URSULA UND DIETER HAGEDORN

OLYMPIODOR DIAKON VON ALEXANDRIA

KOMMENTAR ZU HIOB

DE GRUYTER


THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
LIBRARIES
THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
ARTES SCIENTIA VERITAS
1817

URSULA UND DIETER HAGEDORN

OLYMPIODOR
DIAKON VON ALEXANDRIA

KOMMENTAR ZU HIOB



PATRISTISCHE TEXTE UND STUDIEN

IM AUFTRAG DER

PATRISTISCHEN KOMMISSION

DER AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

HERAUSGEGEBEN VON

K. ALAND UND W. SCHNEEMELCHER

BAND 24

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

1984



Olympiodorus, 6th century.

OLYMPIODOR
DIAKON VON ALEXANDRIA

KOMMENTAR ZU HIOB

HERAUSGEGEBEN VON

URSULA UND DIETER HAGEDORN

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

1984

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Olympiodorus ⟨Diaconus⟩:
Kommentar zu Hiob / Olympiodor, Diakon von Alexandria. Hrsg. von Ursula u. Dieter Hagedorn. – Berlin ; New York : de Gruyter, 1984.
(Patristische Texte und Studien ; Bd. 24)
ISBN 3-11-009840-7
NE: Hagedorn, Ursula [Hrsg.]; GT

Druck: W. Hildebrand, Berlin · Einband: Lüderitz & Bauer, Berlin.



VORWORT

Mit der vorliegenden Edition des Hiobkommentars Olympiodors sind wir dem Ziel einen Schritt näher gekommen, das wir uns vor über zwanzig Jahren gesetzt haben, als wir gemeinsam mit Ludwig Koenen die Bearbeitung des in einem Tura-Papyrus erhaltenen Kommentars Didymos' des Blinden zu Hiob in Angriff nahmen: nämlich die vielfältigen Hioberklärungen der alten griechischen Kirche, die durch handschriftliche Oberlieferung auf uns gekommen, aber unzureichend oder gar nicht veröffentlicht sind, der Wissenschaft in kritischen Editionen zugänglich zu machen. Eine erste Etappe war die Publikation des Hiobkommentars des Arianers Julian (PTS 14, 1973), noch verbleibende Aufgaben sind die Edition der älteren Katene, wozu uns schon umfangreiche Vorarbeiten vorliegen, sowie des Kommentars des Johannes Chrysostomos, sofern dieser nicht von anderen herausgebracht werden wird.

Für Unterstützung unserer Arbeit sind wir in erster Linie den verschiedenen Bibliotheken zu Dank verpflichtet, die uns Mikrofilme der uns interessierenden Handschriften zur Verfügung gestellt haben, insbesondere Karl Dachs und Erwin Arnold von der Bayerischen Staatsbibliothek in München, die uns auch die Erlaubnis zur Reproduktion eines Specimens unserer Haupthandschrift gegeben haben. Durch das Entgegenkommen von Robert Hanhart vom Göttinger Septuaginta-Unternehmen konnten wir Kopien und Filme mehrerer Katenenhandschriften aus den Beständen des Unternehmens kollationieren. Wolfgang Hage in Göttingen war uns bei der Obersetzung der syrischen Fragmente behilflich. Dafür, daß der Band ebenso wie der Kommentar Julians in den "Patristischen Texten uns Studien" erscheinen kann, danken wir den Herausgebern dieser Reihe, insbesondere Wilhelm Schneemelcher.

Im Oktober 1983 — Ursula und Dieter Hagedorn

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

TEXT

R E G I S T E R

EINLEITUNG

DIE ÜBERLIEFERUNG

Vorbemerkungen

Bis vor wenigen Jahren war die griechische christliche Hioberklärung der ersten Jahrhunderte nur in Fragmenten zugänglich, die zum größten Teil nicht den Originalwerken direkt entnommen, sondern auf dem Umweg über die Hiobkatene[1] auf uns gekommen waren. Die Exzerpte, aus denen die Katene kompiliert ist, stammen überwiegend aus Kommentaren zum Buche Hiob, teilweise aber auch aus Homilien und Schriften zu anderen Themen. Diese Katene, die uns in zahlreichen Handschriften überliefert ist, ist in ihrer ältesten erhaltenen Fassung noch nicht ediert worden[2]; im Druck liegt nur eine byzantinische Bearbeitung vor, die möglicherweise der um 1100 verstorbene Metropolit von Heraklea, Niketas[3], angefertigt und die Patrick Young (s. Literaturverz.) im 17. Jh. aus zwei Oxforder Handschriften herausgegeben hat[4]. Ex-

---

[1] Vgl. hierzu weiter unten den Abschnitt über die Sekundärüberlieferung.

[2] Die Herausgeber dieses Bandes hoffen, auch eine Edition der Katene in einigen Jahren vorlegen zu können.

[3] Zu Niketas vgl. Beck S.651-643; 654.

[4] Diese sind Bodleianus Barocc.176 und 178. Der griechische Text dieser Ausgabe ist später allein nachgedruckt worden unter dem Titel Σειρὰ τῶν πατέρων εἰς τὸν μακάριον 'Ιὼβ συλλεχθεῖσα παρὰ Νικήτα μη-



zerpte dieser Edition hat Migne, nunmehr nach Autoren geordnet, in seine Patrologia Graeca aufgenommen[5]. Wer die dort gesammelten Olympiodorfragmente kennt, wird sich vielleicht wundern, nur einen Teil davon in dem vorliegenden Kommentar wiederzufinden. Der Grund liegt aber nicht in Unvollständigkeit des Kommentars, sondern in falscher Zuweisung zahlreicher Partien in der Patrologia Graeca[6].

Ein Teil der antiken Hioberklärung ist tatsächlich nur in der Sekundärüberlieferung, überwiegend der Katenen, auf uns gekommen; doch sind auch Gesamtwerke in mehr oder weniger vollständigen Handschriften erhalten. Neben dem hier edierten Kommentar sind dies:

Der Hiobkommentar des Arianers Julian (s. Literaturverz. Hagedorn). Der überwiegend nur in einer Handschrift erhaltene Kommentar stammt vermutlich aus den Jahren 357 - 365 (vgl. Hagedorn, S.LVI) und behandelt das ganze Buch Hiob mit ziemlich gleichmäßiger Ausführlichkeit. Der Katenist hat sich vergleichsweise wenig für dieses Werk interessiert, obwohl es ihm offenbar vollständig vorlag[7].

τροπολίτου Ἡρακλείας, Venedig 1792. Eine lateinische Übersetzung war schon früher erschienen: Catena in Beatissimum Iob ... a Paulo Comitolo ... e Graeco in Latinum conversa (auf der Basis von Vatic. gr.1231), Lyon 1585, 2. verb. u. erw. Aufl. Venedig 1587.

5 Zum Beispiel PG 39,1119-1154 (Didymos); PG 64,505-656 (Chrysostomos); PG 93,13-470 (Olympiodor).

6 Vgl. hierzu auch R.Devreesse, Artikel "Chaînes exégétiques grecques, Job" in Dict. de la Bible, Suppl.I, 1928, S.1144 oben. Die Unzuverlässigkeit des bei Migne abgedruckten Textes geht so weit, daß er als Basis für die Kenntnis von Olympiodors Hiobkommentar nahezu unbrauchbar ist: kaum mehr als die Hälfte des in PG 93,13-470 abgedruckten Textes stammt wirklich von Olympiodor (zumindest aus seinem Hiobkommentar; es gibt aber auch keinen Hinweis darauf, daß Olympiodor noch andere Schriften zu Hiob verfaßt hätte); dafür fehlen größere Partien, die in der Katene durchaus überliefert sind, weil sie in Youngs Ausgabe, der Basis für Mignes Auszüge, unter falschem Namen stehen; so etwa gleich zu Anfang die lange Erklärung zu Hiob 1,6 (S.15,4ff. der folgenden Textedition): sie trägt bei Young den Namen Chrysostomos und ist daher PG 64,521Bff. zu finden. Man muß sich also nicht wundern, wenn im Apparat der folgenden Ausgabe des öfteren N (= Niketas) als Textzeuge auftaucht für Partien, die in PG 93 nicht vorhanden sind: sie stehen bei Young nicht unter Olympiodors Namen. Hinzu kommt, daß Migne die in Youngs Ausgabe noch richtig erhaltene Kapiteleinteilung Olympiodors durch die heutzutage übliche ersetzt und die Kapitelvorreden entsprechend an zum Teil unpassende Stellen verschoben hat.

7 Vgl. Hagedorn, S.XVIff. Das erste Katenenexcerpt aus diesem Kommentar betrifft Hiob 1,4; das letzte Hiob 42,17.



Der Hiobkommentar des Didymos von Alexandrien[8]. Dieser Kommentar, ebenfalls im 4.Jh. abgefaßt[9], ist mit einigen Lücken in einem Papyruskodex erhalten, der im Jahr 1941 in Ägypten gefunden wurde. Er erstreckte sich anscheinend niemals über das ganze Buch Hiob, sondern beendete die Erklärungen in der Gegend von Hiob 16,8[10]; man müßte sonst annehmen, daß der Kommentar schon in der Antike nicht mehr vollständig verbreitet worden ist[11].

Der Kommentar des Johannes Chrysostomos zu Hiob. Er ist in zwei mittelalterlichen Handschriften erhalten; eine Edition befindet sich seit langem in Vorbereitung[12]. Dieser Kommentar umfaßt zwar das ganze Buch Hiob, ist aber gleichwohl der kürzeste von allen; von anfangs sehr ausführlichen Erörterungen geht er bald zu kürzeren Erklärungen und schließlich zu summarischen Paraphrasen und in den Bibeltext eingesprengten Scholien über[13].

---

8 Didymos der Blinde, Kommentar zu Hiob, Teil I und II, herausgegeben von Albert Henrichs, Bonn 1968; Teil III, herausgegeben von Ludwig Koenen, Ursula und Dieter Hagedorn, Bonn 1968; Teil IV mit dem Rest des überlieferten Textes und Teil V mit Anmerkungen und Indices werden in Kürze erscheinen.

9 Didymos lebte etwa von 313 bis 398. Vgl. Bärbel Kramer, Artikel "Didymus von Alexandrien" TRE VIII (Berlin-New York 1981), S.741-746; dort auch Zusammenfassung des neueren Kenntnisstandes und der Literatur.

10 Der Papyrus endet mit der Erklärung zu Hiob 16,2, wobei noch vier Blätter zur Vervollständigung der Lage fehlen; das letzte Zitat in der Katene findet sich zu Hiob 16,8.

11 Vgl. Hagedorn, S.XVIf. Eine ähnliche Erscheinung können wir bei dem ebenfalls in der Katene ausgeschriebenen Autor Polychronios beobachten: Das Werk oder zumindest die Vorlage des Katenisten endete offenbar mit der Erklärung zu Hiob, Kap.20; bis dahin ist die Schrift recht fleißig exzerpiert, so daß der Gesamtbestand der Fragmente unter dem Namen des Polychronios sogar die Summe derer, die Julian und Didymos zugehören, bei weitem übertrifft. Bei anderen Autoren, die nur zeitweilig in der Katene auftauchen, hat man eher den Eindruck, daß den Fragmenten nicht ganze Kommentare, sondern Schriften zu einzelnen Stellen oder Themen zugrundeliegen, z.B. Homilien. Dies gilt vor allem für Origenes.

12 Vgl. H.Sorlin, Un commentaire inédit sur Job, attribué à St.Jean Chrysostome, Studia Patristica VII 1 (Texte u. Unters.92, 1966, S.543-548). Man vergleiche auch in dem Aufsatz "Note sur un désordre du Vat.Graec.Pii II 1" dess. Autors, Scriptorium 34, 1980, S.77f., wo die Arbeit als ungedruckte Thèse der Université de Lyon II zitiert wird.

13 Eine genaue Beschreibung der Überlieferungslage und des Charakters der Schrift mitsamt Literaturangaben bei Hagedorn, S.XVIff.

Der Hiobkommentar des Olympiodor schließlich ist uns mehr oder weniger vollständig in zwei Handschriften überliefert; ferner auszugsweise in verschiedenen Rezensionen der antiken Hiobkatene; und schließlich in einigen Fragmenten an verschiedenen Stellen.

Die Primärüberlieferung

X *Codex Vaticanus gr.745*, fol.1-81 (10.Jh.)[14]

In dem Codex mit der Nummer 745 sind im wesentlichen zwei (ursprünglich voneinander unabhängige) Teile zusammengebunden worden, deren erster, im 10.Jh. geschrieben, zur Zeit der Vereinigung vermutlich bereits nur noch 81 Folien enthielt; dieser Teil macht etwa ein Drittel des heutigen Bandes aus und enthält den Hiobkommentar. Der Rest stammt aus dem 11.Jh. und bietet Reden des Basilius; drei Blätter aus dem 13.Jh. sind überdies hinten eingefügt. Vgl. die ausführliche Beschreibung von R.Devreesse, Codices Vaticani Graeci, Tom.III (Codices 604-866), Bibliotheca Vaticana 1950, S.260f.

Von den elf Lagen, aus denen der Kommentar besteht, fehlt das 1. Blatt der ersten (es könnte auch noch nach der Zusammenbindung verlorengegangen sein, jedenfalls aber vor der Paginierung) und die letzten sechs Blätter der elften Lage. Der Text beginnt daher mitten in der Vorrede zu dem Gesamtwerk und endet in der Erklärung zu Hiob 40, 26; das hat auch zur Folge, daß eine Autorenangabe nicht erhalten ist, doch dazu s.u.

Dies sind jedoch nur die mechanischen Beschädigungen; als viel gravierender erweist sich, daß schon die Vorlage des Schreibers defekt war: einmal springt der Text auf Fol.2v von der Protheoria des Kap.α, die entgegen der sonstigen Gewohnheit der Handschrift nicht als solche gekennzeichnet ist, zum Beginn der Erklärung von Kap.β,

---

[14] Daß diese Handschrift Olympiodors Hiobkommentar enthält, hat aufgrund der Übereinstimmung mit den entsprechenden Katenenfragmenten zuerst M.Faulhaber beobachtet (so Klostermann, S.112 oben; s. das Literaturverz.). Vgl. Faulhaber, Hoheliedcatenen S.163, Ende der Anm. von S.162.



zum andern endet die Abschrift des fortlaufenden Textes und endete offenbar die Vorlage bereits mit der Protheoria zu Kap.η (= 8) auf Fol.33r. Danach hat der Schreiber ersatzweise die Bruchstücke gesammelt, die er in einer Katenenhandschrift[15] unter Olympiodors Namen vorfand. Daran, daß die folgenden Auszüge in der Katene fast alle unter dem Namen Olympiodors stehen, läßt sich immerhin ablesen, daß dem Schreiber dieser Autor als Verfasser des vorliegenden Kommentars bekannt war[16].

Am Ende von Fol.8v ist in die Erklärung des ersten Teils von Hb 2, 11 (vgl. S.31,21 App.) ein am Rande σχό(λιον) betitelter Zusatz eingeschoben, der von einem Benutzer des Kommentars stammt und mithilfe von Zitaten aus dem zweiten Buch der Paraleipomena Hintergrundinformation zu den im Hiobtext folgenden geographischen Begriffen geben soll. Der Text lautet folgendermaßen:

Μετὰ τὸ ὑπαγορεῦσαι τὸ βιβλίον ἐπιμελῶς ζητήσας εὗρον ἐν δευτέρῳ τῶν Παραλειπομένων ἐπισυνηγμένους κατὰ 'Ιωσαφὰτ μετὰ 'Αμμανιτῶν καὶ Μωαβιτῶν τοὺς Μιναίους. γέγραπται δὲ ὧδε· καὶ μετὰ ταῦτα ἦλθον οἱ υἱοὶ 'Αμμὼν καὶ υἱοὶ Μωὰβ καὶ μετ' αὐτῶν ἐκ τῶν Μιναίων πρὸς 'Ιωσαφὰτ εἰς πόλεμον (II Paraleipomena 20,1). καὶ μεθ' ἕτερα ἐπιφέρει ἡ γραφή· καὶ νῦν ἰδοὺ οἱ υἱοὶ 'Αμμὼν καὶ Μωὰβ καὶ ὄρος Σηείρ εἰς οὓς οὐ δέδωκας τῷ 'Ισραὴλ διελθεῖν δι' αὐτῶν ἐξελθόντων αὐτῶν ἐκ γῆς Αἰγύπτου (II Paraleipomena 20,10). καὶ πάλιν μεθ' ἕτερα· καὶ ἐν τῷ ἀπάρξασθαι τῆς αἰνέσεως αὐτοῦ καὶ τῆς ἐξομολογήσεως δέδωκεν κύριος πολεμεῖν τοὺς υἱοὺς 'Αμμὼν ἐπὶ Μωὰβ καὶ ὄρος Σηείρ τοὺς ἐξελθόντας ἐπὶ 'Ιουδὰν καὶ

---

15 Und zwar einem Exemplar des β-Typs; vgl. das Siglenverzeichnis auf S.LXXXIX. Die nähere Bestimmung ist schwierig, weil der Schreiber leicht erkennbare Fehler selbständig verbessert hat. Die Handschrift hatte möglicherweise nicht alle Protheorien und war in der Plazierung der Autorennamen überdurchschnittlich unzuverlässig. Im übrigen gibt es nur die übliche Zahl von Sonderlesarten.

16 Da einige der Auszüge nachweislich nicht von Olympiodor stammen, ließe sich zweifelsfrei erkennen, daß wir nur noch Katenenauszüge vor uns haben, selbst wenn uns der tatsächliche Text des Kommentars nicht aus der anderen Handschrift bekannt wäre. Zum Beispiel fehlt in der Hs.X gleich die erste Erklärung Olympiodors im neuen Kapitel (S.110,19-111,5); stattdessen finden wir zwei Fragmente vor, die Julian (Hagedorn, S.83,11ff.) und Chrysostomos (cod.Laur. 9,13 Fol.168v) angehören; eine auf Fol.35r zu findende Erklärung zu Hb 12,3 stammt von dem ebenfalls in der Katene ausgeschriebenen Autor Didymos (Papyruskodex S.310, noch unediert).



ἐτροπώθησαν καὶ ἀνέστησαν οἱ υἱοὶ Ἀμμὼν καὶ Μωὰβ ἐπὶ τοὺς κατοικοῦντας ὄρος Σηεὶρ ἐξολοθρεῦσαι καὶ ἐκτρῖψαι, καὶ ὡς συνετέλεσαν τοὺς κατοικοῦντας Σηεὶρ ἀνέστησαν εἰς ἀλλήλους τοῦ ἐξολοθρεῦσαι (II Paraleipomena 20,22f.). ἐπίσκεψαι τοίνυν, εἰ ἄλλοι εἰσὶν οἱ Μιναῖοι παρὰ τοὺς Ἀμμωνίτας, οἳ καὶ τὸ ὄρος Σηεὶρ ᾤκουν.

Die freien Blattränder um den Hiobkommentar herum wurden im 13.Jh. mit Fragmenten aus der Hiobkatene gefüllt; ihr Text ist von geringem Wert.

X ist ziemlich frei von Iotazismen und anderen orthographischen Fehlern und, soweit er ein Vertreter der Primärüberlieferung ist, relativ arm an Korruptelen, wenigstens im Vergleich zu der anderen Handschrift, Y[17].

Y *Codex Monacensis gr.488*, fol.1-152 (13.Jh.)

Auch diese Handschrift beginnt mit dem Hiobkommentar und enthält im Anschluß daran noch andere, allerdings kleinere Schriften. Im Unterschied zu dem Vaticanus ist sie von der ersten bis zur letzten Zeile von ein und derselben Hand geschrieben. Eine Beschreibung findet sich bei Ignaz Hardt, Catalogus Codicum Manuscriptorum Graecorum Bibliothecae Regiae Bavaricae, Tom.V (Codices 473-580), München 1812[18].

---

[17] Fehler in X finden sich z.B. S.19,22; 24,20 (wo die in Y erhaltene Erklärung durch N gestützt wird, der sonst X näher steht); 25,16; 26,3; 28,3; 29,13; 31,22/23; 35,6; 39,8; 47,2; 53,9; 65,21; 69,10; 72,19; 75,2 usf.

[18] Vgl. auch Rahlfs, Verzeichnis S.158. Die Beschreibung von Hardt ist in einzelnen Punkten korrekturbedürftig. Der Hiobkommentar steht zwar auf den Folien 1-152, hat aber 154 Folien, weil nach Fol.125 eine Nr.125A eingeschoben und zwischen Fol.132 und Fol.133 ein Blatt nicht numeriert ist. Die ganze Handschrift hat also 192 Folien. - Ein anderes Urteil über Alter und Wert des Hiobkommentars als das von Hardt ergibt sich nach der Identifikation zwangsläufig. - Von den auf Fol.160v beginnenden theologischen Gedichten des Gregor von Nazianz finden sich in der Handschrift nicht drei, sondern vier; der Übersichtlichkeit halber hier die kompletten Angaben zu diesem Teil: 160v Verfasserangabe. Titel περὶ ἀρχῶν λόγ(ος) α, inc. οἶδα μὲν ὡς; 161r des. λύχνος σκοτίης ἐνὶ κόλποις (PG 37,397-401). Titel περὶ υἱοῦ λόγ(ος) β, inc. υἱέα δὲ πρώτιστον; 162r des. μορφώσατο ἄφθιτος υἱός (PG 37,401-408). Titel περὶ τοῦ ἁγίου πνς λόγος τρίτος, inc. θυμέ, τί δηθύνεις; 162v des. φυγέειν πέλασσα οὐδὲ γὰρ [(Vers 68; PG 37,408-413); mindestens ein Folio fehlt (diese Angabe und die richtige Anordnung der Folien sind auf den Blatträndern der Hs. an den entsprechenden Stellen notiert). 158r inc.] θεοὺς μορφάματα σεπτά (Vers 5 des Gedichts

Der Kommentar, der von Hardt als anonym und vermutlich mittelalterlich bezeichnet wird, wurde erst im Jahre 1969 von Dieter Hagedorn identifiziert (s. Hagedorn, S.XXf.).

Ebenso wie X ist auch Y am Anfang defekt (woher auch der Irrtum über den Autor rührt), und zwar in stärkerem Maße als der Vaticanus: Fol.1r beginnt mit der Erklärung zu Hiob 1,20 (S.23,8), also mitten im zweiten Kapitel[19]. Der übrige Text ist aber dafür vollständig erhalten, einschließlich Schlußwort und Widmung. Wenn etwas fehlt, sind die Lücken durch Versehen eines Abschreibers verursacht, nicht durch mechanische Beschädigung. Solche Versehen, die zu Entstellungen und Auslassung einzelner Wörter geführt haben, sind allerdings ziemlich häufig[20]. Iotazismen und eine gewisse orthographische Variabilität bereiten dem Verständnis zwar kaum Schwierigkeiten; doch schwerer wiegende Irrtümer lassen sich ohne Parallelüberlieferung nicht immer erkennen und auch im Falle des Erkennens nur teilweise zuverlässig korrigieren - selbst bei einem so schlichten Text wie dem Olympiodors. Glücklicherweise sind uns ausgiebige Exzerpte erhalten, die für die Edition stellenweise sehr hilfreich sind (dazu siehe weiter unten über die Sekundärüberlieferung in den verschiedenen Rezensionen der Katene).

Die Lemmata sind in dieser Handschrift gewöhnlich mit κεί(μενον) bezeichnet, der Beginn der Erklärungen mit ἑρ(μηνεία). Diese Angaben stehen gelegentlich, wo sich Platz dafür fand, im Text, sonst am Rand.

περὶ κόσμου); 158v des. θεοῦ μεγάλοιο λόγοισιν (PG 37,416-423). Auf dem fehlenden Blatt hat vielleicht noch ein weiteres Gedicht gestanden; denn mit dem Rest des dritten und dem Anfang des letzten Gedichts war der verfügbare Platz keineswegs gefüllt. Von dem Poem über den Kosmos hat der Schreiber die Verse 19 und 52-96 ausgelassen.

19 Da X auf S.110 aufhört, Olympiodorhandschrift zu sein, ergibt sich, daß wir nur auf den Seiten 23-110 die beiden Handschriften X und Y miteinander vergleichen können.

20 Die Fehler, die Y allein gegenüber allen anderen Zeugen hat, sind etwa doppelt so zahlreich wie in X. Mit den Auslassungen scheint es sich ähnlich zu verhalten: auf die Strecke, für welche beide Handschriften vorliegen, gibt es in X zwei, in Y vier Lücken von mehr als einer halben Zeile als Sonderfehler. Insgesamt finden sich in Y etwa 30 solcher gravierenden Auslassungen, von denen die längste sieben Zeilen umfaßt (S.252,23-253,7), eine weitere in unmittelbarer Nachbarschaft vier (S.253,10-14); die anderen bleiben darunter. Natürlich mag die ein oder andere Auslasssung unentdeckt geblieben sein, doch scheinen *größere* Textpartien nirgends zu fehlen.



Sie sind mit einer anderen Tinte geschrieben als der übrige Text, also nach Fertigstellung des durchlaufenden Textes eingetragen. Hin und wieder haben sich die Bezeichnungen verschoben und stehen nicht an der richtigen Stelle.

Ferner gibt es in derselben Hand, die durchaus die von m_1 sein könnte, auf den freien Blatträndern neben dem Kommentartext zahlreiche kurze, gelegentlich auch längere Notizen, die möglicherweise aus einem weiteren Arbeitsgang stammen.

Eine Gruppe dieser Bemerkungen besteht in Kürzeln für ὅρα, ὡρ(αῖ-ον) und ση(μειωτέον)[21], bisweilen gefolgt von einer kurzen Bezeichnung dessen, was man bemerkenswert finden soll.

Eine zweite Gruppe sind Inhaltsangaben wie z.B. περὶ φόβου θεοῦ (neben S.328,8-9; zu Hb 37,24) oder περὶ τῆς γῆς (neben S.340,10-11; zu Hb 38,18) und περὶ χιόνος (neben S.341,3; zu Hb 38,22).

Die dritte Gruppe besteht in Glossen zu Wörtern des Bibeltextes, so etwa neben den Zeilen 343,1ff. (Hb 38,32) τὸν οὐράνιον κύνα λέγει μαζουρώθ. Partienweise hat auf jeder Seite mindestens ein Wort eine Tilde (¨, ∸, ⩦), die am Blattrand daneben mit Erklärung wiederholt wird, so zu dem Wort κρῖκοι S.336,21 ἀναβαστακτῆδες (l. ἀναβαστακτῆρες); zu ἐσπαργάνωσα S.338,7 ἐσκέπασα; zu γῆς κονία S.344,12 κονιορτός.

Die Notizen sind wenigstens teilweise schon aus der Vorlage mit abgeschrieben worden; das ergibt sich aus der Inhaltsangabe περὶ τοῦ ποταμοῦ neben S.229,16-17 (zu Hb 27,22-23), die sicherlich περὶ τοῦ πολέμου lauten sollte, und daraus, daß die Bemerkungen oft nicht genau an der richtigen Stelle sitzen, sondern ein wenig zu hoch oder zu tief. In unserer Ausgabe haben wir auf die Wiedergabe aller dieser Randbemerkungen verzichtet.

---

[21] Dieselben Zeichen finden sich auch an den Rändern der beiden Prosaschriften, die den Band beschließen.



Sekundärüberlieferung durch Hiobkatenen

Γ Mit der Sigle Γ bezeichnen wir die älteste heute noch greifbare Gestalt der Hiobkatene. Diese Katene entspricht im wesentlichen dem Typ "I" der Catenae in Iob bei Karo-Lietzmann[22]. Zuletzt hat ausführlich D.Hagedorn (Julian S.X-XVI) darüber gehandelt. Seit dieser Zeit wurden von uns weitere Katenenhandschriften ganz oder teilweise verglichen, wodurch sich die Gestalt des Stemmas gegenüber der Hagedorn S.XVI wiedergegebenen etwas verschoben hat. Die wichtigsten dieser neu kollationierten Handschriften sind Marcianus gr.538 (F), Vaticanus gr.338 (Q) und Ambrosianus M 65 sup. (R), weil sie, obwohl sie keineswegs zu den ältesten zählen, vielfach einen Text bewahrt haben, der dem Original näher zu stehen scheint als der aller anderen.

Die mittlerweile insgesamt kollationierten Handschriften sind die folgenden (in Klammern aufgeführt sind diejenigen Handschriften, die nicht ohne Einschränkungen zu Γ zu rechnen sind und weiter unten separat besprochen werden):

A Ambrosianus A 148 inf., 10.-11.Jh., Rahlfs Verz.139
(B Bodleianus Laud gr.20, 13.Jh., Rahlfs Verz.523)
(C Bodleianus Auct.E 2,19[23], 14.Jh., Rahlfs Verz.505)
D Athous Lavr.220, 14.Jh., Rahlfs Verz.756
Δ Vallicellianus 37 (C 41), 10.Jh., Rahlfs Verz.643
E Vaticanus gr.750, 10.Jh., Rahlfs Verz.680
F Marcianus gr.538, 905 n.Chr., Rahlfs Verz.740
H Ambrosianus D 73 sup., 9.-10.Jh., Rahlfs Verz.137
K Hauniensis 6, 10.-11.Jh., Rahlfs Verz.260
(L Laurentianus Plut.V 27, 14.Jh., Rahlfs Verz.251)
M Marcianus gr.21, 10.-11.Jh., Rahlfs Verz.732
O Athous Vatopedi 590, 12.-13.Jh., nicht in Rahlfs Verz.

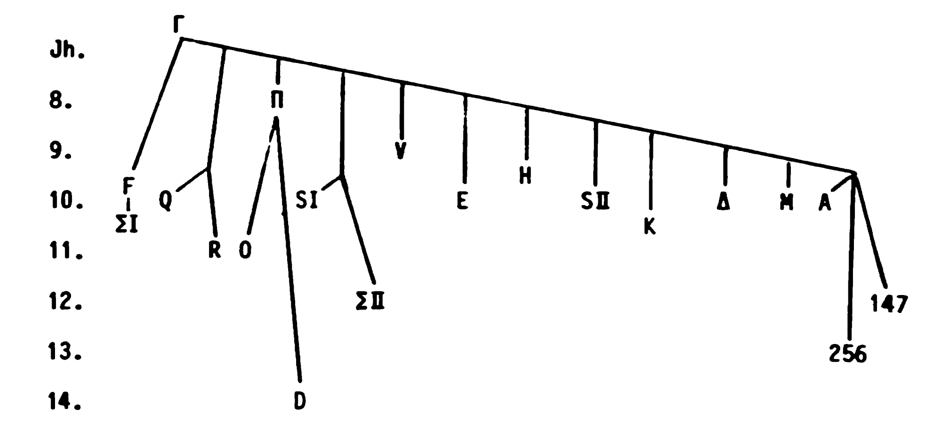
---

[22] S. Literaturverz. Zusätzliche Beobachtungen zu dieser Katenenform bei Bertini. Vgl. ferner R.Devreesse, Artikel "Chaînes exégétiques grecques IV, Les chaînes sur Job" in Dict. de la Bible, Suppl.I, 1928, Sp.1140-1145.

[23] Bei Karo-Lietzmann: Bodl.Misc.47.

(P Vaticanus Pii II 1, 11.Jh., Rahlfs Verz.249)
Π Patmensis 171, 7.-8.Jh., Rahlfs Verz.612
Q Vaticanus gr.338, 10.Jh., Rahlfs Verz.255
R Ambrosianus M 65 sup., 11.Jh., Rahlfs Verz.138
S Sinaiticus gr.3, 11.Jh., in Rahlfs Verz.S.285 ohne Sigle
Σ I Mosquensis Synod.gr.342 + 412,1-16, nach 905, Rahlfs Verz.474
Σ II Mosquensis Synod.gr.412,17 - Ende, 13.Jh., Rahlfs Verz.474
V Vaticanus gr.749, 9.Jh., Rahlfs Verz.258
147 Rahlfs Verz. = Bodleianus Laud gr.30 (A), 12.Jh.
256 Rahlfs Verz. = Vaticanus gr.697, 13.Jh.

Sie lassen sich, abgesehen von BC, L und P, die unten besprochen werden, zu folgendem Stemma[24] ordnen:



Wann die Hiobkatene entstanden ist, wissen wir nicht. Der jüngste der in ihr benutzten Autoren ist wohl Olympiodor[25]; die älteste erhaltene Handschrift, Cod.Patm.171, stammt aus dem 7.-8.Jh. Die uns

[24] Der Schreiber von S hat auf Fol.157 mit der Einleitung zu Kap.ιθ (= 19) die Vorlage gewechselt. - Die Nahtlinie zwischen Σ I und Σ II liegt in Kap.θ (= 9) bei der Erklärung zu Hb 14,2. - Noch nicht alle der aufgeführten Handschriften konnten bei der Editionsarbeit am Olympiodorkommentar verwertet werden. Näheres dazu im Kapitel über die Anlage der Edition.

[25] Zeitgenossen Olympiodors, die ebenfalls als Autoren in der Hiobkatene genannt werden, sind Severus von Antiochien und Ps.-Dionysios Areopagita. Von ersterem sind durchgängig kurze und wenige, von dem anderen ausgedehnte Fragmente erhalten, aber nur partienweise.

vorliegende Fassung der Γ-Katene[26] dürfte also im Laufe des 6.-8.Jh. angefertigt worden sein. Sie ist mit Sicherheit nicht identisch mit der Erstfassung: es muß ein oder mehrere Vorstufen gegeben haben, von denen uns allerdings kein einziger unmittelbarer Zeuge erhalten ist[27]. Doch ist der Schluß auf derartige Vorstufen aus dem Zustand der erhaltenen Katene unabweisbar:

Die Überlieferung der einzelnen Autoren ist durchaus ungleichartig. So bieten etwa die aus den Kommentaren des Arianers Julian und des Didymos entnommenen Scholien[28] fast sämtlich einen Text, der von dem der entsprechenden Partien der Kommentarhandschriften kaum abweicht[29]; in der Regel sind hier bestimmte Meinungen zu einem bestimmten Lemma in dem für eine Katene zu erwartenden Rahmen ausgehoben. Demgegenüber schießen manche Textteile, die unter dem Namen des Origenes stehen, weit über dieses Ziel hinaus; nicht nur werden in ihnen Erklärungen zu ganzen Partien des Hiobtextes geboten, sondern in Einzelfällen sogar Wendungen mitüberliefert, die mit der eigentlichen Bibelinterpretation nicht zu tun haben, etwa die Doxologie, die eine Homologie abschloß[30]. Ob diese Verschiedenheit durch den unterschiedlichen Charakter der Quellen oder den unterschiedlichen Zeitpunkt ihrer Einarbeitung in die Katene verursacht ist, wissen wir nicht. Auch können wir nicht beurteilen, wie weit hier im Einzelfall der Text der Katene mit dem ihrer Quelle übereinstimmt, weil die in Frage stehenden Homilien anders nicht erhalten sind.

Anders steht es mit dem Kommentar des Chrysostomos; hier läßt sich beobachten, daß es in der Katene sowohl eine große Zahl von Scholien

---

26 Mit der 'uns vorliegenden Fassung' ist die gemeint, die durch die Handschriften des oben aufgezeichneten Stemmas vertreten wird; über Weiterentwicklungen siehe weiter unten.

27 Zu dem Problem der stufenweisen Entwicklung von Katenen, vor allem im 6. und 7.Jh., vgl. Beck, besonders S.413-415 (für weitere Bemerkungen siehe den Index dort s.v. Katenen). Von der Ekklesiasteskatene sind in Gestalt der 'Prokopkatene' und der 'Polychronioskatene' vielleicht sogar zwei solche Stufen erhalten, vgl. Faulhaber, Hoheliedcatenen S.158f. Nur die Prokopkatene ist inzwischen ediert, s.u. Anm.87.

28 Für die Julianscholien und ihre Benennung gibt Hagedorn S.XXVIIff. eine Liste.

29 Geringfügige Veränderungen können durch die Isolierung einer Textpartie veranlaßt sein; außerdem sind leichte Kürzungen und natürlich auch Fehler im Laufe der Katenenüberlieferung zu beobachten.

30 Man vergleiche z.B. das letzte Katenenfragment der Montage S.XXXI.

gibt, die aus diesem Kommentar wörtlich übernommen sind, wie auch solche, in denen der Originaltext stark entstellt ist. Da das Gleiche für Olympiodor gilt, muß man wohl schließen, daß die Ursache hierfür nicht in der Oberlieferungsgeschichte der Kommentare[31], sondern in der der Katene zu suchen ist. Hinzu kommt, daß sich in der Katene eine Reihe von Dubletten findet. Es läßt sich hierbei beobachten, daß der überwiegende Teil derjenigen Dubletten, die Olympiodortexte enthalten, aus den Protheorien des Hiobkommentars stammt[32], so daß man annehmen muß, daß dieser in mindestens zwei getrennten Arbeitsgängen zur Kompilation der heutigen Katene herangezogen worden ist. Bei dem letzten dieser Arbeitsgänge wurden dann unter anderem die Protheorien geschlossen eingefügt (mit gewissen Kürzungen, die in der Edition ausgewiesen sind) und wurde wohl auch die Kapiteleinteilung Olympiodors in die bis dahin ungegliederte Katene[33] übernommen. Wahrscheinlich haben auch die verschiedenen Prologe, die sich heute am Anfang oder Ende

---

31 Zumal da beide zumindest teilweise in zwei voneinander unabhängigen Handschriften überliefert sind.

32 Im Apparat der Ausgabe sind 16 Dubletten mit Olympiodortext verzeichnet, von denen zwölf zu Protheorien gehören. Sie finden sich an folgenden Stellen: S.6, Pr. zu Kap.α; S.7, Fragm.1; S.15, zu Hb 1,6; S.30, zu Hb 2,10; S.82, Pr zu Kap.ς; S.88, Pr. zu Kap.ζ; S.157, Pr. zu Kap.ιβ; S.225, zu Hb 27,1 (vielleicht als Protheoria mißverstanden: der Lemmatext läßt einen Kapitelanfang möglich erscheinen, und tatsächlich haben FQRL die Protheoria, die vor Hb 29,1 gehört, an dieser Stelle); S.242f., Pr. zu Kap.κ; S.277, Pr. zu Kap.κβ; S.305, Pr. zu Kap.κε; S.334, Pr. zu Kap.κς; S.356, Pr. zu Kap.κη; S.381, Pr. zu Kap.κθ; S.384, Pr. zu Kap. λ; S.391, Pr. zu Kap.λγ. Eine siebzehnte Dublette zu den Seiten 49ff. (Pr. zu Kap.δ) ist im kritischen Apparat nicht verzeichnet, weil sie sich (außer in P mit zusätzlichen Änderungen) nur in den Γ-hss. Q und Mon.gr.148 findet, die zur Zeit der Herstellung der Edition noch nicht kollationiert waren. Der Text ist zwar stark umgeformt, doch bietet er zu S.50,6-7 eine aufschlußreiche Variante: ἀλγηδόνων haben Y und alle Γ-hss., die die gesamte Protheoria enthalten, ἀλγεινῶν hingegen X und die drei Handschriften, die die Dublette bieten. Daraus muß man wohl schließen, daß bereits zu der Zeit der Einarbeitung in die Katene die Überlieferung des Kommentars in die zwei Zweige gespalten war, von denen wir heute je einen Vertreter kennen.

33 Doch gibt es natürlich eine Kleingliederung durch Zählung oder Bezeichnung der Stichen, bei Randkatenen schon deshalb notwendig, um dem Leser die richtige Zuordnung der Erklärungen zu ermöglichen.



etlicher Katenenhandschriften finden[34], nicht zum Anfangsbestand der Katene gehört, sondern sind nachträglich hinzugefügt worden.

Was wir heute Γ nennen, ist jene Katene, die nach den soeben angedeuteten Ausbau- und andererseits eventuell auch Kürzungsverfahren[35] in zahlreichen Exemplaren vervielfältigt worden, dabei aber ziemlich konstant geblieben ist[36]. Zwar sind Dubletten teilweise beseitigt worden (gelegentlich auch neu entstanden), es sind fehlerhafte Umformungen und Auslassungen eingetreten[37]; doch sind für die uns offenbar verlorenen Handschriften, in denen die Überlieferung sich in gerader Linie fortpflanzt und von denen unsere Hss. QR bis A abhängen, keine gravierenden Änderungen zu verzeichnen: keine Textvermehrung[38], keine systematischen oder extensiven Kürzungen und keine Blattausfälle[39].

Die uns vorliegende Form der Γ-Katene besteht zu einem guten Viertel aus Olympiodortext, wobei andere Schriften Olympiodors als der Hiobkommentar nicht zitiert werden[40]. Γ enthält damit in seinen Ex-

---

[34] Solche 'Prologe' (darunter auch die Vorrede unseres Kommentars) finden sich in folgenden der bisher von uns kollationierten Handschriften der Γ-Katene: F, Q, R, O, S, V, E, M und A; außerdem in den Hss. B, C, L und P, die auf den folgenden Seiten besprochen werden. Der Bestand ist dabei außerordentlich verschieden; z.B. findet sich Olympiodors Hypothesis nicht in EMA, dafür in M allein (neben B) die Hypothesis des Arianers Julian.

[35] Mit der Benutzung von Vorlagen, die genetisch vor unseren Handschriften FQR liegen, ließen sich am einfachsten die zusätzlichen Fragmente selten genannter Autoren in den im Anschluß zu besprechenden kontaminierten Katenen BC, L und P erklären. Vgl. auch die Erörterung dieses Problems, Hagedorn S.XXIXf.

[36] Bearbeitungen, in denen Γ mit anderen Quellen kombiniert wurde, sind hier ausgeklammert. Sie werden im Anschluß besprochen.

[37] In manchen Handschriften, etwa Σ Π und M, wurde der Bestand der Katene streckenweise rabiat gekürzt; vgl. auch die Beschreibung von MA, Hagedorn S.XIII.

[38] Falls sich ein Plus in einzelnen Γ-hss. findet, so ist der entsprechende Text entweder in den anderen Zeugen ausgefallen oder getilgt worden (etwa Dubletten), oder er ist aus den in fast allen Handschriften reichlich vorhandenen Randglossen in den Text gedrungen.

[39] Wir müssen allerdings Blattausfälle in verschiedenen der uns vorliegenden Handschriften verzeichnen, so in Q, in R, in Π (wo sie erst eingetreten sind, nachdem die Überlieferung zu O und D weitergeführt war), in V, in E, in H und Δ; D ist am Anfang defekt, der Text setzt erst mit der Erklärung zu Hb 5,2 ein; in Σ ist gleich der halbe Codex verlorengegangen und später aus einer anderen Vorlage ergänzt worden.

[40] Andere Autoren, deren Hiobkommentare in der Katene ausgeschrieben wurden, sind zusätzlich auch mit Einzelschriften zitiert, so Didymos und Chrysostomos; vgl. Bertini S.130.

zerpten ungefähr die Hälfte des Kommentars. Etwa drei Viertel dieses Textes sind ziemlich unverändert geblieben; ein Teil des restlichen Viertels ist mit Texten anderer Herkunft kontaminiert, ein anderer Teil stark gekürzt oder umgeformt[41]. Nur drei Viertel der Olympiodorscholien tragen in den Handschriften so einhellig den richtigen Autornamen, daß man ihn ohne Zögern als 'Benennung in Γ' reklamieren würde, selbst wenn man den vollständigen Text nicht zur Kontrolle zur Verfügung hätte. Gerade in den sonst zuverlässigsten Handschriften fehlen gelegentlich seitenweise alle Autornamen. Die allermeisten Olympiodorscholien heißen andererseits wenigstens in einer Handschrift auch wirklich so: kein Wunder, da ein Schreiber mit dieser ohnehin häufigsten Benennung das geringste Risiko hatte fehlzugehen, wenn etwa seine Vorlage keinen Autornamen überlieferte. Gut 10% der von Γ ganz oder teilweise 'Ολυμπιοδώρου benannten Erklärungen finden im Kommentar keine Entsprechung; etliche von ihnen sind teils durch ihre Formulierung oder ihren Inhalt, teils durch Übereinstimmung mit außerhalb der Katene überlieferten Texten als Gut anderer Autoren nachweisbar[42], und auch für den Rest besteht angesichts der Überlieferungsverhältnisse[43] keine Veranlassung, ihre Herkunft aus Olympiodors Kommentar anzunehmen[44].

Was nun die Beschaffenheit des Olympiodortextes anbelangt, den Γ vertritt, so entspricht dieser den Erwartungen, die man hegen muß,

---

[41] Solche Passagen sind in der Edition durch das Zeichen ≠ kenntlich gemacht; sie werden in der für die nächsten Jahre geplanten Edition der Hiobkatene vollständig abgedruckt werden.

[42] Man vergleiche z.B. die Liste der Katenenfragmente Julians bei Hagedorn, S.XXVIIff.: von den 99 Julianfragmenten der Katene heißen elf allgemein Olympiodor.

[43] Für knapp ein Viertel des Textes von Olympiodors Hiobkommentar stehen uns zwei voneinander unabhängige Handschriften zur Verfügung; sie sind nicht besonders nah miteinander verwandt, sondern scheinen im Gegenteil zwei verschiedene Handschriftenfamilien zu vertreten (vgl. die Anmerkungen 32 Ende, 52, 61): Häufige Kürzungen müßten sich auf diese Strecke bemerkbar machen (vgl.Anm.20), zumal gerade in den ersten Kapiteln der Katene besonders viele Scholien unter dem Namen Olympiodors auftreten, die sich im Kommentar nicht finden.

[44] Die allermeisten würden sich überdies gar nicht zwanglos einfügen lassen. Wo in Einzelfällen die Herkunft eines nur in der Katene erhaltenen Textes aus Olympiodors Kommentar wahrscheinlich schien, wurde er, je nach dem Grad der Wahrscheinlichkeit, in den Text oder den Apparat der Edition aufgenommen.

wenn man bedenkt, daß der Kommentar mehrfach für die Katene exzerpiert wurde: Der Text von Γ ist weder dem von X noch dem von Y direkt zuzuordnen, sondern er ist ein Mischtext und stammt zudem teilweise womöglich aus éinem Stadium der Textgeschichte vor Trennung der beiden Zweige, deren Vertreter wir in X und Y vor uns haben. Zwar gibt es reichlich Sonderlesarten und auch etliche eindeutige Fehler in Γ, doch stimmen sie mit den Sonderlesarten und Fehlern von X oder Y in der Regel nicht überein[45]. Nur an einer Stelle, die Anm.32 Ende detailliert dargestellt ist, läßt sich anscheinend die Existenz der beiden Familien schon während der Phase des Katenenwachstums beobachten. Mancherorts hat andererseits Γ das Richtige bewahrt, während XY einen deutlich erkennbaren gemeinsamen Fehler zeigen[46]. Im großen ganzen ist im Laufe der Überlieferung von Γ, das sieht man an vielen Stellen, mit Konjekturen kaum zu rechnen; selbst unverständliche Passagen werden mit großer Treue tradiert (dieses ganz im Gegensatz zu den im folgenden zu besprechenden Bearbeitungen). Γ ist daher in gewisser Weise, wenn man nämlich von den bei der Aufnahme der Fragmente vorgenommenen Umformungen einmal absieht, ein besonders zuverlässiger Textzeuge.

Die soeben beschriebene Katene ist verschiedentlich weiterverändert worden. Drei solche Bearbeitungen waren entweder nur für den Gebrauch bestimmter einzelner Benutzer gedacht oder aber nicht sehr erfolgreich. Sie liegen daher nur in ein oder zwei Handschriften vor. Nur die Niketas- oder N-Katene hat eine Verbreitung erfahren, die der von Γ gleicht.

BC *Bodleianus gr.Laud 20* (13.Jh., Rahlfs Verz.523)
Bodleianus Auct.E 2,19 (= Misc.47, 14.Jh., Rahlfs Verz.505)

In diesen beiden sowohl unvollständigen[47], wie auch stark gekürzten Katenenhandschriften haben wir die Reste einer Bearbeitung vor uns,

---

[45] Nur zwei Beispiele, bei denen die jeweils mit der Katene übereinstimmende Handschrift vermutlich das Richtige bewahrt hat, während auch die Lesart der anderen durch einen weiteren Zeugen gestützt wird: S.72,5 τοὺς ... μεγαφρονοῦντας XΓ(N), τοῖς ... μεγαφρονοῦσιν YL; S.81,3 ἐτασμῶν YΓ, πειρασμῶν XN (zu L und N s.u.).

[46] So z.B. S.83,25-84,1: (ἐν μέρει εὐλογίας κεῖσθαι ... τῶν ... ἀγαθῶν τὴν) εὐδαιμονίαν XY, ἀπόλαυσιν Γ.

[47] In C fehlen die ersten Folien, in B die letzten.



für die neben wenigstens zwei Γ-Handschriften[48] auch anderes Material herangezogen wurde, dessen Herkunft noch weitgehend unklar ist. Möglicherweise ist der Zustand in B auf eine noch weitere Bearbeitung des Textes von C zurückzuführen; zumindest hat der Schreiber von B (oder einer seiner Vorgänger) seine Vorlage nicht eben sklavisch getreu kopiert. Besonders großzügig ist er mit der Abtrennung der verschiedenen Erklärungen und ihrer Benennung umgegangen (was weitgehend auch auf die beiden im folgenden beschriebenen Katenenbearbeitungen L und P zutrifft). Man vergleiche die Beschreibung bei Hagedorn, S.XV. In unserer Edition tauchen BC nur in ihrer Eigenschaft als Handschriften von Γ auf, da sie keine Texte enthalten, die unabhängig von Γ direkt aus Olympiodor geschöpft wären. Im Kommentar des Arianers Julian hingegen erscheint B fünfmal als selbständiger Überlieferungsträger (s. Hagedorn S.XXVII-XXIX).

L *Laurentianus Plut.V 27* (14.Jh., Rahlfs Verz.251)

Mit Sicherheit läßt sich von dieser Handschrift sagen, daß sie das Produkt einer Kontamination ist; ferner, daß eine der Vorlagen eine Handschrift der Γ-Katene, eine weitere Olympiodors Hiobkommentar war, aus dem eine ganze Reihe von zusätzlichen Fragmenten entnommen ist. Im weiteren Verlauf, etwa von Kap.ζ (Hb 9) an nähert sich L zunehmend der Version von N (s.u.)[49], so daß man notwendig schließen muß, daß N eine der Quellen von L ist oder umgekehrt, oder daß sie beide von einer uns unbekannten Hiobkatene abhängen. Beim jetzigen Stand der Ermittlungen scheint das erste das Wahrscheinlichste zu sein. L ist, wo der Text mit dem von N zusammengeht, im Apparat der Edition nicht berücksichtigt worden. Dies hat zur Folge, daß die Sigle L auf den ersten 75 Seiten der Edition ziemlich häufig auftaucht, danach aber als selbständiger Überlieferungsträger nur noch zweimal, S.98 und S.326. Soweit L einen Γ-text hat, steht derselbe partienweise der Hs.R so nahe, daß man meinen möchte, R selbst (oder jedenfalls eine sehr eng

---

[48] Eine von ihnen stand der Handschrift E des oben S.XX aufgezeichneten Stemmas sehr nahe.

[49] Im letzten Viertel könnte man L fast für eine gekürzte Handschrift des N-Typs halten, so selten zeigt sich hier noch eine direkte Verwandtschaft mit Γ.



verwandte Schwesterhandschrift) sei die Vorlage gewesen[50]. Der selbständig exzerpierte Olympiodortext von L läßt sich keiner der beiden Handschriften X oder Y direkt zuordnen; er scheint aber dem von Y näher zu stehen (vgl. etwa S.72,5; s.o. Anm.45), soweit sich das angesichts der meist kurzen Ausschnitte und zahlreichen willkürlichen Änderungen (dazu vgl. Anm.54) erkennen läßt.

P *Vaticanus Pii II 1* (11.Jh., Rahlfs Verz.249)

Diese Handschrift vertritt die neben N für die Olympiodorüberlieferung wichtigste Bearbeitung der Γ-Katene. Ihre Fassung ist in noch weit höherem Maße als BC und L als eigenständige Katenenrezension anzusehen, für welche die Γ-Katene nur mehr einen Teil der Basis bildet[51]. Weitere Elemente dieser Basis sind der Hiobkommentar des Chrysostomos, der in P nahezu vollständig ausgeschrieben ist, sowie der Hiobkommentar Olympiodors. Die übrigen Quellen müssen noch näher untersucht werden; eine Reihe von größeren Fragmenten unter dem Namen des Athanasius ist auffällig.

Sofern P eine Handschrift von Γ ist, steht der Text teilweise der Gruppe QR (besonders R, aber längst nicht in dem Maße wie L) nahe; doch läßt sich dies nicht generell sagen. Der Bearbeiter hat vermutlich verschiedene Γ-handschriften benutzt.

Für die Edition des Hiobkommentars ist P nicht nur wegen der bezeugten Textmengen bedeutsam - auf mehr als 230 Seiten findet P im Apparat gesonderte Erwähnung -, sondern auch, weil die Olympiodorhandschrift, die er benutzte, eine Schwesterhandschrift von Y gewesen ist[52]; daraus

---

50 Das läßt sich z.B. an der Protheoria zu Kap.κα (S.269f.) demonstrieren. Hier haben LR acht Sonderlesarten gemeinsam, nämlich zwei Textvarianten: S.269,7 πάσχειν für πεπονθέναι, S.270,21 ὡς ἔλεγον οἱ αὐτοῦ φίλοι für ὥσπερ οἱ φίλοι; zwei Auslassungen: S.270,8f. ὡς - ὑπομένοντα und S.270,15f. ἀσέβειαν - καταψηφιζόμενοι; vier Umstellungen: S.269,10 ἀμυνόμενος ὁ 'Ιώβ, S.270,15 ὥσπερ ἐκεῖνοι τὸν 'Ιώβ, S.270,16f. τὴν διάνοιαν τοῦ δικαίου, S.270,18 ἐπόθει nach 17 ἀγάπης.

51 Vgl. auch Hagedorn S.XVIf. Zum selben Urteil ist auch schon Bertini gekommen (siehe S.139-142 seines Aufsatzes), der allerdings, weil er nur die Benennungen der Fragmente, nicht deren Text im einzelnen, untersucht hat, in Bezug auf Olympiodor und Chrysostomos nicht zu den richtigen Schlüssen gelangt ist.

52 Beispiele der Übereinstimmung von PY gegen X findet man beispielsweise auf den Seiten: 24,2; 26,20; 30,20; 33,12.13; 35,7; 36,10; 39,11; 46,6; 50,1; 53,21; 55,13; 59,2.20; 66,14; 74,18.21; 78,1;

können wir schließen, daß die beiden Olympiodorhandschriften X und Y nicht ganz eng verwandt sind, sondern verschiedene Zweige der Überlieferung vertreten. Man vergleiche die entsprechenden Beobachtungen für die zunächst zu nennende Bearbeitung N. Der Kompilator von Γ hingegen hat seinen Text möglicherweise aus einem Exemplar geschöpft, das vor der Trennung der beiden Zweige X und Y lag[53].

Der Bearbeiter, der den heutigen Text von P hervorgebracht hat, hat nicht einfach schematisch Texte aus seinen verschiedenen Quellen aneinandergehängt, sondern oft gekürzt (nicht nur durch Auslassung, sondern auch durch Ersetzen längerer Phrasen durch eine prägnante Formulierung[54]), Anfangs- und Schlußsätze verändert, um abgeschlossene Texteinheiten zu erzielen, und, wo er Partien verschiedener Herkunft als im Grunde identisch erkannte (wie z.B. die Olympiodortexte der Katene und des Originalkommentars), nicht selten die beiden ihm vorliegenden Textfassungen zusammengearbeitet[55]. Falls er übrigens Erklärungen, die in der Katene einem bestimmten Autor zugeschrieben wurden, in dem entsprechenden Kommentar nicht wiederfinden konnte (weil nämlich die Benennung in der benutzten Γ-handschrift fehlerhaft war), wie das sowohl bei Olympiodor wie auch bei Chrysostomos des öfteren vorkam, so zog der Redaktor von P sich aus der Klemme, indem er das nur in der Katene zu findende Stück nach einem anderen System benannte: So heißen Olympiodorscholien, die aus dem Kommentar stammen oder aber zwar aus der Katene stammen, im Kommentar aber auch zu finden

---

86,9 usf. Vgl. auch unten Anm.61, wo ein Teil dieser Stellen ausgeschrieben ist. Zwar betrifft die Mehrzahl nur Kleinigkeiten, doch ist auffällig, daß sich der umgekehrte Fall, nämlich PX gegen Y, niemals bei Fehlern in P und X findet.

53 Vgl. oben S.XXV mit Anm.45 und 46.

54 Ein Beispiel für die in P und L angewandten Verfahren zur Kürzung einer wortreichen Passage sei hier ausgeschrieben. S.54,2-5 lautet unser Text: μὴ οἱ λέοντες τὴν οἰκείαν ἀλκὴν ἀπώλεσαν; οὐ μέχρι νῦν ἰσχυρόν ἐστι τὸ ζῷον ὁ λέων; μὴ τῶν δρακόντων ἐσβέσθη τὸ γαυρίαμα; οὐ μέχρι νῦν σῴζουσι τὴν αὐθάδειαν καὶ τὸ ἀπτόητον; Daraus machen P: μὴ οἱ λέοντες τὴν οἰκείαν ἀλκὴν ἀπώλεσαν ἢ οἱ δράκοντες τὸ γαυρίαμα καὶ τὸ ἀπτόητον; und L: μὴ οἱ λέοντες τὴν οἰκείαν ἀπώλεσαν ἀλκήν; μὴ τῶν δρακόντων ἐσβέσθη τὸ γαυρίαμα; Man erkennt hier ausserdem, wie beide Bearbeiter unabhängig voneinander gearbeitet haben. (Γ hat die Stelle überhaupt nicht, N in voller Länge.)

55 Im Kleinen kann man das z.B. S.178,5-7 beobachten. Text von Y: οὐ γὰρ διασώσει, φησίν, αὐτὸν ἡ ἄδικος ἐπιθυμία, ἀλλ' οὐδὲ ἕξει ποτὲ καταλελειμμένα πρόβατα (statt βρώματα) ὑπὸ τῆς ἄγαν πενίας οὐδὲ ἔχων ὃ καταλείψῃ. γὰρ Y, > ΓP; ποτὲ Y, > ΓP; οὐδὲ - καταλείψῃ YP, > Γ

sind, in P σχόλιον, die hingegen nur in der Katene auftauchenden Ὀλυμπιοδώρου. Für Chrysostomos lauten die entsprechenden Benennungen Χρυσοστόμου und Ἰωάννου. Das System ist allerdings in der Handschrift P vielfach durchbrochen; ob dies schon dem Bearbeiter passiert oder erst im Laufe des weiteren Abschreibens eingetreten ist, läßt sich nicht mehr ausmachen. Für die Annahme des letzteren spricht, daß in unserer Handschrift P die Abgrenzung der verschiedenen Fragmente fast so unsorgfältig durchgeführt ist wie in L; zu einem Bearbeiter, der sich sogar die Mühe macht, Erklärungen unter demselben Namen, aber von verschiedener Herkunft, gesondert zu bezeichnen, will dies nicht recht passen.

N *Catena Graecorum Patrum in Beatum Job collectore Niceta Heracleae metropolita* (s. Literaturverz. unter Young)

Bei N handelt es sich um Typ II der von Karo und Lietzmann verzeichneten Handschriften von Hiobkatenen. Sie ist mit einigen Konjekturen des Herausgebers Patricius Junius im Jahre 1637 nach zwei offenbar weitgehend identischen Handschriften der Bodleian Library gedruckt worden. Um eine ein wenig solidere Basis zu erhalten, haben wir für die Olympiodorpartien eine weitere Handschrift, Vaticanus Palatinus 230[56], verglichen und den daraus resultierenden Text N genannt[57]. Als wie sicher die Autorschaft des Niketas zu betrachten ist, haben wir nicht untersucht, ebensowenig die Zeit[58]. Festzuhalten bleibt, daß

---

[56] Dies ist nach der Liste bei Karo - Lietzmann, S.238, die älteste bekannte Handschrift dieses Typus.

[57] Dieser Text unterscheidet sich - abgesehen von der Hypothesis (dazu s. nächste Seite) - nur geringfügig von dem bei Young gedruckten. Gelegentlich findet man (bei Divergenzen, deren Klärung die Heranziehung weiterer Hss. nötig gemacht hätte) die Angaben Ny (Young) und Np (Vat.Pal.230) im Apparat der folgenden Edition (so etwa S.43, zu Z.19). Die wesentlicheren Unterschiede fanden sich bei der Abtrennung der einzelnen Fragmente (hier steht der Vat. Pal.230 der Fassung von Γ oft näher als die Ausgabe von Young) und bei der Benennung (Vat.Pal.230 hat weit mehr anonyme Scholien und nur selten eine zutreffende Angabe, wo sie bei Young fehlt). Alle diese Bemerkungen beziehen sich nur auf die Olympiodorpartien.

[58] Literatur zur Hiobkatene des Niketas ist spärlich; man vergleiche z.B. Bertini S.131ff.; R.Devreesse, Dict. de la Bible, Suppl.I, 1928, s.v. Chaînes exégétiques grecques (Sp.1140f.); Hagedorn S. Xf.; Beck, S.652, erwähnt die Hiobkatene nur in einem Halbsatz als wohl nicht von Niketas stammend, gibt aber keine Begründung für dieses Urteil.

Handschriften dieser Redaktion, die weite Verbreitung gefunden hat[59], jedenfalls nicht vor das 11.Jh. zurückreichen.

Der Text von N basiert außer auf Γ und verschiedenen weiteren Schriften, z.B. Homilien des Chrysostomos[60], auch auf einer Handschrift von Olympiodors Hiobkommentar, und zwar (im Gegensatz zu L und P) einem Exemplar, das unserer Handschrift X nahe stand[61]. Da X nur für ein knappes Viertel des gesamten Kommentars vorhanden ist, wäre die Oberlieferung in N von allergrößtem Interesse, wäre der Redaktor nicht gar so frei mit seinem Text verfahren. Er hat sich aber bemüht, wie dies schon verschiedentlich beschrieben worden ist[62], die Bruchstücke unterschiedlicher Herkunft zu einem recht homogenen Ganzen zusammenzuschweißen (was ihm auch in verblüffendem Maße gelungen ist), und sich nicht gescheut, zu diesem Zweck die vorgegebenen Texte in Details zu verändern, wo ihm dies opportun schien. In der Setzung oder Fortlassung von Artikeln und Partikeln oder dem Austausch von Synonymen vor allem geläufiger Begriffe wie κύριος - θεός, τουτέστιν - ἀντὶ τοῦ u.ä. fühlte er sich ohnedies völlig frei. Da der Hiobkommentar in N noch ausgiebiger exzerpiert ist als in P, haben wir hier also eine sehr wertvolle Nebenüberlieferung, die aber dennoch in keinem Detail einen ganz verläßlichen Text liefert.

Besondere Verhältnisse liegen bei der Hypothesis vor. Hier hat Young nämlich seiner Ausgabe keine Niketashandschriften zugrundegelegt, sondern den gesamten Prolog-komplex aus einer Γ-handschrift übernommen; wie der eigentliche N-text aussieht, zeigen z.B. der oben schon erwähnte Vat.Pal.230 und Cod.Sinaiticus 4 (13.Jh.), den wir in der Hypothesis zusätzlich zum Vergleich herangezogen haben: Die Vor-

---

[59] Karo - Lietzmann verzeichnen in ihrer keineswegs vollständigen Liste S.328-331 über 20 Handschriften dieses Typs.

[60] Sebastian Haidacher hat Partien aus 15 gedruckten Schriften des Chrysostomos unter den Fragmenten gefunden, die bei Migne, PG 64, aus Youngs Ausgabe abgedruckt sind ("Chrysostomus-Fragmente zum Buche Job" in 'Χρυσοστομικά, Studi e ricerche intorno à S.Giovanni Crisostomo' I, Rom 1908, S.217-225). Diese Partien stammen allesamt nicht aus Γ.

[61] Vgl. z.B. S.59,2 ὁ θεός XN, > YP; S.59,20 τῶν ἀσεβῶν τὰ ἀποτελέσματα XN, τὰ τῶν ἀσεβῶν ἐπιτελέσματα YP; S.71,1 ἐάν Y, > XN; S.74,21 περιβέβληται XN, βέβληται YP; S.78,1 ὁρίοις XNΓ, ὅροις YP, S.79,17 μετὰ σπουδῆς καθ' ἡμέραν YPΓ, μετὰ σπ. καὶ καθ' ἡμ. XN; S.81,3 ἐτασμῶν YΓ, πειρασμῶν XN.

[62] Vgl. z.B. Hagedorn S.XI; Bertini S.132.

Γ zu Hb 20,28-29

Ohne Benennung
τουτέστιν· πανωλεθρίᾳ διαφθαρήσεται.

Πολυχρονίου
πάντα, φησίν, ἡ παρὰ θεοῦ κόλασις ἐπιδραμεῖται, ἡνίκα ἂν θεὸς καταψηφίσηται τὴν τιμωρίαν.

Ohne Benennung
καθ᾽ ἣν ἡ θεία κατ᾽ αὐτοῦ κινεῖται δίκη.

Ὠριγένους
εἴτε τοῦτο τοὺς ἐκ περιτομῆς διὰ Χριστὸν εἰς θεὸν ἠσέβησαν, εἴτε τοῦ παραδόξου, εἴθ᾽ ὅπως ποτὲ ἀσεβοῦς, αὐτῷ μερίς ἐστιν ἡ δηλουμένη ἐν τοῖς προειρημένοις.

Πολυχρονίου
τούτων, φησίν, τεύξεται ὁ ἀσεβὴς παρὰ θεοῦ.

Πολυχρονίου
καὶ τὸ πέρας τῆς πολλῆς κτήσεως ἡ τιμωρία.

Ὀλυμπιοδώρου
ἐπειδὴ κτησάμενος τὰ ἀγαθὰ ὁ ἀσεβὴς οὐκ ᾔσθετο τῆς θείας εὐεργεσίας, δίδοται αὐτῷ κτῆμα καὶ μερὶς τὸ πλήρωμα τῆς ὀργῆς παρὰ τοῦ τὰ πάντα ἐπισκοποῦντος θεοῦ.

Ὠριγένους
μανθάνει, τίς ἐπίσκοπος ἐνθάδε ὠνομάσθη, ὅτι θεὸς ἐπίσκοπος εἴρηται καὶ οἱ ἐπίσκοποι ἐκείνου τὴν εἰκόνα παντὶ τῷ τρόπῳ φιλοτιμοῦνται οἱ καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ φορεῖν· καὶ ὥσπερ ὁ μιμησάμενος εἰκόνα βασιλικὴν τιμᾶται ἐπὶ τῷ καλῶς αὐτὴν μιμήσασθαι, τιμᾶται δὲ καὶ ἐπὶ τῷ αὐτὴν κεκοσμηκέναι, οὕτω μακάριος ἐπίσκοπος ὁ νοήσας τὸν ἀληθινὸν ἐπίσκοπον καὶ ζηλῶν αὐτὸν καὶ γινόμενος ὡς ἐν ἀνθρώποις θεὸς ἢ ἔχων ἐπίσκοπον τὸν ποιοῦντα αὐτὸν ἀληθῶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐπίσκοπον, ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

Young, S.358

Ἑλκύσαι τ̀ οἶκον αὐτοῦ ἀπώλεια εἰς τέλος.

ΟΛΥΜΠ. Τουτέστι, πανωλεθρίᾳ διαφθαρήσεται, ἢ πάντα ἡ παρὰ Θεοῦ κόλασις ἐπιδραμεῖται, ἡνίκα ἂν Θεὸς καταψηφίσηται τὴν τιμωρίαν.

Ἡμέρα ὀργῆς ἐπέλθοι αὐτῷ.

ΩΡΙΓΕΝΟΥΣ. Καθ' ἣν ἡ θεία κατ' αὐτοῦ κινεῖται δίκη, εἴτε τῶν ἐκ περιτομῆς εἰς Θεὸν ἀσεβησάντων, εἴτε τοῦ παραδόξου, εἴθ' ὅπως ποτὲ ἀσεβοῦς, αὕτη μερίς ἐστιν ἡ δηλουμένη ἐν τοῖς προειρημένοις.

Αὕτη ἡ μερὶς ἀνθρώπου ἀσεβοῦς παρὰ Κυρίου, καὶ κτῆμα ὑπαρχόντων αὐτῷ παρὰ τοῦ ἐπισκόπου.

ΟΛΥΜΠ. Τούτων, φησὶ, παρὰ τοῦ Θεοῦ τεύξεται ὁ ἀσεβὴς, καὶ τὸ πέρας τῆς πολλῆς κτήσεως ἡ τιμωρία. ἐπειδὴ γὰρ κτησάμενος τὰ ἀγαθὰ, οὐκ ᾔσθετο τῆς θείας εὐεργεσίας, δίδοται αὐτῷ κτῆμα καὶ μερὶς, τὸ πλήρωμα τῆς ὀργῆς παρὰ τοῦ τὰ πάντα ἐπισκοποῦντος Θεοῦ. ἀκούοντες δὲ οἱ ἐπίσκοποι, ὡς ὁ Θεὸς ταύτῃ κέκληται τῇ προσηγορίᾳ παρὰ τῇ γραφῇ, τηρείτωσαν τῆς προσηγορίας τὸ ἀξίωμα, ἐπαγρύπνως τὰ κατὰ τὴν ποίμνην ἐπισκοποῦντες, καὶ πίστει, καὶ βίῳ ἀνεπιλήπτῳ, καὶ διδασκαλίᾳ σεμνυνόμενοι· μανθανέτωσαν τίς ἐπίσκοπος ἐνθάδε ὠνομάσθη, καὶ ἐκείνου εἰκόνα παντὶ τρόπῳ φιλοτιμείσθωσαν φορεῖν. ὥσπερ γὰρ ὁ μιμησάμενος εἰκόνα βασιλικὴν, τιμᾶται ἐπὶ τῷ καλῶς αὐτὴν μιμήσασθαι, τιμᾶται δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ αὐτὴν κεκοσμηκέναι· οὕτω μακάριος ἐπίσκοπος, ὁ νοήσας τὸν ἀληθινὸν ἐπίσκοπον, καὶ ζηλῶν αὐτὸν, καὶ γινόμενος ὡς ἐν ἀνθρώποις Θεὸς, καὶ ἔχων ἐπίσκοπον τὸν ποιοῦντα αὐτὸν ἀληθῶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐπίσκοπον.

Ol.S.180,12-24

ἑλκύσαι τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπώλεια εἰς τέλος.

ἀντὶ τοῦ πανωλεθρίᾳ διαφθαρείη.

ἡμέρα ὀργῆς ἐπέλθοι αὐτῷ.

καθ᾽ ἣν ἡ θεία κατ᾽ αὐτοῦ κινεῖται ὀργή.

καὶ αὕτη ἡ μερὶς ἀνθρώπου ἀσεβοῦς παρὰ κυρίου καὶ κτῆμα ὑπαρχόντων αὐτοῦ παρὰ τοῦ ἐπισκόπου.

ἐπειδὴ κτησάμενος τὰ ἀγαθὰ ὁ ἀσεβὴς οὐκ ᾔσθετο τῆς θείας εὐεργεσίας, δίδοται αὐτῷ κτῆμα καὶ μερὶς τὸ πλήρωμα τῆς ὀργῆς παρὰ τοῦ τὰ πάντα ἐπισκοποῦντος θεοῦ. ἀκούοντες δὲ οἱ ἐπίσκοποι, ὡς ὁ θεὸς ταύτῃ κέκληται τῇ προσηγορίᾳ παρὰ τῇ γραφῇ, τηρείτωσαν τῆς προσηγορίας τὸ ἀξίωμα ἐπαγρύπνως τὰ κατὰ τὴν ποίμνην ἐπισκοποῦντες καὶ πίστει καὶ βίῳ καὶ ἀνεπιλήπτῳ διδασκαλίᾳ σεμνυνόμενοι.

rede Olympiodors ist hier mit den Prologen anderer Autoren zu einer Einheit zusammengeflossen, die eine Identifizierung der einzelnen Quellen ohne weitere Hilfe geradezu unmöglich macht, da in N von Olympiodors Hypothesis ausgerechnet die Partie erhalten ist, die in Γ übergangen worden war. Nun ist aber in einem Zweig der N-Überlieferung (uns sind davon die Handschriften Jerusalem Taphou 5 und Parisinus gr.135 bekannt) dieses Kontaminat durch eine aus einem Exemplar des Olympiodorkommentars übernommene vollständige Abschrift der Hypothesis Olympiodors ersetzt worden; nur dieser Umstand erlaubt es uns, auch die Einleitung des Kommentars[63] im Originaltext wiederzugeben, die in X nur zur Hälfte, in Γ mit bedeutenden Auslassungen und in Y überhaupt nicht erhalten ist.

Das Verfahren, das der Redaktor von N durchgängig angewendet hat, demonstriert die auf der voranstehenden Seite gegebene Montage, in der dem N-Text die Quellen, hier ausschließlich Γ und Olympiodor, zur Seite gestellt sind. Man erkennt vor allem bei dem längeren Stück unter dem Namen Olympiodors sehr schön, wie es der Bearbeiter verstanden hat, die Texte der drei doch sehr verschiedenartigen Autoren mit sparsamen Mitteln so zu verändern, daß ein unvoreingenommener Leser das Ergebnis gewiß nicht als Konglomerat heterogener Bestandteile empfinden würde. Gelegentlich auch hat der Redaktor sich die Mühe gemacht, vorgegebene Texte in kleinste Einheiten zu zerlegen und dann neu zusammenzufügen, so etwa auf S.34 der Ausgabe von Young (= PG 39,1121D). Hier sind die Zeilen Ol.S.18,21-22; 19,5-7; 18,18-20 (in dieser Reihenfolge) in eine 40 Zeilen lange Erklärung unter dem Namen des Didymos eingelassen, von der sich ganze 11 Zeilen in zwei verschiedenen Abschnitten als echter Didymos erwiesen haben[64]. Umgekehrt ist in die längere Ausführung Ol.S.27,18 - 28,3, die in der N-Katene zwar unter dem Namen des Polychronios, aber sonst als geschlossener Text er-

---

[63] N bedeutet also im Apparat der Hypothesis nicht den Text Youngs, sondern die Übereinstimmung von Vat.Pal.230 und Sin.4; den aus den Fassungen von Jer.Taphou 5 (13.Jh.) und Par.gr.135 (1362 n.Chr.) resultierenden Text haben wir Φ genannt.

[64] Siehe Henrichs, Didymos, Kommentar zu Hiob I, S.84. Daß sich ein Teil des hier in N überlieferten wirklichen Didymostextes nicht in Γ und auch in keiner weiteren Katenenrezension findet, macht deutlich, daß man bei aller Frustration durch die Textbehandlung des Redaktors von N sein Werk doch keinesfalls außer acht lassen darf.



scheint (S.76f. Young, nicht in PG), nach Ol.S.27,22 (= Young S.76, 41) καθῆστο der Satz eingefügt: οὐκ ἐῶνται γὰρ ἐν πόλεσιν ὁμοδίαιτοι εἶναι τοῖς ἄλλοις οἱ ἐλεφαντιῶντες. Diesen Satz findet man auch in Γ, und zwar als selbständig überliefertes anonymes Scholion. Eine perfekte Kontamination zweier paralleler Formulierungen findet sich Young S.38 (unter dem Namen Olympiodors, PG 93,28D): Ein in Γ meist anonym überliefertes, aber aus Olympiodors Kommentar (S.15,21-23) stammendes Fragment mit dem Wortlaut "ἀντὶ τοῦ· ἧκε τις ἡμέρα, ἐν ᾗ τὸ θέατρον ἠνοίχθη καὶ ὁ ἀθλητὴς κατέβη πρὸς τὰ παλαίσματα" und der Beginn der Erklärung des Olympiodor zu Hiob 1,13 (Ol.S.20,2) "ἀντὶ τοῦ· ἧκε τις ἡμέρα, καθ' ἣν ὁ ἀγὼν συνεκροτήθη" sind in N verflochten zu folgendem Passus: ἀντὶ τοῦ· ἧκε τις ἡμέρα, ἐν ᾗ τὸ θέατρον ἠνοίχθη καὶ ὁ ἀγὼν συνεκροτήθη καὶ ὁ ἀθλητὴς κατέβη πρὸς τὰ παλαίσματα. Wer hier das Γ-Scholion nicht kennt, könnte leicht versucht sein, die Fassung des Kommentars gegenüber der des Niketas für gekürzt zu halten, anstatt die letztere gegenüber der ersteren für erweitert.

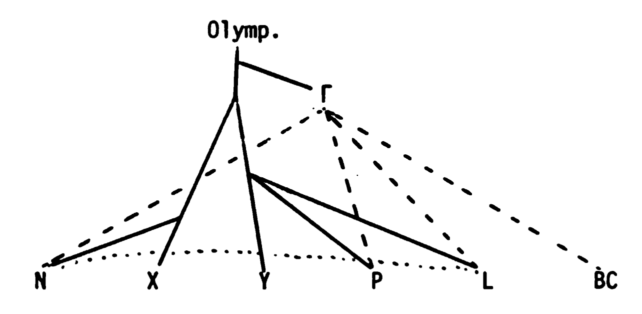
Die Unsicherheit in der richtigen Zuweisung der Fragmente an die einzelnen Autoren, mit der man schon bei der Beschäftigung mit Γ zu kämpfen hat, wird durch ein solches Verfahren der ständigen Kontamination noch multipliziert. Es ist daher ganz abwegig, von vornherein zu vermuten, 'Olympiodor'-Partien der N-Katene, die sich im Kommentar nicht finden, wären in diesem ausgefallen[65]. Ebenso wie falsche Olympiodorstücke gibt es ja in Youngs Ausgabe auch unter den Namen des Didymos und des Julian längere Ausführungen, die in den uns vorliegenden Kommentaren dieser Autoren keine Entsprechung haben und ihnen auch sicher nicht gehören, teilweise sogar nachweislich nicht, weil sie nämlich den Kommentaren des Olympiodor oder des Chrysostomos entstammen[66].

---

[65] Das hält z.B. Ziegler (vgl.S.22 oben) für möglich. Hingegen bemerkt Devreesse (s.Anm.58) Sp.1144 oben: "Comme le texte de Young sur Olympiodore est celui qu'a malencontreusement reproduit Migne, il ne faut pas s'étonner de retrouver dans ces colonnes des morceaux à restituer à Origène ou à d'autres auteurs."

[66] Noch ein paar Beispiele: Ein Fall von nachweislich falscher Nennung ist oben in Anm.6 zitiert: hier steht Chrysostomos statt Olympiodor. Young S.235 (= PG 93,136C) findet sich ein Olympiodor genanntes Fragment zu Hb 10,17b, das zur Hälfte dem Didymos gehört (Pap.S.285,32ff.; Pal.230 hat in diesem Stück eine zusätzliche Trennung und dabei den richtigen Namen Didymos, allerdings nicht

Zum Abschluß der Betrachtung der Hiobkatenen sei hier ein Stemma entworfen, das die verschiedenen Zweige der bisher behandelten Primär- und Sekundärüberlieferung des Olympiodorkommentars zu Hiob und das komplizierte System der wechselseitigen Abhängigkeiten wenigstens in den wichtigsten Zügen zu veranschaulichen sucht:



Sekundärüberlieferung aus anderen Quellen

Außer in den verschiedenen Rezensionen der Hiobkatene wurde der Hiobkommentar des Olympiodor auch für die *Proverbienkatene* exzerpiert, anscheinend allerdings nur mit einem einzigen Scholion, das in der Erklärung zu Hiob 27,1 enthalten ist (s. S.225,6-10). Das Fragment findet sich in der Proverbienkatene im Vaticanus gr.1802 zu Prov.1,6 unter dem Namen Ὀλυμπιοδώρου und ist gedruckt in Angelo Mais Nova Patrum Bibliotheca 7, pars 2, Rom 1854, S.81 (PG 93,472). Vgl. auch Faulhaber, Hoheliedcatenen S.75-82.

---

ganz an der richtigen Stelle, so daß ein Satz des Didymos immer noch bei Olympiodor verbleibt). Young S.25f. (PG 93,24C) gibt es eine ausgedehnte Olympiodorpassage zu Hb 1,7a (s. S.16,12 - 17,10), deren letzte acht Zeilen in Olympiodors Kommentar nicht zu finden sind, dafür aber in dem des Didymos (Pap.S.15,15ff.). Zum Ausgleich bietet Young S.34 (PG 39,1121D) zu Hb 1,11 eine lange Erklärung unter dem Namen des Didymos, von der sich nur Teile in seinem Kommentar finden; ein großer Teil des Rests gehört Olympiodor (S.18,18ff.). Die hier angeführten Beispiele sind keine Einzelfälle, die Sammlung nachweislich falscher Nennungen ließe sich mit Leichtigkeit bedeutend vermehren.



Ein weiteres Exzerpt verdanken wir *Anastasius Sinaita*, der im 16. Kapitel seiner *Quaestiones*[67] Olympiodors Erklärung zu Hiob 34,30 (s. S.295) unter dem Titel Ὀλυμπιοδώρου ἐκ τῶν τοῦ Ἰώβ und als Antwort auf folgende Frage zitiert: τοῦ Ἀποστόλου λέγοντος ὅτι αἱ ἐξουσίαι τοῦ κόσμου ὑπὸ τοῦ θεοῦ τεταγμέναι εἰσίν· ἄρα λοιπὸν πᾶς ἄρχων καὶ βασιλεὺς καὶ ἐπίσκοπος ὑπὸ θεοῦ προχειρίζεται; Auch hier, wie es bei den Katenen vielfach zu beobachten war, wurde die Formulierung Olympiodors dem neuen Zusammenhang angepaßt und zu diesem Zweck am Anfang etwas erweitert und die Herkunft des verwendeten Zitates präzisiert: "τοῦτο δὲ καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς σαφῶς διὰ τοῦ προφήτου Ὠσηὲ πρὸς τὸν Ἰσραὴλ δηλοῖ λέγων" ersetzt die knappe Formulierung Olympiodors "καθὼς γέγραπται" (S.295,9).

Etwas reichlicher fließt die Sekundärüberlieferung nur noch in der *Syrohexapla*[68], der syrischen Septuagintaübersetzung, die in den Jahren 616-617 in Alexandria vollendet wurde. Auf den Blatträndern sind neben kritischen Zeichen und Varianten der drei anderen Übersetzer auch Scholien, Worterklärungen und Auszüge aus den Werken verschiedener Hiobexegeten eingetragen. Letztere finden sich hauptsächlich auf den oberen und unteren Blatträndern (während kürzere Notizen auf den seitlichen Rändern angebracht sind), insgesamt ein gutes Dutzend. Die ersten von ihnen stammen aus dem Hiobkommentar des 'Johannes von Konstantinopel' und haben sich in Chrysostomos' Kommentar verifizieren lassen[69]. Sieben weitere und damit der Löwenanteil sind aus Olympiodors Hiobkommentar entnommen, was vielleicht damit zu erklären ist, daß Olympiodor Alexandriner war und sein Werk zu der Zeit dem sozusagen aktuellen Stand der Forschung entsprach. Die Herkunft aller dieser sieben Olympiodorauszüge ist korrekt angegeben[70]. Sie finden sich

---

67 Zu dem Werk und seinem Autor vgl. Altaner - Stuiber S.524f.; Beck S.444.

68 Codex Syrohexaplaris, photolithographice ed. A.M.Ceriani, Monumenta sacra et profana VII, Mailand 1874.

69 Vgl. die Anmerkungen Cerianis S.37 und vor allem L.Dieu in 'Le "Commentaire de Saint Jean Chrysostome sur Job"' (Revue d'histoire ecclésiastique 13, 1912, S.640-658), S.655f., wo der syrische Text in lateinischer Übersetzung dem jeweiligen griechischen des Kommentars gegenübergestellt ist.

70 Weitere Fragmente unter Olympiodors Namen, die im Kommentar keine Entsprechung hätten, gibt es in der Syrohexapla nicht.

in der Syrohexapla und in unserer Edition an folgenden Stellen[71]: Syrohexapla Fol.45r oben - Ol.S.177,13-18 (zu Hb 20,17-18); Fol.45v unten - Ol.197,15-20 (zu Hb 22,24); Fol.46v unten - Ol.S.231,15-17 (zu Hb 28,3); Fol.47v unten - Ol.S.252,9-16 (zu Hb 30,4); Fol.49r oben - Ol.S.293,6-9 (zu Hb 34,20); Fol.49r unten - Ol.S.295,15-296,11 (zu Hb 34,31f.); Fol.51r unten - Ol.S.348,15-349,21 (zu Hb 39,13-15). Vier dieser Hiobstellen enthalten offenbar erklärungsbedürftige Begriffe, nämlich στρίφνος (Hb 20,18), Σωφείρ (Hb 22,24), ἅλιμα (Hb 30, 4) und die Vogelnamen νεέλασσα, ἀσίδα und νέσσα (Hb 39,13-15)[72]; ein weiteres Exzerpt gibt die Meinungen der παλαιότεροι zu Hb 34,31f. wieder. Alle Texte sind so wörtlich aus dem Griechischen ins Syrische übersetzt worden, daß man sie vereinzelt sogar zur Herstellung des griechischen Originals heranziehen kann[73]. Zusätzlich zu den sieben ausdrücklichen Olympiodorzitaten findet sich auf dem linken Rand von Fol.45v ein eingerahmtes Scholion zu Hb 22,29, dessen Text dem von Ol.S.199,2-4 so ähnlich sieht, daß eine Verwandtschaft unleugbar ist. Allerdings fehlt hier eine Autorangabe; und da das Zitat mit dem entsprechenden Passus des Hiobkommentars auch nicht völlig identisch ist, muß man wohl annehmen, daß es entweder nicht aus dem Kommentar direkt, sondern über eine Zwischenstufe in die Syrohexapla gelangt ist, oder daß Redaktor der Syrohexapla und Olympiodor hier eine gemeinsame Quelle benützen.

---

[71] Für die Hilfe bei der Identifizierung und Analyse der syrischen Texte sind wir Wolfgang Hage in Göttingen außerordentlich dankbar.

[72] Zu dieser Erklärung vgl. die vielseitige Untersuchung von François Nau 'Etude sur Job, XXIX,13, et sur les oiseaux fabuleux qui peuvent s'y rattacher' (Journal Asiatique, vol.215, 1929, S.193-236), bes. den Anhang S.229ff. S.231-233 ist der syrische Text der Olympiodorpassage, S.231f. die französische Übersetzung davon abgedruckt.

[73] So z.B. S.231,15 und 16: in 15 bestätigt Syr die Lesung καὶ μήν von Γ gegenüber καὶ μέν u.ähnl. der anderen Zeugen; in 16 hat Syr mit Y τῆς γῆς, das ΓN auslassen.



DER AUTOR

Name

Die beiden Handschriften, in denen der hier zu edierende Kommentar überliefert ist, sind, wie oben S.XIV und XVII beschrieben, am Anfang verstümmelt und die Autorangabe daher verloren. Wir sind deshalb auf indirekte Zeugnisse für den Namen des Autors angewiesen, die aber, wie schon aus dem vorhergehenden Kapitel zu entnehmen ist, so reichlich zur Verfügung stehen, daß jeder Zweifel sich erübrigt. Trotzdem seien sie der Deutlichkeit halber hier noch einmal kurz zusammengestellt:

1. kennen die Hiobkatenen den Autor Ὀλυμπιόδωρος (διάκονος)[74]. Die unter seinem Namen stehenden Auszüge finden sich im großen ganzen in unserem Kommentar wieder, während die nicht unter seinem Namen stehenden Passagen im allgemeinen auch nicht in unserem Kommentar enthalten sind (s.o., bes.S.XXIV). Da die Katenen schrittweise erweitert worden sind (vgl. die Beschreibungen von Γ, P, L und N), ist die Bezeugung der Autorschaft durch sie sogar eine mehrfache, wovon die früheste bis auf die Entstehungszeit einer Vorform von Γ, eventuell sogar das 6.Jh., jedenfalls aber das 7.-8.Jh. (s. das Stemma S.XX),

---

[74] In allen Katenenfassungen heißt der Autor normalerweise einfach Ὀλυμπιόδωρος, häufig zu Ὀλ( ), Ὀλυμπ( ), Ὀλυμπιοδ( ) abgekürzt. Niketas weicht der Ausgabe von Young zufolge niemals von dieser einfachsten Form ab. Hingegen kommt in sechs der bisher von uns kollationierten Handschriften gelegentlich die Form Ὀλυμπιοδώρου διακόνου (mit wechselnden Abkürzungen) vor. In zwei Hss.(M, L) findet sich vereinzelt die Bezeichnung Ὀλυμπιοδώρου διακόνου τῆς μεγάλης ἐκκλησίας, in einer (O) τοῦ θεοφιλεστάτου Ὀλυμπιοδώρου διακόνου, und zweimal schließlich auch die Angabe einer Stadt: einmal in den eng verwandten und gemeinsam ziemlich zuverlässigen Handschriften QR vor der Protheorie zu Kap.α: τοῦ θεοφιλεστάτου Ὀλυμπιοδώρου διακόνου τῆς Ἀλεξανδρέων μεγάλης ἐκκλησίας; zum anderen in P (vgl. oben S.XXVIIf.) Ὀλυμ(πιοδώρου) τοῦ θεοφιλεστάτου δια-κ(όνου) τῆς ἐν Ἀλεξ(ανδρείᾳ) ἁγιωτάτης ἐκκλ(ησίας). Weitere Kollationen mögen noch mehr Varianten bringen, weil in diesem Punkte die Schreiber sich offenbar kaum an die Vorlage gebunden fühlen und je nach Laune und individueller Kenntnis Namenangaben gelegentlich umformen oder präzisieren.



zurückgeht.

2. vermittelt uns eine der beiden Handschriften des Kommentars, nämlich X, trotz fehlender Angabe einen deutlichen Hinweis darauf, daß dem Schreiber der Olympiodor der Katene als der Autor auch seiner Vorlage bekannt war. Einzelheiten dazu s.o. S.XV.

3. sind auf den Rändern der Syrohexapla (s.o. S.XXXV) unter dem Namen des Olympiodor Erklärungen zu einzelnen Lemmata ausgeschrieben, die eindeutig Übersetzungen aus dem Text unseres Kommentars sind. Über die Katene könnten sie schon aus chronologischen Gründen kaum gekommen sein; es sind aber auch gar nicht alle auf Syrisch überlieferten Partien in ihr enthalten[75]. Der Autor heißt in der Syrohexapla regelmäßig "Olympiodor, der Diakon"; bei dem ersten Fragment auf Fol.45r tritt hierzu noch die Angabe der Stadt: "Olympiodoros, Diakon von Alexandrien"[76]. Fraglich ist, ob man ohne weiteres davon ausgehen kann, daß die Auszüge aus den Schriften griechischer Exegeten von Anfang an zum Bestand der Syrohexapla gehörten[77]; in diesem Falle wäre sie, da zu Anfang des 7.Jh. fertiggestellt, fraglos das älteste Zeugnis der Autorschaft. Selbst wenn man darauf nicht insistiert, bleibt das Zeugnis zuverlässig; denn der Mailänder Codex, aus dem Ceriani die Syrohexapla ediert hat, stammt aus dem 8.Jh.[78], ist also kaum jünger oder ebenso alt wie die älteste Katenenhandschrift Π.

4. zitiert Anastasius Sinaita, ein Autor aus der 2.Hälfte des 7. Jahrhunderts, oder ein anonymer Bearbeiter, was die Zeit etwas herab-

---

[75] Das ausgedehnte Exzerpt S.348f. findet sich nur zum geringsten Teil in Γ. Außerdem steht der Text der Syrohexapla dem der Hs.Y verschiedentlich deutlich näher als dem der Katene, so S.231,16 (vgl. Anm.73); S.252,10 (Syr hat eine Übersetzung von καὶ κόρον ἐμποιοῦσα, was Γ ausläßt); S.252,11; S.293,6 usf.

[76] Vgl. auch die Angaben der Katenenhandschriften, s.Anm.74. Die Überlieferung hier ist jedenfalls deutlich älter als die dort genannten Hss. M, L und P.

[77] Das tut z.B. L.Dieu (vgl.Anm.69), der S.654 ohne irgendeinen Zweifel die Zeit der Entstehung der Syrohexapla mit der der Eintragung der Chrysostomos-Zitate gleichsetzt; das gleiche postuliert Alberto Vaccari, Un commento a Giobbe, Rom 1915, S.128. Nicht einmal Vaccaris Argument, daß die Syrohexapla insgesamt älter sein müsse als die Anfänge der Katene, ist unbedingt zwingend.

[78] So S.Jellicoe, The Septuagint and Modern Study, Oxford 1968, S.125.

setzen würde[79], in der 16. seiner Quaestiones unter der Quellenangabe 'Ολυμπιοδώρου ἐκ τῶν τοῦ 'Ιώβ einige Zeilen aus dem Hiobkommentar (vgl. oben S.XXV). Wenn wirklich Anastasius selber der Autor dieser Passage ist, so ist auch dieses Zeugnis an dem Wettbewerb darum, das früheste zu sein, beteiligt.

5. schließlich wird Olympiodor in der im Vaticanus gr.1802 erhaltenen Proverbienkatene zweimal zitiert[80]. Eines der beiden Fragmente stammt aus dem Hiobkommentar[81].

Das Werk

Von der Person Olympiodors ist wenig bekannt. Wir wissen noch von einigen anderen Schriften, die er verfaßt hat:

(a) Der Ekklesiasteskommentar

Im Schlußwort des Hiobkommentars S.398,6-8 schreibt Olympiodor: τὸ μὲν οὖν πονημάτιον (sc. der Hiobkommentar) ... τετέλεσται ... ὥσπερ καὶ εἰς τὸν 'Εκκλησιαστήν. Diese Schrift ist mitsamt dem Titel 'Ολυμπιοδώρου ὑπόμνημα εἰς τὸν 'Εκκλησιαστήν[82] in etlichen Exemplaren erhalten geblieben und auch gedruckt worden (PG 93,477-628). Offenbar ist sie ebenso wie der Hiobkommentar in Kapitel gegliedert, die jeweils gesonderte Einleitungen haben[83]. In diesem Werk sind anscheischeinend frühere Autoren an zahlreichen Stellen benutzt, allerdings ohne jede Namensnennung, so daß es zweifelhaft scheint, ob man es der

[79] Dazu vgl. Altaner - Stuiber S.524f.; Beck S.444. Eine Detailuntersuchung scheint es zu der Frage noch nicht zu geben.

[80] Vgl. Faulhaber, Hoheliedcatenen S.75-82 u. 89.

[81] PG 93,471. Das Fragment ist dem Lemma Prov.1,6 zugeordnet; es findet sich im Hiobkommentar S.225,6-10. Siehe auch oben S.XXXIV.

[82] ὑπομνήματα Migne; Parisinus gr.153 (12.Jh.) bietet laut Faulhaber, Hoheliedcatenen S.159, noch den Zusatz κατὰ λέξιν.

[83] In dem bei Migne abgedruckten Text gibt es zwar nur eine Hypothesis zum 1.Kap., doch sind laut Faulhaber, Hoheliedcatenen S.159, zumindest in Vallic.gr.D 6 (16.-17.Jh.) auch Vorreden zu den übrigen Kapiteln enthalten (wie viele, sagt Faulhaber nicht).

Gattung Kommentar zurechnen oder eher als Katene bezeichnen soll[84]. So eindeutig, wie es nach Faulhabers Bemerkungen scheint (Hoheliedcatenen S.159ff.), der die verschiedenen Ekklesiasteskatenen zuletzt auf ihre Relation zueinander gründlicher untersucht und dabei an dem Katenencharakter der Schrift keine Zweifel gehabt hat[85], ist der Befund nicht: Der erhaltene Rest der Prokopkatene zum Ekklesiastes[86], die eine der Quellen der sogenannten Olympiodorkatene sein soll, ist inzwischen ediert[87]. Der Herausgeber hat dankenswerterweise eine Abteilung des kritischen Apparates den Parallelen in anderen Katenen gewidmet; aus der Stellensammlung, die immerhin ein Drittel des Ekklesiasteskommentars abdeckt, ergibt sich, daß von Bibelzitaten abgesehen nur höchst selten Formulierungen aus der Prokopkatene bei Olympiodor wörtlich wiederkehren; überwiegend liegen nur verwandte Gedankengänge in anderer sprachlicher Form vor, und Kenntnis der Vorgänger ist bei einem μέγας φιλόσοφος, als den ihn Anastasios Sinaita später bezeichnet[88], ja wohl zu erwarten. Formulierungen zur Einführung einer Alternativerklärung, wie ἄλλως, καὶ ἄλλως δέ, ἢ καὶ οὕτως und ähnlich, kommen auch im Hiobkommentar nicht eben selten vor (allerdings längst nicht so häufig wie im Ekklesiasteskommentar, stattdessen in größerer Vielfalt), ohne daß es gelungen wäre, auch nur einen Teil von ihnen etwa mit Hilfe der Katene oder der anderen vollständig erhaltenen Kommentare als direkte Entlehnungen zu erweisen. Im einen oder anderen Falle mag es so sein; eine Reihe von Zitaten oder Übernahme von Argu-

---

[84] Für die erstere Beurteilung vgl. Bardenhewer S.93; für die letztere Faulhaber, Hoheliedcat.S.159; Beck S.416. Die "Messiner Gruppe" (s.S. Leanza, Le catene esegetiche sull'Ecclesiaste, Augustinianum 17, 1977, S.545) zieht sich aus der Affäre und nennt das Werk einen "commentario catenistico" (S.Lucà, Nilo d'Ancira sull'Ecclesiaste: dieci scolii sconosciuti, Biblica 60/2, 1979, S.245; La catena dei 3 padri sull'Ecclesiaste, Studi in onore di A.Ardizzoni I, Rom 1978, Anm.1 auf S.578; S. Leanza (s.o.), S.546). Faulhaber gibt S.160f. parallele Textproben aus dem Werk des Olympiodor und der sog. Polychronioskatene zum Ekklesiastes; vgl. auch die zughörige Erläuterung S.162f.

[85] Vgl. auch S.Lucà, La catena dei 3 padri (s.vorige Anm.), S.580 Anm.14.

[86] Die Prokopkatene ist nur fragmentarisch überliefert; die Erklärungen reichen bis Ekkl.4,6. Auch für die davor liegende Partie ist die Katene vermutlich nicht vollständig; vgl. die Beschreibung der Hs. in Leanzas Ausgabe (s. die folgende Anm.) S.IX.

[87] Sandro Leanza, Procopii Gazaei Catena in Ecclesiasten, Corpus Christianorum, ser.graeca 4, Turnhout 1978.

[88] Siehe PG 89, 1189/90A. Vgl. auch unten S.XLV die Bemerkungen über Olympiodors Einschätzung bei der Nachwelt.

menten macht aber aus einem Kommentar noch keine Katene, sonst wären die meisten heutigen Kommentare ebenfalls als solche zu bezeichnen.

Da sich nun die Abhängigkeit des Olympiodorkommentars zum Ekklesiastes von der Ekklesiasteskatene des Prokop nicht erweisen läßt, ist auch Faulhabers weitere Argumentation hinfällig, der die (zweifellos vorhandenen) wörtlichen Übereinstimmungen der Polychronioskatene mit Olympiodors Erklärungen (vgl. Anm.84 unten) auf Benutzung einer gemeinsamen Quelle, nämlich der Prokopkatene zurückführt: da sich, wie ausgeführt, eine Abhängigkeit Olympiodors von Prokop nicht nachweisen läßt, muß sein Ekklesiasteskommentar eine der Quellen der Polychronioskatene sein; denn diese hat grundsätzlich die kürzere Fassung.

Nach der Hypothese von S.Leanza[89] ist der unter dem Namen Olympiodors laufende Ekklesiasteskommentar nicht direkt von der Prokopkatene abhängig, sondern auf dem Umweg über die sogenannte Barberinianische Katene[90]. Da diese auch, und nicht nur sporadisch, Scholien unter Olympiodors Namen enthält, würde dies bedeuten, daß die Autorangabe in den Handschriften des Ekklesiasteskommentars falsch ist, da ja Olympiodor wohl nicht von anderer Hand angefertigte Exzerpte aus seinen eigenen Schriften in einer Katenenrezension weiterbearbeitet hätte - ganz abgesehen von den sich durch eine solche Annahme ergebenden chronologischen Problemen. Näher liegt die Vermutung, daß die Olympiodorscholien der Barberinianischen Katene aus seinem Ekklesiasteskommentar geschöpft sind und daß dieser mit dem uns erhaltenen identisch ist.

Wie es sich nun genau verhält, speziell, welche Abhängigkeiten Olympiodors von welchen Quellen sich nachweisen lassen, können erst Untersuchungen zeigen, die auf einer kritischen Ausgabe seines Ekklesiasteskommentars basieren.

(b) Der Esrakommentar

In der Erklärung zu Ekklesiastes 4,12 (PG 93,532C) zitiert Olympiodor sich selbst mit einer dritten, gleichfalls exegetischen Arbeit: ὡς

---

[89] Le catene esegetiche (s.o. Anm.84) S.549f.

[90] Erhalten allein in dem Cod. Vaticanus Barberinianus 388 (alte Nr. III 107); nach Faulhaber ist diese Fassung umgekehrt von Olympiodor abhängig (Hoheliedcatenen S.163ff.).

ἐν τῷ Ἔσδρᾳ ἐσημειωσάμεθα. Aus der Abfolge der Zitate läßt sich für die drei bisher genannten Werke also eine relative Chronologie gewinnen: erst hat Olympiodor das Buch Esra bearbeitet, dann den Ekklesiastes und schließlich Hiob. Vom Wortlaut der frühesten dieser drei Schriften, dem Kommentar (oder was auch immer es war) zu Esra, ist, soviel wir bisher wissen, nichts erhalten geblieben.

(c) Der Jeremiaskommentar

Erhalten geblieben ist hingegen ein Kommentar zum Propheten Jeremias mitsamt den anhängenden Schriften Baruch, Klagelieder des Jeremias und Brief des Jeremias. Cl.Marcellius[91] hat ihn in der Handschrift Vaticanus Barberinianus 549 (alte Nr.V 45, Rahlfs Verz.86) aus dem 9.-10.Jh[92], Fol.119-194v, entdeckt[93]. Dieser Kommentar ist noch nicht ediert. Ausgiebige Auszüge daraus sind allerdings in die Katene[94] eingegangen, die M.Ghisler im Rahmen seines breit angelegten Jeremiaskommentars veröffentlicht hat, der 1623 in Lyon herauskam[95]. Die dort unter dem Namen Olympiodors aufgeführten Zitate sind bei Migne (PG 93,627-780) abgedruckt. Die Jeremiaserklärungen Olympiodors sind, nach diesem Text zu urteilen, im allgemeinen sehr knapp, oft geradezu

---

91 Nach Faulhaber, Prophetencatenen S.117 Anm.1, gebührt das Verdienst zwar S.de Magistris (Acta Martyrum ad Ostia Tiberina, Rom 1795, S.286f.); doch zeigt die Stelle in ihrem Kontext (sie ist PG 93, 9-12 abgedruckt), daß S.de Magistris seine Kenntnis wiederum Cl. Marcellius verdankt.

92 Das Datum wird von Faulhaber, Prophetencatenen S.117, mit "saec. 10" sngegeben, dagegen von Ziegler in seiner Jeremiasausgabe (Göttingen 1957) S.8 mit "IX.-X.Jahrh.".

93 Die Handschrift ist auch für unsere Kenntnis der Lebenszeit Olympiodors wichtig, s.u. S.XLV. Ausführliche Beschreibungen bei Faulhaber, Prophetencatenen S.117f.; Klostermann S.111f. (Nachträge und Berichtigungen, zu S.55).

94 Zu dieser im allgemeinen Faulhaber, Prophetencatenen S.86ff.; der Katenentext ist nicht nur für die Kontrolle des Vat.Barb.549 von Bedeutung, sondern, da die Handschrift Lücken aufweist - sie setzt mit der Erklärung zu Jer.5,19 ein; außerdem fehlen die Erklärungen zu Jer.21,7-26,6 (Angaben nach Ziegler, vgl. oben Anm.92) -, streckenweise der einzige Zeuge.

95 Michaelis Ghislerii Romani in Jeremiam prophetam commentarii, Lugduni 1623 (zitiert nach Faulhaber, Prophetencatenen S.89f.). Eine ausführliche Beschreibung findet man bei Faulhaber, ebendort S.89-92.



wie pure Glossen anmutend[96]. Formal entspricht die Anordnung im Jeremiaskommentar[97] ganz der des Hiobkommentars: die einzelnen Kapitel sind jeweils mit gesonderten Einleitungen versehen - wie übrigens auch im Ekklesiasteskommentar -, die ebenso wie im Hiobkommentar Protheorien heißen. Hierauf folgt unter dem Gesamttitel αἱ λέξεις der entsprechende Komplex der Einzelerklärungen; man wird in der folgenden Edition das gleiche finden.

(d) Weitere Werke

Die bei Migne (PG 93,469-478) aus einer griechischen Proverbienkatene in der lateinischen Obersetzung des Peltanus ausgezogenen 'Proverbienfragmente des Olympiodor' sind kein Zeugnis für einen etwaigen Proverbienkommentar Olympiodors, sondern stammen wohl teils aus anderen Schriften, größtenteils aber von anderen Autoren, wie man aus den Beobachtungen Faulhabers schließen kann[98]. Ein Fragment daraus, und zwar eines, das auch in einer älteren Fassung der Proverbienkatene unter Olympiodors Namen enthalten ist, hat sich im Hiobkommentar wiederfinden lassen (PG 93,472; vgl. oben S.XXXIV).

Das einzige nichtexegetische Werk Olympiodors, von dem wir Kenntnis haben, ist eine *Schrift gegen Severus von Antiochien* in mindestens zwei λόγοι. Anastasios Sinaita zitiert nämlich in einer kleinen Sammlung von positiven und negativen Zeugnissen zum Arianismus, die Angelo Mai unter dem Titel Χρήσεις ἄχρηστοι μιαρῶν δυσσεβῶν 'Αρειανῶν κτλ.[99] herausgegeben hat, ein Argument 'Ολυμπιοδώρου τοῦ μεγάλου φιλοσόφου[100]

---

[96] Manche Partien des Hiobkommentars sehen ähnlich aus, z.B. S.340ff., allerdings überwiegen dort doch ausführlichere Paraphrasen und Erläuterungen. Laut Klostermann (S.112) enthält die Hs. "gewöhnlich mehr, mitunter aber auch weniger ... als die Olympiodorscholien der Katenen".

[97] Faulhaber, Prophetencatenen S.117; Klostermann S.112.

[98] Hoheliedcatenen S.133; vgl. auch S.122 und 124; ferner Bardenhewer S.93.

[99] Scriptorum veterum nova collectio e Vaticanis codicibus edita, Rom 1833, S.202-206 (= PG 89,1179-1190).

[100] Die anderen in derselben Schrift zitierten orthodoxen Autoren haben als Epitheta nur ihre Amtsbezeichnungen und offizielle Titel wie ἅγιος und μάρτυς. Ob Anastasios unseren Autor möglicherweise mit dem bekannten platonischen Philosophen desselben Namens identifizieren wollte, der etwa gleichzeitig und ebenfalls in Alexandrien gewirkt hat (vgl. z.B. Der kleine Pauly, Olympiodorus 5)?

διακόνου 'Αλεξανδρείας ἐκ τοῦ δευτέρου λόγου τοῦ κατὰ Σεβήρου (PG 89, 1189/90A). Der Autorangabe folgt nach einer knappen Obersicht über den Kontext ein längerer Satz.

Lebensdaten

An persönlichen Daten Olympiodors ist uns zusätzlich zu seinem Namen die Amtsbezeichnung bekannt: er war Diakon. Das erfahren wir nicht nur aus den Hiobkatenen (vgl. S.XXXVII mit Anm.74) und der Syrohexapla (s.o. S.XXXVIII), sondern auch von Anastasios Sinaita (s.o. das soeben ausgeschriebene Zitat) und andernorts[101]. Was darunter zu verstehen ist, läßt sich nicht genau sagen, da die mit dem Amt verbundenen Aufgaben und Privilegien je nach Zeit und Ort sehr verschieden waren (vgl. den Artikel 'Diakon' im RAC). Die Stadt, in der er tätig war, ist Alexandria gewesen, wie an schon genannten Quellen die Hiobkatenen (s.o. Anm.74), die Syrohexapla (s.o. S.XXXVIII) und wiederum Anastasios Sinaita bezeugen. Hinzu tritt als weiteres Zeugnis für beide Angaben die Subskription des Jeremiaskommentars, die uns darüber hinaus noch eine wichtige weitere Angabe vermittelt: ein indirektes Datum. Der Text lautet[102]: ἐπληρώθη σὺν θεῷ τῶν κατὰ κεφάλαιον / σχολίων εἰς τὸν μακάριον 'Ιερεμίαν τὸ / πονημάτιον τοῦ μακαρίου 'Ολυμπιο/δώρου διακόνου 'Α/λεξανδρείας / χειροτονίας 'Ιωάννου / ἀρχιεπισκόπου 'Α/λεξανδρείας / Νικιώ/του (Vat.Barb.549, Fol.194v). Da der Patriarch Johannes Nikiotes in den Jahren 505 - 515/6 amtierte[103], muß Olympiodor in diesem Zeitraum als Diakon ordiniert worden sein; man kann daher vermuten, daß er etwa zwischen 470 und 490 geboren wurde.

Am Ende des Hiobkommentars (S.398,6-16) gibt es ein kurzes Schluß-

---

[101] Vgl. Faulhaber, Prophetencatenen S.117 oben.

[102] Wir geben den Text nach Klostermann S.111 in normalisierter Orthographie. Der PG 93,11f. abgedruckte Text weist geringfügige Varianten auf.

[103] Vgl. z.B. Bardenhewer S.95. Gründliche Diskussion der Daten bei Adolf Jülicher, Die Liste der alexandrinischen Patriarchen im 6. und 7. Jahrhundert, in 'Festgabe von Fachgenossen und Freunden Karl Müller zum siebzigsten Geburtstag dargebracht', Tübingen 1922, S.7-23. auf S.16f.

wort, aus dem hervorgeht, daß Olympiodor den Hiob- wie auch schon den Ekklesiasteskommentar im Auftrag (was wohl nicht streng zu fassen ist) zweier Männer mit den Namen Johannes und Julian abgefaßt hat. Dies waren sicher angesehene Persönlichkeiten im Alexandrien des 6.Jh, vermutlich auch kirchliche Würdenträger. Doch da ihre Namen keineswegs selten sind, läßt sich nicht sagen, ob wir von ihnen auch auf andere Weise Kenntnis haben (ob etwa Johannes mit dem Erzbischof identisch ist, der Olympiodor ordiniert hat), so daß diese Information weitgehend für uns wertlos bleibt.

Olympiodor muß noch jahrhundertelang als besonders wichtiger Autor gegolten haben. Anastasios Sinaita hat ihn nicht nur in dem oben erwähnten Zitat der Schrift gegen Severus einen μέγας φιλόσοφος genannt, sondern apostrophiert ihn auch an anderer Stelle als ὁ πολὺς τὰ θεῖα Ὀλυμπιόδωρος und φιλόσοφος ὁ τὴν Ἀλεξανδρέων τοῖς λόγοις καταφωτίσας ὡς ταύτης διάκονος[104]. In der Hiob- und der Jeremiaskatene wurde er (neben Chrysostomos) am fleißigsten ausgeschrieben[105], und ein wesentliches Merkmal der späteren Rezensionen ist die nochmalige Vermehrung des Anteils an Olympiodorscholien. Auf Wertschätzung läßt auch die Textanordnung auf den Folien 67ff. des Marcianus gr.22 schließen: Olympiodors Ekklesiasteskommentar nimmt hier fortlaufend die Seitenmitten ein, während die auf den Rändern angebrachte Prokopkatene Bibeltext und Kommentar begleitet[106].

---

[104] Zitiert nach der Notitia aus der Bibliotheca graeca des Fabricius, die PG 93,9-10 abgedruckt ist. Das von I.E.Grabe herausgegebene Spicilegium Patrum, in dessen zweitem Band der Kontext abgedruckt ist, war uns nicht zugänglich. - Zu den Formulierungen μέγας φιλόσοφος und λόγοις καταφωτίσας vgl. Anm.100.

[105] Zur Jeremiaskatene vgl. Faulhaber, Prophetenkatenen S.100.

[106] S.Leanza, Procopii Gazaei Catena (s.Anm.87) S.IX und die Tafel am Ende der Einleitung; Faulhaber, Hoheliedcatenen S.143.

DIE ANLAGE DES HIOBKOMMENTARS

Die Einleitung

Wie die anderen Kommentatoren des Buches Hiob, so beginnt auch Olympiodor sein Werk mit einer Hypothesis, einer Vorrede, in der er die Ziele und Methoden seiner Arbeit darlegt. Er will die Ergebnisse einer nun schon jahrhundertelangen christlichen Hiobexegese[107] seinen Lesern vermitteln; das richtige Verständnis des richtigen Bibeltextes liegt ihm am Herzen.

Hierbei sind ihm besonders gewisse Grundgedanken wichtig: daß das Buch Hiob die gleiche Authentizität und den gleichen Wert hat wie die übrigen Bücher des Alten Testaments (S.2,21ff.); daß Hiob selbst unter die Gerechten und Propheten zu zählen ist (S.2,11ff.); daß auch seine Freunde und Gesprächspartner tugendhafte Leute sind und ihre Reden daher kritische Würdigung verdienen (S.3,23ff.; 4,16ff.; vgl.116,2); daß Gott aus verschiedenen Gründen einzelne Menschen leiden läßt (S. 3,31ff.)[108]; und schließlich, daß Hiobs Reden, stammten sie von einer anderen Person, zwar Zeugnisse von Überheblichkeit und Selbstgerechtigkeit wären, es aber aus seinem Munde nicht sind, weil reinste Gottesliebe ihn antreibt; im Gegenteil, er erscheint in besonderem Maße bewunderungswürdig, weil er nicht ausschließlich sein Leid beklagt oder sich stumm zurückzieht, sondern im Unglück noch philosophischer Erörterungen fähig ist (4,29ff.).

---

[107] Man vergleiche z.B. den Artikel "Livre de Job" im Dictionnaire de la spritualité, Bd.8, Abschn.II, 'Job chez les Pères', Sp.1218-1225; Marie-Louise Guillaumin, Recherches sur l'exégèse patristique de Job, Studia Patristica (Texte und Untersuchungen 115, Berlin 1975), S.304-308.

[108] Daraus ergibt sich als Konsequenz, daß es irrig ist, von gegenwärtigem Unglück auf vorhergegangene Verfehlung zu schließen, wie umgekehrt irdisches Wohlergehen noch nicht von gottgefälligem Leben zeugt: viele Gerechte leiden, und viele Gottlose leben im Wohlstand. Diesen Gedanken begegnet man im Kommentar auf Schritt und Tritt; man vergleiche z.B. S.172,19f.; 181,17ff.; 258,19f.



Ferner wird in der Hypothesis der Bibeltext erörtert, den Olympiodor bei der Kommentierung zugrundelegen will (S.3,6ff.). Dieser Umstand erhöht unser Interesse an der Schrift, weil Olympiodor damit unter den vier Autoren, deren Hiobkommentare in direkter Oberlieferung erhalten sind, der einzige ist, der nicht einfach einen vorgegebenen Text akzeptiert, ohne ein Wort darüber zu verlieren, sondern programmatisch den reinen Septuagintatext als Grundlage wählt[109], was bedeutet, daß er versuchen muß, ihn aus dem Wortlaut verschiedener Handschriften herzustellen[110]. Besonders betont er, daß auch der Schluß des Buches Hiob (Hb 42,17 a-e) als authentisch zu betrachten ist, da er nun einmal zu dem Text gehört, den die Apostel anerkannt haben (S.3, 19ff.)[111].

Daß Olympiodor den Septuagintatext zur alleinigen Basis christlicher Bibelexegese erklärt, hat auf der anderen Seite zur Folge, daß er diesem die Verbindlichkeit zuerkennt, die vor seiner Entstehung dem hebräischen Original zukam; dieses hat jetzt seine Gültigkeit verloren und ist daher nicht mehr von Belang[112]. Nicht zur Herstellung des Textes, wohl aber als Erklärungshilfe zieht Olympiodor, wo es ihm geboten scheint, auch die Versionen der drei anderen Obersetzer zu Rate[113]. Er

---

[109] Die Arbeit des Origenes erwähnt er mit keinem Wort.

[110] Natürlich ist er dabei nicht nach modernen wissenschaftlichen Kriterien vorgegangen, sondern eher nach Gutdünken. Der Lemmatext ist ein Mischtext aus den verschiedenen Überlieferungssträngen. Nur wo Olympiodor besonderen Anlaß dazu findet, erwähnt er auch ἕτερα ἀντίγραφα oder ähnlich. S.u. den Abschnitt über den Hiobtext Olympiodors S.LIIIff.

[111] Vgl. auch S.391,14-18; 395,24-396,2.

[112] Alle in der Katene oder von Niketas unter Olympiodors Namen aufgeführten Bemerkungen darüber, ob bestimmte Verse im Hebräischen vorhanden sind oder nicht, finden sich nicht im Kommentar. Von den bei Field und Ziegler für den sogeannten Ἑβραῖος aufgeführten Bemerkungen und Varianten hat kaum eine in Olympiodors Kommentar eine Spur hinterlassen. Die Verweise auf den Ἑβραῖος sind vielmehr eine Besonderheit des Polychronios, wie sich aus dem Befund in Γ schließen läßt.

[113] Allerdings tut er das bei weitem nicht so oft, wie es nach den "Olympiodor"-Zitaten bei Field (und den 'Olymp'-Angaben bei Ziegler) den Anschein hat. Und häufiger noch als er die anderen Übersetzungen eigens zitiert, verwendet er ihren Text in der Paraphrase, so daß die Benutzung nur zu erkennen ist, falls die entsprechende Variante noch anderswo mit Herkunftsangabe überliefert wird. Eine Liste der einschlägigen Stellen findet man unten S.LXIIIff.

benutzt sie also niemals aus philologischem Interesse, sondern allein σαφηνείας χάριν, d.h. im Interesse des richtigen Verständnisses des Septuagintatextes (S.3,9ff.).

So wie sich Olympiodor dem Bibeltext gegenüber offen verhält, indem er an abweichenden Lesarten oder Obersetzungen berücksichtigt, was nur immer dem Verständnis des heiligen Textes förderlich scheint, so tut er es auch gegenüber den beiden klassischen Methoden der Bibelerklärung, nämlich der nach dem Wortsinn und der Allegorese: εἰ μὲν γὰρ ἑκάτερα δέχεται ἀβιάστως, καὶ τὴν ἱστορίαν καὶ τὴν θεωρίαν, χρηστέον ἀμφοτέροις. εἰ δὲ καὶ τὴν ἱστορίαν μόνην, μείνωμεν ἐπὶ τοῦ γράμματος, εἰ δὲ πρὸς διάνοιαν μόνην ὁρᾷ, ἀνακουφιστέον τὸν λόγον εἰς τὴν ἀλληγορίαν (S.5,14-18)[114].

Der Hauptteil

Anders als die anderen drei Hioberklärer Didymos, Chrysostomos, Julian, die wir zum Vergleich heranziehen können, gliedert Olympiodor das Buch Hiob, und zwar in 33 Kapitel. Diese entsprechen nicht der heutzutage üblichen Einteilung in ungefähr gleichlange Textpartien, sondern richten sich allein nach dem Inhalt. Infolgedessen macht jede einzelne Rede, die kürzeste wie die längste, je ein Kapitel aus. So umfaßt z.B. Olympiodors Kapitel θ mit einer ausgedehnten Rede Hiobs

[114] Das erstere ist z.B. bei der Erklärung von Hiob 2,9-13 der Fall, das letztere bei den Versen Hb 1,6ff; 3,8; 40,15-41,26. Alle drei Möglichkeiten kommen in Kap.γ vor: Die Verse 3,1-2 werden nur wörtlich erklärt (S.37); ebenso 3,11-17 (S.42-45) und 3,19-26 (S. 45-48); nur allegorisch hingegen der Vers Hb 3,8 (S.40f.). Beide Methoden sind angewandt bei den Versen Hb 3,3-7 (S.37-40), 3,9-10 (S.41f.) und 3,18 (S.45). - Eine weitere grundsätzliche Bemerkung zur allegorischen Erklärungsweise schiebt Olympiodor auf S.55, 1ff. ein: man muß nicht nachweisen, daß der Sprecher allegorisch gedacht hat (obwohl dies, wie etwa für den Text Hb Kap. 40/41 der Fall sein kann), sondern es genügt, daß ein Text allegorisch gedeutet einen Sinn macht, um die Allegorese anwenden zu dürfen. Im übrigen ist die Autorität der παλαιότεροι für die Beurteilung maßgebend.



die Kapitel 12 - 14 der neueren Einteilung, hingegen sein Kapitel λ ausschließlich die Worte Gottes an Eliphas und damit nur die Verse Hb 42,7-8 unserer Zählung. Das erste Kapitel (Hb 1,1-5) ist der Beschreibung von Hiobs Person und Lebensumständen gewidmet, das zweite (Hb 1,6-2,13) den Ereignissen bis zum Beginn der großen Reden, die den Hauptteil des Buches Hiob ausmachen. Nach Abschluß derselben einschließlich der Auflösung der Aporie durch die Stimme Gottes folgen noch drei Kapitel. Davon berichtet das erste (λα; Hb 42,9-10) in knappen Worten den Ausgang der in Kap.β begonnenen Geschichte; das zweite (λβ; Hb 42,11) schildert die Reaktion der Umwelt; das letzte Kapitel schließlich (λγ; Hb 42,12-17) enthält abschließende sachliche Angaben über Hiobs Vermögen, Kinder, Lebensalter und Genealogie[115].

---

[115] Diese Kapiteleinteilung (ihre genaue Konkordanz mit der heute üblichen geht aus dem Inhaltsverzeichnis vorne hervor) ist auch auf die Katene übertragen worden, vielleicht zusammen mit der Aufnahme der Protheorien, die ja nachweislich in einem späteren Arbeitsgang in die bereits fertige Katene eingefügt wurden (vgl. oben S.XXII). Außerhalb der Katene und unseres Kommentars wiederum ist diese Einteilung nirgends zu finden. Sie geht daher möglicherweise auf Olympiodor selber zurück; das vermutet auch R. Devreesse, Introduction à l'étude des Manuscrits Grecs, Paris 1954, S.141.
Eine noch andere Kapiteleinteilung ist z.B. in der Katenenhandschrift Vat.Pii II 1 (P, s.o. S.XXVIIff.) unter den verschiedenen Prologen, die dem eigentlichen Katenentext vorangestellt sind, auf Fol.2rv überliefert: Ἡ εἰς τὸν Ἰὼβ ὑπόθεσις πᾶσα διαιρεῖται εἰς κεφάλαια, ἅτινά εἰσι ταῦτα·

περὶ τῆς μαρτυρίας τοῦ θεοῦ α
περὶ τῶν πειρασμῶν β
περὶ τοῦ καταρᾶσθαι τὸν Ἰὼβ τὴν ἡμέραν γ
περὶ τῶν λόγων Ἐλιφὰζ τοῦ Θαιμανίτου δ
περὶ τῶν λόγων Ἰώβ ε
περὶ τῶν λόγων Βαλδὰδ τοῦ Σαυχίτου ς
περὶ τῶν λόγων Ἰώβ ζ
περὶ τῶν λόγων Σωφὰρ τοῦ Μιναίου η
περὶ τῶν λόγων Ἰώβ θ
περὶ τῶν λόγων Ἐλιφὰζ τοῦ Θαιμανίτου ι
ια περὶ τῶν λόγων Ἰώβ
ιβ περὶ τῶν λόγων Βαλδάδ
ιγ περὶ τῶν λόγων Ἰώβ
ιδ περὶ τῶν λόγων Σωφὰρ (Σαφαρ P) τοῦ Μιναίου
ιε περὶ τῶν λόγων Ἰώβ
ις περὶ τῶν λόγων Ἐλιφάζ
ιζ περὶ τῶν λόγων Ἰώβ
ιη περὶ τῶν λόγων Βαλδάδ
ιθ περὶ τῶν λόγων Ἰώβ
κ περὶ τῶν λόγων Ἐλιοὺς τοῦ Βαραχιήλ

Jedes Kapitel beginnt nach einem Zitat der ersten Verse, das der Orientierung des Lesers dient[116], mit einer Protheoria genannten Einleitung von wechselnder Länge[117]. Die Protheorien enthalten einerseits eine Art Inhaltsangabe des folgenden Kapitels[118], oft verknüpft mit einem knappen Resumée des vorangegangenen Textes[119], andererseits dienen sie dazu, grundsätzliche Fragen zu erörtern, die der Text des Kapitels aufwirft, oder besonders wichtige Punkte herauszustellen[120].

Unter der Oberschrift αἱ λέξεις folgen hierauf die Lemmata mit den zugehörigen Erklärungen. Eine Durchzählung der Verse, wie sie sich in Katenen- und Septuagintahandschriften findet[121], gibt es in den beiden Handschriften des Kommentars nicht; doch läßt sich aus der Abtrennung der Lemmata schließen, daß die Gliederung in στίχοι, die Olympiodor zugrundelegt, mit der noch heute üblichen weitgehend identisch ist[122]. Ein Lemma entspricht in aller Regel ein oder mehreren Stichen der Druckausgaben[123], ohne Rücksicht allerdings auf die bei uns übliche Bündelung zu Versen, wie man überall in der Ausgabe sehen kann.

Die Erklärungen selbst schließlich sind sehr häufig gegliedert in

---

κα περὶ τῆς ἐμφανείας τοῦ θεοῦ πρὸς τὸν Ἰώβ
κβ περὶ τῶν λόγων Ἰώβ
κγ περὶ τῶν λόγων τοῦ θεοῦ πρὸς τὸν Ἰώβ
κδ περὶ τῶν λόγων Ἰώβ
κε περὶ τῶν λόγων τοῦ θεοῦ πρὸς Ἐλιφὰζ τὸν Θαιμανίτην
κϛ περὶ τοῦ λῦσαι τὸν Ἰώβ τὴν ἁμαρτίαν τῶν φίλων αὐτοῦ
κζ περὶ τῆς παρακλήσεως τοῦ θεοῦ πρὸς τὸν Ἰώβ.

Auf die Gliederung der Katene selbst hat diese Einteilung keinen Einfluß gehabt.

116 Dieses Arrangement zeigt so weitgehende Übereinstimmung in den beiden Handschriften des Kommentars, daß es wohl tatsächlich auf Olympiodor selbst zurückzuführen ist.

117 Die kürzesten Protheorien (zu den Kapiteln κδ, λα, λβ) haben kaum fünf Zeilen, die längste (zu Kap.κϛ) füllt mehrere Seiten (329ff.).

118 Musterbeispiele hierfür sind die Protheorien zu den Kapiteln β (S.13f.); ε (S.65f.); η (S.110).

119 So z.B. in den Protheorien zu Kap.ε (S.65,5-8) und ιε (S.181,5-14).

120 So z.B. zu Kap.θ (S.118,10-21); ι (S.136,7ff.); κ (S.242,17-243,12); κα (S.269,5-270,22); κϛ (S.329ff.).

121 Vgl. R.Devreesse (s.o. Anm.115 Mitte), S.139-141.

122 Daß Olympiodor eine solche Gliederung als selbstverständlich voraussetzt, auch wenn er keine Zählung verwendet, zeigen etliche Stellen mit Bemerkungen über das Fehlen einzelner Stichen in manchen Handschriften oder ihre Funktion an gewissen Stellen. Vgl. den Wortindex s.v. στίχος.

123 Scheinbare Abweichungen erklären sich aus der von Olympiodor jeweils benutzten Fassung des Bibeltextes; vgl. z.B. die Lemmata auf S.69 und den Apparat von Rahlfs zu Hiob 6,10.

eine Paraphrase nach dem Wortlaut und eine nach der allegorischen Bedeutung[124], wie es nach alexandrinischer Tradition üblich ist. Beliebt ist als Abschluß einer Erklärung die Anführung eines Bibelzitats, wobei Stellen aus den Psalmen deutlich den Vorrang genießen[125]. Eingelegt sind gelegentlich Wort- oder Sacherklärungen[126], in seltenen Fällen auch längere Exkurse[127].

An zahlreichen Stellen sind der ersten Erklärung eines Lemmas noch Alternativerklärungen beigegeben, meist nur eine, gelegentlich zwei oder drei, und einmal fünf[128]. Bisweilen läßt Olympiodor hierbei deutlich erkennen, daß er fremde Interpretationen referiert[129], doch ist

---

124 Vgl. auch oben S.XLVIII. Die allegorische Erklärung entfernt sich allerdings bei Olympiodor selten weit von der wörtlichen; mit den Interpretationsmethoden etwa des Origenes und Didymos läßt sich seine Arbeitsweise kaum vergleichen. Häufig ist überhaupt kein rechter Unterschied wahrzunehmen. Die Ausdrücke, mit denen Erklärungen nach dem Wortlaut als solche benannt werden, sind etwa κατὰ oder πρὸς τὸ ῥητόν, τὸ πρόχειρον, τὴν ἱστορίαν und αἰσθητός. Die zahlreicheren und variableren Ausdrücke für allegorische Erklärung findet man im Wortindex s.vv. αἰνίττομαι, ἀλληγορία, ἀλληγορικῶς, ἀνάγω, διάνοια, ἔννοια, θεωρία, νοέω (νοηθείς, κατὰ τὸ νοούμενον), ὑψηλότερος.

125 Etwa ein Siebtel aller Zitate findet sich in dieser Position, darunter nahezu die Hälfte aller Zitate aus den Psalmen und Sprüchen, und etwa ein Viertel der Zitate aus den Propheten und den Schriften des Paulus.

126 So etwa S.39,10 (γνόφος); 60,13 (κόλαβρος); 85,21 und 365,6 (ὀρόδαμνος); 344,17 (κύβος); 372,12 (σμιρίτης), und andere mehr.

127 Solche längeren Ausführungen befassen sich etwa S.90 mit der κρίσις Gottes, S.235 mit dem Verhältnis von σοφία und θεοσέβεια; mit der Identifizierung der Vögel νεέλασσα und ἀσίδα (S.348); mit den sechs denkbaren Erklärungen des Begriffs ἀρχὴ πλάσματος (S.363); mit Polemik gegen Gegner der Allegorese (S.379).

128 Letzteres z.B. S.363, vgl. die vorige Anm. Die Formulierungen, mit denen Alternativerklärungen eingeführt werden, sind vielfältig und reichen von schlichtem ἤ .. ἤ über ἢ καὶ οὕτως (ἄλλως) mit oder ohne ἔστιν ἐννοεῖν bis zu der Ankündigung S.55,11: κατὰ πολλὰς ἐννοίας τὰ παρόντα δύναται νοῆσαι· ἢ γάρ ... ἄλλως ... ἄλλως. Man vergleiche hierzu unten S.LXXVII und das oben S.XXXIXf. zum Ekklesiasteskommentar Gesagte.

129 So heißt es etwa S.264,23: ἄλλοι δὲ οὕτως ἐξειλήφασιν; S.265,16 und S.312,3: ἕτεροι (ἄλλοι) δὲ οὕτως ἡρμήνευσαν; S.295,15: ὅσα τοῖς παλαιοτέροις εἰς τὸν τόπον εἴρηται παραθήσομαι; S.361,2: ἤκουσα δὲ καὶ ἄλλου τινὸς ἐξηγουμένου. Was jeweils folgt, klingt allerdings nicht nach wörtlichen Zitaten, sondern ist Olympiodors Stil zumindest angepaßt, und hat sich auch kaum einmal mit überlieferten Erklärungen anderer Autoren wenigstens im Inhalt identifizieren lassen. Vgl. unten die Abschnitte über die Quellenbenutzung S.LXXIVff.

dies keineswegs die Regel, so daß meist nicht unterschieden werden kann, ob eine Erklärung seine eigene oder die eines Gewährsmannes ist. In ganz seltenen Fällen bezieht er auch Position, indem er beide Erklärungen ausdrücklich anerkennt oder eine von ihnen verwirft[130].

Der Schluß

Im Unterschied etwa zum Hiobkommentar des Julian von Antiochien, der einfach mit der Erklärung des letzten Lemmas aufhört, und auch zum Ekklesiasteskommentar des Olympiodor[131] ist dem vorliegenden Kommentar ein persönliches Schlußwort des Autors angefügt. Es enthält die Widmung des Buches an zwei Männer, Johannes und Julian, die die Arbeit angeregt haben[132], eine Bitte um εὐχαί und ἀγάπη, geschmückt mit einem Pauluszitat, und mündet in eine Doxologie[133].

---

130 Etwa schreibt er S.303,5: πρὸς ἑκατέραν δὲ ἔννοιαν ἁρμόζει τὰ ἐπαγόμενα; oder S.57,3: κατὰ πάσας δὲ τὰς ἐννοίας φοβεῖν πειρᾶται κτλ.; hingegen S.275,18-20: φασὶ μέν τινες ... ἐγὼ δέ φημι ...

131 Die Erklärung des letzten Lemmas leitet hier unmittelbar in die abschließende Doxologie über (PG 93,628C).

132 Über ihre Identität ist nichts bekannt; vgl. oben S.XLIVf.

133 Auch der Hiobkommentar des Johannes Chrysostomos hat ein Schlußwort, doch ist es ganz unpersönlich gehalten. Da die Edition (vgl. oben S.XIII mit Anm.12) möglicherweise noch auf sich warten lassen wird, sei der Text hier abgedruckt (Mosqu.Synod.114, Fol.262v): ταῦτα μὲν ἡμεῖς ὡς ἐν συντόμῳ εἰρήκαμεν. ἔξεστι δὲ τῷ βουλομένῳ μετὰ ἀκριβείας ἐπιόντι τὰ ἐγκείμενα καὶ πλεῖόν τι εὑρεῖν τῶν παρ' ἡμῶν εἰρημένων. "δίδου γὰρ σοφῷ", φησίν, "ἀφορμήν, καὶ σοφώτερος ἔσται" (Prov.9,9a). ἕκαστος τοίνυν τῶν ἀναγινωσκόντων ὥσπερ εἰς ἀρχέτυπόν τινα εἰκόνα ὁρῶν τὸν ἀθλητὴν τοῦτον τὸν γενναῖον μιμείσθω τὴν ἀνδρείαν, ζηλούτω τὴν ὑπομονήν, ἵνα τὴν αὐτὴν αὐτῷ βαδίσας ὁδὸν καὶ πρὸς ἁπάσας τοῦ διαβόλου τὰς μηχανὰς γενναίως παραταξάμενος τῶν ἐπηγγελμένων ἀγαθῶν τοῖς ἀγαπῶσι τὸν θεὸν ἐπιτυχεῖν δυνηθείη, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, μεθ' οὗ τῷ πατρὶ ἅμα τῷ ἁγίῳ πνεύματι δόξα, κράτος, τιμή, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

DER HIOBTEXT OLYMPIODORS

Da der von Olympiodor zugrundegelegte Bibeltext im kritischen Apparat der neuen Ausgabe des Buches Hiob von Joseph Ziegler (siehe Literaturverz.) Berücksichtigung findet und unser Kommentar in der Einleitung dort S.20-23 als eigenständiger Textzeuge ausführlich besprochen ist, sollen zu diesem Komplex hier nur ein paar ergänzende Bemerkungen folgen. Vorweg sei bemerkt, daß besondere Vorsicht bei jedem Urteil über den Charakter des Bibeltextes schon deswegen geboten ist, weil man sich an keiner Stelle darauf verlassen kann, genau den von Olympiodor selbst intendierten Text zu lesen, wie die zahlreichen Varianten zwischen den Handschriften X und Y gerade auch im Bibeltext auf den Seiten 23-110 zeigen[134].

Wie oben dargelegt (S.XLVII mit Anm.110), ist es Olympiodors Absicht, seinen Erklärungen den originalen Septuagintatext zugrundezulegen. Dieses Ziel sucht er zu erreichen, indem er verschiedene Exemplare des Buches Hiob zu Rate zieht; der Plural τὰ παρ' ἡμῖν ἀντίγραφα S.274,16 und die Bemerkung ἐν δὲ ἑτέροις ἀντιγράφοις οὕτως ηὕραμεν S.323,10 lassen vermuten, daß er persönlich verschiedene Handschriften gesehen und verglichen hat. Ob er auch seinen Haupttext, der jedenfalls ein Mischtext ist (vgl. Ziegler S.114-117), selbst redigiert hat, wissen wir nicht; doch ist durchaus denkbar, daß Olympiodor einen nach seinen eigenen Vorstellungen angefertigten Text vor sich hatte, in den etwa Varianten, die nicht für den Haupttext ausgewählt worden waren, aber doch beachtenswert schienen, am Rande eingetragen waren - wie vielleicht auch die abweichenden Formulierungen der anderen Übersetzer und Glossen zu einzelnen Stichwörtern (vgl. unten S.LVIIff.).

An 23 Stellen zitiert Olympiodor zusätzlich zu der bevorzugten Lesart unter der Bezeichnung ἕτερα (τινά, ἄλλα) βιβλία oder ἕτερα (ἄλλα) ἀντίγραφα (τινὰ τῶν ἀντιγράφων) noch weitere Lesarten[135]. Er tut dies

---

[134] Vgl. z.B. die Apparate zu S.25,7-15; 26,10; 27,17; 28,21.22.25.

[135] Kurioserweise verwendet er auf den Seiten 33-47 für diese vom ausgewählten Text abweichenden Handschriften viermal das Wort βιβλίον, von S.115 ab für die restlichen Fälle 19mal die Vokabel ἀντί-

in der Regel nur, wo die Variante zur Interpretation hilfreich ist oder aber eine abweichende, jedoch gleich- oder höherwertige Interpretation impliziert[136]. Des öfteren bieten die abweichenden Fassungen den Text der Lukianischen Rezension[137], während im Lemma ein unrezensierter Septuagintatext steht; doch kommt auch der umgekehrte Fall vor[138]. Auch sonst sind in den Hiobtext Olympiodors eine ganze Reihe von Lesarten der Lukianischen Rezension eingegangen, was aber dennoch nur einen Bruchteil jener Stellen ausmacht, an denen sich der lukianische Text von dem der Hauptüberlieferung unterscheidet.

Gelegentlich finden wir in der Partie Hiob Kap.2-10, für die uns beide Handschriften des Kommentars zur Verfügung stehen, daß die eine einen lukianischen Text bietet, die andere nicht; das kann an manchen einzelnen Stellen Zufall sein, ist in der Summe jedoch ausgeschlossen. Bemerkenswerterweise ist es fast ausschließlich die Handschrift Y, die in diesen Fällen den lukianischen Text vertritt[139]; in welchem der beiden Überlieferungszweige hier redigiert wurde, läßt sich, da es sich ja insgesamt um einen Mischtext handelt, nicht zuverlässig entscheiden. Allerdings war den mittelalterlichen Schreibern mit Sicherheit der unrezensierte Text vertrauter; nach dem Gesetz der lectio difficilior wäre also die lukianische Fassung als die ursprüngliche anzusehen, d.h. Y hätte den zuverlässigeren Text.

γραφον. Eine Liste der Stellen findet man mithilfe des Wortregisters s.vv. βιβλίον und ἀντίγραφον. Vgl. auch Ziegler S.114ff.

136 Der erstere Fall liegt vor z.B. S.149,16, wo der Text Hb 16,16 ἐπὶ δὲ βλεφάροις μου σκιά durch die Variante σκιὰ θανάτου verdeutlicht wird, oder S.323,10 wo der in Hb 37,12 unübersetzte hebräische Ausdruck ἐν θεεβουλαθωθ mit ἐν τοῖς κατωτάτω wiedergegeben wird. Eine doppelte Interpretation haben wir vor uns z.B. S.160, 4ff., wo zu dem Lemma Hb 18,11 πολλοὶ δὲ περὶ πόδας αὐτοῦ ἔλθοισαν die Variante πολλῶν δὲ περὶ πόδας ἔλθοι angeführt wird und beide Fassungen gesondert paraphrasiert werden.

137 Zu dieser vgl. Hagedorn S.LXXIVf. (Julians Bibeltext ist ein wichtiger Zeuge der Lukianischen Rezension); Ziegler S.86ff.

138 So S.44,12/22 (Hb 3,17); S.115,17/18 (Hb 11,20); S.152,4/21 (Hb 17, 4); vgl. auch Ziegler S.115.

139 An folgenden Stellen bietet Y einen Text, dessen Verwandtschaft mit der Lukianischen Rezension anscheinend nicht bloß auf Zufall beruht, während X einen nicht-lukianischen Text bietet: S.42,16 (Hb 3,10); 61,7 (Hb 5,10); 63,3 (Hb 5,20); 69,1 (Hb 6,10); 77,14 (Hb 7,11); 96,11 (Hb 9,23); 98,18 (Hb 9,31); 105,1 (Hb 10,4); 106,9 (Hb 10, 10); 108,17 (Hb 10,19). Der umgekehrte Fall kommt nur zweimal vor, nämlich S.77,1 (Hb 7,8) und 109,4 (Hb10,21); an beiden Stellen erscheint ein zufälliges Zusammentreffen durchaus möglich.

Nicht nur wo Olympiodor "andere Abschriften" ausdrücklich zitiert läßt sich erkennen, daß er auch andere Lesarten gekannt hat; bisweilen nämlich klingt in der Paraphrase ein anderer Bibeltext an als der im Lemma vorliegende[140]. Einige Beispiele seien hier aufgeführt. Sie betreffen Fälle, in denen sowohl der im Lemma überlieferte wie auch der der Paraphrase zugrundeliegende Text von Septuagintahandschriften gestützt wird: S.204,19 (Hb 23,13) steht im Lemma ἀντειπών (mit der Hauptüberlieferung); die Variante ἀντιπίπτων hat S; ἀντιπιπτέτω schreibt Olympiodor S.205,2 in der Paraphrase dieses Lemmas. Ebenso S.207,8: Lemma (Hb 24,6) ἐθέρισαν (mit Hauptüberlieferung); ἐθέρισαν λῃστρικῶς eine Untergruppe der Lukianischen Rezension und ein Teil der Katenenhandschriften; οἱ τὸν λῃστρικὸν μετιόντες βίον Olympiodor in der Paraphrase S.207,10f. Schließlich S.223,7: Lemma (Hb 26,12) ἔτρωσε (mit fünf LXX-Zeugen); Varianten u.a. ἔστρωσε, κατέστρωσε, ἔστρωται (viele); ὑπέστρωσε Olympiodor in der Paraphrase S.223,15. Man muß natürlich damit rechnen, daß es sich in etlichen Fällen bei der abweichenden Lesart des Lemmas schlicht um einen Oberlieferungsfehler handelt; doch ist auch denkbar, daß Olympiodor Bibeltextvarianten ebenso als Formulierungshilfe für die Paraphrase herangezogen hat wie Obersetzervarianten[141].

Unter den Bibelzitaten, die Olympiodor anführt, befinden sich auch 53 aus dem Buch Hiob selbst an insgesamt 73 Stellen. Dabei klingt sechzehnmal der Wortlaut nur an; in den meisten übrigen Fällen ist er mit dem des entsprechenden Lemmas identisch, doch gibt es gelegentlich auch Varianten. Die interessanteren unter ihnen seien hier ausgeschrieben:

---

[140] Ziegler hat S.23 eine Reihe derartiger Stellen gesammelt, allerdings nur solche, wo im Lemma des Kommentars eine "Sonderlesart" steht. Bei diesen handelt es sich mit einer Ausnahme (Hb 35,11 auf S.302,18/20 πτηνῶν - πετεινῶν, zwei gleichwertige Ausdrücke) um eindeutige Korruptelen der Hs.Y, die man daher nur im Apparat unserer Ausgabe findet. Eine von ihnen (Hb 19,5; S.164,16f. ἐναυλίζεσθαι) beruht leider sogar auf einem Abschreibefehler unsererseits, hervorgerufen durch einen Schnörkel in der Handschrift. Diese Gegend des Textes war in der Erstabschrift des Kommentars, die wir Ziegler für seine Arbeit zur Verfügung gestellt hatten, noch nicht nachkollationiert worden.

[141] Auch bei ihnen wird das Zitat häufig nicht als solches gekennzeichnet, vgl. unten S. LXXIIff.



Hb 2,3: Lemma S.25,15 τὰ ὑπάρχοντα αὐτῷ διὰ κενῆς ἀπολέσαι X
τὰ ὑπάρχοντα ἀπολέσαι διὰ κενῆς Y
Zitat S.95,8f. ἀπολέσαι τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ διὰ κενῆς X
τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ ἀπολέσαι διὰ κενῆς YP
Die Wortfolge ἀπολέσαι διὰ κενῆς, die sich in Y an beiden Stellen findet, ist der Lukianischen Rezension eigentümlich.

Hb 4,3: Lemma S.51,13 χεῖρας ἀσθενοῦς μετερύθμισας X
χῆρας παρεκάλεσας Y
Zitat S.66,10 χεῖρας ἀσθενοῦς παρεκάλεσας XY
Das Zitat bestätigt, was ohnehin zu vermuten war, daß nämlich Olympiodor hier den Bibeltext in der Normalfassung hatte (der des Zitats) und daß die jeweils singulären Abweichungen der beiden Handschriften erst auf dem Überlieferungswege entstanden sind.

Hb 7,20: Lemma S.80,1 πρᾶξαι XY
Zitate S.299,9; 300,10; 301,17 ποιῆσαι Y
Die Lesung des Lemmas wird ebenso durch die Übereinstimmung beider Handschriften gestützt wie die der Zitate durch die Wiederholung. Hier ist die Divergenz als ursprünglich gesichert. Den Grund dafür erkennt man aus S.80,10-12 (Lemmawiederholung + Paraphrase in der Form des Zitats von S.300,9f.): die schon im klassischen Griechisch sehr seltene Konstruktion von πράττω mit dem Dativ der Person klang für Olympiodor anstößig.

Hb 7,20: Lemma S.80,15 διὰ τί XY
Zitat S.35,12 ἵνα τί XY
In den Septuagintahandschriften kommen beide Lesungen vor.

Hb 12,2: Lemma 117,2; 119,2 εἶτα ὑμεῖς ἐστε Y
Zitat 135,5f. πότερον ὑμεῖς μὲν ἐστε Y
πότερον ὑμεῖς ἐστε ΓPN
Die Zufügung von μὲν ist als Fehler in Y anzusehen, die Variante πότερον für εἶτα hingegen durch die Übereinstimmung mit den Katenenhandschriften gut bezeugt. Sie ergibt einen für Leser des 6.Jh.n.Chr. normaleren Text (in Septuagintahandschriften scheint sie sich nicht zu finden). Olympiodor hat also ebenso wie im Fall von Hb 7,20 im Zitat den Text vereinfacht.

Hb 32,1: Lemma S.268,7 ἦν γὰρ Y
Zitat S.243,15 ἦν γὰρ Ἰώβ YΓN
Ἰώβ hat die Masse der Septuagintahandschriften; nur eine Untergruppe der Lukianischen Rezension läßt den Namen aus. Ob das Zusammentreffen auf Zufall beruht oder auf Absicht, sei es Olympiodors, sei es eines Kopisten, muß dahingestellt bleiben.

Hb 40,8: Lemma S.358,8 οἴει δὲ μή ἄλλως σοι κεχρηματικέναι ἢ ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος Y
Zitate S.101,3f. ἵνα ἀναφανῇ δίκαιος XYN; S.330,8 ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος YΓN; S.332,21 ἀλλ' ἵνα δίκαιος ἀναφανῇ YΓN; S. 359,1 ἀλλ' ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος YΓN; S.359,4 ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος YΓN; S.382,15f. Ausdehnung und Wortlaut wie Lemma Y; S.385,21 ἀλλ' ἵνα ἀναφανῇ δίκαιος YΓN
Wie die gänzliche Übereinstimmung des einzig vollständigen Zitats mit dem Lemma zeigt (die auch die sonst in keiner Hs. zu findende Sonderlesart μή für με bestätigt), sind alle Varianten, obwohl sie auch in Septuagintahandschriften vorkommen, als freie Anpassungen an den Kontext zu betrachten.

QUELLEN UND PARALLELEN

Es ist selbstverständlich, daß Olympiodor nicht seine gesamte Erklärung des Buches Hiob selbst erarbeitet hat, sondern daß er sich der ihm verfügbaren Hilfsmittel bediente; diese Hilfsmittel könnten zum einen z.B. in erklärenden Wörterlisten oder Randglossen zu Bibelhandschriften, zum anderen in selbständiger exegetischer Literatur bestanden haben. Wie sich zeigen wird, besteht tatsächlich Anlaß zu der Vermutung, daß Olympiodor Hilfsmaterialien verschiedener Art ausgiebig benutzt hat. Eine genaue Untersuchung und Scheidung aller denkbaren Quellen würde hier zu weit führen, zumal man in jedem Einzelfall einer inhaltlichen Verwandtschaft auch noch beurteilen müßte, was im Alexandria des 6.Jh. als geistiges Allgemeingut gelten kann und was als echte Entlehnung aufzufassen ist. Es sei hier also nur zusammengestellt, was an möglichen Zitaten oder auffälligen Bezügen im Laufe der Editionsarbeit zutage getreten ist.

Die 'anderen Übersetzer'

Ein Hilfsmittel bei der Exegese, dessen er sich bedienen will, nennt Olympiodor schon in der Einleitung seines Kommentars (S.3,9ff.; vgl. oben S.XLVIIf.), die ἄλλοι ἑρμηνευταί, worunter die Autoren der drei jüngeren griechischen Übersetzungen des Alten Testaments zu verstehen sind, Akylas, Symmachos und Theodotion. Origenes hatte sie neben der Septuaginta zur Konstitution seines Bibeltextes herangezogen; ihre Versionen waren in drei Spalten seiner hexaplarischen Ausgabe nachzulesen[142]. Alle drei werden in Olympiodors Kommentar gelegentlich

[142] Siehe z.B. Altaner-Stuiber S.200. Eine Edition der erhaltenen Reste ihrer Arbeit ist in Fields Ausgabe der Hexpla enthalten. Die zuver-



namentlich zitiert, von ihnen Symmachos am häufigsten; selten steht das Zitat mit unbestimmter Nennung ("ἕτερος τῶν ἑρμηνευτῶν" Nr.5, 17, 39, "οἱ ἕτεροι ἑρμηνευταί" Nr.25 der folgenden Liste)[143], des öfteren aber ohne jede Angabe darüber, daß ein Zitat vorliegt[144].

In der N-Katene finden sich wesentlich reichhaltigere Angaben zu den Versionen dieser drei Autoren, teils unter dem Namen Olympiodors, und dann häufig eingebettet in Passagen, die wirklich Olympiodor gehören, teils auch ohne besondere Quellenangabe. Sie sind von Migne (PG 93) und Field (und in ihrer Nachfolge Ziegler, vgl. z.B. S.156 seiner Ausgabe) allesamt mit der Herkunftsangabe 'Olympiodor' versehen worden, stammen aber - das sei gegen Ziegler ausdrücklich betont - nicht aus unserem Kommentar[145]. Vermutlich hatte der Redaktor der N-Katene noch eine gute Quelle zur Verfügung, die uns verloren ist[146].

Gelegentlich weichen die in Olympiodors Hiobkommentar als Varianten eines 'anderen Obersetzers' gekennzeichneten Passagen in ihrer Formulierung oder Zuweisung von der sonstigen Oberlieferung ab; dabei handelt es sich wohl überwiegend um Fehler (vgl. die Nummern 7, 10, 18 der Liste). Im Normalfall dürften diese der uns noch greifbaren Oberlieferung des Kommentars angehören; doch sind auch Fehler des Olympiodor selbst oder der von ihm benützten Quelle nicht auszuschließen.

Von welcher Beschaffenheit diese Quelle war, erwähnt Olympiodor leider mit keinem Wort; gewiß aber war sie kein Exemplar der Tetrapla, der gekürzten Fassung der Hexapla, welche nur den Text der Septuagin-

---

lässigsten Angaben über Wortwahl und Zuweisung der Fragmente findet man jetzt im zweiten Apparat bei Ziegler. Zur Überlieferung dieser Fragmente s. Zieglers Einleitung S.151ff.

143 Andere Formen der Nennung verwendet Olympiodor nicht. Was in der N-Katene mit der Angabe ἄλλος oder (οἱ) λοιποί unter Olympiodors Namen erscheint, erweist sich schon dadurch als Zutat des Redaktors. Anders Ziegler S.157.

144 Nr.42-98 der folgenden Liste. Solche Benutzungen lassen sich freilich nur dann erkennen, wenn der Wortlaut der jüngeren Übersetzung aus anderer Quelle bekannt ist und die Abweichung vom Septuagintatext sich nicht bloß auf die Konstruktion des Satzes, sondern auch aufs Vokabular erstreckt.

145 Man vergleiche das im Kapitel über die Sekundärüberlieferung zum Charakter der N-Katene Gesagte, s.o. S.XXXff.

146 Niketas hatte offenbar noch reichhaltigere Γ-handschriften zur Verfügung als wir sie heute besitzen (vgl. z.B. Anm.64). Eine solche könnte etwa seine Quelle gewesen sein.

ta und der drei Parallelübersetzungen enthielt und allein in Umlauf kam, sondern eher eine Abschrift des Septuagintatextes mit Randnoten[147]. Das kann man schon daraus schließen, daß nur die Nr.9 (und möglicherweise 10, vgl. Anm.153) der folgenden Liste uns nicht auch aus anderen Quellen überliefert ist.

Es folgt zunächst eine Liste der 41[148] sicheren, d.h. als solche gekennzeichneten Zitate, sodann ein Verzeichnis der Stellen, an denen die Varianten der anderen Obersetzer mit hoher Wahrscheinlichkeit als Formulierungshilfe bei der Paraphrase herangezogen worden sind. Um die Obersicht über die tatsächlichen Angaben Olympiodors zu erleichtern, im Gegensatz zu dem, was Niketas (und in seiner Nachfolge Migne) dafür ausgibt, sind die Stellen alle im Wortlaut ausgeschrieben.

1 S.9, Fr.5a,10-11 (zu Hb 1,3): ὁ γὰρ Ἀκύλας "δουλεία πολλὴ σφόδρα" ἐκδέδωκεν.

2 S.10, Fr.6,1 (zu Hb 1,4): "ἀλλήλους", φησίν, "ἐκ διαδοχῆς συνεκάλουν ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ ἡμέραν"· οὕτω γὰρ Ἀκύλας ἐκδέδωκεν.

3 S.32,12 (zu Hb 2,11): Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "συνετάξαντο γὰρ ὁμοῦ ἐλθόντες συμπαθῆσαι αὐτῷ καὶ παραμυθήσασθαι αὐτόν".

4 S.68,3f. (zu Hb 6,5): ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "μὴ στένει λιμῶδες ὄναγρος παρούσης χλόης"[149].

5 S.72,3f. (zu Hb 6,19): ἕτερος τῶν ἑρμηνευτῶν οὕτως ἐκδέδωκεν· "ἀποβλέπουσιν εἰς ὁδοὺς Θαιμάν, ὁδοιπορίας Σαβὰ προσδοκῶσιν ἑαυτοῖς"[150].

---

[147] Weitgehend solchen Randnoten verdanken wir auch die heutige Kenntnis der anderen Versionen, s. Ziegler S.151ff.

[148] Ziegler nennt nur 38 Stellen: wir rechnen hier auch die zwei dazu, die für das in beiden Hss. fehlende Kap.α aus der Katene entnommen sind; die Angaben Nr.40 und 41 beziehen sich auf dieselbe Variante.

[149] Olympiodor schließt folgende Bemerkung an (S.68,4f.): καὶ σαφέστερον τὸ φυσικὸν εἶπεν, ὅτι οὐ ζητεῖ ζῷον τροφὴν παρούσης τροφῆς; das entsprechende Lemma enthält nämlich nichts, was dem Adverb λιμῶδες entspräche. Das Symmachoszitat entspricht also ganz Olympiodors in der Hypothesis geäußertem Vorsatz, die jüngeren Übersetzungen nur als Verständnishilfe beizuziehen (S.3,14-16): οὕτως καὶ ἐὰν εὕρωμεν παρὰ τοῖς Ἑβδομήκοντα ἀσαφεστέραν λέξιν σαφέστερον εἰρημένην παρὰ τοῖς λοιποῖς ἑρμηνευταῖς, συγχρώμεθα τῇ σαφεστέρᾳ διὰ τὴν σαφήνειαν. Dieses Prinzip der Verwendung der jüngeren Übersetzer läßt sich auch bei den folgenden Fragmenten häufig beobachten, wo wir nicht immer wieder darauf aufmerksam machen werden.

[150] Diese Fassung ist laut Ziegler nicht in den Γ-hss. überliefert, sondern nur bei Niketas, der sie mitsamt dem Kontext aus Olympiodors Kommentar übernommen hat. In der Syrohexapla findet sich nur das letzte Wort davon als Zusatz zum LXX-text mit der Bezeichnung σ' θ'.



6 S.94,1f. (zu Hb 9,13): ὁ δὲ Σύμμαχος ἀντὶ τοῦ "ὑπ' αὐτοῦ δὲ ἐκάμφθησαν κήτη τὰ ὑπ' οὐρανόν" οὕτως ἐκδέδωκεν· "ὑποκάτω αὐτοῦ καμφθήσονται οἱ ἐπερειδόμενοι ἀλαζονείᾳ".

7 S.110,19f. (zu Hb 11,2): σαφέστερον ὁ Θεοδοτίων ἐκδέδωκεν εἰρηκώς· "μὴ ὁ πολύλογος ἀναντίρρητος ἔσται;"[151]

8 S.113,11f. (zu Hb 11,13): ὁ Σύμμαχος ἀντὶ τοῦ "ὑπτιάζεις δὲ χεῖρας πρὸς αὐτόν" "ἁπλώσεις πρὸς αὐτὸν τὰς παλάμας σου" ἐκδέδωκεν.

9 S.121,12 (zu Hb 12,11): ὁ μὲν οὖν Ἀκύλας ἀντὶ τοῦ "οὖς" "ὠτίον" ἐκδέδωκεν[152].

10 S.122,15 (zu Hb 12,20): ὁ Θεοδοτίων "παρατρέπων χείλη ἀπλανῶν" ἐκδέδωκεν[153].

11 S.122,19 (zu Hb 12,20): ὁ Σύμμαχος "καὶ ἐπιστήμην γερόντων ἀφαιρῶν" ἐκδέδωκεν.

12 S.126,4f. (zu Hb 13,10): ἀντὶ τοῦ "εἰ δὲ καὶ κρυφῇ πρόσωπα θαυμάσετε" "μὴ κρύφα πρόσωπον αὐτοῦ δυσωπηθήσεσθε;" ὁ Σύμμαχος ἐκδέδωκεν[154].

13 S.129,8f. (zu Hb 13,27): ὁ γὰρ Ἀκύλας οὕτως ἐκδέδωκεν· "καὶ ἔθηκας ἐν ξυλοπέδῃ τὸν πόδα μου"[155].

---

151 Nach Ausweis der Katenenhandschriften, die die Variante ebenfalls überliefern (s. Ziegler zur Stelle), heißt der Autor nicht Theodotion, sondern Symmachos; und statt πολύλογος ist πολύλαλος einzusetzen. Man fragt sich, ob es sich um eine korrekte und eine fehlerhafte oder um zwei verschiedene Angaben handelt.

152 Das Akylaszitat dient dazu, die Aufnahme von οὖς in den Lemmatext zu begründen, obwohl das in anderen Handschriften überlieferte νοῦς einen weniger banalen Sinn ergibt. An der Parallelstelle Hb 34,2 (S.289,12) bietet und paraphrasiert Olympiodor nur οὖς. Dies ist das einzige Zitat aus den jüngeren Übersetzungen, das nur in Olympiodors Kommentar überliefert ist.

153 Die Paraphrase stützt sich ausschließlich auf die Version des anderen Übersetzers. In Γ wird derselbe mit Symmachos angegeben; ferner hat Γ die Lesart ἀπλανήτων. Ziegler schließt daraus, daß es sich bei der Angabe in Y nicht um einen Fahler, sondern um ein echtes sonst nicht überliefertes Testimonium handelt. Bei der anderen der beiden Textvarianten gegenüber Γ haben wir es aber mit Sicherheit mit einem Fehler zu tun: παρατρέπων aus Γ, während Y παρατρέχων bietet, wird durch die Paraphrasierung mit μεθίστησιν (S.122,17) und die ausdrückliche Wiederholung der Erklärung von διαλλάσσων durch παρατρέπων S.124,2 gestützt.

154 Interpretiert wird die Version des Symmachos.

155 Das Akylaszitat dient zur Untermauerung der vorhergehenden Interpretation: τὸ δὲ "ἔθου δέ μου τὸν πόδα ἐν κωλύματι" ἵνα εἴπῃ ὅτι· ἀκριβῶς ἐφύλαξας τὰ κατ' ἐμὲ ὡς οἱ ἐν τῇ ξυλοπέδῃ δεσμοῦντες τοὺς καταδίκους.

14 S.129,11 (zu Hb 14,1): τὸ δὲ "πλήρης ὀργῆς" ὁ Ἀκύλας "πλήρης κλονήσεως" ἐκδέδωκεν.

15 S.130,22f. (zu Hb 14,11): ἀντὶ τοῦ "χρόνῳ δὲ σπανίζεται θάλασσα" ὁ Σύμμαχος "ὡς ἐκρεῖ ὕδατα ἀπὸ θαλάσσης" ἐκδέδωκεν.

16 S.131,25 (zu Hb 14,14): ὁ Θεοδοτίων ἀντὶ τοῦ "ζήσεται" "μὴ ζήσεται" ἔφη.

17 S.145,14ff. (zu Hb 16,4-5): ἕτερος τῶν ἑρμηνευτῶν[156] οὕτως ἐκδέδωκεν· "εἰ ὑμεῖς τοῖς ἐμοῖς ὑπέκεισθε πάθεσιν (παθ.N, > Y), ἑτέροις προσεγενόμην ἂν ὑμῖν λόγοις καὶ ἐκίνησα ἂν ἐφ' ὑμῖν τὴν κεφαλήν, ἐπέρρωσα ἂν ὑμᾶς διὰ τοῦ στόματός μου".

18 S.161,4f. (zu Hb 18,15): ταύτῃ τῇ ἐννοίᾳ[157] συντρέχει καὶ Θεοδοτίων[158] οὕτως εἰρηκώς· "κατασκηνώσει ἐν τῇ σκηνῇ αὐτοῦ ἀνυπαρξία".

19 S.179,8f. (zu Hb 20,25): ὁ δὲ Ἀκύλας οὕτως ἐκδέδωκεν· "καὶ ἀστραπὴ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πορεύσεται ἐπ' αὐτόν".

20 S.203,1f. (zu Hb 23,8): σαφέστερον τῶν ῥητῶν τὴν δύναμιν ἑρμηνεύων ὁ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "ἰδοὺ ἐὰν προέρχωμαι αὐτόν, ἀφανής ἐστιν, κἂν ἀκολουθῶ, οὐκ αἰσθήσομαι".

21 S.225,5f. (zu Hb 27,1): ὁ δὲ Ἀκύλας οὕτως ἐκδέδωκεν· "καὶ Ἰὼβ προσέθηκεν ἆραι τὴν παραβολὴν αὐτοῦ καὶ εἶπεν".

22 S.237,16f. (zu Hb 28,18): τὸ "γάβις" τὰ ἐπηρμένα ἔοικε σημαίνειν, ὁ γὰρ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "ὕψη καὶ ἐπηρμένα οὐ μνησθήσεται".

23 S.257,15 (zu Hb 30,29): ὁ Σύμμαχος "στρουθοκαμήλων" ἐκδέδωκεν.

24 S.267,22 (zu Hb 31,40): ὁ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "ἀντὶ σίτου βλαστῆσαι ἄκανος".

25 S.274,8f. (zu Hb 32,11): οἱ δὲ ἕτεροι ἑρμηνευταὶ οὕτως ἐκδεδώκασιν· "ἰδοὺ ἐξεδεξάμην τοὺς λόγους ὑμῶν", "ἠκροασάμην ἐφ' ὅσον ἐφρονεῖτε, ἐφ' ὅσον ἐξητάζετε λόγους καὶ μέχρι τοῦ ἐφικέσθαι ὑμῶν ἐνενόουν"[159].

26 S.296,7f. (zu Hb 34,31f.): ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "ὅτι πρὸς θεὸν ῥῆσιν ἀνέλαβον, οὐκ ἐφέξω (Γ, ἐφθέγξω Y) ἀκωλύτως, σὺ διασάφησόν μοι".

---

156 Symmachos nach Ausweis der Katenenhss.; s. Field u. Ziegler zur Stelle.

157 Nämlich der ἄλλα ἀντίγραφα.

158 Da der Vers zu einer Gruppe von asterisierten Stichen gehört, die nach Ausweis der Syrohexapla aus Theodotions Version in die LXX übernommen worden sind, kann derselbe nicht Urheber der angeführten Variante sein. Field und Ziegler vermuten Akylas. Die falsche Zuweisung findet sich auch in der N-Katene.

159 Das Zeugnis der Katenenhss. zeigt, daß Olympiodor hier die Versionen zweier Übersetzer bietet. Das erste Glied des Satzes von ἰδοὺ bis ὑμῶν stammt wahrscheinlich von Theodotion, der Rest von Symmachos.



27 S.302,12 (zu Hb 35,10): κατὰ δὲ ταύτην τὴν ἔννοιαν (die erste Interpretation des Lemmas) καὶ Θεοδοτίων οὕτως ἐκδέδωκεν· "ὁ διδοὺς αἰνέσεις (Γ-hss., ἀνέσεις Υ) ἐν νυκτί".

28 S.315,3f. (zu Hb 36,30): "ἠδώ" δὲ ἑρμηνεύεται "φῶς αὐτοῦ", οὕτω γὰρ ὁ Σύμμαχος ἐκδέδωκεν.

29 S.316,1 (zu Hb 36,31): ὁ Σύμμαχος "παρέξει τροφὴν παμπόλλην" ἐκδέδωκεν.

30 S.316,9 (zu Hb 36,32): ὁ Σύμμαχος "καὶ ἐπιτάξει αὐτῷ ὥστε ἀπαντῆσαι" ἡρμήνευσεν.

31 S.316,14 (zu Hb 36,33): ὁ Σύμμαχος "ἀπαγγελεῖ περὶ τούτου ἑτέρῳ αὐτοῦ" ἐκδέδωκεν.

32 S.317,3f. (zu Hb 36,33): ὁ Σύμμαχος "ζῆλον περὶ ἀδικίας" ἐκδέδωκεν.

33 S.318,19 (zu Hb 37,4): ἀντὶ τοῦ "ὕβρεως αὐτοῦ" ὁ 'Ακύλας "ὑπερφερείας αὐτοῦ" ἐκδέδωκεν.

34 S.319,22f. (zu Hb 37,4): ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "καὶ οὐκ ἐξιχνευθήσεται ἀκουσθέντος τοῦ ψόφου αὐτῆς".

35 S.320,16f. (zu Hb 37,5): ὁ Σύμμαχος "ποιῶν μεγάλα καὶ οὐ γνωσόμεθα" ἑρμήνευσεν.

36 S.322,12 (zu Hb 37,11): ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "ἀλλὰ καὶ καρπῷ ἐπιβρίσει νεφέλη".

37 S.323,7f. (zu Hb 37,12): ὁ Σύμμαχος οὕτως ἑρμήνευσεν· "αὐτὸς δὲ κυκληδὸν ἀναστρέφεται ἐν τῇ κυβερνήσει αὐτοῦ εἰς τὸ ἐργάζεσθαι αὐτά".

38 S.324,21ff. (zu Hb 37,15-16): ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· "ἆρα γνώσῃ ὁπότε ἔταξεν ὁ θεὸς περὶ αὐτῶν φῶς ποιήσας ἐκ σκότους;"

39 S.347,22 (zu Hb 39,9): ὁ μονόκερως, ὃν δὴ ἕτερος τῶν ἑρμηνευτῶν ῥινοκέρωτα (ΓΝ, ῥινοκέρατον Υ)[160] ἔφη.

40 S.349,12 (zu Hb 39,13): ὁ δὲ 'Ακύλας "ἐρωδιοῦ καὶ ἱέρακος" ἐκδέδωκεν.

41 S.350,13, Zitat des Vorigen: εἰς τὸν ἀέρα ἀφίπτανται, κατὰ μὲν τὸν 'Ακύλαν ὁ ἐρωδιὸς καὶ ἱέραξ.

Es folgt die Liste derjenigen Stellen, an denen ein Zitat zwar nicht angezeigt, die Benutzung einer 'anderen' Übersetzung aber mit mehr oder minder großer Sicherheit durch den Vergleich von Olympiodors Text mit dem Wortlaut anderweitig überlieferter Fragmente zu erschließen ist. An einigen dieser Stellen, soweit sie auch in der N-Katene überliefert sind, hat deren Redaktor das Zitat erkannt, gelegentlich er-

---

[160] Nach dem Zeugnis von Katenen- und Bibelhandschriften hat Akylas ῥινόκερως statt μονόκερως.



weitert und den Autornamen hinzugefügt. Die Angaben über die Autoren der Zitate sind Zieglers zweitem Apparat entnommen.

42 S.22,3 (zu Hb 1,17 οἱ ἱππεῖς ἐποίησαν ἡμῖν κεφαλὰς τρεῖς): (τὸ δὲ "κεφαλὰς τρεῖς" ἀντὶ τοῦ· διέταξαν ἑαυτοὺς οἱ πολέμιοι) εἰς ἀρχὰς καὶ τάγματα τρία;
vgl.: α' οἱ Χαλδαῖοι ἔθηκαν τρεῖς ἀρχάς, θ' .. τάγματα τρία[161].

43 S.27,13 (zu Hb 2,6 τὴν ψυχὴν αὐτοῦ διαφύλαξον): (ἢ καὶ τοῦτό φησιν ὅτι "τοῦ ἡγεμονικοῦ αὐτοῦ μὴ) ἅψῃ";
vgl.: θ' τῆς ψυχῆς αὐτοῦ οὐχ ἅψῃ.

44 S.39,10 (zu Hb 3,5 ἐπέλθοι .. γνόφος): γνόφος νεφώδης ἀχλύς;
vgl.: α' νέφωσις, θ' συννεφεία, σ' ἀχλύς.

45 S.51,21 (zu Hb 4,5 νυνὶ δὲ ἥκει ἐπὶ σὲ πόνος .. σὺ δὲ ἐσπούδασας): (πῶς τὸν ἐπελθόντα σοι πόνον φέρειν οὐ δύνῃ, ἀλλὰ) θορυβῇ;
vgl.: <σ'> ἐθορυβήθης.

46 S.58,8 (zu Hb 4,19 τοὺς δὲ κατοικοῦντας οἰκίας πηλίνας, ἐξ ὧν καὶ αὐτοὶ ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ ἐσμεν): ἡμεῖς οἱ γήϊνοι καὶ γῆν οἰκοῦντες;
vgl.: σ' ὧν γήϊνος ὁ θεμέλιος.

47 S.60,12 (zu Hb 5,4 κολαβρισθείησαν): (τὸ δὲ "κολαβρισθείησαν" ἀντὶ τοῦ·) ἐπιτριβείησαν, (ἐξευτελισθείησαν[162]);
vgl.: α' ἐπιτριβήσονται.

48 S.61,22 (zu Hb 5,13 βουλὰς δὲ πολυπλόκων ἐξέστησεν): (πολυπλόκων δὲ) τῶν σκολιῶν (λέγει);
vgl.: σ' βουλὴ δὲ σκολιὰ ταραχθήσεται.

49 S.62,18 (zu Hb 5,17 μακάριος δὲ ἄνθρωπος ὃν ἤλεγξεν ὁ κύριος· νουθέτημα δὰ παντοκράτορος μὴ ἀπαναίνου): (μακαρισμὸν μὲν καλεῖ τὴν ἐπὶ τῷ σωφρονισμῷ) παιδείαν;
vgl.: α' καὶ παιδείαν (statt νουθέτημα).

50 S.66,15 (zu Hb 6,2 εἰ γάρ τις ἱστῶν στήσαι μου τὴν ὀργήν): (εἴθε, φησίν, ἐνδεχόμενον ἦν) σταθμισθῆναι (τὴν ἐκ θεοῦ ἐπενεχθεῖσάν μοι ὀργήν);
vgl.: σ' ὡς εἴθε ἐσταθμίζετό μου ἡ ὀργή.

51 S.77,15 (zu Hb 7,11 ἀτὰρ οὖν): τοιγαροῦν;
vgl.: α' θ' τοιγαροῦν.

---

[161] Beide Angaben finden sich auch in Katenenhandschriften, hierbei in der N-Katene unter dem Namen Olympiodors.

[162] Siehe auch unten S.LXXI, Nr.ε mit Anm. 173.



52 S.77,21 (zu Hb 7,12 θάλασσά εἰμι ἢ δράκων): (θάλασσα ἢ) κῆτος;
vgl.: α' κῆτος.

53 S.78,8f. (zu Hb 7,13 εἶπα ὅτι· παρακαλέσει με ἡ κλίνη μου): (προσδοκῶ μικρὸν) ἀδολεσχῆσαι;
vgl.: σ' .. διὰ τῆς ἀδολεσχίας μου .., θ' .. ἐν τῇ ἀδολεσχίᾳ μου ..

54 S.79,17 (zu Hb 7,18 ἐπισκοπὴν αὐτοῦ ποιήσῃ): καὶ ἐπισκέπτῃ τὰ κατ' αὐτόν;
vgl.: α' καὶ ἐπισκέπτῃ αὐτὸν εἰς πρωίας.

55 S.80,20 (zu Hb 7,20 εἰμὶ δὲ ἐπὶ σοὶ φορτίον): (καὶ εἰμί σου τρόπον τινὰ φορτίον) βάρους (ῥημάτων καὶ βλασφημίας αἴτιος);
vgl.: σ' βάρος.

56 S.85,21f. (zu Hb 8,16 ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ): (ῥαδάμνων, οἳ σημαίνουσι) τὰς παραφυάδας ἢ κλάδους (vgl. auch Nr.94);
vgl.: θ' παραφυάς, σ' κλάδος.

57 S.94,23f. (zu Hb 9,17 μὴ γνόφῳ με ἐκτρίψει): ὡς καταιγίς (ἤτοι γνόφος);
vgl.: σ' διὰ καταιγίδος.

58 S.97,19 (zu Hb 9,26 ἀετοῦ πετομένου ζητοῦντος βοράν): ἀετοῦ ἐπὶ βορὰν καθιπταμένου;
vgl.: σ' ὡς ἀετὸς ἱπτάμενος ἐπὶ βοράν.

59 S.108,12 (zu Hb 10,17 ἐπήγαγες δὲ ἐπ' ἐμὲ πειρατήρια): (πειρατήρια δὲ τὰ) ἐπιστρατευθέντα (αὐτῷ κακά);
vgl.: α' στρατιάς (für πειρατήρια).

60 S.119,7 (zu Hb 12,2 ἢ μεθ' ὑμῶν τελευτήσει σοφία): (ἵνα εἴπῃ ὅτι· "οὐκ ἔστε) ἐν τελειότητι σοφίας";
vgl.: σ' ἢ σὺν ὑμῖν ἡ τελειότης τῆς σοφίας.

61 S.122,1 (zu Hb 12,17 διάγων βουλευτὰς αἰχμαλώτους): (τοὺς ἐπὶ βουλῇ μέγα φρονοῦντας) λάφυρον (λαμβάνει);
vgl.: α' ἀπάγων συμβούλους λάφυρα.

62 S.124,2 (zu Hb 12,24 διαλλάσσων καρδίας ἀρχόντων γῆς): (τὸ "διαλλάσσων" πάλιν[163] ἀντὶ τοῦ·) παρατρέπων.
vgl.: σ' παρατρέπων χείλη ἀπλανήτων.

63 S.130,17 (zu Hb 14,9 ποιήσει δὲ θερισμόν): (ποιεῖν θερισμὸν ἀντὶ τοῦ·) καρπόν;
vgl.: εβρ' καρπόν[164].

---

[163] Nämlich wie in Hb 12,20, s.o. S.LX Nr.10 mit Anm.153.

[164] Lesungen des sog. Hebraios verwendet Ol. eigentlich nicht; vgl. hierzu S.XLVII mit Anm.112. Die Parallele beruht wohl entweder auf Zufall oder sie stammt für Ol. aus einer anderen Quelle.

64 S.137,8 (zu Hb 15,2 συνέσεως πνεύματι): (συνέσεως πνεῦμά φησι) τὴν γνῶσιν τοῦ πνεύματος;
vgl.: α' .. γνώσιν πνεύματος, σ' .. γνώσεως πνεύματος.

65 S.138,20 (zu Hb 15,8 ἢ σύνταγμα κυρίου ἀκήκοας, εἰς δὲ σὲ ἀφίκετο σοφία): ἢ μύστης (τῆς αὐτοῦ σοφίας γέγονας);
vgl.: θ' μὴ ἐν μυστηρίῳ oder μυστήριον (für σύνταγμα).

66 S.140,5 (zu Hb 15,15 εἰ κατὰ ἁγίων οὐ πιστεύει): (τὸ δὲ "κατὰ ἁγίων οὐ πιστεύει" δυνατὸν καὶ οὕτω νοῆσαι ὅτι· καὶ αὐτοὶ οἱ ἄγγελοι) τρεπτοὶ (γεγόνασι τὴν φύσιν);
vgl.: σ' ἰδοὺ ἐν ἁγίοις αὐτοῦ οὐδεὶς ἄτρεπτος.

67 S.142,1 (zu Hb 15,27 καὶ ἐποίησε περιστόμιον): πιμελῇ παχύνονται;
vgl.: σ' καὶ ἐπάχυνεν πιμελὴν ...

68 S.146,20f. (zu Hb 16,8 ἐν ἐμοὶ τὸ ψεῦδός μου): οἱ καταψευδόμενοί μου;
vgl.: σ' .. μοι καταψευδόμενος.

69 S.153,20 (zu Hb 17,7 πεπώρωνται): ἠμαυρώθησαν;
vgl.: λ' (oder α') ἠμαυρώθησαν.

70 S.162,13 (zu Hb 18,20 ἐπ' αὐτῷ ἐστέναξαν ἔσχατοι): οἱ τὰ κατ' αὐτοὺς ὕστερον (ἀκοῇ παραδεχόμενοι στενάξουσιν);
vgl.: σ' .. ὕστερον oder ὕστερον.

71 S.166,10 (zu Hb 19,12 αὐτοῦ ἦλθον τὰ πειρατήρια): (ἐκ μεταφορᾶς τῶν πολεμίων τοῦτο εἶπεν, οἳ) λόχους (καὶ ἐνέδρας .. ἱστῶντες ..);
vgl.: σ' ὁμοῦ ἐπελθόντες οἱ λόχοι αὐτοῦ.

72 S.174,6f. (zu Hb 20,4 ἀπὸ τοῦ ἔτι, ἀφ' οὗ): ἐξ αἰῶνος;
vgl.: σ' .. ἀπ' αἰῶνος.

73 S.182,16 (zu Hb 21,3 ἄρατέ με, ἐγὼ δὲ λαλήσω): ("ἄρατέ με" ἀντὶ τοῦ ..) "ἀνάσχεσθε (μου τῶν λόγων");
vgl.: σ' ἀνάσχεσθε.

74 S.184,12 (zu Hb 21,10 ἡ βοῦς αὐτῶν οὐκ ὠμοτόκησεν, διεσώθη δὲ αὐτῶν ἐν γαστρὶ ἔχουσα καὶ οὐκ ἔσφαλεν): (ἡ γεωργικὴ βοῦς οὐκ ὠμοτόκησεν .., αἱ παρ' αὐτοῖς γυναῖκες ἀμβλωθρίδιον) οὐκ ἐξέτρωσαν;
vgl.: σ' οὐκ ἐξέτρωσεν (für οὐκ ὠμοτόκησεν).

75 S.197,7 (zu Hb 22,22 ἐξηγορίαν): ἢ ἐξηγορίαν τὴν ἐξομολόγησιν λέγει;
vgl.: σ' ἐξομολόγησιν.

76 S.206,9f. (zu Hb 24,1 διὰ τί δὲ κύριον ἔλαθον ὧραι): (ὁ δὲ θεὸς ὥσπερ) τῶν καιρῶν (ἐπιλαθόμενος .. ὥρας γὰρ) τοὺς καιρούς φησιν;
vgl.: α' θ' καιροί.

77 S.207,6 (zu Hb 24,5 ἠδύνθη αὐτῶν ἄρτος εἰς νεωτέρους): (ταῖς νεωτερι-



καῖς ἐπιθυμίαις ἡδόμενοι ἢ καὶ) νεανίσκους τινὰς ἐκτρέφοντες;
vgl.: σ' .. νεανίσκους.

78 S.221,4 (zu Hb 26,5 γίγαντες): τοὺς θεομάχους (ἐκείνους ἄνδρας τοὺς καλουμένους γίγαντας);
vgl.: σ' θεομάχοι.

79 S.226,16 (zu Hb 27,5 οὐ γὰρ ἀπαλλάξω τὴν ἀκακίαν μου): οὐ γὰρ ἀποστήσω (ἀπ' ἐμοῦ τὴν ἐμὴν ἀκακίαν καὶ) ἁπλότητα;
vgl.: σ' οὐκ ἐκστήσομαι τῆς ἁπλότητός μου.

80 S.238,16f. (zu Hb 28,19 χρυσίῳ καθαρῷ οὐ συμβασταχθήσεται): (συμβασταχθήσεται οὖν ἀντὶ τοῦ·) οὐκ ἀντισταθμισθήσεται (Y, ἀντισταθμηθήσεται N);
vgl.: σ' οὐκ ἀντισταθμηθήσεται.

81 S.239,23 (zu Hb 28,26 ἐν τινάγματι φωνάς): οἱ τῶν βροντῶν κτύποι;
vgl.: α' εἰς κτύπον βροντῶν.

82 S.244,8 (zu Hb 29,3 ηὔγει ὁ λύχνος): οἷά τις λύχνος .. λάμπων;
vgl.: σ' ἔλαμπεν.

83 S.250,5 (zu Hb 30,1 ἐλάχιστοι): (ὡς τοὺς ἐλαχίστους δι' .. καὶ τὸ τῆς ἡλικίας) νεώτερον;
vgl.: σ' οἱ νεώτεροί μου τοῖς χρόνοις, θ' νεώτεροί μου ἡμέραις.

84 S.253,6 (zu Hb 30,10 ἀπὸ δὲ προσώπου μου οὐκ ἐφείσαντο πτύελον): ἐμπτύοντές μοι;
vgl.: σ' πτύοντες.

85 S.257,19 (zu Hb 30,30 τὸ δέρμα μου ἐσκότωται): μελανθέν;
vgl.: λ' ἐμελάνθη.

86 S.258,2 (zu Hb 30,30 τὰ δὲ ὀστᾶ μου ἀπὸ καύματος): συνεφρύγησαν δηλονότι;
vgl.: θ' pr ※ συνεφρύγη oder συνεφρύγησαν.

87 S.285,12 (zu Hb 33,26 σὺν ἐξηγορίᾳ): (διὰ παιδείας καὶ) ἐξομολογήσεως;
vgl.: θ' μετὰ ἐξομολογήσεως.

88 S.302,19f. (zu Hb 35,11 ὁ διορίζων με ἀπὸ τετραπόδων γῆς, ἀπὸ δὲ πτηνῶν οὐρανοῦ): (ἐτιμήθησαν) ὑπὲρ τὰ .. κατὰ ἀέρα διιπτάμενα πετεινά;
vgl.: λ' διδάσκων ἡμᾶς ὑπὲρ τὰ κτήνη τῆς γῆς καὶ σοφίζων ὑπὲρ τὰ κατὰ τὸν ἀέρα διιπτάμενα πετεινά[165].

89 S.318,16 (zu Hb 37,3 πτερύγων τῆς γῆς): πτερύγων· τῶν ἄκρων;
vgl. σ' ἄκρων.

[165] Nicht bei Ziegler; aber in der N-Katene unter dem Namen des Origenes, S.514 Young.



90 S.323,3 (zu Hb 37,12 κυκλώματα διαστρέφει): ἢ καὶ .. κυκληδὸν ἀναστρέφεται (ἀντὶ τοῦ· πάντα ἐφοδεύει);
vgl.: σ' αὐτὸς δὲ κυκληδὸν ἀναστρέφεται[166].

91 S.341,15f. (zu Hb 38,25 ὁδὸν δὲ κυδοιμῶν): (κυδοιμὸν γὰρ) τὴν βροντὴν καλεῖ;
vgl.: σ' ψόφου βροντῆς oder βροντῶν[167].

92 S.346,11f. (zu Hb 39,4 ἐξελεύσονται καὶ οὐ μὴ ἀνακάμψουσιν αὐτοῖς): τὰ δὲ ἐξελθόντα .. οὐκέτι αὐτοῖς (τοῖς γονεῦσιν) ἐπαναστρέφουσιν;
vgl.: σ' ἐξελθόντα οὐχ ὑποστρέφει πρὸς αὐτάς.

93 S.350,20 (zu Hb 39,19 ἐνέδυσας δὲ τραχήλῳ αὐτοῦ φόβον): (ὡς φοβερὸν τῇ τοῦ αὐχένος ἀνατάσει φαίνεσθαι ἢ καὶ) τῷ χρεμετισμῷ;
vgl.: θ' χρεμετισμόν.

94 S.365,6 (zu Hb 40,22 σὺν ὀροδάμνοις): (ὀρόδαμνοι γὰρ οἱ κλῶνες,) αἱ παραφυάδες;
vgl.: σ' σὺν τοῖς παραφυάσιν (s.a. oben Nr.56).

95 S.377,4f. (zu Hb 41,20 πετροβόλον): (πετροβόλον γάρ ἐστιν) ἡ σφενδόνη.
vgl.: λ' λίθους σφενδόνης (vgl. unten S.LXXIII Nr.ρ).

96 S.379,4 (zu Hb 41,26 πᾶν ὑψηλὸν ὁρᾷ): ὅλος γάρ ἐστιν ὑπερηφανία.
vgl.: θ' πάντα ὑπερήφανον ἐμβλέψεται.

Scholien, Glossare

Einen Teil der vorstehenden unter den Nummern 42ff. verzeichneten Interpretamente könnte Olympiodor auch nicht direkt aus ihm vorliegenden Zeugnissen für die jüngeren Übersetzungen, sondern aus sekundären Quellen geschöpft haben, etwa Scholien und Glossaren[168], die ihrerseits möglicherweise auf den Versionen der anderen Übersetzer fußten.

---

[166] Laut Ziegler zitiert Y die Version mit Angabe der Herkunft aus Symmachos. Das ist nicht der Fall.
[167] Siehe aber auch unten S.LXXII Nr.o.
[168] Vgl. etwa Nr.63 der obigen Liste mit Anm.164.

Olympiodor jedenfalls muß auch diese Art Literatur benutzt haben; denn gelegentlich finden sich verblüffende und mit reinem Zufall nicht zu erklärende Parallelen zwischen Scholien, wie sie etwa auf den Rändern mancher Γ-handschriften in reicher Fülle erhalten sind, oder Glossaren einerseits und dem Kommentartext des Olympiodor andererseits[169]. So haben einige der bei Field oder Ziegler (im 2.Apparat) als Scholion, bzw. Randnote ohne Autorangabe aufgeführten Lesarten genaue Entsprechungen in unserem Kommentar. Hier ein paar Beispiele:

a Zu Hb 5,21 ἀπὸ μάστιγος γλώσσης verzeichnet Field das Scholion ἀπὸ συκοφαντίας. In Olympiodors Kommentar lesen wir S.63,11f. zum selben Lemma: μάστιγα γὰρ γλώσσης τὴν πονηρίαν καὶ συκοφαντίαν φησίν.

b Zu Hb 7,11 οὐδὲ ἐγὼ φείσομαι vermerkt Ziegler: οὐκ ἐφησυχάσω C' (= Γ- und N-Katenenhandschriften); bei Olympiodor lesen wir in der Paraphrase zu 7,11 auf S.77,15: τοιγαροῦν (vgl. Nr.51 der vorstehenden Liste), φησίν, οὐκ ἐφησυχάσω.

c Zu Hb 10,11 ἐνεῖρας notieren Field und Ziegler συνέρραψας, Field als Variante eines ἄλλος, Ziegler ohne jede Angabe. Bei Olympiodor steht S.106,14: τὸ "ἐνεῖρας" ἀντὶ τοῦ "συνέρραψας".

d Zu Hb 18,17 τὸ μνημόσυνον αὐτοῦ (sc. des Gottlosen) ἀπόλοιτο bemerkt Field: ἄλλοι· παῖδες αὐτοῦ und zitiert dazu in der Anm.22 Colbert: "scholium esse videtur". Olympiodor sagt S.161,20: ἀλλὰ καὶ οἱ παῖδες, φησίν, ἀπολοῦνται τοῦ ἀσεβοῦς, οἵ δὴ τὸ μνημόσυνόν εἰσι τῶν γεννησάντων.

e Zu Hb 39,15 ἀπεσκλήρυνε τὰ τέκνα αὐτῆς ὥστε μὴ ἑαυτὴν verzeichnet Field das Scholion καταπονήσῃ τῇ νεοττοτροφίᾳ. Olympiodor erklärt S.349,23f.: ἀπεσκλήρυνεν - ἀντὶ τοῦ· εἴασε καταπονεῖσθαι - τοὺς νεοττούς, ἵνα μὴ ἑαυτὴν καταπονήσῃ νεοττοτροφοῦσα.

Die Angaben Fields und Zieglers über solche Scholien sind bei weitem nicht vollständig, sondern eine ganz willkürliche Auswahl. Weitere Parallelen dieser Art sind als Marginalnotizen zum Bibeltext, also nicht als eigentliche Katenenstücke, in von uns kollationierten Γ-

---

169 Den Gebrauch entsprechender Literatur im Psalmenkommentar des Theodor von Mopsuestia (Anf.5.Jh.) hat Christoph Schäublin in seiner Dissertation "Untersuchungen zu Methode und Herkunft der antiochenischen Exegese", Köln-Bonn 1974, S.95ff. nachgewiesen.



handschriften zu finden[170]. Hier eine Sammlung der überzeugendsten Stellen:

f Bei Hb 2,6 (μόνον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ διαφύλαξον) steht in Π die Notiz: ἵνα ἐξ ἐπιγονῆς ἀντεισαγάγω αὐτῷ τὰ ἀπολόμενα. Olympiodor schreibt S.27,12: ἵνα ἐξ ἐπιγονῆς τὰ διπλασίονα χαρίσηται ἀγαθά.

g Neben Hb 2,11 Θαιμανῶν findet sich in QRΠ die Angabe: ἔθνος περὶ τὸ Σινά. Bei Olympiodor lautet die entsprechende Erklärung (S.32,4): ἔθνους περὶ τὸ Σινά.

h Auf dem Blattrand neben Hb 3,12 (μαστοὺς ἐθήλασα) gibt es in denselben drei Handschriften das Scholion τὴν κακίαν ηὔξησα. Olympiodor erklärt S.43,9f.: μαστοὺς ἐθήλασα, τουτέστι τοὺς τρόπους τῆς κακίας ηὔξησα.

i Auf dem Blattrand neben Hb 9,21 findet sich in QRΠ dasselbe Pauluszitat πλὴν οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωμαι (1.Kor.4,4), das auch Olympiodor S.96,6 zur Erklärung dieses Lemmas heranzieht.

j Zu den Worten Hb 11,8 gibt es in QRΠ die Glosse ἀντὶ τοῦ· ἀμηχανήσεις εὑρεῖν. Dieselbe Formulierung ist als Parenthese in Olympiodors Erklärung S.112,12f. eingeschoben.

k Den Lemmaworten Hb 14,6 ἀπόστα ἀπ' αὐτοῦ ist in QRΠ die Randnote beigefügt: ἀπόστα, τὸ ἐταστικὸν δηλονότι. Olympiodor flicht denselben Begriff S.130,7f. in seine Paraphrase ein: καὶ ἀπόστησόν σου τὸ ἐταστικὸν ἀπ' αὐτοῦ.

l Zu Hb 17,6 ἔθνεσιν ist in einigen Handschriften die Notiz beigeschrieben: τοῖς τῶν δαιμόνων. Olympiodor erklärt S.153,12: τὰ τῶν δαιμόνων ἔθνη φησίν.

m Neben Hb 19,20 (ἐν δέρματί μου ἐσάπησαν αἱ σάρκες μου) steht am Rande von Π und Q: ἔτι ζῶντος μου. Olympiodor beginnt seine Paraphrase dieses Verses S.168,9: ζῶντος γάρ, φησίν, ἐσάπησαν ..

n Zu Hb 20,9 wird in QΠ ein Satz desselben Psalmenzitats (Ps.36,35f.) angeführt, das Olympiodor S.175,5ff. zur Erklärung dieser Stelle heranzieht.

---

[170] Bei den im Folgenden aus Handschriften zitierten Stellen wird auf die Wiedergabe eventueller Schreibfehler verzichtet. Die genannten Hss. werden nur als Beispiele zitiert; die Scholien können auch in anderen von uns benutzten Hss. vorkommen. Auch können sich leicht noch mehr Parallelen finden; unsere Kollationen sind, was die Randnoten betrifft, keineswegs vollständig. Zu den verwendeten Siglen vgl. die Liste S.XIXf.



o Dem Lemma 24,9 ἥρπασαν ὀρφανὸν ἀπὸ μαστοῦ ist in FQRΠE die Bemerkung hinzugefügt: ἐπὶ τῷ πωλῆσαι; Olympiodor erklärt S.208,6f.: ἐφ' ᾧ τοῦτον ἑτέροις ἀπεμπολῆσαι.

p Zum Lemma Hb 24,24 πολλοὺς γὰρ ἐκάκωσε τὸ ὕψωμα αὐτοῦ findet sich in QR die Notiz: διὸ πεσεῖται. Olympiodor beginnt seine Erklärung dieses Lemmas S.213,12 mit den Worten διὸ καὶ πεσεῖται.

q Zu Hb 25,5 εἰ σελήνῃ συντάσσει καὶ οὐκ ἐπιφαύσκει bieten einige Γ-Handschriften die Randnote: ἐν τῇ συντελείᾳ προστάσσει αὐτῇ μὴ φᾶναι. Olympiodor beendet seine Erklärung des Lemmas S.217,6f.: πρὸς τῇ συντελείᾳ κελεύει τῇ σελήνῃ κτλ.

r Neben Hb 29,21 ἐσιώπησαν δὲ ἐπὶ τῇ ἐμῇ βουλῇ findet sich auf dem Rand von FQR das Scholion νόμον αὐτὴν ὁριζόμενοι. Ähnlich beginnt Olympiodor S.248,14 seine Paraphrase: νόμον ἡγούμενοι κτλ.

s Zu dem Lemma Hb 37,24 φοβηθήσονται αὐτὸν καὶ οἱ σοφοὶ καρδίᾳ vermerken mehrere Γ-Handschriften: οὐδὲ αὐτοὶ τὸ τέλειον κατειληφότες. Olympiodor sagt im Laufe seiner Erklärung S.328,14: οὐδὲ οἱ κατὰ σοφίαν ἄκροι κατέλαβον τὸ τέλειον.

t Zu dem Lemmawort πηλὸν Hb 38,14 bieten etliche Γ-Handschriften die Glosse: τὸν χοῦν ὕδατι βεβρεγμένον. Ausführlicher findet sich dieselbe Erklärung bei Olympiodor S.339,15f.: οὐκ εἶπε "χοῦν", ἀλλὰ "πηλὸν" ὡς τοῦ χοὸς ὕδατι πεφυρμένου.

Ob die Parallelen in allen Fällen darauf beruhen, daß Olympiodor die zitierten "Kurzerklärungen" als Arbeitsmaterial benutzte, erscheint nicht sicher. Olympiodors Formulierungen und die der Randnoten könnten bisweilen auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen, und ebenso könnte Olympiodor selbst die Quelle für die eine oder andere der Glossen sein.

Diese Unsicherheit bei der Einschätzung als Quelle oder Entlehnung gilt in noch verstärktem Maße für die Λέξεις τοῦ Ἰὼβ κατὰ στοιχεῖον[171], ein kurzes alphabetisch geordnetes Glossar zu Hiob, das Erklärungen für knapp hundert Begriffe bietet. Etwa ein Fünftel dieser Erklärungen zeigt mehr oder minder deutliche Parallelen zu Olympiodors

[171] Wir stützen uns für dieses noch nicht edierte Glossar auf vier Handschriften: Selestadiensis gr.105, Fol.137rb-138ra; Vaticanus gr.2130, Fol.185rb-187ra; Urbinas gr.157, Fol.230v-232r; Coislinianus gr.347, Fol.21v-23r. Der hier wiedergegebene Text ist standardisiert; auf die Angabe von Varianten einzelner Hss. wurde verzichtet.



Kommentar; von diesen Parallelen sind einige ganz oder teilweise identisch mit den Versionen der jüngeren Übersetzer (vgl. Nr.δ, ο, ρ der folgenden Liste). Der besseren Übersicht wegen sind die Stellen aus der alphabetischen Reihenfolge in die des Hiobtextes gebracht:

α εὐλογήσει (Hb 1,11)· κατ' εὐφημισμὸν λέγει, τουτέστι καταβλασφημήσει. Vgl. Olympiodor S.19,1f.: εὐλογήσει ἀντὶ τοῦ· ὄντως τότε σε φανερῶς βλασφημήσει, εὐφήμως γὰρ ἡ γραφὴ τῷ "εὐλογήσει" ἀντὶ τοῦ "βλασφημήσει" χρᾶται[172].

β φορολόγου (Hb 3,18; 39,7)· πράκτορος ἀπαιτητοῦ. Vgl. Olympiodor S. 45,6: τῶν πρακτόρων καὶ ἀπαιτητῶν; S.347,10: τοῦ νοητοῦ πράκτορος.

γ ὑπολαβὼν (oft; z.B. Hb 4,1; 32,6)· ὑποκρινόμενος, τοὺς λόγους τοῦ Ἰὼβ διαδεξάμενος. Vgl. Olympiodor S.51,7: τουτέστιν· τοὺς τοῦ Ἰὼβ λόγους διαδεξάμενος; S.272,19: ὑπολαβὼν ἀντὶ τοῦ· τῶν εἰρημένων λόγων διαδεξάμενος.

δ σὺ δὲ ἐσπούδασας (Hb 4,5)· ταράττει, θορυβῇ, ἰλιγγιᾷς, σπεύδεις ἀποθέσθαι. Vgl. Olympiodor S.51,21: ἀλλὰ θορυβῇ (s.a. Nr.46) καὶ σπουδάζεις ἀποθέσθαι τὸ βάρος.

ε κολαβρισθείησαν (Hb 5,4)· κολοκοπηθείησαν, ἐκτιναχθείησαν, κόλαβρος γὰρ ὁ μικρὸς χοῖρος. Vgl. Olympiodor S.60,12: τὸ δὲ "κολαβρισθείησαν" ἀντὶ τοῦ "ἐπιτριβείησαν" (s.a. oben S.LXIII Nr.47), "ἐξευτελισθείησαν", κόλαβρος γὰρ ὁ μικρὸς χοῖρος[173].

ζ στροβείτω (Hb 9,34)· περιστρεφέτω, ταρασσέτω, ἀγχέτω, καταπλησσέτω. Vgl. Olympiodor S.102,5f.: "στροβείτω" δὲ ἀντὶ τοῦ "ἀγχέτω, περιστρεφέτω, καταπλησσέτω".

η εὔρους (Hb 11,9; 38,18)· πλάτους. Vgl. Olympiodor S.112,15: τῆς θαλάσσης τὸ πλάτος; S.340,12: τῆς γῆς τὸ πλάτος.

θ ἡ δῖνα (Hb 13,11)· ἡ συστροφή, ἡ ἔτασις. Vgl. Olympiodor S.126,8f.: ἡ συστροφὴ αὐτοῦ καὶ ἡ ἔτασις, τοῦτο γάρ ἐστιν ἡ δῖνα αὐτοῦ[174].

ι σαπρία (Hb 17,14; 21,26 u. öfter)· σηπεδών, ἡ σῆψις. Vgl. Olympio-

---

[172] Vgl. ferner unten die Fassung des Polychronios (S.LXXIX) und die in Anm.191 angeführte weitere Parallele.

[173] Die beiden letzten Bestandteile der Erklärung des Olympiodor hatte schon Didymos in seinem Hiobkommentar benutzt: (Pap.-)S.116, 4-6 λέγει δὲ κολαβρισθείησαν, εὐτελισθείησαν κτλ. und 14-16 λέγεται γὰρ κόλοβρον τὸν μικρὸν εἶναι χοῖρον. Vgl. hierzu ausführlich den Exkurs von A.Henrichs, Didymos der Blinde, Kommentar zu Hiob, Teil II, Bonn 1968, S.207ff.

[174] συστροφή als Glosse zu δεινά (bzw. δῖνα) verzeichnet auch Ziegler zur Stelle.



dor S.156,6f.: τὴν δὲ τοῦ σώματος σῆψιν καὶ ἀνάλυσιν; S.187,14f.: τὴν αὐτὴν τοῦ σώματος σῆψιν καὶ ἀνάλυσιν[175].

κ πυρσεύσασα (Hb 20,10)· ἐξάψασα. Vgl. Olympiodor S.175, 13: διὰ τῶν οἰκείων πράξεων ἐξάπτει τὴν πυράν.

λ στρίφνος (Hb 20,18)· τὸ νευρῶδες κρέας τῶν βοῶν, ἔστι δὲ καὶ βοτάνη ἄβρωτος, διὰ τοῦτο καὶ ἀκατάποτος, ἐπεὶ καὶ ἀμάσητος· ἔστι δὲ καὶ τὸ τοῦ χαλινοῦ μάσημα καὶ ὀμφακινὸς ὀπώρα. Vgl. Olympiodor S.177, 14-16: στρίφνος δέ ἐστι τὸ νευρῶδες κρέας τῶν βοῶν, ἔστι δὲ καὶ βοτάνη ἄβρωτος, διὰ τοῦτο δὲ καὶ ἀκατάποτός ἐστιν ὁ στρίφνος, ἐπειδὴ καὶ ἀμάσητος[176].

μ ἐπιβρίθων (Hb 29,4)· ἐπιβαρῶν. Vgl. Olympiodor S.244,13: ὅτε πανταχόθεν ἔβριθον καὶ ὥσπερ τὰ εὔκαρπα φυτὰ κατεβαρούμην τοῖς ἀγαθοῖς.

ν ἅλιμα (Hb 30,4)· βοτάνη οὕτω λεγομένη.
ἐπὶ ἠχοῦντι (Hb 30,4) δέ, ἐν φάραγγι ἢ ἐν πέτραις ἢ ἐν ὕλῃ.
Vgl. Olympiodor S.252,9-12: ἅλιμα βοτάνη τις ... ἐπὶ ἠχοῦντι δέ· ἐπὶ φάραγξι καὶ πετρώδεσιν .. ἢ καὶ ἠχοῦντα λέγει τὸν ὕλην ἔχοντα τόπον.

ξ ἐμαίμασσεν (Hb 38,8)· ἐκυματοῦτο, ἐκινεῖτο, ὁρμητικῶς εἶχεν. Vgl. Olympiodor S.338,2: ἐμαίμασσεν ἀντὶ τοῦ· ὁρμητικῶς εἶχεν.

ο κυδοιμῶν (Hb 38,25)· ταραχῆς, θορύβου, βροντῆς; ὁδὸν δὲ κυδοιμῶν (ebenda)· τὴν κατ' ὀλίγον ἐπίτασιν τῆς βροντῆς, κυδοιμὸν γὰρ βροντὴ ἑρμηνεύεται[177]. Vgl. Olympiodor S.341,15f.: κυδοιμὸν γὰρ τὴν βροντὴν καλεῖ (s.a. oben S.LXVII Nr.91).

π πλωτόν (Hb 40,31)· τὸ πλέον, τὸ νηχόμενον. Vgl. Olympiodor S.368,

---

[175] Das Wort σαπρία als solches, das auch noch an vier weiteren Stellen im Lemmatext auftaucht, erscheint Olympiodor nicht erklärungsbedürftig. Er geht gewöhnlich nicht darauf ein und wiederholt es S.217,14ff. sogar mehrfach in der Paraphrase. Nur in den beiden Fällen Hb 17,14 und 21,26, wo σαπρία nicht 'Fäulnis' schlechthin, sondern prägnant 'Verwesung nach dem Tode' bedeutet, gibt er es durch σῆψις wieder in zwei sehr verwandt klingenden Formulierungen.

[176] Die Formulierung des Lexikons weicht hier und bei der übernächsten Nr.ν in ihrer Ausführlichkeit deutlich von den üblichen knappen Glossen ab. Der erste Teil der hier aufgeführten Erklärung macht fast den Eindruck, als sei er eine verkürzte Fassung der entsprechenden Passage bei Olympiodor. Vielleicht gehen beide Formulierungen letztendlich auf eine Art Handbuch zurück, in dem die beiden Pflanzen στρίφνος und ἅλιμα unter anderem behandelt waren, vergleichbar etwa den ὀρνιθιακά, die Olympiodor S.348,20 erwähnt.

[177] An zwei verschiedenen Stellen des Alphabets, unter κ und ο. Ähnliche Fälle sind z.B. δῦνα - ἡ δῦνα (unter δ und η); ῥάδαμνος - ὀρόδαμνος. Sie sind ein Indiz dafür, daß das Glossar aus mehreren Quellen gespeist wird.

22f.: οἱ τόνδε τὸν βίον θάλατταν καλούμενον πλέοντες.

ρ πετροβόλον (Hb 41,19)· ἡ σφενδόνη. Vgl. Olympiodor S.377,4f.: πετροβόλον γάρ ἐστιν ἡ σφενδόνη (s.a. oben S.LXVII Nr.95).

σ ὀρόδαμνος (Hb 40,22)· κλάδος, βλαστὸς καὶ αἱ παραφυάδες.
ῥάδαμνος (Hb 8,16; 14,7; 15,32)· παραφυάς, βλαστός.
Vgl. Olympiodor S.85,17 αἱ παραφυάδες; S.85,21f.: ῥαδάμνων, οἳ σημαίνουσι τὰς παραφυάδας ἢ κλάδους; S.130,16 κλῶνας; S.365,6 ὀρόδαμνοι γὰρ οἱ κλῶνες, αἱ παραφυάδες (s.a. oben Nr.56 und 94).

Die Menge der Parallelen zu Interpretamenten des Hiobkommentars, die sich mit leichter Mühe in Marginalglossen und dem von uns herangezogenen alphabetischen Hioblexikon hat finden lassen (Nr.a-t, α-σ), macht über jeden Zweifel erhaben, daß zwischen Olympiodors Erklärungen und diesem Material eine Beziehung besteht. Welcher Art die Verbindungen sind, läßt sich dagegen vorerst nicht eindeutig klären. Natürlich hat Olympiodor nicht eine der von uns zu Rate gezogenen Handschriften benutzt; das scheidet, abgesehen von dem geradezu unglaublichen Zufall, den dies voraussetzen würde, schon aus chronologischen Gründen aus. Denkbar wäre dagegen, daß Olympiodor einen Vorläufer benutzt hat, sei es eine Bibelhandschrift mit Randglossen oder eine erklärende Wörterliste. Die umgekehrte Möglichkeit, daß nämlich das oben zitierte Material seinerseits aus Olympiodors Kommentar exzerpiert worden ist, ist von vornherein viel weniger wahrscheinlich[178]. Auffällig und in besonderem Maße bemerkenswert sind die längeren wortwörtlichen Übereinstimmungen zwischen dem Glossar und Olympiodor in den Erklärungen zu ἅλιμα und στρίφνος (s.o. Nr.λ und ν). Dennoch wird man auch hier nicht annehmen wollen, daß der Text des Lexikons auf den Olympiodors zurückgeht, sondern eher eine gemeinsame Quelle vermuten, etwa ein Werk, das sich mit der Erklärung naturwissenschaftlich interessanter Begriffe des Bibeltextes beschäftigte (vgl. oben Anm.176). Derartige Quellen mag Olympiodor weitaus häufiger verwendet haben als wir es heute noch wissen können; denn stilistisch sind zahllose Formulierungen den Stellen, die in der obigen Beispielsammlung erscheinen, vergleichbar. Sie finden sich teils eingestreut in oder angehängt

---

178 Es sei z.B. an κολαβρισθείησαν erinnert (s.o.Anm.173), das schon bei Didymos mit demselben Material erklärt ist, und überhaupt an die unten im Abschnitt 'Ältere Hiobkommentare' S.LXXIVff., bes. S.LXXVIII ff. aufgeführten Parallelen zu Formulierungen anderer Autoren.



an längere Paraphrasen, teils als separat stehende Scholien, wo es für Olympiodor sonst nichts zu erklären gab. Wie die sich möglicherweise kreuzenden Verbindungslinien zwischen Olympiodors Kommentar und den genannten Sammlungen verlaufen, wird man erst verstehen können, wenn diese Glossen und Kompendien und verwandte Literatur einerseits und die zusammenhängenden Bibelkommentare andererseits in zuverlässigen Editionen vorliegen.

Ältere Hiobkommentare

Außer Glossen und Marginalnoten hat Olympiodor natürlich auch die exegetische Literatur seiner Zeit und der Zeiten vor ihm gekannt und benutzt. In seinem Werk hat sich dies zwar niedergeschlagen; doch sind die Spuren nur im Einzelfall handgreiflich faßbar. Dieses Gebiet fordert noch eine nähere Untersuchung, die im Rahmen dieser Einleitung zu weit führen würde. Hier seien stattdessen nur die ins Auge fallenden Zeugnisse für eine solche Benutzung zusammengestellt.

An etwa zwei Dutzend Stellen sagt Olympiodor klar und deutlich, daß er hier nicht eine selbstgefundene Meinung oder Erklärung wiedergibt, sondern die anderer. Zur guten Hälfte sind diese Stellen polemisch, die übrigen neutral bis anerkennend. Autoren, die er eindeutig als Autorität ansieht, bezeichnet er gerne als παλαιότεροι[179]. Sie sind nicht eigentlich eine festumrissene Gruppe[180]; doch es zeigt sich deutlich, daß sie meist der allegorischen Erklärungsweise anhingen[181]; mög-

[179] Die παλαιότεροι werden an fünf Stellen genannt: S.1,2; S.55,4; S.295,15; S.379,11f.; S.397,8.

[180] Vgl. S.1,2 πολλὰ τοῖς παλαιοτέροις ἔδοξε περὶ ταύτης τῆς γραφῆς (es folgt eine Darstellung der unterschiedlichsten Positionen, die er in diesem Falle allerdings weitgehend ablehnt, um seine eigene davon abzusetzen); S.295,15 ὅσα τοῖς παλαιοτέροις εἰς τὸν τόπον εἴρηται παραθήσομαι (zwei im Ansatz verschiedene Erklärungen der schwierigen Stelle Hb 34,31f., anschließend die abweichende Übersetzung des Symmachos und kurze Erklärung auch dieses Textes; einer eigenen Meinung und Wertung enthält sich Olympiodor hier).

[181] Vgl. S.55,4 πλὴν οἱ παλαιότεροι ἐχρήσαντο τῇ θεωρίᾳ. S.379,11f.,



licherweise handelt es sich also im wesentlichen um die alexandrinische Exegetentradition.

Interessant ist das Zitat dieser Vorgänger besonders an folgenden Stellen:

S.356,17ff., in der Protheoria des eben in Anm.181 erwähnten Kapitels κη (Hb 40,7-41,26) stellt Olympiodor zunächst die Exegese der wörtlich erklärenden τινὲς (S.356,13) und ἕτεροι (S.356,14) dar: Die einen halten das θηρίον oder κῆτος, von dem Hb 40,15ff. die Rede ist, für ein real existierendes drachenartiges Ungeheuer, die anderen für den ebenfalls real gedachten Leviathan. Beide Erklärungen werden später (s. besonders S.379,12-380,7) als von einem Faktennachweis abhängig, der bislang noch nicht erbracht werden konnte, abgelehnt[182]. Tatsächlich kennen wir Vertreter beider Auffassungen, nämlich für die erste Chrysostomos, für die zweite Julian von Antiochien. Julian gibt S. 283ff. zu jedem Lemma eine doppelte Erklärung, eine wörtliche, nach der vom Leviathan, und eine allegorische, nach der vom Teufel die Rede ist (in dieser zweiten stimmt er mit Olympiodor weitgehend überein, nur daß Julian ausdrücklich beide Interpretationen der fraglichen Textpassage als gleichwertig anerkennt). Chrysostomos führt zu diesem Thema folgendes aus (Mosqu.Synod.114, Fol.260rf.): εἶτα λέγει περὶ δύο τινῶν τοῦ μὲν χερσαίου καὶ θαλαττίου· καὶ οὐκ ἀγνοοῦμεν, ὅτι πολλοὶ περὶ τοῦ διαβόλου ταῦτα εἰρῆσθαι νομίζουσι κατὰ ἀναγωγὴν ἐκλαμβάνοντες. δεῖ δὲ πρότερον τῆς ἱστορίας ἐπιμεληθῆναι καὶ τότε, εἴ τι τὸν ἀκροατὴν ἐκ τῆς ἀναγωγῆς ὠφελεῖ, μὴ παριδεῖν (Wortstellung nach der Parallelüberlieferung in P). Für den vorliegenden Text ist Chrysostomos der Auffassung, daß die Allegorese hier keinen Nutzen für den Hörer bringt; im Folgenden ist daher nur noch von leibhaftigen Ungeheuern die Rede. Die Stelle dient Johannes zum Nachweis der Allmacht Gottes, der demonstrieren muß, daß er nicht nur sehr kleine, sondern auch sehr große Tiere erschaffen kann, sonst würde man das vielleicht nicht

---

bezogen auf das ganze Kap.κη: ταῦτα μὲν οὖν εἰς τοὺς τόπους ἐθεωρήσαμεν ἐκ τῶν παλαιοτέρων ὁδηγηθέντες. Auch S.312,3 wird mit den Worten ἄλλοι δὲ οὕτως ἡρμήνευσαν eine rein allegorische Erklärung eingeführt.

[182] Vgl. S.356,19ff.: ἐγὼ δὲ εἰ μὲν καὶ ζῷόν ἐστι τοιοῦτον οὐκ ἔχω λέγειν· οὔτε γὰρ αὐτὸς εἶδον οὔτε ἑτέρων ἱστορησάντων ἤκουσα; S. 357,12f.: εἰ μὲν οὖν ἔστι τι καὶ τοιοῦτον θηρίον καθ' ἱστορίαν οὔπω μὲν πείθομαι, πλὴν οὐ φιλονεικῶ.



glauben. Olympiodor hingegen fährt nach der Darstellung der beiden Interpretationsweisen καθ' ἱστορίαν folgendermaßen fort (S.356,17ff.): οἱ δὲ πλείονες τῶν ἐν ἐκκλησίᾳ διαλαμψάντων ἐν οἰκείαις ἐξηγήσεσι καὶ λογογραφίαις εἰς τὸν διάβολον ἀλληγορικῶς ἀνήνεγκαν τὰ ἀναγεγραμμένα. Für diese Anschauung der πλείονες finden sich in der Γ-Katene mehrere Zeugnisse. So heißt es unter dem Namen des Origenes zu Hb 40,15: θηρία αἱ ἀντικείμεναι δυνάμεις εἰσίν, und unter dem Namen des Severus ist die Rede von den ἱερῶν γραμμάτων τῶν τῇ θεοπνεύστῳ βίβλῳ τοῦ Ἰὼβ ἐγκειμένων καὶ ὡς ἐν σωματικῇ διαπλάσει τὸ λίαν ἀναιδὲς .. ὑπογραφόντων τοῦ διαβόλου.[183] Olympiodor selbst läßt es S.356,19ff. zwar ausdrücklich offen, ob nicht auch eine wörtliche Erklärung denkbar wäre (s.a. Anm.182), wendet sich dann aber ganz der allegorischen als der in diesem Fall zuverlässigeren Methode zu[184].

Eine ebenfalls interessante, wenn auch leider bei weitem nicht so ergiebige Stelle ist S.372,20: ἤκουσα δὲ καὶ οὕτως ἐξηγουμένου τινός. Dies ist nämlich der einzige Platz, wo Olympiodor nicht einen unbestimmten Plural wählt, wenn er von Kollegen spricht, sondern ausdrücklich einen bestimmten Gewährsmann erwähnt. Er muß ein Zeitgenosse Olympiodors gewesen sein, möglicherweise ein Lehrer. Leider sind das zu magere Angaben, um eine Identifikation auch nur zu versuchen; und auch die anschließende Interpretation hat uns nicht weitergeholfen. Vielleicht haben andere in diesem Punkte mehr Erfolg.

Die ablehnenden Zitate gliedern sich in zwei Typen: diejenigen, deren Autoren aufgrund eines grundsätzlich falschen Standpunktes zu ihrer Erklärung gelangt sind[185], und die anderen, bei denen nur ein einzelner Punkt der Erklärung betroffen ist, etwa von der Art, wie es S.275,18ff. heißt: φασὶ μέν τινες μὴ εἶναι τοὺς στίχους τούτους (Hb

---

[183] Auch Didymos hat die Partie allegorisch verstanden. Sie wird zwar in dem erhaltenen Kommentar zu Hiob nicht insgesamt besprochen; doch heißt es anläßlich eines Zitats ihres Schlußverses (Hb 41,26b) Pap.-S.402,32ff.: "βασιλεὺς" ἐστιν ὁ διάβολος "πάντων τῶν ἐν τοῖς ὕδασιν".

[184] S.357,13-15: ὅτι δὲ τὸν διάβολον αἰνίττεται ἡ γραφή, πολλοῖς ἁγίοις ἀνδράσι καὶ ἐν ἐκκλησίᾳ διαπρέψασιν ἔδοξεν. διὸ κατὰ ταύτην τὴν ἔννοιαν τὴν περὶ τούτου λέξιν ἑρμηνεῦσαι πειρασώμεθα.

[185] Dazu gehören etwa τινὲς κωμῳδοῦντες τὴν γραφήν (S.33,24); οἱ τὴν εἱμαρμένην δοξάζοντες (S.119,19); οἱ δὲ προϋπεῖναι τὰς ψυχὰς τοῦ σώματος δοξάζοντες, οἱ μυθολογοῦντες ὅτι σωμάτων ἐρασθεῖσαι αἱ ψυχαὶ σώματα ἐνεδύσαντο (S.363,22f.). Letzteres bezieht sich deutlich auf die Anhänger des Origenes.



32,15) τοῦ 'Ελιοῦς, ἀλλὰ τοῦ συγγραφέως· ἐγὼ δέ φημι καὶ τούτους εἶναι τοῦ 'Ελιοῦς. σχῆμα δέ ἐστι τοῦτο τὸ καλούμενον κατὰ ἀποστροφήν.

Man muß wohl damit rechnen, daß Olympiodor im Einzelfall Erklärung nebst Urteil darüber bereits in einer sekundären Quelle gefunden haben kann, so daß der Schluß, er habe die Schriften der Autoren, gegen die er polemisiert, notwendigerweise selbst gelesen, nicht erlaubt ist. Dafür spricht die Erklärung zu Hb 31,26-28 (S.264,23ff.); hier berichtet Olympiodor, daß 'manche' den Vers "εἰ δὲ καὶ χεῖρά μου ἐπιθεὶς ἐπὶ στόματί μου ἐφίλησα" auf die heidnische Anbetung der Gestirne beziehen, und fügt an (S.265,2): ἄμεινον δὲ οἶμαι τὸ πρῶτον, nämlich seine eigene vorhergehende Interpretation. Zu dieser Passage gibt es Parallelen bei anderen Autoren: Julian von Antiochien zitiert S.193, 17ff. dieselbe Auslegung als die der 'Syrer'[186] mit einer ebenso gemäßigten Ablehnung wie Olympiodor; und auch bei Johannes Chrysostomos findet man zur Stelle (Laur.gr.9,13, Fol.194r): τινές φασι περὶ εἰδωλολατρίας εἰρῆσθαι, ἀλλ' οὐ πείθομαι. Es handelt sich für Olympiodor also um einen schon Jahrhunderte alten Topos, der an dieser Hiobstelle hängt; und sicher erkennen wir manchen gleichartigen Fall nur deswegen nicht, weil uns die Quellen oder Parallelen fehlen.

Abgesehen von den Stellen, an denen Olympiodor eine Interpretation expressis verbis als nicht die seine kennzeichnet, gibt es noch eine Fülle von Alternativerklärungen, die häufig einfach mit ἢ ... ἢ oder ἄλλως eingeleitet werden, des öfteren aber auch durch vielfältigere Formulierungen, etwa ἢ καὶ τοῦτο λέγει (z.B. S.139,4; 167,24; 323,16) oder δυνατὸν (bzw. ἔστι) δὲ καὶ οὕτω (ἄλλως, ἑτέρως) νοῆσαι und ähnliche mehr[187]. Man möchte vermuten, daß hinter einem Großteil dieser Alternativerklärungen von Olympiodor benutzte Quellen stecken; doch hat sich diese Vermutung kaum verifizieren lassen. Jedenfalls begegnen wir nur sporadisch Erklärungen gleichen Inhalts bei Didymos, Julian, Chrysostomos oder in der Katene; wörtliche Anklänge sind noch viel seltener und betreffen in der Regel gerade nicht die Stellen, an denen man aus der Formulierung bei Olympiodor auf Quellenbenutzung schließen möchte.

---

186 Zu ihnen vgl. Hagedorn S.LIX-LXII.
187 Vgl. zu dieser Eigentümlichkeit auch die Beschreibung des Ekklesiasteskommentars des Olympiodor oben S.XXXIXff.



Nur für die Kapitel β bis δ (Hb 1,6-7,21) haben wir etwas systematischer nach derartigen exegetischen Parallelen gesucht, und zwar vorzugsweise im Hiobkommentar des Chrysostomos und in der Katene, weil andere zu diesen beiden Quellen vorerst noch keinen bequemen Zugang haben. Dabei hat sich herausgestellt, daß in der Katene unter den Namen des Polychronios und des Apollinaris streckenweise Scholien vorliegen, die eine bemerkenswerte Verwandtschaft zu einzelnen Interpretamenten Olympiodors zeigen, ebenso deutlich aber nicht (auch nicht bei der Annahme von Umformungen) mit Olympiodortexten identisch sind, wie der jeweilige Kontext zeigt. Alle unten zusammengetragenen Parallelen sind von gleichem Charakter wie die auf der vorigen Seite zu Hb 31,26ff. und auf S.LXXI unter ε mit Anm.173 zitierten Parallelen aus Julian und Didymos; d.h. sie betreffen nicht weitläufige Gedankengänge, den Aufbau im Großen oder die interpretatorische Grundhaltung[188], bei denen eine Beziehung ohne weitere stützende Argumente nicht nachweisbar wäre, sondern nur Erklärungsmotive oder Formulierungselemente. Die wörtliche oder motivische Übereinstimmung geht dabei jeweils so weit, daß gänzlich unabhängige Formulierung bei Olympiodor und dem jeweils herangezogenen Parallelautor unmöglich erscheint. Entweder muß Olympiodor diesen (stets früheren) Parallelautor benutzt haben oder sie beide gemeinsame Quellen.

Ins Auge springende Anklänge an den Text des Chrysostomos sind selten; die zwei augenfälligsten seien hier ausgeschrieben[189]:

Im Hiobkommentar des Chrysostomos lesen wir zum Lemma Hb 18,14 (Laur.13,9 Fol.178r): "σχοίη δὲ αὐτὸν ἀνάγκη καὶ αἰτία βασιλική"· βασιλική, τουτέστιν ἡ τοῦ θεοῦ, ἐμοὶ δοκεῖ. εἰ δὲ ἀνθρωπίνην λέγει, ἀναμίγνυσι καὶ τὰ μὴ συμβάντα αὐτῷ, ἵνα μὴ δόξῃ δι' αὐτὸν λέγειν (δι' α. P, ἑαυτὸν Laur.). Olympiodor bemerkt zu diesem Lemma knapp (S.160,20): τουτέστιν ἀπαραίτητος τιμωρία, führt aber später zu Hb 18,18f. summa-

---

188 Olympiodor interpretiert beispielsweise einzelne Verse sehr ähnlich wie Didymos, ohne daß sich daraus eine Übereinstimmung in der Formulierung ergibt. Erst eine detaillierte Untersuchung und bessere Kenntnis der Zusammenhänge würde es erlauben, zu entscheiden, ob die Ähnlichkeiten eher auf einschlägiges Quellenstudium Olympiodors oder nur ganz allgemein auf alexandrinische Tradition deuten.

189 Hinzu kommt ferner die auf der vorigen Seite ausgeschriebene Parallele zu der Erklärung von Hb 31,26ff.



risch aus (S.162,6f.): ταῦτα πάντα συμβέβηκε τῷ Ἰὼβ δίχα τῆς βασιλικῆς ἀνάγκης· ταύτην δὲ ἴσως εἶπεν ὁ Βαλδάδ, ἵνα μὴ δόξῃ δι᾽ αὐτὸν λέγειν.

Die andere Parallele lautet bei Chrysostomos (Laur.9,13 Fol.142r zu Hb 2,9): τὸ πάντων μηχανημάτων προλαβόντων ἰσχυρότερον ὕστερον ὁ διάβολος προσάγει (nämlich Hiobs Frau); und bei Olympiodor (S.28,11f.): .. ἡ γυνὴ .. ὑπὸ τοῦ διαβόλου τηρηθεῖσα ὥσπερ ὕστερον μηχάνημα κατά τινος ἀσείστου τείχους[190].

Im Gegensatz zu den bisher angeführten liegen die aus der Γ-Katene entnommenen Parallelen zwischen "Polychronios" bzw. "Apollinaris" und Olympiodor dicht beieinander, und zwar in zwei Serien:

"Polychronios" zu Hb 1,11:	Olympiodor S.19,1-4:
τὸ δὲ εὐλογῆσαι ἀντὶ τοῦ βλασφημῆσαι. εὐφήμως γὰρ αὐτὸ τέθεικεν ἡ θεία γραφή, οἷόν ἐστι καὶ τὸ ἐπὶ τοῦ Ναβουθαὶ εἰρημένον ἐν Βασιλείαις· εὐλόγηκε θεὸν καὶ βασιλέα.	τὸ δὲ "ἦ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει" ἀντὶ τοῦ· ὄντως τότε σε φανερῶς βλασφημήσει. εὐφήμως γὰρ ἡ γραφὴ τῷ "εὐλογήσει" ἀντὶ τοῦ "βλασφημήσει" χρᾶται, ὥσπερ καὶ ἐν ταῖς Βασιλείαις εἴρηται περὶ τοῦ Ναβουθέ· εὐλόγησε θεὸν καὶ βασιλέα.[191]
"Polychronios" zu Hb 1,12:	Olympiodor S.19,21:
ἀντὶ τοῦ· λαβὼν διὰ τῆς συγχωρήσεως τὴν ἐξουσίαν ἐνεργῶν λοιπὸν ἦν.	τὴν ἐντροπὴν λαβὼν εἴχετο λοιπὸν τοῦ ἔργου.
"Polychronios" zu Hb 1,13:	Olympiodor S.20,2:
καὶ δὴ τῆς ἡμέρας ἐνστάσης, καθ᾽ ἣν τὴν μάχην συγκροτεῖσθαι ἔδει.	ἀντὶ τοῦ· ἧκέ τις ἡμέρα καθ᾽ ἣν ὁ ἀγὼν συνεκροτήθη.
"Polychronios" zu Hb 1,16:	Olympiodor S.21,21f.:
ἵνα μὴ παρὰ ἀνθρώπου νομίσῃ πολε-	τὸν θεὸν αὐτῷ παραδηλῶν πολέμιον

[190] Von beiden Autoren und übrigens auch von Didymos (s.S.49,9ff.) wird ihr Verhalten im folgenden mit dem Evas gleichgesetzt.

[191] Vgl. auch oben S.LXXIα. Das Interpretament war verbreitet: In der Katenenfassung von P lesen wir unter dem Titel ''Ἀδριανοῦ ἐκ τοῦ περὶ τῶν ἰδιωμάτων τῆς θείας γραφῆς': (ὅτι πολλάκις τινὰ κατὰ ἀντίφρασιν λέγει ἕτερον ἀνθ᾽ ἑτέρου τιθεῖσα, ὡς ἐνταῦθα) τὸ "ἦ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει" ἀντὶ τοῦ 'βλασφημήσει', καὶ ἐν τῇ β τῶν Βασιλειῶν περὶ τοῦ Ναβουθέ· "ηὐλόγησε θεὸν καὶ βασιλέα" ἀντὶ τοῦ· 'ἐβλασφήμησεν' κτλ. PG 98,1273-1312 ist unter dem Titel 'εἰσαγωγὴ εἰς τὰς θείας γραφάς' eine Schrift dieses Hadrian abgedruckt, die Sp.1304CD eine Kurzfassung der in P überlieferten Passage enthält. Es sieht nicht so aus, als habe Olympiodor diese Schrift benutzt, obwohl das aus chronologischen Gründen naheliegt: denn es gibt keine weiteren Spuren.

μεῖσθαι, ἀλλὰ παρὰ θεοῦ ὃν ἐσπούδαζεν εὐσεβεῖν διὰ βίου. | γεγονέναι τὸν ὑπ' αὐτοῦ σεβόμενον.

"Polychronios" zu Hb 1,20:
διὰ τῆς ἀφαιρέσεως τῆς κόμης τὸ ἐπὶ τοῖς παισὶ πένθος γνωρίζων· πενθικὸν γὰρ τὸ τοιοῦτον σχῆμα τὸ τηνικαῦτα.

Olympiodor S.23,11-13:
κείρεται δὲ τὴν κόμην πενθικῶς. οἷς μὲν γὰρ τὸ κομᾶν πρὸς κόσμον νενόμιστο, οὗτοι ἐπὶ τοῖς πένθεσιν ἐκείροντο.

"Apollinaris" zu Hb 2,1-3:
οἱ μὲν ἄγγελοι ἐξεπλήσσοντο τῆς ἀνδρείας τὸν δίκαιον, ὁ δὲ διάβολος δακνόμενος ἐπὶ τῆς καρτερίᾳ ἑτέραν πεῖραν προσάγειν ἐβούλετο.

Olympiodor S.25,18-20:
οἱ μὲν ἅγιοι συνέχαιρον ἄγγελοι τῇ νίκῃ, ὁ δὲ διάβολος διέπριε τοὺς ὀδόντας καὶ δευτέρας πείρας ἐξουσίαν ἐξῄτει κατ' αὐτοῦ λαβεῖν.

"Apollinaris" zu Hb 2,4:
πληγῆς φερομένης τυχὸν κατὰ τοῦ ὀφθαλμοῦ .. τὴν χεῖρα ἀντιθέντες τὸ κυριώτερον μέρος τῆς πληγῆς ἀπηλλάξαμεν.

Olympiodor S.26,18-20[192]:
ἵνα μὴ εἰς ὀφθαλμὸν λάβῃ, τὴν χεῖρα προτείνει καὶ εἰς τὸ ἧττον τίμιον μέλος δέχεται τὴν πληγήν.

"Apollinaris" zu Hb 2,8:
πρὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τῆς κοπρίας ἐκαθέζετο ἐξιλεούμενος τὸν θεόν.

Olympiodor S.28,1-3[193]:
αἴθριος καὶ ἐπὶ κοπρίας ἔκειτο .. τῇ μείζονι κακοπαθείᾳ τὸν θεὸν ἐξιλεούμενος.

Hiermit endet der erste Komplex von verwandten Formulierungen zwischen Katenenstücken, die mit Sicherheit nicht aus dem Olympiodorkommentar entnommen sind, und ebendiesem Kommentar. In Kap.γ findet sich nichts dergleichen. Erst in Kap.δ (Hb 4,1-5,27) gibt es wieder eine Erklärung unter dem Namen des Polychronios, die mit einer Olympiodorpassage übereinstimmt, allerdings nur inhaltlich und nicht im mindesten im Wortlaut (Ol. S.55,22ff.; eingeleitet durch ἄλλως). Das gleiche gilt für ein Scholion zu Hb 5,4-5, das im Motiv (den Juden wurde das gelobte Land zuteil wegen der Gottlosigkeit der Vorbesitzer) exakt der von Olympiodor S.60,5-7 vorgetragenen Erklärung entspricht. Auf

---

192 Die ganze Argumentation auch schon in den vorhergehenden Zeilen läuft hier parallel.

193 Dies ist die dritte Alternativerklärung zur Stelle; sie wird mit τό γε ἀληθέστερον eingeleitet. Nicht wörtlich, aber inhaltlich Ähnliches hat auch Chrysostomos (Laur.13,9 Fol.141v): τίνος ἕνεκεν .. αἴθριος ἦν ..; ἐμοὶ δοκεῖ ὥστε ἐλεεινότερος γενέσθαι.

ἐπὶ βάλλοντες πάντα κατὰ κλέος ... μὴ ἐπιμείζον.
(93) μὴ παραπολέσαι τῶν ἀνδρῶν τῶν ... ἀλλὰ ...
ἀπαιτήσαντα ... πάντα καὶ τὰ ἀκου-
σίως ... ἀμαρτίας. ... καὶ ...
... κατὰ ... ἀκου-
... καθ' ... ἵνα ...
... κατὰ ...
τῶν ... εἶπε ... ἀκουσ-
... ὅπως ... ἀκουσόμενοι ... τοὺς
λόγους. ἤκουσαν καὶ τοῦ λόγου τοῦ ἐκκλησιαστικοῦ
... τοῦ ... ὁ ...
... καὶ ... ἑορτῆ
...
... καὶ ...
... πάντα καὶ κατὰ ...
τοῦ χρήματος ...
(σ) ... σοφοῖ ...
φίλων ...
σοφοῦ ...
... σοφ-
φῶν. ...
... συμφορὰ ...
ὁ κλαυθμὸς ...
... τῶν χρόνων ...
...
... χρήματα ...
... κατακαύσαι ...
... τῶν ...
... τοῦ χρόνου. ... καὶ

... τὰ μέ(ρη) ... ἐλευσόμε(θα) ... ἐπὶ τὸ αὐτὸ ...

Monacensis gr.488 (Y), Fol.48v (vgl.S.133,5-134,4)

diese Strecke auch bietet übrigens die Katene nur ganz wenige Stücke unter dem Namen des Polychronios.

Die nächste Serie von wörtlichen Anklängen beginnt gegen Ende dieses Kapitels:

"Polychronios" zu Hb 5,13: πολυπλόκους .. οὓς ἀγκυλογνώμονας διὰ τὸ σκολιὸν τῆς γνώμης εἰώθασι προσαγορεύειν οἱ τὰς κυρίας τῶν λέξεων ἐκλέγοντες.	Olympiodor S.61,22ff.: πολυπλόκων δὲ τῶν σκολιῶν λέγει, οὓς οἱ κυριολεκτοῦντες ἀγκυλογνώμονας καλοῦσιν.
"Polychronios" zu Hb 5,22: θῆρας ἀγρίους λέγει τοὺς πολεμίους διὰ τὸ τοῦ τρόπου ἀνήμερον.	Olympiodor S.63,18-20: τοὺς δὲ θηριώδεις ἀνθρώπους οὐ μὴ φοβηθήσῃ, καὶ γὰρ καὶ οὗτοι .. οὐκέτι σοι πολεμεῖν αἱρήσονται.
"Polychronios" zu Hb 5,26: πολυπαιδίας .. ἐν εὐλογίας παρειχέτο μέρει καὶ τοῦτο κατὰ τὸ παλαιόν.	Olympiodor S.64,11f.: πολυπαιδία .. ἰδία πρὸς εὐδαιμονίαν τοῖς παλαιοῖς ἐνενόμιστο.
"Polychronios" zu Hb 5,27: τούτων τοιγαροῦν οὕτως ἐχόντων σκοπεῖν σε προσῆκον, ποίων ἁμαρτημάτων δίκην τιννύεις.	Olympiodor S.64,16f.: ταῦτα μὲν οὖν οὕτως ἔχειν ἡμεῖς ἀκριβῶς ἐθεωρήσαμεν, σὺ δὲ ἀναλογίζου, ποίων πλημμελημάτων ἐκτιννύων δίκην κτλ.
"Polychronios" zu Hb 6,3: ἀλλ' ἀπιστοῦμαι .. τῶν ἀκουόντων ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀνέσεως .. κρινόντων τὰ ῥήματα.	Olympiodor S.67,4: ἀλλ' ἐκφαυλίζετέ μου, φησίν, τὰ ῥήματα ἐν ἀνέσει τυγχάνοντες.
"Polychronios" zu Hb 6,10: ἐπὶ τῆς ἐμαυτοῦ πόλεως καὶ τῶν τειχέων μεθ' ἡδονῆς διῆγον.	Olympiodor S.69,4-5: τῆς πόλεως ἐφ' ἧς ἔνδοξος ὢν ἐν εὐημερίᾳ διῆγον.

Hiermit enden die Parallelen fürs erste; obwohl die Katene noch weiterhin viel Polychroniostext verzeichnet, gibt es keine auffälligen Übereinstimmungen mehr mit dem Inhalt oder Wortlaut von Olympiodors Kommentar in den nächstfolgenden Kapiteln.

Ein Punkt soll noch einmal betont werden: Alle aufgefundenen Parallelen betreffen außer in den beiden Fällen, wo dies eigens vermerkt ist, Olympiodors erste (meistens einzige) Erklärung zu der jeweiligen Stelle und nicht die als von fremder Herkunft oder auch nur als Alternativen gekennzeichneten Erklärungen.

Vorstehende Liste bietet Arbeitsmaterial, welches mehr oder weniger auf Zufallsfunden beruht. Wie die Obereinstimmungen in den Formulierungen zustande gekommen sind, bleibt offen; doch sind die jeweiligen Textstellen evidentermaßen nicht unabhängig voneinander. Beim derzeitigen Kenntnisstand läßt sich insbesondere nicht entscheiden, ob Olympiodor speziell die Kommentare des Chrysostomos und des Polychronios[194] wirklich gekannt und, soweit für seine Ziele brauchbar, ausgebeutet hat, oder ob er nur auf eine allgemein verbreitete exegetische Tradition zurückgegriffen hat.

DIE ANLAGE DER EDITION

Der Text der Edition beruht auf den beiden oben S.XIV-XVIII beschriebenen Hnadschriften X und Y. Die Nebenüberlieferung wurde komplett verglichen und, sofern ihr Text dem der Primärüberlieferung überlegen schien, auch zur Konstitution des Textes herangezogen. Bibelzitate sind durch Sperrung kenntlich gemacht, Texte der drei jüngeren Obersetzer durch Unterstreichung. Auf die Wiedergabe der Angaben κεἰμ(ενον) und ἑρμ(ηνεἰα), die sich in Y regelmäßig finden, wurde verzichtet. Die Schreibung der Eigennamen entspricht, abgesehen von eindeutigen Orthographiefehlern, der von Y. Einzelne Wörter, die in der Primärüberlieferung fehlen, wurden ohne besondere Kennzeichnung in den Text gesetzt, sofern sie in der Sekundärüberlieferung vorliegen; ganze Satzteile oder Sätze hingegen, die aus sekundären Zeugen übernommen wurden, sind in spitze Klammern gesetzt.

Ein besonderes Problem bilden die Kapitelanfänge: Die Anordnung,

---

[194] Sowie auch die Schrift des Apollinaris, falls es sich nicht bei den 3 Stellen unter seinem Namen um fehlerhafte Nennungen in Γ handelt.



die wir für die ursprüngliche und von Olympiodor intendierte halten, findet sich, das Zeugnis beider Handschriften separat gezählt, nur siebenmal: Kap.γ (XY), ε (X), ς (Y), ζ (X), θ (Y), ι (Y), ιβ (Y). Die Abweichungen in den anderen Fällen sind mannigfaltig; man findet sie in den jeweiligen Apparaten verzeichnet. Die häufigste dieser Abweichungen besteht darin, daß die Floskel ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ nicht ganz am Anfang des Bibeltextes steht, sondern zwischen die Einleitungsformel der Rede (ὑπολαβὼν .. λέγει) und ihre ersten Worte eingeschoben ist. Sinnvoll ist beides, da ῥητόν sowohl 'Text' wie 'Rede' bedeuten kann. Vielleicht war Olympiodor selbst in diesem Punkt nicht ganz konsequent, oder die Anordnung war in einem früheren Stadium der Überlieferung unübersichtlich. Die Zwischenüberschrift αἱ λέξεις fehlt siebenmal.

Der Apparat baut sich folgendermaßen auf:

An erster Stelle sind die Zitate verifiziert. Die Bezeichnungen der Quellen sind gewöhnlich ausgeschrieben; nur wo der Platz knapp war, sind sie auf allgemeinverständliche Weise abgekürzt.

An zweiter Stelle folgt die Angabe der Bezeugung, zunächst durch die Primärüberlieferung, dann durch die Sekundärüberlieferung. Erstreckt sich die Bezeugung durch einen Überlieferungsträger nicht über die ganze Seite, so ist in runden Klammern jeweils angegeben, welche Textstrecke er abdeckt. Steht vor dieser Angabe das Zeichen ≠, so weicht die Sekundärüberlieferung hier so stark vom Original ab, daß es nicht sinnvoll schien, alle Differenzen im Apparat zu verzeichnen. In diesem Fall sind nur die Varianten aufgenommen, die von besonderem Interesse schienen und einen Bezug zur sonstigen Überlieferung erkennen lassen; die Sigel des Überlieferungsträgers ist dann in ( ) gesetzt. Auf die Angabe Γ folgt in runden Klammern jeweils die Liste der Handschriften, aus denen der Text gewonnen wurde, entsprechend den unten erklärten Siglen. Die wichtigen Handschriften QR waren zur Zeit der Editionsarbeit noch nicht kollationiert, Π nur teilweise; es wurde jedoch immerhin geprüft, daß sich der für Γ anzunehmende Text, soweit er in unserer Ausgabe enthalten ist, durch ihr Hinzutreten an keiner Stelle verändern würde.

In der dritten Rubrik findet man die Varianten im einzelnen. Abweichungen in Y und X wurden vollständig verzeichnet, mit Ausnahme von Abkürzungen und Ny-ephelkystikon. Für die Sekundärüberlieferung wurde auch auf die Angabe von Iotazismen und anderen geringfügigen ortho-



graphischen Varianten verzichtet; im übrigen sind alle Abweichungen vom Text der Edition verzeichnet, sofern nicht die oben bei der Erklärung des Zeichens ≠ gemachte Einschränkung gilt. Nicht berücksichtigt wurde hingegen, ob die Fragmente der Sekundärüberlieferung in ihrer Anordnung der des Kommentars entsprechen oder nicht; d.h. über die Reihenfolge der Zeugnisse in der Sekundärüberlieferung, die Trennung zusammengehöriger Partien oder Zusammenfassung verschiedener (beides besonders häufig in P und N) ist nichts aus dem Apparat zu entnehmen. Der Text von Γ wurde aus den Lesarten der kollationierten Handschriften hergestellt; Angaben über den Text einzelner Handschriften findet man nur in begründeten Einzelfällen im Apparat verzeichnet. Die Fassungen von L, BC, P und N sind als eigenständige Zeugen aufgeführt, wo sie ihren Text aus einer anderen Quelle als Γ haben; andernfalls werden sie wie Handschriften von Γ behandelt. In V sind auf den Rändern der ersten Folien von späterer Hand einzelne Textauszüge aus Olympiodors Kommentar eingetragen; diese werden mit Vm bezeichnet. Im Falle von Dubletten in Γ (vgl. oben S.XXII) heißt das jeweils größere Fragment Γ, das kleinere Γ', ohne daß durch diese Bezeichnung etwas über die vermutliche Reihenfolge der Aufnahme in die Katene ausgesagt wird. Konnte zwischen dem Text der Niketas-Ausgabe von Young und dem des Vat.Pal. 230 (vgl. oben S.XXIX) keine Entscheidung getroffen werden, so sind die entsprechenden Varianten mit Np und Ny bezeichnet. In der Hypothesis basiert der von Young abgedruckte Text nicht auf N- sondern auf Γ-handschriften (wahrscheinlich BC); hier wurde die Ausgabe daher gar nicht, sondern stattdessen drei weitere N-handschriften zum Vergleich herangezogen, die zwei verschiedenen Redaktionen angehören: Sinait. gr.4 (Ns, zusammen mit Np einfach N), Jerusalem Taphou 5 und Parisinus gr.135 (gemeinsam Φ). Einen Teil der Hypothesis verdanken wir ausschließlich diesen beiden letzgenannten Handschriften (vgl. oben S. XXX/XXXII).

HÄUFIGER ZITIERTE LITERATUR

Altaner-Stuiber: Berthold Altaner - Alfred Stuiber, Patrologie, 8.Aufl. Freiburg i.Br. - Basel - Wien 1978.

Bardenhewer: Otto Bardenhewer, Geschichte der altkirchlichen Literatur Bd.V, Freiburg i.Br. 1932 (Nachdruck Darmstadt 1962).

Beck: Hans Georg Beck, Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich (Handbuch der Altertumswissenschaft XII 2,1), München 1959.

Bertini: Ugo Bertini, La catena greca in Giobbe, Biblica 4, 1923, S.129-142.

Devreesse: Robert Devreesse, Chaînes exégêtiques grecques IV, Les chaînes sur Job, in 'Dictionnaire de la Bible', Suppl.I, 1928, Sp.1140-1145.

Faulhaber, Hoheliedcatenen: Michael Faulhaber, Hohelied- , Proverbien- und Predigercatenen (Theologische Studien der Leo-Gesellschaft 4), Wien 1902.

Faulhaber, Prophetencatenen: Michael Faulhaber, Die Propheten-Catenen nach römischen Handschriften (Biblische Studien Bd.IV, 2. und 3. Heft), Freiburg i.Br. 1899.

Field: Frederic Field, Origenis Hexaplorum quae supersunt, Oxford 1875 (Nachdruck Hildesheim 1964); Teil II, S.1-82, Auctarium S.5-11 (Iob).

Hagedorn: Dieter Hagedorn, Der Hiobkommentar des Arianers Julian, Berlin - New York 1973.

Karo-Lietzmann: Georg Karo - Hans Lietzmann, Catenarum Graecarum Catalogus, Catenae in Iob (Nachrichten von der Königl. Ges. der Wissenschaften zu Göttingen, Phil.-hist. Klasse, 1902, Heft 3, S.319ff.), Göttingen 1902.

Klostermann: Erich Klostermann, Die Oberlieferung der Jeremiahomilien des Origenes (Texte und Untersuchungen XVI 3), Leipzig 1897.

Rahlfs: Alfred Rahlfs, Septuaginta, 6.Aufl., Stuttgart o.J.

Rahlfs Verz.: Alfred Rahlfs, Verzeichnis der griechischen Handschriften des Alten Testaments (Nachrichten von der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philologisch-historische Klasse 1914, Beiheft), Berlin 1914.

Young: Catena Graecorum Patrum in Beatum Iob collectore Niceta Heracleae metropolita ex duobus mss. bibliothecae Bodleianae codicibus Graece ... edita et Latine versa opera et studio Patricii Junii, London 1637.

Ziegler: Job (Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum Auctoritate Academiae Scientiarum Gottingensis editum, vol.XI,4), Göttingen 1982.

TEXT

In Text und Apparat vorkommende kritische Zeichen und Siglen

< > Lücke in der (Primär)überlieferung
{ } von den Herausgebern getilgt
[ ] Lücke durch mechanische Beschädigung
≠ ungefähr gleich
> läßt aus
( ) Variante aus ≠-Text

X Vaticanus gr.745
Y Monacensis gr.488

Γ Γ-Katene; vgl. S.XIXff.
Γ' Dublette in Γ; vgl. S.XXII mit Anm.32
- F Marc.gr.538
- Π Patm.171
- O Ath.Vatop.590, Abschrift von Π, tritt ein, wo Π zur Zeit der Editionsarbeit noch nicht verfügbar war
- S Sinait.gr.3
- V Vatic.gr.749
- E Vatic.gr.750
- H Ambr.D 73 sup.
- K Haun.6
- M Marc.gr.21
- A Ambr.A 148 inf.
- β Archetyp von VEHKMA
- γ Archetyp von EHKMA

BC Bodl.gr.Laud 20 und Bodl.Auct.E 2,19
P Vatic.Pii II 1
L Laur.Plut.V 27
N N-Katene (Niketas; vgl. S.XXIXff.)
- Ny Ausgabe von Young
- Np Vatic.Pal.gr.230
- Ns Sinait.gr.4 (nur S.1-5; vgl. S.XXXff.)
- Φ Jerus.Taphou 5 und Paris.gr.135 (nur S.1-5; vgl. S.XXXff.)

Vm Randstück in V (nur S.18)
Syr Version der Syrohexapla; vgl. S.XXXVf.

ΥΠΟΘΕΣΙΣ

Πολλὰ τοῖς παλαιοτέροις ἔδοξε περὶ τῆς προκειμένης συγγραφῆς· οἱ μὲν γὰρ τοῦ ἀνδρὸς ὑπεραπολογούμενοι λέγουσιν, ὅτι πρὸ τῆς χάριτος γεγονὼς καὶ μηδὲν ἐλπίζων ἔσεσθαι μετὰ τόνδε τὸν βίον, ἐπειδὴ τῆς τῶν δρωμένων εὐδαιμονίας ἀφῃρέθη χρημάτων καὶ παίδων, καὶ τῇ ἀνηκέστῳ περιβεβλημένος νόσῳ εἰκότως ἐδυσχέραινεν. οὐδὲν γὰρ ἑαυτῷ συνειδὼς ἄδικον οὐ δίκαια πάσχειν νομίζων ἐταράττετο. καὶ οὐδὲν μὲν εἰς θεὸν ἐδυσφήμησεν, ὅπερ μάλιστα τῷ διαβόλῳ διὰ σπουδῆς ἦν· πλὴν οὐκ ἐφύλαξε τὸ πρὸς θεὸν ἀκρότατον σέβας τῷ ὅλως ἀμφισβητῆσαι περὶ τὴν αὐτοῦ πρόνοιαν, διὰ τί μὴ τὸ κριτικὸν αὐτῷ ἐφύλαξε ὁ θεός, ἀλλ' εἴασε παρὰ τὴν ἀξίαν κακοῦσθαι, καὶ διὰ τί μὴ φιλανθρωπίας κατηξίωσεν, εἴπερ ἄρα πονηρίαν εἶδεν ἐν αὐτῷ. οὐκ ἀποδεδώκασιν οὖν οἱ ταῦτα λέγοντες τῷ δικαίῳ 'Ιὼβ τὴν τελείαν ἀρετήν, ἀλλ' ἔφασαν, ὅτι καλὸν ἡμῖν ὑπόδειγμα γέγονεν ὁ 'Ιὼβ οὕτω πρὸ τῆς χάριτος ἀγωνισάμενος, ἵνα ἡμεῖς οἱ τῆς χάριτος ἀπολελαυκότες ἐπὶ τὰ τελειότερα λοιπὸν ὁδεύωμεν, τὸ τοῦ θειοτάτου Παύλου κατὰ νοῦν λαμβάνοντες ὃς πρὸς τοὺς ἀμφισβητοῦντας ταῖς θείαις κρίσεσιν ἔφησεν ὅτι· ὦ ἄνθρωπε, μενοῦν γε σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινόμενος τῷ θεῷ; μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με ἐποίησας οὕτως; καὶ ταῦτα μὲν οὗτοι. ἕτεροι δὲ ἀπετόλμησαν εἰπεῖν, ὡς τὸ μὲν ἀγώνισμα τὸ κατὰ τὸν 'Ιὼβ ἀληθὲς τυγχάνει, οὐκ ἔστι δὲ τῶν θεοπνεύστων βιβλίων ἡ συγγραφή, ἀλλά τις ἀνὴρ τῶν παρ' Ἑβραίοις λογίων τῆς θείας παιδεύσεως τὴν ἐπίδειξιν ποιούμενος ἀκοῇ τὰ κατὰ τὸν δίκαιον παρειληφὼς συνέγραψε τὸ βιβλίον, καὶ ὅσα τοῦ δικαίου φέρονται τραχύτερα δοκοῦντα ῥήματα, ἁμαρτήματα τοῦ συγγραφέως τυγχάνουσιν· οὐ γὰρ 'Ιὼβ ἐφθέγξατο ταῦτα. φασὶ δὲ ὅτι καὶ τὴν τοῦ θεοῦ ῥῆσιν ὁ συγγραφεὺς ἀνέπλασεν ἑαυτῷ καὶ τὸ κῆτος, καὶ δι' ὅλων ἁπλῶς ἐκωμῴδησαν τὴν συγγραφὴν ὡς πεπλασμένην οὖσαν καὶ ἐξ ἀνθρωπίνης ἐπινοίας συντεθειμένην. ἕτεροι δὲ ταῦτα μὲν οὐκ εἶπον, τοὺς δὲ θαυμαστοὺς ἄνδρας τοὺς ἑβδομήκοντα διαβεβλήκασι τοὺς μεταβεβληκότας ἐκ τῆς Ἑβραίων φωνῆς εἰς τὴν Ἑλλάδα τὰ γεγραμμένα. οὐ γὰρ καλῶς, φασίν, νοήσαντες τὰ Ἑβραϊκά, ἀλλὰ τῇ ὁμωνυμίᾳ τῶν λέξεων πεπλανημέ-

---

16-18 Römer 9,20

Γ(OFSBC 1 - 18 οὕτως) Φ Nps(≠ 2; ≠ 20 βιβλ. - 24 ταῦτα; ≠ 27 τοὺς₂ -)

1 τοῦ θεοφιλεστάτου 'Ολυμπιοδώρου διακόνου ὑπόθεσις εἰς τὸν 'Ιὼβ Γ, ἡ ὑπόθεσις 'Ολυμπιοδώρου Φ 3 ἀνδρὸς Φ: ἁγίου Γ 4 μετὰ Φ: κατὰ Γ 5 περιβέβληται Γ 8 τῷ Γ: τὸ Φ 10 ὁ > Γ 16 μενοῦν γε ὦ ἄνθρωπε stellt Φ 18 nach οὕτως: καὶ μεθ' ἕτερα Γ 29 φασίν Hag: φησι Φ

νοι εἰς πολλοὺς τόπους ἕτερα ἀνθ' ἑτέρων ἐκδεδώκασιν. οἱ δὲ ταῦτα φήσαντες Ἑβραίῳ τινὶ πεισθέντες ὑπορύττειν ἐπιχειρήσαντι καὶ παραλύειν τῶν ἑβδομήκοντα τὴν ἑρμηνείαν ἕτερα ἀντὶ τῶν γεγραμμένων παρενέβαλον ῥήματα τῷ συγγράμματι. ἄλλοι δὲ τὴν μὲν συγγραφὴν ἀπεδέξαντο ὡς θεόπνευστον οὖσαν, τοὺς δὲ φίλους τοῦ Ἰὼβ ἰσχυρῶς διέσυραν ὡς βασκάνους αὐτοὺς φήσαντες καὶ ὑπὸ βασκανίας οὕτως ἐπιθέσθαι τῷ Ἰώβ. ἕτεροι δὲ τὰ ἱστορικῶς ἐγγεγραμμένα ἀφέντες σχεδὸν ἅπαντα τὰ ῥητὰ πρὸς ἀλληγορίας ἔτρεψαν.

καὶ ταῦτα μὲν περὶ τῆς τοῦ βιβλίου συγγραφῆς. περὶ δὲ αὐτοῦ τοῦ ἀνδρὸς οὐδὲν ἧττον διεφώνησαν οἱ μὲν πρὸ τοῦ νόμου τοῦτον γεγονέναι λέγοντες, οἱ δὲ μετὰ νόμον, ἕτεροι δὲ καὶ ἐπὶ τῶν χρόνων αὐτῶν τῶν βασιλέων τοῦ τε Ἰουδὰ καὶ τοῦ Ἰσραὴλ γεγονέναι φασίν. ἐγὼ δὲ θεῷ πειθόμενος τῷ καὶ μετὰ δικαίων καὶ μετὰ προφητῶν τὸν ἄνδρα συντάξαντι καὶ διὰ τοῦ θεοφόρου στόματος Ἰεζεκιὴλ τοῦ προφήτου φήσαντι περὶ αὐτοῦ· ἐὰν στῇ Νῶε καὶ Ἰὼβ καὶ Δανιήλ, υἱοὺς αὐτῶν καὶ θυγατέρας αὐτῶν οὐ μὴ ἐξέλωνται πειθόμενος δὲ καὶ τῷ λέγοντι· τὴν ὑπομονὴν Ἰὼβ ἠκούσατε καὶ τὸ τέλος κυρίου εἴδετε, τὸν μὲν ἄνδρα θαυμαστόν τινα καὶ ἀποστολικὸν εἶναι πείθομαι καὶ προφητικῆς ἀξιωθέντα χάριτος, εἴτε καὶ πρὸ τῶν παλαισμάτων εἴτε καὶ ἐν αὐτοῖς μέσοις τοῖς ἀγωνίσμασιν· καὶ γὰρ οὐδὲν αὐτῷ τῆς ἀκριβείας παραλέλειπται. τέλειος οὖν ἦν τὴν ἀρετὴν καὶ τῆς τοῦ θεοῦ μαρτυρίας ἄξιος.

πάλιν τε τοῖς τε ἱεροῖς ἀποστόλοις ἀκολουθῶν καὶ τοῖς ἁγιωτάτοις ἡμῶν πατράσιν, οἵτινες ἐκ τῶν ἀποστόλων τὸ βιβλίον παρειληφότες κατὰ τὴν τῶν ἑβδομήκοντα ἑρμηνείαν ἐκδεδομένον ἐν τοῖς ἐνδιαθέτοις τῆς θεοπνεύστου γραφῆς κατέλεξαν, οὔτε ἐξ ἀνθρωπίνης ἐννοίας συντεθεῖσθαι λέγω τὴν γραφήν, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἑβδομήκοντά φημι ὑπὸ ἁγίου πνεύματος ὁδηγηθέντας καὶ καλῶς νενοηκότας τὰ Ἑβραϊκὰ αὐτό τε τοῦτο τὸ βιβλίον καὶ πάντα τὰ τῆς Παλαιᾶς Διαθήκης εἰς τὴν Ἑλλάδα μεταβαλεῖν γλῶτταν πρὸ τῆς τοῦ κυρίου ἐπιδημίας ἐπὶ τῶν Πτολεμαίων τῶν Αἰγύπτου βασιλευσάντων θεοῦ τοῦτο οἰκονομήσαντος, ἵνα μή τις εἴπῃ, ὡς χάριν Χριστιανοῖς κατατιθέμενοι οὕτω τὰς γραφὰς οἱ ἑβδομήκοντα διηρμήνευσαν. καὶ οἱ μὲν λοιποὶ τῶν ἑρμηνευτῶν μετὰ τὴν ἐπι-

---

13-14 Ezechiel 14,20 15-16 Jakobus 5,11

X(26 τὰ Ἑβρ. -) Γ(OFSBC 8 περὶ - 30 διηρμ.; V 26 νενο]ηκότας - 30 διηρμ.) Φ Nps(≠ - 1 ἐκδ.; ≠ 21 - 23 ἐκδεδ.; ≠ 30 οἱ -)

14 αὐτῶν₂ > Φ 21 τε ἱεροῖς Γ: τελεωτέροις Φ 23 ἐκδεδομένην Φ 30 nach διηρμ.: καὶ μεθ' ἕτερα Γ

δημίαν γεγονότες καὶ οὐκ ὄντες Χριστιανοὶ πρὸς τὸν ἴδιον σκοπὸν τὴν ἑρμηνείαν ἐποιήσαντο καὶ εἷς ἕκαστος καθ' ἑαυτὸν ὡς ἠβουλήθησαν· οἱ δὲ καὶ πρὸ τῆς ἐπιδημίας καὶ διῃρημένως ἡρμήνευσαν κατὰ συζυγίας ὑπὸ τοῦ Πτολεμαίου διαιρεθέντες, καὶ πάντες συνεφώνησαν ἀλλήλοις ὡς ἐκ μιᾶς γλώττης φθεγξάμενοι καὶ μήτε πρὸς χάριν μήτε πρὸς ἀπέχθειάν τινος τὴν μεταβολὴν τῶν Ἑβραϊκῶν ποιησάμενοι. διόπερ αὐτὴν ὡς ἀνύποπτον οὖσαν καὶ ὑπὸ πολλῶν καὶ πρεσβυτέρων τοῦ Ἰσραὴλ σὺν ἀληθείᾳ ἐκδεδομένην οἱ τῆς ἀληθείας μυσταγωγοὶ θεῖοι ἀπόστολοι τῇ ἐκκλησίᾳ παραδεδώκασιν, ὥστε περιτταὶ τῶν μυθολόγων Ἑβραίων αἱ παρεξηγήσεις. εἰ γὰρ καὶ κατὰ τὸ σπάνιον χρησόμεθα λέξει τινὶ κειμένῃ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἑρμηνευταῖς, σαφηνείας καὶ μόνης χάριν τοῦτο ποιοῦμεν, κατὰ τῶν αὐτῶν μέντοι νοημάτων ἐρχόμεθα· οἷόν ἐστι παρ' Ἕλλησιν ἀκοῦσαι λεγομένους ἐρέτας τοὺς κωπηλάτας, καὶ διὰ τὸ μὴ εἰδέναι τοὺς ἀκροωμένους, τίνες εἰσὶν ἐρέται, φαμὲν πρὸς αὐτούς, ὅτι οὗτοί εἰσιν οἱ κωπηλάται. οὕτως καὶ ἐὰν εὕρωμεν παρὰ τοῖς ἑβδομήκοντα ἀσαφεστέραν λέξιν σαφέστερον εἰρημένην παρὰ τοῖς λοιποῖς ἑρμηνευταῖς, συγχρώμεθα τῇ σαφεστέρᾳ διὰ τὴν σαφήνειαν. οὐ γάρ φαμεν, ὅτι ἐκεῖνοι τούτων ἄμεινον ἡρμήνευσαν· τοῦτο γὰρ παντελῶς ἀνόητον καὶ Ἰουδαϊκῆς ἢ καὶ Σαμαρείτιδος τόλμης παρεγχείρημα. καὶ ταῦτα μὲν περί τε τοῦ ἀνδρειοτάτου Ἰὼβ καὶ τῆς συγγραφῆς, ἣν ἅπασαν δεχόμεθα μετὰ τῶν ἐν τῷ τέλει γεγραμμένων, ἐν οἷς καὶ ἡ γενεαλογία φέρεται τοῦ Ἰώβ, δι' ἧς δηλοῦται πρὸ νόμου τυγχάνων. ὅλην γὰρ τὴν συγγραφὴν οὕτω γεγραμμένην ἄνωθεν ἐκ τῶν ἀποστόλων ἡ ἐκκλησία παρείληφεν.

πείθομαι δὲ καὶ τοὺς αὐτοῦ φίλους δικαίους εἶναι· οὐ γὰρ ἦν τὸν δίκαιον μὴ δικαίους κεκτῆσθαι φίλους· ἐπειδὴ δὲ μέγας ἦν ἀθλητὴς καὶ ὁ τῶν ἀποστατικῶν δυνάμεων ἄρχων διάβολος δι' ἑαυτοῦ κατέβη πρὸς τὸν ἀγῶνα, ὁ τοὺς ἑαυτοῦ στεφανίτας ἀνακηρύττων θεὸς πάντα παθεῖν συγκεχώρηκε τὸν δίκαιον καὶ πάσας ἐνέγκαι τοῦ πολεμίου τὰς πληγάς, ὡς ἂν μή τις αὐτῷ πρόφασις ὑπολειφθῇ. διὸ πρὸς πᾶσι τοῖς ἀλγεινοῖς συνεχωρήθησαν καὶ οἱ αὐτοῦ φίλοι ἀντὶ παραμυθίας φαρμάκου δεινοτέρους αὐτῷ τῶν τραυμάτων λόγους ἐπιθεῖναι.

ἡ δὲ συγχώρησις γέγονεν οὕτως· πολλοὶ τῆς ἐγκαταλείψεώς εἰσιν οἱ

X Γ(VOFSBC 18 ταῦτα -) Φ Nps(≠ - 11 ποιοῦμεν; ≠ 16 οὐ - 18 παρεγχ.)

2 εἷς > Φ 3 συζυγίας Φ: συζυγίους X / τοῦ Φ: > X 7 ἀληθείας Φ(Nps): ἐκκλησίας X 9 χρησώμεθα X 12 τό: δὴ Φ 19 πᾶσαν Φ / τῷ > Φ
20 φέρεται: φαίνεται Φ 31 οἱ > Φ

τρόποι, καὶ ὁ μέν τις πάσχει δι' ἁμαρτίας, ὡς ἐκεῖνος πρὸς ὃν ἔλεγεν ὁ σωτήρ· ἴδε, ὑγιὴς γέγονας, μηκέτι ἁμάρτανε, ὁ δέ, ἵνα δοξασθῇ ὁ θεός, ὡς ὁ ἐκ γεννητῆς τυφλός, περὶ οὗ πάλιν ἔφησεν ὁ κύριος· οὔτε οὗτος ἥμαρτεν, οὔτε οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ἀλλ' ἵνα δοξασθῇ ὁ θεός. καὶ ἄλλοι πάσχουσι κατ' ἄλλην οἰκονομίαν, ὡς οἱ παῖδες οἱ ἀναιρεθέντες ὑπὸ Ἡρῴδου καὶ ἄλλοι πολλάκις, ἵνα κακίας προσδοκωμένης ἀνασταλῶσιν ἢ ἵνα ἀπὸ κακίας εἰς ἀρετὴν ἐπιστρέψωσιν. καὶ ἁπλῶς εἰπεῖν ποικίλοι καὶ πολλοὶ τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας καὶ τῆς ἐξ αὐτοῦ παιδεύσεως ἡμῖν ἐπιφερομένης οἱ τρόποι, πάντες δὲ συμφέροντες καὶ ὠφέλιμοι, κἂν ἡμεῖς τούτων ἀγνοῶμεν τοὺς λόγους. εἷς δὲ τῶν τρόπων τυγχάνει καὶ οὗτος ὃς τοῖς δικαίοις ἐπιφέρεται, ἵνα αὐτῶν ἡ κεκρυμμένη ἀρετὴ διαλάμψῃ καὶ ὡς χρυσὸς ἐν χωνευτηρίῳ δοκιμασθέντες ἐκλάμψωσιν. κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον συνεχώρει ὁ θεὸς τὸν τῆς ὑπομονῆς ἀνδριάντα τὸν μέγαν Ἰὼβ ὑπὸ τοῦ διαβόλου πειράζεσθαι. καὶ ἠγνόει μὲν τέως αὐτὸς τοῦτο, ὡς ἂν καὶ περιφανεστέρως ἀνδρεῖος ἀναδειχθῇ, ἠγνόουν δὲ καὶ οἱ τούτου φίλοι. ἐπεὶ δὲ ἤκουσαν αὐτοῦ τὸν θάνατον ἐπευχομένου, δέον ἑτέροις παραμυθήσασθαι λόγοις, συνεχωρήθησαν, ὡς ἤδη φθάσαντες εἴπομεν, τοῦτο μὲν μὴ ποιῆσαι, ἔκ δέ τινος δικαιώματος, ἴσως δὲ καὶ τοῦ διαβόλου λάθρᾳ αὐτοῖς τοῦτο ὑποσπείροντος, τὸν ὑπὲρ θεοῦ δῆθεν ζῆλον ἀναλαβεῖν, καὶ νομίσαντες, ὅπερ οὐκ ἦν ἀληθές, βλασφημίαν εἶναι κατὰ θεοῦ τὸ ποθεῖν τὸν δίκαιον ἀπαλλαγῆναι τοῦ σώματος, τὴν ὑπὲρ θεοῦ δῆθεν συνηγορίαν ἀναδεξάμενοι οἱ πρὸς θεραπείαν ἥκοντες πικρότεροι τῶν ἀλγηδόνων τῷ δικαίῳ κατέστησαν. ὅτι δὲ οὐκ ἦν ἀληθὴς ἡ ὑπόνοια, ἐξὸν ἦν αὐτῷ διαχειρίσασθαι ἑαυτὸν καὶ ὑπεξαγαγεῖν τοῦ σώματος, ἀλλ' οὐκ ἠνέσχετο τοῦτο ποιεῖν διὰ τὸν θεὸν τὸν συνδήσαντα τὴν ψυχὴν τῷ σώματι. καὶ ἤρα μὲν τοῦ θανάτου, εἰλικρινὲς δὲ τὸ πρὸς τὸν θεὸν φυλάττων σέβας, καίτοιγε ἐπ' ἐξουσίας ἔχων, οὐχ ἑαυτὸν ἀνεῖλεν.

εἴ τις τοιγαροῦν τοῖς ἴχνεσιν ἠκολούθησε τοῦ μεγάλου Ἰὼβ καὶ παρῆλθε μὲν τὸν ἐμπαθῆ φόβον, τὴν δὲ τελείαν ἀγάπην ἔφθασεν, οἶδεν

---

2 Johannes 5,14 4-5 Johannes 9,3

X Γ(OFSBC; V - 17 συνεχωρήθησαν) Φ

2 ἰδοὺ ΓΦ / ὁ δὲ (FB; durch Konjektur?): οἱ δὲ ΧΓΦ 3 γενετῆς Φ
14 τοῦ > Γ 15 περιφανέστεροος Γ 16 ἐπειδὴ δὲ Φ 18 ˋμὴˊ Χ
23 τῷ δικαίῳ τῶν ἀλγηδόνων stellen ΓΦ 25 ποιῆσαι Φ / τὸν θεὸν: αὐτὸν Φ 27 ἐπ' ΓΦ: ὑπ' Χ

ἐκ ποίας παρρησίας οὕτω διαλέγεται καὶ ὅτι οὐκ ἂν ἐθάρρει κρίνεσθαι πρὸς θεόν, εἰ μὴ τῇ ἀγάπῃ τῇ πρὸς αὐτὸν συνεδέδετο καὶ σφόδρα ἐθάρρει τῇ τοῦ κυρίου δικαιοκρισίᾳ· διὸ καὶ ὁ θεὸς αὐτὸν ἀπεδέξατο εἰδώς, ἐκ ποίας γνώμης καὶ ποίας ἀγάπης τοὺς λόγους προέφερεν. εἰ δὲ καί τις ἀλγηδόνων πεπείραται, διαφερόντως καταπλαγήσεται τὴν ἐν ταῖς βασάνοις τοῦ ἀνδρὸς φιλοσοφίαν.

ἀλλ' ἰτέον λοιπὸν ἐπὶ τὴν τῶν ῥητῶν ἑρμηνείαν. λέξομεν δὲ ὅσα καὶ τῇ ἱστορίᾳ συμβαίνει καὶ ὅσα πρὸς ἀλληγορίαν βλέπει οὐδὲν τῇ ἱστορίᾳ λυμαινόμενα, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἁγίων βιβλίων. οὕτω γὰρ ἡμᾶς οἱ πατέρες ἐδίδαξαν, μήτε ἐκριζοῦν τὰ ἐγγεγραμμένα καὶ πάντα πρὸς ἀλληγορίαν στρέφειν μήτε Ἰουδαϊκῶς ἐναπομένειν μόνῳ τῷ γράμματι, ἀλλὰ διασκαλιδεύειν καὶ καλλιεργεῖν τὸν νοητὸν τῶν θείων γραφῶν παράδεισον καὶ τὰ μὲν τῇ ἱστορίᾳ, τὰ δὲ τῇ θεωρίᾳ ἀποδιδόναι, καὶ διαφερόντως ἐπὶ τῶν προφητῶν, ὧν ἕνα ἡγοῦμαι τὸν ἁγιώτατον Ἰώβ. εἰ μὲν γὰρ ἑκάτερα δέχεται τὸ ῥητὸν ἀβιάστως, καὶ τὴν ἱστορίαν καὶ τὴν θεωρίαν, χρηστέον ἀμφοτέροις· εἰ δὲ τὴν ἱστορίαν μόνην, μείνωμεν ἐπὶ τοῦ γράμματος· εἰ δὲ πρὸς διάνοιαν μόνην ὁρᾷ, ἀνακουφιστέον τὸν λόγον εἰς τὴν ἀλληγορίαν.

χωρήσωμεν τοιγαροῦν, ὡς ἔφην, ἐπὶ τὴν τῶν ῥητῶν σαφήνειαν αὐτήν, πρότερον αἰτήσαντες τοῦ μακαρίου Ἰὼβ τὴν ἁγίαν ψυχήν, ἱκετεῦσαι θεὸν δοῦναί τι καὶ ἡμῖν ἐπάξιον εἰπεῖν τῆς τοῦ ἀνδρὸς μεγαλοψυχίας.

X Γ(OFSBC; P 9 ἁγίων - 21; L 15 ἑκάτ]ερα - 21) Φ Nps(≠ 7-21)

1 ὅτι > Φ 3 κυρίου: θεοῦ ΓΦ / αὐτὸν ΓΦ: <> X 7 ῥητῶν ΓΦ: ῥημάτων X 11 στρέφειν ΓΦ: τρέφειν X 20 ψυχὴν τὴν ἁγίαν stellt Φ

<ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΠΡΩΤΟΝ>

<Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ·>Ἄνθρωπός τις ἦν ἐν χώρᾳ τῇ Αὐσίτιδι, ᾧ ὄνομα Ἰώβ.

<Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου>

ὄνομα τοῦ δικαίου καὶ χώραν φησὶν ἡ γραφὴ καὶ διαγράφει τὴν ὥραν αὐτοῦ τῆς ψυχῆς, προασφαλιζομένη τὸν ἀκροατήν, ἵνα κατὰ ταύτην τοῦ ἀνδρὸς τὴν ὑπόληψιν ἀκούσῃ καὶ τὰ ὑπ' αὐτοῦ λεγόμενα μηδὲν θορυβούμενος, ἀλλὰ ἀσφαλῶς πεπεισμένος περὶ τῆς αὐτοῦ δικαιοσύνης. εἶτά φησιν, ὡς καὶ πολύπαις ἦν καὶ καλλίπαις καὶ βρύων πᾶσι τοῖς τῆς ἀνθρωπίνης εὐδαιμονίας. διδάσκει δὲ καὶ τῶν παίδων αὐτοῦ τὴν ὁμόνοιαν καὶ φιλαδελφίαν καὶ τοῦ πατρὸς τὴν ἐπιμέλειαν καὶ τὸ περὶ θεὸν σέβας καὶ μεθ' ὅσης ἐπιμελείας τοὺς παῖδας ἀνέτρεφεν, πολλὴν ποιούμενος πρόνοιαν καὶ τὰς κατὰ διάνοιαν αὐτῶν ἀκουσίους ἁμαρτίας ἐξαλείφειν διὰ θυσιῶν καὶ τῆς εἰς θεὸν δεήσεως.

X Γ(VOFSL 5-15) Γ'(BP 5 διαγράφει - 9 δικαιοσύνης) N(5-15)

1-4 rekonstruiert nach Analogie der späteren Kapitelanfänge; der Text 5-15 wird in ΓN als προθεωρία bezeichnet 5 καὶ₂ > Γ(außer VF)/ διαγράφει X(V): προδιαγράφει Γ'N, προυπογράφει (OFSL) 6 τὴν ὥραν: τὸ κάλλος (OSL)Γ' / ψυχῆς + ἡ γραφή Γ' / ἵνα + καὶ Γ' 6-7 κατὰ ταύτην: κατ' αὐτὴν (OSL)N 7 ἀκούσῃ (OF₂BNy durch Konjektur): ἀκούσῃς XΓNp, ἀκούσας (P) 9 φησιν: ἐπιφέρει N 10 τοῖς + ἄνθεσι X / δὲ > Γ 12 περὶ: πρὸς N 12-13 τοὺς - ἀνέτρεφεν: ἀνῆγε τὰ φίλτατα N 13 ἀνέτρεφεν Γ: ἐνέτρεφεν X / πολλὴν ΓN: > X 14 ἀκουσίους ΓN: > X / ἐξαλείφειν ΓN: ἐξαλείφων X

X springt von der προθεωρία des ersten Kapitels zur Erklärung des zweiten. Die Texte der Katenenhandschriften, die in diese Lücke passen könnten, werden hier abgedruckt, in der Reihenfolge der Lemmata, zu denen sie gehören. Da es nicht viele sind, geben wir alle Fragmente, die einigermassen zuverlässig als Ὀλυμπιοδώρου bezeugt sind, ohne Rücksicht auf die innere Wahrscheinlichkeit. Fr.1 und 2 z.B. schliessen einander inhaltlich aus, ohne dass sich jedoch aus dem Gesamttext von Olympiodors Kommentar eine klare Entscheidung zugunsten des einen oder des anderen treffen liesse.

zu 1,1 Fr.1

μέχρι σήμερον ἐν τῇ Ἀραβίᾳ καὶ τὸ μνημεῖον τοῦ ἀνδρείου Ἰὼβ φαίνεται καὶ ἡ τῆς κοπρίας παλαίστρα, ἐν ᾗ τοὺς λαμπροὺς ἀνεδήσατο στεφάνους, καὶ τὰς δι' ἔτους αὐτῷ τιμὰς ἄγουσιν οἱ ἐπιχώριοι, ὡς ἐκεῖθεν ἡμῖν ἀφικόμενοί τινες τῶν ἀδελφῶν ἐξηγήσαντο. τὴν δὲ Αὐσίτιδα χώραν οἱ μὲν τὴν τοῦ Σιὼν εἶναι ἔφησαν, οἱ δὲ τὴν Ἰδουμαίαν, ἄλλοι δὲ ἐν μέσῳ τινὰ κειμένην τῆς Ἰδουμαίας καὶ τῆς Ἀραβίας, ἕτεροι δὲ αὐτὴν τὴν Ἀραβίαν, ἐν ᾗ καὶ τὸ μνῆμα τοῦ δικαίου κεῖται. ἀλλ' ὅτι μὲν Ἰδουμαῖος ἦν, εὔδηλον ἐκ τῶν πρὸς τῷ τέλει τοῦ βιβλίου γεγραμμένων. ποῦ δὲ κατῴκει καὶ ποῦ ἠγωνίσατο, πρόδηλον ἐκ τῶν μέχρι νῦν δρωμένων.

Γ(βOFL) Γ'(PL) ≠ N

Dieses Stück wird in der Katene zweimal überliefert, einmal als Erklärung zu 1,1 in P und L (= Γ'); ferner als Erklärung zu 42,17, also ganz am Ende, in der Masse der Hss. und wiederum L(= Γ). Niketas hat Fr.1 und Fr.2 zusammengearbeitet und dafür teilweise umgestaltet. Autor in Γ: Ὀλυμπιοδώρου EAFC, keine Angabe VΔSL; in Γ': Ὀλυμπιοδώρου L', σχόλιον P'(häufig in P verwendete Bezeichnung für direkt aus dem Kommentar Olympiodors entnommene Exzerpte); in N: Ὀλυμπιοδώρου
5 τοῦ: τῶν Γ' 5–6 οἱ δὲ τὴν Ἰδουμαίαν > (VL')

Fr.2

ἡ χώρα ἡ Αὐσῖτις χώρα ἦν τοῦ Ἠσαύ· ἀπὸ γὰρ Ἠσαῦ Αὐσῖτις ἐκλήθη ἤτοι ἀπὸ Αὔς ἑνὸς τῶν υἱῶν Ἠσαύ. βούλεται δὲ εἰπεῖν, οἷον ἄνδρα ἤνεγκεν εἰς εὐσέβειαν ἡ τοῦ βεβήλου καὶ ἀθέσμου χώρα. αὕτη δὲ ἡ Αὐσῖτις ἐν ὁρίοις Ἰουδαίας καὶ Ἀραβίας, ὡς Εὐσέβιος φάσκει οὕτω τὸν Ἀρισταῖον ἐν τῷ περὶ Ἰουδαίων ἐκλαβεῖν.

3 vgl. Hebräer 12,16   4-5 Eusebius, Praep.Ev.IX 25 (p.518 GCS)

Γ(βOFSL)

zu N s.o., App. zu Fr.1   Autor in Γ: Ὀλυμπιοδώρου VOFSL, keine Angabe γ   4 Ἰουδαίας: Ἰδουμαίας (N) / φάσκει FL: φάσκων βOS

Fr.3

ἀληθινὸς μὲν καὶ οὐκ ἐπίπλαστος, ἄμεμπτος δὲ καὶ δίκαιος, ὡς δικαίως τὸ δίκαιον μεταδιώκων δι' αὐτὸ τὸ καλὸν καὶ οὐ δι' ἕτερόν τι, θεοσεβὴς δὲ ὡς πρὸ ὀφθαλμῶν τὸν θεὸν ἔχων καὶ διὰ τοῦτο ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος κατὰ τὴν φυσικὴν καὶ ἀπ' ἀρχῆς ἔννοιαν τὸν θεῖον νόμον καὶ φόβον γραπτὸν ἐν τῇ διανοίᾳ ἔχων· οὔπω γὰρ ἦν ὁ ἔγγραφος ὁ διὰ Μωσέως. θαυμαστὸν οὖν, ὅτι πρὸ νόμου καὶ πρὸ χάριτος νομικῶς τε ὁμοῦ καὶ εὐαγγελικῶς ἐπολιτεύσατο, καὶ ταῦτα ἐν ἀλλοφύλοις ἀναστρεφόμενος, διδάσκαλον αὐτὸν ἀρετῆς τοῖς περὶ τοὺς τόπους ἔθνεσιν ὁμοίως τοῦ πάντων κηδομένου θεοῦ καταστήσαντος.

P L(1 - 5 ἔννοιαν) ≠ N(1 - 5 ἔννοιαν)

Autor: Ὀλυμπιοδώρου N, σχόλιον P, Χρυσοστόμου L   1 καὶ$_1$ > P
2 τι: τὸ P   3 δὲ > P / ἔχων τὸν θεὸν stellt L   4 καὶ > P

zu 1,2-3

Fr.4

καταλέγει ταῦτα, ἵνα δείξῃ, ὅτι ἐν τοσαύτῃ εὐδαιμονίᾳ τυγχάνων οὐκ

ἀπαιδαγώγητος ἦν οὐδὲ περιεσπᾶτο τὸν νοῦν ἀπὸ τῆς εὐσεβείας.

Γ(βOFSPL) N(1 οὐκ – 2 εὐσεβείας)

Autor: 'Ολυμπιοδώρου βOFSLN, ἄλλο P 1 τοσαύτῃ + παρὰ ἀνθρώποις P / εὐδαιμονίᾳ + καὶ εὐγενείᾳ P, + καὶ εὐτεχνίᾳ B / οὐδὲ P 2 εὐσεβείας + οὐχ ἵππων καὶ ἁρμάτων ἐμνήσθη οὐδὲ χρυσίου καὶ λίθων καὶ δανεισμάτων, ἀλλὰ τῶν τὴν χρείαν πληρούντων B

Fr.5a

ἐντεῦθεν καὶ πλούσιοι παιδευέσθωσαν, μὴ διὰ τὸν κόρον ὑβρίζειν, καὶ πένητες εὐχαριστείτωσαν ἢ τὴν ἀρχὴν μὴ κτησάμενοι ἢ κτησάμενοι καὶ εἰς πενίαν ἀποπεπτωκότες. παραμυθείσθωσαν δὲ καὶ οἱ παῖδας ἀποβεβληκότες πρὸς τὴν θαυμαστὴν εἰκόνα τοῦ δικαίου βλέποντες. ὑπηρεσίαν δὲ τὴν διὰ τῶν οἰκετῶν φησιν· ὁ γὰρ Ἀκύλας *δουλεία πολλὴ σφόδρα* ἐκδέδωκεν. ἔργα δὲ μεγάλα τὰ τῶν κατ' ἀγροὺς καὶ κατ' οἴκους οἰκοδομημάτων, διαφερόντως δὲ τὰ τῆς εὐσεβείας.

P L(9–14) V(11 ἔργα – 14, als Randstück) N(1 – 11 ἐκδέδωκεν)

Autor: 'Ολυμπιοδώρου LN, σχόλιον P, keine Angabe V 4 ἢ + καὶ N 5 μεταπεπτωκότες N 6 δὲ > P 9 δέ: λέγει L / διὰ > L 10 φησιν > L / ὁ – 11 ἐκδέδωκεν > L / καὶ δουλεία N 12 δὲ > V / ἀγρὸν V

Fr.5b

ἀντὶ τοῦ· ἀγροὶ παντοδαποὶ καὶ φυτεῖαι μεγάλαι. διαφερόντως δὲ τὰ τῆς εὐσεβείας ἔργα φησίν, διὸ οὐδὲ ὁ διάβολος πεποίηκέ τι τοῖς τοιούτοις ἔργοις.

Γ(βΠFSPLB) ≠ N

Autor: 'Ολυμπιοδώρου βΠSLN, 'Ιωάννου P, keine Angabe FB 1 – 2 μεγάλαι: ἔργα μεγάλα ἀγροὺς παντοδαποὺς λέγει καὶ φυτὰ P, ἔργα δὲ μεγάλα ἀγροὺς λέγει καὶ φυτείας B 2 διαφερόντως – 3 φησίν: ἢ ἔργα μεγάλα τὰ τῆς εὐσεβείας P 3 ἔργα φησίν > B 5 ἔργοις + αὐτοῦ L

Der dem Fr.5b entsprechende Text bei Niketas lautet: ἔργα δὲ μεγάλα πρὸς μὲν νοῦν τὰ τῆς εὐσεβείας, πρὸς δὲ ῥητὸν τὰ κατ' ἀγροὺς καὶ κατ' οἴκους, φυτεῖαι, λειμῶνες, παράδεισοι, συνοικίαι, οἰκοδομήματα.

zu 1,4 Fr.6

ἀλλήλους, φησίν, ἐκ διαδοχῆς συνεκάλουν ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ ἡμέραν· οὕτω γὰρ Ἀκύλας ἐκδέδωκεν. τοῦτο δὲ φιλαδελφίας καὶ ὁμονοίας ἔργον καὶ τῆς πατρῴας παιδεύσεως γνώρισμα. θαυμασιώτατα δὲ ἐπὶ μὲν τῶν ἀρρένων ἔφη τὸ συμπορευόμενοι πρὸς ἀλλήλους (τουτέστι παρ' οὐδενὶ αὐτῶν περὶ πρωτείων ἡ αἵρεσις, μέγιστον δὲ ἕκαστος ἔκρινε τὸ πρὸς τὸν ἀδελφὸν ἐπείγεσθαι)· ἐπὶ δὲ τῶν θηλειῶν τὸ συμπαραλαμβάνειν· οὐ γὰρ ταύτας ἀπῄτουν τὴν περὶ τῶν τοιούτων φροντίδα, ἀλλὰ κοινωνοὺς μόνον τῆς εὐωχίας ἐλάμβανον. καὶ οἱ μὲν ἄρρενες περὶ ταύτην τὴν διακονίαν ἠσχολοῦντο, αἱ δὲ θήλειαι σεμνῶς καὶ ἀπερισπάστως συνῆσαν τοῖς ἀδελφοῖς.

PL N

Autor: 'Ολυμπιοδώρου LN, Πολυχρονίου P 1 ἐκάλουν L / ἕκαστος - ἡμέραν: ἀνὴρ ἡμέραν αὐτοῦ P / ἕκαστος - 2 ἐκδέδωκεν > L 3 καὶ - 9 ἠσχολοῦντο > L 3 θαυμασιώτατα - 8 καὶ > P

Fr.7

συμπορευόμενοι· καὶ ἐν τούτῳ τὸ φιλάλληλον, ὅπως ἀπερισπάστους φυλάξουσι τὰς θηλείας.

Γ(βΠFSPLB)

Autor: 'Ολυμπιοδώρου βΠL, ἄλλως P, keine Angabe FSB 1 συμπαραπορευόμενοι KAM, > PB / τούτῳ + δείκνυται F_2 / φιλάλληλον + ἐδείκνυον B / ἀπερισπάστως KAM 1-2 ὅπως .. φυλάξουσι: ὅπως .. φυλάξωσι PB (durch Konjektur?), ὅτι ὡς .. φυλάξουσι β$ΠF_1$S, ὅτι ὡς .. φυλάξωσι L, καὶ ὡς .. φυλάξωσι F_2, vielleicht ὅτι ὡς .. φυλάσσουσι

zu 1,5 Fr.8a

ἡνίκα ἡ περίοδος τῶν ἑπτὰ ἡμερῶν ἐπληροῦτο, ἅπαξ τῆς ἑβδομάδος ἔθυεν.

Fr.8b

καὶ ἐγένετο ὡς ἂν συνετελέσθησαν· ἡνίκα ἡ περίοδος τῶν ἑπτὰ ἡμερῶν ἐπληροῦτο.

Γ(βΠFSPL)

Autor: 'Ολυμπιοδώρου βΠSL, keine Angabe FP

P

Autor: σχόλιον P

Fr.9

τὸ μὲν ὡς συνετελέσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ πότου ἢ ὅτι καθ' ἑκάστην ἡμέραν τοῦτο ἐποίει ὑπὲρ τῆς παρελθούσης ἡμέρας προσφέρων τὴν θυσίαν, ἢ ὅτι μετὰ τὴν περίοδον τῶν ἑπτὰ ἡμερῶν ἅπαξ τῆς ἑβδομάδος. τὸ δὲ ἀπέστειλε τὴν ἐπιμέλειαν δείκνυσι τοῦ πατρός· οὐ γὰρ ἐκ τύπου τινὸς τοῦτο ἐγίνετο, ἀλλ' ἐξ ἀγρύπνου φροντίδος. τὸ δὲ ἐκαθάριζεν καθαρσίοις ὡς ἔοικε τοῖς δι' ὑδάτων, οἷς φυσικῶς τε οἱ ἄνθρωποι χρῶνται καὶ κατὰ νόμον οἱ 'Ιουδαῖοι. καὶ τὰς μὲν οὖν θυσίας ὑπὲρ τῆς αὐτῶν σωτηρίας προσέφερεν, τὸν δὲ μόσχον ὑπὲρ τῶν κατὰ διάνοιαν ἁμαρτημάτων.

P L N

Autor: 'Ολυμπιοδώρου LN, ἄλλό P   Die Anordnung des Textes folgt der von L, PN stellen 4 τὸ - 7 'Ιουδαῖοι an den Anfang und lassen dann 1 - 4 ἑβδομάδος und darauf 8 - 9 folgen.   1 μὲν: δὲ PN / πότου + δηλοῖ L   2 ἡμέρας: σήμερον N / ὑπὲρ - 3 θυσίαν > P   4 δὲ: μὲν P, μὲν οὖν N / ἀπέστελλε P   5 τινὸς + φησιν N / οὐ - 6 φροντίδος > L   6 καθαρίοις P   7 οἱ$_1$ > N / οἱ$_2$ > LN   8 καὶ > PN / οὖν > P   9 ἁμαρτιῶν P

Fr.10

ηὐλαβεῖτο γὰρ τὴν συνεζευγμένην τοῖς δείπνοις τοῦ λογισμοῦ ταραχὴν καὶ καθαίρειν ταῖς θυσίαις τὰς μόνῳ θεῷ γινωσκομένας πράξεις ἠπείγετο πρὸς τὴν χάριν βλέπων καὶ παρατρέχων τὰ νομικὰ παραγγέλματα. ὁρᾷς ἀκρίβειαν εὐαγγελικήν· τοῦ γὰρ εὐαγγελικοῦ νόμου κελεύοντος μήτε κατὰ διάνοιαν πορνεύειν ἢ θυμοῦσθαι εἰκῇ ὁ ἅγιος 'Ιὼβ καὶ ὑπὲρ τῶν κατ' ἔννοιαν ἁμαρτημάτων τῶν παίδων τὸν θεὸν ἐξιλεοῦτο διὰ τῆς θυσίας.

N

In unmittelbarem Anschluß an Fr.9   2 μόνῳ Np, μόνον Ny

Fr.11

τὰ γὰρ δρώμενα αὐτῶν εἰδὼς καθαρὰ διενοεῖτο, μήπως τι ἦν ἐν αὐτοῖς κρυπτὸν παρολίσθημα, καὶ ἔθυεν ὑπὲρ τῶν κρυφίων κατὰ τὸν λέγοντα προφήτην· ἐκ τῶν κρυφίων μου, τουτέστι τῶν κατ' ἄγνοιαν συμβαινόντων, καθάρισόν με.

Γ(βΠFSPLB) N

Autor: 'Ολυμπιοδώρου βΠOSL, ἄλλο P, Πολυχρονίου N, keine Angabe FS
1 γὰρ > L / αὐτῶν - καθαρὰ: αὐτεῖδος καθαρὸς P / ἦν ἐν αὐτοῖς: ἐν αὐτοῖς ἦν S, ἡ νεότης P 2 τῶν > P / 3 μου + καθάρισόν με L, (hat die Worte doppelt) / κατὰ S 3-4 καθάρισόν με τουτέστι τῶν κατ' ἄγνοιαν συμβαινόντων stellen PBN (vgl.L)

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΔΕΥΤΕΡΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· Καὶ ὡς ἐγένετο ἡ ἡμέρα αὕτη, καὶ ἰδοὺ ἦλθον οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ παραστῆναι ἐνώπιον τοῦ κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἦλθεν μετ' αὐτῶν.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ὁ κοινὸς τῶν ἀνθρώπων ἀλιτήριος διάβολος οὐ φέρων τοῦ δικαίου τὴν ἐπ' ἀρεταῖς ἀνδραγαθίαν, ἀλλ' οὐδὲ ἔχων τινὰ ἐξουσίαν καθ' ἡμῶν, ὅπουγε οὔτε χοίρων ἔσχεν εἰ μὴ παρὰ τοῦ σωτῆρος εἴληφε, διαβάλλει πρὸς θεὸν τὸν δίκαιον ὡς οὐ δι' ἀρετὴν μετιόντα τὸ δίκαιον, ἀλλ' ὡς ἀντιμισθίαν εἰσφέροντα τῷ θεῷ ἐφ' οἷς αὐτὸν εὐηργέτησεν, ἐπεί φησιν· περίελε τὴν εὐδαιμονίαν καὶ ὄψει τοῦ τρόπου τὴν φαυλότητα· ὁμοῦ γὰρ τῇ τῶν χρημάτων ἀφαιρέσει καὶ εἰς πρόσωπον ἐξοίσει κατὰ σοῦ τὴν βλασφημίαν. ἐπὶ τούτοις θεὸς εἰδὼς τοῦ δικαίου τὴν κατὰ ψυχὴν ἀνδρείαν, βουλόμενος δὲ αὐτὸν καὶ διὰ τῶν ἀγωνισμάτων λαμπρότερον ἀναγορεῦσαι, δίδωσι τῷ διαβόλῳ τὴν κατὰ τῆς περιουσίας τοῦ Ἰὼβ ἐξουσίαν· ὁ δὲ οὕτως ἐπεξῆλθεν αὐτῷ τῇ τῶν ὑπαρχόντων ἀπωλείᾳ, ὡς ἀκριβῶς αὐτοῦ πᾶσαν ἐκκόψαι τὴν περιουσίαν καὶ μόνους ἀγγέλους ὑπολείψασθαι τῶν συμφορῶν ἀλλεπαλλήλοις αὐτὸν καὶ πικροτάταις βάλλοντας ταῖς ἀπαγγελίαις.

ἐπειδὴ δὲ τὰ τιμιώτατα τῶν πατέρων κτήματα παῖδες τυγχάνουσιν, ἀπολαβὼν ὁ διάβολος τὴν ἀρίστην δεκάδα τῶν παίδων συνεστιωμένην ἀθρόον ἅπασι τὴν οἰκίαν ἐπέσεισε καὶ πολυάνδριον αὐτοῖς τὸν οἶκον

Γ(βΠFSLBC) N

1–5 προθεωρία κεφαλαίου δευτέρου ΓΝ, rekonstruiert nach Analogie der folgenden Kapitelanfänge   6 κοινὸς + τοίνυν N   9 πρὸς + τὸν ΠLBN   13 τούτοις + ὁ FN / εἰδὼς ὁ θεὸς L   16 αὐτῷ BNy: αὐτοῦ βΠFSLCNp   18 ὑπολείπεσθαι Ny, ὑπολιπέσθαι Np   19 ἀπαγγελίαις FL: ἐπαγγελίαις βΠSCN, ἀγγελίαις B   21 παίδων + ἐπὶ μιᾶς ἑστίας N   22 ἀθρόαν δN

εἰργάσατο, ἄπαιδα τὸν πολύπαιδα ἐν μιᾷ καιροῦ καταστήσας ῥοπῇ. τότε ὁ ἀδάμας ἐκεῖνος Ἰὼβ ἀποδιδοὺς τῇ φύσει τὸ χρέος τὴν μὲν στολὴν ἔρρηξεν· ἐκείρατο δὲ καὶ τὴν κόμην πενθικῶς· φθέγγεται δὲ οὐδὲν ἀγεννὲς οὐδὲ ἀνάξιον τῆς ἑαυτοῦ μεγαλοψυχίας, ἀλλ' ὁμοῦ τῇ ὑστάτῃ καὶ μεγίστῃ πληγῇ τὰς πολυυμνήτους ἐκείνας ἀφῆκε φωνάς· ὁ κύριος ἔδωκεν, ὁ κύριος ἀφείλατο· ὡς τῷ κυρίῳ ἔδοξεν, οὕτω καὶ ἐγένετο, εἴη τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένον. ταύταις ταῖς φωναῖς τὰς καιριωτάτας πληγὰς δεξάμενος ὁ διάβολος καὶ διαφερόντως διὰ τῶν εἰς τὸν δίκαιον ἐπαίνων τοῦ θεοῦ οὐκ αἰσχύνεται μέν (ἀναιδὲς γὰρ τὸ θηρίον), τὸν δὲ εἰς τὸ δέρμα τοῦ δικαίου προστίθησιν ἀγῶνα καὶ αἰτεῖ τὸν θεὸν ἐξουσίαν λαβεῖν τῷ σώματι χρήσασθαι τοῦ Ἰώβ. πάλιν δὲ ὁ φιλάνθρωπος θεὸς ὁ τοὺς οἰκείους στεφανίτας ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις δημοσιεύειν βουλόμενος ἐπιτρέπει καὶ τοῦτο.

ἐπειδὴ δὲ τὴν ἀνήκεστον πληγὴν εἴληφεν ὁ ἀνὴρ καὶ οὐδὲν ἧττον ἔμεινεν ἀκαμπὴς καὶ ἀκατάσειστος, ἐπὶ τὴν συνήθη τρέπεται πανουργίαν ὁ δράκων καὶ ὑποδραμὼν αὐτοῦ τὴν σύνευνον δι' αὐτῆς παραινεῖ τῷ δικαίῳ λέγων· εἰπόν τι ῥῆμα πρὸς κύριον καὶ τελεύτα. ἀλλὰ καὶ πάλιν κατὰ κόρρης εἴληφε τὴν πληγὴν ἀκούσας· εἰ τὰ ἀγαθὰ ἐδεξάμεθα ἐκ χειρὸς κυρίου, τὰ κακὰ οὐχ ὑποίσομεν;

οὕτω τοῦ διαβόλου πολλάκις ὑπὸ τοῦ ἀθλητοῦ καὶ ἐν πολλαῖς ταῖς προσβολαῖς περιτραπέντος καὶ καταραχθέντος τρεῖς ἔνδοξοί τινες φίλοι τοῦ Ἰὼβ τῆς φήμης αὐτοῦ πανταχοῦ τὰς συμφορὰς περιαγγελλούσης ἀκούσαντες τὰ συμβεβηκότα ἦλθον αὐτοῦ πρὸς τὴν ἐπίσκεψιν. παραμυθίας δὲ οὐχ εὑρίσκοντες φάρμακον διὰ τὴν τῶν κακῶν ὑπερβολὴν σιωπῇ παρεκαθέζοντο τῇ προσεδρείᾳ τὴν συμπάθειαν ἐπιδεικνύμενοι.

6-8 Hiob 1,21 18 Hiob 2,9e 19-21 Hiob 2,10

Γ(βΠFSLBC) Γ'(βΠFS 12 πάλιν - 14 τοῦτο) N

2 ἀδαμάντινος F 3 ἐκείρατο – πενθικῶς > N / καὶ > FL 7 ὄνομα + τοῦ N 11 προστίθησιν FSBCN: προτίθησιν βΠL 13/14 δημοσιεῦσαι LN 16 ἀκατάσειστος + καὶ L 19 καὶ > LN 23 καταρραγέντος LN 24 πάντῃ L 27 ἐπιδεικνύμενοι + τοιαύτη μὲν ἡ τοῦ δευτέρου κεφαλαίου δύναμις· ἑξῆς δὲ τὰ ῥητὰ προθετέον καὶ κατίχνως (καὶ ἰσχνέως Np) ἐξεταστέον N

Αἱ λέξεις

1,6 Καὶ ἐγένετο ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη καὶ οἱ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ ἦλθον παραστῆναι ἐνώπιον τοῦ κυρίου καὶ ὁ διάβολος ἦλθεν μετ' αὐτῶν.

ὁ μὲν θεὸς ἀόρατος πάσῃ γενητῇ κτίσει, ἄποσος ἀμεγέθης, πανταχοῦ παρὼν καὶ τοῖς πᾶσιν ἐφιστάμενος, τὰ πάντα περιλαμβάνων, καὶ οὐκ ἔστι τόπος ἔξω τῆς αὐτοῦ δεσποτείας, καὶ πάρεστιν ἑκάστῳ καθὸ προσήκει, τοῖς μὲν ἁγίοις ἀγγέλοις ὡς ἁγίοις ἀπορρήτους φωνὰς ἐπιταγμάτων ἐκπέμπων, τῷ πονηρῷ δὲ ὡς πονηρῷ συγχωρήσεις πειραστικὰς ἐφιείς. οὐ γὰρ δύναταί τινα πράττειν ὁ διάβολος, εἰ μὴ ὅσα συγχωρεῖται παρὰ θεοῦ, καὶ οὐχ ἵσταται μὲν εἰς τοὺς ὑπερουρανίους τόπους, μὴ γένοιτο· ἐκεῖθεν γὰρ ἐξεκυλίσθη. πῶς γάρ, φησίν, ἐξέπεσεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ὁ ἑωσφόρος ὁ πρωὶ ἀνατέλλων; λέγεται δὲ παρίστασθαι μετὰ τῶν ἀγγέλων ὡς καὶ αὐτὸς ἐν τοῖς τόποις τῆς δεσποτείας τοῦ θεοῦ τυγχάνων καὶ ἀναμένων ἐπιτραπῆναι ἢ συγχωρηθῆναι τοὺς κατὰ τῶν ἀνθρώπων ποιεῖσθαι πειρασμούς, οὐ λειτουργίαν τινὰ ταύτην ἐκπληρῶν τῷ θεῷ· ἀλλ' ἐπειδήπερ ὑπὸ τῆς παρατροπῆς καὶ τῆς κακίας εἰς τοῦτο κατηνέχθη καὶ μέμηνεν καθ' ἡμῶν, συγχωρεῖται ὑπὸ τοῦ τὰ ἡμέτερα καλῶς διοικοῦντος πρὸς ἃ φέρειν δυνάμεθα τοὺς πειρασμοὺς ἡμῖν ἐπάγειν. ταῦτα οὖν αὐτὰ διατυπώσασα ἡ γραφὴ διὰ τὴν ἡμετέραν νόησιν κατὰ σχηματισμὸν τὸν λόγον προήγαγεν. τὸ δὲ ἐγένετο ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη ἀντὶ τοῦ· ἧκέν τις ἡμέρα, ἐν ᾗ τὸ θέατρον ἠνοίχθη καὶ ὁ ἀθλητὴς κατέβη πρὸς τὰ παλαίσματα. ἐπειδὴ δὲ οἱ μὲν ἅγιοι ἄγγελοι κήδονταί τε ἡμῶν

11-13 Jesaias 14,12

X Γ(ϱΠFSLB 4-) Γ'(ϱΠFSL ≠ 9 ὁ διάβολος - 15 πειρασμούς; ≠ 20 ἡ γραφὴ - 21 προήγαγεν) P(9 οὐ -) N(4-)

6 καθὰ Γ 7 μὲν + γὰρ N 9 ἀφιείς Γ(außer L) / γὰρ > P / ὁ διάβ. πράττ. τινά stellt P 10 συγχωρεῖται ΓPN: συγχωρηθῇ X / τῷ θεῷ P 11/12 ἔπεσέ φησιν P 12 ὁ$_1$ > N 15 ἢ > ΓP 16 ἐκπληρῶν ΓPN: ἐκτελῶν X 17 παρατροπῆς XN: τροπῆς ΓP 19 ἐπαγαγεῖν Γ(außer L), ἐπάγει P 21 προήγαγεν X_2ΓPN: προῆγεν X_1 23 δὲ > Γ / τε X(L): > ΓPN

καὶ περιέπουσιν, ὁ δὲ διάβολος ἀντιπράττει τῇ ἡμετέρᾳ σωτηρίᾳ, καὶ περὶ τὸ αὐτὸ πρᾶγμα, τουτέστι τὸν ἄνθρωπον, ἀντιπράττουσιν ἀλλήλοις, ὁμοῦ παρεστάναι λέγονται τοῦ θεοῦ τὰ πραττόμενα ἐφορῶντος. νικῶμεν δὲ ἡμεῖς ἢ ἡττώμεθα, οὐ παρὰ τὴν τῶν ἀντιπραττόντων δύναμιν ἢ τῶν συμμαχούντων ἀδυναμίαν, ἀλλὰ παρὰ τὴν ἡμετέραν προαίρεσιν. ἑκατέρων γὰρ εἰς ἑαυτοὺς προτρεπόντων, τῶν μὲν ἁγίων ἀγγέλων εἰς τὰ ἀγαθά, τῶν δὲ ἀλιτηρίων δαιμόνων εἰς τὰ φαῦλα, ἡ ἡμετέρα προαίρεσις τῷ αὐτεξουσίῳ τετιμημένη εἰς ὃ ἂν θελήσῃ μέρος προχωρεῖ. οὔτε γὰρ θεὸς βιάζεται τιμήσας ἡμᾶς τῷ αὐτεξουσίῳ, οὔτε διάβολος ἀναγκαστικήν τινα δύναμιν κέκτηται καθ' ἡμῶν.

1,7 καὶ εἶπεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· πόθεν παραγέγονας;

ὅτι μὲν ἄγγελοι προσδιαλέγονται τῷ διαβόλῳ, δηλοῦται μὲν καὶ ἐκ τῶν παρὰ Ζαχαρίᾳ τῷ προφήτῃ, ἔνθα φησὶν ὁ ἄγγελος τῷ διαβόλῳ· ἐπιτιμήσαιέν σοι ὁ ἐκλεξάμενος τὴν Ἰερουσαλήμ. εἴρηται δὲ καὶ ἐν Καθολικαῖς, ὅτε ὁ Μιχαὴλ περὶ τοῦ Μωυσέως διεμάχετο σώματος, ὡς ὅτι· οὐκ ἐτόλμησεν ὁ ἅγιος Μιχαὴλ κρίσιν βλασφημίας ἐπενεγκεῖν κατὰ τοῦ διαβόλου, ἔφη δὲ μόνον· ἐπιτιμήσαι σοι κύριος. κἀνταῦθα τοίνυν ἔστιν ἐννοεῖν, ὡς τῷ δεσποτικῷ προστάγματι ἅγιός τις ἄγγελος ὑπηρετούμενος τὴν διάλεξιν ποιεῖται πρὸς τὸν διάβολον. καὶ ὥσπερ, εἴ τις δορυφόρος ἄρχοντος ἀπόκρισιν ἐκ τοῦ κρατοῦντος φέροι πρός τινα, τοῦ ἄρχοντος εἶναι τὴν ἀπόκρισιν οἴδαμεν, οὕτω καὶ τῶν ἁγίων ἀγγέλων αἱ φωναὶ κατὰ γνώμην θεοῦ προσφερόμεναι αὐτοῦ εἶναι πιστεύονται τοῦ θεοῦ. διαλέγεται τοίνυν ὁ

---

14 Zacharias 3,2 16-18 Judas 9

X Γ(βΠFSLB - 3 λέγονται; 12 ὅτι - 16 σώματος; 19 κἀνταῦθα -) P(- 6 προαίρεσιν; 12 ὅτι -) N(-10; 12-)

2 ἀντιφέρονται N 3 ἀλλήλοις + ταύτῃ τοι Γ 3/4 καθορῶντος P 5 ἢ + τὴν N 7 δαιμόνων N: > X 8 ἐθελήσειεν X 9 προσχωρεῖ X 10 οὔτε N: οὐδὲ X 12 μὲν: θεῖοι N 13 παρὰ + τῷ N / τῷ προφήτῃ > N 14 ἐπιτιμήσαι N 15 ὁ > Γ (hat L) 16 ἐμάχετο L, διελέγετο Γ / nach σώματος: καὶ τὰ ἑξῆς Γ(ohne L), ἐπιτιμήσαι σοι λέγων ὁ κύριος(L;vgl.Z.18) / ὡς: ἢ P, > N 18 σοι + ὁ N 19 ὁ ἅγιός τις N 22 φέρει N

θεὸς τῷ διαβόλῳ διὰ τῶν ἁγίων ἀγγέλων οὐκ ἀξιῶν αὐτὸν λόγου, ἀλλὰ διὰ τὸν πειραζόμενον.

ἢ οὖν τοῦτό ἐστιν, ἢ τοῦ θεοῦ τοῖς τοῦ δικαίου κατορθώμασιν ἡδομένου, τοῦ δὲ διαβόλου διαφθονουμένου καὶ ζητοῦντος λαβεῖν κατ' αὐτοῦ τῶν πειρασμῶν τὴν συγχώρησιν πάλιν ἡ γραφὴ κατὰ σχηματισμὸν τὸν λόγον προήγαγεν.

τὸ δὲ πόθεν παραγέγονας ὀνειδιστικῶς λέγεται πρὸς τὸν διάβολον διὰ τὸ ἐκπεπτωκέναι αὐτὸν τῆς τῶν λειτουργικῶν πνευμάτων τάξεως, ὥσπερ καὶ τῷ Ἀδὰμ ἔλεγεν ὁ θεός· Ἀδάμ, ποῦ εἶ; ἀντὶ τοῦ· ἐκ ποίων εἰς οἷα καταπέπτωκας.

1,7 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ διάβολος τῷ κυρίῳ εἶπεν· περιελθὼν τὴν γῆν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν ὑπ' οὐρανὸν πάρειμι.

πρῶτα μὲν ἑαυτοῦ κατήγορος γίνεται, ὡς οὐκέτι βεβαίαν ἔχει τὴν στάσιν, ἀλλὰ ἀστάτως πανταχοῦ περιφέρεται τὴν κατὰ πάντων ἀνθρώπων ἀναδεξάμενος μάχην, καὶ ὅτι καὶ τὴν ἀοίκητον περινοστεῖ (ἐμπεριπατήσας, γάρ φησιν, τὴν ὑπ' οὐρανὸν πάρειμι) κατά τινα ἴσως οἰκονομίαν θεοῦ ὡς ἂν μὴ διὰ παντὸς ἐνοχλοίη ἡμῶν τῷ γένει.

1,8 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ κύριος· προσέσχες τῇ διανοίᾳ σου κατὰ τοῦ θεράποντός μου Ἰώβ;

τῇ διεστραμμένῃ διανοίᾳ, τῇ κακοτέχνῳ, ᾗ ἀεὶ προσέχεις εἰς τὸ παροτρέψαι τῶν ἀνθρώπων τὴν εὐθύτητα. ἢ οὖν ἐρωτηματικῶς λέγεται ἢ ἀποφαντικῶς καὶ μετὰ ἤθους, ἀντὶ τοῦ· οἶδα ὅτι προσέσχες, διαφθονῇ γὰρ αὐτῷ διὰ τὰς προσούσας αὐτῷ ἀρετάς.

1,8 ὅτι οὐκ ἔστιν κατ' αὐτὸν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ἄνθρωπος ἄμεμπτος,

---

9 Genesis 3,9

X Γ(βΠFSL -2; 7-10; 13-18; ≠ 21 τῇ₁ - κακοτέχνῳ; ≠ 23 ἢ - προσέχες) P(-2; 7-10; 13-18; 22 ἢ - 23 ἤθους) N(-10; 13-18; ≠ 21-24)

2 διὰ + γε N   4 λαβεῖν + τὴν N   5 τὴν > N / πάλιν > N   7 δὲ > Γ   8 αὐτὸν Γ: > XPN   9 ὡς N / ἔλεγεν - Ἀδάμ₂: τὸ N, > P   10 μεταπέπτωκας P   13 πρῶτα μὲν > Γ   14 ἔνστασιν N / ἀστάτως > P   21 προσέχεις (N): προσέχει X   22 ἢ οὖν: τὸ προσέσχες ἢ P   22-23 ἐρωτ. .. ἀποφ.: ἀποφαντικῷ .. ἐρωτηματικῷ P



ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς πονηροῦ πράγματος.

πολλοῖς ἐγκωμίοις αὔξει τὸν δίκαιον εἰς τὴν κατὰ τοῦ ἀθλητοῦ πάλην ἐκκαλούμενος τὸν ἀνταγωνιστήν.

1,9 ἀπεκρίθη δὲ ὁ διάβολος καὶ εἶπεν ἐναντίον τοῦ κυρίου· μὴ δωρεὰν Ἰὼβ σέβεται τὸν θεόν;

ὄντως διαβόλου τὰ ῥήματα· οὐ κατὰ ἀρετήν, φησίν, ἀλλὰ ἀντιμισθίαν τῶν εἰς αὐτὸν εὐεργεσιῶν ἀπονέμει σοι τὸ σέβας. τὸ δὲ ἐναντίον τοῦ κυρίου, ἵνα δείξῃ τὴν ἀναιδῆ γνώμην τὴν ἀντιπράττειν ἀεὶ τοῖς θεῷ δοκοῦσι σπουδάζουσαν.

1,10 οὐ σὺ περιέφραξας τὰ ἔξω αὐτοῦ καὶ τὰ ἔσω τῆς οἰκίας αὐτοῦ καὶ πάντων τῶν ὄντων αὐτῷ κύκλῳ; τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ εὐλόγησας, καὶ τὰ κτήνη αὐτοῦ πολλὰ ἐποίησας ἐπὶ τῆς γῆς.

οὐδὲν αὐτοῦ, φησίν, ἀπρονόητον εἴασας μέρος· ἥδεται κατ' οἶκον, εὐθηνεῖται κατ' ἀγρούς, πλήθει τοῖς κτήνεσιν· οὐδὲν ἀφῆκας, ὃ μὴ πανταχόθεν αὐτὸν εὐθυμεῖν παρασκευάζει.

1,11 ἀλλὰ ἀπόστειλον τὴν χεῖρά σου καὶ ἅψη πάντων ὧν ἔχει, ἦ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει.

ὁρᾷς ὠμότητα διαβολικήν· οὐκ ἀρκεῖται μέρος αὐτοῦ τῆς οὐσίας ἀπολέσαι ἤ τινας τῶν παίδων, ἀλλ' ἀθρόον αὐτὸν πάντων ἔρημον καταστῆσαι βούλεται.

τὸ δὲ ἀπόστειλον τὴν χεῖρά σου ἀντὶ τοῦ· πληκτικῶς αὐτοῦ περίδραξαι. δείκνυται δὲ κἀντεῦθεν, ὡς οὐδεμίαν ἔχει καθ' ἡμῶν ἐξουσίαν ὁ διάβολος, εἰ μὴ ὑπὸ θεοῦ συγχωρηθῇ κατὰ τὰς αὐτοῦ περὶ ἡμᾶς ἀρρήτους οἰκονομίας.

X Γ(βΠFSB 2-3; 21 ἀντὶ - 24) P(2-3; 6 ἀντιμισθίαν - 8 γνώμην; 14 οὐδὲν - 15; 21-) L(2-3; 13-15; 18-24) Vm(2-3; 6-9; 18-24) N(2-3; 6-9; 18 οὐκ - 20; ≠ 21 - 22 περίδραξαι; 22 δείκνυται - 24)

2 αὔξει XΓ: βάλλει PLVmN/ εἰς τὴν XL: πρὸς τὴν PVmN, > Γ 3 πάλιν Γ 6 οὐ κατὰ: οὐκ N 7 ἀντιμισθίαν + φησίν P/ ἑαυτὸν P 8 τοῦ > P 9 τοῖς + τῷ N 16f εἰ μὴ X_1 19 αὐτῶν X_1 21 δὲ > P 22 καὶ ἐντ. ΓPLVmN/ ὡς: ὅτι N 22f καθ' ἡμ. ἔχει stellt P 24 ἀοράτους N

τὸ δὲ ἦ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει ἀντὶ τοῦ· ὄντως τότε σε φανερῶς βλασφημήσει. εὐφήμως γὰρ ἡ γραφὴ τῷ εὐλογήσει ἀντὶ τοῦ βλασφημήσει χρᾶται, ὥσπερ καὶ ἐν ταῖς Βασιλείαις εἴρηται περὶ τοῦ Ναβουθέ· εὐλόγησε θεὸν καὶ βασιλέα. ὅρα δέ, πῶς πανούργως καὶ μεθ' ὑποκρίσεως οὐ λέγει ὅτι· ἐπίτρεψόν μοι, ἀλλά· σὺ ποίησον. σύνοιδε γὰρ τὴν ἑαυτοῦ ἀσθένειαν καὶ ὅμως μέμηνε καὶ ἀλαζονεύεται, ὅπερ τῆς ἐσχάτης ἀνοίας ἐστίν.

<u>1,12 τότε εἶπεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· ἰδοὺ πάντα ὅσα ἔστιν αὐτῷ δίδωμι ἐν τῇ χειρί σου, ἀλλὰ αὐτοῦ μὴ ἅψῃ.</u>

τοῦ πονηροῦ μὴ εἰρηκότος· ἐπίτρεψόν μοι, ὁ μέγας ἀγωνοθέτης τὴν ἀνδρείαν ἐπιστάμενος τοῦ οἰκείου ἀθλητοῦ αὐτῷ τῷ ἀντιπάλῳ δίδωσιν αὐτὸν ἔκδοτον χρῆσθαι ὡς βούλεται. εἰδὼς δὲ τοῦ μισανθρώπου τὸν ἀκόρεστον θυμὸν μέτρῳ περιορίζει τὸ ἀόριστον αὐτοῦ τῆς ἐπιθυμίας. τοῖς μὲν γὰρ αὐτοῦ, φησίν, ὡς βούλει κέχρησο, αὐτοῦ δὲ μὴ ἅψῃ. ὅρα δὲ σοφίαν ἀγωνοθέτου καὶ φιλανθρώπου θεοῦ· πρῶτον ἐᾷ τὸν ἀθλητὴν ἐν τοῖς ἔξωθεν καὶ ἀκινδυνοτέροις διαγυμνασθῆναι, εἶτα νικηφόρον ἀναδείξας τότε προστίθησι καὶ τὸν περὶ τὰς σάρκας ἀγῶνα.

<u>1,12 καὶ ἐξῆλθεν ὁ διάβολος παρὰ τοῦ κυρίου.</u>

καίτοιγε οὐκ ἔστι τόπος ἔξω τῆς τοῦ θεοῦ δεσποτείας, ἀλλ' ἵνα δείξῃ, ὅτι τὴν ἐπιτροπὴν λαβὼν εἴχετο λοιπὸν τοῦ ἔργου, καὶ ὅτι ἐντὸς τοῦ ἀγαθοῦ φαῦλον οὐδὲν οὔτε εἶναι οὔτε πράττεσθαι δύναται· ἔξω γάρ εἰσι τοῦ ἀγαθοῦ τὰ φαῦλα.

---

4 3.Könige 20,10

X Γ(βΠFS ≠ 1 - 3 χρᾶται; 10-18) P(- 4 βασιλέα; 10 - 13 ἀόριστον; 20 - 21 ἔργον) L(5-6; ≠ 10-18) N(2 εὐφήμως - 7; 10-18; 20-23)

1 τὸ P: τῷ X / ἦ μὴν P: εἰ μὴ X / εὐλογήσῃ X 1/2 ὄντως - 3 τοῦ P: > X (durch Haplographie; vgl. N, der mit 2 εὐφήμως einsetzt) 3 βλασφημήσῃ X / χρῆται PN 4 εἴρηται: γέγραπται N 5 ὅπως LN 10 εἰπόντος P 12 χρήσασθαι P(L) 13 ἀόριστον: ἀκόρεστον Γ 14 τοῖς: τῆς Γ / κέχρησο + οὐσίας Γ 15 καὶ φιλανθρώπου θεοῦ > N 15/16 ἐᾷ τὸν: ἑαυτὸν N 17 προτίθησι (γΠS)N 22 ἐντὸς N: ἐν τοῖς X / δύναται N: βούλεται X

1,13 καὶ ἦν ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη.

ἀντὶ τοῦ· ἧκέ τις ἡμέρα, καθ' ἣν ὁ ἀγὼν συνεκροτήθη. καὶ ὅρα, ὡς ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ ἅπαντα ἐπήγαγεν ὁ διάβολος τὰ δεινὰ τῷ δικαίῳ εἰς ἔκπληξιν αὐτὸν ἢ ἀγανάκτησιν καὶ βλασφημίαν κινῆσαι βουλόμενος. τοῦτο γὰρ δὴ καὶ ὑποσχόμενος ἐτύγχανεν φήσας· ἦ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει.

1,13 οἱ υἱοὶ Ἰὼβ καὶ αἱ θυγατέρες αὐτοῦ ἔπινον οἶνον ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῶν τοῦ πρεσβυτέρου.

ὅθεν καὶ ηὐπόρησεν τῆς ἀθρόας κατ' αὐτῶν ἀπωλείας ὁ διάβολος ἅμα πάντας εὑρών.

1,14 καὶ ἰδοὺ ἄγγελος ἦλθεν πρὸς Ἰὼβ καὶ εἶπεν αὐτῷ·

ἠδύνατο μὲν ὁ διάβολος ἐξουσίαν παρὰ τοῦ θεοῦ λαβὼν καὶ πολεμίων διερεθίσαι ψυχὰς καὶ πῦρ αἰθέριον κατάγειν καὶ μόνους ἀγγέλους σῴζειν τῶν συμφορῶν καὶ πνεῦμα συγκινεῖν εἰς τὴν τῆς οἰκίας κατάπτωσιν τῇ ἀγγελικῇ δυνάμει χρώμενος ᾗ ἐξ ἀρχῆς εἴληφεν παρὰ τοῦ δημιουργοῦ. ἠδύνατο δέ, ὡς ἔφην, ὑπὸ θεοῦ συγχωρούμενος. δύναται δὲ καὶ σχηματίζεσθαι καὶ τοὺς οἰκείους δορυφόρους δαίμονας διασκευάζειν ὡς πολεμίους φαίνεσθαι καὶ ὡς ἀνθρώπους ἀπαγγέλλοντας συμφοράς, καὶ πυρὸς ὑπόληψιν ποιεῖν ἐξ οὐρανοῦ κατερχομένου καὶ πνοῆς ἀνέμου βιαίας φερομένης κατὰ τῆς οἰκίας, ὅπουγε καὶ εἰς ἄγγελον φωτὸς μετασχηματίζεται τοιαύτην τινὰ φύσεως ἐξουσίαν παρὰ τοῦ δημιουργοῦ λαβών. εἴτε οὖν οὕτως εἴτε ἐκείνως ἠγωνίσατο, πλὴν ὅτι πικρῶς καὶ ἐντέχνως καὶ κακοήθως ἐχρήσατο τοῖς παλαίσμασιν.

5-6 Hiob 1,11

X Γ(βΠFSL 9-10) P(2-6; 12-24) L(2 καὶ ὅρα - 6; 12 - 15 κατάπτωσιν; 17-24) N(≠ 2 ἀντὶ - συνεκροτήθη; 2 καὶ - 6; 9-10; 12-24)

3 μιᾷ ἡμ. stellt P/ μιᾷ > L/ πάντα PLN/ ὁ διάβ. ἐπήγ. πάντα P, πάντα ὁ διάβ. ἐπήγ. N/ τῷ δικ. τὰ δεινὰ stellt L/ τῷ δικ. > N 4 ἤ: καὶ PL/ κινῆσαι: ἐμβαλεῖν P 5 δὴ > P/ φήσας > P/ ἦ: εἰ X/ μὴν PLN: μὴ X 6 εὐλογήσῃ X 12 τοῦ > PL/ λαβὼν παρὰ θεοῦ L 13 καταγαγεῖν P 16 ὑπό: παρὰ N 17 δορυφ. > P 18 παρασκευάζειν L 19 τὰς συμφ. LN, τὴν συμφοράν P 20 καὶ - οἰκίας > PL 22 λαβών: λαχὼν PN/ ἐκείνως: ἑτέρως L 23 πλὴν ὅτι > P/ καὶ κακοήθως > L

1,14-15 τὰ ζεύγη τῶν βοῶν ἠροτρία, καὶ αἱ θήλειαι ὄνοι ἐβόσκοντο ἐχόμεναι αὐτῶν· καὶ ἐλθόντες οἱ αἰχμαλωτεύοντες ᾐχμαλώτευσαν αὐτὰς καὶ τοὺς παῖδας ἀπέκτειναν ἐν μαχαίραις. σωθεὶς δὲ ἐγὼ μόνος ἦλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαί σοι.

ὁρᾷς ἀγγελίαν διαβολικὴν κακοτέχνως καὶ κατὰ αὔξησιν προερχομένην, ἐφ' ᾧ τὴν ἄσειστον τοῦ δικαίου κατασεῖσαι ψυχήν; οὐκ εἶπεν ἁπλῶς τὰ ζεύγη τῶν βοῶν, ἀλλὰ καὶ ἠροτρία, ἀντὶ τοῦ· πόρον ἐκ τῶν τῆς γῆς προσόδων εἰργάζοντο· οὐδὲ ἁπλῶς εἶπεν· αἱ ὄνοι, ἀλλὰ αἱ θήλειαι, ἐξ ὧν ἡ ἐπιγονὴ καὶ ἡ αὔξησις. εἶτα εἰρηκὼς τῶν ἀλόγων τὴν ἀφαίρεσιν τότε προστίθησι καὶ τῶν οἰκετῶν τὴν ἀναίρεσιν κατὰ προσθήκην αὔξων τὴν συμφοράν. τὸ δὲ δὴ χαλεπώτερον· ἐγώ, φησίν, ἐσώθην μόνος ὁ τὰς τῶν κακῶν ἀγγελίας ἀποκομίζων.

1,16 ἔτι τούτου λαλοῦντος ἦλθεν ἕτερος ἄγγελος καὶ εἶπεν πρὸς Ἰώβ· πῦρ ἔπεσεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ κατέκαυσε τὰ πρόβατα καὶ τοὺς ποιμένας κατέφαγεν ὁμοίως. καὶ σωθεὶς ἐγὼ μόνος ἦλθαν τοῦ ἀπαγγεῖλαί σοι.

ἐπειδὴ πρὸς τὴν πρώτην ἀκοὴν ὁ δίκαιος οὐκ ἐταράχθη, ἀλλὰ γενναίᾳ ψυχῇ τὴν ἀγγελίαν ἤνεγκε καὶ τὴν πεῖραν τοῦ δυσμενοῦς ἀπεκρούσατο, εὐθὺς ἕτερος τοῦ διαβόλου δορυφόρος ἐπέστη οὐκέτι μὲν αὐτὸν ἐξ ἀνθρώπων πολεμεῖσθαι λέγων, οὐρανόθεν δὲ κεραυνωθῆναι τὰ πρόβατα καὶ τοὺς ποιμένας, τὸν θεὸν αὐτῷ παραδηλῶν πολέμιον γεγονέναι τὸν ὑπ' αὐτοῦ σεβόμενον.

1,17 ἔτι τούτου λαλοῦντος ἦλθεν ἕτερος ἄγγελος καὶ εἶπεν πρὸς Ἰώβ· οἱ ἱππεῖς ἐποίησαν ἡμῖν κεφαλὰς τρεῖς, καὶ ἐκύκλωσαν τὰς καμήλους καὶ ᾐχμαλώτευσαν αὐτὰς καὶ τοὺς παῖδας ἀπέκτειναν ἐν μαχαίραις· ἐσώθην δὲ ἐγὼ μόνος καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαί σοι.

X Γ(βΠFSL 5 - 9 αὔξησις; 12 ὁ - ἀποκ.) N(5 - 12 ἀναίρεσιν; 17-22)

4 ἐπαγγεῖλαι X_1 5 ὅρα N 8 τῶν ΓN: > X 10 τὴν ἀφαίρ. τῶν ἀλόγων stellt N/ τότε + εἰς αὔξησιν τοῦ πάθους N 17 ἀλλὰ - 18 ἀπεκρούσατο N: > X (viell. nichtoriginaler Zusatz von N) 20 αὐτὸν N: > X/ κεραυνῷ βληθῆναι N 21 ποιμ. + καὶ N 22 γεγονέναι doppelt X

πάλιν κάτωθεν ἡ ἀγγελία τοῦ πολέμου, ὡς ἂν ἀπείπῃ καὶ ὑπὸ θεοῦ καὶ ὑπὸ ἀνθρώπων πολεμούμενος. τὸ δὲ κεφαλὰς τρεῖς ἀντὶ τοῦ· διέταξαν ἑαυτοὺς οἱ πολέμιοι εἰς ἀρχὰς καὶ τάγματα τρία. σῴζεσθαι δὲ πάλιν μόνος φησὶν ὁ τῶν συμφορῶν ἀγγελιαφόρος· προσέθηκεν δὲ καὶ τῶν ἀνθρώπων τὴν ἀναίρεσιν, ἐφ' ᾗ μάλιστα ἀλγοῦσιν οἱ δίκαιοι.

1,18–19 ἔτι τούτου λαλοῦντος ἄγγελος ἄλλος ἔρχεται λέγων τῷ Ἰώβ· τῶν υἱῶν σου καὶ τῶν θυγατέρων σου ἐσθιόντων καὶ πινόντων παρὰ τῷ ἀδελφῷ αὐτῶν τῷ πρεσβυτέρῳ ἐξαίφνης πνεῦμα μέγα ἐξῆλθεν ἐκ τῆς ἐρήμου καὶ ἥψατο τῶν τεσσάρων γωνιῶν τῆς οἰκίας, καὶ ἔπεσεν ἡ οἰκία ἐπὶ τὰ παιδία σου καὶ ἐτελεύτησαν· ἐσώθην δὲ ἐγὼ μόνος καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαί σοι.

θεώρει κἀνταῦθα τοῦ διαβόλου τὴν πικρίαν, πῶς ὀνομαστὶ τῆς γονῆς μέμνηται τῶν υἱῶν σου λέγων καὶ τῶν θυγατέρων σου, μονονουχὶ τὴν φύσιν αὐτὴν τοῦ δικαίου πλήττων. σεμνύνει καὶ τὸ συμπόσιον παρὰ μὲν τῷ ἀδελφῷ τῷ πρεσβυτέρῳ λέγων γίνεσθαι, αὐτοὺς δὲ κατευφραίνεσθαι καὶ ἐξαίφνης ἐλθεῖν πνεῦμα ἐκ τῆς ἐρήμου καὶ ἄλλης μὲν οἰκίας μὴ ἅψασθαι, μόνην δὲ ἐκείνην ἔνθα οἱ παῖδες εὐωχοῦντο κατασεῖσαι. καὶ πάλιν ἐπισημαίνου τὸ πικρὸν τῆς ἀγγελίας· οὐ γὰρ εἶπεν· καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πάντας τοὺς ἔνδον, καίτοιγε πάντας ἀπέκτεινεν, ἐξ ὧν αὐτός, φησίν, ἐσώθην δὲ ἐγὼ μόνος, ἀλλ' ἰδικῶς φησιν· καὶ ἔπεσεν ἐπὶ τὰ παιδία σου τῆς φύσεως ἀνομιμνήσκων καὶ καιρίας αὐτῷ διδοὺς τὰς πληγάς.

X Γ(βΠFS 1 - 2 πολεμούμενος; 4 προσέθηκεν - 5; βΠFSL 18 ἐπισημαίνου - 23) P(12-23) L(1-5) N(1-5; 12 - 18 κατασεῖσαι; 19 οὐ γὰρ -)

4 φησὶν μόνος stellt L/ ἀγγεληφόρος L/ δὲ$_2$ > Γ (nicht F) 12 θεώρει + δὲ N/ πικρίαν + καὶ ἐπισήμηναι τὸ ἐπιτηδευμένον τῆς ἀγγελίας N 13 τῶν - 14 μονονουχὶ > N 16 ἐξαίφνης: εὐθέως P / ἐπελθεῖν P, ἐξελθεῖν N / πνεῦμα: ἄνεμον μέγαν N 17 μόνον N 19 καὶ > N 20 καίτοιγε + τοὺς P, + πᾶσιν εἷς ἐγένετο τάφος ἡ οἰκία καὶ N 21 μόνος + καὶ ἦλθον τοῦ ἀπαγγεῖλαί σοι X / φησιν καὶ ἔπεσεν > Γ / καὶ > N

πάλιν δὲ θεήλατον ἔπλασεν τὴν συμφορὰν δύο μὲν πολεμίων σχηματίσας ἐφόδους, δύο δὲ ἐκ θεοῦ, τήν τε τοῦ πυρὸς καὶ τοῦ ἀνέμου. τελευταίαν δὲ τὴν τῶν παίδων ἀναίρεσιν ἐπαγαγὼν καὶ μόνων τῶν σῳζομένων ἀγγέλων τὸ παράδοξον εἰς ἀμηχανίαν καὶ σύγχυσιν καὶ τὴν κατὰ θεοῦ βλασφημίαν ὑπερεθίζει τὸν δίκαιον.

1,20 οὕτως ἀναστὰς Ἰὼβ διερρήξατο τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἐκείρατο τὴν κόμην τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ.

ἐπὶ μὲν ταῖς προτέραις ἀγγελίαις σύννους ἦν ὡς εἰκὸς καὶ ἐθαύμαζε τὰ γινόμενα. ὡς δὲ τὴν τῶν πολλῶν καὶ ὡραίων παίδων ἀθρόαν ἤκουσε τελευτήν, ἵνα μή τις ἀνάλγητος εἶναι δόξῃ καὶ ἀσυμπαθής, ἀποδίδωσι τῇ φύσει τὸ χρέος καὶ διαρρήσσει μὲν τὴν ἐσθῆτα, κείρεται δὲ τὴν κόμην πενθικῶς. οἷς μὲν γὰρ τὸ κομᾶν πρὸς κόσμον νενόμιστο, οὗτοι ἐπὶ τοῖς πένθεσιν ἐκείροντο· οἷς δὲ τὸ κείρεσθαι εὐπρεπὲς ἐδόκει, οὗτοι ἐπὶ τοῖς πένθεσιν ἐκόμων τοῦ τῶν τριχῶν ἀνεχόμενοι βάρους.

ὅτι δὲ οὐκ ἀφιλόσοφον τὸ συμπαθές, δείκνυσι μὲν καὶ Παῦλος λέγων ἐν ταῖς Πράξεσιν· *τί κλαίετε καὶ συνθρύπτετέ μου τὴν καρδίαν;* δείκνυσι δὲ καὶ Δαυὶδ οὐ τῶν παίδων τὸν πειθήνιον, ἀλλὰ τὸν πολεμιώτατον ὀλοφυρόμενος καὶ μετὰ πικρᾶς οἰμωγῆς ἀναστένων καὶ λέγων· *υἱέ μου Ἀβεσσαλώμ, υἱέ μου.* δακρύει δὲ καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς ἡμῶν καὶ σωτὴρ συμπαθῶς, εἴτε διὰ τὸν Λάζαρον εἴτε διὰ τὴν τῶν Ἰουδαίων ἀπώλειαν, ὃ δὴ καὶ ἀληθέστερον εἰπεῖν. οὐ γὰρ ἐν τῷ μὴ πάσχειν ἡ νίκη, ἀλλ' ἐν τῷ πάσχοντα καρτερεῖν.

---

17 Apostelgesch. 21,13   20 2.Könige 19,1   20f vgl. Johannes 11,35

X Y(8-) Γ(βΠFSPL 11 κείρεται - 15) P(10 ἵνα - 11 χρέος; 16 - 18 Δαυὶδ; ≠ 18 οὐ - 21/22 Λάζαρον) L(8 - 12 πενθικῶς; 23 οὐ γὰρ -) N(-5; 8-)

3 δὲ > X / καὶ > N / τῶν > N   9 πολλῶν καὶ ὡραίων > L
11 ῥήγνυσι L / ἐκείρατο Γ   13 πενθοῦσιν Y   14 πενθοῦσιν Y
16/17 λέγων > Y, nach πράξεσιν stellt P   18 τὸν: τὸ Y
19 πικρῶν οἰμωγῶν N   20 Ἀβεσαλώμ Y(P)   21 ἡμῶν ὁ θεὸς stellt X   22 δή: δὲ Y   23 πάσχοντι Y

εἴποι δ' ἄν τις γλαφυρώτερον ἐξηγούμενος, ὅτι καὶ αὐτὴν τῷ διαβόλῳ τὴν ἐσθῆτα προσέρριψεν οἷά τις ἀθλητὴς εἰς πάλην ἀποδυόμενος, ὡς ἂν ἀληθῶς γυμνὸς γενόμενος τὰ πολυύμνητα φθέγξηται ῥήματα·

1,20-21 καὶ πεσὼν χαμαὶ προσεκύνησεν καὶ εἶπεν· αὐτὸς γυμνὸς ἐξῆλθον ἐκ κοιλίας μητρός μου, γυμνὸς καὶ ἀπελεύσομαι ἐκεῖ· ὁ κύριος ἔδωκεν, ὁ κύριος ἀφείλατο· ὡς τῷ κυρίῳ ἔδοξεν, οὕτως καὶ ἐγένετο· εἴη τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένον.

βαβαὶ φιλοσοφίας ὑπερβολῆ. τῷ μὲν σχήματι τῇ φύσει τὸ χρέος ἀπέδωκεν, τῇ δὲ διαθέσει χωρεῖ πρὸς τὸν θεὸν καὶ κλίνει γόνυ καὶ προσκυνεῖ γνησίως καὶ φυσικῆς ἅπτεται φιλοσοφίας ἐν μέσοις τοῖς πάθεσιν ἑαυτῷ τε καὶ ἡμῖν τὸ τῆς παραμυθίας σκευάσας φάρμακον. νόμος ἀνθρώπῳ, φησίν, ἐξ οὐκ ὄντων εἰς τὸ εἶναι παράγεσθαι γυμνόν, ἀλλὰ καὶ ἐξιέναι τοῦ βίου μετὰ τοῦ ὁμοίου σχήματος· τί οὖν δεινὸν πεπόνθαμεν, φησίν, φυσικῶς μὲν οὐδὲν ἔχοντες, εἰληφότες δὲ παρὰ θεοῦ καὶ αὖθις ἀφαιρεθέντες ὧν μικρὸν ὕστερον τὴν στέρησιν ὑπομένειν ἀνάγκη. καὶ νομίζει μὲν ὑπὸ θεοῦ πάσχειν τὰ δεινά, προσκυνεῖ δὲ καὶ εὐχαρίστως ἀποδίδωσι τὴν παρακαταθήκην καὶ αὐτοῖς τοῖς ἀκοντίοις τοῖς διαβολικοῖς κατατοξεύει τὸν ἀλιτήριον. ὁ μὲν γὰρ ἔλεγεν εἰρωνευόμενος· ἦ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει, ἀντὶ τοῦ δυσφημήσει, ὁ δὲ τὸν χαριστήριον ἐπὶ τοῖς συμβᾶσιν ἀναπλέκων ὕμνον αὐτὴν ταύτην ἀφίησι τὴν φωνὴν εὐλογῶν τὸν θεόν, καί φησιν· εἴη τὸ ὄνομα κυρίου εὐλογημένον.

1,22 ἐν τούτοις πᾶσι τοῖς συμβεβηκόσιν αὐτῷ οὐδὲν ἥμαρτεν Ἰὼβ ἐναντίον τοῦ κυρίου καὶ οὐκ ἔδωκεν ἀφροσύνην τῷ θεῷ.

---

19 Hiob 1,11

X Y Γ(βΠFS ≠ 1-2; βΠFSL 8 - 18 ἀλιτ.) P(1-3; 13 τί οὖν - 16 ἀνάγκη) L(-3) N(-3; 8-22)

1 ταύτην L   1-2 τὴν ἐσθ. τῷ διαβ. stellen PL   2 οἷα - ἀποδ. vor τὴν ἐσθῆτα X, > YPL   3 ἀληθῶς > N/ πολυύμνητα + ἐκεῖνα P/ φθέγξοιτο P   6 ἀφείλετο X   9 ἀπέδωκεν + περιορηξάμενος τὴν ἐσθῆτα καὶ τὴν κόμην τιλλάμενος N, Π am Rand/ τὸν > XN/ καὶ$_1$ > X   12 ἀνθρώπων Y   13 οὖν > P   14 φησιν + εἰ P/ μὲν > P/ δὲ > P   15/16 ὑπομεῖναι P   16 καὶ > Γ   19 ἦ μὴν: εἰ μὴ X, εἰ μὴν N/ εὐλογήσῃ X   20 ἀντὶ τοῦ δυσφημήσει > X   20-21 εὐχαριστήριον .. ἀναπέμπων Y, vgl. S. 25,18

ἐν τούτοις, φησίν, πᾶσι τοῖς τῶν συμφορῶν κύμασιν οὐδὲ κατὰ διάνοιάν τι ἀπρεπὲς περὶ θεοῦ ὁ Ἰὼβ ἐλογίσατο· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἐναντίον τοῦ κυρίου. ἄνθρωπος μὲν γὰρ εἰς πρόσωπον, ὁ δὲ θεὸς εἰς τὴν καρδίαν βλέπει. μετὰ γνησίας οὖν τῆς διαθέσεως τὴν δοξολογίαν προσήνεγκε καὶ οὐ φαύλους καὶ ἄφρονας λογισμοὺς ἀντὶ ἀγαθῶν προσεκόμισεν.

2,1-3 ἐγένετο δὲ ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη καὶ ἦλθον οἱ ἄγγελοι παραστῆναι ἐναντίον τοῦ κυρίου, καὶ ὁ διάβολος ἦλθεν ἐν μέσῳ αὐτῶν παραστῆναι ἐναντίον τοῦ κυρίου. καὶ εἶπεν ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· πόθεν σὺ ἔρχῃ; τότε εἶπεν ὁ διάβολος ἐναντίον τοῦ κυρίου· διαπορευθεὶς τὴν ὑπ' οὐρανὸν καὶ ἐμπεριπατήσας τὴν σύμπασαν πάρειμι. εἶπε δὲ ὁ κύριος πρὸς τὸν διάβολον· προσέσχες οὖν τῷ θεράποντί μου Ἰώβ, ὅτι οὐκ ἔστι κατ' αὐτὸν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ἄνθρωπος ἄκακος, ἀληθινός, ἄμεμπτος, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς κακοῦ; ἔτι δὲ ἔχεται ἀκακίας· σὺ δὲ εἶπας τὰ ὑπάρχοντα αὐτῷ διὰ κενῆς ἀπολέσαι.

πρῶτον ἐν πενίᾳ καὶ ἀπαιδίᾳ γυμνασθέντος τοῦ δικαίου καὶ τὴν ἄκραν φιλοσοφίαν ἐπιδειξαμένου, ἐφ' οἷς οὐ μόνον οὐκ ἐδυσφήμησεν, ἀλλὰ καὶ εὐχαριστηρίους φωνὰς ἀνέπεμψεν, οἱ μὲν ἅγιοι συνέχαιρον ἄγγελοι τῇ νίκῃ, ὁ δὲ διάβολος διέπριε τοὺς ὀδόντας καὶ δευτέρας πείρας ἐξουσίαν ἐξῄτει κατ' αὐτοῦ λαβεῖν. ὁ δὲ ἀγαθὸς θεὸς καὶ τοὺς ἑαυτοῦ δοξάζων γνησίους ὑπερεθίζει τὸ θηρίον, ἵνα καὶ μᾶλλον καταισχυνθῇ, καὶ πολλοῖς ἐγκωμίοις στεφανοῖ τὸν δίκαιον ὡς τὴν φυσικὴν ἀλήθειαν διαφυλάξαντα καὶ οὐδεμίαν ὑπομείναντα διαστροφὴν ἐκ τῶν συμφορῶν. ἀλλὰ καὶ ἔτι, φησίν, τῆς αὐτῆς ἀκακίας ἔχεται μηδεμίαν ὑπομείνας τροπήν· σὺ δὲ ἐμεγαλαύχεις διὰ

X Y Γ(βΠFS 1 - 4 βλέπει) P(1 - 4 βλέπει) L(1-6) N(1-6; 16-)

1 φησι > P / τῶν συμφορῶν > P   2 ὁ 'Ιὼβ περὶ θεοῦ stellen XP
3-4 ὁ δὲ θεὸς: θεὸς δὲ P   4 τὴν$_1$ > P / βλέπει: ὁρᾷ P / μετὰ γν.
οὖν: ἀλλὰ μετὰ γν. N   6 προεκόμισεν N   8 ἐναντίον: ἐνώπιον Y
/ ἦλθεν: ἔστη Y   8-9 παραστῆναι - κυρίου > Y   10 ἐναντίον
τοῦ κυρίου > Y   11 σύμπασαν + γῆν Y   12 πρὸς τὸν διάβολον:
τῷ διαβόλῳ Y   13/14 ἀληθινός nach ἄμεμπτος Y / ἄμεπτος Y   14
θεοσεβής > Y   15 αὐτῷ > Y / ἀπολέσαι διὰ κενῆς Y   16 γυμνωθέντος X   19 διεπρίετο N   20 ἐξουσίαν > Y / ἐζήτει N   21
γνησίους + θεράποντας N / ὑπεραιθίζει Y   24 ἀλλὰ καὶ ἔτι: ἔτι
γὰρ N   25 τροπὴν: βλάβην N

κενῆς, ἀντὶ τοῦ· ἀκαίρως ἐφλυάρεις λέγων· ἐὰν ἀπολέσῃ τὰ ὑπάρχοντα, δυσφημεῖ.

κατανόει δὲ ἐντεῦθεν, ὡς ὁ μὲν θεὸς προγνώστης ὢν καὶ εἰδὼς τὸ ἐκβησόμενον καὶ ὅτι οὐκ ἂν ὁ μέγας Ἰὼβ ἀπρεπές τι φθέγξοιτό ποτε, ἐπέτρεψε τὴν κατὰ τοῦ δικαίου πάλην. ὁ δὲ διάβολος οὔτε τὸ μέλλον οἶδεν οὔτε τὰ ἐν τῇ ἡμετέρᾳ καρδίᾳ γινώσκει, διὸ καὶ ἀγνοῶν, ὅτι ἡττηθήσεται, ἐφλυάρει λέγων· ἦ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει. καὶ αὖθις νικήσειν οἰόμενος τὴν εἰς τὸ δέρμα τοῦ δικαίου πεῖραν ἐξαιτεῖ καί φησιν·

<u>2,4-5 δέρμα ὑπὲρ δέρματος· ὅσα ὑπάρχει ἀνθρώπῳ ὑπὲρ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἐκτίσει. οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ ἀποστείλας τὴν χεῖρά σου ἅψαι τῶν ὀστῶν αὐτοῦ καὶ τῶν σαρκῶν, ἦ μὴν εἰς πρόσωπόν σε εὐλογήσει.</u>

τὸ μὲν θηρίον ὠμὸν καὶ ἀναίσχυντον· οὐ γὰρ ἀνέχεται μόνον τῶν ἡμετέρων ἐμφορηθῆναι σαρκῶν, ἀλλὰ καὶ μέχρις ὀστῶν καὶ μυελῶν διελθεῖν βούλεται. ἐλεγχθεὶς δὲ ὁ μισάνθρωπος πάλιν ἀναισχυντεῖ καί φησιν· οὐδὲν μέγα, εἰ ἀλλοτρίων σωμάτων πεπονθότων οὐκ ἐδυσφήμησε δεδοικώς, μή σε παροργίσῃ καὶ κατὰ τοῦ αὐτοῦ σώματος ἐνέγκῃς τὴν πληγήν. καὶ ἄλλως δὲ πολλάκις τις, ἵνα μὴ εἰς ὀφθαλμὸν λάβῃ, τὴν χεῖρα προτείνει καὶ εἰς τὸ ἧττον τίμιον μέλος δέχεται τὴν πληγήν, δέρμα ὑπὲρ δέρματος προισχόμενος, ἵνα σώσῃ τὸ κυριώτερον. οὐδὲν οὖν μέγα, φησίν, εἰ τῶν ἔξωθεν περιεφρόνησεν.

ἔστι δὲ καὶ ἄλλως νοεῖν· ἐξευτελίζων τὴν τοῦ δικαίου πρὸς θεὸν

X Y Γ(βΠFSPL ≠ 3 ὡς - 6 γινώσκει; βΠFSL 15 ἐλεγχθεὶς - 20/21 κυριώτερον) P(3 - 7/8 εὐλογήσει; 16 οὐδὲν - 20/21 κυριώτερον) N(-9; 13-)

2 βλασφημεῖ Y   3 δὲ > P/ ὁ μὲν ὁ X   3-4 τὸ ἐκβησόμενον καὶ > P   4 ὅτι: ὡς P / ὁ μέγας Ἰὼβ οὐκ ἂν stellt N, οὐκ ἄν ποτε ἀπρεπές τι ὁ μέγας Ἰὼβ φθέγξοιτο stellt P / φθέγξαιτο N   5 ἐπέτρεψε nach πάλην stellt P / οὐδὲ P   7 ἐφλυάρει: ἐλήρει N / ἦ μὴν: εἰ μὴ X   7/8 εὐλογήσῃ XN   10 ὅσα: ἃ Y   12 ἦ: εἰ X   15 δὲ ὁ μισάνθρωπος: ὁ μισάνθρωπος κἀνταῦθα N, ὁ διάβολος κἀνταῦθα Γ   16/17 ἐβλασφήμησε Γ   17 δεδοικώς > P / αὐτοῦ: ἰδίου ΓΝ / ἐνέγκεις Y, ἐνέγκῃ ΓΝ   18/20 nach 18 πληγήν statt nach 20 πληγήν hat die Worte δέρμα - κυριώτερον P; 18 πληγήν + τοῦτο γάρ ἐστιν ὃ λέγει τὸ (τὸ > N) δέρμα ὑπὲρ δέρματος, dafür 20 δέρμα - προισχόμενος > ΓΝ   18 ἄλλως τε Y, γὰρ ΓΝ / λάβῃ: βλαβῇ ΓΝ   19 προτείνει τὴν χεῖρα stellt P / προτείνῃ X / δέχεται: λαμβάνει P   20 σωθῇ YP (vgl. 18/20)   21 οὖν > Y   22 νοεῖν + τὸ ῥητόν N

εὐφημίαν ὁ πονηρὸς δέρμα, φησίν, ὑπὲρ δέρματος δέδωκεν, ἀντὶ τοῦ· εἰς ὀλίγα βλαβεὶς ὀλίγην τινὰ εὐφημίαν προσήγαγεν, καὶ οὐδὲν μέγα, εἰ τῶν ὑπαρχόντων ἄνθρωπος καταφρονεῖ, ἵνα αὐτὸς μὴ βλαβῇ. τὸ γὰρ ὑπὲρ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἀντὶ τοῦ ὑπὲρ ἑαυτοῦ εἴρηκεν.

2,6 εἶπεν δὲ ὁ κύριος τῷ διαβόλῳ· ἰδοὺ παραδίδωμί σοι αὐτόν, μόνον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ διαφύλαξον.

πάλιν κατὰ μέτρον τὸν χρυσοῦν ἀνδριάντα τῷ διαβολικῷ πυρὶ δοκιμάζει ὁ θεὸς οὐκ αὐτὸς γνῶναι θέλων, ὃν ἠπίστατο, ἀλλ' εἰς ἔλεγχον διαβολικὸν καὶ ἐφ' ᾧ τοῦτον ἡμῖν γνωρίσαι. καὶ τοῦ μὲν σώματος δίδωσι τὴν ἐξουσίαν, οὐ συγχωρεῖ δὲ τοῦ σώματος ὑπεξαγαγεῖν τὴν ψυχήν, ἵνα ἐξ ἐπιγονῆς τὰ διπλασίονα χαρίσηται ἀγαθά. ἢ καὶ τοῦτό φησιν, ὅτι τοῦ ἡγεμονικοῦ αὐτοῦ μὴ ἅψῃ, διὰ δὲ τῶν εἰς τὴν σάρκα βασάνων τὸν ἀγῶνα ποιοῦ.

2,7-8 ἐξῆλθεν δὲ ὁ διάβολος ἀπὸ τοῦ κυρίου καὶ ἔπαισεν τὸν Ἰὼβ ἕλκει πονηρῷ ἀπὸ ποδῶν μέχρι κεφαλῆς. καὶ ἔλαβεν ὄστρακον, ἵνα τὸν ἰχῶρα ξέῃ, καὶ αὐτὸς ἐκάθητο ἐπὶ τῆς κοπρίας ἔξω τῆς πόλεως.

μετὰ τὴν τῶν κτημάτων καὶ τῶν οἰκετῶν καὶ τῶν παίδων ἀφαίρεσιν τότε τὸ τῆς λώβης ἕλκος ἐπήγαγεν ὁ διάβολος, ὡς δριμεῖς μὲν ῥέειν ἰχῶρας ἐκ τοῦ σώματος καὶ ἐπιδάκνοντας, ἀπορίαν δὲ εἶναι παντελῆ τῶν τε ἀναγκαίων καὶ τῶν νοσοκομούντων. καὶ τῆς μὲν πόλεως ὡς λελωβημένος ἔξω καθῆστο. τῇ δὲ χειρὶ τοὺς μυδῶντας ἰχῶρας οὐχ ὑπεδέχετο, ἵνα μὴ καὶ μᾶλλον ἀποκναίοιτο, ἀλλ' ὀστράκῳ τούτους ἀπέ-

---

X Y Γ(βΠFSL 18 - 23 ἀπέξεεν) P(10 τοῦ - 14; 22 τῇ -) L(10 καὶ$_2$ - 14) N(-5; 8 - 10 γνωρίσαι; ≠ 10 καὶ$_2$ - 14; 18-)

1 ὁ πονηρὸς N: > XY   1/2 ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν N   4 ὑπὲρ$_1$ > N / αὐτοῦ + φησιν XY / ὑπὲρ$_2$ > N   8 πάλιν + μέντοι N / καταμετρῶν Y   9 ὁ > YN   10 καὶ$_1$ > Y / ἐφ' ὃ Y   12 ἵνα - ἀγαθά > P / ἐπιγονῆς: ἐπιζωῆς L   13/14 τὴν σάρκα: τὸ σῶμα P   15 ἔπεσε Y   17 ἐπὶ - πόλεως: ἔξω ἐπὶ τῆς κοπρίας Y   18 τῶν$_1$ > Y   19 τότε > Y / ὁ διάβολος ἐπήγαγεν stellt Γ (außer F)   20 ἐπιδάκνοντας: ἔτι δάκνοντας ΓΝ   21 ὡς > Y   22 δὲ > P / μυδόντας Y, μυδῶνας P   23 καὶ > P

ξεν. αἴθριος δὲ καὶ ἐπὶ κοπρίας ἔκειτο, ἵνα κἂν ἀνθρωπίνης ἀκούσῃ φωνῆς ἢ καθαρὸν ἀναπνεύσῃ τὸν ἀέρα ἤ, τό γε ἀληθέστερον εἰπεῖν, τῇ μείζονι κακοπαθείᾳ τὸν θεὸν ἐξιλεούμενος.

2,9–9a χρόνου δὲ πολλοῦ προβεβηκότος εἶπεν αὐτῷ ἡ γυνὴ αὐτοῦ· μέχρι τίνος καρτερήσεις λέγων· ἰδοὺ ἀναμένω χρόνον ἔτι μικρὸν προσδεχόμενος τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας μου;

ὁ μὲν οὖν γενναῖος καὶ φιλόθεος Ἰὼβ ἐνεκαρτέρει τῇ πενίᾳ καὶ τοῖς πάθεσι χρόνον οὐκ ὀλίγον καὶ πρὸς ἑαυτὸν παραμυθούμενος ἔλεγεν· δεῖ φέρειν ἀνδρικῶς, δεῖ καρτερεῖν, δεῖ τὴν ἐκ θεοῦ προσμένειν βοήθειαν, οὐ βραδύνει θεὸς ἐπαμῦναι καὶ τῶν παρόντων ἀπαλλάξαι δεινῶν. ἐξασθενεῖ δὲ ἡ γυνὴ πρὸς τὰς συμφορὰς ὑπὸ τοῦ διαβόλου τηρηθεῖσα ὥσπερ ὕστερον μηχάνημα κατά τινος ἀσείστου τείχους. ὁ δὲ πανοῦργος διάβολος ὡς ἱκανῷ χρόνῳ κατειργάσατο τὸν δίκαιον, τότε τῇ τῆς γυναικὸς ἀσθενείᾳ συγχρῆται καὶ ὁπλίζει ταύτην κατ' αὐτοῦ ὥσπερ ποτὲ καὶ τὴν Εὔαν κατὰ τοῦ προπάτορος Ἀδάμ. ἡ δὲ καὶ πρὸς τὰς συμφορὰς ἀπειποῦσα καὶ τοῦ διαβολικοῦ πληρωθεῖσα πνεύματος ἐπὶ τοὺς παρόντας προήχθη λόγους, καὶ πρῶτα μὲν αὐτῷ τὰς εἰς θεὸν ἐλπίδας ἀνηνύτους πειρᾶται δεικνύναι τῷ πολλῷ παρεληλυθότι χρόνῳ πιστουμένη τὸ μέλλον· εἶτα καὶ ἐπάγει·

2,9 b – e ἰδοὺ γὰρ ἠφάνισταί σου τὸ μνημόσυνον ἀπὸ τῆς γῆς, υἱοὶ καὶ θυγατέρες, ἐμῆς κοιλίας ὠδῖνες καὶ πόνοι, οὓς εἰς τὸ κενὸν ἐκοπίασα μετὰ μόχθων. σύ τε αὐτὸς ἐν σαπρίᾳ σκωλήκων κάθισαι διανυκτερεύων αἴθριος· κἀγὼ πλανῆτις καὶ λάτρις τόπον ἐκ τόπου περιερχομένη καὶ οἰκίαν ἐξ οἰκίας, προσδεχομένη τὸν ἥλιον πότε δύσεται, ἵνα ἀναπαύσωμαι τῶν μόχθων καὶ τῶν ὀδυνῶν, αἵ με νῦν συνέ-

X Y Γ(βΠFSP ≠ 11 ὑπὸ – 14 συγχρῆται) P(–3) N(–3; 7–19)

1 ἔκειτο: ἐκάθητο P 1/2 ἀκούῃ P 2 καθαρὸν – ἢ > P 3 κακοπαθίᾳ Y / ἱλεούμενος X 7 οὖν: γὰρ N / γενναῖος – Ἰὼβ > N 9 δεῖ₂: καὶ X / ἐκ + τοῦ X 11 τοῦ > Y / κινηθεῖσα Y(in κιν Korrektur von späterer Hand) 12 δὲ: γὰρ N 13 ὅτε ὡς (Γ ohne P) / τότε + καὶ (Γ) 14 συγκέχρηται Y / ὁπλίζεται Y 15 καὶ₁ > N / Ἀδάμ > N 17 πρώτας Y 19 καὶ + τὰ ἑξῆς N 21 τῆς ἐμῆς Y 22 σαπρίᾳ: κοπρίᾳ Y / κάθισαι: κάθῃ Y 25/1 κατέχουσιν Y

χουσιν. ἀλλὰ εἰπόν τι ῥῆμα πρὸς κύριον καὶ τελεύτα.

ὅλον ἦν θεοῦ συγχώρησις καὶ διαβόλου προσβολὴ μετ' ἐξουσίας πράττοντος διὰ τὸν συγκεχωρηκότα θεόν, ἐφ' ᾧ διὰ πάντων ἀγωνισάμενον τὸν Ἰὼβ στεφανίτην ἀναδειχθῆναι. διὸ καὶ τὴν γυναῖκα οὐδεὶς ἠλέει οὐδὲ τῆς παλαιᾶς αὐτῆς εὐδαιμονίας μεμνημένος παρεμυθεῖτο τὴν ἔνδειαν, ἀλλ' ἐθήτευεν ἐπὶ μισθῷ (τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ λάτρις) τοῖς ἑκάστοτε δεομένοις ὑπηρετοῦσα, ἐφ' ᾧ καὶ ἑαυτῇ καὶ τῷ συνεύνῳ ἐπαρκέσαι πρὸς τὸ ἀποζῆν.

ἀπειποῦσα τοίνυν πρὸς τὰς συμφορὰς καὶ διαβολικῆς ἐνεργείας πεπληρωμένη ὑποτίθεται τῷ δικαίῳ ταύτην αὐτῷ τῶν κακῶν λύσιν ὑπολελεῖφθαι τὴν τοῦ σώματος ἀπαλλαγήν· δυνατὸν δὲ ταύτην αὐτῷ προσγενέσθαι, εἰ παροργίσοι διὰ τῆς βλασφημίας τὸν θεὸν καὶ πρὸς τὴν ἀναίρεσιν ὑπερεθίσοι τὴν καθ' ἑαυτοῦ. κακοτέχνως δὲ καὶ ἀσυμπαθῶς τὴν τοιαύτην εἰσηγεῖται βουλὴν ἔκ τε τῶν τοῦ ἀνδρὸς καὶ τῶν ἑαυτῆς συμφορῶν τὸν λόγον κατασκευάζουσα. τὰς τῶν ὠδίνων, φησίν, ἀλγηδόνας ὑπέμεινα, ἐμόχθησα παιδοτροφοῦσα, ἵνα μετὰ σὲ μνημόσυνόν σου τοὺς παῖδας καταλίπῃς. ἐξεκόπη τούτων ἡ ἐλπίς· πάντες ἀπώλοντο, ἄρρενες ὁμοῦ καὶ θήλειαι. εἰς τίνα λοιπὸν ἀποβλέψομαι, εἰς σὲ τὸν τούτων πατέρα, τὸν σκωλήκων πλήρη, τὸν πένητα, τὸν ἀπερριμμένον; εἰς ἐμὲ τὴν ἀθλίαν, τὴν πλανῆτιν, τὴν ἐκ τῆς πολλῆς εὐδαιμονίας ἐπὶ μισθῷ θητεύουσαν, τὴν μέχρις ἑσπέρας ἐν ὀδύναις καὶ μόχθοις ἐξεταζομένην; ἀλλ' εἴ τί μοι πείθῃ, φθέγξαι τι ῥῆμα πρὸς τὸν θεὸν παροργίζων αὐτόν, ἵνα σε ἀνέλῃ· αὕτη γάρ σοι μόνη τῶν κακῶν ὑπολέλειπται λύσις.

X Y Γ(βΠFS 2 ὅλ. - συγχ.; ≠ 3 ἐφ'- 5 ἠλέει; βΠFSL ≠ 23 αὕτη - 24) P(2 - 11 ἀπαλ.) L(18 εἰς - ἀποβλ.; 20 εἰς - πλαν.; 22 ἀλλ'- 24) N(2-24)

1 ἀλλ' Y 2 ὅλον XYP: τὸ δὲ ὅλον Γ, ὅλον δὲ τοῦτο N / θεοῦ ἦν stellt N 4 στεφανήτην Y 5-6 οὐδὲ - ἔνδειαν > P 7 τοῖς - ὑπηρετοῦσα > P / καὶ$_1$ > N / αὐτῇ X 8 ζῆν P 9 τοίνυν : μέντοι N 10/11 ὑπολειφθῆναι P, ἀπολελεῖφθαι N 11 ταύτην: αὐτὴν Y 12 παροργίσει Y 13 ὑπερεθίσοι N: ὑπερεθίσει Y, ὑπερερεθίσοι X / τὴν > N / καὶ συμπαθῶς X, > N 14 εἰσήνεγκε Y / τῶν$_1$ > Y 15 ὀδύνων Y 16 σὲ + τὸ N 17 καταλείπῃς X 18 ἀποβλέψομαι YL; ἀποβλέπομαι X, ἀναβλέψω N, + φησιν L 19 τὸν$_2$: τῶν YN 20 τῆς > Y 21 θιτεύουσαν Y / τὴν: καὶ N 23 τὸν > N / παροργίζων LN: παροργίζον XY / μόνη > Y

2,10 ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτῇ εἶπεν· ὥσπερ μία τῶν ἀφρόνων γυναικῶν ἐλάλησας. εἰ τὰ ἀγαθὰ ἐδεξάμεθα ἐκ χειρὸς κυρίου, τὰ κακὰ οὐχ ὑποίσομεν;

ὁρᾷς διδασκάλου καὶ ἐν τοῖς πάθεσι γνώμην καὶ πρόσοψιν; ἐπειδὴ γὰρ τὴν γυναῖκα τοῖς τῆς θεοσεβείας ἐπαίδευεν νόμοις, τὰ παρ' ἐλπίδα ἀκούσας καταπληκτικῷ φοβεῖ τῷ βλέμματι. εἶτα καὶ ἠπίοις ἐντρέπει λόγοις· ταῦτα, γάρ φησιν, ὦ αὕτη, ἄφρονος ἦν εἰπεῖν γυναικός. ἢ γὰρ οὐκ ἀφροσύνη τὸ νομίζειν ὁμοῦ τῇ βλασφημίᾳ καὶ τὴν τελευτὴν ἐπακολουθεῖν ἢ ὅλως τολμᾶν βλασφημόν τι ῥῆμα προφέρειν κατὰ θεοῦ; τούτοις δὲ παιδεύσας τῷ τε λόγῳ καὶ τῷ βλέμματι νουθετεῖ φέρειν εὐχαρίστως τῶν δυσχερῶν τὴν ἐπαγωγήν. πολλοὶ μὲν γάρ, φησίν, οὐδὲ εὐθηνίας τινὸς ἐπειράθησαν, ἡμεῖς δὲ ταύτης ἀπολελαυκότες ἐκ θεοῦ τί πρὸς τἀναντία δυσχεραίνομεν, τί δὲ μὴ μετὰ πολλῆς τῆς εὐχαριστίας ὡς παρὰ γνησίου δεσπότου καὶ ταῦτα δεχόμεθα;

ἡ μὲν οὖν ταῦτα ἀκούσασα ἐφησύχασε καὶ τὴν νουθεσίαν ἐδέξατο μηδὲν ἀντιφθεγξαμένη· διόπερ οἶμαι καὶ τῶν ὕστερον ἀγαθῶν κοινωνὸν αὐτὴν γεγενῆσθαι τῷ Ἰώβ. ὁ δὲ γενναῖος ἀγωνιστὴς τριπλᾶς τῷ διαβόλῳ δέδωκε τὰς πληγὰς αὐτός τε μὴ καμφθεὶς καὶ τὴν ὑπ' αὐτοῦ παραστραπεῖσαν γυναῖκα ἐπανορθώσας τῇ νουθεσίᾳ καὶ τὰς εὐχαρίστους καὶ παντὸς ἀξίας ἐπαίνου καὶ ἀλήστου μνήμης φωνὰς ἀναφθεγξάμενος.

2,10 ἐν τούτοις πᾶσι τοῖς συμβεβηκόσιν αὐτῷ οὐδὲν ἥμαρτεν Ἰὼβ τοῖς χείλεσιν ἐναντίον τοῦ θεοῦ.

X Y Γ(βΠFSPL 8 ἡ γὰρ - 14; ≠ 15 - 17 'Ιώβ) Γ'(βΠFS 10 τούτοις - 11 ἐπαγωγήν) P(17 ὁ δὲ - 20) L(≠ 17 ὁ δὲ - 20) N(4-20)

1 εἶπεν + ἵνα τί Y 5 τῆς θεοσεβείας: θεοσεβέσιν N 5/6 ἐλπίδας XNp 6 ἠπίοις > N 7 λόγοις ἐντρέπει stellt N / ὦ αὔτη XNp: πρὸς αὐτήν Y, > Ny / εἰπεῖν > Y 9 ἀκολουθεῖν N/ τολμᾶ`ς´ Y / προφέρειν XLNp: προσφέρειν YΓPNy 10 δὲ > ΓN / τῷ τε λόγῳ καὶ τῷ βλέμματι Γ'N: τῷ λόγῳ καὶ τῷ βλέμματι Y, τῷ τε λόγῳ τῷ τε βλέμματι X, τῷ τε βλέμματι καὶ τῷ λόγῳ Γ 16 ἀντιφθεγγομένη Y, φθεγξαμένη X, (> Γ) / ὑστέρων P 17/18 τριπλᾶς τῷ διαβόλῳ ὁ γενναῖος ἀγωνιστής P 19 τῇ νουθεσίᾳ > N 20 ἀξίους Y / ἀνεπιλήστου YP, (> L) 22 χείλεσιν + αὐτοῦ Y

ἀσφαλίζεται πάλιν ἡμᾶς ἡ γραφὴ καὶ τῇ λαμπρότητι καὶ ἀναμαρτησίᾳ καὶ τῇ ἐν τοῖς πειρασμοῖς τοῦ ἀνδρὸς μεγαλοψυχίᾳ προσμαρτυρεῖ, ὡς ἂν ἐπαξίως τῆς τοιαύτης ψυχῆς καὶ τὰ ἐν παντὶ τῷ βιβλίῳ τοῦ ἀνδρὸς νοήσωμεν ῥήματα. δειχθείσης οὖν αὐτοῦ πανταχόθεν τῆς μεγαλονοίας καὶ ὡς παρ' ὅλους τοὺς ἀγῶνας ἐνίκησεν, μηδὲν ταπεινὸν ἐννοήσωμεν περὶ αὐτοῦ ἐν τῇ τῶν ἐφεξῆς ῥημάτων προφορᾷ.

2,11 ἀκούσαντες δὲ οἱ τρεῖς φίλοι αὐτοῦ τὰ κακὰ πάντα τὰ ἐπελθόντα αὐτῷ παρεγένοντο ἕκαστος ἐκ τῆς ἰδίας χώρας πρὸς αὐτόν.

ἐάν τις λέγῃ· διὰ τί μετὰ τοσοῦτον χρόνον οἱ φίλοι παραγεγόνασιν, ἐννοείτω πρῶτον μέν, ὡς διαφόρους ᾤκουν χώρας καὶ μετὰ πολὺ μὲν ἴσως ἤκουσαν. τὸ δὲ παράδοξον τῆς συμφορᾶς καὶ ἄπιστον ἐδόκει, εἰ ἐπὶ κοπρίας ἀνεπικούρητος ὁ Ἰὼβ κάθηται, καὶ περιέμενον διὰ πλειόνων πιστώσασθαι τὴν ἀκοὴν ἢ καὶ ἐκπέμψαι καὶ ἰδεῖν, εἰ ἀληθῆ τὰ λεγόμενα. ἐν τούτοις μὲν οὖν ὁ χρόνος ἐτρίβετο· πρὸς δὲ δὴ τούτοις, ὅτε τὸ ἀληθὲς ἔγνωσαν, βασιλεῖς ὄντες καὶ ἐκδημεῖν μέλλοντες ἀνάγκην εἶχον πρότερον εὖ διατάξασθαι τὸ ὑπήκοον, διαθεῖναι τὰ κατὰ τὸν οἶκον, ἐπιστῆσαι τοῖς ἀρχομένοις τοὺς ἀνθ' ἑαυτῶν. ταῦτα πάντα αὐτοὺς ἀπησχόλει καὶ ἐνεβράδυνον, καὶ εἰ μὴ σφόδρα γε ἀγαπητικοί τινες ἦσαν καὶ δίκαιοι, οὐκ ἂν τὰς οἰκείας καταλιπόντες χώρας τε καὶ βασιλείας ἀφικνοῦντο πρὸς τὴν ἐπίσκεψιν, ἀλλὰ δι' ἑτέρων τὴν χρείαν ἐπλήρουν.

ἔστι δὲ ἐννοεῖν, ὡς καὶ οἰκονομία τις ἦν θεία ἡ τῆς ἀφίξεως ἀναβολή· ἐπειδὴ γὰρ ὁμοῦ τῇ τῶν φίλων διαλέξει καὶ τὸ πᾶν τοῦ ἀγῶνας ἐλύθη τοῦ θεοῦ χρηματίσαντος καὶ τὸν δίκαιον ἀνακτησαμένου καὶ στεφανώσαντος, οἰκονομία τις θεία γέγονεν ἐμβραδῦναι τοὺς φί-

X Y Γ(βΠFSL 1–6; γΠFSPL 9–) N(≠ 1; 2–)

3 βιβλίῳ: βίῳ Y   6 προσφορᾷ Y   8 αὐτῷ: ἐπ' αὐτὸν Y   9 λέγει X, ζητῇ N   10 ἐννοεῖτο Y / πρῶτα XY   11 καὶ > Y(L)   12 ὁ > Y(L)   13 ἢ > Y   14 μὲν > N   16 διατάξασθαι τὸ ὑπήκοον > N   18 ἀνεβράδυνον Y   19 γε > Y / οὐκ: οὐδ' Γ(ohne L)   19/20 καταλιπόντας X   20 τε > N   21 nach ἐπλήρουν ist in X eine σχό(λιον) betitelte Ausführung eines späteren Benutzers eingefügt, die eigentlich zum Lemma 2,11 gehört. Man findet sie Einl. S. XVf.   22/23 τῆς ἀφίξεως ἡ ἀναβολή N, ἡ τούτων ἀναβολὴ τῆς ἀφίξεως X   25 γέγονεν θεία stellt N(P) / θεία > Y(L) / ἐκβραδῦναι Y

λους, ἵνα παράτασιν σχῇ τὰ τοῦ σκάμματος καὶ μειζόνως ἀθλήσας ὁ δίκαιος δικαιότερον ἀναρρηθῇ παρὰ τοῦ θεοῦ.

2,11 Ἐλιφὰζ ὁ Θαιμανῶν βασιλεύς·

ἔθνους περὶ τὸ Σινά.

2,11 Βαλδὰδ ὁ Σαυχαίων τύραννος·

τὴν δὲ Σαυχὶ πόλιν εἶναί φασι Μωαβιτῶν. Μωαβιτῶν οὖν ἦν βασιλεὺς ὁ Βαλδάδ· τὸ γὰρ τύραννος ἐνταῦθα ἀντὶ τοῦ βασιλεὺς κεῖται.

2,11 Σωφὰρ ὁ Μιναίων βασιλεύς·

τουτέστιν· Ἀμμανιτῶν.

2,11 καὶ παρεγένοντο πρὸς αὐτὸν ὁμοθυμαδὸν τοῦ παρακαλέσαι καὶ ἐπισκέψασθαι αὐτόν.

Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· συνετάξαντο γὰρ ὁμοῦ ἐλθόντες συμπαθῆσαι αὐτῷ καὶ παραμυθήσασθαι αὐτόν. ὅρα καὶ ἐντεῦθεν, ὡς καὶ ἕτερος παρῆλθε χρόνος, ἕως ὅτε πρὸς ἀλλήλους διαπεμψάμενοι τὴν ἐπὶ τὸ αὐτὸ σύνοδόν τε καὶ ἄφιξιν ἐποιήσαντο.

2,12 ἰδόντες δὲ αὐτὸν πόρρωθεν οὐκ ἐπέγνωσαν

τῆς λώβης τοὺς παλαιοὺς αὐτοῦ χαρακτῆρας ἐξαφανισάσης.

2,12 καὶ βοήσαντες φωνῇ μεγάλῃ ἔκλαυσαν ῥήξαντες ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ στολὴν

τήν τε τοῦ φίλου συμφορὰν ἰδόντες καὶ τὴν ἀγχίστροφον τῶν πραγμάτων μεταβολὴν ἐνθυμηθέντες ἔκλαυσαν μετ' οἰμωγῆς ἔρρηξάν τε

X Y Γ(γΠFSPL -2; 6-7; 9; 17; 20 - 21 οἰμωγῆς) N(-2; 12-15; 17; 20-)

1 παράτασιν σχῇ τὰ τοῦ σκάμματος Γ: παραταθῇ τὰ τοῦ νοσήματος XYN / ὁ > Y 3 Ἐλιφὰς X / Θεμανῶν Y 4 ἔθνος Y 5 Σαυχέων X, Αὐχεῶν Y 6 δὲ > YΓ / Αὐχὴ Y / Μωαβιτῶν₁: Μωαβ Y / Μωαβιτῶν οὖν: τούτων Γ 8 Μηναίων X, Μινέων Y 10 παραμυθήσασθαι Y 12 ὁ Σύμμ. Y / συνέταξαν Y 13 αὐτῷ > Y 14 ὅτε > Y 20 τε: γὰρ N

τὴν στολὴν ὡς νεκρὸν πενθοῦντες τὸν τῶν τεθνηκότων ἀπερριμμένων ἐλεεινότερον.

2,12 καὶ καταπασάμενοι γῆν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτῶν.

τινὰ δὲ βιβλία ἔχουσι· καὶ ἀναβλέψαντες εἰς τὸν οὐρανὸν τὸν θεὸν ἐξιλεούμενοι καὶ μονονουχὶ λέγοντες· ἵλεως ἔσο, δέσποτα, καὶ μὴ τοιούτοις ἡμᾶς περιβάλῃς κακοῖς, ὃ δὴ καὶ ποιεῖν εἰώθαμεν θαυμάζοντες ὁμοῦ καὶ φοβούμενοι, ὅταν ὁρῶμέν τινας ταῖς ἀδοκήτοις περιπεπτωκότας συμφοραῖς.

2,13 παρεκάθισαν αὐτῷ ἑπτὰ ἡμέρας καὶ ἑπτὰ νύκτας, καὶ οὐδεὶς αὐτῶν ἐλάλησεν· ἑώρων γὰρ τὴν πληγὴν μεγάλην οὖσαν καὶ δεινὴν σφόδρα.

οὐκ εἶπεν ἡ γραφή· ἑπτὰ ἡμέρας ἀπὸ πρωΐθεν ἕως ἑσπέρας, οὐδέ· ἑπτὰ νύκτας ἀφ' ἑσπέρας μέχρι πρωίας. δῆλον οὖν, ὅτι τὸ πλεῖον τῆς ἡμέρας παρακαθεζόμενοι ὑπανεχώρουν τὰς ἀναγκαίας ἐκπληρώσαντες χρείας. καὶ πάλιν ἐπανήκοντες μέχρι πολλοῦ τῆς νυκτὸς παρεκαθέζοντο, καὶ αὖθις ἀπιόντες πάλιν ὤρθριζον πρὸς αὐτόν, ὃ δὴ τῶν γνησιωτάτων καὶ συμπαθεστάτων φίλων ἴδιον. τῇ δὲ κοινῇ συνηθείᾳ χρωμένη ἡ γραφὴ οὕτως ἀπολύτως εἶπεν· παρεκάθισαν αὐτῷ ἑπτὰ ἡμέρας καὶ ἑπτὰ νύκτας, ἐπεὶ καὶ ὅτε λέγει τὸν Ἰακὼβ δεκατέσσαρα ἔτη δουλεῦσαι καὶ συγκαίεσθαι τῷ καύσωνι τῆς ἡμέρας καὶ τῷ παγετῷ τῆς νυκτός· ἆρα ὑπὸ στέγην οὐκ εἰσῄει ποτέ; ἆρα οὐδεμιᾶς ἀναπαύσεως ἔτυχεν ἐν ὅλῳ τῷ χρόνῳ; ταῦτα μὲν οὖν καὶ λεπτολογεῖν φλύαρον· ὡς γὰρ ἔφην, ἡ γραφὴ κοινῇ συνηθείᾳ χρῆται. ἐπειδὴ δέ τινες κωμῳδοῦντες τὴν γραφὴν καὶ ἐντεῦθεν αὐτὴν ὡς ψευδῆ δια-

---

X Y Γ(βOFSL 1 ὡς – 2) P(12 – 17 ἴδιον) L(4 – 6 κακοῖς; ≠ 12 – 14 ὑπανεχώρουν; 16 ὃ δὴ – 18 εἶπεν; 23 ἐπειδὴ –) N(–2; 4–8; 12–)

1 τὸν > YΓ / ἀπερριμένον YN   3 καταπασσάμενοι X   4 δὲ > YL / τῶν βιβλίων L / τὸν > N   6 τοσούτοις X / περιβάλῃς LN: περιβάλ`λ´ῃς Y, περιβάλοις X   7–8 τινα .. περιπεπτωκότα Y   10 αὐτῷ Y / μεγάλην οὖσαν καὶ δεινήν: δεινὴν οὖσαν Y   12 εἶπε + δὲ N / γραφὴ + ὅτι παρεκάθηντο N / ἑπτὰ ἡμέρας > YP / ἀπὸ > N / πρωῒ YP   13 μέχρι: ἕως YP / πλεῖστον Y   14/15 ἐκπληρώσοντες X   17 συμπαθεστάτων καὶ γνησιωτάτων X, γνησιωτάτων PL / ἴδιον: ἐστίν P / δὲ > Y / συνηθείᾳ: συμπαθείᾳ Y



σύρουσιν (οὐ γὰρ ἄν, φασίν, ἄσιτοι διετέλουν ἐπὶ τοσαύταις ἡμέραις), ἠναγκάσθημεν αὐτῶν συναποσχθῆναι τῇ ἀκαίρῳ στενολεσχίᾳ.

προσκαρτεροῦντες τοιγαροῦν τάς τε ἡμέρας καὶ τὰς νύκτας, καθ' ὃν ἔφην τρόπον, καὶ ὡς ὁ τῆς ἀγάπης ἀπῄτει θεσμός, οὐδένα λόγον ηὕρισκον παραμυθίας, ὑπερνικώσης τῆς συμφορᾶς τὴν ἐκ τῶν λόγων παραψυχήν.

X Y L N

1 φησιν YN / διετέλουν + καὶ ἄυπνοι N   2 ἀκαιρέῳ Y / λογολεσχίᾳ N   3 τὰς$_2$ > LN   4 ἔφην: εἶπον L / ὡς > N

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΤΡΙΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· Μετὰ τοῦτο ἤνοιξεν Ἰὼβ τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ κατηράσατο τὴν ἡμέραν αὐτοῦ λέγων.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἀλγεῖ μὲν ὁ δίκαιος καὶ οὐκ ἄν τις ἀρνήσαιτο· οὐ γὰρ τῶν ἀναισθήτων ἡ ἀρετή, ἀλλὰ τῶν ἐν τοῖς πάθεσι φιλοσοφούντων. ὀδυνᾶται δὲ κατὰ μὲν τὸ φαινόμενον ὑπὸ τῆς ἐν τῇ σαρκὶ πληγῆς δριμυτάτως κεντούμενος, κατὰ δὲ τὸ νοούμενον οἷα δίκαιος καὶ φιλόθεος ἀνὴρ ὁρῶν τινας σκανδαλιζομένους ἐπὶ τοῖς αὐτοῦ πάθεσιν ὡς δὴ τοῦ δικαίου τοιαῦτα ὑπομένοντος.

ἤλγει τοιγαροῦν καὶ ὠδυνᾶτο καὶ διὰ τὰ πάθη καὶ ὡς τῆς τοῦ θεοῦ δόξης ἐπ' αὐτῷ διασυρομένης. καὶ γὰρ ὅταν λέγῃ· ἵνα τί ἔθου με κατεντευκτήν σου; οὐκ αὐτὸς κατὰ θεοῦ ἐνετύγχανεν, μὴ γένοιτο. τίνι γὰρ καὶ εἶχεν ἐντυγχάνειν; ἀλλὰ τοῦτό ἐστιν ὅ φησιν· ἵνα τί δι' ἐμέ, δέσποτα, τὸ ὄνομά σου βλασφημεῖται;

ἐθορυβεῖτο δὲ οὐχ ἥκιστα καὶ ἰλιγγία οἷα σφοδρῶς τῇ τοῦ θεοῦ τετρωμένος ἀγάπῃ, μήπως τελείαν ἐγκατάλειψιν ὑπέμεινεν ὑπὸ θεοῦ· οὐδὲν γὰρ οὕτω τιμωρεῖται ψυχὴν λογικὴν καὶ φιλόθεον ὡς τὸ ὑποπτεύειν καταλελεῖφθαι παρὰ θεοῦ. καὶ μυριάκις ᾑρεῖτο τὸν θάνατον

12–13 Hiob 7,20

X. Y Γ(βΠFSL 5–) P(5–15; ≠ 16–17) N(5–)

5 ἀρνήσεται Y, ἀρνήσηται P 6 φιλοσοφούντων: φιλονεικούντων X 7 δὲ > YP(Ny)/ μὲν κατὰ stellt P., μὲν > N / τῇ > X 9 ὡς – 11 καὶ₂ > N (Haplographie oder Kürzung?) / ὡς – 10 ὑπομένοντος > P 10 τοιαῦτα > Y / ὑπομείναντος Y 11 καὶ ὠδυνᾶτο καὶ > P / ὡς > Γ 12 ἐπ' αὐτοῦ P / διασυρομένης + εἰ ὁ δίκαιος τοιαῦτα ὑπομένει PN (vgl. 9 mit App.) 13 με > Y / κατὰ + τοῦ YP 14 καὶ > Γ / ἐντυγχάνειν ΓN: ἐντυχεῖν XYP / τοῦτό ἐστιν ὅ: τοῦθ' ὅ P 15 δέσποτα nach σου P / βλασφημῆται YP 16 δὲ οὐχ ἥκιστα: οὐδὲν ἧττον N / οἷα: καὶ Γ, > N 17 μήπως: μὴ YΓ / ἐγκατάληψιν Y / ὑπέμεινεν ὑπὸ: ὑπέστη παρὰ N 18 λογικὴν καὶ > N

ἢ μετὰ ἀλγηδόνων καὶ τοιαύτης ὑποψίας τοῖς ζῶσιν ἐγκαταλέγεσθαι.

ἐπὶ μὲν οὖν τῇ τῶν κτημάτων ἀπωλείᾳ καὶ τῇ τῶν παίδων ἀθρόᾳ τελευτῇ οἵας ἀφῆκε χαριστηρίους φωνάς, ἠκούσαμεν, καὶ ὅπως τὴν γυναῖκα ἐξεπαίδευσεν ἀπρεπές τι περὶ τοῦ δεσπότου λογισαμένην καὶ ποῖα μετὰ πενίαν καὶ ἐξουδένωσιν καὶ τὸ δριμὺ πάθος ἐφθέγξατο, καὶ ὡς οὐδὲν αὐτὸν τῶν ἀνθρωπίνων συμπτωμάτων διεθορύβησεν.

ὡς δὲ οἱ φίλοι παρεγένοντο ἄνδρες δίκαιοι καὶ συμπαθεῖς, εὔκαιρον ᾠήθη θεωρῶν αὐτῶν τὴν ὑπομονὴν καὶ τὴν ἀγάπην, ἐπ' αὐτῶν εἰπεῖν καὶ δημοσιεῦσαι τὰς κατὰ ψυχὴν ἀλγηδόνας.

καὶ φθέγγεται μὲν καθ' ἱστορίαν ἀκίνδυνα· ἓν γὰρ τοῦ διαβόλου τὸ σπούδασμα τὸ παρασκευάσαι τὸν δίκαιον βλασφημῆσαι θεόν. ὁ δὲ οὐδαμοῦ φαίνεται τοιοῦτόν τι διαπραξάμενος, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον εὐφημήσας καὶ χαριστηρίους ἀναπέμψας φωνάς. καταρᾶται δὲ τὴν ἡμέραν τῆς γεννήσεως καὶ τὸν θάνατον ἐπιποθεῖ διὰ τὰς ἀνωτέρω λεχθείσας αἰτίας.

πρὸς δὲ διάνοιαν μυστήρια λαλεῖ καὶ περὶ τῶν ἤδη προγεγονότων φιλοσοφεῖ καὶ πληροφορεῖται τὸ μέλλον· τοιαῦται γὰρ ἀεὶ τῶν ἁγίων προφητῶν αἱ ῥήσεις. ἐπὶ δὲ αὐτῶν τῶν λέξεων γενόμενοι σαφηνίσωμεν τὴν ἔννοιαν αὐτοῦ ποδηγοῦντας ἡμᾶς πρὸς τὴν ἑρμηνείαν τοῦ καὶ τὸν ἁγιώτατον Ἰὼβ πρὸς τοὺς ἀγῶνας ἐνισχύσαντος.

X Y Γ(βΠFSL -20) P(7 - 18 ῥήσεις) N(-20)

2 ἐπὶ: ἐπεὶ Y   5 πενίαν: πεῖραν ΓΝ   7/8 ἄκαιρον P   10 ἓν γὰρ: ἦν γὰρ YP, ἓν γὰρ ἦν ΓΝ   12 οὐδαμῶς PN / τοιοῦτόν τι: τοῦτο PN / τοῦτο φαίνεται διαπραξάμενος stellt P   12-13 εὐφημήσας - φωνάς: εὐχαριστήσας P   14 γενήσεως Y / γεννήσεως + καὶ ὡς ἀνυπάρκτου κατεύχεται, πρᾶγμα γὰρ οὐχ ὑφεστηκὸς ἀλλ' ἡμερονύκτιον παρελθὸν P (vgl. S.37,15-16)   14 ῥηθείσας P   16 μυστήριον ΓΝ / λαλῶν P / γεγονότων P   20 ἅγιον YN / ἰσχύσαντος X

Αἱ λέξεις

3,1-2 Μετὰ τοῦτο ἤνοιξεν Ἰὼβ τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ κατηράσατο τὴν ἡμέραν αὐτοῦ λέγων·

ὅτε δίκαιος ἀνοίγει τὸ στόμα, οὐχ ἁπλῶς οὑτωσὶ προσήκει προσέχειν τοῖς λεγομένοις, ἀλλὰ τὴν ἐκ τῶν λόγων ὠφέλειαν ἀναζητεῖν. μεστὰ γὰρ ἀεὶ ὠφελείας τῶν ἁγίων τὰ ῥήματα, διὸ καὶ τὸ σκεῦος τῆς ἐκλογῆς ὁ Παῦλος ἐπιστέλλων φησίν· τὸ στόμα μου ἀνέῳγεν πρὸς ὑμᾶς, Κορίνθιοι. καὶ περὶ τοῦ κυρίου δὲ εἴρηται ἐν ταῖς ἱεραῖς τῶν εὐαγγελίων γραφαῖς· καὶ ἀνοίξας τὸ στόμα αὐτοῦ ἐδίδασκεν αὐτοὺς λέγων. ἴδωμεν οὖν, τί καὶ ὁ μέγας Ἰὼβ ἀνοίξας τὸ στόμα φθέγγεται.

3,3 ἀπόλοιτο ἡ ἡμέρα, ἐν ᾗ ἐγεννήθην, καὶ ἡ νύξ, ἐν ᾗ εἶπαν· ἰδοὺ ἄρσεν.

ὅτι μὲν ἠθύμει διὰ τὰς εἰρημένας αἰτίας ὁ Ἰώβ, πρόδηλον. ἐκφέρει δὲ τὰ τῆς ἀθυμίας ῥήματα καὶ καταρᾶται πρᾶγμα οὐχ ὑφεστηκός, ἀλλ' ἡμερονύκτιον παρελθόν. ὅτι δὲ ἀθυμοῦσιν ἐν ταῖς περιστάσεσιν οἱ δίκαιοι, καὶ Ἰερεμίου λέγοντος ἀκούσῃ· ἐπικατάρατος ἡ ἡμέρα, ἐν ᾗ ἐγεννήθην, καὶ τοῦ ἱεροφάντου Μωσέως· ἀπόκτεινόν με, εἰ οὕτως μοι μέλλεις ποιεῖν. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ κύριός φησι περὶ τοῦ τοῖς ἀνηκέστοις περιπεπτωκότος κακοῖς Ἰούδα· καλὸν ἦν αὐτῷ, εἰ οὐκ ἐγεννήθη ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος.

6f Apostelgeschichte 9,15 7f 2.Korinther 6,11 9f Matthäus 5,2
17f Jeremias 20,14 19 Numeri 11,15 21f Matthäus 26,24

X Y Γ(βΠFSL 14 ἐκφέρει – 17 ἀκούσῃ) P(14 ὅτι – πρόδηλον; 15 πρᾶγμα – 17 ἀκούσῃ; ≠ 19 καὶ – 22) L(18 καὶ – 19 ποιεῖν) N(4–11; ≠ 14 ὅτι – πρόδηλον; ≠ 16 ὅτι – 19 ποιεῖν)

4 ὅτε + ὁ Y 5 ἀναζητεῖν ὠφέλειαν stellt N / ἐπιζητεῖν Y
6 ὠφελείας ἀεὶ stellt Y 8 δὲ – 9 καὶ: γέγραπται ὅτι N
10 εἴδωμεν X 11 στόμα + αὐτοῦ X 12 ἐγενήθην X / εἶπον X
15 δὲ > Γ 16 ὅτι δὲ: καὶ ὅτι Γ 17 Ἰερεμία P / λέγοντος: κλαίοντος Γ 18 Μωυσέως X

ἀθυμοῦσι μὲν οὖν, ὡς ἔφην, οὐκ ὀλιγωροῦσι δὲ οὐδὲ καταπίπτουσιν οὐδὲ φθέγγονταί τι παλίμφημον κατὰ θεοῦ, ἀλλ' ἢ καθ' ἑαυτῶν ἢ κατὰ πραγμάτων οὐδὲν βλαπτομένων τὰ τῆς ἀθυμίας ἐκφέρουσι ῥήματα. καὶ γοῦν ὁ μέγας Δαυὶδ τὰ ὄρη τὰ Γελβουὲ καταρᾶται φάσκων· μὴ ἔλθοι ἐφ' ὑμᾶς δρόσος, ὅτι τὸν ποθούμενον Ἰωναθὰν μετὰ τοῦ πατρὸς καίτοιγε πολεμίου τυγχάνοντος αὐτῷ ἐπὶ τῶν ὀρῶν ἐκείνων ἤκουσεν ἀναιρεθέντας.

καὶ πρὸς μὲν ῥητὸν ταῦτα· ἐπικεκρυμμένως δὲ ὡς προφήτης μυστήρια λαλεῖ. καὶ ἐπειδὴ γέννησιν οἶδεν ἡ γραφὴ οὐ τὴν κατὰ σάρκα μόνην, ἀλλὰ καὶ τὴν ἀπὸ τρόπου εἰς τρόπον μεταβολήν, οἷον ἀπὸ ἀρετῆς εἰς κακίαν ἢ ἀπὸ κακίας εἰς ἀρετήν, ἀπολέσθαι ἐπεύχεται τὴν ἡμέραν τῆς ἁμαρτίας, ἐν ᾗ ὁ Ἀδὰμ παρέβη. τὸ γὰρ τῆς ἀνθρωπότητος οἰκειοῦται πρόσωπον καί φησιν ὅτι· ἀπόλοιτο ἡ ἡμέρα, καθ' ἣν ἀπὸ τῆς ἀρετῆς εἰς τὴν φαυλότητα ὁ ἄνθρωπος μετετράπη. τὸ δὲ ἐν ᾗ εἶπαν· ἰδοὺ ἄρσεν, ὅτι ἐξ ἑνὸς τοῦ Ἀδὰμ οἱ πολλοὶ ἁμαρτωλοὶ κατέστημεν.

ἡμέραν δὲ καὶ νύκτα τὴν αὐτήν φησι, πρὸς μὲν ῥητόν, ὅτι τὸ ἡμερονύκτιον μίαν ἡμέραν οἶδεν ἡ γραφή, πρὸς δὲ διάνοιαν, ὅτι ἡ παράβασις φωτὸς ἐπαγγελίαν ἔχουσα διὰ τὸ ἀκοῦσαι ἔσεσθε ὡς θεοὶ σκότους ἤνεγκεν ἔργα. σκότος γὰρ ἡ παρακοὴ δι' ἧς ὁ θάνατος εἰσῆλθεν, ὥστε δεῖν λοιπὸν ἐναργέστερον τὴν διαφορὰν ὀφθῆναι τοῦ ἄρρενος πρὸς τὸ θῆλυ.

<u>3,4-5 καὶ ἡ νὺξ ἐκείνη εἴη σκότος, καὶ μὴ ἀναζητήσαι αὐτὴν ὁ κύριος ἄνωθεν, μηδὲ ἔλθαι εἰς αὐτὴν φέγγος· ἐκλάβοι δὲ αὐτὴν σκότος</u>

---

5 2. Könige 1,21 19/20 Genesis 3,5

X Y Γ(βΠFSPLN 8 - 14 μετετράπη; βΠFSPL ≠ 17 - 21 εἰσῆλθεν; 21 ὥστε - 22) P(≠ 4 καὶ - 7; 18 ὅτι - 20 θάνατος) L(1 οὐκ - 3/4 ῥήματα) N(1 - 4 καταρᾶται; ≠ 4 φάσκων - 7; ≠ 17 - 22)

2 παλίμφημον: πάλιν βλάσφημον Y / κατὰ + τοῦ YL / ἀλλ' - 3 βλαπτομένων: οἱ κατὰ πραγμάτων καταβλαπτόμενοι L 3 ἐκπέμπουσι L 4 κατηρᾶτο Y / λέγων Y 6 αὐτῷ > Y 6/7 ἐκείνων > Y 8 ῥητόν: τὸ πρόχειρον Γ 10 μόνον Γ / τόπου und τόπον Y 11 ἢ: καὶ Y / ἀπὸ κακίας εἰς ἀρετήν: καὶ ἔμπαλιν Γ 13-14 καθ' - δὲ > Y 14 ἐτράπη Γ 15 εἶπον X,+ ὅτι X 19 τό: τοῦ Y / ἀκοῦσαι + ὅτι P 21 ὥστε - 22 > Y 22 ἄρσενος Γ (ohne P) 24 μὴ διέλθῃ Y

καὶ σκιὰ θανάτου.

πρὸς μὲν ῥητὸν μὴ καταλαμφθῆναι ὑπὸ σελήνης ἢ ἀστέρων τὴν νύκτα ἐξαιτεῖ, ἀλλὰ βαθεῖ κατασχεθῆναι σκότῳ, ὃ δὴ καὶ σκιὰν θανάτου καλεῖ. πρὸς δὲ διάνοιαν τὴν ἁμαρτίαν ἐπεύχεται ἐν τῇ ἰδίᾳ κακίᾳ φαίνεσθαι, ἵνα μὴ ἰσχύσῃ ὑποκρίνεσθαι ἀρετήν, ἀλλὰ γνωριζομένη, ὅτι ζοφώδης ἐστὶ καὶ θανατηφόρος, φευκτὴ γένηται καὶ ἀποτρόπαιος.

3,5-6 ἐπέλθοι ἐπ' αὐτὴν γνόφος. καταραθείη ἡ ἡμέρα ἐκείνη καὶ ἡ νὺξ ἐκείνη, ἀπενέγκοιτο αὐτὴν σκότος.

γνόφος νεφώδης ἀχλύς. - πρὸς μὲν οὖν ῥητὸν εὔχεται ἀφεγγῆ γενέσθαι τήν τε ἡμέραν αὐτοῦ τῆς γεννήσεως καὶ τὴν νύκτα. πρὸς δὲ διάνοιαν ἐξαιτεῖ τὴν ἁμαρτίαν φαίνεσθαι, ὥσπερ καὶ ἔστιν, ἵνα μὴ ὁ Σατανᾶς ὡς ἄγγελος φωτὸς ὑποκρινόμενος δείξῃ τὰ φαῦλα ὡς ἀγαθά, ἀλλ' ἵνα γνωριζόμενα, ὅτι εἰσὶ φαῦλα καὶ σκότους αἴτια, φευκτὰ πᾶσι γένωνται.

3,6 μὴ εἴη εἰς ἡμέρας ἐνιαυτοῦ μηδὲ ἀριθμηθείη εἰς ἡμέρας μηνῶν.

πρὸς μὲν ῥητόν· ἐξαφανισθείη, φησίν, ἡ ἡμέρα τῆς γεννήσεώς μου συστελλομένου τοῦ ἐνιαυσιαίου κύκλου. πρὸς δὲ διάνοιαν μηδὲ μνήμην εὔχεται γενέσθαι τῆς ἁμαρτίας, διὸ καί φησιν·

3,7 ἀλλὰ ἡ νὺξ ἐκείνη εἴη ὀδύνη.

ἀντὶ τοῦ· γνωσθήτω, ὅτι φαύλη ἐστίν, καὶ διὰ τοῦτο μισείσθω ὡς φαύλη καὶ ὀδύνης αἰτία.

X Y Γ(βΠFSL 21-22) P(4 πρὸς - 5 ἀρετήν; 10 εὔχεται - 15; 21-22) L(2-7) N(≠ 2-7; ≠ 10-15; 17 - 18 κύκλου; 21-22)

2 μὲν + τὸ L / καταλαμφθῆναι Y 3 βάθει κατασχ. καὶ σκότῳ L 5 ὑποκρίνασθαι YP 6 ζοφώδης: γνοφώδης Y / καὶ θανατηφόρος > L(N) / καὶ ἀποτρόπαιος > L(N) 8 καταραθείη: καὶ ταραχθείη X 10 νεφελώδης N/ εὔχεται nach 11 γενν. stellt P 11 τε > YP 12 ἐξαιτεῖ > P / καὶ > YP 14 ὅτι - αἴτια > P 15 γένηται P 18 ἐνιαυσι Y 20 ἡ > Y 21 ἀντὶ τοῦ > Γ / γνωσθήτω + ἡ νὺξ ἐκείνη ΓP + φησιν Γ / ἐστιν + ἡ ἁμαρτία N 22 φαύλη καὶ > ΓPN



3,7 καὶ μὴ ἔλθοι ἐπ' αὐτὴν εὐφροσύνη μηδὲ χαρμονή.

ἀλλὰ μηδὲ ἔλθοι, φησίν, εἰς τὸν καιρὸν τῆς ἐμῆς γεννήσεως εὐφροσύνη τις ἢ χαρμοσύνη. πρὸς δὲ διάνοιαν· μηδείς, φησίν, ἐπιτερφθείη τῇ ἁμαρτίᾳ, μηδεὶς ὡς χαρᾶς αἰτίαν ταύτην ἐργάσαιτο. ὁ μὲν οὖν, ὡς ἔφην, κατὰ πράγματος ἀνυποστάτου ῥίπτειν δοκεῖ τῆς ἀθυμίας τοὺς λόγους, προφητικῶς δὲ τὴν πατροπαράδοτον ἁμαρτίαν καταρᾶται αἰτῶν αὐτὴν ἐξαφανισθῆναι. διὸ καὶ εἰς ἔργον ἐξέβη τὰ ῥήματα, τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν διὰ τοῦ λουτροῦ τῆς παλιγγενεσίας ταύτην ἐξαφανίσαντος.

3,8 ἀλλὰ καταράσαιτο αὐτὴν ὁ καταρώμενος τὴν ἡμέραν ἐκείνην ὁ μέλλων τὸ μέγα κῆτος χειρώσασθαι.

σαφῶς ἐνταῦθα τὴν προφητείαν ἀπεκάλυψεν· οὐ γὰρ περὶ αἰσθητοῦ κήτους λέγει, ἀλλὰ περὶ τοῦ νοητοῦ δράκοντος, τοῦ διαβόλου, ὃν ἰσχυρὸν ὄντα καὶ μέγα κῆτος δήσας ὁ ἰσχυρότερος, ὡς ἐν εὐαγγελίοις ἠκούσαμεν, διήρπασεν αὐτοῦ τὰ σκεύη, τουτέστιν· τοὺς αἰχμαλωτισθέντας ἀνθρώπους ὑπ' αὐτοῦ. τίς οὖν ἕτερος τὴν ἁμαρτίαν κατηράσατο καὶ ἐξηφάνισεν ἐν ἑαυτῷ, τίς δὲ τὸ νοητὸν ἐχειρώσατο κῆτος, ἀλλ' ἢ ὁ δι' ἡμᾶς ἄνθρωπος γενέσθαι καταδεξάμενος τοῦ θεοῦ λόγος; ὃς ἐν τύπῳ τῆς ἁμαρτίας τὴν συκῆν κατηράσατο, ὡς ἐδιδάχθημεν ἐν εὐαγγελίοις. ὅτι γὰρ οὐ περὶ αἰσθητοῦ τινός φησι κήτους, ἠκούσαμεν ἐν ταῖς Καθολικαῖς· πᾶσα γὰρ φύσις θηρίων τε καὶ πετεινῶν ἑρπετῶν τε καὶ ἐναλίων δαμάζεται καὶ δεδάμασται τῇ φύσει τῇ ἀνθρωπίνῃ. εἰ δὲ ἄνθρωπος καὶ τὰ θηρία καὶ τὰ ἐνάλια κήτη καὶ ἐχειρώσατο καὶ χειροῦται, πῶς περὶ θεοῦ ἔλεγεν ἡ γραφὴ ὡς μήπω μὲν

8-9 Titus 3,5 14-15 Matthäus 12,29; Markus 3,27 19-20 Matthäus 21,19; Markus 11,13-14 21-24 Jakobus 3,7

X Y Γ(βΠFSPL 16 τίς – 19 λόγος) P(≠ 3 μηδεὶς – 4 ἁμαρτίᾳ; 12 – 16 αὐτοῦ; 19 ὃς – 20 εὐαγγελίοις) N(16 τίς – 18 κῆτος)

3/4 ἐπιτερφθῇ Y 5 ὁ: ἡ Y / κατὰ + μὲν Y 14 ἰσχυρὸς P 15 εὐαγγελίῳ P 16 οὖν: γὰρ ΓΝ / ἕτερος > Γ 18 ἀλλ' ἢ Y: ἀλλ' X: εἰ μὴ Γ 19 καταδεξάμενος: καταξιώσας Γ 20 εὐαγγελίῳ P 21 τινος > X / κήτους φησιν stellt X 21/22 πᾶσα γὰρ: ὡς πᾶσα Y 22 πτηνῶν Y

χειρωσαμένου τὸ ἐνάλιον κῆτος, μέλλοντος δὲ αὐτοῦ κρατήσειν ὁ μέλλων τὸ μέγα κῆτος χειρώσασθαι; τί δὲ καὶ μέγα θεῷ τὸ κήτους ἐναλίου κρατῆσαι; εὔδηλον οὖν, ὡς περὶ τῆς ἁμαρτίας καὶ τοῦ διαβόλου ταῦτα τῷ δικαίῳ λέλεκται.

3,9 σκοτωθείη τὰ ἄστρα τῆς νυκτὸς ἐκείνης, καὶ μὴ ὑπομείναι καὶ εἰς φωτισμὸν μὴ ἔλθοι καὶ μὴ ἴδοι ἑωσφόρον ἀνατέλλοντα.

πρὸς μὲν ῥητόν· μὴ δώσῃ, φησίν, τὸ οἰκεῖον φέγγος, ἀντὶ τοῦ· μὴ λάμψωσι τὰ ἄστρα τῆς νυκτὸς ἐκείνης. ἄστρα δὲ κυρίως τὰ ἐκ πολλῶν ἀστέρων συγκείμενα ὥσπερ ἡ Πλειὰς καὶ ἡ Ἄρκτος· ἀστὴρ δὲ ὁ καθεῖς. ἀλλὰ μηδὲ ὑπομείναι, φησίν, ἀντὶ τοῦ· μὴ ἐμμείνοι φαίνοντα μηδὲ τὸν οἰκεῖον ἐκτελοῦντα δρόμον, ἀλλὰ μηδὲ διαδέξηται τὴν νύκτα ἐκείνην φῶς. ἑωσφόρον γὰρ ἀνατέλλοντα ἢ τὸν ἑωθινὸν ἀστέρα φησὶν ἢ τὸν ἥλιον ὡς τὴν ἕω φέροντα.

πρὸς δὲ διάνοιαν· τῆς ἁμαρτίας, φησίν, ἣν δὴ νύκτα καλεῖ, αἱ δοκοῦσαι τερπνότητες καὶ τὰ κάλλη ἐξαφανισθείησαν, καὶ μὴ νικήσοι τὰ πονηρὰ τὴν ἀρετήν ποτε. τοῦτο γὰρ λέγει τὸ εἰς φωτισμὸν μὴ ἔλθοι ἀντὶ τοῦ· γνωσθείησαν αἱ τῆς ἁμαρτίας τερπνότητες, ὅτι σκότος εἰσί, καὶ μὴ ἰσχυσάτωσαν ἀπατῆσαι μηδὲ πλάσασθαι, ὅτι ἔχουσί τι ἀγαθόν. τὸ δὲ καὶ μὴ ἴδοι ἑωσφόρον ἀνατέλλοντα οὐκ εὐκτικῶς φησιν, ἀλλ' αὐτὸ τὸ ὂν ἀπαγγέλλει· οὐ γὰρ δύναται ἡ ἁμαρτία ὑπομεῖναι τὸν ἑωσφόρον ἐν ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν ἀνατέλλοντα. ἑωσφόρος δέ ἐστιν ὁ περὶ τοῦ κυρίου λόγος ὁ τὴν ἡμετέρον καταυγάζων ψυχήν, ὡς ὁ ἔγκριτος τῶν ἀποστόλων Πέτρος δευτέραν ἐπιστολὴν ἀποχαράττων ἐδίδαξεν καὶ ἔχομεν, λέγων,

24ff 2. Petrus 1,19

X Y Γ(βΠFSPL 14 τῆς ἁμαρτίας - 23 ψυχήν) P(2 τί δὲ - 3 κρατῆσαι) N(7 - 8 ἐκείνης; 10 μὴ ἐμμείνοι - 12 φῶς; ≠ 12 ἑωσφόρον - 13 ἥλιον; 14 πρὸς - 21 ὑπομεῖναι; ≠ 21 τὸν ἑωσφόρον - 24 ἐδίδαξεν)

4 διαλέλεκται Y   5 σκοτισθείη Y / ὑπομείνῃ Y   6 ἴδῃ Y   7 δώ[[σῃ]]`σω´ X, δώσει Y, δοῖεν N   9 ἡ ἄρκτος: ἄρηκτος Y   10 ἐμμένοι Y   14 δή: καὶ N / καλεῖ + τὰ ἄστρα Γ   15/16 νικήσῃ Y   18 πλάσασθαι: πλανᾶσθαι Γ   19 ἀγαθόν: χρηστόν Γ / τὸ δέ: ἴσως δὲ τὸ N / καὶ > N / ἴδῃ Y   20 ἀλλὰ N / ἀναγγέλει Y   21 ὑπομεῖναι ἡ ἁμαρτία stellt Y   22 περὶ > X   22/23 ὑμετέραν Y   23 ἔκκριτος X

βεβαιότερον τὸν προφητικὸν λόγον, ᾧ καλῶς ποιεῖτε προσέχοντες ὡς λύχνῳ φαίνοντι ἐν αὐχμηρῷ τόπῳ, ἕως οὗ ἡ ἡμέρα διαυγάσῃ καὶ φωσφόρος ἀνατείλῃ ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν. φησὶν οὖν, ὅτι οὐ δύναται ἡ ἁμαρτία μένειν ἐν ταῖς ψυχαῖς, ἐὰν ἀξιωθῶσι καταυγασθῆναι ὑπὸ τοῦ ἑωσφόρου, τουτέστι τοῦ θείου λόγου. τοῦ γὰρ φωτὸς ἐπιλάμποντος τὸ σκότος ὑπαναχωρεῖ.

3,10 ὅτι οὐ συνέκλεισεν πύλας γαστρὸς μητρός μου.

κατὰ μὲν τὸ ῥητόν· ὅτι, φησίν, οὐκ ἐκώλυσέ με γεννηθῆναι, καίτοιγε οὐκ ἐν τῇ νυκτὶ ἐτύγχανε τὸ κωλῦσαι αὐτὸν ἐκ μήτρας προελθεῖν, ἀλλ' ὃ διὰ πάντων λέγει, τοιοῦτον ἔχει νοῦν, ὅτι ἄμεινον ἦν μὴ γεννηθῆναι. πρὸς δὲ διάνοιαν· ἐπαρῶμαι, φησίν, τὴν ἁμαρτίαν, ὅτι μὴ ἐκωλύθησάν μου αἱ τῆς προθέσεως ὁρμαί, ἀλλὰ καὶ ὠδίνησα τὴν ἁμαρτίαν καὶ ἀπεκύησα, τουτέστιν· ἔργῳ ἔπραξα τοῦ ἀπηγορευμένου ξύλου γευσάμενος.

3,10 ἀπήλλαξε γὰρ ἂν πόνον ἀπὸ ὀφθαλμῶν μου.

εἰ γὰρ μὴ ἐτέχθην, φησίν, οὐκ ἂν ταῖς παρούσαις περιέπιπτον συμφοραῖς. πρὸς δὲ διάνοιαν· εἰ μὴ γὰρ διὰ τὴν ἁμαρτίαν, φησίν, καὶ τὴν γενομένην παρατροπὴν οὐκ ἂν αἱ φθοραὶ καὶ αἱ νόσοι τοῖς ἀνθρώποις συνέβαινον.

3,11 διὰ τί γὰρ ἐν κοιλίᾳ οὐκ ἐτελεύτησα, ἐκ γαστρὸς δὲ ἐξῆλθον καὶ οὐκ εὐθὺς ἀπωλόμην;

οὕτω γὰρ ἄμεινον ἦν ἢ μηδὲ τεχθῆναι, ἢ τεχθέντα παραχρῆμα ἀπο-

-4 2. Petrus 1,19

X Y Γ(βΠFSPL 18 εἰ μὴ - 20) N(6 τοῦ γὰρ - 7; 9-15; 17-20; ≠ 23 οὕτω - τεχθῆναι; 23 ἢ$_2$ -)

3 ἡ > X / διαυγάσει Y / ὁ φωσφόρος Y / ἀνατελεῖ Y 6 ἐπιλάμψαντος N 11 ἔχει + τὸν N 12 γεννηθῆναι + ἢ γεννηθέντα ταῦτα παθεῖν N / τῇ ἁμαρτίᾳ N 14 ἀπεκύησα: ἀπέτεκον N / ἔργα Y 15 γευσάμενος + καὶ μὴ μέχρι τῆς ὁρμῆς στάς N 16 γὰρ > Y / ἂν > X / πόνον: κόπον Y 17 φησιν > N 18 γὰρ > N 22 ἀπωλλόμην Y 23 ἢ$_1$ > X

θανεῖν. πρὸς δὲ διάνοιαν· καλὸν γάρ ἐστιν, ἢ μηδὲ ὅλως τινὰ φαῦλον ἐν ἡμῖν γεννηθῆναι λογισμόν, ἢ καί, εἰ γένοιτο, παραχρῆμα αὐτὸν ἐξαφανισθῆναι.

3,12 ἵνα τί δὲ συνήντησάν μοι γόνατα; ἵνα τί δὲ μαστοὺς ἐθήλασα;

οὕτως οὐκ ὤφειλον, φησίν, οὔτε εἰς γόνατα τεθῆναι τιτθῆς οὔτε γάλακτος μεταλαβεῖν, ἵνα καὶ ζωοποιηθῶ. κατὰ δὲ τὴν θεωρίαν· ἵνα τί γάρ, φησίν, οὐκ ὤκλασα ἢ ὑπεσκελίσθην πορευόμενος τοῦ ἀπηγορευμένου ξύλου γεύσασθαι· ἵνα τί δὲ καὶ ἐπίδοσίν τινα ἐποίησα ἐπὶ τὰ φαῦλα; τοῦτο γὰρ λέγει μαστοὺς ἐθήλασα, τουτέστι τοὺς τρόπους τῆς κακίας ηὔξησα.

3,13 νῦν ἂν κοιμηθεὶς ἡσύχασα, ὑπνώσας δὲ ἀνεπαυσάμην,

εἰ μὴ γὰρ ἐτέχθην, φησίν, ἢ τεχθεὶς παραχρῆμα ἐτελεύτησα, οὐκ ἂν εἰς πεῖραν ἠρχόμην τῶν δεινῶν.

3,14-15 μετὰ βασιλέων βουλευτῶν γῆς, οἳ ἐγαυριῶντο ἐπὶ ξίφεσιν, ἢ μετὰ ἀρχόντων, ὧν πολὺς ὁ χρυσός, οἳ ἔπλησαν τοὺς οἴκους αὐτῶν ἀργυρίου.

ἐκ τούτων παιδευόμεθα μὴ μέγα φρονεῖν ἐπὶ δυναστείᾳ ἢ πλούτῳ ἢ φρονήσει, ὅπουγε καὶ βασιλεῖς καὶ οἱ ἐπὶ γῆς βουλευταί, ἀντὶ τοῦ· οἱ ἐπὶ σοφίᾳ καὶ βουλῇ μέγα φρονοῦντες, καὶ οἱ γαυριῶντες ἐπὶ ξίφεσιν, τουτέστιν· ταῖς ἀρχαῖς, ταῖς δυναστείαις, τοῖς κατὰ πολεμίων τροπαίοις, πρὸς δὲ δὴ τούτοις καὶ οἱ πολύχρυσοι τὸν κοινὸν ἅπασιν ὑφίστανται θάνατον. οὐδὲν οὖν ἔπασχον δεινὸν σύνδρο-

X Y Γ(βΠFSPL 1 πρὸς - 3; βΠFSL 5 οὕτως - τιτθῆς; 6 κατὰ - 7 ὤκλασα) P(5 - 8 γεύσασθαι; 12-13; 22 οὐδὲν -) N(-3; 5-10; 17-)

1 πρὸς: κατὰ ΓN / διάνοιαν: ἀναγωγὴν Γ(außer P)N / καλὸν γάρ ἐστιν > Y, καλόν ἐστι φησίν ΓN 2 ἐν > Γ(außer P)N 4 συνήντησέ Y 5 οὕτως: ὡς Γ, > P(L) / τεθεῖναι Y / τιτθῆς: τῆς τρόφου N / οὔτε$_2$ + καὶ Y 6 ἵνα καὶ ζωοποιηθῶ > P / κατὰ: πρὸς Γ / τὴν > Γ / ἵνα$_2$: διὰ Γ 7 γὰρ > N / μὴ ὤκλασά φησιν Γ, + ἐπὶ τῇ παραβάσει ΓN / ἢ ὑπεσκελίσθην > P 8 γεύσασθαι ξύλου stellen YN / ἐποίησας Y 11 ἐπαυσάμην Y 18 ὅπου τε Y / καὶ$_1$ + οἱ Y / ἐπὶ: τῆς YN 18/19 ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν N 19 βουλαῖς YNp 20 ἐπὶ + τοῖς Y / τουτέστιν: ἤγουν N 21 πολέμων X / δὴ > YN 22 πᾶσιν Y / οὖν + φησιν Y

μον ὑπομένων τῇ γεννήσει τὸν θάνατον καὶ μηδενὸς τῶν ἐν βίῳ δοκούντων καλῶν ἐν μεθέξει γινόμενος, ὅπουγε καὶ οἱ ἐπὶ τούτοις μέγα φρονήσαντες ἴσα τοῖς λοιποῖς ἀνθρώποις τεθνήκασιν.

3,16 ἢ ὥσπερ ἔκτρωμα ἐκπορευόμενον ἐκ μήτρας μητρὸς ἢ ὥσπερ νήπιοι, οἳ οὐκ εἶδον φῶς.

ἔκτρωμά ἐστι τὸ μήπω διαμορφωθὲν τελείως ἐν τῇ γαστρί, νήπιον δὲ λέγει τὸν μήπω δεξάμενον αἴσθησιν τῶν τοῦ βίου καλῶν ἢ φαύλων. τὸν δὲ περὶ τούτων λόγον, διὰ τί οἱ μὲν οὐδὲ τελεσφοροῦνται, οἱ δὲ καὶ τελεσφορηθέντες νεκροὶ γεννῶνται, οἱ δὲ ὁμοῦ τῇ γεννήσει τὸν θάνατον ὑπομένουσι, τοῖς ἀνεφίκτοις τοῦ θεοῦ κρίμασι καταλειπτέον.

3,17 ἐκεῖ ἀσεβεῖς ἔπαυσαν θυμὸν ὀργῆς, ἐκεῖ ἀνεπαύσαντο κατάκοποι τῷ σώματι.

κάλλιστον ἡμᾶς διδάσκει μάθημα, ὅτι εἰ καὶ δι' ἁμαρτίαν ὁ θάνατος, ἀλλ' οὖν χρησίμως καὶ φιλανθρώπως ὁ θεὸς τοῖς ἀνθρώποις καὶ τοῦτον ᾠκονομήσατο. καὶ γὰρ οἱ ἀσεβεῖς, φησίν, οἱ διὰ πλοῦτον καὶ ὑπεροψίαν βίου κατὰ θεοῦ θρασυνόμενοι, παύονται καὶ ἀνακόπτονται τοῦ κακοῦ μηκέτι θυμούμενοι ἢ ὀργιζόμενοι, καὶ οἱ ἐν ὀδύναις σωματικαῖς ὄντες τῶν πόνων λήγουσιν. οὐδὲν οὖν, φησίν, αἰτῶ συμβῆναί μοι φαῦλον, ἀλλὰ τὸ παρὰ θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις χρησίμως οἰκονομηθέν, τὸν θάνατον.

ἐπεὶ δὲ ἕτερα βιβλία ἔχουσιν· ἐκεῖ ἀσεβεῖς ἐξέκαυσαν θυμὸν ὀργῆς, οὕτω νοήσεις· οἱ μὴ ἐνταῦθα, φησίν, παιδευθέντες,

X Y Γ(βΠFSPL 6-11; βΠFSP 14 - 19 λήγουσιν) P(-3; 23 οἱ μὴ -) L(14 εἰ -) N(-3; 6-11; ≠ 14 - 19 λήγουσιν; 19 οὐδὲν -)

2 καλῶν: μεγάλων P, + ἢ κακῶν Y / γενόμενος N 3 μεγαλοφρονήσαντες Y 4 ἢ$_2$ - 5 > Y 6 ἔκτρωμα + γὰρ N / μηδέπω N 7 τὸν: τὸ Y 7/8 φαύλων: κακῶν N 8 οὔτε Y 11 καταληπτέον YN 14 ἁμαρτίαν + φησὶν L 15 ἀλλ' οὖν: ἀλλὰ L 16 ᾠκονόμησε L / φησιν nach πλοῦτον L / οἱ$_2$ > L 17 καὶ$_1$: ἢ καὶ L/ βίου > Γ 18 μηκέτι θυμούμενοι: μὴ ἐπιθυμούμενοι L 19 φησιν > L 20 παρὰ + τοῦ N 20/21 χρησίμως > L 22-23 ὀργῆς: τὸ δὲ ἐξέκαυσαν L 22 ἐπεὶ: ἐπὶ Y / βιβλία: βέβαια Y / ἔχει N 23 οὕτω νοήσεις > Y / νοήσεις + ὅτι N / φησι > LN

ἀλλ' ἐμμείναντες τῇ ἀσεβείᾳ τὴν ἐκ τῆς θείας ὀργῆς κόλασιν ἑαυτοῖς ἐπισπῶνται.

3,18 ὁμοθυμαδὸν δὲ οἱ αἰώνιοι εὐθήνησαν· οὐκ ἤκουσαν φωνὴν φορολόγου.

ἀλλὰ καὶ οἱ ἐξ αἰῶνος, φησίν, τελευτήσαντες ἐκεῖ τυγχάνουσι τῶν πρακτόρων καὶ ἀπαιτητῶν τῆς ἐπαχθείας ἀπαλλαγέντες, ἵνα εἴπῃ ὅτι· τῶν τοῦ βίου συμφορῶν ἐκτὸς γενόμενοι.

πρὸς δὲ διάνοιαν φορολόγον φησὶ τὸν διάβολον, ὃς οὐ μόνον ὡς φορολόγος, ἀλλὰ καὶ ὡς δεσπότης τοὺς ὑπ' αὐτῷ προαιρετικῶς γεγονότας ὥσπερ τινὰ δασμὸν ἀπαιτεῖ τὸ πράττειν τὰ αὐτῷ καταθύμια. καὶ τούτου τοιγαροῦν τοῦ πικροῦ φορολόγου οἱ τὸν βίον ἐξελθόντες ἀπαλλάττονται οὐκέτι τὰ φαῦλα πράττειν δυνάμενοι.

3,19 μικρὸς καὶ μέγας ἐκεῖ ἐστι καὶ θεράπων δεδοικὼς τὸν κύριον αὐτοῦ.

πάντες οὖν ἐκεῖ τυγχάνουσι, καὶ ἄλλο τοῦ θανάτου χρήσιμον τὸ μὴ εἶναι ἐκεῖ δοῦλον καὶ δεσπότην. καὶ γὰρ οἱ πάλαι, φησίν, δεδοικότες τοὺς ἑαυτῶν δεσπότας ἐκεῖ οὐ φοβοῦνται. ἄλλα δὲ βιβλία ἔχουσιν· οὐ δεδοικὼς τὸν κύριον αὐτοῦ. εἰ μὲν οὖν οὐ δεδοικώς, πρόδηλος ἡ νόησις· εἰ δὲ δεδοικώς, ἀντὶ τοῦ· πάλαι μὲν δεδοικώς, ἐν ᾅδου δὲ οὐκέτι.

ταῦτα περὶ τοῦ θανάτου διὰ πολλῶν ἐφιλοσόφησεν ὁ σηπόμενος καὶ σκώληκας βρύων καὶ τῷ ἰχῶρι περιρρεόμενος, καὶ ὥσπερ τῶν ἀλγηδόνων ἐπιλαθόμενος καθαρῷ διανοίας ὄμματι τὰ κάλλιστα ἡμῖν τῶν μαθημάτων παραδέδωκεν, ἡμεῖς δὲ τούτων εἰς ἔννοιαν οὐκ ἐρχόμεθα. εἰ

X Y Γ(βΠFSL 5–7; βΠFSPL 16 οἱ πάλαι – 17 φοβοῦνται; βΠFSL 21 – 24 παραδέδωκεν) P(–2) L(–2; 8 φορολόγον – 12 ἀπαλλάττονται) N(–2; ≠ 5; 6–7; ≠ 8 – 9 δεσπότης; 9 τοὺς – 10 καταθύμια; 21–)

1/2 ἑαυτοῖς κόλασιν stellt L 3 εὐθήνησαν > Y 9 ὑπ' αὐτὸν X, ὑπ' αὐτοῦ N 11 τοῦτο Y / τοῦ > Y 12 οὐκέτι: οὐκ ἐπὶ Y 15 τὸ: τοῦ Y 16–17 ὁ .. δεδοικὼς τὸν ἑαυτοῦ δεσπότην .. φοβεῖται Γ 19 ὁ πάλαι Y 20 δὲ > Y / οὐκέτι: οὐκ ἔστι Y 21 ὁ: ὡς Γ 24 παρέδωκεν Y / ἔνοιαν Y

γὰρ τοῦ θανάτου τὴν μνήμην εἴχομεν, βελτίους ἂν ἐγινόμεθα καὶ πλούτου καὶ δυναστείας καὶ τῶν ἐν τῷ βίῳ δοκούντων τερπνῶν ῥᾳδίως ἂν περιεφρονοῦμεν.

3,2o ἵνα τί γὰρ δέδοται τοῖς ἐν πικρίᾳ φῶς, ζωὴ δὲ ταῖς ἐν ὀδύναις ψυχαῖς;

πολλαχοῦ ἡ γραφὴ τὸ ἵνα τί ἐπὶ παρακλήσεως τίθησιν, οὐκ ἐπὶ ἀποδυσπετήσεως, ὡς ἐπὶ τοῦ ἵνα τί, κύριε, ἀφέστηκας μακρόθεν, ὑπερορᾷς ἐν εὐκαιρίαις, ἐν θλίψει; οὐ γὰρ μέμφεται, ἀλλ'ἱκετεύει μὴ ἐγκαταλειφθῆναι ἐν ταῖς θλίψεσιν. καὶ πάλιν· ἵνα τί, ὁ θεός, ἀπώσω εἰς τέλος; ὠργίσθη ὁ θυμός σου ἐπὶ πρόβατα νομῆς σου. πάλιν γὰρ οὐκ αἰτιᾶται, ἀλλὰ μὴ εἰς τέλος ἀπωσθῆναι παρακαλεῖ. κἀνταῦθα τοίνυν ὁ μακάριος οὗτος ἀνὴρ ἱκετεύει λέγων· ἐπειδὴ φωτὸς καὶ ζωῆς εἶ χορηγός, κύριε, περίελε τὰς ὀδύνας, περίελε τῆς ψυχῆς τὴν πικρίαν. καὶ γὰρ αἱρετώτερος τοῦ ὀδυνηροῦ βίου ὁ θάνατος. διὸ καὶ ἐπιφέρει·

3,21-22 οἳ ὁμείρονται τοῦ θανάτου καὶ οὐ τυγχάνουσιν ἀνορύσσοντες ὥσπερ θησαυρούς, περιχαρεῖς δὲ ἐγένοντο, ἐὰν κατατύχωσιν.

ὥσπερ, φησίν, οἱ χρυσὸν μεταλλεύοντες καὶ θησαυρὸν ζητοῦντες, ἐὰν εὕρωσιν, χαίρουσιν, οὕτω καὶ οἱ ἐν πικραῖς ὀδύναις, ἐὰν συναίσθωνται πλησίον ὄντα τὸν θάνατον, λύσιν αὐτὸν τῶν κακῶν ἐλπίζοντες εἶναι χαίρουσιν.

7-8 Psalm 9,22 10-11 Psalm 73,1

X Y Γ(βΠFSL 6 - 7 τί; ≠ 8 οὐ - 10 τέλος; 15) P(6-15) L(18-21) N(- 8 μακρόθεν; ≠ 8 οὐ - 12 παρακαλεῖ; 13 ἐπειδὴ - 15; 18-21)

1 εἴχομεν + οὖσαν Y / βελτίονες Y / ἂν > Y / ἐγενόμεθα N 1/2 καὶ πλούτου doppelt X 2 τῷ > X 6 τὸ ἵνα τί > YP / ἐπὶ₂ > Y 8 ὑπερορᾷς - θλίψει > P(ΓN) / θλίψεσιν Y 9 ἐν ταῖς θλίψεσιν: παρὰ θεοῦ P(Γ) 10 ἀπόσω Y/ ὠργίσθη - 12 κἀνταῦθα > P 12 ἀποστῆναι Y 13 ἐπειδὴ + τοίνυν N/ ἐπειδὴ - χορηγὸς > P/ χορηγὸς εἶ stellt Y 14 περίελε κύριε stellt P/ ψυχῆς + μου Y 15 καὶ γὰρ: ὡς νῦν γε N/ αἱρετώτερος + φησιν Γ/ αἱρετώτερος nach θάνατος N/ διὸ > X/ διὸ - ἐπιφέρει > ΓN 16 ἱμείρονται Y(P)/ τυγχάνουσιν + ἐπιθυμοῦσιν Y 17 θησαυρόν Y(P) 18 φησιν > N/ χρυσὸν μεταλλεύοντες καὶ > L/ καὶ: ἢ N 19 χαίρωσιν Y, χαίρονται L/ ἐν + ταῖς XY (nicht LN) 19/20 αἴσθωνται N, nach θάνατον N 21 εἶναι > L

3,23 θάνατος ἀνδρὶ ἀνάπαυσις, συνέκλεισεν γὰρ ὁ θεὸς κατ' αὐτοῦ.

καθ' ἑκάτερά φησίν· θάνατος ἀνδρὶ ἀνάπαυσις. πέρας γάρ ἐστι τοῦ ἐνταῦθα βίου καὶ συγκλείει τὰς ἐνταῦθα τῶν ἀνθρώπων πράξεις, ὥστε μὴ δύνασθαι ἡμᾶς ἔτι φαῦλόν τι πράττειν. ἀλλὰ καὶ τὰ κατὰ τοὺς πόνους τῆς ἀρετῆς πέρας ἔχει· ἐκεῖ γὰρ οὐκέτι οἱ ἀγῶνες, ἀλλ' οἱ στέφανοι, οὐκέτι οἱ ἱδρῶτες, ἀλλ' ἡ ἀνάπαυσις. τὸ οὖν συνέκλεισεν ὁ θεὸς κατ' αὐτοῦ ἀντὶ τοῦ· καὶ τῶν πόνων τῶν περὶ τὴν ἀρετὴν πέρας ἔχει ὁ θάνατος καὶ τῆς κακίας ἐποχήν.

ἕτερα δὲ βιβλία ἔχουσι καὶ τοῦτον τὸν στίχον μετὰ τὸ θάνατος ἀνδρὶ ἀνάπαυσις· οὗ ἡ ὁδὸς ἀπεκρύβη ἀπ' αὐτοῦ. ὁ δὲ νοῦς οὗτος· τοῦ θανάτου ἡ ὁδὸς ἀπεκρύβη ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου· οὐ γὰρ οἶδεν ὁ ἄνθρωπος, πότε ὁ θάνατος ἐφίσταται διὰ τὸ αἰφνίδιον.

3,24 πρὸ γὰρ τῶν σιτίων μου στεναγμός μοι ἥκει, δακρύω δὲ ἐγὼ συνεχόμενος φόβῳ.

αἰτίαν ἀποδίδωσι τοῦ ποθεῖν τὸν θάνατον· οὔτε γὰρ ἀστενακτί, φησίν, τροφῆς μεταλαμβάνω, ἀλλὰ καὶ πυκνὰ δακρύω δεδοικώς, μή τι ἄρα ἐγκατάλειψιν τελείαν ὑπὸ θεοῦ ὑπέμεινα. αἱρετώτερος δὲ τοῖς δικαίοις, ὡς φθάσαντες ἔφημεν, μυριάκις ὁ σωματικὸς θάνατος ἢ τὸ ὑποπτεύειν ἐγκατάλειψιν ὑπομεμενηκέναι παρὰ θεοῦ. καὶ ἄμεινον κρίνει ὁ λογικὸς ἄνθρωπος τὸ μηδὲ ὅλως γενέσθαι ἢ ἐν ἐγκαταλείψει γενέσθαι θεοῦ.

X Y Γ(βΠFSPL 2–9; 7 ἀντὶ – 14 [P erst ab 12 τοῦ θανάτου]; βΠFS 17 οὔτε – 18 μεταλαμβάνω; ≠ 18 δεδοικὼς – 21 θεοῦ) P(17 οὔτε – 21 θεοῦ) L(17 – 21 θεοῦ) N(–14; ≠ 17–)

1 θεὸς + τὰ Y   2 καθ' ἕτερα X / ἑκάτερα + γὰρ Y / ὁ θάνατος N(P)   4 τὰ > Y   5 κατὰ: καλὰ Γ   6 οἱ$_2$ > Y   8/9 ἀποχὴν YN   10 ἕτερα δὲ βιβλία: τινὰ δὲ τῶν βιβλίων ΓΝ / ἔχουσι – 11: ἔχει ἐν τῷ μεταξὺ τὸ οὗ ἡ ὁδ. ἀπεκρ. ἀπ' αὐτοῦ μετὰ τὸ εἰπεῖν θάν. ἀνδρὶ ἀνάπ. Γ, ἐν τῷ μεταξὺ τοῦ τε θάν. ἀνδρὶ ἀνάπ. καὶ τοῦ συνέκλ. γὰρ ὁ θεὸς κατ' αὐτοῦ ἔχουσι καὶ τοῦτον τὸν στίχον οὗ ἡ ὁδ. ἀπεκρ. ἀπ' αὐτοῦ N   12 οὕτως X / θανάτου + φησιν Γ / ἀπὸ ΓΝ: > XY / τῷ ἀνθρώπῳ Y   13 ὁ ἄνθρωπος > Γ   15 σιτῶν Y   17 οὔτε: οὐδὲ ΓΡΝ, οὐ L   19 ἐγκατάληψιν Y   20 ὡς φθάσ. ἔφημεν nach θάνατος L, > P / μυριάκις > L   21 ἐγκατάληψιν Y   22 ἐγκαταλήψει Y   23 τοῦ θεοῦ Y

3,25 φόβος γάρ, ὃν ἐφρόντισα, ἦλθέ μοι, καὶ ὃν ἐδεδοίκειν, συνήντησέ μοι.

φησί που ψάλλων ὁ μεγαλογράφος· ἐγὼ δὲ εἶπα ἐν τῇ εὐθηνίᾳ μου· οὐ μὴ σαλευθῶ εἰς τὸν αἰῶνα. εἶτα ἐπιφέρει· ἀπέστρεψας δὲ τὸ πρόσωπόν σου καὶ ἐγενήθην τεταραγμένος. ὁ δὲ μέγας Ἰὼβ ἐξ ὑπερβαλλούσης φιλοσοφίας ἐν πλούτῳ καὶ εὐθηνίᾳ οὐκ εἶπεν· οὐ μὴ σαλευθῶ, ἀλλὰ καὶ σφόδρα ἐδεδοίκει καὶ περιδεὴς ἦν, μή τι προσκρούσῃ θεῷ, μὴ ἐκτὸς τῆς θείας σκοπῆς γένηται. διὰ τοῦτο νῦν ἀγωνιᾷ καὶ τὸν θάνατον ποθεῖ ὑπονοῶν, ὅτι τοῦτο πέπονθεν, ὅπερ ἐφοβεῖτο, καὶ ὁ ὑπ᾽ αὐτοῦ ποθούμενος θεὸς ἀπεστράφη τὰ κατ᾽ αὐτόν.

3,26 οὔτε εἰρήνευσα οὔτε ἡσύχασα οὔτε ἀνεπαυσάμην, ἦλθε δέ μοι ὀργή.

οὐδέποτε, φησίν, ἀπεμερίμνησα, οὐ μετὰ τῆς ἁμαρτίας εἰρήνευσα, οὐκ ἐφησύχασα τοῦ ἀγαθοποιεῖν, τὴν ὀργὴν καὶ ἀποστροφὴν τοῦ θεοῦ δεδοικὼς τὴν νῦν ἐπελθοῦσάν μοι.

3-4 Psalm 29,7 5-6 Psalm 29,8

X Y Γ(βΠFSL 6 ὁ δὲ - 11) P(≠ 3 - 7 σαλευθῶ; 7 ἀλλὰ - 11) N(≠ 3-11)

6 δὲ > Γ(P) 7 καὶ$_1$ + ἐν Y 8 καὶ περιδεὴς ἦν > Γ(hat N) 9 νῦν: τοίνυν Y 14 ἠμερίμνησα Y 16 δεδοικὼς > Y / νῦν > Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΤΕΤΑΡΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφὰζ ὁ Θαιμανίτης λέγει· μὴ πολλάκις σοι λελάληται ἐν κόπῳ; ἰσχὺν δὲ ῥημάτων σου τίς ὑποίσει;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

καὶ ταῦτα μὲν ὁ ἐν ταῖς βασάνοις κείμενος, ταῦτα ὁ ἐκ πλουσίων πένης, ὁ ἐκ πολυπαίδων ἄπαις, ὁ πᾶσιν ἐλεεινὸς καὶ ἀπερριμμένος ἐφιλοσόφησεν. καὶ δέδειχε μέν, ὡς ἐπαισθάνεται τῶν ἀλγηδόνων· ἔξω δὲ γίνεται τοῦ σώματος ἐν αὐταῖς μέσαις ταῖς βασάνοις καὶ προφητεύει κατὰ θείαν χάριν καὶ τὸ περὶ ἀθανασίας ψυχῆς κάλλιστον εἰσηγεῖται μάθημα, δι' ὧν διδάσκει μὴ συναπόλλυσθαι τοῖς σώμασι τὰς ψυχάς, ἀλλ' ἐν ᾅδου τυγχάνειν. καὶ παιδεύει τοὺς πλουσίους καὶ παραμυθεῖται τοὺς ἐν ἀνάγκαις πέρας ἁπάντων εἶναι λέγων καὶ τῶν ἐν βίῳ φοβερῶν καὶ τῶν δοκούντων ἡδέων· καὶ ὅτι χρησίμως καὶ σφόδρα φιλανθρώπως ὑπὸ θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις τὸ τοῦ θανάτου μυστήριον ᾠκονομήθη διὰ τὸ καὶ κακίαν ἐπέχειν καὶ πόνων φέρειν ἀνάπαυλαν· καὶ ὡς οὐ δεῖ καταφρονεῖν ἐν ταῖς εὐθηνίαις, ἀλλ' ἐννοεῖν τοῦ βίου τὸ εὐμετάπτωτον καὶ δεδοικέναι· καὶ ὅτι τὸ ἀποθανεῖν ἄμεινον ἢ ἐν προσκρούσει γενέσθαι θεοῦ.

ταῦτα οὐ νενοηκότες οἱ περὶ τὸν Ἐλιφάζ, ὑποπτεύσαντες δὲ

X Y Γ(βΠFSL 6-) P(20-) N(8 ὡς - 9 βασάνοις; ≠ 9 καὶ - 11 εἰσηγεῖται; 11 μάθημα -)

1 κεφάλαιον δ Y 2 ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ: προβάλλεται ὧδε ὁ Ἐλιφὰζ λέγων Y / ῥητοῦ + ἀμὴν εἴη X / ὑπολαβὼν - λέγει > X 5 τοῦ κεφαλαίου > X 8 ἐπαισθ. + μὲν N 9 βασάνοις + ἔδειξε Y 11 δι' ὧν + δὲ Y, δι' οὗ N 12-13 ἐπαίδευσε .. παρεμυθήσατο N 13 λέγων εἶναι stellt N 14/15 καὶ σφόδρα φιλανθρώπως > N 15/16 ᾠκονομήθη μυστήριον stellt N 16 ἔχειν Y 18 δέδοικεν Y 20 ταῦτα: οὕτω μεγάλα φιλοσοφήσαντος τοῦ μεγάλου Ἰὼβ P / οὐ: δὲ οὐ N, οὖν μὴ Y / Ἐλιφὰς X / ὑποπτεύσαντες: ὑπολαβόντες P

βλασφημίαν εἶναι κατὰ θεοῦ τὸ ποθεῖν τὸν δίκαιον ἀπαλλαγῆναι τοῦ βίου, ἀλόγῳ κινοῦνται ζήλῳ· καὶ ἐκταραχθέντος αὐτοῖς τοῦ θυμικοῦ οὐκ εὐλόγῳ θυμῷ χρώμενοι κατὰ τοῦ δικαίου πλανῶνται περὶ τοὺς τῆς προνοίας λόγους· καὶ νομίζοντες, ὅτι δι' ἁμαρτίας μόνον πάσχουσιν οἱ ἄνθρωποι, τὴν ὑπὲρ τοῦ θεοῦ δῆθεν συνηγορίαν ἀναλαβόντες, ὅτι δικαίως καὶ ὡς ἁμαρτωλὸν τιμωρεῖται τὸν Ἰώβ, προσθήκη τῶν ἀλγηδόνων οἱ ἐπὶ παραμυθίαν ἥκοντες αὐτῷ γεγόνασιν. ποιοῦσι δὲ τοῦτο οὐ κακονοίᾳ τινί, ἀλλ' οἰόμενοι τὸν ἑαυτῶν φίλον ἐπιστρέφειν καὶ καλλίονα ποιεῖν καὶ διὰ τοῦ ἐκφοβεῖν ἐπὶ μετάνοιαν προτρέπειν. διὸ καὶ ὑπὸ τοῦ κυρίου ἀγανακτοῦνται μὲν ὡς οὐ δίκαια λαλήσαντες, συγχωροῦνται δὲ ὡς οὐ κακονοίᾳ τινί, εὐνοίᾳ δὲ μᾶλλον τῇ περὶ τὸν δίκαιον καὶ τῇ πρὸς θεὸν εὐλαβείᾳ τὰ τοιαῦτα φθεγξάμενοι.

ἔστιν οὖν οὐδὲ ἡ τῶν φίλων ἀντιλογία ἀνωφελὴς ἡμῖν, εἰ καὶ μὴ κατὰ τὸ δέον μηδὲ ἐν καιρῷ μηδὲ ἐπὶ προσώπου ταῦτα {μὴ} ὀφείλοντος ἀκούειν γέγονεν. πρῶτα μὲν γὰρ διδασκόμεθα μὴ ὡς ἔτυχε τὰς παραινέσεις ποιεῖσθαι, ἀλλὰ μετὰ πολλῆς εὐλαβείας καὶ δεήσεως τῆς πρὸς τὸν θεόν, ὅπως ἀπλανεῖς ἡμῶν καὶ ἀδιαστρόφους φυλάξῃ τοὺς λογισμούς, καὶ ὅτι οὐδεμία ὠφέλεια, μᾶλλον δὲ καὶ βλάβη τῷ μὴ κατὰ τὸ δέον κρίνοντι, κἂν ὑπὲρ θεοῦ δοκῇ ποιεῖσθαι τοὺς λόγους. χρὴ τοιγαροῦν, ὡς ἔφην, μετὰ φόβου θεοῦ ποιεῖσθαι τοὺς λόγους· πέφυκε γὰρ ὁ πονηρὸς ἐφεδρεύειν ἡμῶν ταῖς διαλέξεσι καὶ τὸ θυμικὸν τῆς ψυχῆς ἐκταράττειν μέρος, ὡς ἂν σκοτωθέντες τὸν νοῦν καὶ τῆς εὐθείας παροτραπέντες οἱ ἐπὶ ὠφελείᾳ πολλάκις συναχθέντες βλάβης αἴτιοι ἑαυτοῖς γενώμεθα.

πιθανῷ δὲ προοιμίῳ χρησάμενος ὁ Ἐλιφὰζ ἐν μέσοις πλανᾶται

X Y Γ(βΠFSL) B(25–) P(– 7 γεγόνασιν; ≠ 7 ποιοῦσιν – 19) N

1 βλάσφημον P / κατὰ + τοῦ YP 2–3 καὶ – χρώμενοι > P 2 τοῦ θυμικοῦ: τοῦ λογικοῦ, μᾶλλον δὲ τοῦ θυμικοῦ X 3 οὐκ – δικαίου > N / πλανώμενοι P 4–5 μόνον nach ἄνθρωποι X 5 τὴν + τε P/ τοῦ > P 6 τιμωρεῖ P / Ἰὼβ + ὁ θεός P 6/7 ἀλγεινῶν XP 7 παραμυθίᾳ Y 8 καὶ > N 9 καὶ > Y 10 τοῦ > YN / κυρίου: θεοῦ N 12 τὰ > YNy 13 οὐδὲ: οὔτε Y / ἀνωφελὴς ἡμῖν: ἡμῖν ἀλυσιτελής N 14–15 ταῦτα nach ἀκούειν X 15 πρῶτον Y 20 ὡς ἔφην > N 21 τὰς διαλέξεις Y 23 εὐθείας: εὐσεβείας N/ ἐπ' Γ 25 πιθανῶς Y/ δὲ: γὰρ Y/ ὁ > X/ Ἐλιφὰς X/ ἐν > Y

τοῖς λόγοις καὶ πειρᾶται δεικνύναι, ὡς δι' ἁμαρτίας πάσχει ὁ Ἰώβ, καὶ ἐπιστρέφειν τὸν ἐπεστραμμένον καὶ πρὸς θεοσέβειαν ἕλκειν τὸν ἄμεμπτον καὶ θεοσεβῆ καὶ παρ' αὐτὰς μέσας τὰς ἀλγηδόνας τοιαῦτα φιλοσοφήσαντα.

Αἱ λέξεις

4,1 Ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφὰζ ὁ Θαιμανίτης λέγει·

τουτέστιν· τοὺς τοῦ Ἰὼβ λόγους διαδεξάμενος.

4,2 μὴ πολλάκις σοι λελάληται ἐν κόπῳ; ἰσχὺν δὲ ῥημάτων σου τίς ὑποίσει;

οἴσθα, φησίν, ὦ Ἰώβ, ὅτι οὐδέποτέ σοι λελαλήκαμεν λυπηρὰ ὥστε σε κοπῶσαι, οὐδέποτέ σου κατεφρονήσαμεν· νῦν δέ, ἐπειδὴ μὴ δυνάμεθά σου φέρειν τὴν τραχύτητα τῶν ῥημάτων, εἰς ἀντιλογίαν ἤλθομεν.

4,3-5 εἰ γὰρ σὺ ἐνουθέτησας πολλοὺς καὶ χεῖρας ἀσθενοῦς παρεκάλεσας, ἀσθενοῦντας τε ἐξανέστησας ῥήμασι, γόνασί τε ἀδυνατοῦσι θάρσος περιέθηκας. νυνὶ δὲ ἥκει ἐπὶ σὲ πόνος καὶ ἥψατό σου, σὺ δὲ ἐσπούδασας.

ἀναμνήσθητι τοιγαροῦν, ὡς πολλοὺς ὑπὸ συμφορῶν ἐκλελυμένους ὡς φίλος τοῖς παρακλητικοῖς σου λόγοις ἐπέρρωσας καὶ καταπεσόντας ὑπὸ τῆς ἀθυμίας θαρρεῖν παρεσκεύασας ἀγαθὰς ἐλπίδας αὐτοῖς ὑποθέμενος. τί οὖν πέπονθας; πῶς τὸν ἐπελθόντα σοι πόνον φέρειν οὐ δύνῃ, ἀλλὰ θορυβῇ καὶ σπουδάζεις ἀποθέσθαι τὸ βάρος; καίτοιγε ἐ-

X Y Γ(βΠFSL -4; 7; βΠFSN 10-12) B(-4) P(7; 10-12) L(10-12; 17-) N(-4; 7; 19 ἀγαθάς -)

1 διὰ Y 2 ἐπιστραμμένον Y 3 ἄμεπτον Y/ καὶ$_2$ > Y 6 'Ελιφὰς X / Θεμανίτης Y 7 > Y/ vor τουτέστιν: τὸ (τὸ δὲ P) ὑπολαβὼν ΓPN/ τουτέστιν > X/ λόγους τοῦ 'Ιὼβ stellen ΓPN 10 ὦ > Y/ ὅτι - λυπηρὰ > Y 11 οὐδέποτέ σου κατεφρ. > Γ 13 σοὶ Y/ χῆρας Y/ ἀσθενοῦς > Y 13/14 παρεκάλ.: μετερρύθμισας X (unter dem Namen Olympiodors bietet folgendes Fragment πράξεις ἁμαρτωλοῦ μετερρύθμισας zum selben Lemma Γ) 17 τοιγαροῦν + ὦ φίλος XL 18 ὡς φίλος > XL 20 οὖν > N 21 ἀλλὰ - βάρος > L, ersetzt durch andere Erklärung N

χρῆν σε τῶν οἰκείων ὑπομιμνησκόμενον λόγων μὴ ἐν ταῖς ἑτέρων μόνον, ἀλλὰ κἂν ταῖς σαυτοῦ συμφοραῖς φιλοσοφεῖν.

ἐπιτήρει δέ, ὡς πρὸς ταῖς ἄλλαις ἀρεταῖς μαρτυρεῖ τῷ Ἰὼβ ὁ Ἐλιφάζ, ὅτι καὶ διδασκαλικὸν εἶχε χάρισμα καὶ τὸν παρακλητικὸν μετὰ χάριτος θείας προέφερε λόγον, ὥστε καὶ εὐθυμεῖν τοὺς ἐν ταῖς συμφοραῖς παρασκευάζειν διὰ τῆς παραινέσεως. ταῦτα μὲν οὖν οὔπω τραχέα τοῦ Ἐλιφὰζ τὰ ῥήματα, τὰ δὲ ἐφεξῆς οὐκέτι πρὸς τὴν τοῦ παραμυθουμένου προσώπου ποιότητα φθέγγεται.

4,6 πότερον οὐχ ὁ φόβος σού ἐστιν ἐν ἀφροσύνῃ καὶ ἡ ἐλπίς σου καὶ ἡ κακία τῆς ὁδοῦ σου.

δέδεικται γάρ, φησίν, ἐπὶ τῶν πραγμάτων, ὅτι μάτην ἔλεγες τὸν θεὸν φοβεῖσθαι. ὁ γὰρ περὶ θεὸν φόβος περιεκτικός ἐστι τῶν ἀρετῶν. σὺ δὲ οὐ καθαρὸν τοῦτον ἐκέκτησο, ἀλλ' ἐν κακίᾳ ὢν ἔλεγες φοβεῖσθαι θεὸν καὶ ἐλπίζειν ἐπ' αὐτόν, ὅπερ ἐστὶν ἀφροσύνης.

4,7-9 μνήσθητι οὖν τίς καθαρὸς ὢν ἀπώλετο ἢ πότε ἀληθινοὶ ὁλόρριζοι ἀπώλοντο. καθ' ὃν τρόπον εἶδον τοὺς ἀροτριῶντας τὰ ἄτοπα, οἱ δὲ σπείροντες αὐτὰ ὀδύνας θεριοῦσιν ἑαυτοῖς. ἀπὸ προστάγματος κυρίου ἀπολοῦνται, ἀπὸ δὲ πνεύματος ὀργῆς αὐτοῦ ἀφανισθήσονται.

ὅτι μὲν ὃ σπείρει τις τοῦτο καὶ θερίζει, κατὰ τὸν ἱερὸν ἀπόστολον πρόδηλον, καὶ καλῶς τοῦτο εἶπεν ὁ Ἐλιφάζ. ἐπειδὴ δὲ δεῖ ἀροτριᾶν, εἶτα σπείρειν, εἶτα θερίζειν, ἀκολούθως ἐχρήσατο τῇ

---

19 vgl. Galater 6,7

X Y Γ(βΠFS 1-2; 11 - 12 φοβεῖσθαι; 13 σὺ - 14; βΠFSP 19-) P(1 - 7 ἐφεξῆς) L(- 4 χάρισμα; 6 ταῦτα - 8; 19-) N(-8; ≠ 11-14; 19-)

1 λόγων + καὶ τούτους αἰδούμενον N 2 καὶ ἐν N, καὶ P/ ἑαυτοῦ X, αὑτοῦ YPL 3-4 πρὸς - ὅτι > P 4 'Ελιφὰς X / καὶ₁ + τὸ L / χάρισμα > P 5 μετὰ + καὶ P / προεφέρετο Y, προσεφέρετο P, προσέφερε N / ἐν ταῖς: ὄντας Y, ἐν PN 6 διὰ τῆς παραινέσεως: καὶ P / οὖν > PLN / οὔπω: οὕτω X 7 'Ελιφὰς X 11 γὰρ > Γ/ ἔλεγε Y 11/12 φοβεῖσθαι τὸν θεόν stellt Γ 12 περὶ + τὸν Y 13 δὲ + ἄρα Γ / ἐκτήσω Y / ὢν: ὃν Y, διάγων Γ 14 φοβεῖσθαι θεὸν καὶ > Γ(N) / ἐπ': εἰς X / ἀφροσύνη Y 15/16 ὁλόριζοι Y 19 ὅτι + [[ο]] X / μὲν > ΓL 20 τοῦτο εἶπεν: εἴρηκεν ΓL / 'Ελιφὰς X / ἐπεὶ N / δεῖ > Y

τροπῇ τοῦ λόγου. ἐκεῖνο δὲ οὐκ ἐνόησεν, ὅτι οὐ πάντως ἐνταῦθα αἱ ἀνταποδόσεις· πολλοὶ γὰρ τῶν φαῦλα πραξάντων ἀνελέγκτως ἀπῆλθον μὴ κολασθέντες ἐν τῷδε τῷ βίῳ, ἀλλὰ τηρούμενοι τῷ μέλλοντι δικαίῳ κριτηρίῳ. οὐ καλῶς οὖν ἀπεφήνατο, ὅτι πάντως οἱ ἄδικοι ἐνταῦθα κολάζονται, ἢ ὅτι πάντως οἱ ἀληθινοὶ καὶ δίκαιοι οὐ περιπίπτουσιν ἐνταῦθα συμφοραῖς. οὗτοι γὰρ μάλιστα ὡς ἐπίπαν πάσχουσιν, ἵνα καὶ δοκιμασθῶσιν.

τὸ δὲ ὁλόρριζοι ἀντὶ τοῦ· αὐτοῖς τέκνοις καὶ περιουσίᾳ, ὅπερ πέπονθεν ὁ Ἰώβ. – πλανηθεὶς οὖν ὁ Ἐλιφὰζ ἀντιφθέγγεται τῇ γραφῇ. τῆς γὰρ γραφῆς εἰπούσης περὶ τοῦ Ἰώβ· καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ἀληθινὸς αὐτός φησιν ὅτι· οὐκ εἶ ἀληθινός, ἦ γὰρ ἂν οὐδὲ ἐκ ῥιζῶν ἀπώλου. – τὸ δὲ ἀπὸ πνεύματος ὀργῆς αὐτοῦ ἀντὶ τοῦ· διὰ τῆς ἀπειλῆς τοῦ θεοῦ.

4,10–12 σθένος λέοντος, φωνὴ δὲ λεαίνης, γαυρίαμα δὲ δρακόντων ἐσβέσθη· μυρμηκολέων ὤλετο παρὰ τὸ μὴ ἔχειν βοράν, σκυμνοὶ δὲ λεόντων ἔλιπον ἀλλήλους. εἰ δέ τι ῥῆμα ἀληθινὸν ἐγεγόνει ἐν λόγοις σου, οὐδὲν ἂν τούτων ἀπήντησέ σοι.

τὸν μυρμηκολέοντα οἱ μὲν οὐδὲ ὅλως εἶναί φασι ζῷον καθ' ἱστορίαν, ἀλλὰ κατὰ σύνθεσιν οὕτως εἰρῆσθαι. οἱ δὲ λέγουσιν, ὅτι καὶ ζῷόν ἐστι καὶ δίχα τροφῆς δύναται διαζῆν οὕτως αὐτὸ τοῦ θεοῦ κατασκευάσαντος. πρὸς μὲν οὖν τὴν ἱστορίαν πειρᾶται δεικνύναι ὁ

10–11 Hiob 1,1

X Y Γ(βΠFSP – 4 κριτηρίῳ) P(18 – 20/21 κατασκευάσαντος; 21 πειρᾶται –) L(–13; 18–) N(–13; 18–)

1 προτροπῇ Y 1/2 ἡ ἀνταπόδοσις ΓL 2 ἀνελλέγκτως Y 3 τῷ βίῳ τῷδε stellt N 3–4 τῷ μελλ. δικ. κριτηρίῳ: τοῖς ἐκεῖ δικαιωτηρίοις N 6 ἐπίπαν: ἐπὶ πάντα L 7 καὶ > N 8 – 9 Ἰὼβ > N / ὁλόριζον Y 9 ὅπερ: ὥσπερ X / πλανηθεὶς οὖν: ἀλλὰ πλανηθεὶς N / Ἐλιφὰς X 10 τῆς γὰρ γραφῆς εἰπούσης: εἰπούσῃ L 11 αὐτὸς – ἀληθινός > Y/ αὐτὸς + δὲ L 11/12 ἦ γὰρ ἂν: ἐπεὶ L, εἰ γὰρ ἂν ἦς N 16 ἐν + τοῖς Y 18 τὸν: καὶ τὸν Y, τὸν μέντοι N / μυρμηκ. + δὲ P / οἱ μὲν: τινὲς μὲν Y / φασὶ vor οὐδὲ P / καθ' – 19 εἰρῆσθαι > P 19/20 λέγουσιν: φασὶν und nach τροφῆς N / ὅτι καὶ ζῷόν ἐστι: εἶναι P, > N 20 δύνασθαι P, αὐτὸ δύνασθαι N / ζῆν LN 20/21 οὕτως αὐτὸ τοῦ θεοῦ κατασκευάσαντος: οὕτω τοῦ θεοῦ κατασκ. N, τοῦ θεοῦ οὕτω κατασκ. P, > L 21 δεικνύειν YP / ὁ > P

Ἐλιφάζ, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀληθινὸς ὁ Ἰώβ, φυσικοῖς χρώμενος παραδείγμασιν. εἰπέ μοι, γάρ φησιν, ὦ Ἰώβ, μὴ οἱ λέοντες τὴν οἰκείαν ἀλκὴν ἀπώλεσαν; οὐ μέχρι νῦν ἰσχυρόν ἐστι τὸ ζῷον ὁ λέων; μὴ τῶν δρακόντων ἐσβέσθη τὸ γαυρίαμα; οὐ μέχρι νῦν σῴζουσι τὴν αὐθάδειαν καὶ τὸ ἀπτόητον; μὴ ὁ μυρμηκολέων ἀπώλετο, καὶ ταῦτα μὴ τρεφόμενος; μὴ οἱ τῶν λεόντων σκύμνοι ἀγεληδὸν ὥσπερ τὰ θρέμματα νέμονται; οὐ καθ' ἑαυτοὺς ζῶσι καὶ ἕκαστος ἐν ἰδιάζοντι τόπῳ, ὡς ἐξ ἀρχῆς ὑπὸ τῆς φύσεως ἐτάχθησαν; ὥσπερ οὖν, φησίν, ταῦτα τηροῦσι τῆς φύσεως τοὺς ὅρους, οὕτω καὶ σὺ εἰ ἦς ἀληθινὸς ὄντως καὶ μὴ μέχρι λόγων μόνον εἶχες τὸ θεοσεβές, οὐδέν ἂν τούτων συνήντησέ σοι.

κατὰ δὲ τὴν θεωρίαν τὰς ὁρμὰς τῶν παθῶν τοῖς θηρίοις ἀπεικαστέον, τὸν δὲ μυρμηκολέοντα τῷ διαβόλῳ, μύρμηκα μὲν ὄντα τοῖς εὐσεβέσιν, λέοντα δὲ τοῖς ἀσεβέσιν. εἰ μὴ εὗρεν, οὖν φησιν, τροφὴν παρὰ σοὶ ὁ διάβολος, τουτέστιν εἰ μὴ ἦς ἄδικος, ἀπώλετο ἄν, ἀντὶ τοῦ· ἄπρακτος ἔμενε καὶ αἱ τῶν παθῶν προσβολαὶ ἀπεσβέννυντο καὶ διελύοντο.

X Y Γ(βΠFSL 12 τὰς – 17) P(– 7 νέμονται; 8 ὥσπερ –) L(– 13 διαβόλῳ) N

1 Ἐλιφάς X / ὅτι: ὡς P / φυσικοῖς – 2 Ἰώβ > Y 2 παραδείγμασι + καὶ κατ' ἐρώτησιν τὸν λόγον ποιούμενος N/ μοι > L/ γὰρ > P/ ὦ > P 3 ἀπώλεσαν ἀλκήν stellt L / οὐ – λέων > YLP vgl.Z.4 zu νῦν / μὴ – 4 αὐθάδειαν: ἢ οἱ δράκοντες τὸ γαυρίαμα P 4 οὐ – 5 ἀπτόητον > L / μέχρι + τοῦ Y / νῦν + ἰσχυρόν ἐστι τὸ ζῷον ὁ λέων οὐ μέχρι τοῦ νῦν Y / τὴν αὐθάδειαν: τὸ γαυρίαμα N 5 $μή_1$: ἢ P 6 οἱ nach λεόντων N / ἀγεληδων Y, οὐκ ἀγεληδὸν L / ὥσπερ τὰ θρέμματα > L 6/7 νέμονται: βόσκονται P 7 οὐ: καὶ L / καὶ – τόπῳ > L / ἕκαστον Y 7/8 ὡς ἐξ ἀρχῆς: καθὼς L 8 ἐτάχθησαν vor ὑπὸ L / ἐτάγησαν YN / φησιν nach ταῦτα Y, > PL / τηρεῖ P 9 τὸν τῆς φύσεως ὅρον P, τοὺς ὅρους τῆς φύσεως N, + καὶ τούτοις ἐμμένουσι μικρά τε καὶ μεγάλα ζῷα N / εἰ εἰς X, εἰπὲ L / ὀρθὸς καὶ ἀληθινὸς P / ὄντως – 10 θεοσεβὲς > P 10 εἶχες μόνον Y, ἔχε L / οὐδὲν ἂν: οὐ γὰρ ἄν τι L / συνέπεσε N 11 σοι > P, + οὐδ' ἂν μετετέθης τῶν ὅρων τοῦ θεοῦ ὥστε καὶ δικαιοπραγῶν δυστυχῆσαι N 12 τὴν > P 13 μυρμηκολέοντι δὲ τὸν διάβολον P/ ὄντα > P 14 ἀσεβέσι: ἁμαρτωλοῖς φαινόμενον P/ οὖν > P 14-15 φησιν – σοι ΓP: τροφήν φησι παρὰ σοὶ X, φησὶ παρὰ σοὶ Y, φησι παρὰ σοὶ τροφήν N 15 τουτέστιν – ἄδικος > P / ἦσθα Γ 15/16 ἀντὶ – ἔμενε > P / ἀντὶ τοῦ: ὅπερ ἐστὶν Γ 16 ἔμεινε Γ / αἱ προσβ. τῶν παθῶν stellt P

ταῦτα δὲ οὐχ ὡς τοῦ Ἐλιφὰζ οὕτω νοήσαντος ἐθεωρήσαμεν, ἀλλ' ὡς δυναμένων τῶν ῥητῶν καὶ πρὸς ἀλληγορίαν τρέπεσθαι, ὅταν ἡ χρεία καλέσοι. οὐ γὰρ ἀποφαντέον, ὅτι ὁ Ἐλιφὰζ οὕτως ἐνόησεν, πλὴν οἱ παλαιότεροι ἐχρήσαντο τῇ θεωρίᾳ.

4,12-16 πότερον οὐ δέξεταί μου τὸ οὖς ἐξαίσια παρ' αὐτοῦ; φόβος δὲ καὶ ἠχὼ νυκτερινή, ἐπιπίπτων φόβος ἐπ' ἀνθρώπους, φρίκη δέ μοι συνήντησε καὶ τρόμος καὶ μεγάλως μου τὰ ὀστᾶ συνέσεισεν. καὶ πνεῦμα ἐπὶ πρόσωπόν μου ἐπῆλθεν, ἔφριξαν δέ μου τρίχες καὶ σάρκες, ἀνέστην καὶ οὐκ ἐπέγνων, εἶδον καὶ οὐκ ἦν μορφὴ πρὸ ὀφθαλμῶν μου, ἀλλ' ἢ αὔραν καὶ φωνὴν ἤκουον.

κατὰ πολλὰς ἐννοίας τὰ παρόντα δυνατὸν νοῆσαι·

ἢ γὰρ εἰς φόβον ἐνάγων τὸν Ἰὼβ φησιν ὅτι· δεῖ σε φοβεῖσθαι, ὦ Ἰώβ, καὶ μὴ καταφρονεῖν τοῦ θεοῦ, ἐπειδήπερ οὐ μόνον καθ' ἡμέραν κολάζει, ἀλλὰ καὶ διὰ νυκτερινῶν ὄψεων, ὡς καὶ ἑτέρων διηγουμένων τὰ περὶ αὐτοῦ θαυμάσια ἤκουσα καὶ αὐτὸς ἐπειράθην πολλάκις ἐν ὕπνῳ φοβηθεὶς ὡς φρίξαι μου τὰς τρίχας καὶ σύντρομον γενέσθαι καὶ σεισμὸν ὑπομεῖναι τῶν ὀστῶν τὴν ἁρμονίαν καὶ δοκεῖν τι πνεῦμα ἐπιέναι μοι καὶ μηδὲν μὲν μεμορφωμένον ὁρᾶν, φωνῶν δὲ μόνον ἀκούειν ἠρέμα ἐκπληκτικῶς μοι προσπιπτουσῶν καὶ τρόμον ἐμβαλλουσῶν. δεῖσον τοίνυν, φησίν, τὸν θεὸν τὸν καὶ δι' ἐνυπνίων κολάζοντα.

καὶ ἄλλως· φοβεῖσθαι σε προσήκει, φησίν, τὸν θεόν, ὦ Ἰώβ, οὗ καὶ ἡ ἔννοια φοβερά· καὶ γὰρ καὶ παλαιοτέρων ἤκουσα τὰ περὶ αὐτοῦ

X Y P(-3 καλέσοι; 12 εἰς - 20 ἐμβαλλουσῶν) L(1 - 3 καλέσοι; 11 - 18 μοι; 20 δεῖσον - 21) N(- 3 καλέσοι; ≠ 4; 12 - 20 ἐμβαλλουσῶν; ≠ 20 δεῖσον -)

1 Ἐλιφὰς X / θεωρήσομεν X 2 τῶν ῥητῶν δυναμένων stellt P / ῥημάτων N / καὶ > P / πρὸς: εἰς P / ἀληγορίαν Y / τραπῆναι P/ ὅταν: ὅτι P / ἡ > PL 3 καλέσῃ YN, καλοίη P / Ἐλιφὰς X 5 οὐ: οὐδὲ Y 6 νυκτερινῷ Y 11 ἐννοῆσαι L 12 ἢ: ἤτοι N / τὸν Ἰὼβ: ὁ Ἐλιφὰζ τὸν δίκαιον N 13 τοῦ > YP / μόνον > N / καθ': μεθ' LN 14 καὶ$_1$ + ἐν ὕπνῳ N 15 τὰ > L 16/17 φρίξαι - γενέσθαι: σύντρομόν με γενέσθαι καὶ φρίξαι μου τὰς τρίχας N 16 σύντρομον: συντριβησόμενόν με L 18 καὶ > N / μὲν: μέντοι N 19 μόνων X 19/2o ἐμβαλουσῶν Y 20 τοίνυν: οὖν Y 22 καὶ$_1$ > X / τὸν θεὸν > Y

ἐξαίσια διηγουμένων. καὶ ἔγωγε ὅταν εἰς νοῦν λάβω τὴν περὶ τῆς φύσεως αὐτοῦ μεγαλειότητα, καὶ μάλιστα, πῶς ἦν ἐν τῇ οἰκείᾳ μακαριότητι πρὸ τοῦ τὸν κόσμον ποιῆσαι, πῶς δὲ καὶ νῦν ἐστι πανταχοῦ ὢν καὶ ἔξω τοῦ παντὸς τυγχάνων ἐν τῇ ἑαυτοῦ περιωπῇ καὶ μακαριότητι, ταὐτὸν ὑπομένω τοῖς ὡρὶ τῶν νυκτῶν βαθείας σιγῆς κατεχούσης τὰ πάντα ἐν πολλῇ τῇ ἡσυχίᾳ ὑπὸ τοῦ ἤχου τοῦ νυκτερινοῦ καταπτοουμένοις, ὥστε καὶ φρίκην μοι συμβαίνειν καὶ τρόμον ἐν ταῖς τοιαύταις ἐννοίαις· καὶ γίνομαι μὲν ἐν διανοίᾳ ἀφανοῦς τινος καὶ ἀκαταλήπτου πνεύματος· εἰ δὲ καὶ διαναστταίην ἐπὶ πλεῖον τοῖς λογισμοῖς, οὐδὲν ἐπιγινώσκω οὐδὲ καταλαμβάνω. τὸ γὰρ ἀνείδεον τοῦ θεοῦ καὶ ἀκατάληπτον διαφεύγει τὴν ὀπτικὴν τῆς ψυχῆς δύναμιν, καὶ ὅσον ἂν τις ἀνέλθοι τοῖς λογισμοῖς, τοσοῦτον αὐτὸν τοῦ ζητουμένου ἡ εὕρεσις ἀπολιμπάνει. καὶ τὴν μὲν γὰρ φύσιν ἐστὶν ἀκατάληπτος, συναισθάνεται δὲ οὖν ὅμως ἡ διάνοια ὡσανεὶ αὔρας λεπτῆς καὶ φωνῆς ἠρεμαίας ἀναψυχούσης τὸν νοῦν, καὶ τῆς μὲν τοῦ θεοῦ ἐνεργείας ποιούσης συναισθάνεσθαι, τὴν μέντοι θείαν φύσιν οὐκ ἐπιδεικνύσης. παντελῶς γάρ ἐστιν ἀνέφικτος καὶ φρίκης γέμουσα καὶ σκοτοδινιᾶν τοὺς λογισμοὺς παρασκευάζουσα ἡ τοιαύτη θεωρία.

ἄλλως· μὴ φαυλίσῃς μου, φησίν, τοὺς λόγους καὶ τὴν παραίνεσιν, ὦ 'Ιώβ. καὶ γὰρ καὶ θείας ἀποκαλύψεως ἠξιώθην καὶ δι' ὀνείρων ὀπτασίαν ἐθεώρησα καὶ ἁγίου πνεύματος ἔλλαμψιν ἐδεξάμην· καὶ οἶδα μέν, ὅτι ἀνείδεός ἐστιν ὁ θεὸς ἁπλοῦς τε καὶ ἀκατάληπτος τὴν φύσιν, πλὴν ὡς ἐν αὔρᾳ τινὶ λεπτῇ συναίσθησίς μοι θεία γέγο-

X Y P(20 μὴ –) L(20 μὴ – 22 ἐδεξάμην) N(≠ – 5 μακαριότητι; 5 ταὐτὸν –)

1 ἔγωγε: ἐγὼ δὲ X (> N) 4 περιοπῇ Y 6 τὸ πᾶν N / ἦχους Y 8 περινοίᾳ N 9/10 πλέον N 11 καὶ ἀκατάληπτον > N 11/12 δύναμιν τῆς ψυχῆς stellt N 12 ἀνέλθῃ X 13 ἡ εὕρεσις τοῦ ζητουμένου stellt Y / καὶ τὴν μὲν γάρ: καὶ τὴν μὲν X, τὴν γὰρ N 14 δὲ: μὲν X / τῇ διανοίᾳ N 17 ἐπιδεικνυούσης Y 20 ἄλλως > N(PL) / φησιν > N, nach λόγους PL / καὶ τὴν παραίνεσιν > L 21 ὦ 'Ιώβ > YPN / καὶ$_2$ > N 22 ὀπτασίας N / ἐθεώρησα – ἐδεξάμην: ἐθεασάμην P / καὶ$_1$ + δι' X / ἔλαμψιν Y 24 λεπτῇ τινι stellt X / συναίσθησίς μοι: σεισμοὶ Y, αὐγασίς μοι P / θεία > P

νεν. ταῦτα δὲ ἴσως φησὶν εὐπρόσδεκτον ἑαυτοῦ τὸν λόγον κατασκευάζων, ἵνα ἐν οἷς μέλλει λέγειν πίστεως ἄξιος εἶναι δόξῃ.

κατὰ πάσας δὲ τὰς ἐννοίας φοβεῖν πειρᾶται τὸν Ἰὼβ καὶ εἰς μετάνοιαν ἐπιστρέφειν.

4,17 τί γάρ; μὴ καθαρὸς ἔσται βροτὸς ἐναντίον τοῦ κυρίου ἢ ἀπὸ τῶν ἔργων αὐτοῦ ἄμεμπτος ἀνήρ;

καὶ μὴ νόμιζε, φησίν, ὅτι ὀνειδιστικῶς σοι ταῦτα λέγω· καθόλου γὰρ οὐδεὶς ἄνθρωπός ἐστιν ἄμεμπτος, ἀλλὰ κἂν ἀνθρώπους λάθῃ, τὸν παντεπόπτην ὀφθαλμὸν τοῦ θεοῦ τὸν ἀκριβῶς πάντα ἐπιστάμενον οὐ διαλανθάνει. τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἐναντίον τοῦ κυρίου.

4,18 εἰ κατὰ παίδων αὐτοῦ οὐ πιστεύει, κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτοῦ σκολιόν τι ἐπενόησεν.

οἱ γὰρ ἄγγελοι, φησίν, οἱ γνήσιοι αὐτοῦ θεράποντες, ὅσον πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ ἀκρίβειαν οὐκ εἰσὶν ἄμεμπτοι. τὸ γὰρ οὐ πιστεύει ἀντὶ τοῦ· εἰ πρὸς τὴν ἑαυτοῦ ἀκρίβειαν ἐξετάσοι, εὑρήσει μὴ ἐν πᾶσι πιστούς. τὸ δὲ σκόλιόν τι ἐπενόησεν ἀντὶ τοῦ· τρεπτὴν αὐτῶν τὴν φύσιν κατεσκεύασεν, ὡς ἐνδέχεσθαι διὰ τῆς τροπῆς καὶ μέμψεως ἐντὸς γίνεσθαι, ὅπερ οὖν καὶ πεπόνθασιν αἱ ἀποστατικαὶ δυνάμεις, ἐπεὶ μὴ τὴν φύσιν ἄτρεπτον ἐκληρώσαντο, προαιρετικῶς τῆς οἰκείας στάσεως ἀπολισθήσασαι. παῖδας δὲ αὐτοῦ τοὺς ἁγίους ἀγγέλους καὶ ἀνθρώπους φησίν.

X Y Γ(βΠFSP 7 - 8 ἄμεμπτος) P(-2) L(1 ταῦτα - 4; 7-10; 13-21) N(-4; 7-10; 16 τὸ δὲ - 20 ἀπολισθήσασαι)

1 φησιν ἴσως stellt L / ἴσως > NP / φησὶν + ὁ Ἐλιφὰζ N / ἑαυτοῦ τὸν: τὸν αὐτοῦ P 1/2 κατασκευάζων: ποιῶν P 2 ἵνα ἐν > P / πίστεως - δόξῃ: πιστὸς εἶναι δόξῃ Y, πιστευθῇ L, πίστεως εἶναι ἄξιος δόξῃ N 3 κατὰ - ἐννοίας: τάχα δὲ N / τὰς > L 5 τοῦ > Y 7 ταῦτα > L / λέγω + προφέρων σοι ἁμαρτίας N 8 ἀνθρώπων N / ἄμεμπτός ἐστιν ἐναντίον κυρίου Γ 9 τὸν - 10 διαλ.: θεὸν οὐ λη-θήσεται N / πάντων ἐπόπτην Y / τὸν₂ - ἐπιστ. > L 10 τοῦ > YL 13 οἱ₁ L: εἰ XY (vgl. S.58,6) 14 οὐκ - 15 ἀκρίβειαν > L durch Haplographie 15 ἐξαιτάσοι Y / ἐξετάσοις εὑρήσεις L 17 ὡς - 18 γίνεσθαι: εὗρεν L / διὰ τῆς τροπῆς > N 18 γενέσθαι διὰ τοῦτο N / ὅπερ οὐν: ὥσπεροῦν Y, ὅπερ L / καὶ > XL 19 ἐπεὶ - ἐκλ. > L / μὴ N, wohl durch Konjektur: μὲν Y, > X 21 ἢ καὶ L



4,19-21 τοὺς δὲ κατοικοῦντας οἰκίας πηλίνας, ἐξ ὧν καὶ αὐτοὶ ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ ἐσμεν, ἔπαισεν αὐτοὺς σητὸς τρόπον καὶ ἀπὸ πρωίθεν ἕως ἑσπέρας οὐκέτι εἰσίν, παρὰ τὸ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἑαυτοῖς βοηθῆσαι ἀπώλοντο· ἐνεφύσησεν γὰρ αὐτοῖς καὶ ἐξηράνθησαν, ἀπώλοντο παρὰ τὸ μὴ ἔχειν αὐτοὺς σοφίαν.

τί οὖν χρή, φησίν, λέγειν περὶ τῶν ἀνθρώπων τῶν χοϊκῶν; εἰ γὰρ ἄγγελοι πνεύματά τε ὄντες καὶ οὐρανὸν οἰκοῦντες οὐκ ἄμεμπτοι πρὸς τὴν θείαν ἀκρίβειαν, τί ἂν πάθοιμεν ἡμεῖς οἱ γήϊνοι καὶ γῆν οἰκοῦντες; εἰ γὰρ πλήξει θεός, οὕτω ῥᾳδίως δαπανώμεθα καὶ οὐδὲ ὅλην ἡμέραν ἀντέχομεν, ὡσπερανεὶ λάχανα ὑπὸ σκωλήκων βρωθέντα ἢ ἱμάτια ὑπὸ σητῶν δαπανηθέντα· ὥσπερ γὰρ ταῦτα, οὕτω καὶ ἡμεῖς ἐσμεν ἀσθενεῖς. θεὸς δὲ οὕτω δυνατὸς καὶ μετ' εὐκολίας ἐξαφανίζων οὓς ἂν ἐθελήσῃ, ὅτι ὥσπερ ἀνθρώπῳ ῥᾴδιον τὸ φυσῆσαι, οὕτω θεῷ τὸ θελῆσαι μόνον καὶ ἀποξηρᾶναι.

τροπικῶς δὲ ὡς ἐπὶ ἀνέμου φυσῶντος καὶ ἀνθῶν ξηραινομένων διὰ τὸ παραστῆσαι τοῦ θεοῦ τὴν ἐξουσίαν <τοῖς λόγοις> ἐχρήσατο. εἶτα, ἵνα μὴ δόξῃ λέγειν, ὅτι ἐπ' ἐξουσίας ἅπαντα πράττων ἀκρίτως ἐπιφέρει τὴν ὀργήν, φησὶν ὅτι· ταῦτα δὲ πάσχουσιν οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἀκρίτως, ἀλλὰ διὰ τὸ μὴ ἔχειν σοφίαν, τουτέστιν· μὴ φοβεῖσθαι τὸν θεόν. ἀρχὴ γὰρ σοφίας φόβος κυρίου.

5,1-2 ἐπικάλεσαι δέ, εἴ τις σου ὑπακούσεται, ἢ εἴ τινα ἁγίων ἀγγέλων ὄψει. καὶ γὰρ ἄφρονα ἀναιρεῖ ὀργή, πεπλανημένον δὲ θανατοῖ ζῆλος.

---

20 Psalm 110,10

X Y Γ(βΠFS 6-14) P(6-14) L(6-14; 18 ταῦτα - 20) N(≠ 6 εἰ - 16 ἐχρήσατο)

2 ἔπ[[ε]]`αι´σεν X, ἔπεσεν Y 3 εἰσι + καὶ Y 4 αὐτοὺς X 5 παρὰ: διὰ Y, vgl. Z.19 6 εἰ: οἱ Y, vgl. S.57,13 8 ἂν > Y 9 οἰκοῦντες + Symmachus-Variante N / πλήξοι X 10 ἀντέχωμεν Y / ὥσπερ N / ὑπὸ ˙σκωλήκων λάχανα stellt Y 11 ταῦτα: τὰ λάχανα N, der nach 11 δαπανηθέντα einen Satz einschiebt / οὕτως X / ἀσθενεῖς ἐσμεν Y / ὁ θεὸς L 12 ἀφανίζων PN 13 ἂν ἐθελήσῃ: ἐὰν θελήσῃ Y / τῷ θεῷ Y / τὸ: τῷ Y 15 δὲ + μόνον Y 18 δὲ ταῦτα X, ταῦτα N / πάσχομεν L 19 ἀλλὰ + τὰ Y / τουτέστιν + διὰ τὸ X 19/20 φοβῆσθαι Y 20 γὰρ + φησιν N 21 εἰ: ἢ Y / σοι Y

τί οὖν, φησίν, ὑπὲρ τὴν ἀξίαν φθέγγῃ ἄνθρωπος ὤν; τοσοῦτον γὰρ ἀπολιμπάνεται θεοῦ ἄνθρωπος, ὅτι οὐ μόνον ἀόρατός ἐστιν ὁ θεὸς καὶ ἀκατάληπτος, ἀλλ' οὐδ', ἂν μυριάκις αὐτὸν ἐπικαλέσῃ, ἀποκρίνεταί σοι. τί δὲ λέγω περὶ θεοῦ, ὅπουγε καὶ οἱ αὐτοῦ λειτουργοί, οἱ ἅγιοι ἄγγελοι, ἀόρατοι τυγχάνουσιν ἡμῖν. σοφοῦ μὲν οὖν τὸ ταῦτα διανοεῖσθαι· τὸν δὲ ἄφρονα καὶ πεπλανημένον καὶ κατὰ θεοῦ θρασυνόμενον ἡ δικαία τοῦ θεοῦ κίνησις καὶ ὁ ζῆλος - ἀντὶ τοῦ· τὸ μισοπόνηρον τοῦ θεοῦ - ἀναιρεῖ. ἔστι δὲ καὶ καθόλου ἄφρονα νοῆσαι τὸν ὀργίλον, ἵνα ᾖ καθολικὸς ὁ λόγος, ὅτι παντὶ ἄφρονι καὶ ὀργίλῳ ἡ οἰκεία ὀργὴ θάνατον κατεργάζεται. παραινεῖ οὖν, μὴ θρασύνεσθαι κατὰ θεοῦ.

5,3 ἐγὼ δὲ ἑώρακα ἄφρονας ῥίζας βαλόντας, ἀλλ' εὐθέως ἐβρώθη αὐτῶν ἡ δίαιτα.

ἐπειδὴ ἀντιπίπτει τῷ Ἐλιφὰζ τὸ καὶ ἀδίκους πολλάκις ἐν εὐημερίᾳ γίνεσθαι καὶ μάλιστα τὰ κατ' αὐτὸν τὸν Ἰὼβ πρότερον ἐν εὐπραγίᾳ τυγχάνοντα, τὸ ἀντιπῖπτον ἐπιλύων ἔφη, ὅτι ὁ ἄδικος, κἂν γένηται ἐν εὐπαθείᾳ τινὶ καὶ βεβαίως ἔχειν νομίσῃ τὰ ἀγαθά - τοῦτο γάρ ἐστι τὸ ῥίζας βαλόντας -, ἀλλ' οὐκ ἐπὶ πολὺ διαμένει. δίαιταν δὲ τὴν πᾶσαν αὐτῶν οἰκίαν καὶ ἐν εὐθηνίᾳ διαγωγήν φησιν. εἶτα ἐπιφέρει τῶν ἀσεβῶν τὰ ἀποτελέσματα.

X Y Γ(βΠFSL 1 - 5 ἡμῖν; βΠFSPL ≠ 7 ὁ ζῆλος - 8 θεοῦ; βΠFSL 14-18; βΠFS ≠ 19) P(1-11; 14-20) L(≠ 19) N(1 - 5 ἡμῖν; ≠ 6 καὶ κατὰ - 9 ὅτι; 9 παντὶ - 18; 20)

1 οὖν φησιν > P, οὖν > N 2 ὁ θεὸς > YP 3/4 ἀποκρίνηται X, ἀποκριθήσεται N 4-5 αὐτοῦ nach ἄγγελος stellt und λειτουργοὶ - ἄγγελοι > N, οἱ ἅγιοι > P 5 τυγχάνουσιν: εἰσιν N / ἡμῖν τυγχάνουσιν stellt P / οὖν > P 6 καὶ πεπλανημένον > P / θεὸν Y 7 ἡ δικ. - ἀντὶ τοῦ > P / τὸ > Y 7-8 τὸ τοῦ θεοῦ μισοπόνηρον stellt P / vgl. unter dem Namen Olympiodors (ohne FL) ζῆλόν φησι τὸ μισοπόνηρον τοῦ θεοῦ Γ 8 ἐστι - 9 παντὶ: ἢ ὅτιπερ τὸ P 9 ᾖ + καὶ Y / λόγος + ἢ Y / παντὶ + γὰρ N 10 οἰκεία: ἰδία N 12 βάλλοντας Y 14 ἀντέπιπτε N / Ἐλιφὰς X / πολλάκις - 16 τυγχάνοντα: εὐημεροῦν P 15 γενέσθαι ΓN 16 ἐπιλύων + ὁ φίλος N / φησίν P / ὁ > N 16/17 γένοιτο Γ 17 τινὶ εὐπαθείᾳ stellt P / καὶ - 18 βαλόντας > P / νομίζῃ N / ἀγαθὰ + καὶ ἀσφαλῶς N 18 βάλλειν N / διαμένειν Γ 19 πᾶσαν - φησιν: εὐθηνίαν φησὶν καὶ τὴν πᾶσαν διαγωγὴν P, ähnl. Γ / οἰκείαν Y 20 τὰ vor τῶν stellen YP / ἐπιτελέσματα YP

5,4-5 πόρρω γένοιντο οἱ υἱοὶ αὐτῶν ἀπὸ σωτηρίας. κολαβρισθείησαν δὲ ἐπὶ θύραις ἡσσόνων καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐξαιρούμενος. ἃ γὰρ ἐκεῖνοι συνήγαγον, δίκαιοι ἔδονται, αὐτοὶ δὲ ἐκ κακῶν οὐκ ἐξαιρετοὶ ἔσονται, ἐκσιφωνισθείη αὐτῶν ἡ ἰσχύς.

ταῦτα πολλάκις μὲν συμβαίνει τοῖς ἀσεβέσιν. καὶ γὰρ ἐκληρονόμησεν ὁ Ἑβραίων λαὸς τὴν γῆν τῆς ἐπαγγελίας τῶν προτέρων οἰκητόρων δι᾿ ἀσέβειαν ἀναιρεθέντων. οὐκ ἀεὶ δὲ ταῦτα συμβαίνει ἐν τῷ παρόντι βίῳ· αἱ γὰρ ἀνταποδόσεις οὐκ ἐνταῦθα πάντως, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι, ὥστε μὴ μετὰ διαιρέσεως τεθέντα οὐ·καλῶς εἴρηται τῷ Ἐλιφάζ. τὸ δὲ πόρρω γένοιντο οὐκ εὐκτικῶς εἴρηται, ἀλλ᾿ ὡς πάντως συμβαῖνον· οἱ γὰρ χρόνοι ἀδιαφόρως κεῖνται, καὶ μάλιστα ἐν τῇ παρούσῃ γραφῇ. τὸ δὲ κολαβρισθείησαν ἀντὶ τοῦ· ἐπιτριβείησαν, ἐξευτελισθείησαν· κόλαβρος γὰρ ὁ μικρὸς χοῖρος. οὐκ ἔσται δὲ ὁ ἐξαιρούμενος, ἐκ τῆς συνεχούσης δηλονότι πενίας· ὅμοιον δὲ τῷ οὐκ ἐξαιρούμενος τὸ οὐκ ἐξαιρετοὶ ἔσονται. τὸ δὲ ἐκσιφωνισθείη αὐτῶν ἡ ἰσχὺς ἀντὶ τοῦ· ἐκροφηθείη, ἐξαφανισθείη.

5,6-7 οὐ γὰρ μὴ ἐξέλθῃ ἐκ γῆς κόπος οὐδὲ ἐξ ὀρέων ἀναβλαστήσει πόνος, ἀλλὰ ἄνθρωπος γεννᾶται κόπῳ, νεοσσοὶ δὲ ἀετῶν τὰ ὑψηλὰ πέτονται.

ἠρέμα δοκεῖ παραμυθεῖσθαι τὸν Ἰὼβ ἐν τούτοις ἐκ φυσικῆς παραινέσεως. οὐ γὰρ δεῖ σε, φησίν, δυσχεραίνειν ἄνθρωπον ὄντα καὶ πάσ-

---

X Y Γ(βΠFSPL ≠ 5 - 15/16 ἔσονται; βΠFSL 21-) P(5 - 13 ἐξευτελισθείησαν; 16 τὸ - 17) L(≠ 13 οὐκ - 17) N(5 - 13 χοῖρος; 21-)

1 σωτηρίας + καὶ Y 2 θύρ[[ε]]`αι´ς X 4 ἐξηφωνισθείη Y 5 καὶ - 7 ἀναιρεθέντων > Γ/ γὰρ > P 5/6 ὁ Ἑβρ. λαὸς ἐκλ. stellt P 6 προτέρων > P 7 διὰ X/ ἀσέβειαν PN: ἀσεβείας XY/ οὐκ - 8 βίῳ > P / ἀεὶ: ἂν Y/ συμβαίνῃ Y 8 αἱ - πάντως::οὐκ ἐνταῦθα δὲ μόνον πάντως αἱ ἀνταποδόσεις P/ πάντως: μόνον Y 9 ὥστε - 10 Ἐλιφὰζ > P/ τιθέντα N 10 Ἐλιφὰς X / γένοιτο Y / ἀλλ᾿ + ἀντὶ τοῦ ἐγένοντο N 11 πάντων Y / συμβαίνων Y 11-12 οἱ - γραφῇ > ΓP 12 τὸ - τοῦ:.τουτέστιν N (Neuanfang) / κολοβρισθείησαν Y / τοῦ: τη P 13 κόλαβρος - χοῖρος > Y, vgl. Didymos, Kommentar zu Hiob, Teil II (Henrichs, PTA 2), S.207 13-14 οὐκ - πενίας > Γ 15 τῷ: τὸ Y 16 ἐξηφωνισθείη Y(vgl. Z.4) 16/17 ἐκροφηθείη > Y 18 ἐξέλθοι Y 19 ἀλλ᾿ Y 21 ἐκ φυσικῆς παραινέσεως > ΓN

χοντα· οὐ γὰρ ἀναισθήτων τὸ τιμωρεῖσθαι. ἀλλὰ καὶ τὰ πτηνά – ἀπὸ γὰρ τοῦ ἀετοῦ τὰ πάντα πτηνὰ λέγει – ἀπονώτερον ἡμῶν καὶ ἀμεριμνότερον ἐπληρώσαντο βίον.

5,8-11 οὐ μὴν δέ, ἀλλ' ἐγὼ δεηθήσομαι κυρίου· κύριον δὲ τὸν πάντων δεσπότην ἐπικαλέσομαι τὸν ποιοῦντα μεγάλα καὶ ἀνεξιχνίαστα, ἔνδοξά τε καὶ ἐξαίσια, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός· τὸν διδόντα ὑετὸν ἐπὶ τὴν γῆν, ἀποστέλλοντα ὕδωρ ἐπὶ τὴν ὑπ' οὐρανόν· τὸν ποιοῦντα ταπεινοὺς εἰς ὕψος καὶ ἀπολωλότας ἐξεγείροντα.

καὶ ταῦτα μέν, φησίν, ὧδε ἐχέτω, ἐγὼ δὲ προσφεύγω θεῷ καὶ πρὸς τὴν αὐτοῦ καταφεύγω βοήθειαν. εἶτα ἐκδιηγεῖται τοῦ θεοῦ τὴν ὑπεροχήν, πρὸς φόβον ἐνάγων τὸν Ἰὼβ καὶ διὰ τοῦ οἰκείου προσώπου πρὸς μετάνοιαν ἕλκων.

5,12 διαλλάσσοντα βουλὰς πανούργων, καὶ οὐ μὴ ποιήσωσιν αἱ χεῖρες αὐτῶν ἀληθές.

τὸν μεταστρέφοντα τὰς βουλὰς τῶν μὴ ποιούντων τὸ ἀληθές, τουτέστι τὸν μὴ συγχωροῦντα κατὰ γνώμην τοῖς πανούργοις ἐκβαίνειν τὰ πράγματα, ἀλλὰ ῥᾳδίως, ὅταν ἐθέλῃ, τῶν τοιούτων ἀνατρέποντα τὰς κακοτεχνίας. χεῖρας δὲ τὰς πράξεις φησίν.

5,13 ὁ καταλαμβάνων σοφοὺς ἐν τῇ φρονήσει, βουλὰς δὲ πολυπλόκων ἐξέστησεν.

ὁ καταλαμβάνων ἀντὶ τοῦ· ὁ ἐλέγχων, ὁ τὴν παρὰ ἀνθρώποις σοφίαν μωρίαν ἀποδεικνύς. πολυπλόκων δὲ τῶν σκολιῶν λέγει, οὓς οἱ κυριολεκτοῦντες ἀγκυλογνώμονας καλοῦσιν. τὸ δὲ ἐξέστη-

---

X Y Γ(βΠFSL -3; βΠFSPL 9 ταῦτα - ἐχέτω; βΠFS 21 - 23 καλοῦσιν) P(9 - 12; ≠ 21-) L(9-12; 15 - 17 πράγματα; 21-) N(-3; 9-12; 15-18; 21-)

2 τοῦ > N / τὰ πάντα πτηνά: καὶ τὰ ἄλλα N / ἡμῶν ΓN: > XY / ἀμεριμνώτερον Y 7 τῆς γῆς Y / τὸν ἀποστέλλοντα Y / ἐπὶ$_2$: ὑπὸ Y 8 ἀπωλωλότας Y, dazu übergeschriebene Glosse ἀπηλπισμένους X 9 καὶ$_1$ > N / τῷ θεῷ L 11 τὸν > L / οἰκείου: ἰδίου Y / πρὸς: τὴν X 15 καταστρέφοντα L / τὰς > N 17 θέλῃ Y / τοιούτων: ποιούντων Y 21 ἀνθρώπων X 22-23 πολυπλόκων - καλοῦσιν > N, bietet nur die inhaltlich gleiche Erklärung des Polychronios (in Γ beide)

σεν ἀντὶ τοῦ· ἠκύρωσεν, ἔξω τοῦ σκοποῦ στῆναι παρεσκεύασεν.

5,14-15 ἡμέρας συναντήσεται αὐτοῖς σκότος, τὸ δὲ μεσημβρινὸν ψηλαφήσαισαν ἴσα νυκτί, ἀπόλοιντο δὲ ἐν πολέμῳ.

διὰ τῆς ἡμέρας καὶ μεσημβρίας τὴν εὐημερίαν αἰνίττεται, ἵνα εἴπῃ, ὅτι ἐν αὐτῇ τῇ εὐθηνίᾳ καὶ τῇ ἀκμῇ τῆς εὐπραγίας οἱ ἄδικοι καὶ παρ' ἑαυτοῖς σοφοὶ καὶ πανοῦργοι ἀδόκητον ὑπομενοῦσι τῆς εὐθηνίας τὴν μεταβολήν· σκότος γὰρ καὶ νύκτα τὸ δυσπραγεῖν φησιν. τούτοις δὲ συμβαίνει καὶ τὴν ἐκ πολεμίων ὑποστῆναι σφαγήν.

5,15-16 ἀδύνατος δὲ ἐξέλθοι ἐκ χειρὸς δυνάστου· εἴη δὲ ἀδυνάτῳ ἐλπίς, ἀδίκου δὲ στόμα ἐμφραχθείη.

ὁ δὲ κατὰ θεόν, φησίν, ταπεινὸς καὶ οὐδεμίαν δύναμιν περιβεβλημένος ἔχων τὴν εἰς θεὸν ἐλπίδα διαφεύξεται τῶν δυνατῶν τὴν ἐπήρειαν. τῶν δὲ μεγαλορρημόνων καὶ ἀδίκων καὶ μεγαλαύχων ἐμφράττεται στόμα, τουτέστιν· ἡ μεγαλόφρων ἰσχὺς κατασπᾶται.

5,17-18 μακάριος δὲ ἄνθρωπος, ὃν ἤλεγξεν ὁ κύριος· νουθέτημα δὲ παντοκράτορος μὴ ἀπαναίνου. αὐτὸς γὰρ ἀλγεῖν ποιεῖ καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν· ἔπαισεν, καὶ αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἰάσαντο.

μακαρισμὸν μὲν καλεῖ τὴν ἐπὶ τῷ σωφρονισμῷ παιδείαν. παραινεῖ δὲ καὶ τῷ Ἰώβ, ὡς διὰ ἁμαρτήματα παιδευομένῳ μὴ δυσχεραίνειν, ἱκετεύειν δὲ θεὸν τὸν καὶ τὴν πληγὴν ἐπαγαγόντα καὶ τὴν ἴασιν ἐπιθεῖναι δυνάμενον. χεῖρας δὲ θεοῦ τὰς δραστηρίους δυνάμεις φησίν.

X Y Γ(βΠFS 1 ἔξω - παρεσκεύασεν; 4-8; 11 - 13 ἐπήρειαν; βΠFSPLN 18-22) P(≠ -1; ≠ 4-8; 11-14) L(≠ 4-8; ≠ 11 - 13 ἐπήρειαν, verknüpft die Fassungen von Γ und XY; 11 - 14 στόμα) N(-1; 4-8; 11 - 13 ἐπήρειαν; ≠ 13 τῶν - 14)

1 τοῦ₁ + ἀχρήστους πεποίηκεν N 3 ψηλαφήσαιεν Y / ἀπώλοι`ν´το Y 4 καὶ + τῆς ΓN 5 τῇ εὐθηνίᾳ καὶ > N 5-6 ἄδικοι - πανοῦργοι: πονηροὶ Γ(P)N 7/8 φησιν: λέγει ΓN 8 τούτοις - σφαγήν > Γ / τούτοις N: τούτους XY 11 ταπεινός φησιν stellen ΓP, φησὶν > N 12 ἔχων + φησίν Y / δυναστῶν L 13 μεγαλοορημόνων - καὶ₂ > P / μεγαλορημόνων XY 13/14 ἐμφράσσεται Y 14 τὸ στόμα Y / ἡ μεγαλόφρων ἰσχὺς κατασπᾶται P(durch Konjektur?): ἡ μεγαλορήμων (μεγορρήμων Y) ὀφρὺς κατασπᾶται XY, (ἡ ὑψηλὴ ὀφρὺς καταστέλληται N) 19 δι' Y 20 δὲ + τὸν X / τὴν > Y / ἐπάγοντα Γ

5,19-21 ἑξάκις ἐξ ἀναγκῶν ἐξελεῖταί σε, ἐν δὲ τῷ ἑβδόμῳ οὐ μὴ ἅψηταί σου κακόν. ἐν λιμῷ ῥύσεταί σε ἐκ θανάτου, ἐν πολέμῳ δὲ ἐκ χειρὸς σιδήρου λύσει σε. ἀπὸ μάστιγος γλώσσης σε κρύψει, καὶ οὐ μὴ φοβηθῇς ἀπὸ κακῶν ἐρχομένων.

τὸ ἑξάκις ἀντὶ τοῦ πολλάκις φησίν. εἶτα λέγει τὰ ὡς εἰκὸς συμβαίνοντα δυσχερῆ. μετὰ δὲ τὴν τούτων, φησίν, πεῖραν, ἐὰν εὐχάριστος ὀφθῇς ἐν τῷ ἑβδόμῳ, τουτέστι μετὰ τοὺς πολλοὺς πειρασμούς, τελευταῖον θεὸς οὐκέτι συγχωρεῖ σε παθεῖν. χεῖρα δὲ σιδήρου τὴν δραστήριον τοῦ σιδήρου δύναμιν λέγει, ἀντὶ τοῦ· οὐ συγχωρήσει σε ἐν πολέμῳ πεσεῖν. ἀλλὰ καὶ ἀπὸ γλώσσης πονηρᾶς καὶ συκοφαντεῖν ἐπισταμένης ἀποκρύψει σε· μάστιγα γὰρ γλώσσης τὴν πονηρίαν καὶ συκοφαντίαν φησίν. ἄφοβος δὲ τοῦ λοιποῦ διατελέσεις.

5,22-24 ἀδίκων καὶ ἀνόμων καταγελάσῃ, ἀπὸ δὲ θηρίων ἀγρίων οὐ φοβηθήσῃ· θῆρες γὰρ ἄγριοι εἰρηνεύσουσίν σοι. εἶτα γνώσῃ, ὅτι εἰρηνεύσει σου ὁ οἶκος, ἡ δὲ δίαιτα τῆς σκηνῆς σου οὐ μὴ ἁμάρτῃ.

γνοὺς δέ, φησίν, τῆς εὐσεβείας τὴν δύναμιν καὶ τῆς εἰς θεὸν καταφυγῆς κατὰ μὲν τῶν ἀδίκων πλατὺ γελάσεις, τοὺς δὲ θηριώδεις ἀνθρώπους οὐ μὴ φοβηθήσῃ. καὶ γὰρ καὶ οὗτοι τὴν σὴν θεοσέβειαν αἰσχυνόμενοι οὐκέτι σοι πολεμεῖν αἱρήσονται. καὶ τότε τῇ πείρᾳ μαθήσῃ, ὡς εἰρηνεύσει σου μὲν ὁ οἶκος, ἡ δὲ πᾶσά σου τοῦ βίου διαγωγὴ οὐ μὴ ἁμάρτῃ, ἀντὶ τοῦ· οὐκ ἔξω τῶν χρηστῶν ἐλπίδων γενήσεται.

X Y Γ(βΠFSPL 5 - 8 παθεῖν; 17-23) N(≠ 5-13; 17-23)

3 λύσει: ῥύσεται Y   4 φοβηθήσῃ X   5 φησιν + ἤγουν ἐν ὅλῳ τῷ παρόντι βίῳ διὰ τὸ ἐν ἓξ ἡμέραις συντετελέσθαι μὲν τὰ φαινόμενα, καταπαύσασθαι δὲ τὸν θεὸν τῇ ἑβδόμῃ ἡμέρᾳ Γ   6 συμβαίνοντα: σημαίνοντα Y / τούτου Y / πεῖραν φησιν stellt Γ   8 ὁ θεὸς Y(N) / οὐκέτι: οὐ Y / συγχωρήσει Y(N) / παθεῖν + ὥστε μηδὲ τοῦ ῥυσθῆναί σε χρείαν λοιπόν Γ   13 διατελεῖς Y   15 γνώσειν Y   16 σου$_1$: σοι Y / ἁμάρτει Y   17 δὲ > N / δύναμιν aus δύναμις Y$_2$ 19 μὴ > Y(P) / καὶ$_2$ > XY   21 μέν σου stellen YN / σου$_2$ > N

<u>5,25 γνώσῃ δὲ ὅτι πολὺ τὸ σπέρμα σου, τὰ δὲ τέκνα σου ὥσπερ τὸ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ.</u>

ἀλλὰ καὶ πολύπαις ἔσῃ καὶ ὡραίων παίδων πατήρ· ἔσονταί σου γὰρ τὰ παιδία ὡς τὸ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ ἀντὶ τοῦ· ὡς ἀγρὸς πάσαις βοτάναις ἀνθηρός.

<u>5,26 ἐλεύσῃ δὲ ἐν τάφῳ ὥσπερ σῖτος ὥριμος κατὰ καιρὸν θεριζόμενος ἢ ὥσπερ θιμωνιὰ ἅλωνος καθ' ὥραν συγκομισθεῖσα.</u>

ἀλλὰ καὶ πλήρης ἡμερῶν ὥσπερ σῖτος πεπληρωμένος καὶ εἰς τομὴν ἐπιτήδειος τραφεὶς ἐν γήρᾳ καλῷ καταλύσεις τὸν βίον, ἢ ὥσπερ θιμωνιὰ ἅλωνος κατὰ καιρὸν εἰς τὰς ἀποθήκας συγκομισθεῖσα. θεώρει δέ, ὅτι πολυπαιδία καὶ πολυετία ἴδια πρὸς εὐδαιμονίαν τοῖς παλαιοῖς ἐνενόμιστο. θιμωνιὰν δὲ ἅλωνος ἔφη, ἵνα εἴπῃ, ὅτι ἐν πᾶσι κομῶν τοῖς ἀγαθοῖς μεταλλάξεις τὸν βίον.

<u>5,27 ἰδοὺ ταῦτα οὕτως ἐξιχνιάσαμεν, ταῦτά ἐστιν ἃ ἀκηκόαμεν· σὺ δὲ γνῶθι σεαυτῷ εἴ τι ἔπραξας.</u>

ταῦτα μὲν οὖν οὕτως ἔχειν ἡμεῖς ἀκριβῶς ἐθεωρήσαμεν, σὺ δὲ ἀναλογίζου, ποίων πλημμελημάτων ἐκτιννύων δίκην ταῦτα ὑπομένεις.

---

9 Genesis 15,15

X Y Γ(βΠFSPL 3–5; βΠFSP 12 θιμωνιὰν – 13) L(8 – 9 βίον; 12 θιμωνιὰν – 13) N(3 καὶ$_2$ – 5)

1 γνῶς Y / ὥσπερ: ὡς Y   2 πανβότανον Y   3/4 γάρ σου stellt N 4 τὰ παιδία: τὰ ἔκγονα Γ, τὰ παιδία εἴτ' οὖν οἱ ἔκγονοι N / τὸ > XY / παμβ.: βότανον Y / τοῦ$_1$ > XY / ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν XN   6 κατὰ καιρὸν θεριζ. > Y   7 θημωνιὰ X / συγκομισθεῖσαν Y   8 ὥσπερ + καὶ Y   9 γῆρι Y   10 θημωνιὰ X   11 πολυετεία Y / ἴδια > Y   11–12 θεώρει – ἐνεν.: diesen Gedanken bieten in der Formulierung des Polychronios Γ(N) / εὐδαιμονίας Y   12 θιμ. δὲ ἅλ.: θημωνιὰν δὲ ἅλ. X, θιμωνιὰ δὲ ἅλ. Y, τὸ θιμωνιὰ ἅλ. ΓL   12–13 ἔφη ἵνα εἴπῃ: ἀντὶ τοῦ Γ   13 κομῶν: τιμῶν Y   14 εἴσιν Y 16 οὖν > Y / ἔχων Y / ὑμᾶς Y   17 ἐκτινύων Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΠΕΜΠΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει· εἰ γάρ τις ἱστῶν στήσαι μου τὴν ὀργήν, τὰς δὲ ὀδύνας μου ἄραι ἐν ζυγῷ ὁμοθυμαδόν, καὶ δὴ ἄμμου παραλίας βαρύτεραί εἰσιν.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἐπειδὴ παρῄνεσεν ὁ Ἐλιφὰζ τῷ δικαίῳ πρὸς μετάνοιαν ἰδεῖν ὡς δι' ἁμαρτίας τιμωρουμένῳ, εἰς ἄπρακτον μὲν αὐτῷ κατέληξεν ἡ συμβουλή. οὐ γὰρ ἔσχεν πείθειν, ὡς ἁμαρτωλὸς εἴη ὁ μηδὲν ἑαυτῷ συνειδὼς ἄτοπον, ὥστε καὶ πρὸς ἀντιλογίαν εἶδεν ὁ δίκαιος· καὶ ἀπολογεῖται μέν, ὑπὲρ ὧν καὶ ὅλως λαλεῖ, καὶ οὐ τῇ σιωπῇ τὴν καρτερίαν ἐπιδείκνυται, διὰ δὲ φυσικῶν παραδειγμάτων τῶν ἑαυτοῦ λόγων παραστήσας τὸ εὔλογον.

καὶ ἅγιον ἀποκαλεῖ τὸν θεόν, καὶ ὅτι ἐπ' αὐτῷ τὴν ἐλπίδα ἔσχε φησίν, τήν τε κεκρυμμένην αἰτίαν τῆς ἀθυμίας δημοσιεύει δεδοικέναι λέγων, μὴ τελείως αὐτὸν ὁ θεὸς ἐγκατέλιπεν. εἶτα καὶ τὰς οἰκείας ἐξαριθμεῖται συμφορὰς καὶ παραινεῖ μὴ πεποιθέναι ἐπὶ πλούτῳ καὶ δυναστείᾳ· καὶ μέμφεται τοῖς φίλοις ὡς τὰς ἀνίας αὐτῷ διὰ τῶν λόγων φορτικωτέρας ἐργαζομένοις· καὶ παραινεῖ φοβεῖσθαι εἰς τὰ τοῖς πλησίον συμβαίνοντα βλέποντας.

καὶ κάλλιστον πάντας ἀνθρώπους διδάσκει μάθημα, ὅτι πειρατήριόν ἐστιν ὁ βίος ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς. καὶ πάλιν ἐκτραγῳδεῖ τὰς

X Y Γ(βOFSL 6–) N(6–)

1 κεφάλαιον ε̄ XY 4 βαρύτερον ἔσται X 5 τοῦ κεφαλαίου > Y 6 Ἐλιφὰς X 7 ἁμαρτίαν N / τιμωρουμένου Y / μὲν > N 8 ἔσχεν πείθειν: ᾐσχύνθη Γ / μηδὲ Y 9 εἶδεν: εἶχεν Γ, vgl. S.67,16 9/10 ἀπολογεῖται: ἀπολογίαν Γ 10 τὴν + ἑαυτοῦ N 15 ἐγκατέλειπεν X, ἐγκαταλέλοιπε Y / εἶτα: ὅτι Γ 17 δυναστείᾳ: ἀσωτίᾳ Γ / τοῖς φίλοις μέμφεται stellt N 17/18 φορτικ. διὰ τῶν λόγων stellt N 18 ἐξεργαζομένοις Y 19 βλέποντες Y 20 κάλλιστα Γ 20–21 ὅτι – ἀνθρώπου: ὅτιπερ εἰ πάντας ἀνθρώπους Γ(>L) 21 ἀνθρώπου – πάλιν > N / ἀνθρώπῳ Y / τῆς > Y / τὰς > X

οἰκείας συμφορᾶς καὶ ἐξαιτεῖ τὸν θεόν, μνήμην αὐτοῦ καὶ ἐπισκοπὴν ποιήσασθαι. καὶ πάλιν ὑπὲρ τῶν οἰκείων ἀπολογεῖται λόγων καὶ τὴν ἀνθρωπίνην οὐδένειαν εἰς ἱκετηρίαν προβάλλεται, καὶ αἰτεῖ τὸν θεόν, ἀμνηστίαν αὐτῷ χαρίσασθαι, εἴ τι αὐτῷ καὶ πεπλημμέληται.

Αἱ λέξεις

6,1-3 ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει· εἰ γάρ τις ἱστῶν στήσαι μου τὴν ὀργήν, τὰς δὲ ὀδύνας μου ἆραι ἐν ζυγῷ ὁμοθυμαδόν. καὶ δὴ ἄμμου παραλίας βαρύτεραί εἰσιν.

τοῦ Ἐλιφὰζ εἰρηκότος· εἰ γὰρ σὺ ἐνουθέτησας πολλούς, καὶ χεῖρας ἀσθενοῦς παρεκάλεσας, ἀσθενοῦντάς τε ἐξανέστησας ῥήμασιν, γόνασί τε ἀδυνατοῦσι θάρσος περιέθηκας, νυνὶ δὲ ἥκει ἐπὶ σὲ πόνος, καὶ ἥψατό σου, σὺ δὲ ἐσπούδασας καὶ ὡς ἀφιλοσόφου καὶ ἑαυτὸν παραμυθήσασθαι μὴ δυναμένου κατηγορήσαντος, ἀπαραμύθητον δεικνὺς τὴν συμφοράν, εἴθε, φησίν, ἐνδεχόμενον ἦν σταθμισθῆναι τὴν ἐκ θεοῦ ἐπενεχθεῖσάν μοι ὀργὴν καὶ τὸν ἐτασμὸν καὶ τὰς ὀδύνας ὁμοθυμαδὸν τάς τε τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος, ὥστε φανερὸν γενέσθαι, ὡς καὶ αὐτῆς τῆς παραλίας ἄμμου βαρύτερά εἰσι τὰ συνέχοντά με καὶ ἀθυμεῖν παρασκευάζοντα.

9-13 Hiob 4,3-5

X Y Γ(βOFSL -4; βΠFSPL 9; 15 εἶθε - 19) P(9-19) L(13 καὶ₂ - 15 συμφοράν) N(-4; 9-19)

2 πάλιν: αὖθις N 3 οὐδένειαν: ἀσθένειαν Y 4 ἀμνηστείαν Y / αὐτῷ₂ > N / καὶ > YN / πεπλημμέληκεν N 9 Ἐλιφὰς X, + ὀνειδιστικῶς N / εἰρηκότος + τῷ Ἰώβ N 10 - 12 περιέθηκας > N, - 13 σου > P 11 τε: δὲ Y 12 νῦν N 12-13 ἥψατο - ἐσπούδασας: τεθορύβησαι N 13/14 μὴ δυναμ. ἑαυτὸν παραμυθ. stellt XN 14 δείκνυσι YP/ δεικ. + ὁ δίκαιος N 15 vor εἴθε: μέμφεσθε, φησίν, ὡς ἀφιλόσοφον καὶ βαρέα λαλοῦντα Γ/ εἴθε: ἦλθε Y, εἰ δὲ P/ φησίν > Γ/ ἦν ἐνδεχόμενον stellt Γ/ σταθμηθῆναι N/ ἐκ θεοῦ > Γ 16 καὶ τὸν ἐτασμὸν > Γ/ ἐτασμὸν: σταθμὸν N/ὁμοθυμαδὸν - 17 σώματος: ἁπάσας Γ 17 τῆς > P/ καὶ₁ + τὰς N 18 ψάμμου P(L)N / ἐστι ΓN / συναχθέντα Ny, συνενεχθέντα Np und μοι N

6,3–4 ἀλλ' ὡς ἔοικεν, τὰ ῥήματά μού ἐστι φαῦλα. βέλη γὰρ κυρίου ἐν τῷ σώματί μού ἐστιν, ὧν ὁ θυμὸς αὐτῶν ἐκπίνει μου τὸ αἷμα· ὅταν ἄρξωμαι λαλεῖν, κεντοῦσί με.

ἀλλ' ἐκφαυλίζετέ μου, φησίν, τὰ ῥήματα, ἐν ἀνέσει τυγχάνοντες καὶ οὐκ ἐννοοῦντες, ὡς αἱ παρὰ θεοῦ ἐπενεχθεῖσαι τῷ σώματί μου τιμωρίαι – βέλη γὰρ τὰς τιμωρίας φησίν – μετά τινος σφοδρότητος ἐκδαπανῶσί μου τὸ αἷμα καὶ τὴν ἰσχὺν καταναλίσκουσιν οὐδὲ φθέγγεσθαι ἀνωδύνως συγχωροῦσαι, ἀλλὰ κατὰ πάντα καιρὸν κατατιτρώσκουσαι.

6,5–6 τί γάρ; μὴ διὰ κενῆς κεκράξεται ὄνος ἄγριος, ἀλλ' ἢ τὰ σῖτα ζητῶν; εἰ δὲ καὶ ῥήξει φωνὴν βοῦς ἐπὶ φάτνης ἔχων τὰ βρώματα; εἰ βρωθήσεται ἄρτος ἄνευ ἁλός; εἰ δὲ καὶ ἔστι γεῦμα ἐν ῥήμασι κενοῖς;

φυσικοῖς καὶ αὐτὸς κεχρημένος παραδείγμασι καὶ τῶν ἑαυτοῦ λόγων τὸ εὔλογον δείκνυσι καὶ ὡς δικαίως οὐκ ἐπείσθη τῇ τοῦ 'Ελιφὰζ παραινέσει, ἀλλὰ πρὸς ἀντιλογίαν εἶδεν. ὥσπερ γάρ, φησίν, οὐ μάτην ἀνακράζει ὄνος ἄγριος, ἀλλ' ὅταν ἐπιδεὴς γένηται τροφῆς, οὐδὲ βοῦς ἐπὶ φάτνης, εἰ μὴ ἐπιλείποι τὰ βρώματα, οὕτως οὐδὲ ἐγὼ ἠθύμουν, εἰ μὴ πρὸς ἔσχατον ἐληλάκειν κακῶν. πῶς δὲ καὶ πεισθήσομαι τῇ ὑμετέρᾳ παραινέσει μήτε τὸ εὔλογον ἐχούσῃ μήτε πρὸς παραμυθίαν ἐξηρτυμένῃ; ὥσπερ γὰρ ἄναλος ἄρτος οὐ βρώσιμος, οὕτω καὶ λόγοι διακενοὶ καὶ οὐκ ἔχοντες τὸ πιθανὸν ἢ τὸ εὔλογον πείθειν οὐ δύνανται τοὺς ἀκούοντας· γεῦμα γὰρ τὴν πειθὼ λέγει ἐπιμείνας τῇ τοῦ ἄρτου τροπῇ.

διὰ τοῦτο καὶ ὁ ἀπόστολος ἔλεγεν· ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε

---

25 Kolosser 4,6

X Y Γ(βΠFSP ≠ 4-9; βΠFSPL 14-24) L(≠ 4-9; 25-) N(≠ 4-9; ≠ 14 - 19 κακῶν; 19 πῶς -)

4 ἐκφαυλίζετε aus ἐκφαυλίζεται Y 5-6 (ἐννοεῖτε τὰς .. τιμωρίας .. αἵτινες ΓL) 7 αἷμα: σῶμα L(>Γ) 8 ἀνοδύνως Y 12 εἰ₂: ἢ Y 14 καὶ αὐτὸς > Γ(N) / κέχρηται Γ(N) 15 'Ελιφὰς X 18 ἐπιλείψοι X, ἐπιλείψει Y 19 κακ[[ω]]`ό´ν X / δὲ καὶ: φησι N 20 μήτε .. μήτε: μήποτε .. μήποτε Y 21 ἄναλος: ἄνευ ἁλὸς Γ 24 ἄρτου: λόγου N / ἄρτου + μεταφορᾷ καὶ Γ

ἐν χάριτι, ἅλατι ἠρτυμένος οἱονεὶ ἡδὺς καὶ νόστιμος, ἐπιστύφων τε ὁμοῦ καὶ καταγλυκαίνων τοὺς ἀκούοντας.

ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· μὴ στένει λιμῶδες ὄναγρος παρούσης χλόης· καὶ σαφέστερον τὸ φυσικὸν εἶπεν, ὅτι οὐ ζητεῖ ζῷον τροφὴν παρούσης τροφῆς.

6,7 οὐ δύναται γάρ μου παύσασθαι ἡ ψυχή· βρόμον γὰρ ὁρῶ τὰ σῖτά μου ὥσπερ ὀσμὴν λέοντος.

πῶς δὲ καὶ ἐμαυτὸν παραμυθήσασθαι δύναμαι ὁ καὶ τὴν τροφὴν αὐτὴν ἀηδίας καὶ δυσωδίας μεστὴν βλέπων; καὶ τοῦτο δὲ ἐξ ἀνάγκης συμβαίνει τοῖς ἄγαν νοσοῦσι καὶ ἀνορεκτοῦσιν.

6,8-9 εἰ γὰρ δοίη καὶ ἔλθῃ μου ἡ αἴτησις καὶ τὴν ἐλπίδα μου δῴη ὁ κύριος. ἀρξάμενος ὁ κύριος τρωσάτω, εἰς τέλος δὲ μή με ἀνελέτω.

πρότερον ἴδωμεν, τίς ἡ ἐλπὶς τοῦ Ἰώβ, ἵνα καὶ τὰ παρόντα ῥήματα κατεξετάσωμεν. μεμνήμεθα τοίνυν, ὡς ἔλεγε πρὸς αὐτὸν ἡ γυνή· μέχρι τίνος καρτερήσεις λέγων· ἰδοὺ ἀναμένω χρόνον ἔτι μικρὸν προσδεχόμενος τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας μου. προδήλου τοίνυν γεγονότος, ὡς ἤλπιζεν ἐκ θεοῦ σωτηρίας τυχεῖν, εὔδηλον, ὅτι ταύτην καὶ νῦν εὔχεται καί φησιν ὅτι· παιδεῦσαί με ὁ κύριος, ἀλλ' ἐν κρίσει καὶ μὴ ἐν θυμῷ.

ὥσπερ καὶ ὁ Δαυὶδ ἔλεγεν· κύριε, μὴ τῷ θυμῷ σου ἐλέγξῃς με μηδὲ τῇ ὀργῇ σου παιδεύσῃς με – οὐ γὰρ τὴν παιδείαν παρῃτεῖτο, ἀλλὰ τὴν μετ' ὀργῆς –, τοῦτο τοίνυν κἀνταῦθά φησιν ὅτι· εἰ καὶ ἔτρωσεν, μὴ ἐπὶ πολὺ παρατεινέτω τὰς βασάνους· τοιαύτην γὰρ καὶ τὴν ἐλπίδα κέκτημαι.

---

1 Kolosser 4,6   15-17 Hiob 2,9-9a   20-21 Psalm 6,2; 37,2

X Y Γ(βO 3 μὴ – 4 χλόης; βΠFSL 8 – 9 βλέπων; βΠFSPL 14 μεμνήμεθα – 24) P(8-10) L(-5; 9 καί₂ – 10) N(– 4 χλόης)

1 ἐν χάριτι > L / οἷον L / νόστημος Y   2 ὁμοῦ > Y   3 οὕτως ἐκδέδωκεν > N / λιμῶδες L: λιμώδης XY, λιμῷ ΓN   6 βρώμον X   8 καί₁ > P / ἑαυτὸν XP, + φησιν Γ   9 καί₂ > P   10 νοσοῦσι: νοοῦσι Y / ἀνορεκτοῦσιν: ἀγανακτοῦσιν L   11 εἰ: καὶ Y   12 δὲ > Y   14 τοίνυν > Γ   18 ὅτι₁ + καὶ Y / ὅτι₂: ἔτι Y   19 παιδεύσει YΓ   20/21 ἐλέγξεις Y   21 παιδεύσεις Y   23 εἰ: ἐπεὶ X

6,10 εἴη δέ μου ἡ πόλις τάφος, ἐφ' ἧς ἐπὶ τειχέων ἡλλόμην ἐπ' αὐτῆς.

πρὸς μὲν ῥητὸν δοκεῖ λέγειν, ὅτι καὶ βέλτιόν μοι τὸ ἀποθανεῖν καὶ τάφον ἔχειν οἴκησιν ἀντὶ τῆς πόλεως, ἐφ' ἧς ἔνδοξος ὢν ἐν εὐημερίᾳ διῆγον.

πρὸς δὲ διάνοιαν, ἐπειδὴ τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας προσεδέχετο, φησὶν ὅτι· γένοιτο δέ με ἀπολαβόντα μου τὴν ἐλπίδα τῇ ἀρίστῃ πολιτείᾳ καὶ τῇ δικαιοσύνῃ ἐναποθανεῖν περιφρασσόμενον ὑπὸ τοῦ θεοῦ ὡς τὸ πρότερον· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἐφ' ἧς ἐπὶ τειχέων ἡλλόμην ἐπ' αὐτῆς.

εἴτε τοίνυν διὰ τοῦ θανάτου, εἴτε διὰ τῆς ὑγείας, ἀπαλλαγὴν εὔχεται τῶν δεινῶν· οὐδὲν δὲ δυσχερὲς οὐδὲ παλίμφημον ἐφθέγξατο.

6,10 οὐ μὴ φείσομαι· οὐ γὰρ ἐψευσάμην ῥήμασιν ἁγίου θεοῦ μου.

τοιγαροῦν, φησίν, τῆς πρὸς ὑμᾶς ἀντιλογίας οὐ φείσομαι. οὐ γὰρ ἀνέχομαι ἕτερα μὲν ἔχειν κατὰ διάνοιαν, ἐναντία δὲ τῇ γνώμῃ προφέρειν ῥήματα, ἀλλὰ ἃ φρονῶ σὺν ἀληθείᾳ φθέγγομαι. διὰ ταύτην αὐτοῦ τὴν γνώμην καὶ τὴν σὺν ἀληθείᾳ παρρησίαν ἐπαινοῦσα αὐτὸν ἔφησεν ἡ γραφή· καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ἀληθινός, ἄμεμπτος.

ὅρα δὲ τὴν Ἀβραμιαίαν συγγένειαν, θεώρει τοῦ Ἰσαὰκ καὶ τοῦ Ἰακὼβ τὸν οὐ μόνον κατὰ σάρκα, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν εὐσέβειαν διά-

18-19 Hiob 1,1

X Y Γ(βΠFSP 6 ἐπειδὴ - 10; 14 τοιγαροῦν - φείσομαι) L(3-12; 14 - 16 ῥήματα; 19-22/1 διάδοχον) N(14 οὐ γὰρ -)

1 μοι Y / πόλις + μου Y 3 καὶ > Y 4 ἔχειν + τὴν L 6 ἐπειδὴ - προσεδέχετο > L 7 φησιν - με: ὅτι γένοιτό μοί φησιν L / ὅτι > Γ / δὲ > Γ / τὴν ἐλπ. μου stellt L / ἐλπίδα + τῆς τε κοπρίας ἀπαλλαγῆναι καὶ Γ 8 ἀποθανεῖν Y / θεοῦ + καὶ ὄντα ἔνδοξον Γ 9 γὰρ > L / σημαίνει: ἐστι Γ 10 ἐπ': δι' X 11 ἀπαλλαγῆναι Y 12 δυσχεράναν L / οὐδὲ: οὔτε Y / παλίνφημον Y / ἐφθέγγετο Y 13 ἁγίου θεοῦ μου > X 15 τῆς γνώμης L 15/16 προσφέρειν Y, φέρειν N 16 ἀλλὰ ἃ φρονῶ: ἀλλ' ἐμφρόνως Y, ἀλλ' ἃ φρονῶ N 20 εὐγένειαν X / θεώρει - 21 ἀλλὰ > L/ καὶ > N 21 τὸν: τοῦτον N / μόνον + τὸ X

δοχον. περὶ μὲν γὰρ ἐκείνων ἔλεγεν ὁ θεός· ἐγὼ θεὸς Ἀβραάμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ. τὸ δὲ τούτων γνήσιον γέννημα, τί φησιν; οὐ γὰρ ἐψευσάμην ῥήμασιν ἁγίου θεοῦ μου. εἶδες ἀγάπην οἵαν ἔχει εἰς θεόν, πῶς τὸν ἐπὶ πάντων ἰδιοποιεῖται θεόν; ἐπαίνεσον αὐτοῦ καὶ τὴν διὰ πάντων ἀλήθειαν· καὶ σκόπει, μεθ' ὅσης τῆς πρὸς θεὸν ἀγάπης τοὺς λόγους προέφερεν.

6,11-14 τίς γάρ μου ἡ ἰσχύς, ὅτι ὑπομένω; ἢ τίς μου ὁ χρόνος, ὅτι ἀνέχεταί μου ἡ ψυχή; μὴ ἰσχὺς λίθων ἡ ἰσχύς μου; ἢ αἱ σάρκες μού εἰσι χάλκειαι; ἢ οὐκ ἐπ' αὐτῷ ἐπεποίθειν; βοήθεια δὲ ἀπ' ἐμοῦ ἄπεστιν. ἀπείπατό με ἔλεος, ἐπισκοπὴ δὲ κυρίου ὑπερεῖδέ με.

μὴ γὰρ ἀνάλγητος ἢ λίθινος ἢ χαλκοῦς εἰμι; φησίν. οὐκ ἀνθρώπου σάρκα περίκειμαι; οὐκ ὀλιγοχρόνιος τυγχάνω; μηδεὶς οὖν ἀλγοῦντι μεμφέσθω καὶ ἀπαλλαγὴν αἰτοῦντι τῶν παρόντων δεινῶν. καὶ τὰ μὲν τοῦ σώματος τοιαῦτα· ὃ δὲ μάλιστα τὴν ἐμὴν ἀνιᾷ ψυχήν, τὸ ἐκ τῶν παρόντων τεκμαίρεσθαι, ὡς ὁ ὑπ' ἐμοῦ ποθούμενος θεός, εἰς ὃν τὴν πᾶσαν μου τῆς ζωῆς ἐλπίδα ἀνήρτησα – τὸ γὰρ ἐπεποίθειν ἀντὶ τοῦ πέποιθα κεῖται τῶν χρόνων συνεχῶς ἐν παντὶ τῷ βιβλίῳ παρηλλαγμένων –, ἐγκατέλειψέ με καὶ τῆς οἰκείας ἐπισκοπῆς καὶ τῶν οἰκτιρμῶν ἐγύμνωσεν.

διὰ ταῦτα μάλιστα ὁ δίκαιος ἠθύμει. καὶ σκοπείτω γε ἕκαστος τῶν τῇ θείᾳ τετρωμένων ἀγάπῃ, ὅσην ὀδύνην ἐμποιεῖ λογικῇ ψυχῇ τὸ ὑποπτεύειν ἐγκαταλελεῖφθαι παρὰ τοῦ ποθουμένου θεοῦ. εἰ γὰρ οἱ γυ-

---

1-2 Exodus 3,6

X Y Γ(βΠFSPL 11-19) P(≠ 20 διὰ – ἠθύμει) L(3 οὐ – 6; 20 διὰ – ἠθύμει; ≠ 22 ὑποπτεύειν – θεοῦ) N(-5; 11-)

1-2 Ἀβραάμ – Ἰακώβ: αὐτῶν εἰμι N 3 γένημα Y / ῥήμασιν ἁγίου: ῥήματα ἅγια N 4 εἰς: πρὸς L/ πῶς – 5 θεὸν > L / τὸν vor 5 θεὸν N 6 προσέφερεν YL 8 ἢ + καὶ Y / αἱ: οἱ Y 9 χαλκαί Y / βοηθια Y 9/10 ἀπέστη Y 10 ἀπείπατε Y 12 σάρκα: γὰρ καὶ Y / περιβέβλημαι Γ / οὐκ: καὶ N / ἀλγοῦντι aus ἀλγοῦντα, + με X 12/13 μεμφ. ἀλγ. stellt N 13 καὶ τὰ μὲν: τὰ μὲν γὰρ Γ, τὰ μὲν N 14 σώματος + φησιν Γ(ohne P)N / τοιαῦτα: οὕτω μοι διάκειται Γ / ψυχὴν ἀνιᾷ stellt Γ 16-17 τὸ γὰρ – παρηλλ.> N 17 τῶν – παρηλλ. > Γ 18 ἐγκαταλεῖψαι Y, ἐγκατέλιπε ΓΝ 20 ἠθύμει ὁ δίκαιος stellt X 22 εἰ γὰρ οἱ: οἱ γὰρ Y

ναικὸς ἔρωτι τρωθέντες, εἶτα, ἐὰν ὑπεροφθέντες τύχωσιν, ἀβίωτον ἡγοῦνται τὸν βίον καὶ ἀφορήτοις ἀνίαις βάλλονται, τί ἂν πάθοι ψυχὴ τῇ εἰς θεὸν ἀγάπῃ τρωθεῖσα καὶ ἐγκατάλειψιν ὑπομεμενηκέναι νομίζουσα;

εἶτα ἐπιφέρει τὰ αὐτῷ συμβεβηκότα, ἐξ ὧν ὑπώπτευε παρῶφθαι παρὰ τοῦ θεοῦ·

<u>6,15-18 οὐ προσεῖδόν με οἱ ἐγγύτατοί μου· ὥσπερ χειμάρρους ἐκλείπων ἢ ὥσπερ κῦμα παρῆλθόν με. οἵτινές με διηυλαβοῦντο, νυνὶ ἐπιπεπτώκασί μοι ὥσπερ χιὼν ἢ κρύσταλλος πεπηγώς· καθὼς τακεῖσα θέρμης γενομένης οὐκ ἐπεγνώσθη ὅπερ ἦν, οὕτω κἀγὼ κατελείφθην ὑπὸ πάντων, ἀπωλόμην δὲ καὶ ἔξοικος ἐγενόμην.</u>

κρύσταλλος μέν ἐστιν ἡ δυσδιάλυτος χιών, ἐφ' ἧς καὶ βαδίζειν ἔστιν.

ὥσπερ οὖν, φησίν, χείμαρρος ἐκλείπων ἢ κῦμα παρελθὸν ἢ χιὼν ἢ κρύσταλλος ὑπὸ ἡλιακῆς διαλυθέντα θέρμης οὐδὲ ἴχνος ἐγκαταλιμπάνουσιν, τὸν αὐτὸν οἶμαι τρόπον ὡς μηδὲ ὄντα με ἐλογίσαντο, καὶ ταῦτα οἱ διὰ γένους ἐγγύτητα συμπαθεῖν ὀφείλοντες. ἔστι δὲ καὶ ἄλλο τι χαλεπώτερον· οἱ γὰρ πρότερόν με διευλαβούμενοι νῦν ταῖς ἐμαῖς ἐπεμβαίνουσι συμφοραῖς. – τὸ δὲ ἔ ξ ο ι κ ο ς ἐ γ ε ν ό μ η ν ἀντὶ τοῦ· πανέστιος ἀπόλωλα.

τὰ παραπλήσια καὶ ὁ μέγας Δαυὶδ ἀποδυρόμενος ἔλεγεν· ἐ π ε λ ή σ θ η ν ὡ σ ε ὶ ν ε κ ρ ὸ ς ἀ π ὸ κ α ρ δ ί α ς, ἐ γ ε ν ή θ η ν ὡ σ ε ὶ σ κ ε ῦ ο ς ἀ π ο λ ω λ ό ς.

21-23 Psalm 30,13

X Y Γ(βΠFSL 19 τὸ δὲ - 20) P(14-20) L(5-6; 12 - 19 συμφοραῖς) N(-6; 15 οὐδὲ - 20; ≠ 21-23)

1 ἐὰν > XN / τύχωσιν > N 2 ἀφοβήτοις Y 5 ἑαυτῷ L / ὑπόπτευε Y / παρά: ὑπὸ N 6 τοῦ > YLN 7 ἐγγύστατοι Y 8 νῦν Y 9 μου Y / κρύσταλος Y 10 οὕτως X / καὶ ἐγὼ X 11 ἀπωλλόμην Y / δὲ > Y 12 κρύσταλος Y 14 φησίν > L 15 κρύσταλος YP / ἴχνος + ἑαυτῶν L 16 τὸν - τρόπον: οὕτως XLN / μηδὲν N 17 ἐγγύτητα + καὶ P / δὲ καὶ > L 17-18 ἔστι - γάρ: καὶ τὸ χαλεπ. ὅτι οἱ P 18 τι > L 21 παραπλήσια + δὲ Y / ὀδυρόμενος Y 22 ἐγεννήθην Y

6,19-20 ἴδετε ὁδοὺς Θαιμανῶν, ἀτραποὺς δὲ Σαβῶν, οἱ διορῶντες· καὶ αἰσχύνην ὀφειλήσουσιν οἱ ἐπὶ πόλεσι καὶ χρήμασι πεποιθότες.

ἕτερος τῶν ἑρμηνευτῶν οὕτως ἐκδέδωκεν· ἀποβλέπουσιν εἰς ὁδοὺς Θαιμάν, ὁδοιπορίας Σαβὰ προσδοκῶσιν ἑαυτοῖς. τοὺς ἐπὶ πλούτῳ τοίνυν καὶ δυναστείᾳ μέγα φρονοῦντας ἐκ τῆς καθ' ἑαυτὸν μεταβολῆς νουθετεῖ, μὴ ἐλπίζειν ἐπὶ τῇ τούτων ἀδηλίᾳ. οἱ γὰρ προσέχοντες, φησίν, εἰς τὰς ὁδοὺς τῆς Θαιμὰν καὶ τὰς ἀτραποὺς τῶν Αἰθιόπων (Σαβὰ γὰρ οἱ Αἰθίοπες) - τουτέστιν· οἱ ἐκ τῆς ἐμπορίας τῆς πρὸς τούτους κέρδη προσδοκῶντες -, μὴ πεποίθετε ἐπὶ χρήμασιν· αἰσχύνην γὰρ ὀφειλήσουσιν οἱ ἐπὶ τούτοις ἐλπίζοντες.

ἢ καὶ ἄλλως ἔστιν ἐννοεῖν, ὡς χωρία ἐπιδείκνυσι πάλαι μὲν εὐδαίμονα, τότε δὲ ἔρημα καὶ ἐρείπια τυγχάνοντα καί φησιν, ὅτι· εἰς ταῦτα ἀποβλέψατε καὶ μὴ πιστεύετε τῇ τοῦ πλούτου ἀδηλότητι.

εἴτε δὲ τοῦτο, εἴτε ἐκεῖνο, παραινεῖ μὴ πεποιθέναι ἐπὶ χρήμασιν ἢ δυναστείᾳ.

6,21 ἀτὰρ δὴ καὶ ὑμεῖς ἐπέβητέ μοι ἀνελεημόνως, ὥστε ἰδόντες τὸ ἐμὸν τραῦμα φοβήθητε.

ἀλλ' ἔστω, φησίν, ἐκεῖνοι παρεῖδόν με· διὰ τί καὶ ὑμεῖς, οἱ ἐμοὶ φίλοι, οὕτω πικροῖς τοῖς κατ' ἐμοῦ λόγοις ἐχρήσασθε; εἶτα ἀρίστη τοῦ φιλοσόφου καὶ φιλοθέου συμβουλὴ τὸ δεῖν εἰς τὰς ἑτέρων προσέχοντας συμφορὰς εὐλαβέστερον ἕκαστον γίνεσθαι καὶ περίφοβον.

6,22-23 τί γάρ; μή τι ὑμᾶς ᾔτησα ἢ τῆς παρ' ὑμῶν ἰσχύος ἐπιδέο-

X Y Γ(βΠFSP 5-15; 18-21) L(3-15; 18-21) N(3-10; ≠ 11-13; 14-15; 18-21)

1 Σαβῶν aus Σεβῶν X, 'Εσσεβῶν Y 2 ὀφλήσουσιν Y 3 ἐξέδωκεν N 4 Θεμανῶν Y / ὁδοιπορείας Y / Σαβάν X / προσδοκοῦσι Y / προσδ. ἑαυτ. > L 5 τοὺς: τοῖς YL / τοίνυν > Γ / δυναστείαις X / μέγα φρονοῦσιν YL, μεγαλοφρονοῦντας N 6 ἑαυτῶν Y, ἑαυτῷ L 9 προσδοκ. + ἴδετε εἰς ἐμέ, φησίν, καὶ ΓL / πεποίθατε YΓL 10 ὀφλήσουσιν Y(P)L / ἠλπικότες L 11 ἢ καὶ > XY, ἄλλως + δὲ Y / χωρία + μὲν Y 12 ἐρίπια YL 14 ἐκεῖνοι Y 15 ἤ: καὶ Y 18 ἀλλ' > N / ἀλλ' ἔστω: ἄλλως τε Y 19 λόγοις: λογισμοῖς X / εἶτα + ἡ XYLN 20 δεῖν: δεῖς Y 21 προσέχοντα XΓ(ohne Π)N / ἕκαστον > ΓN

μαι ὥστε σῶσαί με ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν ἢ ἐκ χειρὸς δυναστῶν ῥύσασθαί με;

καίτοιγε, φησίν, κατ' οὐδὲν ὑμῖν ἐπαχθὴς γέγονα, οὐ χρήματα ᾔτησα παρ' ὑμῶν, οὐκ ἐπικουρίαν τινά· καὶ διὰ τί σφοδρῶς οὕτω καὶ ἀνηλεῶς ἐπέθεσθέ μοι;

κοινοποιεῖ δὲ τὸν λόγον πρὸς τὰ τοῦ Ἐλιφὰζ ἀποτεινόμενος ῥήματα·

6,24–25 διδάξατέ με, ἐγὼ δὲ κωφεύσω· εἴ τι πεπλάνημαι, φράσατέ μοι. ἀλλ' ὡς ἔοικεν, φαῦλα ἀληθινοῦ ῥήματα.

ἀλλ' ἰδού, φησίν, ἡσυχάζω· διδάξατέ με, εἰ πεπλανημένως καὶ ἐσφαλμένως αἰτῶ τὸν θάνατον. οὐ βαρεῖαι καὶ ἀνύποιστοι αἱ συμφοραί; οὐκ ἐπιθυμητὸν ἀπαλλαγῆναι τῶν ἀλγηδόνων; ἀλλ' ὡς ἔοικε ταὐτὸν τοῖς πολλοῖς πεπόνθατε – φορτικὸν γὰρ ἀεὶ τοῖς πολλοῖς ἡ ἀλήθεια –, καὶ διὰ τοῦτο τῆς ἐμῆς ἀληθείας ἐκφαυλίζετε τὰ ῥήματα.

6,25–27 οὐ γὰρ παρ' ὑμῶν ἰσχὺν αἰτοῦμαι· οὐδὲ ὁ ἔλεγχος ὑμῶν ῥήμασί με παύσει, οὐδὲ γὰρ ὑμῶν φθέγμα ῥήματος ἀνέξομαι. πλὴν ὅτι ἐπ' ὀρφανῷ ἐπιπίπτετε, ἐνάλλεσθε δὲ ἐπὶ φίλῳ ὑμῶν.

ἀλλὰ μηδὲ συγκαταβῆτέ μοι, φησίν, μηδὲ ὡς ἐπιρρῶσαι βουλόμενοι τὰ πρὸς χάριν λαλήσητε· ἐλέγξατε δέ με μετὰ παρρησίας. οὐ γὰρ δέδοικα ὑμῶν τοὺς ἐλέγχους, ἀλλὰ καὶ πρὸς ἕκαστον ἀντιλέγων ῥῆμα νικήσειν ἐλπίζω. πλὴν ἐκεῖνο οἶδα, ὅτι οὕτω με βάλλετε πικροῖς

X Y Γ(βΠFSP ≠ 3-5; βΠFS ≠ 13 φορτικὸν - ἀλήθεια; βΠFSL ≠ 19 ἐλέγξατε - 20 ἐλέγχους) P(3 - 4 τινα; 18 - 21 ἐλπίζω) L(4 καὶ - 7; 10-14; 18 -) N(10 διδάξατε - 12 ἀλγηδόνων; ≠ 12 ἀλλ' - 14; 18 μηδὲ$_2$ -)

2 με + Text von Z.8-9 Y 3 κατ' οὐδέν φησιν stellt P 4 ᾔτησα nach τινά stellt P / παρ' ὑμῶν > P / ἐπικουρία Y / ἵνα τί L / οὕτως XL 5 ἐπίκεισθε Y 6 δὲ > L / 'Ελιφὰς X 8-9 > Y, vgl. aber App. zu Z.2 und 10 10 ἡσ. διδ.: καὶ ἡσυχάζειν ἐδιδάξατε Y / με + Lemmatext Z.8-9 ἐγὼ - ῥημ.(τι >) Y 11 αἰτῶ: ζητῶ L / ἀνυπόστατοι Y 14 ἐφαυλίζετε Y 19 λαλήσετε Y, φθέγξησθε L/ λαλήσητε + Γ-Text P/ ἐλέγξ. δὲ: ἀλλ' ἐλέγξ. NP/ με δὲ stellt Y/ με > L 19/20 δέδοικα γὰρ stellt L 21 ἐλπίζω νικήσειν P, ἐλπίζω νικῆσαι L / βάλλεται Y

τοῖς ὀνείδεσι μὴ τὴν συμφοράν, μὴ τὴν φιλίαν λογιζόμενοι ὡς ὄντως ἀπορφανισθέντα τῆς τοῦ θεοῦ βοηθείας.

6,28-3o νυνὶ δὲ ἐμβλέψας εἰς πρόσωπον ὑμῶν οὐ ψεύσομαι. καθίσατε δὴ καὶ μὴ εἴη ἄδικον, καὶ πάλιν τῷ δικαίῳ συνέρχεσθε. οὐ γάρ ἐστιν ἐν γλώσσῃ μου ἄδικον· ἢ οὐχὶ ὁ λάρυγξ μου μελετᾷ σύνεσιν;

σὺν παρρησίᾳ λαλήσω, καὶ οὐδὲν ὑμᾶς ἐρυθριάσας οὐδὲ προκρίνας τῆς ἀληθείας ὑμᾶς αὐτοὺς αἰτῶ καθίσαι μοι δικαστὰς καὶ δικαίας ἐξοῖσαι τὰς ψήφους. πιστεύω γάρ, μηδὲν ἄδικον λέξειν μηδὲ ἀσυνέτους ἢ φλυαροὺς προάξειν λόγους.

ταῦτα δέ φησιν προκαλούμενος αὐτοὺς εἰς τὴν ἐξέτασιν.

7,1-2 πότερον οὐχὶ πειρατήριόν ἐστιν ὁ βίος ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς καὶ ὥσπερ μισθίου αὐθημερινοῦ ἡ ζωὴ αὐτοῦ ἢ ὥσπερ θεράπων δεδοικὼς τὸν κύριον αὐτοῦ καὶ τετευχὼς σκιᾶς, ἢ ὥσπερ μισθωτὸς ἀναμένων τὸν μισθὸν αὐτοῦ.

ὥσπερ ἤδη καθίσας αὐτοὺς δικαστὰς ἄρχεται συνηγορεῖν τοῖς ἑαυτοῦ λόγοις καὶ δεικνύναι, ὡς οὐ μέμψεως ἄξιός ἐστι ποθῶν μεταλλάξαι τὸν βίον.

ἐκ δύο δὲ τούτων αἰτιῶν εὔλογον ἑαυτοῦ κατασκευάζει τὴν ἐπιθυμίαν, μιᾶς μὲν ὅτι καθόλου κινδύνων μεστὸς ὁ ἐπίκηρος οὗτος βίος, ἔπειτα ὅτι πρὸς τῷ καθόλου καὶ τοῖς γενικοῖς φόβοις τε καὶ ἀγωνίαις αὐτὸς διαφερόντως ταῖς ἀνηκέστοις περιβέβληται συμφοραῖς.

γυμνάζει δὲ τέως τὸ καθόλου τοῦ βίου μοχθηρὸν καί φησιν· ἆρα ὑμῖν οὐ δοκεῖ πειρασμῶν ἐμπεπλῆσθαι καὶ περιστάσεων πάντων ἀνθρώ-

---

X Y Γ(βΠFS 6-9; βΠFSPL 15-17) P(≠ 6 - 8 ψήφους; 8 πιστεύω - 9; ≠ 18-) L(-2; 6-10) N(-2; 7 ὑμᾶς - 10; 15-)

1 μὴ .. μή: μήτε .. μήτε L 3 καθήσατε Y 4 εἴη: εἰς Y 5 οὐχὶ + καὶ Y 6 σὺν: νῦν YP / λαλήσω: δὲ L, > Y / ἡμᾶς Y / ἐρυθριάσας + φησιν Γ 7 αὐτοὺς ὑμᾶς stellt Γ, αὐτούς φησιν ὑμᾶς N / αἰτῶν Γ / καθῆσαι Y / δικαστάς: δίκας Y, κριτὰς N 8 ἐξοῖσαι: + μοι Y, ἐξενεγκεῖν N 9 ἢ φλυαροὺς > Γ / προάξειν Γ: προαγαγεῖν XYN, προσαγαγεῖν L, προενεγκεῖν P 10 προσκαλούμενος Y 12 ὥσπερ₂: ὡς Y 15 ὥσπερ + δὲ N / καθήσας Y 16 καὶ > Y 18 αἰτιῶν > Y(P) 20 ἔπειτα: ἑτέρας δὲ N/ τῷ: τὸ YN 20/21 ἀγονίαις Y 21 διαφ. αὐτὸς stellt Y/ βέβληται Y(P) 23 ἐμπεπλῆσται Y

των ὁ βίος; καὶ ὡς πᾶς ἄνθρωπος ἔοικεν αὐθημερινῷ μισθωτῷ, ὅς δι' ὅλης ἡμέρας κάμνει, ἵνα μικρόν τι κομίσηται, ἢ θεράποντι δεδοικότι τὸν ἑαυτοῦ δεσπότην καὶ μόλις ποτὲ μικρᾶς ἀναπαύσεως τυγχάνοντι, ἢ ἁπλῶς μισθωτῷ, εἰ καὶ μὴ αὐθημερινῷ, ἵνα μετὰ τοὺς πολλοὺς καμάτους λάβῃ τινὰ μισθόν;

ταῦτα δὲ ἔφη δεικνύς, ὡς πειρασμῶν μὲν καὶ φόβων ἐμπέπλησται ἡμῶν ὁ βίος. εἰ δὲ καί τις εὖ πράττειν δόξει, ὀλίγης τινὸς ἀπολαύσεως τυχὼν τὸν πάντα χρόνον ἐν μόχθοις διάγει.

δείξας δέ, ὡς καθόλου μοχθηρὸς ὁ βίος, ἐπὶ τὰ ἰδικῶς ἑαυτῷ συμβεβηκότα μετέρχεται καί φησιν·

7,3–6 οὕτως καὶ ἐγὼ ὑπέμεινα μῆνας κενούς, νύκτες δὲ ὀδυνῶν δεδομέναι μοί εἰσιν. ἐὰν κοιμηθῶ, λέγω· πότε ἡμέρα; ὡς δ' ἂν ἀναστῶ πάλιν· πότε ἑσπέρα; πλήρης δὲ γίνομαι ὀδυνῶν ἀπὸ ἑσπέρας ἕως πρωί. φύρεται δέ μου τὸ σῶμα ἐν σαπρίᾳ σκωλήκων, τήκω δὲ βώλακας γῆς ἀπὸ ἰχῶρος ξύων. ὁ δὲ βίος μού ἐστιν ἐλαφρότερος δρομέως, απόλωλε δὲ ἐν κενῇ ἐλπίδι.

κἀγὼ τοιγαροῦν εἷς γέγονα τῶν τὸν ἀνιαρὸν τοῦτον ἀντλούντων βίον, καὶ πολὺν ἤδη χρόνον ἐν ταλαιπωρίαις ἐξετάζομαι· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ μῆνας κενούς. εἰ δὲ βούλεσθε τὰ ἴδια μοι συμβεβηκότα μαθεῖν, εἰσὶ ταῦτα· αἱ νύκτες εἰς ἀνάπαυσιν τοῖς ἀνθρώποις ᾠκονομήθησαν, ἐγὼ δὲ παρὰ ταύτας ὀδυνῶμαι καὶ τὸν ἥλιον ἰδεῖν ἐπεύχομαι, <εἰ> ἴσως ἐν ἡμέρᾳ παραμυθίας τύχω τινός, ἡμέρας δὲ διαλαμψάσης ταῖς ὁμοίαις ὀδύναις βαλλόμενος τὴν ἑσπέραν ποθῶ, καὶ ταύτης ἐλθούσης ἐπὶ τοῖς ὁμοίοις κατεξετάζομαι μέχρι τῆς ἑτέρας

X Y Γ(βΠFSPL 17 – 19 κενούς; ≠ 19 εἰ – συμβεβηκότα) P(≠ –5; 9–10) N(–5; 17–)

1 μισθωτῷ: μισθίῳ Y   2 μικρόν τι: μισθόν τι (X_1, τινα X_2) X   2/3 δεδοικότες Y   9 ἐπὶ τὰ: ἔπειτα Y/ αὐτῷ YP   11 οὕτως noch der Erklärung zugeordnet XY/ νυκτὸς Y/ ὀδυνῶν: ὀδῦν Y   12 λέγω > Y/ ἂν > Y   14 βόλακας Y   15 ἐλαφρώτερος Y/ δρομαῖος Y   17 τοιγαροῦν: τοίνυν Γ, > N / τὸν – ἀντλ.: ἀνιαρῶν τούτων ἀνατλῶν τὸν Γ/ ἀνατλώντων YNy, ἀντλῶν τὸν Np, (ἀντλώντων P)   18 πολὺν ἤδη: πολυειδῆ Y / ταλαιπορίαις Y   19 δὲ > N/ βούλεσθαι Y, + μοι X/ ἴδια: ἤδη Γ/ ˋμοιˊ X   20 μαθεῖν vor 19 τὰ ἴδια X   21 δὲ > XY/ ταύταις X   24 ταύταις ἐλθούσαις X / ἐξετάζομαι X



ἡμέρας. καὶ εἴθε μέχρις ὀδυνῶν εἱστήκει τὸ πρᾶγμα· ἀλλ' οἱ σκώληκες τίκτονται μὲν ἐξ ἐμοῦ, τὸ δὲ ἐμὸν καταδαπανῶσι σῶμα, καὶ οὕτω δριμεῖς ἰχῶρας ἐκρέω ὡς, ἐὰν ὀστράκου διαπορήσω, εἶτα ἐθελήσω βώλῳ τούτους ὑποδέξασθαι, αὐτὰς τήκουσι τὰς βώλους τῷ σφοδρῷ τῆς δριμύτητος.

τί οὖν ταῦτα μὲν ὑπομένω; μακρὸν δὲ ἐλπίζων διάγειν βίον προσδοκῶ τινα μεταβολήν; ἀλλὰ καὶ οὗτός ἐστιν ὀλίγος, ὅσος ἂν ᾖ, καὶ θᾶττον ὠκυτάτου δρομέως πρὸς τὸ τέρμα ἐπειγομένου παρερχόμενος. πολὺς δὲ ἤδη καὶ παρῴχηκε χρόνος χρηστῆς ἐλπίδος οὐδεμιᾶς ὑποφανείσης.

οὕτω δὲ κατασκευάσας τὸν λόγον ἡμῖν ἀφῆκεν ἐννοεῖν, ὡς οὐκ ἐσφαλμένως ἐπόθει τὸν θάνατον μηδὲ μικρᾶς ἀξιούμενος τυχεῖν ἀναπαύσεως. εἶτα ἐάσας τὴν πρὸς τοὺς φίλους διάλεξιν εἰς εὐχὴν διὰ μέσου τρέπεται καί φησιν·

<u>7,7 μνήσθητι οὖν, ὅτι πνεῦμά μου ἡ ζωὴ καὶ οὐκέτι ἐπανελεύσεται ὁ ὀφθαλμός μου ἰδεῖν ἀγαθόν.</u>

ὅμοια καὶ ὁ Δαυὶδ ηὔξατο λέγων· ἄνες μοι, ἵνα ἀναψύξω πρὸ τοῦ με ἀπελθεῖν καὶ οὐκέτι οὐ μὴ ὑπάρξω. τὸ δὲ πνεῦμά μου ἡ ζωή ἀντὶ τοῦ· ἄνεμος, τὸ μηδέν. τὸ δὲ καὶ οὐκέτι ἐπανελεύσεται ὁ ὀφθαλμός μου ἰδεῖν ἀγαθόν, ἐπειδὴ τὰ παρῳχηκότα οὐκέτι τις δύναται λαβεῖν.

οὐκ ἀγνοῶν δὲ τὸ τῆς ἀναστάσεως μυστήριον ταῦτα λέγει, ὡς ἐν τοῖς ἐφεξῆς ἐπιδείξομεν, ἀλλ' ὅτι ὁ ἅπαξ ἀποθανὼν εἰς τοῦτον τὸν βίον ἐπανελθεῖν οὐκέτι δύναται, εἰ καὶ διά τι μυστήριόν τινες ἀνέστησαν.

17-18 **Psalm 38,14**

X Y Γ(β**Π**FSPL ≠ 8-10; ≠ 22 - 24 δύναται) P(17 - 18 ὑπάρξω; 22 - 24 δύναται) N(-5; 13 εἶτα - 14; 17 - 18 ὑπάρξω)

1 καὶ > N / εἴθε + φησιν N / ἀλλ': νῦν δὲ N 2 δαπανῶσι Y 2/3 οὕτως X 3 ὡς ἐὰν: ἕως ἂν XY/ διαπορήσω εἶτα: vielleicht διαπορῶν εἶτα oder διαπορήσω ἐάν τε/ ἐθελήσω: εἰ θελήσω Y 4 βόλῳ Y / αὐτοὺς .. τοὺς N / βόλους Y, + οἱ ἰχῶρες N 7 ᾖ: εἴη Y 8 δρομέως > Y / ἐπηγομένου Y 12 τυγχάνειν Y 13 εὐχὴν + τὸ λοιπὸν N 13/14 διὰ μέσου > Y 15 οὖν ὅτι > Y 17 ὁ > N 22 δὲ: γὰρ Y/ ἐν > X 23 ἐξῆς P/ ἐπιδείξωμεν Y 23/24 ἐπανελθεῖν εἰς τὸν βίον τοῦτον stellt P 24 οὐκέτι: οὐ P/ τι: τὸ Y

7,8-10 οὐ περιβλέψεται ὁ ὀφθαλμὸς ὁρῶντός με, οἱ ὀφθαλμοί σου ἐν ἐμοί, καὶ οὐκέτι εἰμὶ ὥσπερ νέφος ἀποκαθαρθὲν ἀπ’ οὐρανοῦ. ἐὰν γὰρ ἄνθρωπος καταβῇ εἰς ᾅδην, οὐκέτι οὐ μὴ ἀναβῇ, οὐδ’ οὐ μὴ <ἐπιστρέψῃ ἔτι εἰς τὸν ἴδιον οἶκον,> οὐδὲ μὴ ἐπιγνῷ αὐτὸν ἔτι ὁ τόπος αὐτοῦ.

καὶ οὕτως, φησίν, ταχεῖά τίς ἐστιν ἡ τοῦ βίου τελευτή, ὅτι οἱ σήμερον ὁρῶντές με οὐ πάντως αὔριον βλέπουσιν· ἅμα τε γὰρ θελήσεις, ἀπωλόμην - τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ οἱ ὀφθαλμοί σου ἐν ἐμοί - καὶ ἔοικα νέφει διαλυθέντι καὶ τὴν οἰκείαν σύστασιν ἀπολέσαντι. ὁ γὰρ ἅπαξ ἀποθανὼν εἰς τὸν ἴδιον οἶκον οὐχ ὑποστρέφει οὐδὲ τὰ συνήθη πράττων ἐπιγνωσθήσεται· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ οὐδὲ μὴ ἐπιγνῷ αὐτὸν ἔτι ὁ τόπος αὐτοῦ.

7,11 ἀτὰρ οὖν οὐδὲ ἐγὼ φείσομαι τῷ στόματί μου, λαλήσω ἐν ἀνάγκῃ ὢν τοῦ πνεύματός μου, ἀνοίξω πικρίας ψυχῆς μου συνεχόμενος.

τοιγαροῦν, φησίν, οὐκ ἐφησυχάσω, ἀλλὰ εὔξομαι καὶ δεηθήσομαι συνεχόμενος. τὰς δὲ παρούσας ἀνάγκας καὶ τὴν καταπικρανθεῖσαν ψυχὴν καὶ τὸ εὐτελὲς τῆς φύσεως εἰς ἱκετηρίαν προβάλλεται.

7,12 πότερον θάλασσά εἰμι ἢ δράκων, ὅτι κατέταξας ἐπ’ ἐμὲ φυλακήν;

ἐννόησον, φησίν, ὦ δέσποτα, ὅτι οὐκ εἰμι μέγα τι καὶ ἐξαίσιον τῶν σῶν κτισμάτων, οἷον θάλασσα ἢ κῆτος, ἀλλ’ εὐτελής καὶ μικρός τις καὶ ἐξασθενῶ τοσαύταις περικλειόμενος συμφοραῖς. ὥσπερ δέ, φη-

X Y Γ(βΠFSPL ≠ 7 ἅμα - 10 ἀπολέσαντι; 15-17; 22 ὥσπερ -) P(20 οὐκ εἰμι -) N(6-12; 15-17; 20-)

1 ὁ > Y 3-4 οὐδ’ - οἶκον > X, ἐπιστρέψῃ - μὴ > Y 6 φησίν > N 7 ἅμα - θελήσεις: ≠ N 8 ἀπολώμην Y 9 ἐμοὶ + καὶ οὐκέτι εἰμὶ N 10 ὁ γὰρ ἅπαξ: οὐ γὰρ Y, ὅτι ὁ ἅπαξ N / τὸν ἴδιον οἶκον: τόνδε τὸν φθαρτὸν βίον N 10/11 ὑποστρέφει XY 11-12 τοῦτο - αὐτοῦ > N 12 οὐδὲ μὴ: οὐ μηδὲ Y 14 ἐν πικρίᾳ Y / μου$_2$ > Y 15 φησίν: > YN, nach ἐφησυχάσω stellt Γ / ἐπησυχάσω Y / ἀλλ’ Y 16 καὶ - ψυχὴν > Γ 20 ἐνν. φησιν: καί φησιν ἐννόησον N / ἐξαίσιον + ὦ δέσποτα P 21 οἷον - κῆτος > P / κῆτος + τοῦτο γὰρ δράκοντα καλεῖ N 21/22 καὶ μικρός τις: καὶ μικρὸς Y, τις καὶ μικρὸς P, καὶ σμικρότης Np, καὶ σμικρότατος Ny 22 τοιαύταις N / συγκλειόμενος Y / δέ φησιν > Γ, φησιν > PN

σίν, τὴν θάλατταν καὶ τὰ ἐν αὐτῇ κήτη ὁρίοις περιέκλεισας, ἃ οὐχ ὑπερβαίνουσιν, οὕτω με ταῖς συμφοραῖς περιεστοίχισας, ἃς ὑπεξελθεῖν οὐχ εὑρίσκω.

εἶτα καὶ εἰς οἰκτιρμοὺς ἐκκαλούμενος τὸν θεὸν ἐπάγει·

7,13-14 εἶπα ὅτι· παρακαλέσει με ἡ κλίνη μου, ἀνοίσω δὲ πρὸς ἐμαυτὸν ἰδίᾳ λόγον τῇ κοίτῃ μου· ἐκφοβεῖς με ἐν ὑπνίοις καὶ ἐν ὁράμασί με καταπλήσσεις.

κατ' αὐτὸν γὰρ τῆς ἀνέσεως τὸν καιρόν, ὅτε προσδοκῶ μικρὸν ἀδολεσχῆσαί μου τοῖς λογισμοῖς καὶ ὕπνου τυχεῖν καὶ ἀναπαύεσθαι, φοβερά μοι τὰ ἐνύπνια ἐφίστανται.

συμβαίνει δὲ τοῦτο μάλιστα μὲν καὶ φυσικῶς τοῖς μεθ' ἡμέραν πειραζομένοις, ὥς που καὶ ὁ σοφὸς ἔφησεν Ἐκκλησιαστής· ὅτι παραγίνεται ἐνύπνιον ἐν πλήθει πειρασμῶν. εἰκὸς δὲ καὶ τὸν διάβολον φάσματά τινα φοβερὰ δεικνύντα ἐκδειματοῦν αὐτὸν καὶ ἐκταράττειν καθ' ὕπνους. ὁ δὲ μακάριος οὗτος οὔπω πληροφορηθείς, ὡς ἐξῃτήθη ὑπὸ τοῦ διαβόλου, οἴεται τὸν θεὸν καὶ ταῦτα καὶ τὰς βασάνους ἐπιφέρειν αὐτῷ.

7,15-16 ἀπαλλάξεις ἀπὸ πνεύματός μου τὴν ψυχήν μου, ἀπὸ δὲ θανάτου τὰ ὀστᾶ μου. οὐ γὰρ εἰς τὸν αἰῶνα ζήσομαι, ἵνα μακροθυμήσω.

ἱκετεύω τοίνυν, λαβέ μου τὴν ψυχὴν καὶ ἀπάλλαξόν με τῆς ὀδύνης διὰ τοῦ θανάτου· οὐ γὰρ αἰώνιόν μέ τινα κατεσκεύασας, ἵνα νῦν μὲν ἐνέγκω τὰς ἀλγηδόνας, τὸν ὕστερον δὲ χρόνον ἐν ἀναπαύσει ζήσωμαι.

12-13 Ekklesiastes 5,2

X Y Γ(βΠFSPL - 2 περ.; 13 εἰκὸς - 17; 21 οὐ - 22) P(-4) N(-4; 8-17; 20-)

1 θάλασσαν YN / ὅροις YP / ἃ: οὓς P 2 περιεστοίχισας aus περιεστοίχησας X, περιετείχησας Y 3 οὐχ εὑρίσκω: οὐ δύναμαι P 5 ἀνύσω XY 6 ἰδίᾳ λόγον: εἰ διὰ λόγων Y 7 καταπλήττεις Y 8 κατ' Young: καὶ XYN / γὰρ: φημι N / ὅτι Y 9 ἀναπαύεσθαι: ἀναπαύσεως N 10 ἐνίστανται X, ἐφίσταται N 11 δὲ: μὲν Y / μὲν > N / ἡμέρας Y 12 ἔφησεν: ἐλάλησεν Y 13 ἐνύπν`ι´ον X / ἐν > X / καὶ > Γ 14 φάσματα: φαντάσματα YN (B) / ἐκδηματοῦν Y 15 καὶ ἐκταράττειν: καὶ ἐκπράττειν Y, > Γ 16 τοῦ > Y 19 εἰς τὸν doppelt Y 20 τοίνυν > N / τὴν ψυχήν μου stellt N 21 οὐ: οὐδὲ Γ / αἰώνιον - κατεσκ.: αἰώνιός εἰμί φησιν Γ / τινα: τι Np, > Ny / κατασκευάσας Y 22 ζήσομαι Y, ζήσαιμι Γ(ohne P)

οὐδὲν οὖν αἰτῶ παρὰ τὸ σὸν δόγμα, δέσποτα, θνητόν με ἔπλασας καὶ οὐκ ἀθάνατον· ἐπάγαγέ μοι τὸν θάνατον.

τὸ ὅμοιον καὶ Μωσῆς ἱκέτευε λέγων· εἰ οὕτω μοι μέλλεις ποιεῖν, ἀπόκτεινόν με.

7,16 ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, κενὸς γάρ μου ὁ βίος.

κενός μου ὁ βίος ἀντὶ τοῦ· ἐκλείπω, οὐκέτι ἔχω ἰσχύν.

τὰ ὅμοια καὶ Δαυὶδ ηὔχετο· ἀπόστησον ἀπ' ἐμοῦ τὰς μάστιγάς σου, ἀπὸ γὰρ τῆς ἰσχύος τῆς χειρός σου ἐγὼ ἐξέλιπον.

7,17-18 τί γάρ ἐστιν ἄνθρωπος, ὅτι ἐμεγάλυνας αὐτόν, ἢ ὅτι προσέχεις τὸν νοῦν εἰς αὐτὸν ἢ ἐπισκοπὴν αὐτοῦ ποιήσῃ ἕως τὸ πρωὶ καὶ εἰς ἀνάπαυσιν αὐτὸν κρινεῖς;

τὸ τῆς τοῦ ἀνθρώπου φύσεως εὐτελὲς καὶ τοῦ θεοῦ περὶ αὐτὸν τὴν κηδεμονίαν εἰς ἱκεσίαν προβάλλεται.

τί γάρ ἐστιν ἄνθρωπος, φησίν, εἰς ἰδίαν φύσιν; οὐδέν. σὺ δὲ διὰ πλῆθος φιλονθρωπίας οὕτως αὐτὸν ἐμεγάλυνας, ὅτι καὶ προσέχειν ἀξιοῖς αὐτῷ καὶ ἐπισκέπτῃ τὰ κατ' αὐτὸν μετὰ σπουδῆς καθ' ἡμέραν· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ πρωί. πλὴν ἐπειδὴ κρίμα καὶ δόγμα σόν ἐστι τὸ διαναπαύειν αὐτόν, τουτέστι τὸ παρασκευάζειν ἡμᾶς τελευτᾶν, μὴ μακρύνῃς μοι τὰς ἀλγηδόνας.

διὸ καὶ ἐπάγει·

7,19-20 ἕως τίνος οὐκ ἐᾷς με οὐδὲ προίῃ με ἕως ἂν καταπίω τὸν

3-4 Numeri 11,15 7-9 Psalm 38,11

X Y Γ(βΠFSPL 3-4; βΠFSPLN ≠ 6-9; βΠFSL 15-18 πρωὶ) P(15-20) N(-4; 13-21)
2 ἀπάγαγέ X 3 Μωυσῆς XN / οὕτως X 6 κενὸς + γὰρ Y / ἐκλείπω X(ΓN): > Y / ἔχω: ἐγὼ Y 7 Δαυὶδ: ὁ 'Αδὰμ Y 12 αὐτῶν Y 13 τοῦ > Y / περὶ αὐτὸν τὴν: τὴν περὶ αὐτοῦ Y 15 τί - φύσιν: εἰς ἰδίαν φύσιν ἄνθρωπος P/ γὰρ > Γ / φησὶν ἄνθρ. stellt Y / εἰς - φύσιν: ἀντὶ τοῦ Γ 16 πλήθους Y / φιλανθρωπίας + σου Y / αὐτὸν > N 17 αὐτῷ ἀξιοῖς stellt P / ἐπισκέπτειν N / σπουδῆς + καὶ XN 18 πλὴν ἐπειδή: ἐπειδὴ τοίνυν N / σὸν καὶ δόγμα stellt P / ἐστι > P 19 αὐτόν: αὐτῷ Y, ἡμᾶς P, τὸν ἄνθρωπον N / ἡμᾶς > P 20 μου PN 21 ἐπιφέρει YN 22 προείη Y

πτυελόν μου ἐν ὀδύνῃ; εἰ ἐγὼ ἥμαρτον, τί σοι δύναμαι πρᾶξαι;

οὐκ ἀποδυσπετῶν τοῦτα λέγει, ἀλλ' ἱκετεύων μαθεῖν, μέχρι τίνος αὐτῷ τὰ τῶν ὀδυνῶν παρατείνεται, ἄρα μέχρις οὗ μηδὲ πτῦσαι μηδὲ φθέγξασθαί τι δυνηθείῃ;

παραπλήσια καὶ Δαυὶδ ἔλεγεν· ἕως πότε, ὁ θεός, ὀργισθήσῃ εἰς τέλος; ἐκκαυθήσεται ὡς πῦρ ἡ ὀργή σου, μνήσθητι, τίς μου ἡ ὑπόστασις. καὶ γὰρ κἀκεῖνος οὐ μεμφόμενος, ἀλλ' ἱκετεύων ἔλεγε καὶ τὸ τῆς φύσεως ἀσθενὲς εἰς ἱκετηρίαν προυβάλλετο.

εἶτα καὶ μειζόνως ἐκμειλισσόμενος τὸν θεόν φησιν· εἰ ἐγὼ ἥμαρτον, τί σοι δύναμαι πρᾶξαι; ἀντὶ τοῦ· εἰ δὲ καὶ ἥμαρτον, τί σοι δύναμαι ποιῆσαι; μάλιστα μὲν γὰρ οὐδὲ ἡ ἐμὴ ἁμαρτία εἰς σὲ ἀνατρέχει. τί δὲ καὶ ἔχω πρᾶξαι, εἰ μὴ εἰς τοὺς σοὺς οἰκτιρμοὺς καταφεύγειν;

7,20 ὁ ἐπιστάμενος τὸν νοῦν τῶν ἀνθρώπων, διὰ τί ἔθου με κατεντευκτήν σου; εἰμὶ δὲ ἐπὶ σοὶ φορτίον.

ἀλλὰ καὶ οἶσθα, φησίν, δέσποτα, οἷα ταῖς ἐννοίαις ἐμβατεύων, ὡς πολλοὶ πολλάκις εἰς ἐμὲ τὸν σὸν ὁρῶντες θεράποντα ταῦτα ὑπομένοντα καὶ παρορώμενον βλασφημοῦσι τὸ σὸν ὄνομα· καί εἰμί σου τρόπον τινὰ φορτίον, βάρους ῥημάτων καὶ βλασφημίας αἴτιος γινόμενος. κατεντευκτὴν οὖν αἴτιον καταβοήσεώς φησιν.

7,21 καὶ διὰ τὶ οὐκ ἐποιήσω λήθην τῆς ἀνομίας μου καὶ καθαρισμὸν τῆς ἁμαρτίας μου;

5-7 Psalm 88,47-48

X Y Γ(βΠFSPL 2 - 7 ὑπόστασις; 11 ἀντὶ τοῦ - 14; 17-21) N(2-4; ≠ 5 - 7 ὑπόστασις; 7 οὐ μεμφόμενος - 14; 17-21)

1 μου: με Y/ τί σοι: τίσι Y 2 μέχρι: ἕως N 4 δυνηθῇ Γ(ohne P) 5 παραπλησίως Y / καὶ + ὁ Y 6 ἐγκαφθήσεται Y / ὀργή: ζῆλος Γ(ohne P) 9 προυβάλλεται Y 11 τί σοι: τίσι Y/ ἀντὶ - 12 ποιῆσαι > Y 12 δύναμαί σοι stellt Γ/ γὰρ > N(P) 13 εἰς$_1$: πρὸς Γ(ohne P)/ σε: ἡμᾶς Y 17 ἀλλὰ καὶ > ΓN/ φησιν + ὦ ΓN 18 πολοὶ Y, > N/ σὸν: ὑμέτερον X, ἡμέτερον Y 18/19 ὑπομένοντα: πάσχοντα ΓN 19 εἰμί σου: ἡμεῖς οὐ Y, σοι Γ 20 βάρους > Y / γίνομαι Γ 21 κατεντευκτὴν οὖν: τὸ οὖν κατεντευκτήν σου N / φησιν: νοητέον N

καὶ ταῦτα πλήρης ἱκεσίας τὰ ῥήματα. τὸ γὰρ δ ι ὰ τ ί, ὡς πολλάκις δέδεικται, ἱκετευτικῶς κεῖται ἢ καὶ ποθοῦντος τὴν αἰτίαν μαθεῖν τῶν ἐτασμῶν.

ὁ δὲ νοῦς οὗτος· οὐκ εἶ, φησίν, φιλάνθρωπος, οὐχ ἱκανὸς συγχωρεῖν ἁμαρτίας καὶ καθαρὸν δεικνύναι διὰ πλῆθος οἰκτιρμῶν τὸν ἁμαρτήσαντα; διὰ τί μὴ κἀγὼ τῆς σῆς χρηστότητος ἀπολαύω;

7,21 νυνὶ δὲ εἰς γῆν ἀπελεύσομαι, ὀρθρίζων δὲ οὐκέτι εἰμί.

καὶ τὸ ὀλιγοχρόνιον τῆς ζωῆς ἔπλεξε τῇ ἱκετηρίᾳ πανταχόθεν εἰς οἶκτον τὸν θεὸν ἐκκαλούμενος.

τὸ δὲ ὀ ρ θ ρ ί ζ ω ν ο ὐ κ έ τ ι ε ἰ μ ί τοιοῦτον ὑποβάλλει νοῦν· οὐ γάρ ἐστιν, φησίν, ὥσπερ ὕπνος ὁ θάνατος· μετὰ γὰρ τὸν ὕπνον οἱ ἄνθρωποι ὀρθρίζοντες πάλιν ἐν τῷ βίῳ τυγχάνουσιν, ὁ δὲ ἀποθανὼν οὔτε ὄρθρον προσδοκᾷ οὔτε μετὰ ἀνθρώπων διατριβήν.

ταῦτα δὲ εἶπεν ὁ Ἰὼβ οὐδὲν μὲν ἑαυτῷ συνειδὼς ἁμάρτημα, κατὰ δὲ συγχώρησιν λέγων ὅτι· εἰ καὶ ἥμαρτον, μετὰ πάντων ὀφείλω τῆς τοῦ θεοῦ φιλανθρωπίας ἀπολαῦσαι.

δέδεικται τοίνυν διὰ πάντων ἡ εὐσεβὴς καὶ φιλόθεος καὶ δικαία καὶ ἄμεμπτος τοῦ Ἰὼβ γνώμη, εἰ καὶ ἀσαφέστερον τῇ ἀπαγγελίᾳ τῶν λόγων ἐχρήσατο.

X Y Γ(βΠFSPL -6; 8 - 11 φησιν; ≠ 11 ὥσπερ - 13) N(-6; 8-19)

1 καὶ - ἱκεσίας: ἱκεσίας καὶ ταῦτα N / ἱκετείας Γ / τὸ γὰρ - 2 καὶ > Γ 2 ἢ: εἰ Y / ἢ - ποθ.: ποθοῦντος τοῦ δικαίου N 3 ἐτασμῶν: πειρασμῶν XN 4 οὕτως XΓ 5 ἁμαρτίαις X, ἀνομίας Y / πλήθους YN 5/6 ἡμαρτηκότα Γ 6 ἀπολαύω χρηστότητος stellt Γ / ἀπολαύσω Y 8 ἔπληξε Y 9 ἐγκαλούμενος Y 10 ὀρθρίζων + ἢ Y / τοιοῦτον .. νοῦν: τοιοῦτο .. νοεῖν N 11 ὥσπερ: ὡς Y 12 πάλιν ὀρθρίζοντες N / δὲ + ἅπαξ N(Γ) 13 οὔτε$_1$: οὐκέτι Y / προσδοκᾷ + ὥστε διυπνισθῆναι N / οὔτε$_2$ + τὴν Y / διατρίβειν X 14 δὲ: μὲν Y 15 ὤφειλον Y 18 καὶ ἄμεμπτος > Y / ἐπαγγελίᾳ XN

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΚΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης λεγει· μέχρι τίνος λαλήσεις ταῦτα; πνεῦμα πολυρρῆμον τοῦ στόματός σου.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

εἰς ἀντιλογίαν τῶν νῦν εἰρημένων ὑπὸ τοῦ Ἰὼβ καθιστάμενος ὁ Βαλδὰδ μέμφεται μὲν αὐτὸν ὡς πολυρρήμονα, εἰς τοὺς αὐτοὺς δὲ τῷ Ἐλιφὰζ καὶ αὐτὸς ἐξεκυλίσθη λόγους ταῖς ἁμαρτίαις τὰς κακώσεις ἀκολουθεῖν ὑπολαμβάνων. ἐπεὶ δὲ ᾔδει ἀντιπῖπτον αὐτῷ, ὅτι εἰ καὶ Ἰὼβ ἥμαρτεν, διὰ τί οἱ παῖδες ἐτιμωρήθησαν, προκαταλαμβάνει καί φησιν, ὅτι καὶ αὐτοὶ δι' ἁμαρτίας πεπόνθασιν· καὶ παραινεῖ μὲν τῷ δικαίῳ θεὸν ἱκετεύειν, πειρᾶται δὲ διὰ φυσικῶν παραδειγμάτων αὐτὸν πείθειν, ὡς δι' ἁμαρτίας πάντως αἱ κολάσεις ἐπιφέρονται. πέπονθε δὲ καὶ αὐτὸς τὴν ὁμοίαν πλάνην τῷ Ἐλιφάζ, τὴν ὑπὲρ θεοῦ δῆθεν καὶ αὐτὸς συνηγορίαν ἀναδεξάμενος.

ἢ οὖν διὰ τοῦτο τῶν παίδων ἐμνήσθη, ἢ ὡς μηδὲν ἔχων φανερὸν ἁμάρτημα λέγειν κατὰ τοῦ Ἰὼβ ἐπὶ τοὺς παῖδας τὴν αἰτίαν μετήγαγεν· πλὴν οὐδὲ αὐτὸν ἀθῷον ἀφῆκεν πειρώμενος δεικνύναι, μὴ τοῖς εὐσεβέσιν ἀλλὰ τοῖς ἀδίκοις τὰς κολάσεις ἀκολουθεῖν.

X Y Γ(βΠFSL 5-18) Γ'(βΠFSPL 7 ἐξεκυλίσθη - 8 ὑπολαμβάνων) N(5-14)

2 ὑπολαβὼν - λέγει X_2 / Σαυχίτης: Ἀρχίτης Y 4 τοῦ κεφαλαίου > X 6 Βαλδὰμ X 7 Ἐλιφὰς X / κακώσεις + εὐθὺς Γ' 8 ᾔδει: ἤδεισέν τι Y / ἀντιπίπτων Y, ἀντιπίπτοντα N 9 ὁ Ἰὼβ YΓ / προλαμβάνει Y 12 προσφέρονται XN 13 πλάνην: πληγὴν ΓN / Ἐλιφὰς X 14 καὶ αὐτὸς > N / καταδεξάμενος Y 15 ἐμνήσθ(ην) Y 16/17 ἐπήγαγε Y

Αἱ λέξεις

8,2-3 μέχρι τίνος λαλήσεις ταῦτα; πνεῦμα πολυρρῆμον τοῦ στόματός σου. μὴ ὁ κύριος ἀδικήσει κρίνων, ἢ ὁ τὰ πάντα ποιήσας ταράξει τὸ δίκαιον;

ὡς φλυαρήσαντα μέμφεται τὸν Ἰὼβ καὶ οἴεται αὐτὸν ἐπιστομίζειν ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίας. οὐδὲ γὰρ ὁ τὰ πάντα, φησίν, ποιήσας εὐκόσμως καὶ ἐναρμονίως ἐπὶ σοῦ μόνου τὴν τοῦ δικαίου διετάραξεν ἰσότητα. ἠρέμα οὖν αὐτὸν πλήττει ὡς κατὰ τὸ δίκαιον καὶ δι' ἁμαρτίας ὑπομένοντα.

8,4 εἰ οἱ υἱοί σου ἥμαρτον ἐναντίον αὐτοῦ, ἀπέστειλεν ἐν χειρὶ ἀνομίας αὐτῶν.

εἰ γὰρ τὰ τέκνα σου, φησίν, ἥμαρτον, οὐ δικαίως ἐτιμωρήθησαν; τὸ δὲ ἐναντίον αὐτοῦ διὰ τὸ μηδὲν λανθάνειν τὸν θεὸν εἶπεν. ἐν χειρὶ δέ· ἐν τῇ πράξει, ἵνα εἴπῃ, ὅτι κατὰ τὰς ἑαυτῶν πράξεις ἀπέλαβον.

8,5-7 σὺ δὲ ὄρθριζε πρὸς κύριον παντοκράτορα δεόμενος. εἰ καθαρὸς εἶ καὶ ἀληθινός, δεήσεως ὑπακούσεταί σου. ἀποκαταστήσει δέ σοι δίαιταν δικαιοσύνης· ἔσται οὖν τὰ μὲν πρῶτά σου ὀλίγα, τὰ δὲ ἔσχατά σου ἀμύθητα.

συμβουλεύω σοι τοίνυν, φησίν, δέεσθαι τοῦ θεοῦ μετὰ σπουδῆς, παντὸς προτιμοτέραν τὴν ἱκεσίαν ποιούμενον· τὸ γὰρ ὄρθριζε τοῦτο δηλοῖ. καὶ εἰ ὄντως ἀληθινὸς εἶ καὶ οὐκ ἐπίπλαστος, ἀποκαταστήσει σοι βίον καὶ διαγωγὴν πρέπουσαν δικαίῳ, ἵνα οὕτως εὖ πράξῃς, ὡς ὀλίγα σου νομισθῆναι τὰ πρότερον ἀγαθά.

κατανόει δέ, ὡς οἴεται ὁ Βαλδὰδ ἐν μέρει εὐλογίας κεῖσθαι τοῖς

X Y Γ(βΠFSPL 14 κατὰ - 15; 20-) N(5-9; 12-15; 20-)

6 οὐδὲ γάρ: μὴ N / φησιν > N 7 ἁρμονίως N 8 ἐτάραξεν Y / αὐτὸν πλήττει: πλήττει τὸν ἅγιον N 9 διὰ Y 12 γὰρ > N / φησιν > N 13 εἶπεν vor διὰ stellt N 20 τοίνυν > ΓN / δεῖσθαι Γ 21 ἱκετείαν Γ / ποιούμενος Y(P) 23 δικαίοις Y / ἵν' N 24 νομισθῆναί σου stellt Γ / πρότερα X

δικαίοις τῶν ἐν τῷδε τῷ βίῳ ἀγαθῶν τὴν ἀπόλαυσιν.

8,8-9 ἐπερώτησον γὰρ γενεὰν πρώτην, ἐξιχνίασον δὲ κατὰ γένος πατέρων· χθιζοὶ γάρ ἐσμεν καὶ οὐκ οἴδαμεν· σκιὰ γάρ ἐστιν ὁ βίος ἡμῶν ἐπὶ τῆς γῆς.

ζήτησον γάρ, φησίν, τὰ παλαιότερα καὶ ἀνερεύνησον τὰ ἐπὶ τῶν πατέρων· ἡμεῖς γὰρ χθὲς καὶ πρώην γεγόναμεν, καὶ ὅλος ἡμῶν ὁ βίος ὡς σκιὰ παρατρέχει, καὶ διὰ τὸ τοῦ βίου ὀλιγοχρόνιον οὐδὲ τὰ πολλὰ γνῶναι δυνάμεθα.

8,10 ἦ οὐχ οὗτοί σε διδάξουσι καὶ ἀναγγελοῦσι καὶ ἐκ καρδίας ἐξάξουσι ῥήματα;

οἱ πατέρες, φησίν, σὲ διδάξουσι καὶ δι᾿ ὧν ἔπραξαν καὶ δι᾿ ὧν ἐλάλησαν. τί δὲ λέγει, ὅτι διδάξουσί σε οἱ πατέρες; εὔδηλον, ὅτι διὰ τὰς ἁμαρτίας αἱ τιμωρίαι, καὶ ὅτι οὐ δυνατὸν εὐθηνίαν ἀδίκων κρατύνεσθαι.

8,11-12 μὴ θάλλει πάπυρος ἄνευ ὕδατος ἢ ὑψωθήσεται βούτομον ἄνευ πότου; ἔτι ὂν ἐπὶ ῥίζης καὶ οὐ μὴ θερισθῇ, πρὸ τοῦ πιεῖν πᾶσα βοτάνη ξηρανθήσεται.

ὥσπερ, φησίν, οὐκ ἐνδέχεται πάπυρον ἢ βούτομον αὔξεσθαι ἢ θερίζεσθαι τῆς τοῦ ὕδατος ἰκμάδος μὴ ἀπολαύσαντα, ἀλλὰ καὶ πᾶσα βοτάνη μὴ ἀρδευομένη ξηραίνεται, οὕτως ἄνευ εὐσεβείας ἀμήχανον ἀνθρώπῳ εὐθηνίαν διαμεῖναι.

διὸ καὶ ἐπάγει·

X Y Γ(βΠFSPL -1; 5 - 6 γεγόναμεν; 11 - 14; βΠFSL 18-21) P(18-21) N(-1; 5-8; ≠ 11-14; 18-22)

1 ἀπόλαυσιν: εὐδαιμονίαν XY 2 δὲ > Y 3 χθεζοὶ Y / καὶ οὐκ οἴδαμεν > X 3/4 ἡμῶν vor ἐστιν Y 5 γὰρ > ΓΝ 6 ἐχθὲς Γ / πρωίην X, πρὸ ὀλίγου Γ / ὅλος: ὀλίγος Y / ὁ βίος ἡμῶν stellt N 7/8 τὰ πολλὰ γνῶναι: γνῶναι τὸ ἀκριβὲς N 8 δυνάμεθα: βουλόμεθα Y 11/12 ἐλάλησαν .. ἔπραξαν stellt Γ 12 λέγει ὅτι > Γ / σε οἱ πατέρες > Γ / ὅτι₂ + φησιν XY 13 ὅτι: ὡς Γ(N) 15 βούτουμον Y 16/17 πᾶσα βοτάνη: πᾶν ζοτμ(ον ?) Y 18 ὥσπεροῦν Γ / βούτομον + ἢ ΓΝ

8,13-14 οὕτω τοίνυν ἔσται τὰ ἔσχατα πάντων τῶν ἐπιλανθανομένων τοῦ κυρίου· ἐλπὶς γὰρ ἀσεβοῦς ἀπολεῖται. ἀοίκητος γὰρ αὐτοῦ ἔσται ὁ οἶκος, ἀράχνη δὲ αὐτοῦ ἀποβήσεται ἡ σκηνή.

τὸν αὐτὸν τοιγαροῦν τρόπον οὐ μέχρι τέλους ἡ τῶν ἀσεβῶν εὐημερία διαμένει, ἀλλὰ δίκην ἀράχνης διαλύεται πάσης αὐτοῦ τῆς εὐπραγίας ἀφανιζομένης. ἴχνη δὲ τὰς πορείας, τὰς ὁδούς φησιν, ἵνα εἴπῃ, ὅτι πανέστιος ἀπόλλυται· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἀοίκητος αὐτοῦ ὁ οἶκος.

8,15 ἐὰν ὑπερείσῃ τὴν οἰκίαν αὐτοῦ, οὐ μὴ στῇ· ἐπιλαβομένου δὲ αὐτοῦ οὐ μὴ ὑπομείνῃ.

ἐὰν γὰρ ὡς οἷόν τε ἀσφαλῶς δόξῃ πράττειν καὶ ἑδραίως τὰ καθ' ἑαυτὸν διατίθεσθαι, ἐπιλάβηται δὲ αὐτοῦ ὁ θεός - ἀντὶ τοῦ· πληκτικῶς αὐτοῦ περιδράξηται -, οὐ μὴ ὑπομείνῃ.

8,16 ὑγρὸς γάρ ἐστιν ὑπὸ ἡλίου καὶ ἐκ σαπρίας αὐτοῦ ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ ἐξελεύσεται.

ὡς γὰρ πάπυρος, φησίν, καὶ βούτομον, κἂν ἰκμάδα ἔχωσιν ὕδατος, ἡλιακοῦ καύσωνος ἐπιπεσόντος ἀποξηραίνονται καὶ αἱ παραφυάδες αὐτῶν σήπονται - τοῦτο γάρ φησι τὸ ἐκ σαπρίας αὐτοῦ ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ ἐξελεύσεται -, οὕτω καὶ οἱ ἀσεβεῖς πάσχουσι τῆς θείας ὀργῆς ἐπιπεσούσης.

ἔοικε δὲ διὰ τῶν ῥαδάμνων, οἳ σημαίνουσι τὰς παραφυάδας ἢ κλάδους ἢ ἄνθη, τὴν ἀπώλειαν τῶν παίδων τοῦ Ἰὼβ αἰνίττεσθαι.

X Y Γ(βOFSPL 6 ἵνα - 8; 11-13; 17 καὶ - 22) P(16 - 17 ἀποξηραίνονται) N(≠ 4 - 5 διαλύεται; ≠ 7-8; 11-13; 16-22)

1 οὕτως X 2 ἀπωλεῖται Y 7-8 τοῦτο - οἶκος > Γ 11-13 > X 11 κἂν ΓN / οἷόν τε: οἴονται Y / δόξει Y, + φησίν Γ (ohne P) 12 ἑαυτῶν Y / διατιθέναι Y / ἀντὶ τοῦ: τουτέστι N 12/13 κτικῶς Y 13 αὐτοῦ > N 14 ὑγρὸς: ἀγρὸς Y 15 ἐξελεύσεται: ἀναπαύσεται X 16 ὡς γὰρ: ὥσπερ PN / πάπυρον Y / βούτουμον P, βούτομος N / ἔχουσιν P / ὕδατος ἔχωσιν stellt N 17/18 αὐτοῦ Γ 18 σαπήσονται Γ 18-19 τοῦτο - ἐξελεύσεται > XN 19-20 τοῦτο - ἐπιπεσούσης > Γ 21 δὲ > Y 21-22 οἳ - ἄνθη > Γ, aber ῥάδαμνος γὰρ παραφυάς, κλάδος nach αἰνίττεσθαι B



8,17-18 ἐπὶ συναγωγῇ λίθων κοιμᾶται, ἐν δὲ μέσῳ χαλίκων ζήσεται. ἐὰν δὲ καταπίῃ, ὁ τόπος ψεύσεται αὐτόν.

ἐοίκασι γάρ, φησίν, οἱ ἀσεβεῖς τοῖς ἐν γῇ φυτευθεῖσι μὴ ἐχούσῃ βάθος, ἀλλὰ λιθώδει καὶ σκληρᾷ τυγχανούσῃ. ἢ γὰρ οὐδὲ ὅλως ῥιζοῦνται, ἤ, κἂν ῥιζωθῶσιν, διὰ τὸ μὴ ἔχειν βάθος γῆς ξηραίνονται, ὡς μηδὲ φαίνεσθαι ἔτι ἐν τῷ τόπῳ. τὸ γὰρ ἐὰν καταπίῃ ἀντὶ τοῦ· ἐὰν ῥιζωθῇ, τὸ δὲ ὁ τόπος ψεύσεται αὐτὸν ἀντὶ τοῦ· ἀφανὴς γίνεται καὶ ἀνεπίγνωστος ὑπὸ τῆς συμφορᾶς.

καλῶς δὲ ἔοικε λίθων καὶ χαλίκων μεμνῆσθαι. οἱ γὰρ ἀσεβεῖς ἐπὶ τῇ τῶν φαύλων τραχύτητι καὶ ἀνωμαλίᾳ ἐπαναπαύονται· κἂν δόξωσί τινα δέχεσθαι θεοσεβείας λόγον, εὐθέως ἐμοῦσιν αὐτὸν διὰ τὸ μὴ ἔχειν εὔγειον καὶ καρποφόρον ψυχήν.

8,18-19 οὐχ ἑώρακας τοιαῦτα, ὅτι καταστροφὴ ἀσεβοῦς τοιαύτη;

ταῦτα, φησίν, καὶ ἐκ τῶν ἑτέροις συμβεβηκότων ὀφείλεις θεωρῆσαι.

8,19-20 ἐκ δὲ γῆς ἄλλον ἀναβλαστήσει· ὁ γὰρ κύριος οὐ μὴ ἀποποιήσεται τὸν ἄκακον.

ὥσπερ δέ, φησίν, τοὺς ἐν εὐημερίᾳ ἀσεβεῖς ὁ θεὸς ἐξαφανίζει, οὕτω καὶ τοὺς ἀκάκους, ἐὰν ἔν τινι δυσπραγίᾳ γένωνται, παρασκευάζει ἀναβλαστῆσαι καὶ ἐν εὐθηνίᾳ καθίστησιν. οὐ γὰρ εἰς τέλος ὁ ἄκακος περιορᾶται, οὐδὲ ὁ ἀσεβὴς εἰς τέλος εὐθηνεῖται.

ἐπιμείνας δὲ τῇ τροπῇ τῶν βοτανῶν τὸ ἀναβλαστήσει τέθεικεν.

X Y Γ(βOFSPL 6 τὸ γὰρ - 8 ἀνεπίγνωστος; ≠ 18 - 20 καθίστησιν)
P(3 - 6 τοπῳ; 9-12; ≠ 19 παρασκευάζει - 20 καθίστησιν; 22) N(3-12; 14-15; 18-22)

1 μέσον Y 2 δὲ + καὶ Y 3 γάρ φησιν > P, γὰρ > N 3/4 ἔχουσι N 4 λιθώδη YN/ οὐδ' Y 6 τόπῳ + ἐκείνῳ N/ γὰρ: δὲ Γ / ἐὰν + καὶ Γ 7 ῥιζωθῇ + ὅπερ ἐστὶν ἐὰν καὶ βεβαίως ἑστάναι δοκῇ Γ, + καὶ βεβαίως ἑστάναι δοκῇ N(aus Γ?)/ τὸ δὲ > Γ / ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν Γ 9 δὲ + ὡς Y/ ἔοικε > P/ μέμνηται YP/οἱ: ὅσοι YP 10 καὶ ἀνωμαλίᾳ > P / ἀνομαλίᾳ Y, + καὶ τοῖς σκανδάλοις N / ἐπαναπαύονται + περὶ ὧν εἴρηται τοὺς λίθους ἐκ τοῦ ὁδοῦ διαρρίψατε N 12 καὶ > Y 16/17 ἀποποιήσει Y 18 δέ φησιν: γὰρ N / ἀφανίζει N 19 ἐν - γένωνται XY(Γ): ἀπαντήσωσι πρὸς καιρόν N 19/20 παρασκευάζει + πάλιν N 20 εὐθηνίᾳ: εὐημερίᾳ N / οὐ γὰρ: καὶ οὔτε N 21 περιορᾶται + ὥσπερ Y/ οὐδὲ: οὔτε N 22 τέθηκεν Y

8,20-22 πᾶν δὲ δῶρον ἀσεβοῦς οὐ δέξεται· ἀληθινῶν δὲ στόμα ἐμπλήσει γέλωτος, τὰ δὲ χείλη αὐτῶν ἀγαλλιάσεως. οἱ δὲ ἐχθροὶ αὐτῶν ἐνδύσονται αἰσχύνην, δίαιτα δὲ ἀσεβοῦς οὐκ ἔσται.

καὶ τὰ μὲν δῶρα τῶν ἀσεβῶν οὐ δεκτὰ παρὰ τῷ θεῷ, τοὺς δὲ ἀληθινοὺς χαρᾶς ἐμπλήσει, ὡς εὐθηνουμένους ἀγαλλιᾶσθαι καὶ δοξάζειν τὸν θεόν. καὶ οἱ μὲν τῶν δικαίων ἐχθροὶ αἰσχύνην ὀφλήσουσι, τῶν δὲ ἀσεβῶν πᾶσα διαγωγὴ ἀνατραπήσεται.

δι' ὅλων δὲ καὶ οὗτος δεῖξαι ἐπειράθη, ὡς ἡ μεταβολὴ τῷ Ἰὼβ διὰ ἀσέβειαν γέγονεν.

X Y N(4-9)

1 ἀληθινόν Y 4 καὶ τὰ μὲν: τὰ μὲν γὰρ N / δῶρα + φησι N / τῷ > Y 4-5 τοὺς - ἐμπλήσει > N 5 δοξολογεῖν Y 6 καὶ > N 7 ἀσεβῶν + ἡ Y 8 οὕτως Y 9 τῷ: τοῦ Y / ἀσεβείας XY

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΒΔΟΜΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει· ἐπ' ἀληθείας οἶδα, ὅτι οὕτως ἐστίν. πῶς γὰρ ἔσται δίκαιος βροτὸς παρὰ κυρίῳ;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

τοῦ Βαλδὰδ εἰρηκότος· μὴ ὁ κύριος ἀδικήσει κρίνων ἢ ὁ τὰ πάντα ποιήσας ταράξει τὸ δίκαιον, συντρέχει καὶ ὁ Ἰὼβ τῇ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίᾳ φάσκων· ἐπ' ἀληθείας οἶδα, ὅτι οὕτως ἐστίν. ἀποφηνάμενος δὲ μετὰ πολλῆς τῆς πληροφορίας δίκαιον τὸν θεόν φησιν, ὅτι καὶ σοφός ἐστι καὶ δυνατὸς καὶ μέγας, καὶ χαλεπὸν πάντῃ πρὸς θεὸν ἀντιτείνειν. εἶτα κατασκευάζει διὰ πλειόνων τοῦ θεοῦ τὸ δυνατὸν καὶ ἀκατάληπτον καί φησιν, ὅτι οὐδεὶς δίκαιος παρὰ τῷ θεῷ, εἰ μὴ κατὰ χάριν, καὶ ὅτι οὐδὲν μὲν σύνοιδεν ἑαυτῷ, πλὴν οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωται. εἶτα τοῦ βίου τὸ ὀλιγοχρόνιον εἰς ἱκεσίαν προβάλλεται καί φησιν ὅτι· εἰ ὡς ἀσεβὴς κολάζομαι, ἄμεινόν μοι ἦν τὸ ἀποθανεῖν.

ὑπὸ δὲ τῆς πολλῆς περὶ θεὸν ἀγάπης τὸν ἐμπαθῆ φόβον ὑπερβάς, ἐπειδὴ μὴ πείθει τοὺς φίλους, ὅτι οὐ δι' ἁμαρτίας κολάζεται, πρὸς τὸν ἀδέκαστον θεὸν ἡδέως τὴν ἑαυτοῦ λέγει δίκην, σφόδρα θαρρῶν τῇ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίᾳ, εἰδὼς ὅτι οὐκ ἀνέξεται κύριος ἄδικόν τι φθέγξασθαι. ταῦτα οὖν οὐ τραχυνομένου τυγχάνουσι τὰ ῥήματα, ἀλλ' ὡς υἱοῦ πρὸς πατέρα παρρησιαζομένου καὶ μονονουχὶ λέγοντος· ἡδέως σοι, ὦ πάτερ, δικάζομαι· οἶδα γάρ, ὅτι ψεύσασθαι οὐκ ἀνέχῃ. ὁ δὲ

12–13 vgl. 1.Korinther 4,4

X Y Γ(βOFSL 5–) Γ'(βOFSPL 5 – 8 ἐστίν) P(5–) N(5–)

2 ἀρχὴ τοῦ ῥητ. nach λέγει Y 3 ἔσται > X/ κυρίου Y 5–6 ἢ – δίκ. > Γ'P 7 φάσκ.: καί φησιν Γ'P 8 ἐστίν + ≠ 89,14–17 P/ τῆς > P 10 παντὶ ΓPN 12 τῷ > YΓP / οὐδὲν: οἶδεν Y / μὲν οὐδὲν stellt P 14 ἱκετηρίαν NP 15 ὅτι > P/ εἰ: πῶς Y/ οἱ ἀσεβεῖς Γ 16 ὑπὸ: ὑπὲρ P/ περὶ: πρὸς N 17 οὐ > X 18 αὐτοῦ P/ λέγει δίκην: λέγειν P, δίκ. λέγ. stellt Y 19–20 εἰδὼς – φθέγξ. > P 20 ταῦτα – τυγχ.: οὐ τραχυνομένου οὖν P 21 πρὸς + τὸν N 22 ὦ > Γ(F) / ἀνέχει Y

ταῦτα λέγων ὑπερβαλλόντως τιμᾷ τὸν θεὸν ὡς δίκαιον καὶ ἀληθῆ καὶ ἀπροσωπόληπτον.

ἐκ τοιαύτης οὖν διαθέσεως τὴν πρὸς θεὸν αἰτεῖ διαδικασίαν, καὶ πάλιν, ἐπειδὴ ὅλως ἐτόλμησεν λαλῆσαι, σύγγνωθι, φησίν, δέσποτα· αἱ γὰρ περιστᾶσαι ὀδῦναι καὶ ὅλως φθέγξασθαί με παρεσκεύασαν. καὶ πάλιν τὸ φιλάνθρωπον τοῦ θεοῦ καὶ ἀμνησίκακον καὶ μεγαλόδωρον προΐσχεται καὶ ἱκετεύει ὡς ποιητὴν φείσασθαι τοῦ ποιήματος· καὶ τὸ δυνατὸν τοῦ θεοῦ παρίστησι καὶ αἰτεῖ τινος ἀναψύξεως τυχεῖν πρὸ τελευτῆς, οὐχ οὕτως, οἶμαι, διὰ τὸ τῶν βασάνων ἀπαλλαγῆναι, ὡς ἵνα πληροφορηθῇ ζῶν, ὅτι οὐκ ὀργίζεται αὐτῷ ὁ θεὸς οὐδὲ ἀπορρίπτει αὐτὸν εἰς σκότος ἐκ τοῦ φωτεινοτάτου ἑαυτοῦ προσώπου.

Αἱ λέξεις

9,2 ἐπ' ἀληθείας οἶδα, ὅτι οὕτως ἐστίν.

οἶδα, φησι, κἀγώ, ὅτι οὐκ ἄδικος ὁ θεός, ἀλλὰ καὶ κολάζων τοὺς ἀσεβεῖς κατὰ τὸν τοῦ δικαίου κολάζει λόγον. δεικνὺς δέ, ὅτι τοῦτο τὸ δόγμα παρ' ἑαυτῷ πάγιον ἔχει, οἱονεὶ μεθ' ὅρκου πιστοῦται τὸν λόγον φήσας· ἐπ' ἀληθείας οἶδα, ὅτι οὕτως ἐστίν.

οὕτω δὲ προοιμιάσατο τοὺς ἐφεξῆς ἑαυτοῦ λόγους προασφαλιζόμενος, ἵνα ὅταν λέγῃ· ἡδέως κρίνομαι πρὸς θεόν, μή τις ὑπολάβῃ, ὅτι ὡς ἄδικα πάσχων τοῦτό φησιν, ἀλλ' ὅτι θαρρῶν τῇ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίᾳ καὶ τῇ ἑαυτοῦ δικαιοσύνῃ καὶ τῇ περὶ θεὸν ἀγάπῃ τοὺς λόγους προφέρει.

ὅτι μὲν οὖν οὐδὲν ἑαυτῷ σύνοιδεν ἁμάρτημα, πρόδηλον ἐκ τῶν ἑαυ-

---

X Y Γ(βOFSL -11; 14-17; βOFSPL 18-22) P(-10 θεὸς; ≠ 14-17) N(-11; 14-)

3 διαδεκασίαν X, δικαιοκρισίαν Y 4 ὅλως > Y / ἐτόλμησα Y / φησιν + ὦ N 6 ἀμνησίκακον: ἀνεξίκακον Y 7-8 καὶ τὸ - παρίστησι > P 8-9 τινος - τελευτῆς: πρὸ τελευτῆς ἀναψύξεως τυχεῖν τινος stellt P 11 ἑαυτοῦ: αὑτοῦ Y 14 κἀγώ φησι stellt N / καὶ > Y 15 δείκνυσι Y 15-16 τοῦτο - ἔχει > Y 17 φείσας Y 18 ἑαυτοῦ λόγους: λόγους αὑτῷ X 19 πρὸς + τὸν N 20 τοῦτο: ταῦτα N 22 προσφέρει Y 23/1 αὑτοῦ YN



τοῦ λόγων· ἐπιστάμενος δέ, ὡς πρὸς τὴν θείαν ἀκρίβειαν οὐδείς ἐστιν ἀναμάρτητος, ἐπιφέρει καί φησιν·

9,2-4 πῶς γὰρ ἔσται δίκαιος βροτὸς παρὰ κυρίῳ; ἐὰν γὰρ βούληται κριθῆναι αὐτῷ, οὐ μὴ ὑπακούσῃ αὐτοῦ, ἵνα μὴ ἀντείπῃ πρὸς ἕνα λόγον αὐτοῦ ἐκ χιλίων. σοφὸς γάρ ἐστι διανοίᾳ κραταιός τε καὶ μέγας.

ἀλλὰ καὶ τοῦτο οἶδα, φησίν, ὅτι οὐδεὶς πρὸς τὴν θείαν ἀκρίβειαν δίκαιος, εἰ μὴ γὰρ μόνον κατὰ χάριν ἐθελήσῃ δικαιῶσαι· εἰ δὲ μή, οὐκ ἔστι πρὸς αὐτὸν διᾶραι. ἐὰν γὰρ ἐθελήσῃ ὁ θεὸς κρίνεσθαι μετὰ ἀνθρώπου, ἀμηχανεῖ ὁ ἄνθρωπος ὅλως ὑπακοῦσαι καὶ διᾶραι τὸ στόμα. οὐ γὰρ δύναται χιλίους λόγους λέγοντος τοῦ θεοῦ πρὸς ἕνα γοῦν καὶ μόνον ἀντειπεῖν, ὅτι καλῶς ἐρρέθη. τὴν γὰρ αὐτοσοφίαν ἀμήχανον μὴ πάντα εἰδέναι καὶ τὰ ἡμᾶς διαλανθάνοντα, ἀμήχανον δὲ καὶ ἄσοφόν τι λαλῆσαι ἢ ἐπιλήψιμον. μετὰ δὲ τοῦ σοφοῦ ἔχει καὶ τὸ παντοδύναμον καὶ τὸ τῆς φύσεως μεγαλεῖον.

πάλιν δὲ σημειωτέον, ὡς ταῦτα προεῖπεν ὁ δίκαιος μονονουχὶ λέγων τὸ τοῦ μακαρίου Δαυίδ· καὶ μὴ εἰσέλθῃς εἰς κρίσιν μετὰ τοῦ δούλου σου, ὅτι οὐ δικαιωθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ζῶν, ἵνα, ἐὰν ἀκούσωμεν αὐτοῦ βουλομένου κρίνεσθαι πρὸς θεόν, μὴ ὑπολάβωμεν, ὅτι φησίν· ἄδικα πάσχω καὶ δύναμαι κρινόμενος πρὸς θεὸν ἀπελέγξαι αὐτὸν οὐ δίκαια ποιοῦντα – ἄπαγε, πόρρω γὰρ ταῦτα τῆς τοῦ μεγάλου καὶ φιλοθέου Ἰὼβ μεγαλονοίας –, ἀλλ' ἵνα μάθωμεν, ὅτι τὰς μὲν παρὰ ἀνθρώποις κρίσεις φεύγει οἷα ἢ κατὰ ἄγνοιαν λαλούντων ἢ πρὸς χάριν τινός, ὃ δὴ πεπόνθασιν οἱ αὐτοῦ φίλοι πεπλανημένοι περὶ τοὺς τῆς προνοίας λόγους καὶ οἰόμενοι

16-18 Psalm 142,2

X Y Γ(βOFSPL 1 ἐπιστάμενος - 2; 8 ἐὰν γὰρ - 13 λαλῆσαι; 15 - 23 τινός) N(-2; 6-)

1 δὲ + πάλιν ΓN   4 αὐτοῦ: αὐτῷ Y   5 αὐτοῦ: αὖ Y / χιλίων: χειλέων X / σοφὸς - μέγας > X   7 vielleicht {γὰρ} / ἐθελήσει Y   8 θελήσῃ Y(P) / ὁ > Γ(ohne P)   9 ἀμήχανον Y / ὁ: εἰ Y / ὅλως ὁ ἄνθρωπος stellt N(P)   10 λόγους nach θεοῦ stellt Y   11 αὐτοσοφίαν: αὐτοῦ σοφίαν Y   12 μὴ - 13 καὶ₁ > Γ / λανθάνοντα Y   15 σημειωταῖον Y, σημείωσαι Γ   19 μὴ - 22 μάθωμεν: καὶ τοῦτο μάθωμεν ἐντεῦθεν Γ / ὑπολάβωμαι Y   20 ἀπελλέγξαι Y   21 ταῦτα: ταυτὶ Y   22 μὲν > Γ

θεῷ συνηγορίαν νέμειν διὰ τοῦ καταψηφίζεσθαι τοῦ δικαίου, ἀξιοῖ δὲ καὶ ἱκετεύει, αὐτὸν αὐτῷ καταστῆναι τὸν ἀψευδῆ θεὸν εἰς κρίσιν, ὡς ἂν διὰ τῆς τοῦ θεοῦ ἀληθείας ἀποδειχθῇ μὴ δι' ἁμαρτήματα κολαζόμενος.

9,4 τίς σκληρὸς γενόμενος ἐναντίον αὐτοῦ ὑπέμεινεν;

ἀλλ' οὐδὲ τραχυνόμενός τις, φησίν, κατὰ θεοῦ ἀτιμώρητος ἀπέρχεται. πάλιν καὶ τοῦτο προασφαλιζόμενος τέθεικεν, ἵνα γνῶμεν, ὅτι οὐδαμοῦ τραχυνόμενος, ἀλλ' ἱκετεύων καὶ θαρρῶν τῇ τοῦ θεοῦ ἀληθείᾳ τοὺς λόγους προφέρει. ὁ γὰρ εἰδὼς μὴ συμφέρον εἶναι σκληρὸν φαίνεσθαι κατὰ θεοῦ οὐκ ἂν αὐτὸς ἐτραχύνετο, καίτοι μηδὲ πολλοῦ παρελθόντος χρόνου, ἀλλ' ἐν αὐτοῖς τοῖς ἐφεξῆς λόγοις < ... >.

οὕτω δὲ προοιμιασάμενος καὶ ἱκανῶς ἡμῶν τὴν γνώμην ἀσφαλισάμενος τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν ἐξηγεῖται, ὡς ἂν ἑκάστῳ διὰ τούτων παραινῶν, μηδ' ὅλως τολμᾶν ἀντιφθέγγεσθαι τῷ τοσούτῳ μὲν τὴν δύναμιν, τοσούτῳ δὲ τὴν ἰσχὺν καὶ τὴν μεγαλειότητα καὶ μὴ ἀνεχομένῳ κατὰ μηδὲν ταράξαι τὸ δίκαιον.

9,5 ὁ παλαιῶν ὄρη καὶ οὐκ οἴδασιν, ὁ καταστρέφων αὐτὰ ὀργῇ.

πρὸς μὲν ῥητόν· ὁ καὶ τὰ ὄρη, φησίν, ἐξαφανίζων μετ' εὐκολίας. τὸ ὅμοιον καὶ ὁ Δαυὶδ ἔφη· ὁ ἁπτόμενος τῶν ὀρέων καὶ καπνίζονται.

πρὸς δὲ διάνοιαν· ὁ παραφέρων τὰς ἐπιβουλὰς τὰς ὑπερεχούσας τοῦ πονηροῦ ἐκ τῶν ἀνθρώπων καὶ ἀγνοούντων αὐτῶν.

9,6 ὁ σείων τὴν ὑπ' οὐρανὸν ἐκ θεμελίων, οἱ δὲ στῦλοι αὐτῆς σαλεύονται.

19-20 Psalm 103,32

X Y Γ(βOFSPL 7 πάλιν - 10 ἐτραχύνετο; 18; 21-22) N(-4; 6-16; 18-22)

3 ἁμαρτίας N   6 κατὰ + τοῦ YN   7 πάλιν + δὲ N / τέθηκεν Y, ἡμᾶς φησιν Γ, + ὁ 'Ιώβ N   8-9 τῇ - εἰδὼς > Y   10 κατὰ + τοῦ N / οὐκ: πῶς N   11 ἐν ἑαυτοῖς Y / <..>: etwa τοῦτο δοκεῖ ποιεῖν   12 οὕτως X / δὲ + καὶ Y, δὲ > N   13 ὡς ἂν: μονονουχὶ N / διὰ τούτων > N   14 μη(δὲ) Y / τοσοῦτον Y   16 ταράξαι + ἢ σκελίσαι N   17 οἴδασιν + καὶ X / αὐτὰ + ἐν Y   18 μὲν + τὸ N / καὶ > N   19 τὸ - ἔφη: κατὰ τὸ N   21-22 τὰς ἐπιβουλὰς τὰς .. ἀνθρώπων: τὰς .. ἀνθρώπων ἐπιβουλὰς N   22 ἀγνοώντων Y



στύλους τὰ στηρίγματά φησιν· ἐν αὐτῷ γάρ ἐστι τῷ θεμελιώσαντι καὶ στηρίξαντι, ὡς αὐτὸς οἶδεν, καὶ σαλεῦσαι. ὅμοιον τὸ ἐν Ψαλμοῖς· ὁ ἐπιβλέπων ἐπὶ τὴν γῆν καὶ ποιῶν αὐτὴν τρέμειν.

9,7 ὁ λέγων τῷ ἡλίῳ καὶ οὐκ ἀνατέλλει, κατὰ δὲ τῶν ἄστρων κατασφραγίζει.

κατασφραγίζει ἀντὶ τοῦ· ἀποκλείει. δύναται, φησίν, καὶ τῷ ἡλίῳ ἐπιτάττειν, κατὰ χώραν μένειν καὶ μὴ ἀνατέλλειν, καὶ τὰ ἄστρα ἀποκλείειν, ὥστε μὴ φωτίζειν αὐτά.

9,8 ὁ τανύσας τὸν οὐρανὸν μόνος

ἀλλὰ καὶ τὸν οὐρανόν, φησίν, μετ' εὐκολίας διέτεινεν.

9,8 καὶ περιπατῶν ὡς ἐπὶ ἐδάφους ἐπὶ θαλάσσης.

κατὰ μὲν τὴν ἱστορίαν· ὁ καὶ τὴν θάλασσαν, φησίν, ὑπὸ πόδας ἔχων καὶ διὰ τὸ τῆς φύσεως ἄυλον διὰ πάντων ὁδεύων καὶ πᾶσιν ἐφιστάμενος.

ἔοικε δὲ προφητικῶς καὶ τὴν ἐνανθρώπησιν τοῦ λόγου σημαίνειν, ὅτε πρὸς τὴν ἀποστολικὴν ὁ κύριος ὁλκάδα παρεγένετο ἐπ' ἄκρων τῶν κυμάτων βαδίζων.

9,9–10 ὁ ποιῶν Πλειάδα καὶ Ἕσπερον καὶ Ἀρκτοῦρον καὶ ταμεῖα νότου· ὁ ποιῶν μεγάλα καὶ ἀνεξιχνίαστα, ἔνδοξά τε καὶ ἐξαίσια, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός.

ὡς ἀνέγκλητος μὲν τούτοις τοῖς ὀνόμασιν ἐχρήσατο· τί γὰρ ἀδι-

3–4 Psalm 103,32

X Y Γ(βOFSPL 1 – 2 σαλεῦσαι; 7–9) P(14 διὰ – 17; 22–) N(1–4; 7–9; 11; 13–18; 22–)

1 τῷ > XY 2 καὶ στηρίξαντι: τὴν γῆν Γ / τὸ > X 5 τῶν > Y 5/6 σφραγίζει X 7 κατασφραγ. ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν N / ἀποκλείειν Y 9 αὐτὰ XNp: τὴν γῆν ΓNy, > Y 12 > Y 14 ὁ διὰ P 16 ἔοικε – σημαίνειν: ἢ P 17 ὁλκάδα ὁ κύριος stellt Y, ἐλκάδα ὁ κύριος P / τῶν > P 18 βαδίζων: πεζεύων Y 22 ὡς ἀνέγκλητος Hag: ὡς ἀνεγκλήτοις XN, ὡσανεὶ (ὁσανεὶ Y) κλητοῖς YP/ μὲν: μέντοι N / τοῖς ὀνόμασι τούτοις stellt P

κοῦσι τὴν γραφὴν ὀνομαζόμενα παρ' αὐτῆς οὕτως ὡς ἀκούοντες ἄνθρωποι δύνανται νοεῖν;

ἀπὸ μὲν τῶν περιφανεστέρων ἀστέρων τοὺς λοιποὺς περιέλαβεν καὶ οἱονεὶ εἶπεν ὅτι· ὁ πάντα τὸν οὐράνιον ποικίλας κόσμον. ἀπὸ δὲ τοῦ νότου τοὺς πάντας ἀνέμους ἐσήμανεν, ὡς καὶ ὁ μακάριος ἔφη Δαυίδ· ὁ ἐξάγων ἀνέμους ἐκ θησαυρῶν αὐτῶν. θησαυροὺς δὲ καὶ ταμεῖα ἀνέμων εἶπεν ἡ γραφή, ἵνα γνῶμεν, ὅτι ἀνέφικτοί εἰσιν οἱ περὶ τῶν ἀνέμων λόγοι.

καὶ τί, φησίν, τὸ καθέκαστον λέγω; μεγάλα γάρ εἰσι καὶ ἀκατάληπτα καὶ ἀναρίθμητα τοῦ θεοῦ τὰ ἔργα.

9,11 ἐὰν ὑπερβῇ με, οὐ μὴ ἴδω· καὶ ἐὰν παρέλθῃ με, οὐδ' ὧς ἔγνων.

ἀλλὰ καὶ ἀόρατος καὶ ἀκατάληπτος τὴν φύσιν τυγχάνει, ὥστε ἄγνωστον ἡμῖν εἶναι, πῶς τε ἐν πᾶσι καὶ ἔξω πάντων καὶ ὑπὲρ πάντα τυγχάνει.

9,12-13 ἐὰν ἀπαλλάξῃ, τίς ἀποστρέψει; ἢ τίς ἐρεῖ αὐτῷ· τί ἐποίησας; αὐτὸς γὰρ ἀπέστραπται ὀργήν, ὑπ' αὐτοῦ δὲ ἐκάμφθησαν κήτη τὰ ὑπ' οὐρανόν.

ἐάν, φησίν, τελείαν συντέλειαν ποιήσασθαι θελήσῃ, τίς ἀνασκευάσει τὰ αὐτῷ δοκοῦντα; ἓν δέ, φησίν, οἴδαμεν, ὅτι ἀπαθῶς κολάζει καὶ ἀοργήτως τιμωρεῖται, πάντα συμφερόντως οἰκονομῶν τὰ καθ'

5-6 Psalm 134,7

X Y Γ(βOFSPLBC 3 - 7 γραφή; βOFSL 18-) P(-8; ≠ 9-10; 18-) N(-10; 12-14; 18-)

1 ὀνομαζόμενος Y / οἱ ἄνθρωποι N 3 μὲν ΓΝ: δὲ XYP / ἀστέρων > P / τοὺς λοιποὺς BCΔN (durch Konjektur?): > XYP, τοὺς λόγους βOFSL, τοὺς ὅλους HP in Γ / περιέλαβεν ΓΝ: > XYP 3-4 καὶ - κόσμον > Γ / καὶ οἱονεὶ N (durch Konjektur?): > XYP 4 ὅτι > N / ὁ > P / οὐράνιον: οὐρανὸν YN / ποικίλλουσι P / κόσμον + καὶ P 5 νότου + καὶ ΓΝ / τοὺς > P / πάντας: ἄλλους ΓΝ / ὡς - 6 αὐτῶν > ΓΝ / ὡς > P / μακάριος: μέγας P / ἔφη > P 6-7 θησαυροὺς - ταμεῖα: ταμεῖα δὲ τοὺς θησαυροὺς τῶν ΓΝ 7 εἶπεν ἡ γραφή: φησιν Γ, ἐκάλεσεν N 8 τῶν ἀνέμων: τούτων P 9 καθέκαστον + αὐτῶν N 10 καὶ ἀναρίθμητα > YP 11 ὑπερβεῖ Y 12 ἀλλὰ - καὶ$_2$: ἀόρατός φησι καὶ N 18 ἐάν φησι > Y, φησι > N / συντέλειαν > Y / θελήσει Y, θέλῃ Γ 19 τὰ δοκοῦντα αὐτῷ stellt ΓΡ / ἓν: ἐὰν Y / δὲ > N / οἴδαμεν: ἴσμεν Γ / κολάζει > P

ἡμᾶς. ὁ δὲ Σύμμαχος ἀντὶ τοῦ· ὑπ' αὐτοῦ δὲ ἐκάμφθησαν κήτη τὰ ὑπ' οὐρανὸν οὕτως ἐκδέδωκεν· ὑποκάτω αὐτοῦ καμφθήσονται οἱ ἐπερειδόμενοι ἀλαζονείᾳ, ἵνα εἴπῃ, ὅτι καὶ τῶν ὑπερηφάνων κατασπᾷ τὴν ὀφρῦν.

πρὸς δὲ διάνοιαν· ὑπ' αὐτοῦ ἐταπεινώθησαν τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας, κήτη καλούμενα, ὅτι περὶ τοὺς κλύδωνας τῆς ψυχῆς διανήχονται.

9,14-15 ἐὰν δέ μου ὑπακούσηται, ἦ διακρινεῖ τὰ ῥήματά μου; ἐάν τε γὰρ δίκαιος ὦ, οὐχ ὑπακούσεταί μου, τοῦ κρίματος αὐτοῦ δεηθήσομαι.

εἰ δὲ καὶ ὑπακούσεταί μου καὶ ὄντως διακρινεῖ καὶ κατεξετάσει τὰ ἐμὰ ῥήματα καὶ δόξω κατὰ πάντα λόγον δίκαιος εἶναι, ἐπειδὴ μὴ κατὰ τὸν ἡμέτερον νοῦν ὁ θεὸς κρίνει, ἀλλ' ὑψηλότερά τε καὶ ἀνέφικτα ἡμῖν τὰ αὐτοῦ κρίματα, δικαίως οὐκ εἰσακούσεταί μου. διὸ μᾶλλον αὐτοῦ δεηθήσομαι, ἵνα φιλανθρώπως ἐξοίσῃ τὰ ἐπ' ἐμοὶ κρίματα.

ταῦτα δὲ λέγει τὴν ὑπεροχὴν τοῦ κρίματος τοῦ θεοῦ θαυμάζων καὶ μονονουχὶ τὸ τοῦ ἀποστόλου λέγων· οὐδὲν μὲν ἐμαυτῷ σύνοιδα, πλὴν οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωμαι.

αἰτεῖ οὖν κατὰ χάριν ὑπὸ θεοῦ δικαιωθῆναι.

9,16-17 ἐάν τε καλέσω καὶ ὑπακούσῃ, οὐ πιστεύω, ὅτι εἰσακήκοέν μου· μὴ γνόφῳ με ἐκτρίψει;

ἐὰν δὲ καὶ ἐπικαλέσωμαι τὸν θεὸν καὶ θελήσῃ ὑπακοῦσαί μου τῆς δικαιολογίας, πάλιν δέδοικα, μὴ οὐ παρεδέξατο ταύτην καὶ ὡς καταιγὶς ἤτοι γνόφος ἀφανίσει με. ὃ δὲ λέγει, τοιοῦτόν ἐστιν· ὁ γνόφος

17-18 1.Korinther 4,4

X Y Γ(βOFSL -7; βOFSPL ≠ 10-18; βOFSPLN 22 - 23 δικαιολογίας) P(- 4 ὀφρῦν; 19) N(- 4 ὀφρῦν; ≠ 6 κήτη - 7; ≠ 11 ἐπειδὴ - 15; 23 ὡς -)

1-2 ἀντὶ - ἐκδέδωκεν > PN   2 τὰ ὑπὸ τὸν οὐρανὸν Y   6 κλύδονας Y   8 ἐὰν₁: ὅταν Y / ὑπακούσεται Y / διακρίνῃ X   9 γὰρ > Y, + φησι X   10 ἐπακούσεται (Γ)   11 μή: οὐ Y   12 ἀλλ' Y(Γ): ἀλλὰ X   13 δικαίως οὐκ: ἴσως οὐ δικαιώσει με οὐδὲ (Γ)   14 ἐξοίσῃ: ἐξίσῃ Y   17 λέγων: βοῶν (Γ) / μὲν > X / σύνοιδα > X   19 αἰτεῖ: ἔτι Y   20 ὑπακούσει X   22 ἀκοῦσαι YΓ   24 ἀφανίσει με > N / ὁ γνόφος: viell. ὡς γνόφος

κυκλοτερῆς πανταχόθεν περιλαμβάνων ἐστίν. κἂν δι' ἑνὸς οὖν, φησίν, μέρους δόξω δίκαιος εἶναι, δι' ἑτέρου ἐλέγχει με.

9,17 πολλὰ δέ μου τὰ συντρίμματα ἐποίησεν διὰ κενῆς.

ἓν δὲ οἶδα, φησίν, ὅτι αἰτίαν οὐκ ἐπίσταμαι, δι' ἣν οὕτω συντρίβομαι. τοῦτο γὰρ ἔοικε σημαίνειν τὸ διὰ κενῆς.

ἢ καὶ τοῦτο λέγει, ὅτι οὐκ ἐδεῖτο θεὸς δοκιμάσαι με διὰ βασάνων· ᾔδει γάρ με καὶ πρὸ τῶν ἑτασμῶν. τοῦτο δὲ καὶ ὁ θεὸς πρὸς τὸν διάβολον ἔλεγε περὶ αὐτοῦ· σὺ δὲ εἶπας ἀπολέσαι τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ διὰ κενῆς.

9,18-19 οὐκ ἐᾷ γάρ με ἀναπνεῦσαι, ἐνέπλησεν δέ με πικρίας. ὅτι μὲν γὰρ ἰσχύι κρατεῖ· τίς οὖν κρίματι αὐτοῦ ἀντιστήσεται;

ἐγὼ μὲν οὖν, φησίν, οὐδὲ ἀναπνεῦσαι ἀνωδύνως δύναμαι· λογιζόμενος δὲ τοῦ θεοῦ τὴν ἰσχὺν τολμηρὸν εἶναι ἀποφαίνομαι τὸ τοῖς αὐτοῦ κρίμασιν ἀνθίστασθαι.

ταῦτα δὲ πάντα πρὸς τοὺς φίλους ἀποτεινόμενος λέγει τοὺς οἰομένους δι' ἁμαρτίας αὐτὸν κολάζεσθαι.

9,20 ἐάν τε γὰρ ὦ δίκαιος, τὸ στόμα μου ἀσεβήσει.

ἐὰν γὰρ τολμήσω λέγειν, ὅτι δίκαιός εἰμι, αὐτὸ τὸ εἰπεῖν τοῦτο ἀσεβὲς εἶναι ὑπολαμβάνω.

9,20 ἐάν τε ὦ ἄμεμπτος, σκολιὸς ἀποβήσομαι.

ἐὰν δὲ καὶ τολμήσω εἰπεῖν, ὅτι ἄμεμπτός εἰμι, καὶ ἐμαυτὸν ἀπο-

---

8-9 Hiob 2,3

X Y Γ(βOFSL 4 - 7 ἑτασμῶν; βOFSPL 12-16; 18-19; 21-) P(1 κἂν - 2; 4-9) N(-2; 4-9; 12-16; 18-19; 21-)

1 κυκλωτερῆς Y   3 πεποίηκε Y   4 δὲ > ΓP / οὕτ(ως) Y   6 καὶ > P / φησιν N / θεὸς + ὢν P / διὰ + τῶν P   7 καὶ$_1$ > YP / ἑτασμένων P / δὲ: γὰρ P, > N   8 ἔλεγε - αὐτοῦ > P / ἀπολέσαι nach 9 αὐτοῦ stellen YP   10 με γὰρ stellt Y   11 ἰσχύει Y   12 ἐγὼ - δύναμαι > N / ἀνοδύνως Y   12/13 λογιζόμενος δὲ: διὸ κἀγὼ λογιζόμενος N   13 τοῦ θεοῦ: αὐτοῦ Y / τολμηρότερον X   15 δὲ: γὰρ Y / πάντα > N   16 διὰ ἁμαρτίαν Y / αὐτὸν δι' ἁμαρτίας stellt Γ   17 ἀσεβήσῃ Y   18 ἐάν + τε Γ / αὐτὸ τοῦτο τὸ εἰπεῖν stellt N   21 καὶ$_1$ > Y



δέξωμαι, αὐτὸ τοῦτο σκολιόν με δείκνυσι καὶ οὐκ εὐθῆ.

τοῦτο δέ ποτε καὶ ὁ Φαρισαῖος εἰπὼν κατῆλθε κατακεκριμένος.

9,21 εἴτε γὰρ ἠσέβησα, οὐκ οἶδα τῇ ψυχῇ, πλὴν ὅτι ἀφῄρηταί μου ἡ ζωή.

πάλιν τὸ τοῦ ἀποστόλου εἶπεν, ὅτι ἐγὼ μὲν οὐδὲν ἐμαυτῷ σύνοιδα, πλὴν οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωμαι, δι' ὧν τὰς τοιαύτας ὑπομένω κολάσεις.

9,22 διὸ εἶπον· μέγαν καὶ δυνάστην ἀπολλύει ὀργή.

ταῦτα ἀναλογιζόμενος λέγω, ὅτι τὸν οἰόμενον μέγαν ἑαυτὸν εἶναι καὶ δυνατὸν κατὰ δικαιοσύνην ἀπόλλυσιν ἡ τοῦ θεοῦ ὀργή.

9,23 ὅτι φαῦλοι ἐν θανάτῳ ἐξαισίῳ·

καὶ οἶδα μέν, ὅτι καὶ οἱ φαῦλοι τὰς ἐσχάτας ἐκτίσουσι δίκας.

9,23-24 ἀλλὰ δίκαιοι καταγελῶνται, παραδέδονται γὰρ εἰς χεῖρας ἀσεβοῦς.

πλὴν καὶ οἱ δίκαιοι καταγελῶνται, ὑπὸ τῶν φαύλων δηλονότι. καταγελῶνται δέ, ἐπειδὴ πολλάκις καὶ αὐτοὶ παραδίδονται εἰς τὸ πάσχειν κακῶς. τῷ δὲ λέγειν εἰς χεῖρας ἀσεβοῦς ἔοικε πληροφορεῖσθαι, ὅτι διαβόλῳ παραδέδοται, τὴν δὲ αἰτίαν, ἐφ' ᾗ ταῦτα ᾠκονόμητο, ἀγνοεῖν.

5-6 1.Korinther 4,4

X Y Γ(βOFSPL -2; 5-7; 9-10; 15 δίκαιοι - δηλονότι; 17 τῷ δὲ - 19) N(-2; 5-7; 9-10; 12; ≠ 15 πλὴν - δηλονότι; 18 τὴν - 19)

2 > N   3 εἴτε: εἴ τι X/ ψυχῇ + μου Y   5 πάλιν > N / ὅτι > ΓΝ / ἐγὼ μὲν > N / ἐμαυτῷ οὐδὲν stellt Y   6 δι' ὧν - 7 > N / δι' ὧν: διὸ X   8 εἶπε Y / μέγα Y / ἀπολύει Y   9 ἑαυτὸν: αὐτὸν Y   10 ἀπόλυσιν Y/ ὀργή + δύναται δὲ τοῦτο καὶ εἰς τοὺς φίλους ὁρᾶν τοῦ 'Ιώβ Γ   11 ἐξαισίῳ + ἀπολοῦνται Y   12 καὶ₂ > Y / τίσουσι N   13-14 am Rand nachgetragen Y   15 φαύλων + δὲ Y   16 παραδέδονται Y   17 κακῶς > Y / τῷ: τὸ XYΓ   18 τὴν δὲ: κἂν τὴν N   19 ᾠκονομεῖτο Γ / οἰκονομεῖν τὸ ἀγνοεῖν Y / ἠγνόει N

9,24 πρόσωπα κριτῶν αὐτῆς συγκαλύπτει· εἰ δὲ μὴ αὐτός, τίς ἐστιν;

ἐπειδὴ διαβόλου ἐμνήσθη εἰρηκὼς παραδέδονται γὰρ εἰς χεῖρας ἀσεβοῦς ἀκολούθως ἐπάγει λέγων ὅτι· ἡ δὲ ἁμαρτία λανθάνει καὶ τῶν διακριτικῶν τὴν γνῶσιν ἐν ὑποκρίσει δικαιοσύνης πολλάκις προσερχομένη· διὸ οὐδεὶς ἀναμάρτητος. εἰ δὲ μὴ πανουργίᾳ ἐχρῆτο, οὐ μέγας ὑπῆρχεν, ἀλλ' εὐκαταγώνιστος ὁ τῆς ἁμαρτίας αἴτιος διάβολος. ταῦτα δὲ ὡς ἅγιος καὶ προφήτης μετ' ἐπικρύψεως ἐν μέσῳ τῆς διαλέξεως τέθεικεν.

εἶτα πάλιν τρέπεται εἰς τὸ διηγεῖσθαι τὰ καθ' ἑαυτὸν καὶ ἐπάγει·

9,25 ὁ δὲ βίος μού ἐστιν ἐλαφρότερος δρομέως·

ὀξύτατος, εἴτε καλὸς εἴτε φαῦλος.

9,25 ἀπέδρασαν καὶ οὐκ εἴδοσαν.

διὸ θᾶττον ἀπαλλαττόμενοι τοῦ βίου οἱ ἄνθρωποι τὰ καθέκαστα τῶν βίων ἰδεῖν οὐ δύνανται.

9,26 ἦ καὶ ἔστιν ναυσὶν ἴχνος ὁδοῦ ἢ ἀετοῦ πετομένου ζητοῦντος βοράν;

ὥσπερ δὲ οὐκ ἔστιν ἐν τοῖς κύμασιν ὁλκάδων ἴχνη φαίνεσθαι ἢ ἐν ἀέρι ἀετοῦ ἐπὶ βορὰν καθιπταμένου, οὕτω τῶν τελευτώντων οὐδὲν ἴχνος ἐν τούτῳ τῷ βίῳ καταλιμπάνεται.

9,27 ἐάν τε γὰρ εἴπω, ἐπιλήσομαι λαλῶν· συγκαλύψας τῷ προσώπῳ στενάξω.

X Y Γ(βOFSPL 2-10; 14-15) P(12; 18-20) N(2-10; 12; 14-15)

2 ἐμνήσθη διαβόλου stellt N / ἐμνήσθην Y(P) 3 ἀσεβῶν Y / δὲ ἡ stellt Y 5 προερχομένη Y / διὸ: διόπερ ΓΝ / μὴ > Y 6 εὐκαταγωνιστικῶς Y 9 αὐτὸν N 11 δρομαῖος Y 13 εἴδωσαν Y 14 διὸ > N / θᾶττον + φησιν N, ἀπαλλαττόμενοι + φησιν Γ(außer P)/ τὰ καθέκαστον (P)N/ καθέκαστα + κατὰ Y 15 τοῦ βίου ΓΝ / δύναται Y 16 ἦ: εἰ XY 18 ὥσπερ: ὡς P / τοῖς > P 19 ἐπὶ – καθιπταμένου > P/ οὐδὲ Y 20 τῷ βίῳ τούτῳ stellt Y / καταλείπεται P 21 τε > Y / συγκαλύψας X: συγκύψας Y, vgl. 98,3

ἀλλὰ καὶ ἐὰν ἐπαγγείλωμαι τυχὸν μὴ ἁμαρτεῖν, ἡ λήθη τὴν μνήμην ἐκκρούουσα πάλιν ἁμαρτάνειν παρασκευάζει. διὸ καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ λήθῃ συγκαλυψάμενος τὸ πρόσωπον στενάζω.

τοῦτο δὲ καθόλου διδάσκων ἔφη. ἡ γὰρ λήθη τὸν φόβον ἐκκρούουσα τοῦ θεοῦ ἁμαρτάνειν παρασκευάζει.

9,28 σείομαι πᾶσι τοῖς μέλεσιν· οἶδα γάρ, ὅτι οὐκ ἀθῷόν με ἐάσεις.

τοῖς ἔνδον, τοῖς νοητοῖς μέλεσι τινάσσομαι εἰδώς, ὅτι οὐκ ἀναμάρτητόν με ἐάσεις· οὐδεὶς γὰρ ἀναμάρτητος πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ ἀκρίβειαν ἐξεταζόμενος.

9,29 ἐπειδὴ δέ εἰμι ἀσεβής, διὰ τί οὐκ ἀπέθανον;

εἰ δὲ ὅλως ἐκρίθην εἶναι ἀσεβής, βέλτιον ἦν μοι τὸ τελευτῆσαι πρὸ τῆς ἀσεβείας. τοιοῦτον καὶ ὁ σωτὴρ ἔλεγεν περὶ τοῦ Ἰούδα, ὅτι καλὸν ἦν αὐτῷ εἰ οὐκ ἐγεννήθη ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος. ὡς φιλόθεος οὖν εἶπεν ὅτι· ἄμεινον ἦν μοι τελευτῆσαι ἢ ἀσεβείας κρίνεσθαι.

9,30–31 ἐὰν γὰρ ἀπολούσωμαι χιόνι καὶ ἀποκαθάρωμαι χερσὶ καθαραῖς, ἱκανῶς ἐν ῥύπῳ με ἔβαψας. ἐβδελύξατο δέ με ἡ στολή.

ἔθος ἦν τοῖς παλαιοῖς λουτροῖς ἀποκαθαίρειν τοὺς μολυσμούς. καὶ τοῦτο δὲ πάλιν ἔθος ἦν· ἔνθα ἠβούλοντο δεῖξαι, ὡς οὐκ ἐκοινώνησαν τῇδε τῇ ἁμαρτίᾳ, ἀπενίπτοντο τὰς χεῖρας λέγοντες· ἀθῷός εἰμι ἀπὸ τοῦ πράγματος τούτου, ὡς καὶ ὁ Πιλᾶτος ἐπὶ τοῦ σωτῆρος πε-

---

14 Matthäus 26,24 22 vgl. Matthäus 27,24

X Y Γ(βOFS 8–10; βOFSPL 12 – 13 ἀσεβείας; ≠ 15–16; βOFSL 19–) P(–4 ἔφη; ≠ 8–10; 19–) L(8–10) N(12–16; 19–)

1 ἀλλὰ καὶ > P / τυχὸν > P 2 πάλιν > P / καὶ > P 3 στενάζω P 4 ἔφη: φησίν P 9 ἀναμάρτητος > Γ 12 δὲ > N / τὸ > N / τελευτῆσαι nach 13 ἀσεβείας stellt N 14 ἐγενήθη Y / ἐκεῖνος + καὶ οὗτος δὲ νῦν N 15 ὡς XY(Γ): ὁ N / οὖν Y(Γ):> XN / εἶπεν: λέγει N / μοι ἦν stellt Y 18 στολή + μου Y 19 λουτρῷ P / τοῖς μολισμοῖς Y 20 δὲ > X / πάλιν: παλαιὸν N / ἔνθα: ἡνίκα Y / ἐβούλοντο PN 21 λέγοντες > N / εἰμι + ἐγὼ X 22 ἀπὸ: ἐα P / τοῦ πράγματος τούτου: τοῦδε τοῦ πρ. N / καὶ – πεποίηκεν > Γ, πεποίηκεν > P

ποίηκεν. καὶ ὁ Δαυὶδ ἔψαλλε λέγων· νίψομαι ἐν ἀθῴοις τὰς χεῖράς μου.

τοῦτο οὖν λέγει ὅτι· ὅπως ἐὰν ὦ καθαρός, οἱ ἀκριβεῖς οὗτοι ἔλεγμοὶ καὶ αἱ ἐπαχθεῖσαι τιμωρίαι ἐκ τῆς προλήψεως ἐρρυπωμένον με καὶ ἀκάθαρτον ἀποδεικνύουσιν, ὡς καὶ τὸν ἁπτόμενον τῶν ἱματίων μου δοκεῖν μολύνεσθαι, ἑκάστου διὰ πλῆθος ἁμαρτιῶν ταῦτα με πάσχειν ὑπολαμβάνοντος. ταῦτα δέ φησι διὰ τὸ τοὺς αὐτοῦ φίλους εἰς ἀπόδειξιν τοῦ εἶναι αὐτὸν ἁμαρτωλὸν τὰς ἐπενεχθείσας αὐτῷ βασάνους προφέρειν.

ἐπειδὴ τοίνυν ἡ πρόληψις ἡ διὰ τῶν βασάνων ἀσεβῆ αὐτὸν ἀπεδείκνυε καὶ οὐκ ἦν ἐκ τῶν δρωμένων δεῖξαι ψευδῆ τὴν ὑπόνοιαν, πρὸς αὐτὸν βούλεται κριθῆναι τὸν ἀληθῆ καὶ ἀπροσωπόληπτον θεόν, σφόδρα πεποιθὼς τῇ αὐτοῦ δικαιοκρισίᾳ καὶ μονονουχὶ λέγων· ὑμεῖς μέν, ὦ φίλοι, ἐκ τῶν ἐπενεχθέντων κατ' ἐμοῦ τὰς ψήφους ἐκφέρετε· εἰ δὲ θελήσει ὁ ἀψευδὴς θεὸς διαδικάσασθαι μετ' ἐμοῦ ἀπροσωπόληπτος ὢν καὶ αὐτοαλήθεια τυγχάνων, αὐτὸς προσμαρτυρήσει, ὅτι οὐ δι' ἁμαρτήματα τὰς βασάνους ἐπήγαγεν.

ὅτι δὲ τοιαύτη ἐστιν ἡ τοῦ δικαίου διάνοια καὶ ἐκ πολλῆς ἀγάπης τῆς πρὸς τὸν θεὸν καὶ παρρησίας καὶ πεποιθήσεως τῆς περὶ τὴν αὐτοῦ ἀλήθειαν φεύγει μὲν τὴν πρὰς ἀνθρώπους κρίσιν, πρὸς δὲ θεὸν ἡδέως κρίνεται τὸν ἀψευδῶς καὶ ἀπλανῶς ἕκαστα λέγοντα, ἄκουσον αὐτοῦ λέγοντος ἐν τοῖς ἐφεξῆς, ὅτε πρὸς τὸν Σωφὰρ διαλεγόμενος ἐάσας τὴν πρὸς τοὺς φίλους διάλεξιν οἷα ἐσφαλμένην καὶ οὐ μετὰ

1-2 Psalm 25,6

X Y Γ(βOFSL -9) P(- 13 δικαιοκρισίᾳ) N

1 ὁ > Γ / Δαυὶδ + δὲ X / λέγων > N 3 ἐὰν: ἂν N 3-4 οἱ - καὶ > ΓP 4 αἱ > Y / ἐπαχθεῖς Y / ἐπαχθεῖσαι + αὗται Γ, + μοι αὗται P / ἐκ τῆς προλήψεως > P / ῥερυπωμένον Y 5 με > XY / ὑποδεικνύουσιν Γ, δεικνύουσιν P 6 μολύνεσθαι δοκεῖν stellt X / ἑκάστου nach ἁμαρτιῶν stellt N / πλήθους Y 7 αὐτοῦ: ἑαυτοῦ Y 8 τὰς - βασάνους: τὰ συμβάντα αὐτῷ ΓPN 9 προσφέρειν N 10 τοίνυν > N / ἡ διὰ τῶν βασάνων πρόληψις P/ αὐτὸν: τὸν δίκαιον N/ ἐπεδείκνυε XP, ἐπιδείκνυε Y 11 τὴν ὑπόνοιαν ψευδῆ stellt P 12 ἀληθῆ - θεόν: ἀψευδῆ θεὸν καὶ ἀπροσωπόληπτον P, vgl. 100,2/ σφόδρα > P 13 πεποιθὼς - δικαιοκρισίᾳ: τοῦ δὲ τῇ δικ. θαρρῶν P 15 θελήσοι XN/ δικάσασθαι N 16 αὐταλήθεια X/ διὰ X 18 ἡ: εἰ Y 19 καὶ παρρησίας vor τῆς₁ stellt N 20 πρὸς + τοὺς Y/ θεὸν δὲ stellt N 21 λέγοντος καὶ Y 22 ὅτε + δὲ Y/ Σωφὰρ: σοφὸν Y/ διαλεγόμενος Hag: διαλέγεται ὃς XYN

τῆς δικαίας προιοῦσαν κρίσεως ἐπάγει· οὐ μὴν δέ, ἀλλ' ἐγὼ πρὸς κύριον λαλήσω, τὸν ἀψευδῆ δηλονότι καὶ ἀπροσωπόληπτον, ἐλέγξω δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, ἐὰν βούληται· ὑμεῖς δέ ἐστε ἰατροὶ ἄδικοι καὶ ἰαταὶ κακῶν πάντες. ὁρᾷς, ὡς τὰς μὲν τῶν ἀνθρώπων κρίσεις ὡς ἀδίκους ἐκκλίνει, εἰς δὲ τὸν τῶν ψυχῶν ἰατρὸν καὶ δίκαιον κριτὴν καταφεύγει θεόν; εἶτα καὶ ἐφεξῆς σφόδρα πεποιθὼς τῇ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίᾳ θαρρεῖ καὶ λέγει· οἶδα ἐγώ, ὅτι δίκαιος ἀναφανοῦμαι, καὶ πάλιν ἀλλαχοῦ λέγει· καὶ νῦν ἰδοὺ ἐν οὐρανοῖς ὁ μάρτυς μου, ὁ δὲ συνίστωρ μου ἐν ὑψίστοις. θεωρεῖς πανταχοῦ, ὡς φεύγων τὰς παρὰ ἀνθρώποις ἐσφαλμένας κρίσεις αὐτὸν αἰτεῖ τὸν θεὸν καὶ ἀντίδικον αὐτῷ γενέσθαι καὶ μάρτυρα; ταῦτα πόσης ἀγάπης, πόσης παρρησίας, πόσης πεποιθήσεως.

διὸ καὶ ὁ θεὸς ἐπιστάμενος τὸν νοῦν τῶν ἀνθρώπων οὐ παρεσιώπησεν εἰδώς, ἐκ ποίας διαθέσεως ὁ δίκαιος ἐλάλει, ἀλλὰ δέδωκεν αὐτῷ κατὰ τῶν φίλων τὰ νικητήρια καὶ ἀπεφήνατο, μὴ δι' ἁμαρτίας αὐτὸν πάσχειν, ἀλλ' ἵνα ἀναφανῇ δίκαιος.

ταύτην οὖν ἐγνωκότες τοῦ δικαίου τὴν περὶ θεὸν ἀγάπην καὶ πεποίθησιν οὕτω τῶν ἐφεξῆς ἀναγεγραμμένων ἀκούσωμεν. ἐὰν δὲ λέγῃ ὁ ψαλμῳδός· καὶ μὴ εἰσέλθῃς εἰς κρίσιν μετὰ τοῦ δούλου σου, ὅτι οὐ δικαιωθήσεται ἐνώπιόν σου πᾶς ζῶν, μὴ τοῦτο ἡμᾶς θορυβείτω. καὶ γὰρ καὶ ὁ μέγας οἶδεν Ἰώβ, ὡς πρὸς τὴν θείαν δικαιοσύνην τε καὶ ἀκρίβειαν οὐδεὶς δίκαιος. νῦν δὲ ὁ σκοπὸς αὐτῷ, οὐ δικάσασθαι πρὸς τὴν θείαν ἀκρίβειαν οὐδὲ δεῖξαι τὸν δίκαιον θεὸν ἀδίκως αὐτὸν κολάζοντα, ἀλλ' ἀπελέγξαι ψευδομένους τοὺς φίλους τοὺς οἰηθέντας αὐτὸν δι' ἁμαρτίας τιμωρεῖσθαι·

1-2.3-4 Hiob 13,3-4   7-8 Hiob 13,18   9-10 Hiob 16,19
14 Hiob 7,20   20-21 Psalm 142,2

X Y P(≠ 19 ἐὰν - 26) N

1 προιούσης Y   2 ἀπροσωπολήπτην N
5 μὲν τὰς stellt N / ἐκκλίνει: ἐκφεύγει X   7 δικαιοκρισίᾳ τοῦ θεοῦ stellt N   10-11 ἀλλαχοῦ - νῦν > N   12 μάρτυρα + καὶ Y
13 ἐπιποθήσεως Y   14 ὁ > X   18 οὖν > Y / ἀνεγνωκότες Y
18/19 καὶ πεποίθησιν > N   20 καὶ > N   22 ἡμᾶς: ὑμᾶς Y / ὡς: ὅτι (P), ὅτι ὡς N   23 τὲ > YN   26 αὐτὸν nach ἁμαρτίας stellt N / διὰ X

ὥστε καὶ ὁ ἀγαθὸς καὶ φιλάνθρωπος θεὸς τῇ τοῦ Ἰὼβ συνέδραμε γνώμῃ καὶ σαφῶς εἶπεν, ὡς οὐ δι' ἀσέβειαν πέπονθεν, ἀλλὰ πεῖρά τις ἦν ἡ βάσανος δοκιμάζουσα τὸν γενναῖον Ἰώβ, ἵνα ἀναφανῇ δίκαιος.

τὸ δὲ ἐβδελύξατό με ἡ στολή δύναται καὶ οὕτω νοεῖσθαι· ἢ ὅτι καὶ οἱ ἐγγύτατοί μου ἐβδελύξαντο καὶ ἐμίσησάν με, ἢ ὅτι φεύγει με καὶ ἡ ἐσθὴς οἱονεὶ μισήσασά με, ἀντὶ τοῦ· οὐδὲ ἐπενδύσασθαι δύναμαι διὰ τὸ ἄγαν εἱλκῶσθαι.

9,32 οὐ γάρ εἶ ἄνθρωπος κατ' ἐμέ, ᾧ ἀντικρινοῦμαι, ἵνα ἔλθωμεν ὁμοθυμαδὸν εἰς κρίσιν.

εἴθε γὰρ ἦν ἐξόν, φησίν, ὡς ἐπὶ ἀνθρώπων πρὸς σὲ τὸν ἀδέκαστον κριθῆναι κριτήν.

9,33-10,1 εἴ γε ἦν ὁ μεσίτης ἡμῶν καὶ ἐλέγχων καὶ διακούων ἀνὰ μέσον ἀμφοτέρων. ἀπαλλαξάτω ἀπ' ἐμοῦ τὴν ῥάβδον καὶ ὁ φόβος αὐτοῦ μή με στροβείτω. καὶ οὐ μὴ φοβηθῶ, ἀν λαλήσω, οὐ γὰρ συνεπίσταμαι ἐμαυτῷ ἄδικον, κάμνω δὲ τῇ ψυχῇ μου.

καὶ εἴθε ἦν ἑλέσθαι μεσίτην τὸν ἐν τῷ πράγματι ἀποφαινόμενον. ταῦτα δέ, ὡς ἔφημεν, θαρρῶν τῇ τοῦ θεοῦ ἀληθείᾳ φησὶ καὶ βουλόμενος τοὺς φίλους διελέγξαι μὴ ἀληθεύοντας. τοῦ γὰρ Ἰὼβ λέγοντος, ὅτι· οὐκ οἶδα τοιαῦτα ἁμαρτήσας, ὡς τοιαῦτα κολάζεσθαι, καὶ τοῦ θεοῦ φάσκοντος, ὡς οὐ δι' ἁμαρτίας κολάζει, τί ἕτερον εἶχεν ὁ μεσίτης ποιεῖν ἢ συντρέχειν τοῖς ἑκατέρων λόγοις καὶ καταδικάζειν τοὺς φίλους ὡς ψευσαμένους, ὃ δὴ καὶ ὕστερον ὁ θεὸς ἔπραξεν;

εἶτα ὥσπερ τινὸς λέγοντος· καὶ διὰ τί μὴ τὰ σαυτοῦ παρατίθης

3-4 vgl. Hiob 40,8

X Y Γ(βOFSPL 5-8; 11-12; 17-) N(-4; ≠ 5-8; 11-12; 17-)

1 καὶ φιλάνθρωπος > N 3 Ἰώβ > N 6 ἢ ὅτι καί: ἢ ὅτι Γ (ὅτι καὶ P) / ἐγγύστατοι Y / ἐβδελύξαντο καὶ > Γ / καὶ ἐμίσησαν > Y 6-7 φεύγει - τοῦ > Γ 7/8 ἐνδύσασθαι Y 8 ἠλκῶσθαι XN 11 εἴθε - φησίν: ὡς εἴθε ἦν N / ἄνθρωπον N 13 ἦν > Y / διακούων καὶ ἐλέγχων stellt Y 14 μέσων Y / ὁ > Y 15 ἄν: ἀλλὰ Y 17 καί: ὡς N 18 θαρρῶν nach θεοῦ stellt Y 19 διελέγξαι: δεῖξαι Y(γ) 20 ὅτι > N / ἁμαρτήσας: ἀναρτήσας Y, ἡμαρτηκὼς ΓΝ 21 διὰ X 24 παρατίθῃ ΥΓ, παρατιθεὶς N



δίκαια; διδάσκει λέγων ὅτι· εἰ ἐπιτρέπει μοι ὁ θεὸς παρρησιάσασθαι, ἀφελεῖται τὰς βασάνους, ἐπιτρέψει μοι τὸ μὴ φοβεῖσθαι, ἵνα ὡς ἐξ αὐτοῦ τὴν παρρησίαν λαβὼν λαλήσω καὶ ἀπὸ καρδίας εἴπω καὶ τὰς ἐμὰς δικαιολογίας παραθῶμαι.

ῥάβδον δὲ τὸ ἐταστικὸν καὶ τὰς βασάνους φησίν· στροβείτω δὲ ἀντὶ τοῦ ἀγχέτω, περιστρεφέτω, καταπλησσέτω.

δεῖγμα δὲ ποιεῖται τῆς ἐπιτροπῆς τὴν τῶν βασάνων ἀπαλλαγήν.

10,1 στένων ἐπαφήσω ἐπ' ἐμαυτὸν τὰ ῥήματά μου. λαλήσω πικρίᾳ ψυχῆς συνεχόμενος.

Θεώρει, πῶς ἡμᾶς ἀσφαλίζεται, μηδὲν ἄτοπον ἐννοεῖν περὶ αὐτοῦ. καὶ ταῦτα γάρ, φησίν, στένων καὶ τοῖς κακοῖς συνεχόμενος οὐ κατὰ θεοῦ βλασφημίαν ἐποίσω τινά, ἀλλὰ κατ' ἐμαυτοῦ τὰ τῆς ὀλιγωρίας τρέψω ῥήματα. ταῦτα δὲ εἶπεν, ἐπειδὴ ἐξ ἀρχῆς ἔλεγεν· ἀπόλοιτο ἡ ἡμέρα ἐν ᾗ ἐγεννήθην, δεικνὺς ὅτι οὐδὲν κατὰ θεοῦ ἐφθέγξατο, ἀλλὰ καθ' ἑαυτοῦ τὰ τῆς ὀλιγωρίας ἔτρεψεν ῥήματα, καὶ ταῦτα πικρίᾳ ψυχῆς συνεχόμενος. καὶ μονονουχὶ σαφῶς λέγει ὡς· κατὰ θεοῦ μὲν οὐδὲν φθέγγομαι, μὴ γένοιτο· εἰ δέ τι ὅλως καὶ λαλῶ, ὑπὸ τῆς ἄγαν κακώσεως φθέγγομαι, καὶ οὐκ ἐμὸν τὸ λαλεῖν, ἀλλὰ τῆς νόσου τὰ ῥήματα. δείκνυσιν οὖν, ὅτι οὐδὲ τὰ καθ' ἑαυτοῦ ἐλάλει ῥήματα οὐδὲ ὅλως ἐφθέγξατό τι, ἀλλ' ἐνεφιλοσόφει καὶ ἐνεκαρτέρει καὶ ἠγάπα τὴν σιωπήν, εἰ μὴ τὸ μέγεθος αὐτῶν τῶν ὀδυνῶν, εἶτα καὶ ὁ τῶν φίλων παροξυσμὸς λαλεῖν ἠνάγκαζεν.

λαλεῖ δέ, ὡς ἔφημεν, οὐδὲν ἀπρεπὲς οὐδὲ ἀπηχὲς κατὰ θεοῦ, ὡς ἡμεῖς τε δι' ὅλων αὐτοῦ τῶν λόγων ἐπεδείξαμεν καὶ ὁ θεὸς προσε-

13-14 Hiob 3,3

X Y Γ(βOFSPL -6) P(11 φησιν - 13 ῥήματα) N(-4; ≠ 5-6; 7; 10-)

1 διδάσκει: ἐπάγει Γ 1/2 παρρησιάσασθαι ἀφελεῖται > Y 3 καὶ₁ + τὰ Y / καὶ₁ - εἴπω > Y 5 ἐταστικὸν: ἐνστατικὸν Y 8 λαλήσω + ἐν Y 10 θεώρει: ὅρα δὲ N / αὐτοῦ: θεοῦ N 11 στένων φησὶ stellt P 12 ἐποι[[.]]σω X 13 ταῦτα: τοῦτο N / ἀπώλοιτο Y 15-16 καὶ - συνεχόμενος > N 16 σαφῶς > N 17 μὲν > Y / οὐδὲν + οὐδ' ὅλως N / λαλήσω X 18 φθέγξομαι X, > N 19 ὅτι οὐδὲ: ὡς οὐκ ἂν οὐδὲ N 20 οὐδὲ - τι > N / ἐφιλοσόφει N / καὶ ἐνεκαρτέρει > N / ἐκαρτέρει X 21 αὐτῷ X, viell. αὐτὸν 23 ὡς ἔφαμεν Y, > N / ἀπρεπὲς οὐδὲ > N 24 ἐπιδείξωμεν / ὁ > Y / θεὸς + ὕστερον Y



μαρτύρησε δίκαιον αὐτὸν ἀποφηνάμενος. ἀπολογεῖται οὖν ὑπὲρ τοῦ Ἰὼβ ὑπὲρ ὧν ὅλως, κἂν ὀλίγωρόν τι, ἐφθέγξατο αὐτὸ τὸ ἄνθρωπον εἶναι καὶ μὴ ἀναλγήτως τὰς βασάνους φέρειν καὶ αἱ τῶν συμφορῶν ὑπερβολαὶ καὶ ἡ τῆς ἀρετῆς ἀκρίβεια καὶ τὸ ἁπλοῦν τοῦ τρόπου καὶ ἄδολον ὡς υἱοῦ πρὸς πατέρα μετὰ παρρησίας φθεγγομένου καὶ τὸ διὰ πάντων αὐτοῦ τῶν λόγων μηδὲν μὲν δυσχερὲς φθέγξασθαι περὶ θεοῦ, δεικνύναι δὲ μόνον, ὅτι οὐκ ἀπεικότως ποθεῖ τὸν θάνατον, καὶ ὅτι οὐκ ἀληθὴς ἡ περὶ αὐτοῦ τῶν φίλων ὑπόνοια, καὶ τὸ δὴ πάντων κεφάλαιον αὐτὴ τοῦ θεοῦ ἡ ἀδέκαστος ψῆφος δίκαιον αὐτὸν ἀποφηναμένη. εἰ γὰρ θεὸς ὁ δικαιῶν, τίς ὁ κατακρίνων; ὁ ἱερός πού φησιν ἀπόστολος.

10,2 καὶ ἐρῶ πρὸς κύριον· μή με ἀσεβεῖν δίδασκε: {καὶ διὰ τί με οὕτως ἔκρινας;}

ταῦτα ἱκετεύω, φησίν, μονονουχὶ λέγων· παῦσον, ὦ δέσποτα, τὰ κατ' ἐμοῦ κακά, ἵνα μὴ ὡς εἰκὸς ἐκπλαγεὶς ἀνακόλουθόν τι φθέγξωμαι ἢ κατολιγωρήσας ὑπὸ τῶν βασάνων ἀσεβείας ἀφήσω λόγον.

καὶ ἔοικέ πως καὶ καθ' ἕτερον λόγον τὴν αὐτὴν ἔννοιαν λέγειν τῷ μακαρίῳ Δαυίδ. ἐκείνου γὰρ λέγοντος, ὅτι οὐκ ἀφήσει κύριος τὴν ῥάβδον τῶν ἁμαρτωλῶν ἐπὶ τὸν κλῆρον τῶν δικαίων, ὅπως ἂν μὴ ἐκτείνωσιν οἱ δίκαιοι ἐν ἀνομίαις χεῖρας αὐτῶν, καὶ ἱκετεύοντος μὴ ἐπὶ πολὺ κατισχῦσαι τοὺς ἀδίκους τῶν δικαίων, ἵνα μὴ ὑπὸ τῆς ἀνάγκης οἱ δίκαιοι συγκλειόμενοι καὶ αὐτοὶ ἀσεβές τι πράξωσιν, καὶ οὗτος τὴν αὐτὴν ἔννοιάν φησιν ὅτι· μὴ ἐπὶ πολὺ παρατείνῃς μοι τὰς βασάνους,

---

9–10 Römer 8,33–34 18–21 Psalm 124,3

X Y Γ(βOFSPL 17 – 21 αὐτῶν) P(14 παῦσον – 15 φθέγξωμαι) N(–11; 14 παῦσον – 16; 24 μὴ – βασάνους)

1 οὖν: μέντοι N 2 Ἰὼβ: ἀνδρὸς N / ὧν: ὃ X / κἂν > N / ὀλιγωρῶν Y / τι + ῥῆμα X / τὸ: τῷ X, τοῦτο τὸ N / ἄνθρωπος X 7 ὅτι$_1$: ὡς N 8 ἀπόνοια Y 9 ἀποφηναμένη: ἀποφαίνουσα Y 14 ἱκετεύω[[ν]] X, ἱκέτευον Y / ὦ δέσποτα > N 15 κακὰ + καὶ μὴ ἐπὶ – βασάνους aus Z.24 N / ὡς – ἐκπλαγεὶς > P / εἰκὼς Y / τι + ὑπὸ τῶν βασάνων P 15/16 φθέγξομαι Y 16 κατωλιγωρήσας Y / τῶν βασάνων: τῆς ἀνάγκης N 17 καὶ$_2$ > ΓY 18 ἐκείνου γὰρ λέγοντος: φάσκοντι Γ

δέσποτα, ἵνα μὴ ἀβούλητόν τι ὡς εἰκὸς πράξω.

διὸ καὶ ἐπιφέρει·

10,2-3 καὶ διὰ τί με οὕτως ἔκρινας; ἢ καλόν σοι, ἐὰν ἀδικήσω;

τὸ διὰ τί, ὡς καὶ ἀνωτέρω πολλάκις εἴπομεν, οὐκ αἰτιολογικῶς, ἀλλ' ἱκετευτικῶς λέγει, οἱονεὶ λέγων· οὐ καλόν σοι, δέσποτα, οὐδὲ ἀρεστὸν τὸ εἰς ἀδικίαν με τραπῆναι, οἰκτείρησον τοίνυν. πολλοὶ γὰρ τὰς συμφορὰς οὐ φέροντες εἰς ἀδικίαν ἐτράπησαν. καὶ ὅρα, εἰ καὶ ὁ ἀπόστολος τοιοῦτόν τι νοήσας ἔλεγεν· κυρώσατε εἰς αὐτὸν ἀγάπην, ἵνα μὴ ὑπὸ τῆς περισσοτέρας λύπης καταποθῇ ὁ τοιοῦτος· εἶτα ἐπάγει· ἵνα μὴ πλεονεκτηθῶμεν ὑπὸ τοῦ Σατανᾶ, ὡς πεφυκότων τῶν ἀνθρώπων ἐν ταῖς ἄγαν περιστάσεσι κατολιγωρεῖν καὶ πράττειν τι τῶν τῷ διαβόλῳ δοκούντων.

ὡς ἐξ οἰκείου τοίνυν προσώπου ὑπὲρ ἡμῶν πάντων ὁ μακάριος Ἰὼβ ἱκετεύει τὸν θεὸν πεφεισμένως συγχωρεῖν καθ' ἡμῶν τοὺς πειρασμούς, ἵνα μὴ τῇ περισσοτέρᾳ λύπῃ καταποθῶμεν.

10,3 ὅτι ἀπείπω ἔργα χειρῶν σου, βουλῇ δὲ ἀσεβῶν προσέσχες.

πάλιν ὡς ποιητὴν ἱκετεύει θεὸν μὴ παριδεῖν ἑαυτοῦ τὸ ποίημα. καὶ ἠρέμα μὲν πληροφορεῖται ὁ ἅγιος, ὅτι τῷ διαβόλῳ παραδέδοται· τοῦτον γὰρ καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ δαίμονας ἀσεβεῖς φησιν· τὴν δὲ πρόνοιαν, δι' ἣν ὁ πονηρὸς αὐτοῦ κατεξανίσταται, οὔπω μαθεῖν δεδύνηται. διό μοι δοκεῖ καὶ ποικίλους περιστρέφειν λόγους, τοῦτο μὲν ἐξαιτῶν ἀπαλλαγῆναι τῶν δεινῶν, τοῦτο δὲ καὶ μαθεῖν ἐπιποθῶν, δι' ἣν αἰτίαν κολάζεται.

8-10 2.Korinther 2,8-7 10-11 2.Korinther 2,11

X Y Γ(βOFSPL 4-12; ≠ 15 ἵνα - καταποθῶμεν; 17-23) N(4 - 5 λέγει; 6 πολλοὶ - 7 ἐτράπησαν; 13-15; 17-)

1 εἰκὼς Y 4 τὸ + δὲ N / ὡς - εἴπομεν > N / ˋὡςˊ καὶ X, καὶ ὡς Y / εἰρήκαμεν Y 7 γὰρ + πολλάκις Γ / ἀδικίαν: ἀποδυσπέτησιν Γ / ἀδικίαν + εἴτ' οὖν βλασφημίαν N 8 κυρώσατε + οὖν Y 10 καταποθεῖ Y 12 κατωλιγωρεῖν Y 13 τοίνυν: μέντοι N / μακάριος Ἰώβ: ἅγιος N 14 τὸν θεὸν ἱκετεύει stellt N / τὸν > Y 15 τῇ > N / λύπῃ: θλίψει Y(Γ ohne P) 17 πάλιν + μέντοι N / θεὸν > XYN 18 ὁ ἅγιος > N, ὡς ἅγιος Γ / τῷ > XΓ(ohne PCB) / παραδίδωται Y 19 γὰρ + ἴσως N 20 αὐτοῦ κατεξανίσταται Γ: αὐτοῦ κρατεῖ XN(P), κρατεῖ αὐτοῦ Y 21 διό: δι' ἃ Y 23 τιμωρεῖται Γ

10,4-7 ἢ ὥσπερ βροτὸς ὁρᾷ καθορᾷς, ἢ ὡς ὁρᾷ ἄνθρωπος βλέψῃ, ἢ ὁ βίος σου ἀνθρώπινός ἐστιν, ἢ τὰ ἔτη σου ἀνδρός; ὅτι ἀνεζήτησας τὰς ἀνομίας μου καὶ τὰς ἁμαρτίας μου ἐξιχνίασας. οἶδας γάρ, ὅτι οὐκ ἠσέβησα, ἀλλὰ τίς ἐστιν ὁ ἐκ τῶν χειρῶν σου ἐξαιρούμενος;

μὴ ἀνθρωπίνως, φησίν, τὰ πράγματα κρίνεις; μὴ δύναταί τι διαλαθεῖν τὴν σὴν ἀκρίβειαν ὥσπερ τοὺς ἀνθρώπους; μὴ τὰ ἔτη σου ὀλίγα τυγχάνουσι καὶ ἀγνοεῖς τὰ πρὸ τῆς σαυτοῦ ἀρχῆς γεγονότα καὶ χρεία σοί ἐστι ζητεῖν καὶ ἐξετάζειν τὰ πεπραγμένα ὥστε γνῶναι, ὅτι μηδὲν ἠσέβησα;

ταῦτα δὲ λέγει μάρτυρα τὸν θεὸν τῆς ἑαυτοῦ δικαιοσύνης παρεχόμενος ὁμοῦ καὶ ἐξαιτῶν ἀγαθότητος ἀπολαῦσαι θεοῦ· οἱ μὲν γὰρ ἄνθρωποι τὰ ἴσα ζητοῦσιν, ὁ δὲ θεὸς τῇ ἀγαθότητι ἀπὸ πολλῶν ὀλίγα ἐτάζει.

ἀλλ' εἰ καὶ μὴ ἠσέβησα, φησίν, τό γε εἰς ἐμὴν γνῶσιν, οἶδα, ὅτι τὴν σὴν βουλὴν οὐκ ἔστιν ἀποφυγεῖν, ἀντὶ τοῦ· κἂν μὴ ἐμαυτῷ σύνοιδα, ἀλλ' ἡ σὴ κρατείτω βουλὴ ἡ κρεῖττον ἡμῶν τὰ καθ' ἡμᾶς ἐπισταμένη.

ταῦτα δὲ πάντα ὁ μακάριος Ἰὼβ φθέγγεται ἡμᾶς διδάσκων ἐν τοῖς πειρασμοῖς μηδὲν ἕτερον ποιεῖν ἢ ἐπὶ θεὸν καταφεύγειν καὶ ἱκετεύειν ὡς ἀγαθὸν φείσασθαι τοῦ ἑαυτοῦ ποιήματος.

διὸ καὶ ἐπάγει·

10,8 αἱ χεῖρές σου ἔπλασάν με καὶ ἐποίησάν με.

ὁρᾷς, ὡς καὶ ποιητὴν ἐπιγινώσκει θεὸν καὶ παρακαλεῖ φειδῶ ποιήσασθαι τοῦ ἰδίου δημιουργήματος.

10,8 μετὰ ταῦτα μεταβαλών με ἔπαισας.

μετὰ τὸ ποιῆσαί με, φησίν, καὶ ἐν εὐθηνίᾳ καταστῆσαι εἰς θλί-

---

X Y Γ(βOFSPL 5 - 6 ἀνθρώπους; 10 - 11 θεοῦ; βOFSL 26-) P(≠ 15 κἂν - 19 καταφεύγειν; ≠ 23-24; 26-) N(5-21; 23-24; 26-)

1 βλέψεις Y 3 οἶδα Y 6 τοὺς > Y 7 τυγχάνει N / σαυτοῦ: αὐτοῦ Y / καὶ$_2$: ἢ N 12 ὁ: σὺ N 13 ἐξετάζεις N 14 μὴ: οὐκ X, > Y / φησιν > N / γνώμην N 18 δὲ > Y 21 > N 23 γινώσκει N, + τὸν N(P) 25 ἔπεσας Y 26 μετὰ + δὲ P

φεις καὶ μάστιγας μετέβαλες τὰ κατ' ἐμέ.

10,9 μνήσθητι, ὅτι πηλόν με ἔπλασας, εἰς δὲ γῆν με πάλιν ἀποστρέφεις.

ἱκετεύω δὲ μνησθῆναί σε καὶ τοῦ τῆς φύσεως εὐτελοῦς καὶ ὀλιγοχρονίου.

10,10 ἢ οὐχ ὥσπερ γάλα με ἤμελξας;

ἤτοι ἀπὸ χοὸς διὰ τὸ λεπτότατον ἢ διὰ τὸν σπερματικὸν λόγον φησίν.

10,10 ἐτύρωσας δέ με ἴσα τυρῷ.

ἢ διὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τῆς πλάσεως σύμπηξιν ἢ καὶ διὰ τὴν ἐν τῇ μήτρᾳ σύστασιν.

10,11 δέρμα καὶ κρέας με ἐνέδυσας, ὀστέοις δὲ καὶ νεύροις με ἐνεῖρας.

τὸ ἐνεῖρας ἀντὶ τοῦ συνέρραψας.

10,12 ζωὴν δὲ καὶ ἔλεος ἔθου παρ' ἐμοί. ἡ δὲ ἐπισκοπή σου ἐφύλαξέν μου τὸ πνεῦμα.

καὶ διὰ μόνην, φησίν, φιλανθρωπίαν καὶ ἔλεον ἐξ οὐκ ὄντων ἡμᾶς εἰς τὸ εἶναι καὶ ζῆν παρήγαγες. ἡ δὲ σὴ περὶ ἡμᾶς πρόνοια τὴν ἡμετέραν διατηρεῖ σύστασιν.

10,13 ταῦτα ἔχων ἐν ἐμαυτῷ οἶδα ὅτι πάντα δύνασαι, ἀδυνατεῖ δέ σοι οὐδέν.

ταῦτα, φησίν, τὰ δόγματα παρ' ἐμαυτῷ πάγια κεκτημένος, ὅτι καὶ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παραγαγεῖν δυνατὸς εἶ καὶ τὴν ῥευ-

X Y Γ(βOFSL -1; βOFSPL 4-5; 7-8; 10-11; 17-19; 22-) N(-1; 4-5; 7-8; 10-11; ≠ 14; 17-19; 22-)

1 μετέβαλας Y 3 με₂ > Y 4 ἱκετεύων N/ δὲ > N / σε καὶ > N 8 φησιν > N 9 ἐτύρωσας: ἔπηξας Y 14 συνέραψας Y 15 ἐμοῦ Y 17 καὶ₁ > N / φησιν > NΓ(ohne P) / ἡμᾶς nach 18 εἶναι stellt Y 18 καὶ ζῆν > Γ 23 παράγειν ΓΝ

στὴν καὶ γολακτώδη οὐσίαν ἤτοι τὸν ἀπὸ γῆς χοῦν ὡς σοφὸς καὶ δυνατὸς εἰς ἀνθρώπου σύστασιν ἐργάζῃ, καὶ ὅτι ἐλεήμων εἶ καὶ ζωῆς χορηγός, καὶ ὅτι πολλὴν τῶν καθ' ἡμᾶς ποιῇ πρόνοιαν, ἱκετεύω καὶ οἶδα, ὅτι δυνατὸς εἶ καὶ τῶν παρόντων ἀλγεινῶν τὸ σὸν ἀπαλλάξαι ποίημα.

ὁρᾷς, πῶς σεβασμίως μέμνηται τοῦ δημιουργοῦ καὶ χάριν ὁμολογεῖ τῆς ποιήσεως καὶ τῆς περὶ ἡμᾶς προνοίας, ὅπερ ἐστὶν ὄντως εὐσεβοῦς καὶ λίαν εὐχαρίστου καὶ τῇ τοῦ μακαρίου Ἰὼβ πρέποντα θεοσεβείᾳ;

10,14 ἐάν τε γὰρ ἁμάρτω, φυλάσσεις με, ἀπὸ δὲ ἀνομίας οὐκ ἀθῷόν με πεποίηκας.

πρέπει, φησίν, τῇ σῇ φιλανθρωπίᾳ, νεῖμαί τι καὶ συγγνώμης τῷ σῷ ποιήματι καὶ μὴ σφόδρα ἀκριβῶς ὡς πάντα ἐπιστάμενον πάσας τὰς πράξεις μου καὶ τὰ παραπτώματα ἐπιτηρεῖν.

ταῦτα δὲ πάλιν ὁ ἅγιος τὸ οἰκεῖον πρόσωπον ὑποστησάμενος ὑπὲρ ἡμῶν πάντων ἱκετεύει θεόν.

10,15 ἐάν τε γὰρ ἀσεβήσω, οἴμοι· ἐάν τε ὦ δίκαιος, οὐ δύναμαι ἀνακύψαι.

εἴτε γάρ, φησίν, ἀσεβὴς εὑρεθῶ, τοῦτό μοι πάντων τὸ χείριστον. ἐὰν δὲ καὶ τολμήσω εἰπεῖν, ὅτι δίκαιός εἰμι, οὐδέν μοι ἐντεῦθεν ὄφελος.

10,15-16 πλήρης γὰρ ἀτιμίας εἰμί· ἀγρεύομαι γὰρ ὥσπερ λέων εἰς σφαγήν.

ἓν δὲ οἶδα, φησίν, ὅτι ἀτιμία μου κατακέχυται, καὶ ὥσπερ λέων

X Y ΓβOFSPL -5; 19) P(6-7 προν.; 12-16; 19-21; ≠ 24-) N(-9; 12-16; 19-21; 24-)

1 ἤτοι - χοῦν > N 2 ἐργάζει Y 3 τῶν: τὴν Y / ποιεῖ Y / ἱκετεύω καὶ > N 6 ὅρα P 7 προνοίας: εὐεργεσίας P / εὐσεβοῦς ὄντως stellt N 10 φυλάσσῃς Y 13/14 πάσας - καὶ: μου P / μοῦ τὰς πράξεις stellt Y 15 πάλιν: πάντα P / ἐπιστησάμενος πρόσωπον P 16 πάντων > PN 17 ἀσεβὴς ὦ Y / δίκαιος ὦ stellt Y 19 γὰρ > N / φησιν - εὑρεθῶ: ἀσεβὴς εἴην φησίν ΓPN / τὸ > P 20 ἐὰν: εἰ P / εἰμι + Zusatz aus Katene P / ἐντεῦθεν μοι stellt P 24 ἓν: ἐὰν Y / δὲ > N



εἰς σφαγὴν ἀγρευόμενος οὕτως πανταχόθεν ταῖς τιμωρίαις βάλλομαι. ἔοικε δὲ λέοντι ἑαυτὸν παρεικάσαι διὰ τὴν προτέραν εὐδαιμονίαν.

<u>10,16-17 πάλιν δὲ μεταβαλὼν δεινῶς με ὀλέκεις ἐπανακαινίζων ἐπ' ἐμὲ τὴν ἔτασίν σου.</u>

ἀλλ' οὐδὲ ἀνίησί με, φησίν, τὰ δεινά, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πλέον αὔξεται καὶ ἀεὶ καινοποιεῖται τὸ κακόν, ἵνα εἴπῃ ὅτι· ποικίλαις περιβάλλομαι συμφοραῖς, καὶ ὅτι· ἔοικα τοῖς πρότερον μαστιχθεῖσι καὶ αὖθις καὶ πολλάκις εἰς ἑτέραν ἐξέτασιν καὶ βασάνους ἄλλας φερομένοις.

<u>10,17 ὀργῇ δὲ μεγάλῃ μοι ἐχρήσω, ἐπήγαγες δὲ ἐπ' ἐμὲ πειρατήρια.</u>

ὀργὴν τὴν τιμωρίαν φησὶ τὴν μεγάλως αὐτῷ ἐπενηνεγμένην, πειρατήρια δὲ τὰ ἐπιστρατευθέντα αὐτῷ κακά.

δεήσεως δὲ ἔχεται ταῦτα καὶ θεοσεβοῦς ἱκεσίας σὺν ὀδυρμῷ τῷ προσήκοντι.

<u>10,18-19 ἵνα τί οὖν ἐκ κοιλίας με ἐξήγαγες καὶ οὐκ ἀπέθανον, ὀφθαλμός με οὐκ εἶδεν καὶ ὥσπερ οὐκ ὢν ἐγενόμην; διὰ τί δὲ ἐκ γαστρὸς εἰς μνῆμα οὐκ ἀπηλλάγην;</u>

ταῦτα ὁ Ἐκκλησιαστὴς ὕστερον εἶπε μακαρίζων τὸν ἀποθανόντα ὑπὲρ τὸν ζῶντα καὶ τὸν μὴ γενόμενον ὑπὲρ ἀμφοτέρους· τοιαύτῃ δὲ περιπέπτωκεν ὁ ἄνθρωπος ὀδυνηρᾷ ζωῇ διὰ τὸ μὴ μεῖναι παρὰ θεῷ μηδὲ φυλάξαι τὰ θεῖα προστάγματα. ὁ δὲ μακάριος Ἰὼβ ἐπόθει τὸν θάνατον οὐ μόνον διὰ τὰς ἀλγηδόνας, ἀλλ' ὅτι, ὡς ἔφημεν, ὀλιγοχρόνιος

18-19 vgl. Ekklesiastes 4,2-3

X Y Γ(βOFSL ≠ 2; βOFSPL 11-14; 18-) P(≠ -5 αὔξεται) N(-2; 5-9; 18-)

1 περιβάλλομαι Y 3 ὀλέσκεις X 5 ἀλλ' οὐδὲ: οὐκ N/ με > N/ ἐπὶ πλεῖστον Y 6/7 περιβέβλημαι Y 10 ἐπήγαγες δὲ: καὶ ἐπήγαγες Y 11 ὀργὴν + γὰρ N/ μεγάλως: μεγάλην ὡς Y/ ἐπηνεγμένην N 12 δὲ: γὰρ καλεῖ N 13 ἱκεσίας YΓ: γνώμης XN(γνώμης θεοσεβοῦς stellt N) 16 ὀφθαλμὸς + δὲ Y/ δὲ > Y 17 ἀπηλλάγην: ἀπῆλθον Y 18 ταῦτα + καὶ N/ θανόντα XN 18/19 ζῶντα ὑπὲρ τὸν θανόντα stellt X_1, korrigiert X_2 19 μὴ γενόμενον: μήπω γεννηθέντα Γ/ τοιαύτῃ: καὶ αὕτη Y 20 μεῖναι: πιστὸς εἶναι Γ 20/21 μηδὲ: εἰ δὲ Y 21 δὲ > Y/ Ἰὼβ > Γ 22 ὅτι: ἐπειδήπερ X_2(auf radiertem Platz von 4-5 Buchstaben)N 22/1 ὡς ἔφημεν ὀλιγοχρόνιος ὢν Hag: ὡς ἔφημεν Y, ὡς ἔφην X, ὀλιγοχρόνιός φησιν εἰ Γ, > N

ὢν καὶ τοῦ χρόνου παρατεινομένου ὑπώπτευεν ἐγκατάλειψιν ὑπομεμενηκέναι παρὰ θεοῦ.

10,20-21 ἢ οὐκ ὀλίγος ἐστὶν ὁ χρόνος τοῦ βίου μου; ἔασόν με ἀναπαύσασθαι μικρὸν πρὸ τοῦ με πορευθῆναι, ὅθεν οὐκ ἀναστρέψω.

πάλιν τὸ ὀλιγοχρόνιον εἰς ἱκεσίαν προβάλλεται, καὶ οὐκ ἀγνοεῖ μὲν τὸ τῆς ἀναστάσεως μυστήριον, ὡς ἐν τοῖς ἐφεξῆς ἐπιδείξομεν.

δόγμα δὲ διδάσκει κάλλιστον, ὅτι ὁ ἅπαξ ἐξελθὼν τοῦ βίου οὐκέτι εἰς τόνδε τὸν βίον ἐπαναστρέφει, ὡς μυθολογοῦσιν οἱ τὰς μετενσωματώσεις τερατευόμενοι.

10,21-22 εἰς γῆν σκοτεινὴν καὶ ζοφεράν, εἰς γῆν σκότους αἰωνίου, οὗ οὐκ ἔστιν φέγγος οὐδὲ ὁρᾶν ζωὴν βροτῶν.

δέδοικε μή, ἐὰν μετὰ τῶν βασάνων τελευτήσῃ καὶ τῶν ἐτασμῶν, ἐν τελείᾳ ἀπορριφῇ τοῦ προσώπου τοῦ θεοῦ γένηται καὶ μετὰ τῶν ἀσεβῶν ἐν τῷ ᾅδῃ καταλεχθῇ, οἵτινες τὸ αἰώνιον οἰκοῦσι σκότος κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος φωνὴν τὴν φήσασαν· δήσουσιν αὐτοῦ τοὺς πόδας καὶ χεῖρας καὶ ἐκβαλοῦσιν αὐτὸν εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον. φωτὸς γὰρ ὄντος κατὰ φύσιν τοῦ θεοῦ οἱ ἔξω τοῦ προσώπου τοῦ θεοῦ βαλλόμενοι ἐν σκότει τυγχάνουσιν.

αἰτεῖ τοιγαροῦν, μὴ ἐν προσκρούσει τοῦ θεοῦ καταληφθῆναι, ἀλλ' οἱονεὶ δειχθῆναι αὐτῷ διὰ τῆς τῶν βασάνων ἀνέσεως, ὅτι ἵλεω τὸν θεὸν ἐκτήσατο. οὔπω γὰρ διδαχθεὶς τὴν αἰτίαν τῶν πειρασμῶν ἐνδίκως ὁ δίκαιος ὀλιγωρεῖ καὶ ταράττεται.

15-17 Matthäus 22,13

X Y Γ(βOFSPL -2; 5-9; 19-21 ἐκτήσατο) N(-2; 5-9; 12-18; 21 οὔπω -22)

1 παρατεινομένου + καὶ τῶν παθῶν αὐτῷ ἐπιτεινομένων N/ ὑπόπτευεν Y, + τελείαν N / ἐγκατάληψιν Y, ἐγκαταλελειμμένος Γ 1/2 μεμενηκέναι Γ 2 θεῷ Y 3 οὐχ Y 4 ἀναστρέφω X 5 πάλιν: διὸ καὶ Γ / ὀλιγοχρόνιον + τῆς ζωῆς Γ/ ἱκετείαν Γ / καὶ - 6 ἐπιδείξομεν > N 6 ὡς + καὶ Γ / ἑξῆς Γ / ἐπιδείξωμεν Y 7 δόγμα δὲ: καὶ δόγμα N 8 τὸν > Y / οἱ: εἰς Y 11 βροτόν X 12 ὃ δέδοικε Y, ταῦτα λέγει δεδοικὼς N / τελευτήσει und nach ἐτασμῶν Y 13 ἀποριφῇ Y, ἀπορριφῇ nach θεοῦ stellt N / γένηται καὶ: γεγονὼς N 15 τὴν₂ - 17 ἐξώτερον > N / τοὺς > Y 16 χεῖρας καὶ πόδας stellt Y 18 τοῦ θεοῦ: αὐτοῦ N / βαλλόμενοι - 19 θεοῦ > Y 19 τοιγαροῦν - 20 οἱονεὶ > Γ 20 ὅτι vor διὰ stellen XY, + δὴ Γ 21/22 ἐνδίκως: δεδοικὼς Y 22 ὁ δίκαιος > N

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΟΓΔΟΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Σωφὰρ ὁ Μιναῖος λέγει· ὁ τὰ πολλὰ λέγων καὶ ἀντακούσεται; ἢ καὶ ὁ εὔλαλος οἴεται δίκαιος εἶναι;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἀποτάδην τοῦ Ἰὼβ διαλεχθέντος σφοδρότερον ὁ Σωφὰρ διαμάχεται. καὶ πρῶτον μὲν ἐπὶ πολυλογίᾳ σκώπτει, εἶτα μέμφεται ὡς εἰρηκότα ὅτι· καθαρὸς καὶ ἄμωμός εἰμι, καὶ οὐ νενοηκώς, ἐκ ποίας διαθέσεως ἤθελε κρίνεσθαι πρὸς θεόν, εἴθε, φησίν, ἦν δυνατὸν δικαιολογήσασθαί σοι θεόν, ἵνα καὶ ἐκ τῆς σοφίας αὐτοῦ καὶ ἐκ τῆς δυνάμεως γνῷς, ὡς τὸ κατ᾽ἀξίαν σοι ἀπονέμων ἐτιμωρήσατό σε.

εἶτα δείξας τοῦ θεοῦ τὴν δύναμιν καὶ τοῦ ἀνθρώπου τὸ εὐτελὲς παραινεῖ τῷ Ἰὼβ εἰς εὐχὴν τραπῆναι καὶ μετανοῆσαι ἐφ᾽οἷος πρότερον ἥμαρτεν· οὕτω γὰρ ἔσται αὐτῷ ἵλεω τὸν θεὸν καταστησόμενον τῶν τε παρόντων δεινῶν ἔξω γενέσθαι καὶ τὴν προτέραν εὐδαιμονίαν ἀπολαβεῖν.

Αἱ λέξεις

11,2 ὁ τὰ πολλὰ λέγων καὶ ἀντακούσεται; ἢ καὶ ὁ εὔλαλος οἴεται δίκαιος εἶναι;

σαφέστερον ὁ Θεοδοτίων ἐκδέδωκεν εἰρηκώς· μὴ ὁ πολύλογος ἀν-

X(-15) Y Γ(βOFSP 5-15) N(5-15)

1 > X/ ὄγδ.: η Y 2-4: Σωφάρ X, > Y; ergänzt nach d. and. Kapiteln 5 ὁ > X 6 πρῶτα Y/ πολυλογίας Y/ σκώπτει: σκόπει Y, + τὸν ἅγιον N / εἶτα + καὶ Y 7 εἰμὶ καὶ ἄμωμος stellt N/ διαθ.: διακρίσεως Y 10 τὸ YF: τὰ P, > X Rest Γ 11 τοῦ₁ > X 13 αὐτὸν Y/ ἵλεων XN, ἵλεως Γ/ καταστησάμενον Y 16 > Y, ergänzt nach d. and. Kapiteln



ἀντίρρητος ἔσται;

ὁ δὲ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· οὐκ ἐν πλήθει λόγων ἡ τοῦ δικαίου κρίνεται φύσις οὐδέ, εἴ τις εὔστομος καὶ εὐεπής, ἤδη παρὰ τοῦτο δίκαιος· ἀλλ' ἔστι καὶ πρὸς τοὺς τοροὺς καὶ εὐτροχάλους λόγους ἀντίρρησις.

11,2 εὐλογημένος γεννητὸς γυναικὸς ὀλιγόβιος.

ἢ κατὰ ἀντίφρασίν φησι τὸ εὐλογημένος ἀντὶ τοῦ· κατάρας ἐγγὺς καὶ περὶ ἁμαρτίας εἱλούμενος ὁ ἐκ γυναικὸς ὀλιγόβιος, ἵνα εἴπῃ ὅτι· ἄνθρωπος ὢν μὴ οἴου ἀναμάρτητος εἶναι. ἢ ὀλιγόβιον λέγει τὸν μὴ εἰς πολλὰ περιελκόμενον, ἵνα εἴπῃ ὅτι· σὺ πολλὰ φλυαρῶν οὐκ εὐλογημένος εἶ, ἀλλ' ἐπικατάρατος.

11,3 μὴ πολὺς ἐν ῥήμασι γίνου. οὐ γάρ ἐστιν ὁ ἀντικρινόμενός σοι.

ἐπειδὴ θεὸν ᾔτησεν ὁ Ἰὼβ καταστῆναι αὐτῷ εἰς κρίσιν· μὴ μάτην, φησίν, φλυάρει· οὐ γὰρ ἕξεις θεὸν ἀντικρινόμενόν σοι.

11,4–6 μὴ γὰρ λέγε, ὅτι· καθαρός εἰμι τοῖς ἔργοις καὶ ἄμεμπτος ἐναντίον αὐτοῦ. ἀλλὰ πῶς ἂν ὁ κύριος λαλήσαι πρὸς σὲ καὶ διανοίξαι χείλη αὐτοῦ μετὰ σοῦ; εἶτα ἀναγγελεῖ σοι δύναμιν σοφίας, ὅτι διπλοῦς ἔσται τῶν κατὰ σέ. καὶ τότε γνώσῃ, ὅτι ἄξια σοι ἀπέβη παρὰ κυρίου ὧν ἡμάρτηκας.

εἴθε, φησίν, ἦν θεὸν διαλεχθῆναί σοι ἵνα μαθὼν τὴν αὐτοῦ σοφίαν καὶ τὴν κατὰ δικαιοσύνην ὑπεροχὴν μηκέτι τολμήσῃς λέγειν ὅτι· καθαρός εἰμι καὶ ἄμεμπτος, ἀλλὰ γνῷς ὅτι τὸ κατ' ἀξίαν ἀπένειμέ σοι ὁ θεὸς ἰσομέτρους τοῖς ἁμαρτήμασι τὰς τιμωρίας ἐπαγαγών. τὸ δὲ ὅτι διπλοῦς ἔσται τῶν κατὰ σέ τοῦτο δηλοῖ· πολλή ἐστιν

Y Γ(βOFSL 2 οὐκ – 3 φύσις; βOFSPL 7–11; 14–15; 21–) N(2 οὐκ – 5; 14–)

2 λόγου Y, + φησὶν ΓΝ 3 εὐεπις Y 4 τοροὺς: γοργοὺς N
8 καὶ περὶ: καίπερ Y 11 εὐλογημένος εἶ: εὐλογηθήσῃ Γ / ἀλλ' ἐπικατάρατος: ἀλλ' ἐπὶ κατάρᾳ γενήσῃ OF, > βSPL 12 ἀντικρ. LXX: ἀνταποκρ. Y, vgl. Z.15 17 διανοίξῃ Y 21 εἴθε γὰρ ἦν φησιν Γ
22 τολμήσεις YN 23 τὸ > Y / ἀπένειμαί Y 24 ὁ > ΓΝ
25 τῶν YPNy: τῷ CBNp, τὸ βOFSL / πολλή + φησιν ΓΝ / ἔστιν > N

ἡ ὑπεροχὴ τοῦ θεοῦ πρὸς τὸν λέγοντα ἑαυτὸν ὥσπερ οὐ σοφὸν εἶναι καὶ δίκαιον. εἰ δὲ καὶ σοφώτερος ἡμῶν ἐστι καὶ δικαιότερος, σοφῶς καὶ δικαίως ἐπήγαγέν σοι τὰς τιμωρίας.

11,7 ἢ ἴχνος κυρίου εὑρήσεις ἢ εἰς τὰ ἔσχατα ἀφίκου, ἃ ἐποίησεν ὁ παντοκράτωρ;

ἀνέφικτά σοι, φησίν, τὰ τοῦ θεοῦ, καὶ τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ τῆς προνοίας εὑρεῖν ἀμήχανον ἢ ἄχρι τέλους τῶν βουλευμάτων αὐτοῦ φθάσαι ἢ τῶν ποιημάτων.

11,8 ὑψηλότερος ὁ οὐρανὸς καὶ τί ποιήσεις; βαθύτερα δὲ τῶν ἐν ᾅδου τί οἶδας;

πῶς δ' ἂν ἐφίκοιο, φησίν, πόσον ἐστὶ τὸ ὕψος τοῦ οὐρανοῦ - τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ καὶ τί ποιήσεις; ἀντὶ τοῦ· ἀμηχανήσεις εὑρεῖν -, ἢ τίνα εἰσὶ τὰ ὑπὸ τὸν ᾅδην;

11,9 ἢ μακρότερα μέτρα γῆς ἢ εὖρος θαλάσσης.

οἶδας, δέ φησιν, τῆς γῆς τὸ μέτρον, πόσον ἐστίν, ἢ τῆς θαλάσσης τὸ πλάτος;

11,10 ἐὰν δὲ καταστρέψῃ τὰ πάντα, τίς ἐρεῖ αὐτῷ· τί ἐποίησας;

εἰ δὲ καὶ τὰ πάντα ἀναστρέψαι βουληθῇ, τίς ἀντερεῖ τοῖς αὐτοῦ νεύμασι καὶ τῇ τοσαύτῃ ἐξουσίᾳ; εἶτα, ἵνα μὴ δόξῃ λέγειν ὅτι· κατ' ἐξουσίαν ἐπήγαγέ σοι τὰς τιμωρίας καὶ οὐ κατὰ τὸ δίκαιον, ταχέως ἐπήγαγεν·

11,11 αὐτὸς γὰρ οἶδεν ἔργα ἀνόμων, ἰδὼν δὲ ἄνομα οὐ παρόψεται.

ὡς δυνατὸς τοίνυν καὶ σοφός, φησίν, καὶ δίκαιος ἀνομοῦντά σε οὐ παρεῖδεν, ἀλλ' ἐτιμωρήσατο.

Y Γ(βOFSPL - 2 δίκαιον; 6-8; 11-14; 15-16; βOFSPLN ≠ 19 εἶτα - 21)
P(18-21; 23-24) N(-3; 6-8; 11-13; ≠ 15-16; 18-19 ἐξουσίᾳ; 23-)

1 ὥσπερ οὐ > Y 2 δὲ: οὖν N / ἐστι > N 3 σου Y 9 βαθύτερ( ) Y 11 δὲ Y / ἐφείκοιο Y 13 εἰ: ἢ ΓN 14 μακόδτερ( ) μέτρ( ) Y 18 δὲ: οὖν N / ἀνατρέψαι N / τοῖς > Y 19 δόξῃς P 20 τὸ > Y 23 τοίνυν > P / φησιν > PN

11,12 ἄνθρωπος δὲ ἄλλως νήχεται λόγοις, βροτὸς δὲ γεννητὸς γυναικὸς ἴσα ὄνῳ ἐρημίτῃ.

ὁ μὲν οὖν θεός, φησίν, τοσοῦτός ἐστι καὶ τοιοῦτος, ὁ δὲ ἄνθρωπος εἰκῇ καὶ μάτην φλυαρεῖ οὐδὲν ὄνου κατὰ τὸ εὐτελὲς τῆς φύσεως ὅσον πρὸς τὴν θείαν σοφίαν καὶ ὑπεροχὴν διαφέρων. ἐρημίτην δὲ ὄνον ἔφη διὰ τὸ ἀνυπότακτον. τοῦτο δὲ αἰνιττόμενος τὸν Ἰὼβ ἔφησεν ὡς καὶ φλύαρον καὶ πρὸς θεὸν ἀνυπότακτον.

11,13-14 εἰ γὰρ σὺ καθαρὰν ἔθου τὴν καρδίαν σου, ὑπτιάζεις δὲ καὶ χεῖρας πρὸς αὐτόν, εἰ ἄνομόν τί ἐστιν ἐν χερσί σου, πόρρω ποίησον αὐτὸ ἀπὸ σοῦ, ἀδικία δὲ ἐν διαίτῃ σου μὴ αὐλισθήτω.

ὁ Σύμμαχος ἀντὶ τοῦ· ὑπτιάζεις δὲ χεῖρας πρὸς αὐτὸν ἁπλώσεις πρὸς αὐτὸν τὰς παλάμας σου ἐκδέδωκεν.

οἱ οὖν χρόνοι ἐνταῦθα ἐνηλλαγμένοι εἰσίν, ὁ δὲ νοῦς οὗτος· εἴ τι μοι πείθῃ, κάθαρόν σου τὴν καρδίαν καὶ τὰς χεῖρας ἅπλωσον πρὸς θεὸν εἰς εὐχὴν καὶ μηκέτι ἀδικήσῃς ἢ ἀνομήσῃς, καὶ ἔσονταί σοι τάδε καὶ τάδε ἅπερ ἐφεξῆς φησιν.

καὶ δοκεῖ μὲν ὁ Σωφὰρ παραινεῖν τῷ Ἰώβ, πλὴν καὶ αὐτὸς αὐτὸν πλήττει ὡς δι' ἁμαρτίας κολαζόμενον.

11,15 οὕτω γὰρ ἀναλάμψει σου τὸ πρόσωπον ὥσπερ ὕδωρ καθαρόν.

εἰ γὰρ μετανοήσεις, φησίν, τὸ ἐσβεσμένον καὶ συγκεχυμένον σου πρόσωπον ἀπὸ τῶν συμφορῶν ἐκλάμψει καὶ ὡς καθαρὸν ὕδωρ διαυγάσει, ἵνα εἴπῃ ὅτι· τὴν παλαιὰν εὐδαιμονίαν ἀπολήψῃ.

Y Γ(βOFSL 6 τοῦτο – 7; ≠ 13–16) P(≠ 3 ὁ δὲ – 4 φύσεως; 5 ἐρημίτην – 7; 13 εἰ – 16) N(– 5 διαφέρων; ≠ 5 ἐρημίτην – 7; 11–16)

1/2 γυναικὸς > Y 2 ὄνῃ Y / ἐρημήτῃ Y 3 οὖν: γὰρ N / τοιοῦτος + Zusatz aus Katene N 3–5 οἱ δὲ ἄνθρωποι .. φλυαροῦσιν .. διαφέροντες N 4 ὄνου N: ὧν Y(P) 5 ἐρημήτην Y 6 τοῦτο δὲ > ΓP(N) / ἔφησεν > ΓP(N) 7 καὶ φλυαρὸν καὶ: τὰ ΓP(N) 8 σὺ: οὐ Y 10 αὐτῷ Y 11 ὁ > Y, ὁ δὲ N/ δὲ > N/ αὐτόν: θεόν N 13 οἱ: εἰ Y/ ἐνταῦθα N(Γ): > Y/ ἐνηλαγμένοι Y 13/14 εἴ τι N(Γ): ἐὰν δὲ YP 14 πείθῃ + φησὶν N(Γ) + τὰ κάλλιστα συμβουλεύοντι N 14 σου: μου P / τὰς – 15 εὐχὴν: Auszüge aus Katene N, δεήθητι τοῦ θεοῦ (Γ) 15 ἀδικήσεις ἢ ἀνομήσεις Y/ παρανομήσῃς N/ καὶ₂: Auszüge aus Katene N 16 ἅπερ: ἃ P 21 ἀπὸ Hag: ὑπὸ Y

11,15 ἐκδύσει δὲ ῥύπον καὶ οὐ φοβηθήσῃ.

ἐπειδὴ ὁ Ἰὼβ ἔφη· ἱκανῶς ἐν ῥύπῳ με ἔβαψας, ὁ Σωφάρ φησιν ὅτι· καὶ τοῦτον τὸν ῥύπον – ὅ ἐστιν· τὴν δυσπραγίαν – ἀποδύσῃ καὶ οὐδὲ ἔτι φοβηθήσῃ, μή τι σοι ἐν τοῖς ἐφεξῆς δυσχερὲς ἀπαντήσῃ.

11,16 καὶ τὸν κόπον ἐπιλήσει ὥσπερ κῦμα παρελθὸν καὶ οὐ πτοηθήσει.

ἀλλ' οὐδὲ ἴχνος ὑποληφθήσεταί σοι τῶν κόπων οὐδὲ μνήμη τῶν συμφορῶν ὥσπερ οὐδὲ κύματος παρελθόντος ἴχνη καταλιμπάνονται.

11,17 ἡ δὲ εὐχή σου ὥσπερ ἑωσφόρος.

ἀντὶ τοῦ· ὑπέρλαμπρος, καθαρά, τουτέστιν· ἀνύουσα.

11,17 ἐκ δὲ μεσημβρίας ἀνατελεῖ σοι ζωή.

ἢ τοῦτο λέγει, ὅτι· ὡς ἥλιος ἐν μεσημβρίᾳ διαλάμψει σου ἡ ζωή· ἢ ἐπειδὴ ἐν μεσημβρίᾳ ὑπὲρ κεφαλῆς ὢν ὁ ἥλιος οὔτε ὄπισθεν ποιεῖ σκιὰν οὔτε ἔμπροσθεν, φησὶν ὅτι· ἐπειδὴ νῦν ὥσπερ ἐν μέσῳ ζυγῷ ἐπὶ ξυροῦ κεῖται τὰ κατὰ σέ, ἐκ ταύτης σου τῆς ἀμφικρήμνου καταστάσεως ἀναλάμψει σου ἡ ζωή, ἐὰν μετανοήσῃς.

11,18 πεποιθώς τε ἔσῃ ὅτι ἔστι σοι ἐλπίς.

καὶ θαρρήσεις λοιπὸν ὡς ἔχων εἰς θεὸν τὴν ἐλπίδα καὶ ὑπ' αὐτοῦ βοηθούμενος.

Y Γ(βOFSL 2 ἐπειδὴ – ἔβαψας; 10; βOFSPL 18–19) P(2 – 3 ἀποδύσῃ; 13 ἐπειδὴ – 16) N(2–5; 7–8; 10; 12–16; 18–19)

2 ἐπειδὴ – ἔφη: πρὸς ὃ εἶπεν ὁ Ἰὼβ τό (τό > P) ΓP / ὁ₁ > Y / με ἐν ῥύπῳ stellt Γ / ἔβαψας + πρὸς ἐκεῖνο N 2/3 φησὶν ὁ Σωφὰρ stellt P 3 ὅ ἐστιν: τουτέστιν P 3/4 ἀποδύσει Y 4/5 ἀπαντήσει Y 6 ἐπιλύσει Y / παρελθὼν Y 7 σοι N: σου Y / μνήμη: μνημόσυνον N 8 καταλιμπάνεται N 10 ὑπέρλαμπρος – τουτέστιν: καθαρὰ καὶ ΓN 12 ἢ > Y 13 ποιεῖ + τὴν N 14 μέσῳ ζυγοῦ N, μεσημβρίᾳ ζυγοῦ P 14/15 ἐπὶ ξυροῦ > P 15 τὰ: τὸ Y 16 σοι P 18 θαρρήσας Y / λοιπὸν > Γ/ λοιπόν + φησιν N/ ἔχων – ἐλπίδα ΓN: ἐλπίδα ἔχων εἰς θεόν Y

11,18 ἐκ δὲ μερίμνης καὶ φροντίδος ἀναφανεῖταί σοι εἰρήνη.

τὰς δὲ νῦν συνεχούσας σε μερίμνας καὶ ἐπωδύνους φροντίδας γαληναία τις καὶ εἰρηνικὴ κατάστασις διαδέξεται.

11,19 ἡσυχάσεις γὰρ καὶ οὐκ ἔσται ὁ πολεμῶν σοι.

οὕτω δὲ βαθείας ἀπολαύσεις εἰρήνης, ὡς ἀπολέμητον τὸν κατάλοιπον διαβιῶναι χρόνον.

11,19-20 μεταβαλλομένου δέ σου πολλοί σου δεηθήσονται, σωτηρία δὲ αὐτοὺς ἀπολείψει· ἡ γὰρ ἐλπὶς αὐτῶν ἀπολεῖται. ὀφθαλμοὶ δὲ ἀσεβῶν τακήσονται.

οἱ δὲ νῦν περιορῶντές σε διὰ τὰς συμφορὰς καὶ ἐπεμβαίνοντές σοι ὕστερόν σου δεηθήσονται, ὅταν αὐτοὺς ἡ παρὰ θεοῦ σωτηρία καταλίπῃ καὶ μηδεμίαν ἐλπίδα ἔχωσιν. τότε δὴ τότε καὶ τακήσονται αὐτῶν οἱ ὀφθαλμοὶ ἐπὶ τῇ σῇ εὐημερίᾳ, ὑπὸ τοῦ φθόνου δὲ δηλονότι.

ἐκ δὲ τούτων τῶν λόγων ἔστι συνιδεῖν, ὅτι πρὸς πᾶσι τοῖς κακοῖς καί τινας ἔπεισεν ὁ διάβολος ἐπιγελᾶν καὶ ἐπεμβαίνειν ταῖς τοῦ Ἰὼβ συμφοραῖς.

11,20 παρ' αὐτῷ γὰρ σοφία καὶ δύναμις.

τινὰ τῶν ἀντιγράφων ἔχουσι καὶ τοῦτον τὸν στίχον, τινὰ δὲ οὔ. κατὰ γοῦν τὰ ἐν οἷς κεῖται τὸ ῥητὸν εἰς τὴν τοῦ θεοῦ σοφίαν τε καὶ δύναμιν περιέκλεισεν ὁ Σωφὰρ τὸν λόγον μονονουχὶ λέγων ὅτι· χαλεπὸν οὖν ἀντιπράττειν τῷ μόνῳ σοφῷ καὶ δυνατῷ θεῷ.

Y Γ(βOFSPL 10-13) N(2-3; 5-6; 10-16)

2 νῦν συνεχούσας: νυνεχούσας N / σε > N 2/3 γαληνιαία N 5 οὕτω δὲ: ἀλλ' οὕτω N 5/6 κατάλοιπον: λειπόμενον N 8 ἀπωλεῖται Y 10 νῦν + φησιν ΓΝ / σοι > Γ 11 σου: σοι Y 11-12 ὅταν - ἔχωσιν > Γ / καταλείπῃ Y 12 ἔχωσιν ἐλπίδα stellt N / ἔχωσιν N: σχῶσιν Y / τότε$_2$ > N 13 τοῦ > Γ / δὲ > N 15 ἔπεισεν: ἐπέστησεν N / ἐπεμβαίνειν + ἐν N 17 αὐτο Y

καὶ ταῦτα μὲν πρὸς ἕτερον λεγόμενα διὰ ἁμαρτίας κολαζόμενον καλῶς ἐλέγετο. οὐδὲ γὰρ ἀπόβλητοι τῶν φίλων τοῦ Ἰὼβ οἱ λόγοι, ἐὰν ἕτερον ᾖ πρόσωπον τὸ νουθετούμενον καὶ μετὰ τῆς προσηκούσης λέγωνται διαιρέσεως. ὁ δὲ δίκαιος καὶ μᾶλλον ἀλγεῖ οὐδὲν μὲν ἑαυτῷ συνειδώς, ὡς ἀσεβὴς δὲ νουθετούμενος εἰς μετάνοιαν.

Y Γ(βOFSPL) N

1 καὶ – μὲν: ταῦτα δὲ N / ἕτερον + μὲν N / κολαζόμενον: κακῶς πάσχοντα N 2 ἐλέγετο ΓN: ἔσχεν αὐτῷ Y 3 τὸ: τὸν Y 3/4 λέγονται YΓ

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΝΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει· εἶτα ὑμεῖς ἐστε ἄνθρωποι ἢ μεθ' ὑμῶν τελευτήσει σοφία.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

σφοδρότερον τοῦ Σωφὰρ χρησαμένου τοῖς λόγοις καὶ διὰ τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας καὶ δυνάμεως πειραθέντος τοῦτο μὲν φοβῆσαι τὸν δίκαιον, τοῦτο δὲ διδάξαι, ὅτι οὐκ ἀδίκως πάσχει ἃ πάσχει, ὡς πᾶσιν οὔσης ὡμολογημένης τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας καὶ δυνάμεως χλευάζει ὁ Ἰὼβ τὸν Σωφὰρ ὡς τὰ ὡμολογημένα δι' ἀποδείξεων βουληθέντα κατασκευάσαι.

εἶτα καὶ αὐτὸς μεγαλοπρεπῶς ἐξηγεῖται τὰ περὶ τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας καὶ δυνάμεως δεικνύς, ὅτι συνετώτερος αὐτῶν ἐστι περὶ τὰ θεῖα. καὶ μέμφεται μὲν τοὺς φίλους ὡς οὐ δυνηθέντας θεραπευτικοὺς λόγους εἰπεῖν· αὐτὸς δὲ ἐπὶ τοῦ δικαίου θεοῦ ἡδέως λέγει τὰ προσόντα αὐτῷ σφόδρα θαρρῶν τῇ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίᾳ. καὶ μέμφεται τοῖς φίλοις ὡς παρὰ τὸ δίκαιον τὴν ὑπὲρ θεοῦ δικαιολογίαν ἀναλαβοῦσι καί φησιν ὅτι· κἂν μυριάκις δόξητε ὑπὲρ θεοῦ λαλεῖν, λαλῆτε δὲ μετὰ δόλου καὶ παρὰ τὸ δίκαιον, οὐκ ἀποδέξεται ὑμᾶς ὁ φιλαλήθης θεός. τὸ δὲ ἐναντίον αὐτὸς σωτηρίας ἐλπίζει τεύξασθαι καὶ ἀποδοχῆς ὡς ἀδόλως καὶ καθαρῶς, ἃ φρονεῖ, μετὰ παρρησίας ἐπὶ θεοῦ διαλεγόμε-

---

Y Γ(βOFSL 5–) P(5–) N(5–)

1 ἕνατον: θ Y 3 μετ' Y 5 φοδρότερον (Anfangsunziale nicht eingetragen) Y 6 πειραθέντος: nach δίκαιον P, πνευσθέντος F, πεμφθέντος Rest-Γ 7 διδάξαι: καὶ δεῖξαι ΓPN / ἃ πάσχει > ΓPN 7–8 ὡς – δυνάμεως > N 8 ὁμολογημένης Y / ὁ + μακάριος P 9 δι' (διὰ) ἀποδείξεων ΓN: δι' ἀποδείξεως P, διὰ πράξεως Y / βουληθέντι Y 11 αὐτὸς: οὗτος Γ / ἐξηγεῖτο Γ 13 λόγοις P 14 δὲ + ὡς P / ἡδέστατα Γ, ἥδιστα P / καταλέγει P 15 μέμφεται τοῖς φίλοις: μέμφ. αὐτοὺς P, αἰτιᾶται τοὺς φίλους N 16 θεὸν Y, τοῦ θεοῦ P / ἀναλαβόντας PN 17 δόξηται Y / λαλεῖται Y 18 οὐ δέξεται P 19 τὸ – ἀποδοχῆς: αὐτὸς δὲ P / ἐλπίζει: ἐδέετο ζητῶν Γ / καὶ ἀποδοχῆς: καὶ ἀποδοὺς Γ, > N / ἐπὶ τοῦ θεοῦ N, ἔτι Γ, > P / διαλεγόμενος: φθεγγόμενος P

νος· καί φησιν ὅτι· οἶδα ἐγώ, ὅτι δίκαιος ἀναφανοῦμαι πρὸς θεὸν ἀληθῆ καὶ δίκαιον σὺν ἀληθείᾳ φθεγγόμενος. εἶτα τρέπεται καὶ εἰς αἴτησιν πρὸς θεὸν καὶ παρακαλεῖ συγγνώμης τυχεῖν, εἴ τι καὶ ἥμαρτεν, καὶ τὸ τῆς φύσεως ἀσθενὲς εἰς ἱκεσίαν προβάλλεται φάσκων μηδένα ἄνθρωπον εἶναι καθαρόν, κἂν μίαν ἡμέραν εἰς τὸν βίον παρέλθῃ. δείκνυσι δὲ κατὰ παράθεσιν, ὡς καὶ τῶν φυτῶν ἀδρανέστερός ἐστιν ὁ ἄνθρωπος. μέμνηται δὲ ὡς προφήτης καὶ συντελείας καὶ ἀναστάσεως· καὶ πάλιν ἱκετεύει τὸν θεὸν ὡς ποιητήν, φείσασθαι τοῦ ἰδίου δημιουργήματος, καὶ ἀξιοῖ μὴ πρὸς ἀκριβεῖς ἐλθεῖν ἐλεγμούς.

ταῦτα δὲ πάλιν ἐν τῷ ἑαυτοῦ προσώπῳ ὑπὲρ πάντων ἡμῶν ἐξαιτεῖ τὸν θεόν· οἱ γὰρ ἅγιοι τὰ οἰκεῖα ὑποστησάμενοι πρόσωπα ἐκ τῶν καθ' ἑαυτοὺς ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ τῆς ἀνθρωπότητος τὸν θεὸν λιτανεύουσιν, ὡς πολλαχόθεν ἔστιν ἰδεῖν, καὶ οὐχ ἥκιστα ἐκ τῆς ἐνθέου καὶ ἐναρμονίου τῶν Ψαλμῶν μελῳδίας. ἐπιτήρει δὲ πάλιν, ποίας ἔχων τὰς περὶ θεοῦ δόξας ὁ μακάριος Ἰὼβ καὶ ἐκ ποίας ἀγάπης καὶ καθαρότητος σὺν παρρησίᾳ διαλέγεται. θαυμάσαι δὲ ἄξιον, πῶς ἐν τοσαύταις καὶ τηλικαύταις συμφοραῖς καὶ βασάνοις οὐκ ἐξεπλάγη, οὐ κατέπεσεν, πῶς οὐδὲν αὐτὸν τῶν ὑπὸ τῶν φίλων ῥηθέντων διέλαθεν, ἀλλὰ καὶ πρὸς πάντα ἀπαντᾷ καὶ δόγματα λαλεῖ καὶ ἀξίως θεοῦ τὰς περὶ αὐτοῦ κέκτηται ὑπολήψεις καὶ τρόπον τινὰ μὴ ὢν ἐν σαρκί, ἀλλ' ὅλος ὢν ἐν πνεύματι, οὕτως ἐν μέσαις ταῖς βασάνοις φιλοσοφεῖ.

Y Γ(βOFSL -21) P(- 11 θεόν; 16 θαυμάσαι - 21) N(-21)

1 καί φησιν: λέγει P / ὅτι$_1$ > ΓPN 1-2 θεὸν - δίκαιον: vgl. 142,12 / ἀληθῆ θεὸν stellen ΓPN 2 σὺν: ἐν ΓP / φθεγγόμενος: τοὺς λόγους ποιούμενος P 3 εἴ τι: ὅτι Γ / καὶ$_2$ > ΓP 4 ἱκετείαν P 4/5 μηδένα: μὴ ζῶντα Γ 6 κατὰ - ὡς > P (sic) / ἀδρανέστερος: ἀσθενέστερος Γ 7 μέμνηται - ἀναστάσεως > N / μέμνηται - καὶ$_1$: καὶ ὡς δίκαιος προφητεύει περὶ Γ / ὡς: ὁ P / καὶ$_2$ > P / ἀναστάσεως + ὡσαύτως δὲ Γ 8 πάλιν > PN / τὸν - ποιητήν > P 9 καὶ - ἐλεγμούς > P / ἀξιοῖ: αἰτεῖται Γ / μὴ > Γ / ἐλεγμούς: ζητήσεις Γ, ζητήσεις καὶ ἐλεγμούς N 10-11 ταῦτα - θεόν: τὸ οἰκεῖον ὑπὲρ τῆς φύσεως προστησάμενος πρόσωπον P 10 ἑαυτῷ Y / ἡμῶν > Γ 11 ἅγιοι .. ὑποστησάμενοι: δυνάμενοι .. ὑποστήσασθαι Γ 11/12 καθ' ἑαυτοὺς: καὶ Γ 12-13 τῆς - ἰδεῖν: εἶναί τις ἀναμάρτητος τὸν θεὸν αἰτῶν ὡς πολλοὺς εὐεργετεῖν δύναται Γ 16 σὺν: νῦν Γ 17 καὶ τηλικαύταις > N 18 ῥηθέντων: λαληθέντων N 19 πάντας Γ / ἀξίας P 20 καὶ + ἐν μέσαις ταῖς βασάνοις N / τρόπον τινά: ὡς N, ὥσπερ P / ὢν - ὢν: ἐν σαρκὶ ὢν ἀλλ' ὅλος N / ὅλως Γ 21 πνεύματι + καὶ Y / οὕτως - βασάνοις > N

<Αἱ λέξεις>

12,2 εἶτα ὑμεῖς ἐστε ἄνθρωποι ἢ μεθ' ὑμῶν τελευτήσει σοφία;

ἆρα οἴεσθε, φησίν, ὅτι μόνοι ἄνθρωποι τυγχάνετε καὶ εἰς ὑμᾶς ἡ πᾶσα σοφία τελευτᾷ, ὡς μηδένα ἄλλον μετέχειν αὐτῆς; ἢ καὶ οὕτως· εἶτα ἔστιν ἐφ' ὑμῖν εἰπεῖν, ὅτι ἄνθρωποί ἐστε τὸ κατ' εἰκόνα διασῴζοντες, ἢ μέχρι τελευτῆς συμπαραμένει ὑμῖν ἡ σοφία; ἵνα εἴπῃ ὅτι· οὐκ ἔστε ἐν τελειότητι σοφίας, ἀλλὰ παρετράπητε καὶ σχεδὸν ἀπωλέσατε τὸ εἶναι ἄνθρωποι. ταῦτα δὲ λέγει οὐ κατεπαιρόμενος αὐτῶν, ἀλλὰ ἀχθόμενος ἐφ' οἷς παρὰ τὴν ἀλήθειαν λαλοῦσιν.

12,3 κἀμοὶ μὲν καρδία καθ' ὑμᾶς ἐστιν.

δύναμαι, φησίν, κἀγὼ εἰδέναι ὅσα καὶ ὑμεῖς ἴστε.

12,4 δίκαιος γὰρ ἀνὴρ καὶ ἄμεμπτος ἐγενήθην εἰς χλεύασμα.

τοῦτο ἔοικε μὲν περὶ ἑαυτοῦ λέγειν, καθολικὸν δὲ ἐκτίθεται λόγον. οἱ γὰρ σαρκικοὶ τὰ τῶν δικαίων καὶ πνευματικῶν μωρίαν ἡγοῦνται. ψυχικὸς γὰρ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος, μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστιν.

12,5 εἰς χρόνον γὰρ τακτὸν ἡτοίμαστο πεσεῖν ὑπ' ἄλλους, οἴκους τε αὐτοῦ ἐκπορθεῖσθαι ὑπὸ ἀνόμων.

ἐνταῦθα οἱ τὴν εἱμαρμένην δοξάζοντές φασιν ὅτι· ἰδοὺ καὶ ἡ γρα-

---

15-16 1. Korinther 2,14

Y Γ(βOFSPL 3 - 4 αὐτῆς; βOFSL 4 ἢ - 9; βOFS 15 ψυχικὸς - 16; βOFSL 19-) P(5-9; 13-16; 19-) N(3 εἰς - 4 αὐτῆς; 13-16; 19-)

1 > Y 2 ἶτα Y(Initiale nicht eingetragen) 3 ἆρα: ρα Y, wie Z.2 / οἴεσθαι Y 4 τελευτᾷ σοφία stellen ΓΝ / μηδὲ Y 5 κατ' εἰκόνα: λογικόν Γ 6 ἢ - σοφία > ΓΡ 7 παρετράπηται Y, + οὐδὲ μέχρι τελευτῆς ὑμῖν συμπαραμείνῃ σοφία (vgl. Z.6) P 7-8 καὶ - ἄνθρωποι > ΓΡ 8 τό: τοῦ Y 9 ἀχθώμενος Y / λαλοῦσιν + ἐπάγει γοῦν ΓΝ 12 ἐγεννήθην Y 13 τοῦτο: καὶ N / ἐκτίθεσθαι Y / λόγον ἐκτίθεται stellt P 14 οἱ γάρ: ὅτι οἱ N / δικαίων καὶ > P 15 vor ψυχικός: καθά φησιν καὶ ὁ ἀπόστολος P, ὅμοιον τούτῳ τὸ ἀποστολικόν Γ, κατὰ τὸ εἰρημένον N/ γὰρ > N 15/16 πνεύματος + τοῦ θεοῦ ΓΡ 16 μωρία - ἐστιν > N 19 τὴν > Γ

φὴ λέγει, ὅτι εἵμαρτο αὐτὸν παθεῖν. ἀλλ' οὐ τοῦτο ἡ γραφὴ λέγει, μὴ γένοιτο – οὐ γὰρ ὑπὸ ἀνάγκην τὰ ἡμέτερα –, ἀλλ' ὅτι πάντα ἐν μέτρῳ διοικῶν τὰ καθ' ἡμᾶς ὁ θεὸς τοῖς τῆς ἑαυτοῦ προνοίας λόγοις οἶδε, καὶ μέχρι πόσου συμφερόντως δεῖ πάσχειν ἡμᾶς, καὶ κατὰ μέτρον ἐπάγει τοὺς πειρασμούς.

τοῦτο δὲ εἶπεν ὁ Ἰώβ, ἵνα τὸ κρίμα τῷ θεῷ παράσχῃ μονονουχὶ λέγων· μὴ γελάσθωσαν οἱ δίκαιοι πάσχοντες. ἐπὶ τοσοῦτον γὰρ πάσχουσιν, ἐφ' ὅσον ὁ θεὸς βούλεται.

12,6 οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ μηδεὶς πεποιθέτω πονηρὸς ὢν ἀθῷος ἔσεσθαι, ὅσοι γὰρ παροργίζουσι τὸν κύριον, ὡς οὐχὶ καὶ ἔτασις αὐτῶν ἔσται.

καὶ πρόδηλον, φησίν, ὡς οὐκ ἀτιμώρητος ἡ πονηρία οὐδὲ ἀνεξέταστοι μένουσιν οἱ τὸν θεὸν παροργίζοντες.

12,7-8 ἀλλὰ δὴ ἐπερώτησον τετράποδα, ἐάν σοι εἴπωσι ἢ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, ἐάν σοι ἀναγγείλωσιν, ἐκδιήγησαι δὲ γῇ, ἐάν σοι φράσῃ, καὶ ἐξηγήσονταί σοι οἱ ἰχθύες τῆς θαλάσσης.

εἰ δὲ οὐκ ἀρκεῖ, φησίν, ἀκούειν ἀνθρώπου, ἐπερώτησαν τὰ ἄλογα καὶ τὰ ἄψυχα. τοῦτο δὲ λέγει πρὸς ἐντροπὴν τοῦ Σωφάρ, ὅτι ταῦτα ἀναντίρρητά ἐστι καὶ πᾶς ἄνθρωπος αὐτὰ ἐπίσταται. τάχα δὲ καὶ τοῦτό φησιν, ὅτι καὶ τὰ ἄψυχα καὶ τὰ ἄλογα, κἂν μὴ λαλῶσιν, τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως συναισθάνονται.

12,9-10 τίς οὐκ ἔγνω ἐν πᾶσι τούτοις, ὅτι χεὶρ κυρίου ἐποίησεν αὐτά; εἰ μὴ ἐν χειρὶ αὐτοῦ ψυχὴ πάντων τῶν ζώντων καὶ πνεῦμα παντὸς ἀνθρώπου;

πᾶσιν οὖν, φησίν, ἐστὶν ὡμολογημένον, ὅτι τῇ ποιητικῇ καὶ δραστηρίῳ τοῦ θεοῦ δυνάμει τὰ πάντα συνέστησαν καὶ αὐτὸς τὴν πάντων

Y Γ(βOFSL -5; βOFSPL 7 μὴ - 8; 11-12; ≠ 16-20) P(-8; 24-) N(-5; 11 ὅς - 12)

1 εἵμαρτο – παθεῖν: εἵμαρτο αὐτῷ παθεῖν P, εἵμαρ τὸ αὐτοπαθεῖν Y
2 ἡμέτερα + πάθη N / ἀλλ' ὅτι: ἀλλὰ Y / πάντα > N 7 πάσχοντες > Γ 8 ὅσον + ἂν Y 11 πονηρία: ἁμαρτία N 17 πρὸς + πλείονα (Γ) 18 ἀναντίρητα Y 20 ἐπαισθάνονται (Γ)
24 οὖν – ὡμολογημένον: ἂν ὡμολόγηται P

συνέχει ζωήν.

εἰ δὲ μὴ τὸ αὐτὸ ψυχὴν καὶ πνεῦμα ἐνταῦθα λέγει, τὸ ψυχὴ μὲν ἐπὶ τῶν ἀλόγων νοητέον, πνεῦμα δὲ ἐπὶ τοῦ ἀνθρώπου διὰ τὸ δεδομένον τῷ ἀνθρώπῳ κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς πλάσιν πνευματικὸν χάρισμα.

12,11-12 οὖς μὲν γὰρ ῥήματα διακρίνει, λάρυγξ δὲ σῖτα γεύεται. ἐν πολλῷ χρόνῳ σοφία, ἐν δὲ πολλῷ βίῳ ἐπιστήμη.

ὅνπερ γὰρ τρόπον, φησίν, ὁ λάρυγξ διακριτικός ἐστι τῶν γευστῶν - κοινὸν δὲ τοῦτον πάντες ἔχομεν -, οὕτως ἐστί μοι καὶ πρὸς ἀκοὴν λόγων ὠτίον καὶ χρόνος ἱκανὸς εἰς σοφίαν· ὁ γὰρ φρόνιμος παλαιούμενος προκόπτει τῇ σοφίᾳ. θέλει οὖν εἰπεῖν ὅτι· καὶ οἶδα ἃ ἀκούω καὶ χρόνον εἰς ἐπιστήμην προσέλαβον.

ὁ μὲν οὖν Ἀκύλας ἀντὶ τοῦ οὖς ὠτίον ἐκδέδωκε· τινὰ δὲ τῶν ἀντιγράφων ἀντὶ τοῦ οὖς νοῦς ἔχουσιν. λέγει οὖν ὅτι· ὥσπερ λάρυγγα ἐπὶ διακρίσει βρωμάτων ἅπαντες ἔχομεν, οὕτω καὶ νοῦν δυνάμενον εἰδέναι τὰ περὶ τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας τε καὶ δυνάμεως. διὸ καὶ ἐπάγει·

12,13-16 παρ' αὐτῷ σοφία καὶ δύναμις, αὐτῷ βουλὴ καὶ σύνεσις. ἐὰν καταβάλῃ, τίς οἰκοδομήσει, ἐὰν κλείσῃ κατὰ ἀνθρώπου, τίς ἀνοίξει; ἐὰν κωλήσῃ τὸ ὕδωρ, ξηρανεῖ τὴν γῆν, ἐὰν δὲ ἐπαφῇ, ἀπώλεσεν αὐτὴν καταστρέψας. παρ' αὐτῷ κράτος καὶ ἰσχύς, αὐτῷ ἐπιστήμη καὶ σύνεσις.

οὐδεὶς οὖν ἀγνοεῖ, φησίν, ὅτι καὶ σοφός ἐστιν ὁ θεὸς καὶ δυνατὸς καὶ πάντα μετ' εὐκολίας ποιεῖ, ὅσα καὶ βούλεται, καὶ οὐδεὶς ἱκανὸς ἀνατρέψαι τὰ αὐτῷ δοκοῦντα.

12,17 διάγων βουλευτὰς αἰχμαλώτους, κριτὰς δὲ γῆς ἐξέστησεν.

Y P(-1; ≠ 2-4; 7-11; 20-22) N(9 ὁ γὰρ - 11; 12 τινὰ - 15; 20-22)

2 μὴ (P): > Y / τὸ₂ : ἡ Y   3 νοητέον ἄus P, > Y (πνεῦμα μὲν νοητέον ἐπὶ τοῦ ἀνθρώπου, ψυχὴν δὲ ἐπὶ τῶν ἀλόγων P)   7 ὃν τρόπον P / φησιν > P   8 κοινὸν - ἔχομεν > P / ἐστί μοι > P   9 λόγων + τὸ P / καὶ: ἀλλὰ καὶ ὁ P   9-10 ὁ - σοφίᾳ > P   10 θέλει οὖν: καὶ τάχα τοῦτο θέλει N   13 νοῦν N   14 ἔχομεν + καὶ κοινὸν ἀνθρώπων τὸ τῆς τροφῆς μεταλαμβάνειν N/ νοῦν: νῦν Y, + εἰς γνῶσιν θεοῦ εἰλήφαμεν N   15 τοῦ θεοῦ: αὐτοῦ N / τε > N / διὸ - ἐπάγει > N   17 οἰκοδομήσῃ Y   20 οὖν > PN / ἐστιν > P
23 ιάγων Y (Initiale nicht eingefügt)

ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐπὶ βουλῇ μέγα φρονοῦντας λάφυρον λαμβάνει τῇ ἑαυτοῦ σοφίᾳ, καὶ τοὺς δοκοῦντας εἶναι διακριτικοὺς ῥᾳδίως ἐξίστησι τῆς οἰκείας βουλῆς ἢ καὶ τοὺς ἄρχοντας τῆς ἑαυτῶν καθέδρας, ὥστε γνῶναι ὅτι οὐδέν εἰσιν.

12,18 καθιζάνων βασιλεῖς ἐπὶ θρόνου καὶ περιζωννύων ζωνὴν ὀσφύας αὐτῶν.

ἀλλὰ καὶ αὕτη τοῦ θεοῦ ἐξουσία τὸ μηδένα χωρὶς αὐτοῦ βασιλεύειν.

12,19 ἐξαποστέλλων ἱερεῖς αἰχμαλώτους.

εἰ δὲ καὶ θελήσει, φησίν, καὶ αὐτοὺς ἐτάσαι τοὺς ὀφείλοντας καθαρωτάτους εἶναι, λάφυρον αὐτοὺς ἀποδείξει πρὸς τὴν ἑαυτοῦ ἀκρίβειαν.

12,19 δυνάστας δὲ γῆς κατέστρεψεν.

καὶ τοῦτο δεῖγμα τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως.

12,20 διαλλάσσων χείλη πιστῶν.

ὁ Θεοδοτίων παρατρέχων χείλη ἀπλανῶν ἐκδέδωκεν.
ἀλλὰ καὶ τῶν δοκούντων, φησίν, ἀπλανεστάτων τὰς βουλὰς εἰς τοὐναντίον μεθίστησιν.

12,20 σύνεσιν δὲ πρεσβυτέρων ἔγνω.

ὁ Σύμμαχος καὶ ἐπιστήμην γερόντων ἀφαιρῶν ἐκδέδωκεν, καὶ κατὰ μὲν τοῦτον δοκεῖ λέγειν· καὶ τῶν ἐκ τοῦ χρόνου τι προσλαβόντων τὴν δοκοῦσαν σύνεσιν ῥᾳδίως ἀνατρέπει.

κατὰ δὲ τοὺς Ἑβδομήκοντα τὸ σύνεσιν πρεσβυτέρων ἔγνω

Y Γ(βOFSPL 7; ≠ 15) P(1 - 3 βουλῆς; 16-17) N(7; 16-17; 19-21)

1 ἀλλὰ καὶ: ἀπάγων βουλευτὰς λάφυρα τουτέστι P 2 διακριτικοὺς: κριτὰς P 3 βουλῆς + ὁ δὲ Ἀκύλας λέγων βουλευτικοὺς εἰς ἀβουλίαν ἡρμήνευσε P 5 ὀσφίας Y 14 διαλάσσων Y 15 Θεοδοτίων: Σύμμαχος (Γ) / παρατρέχων: παρατρέπων (Γ) / ἀπλανήτων Γ 16 ἀλλά: ἢ ἀλλὰ P, > N / φησιν > PN / εἶναι fügt ein nach δοκούντων N, nach ἀπλανεστάτων P 19 ὁ + δὲ N / ἀφαιρῶν N(u.a. Zeugen, s. Field z.Stelle): ἀφορῶν Y 19-20 καὶ₂ - λέγειν: ἵνα εἴπῃ ὅτι N 20 τῶν N: τὸν Y / προσλαβόντων N: ποολαβόντων Y

ἀντὶ τοῦ· οὐδὲν αὐτὸν διαλανθάνει, καὶ δύναται ἀπ' ἀρχῆς γνοὺς τῶν συνετῶν τὰς κινήσεις ταύτας ἀνατρέπειν ὡς μηδὲ εἰς ἔργον ἐκβαίνειν.

12,21 ἐκχέων ἀτιμίαν ἐπ' ἄρχοντας, ταπεινοὺς δὲ ἰάσατο.

ταῦτα μάλιστα τὸν θεὸν δείκνυσι θαυμαστὸν τὰ παρὰ προσδοκίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαντῶντα.

12,22 ἀνακαλύπτων βαθέα ἐκ σκότους, ἐξήγαγε δὲ εἰς φῶς σκιὰν θανάτου.

πρὸς μὲν ῥητὸν ὁ καὶ τὰ πᾶσιν ἄδηλα, φησίν, φανεροποιῶν καὶ τοὺς ἐν κινδύνοις καὶ πλησίον ὄντας θανάτου διασῴζων. σκιὰν δὲ θανάτου τὸν κίνδυνόν φησιν, ὅτι ὥσπερ ἡ σκιὰ προτρέχει τοῦ σώματος ἐγγυτάτη αὐτῷ οὖσα, οὕτως καὶ ὁ κίνδυνος τοῦ θανάτου πλησίον αὐτοῦ τυγχάνων.

πρὸς δὲ διάνοιαν ἔοικε προφητικῶς τὴν τοῦ κυρίου παρουσίαν προκαταγγέλλειν, ὃς εἶπε τοῖς ἐν δεσμοῖς· ἐξέλθετε, καὶ τοῖς ἐν τῷ σκότει· ἀνακαλύφθητε, καὶ ἐπέφανε τοῖς ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθημένοις.

12,23 πλανῶν ἔθνη καὶ ἀπολλύων αὐτά, καταστρωννύων ἔθνη καὶ καθοδηγῶν αὐτά.

τοῦτο ἐποίησε τοῖς Ἰσραηλίταις τοὺς μὲν ἐξελθόντας ἐξ Αἰγύπτου καὶ ἀπειθήσαντας πλανήσας, ὧν τὰ κῶλα ἔπεσαν ἐν τῇ ἐρήμῳ, τοὺς δὲ τούτων υἱοὺς καθοδηγήσας ἐν τῇ γῇ τῆς ἐπαγγελίας.

12,24-25 διαλλάσσων καρδίας ἀρχόντων γῆς, ἐπλάνησε δὲ αὐτοὺς ὁδῷ, ᾗ οὐκ ᾔδεισαν· ψηλαφήσαισαν σκότος καὶ οὐ φῶς, πλανηθείησαν δὲ

14-15 Jesaias 49,9 15-16 Lukas 1,79 19-21 vgl. Numeri 14,29ff.

Y Γ(βOFSP 4-5; βOFSPL 8-16; 19-21) N(1-2; 4-5; 8-16; 19-21)

1 καὶ: ἀλλὰ N / δύναται nach 2 κινήσεις stellt N / γνοὺς ἀπ' ἀρχῆς stellt N 8 μὲν + τὸ ΓN / φησίν > N / φανεροποιῶν + καὶ τὰ συνεσκιασμένα ἐξάγων εἰς τοὐμφανὲς ἢ N 9 δὲ: γὰρ ΓN 10 φησιν: καλεῖ N / ὅτι – 12 > ΓN 13-14 προκαταγγέλειν Y, καταγγέλλειν ΓN 15 ἀνακαλύπτεσθαι Y 17 ἀπολύων Y / καταστρωνύων Y 19 πεποίηκε N 20 κόλα Y 22 διαλάσσων Y



ὥσπερ ὁ μεθύων.

τὸ διαλλάσσων πάλιν ἀντὶ τοῦ παρατρέπων· τὸ δὲ ψηλαφήσαισαν καὶ πλανηθείησαν οὐκ εὐκτικῶς λέγει, ἀλλὰ τὸ συμβαῖνόν φησιν. ὅμοιον δὲ καὶ ἐν Ψαλμοῖς εἴρηται· ἀθετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν καὶ ἀθετεῖ βουλὰς ἀρχόντων.

13,1-2 ἰδοὺ ταῦτα τεθεώρηκέ μου ὁ ὀφθαλμὸς καὶ ἀκήκοέ μου τὸ οὖς, καὶ οἶδα ὅσα καὶ ὑμεῖς ἐπίστασθε, καὶ οὐκ ἀσυνετώτερός εἰμι ὑμῶν.

ταῦτα, φησίν, καὶ αὐτὸς πείρᾳ ἔγνων καὶ λεγόντων ἑτέρων ἤκουσα, καὶ οὐδὲν ὑμῶν εἰμι περὶ ταῦτα ἀσυνετώτερος.

13,3-4 οὐ μὴν δὲ ἀλλ' ἐγὼ πρὸς κύριον λαλήσω, ἐλέγξω δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, ἐὰν βούληται. ὑμεῖς δέ ἐστε ἰατροὶ ἄδικοι καὶ ἰαταὶ κακῶν πάντες.

ὁρᾷς, ὡς ἐπὶ τοῦ δικαίου κριτοῦ καὶ τοῦ τῶν ψυχῶν ἰατροῦ βούλεται τὰ καθ' ἑαυτὸν ἐξετασθῆναι θαρρῶν τῇ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίᾳ, ὡς τῶν φίλων καὶ σφαλλομένων καὶ ἀντὶ θεραπείας φαρμάκων καὶ λόγων παρακλήσεως ἐπιτριβόντων αὐτῷ τὰ τραύματα; τὸ δὲ ἐλέγξω ἐναντίον αὐτοῦ, ἐὰν βούληται ἐάν, φησίν, ὁ θεὸς ἐπιτρέψῃ μοι, αὐτοῦ δικάζοντος ἐλέγξω ὑμᾶς ψευδομένους. βλέπε ἀγάπης ῥήματα καὶ πεποιθήσεως τῆς εἰς τὸν θεόν, ὅτι διττὰ καὶ ἀντίδικον καὶ δικαστὴν καὶ μάρτυρα τῶν καθ' ἑαυτὸν ποιεῖται τὸν θεόν, οὐ πρὸς αὐτὸν δικαιολογούμενος, ἀλλὰ τοὺς φίλους ἐλέγχων.

13,5 εἴη δὲ ὑμῖν κωφεῦσαι καὶ ἀποβήσεται ὑμῖν εἰς σοφίαν.

γένοιτο ὑμῖν ἐλθεῖν τοιαύτην σύνεσιν ὥστε σιωπῆσαι, καὶ διὰ τῆς σιωπῆς νομισθήσεσθε εἶναι σοφοί.

4-5 Psalm 32,10

Y Γ(βOFSPL 2-5; 8-9; 13-18 ψευδομ.) N(2 τὸ δὲ - 5; 8-9; 13-18 ψευδ.)

2 διαλάσσων Y/ δὲ: γὰρ N 2/3 ψηλαφήσαισαν + σκότος N 4 φησιν > ΓN/ δὲ₁: τι N 6 θεώρηκε Y 7 ἐπίστασθαι Y 8 αὐτῇ ΓN / πεῖραν Y, τῇ πείρᾳ N 9 ἀσυνετώτερος: καταδεέστερος N 14 τῇ: τῷ Y 16 τὸ τραῦμα Γ(ohne P)N 16-17 τὸ δὲ - ἐὰν₂: ἀλλ' ἐὰν Γ, ἐὰν οὖν N 17 ὁ θεός φησιν stellt N, θεός φησιν VOSL / ὁ > Γ / ἐπιστρέψει Y 18 ἐλλέγξω Y 20 ἑαυτῶν Y

13,6 ἀκούσατε ἔλεγχον στόματός μου, κρίσει δὲ χειλέων μου προσέχετε.

κατανοήσατε τοιγαροῦν, ἃ μέλλω λέγειν εἰς ἔλεγχον ὑμῶν, καὶ ἐννοήσατε, εἰ κεκριμένως φθέγγομαι.

13,7 πότερον οὐχὶ κατέναντι κυρίου λαλεῖτε, ἐναντίον δὲ αὐτοῦ φθέγγεσθε δόλον;

οὐκ ἐννοεῖτε, ὅτι ὁ θεὸς ἐπακούει τῶν λόγων ὑμῶν; πῶς οὖν τολμᾶτε εἰς ὑπήκοον αὐτοῦ παρὰ τὸ ἀληθὲς φθέγγεσθαι;

ἐπιτήρει δὲ καὶ ταῦτα τὰ ῥήματα τοῦ ἀμέμπτου καὶ ἀληθινοῦ, πῶς πανταχοῦ μέμφεται τὸ ψεῦδος, κἂν ὑπὲρ θεοῦ τις λέγειν δοκῇ· διόπερ αὐτὸς ἃ φρονεῖ σὺν ἀληθείᾳ καὶ μετὰ παρρησίας ἅπαντα διαλέγεται, ἐφ' ᾧ καὶ ὁ θεὸς αὐτὸν ἀποδέχεται αὐτὸς ὢν ἡ ἀλήθεια. τὸ γὰρ ψεῦδος ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστιν, ὥς φησιν ὁ σωτήρ.

13,8 ἢ ὑποστελεῖσθε;

οὐ δύνασθε κρυβῆναι ἀπ' αὐτοῦ ἐν τοῖς τοιούτοις ῥήμασιν.

13,8-10 ὑμεῖς δὲ αὐτοὶ κριταὶ γίνεσθε. καλόν, ἐὰν ἐξιχνιάσῃ ὑμᾶς. εἰ γὰρ τὰ πάντα ποιοῦντες προστεθήσεσθε αὐτῷ, οὐδέν τι ἧττον ἐλέγξει ὑμᾶς.

ἀλλ' ὑμεῖς κρίνατε, εἰ μὴ ἀληθῆ λέγω ὅτι· ἐὰν τὰ καθ' ὑμᾶς ἀναζητήσῃ θεός, κἂν μυριάκις ὑπὲρ αὐτοῦ λαλεῖν δοκῆτε, ἐλέγξει ψευδομένους οὐδὲν τῆς ἀληθείας ποιούμενος προτιμότερον.

---

13 vgl. Matthäus 5,37

Y Γ(βOFSPLN 7 - 12 ἀλήθεια; 19 - 20 δοκῆτε; βOFSPL 20 ἐλέγξει - 21) P (15) N(3-4)

1 ἠκούσατε Y 3 τοιγαροῦν > N / ἃ N: οἷς Y 4 εἰ N: > Y / κεκριμμένως Y 6 φθέγγεσθαι Y 7 ἐννοεῖτε + φησιν Γ 7/8 τολμῆσαι Y 8 ἐπήκοον (BPN) / φθέγγεσθαι + ἢ λήσετε αὐτὸν ῥᾳδιουργοῦντές φησιν Γ 9 καὶ₁ - ἀληθινοῦ > Γ / πῶς: ὡς Γ 10 ψεῦδος + ὁ δίκαιος Γ / δοκεῖ Y 11 ἅπαντα > Γ 12 ὁ > Γ (ohne P) / αὐτὸς: αὐτὸ Y / ἡ Γ: > Y 14 ὑποστελεῖσθαι Y 15 οὐ: ἢ P / δύνασθαι YP 16 γίνεσθαι Y / καλῶν Y 17 προστεθείσεσθαι Y 19 ὑμεῖς + φησιν Γ 20 θεός Γ: > Y / δοκεῖται Y 21 ποιουμένους Γ(ohne BL,τιθέμενος P) / προστιμώτερον Y

13,10-12 εἰ δὲ καὶ κρυφῇ πρόσωπα θαυμάσετε, πότερον οὐχὶ ἡ δῖνα αὐτοῦ στροβήσει ὑμᾶς; φόβος δὲ παρ' αὐτοῦ ἐπιπεσεῖται ὑμῖν, ἀποβήσεται δὲ ὑμῖν τὸ γαυρίαμα ἴσα σποδῷ, τὸ δὲ σῶμα πήλινον.

ἀντὶ τοῦ εἰ δὲ καὶ κρυφῇ πρόσωπα θαυμάσετε μὴ κρύφα πρόσωπον αὐτοῦ δυσωπηθήσεσθε ὁ Σύμμαχος ἐκδέδωκεν.

ὁ δὲ νοῦς τοιοῦτός ἐστιν· εἰ δὲ καὶ χαριζόμενοι, φησίν, τῷ κυρίῳ καὶ ὥσπερ αἰδούμενοι αὐτοῦ τὸ πρόσωπον κρυφαίως λαλεῖτε, ἄλλα μὲν ἔχοντες κατὰ διάνοιαν, ἕτερα δὲ φθεγγόμενοι, ἆρα οὐχ ἡ συστροφὴ αὐτοῦ καὶ ἡ ἔτασις - τοῦτο γάρ ἐστιν ἡ δῖνα αὐτοῦ - περιτρέψει ὑμᾶς καὶ φοβήσει καὶ καταπλήξει; καὶ ἡ μεγαλαυχία ἡ ὑμετέρα ἀποδειχθήσεται οὐδὲν ἕτερον ἢ σποδὸς καὶ ὅτι οὐδὲν ἕτερον ἢ πηλὸς τυγχάνετε - ἀντὶ τοῦ· ἀλαζονεύεσθε σποδὸς ὄντες καὶ πηλός -, καὶ μετ' ἐπικρύψεως λαλεῖτε ὡς θεῷ χαριζόμενοι· οὐ γὰρ ἀνέξεται ὑμῶν ψευδομένων, ἀλλὰ καὶ φοβήσει καὶ στροβήσει - ἀντὶ τοῦ· τιμωρήσει - ὑμᾶς.

13,13-14 κωφεύσατε, ἵνα λαλήσω καὶ ἀναπαύσωμαι θυμοῦ, ἀναλαβὼν τὰς σάρκας μου τοῖς ὀδοῦσιν.

ἀκούσατε τοίνυν μεθ' ἡσυχίας, ἵνα ἀναπαύσωμαι παραμυθούμενος διὰ τῶν λόγων τὸ πάθος. τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἀναλαβὼν τὰς σάρκας μου τοῖς ὀδοῦσιν.

13,14-15 ψυχὴν δέ μου θήσω ἐν χειρί, ἐάν με χειρώσηται ὁ δυνάστης, ἐπεὶ καὶ ἦρκται.

τίθημι δὲ τὴν ἐμὴν ψυχὴν εἰς ἐνέχυρον ἕτοιμος ὢν τὴν ὑπὲρ τῶν λόγων ὑπομένειν δίκην· κἂν ἀνελεῖν θέλῃ ὁ ἀρξάμενός με βασανίζειν

Y Γ(βOFSPLN 4-12; 23-) P(18-20) N(18 ἀναπαύσωμαι - 20)

1 θαυμάσεται Y 4 πρόσωπα Γ: > Y / θαυμάσητε Y 5 δυσωπήσεσθαι Y 6 χαριζόμενος Y 6/7 κυρίῳ: θεῷ Γ 7 κρυφίως Γ 8 ἕτερα Γ 9 αὐτοῦ₁ > Γ 10 καὶ καταπλ. > Γ 10/11 ἡ ὑμετέρα: ὑμῶν Γ 11 ἕτερον: ἄλλο Γ 12 τοῦ + τί Γ (ohne N) / ἀλαζονεύεσθαι Y(OVP) 14 φοβήσῃ Y / στροβήσῃ Y 16 ἀναπαύσομαι Y 18 τοίνυν > P 19 γὰρ + ἴσως N / σημαίνει: δηλοῖ N / τὸ PN: > Y 20 ὀδοῦσι + μου P 23 ὢν + ἡδέως Γ

θεός, ἑτοίμως ἔχω πάντα πάσχειν τὰ αὐτῷ δοκοῦντα. ὁ δὲ νοῦς οὗτος· εἰ μὴ τἀληθῆ φθέγγομαι, ἕτοιμός εἰμι ὑπομένειν ὅτι ἂν τῷ θεῷ δοκῇ.

13,15-16 ἦ μὴν λαλήσω καὶ ἐλέγξω ἐναντίον αὐτοῦ, καὶ τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς σωτηρίαν· οὐ γὰρ ἐναντίον αὐτοῦ δόλος εἰσελεύσεται.

ὁρᾷς, πῶς θαρρεῖ τῇ ἀληθείᾳ καὶ τῇ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίᾳ; οἶδα, φησίν, ὅτι εἰς σωτηρίαν μοι ἀποβήσεται τὸ ἐναντίον θεοῦ τἀληθῆ λέγειν καὶ διελέγχειν ὑμᾶς ψευδομένους.

13,17-18 ἀκούσατε, ἀκούσατε τὰ ῥήματά μου· ἀναγγελῶ γὰρ ὑμῶν ἀκουόντων. ἰδοὺ ἐγὼ ἐγγύς εἰμι τοῦ κρίματός μου, οἶδα ἐγώ, ὅτι δίκαιος ἀναφανοῦμαι.

ἐγγὺς κύριος, λέγεται, τοῖς ἐπικαλουμένοις αὐτόν, ἀντὶ τοῦ· εὐμενὴς αὐτοῖς ἐστιν ὁ θεός. ἀκούσατε οὖν, φησίν, ἃ μέλλω λέγειν· εὐμενὲς γὰρ ἕξω τὸ κριτήριον ἐπὶ θεοῦ δικαίου καὶ ἀληθοῦς φθεγγόμενος, οὗ τῇ ἀληθείᾳ θαρρῶν πιστεύω δικαιότερα λέγων ὑμῶν ἀναφανήσεσθαι.

ἢ καὶ οὕτως· ἐγγύς εἰμι τοῦ κρίματός μου, ἀντὶ τοῦ· ἕτοιμός εἰμι πάσχειν ὅ τι ἂν κρίνῃ ὁ θεός. θαρρῶν τῇ αὐτοῦ ἀληθείᾳ ἐλπίζω δίκαιος ὀφθήσεσθαι.

13,19 τίς γάρ ἐστιν ὁ κριθησόμενός μοι, ὅτι νῦν κωφεύσω καὶ ἐκλείψω;

τίνα γάρ, φησίν, ὑμῶν κρινόμενος εὐλαβηθήσομαι, ἵνα σιωπήσω; τὸ δὲ ἐκλείψω ἀντὶ τοῦ· σιωπῶν γὰρ ὑπόδικον ἐμαυτὸν ποιῶ καὶ ἀναπολόγητον ὡς ἐκλειπουσῶν μοι τῶν δικαιολογιῶν.

---

11 Psalm 144,18

Y Γ(βOFSPLN -2; βOFSPL ≠ 5 οἶδα - 7; 11-15; 17-18; 21-23) N(5 ὁρᾷς - δικαιοκρισίᾳ; 6 τὸ ἐναντίον - 7; 22-23)

1 ἑτοίμως - δοκοῦντα > Γ 5 τῇ ἀληθ. καὶ > N 6 ἐναντίον + τοῦ N 15 ἀναφανίσεσθαι Y 17 ἕτοιμος + φησιν Γ / κρίνει Y / ὁ > Γ 18 ὀφθήσεται Y 21 φησιν > Γ 22 τὸ δὲ - γὰρ ≠ N / ποιήσω N 23 τῶν > N

13,20-21 δυοῖν δέ μοι χρεία· τότε ἀπὸ προσώπου σου <οὐ> κρυβήσομαι, τὴν χεῖρά σου ἀπ' ἐμοῦ ἀπόσχου, καὶ ὁ φόβος σου μή με καταπλησσέτω.

μὴ γὰρ γένοιτο, φησίν, ἀποστῆναί μέ σου - πρὸς δὲ τὸν θεὸν τὸν λόγον ἔτρεψεν -, ἱκετεύω δὲ καὶ κουφισθῆναι τῶν βασάνων καὶ ἀφόβως εἰπεῖν.

13,22 εἶτα καλέσεις, ἐγὼ δέ σου ὑπακούσομαι. ἢ λαλήσεις, ἐγὼ δέ σοι δώσω ἀνταπόκρισιν.

ἐάν, φησίν, γνῶ, ὅτι εὐμενῶς διάκεισαι πρός με, καὶ ἐρωτώμενος εἰς ἀπολογίαν ἔρχομαι.

13,23-24 πόσαι εἰσὶν αἱ ἁμαρτίαι μου καὶ αἱ ἀνομίαι μου; δίδαξόν με, τίνες εἰσίν. διὰ τὶ ἀπ' ἐμοῦ κρύπτῃ, ἥγησαι δέ με ὑπεναντίον;

τὴν αἰτίαν ἐπιθυμῶ μαθεῖν, φησίν, τῶν κολάσεων καὶ ποίων πλημμελημάτων ἐκτίνων δίκας ταῦτα ὑπομένω. διὰ τί, δέσποτα, ἀποκρύπτεις με; διὰ τί ὡς ἐχθρῷ κέχρησαι τῷ φύλλων ἀδρανεστέρῳ; διὸ καὶ ἐπάγει·

13,25 - 14,3 ἢ ὡς φύλλον κινούμενον ὑπὸ ἀνέμου εὐλαβηθήσῃ ἢ ὡς χόρτῳ φερομένῳ ὑπὸ πνεύματος ἀντίκεισαί μοι, ὅτι κατέγραψας κατ' ἐμοῦ κακά, περιέθηκας δέ μοι νεότητος ἁμαρτίας, ἔθου δέ μου τὸν πόδα ἐν κωλύματι, ἐφύλαξας δέ μου πάντα τὰ ἔργα, εἰς δὲ ῥίζας τῶν ποδῶν μου ἀφίκου, οἳ παλαιοῦνται ἴσα ἀσκῷ ἢ ὥσπερ ἱμάτιον σητόβρωτον. βροτὸς γὰρ γεννητὸς <γυναικὸς> ὀλιγόβιος καὶ πλήρης ὀργῆς, ἢ ὥσπερ ἄνθος ἀνθῆσαν ἐξέπεσεν, ἀπέδρα δὲ ὥσπερ σκιὰ καὶ οὐ μὴ στῇ. οὐχὶ καὶ τούτου λόγον ἐποιήσω καὶ τοῦτον ἐποίησας εἰσελθεῖν ἐνώπιόν σου ἐν κρίματι;

τὸ τῆς φύσεως εὐτελὲς εἰς ἱκετηρίαν προβάλλεται φύλλῳ παρεικάζων

Y Γ(βOFSLN 8-9; βOFSPLN 12 - 14 ἀδρανεστέρῳ) P(3-5; 24-) N(24-)

1 κριβήσομαι Y 2 ἀπόσχου (und ἀπέχου) LXX: ἀπέσχου Y 3 γὰρ > P / με nach γένοιτο stellt P 3-4 πρὸς - ἔτρεψεν > P 4 ἔτρεψεν Hag: ἔστρεψεν Y 6 ἤ: εἰ Y 8 διάκεισαι Γ: δικάσηται Y 12 φησίν vor ἐπιθυμῶ stellt Γ (> N) 13 τί + δέ Γ 14 ἐχθρῷ Γ: ἐχρῷ Y(V) / τῷ Γ: τῶν Y / τῷ + καὶ Γ / φύλλων Γ: φίλων Y 15 φύλον Y 17 νεότητα Y 22 τούτου: τοῦτον Y 24 vor τὸ: ὅρα δὲ πῶς δι' ὅλων N/ τὸ + γὰρ P / εὐτελὲς: ἀσθενὲς N / φύλῳ Y

τὸν ἄνθρωπον καὶ χόρτῳ τῇδε κἀκεῖσε περιφερομένῳ καὶ ἀσκῷ παλαιουμένῳ καὶ ἱματίῳ ὑπὸ σητῶν δαπανωμένῳ καὶ ἄνθει ταχὺ μαραινομένῳ καὶ σκιᾷ παρατρεχούσῃ. τὸν τοιοῦτον, οὖν φησιν, δέσποτα, εἰς ἀκριβεῖς εἰσάγεις ἐλεγμοὺς καὶ λεπτῶς τὰ κατ' αὐτὸν ἐξετάζεις. τὸ δὲ κατέγραψας κατ' ἐμοῦ κακά ἀντὶ τοῦ· ἀπεσημήνω πᾶν, εἴ τι καὶ ἥμαρτον ἐκ νεότητος. τὸ δὲ ἔθου δέ μου τὸν πόδα ἐν κωλύματι, ἵνα εἴπῃ ὅτι· ἀκριβῶς ἐφύλαξας τὰ κατ' ἐμὲ ὡς οἱ ἐν τῇ ξυλοπέδῃ δεσμοῦντες τοὺς καταδίκους. ὁ γὰρ Ἀκύλας οὕτως ἐκδέδωκεν· καὶ ἔθηκας ἐν ξυλοπέδῃ τὸν πόδα μου. τὸ δὲ εἰς ῥίζας τῶν ποδῶν μου ἀφίκου, τουτέστιν· καὶ τὰ λεπτότατα τῆς πορείας μου ἐφύλαξας. τὸ δὲ πλήρης ὀργῆς ὁ Ἀκύλας πλήρης κλονήσεως ἐκδέδωκεν, ἵνα εἴπῃ, ὅτι καὶ ὀλιγοχρόνιός ἐστιν ὁ ἄνθρωπος καὶ ὁ βίος αὐτοῦ μεστὸς ταραχῆς.

ταῦτα δὲ εἶπε καὶ συγγνώμην αἰτῶν, εἴ τι καὶ ἥμαρτεν, καὶ ἔλεον ἐπιζητῶν ἐπὶ τῇ ἀνθρωπίνῃ ταπεινότητι.

14,4–6 τίς γὰρ καθαρὸς ἔσται ἀπὸ ῥύπου; ἀλλ' οὐδείς, ἐὰν καὶ μίαν ἡμέραν <ὁ βίος> αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς. ἀριθμητοὶ δὲ μῆνες αὐτῷ παρ' αὐτοῦ, εἰς χρόνον ἔθου, καὶ οὐ μὴ ὑπερβῇ. ἀπόστα ἀπ' αὐτοῦ ἵνα ἡσυχάσῃ καὶ εὐδοκήσῃ τὸν βίον ὥσπερ ὁ μισθωτός.

τί δεῖ, φησίν, περὶ ἀνθρώπου μακρὰ λέγειν, ὅπουγε καὶ αὐτὴ ἡ ἀνθρωπίνη γέννησις οὐκ ἄνευ ῥύπου καὶ ἁμαρτίας τυγχάνει; τοῦτο δὲ

Y Γ(βOFSPL 3 τὸν τοιοῦτον - 15; 20 καὶ αὐτὴ -) P(- 3 παρατρεχούσῃ; 11 ὁ 'Ακύλας - 13) N(- 6 νεότητος; 7 ἵνα - 9 μου$_1$; 10 καὶ - ἐφύλαξας; 20-)

2 καὶ$_1$ - δαπανωμένῳ > N / σαπανομένῳ Y / ταχέως N 3 οὖν ΓN: > Y 4 ἄγεις ΓN / τὸ δέ: ἢ τό N 5 κατ' ἐμοῦ > N 6 νεότητος + ὡς γὰρ ἀπορῶν καὶ οὐκ ἔχων αἰτίαν εὑρεῖν τῶν γεγενημένων πανταχόσε περιάγει τὸν λογισμόν Γ(N) / τὸν πόδα Γ: τοὺς πόδας Y, vgl. Z.9 und 128,17/18 7 ἵνα - 9 μου ≠ Γ 8 δεσμοῦντες - 9 ξυλοπέδῃ (Γ)N: > Y 9 τοὺς πόδας Y, vgl. zu Z.6 9 τὸ δέ: ὅμοιον δὲ τούτῳ καὶ τὸ Γ 10 λεπτώτατα Y / ἐφύλαξας: ἐπετήρησας Γ, ἐξετάζεις N 11 ἐξέδωκεν P 20 δεῖ: δὲ Y, vgl. N / δεῖ - μακρά: γάρ φησιν μακρὰ δεῖ περὶ ἀνθρ. N / αὐτὴ + φησιν Γ 21 γένεσις Y / καὶ ἁμαρτίας > Γ / τυγχάνει ΓN: > Y / τυγχάνει + ὅθεν καὶ βαπτίζεται τὰ βρέφη τὸν διὰ τῆς παραβάσεως τοῦ 'Αδὰμ ῥύπον ἀποπλυνόμενα N

λέγει ὡς προφήτης διὰ τὴν ἐν Ἀδὰμ παράβασιν· ὡς γὰρ ὁ πολύνους ἀπόστολος ἔφη· διὰ <τῆς παρακοῆς> τοῦ ἑνὸς ἁμαρτωλοὶ κατέστησαν οἱ πολλοί. ἔστι δέ, φησίν, καὶ ἄλλως ὁ ἄνθρωπος ὀλιγοχρόνιος μέτρον εἰς ζωὴν παρὰ θεοῦ λαβών, ὅπερ ὑπερβῆναι παντελῶς ἀμηχάνως ἔχει.

ἐλθὲ τοίνυν εἰς οἶκτον, δέσποτα, τοῦ οὕτως εὐτελοῦς, τοῦ ἐκ γεννητῆς ἁμαρτωλοῦ καὶ ὀλιγοβίου· καὶ ἀπόστησόν σου τὸ ἐταστικὸν ἀπ' αὐτοῦ, ἵνα ἀναπνεύσῃ δίκην μισθωτοῦ μετὰ τοὺς πολλοὺς καμάτους ὀλίγην εὑρίσκων ἀνάπαυσιν.

14,7-10 ἔστι γὰρ δένδρῳ ἐλπίς. ἐὰν γὰρ ἐκκοπῇ, ἔτι ἐπανθήσει, καὶ ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ οὐ μὴ ἐκλείπῃ. ἐὰν γὰρ γηράσῃ ἐν γῇ ἡ ῥίζα αὐτοῦ, ἐν δὲ πέτρᾳ τελευτήσῃ τὸ στέλεχος αὐτοῦ, ἀπὸ ὀσμῆς ὕδατος ἀνθήσει, ποιήσει δὲ θερισμὸν ὥσπερ νεόφυτον. ἀνὴρ δὲ τελευτήσας ᾤχετο, πεσὼν δὲ βροτὸς οὐκέτι ἐστίν.

ἀλλὰ καὶ φυτῶν, φησίν, εὐτελέστερός ἐστιν ὁ ἄνθρωπος. ἐκεῖνα γὰρ καὶ μετὰ τὴν τομὴν δύναται ἐπανθῆσαι καὶ κλῶνας ἀναβλαστῆσαι ἀρδείας ὑδάτων τυχόντα καὶ ποιεῖν θερισμόν, ἀντὶ τοῦ· καρπόν. ἄνθρωπος δὲ ἅπαξ ἀποθανὼν παλινδρομῆσαι εἰς τὸν βίον οὐ δύναται.

14,11-12 χρόνῳ γὰρ σπανίζεται θάλασσα, ποταμὸς δὲ ἐρημωθεὶς ἐξηράνθη. ἄνθρωπος δὲ κοιμηθεὶς οὐ μὴ ἀναστῇ, ἕως ἂν ὁ οὐρανός, οὐ μὴ συρραφῇ καὶ οὐκ ἐξυπνισθήσονται ἐξ ὕπνου αὐτῶν.

ἀντὶ τοῦ· χρόνῳ δὲ σπανίζεται θάλασσα, ὁ Σύμμαχος· ὡς

2-3 Römer 5,19

Y Γ(βOFSPL -9; βOFSL 15-) P(15-18) N(-1 παράβασιν; 6-9; 15 - 17 καρπόν; ≠ 17 ἄνθρωπος - 18; 22-)

1 ὡς προφήτης > ΓΝ / τὴν - παράβασιν: τὸ ἠσθενηκέναι τὴν φύσιν ἐκ τῆς ἐν Ἀδὰμ παραβάσεως + καὶ εὐόλισθον γεγονέναι εἰς ἁμαρτίαν καὶ μέντοι καὶ διὰ τὴν ἐκ φιληδονίας γέννησιν οὐ μὴν ὡς συνουσιωμένης ἡμῖν τῆς ἁμαρτίας, μὴ γένοιτο ΓΝ 1-3 ὡς₂ - πολλοί > Γ 4 θεοῦ: θεῷ Y, σοῦ Γ 4-5 παντελῶς - ἔχει: ἀδυνατεῖ Γ 6 τοίνυν > N / οὕτως ΓΝ: ὄντως Y 6-7 τοῦ₂ - ἁμαρτωλοῦ > ΓΝ 7 καὶ₁ ΓΝ: > Y 10 ἐπανθήσει LXX: ἐξανθήσει Y, vgl. Z.16 15 καὶ > Γ / φησίν > N / εὐτελέστερόν Γ(außer B) / ἐστιν > P(O) 16 καὶ₁ ΓΡΝ: > Y / τὴν > ΓΡ / δύνανται ΓΝ 17 τυχόντα ΓΡΝ: τυγχάνοντα Y / ἀντὶ τοῦ: τουτέστι N 21 συραφῇ, korr. aus γραφῇ Y 22 δὲ > ΡΝ, vor τοῦ stellt Γ

ἐκρεῖ ὕδατα ἀπὸ θαλάσσης ἐκδέδωκεν. ὁ δὲ νοῦς οὗτος· ὥσπερ, φησίν, ὕδωρ ἀπὸ θαλάσσης ἐκρέον, οἷόν ἐστι τὸ ἐκ τοῦ Πόντου κατιὸν ῥεῦμα, καὶ ὥσπερ ποταμὸς ξηρανθείς, οὕτως ἄνθρωπος ἀποθανὼν ἀφανὴς γίνεται.

τὸ δὲ ἕως ἂν ὁ οὐρανός, οὐ μὴ συρραφῇ, τουτέστιν· ἕως συντελείας. οὕτως οὖν ἀνάγνωθι· ἕως ἂν ὁ οὐρανός, καὶ ὑπόστιξον, ἵνα εἴπῃ· ἕως συνέστηκεν ὁ κόσμος, ὁ ἀποθανὼν ἄνθρωπος οὐ μὴ συρραφῇ, ἀντὶ τοῦ· οὐ μὴ συναρμοσθῇ. συρραφὴν δὲ λέγει τὸν εἱρμὸν τῶν ζεύξεων τῶν μελῶν.

τοῦτο δὲ εἶπεν, ἵνα μή τις ὑπολάβῃ κατὰ καιρὸν ἀνάστασιν γίνεσθαι, ἀλλ' ἅπαξ ἐπὶ συντελείᾳ τῶν αἰώνων. καὶ σημείωσαι, ὅτι σαφῶς τὸ τῆς ἀναστάσεως ἐδίδαξε μυστήριον.

καὶ ταῦτα μὲν πρὸς τὸ ῥητόν. ἔστι δὲ κατὰ ἀλληγορίαν δένδρῳ ἐλπίς, ἀντὶ τοῦ· ἀνθρώπῳ. κἂν γὰρ ἐν παραπτώματι γένηται, μετανοήσῃ δὲ καὶ γένηται ἐν τῇ γῇ τῆς εὐσεβείας καὶ ἐν τῇ πέτρᾳ ἤγουν τῇ εὐσεβεῖ πίστει, ἐκ τοῦ ὕδατος τῆς παλιγγενεσίας ἢ καὶ ἐκ τοῦ δακρύου τῆς μετανοίας ἀναβλαστήσει. ὁ δὲ τῇ παρατροπῇ καὶ τῇ ἁμαρτίᾳ ἐναποθανὼν οὐδεμίαν ἔχει χρηστὴν ἐλπίδα. καὶ χρόνῳ μὲν ἀφανίζεται ἡ ἁμαρτία, θάλασσα τροπικῶς ὀνομαζομένη, ὁ δὲ διάβολος καὶ οἱ αὐτοῦ πειρασμοὶ ξηραίνονται, οἱ δὲ τελευτήσαντες οὐκ ἐξαφανίζονται περιμένοντες τὴν ἀνάστασιν.

14,13–14 εἰ γὰρ ὄφελον ἐν ᾅδῃ με ἐφύλαξας, ἔκρυψας δέ με, ἕως ἂν παύσηταί σου ἡ ὀργή· καὶ τάξῃ μοι χρόνον, ἐν ᾧ μνείαν μοι ποιήσῃ. ἐὰν γὰρ ἀποθάνῃ ἄνθρωπος, ζήσεται συντελέσας τὰς ἡμέρας τοῦ βίου αὐτοῦ.

ὁ Θεοδοτίων ἀντὶ τοῦ ζήσεται· μὴ ζήσεται ἔφη.

Y Γ(βOFSL -20) P(-20) N(-3; ≠ 5-8; 12-20)

2 οἷον – ῥεῦμα > Γ, am Rand nachgetragen in P 3 ξηρανθείς + Variante zum Bibeltext N 4 τὸ δὲ > ΓP / τουτέστιν: ἀντὶ τοῦ Γ 4–5 ἕως₂ – ἀνάγνωθι > P 5 εἴπῃ + ὅτι ΓP 7–8 συρραφὴν – μελῶν > ΓP (hat N) 8 εἱρμὸν (N): εἱρισμὸν Y 11 ἐδίδαξε: ἔδειξε P 12 κατὰ + τὴν Y / ἀληγορίαν Y 13 κἂν: ἐὰν N 14 μετανοήσῃ – γένηται ΓPN: > Y 15 ἤγουν ΓN: > YP / καὶ > N 16/17 τῇ ἁμαρτίᾳ ἐναποθανὼν ΓPN: ἐν τῇ ἁμ. ἀποθανὼν Y/ μὲν + τῷ μέλλοντι N, τῷ μέλλοντι δηλονότι ΓP 19 δὲ: γε μὴν N 21 ὤφελον Y 21/22 ἂν παύσηται LXX, ἀναπαύσηται Y 22 τάξει Y 22/23 ποιήσει Y 25 Θεοδωτίων Y

ὁ δὲ νοῦς οὗτος· εἴθε, φησίν, τὸν χρόνον τοῦτον, ὃν ὀργίζει μοι, ἐν τῷ ᾅδῃ με ἐφύλαξας – ἀνέγκλητος γὰρ ἡ ἐκεῖ φυλακή – καὶ μὴ παντελῶς ἐπελάθου μου, ἀλλ' ἔταξάς μοι χρόνον τῆς ἐκεῖ φυλακῆς. αἰτίαν δὲ ἀποδέδωκε τοῦ ποθεῖν τὸν θάνατον· δίχα γὰρ βασάνων, φησίν, ἐκεῖ φυλαττόμενος προσδοκῶ τὴν ἀνάστασιν. ἐὰν γάρ, φησίν, ἀποθάνῃ ἄνθρωπος συντελέσας τὰς ἡμέρας τοῦδε τοῦ βίου, οὐκ εἰς ἀνυπαρξίαν χωρεῖ, ἀλλὰ ζῇ τῇ ψυχῇ περιμένων τὴν ἀνάστασιν.

κατὰ δὲ Θεοδοτίωνα· ἐάν, φησίν, ἀποθάνῃ ἄνθρωπος, οὐ ζήσεται, ἵνα εἴπῃ, ὅτι τῶν βασάνων ἀπαλλάττεται.

14,14-15 ὑπομενῶ, ἕως ἂν πάλιν γένωμαι. εἶτα καλέσεις με, ἐγὼ δέ σοι ὑπακούσομαι.

ἐὰν γάρ, φησίν, ἐν ᾅδου φυλαχθῶ, προσδοκῶ τὴν παλιγγενεσίαν καὶ ἀνάστασιν, ὅτε σὺ μὲν ἐντέλλῃ τοῖς νεκροῖς ἀναστῆναι, ἐγὼ δέ σοι ὑπακούσομαι. σημαίνει τὸ γοργὸν τῆς φύσεως εἰς τὴν ἀνάστασιν. ἐν γὰρ κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου, οὐδενὸς ἀντιπράττοντος ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ ἡ ἀνάστασις γίνεται, ὡς καὶ ὁ ἱερὸς ἡμᾶς ἀπόστολος ἐδίδαξε.

ταῦτα δὲ προφητικῶς ἐξαγγείλας ὁ μακάριος Ἰὼβ πάλιν ἐπὶ τὴν ἱκεσίαν προτρέπεται καί φησιν·

14,15-17 τὰ δὲ ἔργα τῶν χειρῶν σου μὴ ἀποποιοῦ, ἠρίθμησας δέ μου τὰ ἐπιτηδεύματα, καὶ οὐ μὴ παρέλθῃ σε οὐδὲν τῶν ἁμαρτιῶν μου. ἐσφρά-

14-15 1.Thessalonicher 4,16 16 1.Korinther 15,52

Y Γ(βOFSPL 1 εἴθε - 9; βOFSLN 12 - 16 γίνεται) P(12 - 16 γίνεται) N (1 εἴθε - 4 θάνατον; 5 ἐὰν - 9)

1 φησίν > N / ὀργίζῃ ΓN 2 ἀνέγκλειτος Y / ἀνέγκλητος - φυλακή > N, ἀνέγκλητος - 3 μου > Γ 2-3 ἐπελάθου μου παντελῶς stellt N 3 ἀλλ' ἔταξας: ἀλλ' ὥρισας N, ταξάμενος Γ / μοι > N / τῆς - φυλακῆς > N 4 δὲ > N / ἀποδίδωσι N / φησίν Γ: > Y 5 γὰρ > Γ / φησίν > N / ἀποθάνῃ + ὁ Γ 7 τῇ ψυχῇ περιμένων ΓN: ἡ ψυχὴ περιμένουσα Y 8 κατὰ - Θεοδ. > N / Θεοδωτίωνα Y, τοὺς λοιποὺς ἐκδεδωκότας Γ / φησιν > N / οὐ > N 9 εἴπωσι Γ / ὅτι ΓN: ἀλλὰ Y / ἀπαλάττεται Y 12/13 καὶ τὴν ἀνάστασιν P, > Γ 13 ἐντέλλει Y 13/14 σοι > Γ, nach ὑπακ. stellt P 14 ὑπακούσομαι ΓP: ὑπακούσω Y 14-15 τὸ γοργὸν - ἀντιπράττοντος: δὲ διὰ τούτου τὸ ΓP 16 ἐν - γίνεται: ὡς ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ γίνεσθαι τὴν ἀνάστασιν ΓP

γισας δέ μου τὰς ἀνομίας ἐν βαλλαντίῳ, ἐπεσημήνω δέ, εἴ τι ἄκων παρέβην.

πάλιν ὡς ποιητὴν ἱκετεύει τὸν θεὸν καί φησιν· μὴ ἀπόβλητόν με, δέσποτα, τὸ σὸν ποιήσῃ δημιούργημα, μηδὲ οὕτω τὰ καθ' ἡμᾶς λεπτῶς ἐξαρίθμει καὶ ἐξιχνίαζε ὥσπερ ἐν βαλλαντίῳ πάντα κατακλείων, ἐφ' ᾧ μηδεμίαν οἱονεὶ παραπολέσθαι τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ἀλλὰ πασῶν ἀπαιτεῖσθαι τὰς δίκας. διὰ τί δέ, δέσποτα, καὶ τὰς ἀκουσίους ἡμῶν ἁμαρτίας οὕτως ἐπισημαίνει καὶ οἱονεὶ ἀπογράφεις;

ταῦτα δέ φησι θεὸν μὲν ἱκετεύων, μὴ ἀκριβῶς ἐξετάζειν τὰ καθ' ἡμᾶς, ἡμᾶς δὲ διδάσκων, ὡς οὐδὲν διαλανθάνει τὴν ἀπλανῆ τοῦ θεοῦ κατανόησιν τῶν ἡμετέρων, εἴτε προαιρετικῶς, εἴτε ἀκουσίως τι πράξομεν. ὅτι δὲ καὶ τῶν ἀκουσίων ὑφέξομεν τοὺς λόγους, ἤκουσας καὶ τοῦ λόγου τοῦ Ἐκκλησιαστικοῦ πρὸς τῷ τέλει λέγοντος, ὅτι· σύμπαν τὸ ποίημα ὁ θεὸς ἄξει ἐν κρίσει ἐν παντὶ παρεωραμένῳ, ἐὰν ἀγαθὸν καὶ ἐὰν πονηρόν.

14,18-19 καὶ πλὴν ὄρος πῖπτον πεσεῖται καὶ πέτρα παλαιωθήσεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς. λίθους ἐλέαναν ὕδατα, καὶ κατέκλυσεν <ὕδατα> ὑπτία τοῦ χώματος τῆς γῆς καὶ ὑπομονὴν ἀνθρώπου ἀπώλεσας.

ὁ σοφὸς Ἰὼβ αἰνίγματα λαλεῖ, ἐπειδὴ καὶ πολλὰ τῶν φίλων δι' αἰνιγμάτων ῥηθέντα συνῆκεν αὐτὸς ὡς σοφός, οὐδαμοῦ τὸν νοῦν ἐκ τῶν ἀλγηδόνων περισπασθείς, ἀλλ' ἐν μέσοις αὐτοῖς τοῖς πάθεσι φιλοσοφῶν. ἔοικεν οὖν ἐν τούτοις τὸν θεὸν ἱκετεύειν μὴ ἐπὶ πολὺ παρατείνειν αὐτῷ τὰς συμφοράς, μήπως τις αὐτῷ καὶ ὀκλασμὸς γένηται καὶ ἐξατονήσῃ. εἰ γὰρ καὶ ὄρος, φησίν, καὶ πέτρα τῷ χρόνῳ παλαιοῦται

13-15 Ekklesiastes 12,14

Y Γ(βOFSL 3 - 4 δημιούργημα; 9 - 11/12 πράξομεν; 19-) P(3 - 7 δίκας; 9 - 11/12 πράξομεν; 19-) N(≠ 4 οὕτω - 8; 9 - 12 λόγους; 19-)

1 βαλαντίῳ Y 3 με > ΓP 5 καὶ ἐξιχνίαζε > P, (hat N) / βαλαντίῳ YP 8 ἀπογράφεις Hag: ἀπογράφει Y 9 δὲ > ΓP/ θεὸν μὲν ΓPN: μὲν θεὸν Y 9/10 ἡμᾶς ΓPN: ἡμῶν Y 10 ἡμᾶς₁ +ὥσπερ ἐν βαλλαντίῳ σφραγίζοντα Γ 11/12 πράξωμεν Y, πράξομαι P 12 ὅτι δὲ: ἐπισήμηναι δὲ ὅτι N / ὑφέξωμεν Y / τοὺς > N 14 παρεοραμένῳ Y 19 λαλῶν P / πολλὰ + ὑπὸ P 21 ἐμ μέσοις Y 23 συμφοράς: βασάνους Γ / μήπως ΓPN: μὴ Y 24 ἐξατονήσει Y

καὶ πίπτει, καὶ τοὺς λίθους τοὺς στερροτάτους λεαίνει ἡ συχνὴ τῶν ὑδάτων ἐπιρροὴ καὶ τὰ ἀνεστηκότα τῆς γῆς χώματα ἡ τῶν ὑδάτων φορὰ κατακλύζει καὶ ὕπτια ἀπεργάζεται, δέος, μὴ τῇ συνεχείᾳ τῶν πειρασμῶν καὶ τῷ μήκει τοῦ χρόνου πάθω τι κἀγὼ τῶν ἀβουλήτων, καὶ ἀπείπω πρὸς τὰς συμφοράς. τὸ δὲ ὑ π ο μ ο ν ὴ ν ἀ ν θ ρ ώ π ο υ ἀ π ώ λ ε σ α ς τοῦτο σημαίνει, ὅτι ἐκτὸς τῆς ἄνωθεν βοηθείας ἄνθρωπος οὐδέν ἐστιν οὐδὲ τὰς τῶν πειρασμῶν νιφάδας ὑπομεῖναι δύναται.

<u>14,20 ὤσας αὐτὸν εἰς τέλος καὶ ᾤχετο, ἐπέστησας αὐτῷ τὸ πρόσωπόν σου καὶ ἐξαπέστειλας.</u>

πάλιν περὶ τῆς οὐδενίας τοῦ ἀνθρώπου πρὸς θεὸν ἀποδύρεται. ὡς γὰρ ἐπὶ ἀνέμου καὶ χοὸς ἤ τινος τῶν κουφοτάτων, ἐάν, φησίν, μόνον ὠθήσῃς αὐτὸν ἢ ἐπιστήσῃς αὐτῷ τὸ πρόσωπόν σου ἀπειλητικῶς, εὐθέως ἀποστέλλεται καὶ οἴχεται, ἀντὶ τοῦ· ἀποθνήσκει.

<u>14,21-22 πολλῶν δὲ γενομένων τῶν υἱῶν αὐτοῦ οὐκ εἶδεν, ἐὰν δὲ ὀλίγοι γένωνται, οὐκ ἐπίσταται, ἀλλ' ἢ αἱ σάρκες αὐτοῦ ἤλγησαν, ἡ δὲ ψυχὴ αὐτοῦ ἐπένθησεν.</u>

τί δέ, φησίν, ὄφελος ἀνθρώπῳ ἐν ὀδύναις ζήσαντι καὶ ἐν πένθει ψυχῆς ἐκ τῶν μετ' αὐτὸν ἐσομένων; κἄν τε γὰρ εἰς πλῆθος ἐκταθῇ αὐτοῦ ἡ γονή, κἄν τε εἰς ὀλίγους περιστῇ, αὐτὸς ἅπαξ ἀποθανὼν ἀγνοεῖ. ἠρέμα δὲ πάλιν ἡμᾶς διδάσκει, μὴ μέγα οἴεσθαι τὴν εὐπαιδίαν καὶ πολυπαιδίαν. τῷ γὰρ ἅπαξ ἀποθνήσκειν μέλλοντι τούτων οὐδὲν ὄφελος. τὸ δὲ ὀλιγοχρόνιον πρὸς παραίτησιν καὶ ἱκεσίαν προεβάλετο.

Y Γ(βOFSL -7; βOFSPLN 10-13; βOFSL 17-21) P(-7; 17-22) N(-7; 17-22)

1 τοὺς στερροτάτους λίθους ΓPN / στερρωτάτους Y/ ἡ συχνὴ PN: ἡσυχὴ ἡ Γ, ἡ συνήθης Y   2 χώματα + καὶ ἐν ὑπτίῳ κείμενα N   3 ὕπτια ἀπεργάζεται: παρασύρει N/ τῆς συνεχείας Y   6 ἄνθρωπος > N   7 ὑπομεῖναι: ὑπενεγκεῖν P   8 ὤσας LXX: ἐάσας Y   10 οὐδενείας Γ   11 γὰρ Γ: > Y/ κουφωτάτων Y/ ἐὰν + γὰρ Y   12 σοῦ > Γ/ ἀπηλιτικῶς Y   vor 17 stellt 20 - 21 πολυπαιδίαν P   17 δέ: γάρ P / φησίν > N / ὤφελος Y / ὀδύνῃ Y   18 αὐτὸν: αὐτῶν Y / ἐκταθείη ΓP   18/19 αὐτῷ N   20 δὲ πάλιν > und διδάσκει ἡμᾶς stellt P (vgl. vor Z.17)   20/21 τὴν εὐπαιδίαν ἢ πολυπαιδίαν N, τὴν πολυπ. ἢ τὴν εὐπ. P, τὴν πολυπ. Γ   21 τῷ: τὸ Y / μέλλοντα P   22 τὸ δέ: καὶ τὸ N / πρὸς: εἰς P / παραίτησιν καὶ > P / προυβάλετο P, προβάλλεται N

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΔΕΚΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφὰζ ὁ Θαιμανίτης λέγει· πότερον σοφὸς ἀπόκρισιν δώσει συνέσεως πνεύματι καὶ ἐνέπλησε πόνον γαστρός;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

τοῦ Ἰὼβ προοιμιασαμένου καὶ εἰρηκότος· πότερον ὑμεῖς ἐστε ἄνθρωποι ἢ μεθ' ὑμῶν τελευτήσει σοφία; κἀμοὶ μὲν καρδία καθ' ὑμᾶς ἐστιν, εὐθὺς ὁ Ἐλιφὰζ πρὸς τοῦτο ἱστάμενός φησι πρὸς τὸν Ἰὼβ ὅτι· οὐδέποτε ὁ σοφὸς ἐπιδεικτικῶς τὴν ἑαυτοῦ προάγει σοφίαν, ὅπερ σὺ πεποίηκας καίτοι γε οὐδὲν ἀναγκαῖον εἰρηκώς, ὥστε ἐκ τῶν σῶν ῥημάτων καὶ ἄσοφος καὶ ἄφοβος ὢν δείκνυσαι. εἰπὲ γάρ, ὦ οὗτος· πρὸ πάντων ἀνθρώπων γέγονας ἢ καὶ πρὸ αὐτῆς τῆς κτίσεως ἢ μύστης τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας κατέστης, ὅτι σαυτῷ ἀποδίδως; πῶς δὲ καὶ ἐτόλμησας εἰπεῖν ὅτι· ἄμεμπτός εἰμι καὶ δίκαιος ἀναφανοῦμαι, ὅπουγε οὔτε ἄγγελοι οὔτε οὐρανὸς μήτιγε καὶ ἄνθρωπος ἀκάθαρτος δύνανται εἶναι καθαροὶ πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ καθαρότητα; μάνθανε τοίνυν παλαιὸν καὶ ἀληθῆ λόγον, ὅτι δι' ἁμαρτίας τοῖς ἀνθρώποις αἱ κολάσεις ἐπηνέχθησαν.

6-8 Hiob 12,2-3   15 vgl. Hiob 9,20; Hiob 13,18

Y Γ(βOFSL 6-) P(6-) N(6-)

2 Ἐλιφὰτζ Y / Θεμανίτης Y   3 πνεῦμα oder πνεύματος LXX
6 ὑμεῖς + μὲν Y   8 μὲν + οὖν N / εὐθὺ Y, εὐθέως P / ὁ: ἡ P
9 τὸν Ἰώβ: αὐτὸν P   9/10 ἐπιδεικτικὸς Y   10 αὐτοῦ Γ / προσάγει Γ   11 καὶ ἄσοφος > N   12 εἰπὲ ΓPN: εἴπερ Y / ὦ οὗτος (F): ὡς οὗτος (βOL, ὦ[[ς]] οὗτος S), οὗτος Y, ὡς σὺ P, > N   13 αὐτῆς: πάσης P / ἢ$_2$ + καὶ P   14 ἑαυτῷ ΓP / ἀποδίδως + ταύτην P, + τὴν γνῶσιν N / ὅτι > Y   16 οὐρανὸς + αὐτὸς P / μή τί γε: μήτοιγε N / γε ἄνθρωπος καὶ ἀκάθαρτος ἄνθρ. P / καὶ > N   17/18 μάνθανε – λόγον: νόμος τοίνυν παλαιὸς καὶ ἀληθὴς τυγχάνει ΓP   18 ἀληθινὸν N / αἱ κολάσεις τοῖς ἀνθρώποις stellen ΓN / ἐπηνέχθησαν: ἐπάγονται N

εἶτα λέγει καὶ τὰ τοῖς ἀσεβέσιν ἴσως συμβαίνοντα· καὶ ἀληθὴς μὲν ὁ λόγος, ὅτι δι' ἁμαρτίας αἱ κακώσεις· πλὴν οὐ πάντως ἀνταποδοτικῶς ἐπιφέρονται, ἀλλ' ἐσθότε καὶ γυμναστικῶς, ἵνα δοκιμασθῶσιν οἱ δίκαιοι, ὥστε μὴ μετὰ τῆς προσηκούσης διαιρέσεως ταῦτα εἰρηκὼς ὁ Ἐλιφὰζ πάλιν ἔπληξε τὸν Ἰὼβ συντάξας αὐτὸν τοῖς δι' ἁμαρτίαν κολαζομένοις.

Θεώρει δέ, ὡς ἐν κόσμῳ ποιοῦνται τοὺς διαλόγους καὶ τοῦ ἑνὸς λαλοῦντος οἱ ἕτεροι σιωπῶσιν ἀντιπαραχωροῦντες ἀλλήλοις τὰς διαλέκτους καὶ οὐκ ἐπιδεικτικῶς τοὺς ἑαυτῶν διὰ μέσου παρεμβάλλοντες λόγους, ἀλλ' ἕκαστος ἀναμένει, ἕως ἂν ὁ λέγων πληρώσῃ. χρὴ οὖν καὶ ἡμᾶς ἐκ ταύτης τῆς εἰκόνος, ὅταν τις λαλῇ, περιμένειν τοῦ λόγου τὸ πέρας καὶ μὴ φανητιῶντας διακόπτειν τὰ λεγόμενα μήτε μετ' ἐπιδείξεως τοὺς οἰκείους προφέρειν λόγους, ἀλλ' ἐν κόσμῳ καὶ μετὰ τάξεως, ὥσπεροῦν καὶ ὁ μακάριος Ἰὼβ καὶ οἱ αὐτοῦ φίλοι ἀσυγχύτους τὰς διαλέξεις ἐποιήσαντο. τοῦτο καὶ ὁ σοφώτατος Παῦλος τοῖς ἐν ἐκκλησίᾳ προφητεύουσιν ἐπέταττε ποιεῖν· ἐὰν δέ, φησίν, ἄλλῳ ἀποκαλυφθῇ καθημένῳ ὁ πρῶτος σιγάτω. δύνασθε γὰρ καθ' ἕνα πάντες προφητεύειν, ἵνα πάντες μανθάνωσιν, ὁμοῦ καὶ τάξιν ἐπιτιθεὶς τοῖς προφητεύουσι καὶ τὸ ἀσύγχυτον τοῖς λεγομένοις φυλάττων. καὶ πνεύματα, γάρ φησιν, προφητῶν προφήταις ὑποτάσσεται, ὥστε δεῖ καὶ ἀκενοδόξως ποιεῖσθαι τὴν προφορὰν τῶν λόγων.

διὰ τοῦτο τοιγαροῦν πάλιν ὁ Ἐλιφὰζ πρὸς τὸν Ἰὼβ ἀποκρίνεται.

16-19 1.Korinther 14,30-31 20-21 1.Korinther 14,32

Y Γ(βOFSL) P(- 4 δίκαιοι) N(-6; ≠ 7 - 10 πληρώσῃ; ≠ 15 τοῦτο -)

1 ἴσως > P 2 ὅτι + καὶ N / ἁμαρτίαις Y / κακώσεις: κολάσεις P(γ) / οὐ πάντοτε N, οὐχὶ πάντοτε ΓP 2/3 ἀνταποδοτικῶς ΓN: ἀποδοτικῶς Y / ἀνταπ. ἐπιφέρονται > P / ἀνταπ. + αἱ κολάσεις Γ 3 φέρονται Γ / γυμναστικῶς: δοκιμαστικῶς ΓP 3-4 ἵνα - δίκαιοι: οἱ δίκαιοι πάσχουσιν P 4 μὴ > Γ (hat β, durch Konjektur?) 5 πάλιν ΓN: > Y / ἐξέπληξε Γ 5/6 ἁμαρτίας ΓN 6 κολαζομένοις: πάσχουσιν N 7-8 κόσμῳ - λαλοῦντος: κόποις ὄντας τοὺς διαλόγους αὐτοῦ καὶ Γ (nicht N) 8 ἀντιπαραχωροῦντες Γ(N): ἀντὶ τοῦ παραχωροῦντος Y 9 nach καὶ: [[τοῦ ἑνὸς λαλοῦντος οἱ ἕτεροι σιωπῶσι]] Y 13 προφέρειν (Oβ): προσφέρειν Y(FS) 17 ἄλλῳ φησίν stellt Γ 20 φυλάττον Y 21 δεῖ Γ: δὴ Y 22 ἀκενοδόξους Y / τῶν λόγων vor ποιεῖσθαι stellt Γ

ἐπειδὴ γὰρ αὐτὸς πρῶτος ἀντικατέστη τῷ Ἰώβ, εἶτα ὁ Βαλδάδ, καὶ μετ' ἐκεῖνον ὁ Σωφάρ, κατὰ τὴν προσήκουσαν τοίνυν τῶν λόγων διαδοχὴν πάλιν αὐτὸς ἵσταται πρὸς τὰ εἰρημένα καί φησιν·

<Αἱ λέξεις>

15,2-3 πότερον σοφὸς ἀπόκρισιν δώσει συνέσεως πνεύματι καὶ ἐνέπλησε πόνον γαστρὸς ἐλέγχων ἐν ῥήμασιν, οἷς οὐ δεῖ, ἐν λόγοις οἷς οὐδὲν ὄφελος.

συνέσεως πνεῦμά φησιν τὴν γνῶσιν τοῦ πνεύματος. τοῦτο οὖν ἐντρεπτικῶς λέγει πρὸς τὸν Ἰὼβ ὅτι· ὁ τέλειος σοφὸς οὐδέποτε ἐπιδεικτικῶς προφέρει τὴν γνῶσιν τοῦ πνεύματος, ἀλλ' οὐδὲ ὡς ζηλωτὴς τῆς ἀληθείας καὶ ὥσπερ πληττόμενος ὑπὸ τοῦ ἀληθοῦς τὴν γαστέρα προφέρει λόγους ἀνωφελεῖς. τοῦτο γὰρ σοφὸς οὐ ποιεῖ, ὅπερ σὺ πεποίηκας.

δύο τοίνυν κατηγορεῖ τοῦ Ἰώβ, ὅτι μάλιστα μὲν ὁ σοφὸς οὐκ ἐπιδεικτικῶς προφέρει τὴν σοφίαν, ἔπειτα ὅτι· ἃ ἐλάλησας ὡς ἐλέγχων ἡμᾶς καὶ ὡς δῆθεν πάσχων ὑπὲρ τῆς ἀληθείας – τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ ἐνέπλησε πόνον γαστρός –, ματαίως ἐφθέγξω καὶ ἀνωφελῶς.

ἔστι δὲ καὶ οὕτω νοῆσαι· πότε, φησίν, σοφός, ὦ Ἰώβ, οὕτως ἀποκρίνεται ὡς ἄλλων τὰς ψυχὰς πληρῶσαι πόνου – γαστέρα γὰρ τὴν ψυχὴν λέγει ὡς ἀναδοτικὴν τῶν ἐκ τοῦ λόγου τροφῶν – καίτοιγε

Y Γ(βOFSL -3; 8 - 9 Ἰὼβ; 14-) P(8-) N(≠ -3; 8 τοῦτο - 9 Ἰὼβ; 14-18)

1 ἐπειδὴ γὰρ Γ: ἐπειδήπερ N, ἐπειδὴ Y / ἀντεκατέστη Y 5 πνεύματι: vgl. 135,3 8 οὐ συνέσεως Γ / φησιν nach πνεύματος stellt P 8/9 τοῦτο οὖν ἐντρ.: ἐντρ. δὲ ταῦτα N 9-10 ὅτι - πνεύματος > P 10 προφέρει Hag: προσφέρει Y / ἀλλ' - 13 nach 15 σοφίαν stellt P 12-13 τοῦτο - ὅπερ: ὡς P 14 δύο - Ἰώβ: δύο κατηγορῶν αὐτοῦ ΓPN 15 προφέρει ΓPN: προσφέρει Y / ὅτι: ὅτι καὶ P(L), καὶ Γ, δὲ καὶ N 16 καὶ ΓPN: > Y / ἀληθείας + καὶ τὴν τοῦ νοῦ γαστέρα πλησσόμενος (vgl. Z.11) N 16-17 τοῦτο - γαστρός ΓPN: > Y 17 τὸ > N / ἐνέπλησας P 19 οὕτως YP / σοφὸς ὦ Ἰώβ Γ: ὦ σοφὸς Ἰώβ P, ὁ σοφὸς Ἰώβ Y 20 ἄλλων τὰς ψυχάς: τὰς ψ. τῶν ἀκουόντων P / πληρῶσαι: ἐμπλῆσαι P 21 ὡς - τροφῶν ΓP: > Y / ἀναδοτικὴν P (vgl. S. 149,14): ἀναλωτικὴν Γ / καίτοι ΓP

διὰ ῥημάτων μηδεμίαν ἐχόντων ὄνησιν; ἵνα εἴπῃ ὅτι· ἔπληξας ἡμᾶς οὕτω διαλεχθεὶς καὶ ματαίους προκομίσας λόγους, ὅπερ σοφὸς οὐ ποιεῖ.

15,4 οὐ καὶ σὺ ἀπεποιήσω φόβον, συνετέλεσας δὲ ῥήματα τοιαῦτα ἐναντίον κυρίου;

ἀπετόλμησας, φησίν, καὶ ἀφόβως ἐλάλησας πρὸς τὸν θεὸν θελήσας κρίνεσθαι. τρόπῳ δὲ θεοσεβείας ὡς τοῦ θεοῦ ἔκδικοι ταῦτα λέγουσιν οἱ περὶ τὸν Ἐλιφάζ.

15,5–6 ἔνοχος εἶ ῥήμασι στόματός σου οὐδὲ ἔκρινας ῥήματα δυναστῶν. ἐλέγξει σε τὸ σὸν στόμα καὶ μὴ ἐγώ, τὰ δὲ χείλη σου καταμαρτυρήσαισάν σε.

δυναστῶν λέγει τῶν σοφῶν, ἢ τῶν πρὸ αὐτοῦ παλαιοτέρων ἢ καὶ τῶν προειρηκότων φίλων. μὴ κατανενοηκώς, οὖν φησιν, μηδὲ διακρίνας τὰ τῶν ἐν σοφίᾳ δυνατῶν ῥήματα οὕτως ἐλάλησας, ὡς μὴ ἀλλαχόθεν, ἀλλ' ἐκ τῶν σῶν λόγων καταδικάζεσθαι.

15,7–9 τί γάρ; μὴ πρῶτος ἀνθρώπων ἐγεννήθης, ἢ πρὸ θινῶν ἐπάγης, ἢ σύνταγμα κυρίου ἀκήκοας, εἰς δέ σε ἀφίκετο σοφία; τί γὰρ οἶδας ὃ οὐκ οἴδαμεν, ἢ τί συνίεις ὃ οὐχὶ καὶ ἡμεῖς;

μὴ πρὸ πάντων, φησίν, ἐγένου καὶ πρὸ αὐτῆς τῆς κτίσεως, ἢ μετὰ σοῦ ὁ θεὸς συνετάξατο – ἀντὶ τοῦ· ἐβουλεύσατο –, ἢ μύστης τῆς αὐτοῦ σοφίας γέγονας; τί δὲ καὶ πλέον ἡμῶν ἐπίστασαι;

15,10 καί γε πρεσβύτης καί γε παλαιὸς ἐν ἡμῖν πρεσβύτερος τοῦ πατρός σου ἡμέραις.

Y Γ(βOFSL -3; βOFSLN 6-8; βOFSL 12-15; βOFSLN 19 μὴ - κτίσεως) P(-3; ≠ 19 ἢ - 21) N(≠ 12-15)

1 ὤνησιν Y   2 προκομίσας ΓΡ: προσκομίσας Y / ὁ σοφὸς P
4 <ο>ὁ Y   6 τὸν > Γ   7 τοῦ θεοῦ ἔκδικοι: ὑπὲρ θεοῦ ΓΡ
12 ἢ$_1$ Γ: εἰ Y, ἤτοι P(N) / πρὸ αὐτοῦ > ΓΡ, (πρὸ σοῦ N) / ἢ καὶ ΓΡ(N): εἰ Y   14 δυναστῶν Y   15 καταδικάζεσθαι + σε Γ   16 ἢ: εἰ Y   16/17 ἐπάγεις Y   17 ἢ: εἰ Y   18 συνίεις LXX: συνεῖς Y
23 ἡμέραις LXX: ἡμέραι Y

ἀλλὰ τί λέγεις, φησίν, ὅτι ὁ χρόνος σε σοφώτερον κατεσκεύασεν; ἀλλ' ἔστι τις ἐξ ἡμῶν τῶν τριῶν τυχὼν οὐ μόνον σου, ἀλλὰ καὶ τοῦ πατρός σου παλαιότερος.

ἢ καὶ τοῦτο λέγει· δῶμεν, φησίν, ὅτι καὶ παλαιὸς εἶ καὶ τοῦ σοῦ πατρὸς πρεσβύτερος, ὅπερ ἀμήχανον, ἆρα ἀπὸ τοῦ χρόνου σε προσήκει μεγαλαυχεῖν;

15,11 ὀλίγα ὧν ἡμάρτηκας μεμαστίγωσαι· <μεγάλως ὑπερβαλλόντως λελάληκας.>

ἴσθι τοίνυν, ὡς πρὸς σύγκρισιν τῶν σῶν ἁμαρτημάτων ἐλαφρῶς ἐτιμωρήθης. εἶτα, ἐπεὶ μηδὲν ἔχει δεικνύναι τοῦ Ἰὼβ ἁμάρτημα, ἐκ τῶν λόγων αὐτοῦ πειρᾶται κρίνειν καί φησιν·

15,12-13 τί ἐτόλμησεν ἡ καρδία σου, ὅτι ὑπήνεγκαν οἱ ὀφθαλμοί σου, ὅτι θυμὸν ἔρρηξας ἐναντίον κυρίου, ἐξήγαγες δὲ ἐκ στόματος ῥήματα τοιαῦτα;

ὀφθαλμούς φησιν τὸ νοητικὸν καὶ ὁρατικὸν τῆς ψυχῆς. πῶς οὖν, φησίν, ἐτόλμησας τῇ διανοίᾳ σου οὕτως ἀρθῆναι καὶ μετ' ὀργῆς ὡς ἄδικα πάσχων πρὸς θεὸν διαλεχθῆναι οἷά τις ἀναμάρτητος τυγχάνων;

15,14-16 τίς γὰρ ὢν βροτὸς ἔσται ἄμεμπτος ἢ ὡς ἐσόμενος δίκαιος γεννητὸς γυναικός, εἰ κατὰ ἁγίων οὐ πιστεύει, οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ἐναντίον αὐτοῦ; ἔα δὲ ἐβδελυγμένος καὶ ἀκάθαρτος, ἀνὴρ πίνων ἀδικίας ἴσα ποτῷ.

τίς γάρ, φησίν, ἄνθρωπος ὢν δύναται ἄμεμπτος εἶναι ἢ ἐπαγγέλλεσθαι ὅτι· δίκαιος ἔσομαι; εἰ γὰρ οἱ σφόδρα ἅγιοι, εἴτε ἄγγελοι εἴτε ἄνθρωποι, καὶ αὐτὴ δὲ τοῦ οὐρανοῦ ἡ καθαρότης πρὸς τὴν σύγκρισιν τῆς τοῦ θεοῦ καθαρότητος ἀκάθαρτοι, τί ἂν εἴποιμεν περὶ

Y Γ(βOFSPL ≠ 1-3; 8 - 9 ἐτιμωρήθης; ≠ 15-17) P(≠ 4 δῶμεν - 6; 22-) N(1-3; 8-)

2 οὐ: οὐχὶ N 3 σου πατρὸς stellen N(Γ) 7 <ὀ>λίγα Y 9 τοίνυν > N 11 αὐτοῦ: αὐτὸν N 13 ἐξήγαγες LXX: ἐξήγαγε Y 15 ὀφθαλμοὺς N(Γ): ὀφθαλμὸς Y/ ὁρατικὸν καὶ νοητικὸν stellt N 16 ἐτόλμησας nach οὕτως stellt N 19 πιστεύει LXX: πιστεύσει Y 21 ποτῷ LXX: ποτῶν Y 22 γάρ φησιν > P 23 εἰ - ἅγιοι > N 23-25 εἴτε ἀγγ.- ἀκάθαρτοι ≠ N 25 ἀκάθαρτος P(N)/ τί + δ' N/ εἴπομεν P

τοῦ ἀνθρώπου τοῦ βδελυκτοῦ καὶ ἀκαθάρτου, ὃς ἴσα πώματι τὰς ἀδικίας ἐκπίνει; τοῦτο δὲ εἶπε διὰ τὸ προαιρετικῶς τοὺς ἀνθρώπους ἁμαρτάνειν.

τὸ δὲ κατὰ ἁγίων οὐ πιστεύει δυνατὸν καὶ οὕτω νοῆσαι ὅτι· καὶ αὐτοὶ οἱ ἄγγελοι τρεπτοὶ γεγόνασι τὴν φύσιν, ὡς καί τινας αὐτῶν ἀπολισθῆναι τῆς οἰκείας στάσεως, τὸ δὲ οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ὅτι· καὶ αὐτὸς πολλάκις ὑπὸ νεφῶν συγκαλύπτεται.

15,17-18 ἀναγγελῶ, σὺ δὲ ἄκουέ μου· ἃ δὴ ἑώρακα ἀναγγελῶ σοι, ἃ σοφοὶ ἐροῦσι καὶ οὐκ ἔκρυψαν πατέρας αὐτῶν.

σοφὸν τοίγαροῦν ἄκουε λόγον, ὃν οἱ παλαιότεροι παῖς παρὰ πατρὸς διεδέξαντο. ἀληθῆ δὲ εἶναι τοῦτον καὶ ἡ πεῖρά μοι παρέδωκεν.

15,19 αὐτοῖς δὲ μόνοις ἐδόθη ἡ γῆ, καὶ οὐκ ἐπῆλθεν ἀλλογενὴς ἐπ' αὐτούς.

οἱ δὲ τὸν σοφόν, φησίν, παραδεδωκότες ἡμῖν λόγον οὕτω καὶ θεοσεβεῖς ἐτύγχανον, ὡς ἀταράχως τὴν ἑαυτῶν οἰκῆσαι γῆν οὐδενὸς αὐτοῖς πολεμίου ἐπεληλυθότος. τίς οὖν ὁ λόγος ὁ παλαιός, ἐπάγει.

15,20-21 πᾶς ὁ βίος ἀσεβοῦς ἐν φροντίδι, ἔτη δὲ ἀριθμητὰ δεδόμενο δυνάστη, ὁ δὲ φόβος αὐτοῦ ἐν ὠσὶν αὐτοῦ. ὅταν {δὲ} δοκῇ ἤδη εἰρηνεύειν, ἥξει αὐτοῦ ἡ καταστροφή.

ἀεί, φησίν, τεταραγμένος ἐστὶν ὁ ἀσεβής, ἀεὶ ἐν φροντίδι, πρόσκαιρος αὐτοῦ ἡ δυναστεία, περίφοβός ἐστιν ἔνοικον ἀεὶ τὸ

Y Γ(βOFSPLN 11-13; 16-18; βOFSL 22-) P(-3; 22-) N(- 6 στάσεως; 22-)

1 τοῦ$_1$ > N / ἀνθρώπου: ἀνδρὸς N / πόματι Y, πόματα P / τὰς PN: τῆς Y 2 τοὺς ἀνθρ. προαιρ. stellt P 6 ἀπωλισθῆναι Y 11 <σ>οφὸν Y / τοιγαροῦν > Γ / λόγον + οὔ τι νεώτερον, ἀλλ' Γ / παῖδες (BPLN) 14 πατέρων (PL) / διεδέξαντο Γ: διεδέξατο Y 12/13 παραδέδωκεν Γ 16 δὲ: γὰρ Γ / φησίν: τοῦτον Γ / παραδόντες Γ / ἡμῖν > Γ 18 πολεμίου Γ: πολέμου Y / ἐπεληλυθότος + Zusatz aus Julian Γ / ἐπάγει Γ: > Y 20 δοκεῖ Y 22 <ἀ>εί Y / φησίν und ὁ ἀσεβής im vorhergehenden Kontext ΓPN / τεταραγμένος ΓPN: τεταμένος Y / ἀεὶ ἐν φροντίδι: ἀεὶ ἔμφροντις P, > Γ

δέος ἔχων. ἥξει δὲ αὐτῷ καὶ ἀδόκητος ἡ καταστροφὴ τῆς δοκούσης εὐημερίας.

15,22-24 μὴ πιστευέτω ἀποστραφῆναι ἀπὸ σκότους· ἐντέταλται γὰρ ἤδη εἰς χεῖρας σιδήρου, κατατέτακται δὲ εἰς σῖτα γυψίν, οἶδεν δὲ ἐν ἑαυτῷ, ὅτι μένει εἰς πτῶμα· ἡμέρα δὲ σκοτεινὴ αὐτὸν στροβήσει, ἀνάγκη δὲ καὶ θλῖψις αὐτὸν καθέξει.

σκότος λέγει τὴν τιμωρίαν. μὴ πιστευέτω οὖν, φησίν, ὅτι ἀτιμώρητος μένει, ὁ ἀσεβής· θεῖον γάρ ἐστιν ἔνταλμα ὑπὸ σιδήρου αὐτὸν ἀναιρεθῆναι καὶ ὑπὸ γυπῶν δαπανηθῆναι ἄταφον κείμενον. εἶπε δέ τι ὡς εἰκὸς συμβησόμενον δηλῶσαι βουλόμενος, ὅτι πάντως οἱ ἀσεβεῖς ὑπὸ τιμωρίαν ἔσονται. ἀλλὰ καὶ αὐτός, φησίν, συνεπίσταται ἑαυτῷ τὴν μέλλουσαν ἔσεσθαι πτῶσιν καὶ ὅτι μέλλει ὑπὸ σκότος εἶναι καὶ κλόνησιν καὶ θλῖψιν καὶ ἀνάγκην.

15,24-26 ὥσπερ στρατηγὸς πρωτοστάτης πίπτων, ὅτι ἦρκε χεῖρας <ἐναντίον τοῦ κυρίου>· ἔναντι δὲ κυρίου παντοκράτορος ἐτραχηλίασεν, ἔδραμε δὲ ἐναντίον αὐτοῦ ὕβρει ἐν πάχει νώτου ἀσπίδος αὐτοῦ.

ὁ ἀσεβής, φησίν, ὡς χεῖρας ἀνταίρων τῷ θεῷ καὶ τὸν αὐχένα διαίρων κατ' αὐτοῦ καὶ ὥσπερ τρέχων εἰς τὸ συμβαλεῖν αὐτῷ πρὸς παράταξιν οἷά τινα παχεῖαν ἀσπίδα τὴν ὑπερηφανίαν ἐπιφερόμενος καταβάλλεται καὶ πίπτει οἷά τις στρατοπέδων ἄρχων ὡς ὑπὸ ἀντιπάλου τοῦ θεοῦ τιτρωσκόμενος.

15,27 ὅτι ἐκάλυψε πρόσωπον αὐτοῦ ἐν στέατι αὐτοῦ καὶ ἐποίησε περιστόμιον ἐπὶ τῶν μηρῶν αὐτοῦ.

Y Γ(βOFSL -2; βOFSPL 7-12 πτῶσιν; 17-20 πίπτει) P(-2; ≠ 12 καὶ ὅτι - 13; 20 οἷά τις -21) N(-2; 7-9 κείμενον; 11 καὶ αὐτός -13; 17-21)

1 ἔχον Y / ἔχων + ὥσπερ ἐνηχοῦν αὐτῷ τὴν μέλλουσαν ἀπώλειαν ΓP, + Text aus verschiedenen Quellen N/ δὲ > N/ καὶ > N/ ἀδοκήτως Y   7-8 ὅτι ἀτ. μένει: ἀτ. μένειν ΓN   8-9 θεῖον - ἀναιρεθῆναι: anderer Text Γ   9 καὶ - κείμενον: ἀλλ' ἄταφον κείμενον ὑπὸ γυπῶν δαπανηθῆναι Γ   11 φησίν: γὰρ N   12 ἑαυτῷ ΓN: ἑαυτοῦ Y / ἔσεσθαι > ΓN   16 ὕβρει - νώτου LXX: ὕβρισε πάσχειν ὤτου Y   17 φησίν > ΓN / ἀντέρων Y / τῷ > ΓN   17-18 αὐχένα - αὐτοῦ: χρηστὸν ἀποσειόμενος ζυγὸν ΓN   18 ὥσπερ: μονονουχὶ N / πρὸς ΓN: εἰς Y   19 ὑπερηφανίαν ΓN: περιφανίαν Y   20 ὑπ' N   23 τὸν μηρὸν Y

οἱ εὐτραφεῖς ὑπὸ τῆς ἄγαν τρυφῆς πιμελῇ παχύνονται τὸ πρόσωπον καὶ διπλώματα καὶ περισαρκώσεις ποιοῦσιν ἐπὶ τῶν μηρῶν, ἃ δὴ περιστόμιον καλεῖ ὡς συνέχοντα τοὺς μηρούς. ὥσπερ οὖν, φησίν, οὗτοι τοιοῦτοι γίνονται, οὕτω καὶ ὁ ἀσεβὴς ὑπὸ τῆς εὐημερίας πανταχόθεν περιρρεόμενος καὶ σαρκικῇ δυνάμει πεποιθὼς εἰς ἀντίστασιν ἐπαίρεται τὴν κατὰ θεοῦ καὶ πολεμεῖ τοῖς αὐτοῦ διατάγμασιν· διὸ καὶ ὡς ἀντιμαχόμενος τῷ θεῷ ὑπ' αὐτοῦ καταβάλλεται.

15,28-29 αὐλισθείη δὲ πόλεις ἐρήμους, εἰσέλθοι δὲ εἰς οἴκους ἀοικήτους. ἃ δὲ ἐκεῖνος ἡτοίμασεν, ἄλλοι ἀποίσονται· οὔτε μὴ πλουτισθῇ οὔτε μὴ μείνῃ αὐτοῦ τὰ ὑπάρχοντα.

τὴν παντελῆ ἐρημίαν τῶν ἀσεβῶν λέγει ὡς ἀντὶ πόλεων εὐθηνουμένων καὶ οἴκων ἐρημίαν αὐτοὺς οἰκεῖν ὑπὸ πενίας. οὐ γὰρ μὴ μείνῃ τοῦ τοιούτου, φησίν, τὰ ὑπάρχοντα.

15,29-33 οὐ μὴ βάλῃ ἐπὶ γῆς σκιὰν οὐδὲ μὴ ἐκφύγῃ τὸ σκότος· τὸν βλαστὸν αὐτοῦ μαραίνει ἄνεμος, ἐκπέσοι δὲ αὐτοῦ τὸ ἄνθος. μὴ πιστευέτω, ὅτι ὑπομενεῖ. κενὰ γὰρ ἀποβήσεται αὐτῷ ἡ τομὴ αὐτοῦ· πρὸ ὥρας φθαρήσεται, καὶ ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ οὐ μὴ πυκάσῃ. τρυγηθείη δὲ ὡς ὄμφαξ πρὸ ὥρας, ἐκπέσοι δὲ ὡς ἄνθος ἐλαίας.

μεταφορικῶς, ὡς ἐπὶ δένδρου εὐθαλοῦς καὶ πρὶν ἢ γηράσῃ ἐκτεμνομένου καὶ ἔτι ὄντος ἐν τῇ ἀνθήσει μαραινομένου, οὕτω διέγραφε τὸν ἀσεβῆ οὐ μέχρι τέλους εὐημεροῦντα. τὸ δὲ οὐ μὴ βάλῃ

Y Γ(βOFSPL 1-7; βOFSL 11 - 12 πενίας; βOFSPLN 19-) P(11-13) N(1-7; 11 - 12 πενίας)

1 οἱ N: εἰ Y, καθά τις Γ / εὐτραφὴς Γ / τρυφῆς ΓN: τροφῆς Y / παχύνεται Γ 2 ποιεῖ Γ / δή: δὲ N 3 συνέχοντα ΓN: συνέχων Y / μηρούς + καὶ οἷον θλίβοντα καθάπερ τὸ περιστόμιον τὸν τράχηλον N 3-4 ὥσπερ - οὕτω: οὕτω φησιν Γ / οὗτοί φησιν stellt N 5 περιρρεόμενος: περιχεόμενος Γ (περιεχόμενος P, περιερχόμενος L) / περιρρ. + καὶ τὸ βλεπτικὸν τῆς ψυχῆς ἐντεῦθεν πηρωθεὶς Γ (nicht P) 6 κατὰ + τοῦ N / καὶ πολεμεῖ: πολεμῶν Γ 9 οὔτε LXX: οὐδ' οὐ Y 10 μείνει Y 11 ἐρήμωσιν P / λέγει ΓPN: > Y 11/12 εὐθυνουμένων Y 12 ὑπὸ πενίας: καὶ πενίᾳ πιέζεσθαι Γ, καὶ περινίᾳ πιέζεσθαι P 13 μείνει Y / τοῖς τοιούτοις P / φησίν > P 14 βάλει Y 19 <μ>εταφορικῶς Y / ἤ: ἢ Y, > Γ / γηράσει YΓ 19/20 ἐκτεμνωμένου Y 20 τῇ ἄνθῃ Γ (τῷ ἄνθει P) 21 δὲ: οὖν Γ / βάλει Y

ἐπὶ γῆς σκιὰν ἀντὶ τοῦ· ἐκκοπείη. τὰ γὰρ δένδρα, ἐν ὅσῳ μὲν ἵστανται, καὶ σκιὰν ποιοῦσιν, ἀποτμηθέντα δὲ οὐκέτι. ἀλλὰ μαρανθήσεται, φησίν, ὁ ἀσεβὴς ὡς φυτοῦ βλαστὸς ὑπὸ ἀνέμου, ἡ δὲ εὐημερία αὐτοῦ ὡς ἄνθος ἐκπεσεῖται. τὸ δὲ ἡ τομὴ αὐτοῦ πρὸ ὥρας φθαρήσεται ἐν ἀώρῳ ἡλικίᾳ τελευτήσει φησίν. τὸ δὲ ὁ ῥάδαμνος αὐτοῦ οὐ μὴ πυκάσῃ ἀντὶ τοῦ· οὐ μενεῖ κομῶν τοῖς ἀγαθοῖς· πυκάσαι γάρ ἐστι τὸ τοῖς κλάδοις συσκιάσαι. εἶτα ἐπιμείνας τῇ μεταφορᾷ πάλιν διὰ τοῦ ὄμφακος τὴν ἄωρον διέγραφε τελευτήν, τῶν δὲ ἀγαθῶν τὴν ἔκπτωσιν διὰ τῆς ἀπορροῆς τοῦ ἄνθους τῆς ἐλαίας.

15,34 μαρτύριον γὰρ ἀσεβοῦς θάνατος.

δεῖγμα γάρ, φησίν, τῆς τῶν ἀνθρώπων ἀσεβείας ὁ αὐτῶν θάνατος, ἀντὶ τοῦ· τὸ αἰσχρὸν τέλος δείξει τὰ κατ' αὐτούς.

15,34 πῦρ δὲ καύσει οἴκους δωροδεκτῶν.

πῦρ φησι τὴν θείαν ὀργὴν καταφλέγουσαν πανεστίους τοὺς ἀπλήστους καὶ πλεονέκτας καὶ δώρων τὸ δίκαιον καταπροδιδόντας.

15,35 ἐν γαστρὶ δὲ λήψεται ὀδύνας, ἀποβήσεται δὲ αὐτῷ κενά, ἡ δὲ κοιλία αὐτοῦ ὑποίσει δόλον.

ὀδύνας φησὶ τὰς καθ' ἑτέρων, ἵνα εἴπῃ ὅτι· ὁ ἀσεβὴς τὸν δόλον ἔχων ἐν ἑαυτῷ βουλεύεται, πῶς ἑτέρους ὀδυνήσει. διὰ τοῦτο καὶ ἡ ἔκβασις αὐτοῦ καὶ τὸ τέλος κενὸν ἔσται καὶ μάταιον. τούτῳ δὲ ἐοικὸς καὶ ἐν Ψαλμοῖς εἴρηται· ἰδού, ὠδίνησεν ἀδικίαν, συνέλαβε πόνον καὶ ἔτεκεν ἀνομίαν. τὸ δὲ ὑποίσει δόλον διὰ τὸ ἐκ προαιρέσεως ὑποδέχεσθαι τὰ κακά. κοιλίαν δὲ ὅλον τὸ ἐντὸς χωρίον φησὶ καὶ αὐτὴν τὴν ψυχήν.

22-23 Psalm 7,15

Y Γ(βOFSPLN -10; βOFSPL ≠ 12-13; 15-16; 20 καὶ ἡ - 21 μάταιον) N(12 -16; ≠ 19-25)

1 ἐκκοπείη Γ: ἐκκοπίσει Y 2 ἵσταται Γ / ποιεῖ Γ / ἀλλὰ + καὶ Γ 3 φυτοῦ Γ: φυτὸν Y 4 τομὴ Γ: τοτὴ Y 6 `ῥά´δαμνος Y / πυκάσει Y 12 γάρ φησιν > N 13 ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν N / τὸ N: > Y / αὐτούς N: αὐτόν Y 15 φησι: λέγει Γ 21 αὐτοῦ Y(N): αὐτῶν Γ 21 τούτῳ: τοῦτο Y (> N)

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΝΔΕΚΑΤΟΝ

Ὑπολαβὼν Ἰὼβ λέγει. ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ἀκήκοα τοιαῦτα πολλά, παρακλήτορες κακῶν πάντες.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου {λέγει ὁ Ἐλιφάζ}

τοῦ Ἐλιφὰζ εἰρηκότος τὰς κολάσεις τοῖς ἀσεβέσιν ἐπιφέρεσθαι πρὸς τοῦτο εὐθὺς ἀπαντᾷ Ἰὼβ καί φησιν· ἀκήκοα τοιαῦτα πολλά. μέμφεται δὲ τοῖς φίλοις ὡς οὐκ εἰδόσι παρακλητικοὺς προσαγαγεῖν λόγους, καὶ αἰσθάνεται μὲν διαβόλῳ παραδιδόμενος ὑπὸ θεοῦ, τὴν δὲ αἰτίαν ἀγνοεῖ. εἶτα καὶ λέγει τὰ περιέχοντα δεινά, καὶ αἰτεῖ μὴ παρασιωπηθῆναι τὰ κατ' αὐτόν, καὶ θεὸν ποιεῖται μάρτυρα τῆς ἑαυτοῦ συνειδήσεως, καὶ ποθεῖ τὸν θάνατον, καὶ πάλιν ἐκδιηγεῖται τὰς συμφορὰς εἰς ὀδυρμὸν κατακλείων τὸν λόγον.

Αἱ λέξεις

16,2 ἀκήκοα τοιαῦτα πολλά, παρακλήτορες κακῶν πάντες.

τοιαῦτα μέν, οἷα λέγετε, πολλὰ ἤκουσα, ὡς τοὺς ἀσεβεῖς αἱ κολάσεις ἐκδέχονται· ὑμεῖς δέ ἐστε κακοὶ παρακλήτορες διὰ τῶν λόγων ἐπιτρίβοντές μοι τὰ πάθη.

16,3–4 τί γάρ; μὴ τάξις ἐστὶ ῥήμασι πνεύματος, ἢ τί παρενοχλήσει σοι ὅτι ἀποκρίνῃ; κἀγὼ καθ' ὑμᾶς λαλήσω.

εἰπὲ γάρ· νόμος τίς ἐστι πρὸς πάντα τὰ λεγόμενα ἀνταποκρίνε-

Y Γ(γOFSPL 5-12; βOFSPLN 15-17; βOFS 20-) P(20-) N(5-12; 20-)

6 ὁ Ἰὼβ ἀπαντᾷ ΓΝ   8 παραδεδομένος Γ   9 δὲ ΓΝ: δι' Y / καί₁ > N   15 πολλά: πολλάκις Γ / ὡς + καὶ Y   17 μοι > Γ (hat N)   18 ἢ: εἰ Y   20 εἰπὲ γάρ > P   20/1 ἀνταποκρίνεσθαι: ἀπομάχεσθαι ΓΝ, ἀνταποκρίνεσθαι καὶ ἀπομάχεσθαι P

σθαι, ἢ ὑπὸ τίνος συνωθεῖσθε εἰς τὸ πάντως ἀντιλέγειν τοῖς παρ' ἐμοῦ; πλὴν ἐπειδὴ οὕτως ἐκρίνατε καὶ ὁ θέλων ὡς θέλει λαλεῖ, κἀγὼ καθ' ὑμᾶς λαλήσω.

16,4 εἰ ὑπέκειτό γε ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀντὶ τῆς ἐμῆς, <εἶτ' ἐναλοῦμαι ὑμῖν ῥήμασιν, κινήσω δὲ καθ' ὑμῶν κεφαλήν>.

εἰ ὑπέκειτο, φησίν, ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἐν τοῖς ἐμοῖς πάθεσι καὶ ἐνηλλόμην ὑμῖν καὶ ἐκίνουν καθ' ὑμῶν τὴν κεφαλὴν ὥσπερ ἐφηδόμενος τοῖς ὑμετέροις κακοῖς, τότε ἂν ἔγνων ὑμῶν τὴν καρτερίαν, καὶ τότε ἂν ἐμανθάνετε μὴ ἐν ἀλλοτρίαις φιλοσοφεῖν συμφοραῖς. ταῦτα γὰρ κατ' ἔλλειψιν νοούμενα προσυπακουστέον.

ἢ καὶ μετὰ ἤθους ἀνάγνωθι· εἰ ἦτε ἐν τοῖς ἐμοῖς κακοῖς, ἆρα ἐνηλλόμην καθ' ὑμῶν τοῖς ῥήμασιν, ἢ ἐκίνουν καθ' ὑμῶν τὴν κεφαλήν; οὐδαμῶς, ἀλλὰ λόγοις ἂν ὑμᾶς ἐπέρρωσα παρακλητικοῖς.

ταύτῃ δὲ συντρέχων τῇ ἐννοίᾳ καὶ ἕτερος τῶν ἑρμηνευτῶν οὕτως ἐκδέδωκεν· εἰ ὑμεῖς τοῖς ἐμοῖς ὑπέκεισθε πάθεσιν, ἑτέροις προσεγενόμην ἂν ὑμῖν λόγοις καὶ ἐκίνησα ἂν ἐφ' ὑμῖν τὴν κεφαλήν, ἐπέρρωσα ἂν ὑμᾶς διὰ τοῦ στόματός μου.

16,5-6 εἴη δὲ ἰσχὺς ἐν τῷ στόματί μου, κίνησιν δὲ χειλέων οὐ φείσομαι. ἐὰν γὰρ λαλήσω, οὐκ ἀλγήσω τὸ τραῦμα; ἐὰν δὲ καὶ σιωπήσω, τί ἔλαττον τρωθήσομαι;

γένοιτο δέ με, φησίν, ἰσχυρῷ λόγῳ καὶ ἀνακεκαλυμμένῃ γλώττῃ κεχρῆσθαι πρὸς ὑμᾶς. εἶτα ἐρωτηματικῶς ἀνάγνωθι· ἐὰν γὰρ λαλήσω, οὐκ ἀλγήσω τὸ τραῦμα; ἀντὶ τοῦ· ἀλγήσω. ἐὰν δὲ

Y Γ(βOFS -3; βOFSPL 6-13 οὐδαμῶς; 21-) P(-3; ≠ 13 ἀλλὰ - 17) N(-3; 7 ὥσπερ - 8 κακοῖς; 11-17; ≠ 21 - 22 ἀνάγνωθι)

1 συνωθεῖσθαι YP 2 καὶ - λαλεῖ > Γ/ θέλων: λέγων N 2-3 κἀγὼ - λαλήσω: ἐγὼ γοῦν ὀρθῷ τῷ συνειδότι ἀντιφθέγξομαι πρὸς ὑμᾶς ΓP 4 ˋἡˊ Y/ τοῖς ἐμοῖς Y 4-5 < >: stattdessen die andere Version, die ans Ende der Erklärung gehört Y, vgl. Z.15-17 6/7 ἐνηλλώμην Y 8 ἡμετέροις Y/ καὶ: κἂν καὶ Y 9 ἀλλοτρίαις + μόνον Γ 10 ἔλληψιν Y 11 ἢ Γ: εἰ Y, ἔστι δὲ N/ ἀνάγνωθι: ἀναγνῶναι οὕτως N/ ἦται Y 12 ἐνηλλώμην Y/ ἢ ΓN: > Y 15 εἰ - πάθεσιν N: > Y, εἰ ὑπέκειτο ἡ ψυχὴ ὑμῶν ἀντὶ τῆς ἐμῆς (P, vgl. Y Z.4) / ἑτέροις - 17 nach 4 ἐμῆς stellt Y 16 κεφαλήν Y(P): + συμπαθῶς δηλονότι καὶ N 17 διὰ τ. στ.: ἐν τῷ στόματι N 22 κεχρεῖσθαι Y 23 ἀλγήσω₂ + τὸ τραῦμα Γ, ἀλήσω Y

καὶ σιωπήσω, τί ἔλαττον τρωθήσομαι; ὁ δὲ λέγει, τοιοῦτόν ἐστιν· εἰ καὶ λαλῶν καὶ σιωπῶν πάντως ἀλγεῖν μέλλω, ἄμεινον τὸ λαλεῖν, ἵνα μὴ δόξω τῇ σιωπῇ συγκατατίθεσθαι τῇ ὑμετέρᾳ κατηγορίᾳ.

16,7 νῦν δὲ κατάκοπόν με πεποίηκε, μωρόν, σεσηπότα.

ἐγὼ μὲν οὖν, φησίν, εὔχομαι λόγων ἰσχὺν λαβεῖν· ἡ δὲ τιμωρία κατέσκυλέ με καὶ κατέκοψε καὶ κατέσηψεν ὡς μικροῦ δοκεῖν καὶ τῶν κατὰ φύσιν ἐκστῆναι φρενῶν.

16,8 καὶ ἐπελάβου μου, <εἰς μαρτύριον> ἐγενήθην.

ἕτερα ἀντίγραφα οὕτως ἔχει· καὶ ἐπελάβετό μου, εἰς μαρτύριον ἐγενήθη.

κατὰ μὲν οὖν τὸ ἐπελάβου μου ὡς πρὸς τὸν θεὸν λέγει ὅτι· οἷά τις ἀνδρεῖος ἐπελάβου μου τοῦ μικροῦ καὶ ἀσθενοῦς, καὶ ἅμα τε ἧψω μου καὶ εἰς παράδειγμα γέγονα πᾶσιν, ὅτι ὡς δι᾽ ἁμαρτίας κολάζομαι.

κατὰ δὲ τὸ ἐπελάβετό μου ὡς πρὸς τοὺς φίλους λέγει περὶ τοῦ θεοῦ. εἰς μαρτύριον δὲ ἐγενήθη ἀντὶ τοῦ· εἰς ἔλεγχόν μοι ἀντικατέστη ὁ θεός.

16,8 καὶ ἀνέστη ἐν ἐμοὶ τὸ ψεῦδός μου, κατὰ πρόσωπόν μου ἀνταπεκρίθη.

ταῦτα δέ μου, φησίν, πάσχοντος εὗρον πρόφασιν οἱ καταψευδόμενοί μου ὡς καὶ κατὰ πρόσωπόν μου ἀνερυθριάστως ἀνταποκρίνεσθαι καὶ λέγειν, ὅτι δι᾽ ἁμαρτίας πάσχω.

Y Γ(βOFSPL -3; 5-7; βOFSL 9-17; βOFSPL 20-) P(9-17) N(-3; 5 ἡ δὲ - 7; ≠ 9 - 13 μου; 13 καὶ - 16 θεοῦ; 20-22)

2 εἰ + τοίνυν N 3 συγκατατίθεσθαι ΓΝ: κατατίθεσθαι Y / ἡμετέρᾳ Y 4 μορόν Y 5 δὲ: γὰρ N 6 κατέκοψε + με N / καὶ κατέσηψεν ΓΝ: > Y 8 ἐγεννήθην Y 9 ἔχει ΓΡ(N): ἔχουσιν Y 10 ἐγενήθη (βO, ἐγεννήθη S): ἐγενήθην (FBCN), ἐγεννήθην Y(L) 11 οὖν > P / ὅτι > P 12 τις ΓΡ(N): δὴ Y / ἀνδρείως Y 13 καὶ PN: > YΓ / ὡς > N / διὰ Y 15 μου ΓΡΝ: με Y 16 εἰς μαρτ. δὲ: τὸ δὲ εἰς μαρτ. P / ἐγενήθη ΓΡ: ἐγεννήθην Y(L) / ἀντὶ - μοι: εἰς ἔλ. μοι τουτέστιν Γ 16/17 ἀντικατέστη Γ: ἀντεκατέστη P, ἀπεκατέστη Y 17 ὁ > P 20 δὲ > N(F) / ηὗρον (VOFS) 21 μου₁ ΓΝ: μοι Y / ἀνερυθριάστως ΓΝ: > Y / ἀνταποκρίνασθαι (βOS)N 22 διὰ Y

ἔστι δὲ καὶ οὕτω νοῆσαι· ψεῦδός ἐστιν ἡ ἁμαρτία· λανθάνουσα οὖν τις, φησίν, ἁμαρτία ἔοικε φανεροῦσθαι καὶ κατὰ πρόσωπόν με ἐλέγχειν.

τὰ δὲ ἐφεξῆς δυνατὸν μὲν καὶ περὶ θεοῦ νοεῖσθαι· ὡς δὲ ὁ ἅγιος πληροφορεῖται, ὅτι ὑπὸ θεοῦ <τῷ> διαβόλῳ παραδέδοται καὶ ὑπ' αὐτοῦ ταῦτα πάσχει, ἑκατέρως οὖν οὕτως αὐτῶν ἀκουστέον.

16,9 ὀργῇ χρησάμενος κατέβαλέ με, ἔβρυξεν ἐπ' ἐμὲ τοὺς ὀδόντας.

εἰ μὲν περὶ θεοῦ λέγει, τὸ σφοδρὸν σημαίνει τῆς ὀργῆς ὅτι· ὡς οἱ τρίζοντες τοὺς ὀδόντας ὑπὸ θυμοῦ οὕτως ἐχρήσατό μοι. περὶ δὲ τοῦ διαβόλου καὶ τῶν δαιμόνων αὐτολεξεὶ καὶ ὁ μέγας Δαυὶδ ταῦτα ἔφησεν εἰρηκώς· ἔβρυξαν ἐπ' ἐμὲ τοὺς ὀδόντας αὐτῶν, κύριε, πότε ἐπόψῃ; ἐπειδὴ γὰρ περιέρχεται ὡς λέων ζητῶν τίνα καταπίῃ, ἐνδίκως ὡς λέων καὶ βρύχεσθαι λέγεται.

16,9 βέλη πειρατῶν αὐτοῦ ἐπ' ἐμὲ ἔπεσεν.

εἰ μὲν περὶ θεοῦ τὸ λεγόμενον, τὸ ἀθρόον δείκνυσι τῶν ἐπελθόντων αὐτῷ κακῶν, ἵνα εἴπῃ ὅτι· αἱ τιμωρίαι ὥσπερ τινὲς πειραταὶ ἀδοκήτως ἐπιπεπτώκασί μοι. εἰ δὲ περὶ τοῦ διαβόλου, πειρατὰς αὐτοῦ φάσκει τοὺς ὑπουργοῦντας αὐτῷ δαίμονας.

16,1o ἀκίσιν ὀφθαλμῶν ἐνήλατο.

ἀκίδες εἰσι τὰ τῶν βελῶν σιδήρια. ὡς βέλεσιν οὖν, φησίν, κατὰ τῶν ἐμῶν ὀφθαλμῶν ἔτρωσέ με ὁ θεός, ἀντὶ τοῦ· καιρίως ἔπληξεν. εἰ δὲ περὶ τοῦ διαβόλου ὁ λόγος, ταῖς βολαῖς, φησίν, ταῖς φοβεραῖς τῶν ἑαυτοῦ ὀφθαλμῶν ὥσπερ ἀκίσι κατηκόντισέ με.

11-12 Psalm 34,16 12-13 1.Petrus 5,8

Y Γ(βOFSPL -6; βOFSL ≠ 8-11; βOFSPLN 15-18; βOFSL 20-23) P(≠ 8-13; 20-21 με; ≠ 21 ὁ θεὸς - 23) N(≠ 8-13; ≠ 20-21 με)

1 οὔτως Y 2 φησί τις stellt Γ (nicht P) / ἔοικε + νῦν Γ 4-6 τὰ δὲ ἐφεξῆς δυνατὸν ἑκατέρως νοεῖν εἴτε ὡς ὑπὸ θεοῦ πάσχοντος εἴτε ὡς ὑπὸ τοῦ διαβόλου κατὰ συγχώρησιν Γ 5 <τῷ>: vgl. Γ, Z.4-6 App. 6 ἑκατέρως Γ: ἑτέρως Y 13 καταπίει Y / ὡς (N): ὁ Y / λέγεται (N): > Y 15 περὶ + τοῦ Γ (nicht SPN) 16 ὅτι Γ: > Y 18 φάσκει: λέγει Γ 20 βελῶν: μελῶν Y / σίδηρα Y / μέλεσιν Y 21 ὁ > Γ

16,10 ὀξὺς ἔπαισέ με ἐπὶ τὰ γόνατα.

σφοδρῶς, φησίν, ἔπληξέ με, ὡς ἐκλυθῆναί μου τὰ γόνατα καὶ καταπεσεῖν, ἢ ὁ θεὸς ἢ ὁ διάβολος.

16,10 ὁμοθυμαδὸν δὲ κατέδραμον ἐπ' ἐμέ.

ἢ αἱ τοῦ θεοῦ τιμωρίαι ἢ οἱ τοῦ διαβόλου πειρασμοί.

16,11 παρέδωκε <γάρ> με <ὁ> κύριος εἰς χεῖρας ἀδίκων, ἐπὶ δὲ ἀσεβέσιν ἔρριψέ με.

ἀδίκους καὶ ἀσεβεῖς τοὺς ἀνθρώπους λέγει τοὺς τὰ αὐτοῦ διαρπάσαντας, καιριώτερον δὲ τὸν διάβολον καὶ τοὺς αὐτοῦ δαίμονας.

16,12 εἰρηνεύοντα διεσκέδασέ με, λαβών με τῆς κόμης διέτιλεν.

κόμην τὸν κόσμον καὶ τὴν εὐπραγίαν φησίν, ἵνα εἴπῃ ὅτι· κατεσκέδασέ με καὶ ὥσπερ διέτιλεν ἀπ' ἐμοῦ τὴν εὐπραγίαν καὶ τὴν εἰρήνην.

16,12-14 κατέστησέ με ὥσπερ σκοπόν· ἐκύκλωσάν με λόγχαις βάλλοντες εἰς νεφρούς μου οὐ φειδόμενοι, ἐξέχεαν εἰς <τὴν> γῆν τὴν χολήν μου. κατέβαλόν με πτῶμα ἐπὶ πτώματι, ἔδραμον ἐπ' ἐμὲ δυνατοί.

τοῦ θεοῦ, φησίν, στήσαντός με ὥσπερ τινὰ σκοπὸν ἐπὶ τῷ τὰς ἁπάντων δέχεσθαι βολὰς ὥσπερ τισὶ λόγχαις κατὰ τῶν νεφρῶν με κατηκόντισαν, ἵνα εἴπῃ· κατὰ τῶν ἀποκρύφων καὶ καιρίων. ἐπιμένων δὲ τῇ μεταφορᾷ ὡς κατὰ τῶν σπλάγχνων πληγεὶς τὸ ἐξέχεαν εἰς τὴν γῆν τὴν χολήν μου ἔφη. πτῶμα δὲ ἐπὶ πτώματι τὰς ἀλλεπαλλήλους φησὶ τιμωρίας. τὸ δὲ καὶ ἔδραμον πρός με δυνα-

---

Y Γ(βOFSL ≠ 2-3; βOFSPN 11 - ὅτι; βOFSPL 17-) P(≠ 2-3; 8-9) N(2 - 3 καταπεσεῖν; 5; ≠ 17 - 22 τιμωρίας)

1 ἔπεσε Y   2 ἐκλελύσθαι N   5 ἢ$_1$ > N / θεοῦ + δηλαδὴ N / πειραταί N   9 καιριώτερον: ἄμεινον P   10 διεσκέδασέ LXX: δὲ ἐσκέδασέ Y / διέτειλεν Y   (12-13: τὴν ἐν ἀνέσει μου διαγωγὴν καὶ τὴν εὐθηνίαν ὑφείλετο Γ)   14 ἐκύκλωσαν LXX: ἐκύκλωσε Y   15 <τὴν>: LXX, vgl. auch 21   16 κατέβαλλον Y   18/19 κατηκόντισαν Γ(N): κατηκόντισεν Y   19 εἴπῃ + ὅτι Γ(N) / καιριωτάτων Γ(N)   20 ὡς ... πληγεὶς (N, durch Konjektur?): ὡς οἱ ... πληγέντες YΓ/ τὴν > Γ   21/22 ἐπαλλήλους Γ   22/1 δυνάμενοι Γ

τοι διὰ τὸ κατὰ θεοῦ συγχώρησιν ἐκείνους ἰσχῦσαι ταῦτα κατ' αὐτοῦ δρᾶσαί φησιν, δῆλον δὲ ὅτι τοὺς ἀλιτηρίους δαίμονας.

16,15 σάκκον ἔρραψα ἐπὶ βύρσῃ μου.

ἢ τοῦτο λέγει ὅτι· μεμελάνωταί μου τὸ δέρμα διὰ τὴν τῶν παθῶν ἐπίτασιν ὥσπερ τις ἐκ τριχῶν πεποιημένος σάκκος, ἢ ὅτι ὥσπερ οἱ σάκκον φοροῦντες κατατρύχονται τὸ σῶμα ὅλως κατατετρύχωμαι, ἢ ὅτι· ἐκ λαμπρᾶς καὶ βασιλικῆς ἐσθῆτος ὑπὸ τῆς ἄγαν πενίας σάκκον περιβέβλημαι.

16,15 τὸ δὲ σθένος μου ἐν γῇ ἐσβέσθη.

ἀντὶ τοῦ· ἡ δύναμις καὶ ἡ εὐπραγία μου πᾶσα ἀπεσβέσθη.

16,16-17 ἡ γαστήρ μου συγκέκαυται ἀπὸ κλαυθμοῦ, ἐπὶ δὲ βλεφάροις μου σκιά. ἄδικον δὲ οὐδὲν ἦν ἐν χερσί μου, εὐχὴ δέ μου καθαρά.

γαστέρα τὴν ψυχήν φησιν ἢ διὰ τὸ ἀπόκρυφον καὶ ἀόρατον ἢ ὡς ἀναδοτικὴν τῶν ἐκ τοῦ λόγου τροφῶν. φησὶν οὖν ὅτι· ἡ ψυχή μου συγκαίεται καὶ ἀπαύστως δακρύω, ὥστε καὶ ἡ ὀπτικὴ τῶν ὀφθαλμῶν μου κατεβλάβη δύναμις. ἄλλα δὲ ἀντίγραφα σκιὰν θανάτου ἔχουσιν, ἵνα εἴπῃ ὅτι· καὶ πρὸ τῶν ὀφθαλμῶν ἔχω τὸν θάνατον.

ἀλλὰ καὶ τοῦτο, φησίν, ἀνιᾷ με μᾶλλον τὸ τὴν μὲν εὐχὴν ἀεὶ καθαρὰν ἀναφέρειν θεῷ, ἄδικον δὲ πρᾶξιν ἐμαυτῷ μὴ συνειδέναι καὶ ξενίζεσθαι ἐφ' οἷς ταῦτα ὑπομένω.

σημειοῦ δὲ τὴν εὐχὴν τοῦ δικαίου καθαρὰν οὖσαν καὶ παντὸς πάθους ἀμιγῆ, μὴ ῥεμβασμοὺς ὑπομένουσαν μηδὲ ὑπὸ φροντίδων κατασπωμένην. τοῦτο καὶ ὁ πνεύματι προσευχόμενος ἀπόστολος ἔλεγεν, ὅτι δεῖ προσεύχεσθαι ἐν παντὶ τόπῳ ὁσίους χεῖρας ἐπαίροντας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμῶν.

23 1. Korinther 14,15 24-25 1. Timotheus 2,8

Y Γ(βOFSPL -2; βOFSL ≠ 4 - 5 σάκκος; βOFSPL 13 - 22/23 κατασπωμένην) P(≠ 4-8) N(4-8; ≠ 10; 13-17; ≠ 19 καὶ - 22/23 κατασπωμένην)

2 φησιν > Γ 4-5 διὰ - ἐπίτασιν (Γ)N: > YP 5 ὅτι N(P): > Y 6 ὅλως: οὕτως ὅλος N/ κατατετρύχωμαι Y(P): κατατρύχομαι N 14 ἐκ ΓN: > Y/ φησὶν: λέγει ΓN 17 τῶν > N/ ὀφθαλμῶν + μου N 18 με: μαι Y/ εὐχὴν ἀεὶ Γ: ψυχὴν δεῖν Y 19 τῷ θεῷ Γ/ συνιδέναι Y 21 τοῦ δικαίου τὴν εὐχὴν stellt Γ(nicht L) 22 ἀμιγῆ Γ(N): ἀμιγνῆ Y

16,18 γῆ, μὴ ἐπικαλύψῃς ἐφ' αἵματι τῆς σαρκός μου, μηδὲ εἴη τόπος τῇ κραυγῇ μου.

ἀπορούμενος πρὸς τὴν γῆν διαλέγεται καὶ εἰς συμπάθειαν ἐκκαλουμένου τὰ ῥήματα. λέγει δὲ ὅτι· μὴ σιωπήσῃς, ὦ γῆ, τὰ κατ' ἐμὲ μηδὲ συγκρύψῃς τὸ ἐμὸν αἷμα τὸ ἀδίκως ἐκχεόμενον ἐκ τῆς σαρκός μου· μηδὲ στῇ ἐν τόπῳ καὶ ἀποκρυβῇ καὶ εἰς λήθην ἔλθῃ τὰ κατὰ τοὺς ἐμοὺς ὀδυρμούς.

ταῦτα καὶ εὐκτικῶς καὶ προφητικῶς εἶπες· οὐ γὰρ κατεκρύβη τὰ κατὰ σέ, τρισμακάριστε, ἀλλὰ πάντες ἀνὰ στόμα ἔχομεν ἄνθρωποι τὰ σὰ παλαίσματα καὶ τὴν ἀνδρείαν καὶ τὴν ὑπομονὴν καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις βραβεῖα καὶ τοὺς στεφάνους καὶ τὴν ἀναγόρευσιν.

16,19 καὶ νῦν ἰδοὺ ἐν οὐρανοῖς ὁ μάρτυς μου, ὁ δὲ συνίστωρ μου ἐν ὑψίστοις.

εὖγε, ψυχῆς καθαρᾶς καὶ ἀγάπης ἀνυπερβλήτου καὶ συνειδήσεως ἀληθινῆς τὸν πάντα ἐφορῶντα ὀφθαλμὸν τοῦ θεοῦ πρὸς μαρτύριον ἐπικαλουμένης.

16,2o ἀφίκοιτό μου ἡ δέησις πρὸς κύριον· ἔναντι δὲ αὐτοῦ στάξαι μου ὁ ὀφθαλμός.

ἀλλὰ καὶ τοῦτό σοι πρὸς ἔργον ἐξέβη· ἐθεώρει γάρ σου τὰ παλαίσματα ὁ μέγας ἀγωνοθέτης, ἐπήκουσέ σου τῆς ἱκεσίας, ἐπεῖδέ σου τὰ τιμιώτατα δάκρυα· διὸ καὶ τῶν ἀγώνων τὴν αἰτίαν ἐπληροφόρησεν.

16,21 εἴη δὲ ἔλεγχος ἀνδρὶ ἐναντίον κυρίου καὶ υἱῷ ἀνθρώπου τῷ

Y Γ(βOFSPL 3-7) P(14-16; 19 ἀλλὰ - παλαίσματα; 21 διὸ - ἐπληροφόρησεν) N(3 εἰς - 7; ≠ 8 - 9 τρισμακάριστε; 9 ἀλλὰ - 11; 14-16; 19-21)

1 \`μὴ´ Y 3/4 εἰς συμπάθειαν ἐκκαλουμένου ΓΝ(Konjektur?): συμπαθείας Y 4 ῥήματα + ἢ (εἰ N) καὶ εὐκτικῶς εἴρηται ΓΝ / ὅτι > N/ σιωπήσεις Y 5 συγκ\`ρ´ύψεις Y / τὸ₁ - ἐκχεόμ. N: τὸ ἐμὸν αἷμα ἐ\`κ´χεόμενον Y, τὸ ἀδίκως ἐκχεόμενον αἷμα Γ 6 μου + τὸ διὰ τῶν ἰχώρων Γ / ἔλθῃ: ἔλθει Y, ἔλθοι ΝΓ 11 ἀναγόρευσιν: ἀνάρρησιν Y 15 ὀφθαλμὸν τοῦ θεοῦ > P / τοῦ θεοῦ > N 17 στάξαι (und στάζοι) LXX: στάξει Y 19 ἐξέβη + ἀοίδιμε N / σου γὰρ stellt Y, γὰρ > P 19/20 παλ. + ὦ γενναῖε P 20 καὶ ἐπήκουσε N 21 τίμια N 22 τῷ: τὸ Y

πλησίον αὐτοῦ.

ὃ μὲν λέγει τοῦτό ἐστιν ὅτι· γένοιτό με θεοῦ δικάζοντος διελεγχθῆναι πρὸς τοὺς ἀντιλέγοντας, οὓς δὴ καὶ πλησίον αὐτοῦ φησιν ὡς φίλους. ἄνδρα δὲ καὶ υἱὸν ἀνθρώπου τὸν αὐτὸν ἔφησε περὶ ἑαυτοῦ λέγων.

καὶ τοῦτο δὲ προφητικῶς εἶπε· διακούσας γὰρ ὁ θεὸς τῶν ἑκατέροις τοῖς μέρεσιν εἰρημένων, αὐτὸν μὲν ἐδικαίωσε, τοὺς δὲ αὐτοῦ κατεδίκασε φίλους.

16,22 ἔτη δὲ ἀριθμητὰ ἥκασιν, ὁδῷ δὲ ᾗ οὐκ ἐπαναστραφήσομαι πορεύσομαι.

πάλιν τὸ ὀλιγοχρόνιον εἰς ἱκετηρίαν προβάλλεται ὁμοῦ καὶ διδάσκει, ὡς οἱ ἅπαξ τελευτήσαντες παλινδρομῆσαι πρὸς τόνδε τὸν βίον οὐ δύνανται.

17,1-2 ὀλέκομαι πνεύματι φερόμενος, δέομαι δὲ ταφῆς καὶ οὐ τυγχάνω, λίσσομαι κάμνων, καὶ τί ποιήσω;

ἀπόλλυμαι τοίνυν πανταχοῦ τοῖς τῆς ψυχῆς λογισμοῖς περιφερόμενος, καὶ πρὸς πάντα ἀφορῶν τὰ ἐμοὶ συμβεβηκότα. διὸ καὶ ποθῶ τὸν θάνατον καὶ ἀπορίᾳ συνέχομαι τούτου τυχεῖν μὴ δυνάμενος.

ὁρᾷς οὖν, ὅπερ ἐξ ἀρχῆς ἐλέγομεν, ὡς ποθεῖ μὲν τὸν θάνατον καὶ ἐξὸν ἦν αὐτόχειρα αὐτὸν ἑαυτοῦ καταστῆναι, ἀλλ' οὐχ ἑαυτὸν ἐξάγει διὰ τὴν τιμὴν τοῦ συνδήσαντος τὴν ψυχὴν τῷ σώματι;

17,3 ἔκλεψαν δέ μου τὰ ὑπάρχοντα ἀλλότριοι.

Y Γ(βOFSPL 2-5; ≠ 6-8; βOFSL ≠ 11-13; ≠ 16 - 17 συμβεβηκότα) P(≠ 11-13; 16-18) N(2 γένοιτο - 8; 11-13; 16-21)

2 με: μοι N / με + πρὸ θανάτου Γ / θεοῦ: αὐτοῦ N 2/3 διελλεγχῆναι Y, διαλεχθῆναι N 4 ἔφη Γ 4-5 τὸν - λέγων: ἑαυτὸν ὀνομάζει N 5 ἑαυτοῦ Γ: αὐτοῦ Y 6 προφητικῶς δὲ εἶπε καὶ τοῦτο stellt N / ὁ > N 9 ἔτη: ἔτι Y 11 ὁμοῦ καὶ διδ.: διδάσκων ὁμοῦ (Γ)N 12 ὡς: ὅτι N / τελευτ.: ἀποθανόντες (Γ)N / πρὸς Y(P): εἰς (Γ)N 16 τοίνυν: φησίν ΓP, > N / τοῖς - λογισμοῖς: τῇ ψυχῇ Γ, τοῖς λογ. N 16/17 περιφ. + τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ πνεύματι P 17 ποθῶν P 18 καὶ > P 19 ὅρα N 20 αὐτόχειρα: αὐτῷ χεῖρα Y / ἀλλ' οὐκ Y 21 διὰ - σώμ.: τιμῶν τὸν συνδήσαντα N



ἀλλοτρίους λέγει τοὺς ἱππεῖς καὶ πολεμίους ἢ καὶ τοὺς κατ' αὐτοῦ στρατευσαμένους δαίμονας.

17,3-4 τίς ἐστιν οὗτος; τῇ χειρί μου συνδεθήτω, ὅτι καρδίαν αὐτῶν ἔκρυψαν ἀπὸ φρονήσεως.

πρὸς μὲν ῥητὸν τοῦτο λέγει ὅτι· τίς ἐστιν ὁ θέλων μοι δικάσασθαι; συνδεθήτω τῇ ἐμῇ χειρί, ἵνα κοινῶς ἐπαχθῶμεν πρὸς τὸ θεῖον δικαστήριον· ἐπὶ γὰρ θεοῦ δικαιωθῆναι βούλομαι. ὡς δὲ πρὸς τοὺς φίλους λέγει, ὅτι δοκοῦντες εἶναι φρόνιμοι κρύπτουσι τὴν ἑαυτῶν βουλήν, συνειδότες μὲν ὡς οὐδέν μου καταλέγειν ἔχουσιν, ὡς δὲ θεοῦ συνήγοροι καταψευδόμενοί μου.

πρὸς δὲ διάνοιαν συναισθάνεται τῆς ἀντικειμένης δυνάμεως ἀοράτως αὐτῷ πολεμούσης καί φησιν ὅτι· τίς ἐστιν οὗτος ὁ παρατρέπειν με ἐπιχειρῶν; μὴ μακρὰν ἀποχωρείτω μου, ἀντὶ τοῦ· δεικνύτω ἑαυτόν, τίς ἐστιν. συνδεθήτω δὲ τῇ ἐμῇ χειρί, τουτέστιν· ἐξισωθήτω μοι, ἵνα εἴπῃ ὅτι· πλεονεκτεῖ με κατὰ τὴν φύσιν, ἀλλὰ τυχών τινος διὰ τούτου συνηγορίας καὶ δικάζομαι αὐτῷ. ἐπειδὴ δὲ δυσκατάληπτός ἐστιν ἡ τῶν δαιμόνων κακία τῇ ἀνθρωπίνῃ φρονήσει, διὰ τοῦτο εἶπεν ὅτι· καρδίαν αὐτῶν ἔκρυψαν ἀντὶ τοῦ· δολίως καὶ ἐπικλόπως ἔρχονται ὡς λανθάνειν αὐτῶν τὴν κακουργίαν καὶ κρύπτεσθαι ἀπὸ τῆς ἀνθρωπίνης φρονήσεως. τινὰ δὲ τῶν ἀντιγράφων ἔχει ὅτι· καρδίαν αὐτῶν ἔκρυψας, τουτέστιν· ἀοράτους αὐτοὺς ἀνθρώποις κατεσκεύασας.

εἶτα καὶ εὔχεται μὴ αἴρειν αὐτοὺς τὴν κεφαλήν, ἀλλὰ ταπεινοῦσθαι ὑπὸ τοῦ παντοδυνάμου θεοῦ·

17,4-5 διὰ τοῦτο οὐ μὴ ὑψώσῃς αὐτούς· τῇ μερίδι ἀναγγελεῖ κακίαν.

Y Γ(βOFSPL 5-24) N(5 - 7 δικαστήριον; 8 ὅτι - 10)

4 + 25 διὰ - αὐτούς Y(s.dort) 5 πρὸς - ὅτι: τούτους τοὺς στίχους τινὲς οὕτως ἑρμηνεύουσι N 6 ἀπαχθῶμεν ΓN 7 δικαιωτήριον ΓN / ἐπὶ - βούλομαι: θεοῦ γὰρ δικαστοῦ καθικετεύω τυχεῖν Γ 9 συνιδότες Y / καταλέγειν: κατηγορεῖν N 10 θεοῦ + δῆθεν ΓN 12 ὅτι > Γ 12-13 ὁ παρ. - μου > Γ 14 συνδεθήτω - 16 αὐτῷ Γ: > Y 16 τυχών Hag: τύχω Γ / τούτου (L): τοῦτο Γ 20 τινὰ - 22 Γ: > Y 23 τὴν Γ: > Y 24 ὑπό: παρὰ Γ / τοῦ παντοδυνάμου > Γ 25 διὰ - αὐτούς nach 3 stellt Y / ὑψώσει Y, vgl. 153,1 und 7

μὴ ὑφώσῃς, φησίν, αὐτούς τούς τε ἀδίκους ἀνθρώπους ὁμοῦ καὶ τοὺς δαίμονας, ἐπειδὴ τῇ μερίδι – τουτέστι τῇ μοίρᾳ ᾗ εἰλήφασι παρὰ θεοῦ, ἀντὶ τοῦ· τῷ αὐτεξουσίῳ τῆς προαιρέσεως – ἑκόντες προσήγγειλαν τὴν κακίαν· μερὶς γὰρ καὶ κλῆρος τῶν λογικῶν ἰδικῶς αὐτοῖς ἀφωρισμένος ὑπὸ θεοῦ τὸ αὐτεξούσιον. τοῦτο οὖν λέγει· ἐπειδὴ πάντες ὑπὸ θεοῦ καλοὶ γεγονότες καὶ αὐτεξούσιοι ἑαυτοὺς τῇ κακίᾳ προσέρριψαν, μὴ ὑφώσῃς αὐτούς.

17,5-6 ὀφθαλμοὶ δέ μου ἐφ' υἱοῖς ἐτάκησαν. ἔθου δέ με θρύλημα ἔθνεσι, γέλως τε αὐτοῖς ἀπέβην.

ἔθνη λέγει καὶ τὰ τῶν μηκόθεν ἀνθρώπων, ἵνα εἴπῃ ὅτι· πανταχοῦ τὰ κατ' ἐμὲ τεθρύληται καὶ καταγέλαστος γέγονα. ἀληθέστερον δὲ τὰ τῶν δαιμόνων ἔθνη φησίν, οἳ δὴ καὶ κατεγέλων τοῦ δικαίου <ταῖς> συμφοραῖς ἐπεμβαίνοντες.

σημειοῦ δέ, ὡς οὐκ εἶπεν· οἱ ὀφθαλμοί μου ἐπὶ τῇ ἀπωλείᾳ τῶν ὑπαρχόντων ἐτάκησαν – μικρὸν γὰρ ἐκείνων ἐποιεῖτο λόγον –, ἀλλ' ἐπὶ τῇ τῶν τέκνων ἀθρόᾳ τελευτῇ· ἐπὶ γὰρ τούτοις ὡς συμπαθὴς περιήλγησεν.

17,7 πεπώρωνται γὰρ ἀπὸ ὀργῆς οἱ ὀφθαλμοί μου, καὶ πεπολιόρκημαι μεγάλως ὑπὸ πάντων.

ἠμαυρώθησαν, φησίν, οἱ ὀφθαλμοί μου, πρὸς μὲν ῥητὸν ὑπὸ τῶν κατὰ θείαν ὀργὴν ἐπενεχθέντων μοι κακῶν, πρὸς δὲ διάνοιαν ἡ ὀπτικὴ τῆς ψυχῆς δύναμις ἠμαυρώθη διὰ τῆς συνεχοῦς πρὸς τοὺς δαίμονας ἀντιστάσεως, ὑφ' ὧν καὶ πεπολιορκῆσθαι λέγει.

Y Γ(βOFSPL 1-7; ≠ 20 - 21 μοι) P(≠ 10-17) N(≠ 10 πάντα - 11 γέγονα; 14-17; ≠ 20 - 21 κακῶν)

1 μὴ – φησιν: φησὶ γὰρ μὴ ὑψ. Γ / ὑψώσεις Y / ὁμοῦ Γ: > Y 6 ᾗ > Y 3 τῷ αὐτεξουσίῳ Γ: αὐτεξουσίως Y 5 αὐτοῖς Γ: αὐτοὺς Y / ἀφορισμένος Y 6 ἐπειδὴ πάντες: ἐπειδήπερ Γ 7 ὑψώσεις Y 8 υἱοῖς: οἷς Y 9 γέλος Y 10 πανταχοῦ (PN): πάντα Y 11 τεθρύλληται Y 14 σημειοῦ Hag: σημεῖον Y, ὅρα N, (> P)/ οἱ N(P): > Y / ἀπωλίᾳ Y 18 πεπόρονται Y/ πεπολυόρκημαι Y 21 μοι (ΓN): > Y 22/23 δαίμονας + [[ἀμαυρώσεως]] Y 23 πεπολιορκεῖσθαι Y



17,8 θαῦμα ἔσχεν ἀληθινοὺς ἐπὶ τούτοις.

ὥστε, φησίν, καὶ ἐκπλήττεσθαι τοὺς τῆς ἀληθείας ἐφιεμένους ἐπὶ τοῖς ἐμοὶ συμβεβηκόσιν. τοῦτο δὲ ἴσως καὶ τοὺς φίλους αἰνιττόμενος λέγει ὡς οὐ τῆς ἀληθείας μεταποιουμένους, ἀλλὰ θέλοντας ἁπλῶς θεῷ χαρίζεσθαι.

17,8-9 δίκαιος δὲ ἐπὶ παρανόμῳ ἐπανασταίη· σχοίη δὲ πιστὸς τὴν ἑαυτοῦ ὁδόν, καθαρὸς δὲ χεῖρας ἀναλάβοι θάρσος.

ὡς μὲν περὶ ἑτέρου λέγει, περὶ ἑαυτοῦ δέ φησιν. ἐπειδὴ γὰρ προεῖπεν· μὴ ὑψώσῃς τοὺς ἀδίκους, τὸ δὲ ἐναντίον, φησίν, γένοιτο τὸν δίκαιον κατισχῦσαι τοῦ παρανόμου καὶ σχεῖν τὸν πιστὸν καὶ ἀληθινὸν τὴν ἑαυτοῦ ὁδόν, τουτέστιν· εὐοδοῦσθαι καὶ μὴ ἡττᾶσθαι τοῖς παρανόμοις, ἵνα ἐκ τοῦ κατ' ἐμὲ παραδείγματος οἱ καθαροὶ θάρσος ἀναλάβωσιν ὡς κατισχύοντες τῶν ὑπεναντίων.

ταῦτα πάλιν ὁ ἅγιος Ἰὼβ ὑπὲρ πάντων εὔχεται· διόπερ οὐ περὶ ἑαυτοῦ, ἀλλὰ ἀορίστως περὶ παντὸς προσώπου τὴν εὐχὴν ἐποιήσατο. ὁμοῦ καὶ διδάσκει, ὡς οὐ κατισχύει ποτὲ τῆς ἀρετῆς ἡ κακία μέχρι τέλους.

17,10 οὐ μὴν δέ, ἀλλὰ πάντες ἐρείδετε καὶ δεῦτε δή, οὐ γὰρ εὑρίσκω ἐν ὑμῖν ἀληθές.

ἐνισχύσατε τοιγαροῦν ἀλλήλους, φησίν· κἂν γὰρ πάντες ὁμοφωνῆτε, διελέγξω ὑμᾶς μὴ ἀληθεύοντας.

εἶτα πάλιν ἀπολογούμενος ὑπὲρ αὐτοῦ, ἐπειδὴ εἶπε· δέομαι

---

9 Hiob 17,4 22-1 Hiob 17,1

Y Γ(βOFSPL 8-13; βOFSPLN 20-21; ≠ 22-) N(3 τοῦτο - 5; 8 - 10 παρανόμου; 14-15; ≠ 16-17)

1 τούτοις LXX: τούτους Y 3 ἐμοὶ Hag: ἐμοῖς Y 4 μεταποιούμενος Y/ θέλειν Y 4-5 ἀλλὰ - χαρίζεσθαι: ἀλλ' ἁπλῶς θεῷ χαρ. θέλοντας N 6 πιστῶς Y 8 ὡς - φησιν: καθολικῶς ἅμα καὶ περὶ ἑαυτοῦ λέγει Γ 9 προεῖπεν ΓΝ: εἶπεν Y / τοὺς ἀδίκους ΓΝ: αὐτούς Y / δὲ > N 9/10 γένοιτό φησιν stellt Y 10 γένοιτο + τὸ N / σχεῖν Γ: ἔχει Y 12 ἐμὲ + φησίν Γ 14 ταῦτα + δὲ N / Ἰὼβ > N / διόπερ: ὅθεν N / περὶ + δικαίου N 19 ἀληθές LXX: ἀληθῶς Y 20 ἀλλήλους Γ: > Y 20/21 ὁμοφωνεῖτε Y 22 δαίομαι Y

ταφῆς καὶ οὐ τυγχάνω, τὰς αἰτίας λέγει, δι' ἃς ποθεῖ τὸν θάνατον.

17,11 αἱ ἡμέραι μου παρῆλθον ἐν βρόμῳ, ἐρράγη δὲ τὰ ἄρθρα τῆς καρδίας μου.

πολύς, φησίν, ἤδη μοι παρῴχηκε χρόνος καὶ πρὸς τὸ τέλος ἐλαύνω ἐν ἀηδίᾳ τὰς ἡμέρας μου τρίβων, καὶ παρείθησαν καὶ διελύθησάν μου τῆς ψυχῆς οἱ τόνοι.

17,12 νύκτα εἰς ἡμέραν ἔθηκα, φῶς ἐγγὺς ἀπὸ προσώπου σκότους.

πρὸς μὲν ῥητόν· τὴν νύκτα, φησίν, ἅπασαν ἀγρυπνῶν ὡς ἐν ἡμέρᾳ διετέλεσα προσδοκῶν ἀεὶ τὸ φῶς μετὰ τὴν τῆς νυκτὸς διάλυσιν. τοῦτο δὲ φυσικῶς πάσχουσιν οἱ ἐν ταῖς νόσοις ἀγρυπνοῦντες εὐχόμενοι τὴν ἡμέραν ἰδεῖν.

πρὸς δὲ διάνοιαν· οὐκ ἠμέλησα, φησίν, τοῦ χωρίζειν ἐμαυτὸν τοῦ σκότους καὶ τῷ νοητῷ προσεγγίζειν φωτί.

17,13-16 ἐὰν γὰρ ὑπομείνω, ᾅδης μου ὁ οἶκος, ἐν δὲ γνόφῳ ἔστρωταί μου ἡ στρωμνή. θάνατον ἐπεκαλεσάμην πατέρα μου εἶναι, μητέρα δέ μου καὶ ἀδελφὴν σαπρίαν. ποῦ γάρ μου <ἔτι> ἐστὶν ἡ ἐλπίς; ἢ τὰ ἀγαθά <μου> ὄψομαι; ἢ μετ' ἐμοῦ εἰς ᾅδην καταβήσεται; ἢ ὁμοθυμαδὸν ἐπὶ χώματος καταβησόμεθα;

ἀλλὰ <τί> δεῖ, φησίν, καρτερεῖν καλῶς, ἵνα τι πλέον προσγένηται; οὐ κοινὸν ἅπασι τὸ ἀποθανεῖν; οὐχ ᾅδης ἅπασιν οἶκος; οὐκ ἐκεῖ πάντες τῶν ἐνθάδε καταλήγουσι πόνων; τοῦτο γὰρ λέγει τὸ ἐν γνόφῳ ἡ στρωμνή, ἐν τῷ ἀφεγγεῖ χωρίῳ ἡ ἀνάπαυσις τῶν ἐνθάδε πόνων. μὴ ἐνδέχεταί τινα μεθ' ἑαυτοῦ καταγαγεῖν εἰς ᾅδου τὸν πλοῦ-

Y Γ(βOFSPLN ≠ -2; 5-7; βOFSPL 9-14; 20-) N(9-12; 20-)

3 αἱ: ἡ Y 5 φησίν im vorhergehenden Kontext Γ / μοι Γ: > Y 6 μου > Γ / τρίψας Γ / παρήθησαν Y 9 πρὸς – ῥητόν > N / ἅπασαν ΓN: πᾶσαν Y / ὡς ΓN: ὥσπερ Y 10 ἀεὶ προσδοκῶν stellt Y / μετὰ – διάλυσιν > ΓN 11 φυσικῶς > Γ 13 ἐμαυτὸν + ἐκ Y 20 <τί> Young: > YΓN / δεῖ ΓN: δὴ Y / καλῶς > N 21 ἅπασι₁ + ἀνθρώποις Γ(ohne PL)N / οὐχ Γ: οὐκ Y, οὐχὶ N / ἅπασιν₂ ΓN: πᾶσιν Y 22 τὸ Γ: > YN 23 στρωμνή + μου N

τον ἢ τὴν ἐνθάδε δόξαν; τὸ δὲ ἐπὶ χώματος καταβησόμεθα ἀντὶ τοῦ· ἐν τοῖς καταχθονίοις μὴ μετὰ τῶν ἐνθάδε ἀγαθῶν δύναμαι ἀπελθεῖν; ποίᾳ τοιγαροῦν ἐλπίδι ὑπομείνω, ὅπουγε μικρὸν ὕστερον ἀποθανεῖν ἀπόκειται πάντως, πάντα τὰ ἐνθάδε καταλελοιπότα; τούτου δὲ ὧδε ἔχοντος δικαίως τὸν μὲν θάνατον συντόμως ἐπελθεῖν ὡς πατέρα ποθῶ, τὴν δὲ τοῦ σώματος σῆψιν καὶ ἀνάλυσιν ὡς μητέρα καὶ ἀδελφήν, καὶ πᾶσιν αὐτὰ τοῖς τῆς φιλίας ὀνόμασι κατασπάζομαι.

ὁμοῦ τοιγαροῦν καὶ ἡμᾶς ἐδίδαξε μὴ περιέχεσθαι τῶν ἐν τῷ βίῳ καλῶν· οὐδὲν γὰρ αὐτῶν ἡμῖν συνεξέρχεται ἐκ τοῦδε τοῦ βίου. καὶ ἱκανῶς ἀπολελόγηται τοῦ μὴ μάτην ἐπιποθεῖν τὸν θάνατον τοσούτοις ἀλγεινοῖς περιαντλούμενος.

Y Γ(βOFSPL) N(- 6 ποθῶ; 8-11)

1 τὸ δὲ – 3 ἀπελθεῖν ≠ N 3 ἐλπίδα Y 4 ἀπόκειται ΓΝ: ὑπόκειται Y / τὰ > Γ / ἀπολελοιπότα Γ 5 δικαίως: εἰκότως N / τὸν – ἐπελθεῖν: ἐπελθεῖν συντόμως τὸν θάνατον N 8 ἐν τῷ βίῳ: τοῦ βίου δοκούντων Γ 9 συνεξέρχεται ΓΝ: συνέρχεται Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΔΩΔΕΚΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης λέγει· μέχρι τίνος οὐ παύσει; ἐπίσχες, ἵνα καὶ αὐτοὶ λαλήσωμεν.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

δυσχεραίνει ὁ Βαλδὰδ ἐπὶ τῇ τοῦ Ἰὼβ μακρηγορίᾳ· οὐ γὰρ δεῖ, φησίν, ἀλόγων δίκην σιωπῶντας παρακαθῆσθαι. εἶτα, ὡς πολλάκις τοῦ Ἰὼβ εἰρηκότος ὡς ἐπιποθεῖ τοῦ σώματος ἀπαλλαγῆναι, τί, φησίν, σοβαρεύῃ καὶ πολλάκις λέγεις· ἡδέως ἔξειμι τοῦ σώματος, καὶ σεμνύνεις τὰ κατὰ σαυτὸν ὥσπερ οὐκ ὢν ἄνθρωπος εἷς, ἀλλὰ ὁ κόσμος ὅλος. <μὴ γάρ>, ἐὰν ἀποθάνῃς, γενικὴ γίνεται συντέλεια;

εἶτα ταῦτα εἰρηκὼς στρέφει τὸν λόγον εἰς τὰ τοῖς ἀσεβέσι συμβησόμενα ὡς τὰ καθόλου μὲν λέγων, ἐπ' ἀσεβείᾳ δὲ σκώπτων τὸν δίκαιον.

Αἱ λέξεις

<u>18,2-3 μέχρι τίνος οὐ παύσει; ἐπίσχες, ἵνα καὶ αὐτοὶ λαλήσωμεν. διὰ τί δὲ ὥσπερ τετράποδα σεσιωπήκαμεν ἐναντίον σου;</u>

μὴ οἴου, φησίν, πρὸς τὰ ἄλογα τοὺς λόγους ποιεῖσθαι μηδὲ ἀποτάδην οὕτω διαλέγου, δίδου δὲ μᾶλλον καὶ ἡμῖν τοῦ λαλεῖν χώραν τοὺς σαυτοῦ συντέμνων λόγους.

Y Γ(γOFSPL 5-13; βOFSL ≠ 7 τί - 10) P(17-18) N(5-13; 17-19)

1 δωδέκατον: ιβ Y 2 Αὐχίτης Y 3 παύει Y, vgl. Z.15 / αὐτοὶ LXX: ἡμεῖς Y, vgl. Z.15 5 μακοιγορίᾳ Y 6 σιωπόντας Y / παρακαθέσθαι Γ / πολλάκις ΓΝ: λάκκις Y 7 ὡς: ὅτι N(P) / ἐπιποθ(εῖν) Y 8 σοβαρεύει Y 9 ὁ > ΓΝ 10 <μὴ γάρ> Hag: <ἦ γάρ> Young (exempli gratia), > YΓΝ 17 φησίν > N / τὰ > PN / μηδὲ Hag: καὶ YPN 18 οὕτω > P / δὲ N: > YP / μᾶλλον > P/ τοῦ - χώραν: χώραν τοῦ λέγειν P 19 σαυτοῦ N: αὐτοῦ Y / συντέμνων: συστέλλων N



18,4 κέχρηταί σοι ὀργή.

ὦ κατὰ σαυτοῦ καὶ τῆς σῆς ψυχῆς ὀργιζόμενε, ὀργάνῳ σοι κέχρηται ἡ ὀργή. τὸ γὰρ ὀργίζεσθαί σε κατὰ θεοῦ οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν ἢ κατὰ τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς τὴν ὀργὴν ἐκφέρειν.

18,4 τί γάρ; ἐὰν σὺ ἀποθάνῃς, ἀοίκητος ἡ ὑπ' οὐρανόν, ἢ καταστραφήσονται ὄρη ἐκ θεμελίων;

τί νομίζεις, ὅτι τῇ σῇ συστάσει καὶ ὁ κόσμος συνίσταται, καὶ μεγαλύνεις τὰ κατὰ σαυτόν, καὶ ὡς τὸ πᾶν ζημίᾳ περιβαλὼν οὕτω τὸν θάνατον ἐπεύχῃ;

18,5 καὶ φῶς ἀσεβῶν σβεσθήσεται καὶ οὐκ ἀποβήσεται αὐτῶν ἡ φλόξ.

πλὴν ἴσθι, ὅτι κἂν διαλάμψωσιν οἱ ἀσεβεῖς, κἂν εἰς ὕψος δόξης ἀρθῶσιν - τοῦτο γὰρ αἰνίττεται διὰ τῆς φλογός -, σχήσει τὰ κατ'αὐτοὺς τὴν ἐναντίαν πάντως μεταβολήν.

18,6 τὸ φῶς αὐτοῦ σκότος ἐν διαίτῃ, ὁ δὲ λύχνος ἐπ' αὐτῷ σβεσθήσεται.

καὶ στραφήσεται, φησίν, τὸ φῶς τοῦ ἀσεβοῦς εἰς σκότος ἐν πάσῃ αὐτοῦ τῇ διαγωγῇ, ἀντὶ τοῦ· πάντα τὰ κατ' αὐτὸν δυσπραγία καθέξει. ὁ δὲ λύχνος ὁ ἐπ' αὐτῷ, τουτέστιν ἡ ἄνωθεν ἐπικειμένη αὐτῷ εὐημερία καὶ πάντα τὰ κατ' αὐτὸν καταυγάζουσα, ἀποσβεσθήσεται. ὁμοιωματικῶς δὲ <τῇ λέξει τοῦ φωτός> ἐχρήσατο, ἐπειδήπερ οἱ ὑπὸ φωτὶ βαδίζοντες οὐ προσπταίουσιν.

18,7-9 θηρεύσαισαν ἐλάχιστοι τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ, σφάλαι δὲ αὐτοῦ ἡ βουλή. ἐμβληθείη δὲ ὁ ποὺς αὐτοῦ ἐν παγίδι, ἐν δικτύῳ ἑλιχθείη· ἔλθοισαν ἐπ' αὐτόν παγίδες.

Y Γ(βOFSPL 2 ὀργάνῳ - 4; βOFSPLN 11-13; 15-20) N(2-4; 7-9)

2-3 ὀργ. - ὀργή: ὀργή φησιν ὡς ὀργάνῳ σοι κέχρηται Γ 3 σε ΓΝ: σοι Y 4 σαυτοῦ N 5 σὺ: σοὶ Y 7 νομίζεις + φησίν N 10 ἀποβήσεται LXX: ἀποσβεσθήσεται Y 11 ἴσθι + φησίν Γ 12 γὰρ Γ: > Y / σχίσει Y 15 φησίν: μὲν Γ / τοῦ ἀσεβοῦς τὸ φῶς stellt Γ 16 τῇ Γ: > Y / ἀντὶ τοῦ: τουτέστι Γ 17 τουτέστιν: ὅπερ ἐστὶν Γ 19 < > Young 20 προσπαίουσιν Y 21 θηρεύσαισαν LXX: μηρεύσαισαν Y 22 δυκτίῳ Y 23 ἐπ' LXX: μετ' Y

ἐκ μεταφορᾶς τῶν θηρευομένων ὀρνέων ἢ ζῴων ταῦτα εἶπεν. ὥσπερ γάρ, φησίν, ἐκεῖνα ὑπὸ τὴν παγίδα ἢ τὰ δίκτυα γινόμενα διεκδῦναι λοιπὸν οὐ δύνανται, οὕτω καὶ οἱ ἀσεβεῖς ἀναποδράστους ἔχουσι τὰς καταλαμβανούσας αὐτοὺς συμφοράς. καὶ τὸ δὴ χαλεπώτερον, ὅτι πολλάκις οὐδὲ ὑπὸ δυνατῶν τινων, ἀλλ' ὑπὸ ἐλαχίστων τῶν ὑπαρχόντων τὴν στέρησιν ὑπομένουσι πάσης αὐτῶν τῆς βουλῆς εἰς τοὐναντίον περιτρεπομένης.

18,9 κατισχύσει ἐπ' αὐτὸν διψῶντας.

ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐπιθυμοῦντας εὑρεῖν τι κατ' αὐτοῦ δυνατωτέρους αὐτοῦ ἀπεργάσεται θεός.

18,10 κέκρυπται δὲ ἐν γῇ σχοινίον αὐτοῦ καὶ ἡ σύλληψις αὐτοῦ ἐπὶ τρίβων.

καὶ τοῦτο μὲν ἐκ μεταφορᾶς τῶν θηρευτῶν εἶπεν. ὥσπερ γὰρ οἱ θηρεύοντες κρύπτουσιν εἰς γῆν τοῦ δικτύου τὸ σχοινίον καὶ πόρρωθεν ἀποσκοποῦσι καθήμενοι, εἰ γέγονε περὶ τὸ δίκτυον τὸ θήραμα, εἶτα ἕλκοντες τὸ σχοινίον συλλαμβάνουσι τὴν ἄγραν ἀδοκήτως ταῖς ἄρκυσι περιπεσοῦσαν, οὕτω καὶ τὸν ἀσεβῆ ἀπροσδοκήτως καταλήψεται ἡ δυσπραγία. σημαίνει δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι τὸ σχοινίον τοῦ ἀσεβοῦς, τουτέστιν ἡ μερὶς αὐτοῦ, κατακέχωσται. τὸ δὲ ἡ σύλληψις αὐτοῦ ἐπὶ τρίβων τοιοῦτόν ἐστιν· αἱ ἔφοδοι ἐν ταῖς ἐρήμοις γίνονται, ὁ δὲ ἀσεβής, φησίν, οὐκ ἐν ἐρήμῳ, ἀλλ' ἐν αὐταῖς μέσαις ταῖς ὁδοῖς συλλαμβάνεται, τουτέστιν· ἔτι ὢν ἐν τῇ εὐημερίᾳ τὴν αἰφνίδιον ὑπομένει μεταβολήν.

Y Γ(βOFSPL 9-10; ≠ 13-18 δυσπραγία; βOFSL 18 σημαίνει -23) P(18 σημαίνει -23) N(1-7; 9-10; ≠ 13 καὶ - εἶπεν; 13 ὥσπερ -23)

1 θηρωμένων N   2 φησὶν ἐκεῖνα: τὰ ζῷά φησιν N / γενόμενα N   5 δυναστῶν N / ἐλαχίστων + καὶ εὐτελῶν N   5/6 τὴν τῶν ὑπαρχόντων ὑπομέν. στέρησιν stellt N   8 ἐπ' LXX: μετ' Y   9 ἀλλὰ > N / ἐπιθυμ. + φησίν Γ / αὐτοῦ ΓN: αὐτῶν Y   10 αὐτοῦ ΓN: αὐτῶν Y / ἀπεργάζεται Y / ὁ θεός Γ, > N   13 γάρ + φησιν N   15 καθημ. ἀποσκοπ. stellt N   16 συλαμβάνουσι Y / ταῖς N: τοῖς Y   17-18 οὕτω - δυσπραγία > N   18 ὅτι > P   19 τὸ δὲ ἡ ΓNP: ἡ δὲ Y   20 τρίβοις N / τρίβων + ὃ δὲ λέγει Y / αἱ - γίνονται > Γ   21 ὁ δὲ ἀσ. φησ.: λέγει οὖν ὅτι P / δὲ > Γ / ἐρήμοις N   22 συνλαμβάνεται ὁ ἀσεβής P   23 αἰφνήδιον Y

18,11 κύκλῳ ὀλέσαισαν αὐτὸν ὀδύναι.

ἀλλὰ καὶ πανταχόθεν ὀδυνηρὰ αὐτῷ συμβήσεται.

18,11 πολλοὶ δὲ περὶ πόδας αὐτοῦ ἔλθοισαν ἐν λιμῷ στενῷ.

ἕτερα ἀντίγραφα οὕτως ἔχουσιν· πολλῶν δὲ περὶ πόδας ἔλθοι ἐν λιμῷ στενῷ, ἀντὶ τοῦ· εἰς ἐσχάτην ἀπορίαν ἐλάσοι. κατὰ δὲ τὸ πρῶτον· πολλοί, φησίν, ἔσονται περὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ, τουτέστιν ὑποσκελίζοντες αὐτὸν ἐν λιμῷ στενῷ, ἵνα εἴπῃ· ἐν τῇ καταλαμβανούσῃ αὐτὸν συμφορᾷ.

18,12-14 πτῶμα δὲ αὐτῷ ἡτοίμασται ἐξαίσιον. βρωθείησαν δὲ αὐτοῦ κλῶνες ποδῶν, κατέδεται αὐτοῦ τὰ ὡραῖα θάνατος, ἐκραγείη δὲ ἐκ διαίτης αὐτοῦ ἴασις.

κλῶνας ποδῶν τὰ βλαστήματα τῶν πορειῶν φησιν, ἵνα εἴπῃ, ὅτι ὁ ἀσεβὴς οὐκ εὐοδωθήσεται πίπτων πτῶμα ἐξαίσιον. ἀλλὰ καὶ τὰ ὡραῖα αὐτοῦ, τουτέστι τοὺς παῖδας, ἀπλήστως δαπανήσει θάνατος· καὶ ἐκ πάσης δὲ αὐτοῦ τῆς διαίτης πᾶσα ἴασις ἀποχωρισθείη, ἀντὶ τοῦ· ἀνίατα ἔσται καὶ ἀθεράπευτα τὰ αὐτῷ συμβησόμενα.

δυνατὸν δὲ καὶ κλῶνας ποδῶν νοῆσαι τοὺς ἐγγόνους τυχὸν ἢ καὶ ἀπογόνους.

18,14 σχοίη δὲ αὐτὸν ἀνάγκη αἰτίᾳ βασιλικῇ.

τουτέστιν· ἀπαραίτητος τιμωρία.

18,15 κατασκηνώσει ἐν τῇ σκηνῇ αὐτοῦ ἐν νυκτὶ αὐτοῦ.

ἄλλα ἀντίγραφα ἀντὶ τοῦ ἐν νυκτὶ αὐτοῦ ἐν σώματι αὐτοῦ ἔχουσιν. κατὰ μὲν οὖν τὸ ἐν νυκτὶ αὐτοῦ ἀντὶ τοῦ· ἐν ζόφῳ

Υ Γ(βOFSPL 4-8; 12-14 θάνατος; ≠ 14 καὶ -16; βOFSL 20; 22-) P(22-23 ἔχουσιν; 23 ἐν ζόφῳ -) N(2; 4-8; 12-14 θάνατος; 15 ἀνίατα -16; 22-)

2 ἀλλὰ καὶ > N 4 ἕτερα + δὲ N 5 ἀπορείαν Υ / ἐλάσοι + ὡς καὶ ὑπὸ πόδας πολλῶν πίπτειν καὶ δεῖσθαι ὑπὲρ τροφῆς N 6 αὐτοῦ πόδας stellt Υ 9 αὐτῷ: αὐτὸν Υ 10 κλόνες Υ / αὐτοὺς Υ 12 πορειῶν Υ 13 πίπτων πτ. ἐξαίσ.: ἐν ταῖς ἑαυτοῦ πράξεσιν Γ 14 παῖδας ΓΝ: πόδας Υ 16 ἔσται > N 17 τυχὼν Υ 20 τουτέστιν Γ: > Υ/ τιμ. + ἡ τοῦ θεοῦ Γ 22 ἄλλα: ἕτερα N, + δὲ PN / ἀντὶ - αὐτοῦ₁: κατασκηνώσει P

καὶ νυκτὶ ἀφεγγεῖ ὅλη αὐτοῦ ἔσται ἡ διαγωγή. κατὰ δὲ τό· ἐν σώματι αὐτοῦ, ἵνα εἴπῃ ὅτι· εἰσελεύσεται εἰς τόπον, ὅπου κατασκηνοῖ μετὰ τῆς ἐσχάτης πενίας μηδὲν ἕτερον ἔχων ἢ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα.

ταύτῃ δὲ τῇ ἐννοίᾳ συντρέχει καὶ Θεοδοτίων οὕτως εἰρηκώς· κατασκηνώσει ἐν τῇ σκηνῇ αὐτοῦ ἀνυπαρξία.

18,15 κατασπαρήσονται τὰ εὐπρεπῆ αὐτοῦ ἐν θείῳ.

ὅμοιον εἶπε καὶ ὁ Δαυὶδ περὶ τῶν ἁμαρτωλῶν· πῦρ καὶ θεῖον καὶ πνεῦμα καταιγίδος ἡ μερὶς τοῦ ποτηρίου αὐτῶν. καὶ ὁ μὲν θεὸς ἐπὶ τὴν Σοδομῖτιν <θεῖον καὶ> πῦρ ἐπαφεὶς ἐτέφρωσεν αὐτῶν τὴν γῆν.

θέλει δὲ εἰπεῖν, ὅτι καὶ ἄκαρπα ἔσται πάντα τὰ κατ' αὐτοὺς ὡς ὑπὸ θείου κατασπαρέντα.

18,16 ὑποκάτωθεν αἱ ῥίζαι αὐτοῦ ξηρανθήσονται.

κατὰ μεταφορὰν τῶν φυτῶν τῶν ῥιζωθέντων ξηραινομένων.

18,16 καὶ ἐπάνωθεν ἐπιπεσεῖται θερισμὸς αὐτοῦ.

εἰ δὲ καί τις ὑπόνοια βλαστήσεως γένηται, ταχέως ἐκκοπήσεται {τὸ μνημόσυνον αὐτοῦ}.

18,17 τὸ μνημόσυνον αὐτοῦ ἀπόλοιτο ἐκ τῆς γῆς, καὶ ὑπάρχει ὄνομα αὐτῷ ἐπὶ πρόσωπον {τοῦ} ἐξωτέρω.

ἀλλὰ καὶ οἱ παῖδες, φησίν, ἀπολοῦνται τοῦ ἀσεβοῦς, οἳ δὴ μνημόσυνόν εἰσι τῶν γεννησάντων.

τὸ δὲ ὄνομα αὐτοῦ οὕτως ἔσται σκαιὸν καὶ ἀποτρόπαιον, ὡς ἐκα-

---

7-8 Psalm 10,6 9 Genesis 19,24

Y Γ(βOFSL -3; βOFSPL ≠ 11-12; 16; βOFSL 22-) P(-3; 22-) N(-5; ≠ 7-12; ≠ 20-21; 22-)

1 καὶ + ἐν N / νυκτὶ ἀφεγγεῖ N: ἀφεγγεῖ Γ, νυκτὶ καὶ ἀφεγγίᾳ YP / ὅλη: πᾶσα Γ 1-2 κατὰ - εἴπῃ: ἀντὶ τοῦ εἰπεῖν P 2 εἰς + τὸν ΓPN 3 ἔχων ΓN: εὑρίσκων YP 4 δὲ > N / συντρ. nach Θεοδ. stellt N / καὶ + ὁ N / Θεοδωτίων Y 8 καὶ (N): > Y 9 σοδομίτην Y / < > LXX: > Y(N) 16 εἰ δὲ καί: κἂν Γ 20 ἀπολοῦνται (N): ἀπόλυνται Y 22 δὲ > N / αὐτοῦ + φησιν ΓPN / οὕτως ΓPN: τοιοῦτον Y

στον ἀκούοντα τῆς προσηγορίας στρέφειν ἐξωτέρω τοῦ λέγοντος τὸ ἑαυτοῦ πρόσωπον μυσαττόμενον αὐτοῦ καὶ αὐτὴν τὴν ὀνομασίαν.

18,18-19 ἀπώσειεν αὐτὸν ἐκ φωτὸς εἰς σκότος. οὐκ ἔσται ἐπίγνωστος ἐν λαῷ αὐτοῦ οὐδὲ σεσωσμένος ἐν τῇ ὑπ' οὐρανὸν ὁ οἶκος αὐτοῦ, ἀλλ' ἐν τοῖς αὐτοῦ ζήσονται ἕτεροι.

ταῦτα πάντα συμβέβηκε τῷ Ἰὼβ δίχα τῆς βασιλικῆς ἀνάγκης· ταύτην δὲ ἴσως εἶπεν ὁ Βαλδάδ, ἵνα μὴ δόξῃ δι' αὐτὸν λέγειν.

18,20-21 ἐπ' αὐτῷ ἐστέναξαν ἔσχατοι, πρώτους δὲ ἔσχε θαῦμα. οὗτοί εἰσιν οἶκοι ἀδίκων, οὗτος δὲ τόπος τῶν μὴ εἰδότων τὸν κύριον.

πρώτους λέγει τοὺς ἐπὶ τῆς αὐτοῦ γενεᾶς, ἐσχάτους δὲ τοὺς μετ' αὐτόν. θαυμάσουσιν οὖν, φησίν, καὶ οἱ ὁρῶντες τῶν ἀσεβῶν τὴν πτῶσιν, καὶ οἱ τὰ κατ' αὐτοὺς ὕστερον ἀκοῇ παραδεχόμενοι στενάξουσιν. τὸ δὲ οὗτοί εἰσιν οἶκοι ἀδίκων ἀντὶ τοῦ· ταῦτα κληρονομήσουσιν οἱ ἀσεβεῖς, ἃ προεῖπεν δηλονότι.

ἀποφαντικῶς δὲ καὶ οὗτος εἰρηκώς, ὅτι πάντως ταῦτα ἔσται τοῖς ἀσεβέσιν, ἥμαρτε μὴ προσθεὶς τὴν διαίρεσιν· οὐ γὰρ πάντως ἐνταῦθα ἡ ἀπόδοσις, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι.

---

6 vgl. Hiob 18,14

Y Γ(βOFSL - 2 πρόσωπον; βOFSPL ≠ 6-7; 11-18) P(-2; N(-2; 6-7; 11-18)

1 τὴν προσηγορίαν P   2 μισαττόμενον Y / αὐτοῦ > N / αὐτοῦ - αὐτὴν > P / ὀνομασίαν + αὐτοῦ N   3 ἀπόσειεν Y   6 τῷ Ἰὼβ συμβέβηκε stellt N / δίχα N: διὰ Y   6/7 ταύτην δὲ: ἣν καὶ αὐτὴν N   11 γενεᾶς + πρεσβύτας ΓN   13 αὐτοὺς ΓN: αὐτοῦ Y / δεχόμενοι Y   13/14 στενάξωσιν Y, > ΓN   14 τὸ δὲ - τοῦ Γ: > YN   14-15 ταῦτα - δηλονότι ΓN: > Y   16 οὕτως Y / ταῦτα + δὲ Y / ἔσται ΓN: ἔστι Y   17 προθεὶς Y   17/18 ἐνταῦθα + αὐτοῖς ΓN

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΤΡΕΙΣΚΑΙΔΕΚΑΤΟΝ

<᾿Αρχὴ τοῦ ῥητοῦ·> ὑπολαβὼν δὲ ᾿Ιὼβ λέγει· ἕως τίνος ἔγκοπον ποιήσητε τὴν ψυχήν μου καὶ καθαιρεῖτε με λόγοις;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

οἱ μὲν φίλοι τῷ ᾿Ιὼβ ἐπιτιμῶσιν ὡς περιττὰ θρασυνομένῳ, ὁ δὲ ὡς βαρεῖς ὄντας ἐν τοῖς ὀνείδεσιν αἰτιᾶται καί φησιν ὅτι· τοῦτο μόνον ὑμᾶς γνῶναι θέλω, ὅτι θεός ἐστιν ὁ τὰς ἀνηκέστους μοι ταύτας πληγὰς ἐπαγαγών, ἵνα τοῦτο γνόντες φοβηθῆτε, μὴ τοῖς ἰσοστασίοις καὶ ὑμᾶς περιβάλῃ κακοῖς. μέμφεται δὲ ὡς κατὰ πρόσωπον αὐτὸν κακολογοῦντας· δῶμεν γάρ, φησίν, ὅτι μὴ καθηκόντως φθέγγομαι, ἀλλ᾿ ὑμᾶς οὐκ ἔδει φίλους ὄντας ἐπιτρίβειν μοι τὰς συμφοράς.

ταῦτα πρὸς τοὺς φίλους εἰρηκὼς πάλιν ἐκδιηγεῖται τὰ αὐτὸν συνέχοντα δεινὰ ἑαυτόν τε πείθων κἀκείνους ὡς ὑπὲρ ἁμαρτίας ἀνθρωπίνας αἱ τιμωρίαι καὶ ἐχθροῦ μᾶλλόν εἰσιν αἱ τοιαῦται πληγαί. ὄντως γὰρ ἐχθρὸς ἦν ὁ οὕτως αὐτῷ χρώμενος, εἰ καὶ αὐτὸς τὴν αἰτίαν ἠγνόει τῆς συγχωρήσεως.

εἶτα παρακαλεῖ, ἵνα εἰ καὶ μὴ ὡς δίκαιον ἐπαισχύνονται, ἀλλ᾿ ὡς φίλον ἐλεήσωσιν. καὶ ἐπεύχεται γραφῇ παραδοθῆναι αὐτοῦ τὰ ῥήματα, ἵνα διαδόσιμα καὶ ταῖς ἐφεξῆς γένωνται γενεαῖς, ὃ δὴ καὶ γέγονε, καὶ οὐκ ἀπέτυχέ γε τῆς εὐχῆς ὁ δίκαιος. καὶ μέμφεται τοῖς φίλοις ὡς ἀναζητοῦσιν, πῶς αὐτὸν τοῖς λόγοις πλήξωσιν, καὶ παραινεῖ παύσασθαι τῶν ὀνειδισμῶν τοῦ θεοῦ τὸ κρίμα διευλαβουμένους.

Y Γ(βOFSPL 5-23) N(5-23)

1 τρεισκ.: ιγ Y 3 ποιήσετε Y 5 τῷ N(P): τοῦ YΓ / ὁ δὲ ΓN: > Y 8 γνῶντες Y / φοβηθεῖτε Y 8/9 ἰσοστ. ΓN: ἴσοις YP 9 ἡμᾶς Y / περιβάλῃ (L): περιβάλλει Y, περιβάλοι Γ, περιβάλλῃ N 10 καθεικόντως Y 11 φίλους ὄντας: φιλοσοφοῦντας (PL) 12/13 συνέχοντα αὐτὸν stellt N 15 οὕτως αὐτῷ ΓN: οὕτω Y 17 ἐπαισχύνωνται (β)N 19 διαδώσιμα Y 21 πῶς + ἂν N/ πλήξουσι Y 22/23 διευλαβούμενος Y



Αἱ λέξεις

19,2 ἕως τίνος ἔγκοπον ποιήσητε τὴν ψυχήν μου καὶ καθαιρεῖτέ με λόγοις;

ἡ τῶν λόγων βαρύτης ὥσπερ τι φορτίον ἐπιτιθέμενον τῇ ψυχῇ κάμνειν αὐτὴν παρασκευάζει. τὸ δὲ καθαιρεῖτέ με λόγοις ἀντὶ τοῦ· καταβαλεῖν σπουδάζετε ταῖς ἀντιλογίαις τὰς ἐμὰς δικαιολογίας.

19,3 γνῶτε μόνον, ὅτι ὁ θεὸς ἐποίησέ μοι οὕτως.

ἵνα καὶ ὑμεῖς φοβηθῆτε οὕτω ἐπεμβαίνειν τῷ κάμνοντι, μὴ τοῖς ἴσοις ὑμᾶς περιβάλλῃ κακοῖς.

19,3 καταλαλεῖτέ μου οὐκ αἰσχυνόμενοι, ἐπίκεισθέ μοι.

βαρὺ μέν, φησίν, καὶ τὸ ἀπόντων καταλαλεῖν· ὑμεῖς δὲ ἀνερυθριάστως καὶ κατὰ πρόσωπον λοιδορεῖτέ με.

19,4-5 ναί δή, ἐπ' ἀληθείας ἐγὼ πεπλάνημαι, παρ' ἐμοὶ δὲ αὐλίζεται πλάνος λαλῆσαι ῥήματα, ἃ οὐκ ἔδει· τὰ δὲ ῥήματά μου πλανᾶται καὶ οὐκ ἐπὶ καιροῦ. ἔα δέ, ὅτι ἐπ' ἐμοὶ μεγαλύνεσθε, ἐνάλλεσθε δέ μοι ὀνείδη.

δῶμεν, φησίν, ὅτι κατὰ ἀλήθειαν ἐγὼ πλανῶμαι, καὶ πλάνον τι πνεῦμα οἰκοῦν ἐν ἐμοὶ παρασκευάζει, μὴ κατὰ <τὸ> δέον φθέγγεσθαι μηδὲ κατὰ καιρὸν τοὺς λόγους προφέρειν· ἀλλὰ ὑμᾶς οὐκ ἔδει οὕτως κατεπαίρεσθαί μου καὶ μεγάλους ἑαυτοὺς ἐπιδεικνύναι καὶ δικαίους κατὰ τοῦ δυστυχοῦντος καὶ ἐνάλλεσθαί μοι καὶ ἐπιπηδᾶν καὶ καταπατεῖν ταῖς ὕβρεσιν.

Y Γ(βOFSPL ≠ 9-10; βOFSL ≠ 18-23) P(4-7; 12-13) N(4-7; 12-13; 18 - πλανῶμαι)

4 τοῦ λόγου N / ὡς P / τι PN: > Y 5 λόγοις > P 6 καταβάλλειν Y/ σπουδάζεται P 9 ἐπεμβαίνει Y 11 μοι LXX: μου Y 12 φησιν > P 13 καὶ > P 15 λαλῆσαι LXX: λαλεῖ καὶ Y/ ἃ LXX: ὃ Y 16 μεγαλύνεσθαι Y 16/17 ἐνάλεσθαι Y 18 φησιν > N 19 κατὰ δέον Y, (> Γ) 20 ἡμᾶς Y 22 ἐνάλεσθαι Y

19,6 γνῶτε οὖν, ὅτι κύριός ἐστιν ὁ ταράξας, ὀχύρωμα δὲ αὐτοῦ ἐπ' ἐμὲ ὕψωσεν.

ὁ ταράξας ἀντὶ τοῦ· ὁ ἐν τοσαύτῃ συγχύσει τὰ κατ' ἐμὲ καταστήσας καὶ ὥσπερ ὀχυρώματι καὶ τείχει τινὶ πανταχόθεν με περικλείσας ταῖς συμφοραῖς.

ἢ καὶ οὕτως· ὥσπερ τι διατείχισμα μεταξὺ ἐμοῦ τε καὶ ἑαυτοῦ ὕψωσεν, ἵνα εἴπῃ ὅτι· ἀπέστησεν ἀπ' ἐμοῦ τὴν οἰκείαν βοήθειαν.

19,7 ἰδοὺ γελῶ ὀνείδει καὶ οὐ λαλήσω, κεκράξομαι καὶ οὐδαμοῦ κρίμα.

βέλτιον δέ, οἶμαι, ἐστὶ τὸ μόνον γελᾶν ἐπὶ τοῖς ὑμετέροις ὀνειδισμοῖς καὶ μὴ ἀποκρίνεσθαι. τί γὰρ καὶ κράξω μήπω τῆς ἀποφάσεως δεικνύσης - κρίμα γὰρ τὴν ἀπόφασιν λέγει -, πότερον ἐγὼ τἀληθῆ λέγω ἢ ὑμεῖς οἱ μάτην μου καταψευδόμενοι;

19,8-11 κύκλῳ περιῳκοδόμημαι, καὶ οὐ μὴ διαβῶ. ἐπὶ πρόσωπόν μου σκότος ἔθετο. τὴν δὲ δόξαν μου ἀπ' ἐμοῦ ἐξέδυσεν, ἀφεῖλεν δὲ στέφανον ἀπὸ κεφαλῆς μου. διέσπασέ δέ με κύκλῳ καὶ ᾠχόμην, ἐξέκοψε δὲ ὥσπερ δένδρον τὴν ἐλπίδα μου. δεινῶς δέ μοι ὀργῇ ἐχρήσατο, ἡγήσατο δέ με ὥσπερ ἐχθρόν.

ἀδιεξίτητά μοι, φησίν, τὰ κακά· καὶ ὥσπερ οἱ κυκλοτερῶς ὑπὸ τεῖχος ἀπειλημμένοι ἢ ἀορασίᾳ τὰς ὄψεις ἐμποδιζόμενοι περαιτέρω προελθεῖν οὐ δύνανται, οὕτως ἀμηχανῶ τῶν συμφορῶν ἔξω γενέσθαι. στέφανον δὲ ἀφῃρῆσθαι λέγει, ἢ ὅτι καὶ αὐτὸς βασιλεὺς ἐτύγχανεν, ἢ <ὅτι ...>. καὶ τὴν πᾶσαν εὐημερίαν μεληδόν, φησίν, διέ-

Y Γ(βOFSPL 3-7; 10-13; 19-21) N(≠ 3-7; ≠ 10-13; 19-)

3 $δ_2$ > Γ 4 ὀχυρώματι Y(N): τινὶ περιφράγματι Γ / τείχει Γ(N): τείχῳ Y, viell. τειχίῳ? (so Polychronios in Γ) / τινὶ > Γ / με > Γ 4/5 περικλείσας: κυκλώσας Γ, (beides N) 6 ἤ: εἰ Y 7 ἀπ' ἐμοῦ Γ(N): μου Y/ οἰκείαν Y(N): ἑαυτοῦ Γ 8 ὀνείδη Y 10 δὲ - ἐστὶ: ἐστί φησι Γ / μόνον > Γ 10/11 ὀνείδεσι Γ(N) 11 κοάζοιμι Γ, εἴποιμι (N) 13 ἢ Γ(N): καὶ Y 19 ἀδιεξόδευτα Γ / καὶ ὥσπερ: ὡς γὰρ N / οἱ κυκλωτερῶς οἱ Y 20 ἢ > Γ / ἐμποδιζόμενοι: ἐμποδίζονται καὶ Γ / περετέρω Y 21 προελθεῖν N: προσελθεῖν Y, προβαίνειν Γ / ἀμήχανον N 22 ἀφειρῆσθαι Y / ἤ: εἰ Y 23 ἤ: εἰ Y / μεληδόν N: χεληδών Y

σπασε, καὶ ὡς δένδρον ἐξέκοψε πᾶσαν μου χρηστὴν ἐλπίδα. ὥσπερ δέ τις ἐχθρὸς ὀργῇ χρώμενος, οὕτω τὰ κατ' ἐμὲ διεσκεύασε. καλῶς δὲ εἶπε τὸ ὥσπερ· οὐ γὰρ ἐμπαθῶς οὐδὲ ὡς ἐχθρὸς ὁ θεὸς κολάζει.

ταῦτα δὲ εἶπε καὶ τοὺς φίλους καὶ ἑαυτὸν πείθων, ὡς ὑπερέβαινε μέτρον ἀνθρωπίνων ἁμαρτημάτων ἡ τιμωρία· καὶ γὰρ ἀληθῶς οὐ δι' ἁμαρτίας, ἀλλὰ κατὰ γυμνασίαν ἔπασχεν ὁ δίκαιος.

19,12 ὁμοθυμαδὸν δὲ αὐτοῦ ἦλθον τὰ πειρατήρια ἐπ' ἐμοί, ταῖς ὁδοῖς μου ἐκύκλωσάν με ἐγκάθετοι.

ἐκ μεταφορᾶς τῶν πολεμίων τοῦτο εἶπεν, οἳ λόχους καὶ ἐνέδρας πανταχόθεν ἱστῶντες ἀθρόον πάντες ἐπέρχονται ἀπολαβόντες ἐν μέσῳ τὸν ἐνεδρευόμενον, ἵνα εἴπῃ ὅτι· πανταχόθεν με περιεστοίχισαν τὰ κακά. ἐγκάθετοι δέ εἰσιν οἱ δαίμονες οἱ δόλιοι καὶ ἐγκείμενοι τῷ κακῷ.

ἠρέμα γὰρ καὶ συναισθάνεται ὁ δίκαιος τῶν κατὰ θεοῦ συγχώρησιν ἀοράτως αὐτῷ τὰς ἀλγηδόνας ἐπιφερόντων, εἰ καὶ τὴν αἰτίαν τῆς συγχωρήσεως ἀγνοεῖ.

19,13-15 ἀδελφοί μου ἀπ' ἐμοῦ ἀπέστησαν, ἔγνωσαν ἀλλοτρίους ἢ ἐμέ, φίλοι δέ μου ἀνελεήμονες γεγόνασιν. οὐ προσεποιήσαντό με οἱ ἐγγύτατοί μου, καὶ οἱ ἰδόντες μου τὸ ὄνομα ἐπελάθοντό μου. γείτονες οἰκίας, θεράποντες θεράπαιναί τέ μου, ἀλλογενὴς ἐγενόμην ἐναντίον αὐτῶν.

τοιαῦτα καὶ ὁ μέγας Δαυὶδ ὀλοφυρόμενος ἔλεγεν· ἐπελήσθην ὡσεὶ νεκρὸς ἀπὸ καρδίας, ἐγενήθην ὡσεὶ σκεῦος ἀπολωλός.

23-25 Psalm 30,13

Y Γ(βOFSPL ≠ 13 ἐγκάθ. -14) P(10-12 ἐνεδρ.; 23-25) N(-7; 10-14; 23-)

1 καὶ > N / ὡς δένδρ. ἐξέκ. nach ἐλπίδα N 2 διεσκέδασε vermutet Young 3 ὥσπερ Ny Lemma: ὡς YNp 5 ὑπερέβαλε N 6 μέτρων Y 11 πανταχόσε N 12 περιεστοίχησαν Y 12/13 τὰ κακά > N 13 οἱ δαίμονες > N / καὶ: οἱ N 13/14 τῷ κακῷ ἐγκ. stellt N 15 τῶν Hag: τὴν Y 20 μου₂: μοι Y 21 οἰκείας Y / θεράπαιναί τε LXX: θεραπεύεται Y 23 ταῦτα PN/ ἐπιλείσθην Y 24 ἐγεννήθην Y

ἐγγυτάτους δὲ λέγει τοὺς γένει πλησιάζοντας.

19,16–18 θεράποντάς μου ἐκάλεσα καὶ οὐχ ὑπήκουσάν μου, στόμα <δέ> μου ἐδέετο. καὶ ἱκέτευον τὴν γυναῖκά μου, προσεκαλούμην δὲ κολακεύων υἱοὺς παλλακίδων μου, οἱ δὲ εἰς τὸν αἰῶνά με ἀπεποιήσαντο.

καὶ τοῦτο τῶν σφόδρα ἀλγεινῶν τὸ ἐν νόσῳ κείμενον καλεῖν τὸν ὀφείλοντα ὑπηρετεῖσθαι καὶ μὴ ὑπακούεσθαι.

δεῖ οὖν καὶ ἡμᾶς τῷ ὑποδείγματι τοῦ μεγάλου Ἰὼβ προσέχοντας μὴ ὀργίζεσθαι κατὰ τῶν ὑπηρετῶν, μήτ' ἂν γυνή, μήτ' ἂν οἰκέτης, μήτ' ἂν υἱὸς ᾖ ὁ παρακούων.

οὐδὲν δὲ ἀπρεπές, εἰ παλλακίδας εἶχεν ὁ δίκαιος. καὶ γὰρ καὶ οἱ τούτου πρόγονοι, οἱ ἀμφὶ τὸν μέγαν Ἀβραάμ, παλλακίσιν ἐμίγνυντο διὰ τὴν τοῦ γένους αὔξησιν. ἐπιτήρησον δέ, ὡς οὐ μεγάλης ἀλγηδόνος ἔκρινεν ὁ διάβολος τὸ τοὺς ἐκ τῶν παλλακίδων ἀνελεῖν, ἀλλὰ τοὺς τῆς ἐλευθέρας· οἶδε γὰρ ὀφείλουσαν καὶ αὐτὴν τὴν φύσιν προτιμᾶν τοὺς τῆς ἐλευθέρας.

τὸ δὲ εἰς τὸν αἰῶνά με ἀπεποιήσαντο ἀντὶ τοῦ παντελῶς, ὡς μηδὲ ὄντες ἐξ ἐμοῦ.

19,18 ὅταν ἀναστῶ, καταλαλοῦσί μου.

ἴσως καὶ αὐτοὶ λέγοντες· τὸν μιαρόν, τὸν ἐναγῆ, τὸν ἀκάθαρτον, τὸν διὰ πλῆθος ἁμαρτιῶν οὕτω τιμωρούμενον· ἢ καὶ οὐ τοῦτο μέν, τὸ δὲ τοῖς πολλοῖς ἐπὶ ταῖς μακραῖς νόσοις συμβαίνον· μέχρι τίνος οὐ τελευτᾷ; τί βαρὺ φορτίον καὶ ἀχρεῖον κεῖται τῇ γῇ;

τὸ δὲ ὅταν ἀναστῶ ὅταν αὐτῶν ἀποχωρισθῶ. ἢ καὶ τοῦτο λέ-

Y Γ(BC 1; βOFSL 11 - 13 αὔξησιν; βOFSPL 17 - παντελῶς; βOFSL 24-) P(6-7; 11 - 13 αὔξησιν; ≠ 20 - 21 τιμωρούμενον) N(-1; 6-10; 20-)

1 δὲ: γὰρ N / πλησ. + οἵτινες αὐτοῦ κατεφρόνησαν Γ   5 τοῦτο + δὲ N / τὸ PN: τὸν Y   7 ὑπηρετεῖν N / ἀκούεσθαι N   8 καὶ > N   9 ὀργίζεσθε Y   11 δὲ > Γ / δίκαιος + μήπω κεκωλυμένης τῆς ἐκ τῶν τοιούτων παιδοποιίας Γ / καὶ$_2$ Γ: > YP   12 οἱ$_2$ Γ: > YP / ἀμφὶ: περὶ Γ / μέγαν > Γ   17 με: μὴ Y   21 οὕτω: αὐτοῦ N, (> P) / ἢ N: εἰ Y / καὶ > N / οὐ τοῦτο μὲν: ταῦτα μὲν οὐδαμῶς N   22 συμβαίνων Y   24 ὅταν$_1$: ἐπὰν Γ / ἀναστῶ + ἤτοι N, + κατ' ἐμοῦ λαλοῦσιν ἢ Γ / αὐτῶν ΓN: > Y   24/1 ἢ - ὅτι: φησὶν ἢ Γ, ἢ N

γει ὅτι· ὅταν ἀναστῶ μετὰ τὴν νύκτα πρὸς ἑαυτοὺς λέγουσιν· οὔπω τέθνηκεν, ἔτι ζῇ ὁ ᾄδης οὗτος;

19,19 ἐβδελύξαντο δέ με οἱ ἰδόντες με· οὓς δὲ ἠγαπήκειν, ἐπανέστησάν μοι. {κατ' ἐμοῦ}

ὅμοιον Δαυίδ· ἔθεντο <κατ' ἐμοῦ> κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν καὶ μῖσος ἀντὶ τῆς ἀγαπήσεώς μου.

19,20 ἐν δέρματί μου ἐσάπησαν αἱ σάρκες μου, τὰ δὲ ὀστᾶ μου <ἐν ὀδοῦσιν ἔχεται>.

ζῶντος γάρ, φησίν, ἐσάπησαν αἱ σάρκες μου καὶ τὰ ὀστᾶ μου ὥσπερ ὑπὸ ὀδόντων θηρίων τινῶν κατεσθίεται.

19,21 ἐλεήσατέ με, ἐλεήσατέ με, ὦ φίλοι, παρακαλῶ· χεὶρ γὰρ κυρίου ἡ ἁψαμένη μού ἐστιν.

εἰ καὶ μὴ ὡς δίκαια λέγοντα ἐπαισχύνεσθε, ἀλλ' ὡς φιλάνθρωποι κατελεήσατέ με καὶ οἶκτον λάβετε καὶ δέος εἰς τὰ ὑπὸ θεοῦ μοι συμβεβηκότα διευλαβούμενοι, μὴ τῶν ὁμοίων πειραθῆτε παρὰ θεοῦ.

19,22 διὰ τί δέ με διώκετε ὥσπερ καὶ ὁ κύριος, ἀπὸ δὲ σαρκός μου οὐκ ἐμπίπλασθε;

διὰ τί δὲ τῇ θείᾳ ὀργῇ συνεπιτίθεσθε - οὐ πάντως κατὰ γνώμην θεοῦ τοῦτο ποιοῦντες· εἰ γὰρ καὶ αὐτὸς τιμωρεῖται, ἀλλ' ἡμᾶς φιλανθρώπους εἶναι βούλεται - καὶ ἀκορέστως τῇ τῶν λόγων βαρύτητι κέχρησθε κατ' ἐμοῦ; ἱκανοὶ γάρ εἰσιν οἱ ὀνειδιστικοὶ λόγοι καὶ σάρκας δαπανᾶν.

5-6 Psalm 108,5

Y Γ(β0FSL -2; β0FSPL ≠ 9-10; 13-15) P(1 οὔπω - 2; ≠ 5-6) N(-2; ≠ 5-6; 9-10; 13-15; 17-)

1 ἀναστῶ: ἀφ' ὕπνου ἐξεγερθῶ N 3 με οἱ LXX: μοι Y 5-6 andere Einführung des Zitats PN 7 ἐν - 9 μου$_2$ > Y durch Haplographie 9 ζῶντος - μου$_2$ N 11 {παρακαλῶ}? 13 λέγοντα + φησιν Γ / ἐπαισχύνεσθαι Y 13/14 ἀλλ' - καὶ$_1$: ἀλλὰ γὰρ Γ 14 ἐλεήσατε N / με > N / ἀναλάβετε Γ 15 συμβ.+ ὁρῶντες N 17 ἐπιπλᾶσθαι Y 19 ὑμᾶς Y 20/21 καὶ - ἐμοῦς vor 17 οὐ stellt N N 21 κέχρησθε N: κέχρισθαι Y / ἱκανοὶ γάρ: ἄλλως δὲ ἱκανοί N

δείσωμεν οὖν καὶ ἡμεῖς τὰς λοιδορίας εἰδότες, ὅπως πλήττομεν δι' αὐτῶν τοὺς ἡμῶν ἀδελφούς.

19,23-25 τίς γὰρ ἂν δοίη γραφῆναι τὰ ῥήματά μου, τεθῆναι δὲ αὐτὰ ἐν βιβλίῳ εἰς τὸν αἰῶνα, ἐν γραφείῳ σιδηρῷ καὶ μολίβδῳ ἢ ἐν πέτραις ἐγγλυφῆναι; οἶδα γάρ, ὅτι ἀέναός ἐστιν ὁ ἐκλύειν με μέλλων ἐπὶ γῆς.

εὔχεται τὰ καθ' ἑαυτὸν ἀνεξαλείπτῳ παραδοθῆναι γραφῇ. ὁμοιωματικῶς δὲ αὐτὸ εἶπεν ἀπὸ τοῦ τοὺς βουλομένους ὡς ὅτι μάλιστα ἐπὶ πλεῖστον διαμένειν τὰ ἀναγεγραμμένα διὰ γραφίδος σιδηρᾶς ἐπὶ μολίβδου ἐντιθέναι τὰ γράμματα ταῖς στήλαις ἢ καὶ ταῖς πλαξὶν ἐγκολάπτειν. οἶδα γάρ, φησίν, ὅτι κἂν ἐγὼ ἐκλυθῶ, τουτέστιν τελευτήσω, ἀλλ' ὁ θεὸς ἀεὶ διαμένει ὁ δυνάμενος καὶ μετὰ τὴν ἐμὴν τελευτὴν δι' οἰκείας ἐπικρίσεως γνώριμα πᾶσι τὰ κατ' ἐμὲ καταστῆσαι, ὃ δὴ καὶ γέγονε κατὰ τὴν τοῦ δικαίου αἴτησιν. καὶ οὐκ ἐστερήθησαν αἱ ἁγιώταται ἐκκλησίαι τοῦ τηλικούτου ἐν πειρασμοῖς παραδείγματος, ἀλλὰ ἀνεγράφη τὰ κατὰ τὸν μακάριον Ἰώβ, εἴτε ὑπό τινος τῶν προφητῶν, ἢ καὶ ἁγίου τινὸς ἀνδρός, κατὰ θεοῦ μέντοι συνεργίαν καὶ ἐπίπνοιαν, ὥς καί τινα τῶν ἀποστόλων λέγειν ἡμῖν· τὴν ὑπομονὴν Ἰὼβ ἠκούσατε, καὶ τὸ τέλος κυρίου εἴδετε. πόθεν ἠκούσαμεν ἢ πόθεν εἴδομεν, ἀλλ' ἢ ἀπὸ ταύτης τῆς κατὰ τὴν τοῦ δικαίου αἴτησιν καὶ θεοῦ συνεργίαν γενομένης συγγραφῆς;

19-20 Jakobus 5,11

Y Γ(βOFSPL 7 - 11 ἐγκολάπτειν) N(-2; 7-22)

2 ἀδελφοὺς ἡμῶν stellt N 4 γραφίῳ Y 5 ἐνγυλφῆναι Y / ἀένναος Y / ἐκλύειν LXX: ἐκκλείειν Y 7 ἀνεξαλείπτῳ Γ: ἐξαλείπτῳ Y, ἀνεκλείπτῳ N / γραφῇ παραδοθῆναι stellt Y 8 εἶπεν: λέγει N / τοῦ ΓN: τὸ Y / ὡς > Γ 9 ἐπὶ πλεῖστον > Γ / ἀναγραφόμενα Γ / σιδηροῦ Y / ἐπὶ ΓN: ἀπὸ Y 11 φησιν > N 14 αἴτησιν + ὑπὸ Μωσέως καὶ Σολομῶντος γνώμῃ θεοῦ N 15 ἁγιώταται > N / ἐν + τοῖς N 16-17 Ἰὼβ - ἀνδρός > N 17 ἢ: εἰ Y 17/18 μέντοι > N 18 συνέργειαν YN 20 πόθεν₁ + δὲ N 21 τῆς > Y / συνέργειαν YN 21/22 κατὰ - γενομένης > N

19,26 ἀναστῆσαι τὸ δέρμα μου τὸ ἀναντλοῦν ταῦτα.

γένοιτο δέ, φησίν, καὶ ἀναστῆσαι θεὸν τὸ δέρμα μου τὸ ἀναντλοῦν ταῦτα. δόγμα δὲ ἐντεῦθεν διδασκόμεθα ἐκκλησιαστικὸν καὶ κάλλιστον, ὅτι τὸ σῶμα τὸ καὶ τοὺς πειρασμοὺς ὑπομένον καὶ τὰς βασάνους αὐτὸ συνανίσταται τῇ ψυχῇ, ἵνα καὶ σὺν αὐτῇ τῶν αἰωνίων ἀπολαύσῃ καλῶν. διὰ τοῦτο εἶπε τὸ ἀναντλοῦν ταῦτα· οὐ γὰρ δίκαιον ἄλλο μὲν πάσχειν, ἄλλο δὲ ἀνίστασθαι.

19,26-27 παρὰ γὰρ κυρίου ταῦτά μοι συνετελέσθη, ἃ ἐγὼ ἐμαυτῷ συνεπίσταμαι, ἃ ὀφθαλμός μου ἑώρακε καὶ οὐκ ἄλλος· πάντα δέ μοι συντετέλεσται ἐν κόλπῳ.

ταῦτα δὲ πάντα ἅπερ ᾔτησα θεὸς καὶ μόνος δύναται ποιεῖν ὁ καὶ τὰ τοιαῦτά μοι ἐπαγαγών, ἃ μόνη οἶδεν ἡ ἐμὴ ψυχή. οὐδεὶς γὰρ οὕτως συναισθάνεται τῶν κακῶν οὐδὲ ἐπιδεῖν δύναται ὡς ὁ πάσχων ἐγώ. πάντα γὰρ τὰ δεινὰ τρόπον τινὰ ἐνεκολπισάμην καὶ οἷον συνήνωνταί μοι καὶ συνεκολλήθησαν.

ὁ γὰρ κόλπος ἐπὶ τοῦ ἀχωρίστου λαμβάνεται. διὸ καὶ ὁ μονογενὴς ἐν κόλποις εἶναι λέγεται τοῦ πατρὸς διὰ τὸ ἀχώριστον καὶ ὁμοούσιον υἱοῦ πρὸς πατέρα.

16-17 vgl. Johannes 1,18

Y Γ(βOFSPL 2 - 6 καλῶν; βOFSL 12 οὐδεὶς - 16 λαμβάνεται) P(11 - 16 λαμβάνεται) N(2-7; 12 ἃ μόνη - 16 λαμβάνεται)

2 γένοιτο - θεὸν: εἴθε φησὶν ἀναστῆσαι ὁ θεὸς N 2/3 ἀναντλοῦν: ὑπομεῖναν N 3 δὲ ἐντεῦθεν: πάλιν ἐνταῦθα Γ / διδάσκων Γ / ἐκκλησιαστικὸν καὶ > Γ 3/4 καὶ κάλλιστον > N 4 καὶ₁ > N / ὑπομένων Y 4/5 καὶ τὰς βασάνους > Γ 5 συνανίσταται ΓN: ἀνίσταται Y 5-6 σὺν - καλῶν: συναπολαύσῃ N 7 ἄλλο₂: ἄλλῳ Y 10 συντετέλεσθαι Y 11 δὲ > P / καὶ₁ > P 12 ψυχή + ἡ ὑπ' αὐτῶν κεντουμένη P / γάρ: φησιν Γ 13 ὡς - ἐγὼ vor οὐδὲ stellt P 14 δεινὰ + ἐπενεχθέντα μοι N / ἐνεκολπισάμην Ny: ἐνεκολπησάμην Γ, ἐνεκολπωσάμην YPNp 14/15 συνήνωνταί μοι καὶ > ΓPN 15 συνεκολλήθησαν + μοι ΓN 16 κόλπος + πανταχοῦ N / τοῦ + ἀδιασπάστου καὶ N / λαμβάνεται + παρὰ τῇ γραφῇ N

19,28-29 εἰ δὲ καὶ ἐρεῖτε· τί ἐροῦμεν ἐναντίον αὐτοῦ; καὶ ῥίζαν λόγου εὑρήσομεν ἐν αὐτῷ· εὐλαβήθητε δὲ καὶ ὑμεῖς ἀπὸ ἐπικαλύμματος, θυμὸς γὰρ ἐπ' ἀνόμους ἐπελεύσεται, καὶ τότε γνώσονται, ποῦ ἐστιν αὐτῶν ἡ ὕλη.

ἀλλ' ὑμεῖς, φησίν, ἀντὶ παρακλητικῶν λόγων κατ' ἰδίαν σκοπεῖτε, ποίας ἀντιλογίας εὕρητε, καὶ ὡς οἱ τὰς ῥίζας ἐπιζητοῦντες ἀνιχνεύετέ μου τοὺς λόγους, πόθεν μου λάβησθε. διὸ εὐλαβήθητε καὶ μὴ ἐν προσχήματι τοῦ θέλειν θεῷ συνηγορεῖν καταψηφίζεσθέ μου. τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἀπὸ ἐπικαλύμματος, ἵνα εἴπῃ ὅτι· οὐδέν μοι συνειδότες σχηματίζεσθε θεῷ συνηγορεῖν. εὐλαβήθητε οὖν, μὴ ὁ ἀπροσωπόληπτος θεὸς δικαίως ὀργισθῇ καθ' ὑμῶν, καὶ τότε γνώσεσθε, ὡς οὐδέν ἐστιν ὑμῶν ἡ ὕλη. ὕλην δὲ ἔοικε λέγειν ἢ τὸν ὄχλον τῶν αὐτῶν ῥημάτων ἢ τὴν πανταχόθεν εὐπάθειαν καὶ τοῦ πλούτου τὴν περιουσίαν. ἐὰν γάρ, φησίν, θεὸς ὀργισθῇ, οὐδὲν κρεῖττον ἐμοῦ ταχέως διακείσεσθε.

Y Γ(βOFSPL 5 - 14 περιουσίαν) N(5 - 14 περιουσίαν)

1 ἐρεῖται Y 2/3 ἐπικαλλύματος Y 5 ἀλλ' ὑμεῖς: ἐπειδή N, ἐπειδὴ τοίνυν Γ 5/6 κατ' ἰδίαν σκοπεῖτε ΓN: κατὰ διάνοιαν λογίζεσθε Y 6 εὕρητε + λόγους Y 7 ἀνιχνεύεται Y / λάβεσθε Y / διὸ εὐλαβήθητε: εὐλ. δὴ N 8 καὶ > N 9 ἐπικαλλύματος Y / ἵνα εἴπῃ ὅτι: λέγει οὖν ὅτι Γ, > N 9/10 οὐδὲν - συνηγορεῖν > ΓN 10 εὐλαβήθητε οὖν: φοβήθητε Γ 10 εὐλαβήθητε - 12 ὕλη ≠ N 12 ὑμῶν ἐστιν stellt Γ / δὲ: γὰρ N 13 αὐτῶν > ΓN / τὴν - καὶ > ΓN 14 ὀργισθῇ Y 15 κρεῖττον Hag: ἧττον Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΤΕΣΣΑΡΕΣΚΑΙΔΕΚΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Σωφὰρ ὁ Μηναῖος λέγει· οὐχ οὕτως ὑπελάμβανον ἀντερεῖν σε ταῦτα καὶ οὐχὶ συνίετε μᾶλλον ἢ καὶ ἐγώ.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ὡς πολλὰ καὶ καλὰ δόγματα αὐτός τε εἰπὼν ὁ Σωφὰρ καὶ τῶν λοιπῶν φίλων εἰρηκότων ἤλπιζε μὲν μηδὲν ἔτι τὸν Ἰὼβ ἀντιλέγειν. ἐπειδὴ δὲ εἶδεν αὐτὸν θαρροῦντα τοῖς ἑαυτοῦ δικαίοις καὶ πάντας αὐτῶν τοὺς λόγους ἀμυνόμενον ἔξω τῶν ἐλπισθέντων γεγονὼς οὐχ οὕτως, φησίν, ὑπελάμβανον ἀντερεῖν σε ταῦτα. εἶτα καὶ πρὸς τοὺς φίλους φησὶν ὅτι· οὐχ οὕτως ἀκριβῶς κατανοεῖτε τοῖς ὑφ' ὑμῶν αὐτῶν λεγομένοις καὶ τοῖς ὑπὸ τοῦ Ἰὼβ ὥσπερ ἐγώ. πλὴν ἐρῶ, ὅσα ἡ σύνεσις ὑπαγορεύει. εἶτα καταλέγει τὰ κατὰ τοὺς ἀσεβεῖς, ἅ τε δρῶσι καὶ ἃ ὑπομένουσι κατὰ θείαν δίκην, καὶ ὅτι ὀνείρων τὰ κατὰ τὴν αὐτῶν εὐπραγίαν οὐδὲν διαφέρει καὶ ὅτι οὐδὲν αὐτοῖς συνεξέρχεται ἐκ τοῦδε τοῦ βίου, εἰ μὴ ἡ αὐτῶν ἀσέβεια. πολλὰ δὲ εἰρηκὼς τὰ τοῖς ἀσεβέσι συμβησόμενα ταῦτα ἔφη μερίδα εἶναι τῶν ἀσεβῶν, τοῦτον αὐτοῖς κλῆρον καὶ κτῆμα δεδόσθαι παρὰ θεοῦ.

πάλιν δὲ οὐκ ἔγνω, ὅτι τὰ συμβαίνοντα οὐ πάντως δι' ἁμαρτίας γίνονται, ἀλλὰ καὶ κατ' ἄλλας οἰκονομίας. ἀλλ' οὐδὲ ἐπὶ τοῦ προσώπου τοῦ Ἰὼβ ταῦτα καλῶς ἐλέγετο, ὥστε οἱ καλοὶ λόγοι, ἐὰν μὴ καλῶς λέγωνται καὶ μετὰ ὀρθῆς διαθέσεως καὶ προσηκούσης διαιρέσεως καὶ ἐπὶ καιροῦ καὶ προσώπου ὑποκειμένου ἐπιτηδείου πρὸς τὰ λεγόμενα, οὐκ ἐπαίνου μᾶλλον ἀλλὰ μέμφεως ἄξιοι.

Y Γ(βOFSPL 6-24) N(6-24)

2 ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ nach λέγει Y   6 καλλὰ Y   11 τοῖς Γ: τοὺς Y, τὰ N   12 ἡμῶν ΓΝ / λεγόμενα N / τοῖς: τὰ N   13 ὑπαγορεύει ΓΝ: ἐπαγορεύει Y   14 ὑπομένουσι: πάσχουσι N   17 συμβησόμενα: συναντησόμενα ΓΝ   19 διὰ Y   20 κατὰ Y   22 λέγονται Y   23 ἐπιτηδίου Y

<Αἱ λέξεις>

20,2 οὐχ οὕτως ὑπελάμβανον ἀντερεῖν σε ταῦτα.

ᾠόμην σε, φησίν, πολλῶν πρὸς σὲ καὶ καλῶν εἰρημένων λόγων ἡσυχίαν ἄγειν συνθησόμενον ταῖς παραινέσεσιν.

20,2 καὶ οὐχὶ συνίετε μᾶλλον ἢ καὶ ἐγώ.

πλὴν οὐ πάνυ, φησίν, κατανοεῖτε τοῖς λεγομένοις ὑπὸ τοῦ Ἰὼβ καὶ ὑφ' ἑαυτῶν ὡς ἐγώ. τοῦτο δὲ πρὸς τοὺς φίλους εἶπεν.

20,3 παιδείαν ἐντροπῆς μου ἀκούσομαι, καὶ πνεῦμα ἐκ τῆς συνέσεως ἀποκρίνεταί μοι.

ἄλλα ἀντίγραφα· παιδείαν ἐντροπῆς σου ἀκούσομαι, περιέχουσιν. κατὰ μὲν οὖν τὸ ἐντροπῆς μου τοῦτο λέγει ὅτι· τῆς παιδεύσεως τῆς κατ' εὐλάβειαν – ἐντροπὴν γὰρ τὴν εὐλάβειάν φησιν –, ἧς διδάσκει με τὸ πνεῦμα τῆς συνέσεως, ἀκούσομαι· διδάσκει δέ, ἃ ἐφεξῆς λέγει περὶ τῶν ἀσεβῶν. ὃ δὲ λέγει τοῦτό ἐστιν, ὅτι οἱ εὐπαίδευτοι καὶ εὐλαβεῖς καὶ συνετοὶ ἴσασιν, ὡς οἱ ἀσεβεῖς διὰ τὰς οἰκείας ἁμαρτίας πάντως τιμωροῦνται.

κατὰ δὲ τό· ἐντροπῆς σου, οὕτω νοήσεις· ἀκούσομαί σου τῆς παιδεύσεως, δι' ἧς ἡμᾶς εἰκότως ἐνέτρεψας, καὶ τοῦ πνεύματος τῆς συνέσεώς σου, δι' οὗ καλῶς ἡμῖν ἀπεκρίνω. ταῦτα δὲ κατ' εἰρωνείαν εἶπεν, ἀντὶ τοῦ· οὐδὲν συνετὸν οὐδὲ εὐπαίδευτον οὐδὲ οἷον ἡμᾶς ἐντρέψαι λελάληκας.

Y Γ(βOFSPL 3-4; 6-7; 10 - 20 εἶπεν) P(3-4; 6-7) N(3-4; 6-7; 17 ἀκού-σομαι - 21)

3 ᾤμην ΓPN / σε + ὦ 'Ιώβ N / φησιν > PN / καὶ καλῶν > P 3-4 λό-γων - παραιν.: συνθήσεσθαι τοῖς παρ' ἡμῶν Γ 4 ἄγειν - παραιν.: σχεῖν P 5 συνίεται Y 6 πλὴν > ΓN / οὐ - λεγ.: οὐχὶ συνίετε τὰ P / φησιν > N / τὰ λεγόμενα N / ὑπό + τε Γ 7 καὶ ὑφ' ἑαυτῶν > PN / ὡς + καὶ P / τοῦτο - εἶπεν > ΓN / εἶπεν: φησίν P 10 περιέχει Γ 13 ἀκούσομαι Y(PB): ἀκοῦσαι με Γ 15 εὐπαίδευτοι (P): ἐνπαίδευτοι Y, παιδευταὶ Γ / εὐλαβεῖς - ὡς Γ: > Y 18 ἐνέτρεψας ΓN: ἐνέπρεψας Y 19 ἀπεκρίνου Y / δέ + φασιν ὁ Σωφὰρ N 19/20 εἰρωνίαν Y 20 εἶπεν: λέγει Γ / οὐδὲ₁ N: οὐδὲν Y / ἀπαί-δευτον N

20,4 μὴ ταῦτα ἔγνως ἀπὸ τοῦ ἔτι, ἀφ' οὗ ἐτέθη ἄνθρωπος ἐπὶ τῆς γῆς.

εἰπὲ γάρ, φησίν, μὴ ἔτι δύνῃ ἀντιλέγειν καὶ εἰπεῖν, ὅτι ἀφ' οὗ ἐτέθη ἄνθρωπος ἐπὶ τῆς γῆς ἔγνως τινὰ τῶν δικαίων τοιαῦτα πεπονθότα, <ἢ> ὡς οἱ εὐλαβεῖς καὶ δίκαιοι τοιαύταις τιμωρίαις περιπεπτώκασιν; εἶτα ὡς ἀναμφίβολον λόγον εἰρηκώς, ὅτι ἐξ αἰῶνος οὐδεὶς δίκαιος ὢν πέπονθεν, ἀκολούθως ἐπάγει·

20,5 εὐφροσύνη γὰρ ἀσεβῶν πτῶμα ἐξαίσιον, χαρμονὴ δὲ παρανόμων ἀπώλεια.

καὶ κάλλιστον δόγμα ὁ Σωφὰρ εἶπεν, ὅτι ἡ εὐφροσύνη τῶν ἀσεβῶν, ἣν χαίρουσιν ἐπὶ τῇ παρανομίᾳ, ἀπώλεια καὶ πτῶμα ἐξαίσιον τῆς αὐτῶν ψυχῆς ἔσται.

20,6–8 ἐὰν ἀναβῇ εἰς τὸν οὐρανὸν τὰ δῶρα αὐτοῦ, ἡ δὲ θυσία αὐτοῦ νεφῶν ἅψηται, ὅταν δοκῇ ἤδη ἐστηρίχθαι, τότε εἰς τέλος ἀπολεῖται. οἱ δὲ ἰδόντες αὐτὸν ἐροῦσι· ποῦ ἐστιν; ὥσπερ ἐνύπνιον ἐκπετασθὲν οὐ μὴ εὑρεθῇ, ἔπτη δὲ ὥσπερ φάσμα νυκτερινόν.

ἐάν, φησίν, οὐρανομήκεις δωροφορίας προσαγάγῃ καὶ ἐὰν δόξωσιν αἱ αὐτοῦ θυσίαι τῶν νεφῶν ἅπτεσθαι καὶ δόξῃ τὰ ἀγαθὰ ἐν βεβαίῳ ἔχειν, θεοῦ μὴ προσιεμένου τοῦ ἀσεβοῦς τὰς καρποφορίας εἰς τέλος ἀπόλλυται οὐδὲν ἐκ τῶν ἐπιπλάστων θυσιῶν ὠφεληθείς. ἀλλ' οὕτως οἴχεται τὰ κατ' αὐτὸν καὶ εἰς ἀνυπαρξίαν χωρεῖ ὡς ἐνύπνιον καὶ φάσμα νυκτερινόν, ὡς τοὺς πρότερον εἰδότας αὐτὸν μετ' ἐκπλήξεως λέγειν· ποῦ ἐστιν; ἀντὶ τοῦ· ποῦ ἡ δόξα, ποῦ ἡ δυναστεία, ποῦ ἡ τιμή, ποῦ ὁ πλοῦτος; πάντα μάταια, εἰς τὸ μηδὲν αὐτῷ κατέληξεν ἡ ὑπερηφανία.

Y Γ(βOFSPLN 17–20) P(≠ 3 εἰπὲ – 5 πεπονθότα; 10–12) N(≠ 10–12; 21–25)

4 τῶν δικαίων (P): > Y 6 ἀναμφίβολον Hag: ἀμφίβ. Y 7 δίκαιος ὢν Hag: δικαίων Y 10 καὶ – ὅτι > P(N)/ ἡ τῶν ἀσ. εὐφρ. stellt P 11–12 καὶ – ἔσται: ἐστιν αὐτῶν καὶ πτῶμα P 15 ἀπωλ. Y 16 ἔπτη LXX: ἔστι Y 17 davor: μὴ γάρ μοι, φησίν, τὰς θυσίας εἴπῃς αἷς τιμᾶν τὸ θεῖον ἐνόμιζες Γ/ ἐάν φησιν: ὁ γὰρ παράνομος ἐὰν Γ/ δωροφορίας Γ: δορυφορίας Y/ προσαγάγει Y 18 θυσίαι αὐτοῦ stellt Γ/ νεφελῶν Γ/ δόξει Y 19 τοῦ ἀσεβοῦς τὰς: τὰς ἐξ ἀδικίας Γ 21 οἴχεται: οι in Korrektur Y 22 τοὺς N: του Y 25 ὑπερηφάνεια Y

20,9 ὀφθαλμὸς παρέβλεψεν καὶ οὐ προσθήσει. καὶ οὐκέτι προσνοήσει αὐτὸν ὁ τόπος αὐτοῦ.

οἱ ἅπαξ, φησίν, αὐτὸν ἑωρακότες οὐκέτι βλέπουσιν - σημαίνει γὰρ διὰ τούτου τὴν ταχεῖαν ἀπώλειαν -, ἀλλ' οὐδὲ ἐπίγνωστος ἔσται ἐν τῷ ἰδίῳ τόπῳ. ὅμοιον ἐν Ψαλμοῖς εἴρηται· εἶδον τὸν ἀσεβῆ ὑπερυψούμενον καὶ ἐπαιρόμενον ὡς τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου, καὶ παρῆλθον καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν, καὶ ἐζήτησα αὐτὸν καὶ οὐχ εὑρέθη ὁ τόπος αὐτοῦ.

20,10 τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ ὀλέσαισαν ἥττονες, αἱ δὲ χεῖρες αὐτοῦ πυρσεύσαισαν ὀδύνας.

καὶ τοὺς μὲν υἱοὺς αὐτοῦ, φησίν, ἀναιροῦσιν ἐλάχιστοί τινες, αὐτὸς δὲ ἑαυτῷ διὰ τῶν οἰκείων πράξεων ἐξάπτει τὴν πυράν· πυρσὸς γὰρ ἡ λαμπάς, χεῖρες δὲ αἱ πράξεις. ὅμοιον ἡ προφητεία λέγει· πορεύεσθε τῷ φωτὶ τοῦ πυρὸς ὑμῶν καὶ τῇ φλογὶ ᾗ ἐξεκαύσατε.

20,11 ὀστᾶ αὐτοῦ ἐνεπλήσθησαν νεότητος αὐτοῦ, καὶ μετ' αὐτοῦ ἐπὶ χώματος κοιμηθήσεται.

καὶ ἐνεπλήσθησαν, φησίν, οἱ τόνοι τῆς ψυχῆς αὐτοῦ νεωτερικῆς ἐπιθυμίας. οὐδὲν δὲ αὐτῷ ἐν τῷ τάφῳ συγκαταβαίνει, εἰ μὴ αὕτη αὐτοῦ ἡ ἐπιθυμία, τουτέστιν αἱ ἄδικοι πράξεις. χῶμα γὰρ ἢ τὸν τάφον λέγει ἢ τὴν τοῦ σώματος ἀνάλυσιν κατὰ τό· γῆ εἶ, καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσει.

5-9 Psalm 36,35-36 15-16 Jesaias 50,11 22-23 Genesis 3,19

Y Γ(βOFSPL 3 - 4 ἀπώλειαν; 20 οὐδὲν - 21 πράξεις) P(≠ 19 - 20 ἐπιθυμίας) N(3-9; 12-16; 19 - 21 πράξεις)

1/2 προσνοήσει LXX: προνοήσει Y 3 οἱ Hag: εἰ Y, (ὁ ΓΝ)/ οἱ - βλέπουσιν: ὁ ἅπ. φησ. ἑωρακὼς τὸν ἀσεβῆ οὐκέτι (+ αὐτὸν N) βλέπει ΓΝ 4 γὰρ: δὲ ΓΝ 5 ἐν Ψαλμοῖς εἴρηται: ἡ Δαβιτικὴ λύρα ψάλλει N 12 καὶ > N 14 πυρσὸς N: πύρσα Y 15 τῷ πυρὶ τοῦ φωτὸς Y 19 καὶ > N / φησίν > N 20 οὐδὲν - συγκ. ≠ N 21 αὕτη - τουτέστιν > Γ

20,12 ἐὰν γλυκανθῇ ἐν στόματι αὐτοῦ κακία, κρύψει {δὲ} αὐτὴν ὑπὸ τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ.

ἐὰν γάρ, φησίν, ἡδυνθῇ τῇ κακίᾳ ἐκ προθέσεως αὐτὴν ὑποδεξάμενος, κρύπτει λοιπὸν αὐτὴν ὑπὸ τὴν γλῶσσαν αὐτοῦ ἀρχόμενος πανούργως καὶ ἐπικλόπως καὶ πάντα μεθ' ὑποκρίσεως διαλέγεσθαι.

20,13-14 οὐ φείσεται αὐτῆς καὶ οὐκ ἐγκαταλείψει αὐτήν. καὶ συνάξει αὐτὴν ἐν μέσῳ τοῦ φάρυγγος αὐτοῦ, καὶ οὐ μὴ δυνηθῇ βοηθῆσαι αὐτῷ.

ἀλλ' ἀφειδῶς καὶ ἀπλήστως ἀνθέξεται αὐτῆς καὶ περιέξεται καὶ ὥσπερ τινὰ τροφὴν ἡδεῖαν μεθ' ἡδονῆς αὐτὴν ἐν τῇ φάρυγγι κατέχει. ἐν δὲ τῷ καιρῷ, καθ' ὃν ὑπομένει τὰς τιμωρίας, οὐδὲν ἐπαμῦναι τῷ κακῷ ἡ κακία δυνήσεται.

20,14 χολὴ ἀσπίδος ἐν γαστρὶ αὐτοῦ· πλοῦτος ἀδίκως συναγόμενος ἐξεμεθήσεται.

ὁ ἀσεβὴς πλούσιος, φησίν, τὸν ἄδικον πλοῦτον ὅταν δόξῃ καταπεπωκέναι – τουτέστιν· ἐν βεβαίῳ ἔχειν –, τότε ὥσπερ τι δηλητήριον φάρμακον ἀπὸ ἰοῦ ἀσπίδος κατασκευασθὲν δεξάμενος τὴν θείαν ὀργὴν ὅλον ἐξεμεῖ τὸν ἐξ ἀδικίας συναχθέντα πλοῦτον. σημαίνει δὲ ὅτι· ὥσπερ οἱ ἀπό τινος δηλητηρίου εἰς ἔμετον κινούμενοι μετὰ σπαραγμοῦ καὶ ὀδύνης ὅλον τὸν ἔνδον ἐκφέρει πλοῦτον.

20,15 ἐξ οἰκίας αὐτοῦ ἐξελκύσαι αὐτὸν ἄγγελος.

Y Γ(βOFSPL ≠ 3-6; ≠ 10-11; 12-13; ≠ 20 ὥσπερ - 21 σπαραγμοῦ) P(≠ 3 - 4 αὐτοῦ; 17 ὥσπερ - 19 πλοῦτον) N(≠ 4 κρύπτει -6; 10-13; 16-21)

3 ἡδυνθῇ (Γ): εἰ δυνηθῇ Y, (> P) / προθέσεως Y(P): προαιρέσεως (Γ) 5/6 διαλέγεσθαι Hag: διάλλεσθαι Y, (διαλέγεται Γ, διελέγετο N) 10 ἀλλ' > N(Γ) / ἀφειδῶς + φησιν N / αὐτῆς: τῆς τε κακίας N / περιέξεται N: περιέζεται Y 11 ἡδίαν Y / ἐν - κατέχει: συνέξει ἐν τῇ φ. N 12 ἐπαμῦναι ΓN: ὑπαμῦναι Y 13 κακῷ: φαύλῳ Γ 16 davor: ἑρμηνεία περὶ ἀσεβοῦς Y, ὁ δὲ νοῦς οὗτος N / φησιν πλούσιος stellt N 16/17 καταπεποκέναι Y, καταπεπτωκέναι N 18 φάρμακον > P 19 ὅλον PN: ὅλως Y 20 κινούμενοι + οὕτω καὶ οὗτος N 21 ἐκφέρει Hag: ἐκφέρουσι Y, ἐκφορεῖ N

ἀλλὰ καὶ ἄγγελός τις, φησίν, τῶν εἰς τιμωρίαν τεταγμένων πάντων αὐτὸν ἐξώσει τῶν ἀγαθῶν· ἀπὸ γὰρ τῆς οἰκίας τὸ ὅλον ἐσήμανε.

20,16 θυμὸν δὲ δρακόντων θηλάσειεν, ἀνελεῖ δὲ αὐτὸν γλῶσσα ὄφεως.

καὶ οὕτως, φησίν, ἔσται εἰς παντελῆ χωρῶν ἀπώλειαν ὥσπερ τις ὑπὸ ὄφεως δηχθεὶς ἢ δρακόντων ἰὸν καταπιών. διὰ γὰρ τοῦ θυμοῦ τὸν ἰὸν ἐσήμανε. καλῶς δὲ εἶπε· θηλάσειεν, ἵνα εἴπῃ, ὅτι προαιρετικῶς καὶ καθ' ἡδονὴν ὥσπερ τι γάλα τῆς κακίας τὸν θανατηφόρον ἰὸν ἀμέλγων συναύξεται μὲν αὐτῇ καὶ ποιοῦται κατ' αὐτήν, ὑπὸ δὲ αὐτῆς ἀναιρεῖται.

20,17-18 μὴ ἴδοι ἄμελξιν νομάδων μηδὲ νομὰς μέλιτος καὶ βουτύρου, εἰς κενὰ καὶ μάταια ἐκοπίασεν πλοῦτον, ἐξ οὗ οὐ γεύεται ὥσπερ στρίφνος ἀμάσητος ἀκατάποτος.

μηδενὸς ἐν ἀπολαύσει, φησίν, γένοιτο τῆς προσούσης εὐπορίας, ἀλλ' ἔσται αὐτῷ τὰ τῶν ματαίων καμάτων ὥσπερ στρίφνος. στρίφνος δέ ἐστι τὸ νευρῶδες κρέας τῶν βοῶν· ἔστι δὲ καὶ βοτάνη ἄβρωτος. διὰ τοῦτο δὲ ἀκατάποτός ἐστιν ὁ στρίφνος, ἐπειδὴ καὶ ἀμάσητος. λέγει οὖν ὅτι· μὴ πέψοι τὰ ἀγαθὰ μηδὲ εἰς τελείαν αὐτῶν ἀπόλαυσιν ἔλθοι.

20,19-20 πολλῶν γὰρ ἀδυνάτων οἴκους ἔθλασε, δίαιταν δὲ ἥρπασε καὶ οὐκ ἔστησεν. οὐκ ἔστιν αὐτοῦ σωτηρία τοῖς ὑπάρχουσιν.

ἔθλασεν ἀντὶ τοῦ· ἀνηλεῶς συνέτριψε, τὴν δὲ πᾶσαν αὐτῶν περιουσίαν ἥρπασε καὶ οὐκ ἀπέδωκεν. τὸ γὰρ οὐκ ἔστησεν ἀντὶ

Y Γ(βOFSPL 1-2; 5 διὰ - 9; βOFSL 14-18) P(13-18) N(1-2; 4-9; ≠ 14 στρίφνος₂ - 16; 21-) Syr(13-18)

1 ἀλλὰ καὶ Γ: > YN/ φησίν > N 2 ἀγαθῶν + δηλονότι τὸν ἄδικον N/ ὅλον: πᾶν ΓN 4 καὶ > N/ χοοῶν Y/ ἀπώλειαν + ὑπὸ τῆς ἰδίας κακίας ἀναλωθήσεται N 5 γὰρ: μὲν Γ 5/6 θυμοῦ τὸν ἰὸν N: ἰοῦ τὸν θυμὸν Y, θυμοῦ τῶν δρακόντων τὸν ἰὸν Γ 6 σημαίνει Γ/ εἶπε: ἔφη ΓN 8 συναύξ. - ποιοῦται: ποιοῦται μὲν Γ 10 εἶδοι Y 13 μηδενὸς - γένοιτο: μὴ ἀπολαύσαι P/ εὐπορίας: εὐημερίας P 15 νευρῶδες κρέας: νευρῶ κρέα P/ καὶ Γ(N): ὡς YP 16 ἐστιν ὁ στρίφνος > ΓP(N)/ λέγει οὖν ὅτι ΓP: ἀντὶ τοῦ Y 17 μὴ: οὐ μὴ ΓP/ πέψοι τὰ Hag: πέμψοιτο Y, πέμψοι τὰ Γ, πέψῃ τὰ P(OB)/ μηδὲ: οὐδὲ μὴ Γ, οὐδὲ P / ἀπόλαυσιν αὐτῶν stellen ΓP 21 ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν N

τοῦ· οὐκ ἀποκατέστησεν. ὥσπερ οὖν αὐτὸς τὰ τῶν ἀδυνάτων ἥρπασε καὶ οὐκ ἀποκατέστησεν, οὕτως οὐδὲ τὰ αὐτοῦ διασωθήσεται.

20,20-21 ἐν ἐπιθυμίᾳ αὐτοῦ οὐ σωθήσεται· οὐκ ἔστιν ὑπόλειμμα τοῖς βρώμασιν αὐτοῦ.

οὐ γὰρ διασώσει, φησίν, αὐτὸν ἡ ἄδικος ἐπιθυμία, ἀλλ' οὐδὲ ἕξει ποτὲ καταλελειμμένα βρώματα ὑπὸ τῆς ἄγαν πενίας οὐδὲν ἔχων ὃ καταλείψῃ.

20,21-23 διὰ τοῦτο οὐκ ἀνθήσει αὐτοῦ τὰ ἀγαθά. ὅταν δὲ δοκῇ ἤδη πεπληρῶσθαι, θλιβήσεται· πᾶσα δὲ ἀνάγκη ἐπ' αὐτὸν ἐπελεύσεται, εἴ πως πληρῶσαι γαστέρα αὐτοῦ.

ἴσως μὲν οὖν οὐδὲ ἐξανθήσει αὐτοῦ τὰ ἀγαθά, ἀλλ' ὁμοῦ τῇ ἄνθῃ μαρανθήσεται. εἰ δὲ καὶ δόξει πλήρης εἶναι καὶ πᾶσι κομᾶν τοῖς ἀγαθοῖς, τότε πᾶσα αὐτὸν ἀνάγκη καὶ θλῖψις καταλήψεται ὥστε πληρῶσαι τὴν γαστέρα αὐτοῦ, ἀντὶ τοῦ· ὀδυνῶν ἐμπλήσει τὴν ψυχὴν αὐτοῦ.

20,23 ἐπαποστελεῖ ἐπ' αὐτὸν θυμὸν ὀργῆς νίψαι ἐπ' αὐτὸν ὀδύνας.

ὁ γὰρ θεὸς ἄκρως αὐτὸν τιμωρούμενος νιφετῶν δίκην κατακλύσει αὐτὸν ταῖς ὀδύναις.

20,24-25 καὶ οὐ μὴ σωθῇ ἐκ χειρὸς σιδήρου, τρώσαι αὐτὸν τόξον χάλκεον. διέλθοι δὲ διὰ σώματος αὐτοῦ βέλος.

κατὰ μεταφορὰν ταῦτα εἴρηκε τῶν ἐν πολέμοις καιρίας ὑπὸ σιδήρου λαμβανόντων πληγὰς καὶ ὑπὸ ἰσχυρῶν τόξων κατατοξευομένων.

Y Γ(βOFSPL 1 ὥσπερ - 2; βOFSL 5 - 6 πενίας; βFSPL 11-15; βOFSPL ≠ 21 -) P(5-7) N(-2; 5 ἀλλ' - 7; 11-15; 17-18; 21-)

1 ἀπέστησεν Y, + εἴρηται N/ οὖν: φησὶν Γ, > N 2 ἀπεκατέστησεν YΓ/ διασωθήσεται ΓN: διασωθήσονται Y 3 ὑπόλυμμα Y 5 γὰρ > ΓP 6 ποτὲ > ΓP/ βρώματα ΓPN: πρόβατα Y/ οὐδὲν N: οὐδὲ Y, οὐκ P 7 καταλείψει N 11 οὐδὲ ΓN: μηδὲ Y/ ἐξανθήσει ΓN: ἐξανθῆσαι Y/ τῇ ἄνθῃ ΓN: τὰ ἄνθη Y 12 δόξῃ YΓ 13/14 ὥστε πληρῶσαι ΓN: καὶ πληρώσει Y 14 τὴν - 15 Hag: τὴν γαστέρα αὐτοῦ ἀντὶ τοῦ ὀδυνῶν αὐτὸν ἐμπλήσει Y, αὐτοῦ τὴν γαστέρα ὀδυνῶν ὅ ἐστι τὴν ψυχὴν Γ, τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ὀδυνῶν N 16 ἀπαποστελεῖ Y 17 ὁ γὰρ θεὸς > N/κατακλύσει N: καταλύει Y 21 ἐν πολέμοις (Γ)N: > Y

τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ χάλκεον, ἵνα εἴπῃ, ὅτι ὁ ἰσχυρὸς θεὸς δυνατῶς κέχρηται τῇ κατὰ τῶν ἀσεβῶν ὀργῇ.

20,25 ἄστρα δὲ ἐν διαίταις αὐτοῦ περιπατήσαισαν.

ἕτερα ἀντίγραφα· μὴ περιπατήσαισαν, ἔχουσιν, ἵνα εἴπῃ, ὅτι οὐδεμία αὐτῷ λαμπρότης ὑπολειφθήσεται.

κατὰ δὲ τὸ ἄστρα ἐν διαίταις αὐτοῦ περιπατήσαισαν ἀντὶ τοῦ· φοβερὰ αὐτὸν ἐκδειματώσει φάσματα.

ὁ δὲ Ἀκύλας οὕτως ἐκδέδωκεν· καὶ ἀστραπὴ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ πορεύσεται ἐπ' αὐτόν, ἀντὶ τοῦ· ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ – τουτέστιν· ἐκ προστάγματος – σκηπτοὶ καὶ κεραυνοὶ κατὰ τοῦ ἀσεβοῦς κατενεχθήσονται.

ἔστι δὲ καὶ ἄλλως νοῆσαι· ἄστρα εἰσὶν οἱ δίκαιοι κατὰ τὸ εἰρημένον· ὑμεῖς δὲ φαίνεσθε ὡς φωστῆρες ἐν κόσμῳ λόγον ζωῆς ἐπέχοντες. ἐπειδὴ οὖν εἴρηται ἐν τοῖς ἔμπροσθεν· ἃ γὰρ ἐκεῖνοι συνήγαγον, δίκαιοι ἔδονται, τὸ αὐτὸ ἑτέρως εἶπεν, ὅτι τὰ ἄστρα – τουτέστιν οἱ δίκαιοι – ἐν ταῖς τῶν ἀσεβῶν διαίταις περιπατήσουσιν, τουτέστιν· τὰ αὐτῶν ἀγαθὰ παραλήψονται.

20,25–26 ἐπ' αὐτῷ φόβοι· πᾶν δὲ σκότος αὐτῷ ὑπομείναι.

ἐν σκότῳ δέ, φησίν, καὶ ἀφεγγείᾳ καὶ φόβοις ἔσται τὰ κατ' αὐτόν.

20,26 κατέδεται δὲ αὐτὸν πῦρ ἄκαυστον.

ὡραῖον ἡμᾶς ἐδίδαξε <μάθημα> ὁ Σωφάρ, ὅτι ἔστι πῦρ ἄκαυστον,

13-14 Philipper 2,15f. 15 Hiob 5,5

Y Γ(βOFSPL ≠ -2; βOFSL 4-7; βOFSPLN ≠ 22 ἔστι -) P(≠ 4-11) N(-2; 4-18; 20-21)

1 χάλκεον Np: χάλκειον Ny, χάλκιον Y 4 ἕτερα + δὲ N/ ἔχουσιν YNp: ἔχει ΓNy 5 ὑπολειφθ. ΓN: ὑποληφθ. Y(VE) 6 ἄστρα – αὐτοῦ > ΓN 7 ἐκδειματώσει ΓN: ἐκδηματοῦσι Y/ φαντάσματα N 8 ὁ – οὕτως: οὕτω καὶ Ἀκ. N 10/11 κατενεχθήσονται Y, ἐνεχθήσονται N 12-14 ἄστρα – ἔμπρ. ≠ N 15 ἃ N: ἂν Y/ ἐκεῖνοι N: ἐκείνοις Y 16 αὐτὸ + καὶ νῦν N/ ἑτέρως N: ἕτερος Y/ τουτ. οἱ δίκ. > N 17 τουτ. + οἱ δίκαιοι N/ αὐτῶν: ἐκείνων N 20 δὲ > N/ καὶ ἀφεγγίᾳ Y, > N/ φόβοις N: φόβος Y/ κατ' αὐτόν: κατὰ τὸν ἀσεβῆ N 21 κατέδεται LXX: κατεδεῖται Y 22 <μάθημα> Hag

τοῦτο μὲν τὸ κατὰ συνείδησιν καταφλέγον τοὺς ἀσεβεῖς, τοῦτο δὲ τὸ αὐτοῖς ἀποκείμενον ἐν μέλλουσι δικαστηρίοις.

ὅρα δέ, μὴ πρὸς τούτοις καὶ πυρετὸν ἐνταῦθα αἰνίττεται· καταφλέγονται γὰρ οἱ πυρέττοντες οὐδενὸς αὐτοῖς τὸ ἔξωθεν τοῦτο καὶ ἔνυλον πῦρ προσάγοντος.

20,26 κακῶσαι δὲ αὐτοῦ ἐπήλυτος <τὸν> οἶκον.

ξένος τις καὶ ἀλλογενής.

20,27 ἀνακαλύψαι δὲ αὐτοῦ ὁ οὐρανὸς τὰς ἀνομίας.

ἡ θεία φύσις φανερὰ ποιοῦσα τὰ κατ' αὐτόν.

20,27 γῆ δὲ ἐπανασταίη αὐτῷ.

οἱ ἐκ γῆς τιμωρίαι λιμοί, λοιμοὶ καὶ εἴ τι ἕτερον.

20,28 ἑλκύσαι τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπώλεια εἰς τέλος.

ἀντὶ τοῦ· πανωλεθρίᾳ διαφθαρείη.

20,28 ἡμέρα ὀργῆς ἐπέλθοι αὐτῷ.

καθ' ἣν ἡ θεία κατ' αὐτοῦ κινεῖται δίκη.

20,29 καὶ αὕτη ἡ μερὶς ἀνθρώπου ἀσεβοῦς παρὰ κυρίου καὶ κτῆμα ὑπαρχόντων αὐτοῦ παρὰ τοῦ ἐπισκόπου.

ἐπειδὴ κτησάμενος τὰ ἀγαθὰ ὁ ἀσεβὴς οὐκ ᾔσθετο τῆς θείας εὐεργεσίας, δίδοται αὐτῷ κτῆμα καὶ μερὶς τὸ πλήρωμα τῆς ὀργῆς παρὰ τοῦ τὰ πάντα ἐπισκοποῦντος θεοῦ.

ἀκούοντες δὲ οἱ ἐπίσκοποι, ὡς ὁ θεὸς ταύτῃ κέκληται τῇ προσηγορίᾳ παρὰ τῇ γραφῇ, τηρείτωσαν τῆς προσηγορίας τὸ ἀξίωμα ἐπαγρύπνως τὰ κατὰ τὴν ποίμνην ἐπισκοποῦντες καὶ πίστει καὶ βίῳ καὶ ἀνεπιλήπτῳ διδασκαλίᾳ σεμνυνόμενοι.

Y Γ(βOFSPLN ≠ -2; 13; 15; 18-20) N(≠ 3-5; 21-24)

1 συνείδησιν + τὸ Y   2 τὸ (Γ): καὶ Y   6 ἐπίλυτος Y   13 ἀντὶ τοῦ: τουτέστι Γ/ διαφθαρήσεται Γ   18 davor: περὶ ἐπισκόπων Y   22 τηρήτωσαν Y   23 ποίμνην N: πίστιν Y   23/24 ἀνεπιλ. καὶ stellt N

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΠΕΝΤΕΚΑΙΔΕΚΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει· ἀκούσατέ μου, <ἀκούσατέ μου> τῶν λόγοων, ἵνα μὴ ᾖ μοι παρ' ὑμῶν αὕτη ἡ παράκλησις.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

οἱ φίλοι τοῦ Ἰὼβ ἐλθόντες ἐπὶ παράκλησιν καὶ τῶν ἀνηκέστων συμφορῶν αὐτόπται γενόμενοι ὡς μὲν εὐσεβεῖς οὐδὲν ἄτοπον περὶ θεοῦ διελογίζοντο· ἀγνοοῦντες δέ, ὡς πεῖρά τις ἦν καὶ βάσανος ἀρετῆς ἡ πληγή, ἄμεινον ἔκριναν καταδικάσαι μὲν τὸν Ἰὼβ ὡς ἐφ' ἁμαρτίαις πάσχοντα, δίκαιον δὲ τὸν θεὸν ἀποφῆναι ὡς οὐκ ἀδίκως αὐτὸν τιμωρησάμενον. ὁ δὲ ἀνδρειότατος Ἰὼβ οὐδὲ οὕτως μὲν ἄδικόν τι περὶ θεοῦ ἐλογίσατο οὐδὲ ἀπεμφαίνουσαν εἴληφε δόξαν περὶ τῆς πάντα καλῶς καὶ δικαίως διεπούσης προνοίας τοῦ θεοῦ· οὐδὲν δὲ ἑαυτῷ συνειδὼς τηλικαύτης τιμωρίας ἐπάξιον οὐκ ἀνέχεται τῆς ἀδίκου τῶν φίλων κατακρίσεως.

πολλῶν δὲ περὶ τούτων γενομένων οὐτοῖς διαλέξεων καὶ νῦν τοῦ Σωφὰρ ἐπ' ἀσεβείᾳ πάλιν αὐτὸν καταδικάσαντός φησι πρὸς αὐτούς· ἀκούσατέ μου τῶν λόγων, ἵνα γνῶτε, ὡς οὐ παρακλητικὸν προσηγάγετε λόγον, ἀλλ' ἐσφαλμένως καὶ κατ' ἄγνοιαν τὰς κρίσεις προφέρετε. διελέγχων δὲ τὴν ἄγνοιαν προβληματικῶς φησι πρὸς αὐτούς· εἰ οἴδατε τῆς προνοίας τοὺς λόγους, ἀποκρίνασθέ μοι, διὰ τί ἀσεβεῖς εὐθηνοῦνται καὶ πανταχόθεν αὐτοὺς ἀφθόνως περιρρεῖ τὰ ἀγαθὰ καὶ

Y Γ(βOFSPL 5-) N(5-)

1 πεντεκ.: ιε Y 2 ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ nach λέγει Y/ ἠκούσατε Y 3 ᾖ μοι: εἴ μη Y 7 ἐλογίζοντο ΓN/ ἦν > Γ 8 πληγὴ + καὶ Y/ ὡς – 10 Ἰὼβ ΓN: > Y 10 οὕτως μὲν Γ: οὗτος μὲν (P), αὐτὸς μὲν N, γὰρ Y / τι ΓN: > Y 11 ἐλογίσατο ΓN: διελογίζοντο Y 12 καὶ ΓN: > Y / δικ. + αὐτῷ Y / διεπούσης ΓN: ἐπούσης Y 13 ἑαυτῷ ΓN: αὐτῷ Y / συνειδὼς + τῆς ΓN 16 ἀσεβείᾳ ΓN: ἀπορίᾳ Y 18 κατὰ Y(CP) / τὰς κρίσεις YNp: προφάσεις ΓNy / προφέρετε (βL): προσφέρετε Y(OFS)N 19 προβληματικῶς ΓN: προβλητικῶς Y 19/20 οἴδατε ΓN: ἴδετε Y 20 ἀποκρίνεσθε Y 21 περιρεῖ Y

ἐν εὐπαθείᾳ διάγουσι θεομάχα φθεγγόμενοι ῥήματα – πλὴν ἀλλὰ καὶ αὐτῶν ἡ εὐημερία μεταπίπτει –, πῶς δὲ καὶ ὁ μέν τις ἐν πλούτῳ καὶ πάσῃ τῇ παρὰ ἀνθρώποις εὐδαιμονίᾳ τελευτᾷ τὸν βίον, ὁ δὲ ἐν πικρίᾳ ψυχῆς οὐδενὸς τῶν ἐν βίῳ μετασχὼν ἀγαθῶν. εἶτα διὰ μέσου παρενέθηκεν, πότερον οὐχὶ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων σύνεσιν καὶ ἐπιστήμην, δεικνύς, ὡς ἀνέφικτα καὶ ἀκατάληπτα τοῦ θεοῦ τὰ κρίματα καὶ οὐ πάντες ἡμῖν γνώριμοι τῆς πάντα καλῶς διοικούσης προνοίας οἱ λόγοι.

Αἱ λέξεις εἰσὶν τοιαῦται·

21,2 ἀκούσατέ μου, ἀκούσατέ μου τῶν λόγων, ἵνα μὴ ᾖ μοι παρ' ὑμῶν αὕτη ἡ παράκλησις.

ἀκούσατε, φησίν, ὧν ἐρεῖν μέλλω, ὡς ἂν γνῶτε μὴ παρακλήσεως, ἀλλ' ἀγνοίας προκομίσαντες λόγους.

21,3 ἄρατέ με, ἐγὼ δὲ λαλήσω, εἶτα οὐ καταγελάσατέ μου.

ὀρθώσατέ με <ἐκ> τῆς κατακλίσεώς μου. ἢ καὶ ἄρατέ με ἀντὶ τοῦ· βαστάσατέ με λαλοῦντα, ἀνάσχεσθέ μου τῶν λόγων. οὐ γὰρ γελάσετε τὰ λεγόμενα.

21,4 τί γάρ; μὴ ἀνθρώπου μου ἡ ἔλεγξις; καὶ διὰ τί οὐ θυμωθήσομαι;

5-6 Hiob 21,22

Y Γ(βOFSPL -8; βOFSLN ≠ 12-13; βOFS 16-17) P(12-13; 15-17) N(-8; ≠ 15-17)

1 ἀλλὰ καὶ ΓΝ: καὶ εἰς ἄλλα Y 2 δὲ καὶ ΓΝ: > Y 3 εὐδαιμονίᾳ > Γ(Fehler im Archetyp, versch. Konjekturen in den Hss.) 7 τὰ τοῦ θεοῦ κρίμ. stellen ΓΝ 10 ᾖ: εἴ Y 12 καὶ ἀκούσατε P / φησίν > P 13 προκομ. P: προσκομ. Y 15 <ἐκ> Hag: > YP, viell. größere Lücke, vgl. ἀναβαστάσατέ με καὶ ἀνορθώσατε ὑπὸ τῆς νόσου συγκα<μ>πτόμενον· μετὰ δὲ τὸ εἰπεῖν ἃ βούλομαι πάλιν με ἐπὶ τῆς προτέρας καταστήσετε κατακλίσεως N / κατακλήσεως Y / ἄρατέ – τοῦ > P 16 με > P/ λαλοῦντα ΓP: > Y/ φησιν fügen ein: vor λαλ. P, nach λαλ. Γ / ἀνάσχεσθε – λόγων > Γ/ οὐ γὰρ: καὶ οὐκ ἂν ΓP 16-17 γελάσεται Y, + οἶδα P, + μου οἶδα Γ 18 τί LXX: τίς Y

εἰς ὀργήν με, φησίν, ἐκκαλεῖσθε τοιαῦτά μου καταψευδόμενοι, ἐπεὶ τίς ἀνθρώπων ἐλέγξαι με δύναται ἅρπαγα γεγονότα ποτὲ ἢ ἀσεβῆ καὶ τῶν ἀλλοτρίων ἐραστήν, ὡς ὑμεῖς κατηγορήσατε; ἢ καὶ τοῦτο λέγει, ὅπερ ὕστερον ὁ ἀπόστολος ἔφη· ἐμοὶ δὲ εἰς ἐλάχιστόν ἐστιν, ἵνα ὑφ' ὑμῶν ἀνακριθῶ ἢ ὑπὸ ἀνθρωπίνης ἡμέρας, ὁ δὲ ἀνακρίνων με κύριός ἐστιν. καὶ διὰ τοῦτο εἰς ὀργὴν κινοῦμαι, ὅτι τὸ σαφὲς οὐκ εἰδότες τὴν θείαν προλαμβάνετε κρίσιν.

21,5 εἰσβλέψαντες εἰς ἐμὲ θαυμάσατε χεῖρα θέντες ἐπὶ σιαγόνι.

οἱ μεθ' ἡσυχίας ἀκούοντες ὡς τὰ πολλὰ τὸν ἀγκῶνα τῷ μηρῷ προσερείσαντες καὶ τῇ χειρὶ τὸ πρόσωπον ἐπανακλίναντες τοῖς λεγομένοις τὸν νοῦν προσέχουσιν. λέγει οὖν ὅτι· μεθ' ἡσυχίας καὶ προσοχῆς ἀκούσατέ μου, ἵνα θαυμάσητε τὰ λεγόμενα.

21,6 ἐάν τε γὰρ μνησθῶ, ἐσπούδακα· ἔχουσι δέ μου τὰς σάρκας ὀδύναι.

μετὰ σπουδῆς δὲ ἐρῶ καὶ συντόμως ἐπιμνησθήσομαι τῶν μελλόντων ῥηθήσεσθαι· οὐ γὰρ ἐῶσιν ἐμφιλοχωρῆσαι τῷ λόγῳ αἱ πολιορκοῦσαι τὰς σάρκας μου βάσανοι.

21,7 διὰ τί ἀσεβεῖς ζῶσιν, πεπαλαίωνται δὲ <καὶ> ἐν πλούτῳ;

ἐπειδήπερ οἴεσθε σοφοί τινες εἶναι καί φατε τοὺς ὑπὲρ ἀσε-

4-6 1. Korinther 4,3-4

Y Γ(βOFSPL 2 τίς - 6 ἐστιν; 12 μεθ' - 13; 16-18 βOFSPLN 20-) N(1-8; 10-13; 16-18)

1 ἐκκαλεῖσθε N: ἐγκαλεῖσθαι Y 2 τίς + φησίν Γ / ἅρπαγα - ἀσεβῆ: ἅρπ. ποτὲ γεγονότα ἢ ἀσ. Γ, ἀσεβῆ γεγονότα ἢ ἅρπ. N 3 καὶ - ἐραστήν > Γ / κατηγορήσατε: ἀπεφήνασθε ΓN, + ἐπεὶ οὖν μὴ ἔστι τις (+ ὁ ἐλέγχων με N) πῶς οὐ δικαίως θυμωθήσομαι καθ' ὑμῶν (+ ὅτι περὶ ὧν οὐκ οἴδατε διαβεβαιοῦσθε κατηγοροῦντές μου N) ΓN 3/4 καὶ τοῦτο: κἀκεῖνο N 4 ἔφη > Γ 5-6 ἢ - ἡμέρας > N 6-7 καὶ διὰ τοῦτο: διὰ τ. οὖν N 7-8 τὴν - κρίσιν N: τὰς θείας λαμβάνεται κρίσεις Y 9 σιαγῶνι Y 10 μηρῷ : ἄκρῳ N 11 προσερίσαντες Y/ τὸ N: > Y 13 μου: φησίν Γ/ θαυμάσηται Y 16 μετὰ - καὶ > Γ/ δὲ: γάρ φησιν N / συντ. + δὲ Γ 17 ἐῶσιν YN: + με Γ/ ἐμφιλοχωρεῖν Γ / πολυορκ. Y 18 μου τὰς σάρκας stellt N, > Γ / βάσανοι: ὀδύναι N 19 am Rande Y 20 τοὺς Hag: τὰς Y, > Γ

βείας ἐκτίνοντας δίκας τοιαύταις ἐπιπεσεῖν συμφοραῖς, ἐρωμένῳ φράσατε, πόθεν πολλοὶ πολλάκις ἀσεβεῖς οὐ μόνον ζῶσιν, ἀλλὰ καὶ καταγηρῶσιν ἐν πλούτῳ.

21,8-11 ὁ σπόρος αὐτῶν κατὰ ψυχήν, τὰ δὲ τέκνα αὐτῶν ἐν ὀφθαλμοῖς. οἱ οἶκοι αὐτῶν εὐθηνοῦσιν, φόβος δὲ οὐδαμοῦ· μάστιξ δὲ παρὰ κυρίου οὐκ ἔστιν ἐπ' αὐτοῖς. ἡ βοῦς αὐτῶν οὐκ ὠμοτόκησεν, διεσώθη δὲ αὐτῶν ἐν γαστρὶ ἔχουσα καὶ οὐκ ἔσφαλεν. μένουσι δὲ ὡς πρόβατα αἰώνια.

κομῶσιν αὐτοῖς τὰ λήια, ἥδονται τοῖς τέκνοις, εὐθηνοῦσιν, οὐδένα διευλαβοῦνται, οὐ δέχονται πληγὴν θεήλατον. ἡ γεωργικὴ βοῦς οὐκ ὠμοτόκησεν - τουτέστιν· οὐ νεκρὸν καὶ ἀτελῆ γονὴν ἤνεγκε -, αἱ παρ' αὐτοῖς γυναῖκες ἀμβλωθρίδιον οὐκ ἐξέτρωσαν. μένουσι δὲ ἐν ταῖς εὐπραγίαις ὥσπερ πρόβατα, ἀντὶ τοῦ· ἀμέριμνοι. αἰώνια δὲ οἱονεὶ θείας τινὸς καὶ ἀθανάτου μοίρας ἐπειλημμένοι, ἵνα εἴπῃ· τῆς τληπαθείας τῆς ἀνθρωπίνης ἔξω.

21,11-14 τὰ δὲ παιδία αὐτῶν προσπαίζουσιν ἀναλαβόντες ψαλτήριον καὶ κιθάραν καὶ εὐφραίνονται φωνῇ ψαλμοῦ. συνετέλεσαν δὲ ἐν ἀγαθοῖς τὸν βίον αὐτῶν, ἐν δὲ ἀναπαύσει ᾅδου ἐκοιμήθησαν. λέγει δὲ κυρίῳ· ἀπόστα ἀπ' ἐμοῦ, ὁδούς σου εἰδέναι οὐ βούλομαι.

ἄλλη πατέρων εὐδαιμονία τῶν παίδων ἡ εὐφροσύνη. ἀλλὰ καὶ συντελευτῶσιν, φησίν, τοῖς ἀγαθοῖς συνεκτεινομένην ἔχοντες τῷ παντὶ βίῳ τὴν εὐπραγίαν, καὶ ταῦτα προφανῶς θεομαχοῦντες καὶ ἀφιστάμενοι τοῦ θεοῦ καὶ ἀνερυθριάστως λέγοντες πρὸς αὐτόν· ὁ δ ο ύ ς σου εἰ δ έ ν α ι οὐ βουλόμεθα, ἀντὶ τοῦ· τὰς ἐντολάς σου.

Y Γ(βOFSPLN -3; 12 μένουσι -15; ≠ 20 συντελ. - 24) P(≠ 21 συνεκτ.- 22 θεομαχ.) N(≠ 9-12 ἐξέτρ.; 20 ἄλλη - εὐφρ.; ≠ 21 συνεκτ.-23 αὐτόν)

1 ἐκτείνοντας Y, τίνοντά με Γ / δίκην Γ / τοι. - συμφ.: ταῦτα ὑπομένειν Γ   2 πολλοὶ Γ: πολλοῖς Y   9 ἥδονται (N): ἤγονται Y   10 διευλαβοῦντας (N): διαλαβοῦνται Y   11 ὠμοτόκησεν Hag: ὠμοτότησεν Y (> N)   13 εὐπραγίαις: εὐπαθείαις Γ (εὐποιίαις N) / ἀμέριμνοι + καὶ ἀφρόντιδες Γ   14 αἰωνίας Γ / δὲ + καὶ Y   15 εἴπῃ + ὅτι Γ / τῆς ἀνθρωπίνης τληπαθείας Γ / ἔξω + τυγχάνοντες Γ   20 ἄλλη N: ἀλλ' ἡ Y   20/21 συντελευτῶσιν (Γ): συντελῶσιν Y

21,14-16 τί ἱκανός, ὅτι δουλεύσομεν αὐτῷ, καὶ τίς ὠφέλεια, ὅτι ἀπαντήσομεν αὐτῷ; ἐν χερσὶ γὰρ ἦν αὐτῶν τὰ ἀγαθά, ἔργα δὲ ἀσεβῶν οὐκ ἐφορᾷ.

ὡς ἐκ προσώπου τῶν ἀσεβῶν οἱ λόγοι. τί πλέον ἰσχύει, φησίν, θεός – τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἱκανός – δοῦναι ἡμῖν, ἵνα δουλεύσωμεν αὐτῷ καὶ ἀπαντήσωμεν, τουτέστιν· εἰς τὴν αὐτοῦ προσκύνησιν ἔλθωμεν ὡς οἱ τοῖς ἐνδόξοις προσώποις προανιστάμενοι καὶ τιμῆς χάριν εἰς ἀπάντησιν ἐρχόμενοι. ἔχομεν οὖν, φασίν, ταῦτα χερσίν, οἴκοθεν κτώμεθα τὰ ἀγαθά· τί πλέον ἡμᾶς ὠφελῆσαι δύναται θεός; τὸ δὲ ἔργα ἀσεβῶν οὐκ ἐφορᾷ πάλιν ἐξ αὐτῶν ὁ λόγος φασκόντων· ταῦτα θεὸς ἐφορᾷ; εἰς ταῦτα καταγίνεται; οὐδὲν αὐτῷ μέλει τῶν παρὰ ἀνθρώποις πραττομένων.

21,17 οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ καὶ ἀσεβῶν λύχνος σβεσθήσεται.

ἀλλ' ὥσπερ, φησίν, ὁρῶμεν μέχρι τέλους εὐπαθήσαντας ἀσεβεῖς, ὁρῶμεν καὶ ἑτέρους ὁμοίως ἀσεβεῖς, ὧν ἀπεσβέσθη ἡ τοῦ βίου λαμπρότης.

21,17-18 ἐπελεύσεται δὲ αὐτοῖς ἡ καταστροφή, ὠδῖνες αὐτοῖς ἕξουσιν ἀπὸ ὀργῆς· ἔσονται δὲ ὥσπερ ἄχυρα πρὸ ἀνέμου ἢ ὥσπερ κονιορτὸς ὃν ὑφείλετο λαῖλαψ.

ἀπὸ ὀργῆς τῆς θείας δίκης φησίν, ἐξ ἧς οὕτω ῥᾳδίως ἀποφυσᾶται καὶ διασκεδάννυται τὰ κατ' αὐτοὺς ὥσπερ ἄχυρα ὑπὸ ἀνέμου ἢ κονιορτὸς ὑπὸ λαίλαπος.

21,19 ἐκλείποι υἱοὺς τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ, ἀνταποδώσει πρὸς αὐτὸν καὶ γνώσεται.

αὕτη πατέρων δυστυχία, τοὺς παῖδας ἐν ἀπορίᾳ διάγειν. ὅταν

Y Γ(βOFSPL 4 - 7 ἔλθωμεν; 14-16) P(25 ὅταν -) N(4 ὡς - λόγοι; ≠ 6 εἰς - 12; ≠ 25 ὅταν -)

1 τί LXX: τίς Y 2 αὐτῶν LXX: αὐτῷ Y 4 ὁ λόγος ΓΝ / φησὶν ἰσχύει stellt Γ 5 τοῦτο - ἱκανός > Γ / ἱκανῶς Y 6 καί: ἢ Γ / αὐτοῦ + προσευχὴν καὶ Γ 8 φασίν (N): φησίν Y 12 μέλλει Y 15 ἀπεσβέσθη Y(P): ἀπέσβη Γ 17 ὠδῖνες: ὀδύναις Y 21 διασκεδάνυται Y

οὖν, φησίν, ὁ ἀσεβὴς τῆς θείας ἀνταποδόσεως αἰσθηθῇ, τότε γνώσεται, ὡς καὶ θεὸς ἐφορᾷ τὰ πραττόμενα καὶ ἔστι τοῖς ἀσεβέσιν ἀποκειμένη τιμωρία.

21,20 ἴδοισαν οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ τὴν ἑαυτοῦ σφαγήν, ἀπὸ δὲ κυρίου μὴ διασωθείη.

σφαγὴν λέγει τὴν ἀπώλειαν. αὐτόπτης οὖν, φησίν, τῆς ἰδίας ἀπωλείας καταστήσεται οὐδεμίαν ἔχων ἐκ θεοῦ βοήθειαν.

21,21 ὅτι τὸ θέλημα αὐτοῦ ἐν οἴκῳ αὐτοῦ μετ' αὐτοῦ.

τὸ θέλημα τοῦ ἀσεβοῦς ἡ ἀσέβειά ἐστιν. κατὰ τοίνυν, φησίν, τὸ ἴδιον θέλημα ἔσται καὶ αὐτῷ καὶ τῷ παντὶ αὐτοῦ οἴκῳ, τουτέστι· κατὰ τὰς ἰδίας ἁμαρτίας ἀπολήψεται.

21,21 καὶ ἀριθμοὶ μηνῶν αὐτοῦ διῃρέθησαν.

ἀλλὰ καὶ διαιρεθήσεται, φησίν, ὁ χρόνος αὐτοῦ τῆς ζωῆς, καὶ ὀλιγοχρόνιος τελευτήσει.

21,22 πότερον οὐχὶ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων σύνεσιν καὶ ἐπιστήμην;

ταύτης οὖν, φησίν, τῆς δοκούσης παρὰ ἀνθρώποις ἀνωμαλίας τίς τοὺς λόγους οἶδεν; τίς τοῖς τῆς προνοίας ἐμβατεύει κρίμασιν; ἀλλ' οὐδείς, εἰ μή γε αὐτὸς ὁ κύριος θελήσοι συνετίσαι τινὰ καὶ τὴν περὶ τούτων ἐπιστήμην χαρίσασθαι.

21,22 αὐτὸς δὲ σοφοὺς διακρινεῖ.

μόνος οὖν, φησίν, τὰς τούτων αἰτίας οἶδεν ὁ πάνσοφος θεὸς ὁ

Y Γ(βOFSPL 6-7; βOFSPLN 19 εἰ μὴ - 20; βOFSPL 22-) P(-3; ≠ 9-11; ≠ 17-20) N(≠ -3; 6-7; ≠ 13-14; 17 - 19 οὐδείς; 22-)

1 οὖν φησιν > P (γὰρ N) / αἰσθ. ἀνταπ. stellt P 1/2 γνώσετε Y 2 ὁ θεὸς P / τὰ πρατт. > P 2-3 ἔστι - ἀποκειμ.: τοῖς ἀσεβέσι κεῖται P 4 οἴδοισαν Y 6 ἀπώλειαν + ἁπλῶς Γ, + Symmachus-version N / αὐτόπτης ΓΝ: ἐπόπτης Y 8 ὅτι LXX: ἔτι Y 17 οὖν φησιν: γὰρ N 18 τοῖς N: > Y / ἀλλ': ἢ πάντως N. 19 θελήσοι Γ: ἐθελήσει Y 20 τούτων Γ: τούτου Y 22 οὖν > N / οἶδεν αἰτίας stellt N

καὶ τοὺς παρὰ ἀνθρώποις σοφοὺς διακρίνων καὶ τοὺς μὲν θεοσόφους ἐγκρίνων καὶ ἀποδεχόμενος, τοὺς δὲ τὴν ἀνθρωπίνην μετιόντας σοφίαν ἀποκρίνων καὶ ἐξωθούμενος.

21,23-26 οὗτος ἀποθανεῖται ἐν κράτει ἀφροσύνης αὐτοῦ, ὅλος δὲ εὐπαθῶν καὶ εὐθηνῶν. τὰ δὲ ἔγκατα αὐτοῦ πλήρης στέατος, μυελὸς δὲ αὐτοῦ διαχεῖται. ὁ δὲ τελευτᾷ ὑπὸ πικρίας ψυχῆς <οὐ> φαγὼν οὐδὲν ἀγαθόν. ὁμοθυμαδὸν δὲ ἐπὶ γῆς κοιμῶνται, σαπρία δὲ αὐτοὺς ἐκάλυψεν.

τούτων οὖν τοὺς λόγους τίς οἶδεν εἰ μὴ θεός; πῶς ὁ μέν τις ἄφρων ἐν τῇ ἐπικρατείᾳ τῆς ἀφροσύνης ἀποθνήσκει πλήρης πάσης σαρκικῆς εὐημερίας - τοῦτο γὰρ σημαίνει διὰ τῆς πιότητος τῶν σαρκῶν καὶ μυελῶν -, ἕτερος δὲ ἴσως που καὶ δίκαιος μὴ γλυκανθεὶς μηδὲ μετασχὼν μηδενὸς ἀγαθοῦ τῶν ἐν ἀνθρώποις τελευτᾷ τὸν βίον; καὶ ἀμφότεροι τὸν κοινὸν ὑπομένουσι θάνατον καὶ τὴν αὐτὴν τοῦ σώματος σῆψιν καὶ ἀνάλυσιν.

21,27-28 ὥστε οἶδα ὑμᾶς, ὅτι τόλμῃ ἐπίκεισθέ μοι, ὅτι ἐρεῖτε· ποῦ ἐστιν οἶκος ἄρχοντος, καὶ ποῦ ἐστιν ἡ σκέπη τῶν σκηνωμάτων τῶν ἀσεβῶν;

ταῦτα, φησίν, ἐννοῶν οἶδα, ὅτι ἀποτολμᾶτε καὶ τὴν θείαν ὑπερβαίνετε δίκην ὡς κατὰ ἀσεβοῦς ἀποφαινόμενοι κατ' ἐμοῦ, λέγοντες, ὅτι δι' ἁμαρτίας ἐξηφανίσθη μου τὰ ὑπάρχοντα.

21,29 ἐρωτήσατε δὴ παραπορευομένους ὁδὸν καὶ τὰ σημεῖα αὐτῶν οὐκ ἀπαλλοτριωθήσεται.

Y Γ(βOFSPL -3; 9 πῶς - 15; βOFSL 19-21) P(19-21) N(-3; ≠ 9 - 11 εὐημερίας; 11 τοῦτο - 15)

1 παρὰ ἀνθρώποις N: παρὰ ἀνθρώπους Y, > Γ 2 ἐγκρίνων ΓN: οὐ κρίνων Y / καὶ ἀποδεχόμενος > ΓN 3 ἀποκρ. καὶ ἐξωθ.: ἀποδοκιμάζων ΓN 4 οὕτως Y/ ἀποθανῆτε Y/ ὅλως Y 5 εὐθυνῶν Y 6 αὐτοῦ (und αὐτῶν) LXX: αὐτῷ Y / τελευτᾷ LXX: τετέλευται Y 9 πῶς + φησιν Γ / τις Γ(N): > Y 11 πιότητος ΓN: > Y 12 δὲ + τις Γ 15 σῆψιν + τε N 16 ἐπίκεισθαι Y 19 ἐννοῶν φησιν stellt P 20 ὑπερβαίνετε: προτρέχετε Γ / ὡς κατὰ ἀσεβοῦς > Γ / κατ' ἐμοῦ ἀποφ. stellt P 20/21 λέγοντες: καὶ P, > Γ 21 ὅτι: ὡς Γ / διὰ Y

πλήν, φησίν, εἰ καὶ ἀνωμαλία τις ὁρᾶται ἐν τῷδε τῷ βίῳ, ἀλλ' οὐ δίδωμι πλέον ἔχειν ἀρετῆς κακίαν. ἐὰν γάρ, φησίν, ἐξετασθῇ τὰ κατὰ τοὺς παραπορευομένους ὁδόν, τουτέστι τοὺς ἔξω τῆς θείας ὁδοῦ βαδίζοντας, γνώριμον ἔσται ἐξ αὐτῶν ὧν πράττουσιν, ὅτι τὴν θείαν οὐκ ἐκφεύξονται δίκην. τὸ γὰρ τὰ σημεῖα αὐτῶν οὐκ ἀπαλλοτριωθήσεται τοῦτο σημαίνει, ἀντὶ τοῦ· γνώριμα ἔσται τὰ κατ' αὐτούς· ποῖα δὴ ταῦτα;

21,3o ὅτι εἰς ἡμέραν ἀπωλείας κουφίζεται ὁ πονηρός, εἰς ἡμέραν ὀργῆς αὐτοῦ ἀπαχθήσεται.

ὅτι εἰ καὶ κουφίζεται νῦν καὶ μετεώρισται τῇ προσκαίρῳ δόξῃ ὁ πονηρός, ἀλλ' ἡμέρα τις αὐτὸν ἀπωλείας καὶ θείας ὀργῆς ἀπεκδέχεται.

22,31 τίς ἀναγγελεῖ ἐπὶ πρόσωπον αὐτοῦ τὴν ὁδὸν αὐτοῦ; καὶ αὐτὸς ἐποίησε, τίς ἀνταποδώσει αὐτῷ;

ἀπολοφύρεται τοὺς ἀσεβεῖς ὡς μὴ αἰσθανομένους τῆς ἀπεκδεχομένης αὐτοὺς κολάσεως καὶ ὅτι ἐστὶ θεὸς ὧν ἔπραξαν τὰ κατ' ἀξίαν ἀπονέμων αὐτοῖς.

21,32 καὶ αὐτὸς εἰς τάφους ἀπηνέχθη καὶ ἐπὶ σορῶν ἠγρύπνησεν.

κατὰ κοινοῦ τὸ τίς ἀναγγελεῖ αὐτῷ, καὶ εἰς συναίσθησιν αὐτὸν ἀγάγοι, ὅτι εἰς τάφους ἀπενεχθήσεται καὶ μετὰ πάσας τὰς ἐπαγρύπνους μερίμνας ἡ σορὸς αὐτὸν καὶ τάφος ἐκδέχεται.

21,33 ἐγλυκάνθησαν αὐτῷ χάλικες χειμάρρου.

πρὸς μὲν ῥητὸν οὖν φησιν· εἰ καὶ τοσαύτη τις αὐτῷ προσγέγονεν

Y Γ(βOFSPL 1-7; 10-12; 15-17; 19-21; 23-) N(1 - 2 κακίαν; ≠ 19 καὶ - 21; ≠ 23 εἰ καὶ -)

1 ὁρᾶται nach βίῳ stellt N 2 ἀλλ' + ἐγὼ N/ τῇ κακίᾳ ΓN 3 παραπορ. (βP): πορ. Y(OFSL) 6 τοῦτο σημαίνει > Γ 10 νῦν > Γ/ μετεωρίζεται Γ 14 ἀνταποδόσει Y 15 αἰσθανομένους Γ: ἔχοντας γνῶσιν Y 16 ὧν - ἀξίαν: τὸ κατ' ἀξίαν ὧν ἔπρ. Γ 19 ἀπαγγ. Γ/ συναίσθησιν Γ(N): ἣν αἴσθησιν Y 20 αὐτὸν ἀγάγοι (PN): ἀγάγοι αὐτόν Γ, αὐτὸν εἰσάγει Y/ ὅτι + τε Γ 21 ἡ (N): ὁ Y, > Γ/ ἐκδέχεται + καὶ αἱ φροντίδες αὐτοῦ εἰς τοῦτο τελευτήσουσιν Γ 23 οὖν - καὶ: εἰ καί φησιν Γ

εὐφορία, ὡς καὶ τὴν ἄκαρπον γῆν καρποφόρον αὐτῷ γενέσθαι, ὅμως οὐδὲν ἧττον θνητός ἐστιν.

πρὸς δὲ διάνοιαν· ἐν ἡδονῇ, φησίν, ἔσχεν ὁ ἀσεβὴς τὴν τοῦ βίου τούτου ἀνωμαλίαν τοῦ χειμάρρου δίκην παρατρέχοντος οὐκ ἐννοήσας, ὅτι θνητός ἐστιν. διὸ καὶ ἐπάγει·

<u>21,33 καὶ ὀπίσω αὐτοῦ πᾶς ἄνθρωπος ἀπελεύσεται καὶ ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἀναρίθμητοι.</u>

οὐδὲ τοῦτο ἠδυνήθη συνιέναι ὁ ἀσεβής, ὡς ἀναρίθμητοι μὲν οἱ πρὸ αὐτοῦ τελευτήσαντες καὶ οἱ μετ' αὐτὸν δὲ πάντες τὸν κοινὸν ὑφίστανται θάνατον. ταῦτα δὲ εἶπεν ὁ μακάριος οὗτος ἀνὴρ ἀνακόπτων μὲν ἀσέβειαν, ἐκδιδάσκων δέ, μὴ τῶν παρατρεχόντων ὡς ἑστωτῶν ἀντέχεσθαι.

<u>21,34 πῶς δέ με παρακαλεῖτε κενά;</u>

ὑμεῖς δέ, φησίν, ματαίως ὡς παρακλητικοὺς τοὺς ἑαυτῶν προσηγάγετε λόγους οὐ χρησίμως οὐδὲ εὐκαίρως αὐτοὺς προκομίσαντες.

<u>21,34 τὸ δὲ ἐμὲ καταπαύσασθαι ἀφ' ὑμῶν οὐθέν ἐστιν.</u>

ὡς ἔοικε δέ, φησίν, οὐδὲν ὠφελῶ, ἐὰν σιγήσω ἢ διδάξω ὑμᾶς τὰ χρήσιμα. διὸ καταπαύω τὸν λόγον.

Y Γ(βOFSPL -5; βOFSL 8-12; βOFSPL 14-15; 18 διὸ - λόγον)
P(8-12; 17-18) N(≠ -2)

4 ἀνωμαλείαν Y / τοῦ + γὰρ Y / δίκην χειμ. stellt Γ 8 οὐδὲ - ἀναρίθμητοι: δηλῶν ὡς ἄπειροι ΓP 9 οἱ .. πάντες: οἱ .. P, τοὺς .. πάντας Γ / αὐτὸν ΓP: αὐτοῦ Y 9-10 τὸν κ. ὑφίσταται θάν. P, τοῦτο περιμένει Γ 10 μακ. οὗτος ἀνὴρ: δίκαιος ΓP 14 δὲ + με Y 14/15 προσηγάγετε Γ: προηγάγεται Y 15 ποοκομ. Γ: προσκομ. Y 17 δέ φησιν > P / οὐδὲν P: οὐδὲ Y / ἐὰν: ἂν P / ἢ Hag: καὶ YP 18 διὸ + καὶ Γ / καταπαύσω Γ

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΚΚΑΙΔΕΚΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιφὰζ ὁ Θαιμανίτης λέγει· πότερον οὐχ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων σύνεσιν καὶ ἐπιστήμην; τί γὰρ μέλει τῷ κυρίῳ, ἐὰν σὺ ἦσθα τοῖς ἔργοις σου ἄμεμπτος;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἔσκωπτον μὲν οἱ φίλοι τὸν Ἰὼβ ἐφ' ἁμαρτίαις τὰς κακώσεις ἐξ ἀνάγκης ἕπεσθαι τοῖς πλημμελοῦσιν ἀποφαινόμενοι. ὁ δὲ τοῖς παρ' αὐτῶν ἀντικαθιστάμενος προβληματικῶς αὐτοὺς ἠρώτησεν· εἰ ταῦτα οὕτως ὡς ὑμεῖς φατε πάντῃ τε καὶ πάντως γίνεται, τίνι τρόπῳ πολλοὺς ὁρῶμεν τῶν ἀσεβῶν μέχρι τέλους εὐθηνηθέντας καὶ τὸν βίον σὺν εὐημερίᾳ καταλύσαντας;

πρὸς ταῦτα ὁ Ἐλιφὰζ ἀπορεῖ μὲν ἀνταποκρίνασθαι, εἰς ἑτέρας δὲ τρέπεται ὕβρεις καὶ ἀπηνέστερον ὑβρίζει τὸν δίκαιον ἐγκλήματα περιτιθεὶς αὐτῷ, ἃ τοῖς κακίστοις τῶν ἀνθρώπων μόγις ἐξείργασται. ἱκανῶς δὲ αὐτὸν πλύνας ταῖς ὕβρεσιν εἰς παραίνεσιν τρέπεται καὶ συμβουλεύει πρὸς μετάνοιαν ἐπιστρέφειν, ὡς ἂν τῆς θείας ἐπικουρίας ἐπιτυχὼν τήν τε παλαιὰν εὐδαιμονίαν ἀπολάβοι καὶ ἵλεω τὴν παντοδύναμον τοῦ θεοῦ κτήσαιτο δεξιάν.

πρὸς μὲν οὖν τὸν Ἰὼβ ταῦτα λεγόμενα σφόδρα ἀναρμόστως ἔχει, χρήσιμα δὲ ἄλλως εἰσὶ τοῦ Ἐλιφὰζ τὰ ῥήματα· οὐ γὰρ κακίας μόνον

Y Γ(βOFSL 6 - 13 ἀπηνέστερον) P(≠ 6 - 13 ἀπην.) N(6-)

1 ις Y   2 ἀρ. τ. ῥητοῦ nach λέγει Y / θεμανίτης Y   3 πότερον LXX: πρότερον Y   4 μέλλει Y / οἶσθα Y   6 ἔσκοπτον Y/ τὸν ΓN: τοῦ Y   6-7 ἐξ ἀν. τὰς κακ. stellt Y   9 τίνι τοόπῳ Y(L): τίνι τῷ τρόπῳ ΓN   12 ἀνταποκρίνασθαι ΓN: ἀνταποκοίνεσθαι Y   12-13 εἰς - ἀπηνέστερον N: ἑτέραις δὲ τρέπεται καὶ ἀπηνέστεοον Y, εἰς ἑτέρας δὲ τρέπεται καὶ ἀπηνεστέρας ὕβρεις Γ (ἕτερον δὲ τοέπ. καὶ ἀπηνέστερον F), πρὸς (εἰς L) ἕτερον δὲ τρέπ. καὶ ἀπηνέστεοον (ἀπονέστερον P) λόγον (PL)   13 περιυβοίζει N   14 κακίστοις: φαυλοτάτοις N / μόλις N   15 ταῖς N: τοῖς Y   16 ἐπικουρίας: εὐμενείας N   18 κτήσαιτο N: κτήσηται Y   19 τὸν Ἰὼβ N: > Y / σφόδρα > N   20 ἄλλως N: > Y / εἰσὶ - ῥήματα > N

ἀποστῆναι διδάσκει, ἀλλὰ καὶ ἀγαθοεργεῖν ἐκπαιδεύει ὡς τῆς θείας δίκης οὐ μόνον τοὺς κακίαν ἐπιτηδεύοντας, ἀλλὰ καὶ τοὺς μὴ τὰς ἀγαθὰς ἐκτελοῦντας πράξεις ταῖς τιμωρίαις καθυποβαλλούσης. ἐπειδὴ γάρ εἰσι χρήσιμα τὰ τῶν φίλων ῥήματα, κἂν ἐκμελῶς καὶ ἀναρμόστως πρὸς τὸν δίκαιον ἄνδρα καὶ ἀληθινὸν ἐλέγοντο, διὰ τοῦτο καὶ ἡ θεία χάρις γραφῇ ταῦτα παραδοθῆναι συμφερόντως ἡμῖν ᾠκονομήσατο.

Αἱ λέξεις

22,2 πότερον οὐχ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων σύνεσιν καὶ ἐπιστήμην;

τοῦτο τοῦ Ἰὼβ εἰρηκότος συντρέχει τῷ λόγῳ καὶ ὁ Ἐλιφὰζ καί φησιν ὅτι· κἀγὼ συνεπίσταμαι, ὅτι θεός ἐστιν ὁ διδάσκων σύνεσιν. οὐκοῦν, κἂν ἄνδρες δίκαιοι διδάσκωσιν ἡμᾶς διδασκαλικὴν εἰληφότες χάριν, πάλιν ὁ Χριστός ἐστιν ὁ δι' αὐτῶν διδάσκων ἡμᾶς, καὶ αὐτὸ δὲ τὸ συνιέναι καὶ διανοιχθῆναι τὰς καρδίας ἡμῶν εἰς τὴν τῶν θείων μαθημάτων παραδοχὴν κατὰ θείαν γίνεται χάριν;

22,3–4 τί γὰρ μέλει τῷ κυρίῳ ἐὰν σὺ ἦσθα τοῖς ἔργοις ἄμεμπτος, ἢ ὠφέλεια ὅτι ἁπλώσῃς εἰς τὴν ὁδόν σου; ἢ λόγον σου ποιούμενος ἐλέγξει σε καὶ συνελεύσεταί σοι εἰς κρίσιν;

ἐπειδὴ μέγα ἐπὶ σαυτῷ φρονεῖς ὡς ἄμεμπτος, δεδόσθω εἶναί σε καθαρόν. τί οὖν, εἰπέ μοι, περιεποίησας θεῷ δίκαιος ὢν καὶ εἰς ἀγαθοεργίας ἐξαπλῶν τὴν σὴν ὁδόν; τίς ἐντευθεν ὄνησις τῷ θεῷ;

Y Γ(βOFSPLN 9 - 10 φησιν; βOFSL 18-) P(18-20) N(-6; 11-14; 18-20)

3 καθυποβαλούσης Y 4 γάρ: τοίνυν N / χρήσιμά εἰσι stellt N / ἐκμελῶς N: ἐμμελῶς Y 4/5 καὶ ἀναρμ. > N 5 ἄνδρα καὶ ἀληθινὸν > N / ἐλέγοντο: εἴρηνται (Ny), εἴρηντο (Np) 6 παραδοθ. ταῦτα stellt N / συμφ. ἡμῖν > N 11 διδάσκωσιν N: διδάσκουσιν Y / ἡμᾶς vor διδάσκωσιν N 12 Χριστός: κύριος N / αὐτῶν N: αὐτὸν Y / ἡμᾶς korrigiert aus ὑμᾶς Y 13 αὐτὸ δὲ τὸ N: αὐτῷ δὲ τῷ Y / συνιέναι Young: συνεῖναι YN 14 παραδοχὴν N: ὑποσχεῖν Y/ γίνεται N: γίνεσθαι Y 15 μέλλει Y 16 ἁπλώσῃς LXX: ἁπλῶς Y 18 ἀλλ' ἐπειδὴ Γ/ ἐπειδὴ + φησιν N/ φρονεῖς + φησιν Γ 18–19 δεδόσθω - θεῷ ΓPN: ὢν καὶ δίκαιος τί τὸν θεὸν ὠφελεῖς Y 19 τί οὖν Γ: τοιοῦτον N 19/20 εἰς - ὁδόν: ἐν ἁπλότητι καὶ ἀκακίᾳ ζῶν N 20 ὤνησις Y / τῷ θεῷ ὄνησις stellt N

νομίζεις δέ, ὅτι πολύν τινά σου ποιούμενος λόγον τιμωρεῖταί σε καὶ κρίνει, ὡς δὴ ἐκ τῆς σῆς δικαιοσύνης μέλλων ὠφελεῖσθαι, εἴπερ ἦς δίκαιος;

ἕτεροι δὲ οὕτως ἀνέγνωσαν· τί γάρ; εἶτα ὑποστίξαντες τὰ ἑξῆς ἐπήγαγον· μέλει τῷ κυρίῳ, ἐὰν σὺ ἦσθα τοῖς ἔργοις ἄμεμπτος. ὁ δὲ νοῦς οὗτος· οἶδα κἀγώ, φησίν, ὅτι τοὺς λόγους καθ' οὓς ὁ μέν τις ἀσεβὴς εὐθηνεῖται, ὁ δὲ κολάζεται, αὐτὸς μόνος ὁ πάνσοφος ἐπίσταται. κἀκεῖνο δὲ οἶδα, ὅτι μέλει τῷ κυρίῳ καὶ ἐν φροντίδι τίθεται τὸ ἀμέμπτους ἡμᾶς εἶναι, καὶ ἀπροσδεὴς ὢν ὠφέλειαν ἰδίαν νομίζει τὸ τοὺς ἀνθρώπους ἐξηπλωμένως καὶ δαψιλῶς μετιέναι τὸ ἀγαθόν. διὰ τοῦτο καὶ σοῦ πολλὴν ποιούμενος πρόνοιαν ἤλεγξέ σε καὶ ὥσπερ εἰς κρίσιν ἀντικαθιστάμενός σοι δικαίως σε κρίνει.

ἀπόδειξιν δὲ τῶν ἁμαρτημάτων τὰς τιμωρίας ποιούμενος ἐπάγει τὰ ἑξῆς·

22,5 πότερον οὐχὶ ἡ κακία σού ἐστι πολλή, ἀναρίθμητοι δέ σου αἱ ἁμαρτίαι;

ἐκ τοῦ πλήθους τῶν συμφορῶν τῶν ἁμαρτημάτων εἰκάζει τὸ πλῆθος.

22,6 ἠνεχυρίαζες τοὺς ἀδελφούς σου διὰ κενῆς.

ἀντὶ τοῦ· μηδὲν ἐποφειλόμενος.

22,6 ἀμφίασιν δὲ γυμνῶν ἀφείλου.

Y Γ(βOFSPL 1-12; βOFSPLN 17) N(≠ 4 - 5 ἄμεμπτος; ≠ 6 οἶδα - 7/8 ἐπίσταται; 8 ἐν - 12)

1 νομίζεις Γ: νομίσεις Y / ποιούμ. σου stellt Γ 2 δή: δῆθεν Γ / δικαιοσύνης Γ: > Y / ὠφελ. μέλλων stellt Γ 2-3 εἴπερ - δίκαιος > Γ 4 ὑποστήξαντες Y / τὰ ἑξῆς > Γ 5 ἐπήγαγον + ἀποφαντικῶς Γ / μέλλει Y 5-6 ὁ δὲ ν. οὗτος > Γ 6 φησίν > Γ(N) / ˋκαθˊ Y / μέν τις Γ(N): > Y 7 εὐθηνεῖται Γ(N): εὐθήνεται Y / ὁ δὲ κολ. Γ(N): > Y / αὐτὸς μόνος > Γ / ἐξεπίσταται Γ 8 κἀκεῖνο - καὶ entfällt durch Umstellung in Γ 9 ἡμᾶς εἶναι: εἶναι τοὺς ἀνθρώπους N/ ἀπροσδεεῖς Y/ ὠφ. - νομ.: ἰδίαν ὠφ. νομ. N, ὠφ. ἡγεῖται Γ 10 τὸ$_1$: τῷ Y/ τοὺς ἀνθρ.: ἡμᾶς N 17 εἰκάζει τῶν ἁμαρτ. stellt Γ/ πλῆθος + σκόπει οὖν φησι τὰ κατὰ σαυτὸν μὴ ἧττω πάσχῃς ὧν ἠδίκησας Γ 18 ἠνεχυρίαζες LXX: ἐνεχειρίαζες Y / τοὺς ἀδελφοὺς LXX: τοῖς ἀδελφοῖς Y 19 ἐπωφειλομένως Y

καὶ ταῦτα, φησίν, πενήτων ὄντων τὴν ἐσθῆτα ἠνεχυρίαζες διὰ κενῆς.

22,7 οὐδὲ ὕδωρ διψῶντας ἐπότισας.

οὐκοῦν οὐ μόνον τὸ ἀδικεῖν, ἀλλὰ καὶ τὸ μὴ εὐεργετεῖν ὑπεύθυνον. καὶ σημειοῦ, μέχρι πόσου τὰς εὐεργεσίας ἐκτείνειν ὀφείλομεν, ὅτι καὶ ὑπεύθυνον τὸ μὴ ποτίσαι διψῶντας, ὥσπεροῦν καὶ ποτηρίου ψυχροῦ ὕδατος μισθὸν λαμβάνομεν κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἀψευδῆ φωνήν.

22,7-8 ἀλλὰ πεινώντων ἐστέρησας ψωμόν, ἐθαύμασας δέ τινων πρόσωπα.

ψωμὸν λέγει τὸν ἄρτον, ὥσπερ καὶ ἐν Ῥοὺθ κεῖται· βάψεις τὸν ψωμόν σου ἐν τῷ ὄξει.

λέγει οὖν ὅτι· καὶ τῶν ἀναγκαίων τροφῶν ἐστέρησας ἢ ἐνεχυριάζων ἢ τῶν καμνόντων τὸν μισθὸν οὐ διδούς. ἀλλὰ καὶ προσωπολήπτης, φησίν, γέγονας τοὺς μὲν ταπεινοὺς βιαζόμενος, τοὺς δὲ ἐν δυναστείαις θαυμάζων καὶ τιμῶν.

22,8 ᾤκισας δὲ πτωχοὺς ἐπὶ γῆς.

ἄλλα ἀντίγραφα· ἐκοίμισας πτωχοὺς ἐπὶ γῆς περιέχουσιν.

κατὰ μὲν οὖν τὸ πρῶτον· τοὺς πτωχούς, φησίν, καὶ χαμαιπετεῖς ἐπὶ πλεῖον ἐπὶ γῆς παρεσκεύασας κεῖσθαι, ἵνα εἴπῃ ὅτι· ἐπέτριψας τὴν πενίαν τοῖς πένησιν.

κατὰ δὲ τὸ δεύτερον· καὶ αὐτήν, φησίν, τὴν στρωμνὴν τῶν πτω-

6-7 Matthäus 10,42 11-12 Ruth 2,14

Y Γ(βOFSPL 4 οὐκοῦν - ὑπεύθ.; ≠ 18; ≠ 20 ἵνα -) N(4 - 7 λαμβάνομεν; 11-16; 19 τοὺς - 20 κεῖσθαι)

1/2 τὴν - κενῆς vor καὶ? / ἐνεχειρίαζες Y 3 διψόντας Y 4/5 ὑπεύθυνον ΓN: ὑπευθύνει Y 5 καὶ σημ.: ἐπισήμηναι δέ N 6 ὅτι καὶ: ὁπότε N / διψόντας Y 6/7 ποτηρίου N: τὸ ποτήριον Y 7 μισθὸν λαμβάνομεν N: μεταλαμβανόμενον Y 9 πεινόντων Y / ἐστέρησας LXX: ἐστέρησαν Y 11 ψωμὸν + γὰρ N / τὸν ἄρτον: τὸ τμῆμα τοῦ ἄρτου N / ἐν + τῷ N 13/14 ἐνεχειριάζων Y, ἐνεχυράζων N 14 ἀλλὰ καὶ πρ.: πρ. γὰρ N 15 φησίν > N 17 ᾤκησας Y 19 τοὺς + γὰρ N / φησίν > N 20 ἐπὶ πλεῖον: ἔτι πλέον N / κεῖσθαι παρεσκεύασας N



χῶν ὀφείλου ὡς ἐπὶ τοῦ ἐδάφους αὐτοὺς κοιμᾶσθαι μηδὲν ἔχοντας ὑπεστορεσμένον.

22,9 χήρας δὲ ἐξαπέστειλας κενάς, ὀρφανοὺς δὲ ἐκάκωσας.

πάλιν τὸ μὴ μεταδοῦναι ταῖς χήραις εἰς ἁμαρτίαν λογίζεται, τὸ δὲ τοὺς ὀρφανοὺς καὶ ἀβοηθήτους κακοῦν ἐσχάτης κακίας γνώρισμα.

22,10 τοιγαροῦν ἐκύκλωσάν σε παγίδες καὶ ἐσπούδασέ σε πόλεμος ἐξαίσιος.

διὰ ταῦτα τοιγαροῦν αἱ συλλήψεις τῶν κακῶν περιεκύκλωσάν σε καὶ ἐθορύβησέ σε ὁ μέγας οὗτος καὶ φοβερὸς τῶν τιμωριῶν πόλεμος.

22,11 τὸ φῶς εἰς σκότος ἀπέβη, κοιμηθέντα δὲ ὕδωρ σε ἐκάλυψε.

διὰ τοῦτο, φησίν, ἐκ φωτὸς εἰς σκότος μετέστη τὰ κατὰ σὲ καὶ κοιμηθέντα - ἀντὶ τοῦ· ἀμεριμνοῦντα - ὕδωρ σε ἐκάλυψεν, τουτέστιν· οἱ τῶν θλίψεων ἐπέκλυσαν πειρασμοί.

22,12 μὴ {οὐχὶ} ὁ τὰ ὑψηλὰ ναίων οὐκ ἐφορᾷ.

ἀλλὰ νομίζεις ὅτι οὐχ ὁρᾷ τὰ πραττόμενα ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν θεός;

22,12 τοὺς δὲ ὕβρει φερομένους ἐταπείνωσεν.

οἷα τοίνυν πάντα ἐφορῶν τοὺς ὑπὸ τῆς ὑβριστικῆς ἕξεως κατασυρομένους καὶ εἰς ὑπερηφανίαν ἑλκομένους ταπεινοῖ.

22,13-14 καὶ εἶπας· τί ἔγνω ὁ ἰσχυρός; <ἢ> κατὰ τοῦ γνόφους κρινεῖ; νεφέλη ἀποκρυβὴ αὐτοῦ καὶ οὐχ ὁραθήσεται καὶ γῦρον οὐρανοῦ δια-

Y Γ(βOFSPL ≠ - 1 κοιμᾶσθαι; 12-14; 16-17; 19 οἷα - ἕξεως) N(4-6; 12 - 13 ἀμεριμνοῦντα; ≠ 16-17; ≠ 19-20)

1 ἔχοντας Hag: ἔχον Y 2 ὑπεστορεσμένον Hag: ὑποστερεσμένον Y 4 πάλιν: ἰδοὺ γάρ N / μεταδοῦναι N: καταδοῦναι Y / χείραις Y 12 διὰ τοῦτο YN: ὅθεν Γ / nach σε ein Zusatz N 13 ἀντὶ τοῦ: ἤγουν N / ἀμεριμνοῦντα + καὶ οὐ νήφοντα Γ / σε Γ: > Y 14 ἐπέκλυσαν Γ: ἐπέστησαν Y, (ἐκύκλωσαν P) 15 \`οὐχὶ´ Y

πορεύσεται.

μεγάλην ἀσέβειαν καὶ ἄνοιαν τοῦ Ἰὼβ ὁ Ἐλιφὰζ καταψηφίζεται. οὕτω γάρ, φησίν, ἔπραττες τὰ ἄδικα, ὡς μὴ γινώσκοντος τὰ ἐπὶ τῆς γῆς τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὡς ἐν γνόφῳ κρίνοντος, τουτέστιν ἐν τῷ κρίνειν οὐχ ὁρῶντος τὰ ἐπὶ γῆς. ἔλεγες γάρ, φησίν, ὅτι ἀόρατος ὢν καὶ τοῖς νέφεσιν ἀποτειχίζων ἑαυτοῦ τὰ καθ' ἡμᾶς καὶ μόνον τὸν κύκλον τοῦ οὐρανοῦ περιπολῶν οὐκ ἀξιοῖ τινα πρόνοιαν ποιεῖσθαι τῶν ἐπὶ γῆς.

τοῦτό τινες τῶν ἔξωθεν φιλοσόφων ἔδοξαν φήσαντες τῆς ὑπὸ σελήνης μὴ προνοεῖν τὸν θεόν.

22,15-18 μὴ τρίβον αἰώνιον φυλάξεις, ἣν ἐπάτησαν ἄνδρες δίκαιοι, <οἳ> συνελήφθησαν ἄωροι; ποταμὸς ἐπιρρέων οἱ θεμέλιοι αὐτῶν. οἱ λέγοντες· κύριος τί ποιήσει ἡμῖν ἢ τί ἐπάξεται ἡμῖν ὁ παντοκράτωρ; ὃς δὲ ἐνέπλησε τοὺς οἴκους αὐτῶν ἀγαθῶν.

μὴ τὰς αἰωνίους τοῦ θεοῦ πορείας δύνῃ ἐπιστῆσαι, καθ' ἃς οἱ θεῖοι ἄνδρες ὥδευσαν; λέγει δὲ τὰς κατ' εὐσέβειαν ὁδούς. εἶτα καὶ ἄκων εἰς τοὺς τοῦ Ἰὼβ ἐκφέρεται λόγους καί· ὅμως γάρ, φησίν, δίκαιοι γεγονότες ἐν ἀωρίᾳ τὸν βίον κατέλυσαν, τινὲς δὲ αὐτῶν καὶ ἐκ θεμελίων κατεσείσθησαν, ὥσπερ ὑπὸ χειμάρρου κατασυρόμενοι. οὗτοι δὲ ὡς δίκαιοι λέγοντες· ἀναμένωμεν τὴν τοῦ θεοῦ βοήθειαν, ἕως ἴδωμεν, τί ποιήσει ἡμῖν ἢ τί ἐπάξει ἡμῖν ὁ πάντα ἰσχύων θεός, ἔτυχον τῆς θείας ἐπικουρίας καὶ ὕστερον ἐνεπλήσθησαν οἱ οἶκοι αὐτῶν ἀγαθῶν. λέγει δὲ τοῦτο αἰνιττόμενος ὅτι· καὶ σὺ ἐὰν ἦς δίκαιος, τῆς τοῦ θεοῦ βοηθείας οὐκ ἀποτεύξει.

ἄλλως· μὴ τὰ ἐξ ἀρχῆς περὶ τῶν ὁδῶν τῶν ἀσεβῶν ἔγνως, ἅστινας

Y Γ(βOFSPL 3-8; 25-) P(15-24) N(2)

3 γάρ > Γ / τῆς > Γ 4-5 ἀλλ' ὡς - γῆς Γ: > Y 5 φησιν: ὡς εἰκός Γ 7 περιπωλῶν Y / ἀξιοῖ - 8: οὐ προνοεῖται τῶν ἡμετέρων Γ 17 τοῦ > P / λόγ. ἐκφ. stellt P 18 ἐν ἀωρίᾳ: ἀωρὶ P 18-19 τινὲς - κατασυρόμενοι > P 19 κατασυρ`ρ´όμενοι Y 20 λέγοντες + ἦσαν P / ἀναμένομεν Y 21 ποιήσει P: ποιεῖ Y 21 ἢ τί - 23 τοῦτο > P 23 αἰνιττόμενος + αὐτὸν Y / καὶ σὺ ἐὰν: εἰ καὶ σὺ P 24 τῆς - ἀποτ.: οὐκ ἀποτέξῃ τῆς τ. θ. βοηθ. P 25 ἄλλως > Γ / ἔγν. ἅστ.: ἔγνωσας τίνας Y, ἔγνως ἃς Γ

ὁδοὺς τῶν ἀσεβῶν κατεπάτησαν οἱ δίκαιοι ἄνδρες; οὗτοι δὲ οἱ ἀσεβεῖς καὶ ἄωροι τὸν βίον ἐτελεύτησαν καὶ ἐκ θεμελίων καταπεπτώκασιν ὡς ὑπὸ πλημύρας κατασεισθέντες. ἔλεγον γάρ· τί ἡμῖν δύναται ποιῆσαι ὁ θεός; καίτοιγε ἀφθόνων ἀγαθῶν παρ' αὐτοῦ τυχόντες καὶ δέον εὐχαριστεῖν ἀχαριστίας ἐφθέγγοντο ῥήματα. καὶ κατὰ ταύτην δὲ τὴν ἔννοιαν πλήττει τὸν Ἰὼβ ὡς ἀχάριστον πρὸς θεὸν γενόμενον καὶ διὰ τοῦτο τιμωρούμενον.

22,18 βουλὴ δὲ ἀσεβῶν πόρρω αὐτοῦ.

τούτων τῶν ἀσεβῶν τὰ βουλεύματα μακρύνουσιν ἀπ' αὐτῶν τὸν θεόν, ἐπειδὴ μακράν εἰσιν ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἃ βουλεύονται.

22,19-20 ἰδόντες δίκαιοι ἐγέλασαν, ἄμεμπτος δὲ ἐμυκτήρισεν αὐτούς. εἰ μὴ ἠφάνισται ἡ ὑπόστασις αὐτῶν, καὶ τὸ κατάλειμμα αὐτῶν καταφάγεται πῦρ.

τί ἰδόντες οἱ δίκαιοι κατεγέλασαν; τί δὲ καὶ ὁ ἄμεμπτος ἐμυκτήρισεν; εὔδηλον ὅτι τὴν βουλὴν τῶν ἀσεβῶν καὶ τὰ αὐτοῖς συμβησόμενα τόν τε ἀφανισμὸν τῆς αὐτῶν ὑποστάσεως καὶ τὴν διὰ πυρὸς δαπάνην τῶν αὐτοῖς ὑπολελειμμένων.

22,21 γενοῦ δὲ σκληρός, ἐὰν ὑπομείνῃς· εἶτα ὁ καρπός σου ἔσται ἐν ἀγαθοῖς;

εἰ δὲ καί, φησίν, σκληρύνεις τὴν καρδίαν σου καὶ ἀντίτυπα βουλεύσῃ πρὸς θεόν, τῇ πείρᾳ μαθήσῃ, ὡς ἀνυπόστατος ἡ θεία δίκη καὶ οὐδὲ καρπὸν ἕξεις ἐν τῇ τῶν ἀγαθῶν ἀπολαύσει γινόμενον, τουτέστιν· παῖδας ἢ τοὺς ἀπ' ἐκείνων.

Y Γ(βΘFSPL -7) P(20 - 22 γινόμενον) N(20 - 21 δίκη; ≠ 22-23)

1 τῶν ἀσεβῶν: φησιν Γ / οἱ δίκ. κατεπ. stellt Γ / ἄνδρες > Γ / οἱ δὲ ἀσ. οὗτοι stellt Γ 2 τὸν βίον Γ: τοῦ βίου Y 2-3 καταπεπτ.- κατασεισθ.: κατεσείσθησαν ὥσπερ ὑπὸ χειμάρροου κατασυρέντες Γ 3 πλημμήρας Y / κατασεισθέντες Hag: κατασεισθέντας Y / δύναται ποιῆσαι Γ: ποιῆσαι Y 4 καὶ Γ: > Y 5 ἀχ. ἐφθ. ῥήμ.: ηὐχαρίστουν Γ 5-6 καὶ - πλήττ.: πλ. δὲ πάλιν Γ 6 Ἰὼβ + ἐν τούτοις Γ/ πρὸς θεὸν Hag: περὶ θεὸν Γ, παρὰ θεοῦ Y/ γεγονότα Γ 7 τοῦτο Γ: τούτου Y 11 ἄμεπτος Y 13 καταφάγεται LXX: καταφάγει Y 20 δὲ καὶ > P, + σὺ N / φησίν nach σκλ. P, > N/ σου > N 20/21 καὶ - θεὸν > P 21 ἀνυπόστατος: ἀνύποιστος N

22,22 ἔκβαλε δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐξηγορίαν, καὶ ἀνάλαβε τὰ ῥήματα αὐτοῦ ἐν τῇ καρδίᾳ σου.

τοῦτο λέγει ὅτι· εἰ δὲ δίκαιος εἶ καὶ ἄξιος, ὑπαγορεύθητι παρὰ θεοῦ καὶ δέξαι θεῖα ῥήματα ἐν τῇ καρδίᾳ, ὡς ὕστερον τυχὸν Ἱερεμίας ἤκουσεν· ἰδοὺ δέδωκα τοὺς λόγους μου εἰς τὸ στόμα σου.

ἢ ἐξηγορίαν τὴν ἐξομολόγησιν λέγει προτρέπων εἰς μετάνοιαν τὸν Ἰώβ. ἐξομολόγησαι, τοίνυν φησίν, τοῦτο παρὰ θεοῦ διδασκόμενος καὶ ἐγκαρδίους τοὺς αὐτοῦ ποιούμενος λόγους.

22,23 ἐὰν δὲ ἐπιστραφῇς καὶ ταπεινώσῃς σαυτὸν ἔναντι κυρίου, πόρρω ἐποίησας ἀπὸ διαίτης σου τὸ ἄδικον.

ἐὰν δέ, φησίν, μετανοήσῃς καὶ γένῃ ταπεινὸς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ἀπεδίωξας ἀπὸ σαυτοῦ πᾶσαν ἀδικίαν.

22,24 θήσεις ἐπὶ χώματι ἐν πέτρᾳ, καὶ ἐν πέτρᾳ χειμάρρου Σωφείρ.

μετανοῶν, φησίν, τεθήσει ἐπὶ τῆς γῆς ἐν ἀσφαλείᾳ, ἀντὶ τοῦ· ἀσφαλῶς οἰκήσεις τὴν γῆν. τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἐπὶ χώματι ἐν πέτρᾳ. οὕτω δὲ καὶ χρυσὸς ἐπιρρεύσει σοι, κειμένῳ δὲ ἐν τῇ ἀσφαλείᾳ, ὡς χείμαρρος χρυσοῦ ῥέων ἐκ Σουφείρ.

Σουφεὶρ δέ ἐστι τόπος, ἐν ᾧ χρυσὸς κάλλιστος καὶ λίθοι τίμιοι γίνονται· καὶ μεταβαλλόμενον δὲ εἰς τὴν Ἑλλάδα φωνὴν τὸ Σουφεὶρ κάλλιστον ἑρμηνεύεται. τινὲς δὲ εἶπαν Σουφεὶρ τὴν Ἀφρικὴν εἶναι. κέχρηται τῷ τόπῳ ἡ γραφή, ὅτε περὶ πλούτου διαλέγεται.

5-6 Jeremias 1,9

Y Γ(βOFSPL 8 τοῦτο - διδασκόμενος; βOFSP 12-13; 15-22) P(3 εἰ - 8 Ἰώβ) N(≠ 7-9; ≠ 19-22) Syr(15 - 20 γίνονται)

1 ἔκλαβε LXX: ἔκβαλε Y 3 δὲ > P 4 τῇ: σῇ P / τυχὸν > P 7 ἐξηγορίαν Hag: ἐξηγορία Y, ἐξηγορ( ) P/ λέγει: φησιν P 8 Ἰώβ: δίκαιον P 12 <ἐ>ὰν Y (Initiale fehlt) / φησίν - θεοῦ: ἐπιστραφεὶς φησι γένοιο σαυτοῦ ὥστε ἱκετεῦσαι τὸν θεὸν ἀλλὰ μὴ ἀνθίστασθαι αὐτῷ εἰς δικαιολογίαν ἐκκαλούμενον Γ 14 <θ>ήσεις Y (Initiale fehlt)/ ἐν₂: ὡς LXX, vgl. Z.17 ἐν τῇ ἀσφ. 15 μεταν. - τεθ.: τεθ. οὖν Γ 16-17 τοῦτο - πέτρᾳ > Γ 17-18 κειμ. - ἀσφ. > Γ 18 χείμαρρος Y(F): χειμάρρους Γ / χρυσοῦ > Γ / σωφείρ Γ 19 σωφείρ Γ 20-21 καὶ - ἑρμην. > Γ (τῇ ἑλλάδι δὲ φωνῇ κάλλιστον ἑρμηνεύεται nach 22 P) 20 τὸ: τῷ Y 21 εἶπον Γ / σωφείρ Γ 22 vor 21 τινὲς Γ / τόπῳ: σωφείρ Γ / ὅτε Γ: ὅτι Y(FP)

22,25 ἔσται οὖν <σοι> ὁ παντοκράτωρ βοηθὸς ἀπὸ ἐχθρῶν, καθαρὸν δὲ ἀποδώσει σε ὥσπερ ἄργυρον πεπυρωμένον.

μετὰ δὲ τὴν διὰ τῶν βασάνων κάθαρσιν καὶ τὴν δι' αὐτῶν πύρωσιν καὶ τὴν ἐξομολόγησιν ἕξεις καὶ τὴν θείαν ἐπικουρίαν· ἐκλάμψεις δὲ καθαρὸς γεγονὼς καὶ πάσης κακίας ἀμιγὴς ἴσα καὶ ἀργύρῳ διὰ πυρὸς κεκαθαρμένῳ.

22,26 εἶτα παρρησιασθήσει ἔναντι κυρίου ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἱλαρῶς.

μετὰ δὲ τὴν κάθαρσιν δηλονότι καὶ τὴν ἐξομολόγησιν τὴν ἐκ θεοῦ βοήθειαν <λαβών>.

22,27 εὐξαμένου δέ σου πρὸς αὐτὸν εἰσακούσεταί σου· δώσει δέ σοι ἀποδοῦναι τὰς εὐχάς.

ἀλλὰ καὶ ὑπήκοός σοι γινόμενος ὁ θεὸς αὐτὸς ἐνισχύσει σε εἰς πέρας ἀγαγεῖν σου τὰς εὐχάς. εὐχὰς δὲ λέγει τὰς πρὸς θεὸν ὑποσχέσεις· καὶ γὰρ εἴτε χρήματα τῷ θεῷ ταξόμεθα εἴτε νηστείαν εἴτε ἁγνείαν εἴτε ὅτι δήποτε, εἰ μὴ αὐτὸς ἡμᾶς ἐνισχύσει, ἀδυνατοῦμεν εἰς πέρας ἀγαγεῖν τὰς εὐχάς.

22,28 ἀποκαταστήσει δέ σοι δίαιταν δικαιοσύνης, ἐπὶ δὲ ὁδοῖς σου ἔσται φῶς.

καὶ ἀποδώσει σοι τὴν δικαίῳ πρέπουσαν διαγωγήν, καὶ πᾶσαι αἱ ὁδοί σου κατευοδωθήσονται ὑπὸ τοῦ θείου φωτὸς ποδηγουμένῳ.

22,29 ἡ δὲ αἰτία, ὅτι ἐταπείνωσεν ἑαυτόν, καὶ ἐρεῖ· ὑπερηφανεύσατο.

Y Γ(βOFSPL ≠ 20 καὶ$_1$ - διαγ.) N(5 γεγ. - ἀμιγὴς; 13 αὐτὸς - 15 ὑποσχέσεις; 20 καὶ$_2$ - 21)

2 ἀργύριον LXX, vgl.Z.5 3 <μ>ετὰ Y (Initiale fehlt) 5 γεγονὼς nach ἀμιγὴς stellt N / ἀμειγὴς Y 10 <λαβὼν> oder ähnlich Hag 13 εἰς: πρὸς N 14 σου - λέγει > N / θεὸν: αὐτὸν N 16 εἴτε ὅτι Hag: εἴ τι Y 20 δικαίο Y 21 ποδηγουμένου φωτός N 22 {ἡ δὲ αἰτία}? (nicht in LXX, vgl. aber 199,2 διὰ τοῦτο)

ὡς μὲν περὶ ἑτέρου δοκεῖ λέγειν, πρὸς τὸν Ἰὼβ δὲ ὁ λόγος. διὰ τοῦτο γάρ, φησίν, ἔσται ταῦτα τῷ μετανοοῦντι, ὅτι ἐταπείνωσεν ἑαυτόν. καὶ ἐρεῖ ὅτι· ὑπερηφανεύσατο ἡ καρδία μου καὶ ἐνδίκως ὑπέστην ἃ πέπονθα.

<u>22,29-30 κεκυφότα ὀφθαλμοῖς σώσει, καὶ ῥύσεται ἀθῷον.</u>

διὰ τοῦτο καὶ <ὁ> ἐν εὐαγγελίοις τελώνης κάτω βλέπων καὶ οὐ τολμῶν ἀναβλέπειν εἰς τὸν οὐρανὸν ἐδικαιώθη ὑπὲρ τὸν μεγάλαυχον Φαρισαῖον.

<u>22,30 καὶ διασώθητι ἐν καθαραῖς χερσί σου.</u>

ὁ μὲν Ἐλιφὰζ εἰς τὴν παραίνεσιν τὸν λόγον κατέπαυσεν. καὶ πρὸς μὲν τὸν δίκαιον, τὸν πρὸς θεὸν ἀεὶ νενευκότα, ἀκατάλληλος ἡ παραίνεσις, ἡμῖν δὲ καὶ σφόδρα κατάλληλος τοῖς μετανοεῖν ὀφείλουσι καὶ θεῷ ταπεινοῦσθαι νουθετουμένοις.

6-8 vgl. Lukas 18,10-14

Y Γ(βOFSPLN 1-4) N(≠ 6-8; ≠ 10-13) Syr(≠ 2-4)

1 ὡς: ὃς Y / δὲ τὸν Ἰὼβ stellt Γ 2 διὰ τοῦτο Γ: δι' αὐτοῦ Y / γὰρ > Γ / ταῦτα ἔσται φησίν stellt Γ 3 καὶ$_2$ > Γ 5 κεκυφῶτα Y 6 <ὁ> Hag 10 εἰς τὴν παραίν.: ἐνταῦθα (N) / τὸν λόγον (N): τῶν λόγων Y 11 νενευκῶτα Y / ἀκατάληλος Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΠΤΑΚΑΙΔΕΚΑΤΟΝ

<'Αρχὴ τοῦ ῥητοῦ·> ὑπολαβὼν δὲ 'Ιὼβ λέγει· καὶ δὴ οἶδα, ὅτι ἐκ χειρός μου ἡ ἔλεγξίς μού ἐστι καὶ ἡ χεὶρ αὐτοῦ βαρεῖα γέγονεν ἐπ' ἐμῷ στεναγμῷ.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ὁ μὲν 'Ελιφὰζ ἀνηκέστοις ὕβρεσι περιέβαλε τὸν δίκαιον αἰσχρὰς αὐτῷ περιθεὶς πράξεις καὶ τῶν ἐκτόπως ἠσεβηκότων.

ὁ δὲ μακάριος καὶ ὄντως ἀληθινὸς 'Ιὼβ οἶδα, φησίν, ἀκριβῶς, ὅτι οὐκ ἐκ τῶν ὑμετέρων λόγων, ἀλλ' ἐκ τῶν ἐμῶν πράξεων κριθήσεται τὰ κατ' ἐμέ· εἰ γὰρ καὶ τιμωρεῖται θεός, ἡδέως ἐπ' αὐτοῦ τὰ ἐμὰ παρετιθέμην δίκαια, καὶ τὴν ἐξ αὐτοῦ περιέμενον ἀπόφασιν σφόδρα πεποιθὼς αὐτοῦ τῇ ἀληθείᾳ.

ὅρα δὲ κἀντεῦθεν, ὡς οὐκ ἀντιλέγων θεῷ τὴν πρὸς αὐτὸν αἱρεῖται διαδικασίαν, ἀλλὰ πιστεύων ἀσφαλῶς τῇ θείᾳ δικαιοκρισίᾳ καὶ διελέγχων τοὺς φίλους καὶ παραιτούμενος τὸ παρ' αὐτοῖς δικασταῖς κρίνεσθαι τὰ καθ' ἑαυτόν.

εἶτα τοῦ θεοῦ τὸ ἀόρατον εἰρηκὼς καὶ ἀκατάληπτον καὶ ὅσην ἔχει προθυμίαν εἰς τὸ φυλάττειν τὰ θεῷ δοκοῦντα, πάλιν ἀπορεῖ πρὸς τοὺς φίλους καί φησι πρὸς αὐτούς· ἐπειδήπερ ἐπ' ἀσεβείᾳ με κρίνετε καὶ δεῖγμα ποιεῖσθε τῶν ἡμαρτημένων τὰς ἐμὰς συμφοράς, ἀποκρίνεσθέ μοι, διὰ τί πολλὰ καὶ ἀνήκεστα πραττόντων τῶν ἀσεβῶν οὕτω θεὸς ἀνεξικακεῖ ὡς μηδὲ ἐπισκοπῶν τὰ πραττόμενα.

Y Γ(βOFSL 6-22) P(≠ 6-) N(6-12; 17-)

1 ἑπτακ.: ιζ Y 2 < >: ergänzt nach dem Vorbild der Kap. 3-6
6-7 αἰσχρὰς - ἠσεβ.: τὰς τῶν ἐκτ. ἠσεβ. πράξεις αὐτῷ περιθείς N
8 μακ. - 'Ιὼβ: δίκαιος N / ἀκριβῶς > N(P) 9 ὅτι: ὡς ΓN / πράξεων: ἔργων N 10 τὰ ἐμὰ (PL) 11 παρετ.: παραθήσομαι N / περιμένω N 13/14 ἐρεῖται Y 14 ἀσφαλῶς Γ: ἀκριβῶς Y
17-18 καὶ₂ - δοκ. > N 18 τὰ θεῷ: καὶ τὰ Γ 18-19 ἀπορεῖ - φησι: δυνατὰ Γ 19 καὶ - αὐτοὺς > N 20 ποιεῖσθε ΓN: ποιεῖτε Y
20/21 ἀποκρίνασθε N(VFLP): -νεσθαι Y, -νεσθε (γOS) 22 ὁ θεὸς N

εἶτα τῶν ἀδίκων καταλέξας τὰς πράξεις ὁ γενναῖος Ἰὼβ καὶ φιλοδίκαιος οὐ διὰ τὴν ἀνοχὴν τοῦ θεοῦ προσχωρεῖ τῇ μερίδι τῶν ἀσεβῶν, ἀλλὰ καὶ καταρᾶται τοὺς τοιούτους καί φησιν ὅτι· δώσουσι καὶ αὐτοὶ δίκην, εἰ καὶ ἐπὶ πολὺ διήρκεσαν διὰ τὴν ἀνοχὴν τοῦ θεοῦ.

θαρρῶν δὲ τῇ τῶν οἰκείων λόγων ἀληθείᾳ· εἰ δὲ μὴ ταῦτα, φησίν, ἀληθῆ, ὁ βουλόμενος διελέγξαι τὰ εἰρημένα.

<Αἱ λέξεις>

23,2 καὶ δὴ οἶδα ὅτι ἐκ χειρός μου ἡ ἔλεγξίς μού ἐστιν.

οὐδένα, φησίν, τῶν ὑμετέρων κατηγοριῶν ποιοῦμαι λόγον· οὐ γὰρ ἐκ τῶν ὑμετέρων ψευδηγοριῶν, ἀλλ᾽ ἐκ τῶν ἐμοὶ πεπραγμένων κρίνεται τὰ κατ᾽ ἐμέ. χεῖρα γὰρ τὴν πρᾶξίν φησιν.

23,2 καὶ ἡ χεὶρ αὐτοῦ βαρεῖα γέγονεν ἐπ᾽ ἐμῷ στεναγμῷ.

ἄλλα δὲ ἀντίγραφα· στενάξω δὲ ἐπ᾽ ἐμαυτόν, ἔχουσιν. ὃ δὲ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· οἶδα δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι σφοδρὰς μοι καὶ βαρείας τιμωρίας ἐπήγαγεν. διὸ καὶ ἀναστένω, ἐπειδὴ πρόφασιν τῆς κατ᾽ ἐμοῦ συκοφαντίας τὰς θείας ποιεῖσθε τιμωρίας.

23,3 τίς δὲ ἄρα γνοίη, ὅτι εὕροιμι αὐτὸν καὶ ἔλθοιμι εἰς τέλος.

ἀλλ᾽ εἴθε, φησίν, τῷ βασιλικῷ τοῦ θεοῦ θρόνῳ παρέστην καὶ τὴν ἐκεῖθεν ἐδεξάμην ἀπόφασιν. τὸ γὰρ ἔλθοιμι εἰς τέλος τοῦτο σημαίνει, ἀντὶ τοῦ· ἵνα τὸ πέρας τῶν κατ᾽ ἐμὲ γνώριμον ἐκεῖθεν γένηται.

Y Γ(βOFS 1-7; βOFSP 19-22) P(≠ -7; 10-12) N(-7)

1 τῶν – 3 φησιν: ἐπαρασάμενος τοὺς τοι. φησίν N 2 διὰ Y(P): > Γ / προσχωρεῖ Γ: παραχωρεῖ Y 3/4 δώσουσί + ποτε N 4-5 εἰ – θεοῦ ΓN(P): > Y 6 δὲ > N 7 διελέγξαι Hag: διαλλέγξει Y, διελέγξει Γ, ἐλεγχέτω N, (διελεγξάτω P)/ τὰ εἰρημένα > N(P) 8 ergänzt nach den anderen Kap. 10 φησίν > P 10-11 οὐ – ψευδ. > P 11 ἐκ τῶν ὑμ. ψευδ. Hag: ἐν ταῖς ἡμετέραις ψευδηγορίαις YP 11/12 κρίνετε P 18 γνοίει Y 19 παρ. θρ. stellt Γ/ πάρεστιν Y/ καὶ Γ: εἰ Y 21 ἵνα Hag: εἶναι Y, ὅπως Γ/ γνωοίμων Γ/ ἐκεῖθεν > Γ



23,4-7 εἴποιμι δὲ ἐμαυτοῦ κρίμα, τὸ δὲ στόμα μου ἐμπλήσω ἐλέγχων. γνοίην δὲ ῥήματα ἅ μοι ἐρεῖ, αἰσθοίμην δέ, τίνα μοι ἀπαγγελεῖ. καὶ ἐν πολλῇ ἰσχύι ἐπελεύσεταί μοι, εἶτα ἐν ἀπειλῇ μοι οὐ χρήσεται. ἀλήθεια δὲ καὶ ἔλεγχος παρ' αὐτοῦ, ἐξαγάγοι δὲ εἰς τέλος μου τὸ κρίμα.

ἵνα, φησίν, γεγονὼς παρὰ τὸ θεῖον ἐκεῖνο βῆμα ἀπολοφύρωμαι πάντα τὰ κατ' ἐμέ. τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ εἴποιμι δὲ ἐμαυτοῦ κρίμα, ἀντὶ τοῦ· ὃ ἐκρίθην, ὃ πέπονθα. εἴποιμι δὲ καὶ τὰ ἐμοὶ βεβιωμένα - τοῦτο γάρ ἐστι τὸ <τὸ> στόμα μου ἐμπλήσω ἐλέγχων -, ἅ τε ἔπραξα καὶ ὃ πέπονθα, ἵνα τῇ πείρᾳ μάθω, ποίαν ἐκφέρει τὴν κρίσιν καὶ τί πρὸς ταῦτα λέγει καὶ πότερον ἰσχυρῶς ἐπεξέρχεταί μοι σφοδρότερόν με τιμωρούμενος ἢ ἀνίησι τῆς ἀπειλῆς. διὰ τοῦτο δέ, φησίν, ἐπὶ θεοῦ κρίνεσθαι βούλομαι σφόδρα πεποιθώς, ὡς ἀληθής ἐστιν ὁ θεὸς καὶ ἀπροσωπολήπτως τοὺς ἐλέγχους, τουτέστι τὰς κρίσεις, ἐξάγει. οἶδα δέ, ὅτι ταῦτά μου λέγοντος οὐκ ἐπὶ πολὺ παρέτεινεν, ἀλλὰ συντόμως τὴν περὶ ἐμοῦ κρίσιν ἐξέφερεν.

λέγει δὲ ὁ φιλόθεος Ἰὼβ ἑαυτῷ τε θαρρῶν καὶ τῇ θείᾳ δικαιοκρισίᾳ καὶ τοὺς φίλους διελέγχων ὡς οὐχ ὑγιεῖς τὰς περὶ αὐτοῦ ποιοῦντας δόξας.

23,8-9 εἰς γὰρ πρῶτα πορεύσομαι καὶ οὐκέτι εἰμί· τὰ δὲ ἐπ' ἐσχάτοις τί οἶδα; ἀριστερὰ ποιήσαντος αὐτοῦ καὶ οὐ κατέσχον, περιβαλεῖ δεξιὰ καὶ οὐκ ὄψομαι.

Y Γ(βOFSP 6 - 15 ἐξάγει; 18 τοὺς - 19) N(≠ 6 - 15 ἐξάγει; ≠ 18 καὶ - 19)

1 στόμα LXX: ῥῆμα Y, vgl. Z.9 2 ἐσθοίμην Y 4 χρήσεται LXX: χρήσηται Y / ἐξαγάγοι LXX: ἐξαγάγεις Y 6 ἵνα φησίν: καὶ ἵνα Γ / γεγονὼς Γ: γέγονε Y / ἀπολοφύρομαι Y 7 σημ.: ἐστὶ Γ 8 κρίμα Γ: τὸ κρ. Y, vgl. Z.1 9 τοῦτο γάρ ἐστι: ὃ δηλοῖ Γ / <τὸ> Hag: > YΓ 10 ἅ τε - πέπονθα Y(N): > Γ/ ἵνα - μάθω Γ(N): > Y 11 καὶ$_1$ - καὶ$_2$ > Γ (hat N) / (λέγει + ἴαμα τῆς ἐμῆς ἀπορίας N)/ πότερον Γ(N): πρότερον Y 12 σφοδρότερον Y / με Γ: μοι Y, (> PN) / ἀνίησι: ἀνήσει Γ 12-13 διὰ - πεποιθώς: καὶ γὰρ πέποιθα Γ, (> N) 14 ἀληθής Γ: ἀληθῶς Y / ἀπροσωπολήπτως Γ(N): ἀπροσωπόληπτος Y 16 παρέτεινεν ἀλλὰ Hag: πάρεστιν ἐν ἄλλῳ Y 18 ἐλέγχων Γ(N) / (ὡς > N) 19 ποιοῦνται Γ 21 ἀριστερὰ LXX: ἄριστα Y

σαφέστερον τῶν ῥητῶν τὴν δύναμιν ἑρμηνεύων ὁ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· ἰδοὺ ἐὰν προέρχωμαι αὐτόν, ἀφανής ἐστιν, κἂν ἀκολουθῶ, οὐκ αἰσθήσομαι. ὁ δὲ νοῦς οὗτος· ἡδέως μέν, φησίν, ὑπὸ τοῖς θείοις ὀφθαλμοῖς ἔχω κριθῆναι τὰ κατ' ἐμέ, ἀλλὰ τί πάθω; ἀόρατός ἐστι τὴν φύσιν ὁ θεός. ἐν τοῖς ὄπισθεν αὐτὸν ἐπιζητήσω, ἀφανής ἐστιν· ἔμπροσθέν μου τυγχάνει, οὐκ αἰσθάνομαι· εἰς εὐώνυμα τραπέντος ἐπιλαβέσθαι ἀμηχάνως ἔχω· ἐκ δεξιῶν γεγενημένον παντελῶς οὐχ ὁρῶ. ταῦτα δὲ ἔφη οὐχ ὡς σωματικῶς ἢ μεταβατικῶς τοὺς τόπους τοῦ θεοῦ περινοστοῦντος, ἀλλὰ δεῖξαι θέλων, ὡς πανταχοῦ μὲν ὁ θεὸς πάρεστιν, ἡμῖν δὲ ἀνέφικτος καὶ ἀόρατος τυγχάνει καὶ ἀκατάληπτος.

τὸ δὲ οὐκέτι εἰμί, τουτέστιν· ἐὰν ἐπὶ πλεῖον ἐπεκτείνω τὴν ἔρευναν, ἔξω ἐμαυτοῦ γίνομαι καὶ ἐν σκοτοδινίᾳ λογισμῶν ζητῶν καταλαβεῖν τὸν ἀκατάληπτον.

23,10 οἶδεν γὰρ ἤδη ὁδόν μου, διέκρινε δέ με ὥσπερ τὸ χρυσίον.

διὰ τοῦτο δέ, φησίν, ἐπὶ θεοῦ θαρρῶ τὸ κρίνεσθαι, ὅτι καὶ πρὸ τῶν ἐμῶν λόγων τὰς ἐμὰς ἐπίσταται πράξεις, καὶ εἰ ἔκρινε τὰ κατ' ἐμέ, ἀπέφηνεν ἄν με ἴσα καὶ χρυσίῳ καθαρόν.

23,11 ἐξελεύσομαι δὲ <ἐν> ἐντάλμασιν αὐτοῦ· ὁδοὺς γὰρ αὐτοῦ ἐφύλαξα καὶ οὐ μὴ ἐκκλινῶ.

Y Γ(βOFS 1-14; βOFSPL 16-18) P(1-14) N(1-14; 16 - 17 πράξεις)

1 σαφ. + δὲ N / τῶν - ἑρμηνεύων > Γ / δύναμιν: ἔννοιαν N / οὕτως > Γ 2 προέρχωμαι αὐτόν ΓN: προέρχωμαι αὐτῷ P, προσεύχομαι αὐτόν Y, (προσερχωμαι αὐτόν F) / κἂν ἀκολουθῶ ΓPN: καὶ ἀκολούθως Y 3 οὐκ ΓPN: οὐδὲ Y / αἰδεσθήσομαι Γ / μέν ΓPN: > Y 5 θεὸς + τί οὖν δράσω N / ἐν - 8 ὁρῶ: εἴτε γὰρ ἔμπροσθεν ἢ (γὰρ ἔμ. ἢ > P) ὄπισθεν ἢ εἰς τὰ δεξιὰ ἢ καὶ εὐώνυμα αὐτὸν ἐπιζητήσω, ἀφανής ἐστι παντελῶς ΓP / ὄπισθεν αὐτὸν Hag: ὀπισθεμαυτὸν Y, ἔμπροσθεν αὐτὸν N 8 ταῦτα - 11 nach 14 stellen ΓP/ οὐχ ὡς ΓPN: οὐ Y 9 ὡς ὡς Y (Seitenwechsel) 10 καὶ ἀόρ. τυγχ.: ἐστι N 10/11 καὶ ἀκατάλ. > Γ 12 τουτ.: ἀντὶ τοῦ ΓP, ὅτι N/ πλέον ΓPN 13 ἔρευναν ΓP: κατάληψιν Y, ζήτησιν N, + καὶ τὴν πολυπραγμοσύνην τοῦ νοὸς καὶ τὰ πρῶτα καὶ τὴν ἀρχὴν ζητήσω τοῦ θεοῦ N/ ἐν - 14 > P/ σκοτοδινίᾳ ΓN: σκότῳ διανοίᾳ Y / λογ. + καθίσταμαι N 16 δὲ > N/ τὸ > N 17-18 ἔκρινε τ. κ. ἐμέ: τούτου γε ἔτυχον Γ (τούτου ἔτυχον κριτοῦ P) 18 ἀπέφηνεν ἄν με Γ: ὑπέφαινεν Y / καθαρόν Γ: καθαρῷ Y

ὥδευσα γάρ, φησίν, διὰ τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ καὶ τοὺς αὐτοῦ νόμους ἐφύλαξα. ἐντολὰς δὲ λέγει οὐ τὰς ἀκουστὰς καὶ ἐγγραμμάτους – πρὸ νόμου γὰρ ἐτύγχανεν –, ἀλλὰ τὰς τῇ φύσει συνεσπαρμένας, τὰς κατὰ διάνοιαν ὑπὸ θεοῦ λαλουμένας. τὸ δὲ οὐ μὴ ἐκκλινῶ θαυμασίαν ἔχει διάνοιαν· κἂν γὰρ μυρία πάθω, φησίν, οὐ παρατραπήσομαι τῆς εὐθείας ὁδοῦ, ὅμοιον τῷ λέγοντι· τίς ἡμᾶς χωρίσει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ, θλῖψις ἢ στενοχωρία ἢ διωγμός; καὶ ἐπάγει·

<u>23,12 ἀπὸ ἐνταλμάτων αὐτοῦ καὶ οὐ μὴ παρέλθω.</u>

οὐ μὴ ἐκκλινῶ ἀπὸ ἐνταλμάτων αὐτοῦ οὐδὲ ὑπερβήσομαι τὰ θεῷ δοκοῦντα.

<u>23,12 ἐν δὲ κόλπῳ μου ἔκρυψα ῥήματα αὐτοῦ.</u>

ἐν κόλπῳ· ἐν ἀναπαύσει, οὐ διὰ ἀνάγκην, ἀλλὰ τῇ θείᾳ ἀγάπῃ τὸ θεῖον ἐκπληρῶν {μου} βούλευμα. δύναται δὲ καὶ τὸ ἐν κόλπῳ νοεῖσθαι· ἐν τῷ βάθει τῆς διανοίας. καὶ ἄλλως δέ, ἐπειδὴ τὸ ἡνωμένον ὁ κόλπος σημαίνει, ἵνα εἴπῃ ὅτι· ὡς συναναπεπλασμένος καὶ πεποιωμένος ταῖς θείαις ἐντολαῖς, οὕτως αὐτὰς ἐνεκολπωσάμην καὶ περιχαρῶς ἐξετέλεσα.

<u>23,13 εἰ δὲ καὶ αὐτὸς ἔκρινεν οὕτως, τίς ἐστιν ὁ ἀντειπὼν αὐτῷ; ὃ γὰρ αὐτὸς ἠθέλησεν, καὶ ἐποίησεν.</u>

6-8 Römer 8,35

Y Γ(βOFS 1 - 7 Χριστοῦ; 15 ἐν - διανοίας) P(1 - 7 Χριστοῦ) N(2 ἐντολὰς - 7 Χριστοῦ; 10 οὐδὲ - 11; ≠ 13-18)

1 ὥδ. γάρ: ὅδευσα γάρ Y, καὶ γὰρ ὥδ. ΓP / φησὶν > ΓP 1-2 καὶ - ἐφύλαξα > Γ/ νόμους αὐτοῦ stellt P 2 δὲ + νῦν N/ οὐ τὰς: οὐκ P / ἀκ. καὶ ἐγγρ.: ἐγγράφους ΓP 3 πρὸ + τοῦ N / ἐτύγχανεν: ἦν P, ἦν ὁ ἅγιος N/ ἀλλὰ + τοὺς ἐν διανοίᾳ Y, + τὰς ἀγράφους N / τῆς φύσεως P 4 δὲ + καὶ Γ / ἐγκλίνω Y 4/5 θαυμ. ἔχ. διάν.: θαυμ. ἔχ. τὴν ἔμφασιν N, θαυμάσαι ἄξιον ΓP 5 κἂν γὰρ ΓPN: ἀλλὰ γὰρ κἂν Y 6 τῆς εὐθ. ὁδοῦ ΓPN: > Y / ὁδοῦ + οὐδὲ ὑπερβήσομαι τὰ τῷ θεῷ δοκοῦντα N (vgl. Z.10f) / λέγοντι > N/ χωρήσει Y 10 ἐκκλινῶ Hag: ἐγκλίνει Y, vgl. Z.4 11 τὰ + τῷ N 14 τὸ: τῷ Y 16 συναναπεπλασμένως Y 17 πεποιομένως Y / ἐνεκολπωσάμην Hag: ἐγκολπωσάμην Y

ἃ μὲν οὖν ἐμαυτῷ σύνοιδα, ταῦτά ἐστιν. κρατείτω δὲ ὅμως τὸ θεῷ δοκοῦν καὶ μηδεὶς τοῖς αὐτοῦ κρίμασιν ἀντιπιπτέτω.

23,15 διὰ τοῦτο ἐπ' αὐτῷ ἐσπούδακα, νουθετούμενος δὲ ἐφρόντισα αὐτοῦ.

διὰ τοῦτο, φησίν, ἐθροήθην οὐκ εἰδὼς τὴν αἰτίαν τῆς πληγῆς, πλὴν καὶ ἐλεγχόμενος εὐχαρίστως ἤνεγκα καὶ διὰ φροντίδος ἔχω, μηδὲν περὶ αὐτοῦ παλίμφημον ἐννοεῖν.

23,15 a ἐπὶ τούτῳ ἐπὶ προσώπου αὐτοῦ κατασπουδάσω, κατανοήσω καὶ πτοηθήσομαι ἐξ αὐτοῦ.

ταῦτα δὲ κατ' ἐμαυτὸν ἐννοῶν θορυβοῦμαι, ταῦτα κατανοῶν πτοοῦμαι, οὐδὲν μὲν ἐμαυτῷ συνειδώς, ἐννοῶν δέ, ὅτι θεὸς ὁ τιμωρούμενος, τὴν δὲ αἰτίαν τῆς κακώσεως οὐκ ἐπιστάμενος.

23,16-17 κύριος δὲ ἐμαλάκυνε τὴν καρδίαν μου, ὁ δὲ παντοκράτωρ ἐσπούδασέ με. οὐ γὰρ ᾔδειν ὅτι ἐπελεύσεταί μοι σκότος, πρὸ προσώπου δέ μου ἐκάλυψέ με γνόφος.

ποιεῖ δέ μου τὴν ἀγωνίαν καὶ ἐκλύει τοὺς τόνους τῆς ψυχῆς μου ἡ θεία καὶ ἀδοκήτως ἐπενεχθεῖσα τιμωρία. σκότος δὲ καὶ γνόφον πρὸ προσώπου λέγει τὸ τῶν συμφορῶν ἀδιεξόδευτον. ὡς γὰρ πρὸ ὀφθαλμῶν, φησίν, ἀορασίας οὔσης ὑπερβαίνειν οὐκ ἔχω τὰ δεινά.

24,1-4 διὰ τί δὲ κύριον ἔλαθον ὧραι, ἀσεβεῖς δὲ ὅριον ὑπερέβησαν ποίμνιον σὺν ποιμένι ἁρπάσαντες; ὑποζύγιον δὲ ὀρφανῶν ἀπήγαγον καὶ βοῦν χήρας ἠνεχύρασαν. ἐξέκλιναν δὲ ἀδυνάτους ἐξ ὁδοῦ δικαίας.

Y Γ(βOFSPL ≠ 5-7; βOFS ≠ 16 ἐκλύει - ψυχῆς; βOFSP 17 σκότος - 18 ἀδιεξόδευτον) P(1-2; ≠ 16 ἐκλύει - 17 τιμωρία) N(1-2; ≠ 5-7; 12 τὴν - ἐπιστ.; 17 σκότος - 19)

1 οὖν: γὰρ N, > P / τοιαῦτα P / τὸ P: τῷ Y, τὸ τῷ N   3 ἐσπούδακα LXX: ἐσπούδασα Y   5 <δ>ιὰ Y (Initiale fehlt) / ἐθρωήθην Y / οὐχ Y   6 διὰ φροντίδος ἔχω Hag: διὰ φρ. ἐγὼ Y, δ. φρ. ἄγω (Γ), ἐφρόντισα (N)   9 πτωηθήσομαι Y   10/11 πτωοῦμαι Y   12 δὲ > N   17 γνόφον ΓN: γνόφος Y   18 λέγει: καλεῖ N / συμφορῶν + ἄδηλον ἢ N   22 ἠνεχύρασαν LXX: ἐνεχειρίασαν Y

τὰ προρρηθέντα τοῦ Ἰὼβ λέγοντος εἰκὸς ἦν τοὺς φίλους ἀντερεῖν ὡς· ταῦτα πάσχεις οὐ καθαρὸς ὤν, ὡς σὺ φῄς, ἀλλὰ τῶν πλημμελημάτων ἐκτίνων τὰς δίκας. γοργῶς οὖν ἐπιλύων τὸ ἀντιπῖπτον ἐπήγαγε λέγων· πῶς οἱ μὲν ἀσεβεῖς τὰ τῶν πλησίον ἀφαιροῦνται παρορίζοντες καὶ λυμαινόμενοι τοὺς ἀγχιτέρμονας καὶ ἀνηλεῶς σὺν τοῖς ποιμνίοις τὸν ποιμένα συναρπάζοντες καὶ ὀρφανῶν καὶ χήρας τὰς τοῦ ζῆν ἀφορμὰς παραιρούμενοι – τὸν βοῦν δή φημι καὶ εἴ τι ἕτερον ὑποζύγιον –, καὶ τοὺς ἀσθενεῖς καταδικάζουσι τὰς τοῦ δικαίου παρατρέποντες ψήφους ἐπ' αὐτοῖς, ὁ δὲ θεὸς ὥσπερ τῶν καιρῶν ἐπιλαθόμενος ὑπερτίθεται τὰς τιμωρίας; – ὥρας γὰρ τοὺς καιρούς φησιν.

ὁ δὲ νοῦς οὗτος· εἰ τοῖς ἁμαρτήμασι πάντως ἕπονται κολάσεις, εὔκαιρον ἦν ὁμοῦ τῷ πλημμελήματι τὴν τιμωρίαν ἐπάγεσθαι. νῦν δὲ οἱ μὲν ἀνήκεστα πράττουσιν, ὁ δὲ θεὸς ὥσπερ τῶν καιρῶν ἐκλελησμένος ἀνέχει τὰς ἀνταποδόσεις. τὸ δ ι ὰ τ ί οὖν οὐκ αἰτιατικῶς, ἀλλὰ προβληματικῶς ὡς πρὸς τοὺς φίλους εἴρηται.

<u>24,4-5 ὁμοθυμαδὸν δὲ ἐκρύβησαν πραεῖς γῆς· ἀπέβησαν δὲ ὥσπερ ὄνοι ἐν ἀγρῷ.</u>

ταύτας, φησίν, τῶν ἀδίκων τὰς πράξεις δρῶντες οἱ ἐπιεικέστατοι τὸν ἐρημικόν τε καὶ ἡσύχιον ἀσπάζονται βίον τὴν μετὰ τῶν ἀγρίων ζῴων ἢ μετὰ τοιούτων ἀνδρῶν διατριβὴν περιπτυσσόμενοι.

<u>24,5 ὑπὲρ ἐμοῦ ἐξελθόντες τὴν ἑαυτῶν πρᾶξιν.</u>

Y Γ(βOFSP 1 - 4 λέγων; 8 τοὺς - 9 αὐτοῖς; 12 νῦν - 15) P(11 εἰ - 12 ἐπάγεσθαι; 18 - 19 βίον) N(1-15; ≠ 19 τὴν - 20)

1 τὰ - φίλους: εἰκὸς ἦν πάλιν τοὺς φίλους πρὸς τὰ ῥηθέντα τῷ Ἰὼβ Γ/ προρηθ. Y/ εἰκὼς Y/ τοὺς: τοὺ Y 3 ἐκτίνων ΓΝ: ἐκτείνων Y/ τὰς > N/ ἀντιπίπτων Y 3/4 ἐπ. λέγ.: ἐπάγει ΓΝ 4 πλησίων Y / παρορίζοντες N: παροργίζοντες Y 5 καὶ + Akylas-Variante N / σὺν τοῖς: αὐτοῖς N 6 καὶ₁ > N 7 παραιρούμενοι N: περιαιρούμενοι Y / δὴ > N / εἴ τι ἕτ.: τὸ N 8 καὶ > N / καταδικάζοντες N, + καὶ N 8/9 ψηφ. ἐπ' αὐτοῖς παρατρ. stellt Γ 9 ψήφους ΓΝ: ψήφη Y / ἐπ': ἐν N 10 ὥρας - φησιν > N 11 ὁ - οὗτος: καίτοιγε N / εἰ + γὰρ P / πάντως: φησι P / αἱ κολάσεις N 12 τιμωρίαν: ποινὴν N / νῦν δὲ: πῶς τοίνυν Γ 13 οἱ μὲν: τινὲς Γ / θεὸς ΓΝ: > Y 14 ἀνταποδώσεις Y / οὐκ αἰτ. ἀλ. > Γ / αἰτιολογικῶς N 15 προβληματικῶς ΓΝ: προβλητικῶς Y 18 φησι > P 18/19 ἐπιεικέστεροι P 19 ἐρημικὸν: ἐπιεικέστερον P / τε > P / ἀσπ.: ἀπαξανται P

καὶ ἐπικρύπτοντες τὴν φανερὰν πονηρίαν ἐγκαθέτους τοὺς δόλους ἐργάζονται δοκοῦντες μὲν ὑπὲρ ἐμοῦ πράττειν, κατ' ἐμοῦ δὲ βουλευόμενοι.

<u>24,5 ἡδύνθη αὐτῶν ἄρτος εἰς νεωτέρους.</u>

ταῦτα δὲ ἔπραττον οἱ ἀσεβεῖς ὥσπερ ἄρτῳ ταῖς νεωτερικαῖς ἐπιθυμίαις ἡδόμενοι, ἢ καὶ νεανίσκους τινὰς ἐκτρέφοντες ἐφ' ᾧ δύνασθαι δι' αὐτῶν τὰς ἐπηρείας ἐργάζεσθαι.

<u>24,6 ἀγρὸν πρὸ ὥρας οὐκ αὐτῶν ὄντα ἐθέρισαν.</u>

δύο κατὰ ταὐτὸν ἥμαρτον πρὸ ὥρας τοὺς καρποὺς τέμνοντες καὶ ταῦτα τοὺς ἀλλοτρίους· πεφύκασι δὲ τοῦτο ποιεῖν οἱ τὸν ληστρικὸν μετιόντες βίον διὰ τὸ τῷ καιρῷ τοῦ θερισμοῦ φυλάττεσθαι τοὺς καρπούς.

<u>24,6 ἀδύνατοι δὲ ἀμπελῶνας ἀσεβῶν ἀμισθὶ καὶ ἀσιτὶ εἰργάσαντο.</u>

μεγίστη καὶ αὕτη παρανομία τὸ τοὺς πένητας ἀμισθὶ τοῖς πλουσίοις ἐργάζεσθαι.

<u>24,7 γυμνοὺς πολλοὺς ἐκοίμισαν ἄνευ ἱματίων, ἀμφίασιν δὲ ψυχῆς αὐτῶν ἀφείλαντο.</u>

γυμνοὺς ἐκοίμισαν ἀντὶ τοῦ· γυμνώσαντες ἡσυχάσαι παρεσκεύασαν· ὑπὸ γὰρ τοῦ δέους οὐκ ἀντέλεγον οἱ γυμνούμενοι. ἀμφίασιν δὲ ψυχῆς λέγει τὸν ἔσχατον χιτῶνα· ὑπὸ γὰρ τοῦ κρύους πηγνυμένου τοῦ σώματος συμπάσχει καὶ ἡ ψυχή.

<u>24,8 ἀπὸ ψεκάδων ὀρέων ὑγραίνονται, καὶ παρὰ τὸ μὴ ἔχειν αὐτοὺς σκέπην πέτραν περιεβάλλοντο.</u>

Y Γ(βOFSPL 1-2 ἐργάζονται; βOFSPLN 6 ἢ καὶ -7; βOFSL 18-20 χιτῶνα) P(2 δοκοῦντες -3; 5-6 ἡδόμενοι; 18-21) N(9-12; 14-15; ≠ 18-19 γυμν.)

1 καὶ: τουτέστιν Γ 2/3 βουλευόμενοι P: βουλόμενοι Y 5 δὲ > P / ὥσπερ: ὡς P 6 ἢ – ἐκτρ.: ἡδύ φησι τοῖς ἀσεβέσι τὸ τρέφειν νεανίσκους τινάς Γ 7 δι' αὐτῶν Γ: > Y 9 δύο N: δὺς Y / ἥμαρτον (Ny): ἁμαρτάνοντες Y, ἡμάρτανον (Np) 10-11 τὸν – βίον: ληστεύοντες N 11 τὸ N: > Y 18 γυμν. ἐκ. > P 19 οἱ > P 20 κρύους P: κρύου Y

ληστρικὸν ὑπογράφει βίον· οἱ γὰρ τοιοῦτοι τὴν ἐρημίαν καταλαμβάνοντες αἴθριοι μὲν τὰ πολλὰ διανυκτερεύουσι καὶ διημερεύουσιν. εἰ δὲ καί ποτε σκεπάζεσθαι δέοι, φωλεοὶ τούτοις ἡ σκέπη καὶ πέτραι καὶ φάραγγες.

24,9 ἥρπασαν ὀρφανὸν ἀπὸ μαστοῦ.

ἐλεεινῶς καὶ ἀνοικτιρμόνως ἔτι τὴν μητρῴαν ἕλκοντα θηλὴν ἐφ' ᾧ τοῦτον ἑτέροις ἀπεμπολῆσαι.

24,9 ἐκπεπτωκότα δὲ ἐταπείνωσαν.

ἕτερον δὲ ἐταπείνωσαν ἐκπεπτωκότα τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῦ τὰ προσόντα ἀφελόμενοι.

24,10 γυμνοὺς δὲ ἐκοίμισαν ἀδίκως.

ἄλλους δὲ ἀδίκως ἀπογυμνώσαντες οὐδὲν αὐτοῖς ἐποφείλαντος τὴν ἡσυχίαν ἀγαπᾶν παρεσκεύασαν.

24,10 πεινώντων δὲ τὸν ψωμὸν ἀφείλαντο.

εἰς ἐσχάτην αὐτοὺς καταστήσαντες πενίαν τε καὶ τροφῆς ἔνδειαν.

24,11 ἐν στενοῖς ἀδίκως ἐνήδρευσαν.

περὶ τοὺς ἀμφικρήμνους ἐνεδρεύοντες τόπους· ἐν γὰρ ταῖς πλατείαις ἴσως που ἦν καὶ διαδρᾶναι τὸν ὑπ' αὐτῶν ἐνεδρευόμενον.

24,11 ὁδὸν δὲ δικαίαν οὐκ ᾔδεισαν.

καθόλου πάντες οἱ ἀσεβεῖς.

24,12 οἱ ἐκ πόλεως καὶ οἴκων ἰδίων ἐξεβάλλοντο.

Y Γ(βOFSPLN 1-4; βOFS 17 ἐν γὰρ - 18) P(6 ἐφ' ᾧ - 7; 17-18) N(6-7; ≠ 12-13; 15; ≠ 17-18)

2 διαν. καὶ διημ.: διατρίβουσιν Γ 3 ποτὲ καὶ stellt Γ / σκέπεσθαι Γ/ φολεοὶ Y 6 ἔτι Ny: ἐπὶ YNp/ θηλὴν + τὸν ὀρφανὸν ἀφήρπασαν N 7 ἀπεμπολῆσαι N: ἀπεμπολήσασθαι YP 12-13 τὴν - παρεσκ.: κατεσίγασαν (N) 14 <π>εινόντων Y (Initiale fehlt) 18 που ἦν Y(N): ἦν που ΓP 21 πόλεως LXX: πόλεων Y, vgl.209,2

τοῦτο πρὸς τὸ γυμνοὺς δὲ ἐκοίμισαν ἀδίκως· οὗτοι γὰρ ὑπὸ τῶν παρανόμων ταῦτα πεπόνθασιν ἀπὸ πόλεως καὶ οἴκων ἐξελαυνόμενοι.

24,12 ψυχὴ δὲ νηπίων ἐστέναξε μέγα.

κάτωθεν ἐκ τοῦ τῆς καρδίας βάθους οὐκ εὐπορούντων αὐτοῖς τῶν γονέων μεταδοῦναι τροφῆς.

24,12-13 αὐτὸς δὲ διὰ τί τούτων ἐπισκοπὴν οὐ πεποίηται ἐπὶ γῆς ὄντων αὐτῶν καὶ οὐκ ἐπέγνωσαν;

τοῦτο ὡς πρὸς τοὺς φίλους ἀπορῶν λέγει ὅτι· εἰ δι' ἁμαρτήματα αἱ κακώσεις, διὰ τί τούτους ἀνεπισκοπήτους εἴασε καίτοιγε πάντα τὰ ἐπὶ τῆς γῆς πραττόμενα ἐφορῶν; τὸ δὲ καὶ οὐκ ἐπέγνωσαν, τουτέστιν· οἱ ἀσεβεῖς οὐκ ἐπέγνωσαν, ὅτι ἀνεπισκόπητοί εἰσιν. ὁ γὰρ θείας ἐπισκοπῆς ἀξιούμενος καὶ παιδεύεται· ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν ὃν παραδέχεται.

24,13 ὁδὸν δικαιοσύνης {σου} οὐκ ᾔδεισαν οὐδὲ ἀτραποὺς αὐτῆς ἐπορεύθησαν.

οἱ προειρημένοι ἀσεβεῖς δηλονότι.

24,14-16 γνοὺς δὲ αὐτῶν τὰ ἔργα παρέδωκεν αὐτοὺς εἰς σκότος, καὶ νυκτὸς ἔσται ὡς κλέπτης. καὶ ὀφθαλμὸς μοιχοῦ ἐφύλαξε σκότος λέγων· οὐ προσνοήσει με ὀφθαλμός, καὶ ἀποκρυβὴν προσώπου ἔθετο. διώρυξεν ἐν σκότει οἰκίας.

---

1 Hiob 24,10   13-15 Proverbien 3,12

Y Γ(βOFSP 1 - 2 πεπόνθασιν; βOFSPLN 9 - 10 εἴασε) P(10 καίτοιγε - 13 παιδεύεται) N(≠ 1 οὗτοι - 2; ≠ 5-6)

1 τὸ Γ: τοὺς Y / γὰρ + οἱ γυμνοί φησιν Γ   2 ταῦτα Γ: πάντα Y (anders N)   2 πεπονθ. + ἤγουν οἱ πρώην φυγάδες ταῦτα ἔπραττον Γ   4 ψυχὴ LXX: εὐχὴ Y   9 τοῦτο > Γ / φίλους + πάλιν Γ / διαπορῶν Γ / ὅτι > Γ / διὰ Y / ἁμαρτ. + πάντως Γ   10 τούτους: τοὺς ταῦτα πράξαντας πολλάκις Γ/ εἴασε + ἐνταῦθα ὁ θεὸς Γ   11 τῆς > P/ πρατт. > P/ ἐπέγνων Y   11-12 τὸ δὲ - ἀσεβ.> P   12 οὐκ P: > Y/ ἔγνωσαν P   19 γνοὺς LXX: ὁ νοῦς Y   21 λέγων LXX: λέγειν Y   22 οἰκείας Y

παρέδωκεν αὐτοὺς εἰς σκότος οὐκ ἀναγκαστικῶς τοῦτο ποιῶν ὁ θεός, μὴ γένοιτο, ἀλλὰ συγχωρῶν αὐτοῖς διὰ τὸ αὐτεξούσιον ὡς βούλονται πορεύεσθαι. ὅμοιον δὲ τούτῳ καὶ ὁ θεῖος ἀπόστολός φησιν· παρέδωκεν αὐτοὺς ὁ θεὸς εἰς ἀδόκιμον νοῦν ποιεῖν τὰ μὴ καθήκοντα οὐ τοῦ θεοῦ τοῦτο πράξαντος, ἀλλὰ συγχωρήσαντος πράττειν ὡς βούλονται. φησὶν οὖν, ὅτι καὶ ὁ κλέπτης καὶ ὁ μοιχὸς καὶ ὁ τυμβωρύχος τὴν νύκτα συνεργὸν ἔχουσιν ὡς μηδενὸς αὐτοὺς ἐφορῶντος, ἐπειδὴ καὶ σκότους ἄξια πράττουσιν.

24,16 ἡμέρας ἐσφράγισαν ἑαυτούς, οὐκ ἐπέγνωσαν φῶς.

οὗτοι δὲ οἱ προειρημένοι διαλαμφάσης ἡμέρας κατακρύπτουσιν ἑαυτοὺς τὰς θύρας ἐναποκλείσαντες - τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἐσφράγισαν ἑαυτούς - εἰς φῶς προιέναι δεδοικότες, ἵνα μὴ ἁλῶσιν, ἐπεὶ μηδὲ φωτὸς ἔργον ἐπάγονται.

24,17 ὅτι ὁμοθυμαδὸν τὸ πρωὶ αὐτοῖς σκιὰ θανάτου, ὅτι ἐπιγνώσεται ταραχὰς σκιὰ θανάτου.

διὰ τοῦτο δέ, φησίν, δεδοίκασι τὸ φῶς, ὅτι ὁμοῦ τὴν ἕω πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχουσι <καὶ> τὸν θάνατον. ὥσπερ γὰρ ἡ σκιὰ προτρέχει τοῦ σώματος καὶ πλησίον εἶναι τοῦτο σημαίνει, οὕτω καὶ οὗτοι διαυγασάσης τῆς ἡμέρας τῇ συνειδήσει βαλλόμενοι πλησίον εἶναι προσδοκῶσι τὸν θάνατον. ἡ δὲ τοιαύτη προσδοκία ταραχῆς αὐτῶν ἐμπίπλησι τὰς ψυχὰς καὶ ζοφώδεις ἐργάζεται. τοῦτο γὰρ δηλοῖ τὸ ὅτι ἐπιγνώσεται ταραχὰς σκιὰ θανάτου.

24,18 ἐλαφρός ἐστιν ἐπὶ προσώπου ὕδατος.

4-5 Römer 1,28

Y Γ(βOFSPL 6 φησὶν -8; βOFSPLN ≠ 10-12 ἁλῶσιν; 17 ὥσπεο - 21 ψυχάς) P(1-6 βούλονται; 13 ἐπεὶ - ἐπάγ.; 21 καὶ -22) N(≠ 1 - 6 βούλονται)

1 vor παρέδ.: τὸ Y/ ἀναγκαστικοῦ P   2 αὐτοῖς P: αὐτοὺς Y   3 τοῦτο Y   3-4 ὅμοιον - φησιν: καὶ ὁ ἀπόστολος P, (τοιοῦτον καὶ τὸ N) 4 φησιν + διὸ Y   6 πράττ. ὡς βούλ.: ὡς εἶπον διὰ τὸ αὐτεξούσιον P/ φησ. οὖν: πάλιν ἐπανατρέχει καί φησιν Γ   7 τυμβορ. Y   9 ἑαυτούς LXX: αὐτοὺς Y/ ἐπέγν. LXX: ἔγν. Y   13 ἐπεὶ μηδὲ P: ἐπειδὴ Y/ ἐπάγονται: viell. ἐργάζονται?   17 <καὶ> oder 16 τῇ{ν} ἕῳ   18 σημαίνει: δηλοῖ Γ   19 τῇ συνειδ.: τῷ συνειδότι Γ

ὁ τοῦ μοιχοῦ ὀφθαλμὸς ἑλκόμενος ὑπὸ τῶν πειρασμῶν ἢ καὶ πᾶς ἀσεβὴς ὡς ὑπὸ φορᾶς ὑδάτων ἐλαφρόν τι καὶ κοῦφον κατασυρόμενον οὕτως ὑπὸ τῆς τιμωρίας ῥᾳδίως ἐξαφανίζεται. οὐ γὰρ διασώσει ἀσέβεια τὸν παρ' αὐτῆς.

εἶτα ὁ φιλάρετος καὶ φιλοδίκαιος 'Ιὼβ οὐ διὰ τὴν ἀνοχὴν τοῦ θεοῦ ἀνέχεται τὸ πλέον ἔχειν ἀρετῆς κακίαν, ἀλλὰ καταρᾶται τὴν μερίδα τῶν ἀσεβῶν καί φησι τὰ αὐτοῖς συμβησόμενα.

24,18-19 καταραθείη ἡ μερὶς αὐτῶν ἐπὶ γῆς, ἀναφανείη δὲ τὰ φυτὰ αὐτῶν ἐπὶ γῆς ξηρά.

ἀντὶ τοῦ· ἄκαρποι διαμένοιεν μηδὲν ἐκ τῆς οἰκείας ὠφελούμενοι κακίας μηδὲ εἰς παῖδας τὸν ἐξ ἀδικίας παραπέμποντες πλοῦτον.

24,19 ἀγκαλίδα γὰρ ὀρφανῶν ἥρπασαν.

τοῖς θερίζουσιν ὀρφανοὶ πολλάκις ἑπόμενοι καὶ τὰ ἐκπίπτοντα συλλέγοντες καὶ καλαμώμενοι εἰς ἀγκαλίδας δεσμεύουσιν. φησὶν οὖν, ὅτι εἰς τοσοῦτόν τινες ἀσεβείας ἐληλάκασιν, ὡς καὶ τὴν τῶν καλαμωμένων δι' ἀπορίαν ὀρφανῶν μερίδα μετρίαν ἁρπάζειν.

24,2 εἶτα ἀνεμνήσθη αὐτοῦ ἡ ἁμαρτία.

ἀντὶ τοῦ· εἰς μνήμην ἐγράφη καὶ ἀναπόδραστος ἔσται αὐτοῖς ἡ τιμωρία, εἰ καὶ ἐν τῷ τέως ὁ θεὸς διὰ χρηστότητα τὰς κολάσεις ὑπερτίθεται.

Y Γ(βOFSPL ≠ 1-2; 5-7; 10-11; βOFSL 15 εἰς - 16; 18-20) P(13-16) N(≠ 2 ὡς - 5 'Ιὼβ; 5 οὐ - 7; 13-16; 18-20)

5 φιλάρ. καὶ φιλοδ.: φιλόθεος Γ 6 τὸ: τι N / καταρᾶται: ἀραῖς βάλλει N 7 συμβ. + ὡς ἐν εἴδει κατάρας λέγων N 8 ἀναφανείη LXX: ἀναφανεῖται Y 10 διαμένειεν Y, διαμείνοιεν Γ / μηδὲν - 11 κακίας > Γ / ὠφελούμενοι Hag: ὀφειλόμενοι Y 11 παραπέμψωσι Γ 13 ὀρφανοὶ N: ὀρφανοῖς YP / ἐκπίπτ. + τῶν σταχύων P 13-14 τὰ - συλλ.: τοὺς ἐκπίπτοντας συλλ. στάχυας N 14 καὶ καλαμώμενοι > N 15 τινες ἀσ. ἐλ.: ἀσ. ἤλασάν τινες P / τινες: γὰρ Γ / ἀσεβείας: ἀπανθρωπίας N, + φησίν Γ / καὶ τὴν ΓN: τὰς Y 15-16 τὴν - ἁρπ.: αὐτὰ τοὺς πτωχοὺς ἀφαιρεῖσθαι P 16 δι' ἀπορίαν ΓN: διὰ πορείαν Y / μερ. μετρ. ΓN: ἀγκαλίδας Y 18 ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν ΓN / ἐγράφη + τὰ τῶν ἀσεβῶν ἁμαρτήματα διὸ N / αὐτοῖς ἔσται N, αὐτῶν ἔσται Γ

24,20 ὥσπερ δὲ ὁμίχλη δρόσου ἀφανὴς ἐγένετο.

ἡλιακῆς ἀκτῖνος ἐπιλαμψάσης καὶ τὸν ἀέρα διαθερμανάσης ἡ δρόσος ἀφανὴς γίνεται ἀνιμωμένου τοῦ θερμοῦ τὸ ὑγρόν. οὕτως, φησίν, καὶ τῆς θείας δίκης ἐπελθούσης οἱ ἀσεβεῖς ἐξαφανίζονται.

24,20 ἀποδοθείη δὲ αὐτῷ ἃ ἔπραξεν.

οὐκ ἐπαρᾶται ὁ δίκαιος, ἀλλὰ τὸ πάντως ἐσόμενον λέγει· ἕκαστος γὰρ πρὸς ἃ ἔπραξεν κομιεῖται, εἴτε ἀγαθὸν εἴτε φαῦλον. καὶ ἀνωτέρω δὲ οὐκ αὐτούς, ἀλλὰ τὴν μερίδα τῶν ἀσεβῶν, τουτέστιν αὐτὴν τὴν κακίαν, κατηράσατο.

24,20 {οὐ} συντριβείη δὲ πᾶς ἄδικος ἴσα ξύλῳ ἀνιάτῳ.

τὸν ἐπιμένοντα τῇ κακίᾳ λέγει· συντριβὲν γὰρ ξύλον θεραπείαν οὐκ ἐπιδέχεται πρὸς τὸ ἀφυγιασθῆναι.

24,21 στεῖραν γὰρ οὐκ εὖ ἐποίησαν.

τὴν δι' ἀπαιδίαν ἀβοήθητον. καὶ σημειοῦ δὲ πάλιν, ὅτι τὸ μὴ εὖ ποιεῖν εἰς ἀσέβειαν λογίζεται. ἔκκλινον, φησὶν ὁ θεῖος ᾠδός, ἀπὸ κακοῦ καὶ ποίησον ἀγαθόν.

24,21 καὶ γύναιον οὐκ ἠλέησαν.

τὸ διὰ τὴν φύσιν ἐπικουρίας δεόμενον.

24,22 θυμῷ δὲ κατέστρεψαν ἀδυνάτους.

οὐκ ἔκ τινος αἰτίας εὐλόγου, ἀλλὰ ψυχῆς ἀλόγῳ κινήματι τῷ θυμῷ χρώμενος κατέστρεψε καὶ εἰς παντελῆ περιέστησεν ἀπορίαν τοὺς ἀδυνάτους καὶ ἀνεπικουρήτους.

6-8 vgl. 2.Korinther 5,10 15-16 Psalm 33,15; 36,27

Y Γ(βOFSPL ≠ 2 - 3 ὑγρόν; 3 οὕτως - 4; 11-12) N(≠ 2-4; 6 - 7 κομιεῖται; ≠ 11-12; 14 τὴν - ἀβοήθητον; 18; 20-22)

3 φησίν > Γ(N) 4 οἱ ἀσεβεῖς παραναλίσκονται Γ (ὁ ἀσεβὴς ἀναλίσκεται καὶ ἀφανίζεται N) 6 ἐσόμ. πάντως stellt N 12 ὑγιασθῆναι Γ(N) 14 δι' N: > Y 15 ᾠδός: dazu am Rande Δαυιδ Y 20 οὐκ: οὐ γὰρ N / τινος + φησίν N

24,22 ἀναστὰς τοιγαροῦν οὐ μὴ πιστεύσει κατὰ τῆς ἑαυτοῦ ζωῆς.

διὰ ταῦτα οὖν ὁ ἀσεβὴς καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἀνιστάμενος οὐ πιστεύσει εἰ ζήσεται, ἀλλὰ μενεῖ δεδοικὼς καὶ περίφοβος ὤν. οὐδὲν γάρ ἐστι φόβος εἰ μὴ προδοσία τῶν ἀπὸ λογισμοῦ βοηθημάτων, ὡς ὁ σοφὸς ὡρίσατο Σολομών.

24,23 μαλακισθεὶς δὲ μὴ ἐλπιζέτω ὑγιασθῆναι, ἀλλὰ πεσεῖται νόσῳ.

συμβαίνουσι γὰρ πολλάκις καὶ διὰ ἁμαρτίας αἱ τῶν σωμάτων νόσοι. τὸ δὲ μὴ ἐλπιζέτω ἀντὶ τοῦ· δύσελπίς ἐστιν ὑπὸ τῆς ἰδίας συνειδήσεως βαλλόμενος. πεσεῖται δὲ ὑπὸ τῆς νόσου δηλονότι πληγείς.

24,24 πολλοὺς γὰρ ἐκάκωσε τὸ ὕψωμα αὐτοῦ.

διὰ τοῦτο πεσεῖται, ἐπειδὴ ὑψωθεὶς πολλοὺς ἐκάκωσεν.

24,24 ἐμαράνθη ὥσπερ μαλάχη ἐν καύματι ἢ <ὥσπερ> στάχυς ἀπὸ καλάμης αὐτομάτως ἀποπεσών.

ἕτερα ἀντίγραφα· ὥσπερ χλόη, περιέχουσιν. ὅμοιον δὲ καὶ ὁ μεγαλογράφος εἶπεν· ὅτι ὡσεὶ χόρτος ταχὺ ἀποξηρανθήσεται καὶ ὡσεὶ λάχανα χλόης ταχὺ ἀποπεσοῦνται. καλῶς δὲ εἶπε τὸ αὐτομάτως ἀποπεσών· ἑκάστῳ γὰρ ἡ ἰδία ἁμαρτία τιμωρὸς γίνεται.

3-5 Weisheit Salomos 17,11 16-17 Psalm 36,2

Υ Γ(βOFSPL 2-5; 8 τὸ δὲ - 9 βαλλόμενος; 15 ὅμοιον - 19) N(≠ 2 - 3 ζήσεται; 3 ἀλλὰ - 5 βοηθημάτων; ≠ 15-19)

2 οὖν + φησιν Γ 2/3 πιστεύει Γ 4 εἰ: ὅτι Γ / λογισμῶν Υ 5 ὡς Γ: > Υ 9 βαλλόμενος: τιτρωσκόμενος Γ 15/16 δὲ - εἶπεν: τὸ τοῦ Δαυίδ Γ 17/18 καλλῶς δὲ εἶπε Υ, κάλλιστα δὲ εἴρηται Γ(N)

24,25 εἰ δὲ μή, τίς ἐστιν ὁ φάμενος ψευδῆ με λέγειν καὶ θήσει εἰς οὐδὲν τὰ ῥήματά μου.

ἐγὼ μὲν οὖν, φησίν, ταῦτα δοξάζω περί τε τῆς τῶν ἀσεβῶν ἀδικίας καὶ τῆς θείας ἀνεξικακίας καὶ τῆς δικαίας ἀνταποδόσεως. εἰ δὲ ψευδῆ τὰ εἰρημένα, ὁ βουλόμενος παρελθέτω καὶ διελεγξάτω τὸν λόγον καὶ τοὺς ἐμοὺς ἀκυρωσάτω λόγους.

Y Γ(βOFSPL 3-6) N(≠ 3-6)

5 εἰρημένα: λεχθέντα Γ / διελλεγξάτω Y, ἐλεγξάτω Γ 6 καὶ - λόγους: καὶ τ. ἐμ. ἀκυρώσει λ. Y, καὶ ἀκυρωσάτω (N), > Γ / nach 6 schliessen an τί δὲ ἐκ τῶν εἰρημένων συνάγει (εἰσάγει N); ὅτι περιττῶς, φησίν (φ. > N), ἐκ τῶν συμφορῶν ἀσέβειάν μου (αὐτοῦ N) καταψηφίζεσθε (οἱ φίλοι καταψηφίζονται N) καταλιπόντες τὴν ἐκ τῶν ἔργων ἐξέτασιν ΓΝ

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΟΚΤΩΚΑΙΔΕΚΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης λέγει· τί γὰρ προοίμιον ἢ φόβος παρ' αὐτοῦ, ὁ ποιῶν τὴν σύμπασαν ἐν ὑψίστῳ;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ὥσπερ ὁ Ἐλιφὰζ ἀπορήσας πρὸς τὰ προβληματικῶς ὑπὸ τοῦ Ἰὼβ εἰρημένα οὐκ εὐθυδικίαν ἠγωνίσατο, ἀλλ' ἐπὶ τὰς κατὰ τοῦ δικαίου διαβολὰς ἔτρεψε τὸν λόγον, οὕτω καὶ ὁ Βαλδὰδ οὐκ ἔχων ἐλέγχειν τοῦ Ἰὼβ τοὺς λόγους μετοχετεύει τὴν ἀπολογίαν καὶ ὡς ἐπαιρόμενον κατὰ τοῦ θεοῦ καὶ μέγα φρονοῦντα ἐπὶ τῇ οἰκείᾳ θεοσεβείᾳ διαβάλλει, θαυμαστῶς μὲν τὰ περὶ θεοῦ φιλοσοφῶν, ἐξευτελίζων δὲ τὴν ἀνθρώπου φύσιν καὶ μηδὲν τῶν καθαρωτάτων καθαρὸν εἶναι διοριζόμενος συγκρίσει τῆς θείας καθαρότητος.

<Αἱ λέξεις>

25,2 τί γὰρ προοίμιον ἢ φόβος παρ' αὐτῷ;

ἐπειδὴ μέγα, φησίν, ἐπὶ θεοσεβείᾳ φρονεῖς, μάνθανε ὡς ἀρχὴ σοφίας καὶ θεοσεβείας ὁ θεῖος ὑπάρχει φόβος· σὺ δὲ ἀφόβως διαλέγει. ὁ τοίνυν τὸ προοίμιον τῆς θεοσεβείας μὴ κτησάμενος, πῶς τοῖς ἄλλοις αὐτῆς μέρεσι σεμνύνεσθαι δύναται;

Y Γ(βOFSPL 5-12; 15-18) N(5-12; 15-18)

2 ἀρ. τ. ῥ. nach λέγει Y/ Αὐχίτης Y, vgl. S.32,5-6; 82,2   6 εὐθυδικίαν N: εὐθυδικαίαν YΓ/ κατὰ ΓN: > Y   7 ὁ > N/ ἐλέγχειν ΓN: ἔλεγχον Y   8 μετοχετεύει ΓN: μετοχετεύειν Y   9 τοῦ > Γ/ τῇ οἰκ. θεοσ. ΓN: τῆς οἰκείας θεοσεβείας Y   11 διωριζόμενος Y   13 ergänzt nach den anderen Kap.   15 φησὶν μέγα stellt N/ φρον. ἐπὶ θεοσ. stellt N   16 σοφίας κ. θεοσ.: πάσης ἀρετῆς N/ ὑπάρχει: τυγχάνει ΓN (ἐστὶ P)   16/17 διαλέγῃ ΓN   18 fortasse δύνασαι Young



τοῦτο καὶ ὁ ψαλμῳδὸς ἐφιλοσόφησεν ἐμμελῶς ἐπιβαλλόμενος· ἀρχὴ σοφίας φόβος κυρίου.

25,2 ὁ ποιῶν τὴν σύμπασαν ἐν ὑψίστῳ.

εἰς φόβον ἐνάγων τὸν Ἰὼβ τοῦ θεοῦ τὴν δύναμιν ἐξηγεῖται καί φησιν, ὅτι ὁ θεὸς ὕψιστος ὢν καὶ ὑπεράνω παντὸς τὰ πάντα κατεσκεύασε καὶ πάντων ἐστὶ δημιουργός. ἔστι δὲ καὶ νοῆσαι ἑτέρως τὸ ἐν ὑψίστῳ ἐν τῷ υἱῷ· ὕψιστος γὰρ ὁ υἱὸς ὥσπερ καὶ ὁ πατήρ.

25,3 μὴ γάρ τις ὑπολάβοι, ὅτι ἔστι παρέλκυσις πειραταῖς; ἐπὶ τίνας δὲ οὐκ ἐπελεύσεται ἔνεδρα παρ' αὐτοῦ;

πειραταὶ μέν εἰσι κυρίως οἱ τὴν θάλασσαν λῃστεύοντες. καθόλου δέ φησιν ὅτι· μηδεὶς ἐννοείτω, ὡς ἐπὶ πολὺ διαμένει θεὸς ὑπερτιθέμενος τὰς κατὰ τῶν ἀδίκων τιμωρίας, ἀλλ' ὥσπερ οἱ ἐνεδρεύοντες οὕτως ἀδοκήτως αὐτοῖς ἐπέρχεται καὶ οὐκ ἔστι τινὰ τῶν ἀσεβῶν τὴν θείαν διαδρᾶναι δίκην.

25,4 πῶς γὰρ ἔσται δίκαιος βροτὸς ἔναντι κυρίου, ἢ τίς ἀποκαθαρίσαι ἑαυτὸν γεννητὸς γυναικός;

ὡραῖον ὁ Βαλδὰδ ἐδίδαξε δόγμα. οὐδεὶς γὰρ ἀνθρώπων ἑαυτὸν καθᾶραι δύναται διὰ τὴν πατροπαράδοτον ἁμαρτίαν, εἰ μὴ τῆς θείας τύχοι καθάρσεως. καὶ ἄλλως δέ, εἰ καὶ τῇ ἀνθρωπίνῃ κρίσει πολλοὶ δίκαιοι νομίζονται, ἀλλά γε τῷ πανεπισκόπῳ τοῦ θεοῦ ὀφθαλμῷ οὐδεὶς δίκαιος, οὐδεὶς δυνάμενος εἰπεῖν ὅτι· καθαρός εἰμι. ἀμήχανον

1-2 Proverbien 1,7

Y Γ(βOFSPN ≠ 4-7; βOFSPL 11 μηδεὶς - 14; βOFSP 17 οὐδεὶς -) P(18 διὰ - ἁμαρτίαν; 21 ἀμήχανον -) N(10-14; 19 εἰ καὶ -)

4 ἐνάγων + ὡς οἴεται (Γ) 6 ἑτ. τὸ: ἕτερος τῷ Y 8 παρέλκησις Y
10 μὲν > N / κυρ. εἰσι stellt N / θάλ. + πρὸς βλάβην ἑτέρων πλέοντες καὶ N
11 δὲ: οὖν N / μηδεὶς: μὴ γάρ τις Γ / ἐνν. + φησίν Γ / ἐπὶ πολὺ: εἰς τέλος Γ, εἰς τέλος κἂν ἐπὶ πολὺ N / ὑπερτιθ. διαμένει θεὸς stellt Γ
12 τιμωρίας + εἰ καὶ τέως μακροθυμεῖ Γ 13 ἀδοκήτως > N
16 ἑαυτὸν LXX: ἑαυτῷ Y 17 οὐδεὶς: τίς Γ 18 διὰ - ἁμαρτίαν > Γ
19 καὶ ἄλλως δὲ > Γ / φησίν fügt ein vor κρίσει N, nach κρίσει Γ
20 νομ.: φαίνονται Γ / νομίζονται δίκαιοι stellt N / γε ΓN: > Y / τοῦ > N 20/21 οὐδεὶς δίκαιος > Γ 21/1 ἀμ. γάρ: ἢ ἀμήχ. P

γάρ, μὴ ἔν τισι γενέσθαι παραπτώμασιν, ὅπουγε καὶ λόγων ἡμῶν καὶ πράξεων καὶ ἐνθυμημάτων τὰς δίκας ἀπαιτούμεθα τὸν πάντα ἐφορῶντα θεὸν λαθεῖν οὐ δυνάμενοι.

25,5 εἰ σελήνῃ συντάσσει, καὶ οὐκ ἐπιφαύσκει.

συντάσσει ἀντὶ τοῦ· παραγγέλλει. σημαίνει διὰ τούτου τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν. καὶ γὰρ πρὸς τῇ συντελείᾳ κελεύει τῇ σελήνῃ καὶ τὸ οἰκεῖον οὐκ ἐκλάμπει σέλας.

25,5 ἄστρα δὲ οὐ καθαρὰ ἐναντίον αὐτοῦ.

ἔστι φῶς φωτὸς καθαρώτερον· αὐτίκα γοῦν τὸ ἀστρῷον φῶς τοῦ παρ' ἡμῖν, τοῦ ἀνθρακώδους, τοῦ ἐκ πυρός, καθαρώτερον τυγχάνει. πρὸς οὖν, φησίν, τὴν θείαν καθαρότητα οὐδὲ τῶν ἄστρων τὸ φῶς τυγχάνει καθαρόν.

25,6 ἔα δέ, ἄνθρωπος σαπρία καὶ υἱὸς ἀνθρώπου σκώληξ.

ἔα δὲ ἀντὶ τοῦ· περιττὸν καὶ λογίσασθαι περὶ ἀνθρώπου, ὅλος γάρ ἐστι σαπρία καὶ σκώληξ περὶ τὴν σαπρίαν εἰλούμενος. ἔγκειται γὰρ ἡ διάνοια τοῦ ἀνθρώπου ἐκ νεότητος ἐπὶ τὰ πονηρά. ταῦτα δὲ εἶπεν ἐκ τοῦ περιόντος κατασκευάζων τὸν λόγον καὶ πλήττων τὸν Ἰὼβ ὡς ἐπὶ καθαρότητι σεμνυνόμενον. εἰ γὰρ οὐδέν, φησίν, τῶν ποιημάτων μέγα φρονεῖν ἐπὶ καθαρότητι δύναται, πόσῳ μᾶλλον ὁ ἄνθρωπος σαπρίας οὐδὲν διαφέρων καὶ σκώληκος.

15-17 Genesis 8,21

Y Γ(βOFSP - 1 παραπτώμασιν; 14 - 18 σεμνυνόμενον) P(- 2 ἀπαιτούμεθα; ≠ 9-12) N(-3; ≠ 5-7; ≠ 9-12; 14-20)

1 γε > P / λόγων: λογισμῶν καὶ λόγων P / ἡμῶν > PN 1-2 καὶ ἐνθ. καὶ λόγων καὶ πρ. stellt N 2 καὶ ἐνθ. > P / τὰς > PN / δίκας: εὐθύνας N 6 πρὸς τῇ συντ. > N 6-7 vgl. ἐν τῇ συντελείᾳ προστάσσει αὐτῇ μὴ φᾶναι Γ(FO) 14 ἔα - τοῦ > N / καὶ > N / ὅλως Y 14-15 ὅλος - εἰλούμενος: τοῦ δίκην σκώληκος περὶ τὴν σαπρίαν εἰλουμένου Γ 15 καὶ + ὡς N 15/16 καὶ γὰρ ἔγκειται Γ 16 ἀνθρώπου + ἐπιμελῶς Γ 16/17 ἐπὶ τὰ πον. ἐκ νεότητος stellt Γ 17 περιόντος + καὶ Y / κατασκευάζων ΓΝ: κατασκευάσας Y 18 σεμνυνόμενον ΓΝ: συμβαλλόμενον Y / εἰ γὰρ: καὶ N 19 φησίν > N 20 ὁ > N / σκωλήκων N

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΝΝΕΑΚΑΙΔΕΚΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει· τίνι πρόσκεισαι ἢ τίνι μέλλεις βοηθεῖν; πότερον οὐχ ᾧ πολλὴ ἰσχὺς καὶ ᾧ βραχίων κραταιός ἐστιν;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἐπειδὴ περὶ τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας καὶ δυνάμεως ὁ Βαλδὰδ διελέχθη οἷά τις θεοῦ συνήγορος, πρὸς τοῦτο ὁ μακάριος Ἰὼβ ἀπαντᾷ καί φησιν· τί συνηγορεῖν σπουδάζεις θεῷ ὡς δεομένῳ τῆς ἐκ λόγων κατασκευῆς, ἵνα δειχθῇ σοφὸς καὶ δυνατός;

εἶτα, ἵνα δείξῃ, ὅτι κάλλιον αὐτῶν καὶ ὑψηλότερον δοξάζει τὰ περὶ θεοῦ, περὶ τῆς αὐτοῦ σοφίας διεξοδικώτερον διαλέγεται καὶ ὑμνεῖ τὴν ἀκατάληπτον τοῦ θεοῦ δύναμιν καὶ προφητεύει περὶ τοῦ μονογενοῦς καὶ τὴν τυραννικὴν τοῦ διαβόλου καθαίρεσιν προλέγει.

ταῦτα δὲ προοιμιασάμενός φησιν ὅτι· ἀμήχανόν με, πᾶν ὅ τι ἂν πάθω, ἄνομά τινα λαλῆσαι περὶ θεοῦ, ἕως ἂν εἰς θάνατον φθάσω· καὶ ὅρκῳ πιστοῦται τὴν ὑπόσχεσιν. εἶτα καὶ μετὰ καθαρᾶς συνειδήσεως παρρησιασάμενος λέγει, ὅτι αὐτὸς μὲν οὐδὲν ἑαυτῷ σύνοιδεν ἄτοπον πράξαντι, διαλήψεται δὲ ἡ θεία δίκη τοὺς ἀσεβεῖς.

καὶ πάλιν ἀναλαμβάνει ἅτε δὴ τῆς θείας σοφίας τῆς ἐν τοῖς θείοις δημιουργήμασι φαινομένης καὶ ἐν τοῖς λογικοῖς κατεσπαρμένης καὶ τὸ σοφὸν εἶναι πάντων ἀποφαίνει τιμιώτερον. πολλὰ δὲ περὶ τῆς θεοδωρήτου ταύτης σοφίας διεξελθὼν καὶ ὡς οὐδὲν αὐτῇ παραβληθήσεται διδάξας καὶ τοῦτό φησιν, ὡς τὸ μὲν κλέος τῆς σοφίας εἰς πάντας διαδέδοται, τοὺς δὲ περὶ αὐτῆς λόγους εὑρεῖν ἀμήχανον· καὶ μάθημα παραδίδωσι κάλλιστον, ὅτι ἀρκεῖ ἀνθρώπῳ εἰς τὸ εἶναι

Y Γ(βOFPN 6-)

2 ἀρ. τ. ῥ. nach λέγει Y 3 ὧ$_1$: ὃ Y / ὧ$_2$: ὁ Y 12 περὶ Γ: διὰ Y 15 ἄνομα Γ (vgl. Hiob 27,4): ἀνώμαλα Y 19 ἅτε δή: περὶ Γ 19/20 θείοις > Y 21 ἀποφαίνει Γ: ὑποφαίνει Y

σοφὸν οὐ τὸ ζητεῖν τὰ ἀνεξερεύνητα, ἀλλὰ τὸ θεοσεβεῖν καὶ παντὸς εἴδους κακίας ἀπέχεσθαι, καὶ ταύτην ἀνάληψιν σοφίας καὶ ἐπιστήμης εἶναι ὁρίζεται. ταῦτα δὲ διεξῆλθεν ὁμοῦ μὲν τὰ περὶ θεοῦ δοξάζων καλῶς, ὁμοῦ δὲ καὶ τοὺς φίλους πείθων μὴ πάντως οἴεσθαι δι' ἁμαρτίας αὐτὸν πάσχειν, ἀλλὰ τοὺς περὶ τῶν τοιούτων λόγους τοῖς ἀνεξιχνιάστοις τοῦ θεοῦ καταλιμπάνειν κρίμασιν.

διαλέγεται δέ, ὡς ἔφην, περὶ σοφίας οὐ τοῦ ἐνυποστάτου λόγου, τουτέστι τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ· εἰ γὰρ καὶ αὐτὸς σοφία καλεῖται καὶ ἔστι τοῦ πατρός, ἀλλ' οὐ περὶ αὐτοῦ νῦν ὁ λόγος, ἀλλὰ περὶ τῆς κατὰ φύσιν ἐνεργείας τῶν ὑπὸ θεοῦ πεποιημένων λογικῶν συνισταμένης φιλόθεον καὶ φιλάγαθον προαίρεσιν, ἣν ἐν τοῖς λογικοῖς κατέσπειρεν ὁ δημιουργός. εἰ δὲ καὶ αὕτη ἀσύγκριτος καὶ τοσούτου ἀξία ἡ κατὰ μετοχὴν ἡμῖν δεδομένη, τί ἐννοῆσαι προσήκει περὶ τῆς αὐτοσοφίας, τῆς οὐσιώδους σοφίας, τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ τοῦ ὁμοουσίου τῷ πατρί, τῆς πατρικῆς σοφίας, τοῦ λόγου τοῦ ἐνυποστάτου, δι' οὗ καὶ ἡμεῖς λογικοὶ καὶ σοφοὶ κατὰ μετάληψιν καὶ μετοχὴν δι' ἁγίου πνεύματος γινόμεθά τε καὶ καλούμεθα τῇ θείᾳ χάριτι σοφιζόμενοι;

<Αἱ λέξεις>

26,2 τίνι πρόσκεισαι ἢ τίνι μέλλεις βοηθεῖν; πότερον οὐχ ᾧ πολλὴ ἰσχὺς καὶ ᾧ βραχίων ἰσχυρός ἐστιν;

τίνι τὴν παρὰ σαυτοῦ δύναμιν εἰσφέρεις καὶ τῇ αὐτοῦ συντάσσεις σαυτὸν μερίδι ἢ τίνι συνηγορεῖν σπουδάζεις ὡς τῆς σῆς ἐπικουρίας δεομένῳ; ἄπαγε, ἄνθρωπε, ἅπαντες ἴσμεν ὡς ἀνενδεής τε καὶ παντοδύναμός ἐστιν ὁ θεός.

Y Γ(βOFPN -6; βOF 7-18; βOFP 22-25) N(22-25)

2 ἀνάλ.: ἀνάλυσιν (P) 6 καταλ. Γ: καταλιμπάνει Y 7 οὐ Γ: > Y 10 τῆς κ. φ. ἐν.: τῆς ἐν ταῖς κ. φ. ἐνεργείαις Γ 12 καὶ > Γ 13 διδομ. Γ 16 δι' ὃν Γ 18 θείᾳ Γ: > Y 19 vgl. S. 15, 37 usf. 21 ᾧ: ὃ Y 22 σαυτοῦ + φησιν Γ(ohne P)N 22/23 καὶ – μερίδι > Γ / συντάσσεις αὐτὸν Y, σαυτὸν συντάσσεις N 23 ἢ – σπουδάζεις ΓN: > Y/ ὡς + δὴ N 24 ὦ ἄνθρ. Γ(ohne P)N/ ἀνενδεεῖς Y/ τε ΓN: > Y

26,3 τίνι συμβεβούλευσαι; οὐχ ᾧ πᾶσα σοφία;

ἀλλὰ καὶ ὡς πάνσοφος ὁ θεός, πρόδηλον. τί οὖν ὡς κοινωνῶν αὐτῷ τῶν βουλευμάτων τοὺς ὑπὲρ αὐτοῦ ποιεῖσθαι λόγους ἐσπούδασας;

26,3 ἢ τίνι ἐπακολουθήσεις; οὐχ ᾧ μεγίστη δύναμις;

τίνι δὲ ἕπεσθαι σπουδάζεις ὡς δή τινα συμμαχίαν εἰσοίσων αὐτῷ; οὐ τῷ πανσθενεῖ καὶ παντοδυνάμῳ;

26,4 τίνι ἀπήγγειλας ῥήματα;

ἐπὶ τίνος δὲ τὴν σαυτοῦ σοφίαν ἐπεδείξω;

26,4 πνοὴ δὲ τίνος ἐστὶν ἡ ἐξελθοῦσα ἐκ σοῦ;

ἐννόησον γάρ, ὦ θαυμάσιε, ὡς καὶ αὐτὸ τὸ ἀναπνεῖν καὶ ζῆν καὶ φθέγγεσθαι ἐκ θεοῦ λαβὼν ἔχεις. ταῦτα δὲ εἶπεν ὁ μακάριος διασύρων τὸν Βαλδὰδ ὡς καινότερον θέλοντα φαίνεσθαι τοῦ θεοῦ συνήγορον περὶ θεοῦ ἁπάντων ὁμοίως ἐπισταμένων, ὅτι καὶ δυνατὸς καὶ πάνσοφος ὁ θεὸς τυγχάνει.

ταῦτα πρὸς ἐκεῖνον σκωπτικῶς εἰρηκὼς τρέπει τὸν λόγον ἐπὶ τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν δεικνύς, ὡς ἄμεινον αὐτῶν τὰ περὶ τῆς ἰσχύος δοξάζει τοῦ θεοῦ, καί φησιν·

26,5 μὴ Γίγαντες μαιωθήσονται ὑποκάτωθεν ὕδατος καὶ τῶν γειτόνων αὐτοῦ;

μὴ δύνανται, φησίν, αἱ δυνάμεις αἱ ὑπὸ γῆν, αἱ μετὰ τὰ ὕδατα καὶ τὴν γείτονα γῆν, τουτέστιν αἱ ἐν τῷ ᾅδῃ, ὥσπερ ἐκ μήτρας τῇ μαιωτικῇ τέχνῃ τοὺς τεθνεῶτας ἐξαγαγεῖν καὶ ζωογονῆσαι; ὁ δὲ λέ-

Y Γ(βOFP 2-3; ≠ 10 - 11 ἔχεις; 15 - 17 θεοῦ; 20-) P(≠ 10 - 11 ἔχεις)
N(≠ 2-3; 5-6; 8; ≠ 10-17)

1 πᾶσα LXX: πολλὴ Y 2 ὁ θεὸς > Γ(N)/ κοινων(ὸν) Y 3 ἐσπούδακας Γ, + ἢ ἐδίδαξας αὐτόν τι οὐκ εἰδότα Γ, + τίνι συμβεβούλευσαι; μήτοι οἷός τε εἶ διδάσκειν αὐτὸν οὐκ εἰδότα; (N) 4 ἐπακολουθήσεις LXX: ἐπηκολούθησας Y 5 σπουδ.: σπεύδεις N / εἰσοίσων N: εἰσοῖσαν Y 5/6 αὐτῷ > N 6 παντοδ. καὶ πανσθ. stellt N 12/13 συνηγορῶν Y 15 ταῦτα + δὲ Γ/ ἐκεῖνον: Βαλδὰδ Γ/ σκωπτικῶς Y 16 ἀμείνων Y/ αὐτῶν: αὐτοῦ vermutet Young 18 γίγαντές με ὠθήσονται Y 21 αἱ > Γ / ἄδει Y 22 ζωοποιῆσαι Γ

γει τοῦτό ἐστιν· μὴ δύνανται αἱ ἐν τῷ ᾅδῃ δυνάμεις ἀνάστασιν ποιῆσαι; θεὸς δὲ καὶ νεκροὺς ἀνίστησιν ἐξουσιαστικῇ δυνάμει χρώμενος.

ἔστι δὲ καὶ ἄλλως νοῆσαι· πάλαι καθαίρων ὁ θεὸς τὴν γῆν τῷ κατακλυσμῷ ὡς κατεφθαρμένην τοὺς θεομάχους ἐκείνους ἄνδρας τοὺς καλουμένους Γίγαντας ἐπέκλυσε καὶ ἐξηφάνισεν. φησὶν οὖν ὅτι· μὴ δύνανται ἐκεῖνοι οἱ Γίγαντες αὖθις μαιωθῆναι καὶ ἰδίᾳ δυνάμει ἑαυτοὺς ἀναστῆσαι; μή τι αὐτοὺς ὤνησεν ἡ πολλὴ δύναμις ἀντιπράξαντας τῇ ἀμάχῳ ἰσχύι καὶ δυνάμει τοῦ θεοῦ;

26,6 γυμνὸς ὁ ᾅδης ἐνώπιον αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἔστι περιβόλαιον τῇ ἀπωλείᾳ.

ἀπὸ τοῦ κυρίου δηλονότι. οὐ γὰρ ἔχει ἀποκρυβῆν ἀπώλεια ἐνώπιον αὐτοῦ, ἥτις ἐστὶ γείτων τοῦ ᾅδου. ἀπώλειαν δὲ τὸν θάνατόν ἐστιν ἐννοεῖν· ὁ δὲ μονογενὴς ἄνθρωπος γεγονὼς καὶ τὸν ᾅδην ἐσκύλευσε καὶ εἶπε τοῖς ἐν σκότει· ἀνακαλύφθητε, καὶ οὐδὲν περιβόλαιον ἀντέπραξε τῷ θεϊκῷ κελεύσματι, ἀλλ' εὐθέως ἀνεκαλύφθησαν.

26,7 <ἐκτείνων βορέαν ἐπ' οὐδέν,> κρεμάζων γῆν ἐπὶ μηδενός.

οὐ γὰρ ἔστιν ὄχημα τῆς γῆς ἕτερον ἢ ὑποστήριγμα, ἀλλὰ τῷ θείῳ βουλήματι κρέματαί τε καὶ ὑπεστήρικται.

26,8 δεσμεύων ὕδωρ ἐν νεφέλαις αὐτοῦ καὶ οὐκ ἐρράγη νέφος ὑποκάτω αὐτοῦ.

---

14 Jesaias 49,9

Y Γ(βOFP -2; ≠ 3 πάλαι - 6 μαιωθῆναι; 6 καὶ - 8; βOFPL 17 ἀλλὰ - 18) P(≠ 11 - 15 κελεύσματι) N(≠ 2 θεὸς - χρώμενος; 3 πάλαι - 8; ≠ 11 - 14 εἶπε; 14 τοῖς - 15; ≠ 17-18)

1 τοῦτό: τοιοῦτόν Γ 5 γίγ. - ἐξηφ.: κατέκλυσε γίγ. N 6 γίγαντες + ἢ οἱ γείτονες αὐτοῖς τουτέστιν οἱ ὅμοιοι αὐτοῖς κατὰ τὴν κακίαν N / μαιωθῆναι (Γ)N: με ἀθῆναι Y / καὶ: ἢ Γ 7 δύναμις: δυναστεία Γ 8 δυνάμει: βουλῇ N, τῇ βουλῇ Γ 14 ἐν + τῷ N / οὐδὲν (P)N: οὐδὲ Y 16-17 vor 17 ἀλλὰ hat βορέαν τὸ βόρειον κλίμα φησὶν ἵνα εἴπῃ ὅτι τοσοῦτον γῆς μῆκος ὑπεστήσατο μηδενὸς ἐρείσματος ὑποκειμένου· καὶ τί τοῦτο λέγω φησὶν ὅπουγε τὴν ἅπασαν γῆν ἀοράτῳ δυνάμει κατέχει Γ (ähnlich in Kurzfassung N); vielleicht vor 17 οὐ oder mit 16 ἐκτ. - οὐδὲν in Y ausgefallen 17 ὄχημα (N): σχῆμα Y / ἀλλὰ τῷ: τῷ γὰρ Γ 18 κρέμμαται Y

εἰ μὴ γὰρ ταῖς νεφέλαις προσέταξεν, οὐκ ἐπαφιᾶσιν, καθ' ὅσον ἂν κελευσθῶσι μέτρον, τῇ γῇ τὸν ὑετόν.

26,9 ὁ κρατῶν πρόσωπον θρόνου, ἐκπετάζων ἐπ' αὐτὸν νέφος αὐτοῦ.

θρόνος τοῦ θεοῦ ὁ οὐρανὸς πολλαχοῦ τῆς γραφῆς εἴρηται· κατὰ πρόσωπον δὲ κεῖται τοῦ οὐρανοῦ ὁ ἀήρ. φησὶν οὖν, ὅτι διακρατῶν τὸν ἀέρα καὶ ἐφαπλῶν τὰς νεφέλας, οὐκ ἐᾷ στάζειν τὸν ὑετόν, εἰ μὴ καθ' οὓς οἶδεν αὐτὸς συμφέροντας τρόπους.

26,10 πρόσταγμα ἐγύρωσεν ἐπὶ πρόσωπον ὕδατος μέχρι συντελείας φωτὸς μετὰ σκότους.

ἀλλὰ καὶ τὸ οἰκεῖον πρόσταγμα κυκλοτερῶς περιστήσας τοῖς ὕδασιν ὑπερβαίνειν καὶ ἐπικλύζειν τὴν γείτονα γῆν οὐ συγχωρεῖ. παρατείνει δὲ ἡ θεία πρόνοια μέχρι συντελείας φωτὸς μετὰ σκότους, τουτέστιν ἀντιπαραχωρεῖν ἀλλήλαις τοὺς δρόμους τὴν νύκτα καὶ τὴν ἡμέραν πείθουσα.

26,11 στῦλοι οὐρανοῦ ἐπετάσθησαν, <καὶ ἐξέστησαν> ἀπὸ τῆς ἐπιτιμήσεως αὐτοῦ.

ἀλλὰ καὶ τοῦ οὐρανοῦ τὰ στηρίγματα καὶ οἱονεὶ ὑποβάθραι οὐ κάτωθεν αὐτὸν ἐρείδουσι καὶ ἀναβαστάζουσιν ὥσπερ τινὲς στῦλοι τὰ ὑπερκείμενα βαστάζοντες, ἀλλ' ἄνω που τυγχάνουσιν αἱ ἕδραι τοῦ οὐρανοῦ. τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἐπετάσθησαν, ἵνα εἴπῃ

4 z.B. Matthäus 5,34; 23,22

Y Γ(βOFP 1-2; βOFPL 4 - 6 νεφέλας; 10-14; βOFL 17-) P(≠ 6 οὐκ - 7; 17-) N(≠ 1-2; 4-7; 10 - 12 πρόνοια: 17 καὶ₁ - ὑποβάθραι)

1 προστάξει θεός Γ 4 εἴρ.: ὀνομάζεται N 5 τοῦ οὐρ. κεῖται stellt N / ὁ > Γ / φησὶν ΓN: φασὶν Y 5/6 διακρατεῖ .. ἐφαπλοῖ Γ 6 ἀέρα: αἰθέρα Γ / τὰς νεφέλας ΓN: ταῖς νεφέλαις Y 6-7 οὐκ - ὑετὸν so (P)N: nach τρόπους Y 7 τρόπους (P): τόπους Y, λόγους N 10 ἀλλὰ - οἰκ.: τὸ οἰκ. γὰρ N / πρόστ. + φησίν N / κυκλωτεοῶς Y / περιστήσας ΓN: περιστῆσαι Y 11 ὕδασιν + καὶ ταῦτα οἱονεὶ χαλινώσας N/ συγχ.: ἐᾷ ΓN 14 πείθ.: παρασκευάζουσα Γ 17 καὶ₁ + αὐτά φησιν N / στηρίγμ. + φησιν Γ/ καὶ οἱονεὶ ὑποβάθραι N: καὶ οἱ ὦμοὶ ὑπὸ βάθρα Y, > ΓP 18 αὐτὸν: αὐτῶν Y 18-19 ὥσπερ - βαστ. > ΓP 19 ἀλλ' Γ: ἀλλὰ YP 19-20 αἱ ἕδραι τοῦ οὐρ. > ΓP

ὅτι· καὶ ὁ οὐρανὸς τῷ θείῳ λόγῳ συνίσταται οὐδενὸς αὐτὸν ὑπερείδοντος.

πλὴν καὶ αὐτοὶ τοῦ οὐρανοῦ οἱ θεμέλιοι ἐξίστανται καὶ σαλεύονται, ὅταν αὐτὸς ἐπιτάξῃ. γίνεται δὲ τοῦτο ἐν τῇ συντελείᾳ ὡσεὶ περιβόλαιον, γάρ φησιν, ἑλίξεις αὐτοὺς καὶ ἀλλαγήσονται.

26,12 ἰσχύι κατέπαυσε τὴν θάλασσαν, ἐπιστήμῃ δὲ ἔτρωσε τὸ κῆτος.

εἰς τὸν περὶ τῆς θαλάσσης ἐκβεβηκὼς λόγον τοῦ νοητοῦ κήτους ἐμνημόνευσεν. τὸ δὲ αὐτὸ καὶ ὁ θεσπέσιος μελῳδὸς ποιήσας φαίνεται· εἰρηκὼς γάρ· αὕτη ἡ θάλασσα ἡ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος, ἐκεῖ ἑρπετά, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός, ζῷα μικρὰ μετὰ μεγάλων εὐθὺς ἐπήγαγεν· δράκων οὗτος, ὃν ἔπλασας ἐμπαίζειν αὐτῷ. φησὶν οὖν, ὅτι θεϊκῇ δυνάμει τὴν νοητὴν ἔπαυσε θάλασσαν, τουτέστιν· τὴν ἁμαρτίαν ἐξηφάνισε διὰ τοῦ λουτροῦ τῆς παλιγγενεσίας. τὸν δὲ διάβολον ὑπέστρωσε δεδωκὼς ἡμῖν ἐξουσίαν πατεῖν ἐπάνω ὄφεων καὶ σκορπίων καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ ἐχθροῦ, οὐ τῇ παναλκεῖ δυνάμει χρησάμενος οὐδὲ τῇ κατεξουσίᾳ τοῦτο διαπραξάμενος ὡς θεός, ἀλλ' ἐπιστήμῃ καὶ σοφίᾳ διὰ ταπεινοφροσύνης, διὰ ἀνεξικακίας, ἄνθρωπος γεγονὼς ὁ τῶν ἀνθρώπων δημιουργὸς καὶ ταπεινώσας ἑαυτὸν μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ.

26,13 κλεῖθρα δὲ οὐρανοῦ δεδοίκασιν αὐτόν.

ὥσπερ ἀμέλει τὸν δορυφορούμενον ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αἱ ἄνω δυνά-

5f Ps.101,27   10-13 Ps.103,25-26   16f Lukas 10,19   20f Philipp.2,8

Y Γ(βOFL -6; βOFPL 8-21; ≠ 23-) P(-6) N(3 οἱ - 6; ≠ 9 τὸ - 13 αὐτῷ)

1 τῷ > ΓP   1/2 οὐδενὸς αὐτ. ὑπερ. > Γ   3 αὐτοῦ Γ   4 ἐπιτάξῃ + ὁ τανύσας τὸν οὐρανὸν ὁ ἐκπετάσας ὁ ἐκτείνας ὡσεὶ δέρριν N / τοῦτο: ὁ σεισμὸς οὗτος καὶ ἡ μεταβολὴ N   5 γάρ φησιν ΓPN: > Y / ἐλλίξεις Y   8 θαλάσης Y: θαλάττης Γ / ἐκβεβηκὼς Y(P): ἐκβεβληκὼς Γ   9 ὁ θεσπ. μελλῳδὸς Y, Δαυὶδ Γ   10 καὶ Γ(LXX): ἡ Y   11-12 ζῷα - εὐθὺς > Γ   13 αὐτό Y   14 θάλατταν Γ / τὴν₂ Γ: > Y   15 τοῦ Γ: > Y / ὑπέστρωσε + καὶ πατεῖσθαι παρεσκεύασε Γ   17 καὶ - ἐχθροῦ > Γ   18 παναλκῆ Y / οὐδὲ - διαπρ. > Γ / κατεξουσίᾳ Hag: κατ' ἐξουσίαν Y   19/20 διὰ ἀνεξικακίας > Γ   23 τὸν Hag: καὶ Y / δωρυφορούμενον Y

μεις θεώμεναι πρὸς τὸν οἰκεῖον ἀναφοιτῶντα πατέρα μετὰ τῆς ἰδίας σαρκὸς μετὰ δέους καὶ θαύματος ἔλεγον· τίς ἐστιν οὗτος ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης; εἶτα καὶ ἀντιφθόγγως τῶν δορυφορούντων λεγόντων ἤκουον· κύριος τῶν δυνάμεων αὐτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης.

26,13 προστάγματι δὲ ἐθανάτωσε δράκοντα ἀποστάτην.

σύμφωνα τούτοις ὁ ἀπόστολος ἔφησεν εἰρηκώς· ὃν ὁ κύριος ἀνελεῖ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ. εἰ δὲ καὶ εἰς αὐτὸν ἐκλάβοις τὸν διάβολον διὰ τὸ μέλλειν αὐτὸν εἰς αἰώνιον σκότος παραπέμπεσθαι καὶ εἰς τὸ πῦρ τὸ ἡτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ – τὸ γὰρ τοῦ ἀποστόλου περὶ τοῦ ἀντιχρίστου λέγεται –, οὐκ ἀπὸ σκοποῦ εἴρηται.

26,14 ἰδοὺ ταῦτα μέρη ὁδοῦ <αὐτοῦ>, καὶ ἐπὶ ἰκμάδα λόγου αὐτοῦ ἀκουσόμεθα ἐν αὐτῷ.

ταῦτα, φησίν, ἐκ πολλῶν ὀλίγα εἴπαμεν μέρος τι μικρὸν ἐξηγησάμενοι τῆς δυνάμεως καὶ σοφίας τοῦ θεοῦ, καθ' ἣν ἐφοδεύων καὶ περιπολῶν τόνδε τὸν κόσμον διέπει, καὶ μικράν τινα ἰκμάδα τοῦ λόγου αὐτοῦ ἀκηκόαμεν· ὅλον γὰρ τὸ χύμα τῆς αὐτοῦ σοφίας γεννητὴν φύσιν παραδέξασθαι ἀμήχανον.

26,14 σθένος δὲ βροντῆς αὐτοῦ τίς οἶδεν ὁπότε ποιήσει;

τίς δὲ ἱκανὸς ἐξηγητὴς τὸν διὰ ἀέρος καὶ βροντῆς κτύπον φερόμενον εἰπεῖν, κατὰ ποίους λόγους ἢ ποίας αἰτίας γίνεται;

2-5 Psalm 23,10   7-8 2.Thessalonicher 2,8   10-11 Matthäus 25,41

Y Γ(βOFPL ≠ -5; 7-10 παραπέμπεσθαι; ≠ 10 καὶ - 12; βOFL 17 καὶ - 18 ἀκηκόαμεν) P(15-19) N(≠ 15 μέρος - 19)

1 ἀναφυτῶντα Y   3 δορυφ. Y   7 ἔφησεν εἰρ.: ἔφη περὶ τοῦ ἀντιχρίστου λέγων Γ   8 πνεύματι: ῥήματι Γ   8-9 εἰς - διάβ.: εἰς τὸν διάβ. ἐκλάβοις Γ, αὐτὸν ἐκβάλλεις τὸν διάβολον Y   9 αὐτὸν Γ: > Y   9-10 εἰς αἰ. σκ. > Γ   12 οὐκ - εἴρ.: οὐχ ἁμαρτήσεις τοῦ σκοποῦ (Γ)   13 αὐτοῦ$_2$ nicht LXX, vgl. Z.18   15 ταῦτα - ὀλίγα: ἐκ τῶν πολ. ὀλ. φησίν P   16 δυν. - θεοῦ: αὐτοῦ σοφ. κ. δυν. P / ἐφοδ. καὶ Y(N): > P   18 λόγου αὐτοῦ YP: περὶ τούτων λόγου Γ(N) / ἀκηκόαμεν + καὶ τῶν αὐτοῦ ἐνεργειῶν P / ὅλως P

27,1 ἔτι δὲ προσθεὶς Ἰὼβ εἶπε τῷ προοιμίῳ.

τῶν τριῶν φίλων πρὸς τὰ εἰρημένα τὴν ἡσυχίαν ἀγαγόντων αὖθις τοῖς προτέροις ἐπισυνάπτων τὰ ἐφεξῆς ὁ μακάριος Ἰὼβ ἐπιφέρει. προοίμιον δὲ ὡς πρὸς τὰ ἐφεξῆς τὰ πρότερον εἰρημένα εἶπεν.

ὁ δὲ Ἀκύλας οὕτως ἐκδέδωκεν· καὶ Ἰὼβ προσέθηκεν ἆραι τὴν παραβολὴν αὐτοῦ καὶ εἶπεν. παραβολὴ δὲ εἴρηται παρὰ τῇ γραφῇ οὐ μόνον ὁ καθ' ὁμοίωσιν εἰσαγόμενος λόγος, ἀλλὰ καὶ ἅπας λόγος σοφός. καὶ ὁ Βαλαὰμ γὰρ ἀναλαμβάνων τὴν παραβολὴν ἔλεγεν, καὶ Δαυίδ· ἀνοίξω ἐν παραβολαῖς τὸ στόμα μου, οὐχ ὁμοιώματα διεξιόντες, ἀλλὰ λόγους σοφούς.

27,2-5 ζῇ κύριος, ὃς οὕτω με κέκρικεν, καὶ ὁ παντοκράτωρ ὁ πικράνας μου τὴν ψυχήν. ἦ μὴν ἔτι τῆς πνοῆς μου ἐνούσης, πνεῦμα δὲ θεῖον τὸ περιόν μοι ἐν ῥισίν, μὴ λαλήσειν τὰ χείλη μου ἄνομα, οὐδὲ ἡ ψυχή μου μελετήσει ἄδικα. μή μοι εἴη δικαίους ὑμᾶς ἀποφῆναι ἕως <ἂν> ἀποθάνω.

τὸ ἕως ἂν ἀποθάνω κατὰ κοινοῦ εἴρηται, ὁ δὲ νοῦς οὗτος· μὰ τὸν ζῶντα κύριον καὶ τὸν κατὰ κρίσιν οἰκείαν καὶ τοὺς ἀνεφίκτους ἑαυτοῦ λόγους τοῖς τοσούτοις με κακοῖς περιβεβληκότα, ἕως ἀναπνέω καὶ ζῶ, κἂν τούτων πάθω δεινότερον, οὐκ ἂν ἀπηχές τι ἢ ἄνομον ἢ παλίμφημον φθεγξαίμην ἢ διανοησαίμην κατὰ θεοῦ ἀντικαθιστάμενος μέχρι θανάτου πρὸς τὴν ἁμαρτίαν. ἀλλὰ μηδὲ γένοιτό μοι, ἕτερα μὲν ἔχειν κατὰ διάνοιαν καὶ συνειδέναι μὲν ὡς μάτην μου καταψηφίζεσθε, δυσωπούμενον δὲ ὑμᾶς παραχαράττειν τὴν ἀλήθειαν καὶ φάσκειν, ὅτι δικαίως ταῦτα ἐννοεῖτε περὶ ἐμοῦ ὅπερ δὴ

8 Numeri 23,7 9 Psalm 77,2

Y Γ(βOFL 2-4; βOFPL ≠ 4; ≠ 17-) P(5-10) N(≠ 2-4; 5-10; 19 οὐκ ἂν - 21 ἁμαρτίαν) Proverbienkatene PG 93,472 zu Prov.1,6 (6 παραβολὴ - 10)

1 προσθεὶς LXX: προθεὶς Y 2 πρὸς Γ: παρὰ Y 5 δὲ > P / οὕτως > P / καὶ + ὁ Y / προσέθηκεν Ἰὼβ stellt N 6 αὐτοῦ > P / καὶ εἶπεν > N 7 εἰσαγ. > N/ πᾶς Pr. 8 καὶ - γὰρ: οὕτω γοῦν καὶ ὁ Β. N/ ἀναλαβὼν N 9 καὶ + ὁ PN 9/10 ὁμοιώματα: παραβολὰς P 10 διεξιὼν Pr. 11 οὕτως Y 12 μὴν: μῖν Y 14 οὐδὲ LXX: μηδὲ Y 18 ἕως: ἄχρις ὅτου (Γ) 19 ἀναπνέω: ἐμπνέω (Γ) / ζῶ + παρὰ θεοῦ τοῦτο λαβὼν (Γ)/ ἀπηχές (Γ)N: ἀπεχθὲς Y 19/20 ἢ ἄνομον > N 20 παλίνφημον Y 23 καταψηφίζεσθαι Y 24 ἐννοεῖται Y

λέγετε.

ἐπιτήρει δέ, ὡς περὶ ἑνὸς θεοῦ διαλεγόμενος τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος ἐμνημόνευσε. πρῶτον μὲν γὰρ εἶπε ζῇ κύριος τὸν μονογενῆ λέγων· εἷς γὰρ κύριος, μία πίστις. εἶτα ἐπήγαγεν ὁ παντοκράτωρ τὸν τοῦ μονογενοῦς πατέρα παραδηλῶν. εἶτα ἐφεξῆς τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐμνημόνευσεν, ὃ ἀναπνέουσι μᾶλλον οἱ ἅγιοι ἢ τὸν ἀέρα. λέγει δὲ τὸ πνευματικὸν χάρισμα, ὃ ἐνεφύσησεν ἡμῖν θεὸς ἐξ ἀρχῆς ζωοπλαστήσας τὸν ἄνθρωπον καὶ ὕστερον ὁ σαρκωθεὶς λόγος τοῖς μαθηταῖς εἰρηκώς· λάβετε πνεῦμα ἅγιον. ὁ γὰρ ἐν μονάδι θεὸς διὰ τὴν μίαν οὐσίαν καὶ θεότητα ἐν τριάδι γνωρίζεται διὰ τὰς ὑποστάσεις.

πικραίνεσθαι δὲ λέγεται ἡ ψυχή, ὅτε μηδὲν γλυκὺ καὶ ἡδὺ καὶ ἐπαγωγὸν αὐτῇ πάρεστιν.

27,5-6 οὐ γὰρ ἀπαλλάξω τὴν ἀκακίαν μου. δικαιοσύνῃ δὲ προσέχων οὐ μὴ προῶμαι· οὐ γὰρ σύνοιδα ἐμαυτῷ ἄτοπον πράξας.

οὐ γὰρ ἀποστήσω ἀπ᾽ ἐμοῦ τὴν ἐμὴν ἀκακίαν καὶ ἁπλότητα, οὐδὲ προδώσω δικαιοσύνην, οὐδὲ ἕτερα ἔχων κατὰ διάνοιαν καὶ μηδὲν ἐμαυτῷ συνειδὼς παρὰ τὸ ἀληθὲς καὶ δίκαιον ἕτερα φθέγξομαι.

27,7 οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ εἴησαν οἱ ἐχθροί μου ὥσπερ ἡ καταστροφὴ τῶν ἀσεβῶν, καὶ οἱ ἐπ᾽ ἐμὲ ἐπανιστάμενοι ὥσπερ ἡ ἀπώλεια τῶν παρανόμων.

ἐγὼ μὲν οὖν, φησίν, οὐδὲν ἐμαυτῷ σύνοιδα· ὃ δὲ ὡς ἀσεβοῦς μου καταψηφίζεσθε, εἰς ἐχθρῶν τρέποιτο κεφαλάς.

27,8-10 καὶ τίς γάρ ἐστιν ἐλπὶς ἀσεβεῖ, ὅτι ἐπέχει; πεποιθὼς ἐπὶ κύριον ἆρα σωθήσεται; ἢ τῆς δεήσεως αὐτοῦ εἰσακούσεται κύριος; ἢ

---

4 Epheser 4,5 9-10 Johannes 20,22

Y Γ(βOFPL ≠ -1) P(2 - 3 ἐμνημόνευσε) N(≠ 21-22)

1 λέγεται Y 2-3 ἐμνημόνευσε vor τῆς P 3 τριάδος + τοῦ μονογενοῦς τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ ἁγίου καὶ ζωοποιοῦ πνεύματος P 6 ὃ korr. aus ὃν Y 14 δικαιοσύνῃ LXX: δικαιοσύνην Y 21 ὡς ἀσεβοῦς: ἀσεβῶς (N) 22 καταψηφίζεσθαι Y 23 ἀσεβῆ Y/ πεποιθὼς LXX: πέποιθα Y 24 τὴν δέησιν LXX (vgl. S.227,6)

ἐπελθούσης αὐτῷ ἀνάγκης μὴ ἔχει τινὰ παρρησίαν ἐνώπιον αὐτοῦ; ἢ ὡς ἐπικαλεσαμένου αὐτοῦ εἰσακούσεται αὐτοῦ;

ποίαν γὰρ ἔχει, φησίν, ἐλπίδα ὁ ἀσεβής, κἂν τέως ἀντέχῃ; μετὰ ποίας πεποιθήσεως τὴν ἐκ θεοῦ σωτηρίαν προσδοκᾷ; πῶς δὲ ἀνάγκῃ περιπεσὼν σὺν παρρησίᾳ τὸν θεὸν ἐπικαλέσεται ὡς μελλούσης αὐτοῦ τῆς εὐχῆς εἰσακούεσθαι;

27,11 ἀλλὰ νῦν ἀναγγελῶ ὑμῖν, τί ἐστιν ἐν χειρὶ κυρίου· ἅ ἐστι παρὰ παντοκράτορι, οὐ ψεύσομαι.

ἐγὼ δὲ ὑμῖν ἀναγγελῶ καὶ τὰ ἐκ χειρὸς κυρίου τοῖς ἀσεβέσιν ἐπιφερόμενα.

27,12-13 ἰδοὺ δὴ πάντες οἴδατε, ὅτι κενὰ κενοῖς ἐπιβάλλετε. αὕτη ἡ μερὶς ἀνθρώπου ἀσεβοῦς παρὰ κυρίου, κτῆμα δὲ δυναστῶν ἐπελεύσεται παρὰ παντοκράτορος ἐπ' αὐτούς.

ὑμεῖς μὲν οὖν, φησίν, οἴδατε, ὅτι ματαίους ματαίοις συνείρετε λόγους ἀσεβείας με γραφόμενοι. ἐγὼ δέ φημι, ποία τίς ἐστιν ἡ τοῦ ἀσεβοῦς μερίς, καὶ ποῖον κτῆμα καὶ ποῖος κλῆρος τῶν ἐπὶ κακίᾳ μέγα δυναμένων, καὶ τί αὐτοῖς ἐπελεύσεται παρὰ τοῦ παντοδυνάμου θεοῦ.

27,14-15 ἐὰν δὲ πολλοὶ γένωνται οἱ υἱοὶ αὐτῶν, εἰς σφαγὴν ἔσονται· ἐὰν δὲ ἀνδρωθῶσιν, προσαιτήσουσιν. οἱ δὲ περιόντες αὐτοῦ θανάτῳ τελευτήσουσιν, χήρας δὲ αὐτῶν οὐδεὶς ἐλεήσει.

τὰ ὡς εἰκὸς συμβησόμενα τοῖς ἀσεβέσι λέγει. οὐ γὰρ πάντως αὐ-

---

Y Γ(βOFPLN 3-6; 9-10; 14-18) P(≠ 22-) N(22-)

1 ἔχῃ Y / ἐνώπιον: ἐναντίον und ἔναντι LXX 3 γὰρ ἔχει Γ: ἔχει δὲ Y / κἂν τέως ἀντέχῃ Γ: > Y 5 σὺμ παρησίᾳ Y / ἐπικαλέσεται (N, Konjektur): ἐπικαλέσηται YΓ / αὐτοῦ: αὐτῷ Γ 6 εἰσακ. + ταῦτα οὖν φησι πλέον ὑμῶν οἶδα Γ 7 ἡμῖν Y 9 ἡμῖν Y / ὑμῖν + φησιν Γ / ἀναγγελῶ + σὺν ἀληθείᾳ Γ 11 ἐπιβάλλεται Y 14 οὖν: γὰρ Γ / φησίν > Γ / συνείρεται Y 15 φημὶ δὲ ἔγωγε Γ 16 ποῖος: τίς ὁ Γ 17 μέγα δυναμένων Γ: μεγαλυνομένων Y / παντοδυνάμου Y(F): πάντα δυναμένου Γ 20 προσαιτήσωσιν Y 21 τελευτήσωσιν Y / χείρας Y 22 λέγει: ἀπαριθμεῖται N/ οὐ - 1 ἔσται > N



τοῖς ταῦτα ἔσται· παρέλκουσι γὰρ ἐσθότε τὴν εὐδαιμονίαν καὶ μέχρι τελευτῆς, ὡς ἐν τοῖς ἀνωτέρω πρὸς τοὺς φίλους ἀπορῶν αὐτὸς ἐδίδαξεν. καὶ σφαγὴν μὲν τὴν διὰ πολεμίων φησίν, θάνατον δὲ τὸν αἰφνίδιον καὶ ἄωρον.

27,16-17 ἐὰν συναγάγῃ ὥσπερ γῆν ἀργύριον, ἴσα δὲ πηλῷ ἑτοιμάσῃ χρυσίον, ταῦτα πάντα δίκαιοι περιποιήσονται, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ ἀληθινοὶ καθέξουσιν.

τοῦτο γέγονεν, ὡς καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἔφαμεν, ὅτε διὰ τὰς ἁμαρτίας τῶν Ἀμορραίων καὶ Χαναναίων καὶ τῶν λοιπῶν ὁ Ἑβραίων λαὸς τὰ αὐτῶν ἐκληρονόμησεν.

27,18 ἀπέβη δὲ ὁ οἶκος αὐτοῦ ὥσπερ σῆτες καὶ ὥσπερ ἀράχνη.

ὑφ' ἑαυτῶν δαπανωμένων· ἡ γὰρ ἀσέβεια δίκην ἰοῦ καταδαπανᾷ τοὺς ἔχοντας.

27,19 πλούσιος κοιμηθήσεται καὶ οὐ προσθήσει, ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ διήνοιξε καὶ οὐκ ἔστιν.

διὰ τὸ ὀξύρροπον τῆς ἀπολαύσεως· πρὸς βραχὺ γὰρ διαβλέψας πρὸς τὸν ἑαυτοῦ πλοῦτον οἰχήσεται τὰς δίκας ἐκτίσων.

27,20 συνήντησαν αὐτῷ ὥσπερ ὕδωρ αἱ ὀδύναι.

ἵνα εἴπῃ· καὶ μέχρι τῶν ἐγκάτων ὀδύναι τοῦτον διαλήψονται, ὃ καὶ ὁ Δαυὶδ περὶ τῶν ἐπικαταράτων ἔλεγεν· εἰσῆλθεν ὡσεὶ ὕδωρ εἰς τὰ ἔγκατα αὐτοῦ.

20-21 Psalm 108,18

Y Γ(βOFPL 8-10; 12-13; 16-17) P(≠ - 2 τελευτῆς) N(-4; ≠ 8-10; 12 -13; ≠ 16-17)

3 καὶ: νῦν δὲ N 5 ἑτοιμάσει Y 6 χρυσίον LXX: χρυσίῳ Y 8 ὡς - ἔφαμεν > Γ 9 ἀμοραίων Y / Ἑβραίων Γ: ἑβραῖος Y 10 ἐκληρονόμησεν Γ: ἐκληρονόμησαν Y(L) 11 ἀράχνη LXX: ἀράχνην Y 12 ὑφ' ΓN: ἐφ' Y, davor τουτέστιν N / δαπανωμένων: δαπανηθήσονται N / καταδαπανᾷ: καταναλίσκει Γ, δαπανᾷ N 14 ὀφθαλμοὺς LXX: ὀφθαλμὸς Y 16 τῆς ἀπολαύσεως Hag: τῆς ἀπωλείας Y(P), φησιν τοῦ βίου Γ, vgl. οὕτως .. ὀξύρροπος ἡ τοῦ πλούτου ἀπόλαυσις (N) 17 ἐκτήσων Y

27,20 νυκτὶ δὲ ὑφείλετο αὐτὸν γνόφος.

ἔσται δὲ ὡς ἐν νυκτὶ τὰ κατ' αὐτὸν ἀνάμεστα σκότους, καὶ κυκλοτερῶς ὡς γνόφος περιστήσονται αὐτὸν τὰ κακά.

27,21 ἀναλήψεται αὐτὸν καύσων, καὶ ἀπελεύσεται καὶ λικμήσει αὐτὸν ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ.

οἰχήσεται δέ, φησίν, ὥσπερ ὑπὸ ἀνέμου καύσωνος ἀποφυσώμενος καὶ ἀναρριπιζόμενος. καλῶς δὲ εἶπε καύσωνος, πῦρ γὰρ αὐτὸν ἄσβεστον διαδέχεται. λικμῆσαι δέ ἐστι τὸ τῷ πτύῳ τὸν σῖτον ἀναρριπτοῦντα τὸ χνοῶδες καὶ ἐλαφρὸν ταῖς τῶν ἀνέμων αὔραις ἀπομερίζειν τοῦ σίτου. διακαθαριζομένης τοίνυν τῆς ἅλωνος ὁ μὲν σῖτος ἀποκαθίσταται εἰς τὰς ἀποθήκας, τὸ δὲ ἄχυρον κατακαίεται πυρὶ ἀσβέστῳ, ὡς ἡ εὐαγγελική φησιν παραβολή.

27,22 καὶ ἐπιρρίψει ἐπ' αὐτὸν καὶ οὐ φείσεται.

ὡς λῃστὴς δηλονότι καὶ ἡ τιμωρία καὶ ὁ καύσων ἄνεμος ἐπιπίπτων ἐπὶ τὸν ἀσεβῆ.

27,22-23 ἐκ χειρὸς αὐτοῦ φυγῇ φεύξεται. κροτήσει ἐπ' αὐτῷ χεῖρας αὐτοῦ, καὶ συριεῖ αὐτὸν ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ.

πέφυκεν ἡ γραφὴ σχηματίζειν ὡς πολέμιον τὸν θεόν, ὅταν βούληται τὴν κατὰ τῶν ἀσεβῶν θείαν ἐνδείκνυσθαι τιμωρίαν. αὐτίκα γοῦν ὁ Δαυὶδ καὶ ὅπλον αὐτῷ περιτίθησι καὶ ἀκόντιον ποιεῖ κρατοῦντα, ἐν οἷς ψάλλων φησίν· ἐπιλαβοῦ ὅπλου καὶ θυρεοῦ

11-12 Matthäus 3,12 21-230,3 Psalm 34,2-3

Y Γ(βOFPL ≠ 2 καὶ - 3; 6-12; 14-15; 18-) P(2 ὡς - σκότους) N(6 - 7 ἀναρρ.; ≠ 14-15; 18-)

2 κυκλωτέρως Y 6 οἰχ.: ἠχήσεται Y, οἴχεται N/ δὲ > ΓN/ φησὶν > N/ ὥσπερ ΓN: > Y 6/7 ἀποφ. καὶ > ΓN 7 ἀναρριπιζόμενος ΓN: ἀναρυπτούμενος Y / αὐτοὺς Γ 8 τὸ Γ: > Y 9 ἀναριπτοῦντα Y 10-12 διακαθ. - ἀσβέστῳ > Γ 12 ἡ εὐ. φησιν: καὶ εὐ. φησί τις Γ 14 λῃστὴς + ἄφνω Γ / καὶ₁ > Γ 18 πέφυκεν Y(P): εἴωθεν ΓN / ὡς πολ. σχημ. stellt N 18/19 βούλεται Y 19 ἐνδείκν.: ἐνδείξασθαι N / τιμωρίαν: δίκην Γ, νίκησιν N 19-21 αὐτίκα - φησίν: λέγει γοῦν ὁ Δαυίδ Γ

καὶ ἀνάστηθι εἰς τὴν βοήθειάν μου. ἔκχεον ῥομφαίαν καὶ σύγκλεισον ἐξ ἐναντίας τῶν καταδιωκόντων με. τοῦτο τοιγαροῦν κἀνταῦθα, ποιεῖ τὸν μὲν θεὸν δίκην πολεμίου καταδιώκοντα, φεύγοντα δὲ τὸν ἀσεβῆ, τὸν δὲ ὡς νικήσαντα καὶ ἐπαγαλλόμενον τῇ νίκῃ ἐπικροτοῦντα τῶ χεῖρε καὶ ἐξέλκοντα τὸν ἀσεβῆ ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ, τουτέστιν· ἐκ τῆς παλαιᾶς εὐδαιμονίας. φησὶν οὖν ὅτι· δίκην πολεμίου ὀργιζόμενος ὁ θεὸς πάντων ἀπογυμνοῖ τῶν προσόντων τὸν ἀσεβείᾳ συζῶντα.

<u>28,1-3 ἔστι γὰρ ἀργυρίῳ τόπος ὅθεν γίνεται, τόπος δὲ χρυσίῳ ὅθεν διηθεῖται. σίδηρος μὲν γὰρ ἐκ τῆς γῆς γίνεται, χαλκὸς δὲ <ἴσα> λίθῳ λατομεῖται. τάξιν ἔθετο σκότει, <καὶ> πᾶν πέρας αὐτὸς ἐξακριβάζει.</u>

τί οὖν φησιν; ἆρα εἰκῇ τὰς τιμωρίας ἐπάγει θεός, ἆρα ἀσόφως ἢ ἀβούλως, καίτοιγε πάντα ὑπερφυῶς καὶ σοφῶς ἐξειργάσατο καὶ τάξιν ἑκάστῳ δέδωκεν; εἶτα τοῦτο δεικνὺς ὁ μακάριος οὗτος ὁμοῦ μὲν διδάσκει τοῦ δημιουργοῦ λόγου τὴν σοφίαν καὶ ἁρμονίαν, ἣν τοῖς πᾶσιν ἔθηκεν, ὁμοῦ δὲ καί, ὅπως ἡμᾶς ἐτίμησε λογισμῷ κοσμήσας.

παραπέμπει δὲ καὶ εἰς θεωρίαν· τοιαῦται γὰρ τῶν ἁγίων προφητῶν αἱ ῥήσεις παραμιγνῦσαι τοῖς προχείρως νοουμένοις τὴν θεωρίαν καὶ τοῖς καθ' ἱστορίαν ἀπαγγελλομένοις τῶν μυστηρίων τὴν γνῶσιν.

ὅτι τοιγαροῦν οὐκ ἄκριτα τὰ παρὰ θεοῦ, κατανοήσωμεν αὐτοῦ τὴν δημιουργίαν καὶ θαυμάσωμεν, ἐνθυμῶμεν τὴν δεδομένην ἀνθρώποις ἐκ θείας δωρεᾶς λογικὴν γνῶσιν καὶ καταπλαγῶμεν. ἔστι

Y Γ(βOFPL - 7 εὐδαιμονίας; βOFPLN 23 - 24 θαυμάσωμεν) P(13-18) N(- 7 εὐδαιμονίας; ≠ 14 πάντα - 18)

1 καὶ - μου: καὶ πάλιν N / καὶ - 3 με > Γ 2 σύκλεισον Y 2-3 ἐξ - με: καὶ ἀλλαχοῦ τὸ τόξον αὐτοῦ ἐνέτεινε καὶ τὰ βέλη ἡτοίμασεν N (Ps.7,13) 3 τοιγαροοῦν: τοίνυν Γ, > N/ viell. κἀνταῦθα ποιεῖ <σχηματίζουσα> 4-5 ὡς - νίκῃ > Γ 5 ἐπαγαλλόμενον N: ἐπαγγελόμενον Y / ἐπικρ. τῶ χεῖρε: ἐπικτυποῦντα τ. χ. Γ, τὰς χεῖρας ἐπικροτοῦντα N / καὶ₂ + αὐτῷ πτοοῦντα τῷ ψόφῳ καὶ Γ 6 ἐξέλκ. nach αὐτοῦ stellt N 13 ὁ θεὸς P 14 ἢ: καὶ P 15 οὗτος > P 17 λογισμῷ: λόγῳ P 21 ἀπαγγελομ. Y 23 τὰ Γ: > Y(P) 24 δεδωμένην Y

γὰρ ἀργυρίῳ τόπος ὅθεν γίνεται, τόπος δὲ χρυσίῳ ὅθεν διηθεῖται. καὶ οὔτε ἡ χρυσῖτις γῆ ἄργυρον φέρει, οὔτε ἡ ἀργυρῖτις χρυσόν· καὶ ἐξ ἄλλης μὲν σίδηρος μεταλλεύεται, χαλκὸς δὲ ἐξ ἑτέρας. τὸ δὲ χαλκὸς ἴσα λίθῳ λατομεῖται οὐχ ὅτι χαλκᾶ τυγχάνουσιν ὄρη, ἀλλ' ὅτι λατομούμενα κατὰ τὴν δοθεῖσαν ἀνθρώποις ὑπὸ θεοῦ μεταλλικὴν τέχνην χαλκὸν καὶ σίδηρον φέρουσιν. καὶ τὸ μὲν τῆς νυκτὸς σκότος παραχωρεῖ τῷ φωτὶ πλησιάζοντι, ὥσπερ καὶ ἡ ἡμέρα ἀντιπαραχωρεῖ τῇ νυκτὶ τὸν δρόμον κατὰ τὴν ἰδίαν τάξιν. πάντων δὲ τὰ πέρατα καὶ τὰς ἐκβάσεις σοφῶς θεὸς ἐξακριβάζεται τῇ ἀπεριλήπτῳ προνοίᾳ τὰ πάντα συμπεριλαμβάνων. οὐκοῦν οὐδὲ τὰς τιμωρίας τὰς κατὰ τῶν ἀσεβῶν ἢ διὰ κενῆς ὑπερτίθεται ἢ μάτην ἐπάγει ὁ πάντα μέτρῳ καὶ τάξει καὶ ἁρμονίᾳ διαταξάμενος.

28,3 λίθος σκοτία καὶ σκιὰ θανάτου.

ναὶ μήν, φησίν, οὗτοι οἱ λίθοι οἱ μεταλλευόμενοι ἐν βάθει που κεῖνται τῆς γῆς ὡς ὑπ' αὐτὴν τοῦ θανάτου τὴν σκιάν, ἵνα εἴπῃ ὅτι· καὶ ἐν τοῖς κατωτάτω καὶ ἐν σκοτίᾳ βαθείᾳ.

28,4 διακοπὴ χειμάρρου ἀπὸ κονίας, οἱ δὲ ἐπιλανθανόμενοι ὁδὸν δικαίαν ἠσθένησαν.

ἡ δὲ τῆς γῆς κόνις, φησίν, εἰς τὴν χωνείαν ἐμβληθεῖσα τῷ πυρὶ ποταμηδὸν ἐκρεῖ εἴτε τὸν χρυσὸν εἴτε τὸν ἄργυρον εἴτε τὸν χαλκὸν εἴτε τὸν σίδηρον.

Y Γ(βOFPLN 2 καὶ - 13; βOFL 15-17; βOFPL 20-22) P(15-17) N(15-17) Syr(15-17)

2 καὶ οὔτε: οὔτε γὰρ Γ 4 ἐξ - χαλκὸς$_2$ > Γ 5/6 δωθεῖσἄν Y 6 καὶ σίδηρον > Γ (hat N) 7 φέρουσι + τῶν προειρημένων ὑλῶν ὑπὸ γῆς εὑρισκομένων Γ 8 \`καὶ´ Y 9 ἰδίαν τάξιν: θείαν διάταξιν Γ 10 ὁ θεὸς Γ 11 τιμωρίας + φησίν Γ / τὰς$_2$ Γ: τῶν Y 14 σκοτεία Y 15 ναὶ - λίθοι: λίθοι μέν φησιν N / ναὶ μὴν Γ Syr: καὶ μὲν Y, καὶ μὴν P 16 τῆς γῆς Y Syr: > ΓN / ὡς: καὶ N 17 ὅτι > N / τοῖς: τῷ P / σκοτείᾳ Y, (σκότει βαθεῖ L) 19 ἠσθένησαν + ἐκ βροτῶν LXX 20 δὲ > Γ / κόνις φησίν: φησιν τοιάδε κόνις Γ / τὴν χωνείαν Hag: τὴν κονίαν Y, χωνευτήριον Γ / ἐμβληθεῖσα Γ: ἐκβληθ. Y / ἐμβληθεῖσα + καὶ διυλισθεῖσα Γ

ἢ καὶ οὕτως νοήσεις· ὥσπερ ὁ χείμαρρος διακόπτει τὴν γῆν, ἐὰν εὕρῃ αὐτὴν διὰ κονίαν {τουτέστι} σαθρὰν καὶ μὴ ἔχουσαν ἑδραίωμα, οὕτως ἡ θεία δίκη ἐπερχομένη τοῖς ἀδίκοις ἀσθενεῖν αὐτοὺς παρασκευάζει ὡς χειμάρρους διακόπτων σαθρὰν γῆν ἐκκόπτουσα τῶν ἀσεβῶν τὴν εὐθηνίαν.

28,5 γῆ ἐξ αὐτῆς ἐξελεύσεται ἄρτος, ὑποκάτωθεν αὐτῆς ἐστράφη ὡσεὶ πῦρ.

ἀλλὰ καὶ ἑτέρα, φησίν, γῆ τῇ τοῦ θεοῦ συνεργίᾳ καὶ γεωργικῇ τέχνῃ κατασπειρομένη καὶ κάτωθεν ἐν ταῖς ἰδίαις λαγόσιν ὑποδεξαμένη τὰ σπέρματα, εἶτα ὥσπερ πυρὶ τῇ οἰκείᾳ θέρμῃ διαλύσασα τὸ καταβληθὲν καὶ τοῦτο τῇ ἐνούσῃ αὐτῷ σπερματικῇ δυνάμει πολυπλασιάσασα ἀναδίδωσι τὸν ἄσταχυν εἰς ἄρτου ποίησιν.

κατὰ δὲ τὴν θεωρίαν γῆ ἐστιν ἡ ἐκκλησία τοῖς μὲν ἀξίοις τὸν ζῶντα ἄρτον ὀρέγουσα, τοῖς δὲ ἀναξίοις τὸ κάτωθεν, τουτέστι τὸ ἐν ᾅδου καὶ αἰώνιον, εὐτρεπίζουσα πῦρ.

28,6 τόπος σαπφείρου οἱ λίθοι αὐτῆς.

ἡ μὲν αἰσθητὴ γῆ τοὺς τιμίους ἀναδίδωσι λίθους, ἡ δὲ νοηθεῖσα τοὺς ἀποστόλους καὶ λοιποὺς ἁγίους, περὶ ὧν γέγραπται· λίθοι ἅγιοι κυλίονται ἐπὶ τῆς γῆς. <τόπος> σαπφείρου δέ εἰσιν οἱ λίθοι, ἐπειδήπερ ἐν γῇ τυγχάνοντες ἐν οὐρανῷ ἔχουσι τὸ πολίτευμα· ὁ γὰρ σάπφειρος λίθος οὐράνιον δείκνυσι χρῶμα.

28,6 καὶ χῶμα χρυσίον αὐτῆς.

τῆς μὲν αἰσθητῆς γῆς, ὡς καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν εἴπαμεν, ἔστι τι χῶμα, ὅπερ ἑψόμενον εἰς χρυσοῦ συμβάλλεται γένεσιν. τῆς δὲ

18-19 Zacharias 9,16 20-21 vgl. Philipper 3,20

Y Γ(βOF ≠ 1 - 3/4 παρασκ.; βOFPLN 8-12; βOFPL 13-15; 17 - 19 γῆς; ≠ 19 τόπος- 21; 23-) P(≠ 1-5) N(23 ἔστι - 24 γένεσιν)

1 χειμάρρους (ΓP) 8 τῇ τοῦ > Γ 9 κατασπειρωμένη Y / λαγῶσιν Y 11 ἐνούσῃ αὐτῷ Γ: > Y / δυνάμει Γ: οὐσίᾳ Y 11/12 πολυπλασιάσασα Γ: πολυπλασιάσασθαι Y 13 τὴν > Γ / θεωρίαν + ἁγία Γ 14 ζῶντα: ζῳοποιὸν Γ 16 τόπος LXX: τόποι Y 18 ἀποστ. καὶ λοιποὺς > Γ 23 εἴπαμεν: εἴρηται Γ 24 συμβάλεται Y

ἁγίας ἐκκλησίας καὶ τὰ δοκοῦντα εἶναι εὐτελῆ ὡς χῶμα τίμια τυγχάνουσιν.

28,7 τρίβος, οὐκ ἔγνω αὐτὴν πετεινόν, καὶ οὐ παρέβλεψεν αὐτὴν ὀφθαλμὸς γυπός.

πρὸς μὲν ῥητὸν τοῦτο λέγει, ὅτι ταύτην τὴν ὁδὸν τῆς μεταλλικῆς τέχνης οὐ γυψὶ τοῖς ὀξυωπεστάτοις καὶ ἐξ ὕψους τὰ ἐν βάθει κείμενα καθορῶσιν οὐδὲ τοῖς λοιποῖς πετεινοῖς ὁ θεὸς ἐδωρήσατο, ἀλλὰ τῇ λογικῇ τῶν ἀνθρώπων οὐσίᾳ.

πρὸς δὲ διάνοιαν τῆς ἁγίας ἐκκλησίας οὐκ ἔγνω τὴν ὁδὸν δαίμων πετεινὸν λεγόμενος διὰ τὸ ἀέριος εἶναι, οὐδὲ ἠδυνήθη αὐτὴν κατανοῆσαι ὀφθαλμὸς γυπός, τουτέστι φιλοσώματος· σαρκοβόρον γὰρ πετεινὸν ὁ γύψ.

28,8 <οὐκ ἐπάτησαν> αὐτὴν υἱοὶ ἀλαζόνων, οὐ παρῆλθεν ἐπ' αὐτῆς λέων.

πρὸς μὲν ῥητόν· ἀλλ' οὐδὲ δράκοντες, φησίν, ἢ τὰ ἕτερα μεγάλα θηρία – ταῦτα γὰρ υἱοὺς ἀλαζόνων καλεῖ – ἢ λέοντες ταύτην εἰλήφασι παρὰ θεοῦ τὴν τέχνην.

πρὸς δὲ διάνοιαν· οὐ δύνανται πατεῖν τὴν θεωρηθεῖσαν γῆν οἱ τοῖς δαίμοσι μαθητευόμενοι καὶ υἱοὶ τούτων ἐνδίκως καλούμενοι, ἀλλ' οὐδὲ αὐτὸς ὁ νοητὸς λέων, τουτέστιν ὁ διάβολος.

28,9–10 ἐν ἀκροτόμῳ ἐξέτεινε χεῖρα αὐτοῦ, κατέστρεφε δὲ ἐκ ῥιζῶν ὄρη, θῖνας δὲ ποταμῶν ἔρρηξεν.

Y Γ(βOFPL -2; 5-12; 15 ἀλλ' - 20) N(5-7; 15 οὐδὲ - 17)

1/2 τυγχάνει Γ 3 πετεινῶν Y/ αὐτὴν LXX: αὐτὸν Y 5 πρὸς - ταύτην: ταύτην φησὶ N 5/6 μεταλικῆς Y 6 ὀξυωπ. Y/ καὶ - 7 καθορῶσιν > Γ/ καὶ + ἄνωθεν N/ ἐξ ὕψ. τὰ N: τὰ ἐξ ὕψ. Y 7 οὐδὲ ΓN: οὐ Y / ἐδωρήσατο θεός Γ 8 οὐσίᾳ: φύσει Γ, + βροτῷ γὰρ διδοῖ μέταλλον οὐ κτήνει θεός (P; ohne γὰρ jambischer Trimeter; Quelle?) 10 λεγόμενος: κληθείς Γ/ ἐναέριος Γ 10-11 οὐδὲ - γυπός: οὐ γὺψ Γ 11 φιλοσώματος + τὶς Γ 12 πετεινὸν > Γ 13 ἀλλαζόνων Y 15 δράκοντες: λέοντες N/ φησίν > N 16 ἀλλαζόνων Y/ ἢ λέοντες > N 17 τὴν > N/ τέχνην: σοφίαν ΓN 20 λέων Γ: δαίμων Y 22 θεῖνας Y/ ποταμῶν LXX: ποταμοὺς Y/ ἔρηξεν Y

πρὸς μὲν ῥητόν· ὑπὸ θεοῦ συνετισθεὶς ἄνθρωπος οὐδὲ τὰς τῶν ὀρῶν κορυφὰς ἀνεπάφους εἴασεν, ἀλλὰ τὰς ἀκροτόμους ἀναστομώσας καὶ ἀναρρήξας ποταμηδὸν ἐκεῖθεν πηγὰς ἀναβλῦσαι παρεσκεύασε, καὶ ὑψηλά δέ τινα ἀναστήματα πολλάκις ἐξέκοψεν, ἃ δὴ ὄρη καλεῖ, πρὸς τὴν λοιπὴν ἐξομαλίζων γῆν.

πρὸς δὲ διάνοιαν· ὁ θεὸς τὴν ἀκρότομον ἔστρεψεν εἰς πηγὰς ὑδάτων, τὴν πάλαι ἄγονον τῶν ἐθνῶν ἐκκλησίαν ἐξομβρῆσαι ποταμηδὸν τὰ πνευματικὰ χαρίσματα παρασκευάσας. κατέστρεψε δὲ ἐκ ῥιζῶν ὄρη, τὰς ἀντικειμένας δυνάμεις ἐκ θεμελιῶν κατασείσας, περὶ ὧν γέγραπται· ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινήπεως, ἐρεῖτε τῷ ὄρει τούτῳ· ἄρθητι καὶ βλήθητι εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ γενήσεται. δυνατὸν δὲ καὶ ἄλλως θῖνας ποταμῶν ὑπὸ θεοῦ ῥηγνυμένας νοῆσαι τὰς ἐπισυστάσεις τῶν πειρασμῶν.

28,10 πᾶν δὲ τίμιον εἶδέ μου ὁ ὀφθαλμός.

ὡς μὲν ἅγιος καὶ προφητὴς τὰ τίμια ταῦτα μυστήρια πεπληροφορῆσθαι λέγει, ὡς δὲ τὸ κοινὸν τῶν ἀνθρώπων ἀναδεχόμενος πρόσωπόν φησιν, ὅτι πᾶν τίμιον ἐσοφίσθη ὁ ἄνθρωπος ὑπὸ θεοῦ.

28,11 βάθη δὲ ποταμῶν ἀνεκάλυψεν, ἔδειξεν δὲ αὐτοῦ δύναμιν εἰς φῶς.

πρὸς μὲν ῥητόν· ἄνθρωπος, φησίν, ἀνατέμνων τὴν γῆν καὶ ἐξάγων τὰ ὕδατα, τῆς οἰκείας ἐπιστήμης, ἧς εἴληφε παρὰ θεοῦ, τὴν δύναμιν εἰς τὸ φανερὸν προεκόμισεν. λέγει δέ, ὅτι δι' ὧν ἐργά-

---

10-12 Matthäus 17,20 + 21,21

Y Γ(βOFPL 1-14; 17 τὸ κοινὸν - 18; 21-) N(≠ 1-5)

1 πρὸς - θεοῦ: ὁ δὲ ὑπὸ θ. φησιν Γ/ συνετισθεὶς Γ: συνετισθήσονται Y 2 ἴασεν Y 2-3 ἀναστομώσας καὶ Y(PN): > Γ 3 ποταμηδὸν: ῥοιζηδὸν Γ(N)/ ἐκεῖθεν Γ(N): > Y/ πηγὰς ἀναβλ. παρεσκ. Γ: πηγὰς παρεσκ. Y, πηγὰς ὑδάτων ἐξεκαλέσατο N 4 καλεῖ Γ: λέγει Y 7 ἐξομβρύσαι Y 8 παρεσκεύασεν (P) 9 ῥιζῶν + τὰ Y 10 - 12 γενήσεται > Γ / ἔχετε Y 13 θείνας Y 17 πεπληροφορεῖσθαι Y / ἀνθρώπων + πρόσωπον Y 18 ὑπὸ θεοῦ ἐσοφίσθη ὁ ἄνθρ. stellt Γ (nicht P) / ὑπὸ + τοῦ Y 21 πρὸς - φησίν: ὅς Γ (Anschluß an ὁ ἄνθρ. Z.18) 22 τῆς - 23 ὅτι > Γ

ζεται δείκνυσιν, ὅσην εἴληφε παρὰ θεοῦ δύναμιν καὶ ἐξουσίαν.

πρὸς δὲ διάνοιαν· ὁ ἐνανθρωπήσας λόγος τὰ πλήθη τῶν πνευματικῶν χαρισμάτων ἀνεκάλυψεν, ὡς καὶ ὁ ἀπόστολος εἶπε περὶ τοῦ μυστηρίου τοῦ Χριστοῦ· ὃ ἑτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων. ἀλλὰ καὶ ἔδειξεν ἑαυτοῦ τὴν δύναμιν εἰς φῶς κατὰ τὸν φήσαντα προφήτην· ὁ θεὸς ἐμφανῶς ἥξει, ὁ θεὸς ἡμῶν καὶ οὐ παρασιωπήσεται.

28,12-14 ἡ δὲ σοφία αὐτοῦ πόθεν εὑρέθη; ποῖος δὲ τόπος ἐστὶ τῆς ἐπιστήμης; οὐκ οἶδε βροτὸς τὴν ὁδὸν αὐτῆς οὐδὲ μὴ εὑρεθῇ ἐν ἀνθρώποις. ἄβυσσος εἶπεν· οὐκ ἔστιν ἐν ἐμοί, καὶ θάλασσα εἶπεν· οὐκ ἔστιν μετ' ἐμοῦ.

σοφίαν ἐνταῦθα τὴν τελείαν εὐσέβειαν λέγει, πρᾶγμα θεῖον ἀόρατον ὑπὸ μόνου θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις δωρούμενον. ὁ δὲ νοῦς τῶν ῥημάτων οὗτος· μεγάλα, φησίν, ὁ θεὸς τοῖς ἀνθρώποις ἐδωρήσατο ἐν τῇ φύσει κατασπείρας αὐτῶν τὸ διαιρετικὸν καὶ σοφὸν καὶ τεχνικόν, ὅπερ λαβόντες ἄνθρωποι γῆν μεταλλεύουσι καὶ γεωργοῦσι καὶ ὑδάτων φορὰς ἐξομβρεῖν παρασκευάζουσιν. τὴν δὲ κατὰ θεοσέβειαν σοφίαν οὐκ ἐν τόπῳ τινὶ δυνατὸν εὑρεῖν, οὐκ ἐν ἀβύσσοις, οὐκ ἐν θαλάσσῃ. οὐκ οἴκοθεν ταύτην ἄνθρωπος ἀναλαβεῖν δύναται, οὐκ ἄλλοις παραδοῦναι, ἀλλ' ἰδικῶς θεοῦ πρὸς τοῦτο διδασκάλου δεόμεθα καὶ τῶν ὑπὸ θεοῦ δεδειγμένων ἱερῶν ἀνδρῶν. διὰ τοῦτό τοι καὶ οἱ τῶν Ἑλλήνων σοφοὶ ἰδίᾳ δυνάμει τὴν θεοσέβειαν ζητήσαντες ἠστόχησαν. τὸ γὰρ πρᾶγμα οὐκ ἀνθρώποις ἐστὶν ἐφικτόν, ἀλλὰ τῆς θείας δωρεᾶς τε καὶ χάριτος <δέονται>, ὅθεν καὶ ἐξ ἀρχῆς ὁ θεὸς τὰ μὲν δι' ὀπτα-

4-5 Epheser 3,5 6-7 Psalm 49,2-3

Y Γ(βOFPL -7; ≠ 12 σοφίαν - λέγει; 17 σοφίαν - 18 θαλάσσῃ; 20 ἀλλ' - δεόμεθα) P(19 οὐκ₁ - 22 ἠστόχησαν) N(≠ 12 - 20 δεόμεθα; 21 διὰ -)

1 δείκν. + φανερῶς Γ 3 ὡς - 5 ἀλλὰ > Γ 5 ἑαυτοῦ Γ: αὐτοῦ Y 6 κατά + γε Γ 6 ὁ θεὸς -7: καὶ ἐξαγαγὼν ἡμᾶς ἐκ σκότους εἰς φῶς Γ (Ps.106,14) 12/13 ἀόρατον > N; vgl.239,2 15 διαιρ.: ἐρευνητικὸν (N) 16 καὶ₂ - 17 παρασκ. > (N) 17 σοφίαν + ἀχώρητον οὖσαν τοῖς ἀπὸ γῆς Γ (nicht N) 18 εὑρεῖν + τὰς προρρηθείσας ὕλας τυχόν Γ (nicht N)/ οὐκ₂ - θαλ. > Γ(N) 19 οἴκωθεν Y/ οὐκ ἄλλ. παραδ.: Katenentext P 20 πρὸς τοῦτο θεοῦ stellt P, πρὸς τοῦτο > Γ(N)/ καὶ -21 ἀνδρῶν: Katenentext P 21 διὰ - τοι: διὰ τοῦτο P, ὅθεν N 23 πρᾶγμα + ὡς ἔφημεν N 24 < > Hag (vgl.236,11): > YN

σιῶν, τὰ δὲ δι' ἀγγέλων ἐπιφοιτήσεως, τὰ δὲ διὰ τῶν θεοφορουμένων ἁγίων προφητῶν τὴν θεοσέβειαν τοὺς ἀνθρώπους ἐξεπαίδευσεν. ὥστε κεῖται μὲν ἐν τῇ φύσει σοφία τις καὶ τῶν ἀλόγων ὡς καὶ παρὰ τῇ μελίσσῃ, διαφερόντως δὲ ἐν τοῖς λογικοῖς, ἐξ ἧς κινούμεθα περὶ τὰς τέχνας καὶ ἐπιτηδεύματα, τοῦ θεοῦ λόγῳ καὶ συνέσει παρὰ τὰ λοιπὰ ζῷα τετιμηκότος τὸν ἄνθρωπον, καὶ ταύτην ἔχομεν κοινῶς πάντες, ἄδικοί τε καὶ δίκαιοι, θεοσεβεῖς καὶ ἄθεοι. ᾗ γὰρ ζῷα λογικὰ γεγόναμεν, ὑπὸ θεοῦ ταύτην εἰλήφαμεν. τὴν δὲ τελείαν θεοσέβειαν, εἰ καὶ ταύτης τὰ σπέρματα κατὰ φύσιν ἔχομεν, πλὴν εἰς ἄκρον αὐτὴν κατορθῶσαι ἢ οἴκοθεν εὑρεῖν ἢ ἐν τόπῳ καταλαβεῖν ἀδύνατον, ἀλλὰ τῆς θείας καὶ μόνης πρὸς τοῦτο χρῄζομεν χάριτος, ἐφ' ᾧ πρὸς αὐτὴν ἡμᾶς ἀσφαλῶς χειραγωγῆσαι. διὰ τοῦτο καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἐλέγετο· πότερον οὐχὶ ὁ κύριός ἐστιν ὁ διδάσκων σύνεσιν καὶ ἐπιστήμην ὡς τοῦ κτήματος θεοδωρήτου τυγχάνοντος. δεῖ οὖν ἡμᾶς μὲν ζητεῖν ἐκ τῶν φυσικῶν κινουμένους ἐννοιῶν, θεὸν δὲ ἐξαιτεῖν ἐπὶ ταύτην ἡμᾶς ἀπλανῶς καθοδηγῆσαι. κἀκεῖνο δὲ εἰδέναι προσήκει, ὅτι ὡς δεῖ εἰδέναι οὐκ οἶδεν βροτὸς τὴν ὁδὸν αὐτῆς.

28,15 οὐ δώσει συγκλεισμὸν ἀντ' αὐτῆς.

συγκλεισμὸν ἔοικε λέγειν χρημάτων θησαυρὸν διὰ τὸ ταῦτα ἀσφαλῶς ἡμᾶς συγκλείειν. οὐκ ἔστιν οὖν, φησίν, πρᾶγμα ὤνιον ἡ τοιαύτη σοφία.

28,15-16 καὶ οὐ σταθήσεται ἀργύριον ἀντάλλαγμα αὐτῆς· καὶ οὐ συμβασταχθήσεται χρυσίῳ Σουφείρ.

οὐδέν, φησίν, τούτου τοῦ κτήματος ἴσον εὑρίσκεται, οὐδὲ ἀντι-

13-14 Hiob 21,22

Y Γ(βOFPL 17 ὡς - 18; βOFP 20-22; βOF ≠ 25 οὐδὲ -) P(≠ 25-) N(-2; ≠ 3 - 8 εἰλήφαμεν; ≠ 12 διὰ - 15 τυγχ.; ≠ 20-22; 25 οὐδὲν - ἴσον)

6 τετιμηκότως Y 7 ᾗ: εἰ Y(N) 10 οἴκωθεν Y 12 χειραγωγῆσαι Hag: χειραγωγήσας Y 15/16 κινουμένους Hag: κινουμένοις Y 17 κἀκεινω Y 20 συγκλ. + δὲ Γ / διὰ τὸ Γ: διὸ Y 21 οὖν φησιν Γ: > Y / πρᾶγμα ὤνιον (P; ὤνιον auch N): πρᾶγμα αἰώνιον Γ, πραγμάτων ἴσων Y 24 συμβασταχθήσεται LXX: συμβασταχθήσονται Y / χρυσίῳ LXX: χρυσίον Y 25 φησίν: γὰρ N

σταθμίζεσθαι δύναται τῇ σοφίᾳ – τοῦτο γὰρ λέγει τὸ οὐ συμβαστοχθήσεται –, οὐκ ἄριστος χρυσός, οὐκ ἀργυρίου πλῆθος. τὸ δὲ Σουφεὶρ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἑρμηνεύσαμεν, ὅτι ἐπὶ πλούτου κεῖται ἡ λέξις.

28,16–17 ἐν ὄνυχι τιμίῳ καὶ σαπφείρῳ· οὐκ ἰσωθήσεται αὐτῇ χρυσίον καὶ ὕαλος.

ἀλλ' οὐδὲ τῶν λίθων οἱ τιμιώτατοι, σαρδόνυξ καὶ σάπφειρος, οὐχ ἡ διαφανὴς ὕαλος τούτῳ τῷ κτήματι παρισωθήσεται. ταῦτα δὲ διεξέρχεται ὁ μακάριος Ἰὼβ πείθων τοὺς φίλους ὡς πάντων μᾶλλον καὶ ἐπίσταται τῆς θεοσεβείας τὸ ὑπερφυὲς καὶ διαφερόντως αὐτῆς περιέχεται.

28,17 καὶ τὸ ἄλλαγμα αὐτῆς σκεύη χρυσᾶ.

ἀλλ' οὐδὲ δυνατὸν εἰπεῖν, ὡς πολλὰ κατ' αὐτὸν σκεύη χρυσᾶ ἀντάλλαγμα δύνανται τῆς σοφίας εἶναι.

28,18 μετέωρα γὰρ καὶ γάβις οὐ μνησθήσεται.

τὸ γάβις τὰ ἐπηρμένα ἔοικε σημαίνειν· ὁ γὰρ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· ὕψη καὶ ἐπηρμένα οὐ μνησθήσεται. λέγει δέ, ὅτι πρὸς σύγκρισιν τῆς σοφίας οὐδὲ μνήμης ἄξια τυγχάνουσι πάντα τὰ παρὰ ἀνθρώποις εἶναι δοκοῦντα ὑψηλὰ καὶ ἐπηρμένα.

28,18 καὶ ἕλκυσον σοφίαν ὑπὲρ τὰ ἐσώτατα.

ἐσώτατα ἢ τὰ ἐν τοῖς ταμείοις ἐναποκείμενα χρήματά φησιν

Y Γ(βOF ≠ -4; βOFP 7-11; βOFPL 17 λέγει - 19; βOFL 21-) P(≠ -4; ≠ 16 - 17 μνησθ.; 21-) N(16-19; ≠ 21)

1 τὸ οὐ (ΓΡ): > Y 5 οὐκ ἰσωθ.: οὐχὶ σωθήσεται Y 7 τιμ. + φησιν Γ 8 διαφανὴς > Γ / ὕαλος + λέγει δὲ ἢ τοὺς διαφανεῖς μαργαρίτας ἤτοι τὸν διαυγῆ κρύσταλλον Γ / τούτῳ τῷ κτήμ.: τῇ κατὰ θεὸν σοφίᾳ Γ 9 μακάριος: δίκαιος Γ 10 θεοσεβείας: θεογνωσίας Γ 15 + 16 γάβεις Y 16 σημαίνειν + οὕτω γοῦν λέγεται καὶ τὸ ὑπερέχον τοῦ χείλους τοῦ μεδίμνου N 17 ὕψη καὶ ἐπηρμ. Y(P): ὑψηλὰ καὶ ὑπερηρμένα N / λέγει δέ: ἵνα εἴπῃ N 17-18 λέγει - σύγκρ.: πρὸς σύγκρ. φησιν Γ 18 ἄξια τυγχάνουσι: ἄξια τυγχάνει Γ, εἰσὶν ἄξια N 19 ἀνθρώποις ΓΝ: θεῷ Y / εἶναι > Γ / εἶναι - ἐπηρμ.: δοκ. ὑψηλά τε εἶναι καὶ τίμια N 21 vor ἐσώτατα: ὑπὲρ τὰ Y / ἐσώτατα: ἐστῶτα P / ταμιείοις Γ / ἐναποκ.: ἀποτιθέμενα Γ

ἢ τοὺς τιμίους λίθους τοὺς ἐκ τῶν ἐσωτέρων Ἰνδῶν ὡς ἡμᾶς κομιζομένους. πάντων οὖν, φησίν, κειμηλίων προτίμησον τὴν σοφίαν.

καλῶς δὲ εἶπε· ἕλκυσον, οἱονεί· σπάσον ἐκ τῆς ἀληθινῆς σοφίας διὰ τῆς εὐσεβείας, κατὰ τὸ ἐν Ψαλμοῖς· τὸ στόμα μου ἤνοιξα καὶ εἵλκυσα πνεῦμα. ἐκεῖθεν γὰρ ἡμᾶς ἑλκύσαι ταύτην τὴν σοφίαν προσήκει, ἐκ τῆς χάριτος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. εἰ μὴ γὰρ κατὰ μετοχὴν καὶ μετάληψιν τῆς ἀληθινῆς σοφίας τοῦ λόγου τοῦ πατρικοῦ, τὴν κατὰ θεοσέβειαν σοφίαν ἀναλαβεῖν ἀδύνατον. ἕλκυσον, οὖν φησιν, σοφίαν, ἀντὶ τοῦ· πνεῦμα σοφίας, ὃ κατὰ μόνην τὴν χάριν τῆς θείας χορηγεῖται δωρεᾶς.

28,19 οὐκ ἰσωθήσεται αὐτῇ τοπάζιον Αἰθιοπίας.

τὸ το οὐκ ἔστιν ἄρθρον, ἀλλὰ μία λέξις ἐστὶ τοπάζιον. λέγεται δὲ ὁ λίθος εὑρίσκεσθαι παρ' Ἰνδοῖς καὶ εἶναι διαυγέστατος.

28,19 χρυσίῳ καθαρῷ οὐ συμβασταχθήσεται.

τὰ ἀλλήλοις ἀντισταθμιζόμενα εἰς ἑκατέρας κείμενα τὰς πλάστιγγας διὰ τῆς τρυτάνης ὁμοῦ συμβαστάζεται. οὐ συμβασταχθήσεται οὖν ἀντὶ τοῦ· οὐκ ἀντισταθμισθήσεται.

28,20-22 ἡ δὲ σοφία πόθεν εὑρέθη; ποῖος δὲ τόπος <ἐστὶ> τῆς συνέσεως; λέληθε πάντα ἄνθρωπον, καὶ ἀπὸ πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ ἐκρύβη· ἡ ἀπώλεια καὶ ὁ θάνατος εἶπαν· ἀκηκόαμεν δὲ αὐτῆς τὸ κλέος.

αἱ μὲν οὖν, φησίν, μεταλλικαὶ ὗλαι καὶ τὸ χρυσίον καί, εἴ τι παρὰ ἀνθρώποις τίμιον, ἐν τόποις τισὶν εὑρίσκεται· τὸ δὲ τῆς σο-

---

4-5 Psalm 118,131

Y Γ(βOFL - 5 πνεῦμα; 12-13; βOFPLN 15 - 16 συμβαστάζεται) P(- 5 πνεῦμα; 12-13; 21-) N(16 οὐ - 17; 21-)

1 τοὺς$_2$ ΓP: τῶν Y/ ὡς ἡμᾶς κομ. > Γ 2 οὖν φησιν ΓP: τοιγαροῦν Y/ προτ. ΓP: προστ. Y/ σοφίαν + φησίν Y 4 διὰ τῆς εὐσεβ. ΓP: > Y/ τὸ ἐν ψ. ΓP: > Y 5 ἤλκυσα Y 11 οὐχ Y/ αὐτῇ LXX: αὐγὴ Y 12 τὸ τὸ P: τοῦτο YΓ 12-13 λέγ.- εἶναι Hag: λέγ. δὲ ὁ λίθος εὑρίσκεται παρὰ Ἰνδῶν καὶ εἶναι Y, λέγ. δὲ λίθος Γ, ἔστι δὲ παρ' Ἰνδοῖς οὗτος λίθος P 15 ἀλλήλ. > Γ 15/16 τὰς πλάστ. κείμ. stellt Γ 16 διὰ - ὁμοῦ > Γ 17 οὖν > N/ ἀντισταθμηθήσεται N 21 αἱ - μεταλλ.: αἱ μεταλλ. P, αἱ μεταλλικ. φησιν N/ ὗλαι: τέχναι P/ καὶ τὸ χρυσίον > PN 21/22 εἰ - τίμιον: πάντα τὰ ἀπηριθμημένα N 22 εὑρίσκονται N

φίας κλέος ἔφθασε μὲν καὶ μέχρι τῶν καταχθονίων, αὐτὴν δὲ τὴν σοφίαν, πρᾶγμα θεῖον καὶ ἀόρατον καὶ ἐκ μόνης θείας δωρεᾶς ἀνθρώποις χορηγούμενον, ζητῆσαι καὶ ἔν τινι τόπῳ καταλαβεῖν παντελῶς ἀδύνατον. εἰ δὲ ἀνθρώποις τοῖς λογικοῖς κατ' εἰκόνα θεοῦ γενομένοις ταύτην ἐν τόποις καταλαβεῖν οὐ δυνατόν, πολλῷ γε δήπουθεν τῇ ἀλόγῳ φύσει· τοῦτο γὰρ σημαίνων πετεινῶν ἐμνημόνευσεν.

28,23 ὁ κύριος εὖ συνέστησεν αὐτῆς τὴν ὁδόν, αὐτὸς δὲ οἶδε τὸν τόπον αὐτῆς.

τοῦτο οὖν τὸ ἀόρατον καὶ ἀκατάληπτον· σοφία, πόθεν τε καὶ πῶς εἰς ἀνθρώπους ἔρχεται, θεῷ μόνῳ τυγχάνει γνώριμον.

28,24 αὐτὸς γὰρ τὴν ὑπ' οὐρανὸν πᾶσαν ἐφορᾷ εἰδὼς τὰ ἐν τῇ γῇ πάντα τε ἃ ἐποίησεν.

μόνος οὖν ὁ παντεπόπτης θεὸς καὶ πανεπίσκοπος πᾶσαν τὴν κτίσιν ἐφορῶν τῆς σοφίας ἐπίσταται τὴν ὁδόν.

28,25-26 ἀνέμων σταθμὸν ὕδατός τε μέτρα· ὅτε ἐποίησεν οὕτως, ἰδὼν ἠρίθμησε καὶ ὁδὸν ἐν τινάγματι φωνάς.

ὁ τοίνυν πάντα τὰ ποιήματα συμμέτρως καὶ ἀναλόγως δημιουργήσας, ὡς μήτε ἀνέμους τῇ ἀμετρίᾳ τοὺς ἐπὶ τῆς γῆς λυμαίνεσθαι, μήτε τῶν ὑδάτων τὴν φορὰν ἐκ τῆς ὁμοίας ἀμετρίας ἢ διαλύειν ἢ ἐπικλύζειν τὴν γῆν, καὶ τὰς βροντάς, ἃς τινασσόμενος ὁ ἀὴρ ἀποτελεῖ, χρησίμως κατεσκεύασεν· ταύτας γὰρ καλεῖ τὰς ἐν τινάγματι φωνάς. μάλιστα μὲν γὰρ εἰς δέος ἡμᾶς καὶ θεῖον ἐνάγουσι φόβον οἱ τῶν βροντῶν κτύποι. ὡς δέ φασιν, κατά τινα ἀντιπαθείας λόγον καταστέλλουσι κορυφούμενα τῆς θαλάσσης τὰ κύματα ὡς καὶ

Y Γ(βOFLN 17 - 22 φωνάς) P(≠ - 3/4 ἀδύνατον; 17-) N(- 3 χορηγούμενον; ≠ 3 ζητῆσαι - 6; ≠ 13-14)

3 ζητῆσαι + δέ τινα Y (haben nicht PN) 10 τυγχάνει Hag: τυγχάνων Y 15/16 οὕτως ἰδὼν LXX: οὑ τῶν ἰνδῶν Y 17 ὁ τοίνυν πάντα ΓP: πάντα οὖν Y 18 τῇ - λυμ. ΓP: λιμαίνεσθαι τῇ ἀμ. τοὺς ἐπὶ τῆς γῆς δύνασθαι Y 19 ἢ (2x): εἰ Y 21 κατασκευάσας ΓP 22 μὲν - καί: εἰς P/ εἰς δέος Hag: ἡδέως Y/ θεῖον Y: ἴδιον P / φόβ. ἐνάγ. stellt P 23 οἱ - κτύποι: οἱ κτύποι οὗτοι P / ὡς δὲ: καί τινες P / φασιν + ὅτι Y



τὸν ψαλμῳδὸν λέγειν περὶ αὐτῶν· ἀπὸ ἐπιτιμήσεώς σου φεύξονται, ἀπὸ φωνῆς βροντῆς σου δειλιάσουσιν.

28,27 τότε εἶδεν αὐτὴν καὶ ἐξηγήσατο αὐτήν, ἑτοιμάσας ἐξιχνίασεν.

ταῦτα σοφῶς ἑτοιμάσας καὶ ἀκριβῶς ἐξιχνιάσας – ἀντὶ τοῦ· εἰδὼς αὐτά – κατὰ <τοὺς> τῆς οἰκείας προγνώσεως καὶ προνοίας λόγους, εἶτα καὶ δημιουργήσας καὶ πάντα εἰς φανερὸν ἀγαγὼν καὶ τὴν θαυμαστὴν ταύτην ἁρμονίαν τῶν οἰκείων ποιημάτων τεκτηνάμενος, τότε πάντα θεωρήσας καὶ ἰδών, ὅτι καλὰ λίαν, τότε καὶ ἡμῖν ἐξηγήσατο τὴν σοφίαν. πῶς ἐξηγήσατο; πίνακά τινα προθεὶς τῆς οἰκείας σοφίας τὰ δημιουργήματα, ἵνα ἀπὸ καλλονῆς καὶ μεγέθους τῶν κτισμάτων τὰ ἀόρατα τῆς σοφίας αὐτοῦ καταλαμβάνωμεν. τὰ γὰρ ἀόρατα αὐτοῦ ἀπὸ κτίσεως κόσμου τοῖς ποιήμασι νοούμενα καθορᾶται, ἥ τε ἀίδιος αὐτοῦ δύναμις καὶ θειότης εἰς τὸ εἶναι αὐτοὺς ἀναπολογήτους, φησί που ὁ θεῖος ἀπόστολος.

τὸ δὲ ἑτοιμάσας ἐξιχνίασεν οὐ λέγει, ὅτι προεβουλεύσατο περὶ τῶν ποιημάτων ὁ θεὸς ὡς προβουλιῶν εἰς τὸ δημιουργεῖν δεόμενος· ὁμοῦ γὰρ ὃ θέλει καὶ παράγει, ὁμοῦ βούλεται καὶ εἰς ἔργον χωρεῖ τὸ βούλευμα. ἀλλὰ ἃ ἔδει παραγαγεῖν ἕτοιμα πάντα καὶ ἑδραῖα καὶ μετὰ πάσης ἀναλογίας ἐξιχνιασθέντα ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγαγεν.

28,28 εἶπεν δὲ ἀνθρώπῳ· ἰδοὺ ἡ θεοσέβειά ἐστι σοφία, τὸ δὲ

1f Ps.103,7   8 vgl.Gen.1,31   10f Weish.13,5   11-14 Röm.1,20

Y P(6 καὶ τὴν - 11 καταλαμβάνωμεν) N(≠ 4 - 11 καταλαμβ.; 16-21)

5 <τοὺς> Hag: > Y (N entfällt)   6 ἀγαγὼν (N): γεγονότα Y / καὶ$_3$: ὁ οὖν P   7 τεκτεινάμενος Y   8 τότε$_2$ > P   9 τὴν - ἐξηγήσ. > P, πῶς ἐξηγ. > (N)   10 καλλωνῆς Y   10-11 ἵνα - καταλαμβάνωμεν nachgetragen, nur τὰ ἀόρατα unmittelbar nach δημιουργήματα im Text Y, rekonstruiert nach P(N)   11-12 τὰ$_2$ - αὐτοῦ: τὰ γὰρ ἀόρατα τῆς σοφίας αὐτοῦ [[καταλαμβάνομεν]] Y   13 ἥ: εἴ Y   14 εἰς τό: \`τ(ον)´ εἰς Y   17 προβουλιῶν N: προβουλεύων Y   17-18 ὁ θεὸς - δεόμενος: οὐ γὰρ δεῖται προβ. ὁ θ. εἰς τὸ δημιουργεῖν N   18 γὰρ: δὲ N / ὃ > N   18-19 ὁμοῦ$_2$ - βούλευμα > N   19 ἀλλὰ - παραγ.: ἀλλ' ᾔδει μὲν ἃ πράττειν ἔμελλεν N / ἕτοιμα N: ἑτοιμάσας Y, + δὲ N

ἀπέχεσθαι ἀπὸ κακῶν ἐστιν ἐπιστήμη.

Ἔδει τοιγαροῦν τὸν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα θεοῦ γενόμενον μέτοχον γενέσθαι τῆς σοφίας. ταύτην αὐτῷ δωρούμενος ἔφησε πρὸς αὐτὸν θεός· σύντομόν σου καὶ ἀπερίσπαστον παρέχω τὸ δῶρον, θεοσεβὴς γὰρ ἔσο καὶ ἄκακος. αὕτη γὰρ ἡ τῆς σοφίας καὶ ἐπιστήμης ἀνάληψις.

ταῦτα μὲν οὖν ὁ μακάριος Ἰὼβ εἶπεν θεοῦ δύναμιν καὶ σοφίαν ἀποθαυμάζων καὶ πείθων τοὺς φίλους, ὡς οὐδὲν θεοσεβείας ἄμεινον. ὁ δὲ νοῦς ἁπάντων τῶν γεγραμμένων οὗτος· εἰ βούλεσθε θεοῦ σοφίαν ἀποθαυμάσαι, κατανοήσατε πρῶτα μέν, πῶς σοφῶς τὴν ἀνθρώπου κατεσκεύασε φύσιν ὡς δύνασθαι καὶ γῆν μεταλλεύειν καὶ ἐξ ἀφανοῦς εἰς τὸ φανερὸν τὰς τιμίας παράγειν ὕλας, καὶ ἀροῦν καὶ σπείρειν καὶ τοὺς ἐκ τῆς γῆς καρποὺς ἀποδρέπεσθαι πηγάς τε ὑδάτων ἀναστομοῦν. κατανοήσατε δὲ καὶ τὰ τοῦ θεοῦ ποιήματα, ὡς ἅπαντα ἐν ἁρμονίᾳ καὶ σταθμοῖς καὶ μέτροις καὶ ἀναλογίᾳ τινὶ θαυμασίᾳ πρὸς ἄλληλα συνεκεράσθησαν. ἐκ δὲ ταύτης τῆς κατανοήσεως ἐπὶ τὴν θεοσέβειαν ὁδεύοντες πάντων αὐτὴν προτιμήσωμεν πεπεισμένοι σαφῶς, ὡς οὐδὲν μὲν αὐτῇ τῶν τιμίων ἀντιπαραβάλλεται, αὐτὴ δέ ἐστιν ἡ ὄντως σοφία καὶ ἐπιστήμη ἐκ θεοῦ χορηγουμένη ἀνθρώποις.

εἰ δὲ ταῦτα θαυμαστὰ καὶ ἀξιάγαστα, τί ἄν τις νοῆσαι {δύναται} περὶ τῆς οὐσιώδους σοφίας, τοῦ μονογενοῦς υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τοῦ ἐκ τῶν πατρικῶν ἀχρόνως ἀναλάμψαντος κόλπων, τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ; Χριστὸς γὰρ θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία, ὡς ὁ ἱερὸς ἀπόστολος ἔφη.

23 1.Korinther 1,24

Y P(≠ 4 θεοσεβὴς - 6)

4 σοι Hag: σου Y 12 ἀροῦν: ἀρ' οὖν Y 14 τὰ τοῦ θεοῦ ποιήματα Hag: τοῖς τοῦ θεοῦ ποιήμασιν Y 17 ὁδεύοντες Hag: ὁδεύων Y 18 αὐτῇ Hag: αὐτῶν Y 19 ἀνθρώποις vor σοφία stellt Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ἔτι δὲ προσθεὶς Ἰὼβ εἶπε τῷ προοιμίῳ· τίς ἄν με θείη κατὰ μῆνα ἔμπροσθεν ἡμερῶν, ὧν με ὁ θεὸς ἐφύλαξεν;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

Θαυμασίως τοῦ Ἰὼβ τὰ περὶ δυνάμεως θεοῦ καὶ σοφίας ἐξηγησαμένου καὶ διδάξαντος, ὡς πάντων τιμίων ἡ σοφία τιμιωτέρα καὶ σοφὸς ἐκεῖνος ὁ θεοσεβὴς καὶ ἄκακος, οἱ μὲν φίλοι πάλιν ἡσύχασαν οὐδὲν ἀντιλέγειν ἔχοντες πρὸς τὰ εἰρημένα. διὸ πάλιν ὁ Ἰὼβ ἐξ ἑτέρας ἀρχῆς ποιεῖται τὸν λόγον ἐρῶν μὲν γενέσθαι ἐν τῇ πρώην εὐδαιμονίᾳ καὶ ὑπὸ τὴν ἐπισκοπὴν καὶ ἐποπτικὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν, ἐκδιδάσκων δέ, ὡς ἀξιέραστον ὁ θεόσδοτος πλοῦτος ἐλεημοσύνῃ συμπεπλεγμένος καὶ ἐπαινετὸν ἡ περιφάνεια δικαιοσύνῃ συγκεκραμένη. ὕλη γὰρ τὰ πράγματα τῷ φιλοσόφῳ πρόκεινται λογισμῷ, οἷς ἐάν τις κέχρηται κατὰ τὸ τοῦ λόγου βούλημα, θεοσεβὴς ὁμοῦ καὶ φιλόθεος καὶ μακαριστὸς ἀναδείκνυται.

πολλὰ δὲ τῶν φίλων αὐτὸν ἐπ' ἀσεβείᾳ καὶ ἀδικίᾳ διαβεβληκότων τῶν ἰδίων ἀνδραγαθημάτων ποιεῖται κατάλογον μονονουχὶ λέγων, ὅπερ ὕστερον ὁ ἀπόστολος ἔφη· γέγονα ἄφρων καυχώμενος, ὑμεῖς με ἠναγκάσατε. εἰ γὰρ καὶ γέγραπται· ἐγκωμιαζέτω σε ὁ πέλας καὶ μὴ τὰ σὰ χείλη, ἀλλὰ μάλιστα μὲν τοὺς τελείους

18-19 2.Korinther 12,11 19-20 Proverbien 27,2

Y Γ(βOF 5-) Γ'(FP 5 - 9 λόγον; 16-) N(5 - 10 δύναμιν; 16-)

2 ἀρχὴ - ῥητοῦ nach προοιμίῳ Y 5 δυνάμεως + τοῦ Y 6-7 καὶ₂ - ἄκακος > Γ' 7 ὁ Γ: > Y / οἱ - πάλιν: πάλιν οἱ φίλοι N 8 πρὸς τὰ εἰρημένα > N 9 ποιεῖται ΓΓ'N: ποιεῖ Y / ἐρῶν - τῇ ΓN: αἴρων μὲν τὸν λόγον Y/ πρώην: πρώτῃ ΓN 10 ἐπισκοπικὴν Γ/ καὶ₂: \`καὶ´ Y / καὶ₂ - δύναμιν: τοῦ θεοῦ N / ἐποπτικὴν Γ: ὀπτικὴν Y 11 συνπεπλεγμένος Y 12 ἡ Γ: > Y / συγκεκραμ\`μ´ένη Y 13 πρόσκειται Γ 14 ὁμοῦ: ἔστι Γ 16 πολλὰ - διαβεβληκότων ≠ Γ' / αὐτὸν ΓN: αὐτῶν Y/ διαβεβληκότων ΓN: βεβληκότων Y, (διέβαλλον Γ') 17 ὅπερ ΓN: ὥσπερ Y / ὅπερ - 18 ἔφη: τὸ ἀποστολικὸν Γ' 18 γέγονα YΓ': ἐγενόμην ΓN / καυχώμενος YΓ'Nv: > ΓNp 20 ἀλλὰ + καὶ Y



πρὸς τοὺς τοιούτους ἐξάγει λόγους ἡ ἀνάγκη πολλάκις ἀπαθῶς καὶ ἀτύφως τὰ καθ' ἑαυτοὺς ἐξηγουμένους. οἰκονομεῖ δὲ καὶ θεὸς ταῦτα οὕτω γίνεσθαι πρὸς οἰκοδομὴν ἡμετέραν, ἵνα τῶν ἁγίων ἀνδρῶν τοὺς βίους ἀπεξεσμένας εἰκόνας ἀρετῆς ἔχοντες καὶ πρὸς αὐτὰς ἐνατενίζοντες τὸν ἡμέτερον ῥυθμίζωμεν βίον. ἐκτραγῳδεῖ δὲ καὶ τὰ καθ' ἑαυτόν, ἵνα ἡμεῖς ἐν ταῖς περιστάσεσι πρὸς τὰ τοῦ Ἰὼβ παθήματα βλέποντες παραμυθώμεθα.

διδάσκει δὲ καὶ δόγμα κάλλιστον τὸ μὴ δεῖν ἑαυτὸν ἐξάγειν τοῦ σώματος διὰ τὸν συνδήσοντα θεὸν τὴν ψυχὴν τῷ σώματι. πάλιν δὲ οὐχ, ὅτι δίκαιός ἐστι καὶ πάσχει, προστίθεται τῇ μερίδι τῶν ἀσεβῶν, ἀλλὰ καὶ ταλανίζει τούτους· καὶ ἐφεξῆς κατάλογον ποιεῖται τῶν οἰκείων κατορθωμάτων εἰς ἡμετέραν διδασκαλίαν τε καὶ ὠφέλειαν.

ταῦτα εἰρηκὼς ὁ Ἰὼβ τὸν λόγον κατέλυσεν· ἡσύχασαν δὲ καὶ οἱ φίλοι μηδὲν ἀντιλέγειν ἔχοντες πρὸς τὰ εἰρημένα. συνηπίσταντο γὰρ καὶ αὐτοὶ τῷ δικαίῳ τὰ κατορθώματα. ἦν γάρ, φησίν, Ἰὼβ δίκαιος ἐναντίον αὐτῶν.

Αἱ λέξεις

29,2 τίς ἄν με θείη κατὰ μῆνα ἔμπροσθεν ἡμερῶν, ὧν με <ὁ> θεὸς ἐφύλαξεν;

θείαν ἐπισκοπὴν λέγει καὶ φυλακὴν οὐ μόνον τὴν εὐπαιδίαν καὶ τοῦ πλούτου τὴν περιουσίαν, ἀλλ' ὅτι καὶ ἐν τοσαύτῃ περιφανείᾳ τὸ δίκαιον ἄκρως ἐφύλαξεν ὑπὸ τῆς ἐπισκοπῆς τοῦ θεοῦ φρουρούμενος. διὸ καὶ ἐν ἐκείνοις εὔχεται γενέσθαι οἷα φιλόθεος ὑπὸ τὴν τοῦ θεοῦ σκέπην εἶναι ποθῶν.

15-16 Hiob 32,1

Y Γ(βOF -16; βOFSP 20-24) Γ'(FP -7) N(-16; 20-24)

1 τοὺς > Γ 2/3 οὕτω > N 3 ἵνα YN: ὅπως ΓΓ' / ἀνδρῶν ΓΓ'N: > Y 4 αὐτὰς: ταύτας Γ 5 ῥυθμίζομεν Y / καὶ ΓΓ'N: > Y 6 τοῦ Ἰὼβ: αὐτοῦ N 6/7 παραμυθούμεθα Y 9 θεὸν - σώματι > N / ψυχὴν Γ: > Y 10 ἐστι καί: ὢν N 11 τῶν οἰκείων ποιεῖται stellt Γ 13 καὶ ΓN: > Y 14 μηδὲν - εἰρημένα: δι' ἀπορίαν ἀντιρρήσεως N 15 τὰ > ΓN 20 ἐπισκοπὴν - φυλακὴν: φυλακὴν λέγει καὶ ἀντίληψιν N / εὐπαιδείαν Y



29,3 ὡς ὅτε ηὔγει ὁ λύχνος αὐτοῦ ὑπὲρ κεφαλῆς μου, ὅτε τῷ φωτὶ αὐτοῦ ἐπορευόμην ἐν σκότει.

λύχνος τοῖς ποσί μου ὁ νόμος σου, ἔφη που ψάλλων ὁ μελωδός. ὁ θεῖος οὖν νόμος καὶ λόγος ἐν διανοίᾳ τοῦ Ἰὼβ ὑπὸ τοῦ θεοῦ λαλούμενος - οὔπω γὰρ ἦν ὁ γραπτὸς νόμος - παρεσκεύασεν αὐτὸν ἐν τῇ σκοτομήνῃ τοῦδε τοῦ βίου ὡς ἐν φωτὶ πορεύεσθαι καὶ τὰς κατ' ἀρετὴν ἐκτελεῖν πράξεις οἷά τις λύχνος ὑπὲρ κεφαλῆς - τουτέστιν ἄνωθεν - λάμπων καὶ ἀσφαλῆ τὴν πορείαν παρέχων ποιεῖσθαι τοῖς διοδεύουσιν. φησὶν οὖν ὅτι· καὶ πᾶσι τοῖς ἀνθρωπίνοις ἐκόμων ἀγαθοῖς καὶ ἀσφαλῶς τὰς κατ' εὐσέβειαν ὥδευον τρίβους τῷ θείῳ φωτὶ καταλαμπόμενος.

29,4 ὅτε ἤμην ἐπιβρίθων ὁδοῖς.

ὅτε πανταχόθεν ἔβριθον καὶ ὥσπερ τὰ εὔκαρπα φυτὰ κατεβαρούμην τοῖς ἀγαθοῖς διὰ πάσης ὁδοῦ, τοῦτο μὲν τοῖς ἔξωθεν, τοῦτο δὲ καὶ ταῖς κατ' εὐσέβειαν πράξεσιν, οὐ κοῦφός τις ὢν καὶ εὐρίπιστος, ἀλλ' ἐμβριθὴς καὶ στερεὸς τὸ ἦθος καὶ ἀκλονήτως τὸ καλὸν μετερχόμενος.

29,4-5 ὅτε ὁ κύριος ἐπισκοπὴν ἐποιεῖτο τοῦ οἴκου μου, ὅτε ἤμην ὑλώδης λίαν, κύκλῳ δέ μου οἱ παῖδες.

ὅτε τοῦ θεοῦ τῆς οἰκείας ἐπισκοπῆς ἀξιοῦντος τὰ κατ' ἐμὲ ὕλην εἶχον ἀρετῆς τὸν πλοῦτον καὶ τὴν εὐπαιδίαν, τοὺς μὲν παῖδας κατὰ τὸ θεῖον ἐκτρέφων βούλημα, κοινωνῶν δὲ τοῦ πλούτου τοῖς πένησιν.

---

3 Psalm 118,105

Y Γ(βOFPLN 4 ὁ θεῖος - 11; βOFPL 13 - 16 στεοεός) P(3 - 4 μελωδός; ≠ 20 ὕλην - 22) N(13-17; ≠ 20-22)

4 μελλωδός Y / οὖν > Γ (nicht P) / λόγος + ὁ Γ (nicht N)/ τοῦ$_2$ > Γ 5 οὔπω - νόμος > Γ (nicht P) / παρεσκεύαζεν Γ 6 τοῦδε Γ: > Y 8 καὶ - 9 διοδεύουσιν > Γ/ πορίαν Y 13 τουτέστιν ὅτε N/ ἔβριθον καὶ > N/ καὶ > Γ/ φυτά: τῶν δένδρων N 13/14 τοῖς ἀγαθοῖς vor ὥσπερ stellt Γ 14 διὰ πάσης ὁδοῦ N: διὰ πᾶσαν ὁδοῦ Y, > Γ/ τοῦτο$_1$ - δὲ: τῇ τε περιουσίᾳ τοῦ πλούτου ΓN 16 στερεός: στεοέμνιος Γ 21 εὐπαιδείαν Y 22 κοινωνῶν (PN): ἐκοινώνουν Y

29,6 ὅτε ἐχέοντό μου αἱ ὁδοὶ βουτύρῳ, τὰ δὲ ὄρη μου ἐχέοντο γάλακτι.

διὰ τούτων τῶν βοσκημάτων σημαίνει τὸ πλῆθος ὡς πανταχοῦ νεμομένων ἔν τε ὄρεσι καὶ ἐν τοῖς πεδίοις· ἀπὸ γὰρ βουτύρου καὶ γάλακτος τῶν τε βουκολίων τὸ πλῆθος καὶ θρεμμάτων τὰς ἀγέλας ἐμήνυσεν.

29,7 ὅτε ἐξεπορευόμην ὄρθριος ἐν πόλει, ἐν δὲ πλατείαις ἐτίθετό μου ὁ δίφρος.

οἷά τις ἄρχων καὶ διδάσκαλος ἀρετῆς οὐχ ὕπνῳ καὶ μέθαις ἐσχόλαζεν, ἀλλ' ἑωθινὸς ἐν ταῖς πλατείαις καθῆστο νόμος καὶ τύπος τοῖς ἐν τῇ πόλει γινόμενος.

29,8 ἰδόντες με νεανίσκοι ἐκρύβησαν.

οἱ τὸ νεωτερικὸν ἦθος ἔχοντες αἰδούμενοι τοῦ μεγάλου Ἰὼβ τὴν ἀρετὴν ἀπεκρύπτοντο.

29,8 πρεσβύτεροι δὲ πάντες ἔστησαν.

πρὸς μὲν τὸ ῥητὸν οἱ μὲν νέοι ἀπεκρύπτοντο, οἱ δὲ καθ' ἡλικίαν πρεσβῦται ἵσταντο τιμῶντες. πρὸς δὲ διάνοιαν πρεσβυτικὴν ἔχοντες φρόνησιν ἵσταντο τῶν αὐτοῦ λόγων ἐπακροώμενοι.

29,9 ἁδροὶ δὲ ἐπαύσαντο λαλοῦντες δάκτυλον ἐπιθέντες ἐπὶ στόματι.

πρὸς μὲν ῥητὸν ἁδροὺς τοὺς πλουσίους λέγει εὐλαβουμένους αὐτὸν καὶ σιωπῶντας καὶ διὰ τοῦ τὸν δάκτυλον ἐπιτιθέναι τῷ στόματι ἀλλήλοις διανεύοντας καὶ τὴν σιωπὴν ἐγκελευομένους. πρὸς δὲ διάνοιαν καὶ οἱ τῷ λόγῳ καὶ τῇ διδασκαλίᾳ πλούσιοι παρεχώρουν τῇ τοῦ Ἰὼβ διδαχῇ καὶ εἰς μαθητῶν καθίσταντο χώραν σιωπῇ τῶν λεγομένων ἐπακροώμενοι.

Y Γ(βOFPL 2 διὰ - νεμομένων; βOFPLN 7-9; 11-12; βOFPL 15 πρεσβυτικὴν - 16; 20 οἱ - 22 χώραν) N(2-4; ≠ 14-16; ≠ 18 ἁδροὺς - λέγει)

2 σημαίνει τῶν βοσκημάτων τὰ πλῆθος stellt Γ, τὸ πλῆθ. σημαίνει τῶν βοσκημάτων stellt N / νεμωμένων Y 3 $τε_2$ > N 4 καὶ + τῶν N 8 ἀλλ' + ἐξ ἀγάπης Γ / καθῆστο Γ: καθιστῶν Y 11 τὸ: μὲν Γ / μεγάλου 'Ιὼβ: δικαίου Γ 15 πρ.: οἱ δὲ πρεσβυτικὴν Γ (Anschluß an 12) 19 τοῦ τὸν Hag: τοῦτο Y 20 ἐγκελευομένους Hag: ἐγκελευομένοις Y 22 ἐπακροώμενοι Hag: ἐπακρωμένων Y

29,10-11 οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐμακάρισάν με καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν τῷ λάρυγγι αὐτῶν ἐκολλήθη, ὅτι ὠτίον ἤκουσε καὶ ἐμακάρισέ με.

τὸ καὶ ἡ γλῶσσα αὐτῶν τῷ λάρυγγι αὐτῶν ἐκολλήθη συνῆπται τῷ δάκτυλον ἐπιθέντες ἐπὶ στόματι, ἵνα εἴπῃ ὅτι· ἀχανεῖς ἔμενον. ἐμακάριζον δὲ αὐτὸν οἱ τὰ κατ' αὐτὸν ἀκούοντες καὶ οἱ ἔχοντες ὠτίον ἐπιτήδειον εἰς συνετῶν λόγων ἀκρόασιν καὶ τῆς αὐτοῦ διδασκαλίας ἀπολαύοντες.

29,11 ὀφθαλμὸν δὲ ἰδών με ἐξέκλινεν.

οὐκ ἰσχύων ἀντειπεῖν.

29,12 διέσωσα γὰρ πτωχὸν ἐκ χειρὸς δυνάστου καὶ ὀρφανῷ ᾧ οὐκ ἦν βοηθὸς ἐβοήθησα.

τὰς αἰτίας εἴπαμεν, δι' ἃς τῶν οἰκείων κατορθωμάτων οἱ δίκαιοι ποιοῦνται τὸν κατάλογον, ἐν τῇ προθεωρίᾳ.

29,13 εὐλογία ἀπολλυμένου ἐπ' ἐμὲ ἐπέλθοι, στόμα δὲ χήρας με εὐλόγησεν.

ὁ μέλλων ἀπόλλυσθαι καὶ μὴ ἀπολόμενος διὰ τὸ τῆς αὐτοῦ τυχεῖν ἐπικουρίας καὶ ἡ χήρα δὲ ἡ ἀπροστάτητος προστάτην αὐτὸν κτησαμένη δικαίως αὐτὸν ηὐλόγουν.

29,14 δικαιοσύνην δὲ ἐνδεδύκειν, ἠμφιασάμην δὲ κρίμα ἴσα διπλοΐδι.

κρίμα λέγει τὴν δικαιοκρισίαν, καὶ ταῦτα μὲν τὰ θαυμαστὰ τοῦ Ἰὼβ ἄμφια. ἐξ ἐναντίας δὲ τὰ τῶν ἀσεβῶν· ἐνδύονται γὰρ κατάραν ὡς ἱμάτιον καὶ περιβάλλονται ὡσεὶ διπλοΐδα αἰ-

21-22 Psalm 108,18 22-1 Psalm 108,29

Y Γ(βOFPL 3 - 6 ἀκρ.; 9; βOF 12 - 13 κατάλογον; βOFPN 16-18) N(9; 20 καὶ ταῦτα -)

3 τὸ + δὲ Γ / τῷ λάρυγγι αὐτῶν Γ: > Y 4 τῷ Γ: τὸ Y 4-5 ἵνα - ἔμενον > Γ 9 ἰσχύων + δηλαδὴ N 12 προείπαμεν Γ 12/13 οἱ δίκαιοι ποιοῦνται: ποιεῖται Γ 14 χείρας Y 15 ὁ μέλλων Γ: ἐμέλλων Y / ἀπόλλυσθαι Γ: ἀπολλύεσθαι Y / ἀπολόμενος Γ: ἀπολλώμενος Y 17 $ἡ_2$ Γ: > Y / ἀπροστάτευτος Γ / κτησαμένη: εὑραμένη Γ 19 δικαιοσύνην LXX: δικαιοσύνη Y

σχύνην αὐτῶν, ὡς τὸν ἑκατοστὸν ὄγδοον ὕμνον ἀναβαλλόμενος ὁ μεγαλογράφος ἐδίδαξεν.

<u>29,15 ὀφθαλμὸς ἤμην τυφλῶν, πούς δὲ χωλῶν.</u>

τὰ λείποντα τοῦ σώματος μέλη προσανεπλήρου τοῖς δεομένοις τῇ τῶν ἀναγκαίων ἐπιχορηγίᾳ. καὶ τὰς τυφλὰς δὲ διανοίας διήνοιγε καὶ τῶν ποδῶν τῆς ψυχῆς ἰσχυροποίει τὰς βάσεις τῷ διδασκαλικῷ λόγῳ χρώμενος.

<u>29,16 ἐγὼ ἤμην πατὴρ ἀδυνάτων· δίκην δέ, ἣν οὐκ ᾔδειν, ἐξιχνίασα.</u>

διαγνωστικῶς τῶν δικαζομένων ἀκούων οὐδὲν προακηκοὼς οὐδὲ προμεμαθηκὼς ἔκ τινος τῶν μερῶν οὐδὲ προδιαφθαρεὶς τὴν ἀκοὴν ἐξιχνίασα καὶ ἐπιμελῶς ἀναζητήσας κατείληφα τὸ δίκαιον.

<u>29,17 συνέτριψα δὲ μύλας ἀδίκων, ἐκ δὲ μέσου τῶν ὀδόντων αὐτῶν ὅρπαγμα ἐξέσπασα.</u>

ὅτε, φησίν, οἱ ἀδικήσαντες ἔδοξαν ἐν βεβαίῳ ἔχειν τὰ ἀφαιρεθέντα, ὡσπερεί τινων θηρίων ἐκ μέσων τῶν ὀδόντων ἐκσπάσας τὰ ἁρπασθέντα τοῖς ἀδικηθεῖσιν ἀπεκατέστησα.

<u>29,18 εἶπα δέ· ἡ ἡλικία μου γηράσει.</u>

ταῦτα ποιῶν μέχρι τέλους ἔχειν ἤλπισα τὰ ἀγαθά.

<u>29,18-19 ὥσπερ στέλεχος φοίνικος πολὺν χρόνον βιώσω. ἡ ῥίζα μου διήνοικται ἐπὶ ὕδατος καὶ δρόσος αὐλισθήσεται ἐν τῷ θερισμῷ μου.</u>

ταῦτα, φησίν, ἔλεγον κατ᾽ἐμαυτόν, ὅτι δικαιοσύνῃ συζῶν καὶ τῆς θείας ἀπολαύων ἐπικουρίας ἀειθαλὴς ἔσομαι καὶ πολυχρόνιος· τοιοῦτον γὰρ ὁ φοῖνιξ. καὶ ὥσπερ τὰ δένδρα τὰ ἐπὶ ὑδάτων τὰς ῥίζας ἔ-

---

Y Γ(βOFP 8-10; βOF 20-) P(20-) N(- 1 αὐτῶν; 4 - 5 διήνοιγε; ≠ 8-10; ≠ 17; 20-)

3 χολῶν Y 4 τὰ + γὰρ N/ προσανεπλήρου Np: προσανεπλήρουν YNy 5 ἐπιχωρ. Y, + καὶ τῇ πολλῇ προμηθείᾳ N/ καὶ - δὲ: πρὸς δὲ νοῦν τυφλὰς N 8 διαγν.: ἐν δὲ τῷ δικάζειν φησίν Γ(N)/ προακ. οὐδὲ > Γ(N) 9/10 ἐξιχν. καὶ > Γ 14 ὡσπερεὶ Hag: ὥσπερ ἐκ Y 16 ἡ ἡλικία LXX: εἰ ἡ κοιλία Y 20 ἔλεγ. - ἐμ.: ἔλεγ. καθ᾽ ἐμ. Y, κατ᾽ ἐμ. ἐλογιζόμην καὶ ἤλπιζον N/ καὶ - 21 ἐπικ. > Γ, nach 17 ἀγαθά stellt N 22 γὰρ + τὸ φυτὸν Y/ καὶ ὥσπερ: ὥσπερ γάρ φησιν N/ τὰ$_2$ > Γ

χοντα, οὕτως ἤλπιζον ἀνθηρὸς εἶναι καὶ κατάκαρπος. καὶ ὡς καρποὶ δρόσου καὶ ὑετῶν ἀπολαύσαντες καὶ πλήρεις γενόμενοι καθ' ὥραν θερίζονται, οὕτως ἤλπιζον καταγηράσας τοῖς ἀγαθοῖς μεταλλάξειν τὸν βίον.

29,20 ἡ δόξα μου κενὴ μετ' ἐμοῦ καὶ τὸ τόξον μου ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ πορεύσεται.

ἔλεγον δέ, φησίν, ὅτι καὶ τὸ τόξον μου ἐν τῇ τοῦ θεοῦ χειρὶ πορεύσεται καὶ κατὰ σκοπὸν πάντα μοι ἐκβήσεται, ὡς βέλος ὑπὸ εὐφυοῦς τοξότου πεμπόμενον εὐθὺ τοῦ σκοποῦ φέρεται. λέγει οὖν ὅτι· ὑπὸ μὲν τῆς θείας χειρὸς ὑπενόουν ὁδηγεῖσθαι τὰ κατ' ἐμέ, νῦν δὲ κενή μου γέγονεν ἡ δόξα καὶ ἡ ἐλπίς, τουτέστι ματαία, εἰς τοὐναντίον μοι τῶν πραγμάτων περιτραπέντων.

29,21-22 ἐμοῦ ἀκούσαντες προσέσχον, ἐσιώπησαν δὲ ἐπὶ τῇ ἐμῇ βουλῇ, ἐπὶ δὲ τῷ ἐμῷ ῥήματι οὐ προσέθεντο.

νόμον ἡγούμενοι καὶ κανόνα καὶ στάθμην τὰ ἐμὰ ῥήματα, καὶ οὔτε προσθεῖναί τι τούτοις οὔτε ἀφελέσθαι δυνάμενοι.

29,22-23 περιχαρεῖς δὲ ἐγένοντο, ὁπόταν αὐτοῖς ἐλάλουν, ὥσπερ γῆ διψῶσα προσδεχομένη τὸν ὑετόν, οὕτως οὗτοι τὴν ἐμὴν λαλιὰν προσεδέχοντο.

ἔγκαρπα γὰρ ἦν αὐτοῦ τὰ ῥήματα καὶ δραστήριον εἶχον δύναμιν ἐν ταῖς τῶν ἀκουόντων ψυχαῖς· πρῶτον γὰρ ἐποίει, εἶτα ἐδίδασκεν. ἔπαινος δὲ καὶ τοῦ λέγοντος, ὅταν ἐμπράκτους ἔχῃ τοὺς λόγους, καὶ τοῦ ἀκούοντος, ὅταν μετὰ δίψης ἀκούσῃ καὶ πόθου.

29,24 ἐὰν γελάσω πρὸς αὐτούς, οὐ μὴ πιστεύσωσιν.

Y Γ(βOF -3; βOFPL 6-11) P(-3) N(-3; ≠ 7 καὶ - 11; 14-15; 19-22)

1 ἔχοντα + καὶ παρὰ τὰς διεξόδους τούτων πεφυτευμένα N 2 καὶ₂ > ΓP 3 ἤλπιζον: προσεδόκων ΓPN 4 τῇ > LXX; vgl. Z.6 6 φησίν > Γ 7 πορεύσεται + τουτέστιν ἡ δυναστεία μου εὐοδουμένη ἔσται Γ 7-8 ὡς - φέρεται > Γ 8 ὅτι Γ: > Y 9 δὲ + ὡς ἔοικε Γ 10 κενή: ματαία Γ(N) / τουτέστι ματαία > Γ(N) 14 vor νόμον: οὐ προσετίθεσαν δὲ N / καὶ₃ + διὰ τοῦτο N 21 ἔχει Y 22 δίψης N: ψυχῆς Y / ἀκούσει Y, ἀκούῃ N

διὰ τὸ ἀσύνηθες πεῖραν εἶναι τὸ πρᾶγμα νομίζοντες. ἐν τούτοις δὲ ἦθος ὑπέγραφε διδασκαλικόν· οὕτω γὰρ ἐμβριθῆ καὶ ἀμείλικτον εἶναι εἰς πᾶσαν γλυκυθυμίαν προσήκει τὸν θεῖον διδάσκαλον ὡς καὶ προσγελῶντα μὴ πιστεύεσθαι.

29,24 καὶ φῶς τοῦ προσώπου μου οὐ κατέπιπτεν.

ἀλλὰ καὶ θεία χάρις, φησίν, τοῦ προσώπου μου ἀπέλαμπε τῆς κατὰ ψυχὴν εἰρήνης προφαίνουσα τὸ κάλλος διὰ τῶν παρειῶν. ἢ καὶ τοῦτο λέγει ὅτι· τῶν ἐμῶν λόγων οὐδὲ εἷς ἦν σκοτεινὸς οὐδὲ ἀφεγγής, ἀλλὰ πάντες φωτὸς πεπληρωμένοι· πρόσωπον γὰρ διδασκάλων ἡ αὐτῶν διδαχή· διὰ γὰρ τοῦ χαρακτῆρος τὸν πατέρα τοῦ λόγου γνωρίζομεν.

29,25 ἐξελεξάμην ὁδὸν αὐτῶν καὶ ἐκάθισα ἄρχων καὶ κατεσκήνουν ὡσεὶ βασιλεὺς ἐν μονοζώνοις.

οὐ βίᾳ δὲ τὴν αὐτῶν ἀρχὴν ἥρπασα, ἀλλ' ἐπειδὴ τὰ συμφέροντα αὐτοῖς ἐκλεγόμενος εἰσηγούμην καὶ τὴν κατ' ἀρετὴν αὐτοῖς ὁδὸν ὑπεδείκνυον, ἄρχοντά με ἑαυτῶν ἀνέδειξαν, καὶ οὕτως ὑπετάγησάν μοι ὥσπερ στρατιῶται βασιλεῖ. εἴληπται δὲ τὸ ὄνομα αὐτῶν μονοζώνων ἔκ τινος κατὰ τὴν ὅπλισιν ἰδιότητος.

29,25 ὃν τρόπον παθεινοὺς παρεκάλουν.

ἀλλὰ καὶ ἐν πάθεσιν αὐτοὺς ὄντας, ἢ τοῖς κατὰ ψυχὴν ἢ τοῖς ἔξωθεν, λόγοις τε καὶ ἔργοις παρεμυθούμην.

Y Γ(βOF 1 - 2 διδασκαλικόν; βOFP 6 - 7 κάλλος; 13 - 16 βασιλεῖ; ≠ 19 -20) P(1-4; ≠ 16 εἴληπται - 17) N(1 πεῖραν - 4; 6-10; 13 - 16 βασιλεῖ; ≠ 19-20)

2 ἐμβριθῆ: vgl. διὰ τὸ ἐμβριθὲς τοῦ ἤθους Γ(N); aus anderer Quelle ? / ἀμίλικτον Y 2-3 καὶ - γλυκυθυμίαν > N 3 θεῖον + εἶναι N 4 προσγελῶντα + καὶ χαριεντιζόμενον N 6 θεία + τις Γ / τοῦ προσώπου ΓN: τὸ πρόσωπον Y / ἀπέλαμπε ΓN: ἐπέλαμψε Y 6/7 κατὰ ψυχὴν εἰρήνης: ψυχῆς Γ 8 οὐδὲ εἷς: οὐδεὶς N / οὐδὲ₂: καὶ N 9 πεπληρωμένοι + τῷ σαφεῖ λευκαινόμενοι N 9/10 διὰ γάρ: εἰκόνες γὰρ τῶν ψυχῶν οἱ λόγοι καὶ διὰ N 11 ἐκάθησα Y 13 οὐ - ἥρπασα: οὐ τυραννικῶς δέ φησιν τὴν αὐτῶν ἀρχὴν ἥρπασα Γ, οὐ γὰρ βίᾳ τὴν αὐτῶν ἀρχὴν ἥρπασα οὐδὲ τυραννικῶς N 13/14 ἐκλεγόμενος αὐτοῖς stellt N 14 αὐτοῖς ὁδόν: ὁδὸν αὐτοῖς Γ, ὁδὸν N 15 με ἑαυτῶν ΓN: μὲν αὐτῶν Y / ὑπετάγησαν ΓN: ἐπετάγησαν Y 20 λόγοις τε καὶ ἔργοις (ΓN): ἔργοις καὶ λόγοις Y

30,1 νυνὶ δὲ κατεγέλασάν μου, ἐλάχιστοι νῦν νουθετοῦσί με ἐν μέρει, ὧν ἐξουδένουν πατέρας αὐτῶν, οὓς οὐχ ἡγησάμην εἶναι ἀξίους κυνῶν τῶν ἐμῶν νομάδων.

ἀλλ' εἰς τοσαύτην περιετράπη μεταβολὴν τὰ κατ' ἐμέ, ὡς τοὺς ἐλαχίστους δι' ἀπορίαν καὶ δυσγένειαν καὶ τὸ τῆς ἡλικίας νεώτερον καὶ τὸ παντάπασιν ἀχρείους εἶναι διὰ τὸ εἶναι πονηροὺς νουθετεῖν με ἐν μέρει, τουτέστιν οἴεσθαι διὰ τῆς νουθεσίας μέρος τι ἀνταποδιδόναι μοι τῶν εὐεργεσιῶν ὧν εἰς αὐτοὺς προεισήνεγκα. τὸ οὖν μηδὲ κυσὶν αὐτοὺς παραβάλλειν οὐκ ἀλαζονείας ῥῆμα, ἀλλὰ δεῖγμα τῆς ἐκείνων παντελοῦς ἀχρειότητος.

κατὰ μὲν οὖν τὸ πρόχειρον περὶ ἑταίρων τινῶν ἔοικε λέγειν πτωχῶν καὶ εὐτελῶν ἀνδρῶν· ὡς δὲ πτωχούς τινας ἐθελοδιδασκάλους αἰνίττεται, δῆθεν περὶ ἄλλων λέγων καὶ περὶ ἐκείνων τὸν λόγον μηκύνων, νῦν οὖν, φησίν, νουθετοῦσί με οὐκ ἄξιοι ὄντες λόγους μοι εἰς συμβουλὴν εἰσφέρειν, ἐπειδὴ οὐδὲ οἱ πατέρες αὐτῶν τοιαύτην τινὰ δύναμιν ἀρετῆς κέκτηνται, ὡς ἄξιοι φαίνεσθαι τοῦ πιστευθῆναι τῶν λογικῶν θρεμμάτων τὴν φυλακήν, ἵνα εἴπῃ ὅτι· οὐδὲ οἱ πατέρες αὐτῶν τοὺς ἐμοὺς μαθητὰς νουθετεῖν ἄξιοι, καὶ νῦν οὗτοι νουθετεῖν ἐπιχειροῦσιν ἐμέ.

ἢ οὖν τοῦτο λέγει καὶ οὐ κυσὶν ἀνθρώπους παραβάλλει, ἀλλὰ τὴν ἑαυτοῦ διδασκαλίαν καὶ φυλακὴν τῶν λογικῶν θρεμμάτων τῇ ἐκείνων παρεξετάζει - κυνῶν γὰρ ἡ γραφὴ ἐπὶ ἐπαίνου μέμνηται διὰ τὸ φυλακτικὸν καὶ εὔνουν καὶ ἐπάγρυπνον ὡς ἡ γ λ ῶ σ σ α τ ῶ ν κ υ ν ῶ ν σ ο υ ἐ ξ ἐ χ θ ρ ῶ ν α ὐ τ ῶ ν -, ἢ καὶ εὐτελεῖς τινες καὶ πονηροὶ αὐτὸν ἄνδρες ἐκερτόμουν, περὶ ὧν ἐπάγει καὶ τὰ ἐφεξῆς·

23-24 Psalm 67,24

Y Γ(βOFPL 4-10) N(4 - 7 μέρει; 8 τὸ οὖν - 10)

2 οὐκ Y 4 ἀλλ': νῦν δὲ N/ μεταβολὴν nach ἐμὲ stellt Γ 5 ἐλαχίστους + καὶ εὐτελεῖς N / ἀπορείαν Y / καὶ₃ - 7 τουτέστιν > Γ 6 εἶναι + καὶ οὐδενὸς ἀξίους N / πονηροὺς εἶναι stellt N 7 τῆς + εἰς γέλωτα Γ 7/8 ἀνταποδιδόναι Γ: ἀνταποδιδοῦναι Y, ἀνταποδοῦναι (L) 8 εἰσήνεγκα Γ/ οὖν: μέντοι N 9 αὐτοὺς ΓN: αὐτοῖς Y / ἀλαζονίας Y 11 ἑταίρων Hag: ἑτέρων Y 12 ὡς <ἀληθῶς> ? vielleicht auch noch stärkere Korruptel zwischen 11 und 13 20 ἀνθρώπους Hag: ἀνθρώποις Y 22 ἡ Hag: καὶ Y 24 ἢ Hag: εἰ Y

30,2 καί γε ἰσχὺς χειρῶν αὐτῶν ἵνα τί μοι;

ἀλλ' οὐδὲ ἤτησα ἐπικουρίαν παρ' αὐτῶν, ἵνα διὰ τοῦτο τοιούτοις πρὸς ἐμὲ χρήσωνται ῥήμασιν.

30,2 ἐπ' αὐτοὺς ἀπώλετο συντέλεια.

ἢ τοῦτο λέγει, ὅτι οὐκ ἔσχον γνώμην συνεσταλμένην, ἀλλὰ θρασεῖαν· ἢ ὅτι πάλαι δίκην ἐχρεώστουν πονηροὶ ὄντες καὶ τρόπον τινὰ ἀπέπτη αὐτῶν ἡ τιμωρία· ἢ ὅτι θανάτου ἐπιθυμοῦντες διὰ τὸ ἐνδεὲς καὶ τὴν ἄκραν πενίαν οὐ τυγχάνουσιν.

30,3 ἐν ἐνδείᾳ καὶ λιμῷ ἄγονος.

ἀλλὰ καὶ ἐνδεεῖς εἰσιν, καὶ λιμώττοντες τρόπον ἐφευρεῖν καὶ γεννῆσαι ποριστικὸν οὐκ ἠδύναντο· τοῦτο γὰρ ἔοικε σημαίνειν τὸ ἄγονος. ἢ καὶ τοῦτο λέγει, ὅτι οὐδὲ ὑπὸ τῆς ἐνδείας ἐσωφρονίσθησαν γεννητικοὶ γενέσθαι τοῦ καλοῦ, ἀλλ' ἔμειναν ἄγονοι, γεννῆσαί τι ἀγαθὸν οὐ δυνάμενοι.

δύναται δὲ καὶ καθ' ἑαυτὸν ὁ στίχος νοούμενος {εἶναι} – πολλὰ γὰρ τῶν στιχηρῶν καθ' αὑτὰ νοοῦνται – σημαίνειν τοὺς μὴ ἀπολαύσαντας λόγου διδασκαλικοῦ τροφῆς καὶ διὰ τοῦτο μηδὲν δυνηθέντας μαθεῖν ἀγαθόν.

ἢ καὶ περὶ αὐτοῦ λέγει ὡς περὶ πενήτων μὴ διδασκαλίας ἀγαθῆς ἀπολαυσάντων.

30,3 οἱ φεύγοντες ἄνυδρον ἐχθὲς συνοχὴν καὶ ταλαιπωρίαν.

οἱ ἀπὸ χέρσου καὶ ἐρήμου χθές – ἀντὶ τοῦ· ἐν τῷ παρεληλυθότι χρόνῳ – ἐν συνοχῇ καὶ ταλαιπωρίᾳ ὄντες. ἔοικε δὲ ὡς ἀγενεῖς αὐ-

---

Y Γ(βOFP 2-3; βOFPN 6 πάλαι - 8; βOFP 12 οὐδὲ - 13 ἄγονοι; ≠ 22-)
N(≠ 2-3; ≠ 10 - 12 ἄγονοι; ≠ 23 ἔοικε -)

2 οὐδὲ Γ: οὐδὲν Y / ἤτησά + τινα Γ / ἐπικουρίαν + φησὶν Γ (nicht P) 3 χρήσονται Y 5 ἢ Hag: ε Y 6 πάλαι Γ: πάλιν Y(γ)/ δίκην Γ: τὴν δίκην Y 7 ἀπέπτει Y, ἀπέστη (Nδ) / ἀπέπτη + ἀπ' Γ (nicht F) 7-8 τὸ - καὶ > Γ 8 οὐ τυγχάνουσιν: οὐκ ἔτυχον Γ 9 καὶ + ἐν Y / ἄγωνος Y 11 γεννῆσαι + θεῖον (für <ἐπιτη>δείων ?) Y (nicht N) 12 ἄγωνος Y / ἐσωφρονήσθησαν Y 19 ὡς περὶ Hag: ὥστε καὶ Y; vielleicht ὥστε <...> καὶ 21 ἄνυδρον LXX: ἄγονον Y

τοὺς διαβάλλειν καὶ ἐξ ἀδόξων ὄντας χωρίων καὶ πατέρων πενήτων.

καὶ ταῦτα δὲ ὁ μακάριος οὗτος ἐξηγεῖται, ἵνα ἐὰν καὶ ἡμεῖς ὑπὸ εὐτελῶν καὶ ἀτίμων τινῶν ὑβρισθῶμεν, μὴ ὡς μόνοι ταῦτα πεπονθότες δυσχεράνωμεν, ὅπουγε ὁ τοιοῦτος τὴν ἀρετήν, τοσοῦτος δὲ τὴν περιουσίαν καὶ περιφάνειαν τὰ αὐτὰ ἡμῖν καὶ τὰ χείρονα πέπονθεν.

30,4 οἱ περικυκλοῦντες ἄλιμα ἐπὶ ἠχοῦντι, οἷτινες ἄλιμα ἦν αὐτῶν τὰ σῖτα, ἄτιμοι δὲ καὶ πεφαυλισμένοι, ἐνδεεῖς παντὸς ἀγαθοῦ, οἳ καὶ ῥίζας ξύλων ἐμασῶντο ὑπὸ λιμοῦ μεγάλου.

ἄλιμα βοτάνη τίς ἐστιν, ὥς φασιν, ταχὺ πληροῦσα τὸν ἐσθίοντα καὶ κόρον ἐμποιοῦσα. ἐπὶ ἠχοῦντι δέ, ἐπὶ φάραγξι καὶ πετρώδεσιν· εὔηχοι γὰρ οἱ τοιοῦτοι τόποι καὶ τοῖς φθεγγομένοις ἀντιφθέγγονται. ἢ καὶ ἠχοῦντα λέγει τὸν ὕλην ἔχοντα τόπον, ἐν ᾧπερ ἡ πνοὴ τῶν ἀνέμων κινοῦσα τὴν ὕλην ἦχον ἐργάζεται.

λέγει οὖν, ὅτι περιενόστουν οὗτοι τὰς ὕλας καὶ τὰς φάραγγας ὑπὸ τῆς ἄγαν ἐνδείας τὰς βοτάνας ἀνερευνώμενοι καὶ τὰς ῥίζας τῶν ξύλων περιξέοντες εἰς τροφῆς παραμυθίαν.

30,5-8 ἐπανέστησάν μοι κλέπται, ὧν οἱ οἶκοι αὐτῶν ἦσαν τρῶγλαι πετρῶν. ἀνὰ μέσον εὐήχων βοήσονται, οἳ ὑπὸ φρύγανα ἄγρια διῃτῶντο. ἀφρόνων υἱοὶ καὶ ἀτίμων ὄνομα καὶ κλέος ἐσβεσμένον ἀπὸ γῆς.

οἱ δὲ τοιοῦτοι καὶ εἰς λῃστείαν ἐτρέποντο οἴκους ἔχοντες τῶν πετρῶν τὰ κοῖλα καὶ τὰ αὐτόγλυφα σπήλαια, ἐν ἐρήμοις διαιτώμενοι καὶ ὑπὸ φρυγάνων σκεπόμενοι, ἐξ ἀφρόνων ἄφρονες, ἐξ ἀτίμων ἄτιμοι, ἀνώνυμοι καὶ ἄδοξοι <ἐπὶ τῆς γῆς.

Y(-23 ἄδοξοι) Γ(βOFP ≠ -1 χωρίων; 9-16; βOFPN 20-23) N(≠ -5; 9-16) Syr (9-16)

2 διηγεῖται (N) 4 δυσχεράνωμεν (N): δυσχεραίνομεν Y 5 περιφάνειαν (N): ἐπιφάνειαν Y / χείρωνα Y 6 ἄλειμμα Y (2x) 7 ἐνδεὴς Y / οἳ LXX: ἢ Y 8 ἐμασοῦντο Y 9 ἄλειμμα Y Syr 10 καὶ - ἐμποιοῦσα > Γ / δὲ + τουτέστιν N 11 τοιοῦτοι > Γ/ τοῖς - ἀντιφθέγγονται: ἀντηχοῦσι τοῖς φθεγγομένοις ΓΝ 12 ὕλην ἔχοντα: ἀλσώδη ΓΝ / τόπον ΓΝ: τοῦτον Y 13 ἐργάζεται: ἀποτελεῖ ΓΝ 14 λέγει: φησίν ΓΝ / οὗτοι ΓΝ: οὗτος Y / φάραγγας + καὶ τοὺς τόπους παρ' οὓς ὕδατα ῥέοντα ἠχεῖ τε καὶ κελαρύζει N 15 ἀνερευνόμενοι Y, + οἱ Y 18 διηττῶντο Y 19 ἀφρόνων LXX: ἀνόμων Y; vgl. 22 20 τοιοῦτοί + φησιν Γ / λῃστίαν Y 21 καὶ - σπήλαια > Γ 22 σκεπόμενοι + ἵνα λάθωσιν τοὺς παροδεύοντας (N)

30,9 νυνὶ δὲ κιθάρα ἐγώ εἰμι αὐτῶν, καὶ ἐμὲ θρύλημα ἔχουσιν.

ᾠδή, φησίν, αὐτοῖς ἐγενόμην καὶ παρῴδημα, καὶ τὰς ἐμὰς συμφορὰς ἀντ' ἄλλης τινὸς ὁμιλίας ἀνὰ στόμα ἔχουσιν.

30,10 ἐβδελύξαντο δέ με ἀποστάντες μακράν, ἀπὸ δὲ προσώπου μου οὐκ ἐφείσαντο πτύελον.

ἐπὰν δέ μοι πλησιάσωσιν, φησίν, ἐμπτύοντές μοι μακρὰν ἀφίστανται βδέλυγμά με καὶ ἀηδίαν> ἡγούμενοι.

30,11 ἀνοίξας γὰρ φαρέτραν αὐτοῦ ἐκάκωσέ με θεός.

δηλονότι πανταχόθεν κατατοξεύσας.

30,11 καὶ χαλινὸν τῷ προσώπῳ μου ἐξαπέστειλε <δεσμοῦντα.

πλήττει μὲν κἀν τούτῳ τὸν διάβολον ὁ δίκαιος 'Ἰὼβ μὴ φάσκων αὐτὸν δύνασθαί τι κατ' αὐτοῦ, τὸν δὲ θεὸν ἐπενηνοχέναι αὐτῷ τὰς πληγάς. λέγει δέ, ὅτι καὶ χαλινόν μοι ἐξαπέστειλεν οἱονεὶ> δεσμοῦντα τὸ πρόσωπόν μου, ἵνα εἴπῃ, ὅτι ἀναπολόγητόν με πεποίηκε διὰ τῶν ἐλεγμῶν πάντων τὰς συμφορὰς εἰς ἀπόδειξιν ἀσεβείας μοι προφερόντων.

30,12 ἐπὶ δεξιῶν βλαστοῦ ἐπανέστησαν.

ἢ τοῦτο λέγει, ὅτι τῷ πρότερον βλαστοῦντι καὶ εὐθαλοῦντι ἐξ ὑπερδεξίων ἐπανέστησαν ἐπεμβαίνοντές μοι, ἢ ὅτι τοῖς βλαστοῖς μου τοῖς δεξιοῖς, τουτέστι τοῖς δικαιώμασιν, ἐπανέστησαν λέγοντες, ὡς οὐ καθαρῶς τὴν εὐσέβειαν μετήειν.

Y(7 ἡγούμενοι - 10 ἐξαπέστειλε; 14 δεσμοῦντα -) Γ(βOFPLN 6-7; βOFPL 11-16; 18-21) N(2-3; 11-16; ≠ 18-21)

1-7 Lücke durch Textausfall Y 7 ἡγούμενοι Γ: γενόμενοι Y 10 χαλινὸν Y 10-14 Lücke durch Haplographie Y 11 μὲν Γ: μέντοι (P) / 'Ἰὼβ > (P)N 12 δύνασθαί τι αὐτὸν stellt (P) 14 δεσμοῦντα + ἢ Y (Rubrificator) 14-15 ἀναπολόγητόν με πεποίηκε: ἐπεστόμισέ με, ἀφείλετό μου τὴν παρρησίαν N 15 διὰ τῶν ἐλεγμῶν > ΓN 18 τῷ Y(PL): τὸ Γ, ἐμοὶ τῷ (N) 18/19 ἐξ ὑπερδεξίων Γ: ἐκ δεξιῶν Y 21 οὐ καθαρῶς Γ(N): οὐκ ἀκαίρως Y / μετήειν Γ(N): με τηρεῖν Y



<u>30,12 πόδας αὐτοῦ ἐξέτεινε καὶ ὡδοποίησεν ἐπ' ἐμὲ τρίβους ἀπωλείας.</u>

κινήσαντος ἑαυτὸν τοῦ θεοῦ κατ' ἐμοῦ ἔσχον καὶ αὐτοὶ ὁδὸν ἐφόδου.

<u>30,13 ἐξετρίβησαν τρίβοι μου, ἐξέδυσαν γάρ μου τὴν στολήν.</u>

πᾶσαι αἱ ὁδοί μου ἐξηφανίσθησαν τοῦ θεοῦ περιδύσαντός με τῆς εὐπρεπείας τὴν στολήν, ἀντὶ τοῦ· περιελόντος τὴν οἰκείαν βοήθειαν.

<u>30,14 βέλεσιν αὐτοῦ κατηκόντισέ με, κέχρηται δέ μοι ὡς βούλεται.</u>

τὸ σφοδρὸν τοῦ ἐτασμοῦ διὰ τούτων ἔδειξεν.

<u>30,14-15 ἐν ὀδύναις περιφέρομαι, ἐπιστρέφονται δέ μου αἱ ὀδύναι.</u>

ἵνα εἴπῃ ὅτι· ἐπιστρόφως ὀδυνῶμαι, τουτέστι μετ' ἐπιτάσεως καὶ κατὰ αὔξησιν.

<u>30,15 ᾤχετό μου ἡ ἐλπὶς ὥσπερ πνεῦμα καὶ ὥσπερ νέφος ἡ σωτηρία μου.</u>

ἀπέπτη δέ μου πᾶσά τις ἐλπὶς χρηστοτέρα δίκην ἀνέμου παρεληλυθότος καὶ νέφους διαλυθέντος.

<u>30,16 καὶ νῦν ἐπ' ἐμὲ ἐκχυθήσεται ἡ ψυχή μου.</u>

διαλέλυνταί μου οἱ τόνοι τῆς ψυχῆς ὑπὸ τῶν ἐπελθόντων μοι κακῶν.

<u>30,16-17 ἔχουσι δέ με ἡμέραι ὀδυνῶν, νυκτὶ δὲ τὰ ὀστᾶ μου συγκέκαυται, τὰ δὲ νεῦρά μου διαλέλυνται.</u>

τὰς δὲ νύκτας καὶ τὰς ἡμέρας ὀδυνῶμαι, ὡς καὶ τὰ ὀστᾶ μου φρυγῆναι καὶ τὰ νεῦρα διαλελῦσθαι ὑπὸ τῆς ἄγαν κακοπαθείας.

Y Γ(βOFPL 2; 4-5; 7; 12-13; 18 - 19 φρυγῆναι) P(15) N(2; 4-5; 7; 9-10; 12-13; ≠ 15; ≠ 18-19)

1 ἀπωλείας + αὐτῶν LXX 2 ἐμοῦ + φησιν N 4 πᾶσαί + φησιν Γ/ μου + αἱ τῆς εὐπραγίας N/ με ΓN: > Y 5 ἀντὶ τοῦ: ἤγουν N 7 ἔδειξεν: δηλοῖ ΓN 8 περιφέρομαι: πέφυρμαι LXX 9 ἵνα - ὅτι: εἶτ' οὖν N/ ἐπιστρόφως: ἐπιστρεφῶς Ny, ἐπιστραφῶς Np / ὀδυνῶμαι N: οὐ δύναμαι Y 10 κατ' N 12 ἀπέπτη Γ: ἀπέστη YN; vgl. 251,7 mit App./ χρηστὴ N, + Symmachuszitat N 12/13 παρεληλυθότος > Γ 13 διαλυθέντος: παραδραμόντος Γ 15 διαλέλυνται stellt nach κακῶν und μου > P / κακῶν: δεινῶν P 18 τὰς₁ - ἡμέρας: τὰς ἡμέρας τε καὶ νύκτας Γ/ ὀδυνῶμαί + φησιν Γ / μου + καὶ τὸ δέρμα Y

30,18 ἐν πολλῇ ἰσχύι ἐπελάβετό μου τῆς στολῆς, ὥσπερ <τὸ> περιστόμιον τοῦ χιτῶνός μου περιέσχε με.

πολλοὶ πολλάκις περισφίγγοντες τὸ περιστόμιον τοῦ ἱματίου περὶ τὸν τράχηλον ἀποπνίγουσί τινα. λέγει οὖν ὅτι· ἰσχυρῶς μου περιδραξάμενος πιέζει καὶ ἀποπνίγει με.

30,19-20 ἥγησαι δέ με ἴσα πηλῷ, ἐν γῇ καὶ σποδῷ μου ἡ μερίς. κέκραγα δὲ πρὸς σὲ καὶ οὐκ εἰσακούσῃ μου.

ὡς υἱὸς πρὸς πατέρα πρὸς θεὸν ἀποδύρεται καὶ τὸ εὐτελὲς τῆς φύσεως εἰς δέησιν προτείνει. λόγισαι, γάρ φησιν, δέσποτα, ὅτι γῆ τέ εἰμι καὶ εἰς γῆν ἀναλύομαι. εἰσάκουσόν μου τῆς κραυγῆς καὶ μὴ ἀποστρέψῃς τὴν δέησίν μου. τὸ δὲ οὐκ εἰσακούσῃ μου πολλὴν ἔμφασιν τῆς εἰς θεὸν ἀγάπης ἔχει· ὡς γὰρ ἀκούεσθαι πιστεύων οὕτως ἔφη.

30,20 ἔστησαν καὶ κατενόησάν με.

ἢ χλευάζοντες ἢ καὶ τὸ τῆς συμφορᾶς θαυμάζοντες μέγεθος.

30,21-22 ἐπέβης δέ μοι ἀνελεημόνως, χειρὶ κραταιᾷ με ἐμαστίγωσας. ἔταξας δέ με ἐν ὀδύναις καὶ ἀπέρριψάς με ἀπὸ σωτηρίας.

ἴσασιν οἱ ἅγιοι τὸ μέγα τοῦ θεοῦ ἔλεος, διὸ καὶ ἔλεγεν ὁ Δαυίδ· ἐλέησόν με, ὁ θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου· πρὸς τοῦτο τὸ ἄφατον ἔλεος τοῦ θεοῦ ἀποβλέπων λέγει· ἐπέβης δέ μοι ἀνελεημόνως. εἰ γὰρ ἐτύγχανον τοῦ μεγάλου σου ἐλέους, οὐκ ἂν ἐν ταῖς παρούσαις ὀδύναις ἐξηταζόμην. αἰτοῦντός εἰσι τοιγαροῦν καὶ ἀξιοῦντος ἐλέους τυχεῖν τὰ ῥήματα.

---

18 Psalm 50,3

Y Γ(βOF ≠ 3-5; βOFL 8-12; βOFPLN 14; βOFPL 17-22) P(3-5; 8-12) N(≠ 3-5; 8-12; ≠ 17-22)

2 με LXX: μοι Y 5 πνίγει (N) 7 εἰσακούσει Y 8 πρὸς + τὸν N 9 προτείνει ΓPN: προστείνει Y / ὦ δέσπ. ΓPN 10 εἰσάκουσον - κραυγῆς > N/ καὶ$_2$ - 11 μου$_1$ > Γ 11 δέησιν: ἱκετηρίαν N/ εἰσακούσῃ Hag: εἰσακούσεις Y, ἀκούεις ΓPN 12 τῆς - ἔχει ΓN: ἔχει τῆς εἰς θεὸν ἀγάπης P, ἀγάπης ἔχει Y / ἀκούσεσθαι Γ / πιστεύων + διὰ τὴν εἰς θεὸν ἀγάπην Y 17 ἴσασιν - ἔλεος Γ(N): τὸ μέγα τοῦτο Y 20 ἐτύγχανόν + φησιν Γ 21 ἐν Γ: > Y/ ἐξεταζόμην Y 21/22 τοιγαροῦν εἰσι stellt Γ 22 τυχεῖν ἐλέους stellt Γ



30,23–24 οἶδα γάρ, ὅτι θάνατός με ἐκτρίψει, οἰκία γὰρ παντὶ θνητῷ γῆ. εἰ γὰρ ὤφελον δυναίμην ἐμαυτὸν διαχειρώσασθαι ἢ δεηθείς γε ἑτέρου καὶ ποιήσει μοι τοῦτο.

οἶδα, φησίν, θνητὸς γεγονὼς καὶ πάντως τελευτήσειν μέλλων. ὥστε ἡδέως συντομώτερον τῶν συμφορῶν ἀπηλλαττόμην ἢ αὐθεντῆσαι ἐμαυτὸν δίχα ἁμαρτίας καθιστάμενος ἢ ἕτερον ἱκετεύων ἐπὶ τὴν ἀναίρεσιν τὴν ἐμήν.

ἆρα οὖν ὡς κάλλιστον ἡμᾶς διδάσκει δόγμα τὸ μὴ χρῆναι ἑαυτὸν ἐξαγαγεῖν τοῦ σώματος; καίτοιγε ἠδύνατο, ὅπουγε καὶ ἡ γυνὴ κατέσπευδεν αὐτῷ τὸν θάνατον· ἀλλ' οὐκ ἠδύνατο δίκαιος ὢν διὰ τὸν θεὸν τὸν συνδήσαντα τὴν ψυχὴν τῷ σώματι.

30,25 ἐγὼ δὲ ἐπὶ παντὶ ἀδυνάτῳ ἔκλαυσα, ἐστέναξα δὲ ἄνδρα ἰδὼν ἐν ἀνάγκαις.

πάλιν τὴν ἑαυτοῦ πολιτείαν ἐξηγεῖται. <...> οὕτως οἰκονομήσαντος τοῦ θεοῦ διὰ τὴν ἐμὴν ὠφέλειαν.

30,26 ἐγὼ δὲ ἐπέσχον ἀγαθοῖς.

τοῦτο λέγει ὅτι· ἐπεῖχον καὶ προσεδόκων ἀγαθὰ ὑπὸ θεοῦ σκεπόμενος· διὸ καὶ ἐπάγει·

30,26 ἰδοὺ συνήντησάν μοι μᾶλλον ἡμέραι κακῶν.

τοὐναντίον μοι τὰ τῶν ἐλπίδων ἐξέβη.

30,27 ἡ κοιλία μου ἐξέζεσε καὶ οὐ σιωπήσεται.

αἰτίαν λέγει τοῦ τὰς συμφορὰς ἐκτραγῳδεῖν καὶ τὰ οἰκεῖα καταλέγειν ἀνδραγαθήματα. ἔχω γάρ, φησίν, καιρὸν τοῦ λέγειν τῷ πεπλη-

Y Γ(βOFPL 4 - 5 ἀπηλλαττόμην; ≠ 5 ἢ - 11) P(≠ 8-11; 22-) N(≠ 4-7; ≠ 17-18; 20; 22-)

4 φησίν + ὅτι (βO) 5 ὥστε Γ(N): > Y/ συντ. Γ(N): ἐπὶ τὸ ἕτερον Y 5–6 αὐθεντ. ἐμαυτὸν .. καθιστάμ.: αὐτόχειρ ἐμαυτοῦ .. γινόμενος Γ(N) 6 ἀν. – 7: ἐμὴν ἀν. ἐλθεῖν Γ 10 οὐκ (ΓP): οὐχ Y 20 τοὐν.: εἰς τοὐν. δὲ N 22 αἰτίαν PN: τί ἂν Y / λέγει: δὲ παρατίθεται N / ἀνατραγῳδεῖν P 22–23 καὶ – ἀνδραγαθήματα > P 23 ἔχω – λέγειν > N / τῷ P: τὸ YN

ρῶσθαί μου τὴν ψυχὴν τῶν κακῶν. ἐκζέσαι γάρ ἐστι τὸ ὑπὸ πυρὸς ἐκβράζειν καὶ ἀναβλύζειν τὸ ἐν τοῖς χαλκείοις ὕδωρ, κοιλία δὲ ἡ ψυχὴ διὰ τὸ ἀόρατον καὶ ἀπόκρυφον ἢ τοῦ λόγου χωρητικὸν καὶ ἀναδοτικόν.

30,27-28 προέφθασάν με ἡμέραι πτωχείας. στένων πορεύομαι ἄνευ φιμοῦ, ἕστηκα δὲ ἐν ἐκκλησίᾳ κεκραγώς.

προκατέλαβέ με ἡ πτωχεία, καὶ ἄνευ φιμοῦ αἰσθητοῦ ὑπὸ τῶν ὀδυνῶν πιεζόμενος λαλεῖν οὐ δύναμαι· ποτὲ δὲ καὶ πλήθους περιεστηκότος ἀναγκάζομαι κράζειν. ταῦτα δὲ φιλεῖ συμβαίνειν τοῖς ὀδυνωμένοις, τὸ καὶ ἐπέχεσθαι τὴν φωνὴν ὑπὸ τῆς ἀνίας καὶ αὖ πάλιν ἀναβοᾶν νυττομένους ὑπὸ τῶν ἀλγηδόνων.

τὸ δὲ ἕστηκα ἐν ἐκκλησίᾳ κεκραγὼς δύναται νοεῖσθαι κατὰ τὸ εἰρημένον τῷ ἀποστόλῳ ὅτι· θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις.

30,29 ἀδελφὸς γέγονα σειρήνων, ἑταῖρος δὲ στρουθῶν.

ὁ Σύμμαχος στρουθοκαμήλων ἐκδέδωκεν.

σειρῆνας δὲ λέγει ἢ ᾠδικοὺς ὄρνεις ἢ ἀνθρωπόμορφα δαιμόνια. φησὶ δὲ ταῦτα ὡς ἔξω πόλεως καὶ αἴθριος κείμενος.

30,30 τὸ δέρμα μου ἐσκότωται μεγάλως.

μελανθὲν ὑπὸ τῆς νόσου ἢ καὶ τοῦ ἡλίου.

12-13 1.Korinther 4,9

Y Γ(βOFPL 2 κοιλία - 3; 6-13; βOFP ≠ 15-17; βOF ≠ 19) P(- 1 κακῶν; ≠ 1 ἐκζέσαι - 2 ὕδωρ; ≠ 19) N(- 2 ὕδωρ; ≠ 15-17)

1 μου τὴν ψυχὴν: τὴν ψυχὴν αὐτοῦ N / τῶν > N / κακῶν + ταύτην γὰρ κοιλίαν καλεῖ N/ γάρ: δὲ N 2 ἀναβλύζειν: ἀνακαχλάζειν N (καχλάζοντος P) / ἐν τοῖς χαλκείοις Y: θερμαινόμενον N, ἐν λέβητι (P) 3 ἀόρατον καὶ > Γ / ἢ + τὸ Γ / καὶ ἀναδοτικόν Γ: > Y 4-5 δὲ vor πορεύομαι stellt Y 5 φημοῦ Y 6 πτωχεία + φησίν Γ / φημοῦ Y 6 ὑπὸ - 8 κράζειν: ἐπιστομίζει με τὰ πάθη πιέζοντα καὶ σιγᾶν ἀναγκάζει πολλάκις πῇ δὲ καὶ ὑπὸ ταῖς πάντων ὄψεσιν ἀναβοῶ Γ 7 πλήθους Hag: ψύχους Y 8 φιλεῖ Γ: φημι Y 9 ἀνίας: ἀτονίας Γ 10 νυττομένους Γ: νυττόμενος Y 12 εἰρημένον - ὅτι: ἀποστολικόν Γ / θέατρον - 13: ὡς περικαθάρματα ἐγενήθημεν ἐν τῷ κόσμῳ (1.Kor.4,13) Γ 14 ἑταῖρος LXX: ἕτερος Y 15 στρουθωκαμήλων Y 16 ὄρνεις: τινας ὄρνιθας (ΓΝ) / ἢ₂ - δαιμόνια: φιλέρημα δὲ τὰ ζῷα (ΓΝ)

<u>30,30 τὰ δὲ ὀστᾶ μου ἀπὸ καύματος.</u>

συνεφρύγησαν δηλονότι.

<u>30,31 ἀπέβη δὲ εἰς πένθος μοῦ ἡ κιθάρα, ὁ δὲ ψαλμός μου εἰς κλαυθμὸν ἐμοί.</u>

ἐστράφη δέ μοι τὰ τῆς εὐφροσύνης εἰς πένθος. ταῦτα δέ φησιν εἰς οἶκτον τὸν θεὸν ἐκκαλούμενος.

<u>31,1 διαθήκην δὲ διεθέμην τοῖς ὀφθαλμοῖς μου καὶ οὐ συνήσω ἐπὶ παρθένον.</u>

εὐαγγελικὴν ἀκρίβειαν ἐφύλαττε πρὸ νόμου τυγχάνων. ἐπειδὴ γὰρ ὁ ἐμβλέψας εἰς γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς ἤδη ἐμοίχευσεν, ἐπαιδαγώγει τὸν ὀφθαλμὸν εἰς τὸ μὴ τὰς ὥρας τῶν παρθένων περιεργάζεσθαι.

<u>31,2 καὶ τί ἐμέρισεν ὁ θεὸς ἐπάνωθεν καὶ κληρονομία ἱκανοῦ ἐξ ὑψίστου;</u>

διὰ τί οὖν, φησίν, μετὰ τοσαύτην ἀκρίβειαν τοιαύτην μοι μερίδα καὶ κληρονομίαν ὁ δυνατὸς καὶ ὕψιστος θεὸς ἐπεμέρισε, τοὺς λόγους ἀγνοῶ.

<u>31,3 οὐαί, ἀπώλεια τῷ ἀδίκῳ καὶ ἀλλοτρίωσις τῷ ποιοῦντι ἀνομίαν.</u>

ὅτι μὲν οἶδεν οὐ δι' ἁμαρτίας πάσχων ὁ Ἰώβ, πρόδηλον, καὶ ἀληθής γε ἡ ὑπόνοια· πεῖρα γὰρ ἦν ἀρετῆς, οὐ κακῶν ἀνταπόδοσις. πλὴν οὐ διὰ τοῦτο προστίθεται τῇ μερίδι τῶν ἀσεβῶν, ἀλλὰ καὶ ταλανίζει τούτους τὸ οὐαὶ αὐτοῖς ἐπιλέγων, τὴν ἀπώλειαν καὶ τὴν ἐκ θεοῦ ἀλλοτρίωσιν.

10-11 Matthäus 5,28

Y Γ(βOF 5-6; βOFPL 9-12; 15-17; βOFPLN 19-23) N(5-6; ≠ 9-12; ≠ 15-17)

5 δὲ > N 6 ἐκκαλούμενος ΓΝ: ἐγκ. Y 10 εἰς γυναῖκα: γυναικὶ Γ, > (N) / αὐτῆς Y(F): αὐτὴν Γ, > (N) 11 ἐμοίχευσεν + αὐτὴν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ Γ / ὀφθαλμὸν + αὐτοῦ Γ 16 κληρονομίαν: κλῆρον Γ(N) 16/17 ἀγνοῶ vor τοὺς Γ(N) 19 οἶδεν .. πάσχων: ᾤετο .. πάσχειν Γ 19/20 ἀληθής Γ: ἀληθές Y 20 γε > Γ 22 τούτους Γ: τοὺς τοῦ Y / ἐπιλέγων + καὶ Y

31,4 οὐχὶ αὐτὸς ὄψεται ὁδόν μου, καὶ πάντα τὰ διαβήματά μου ἐξαριθμήσεται;

καίτοιγε οὐδὲν τῶν κατ' ἐμὲ θεὸς ἠγνόησεν οὐδὲ μέχρι τῶν ψιλῶν κινημάτων.

31,5 εἰ δὲ ἤμην πεπορευμένος μετὰ γελοιαστῶν.

σημείωσαι, ὡς ἁμαρτίαν λέγει εἶναι τὸ συνεῖναι γελοιασταῖς. διὸ καὶ τὴν εὐτραπελίαν αἴρεσθαι ἀφ' ἡμῶν ὁ θεῖος ἀπόστολος παραινεῖ.

31,5 εἰ δὲ καὶ ἐσπούδασεν ὁ πούς μου εἰς δόλον.

ὁ ποὺς ὁ τῆς ψυχῆς. λέγει δὲ ὅτι· οὐκ ἐκινήθην ποτὲ εἰς τὸ δόλῳ χρήσασθαι κατά τινος.

31,6 ἵσταμαι γὰρ ἐν ζυγῷ δικαίῳ, {καὶ} εἶδεν δὲ κύριος τὴν ἀκακίαν μου.

ταῦτα καὶ ἡ γραφὴ προσεμαρτύρησεν αὐτῷ λέγουσα· καὶ ἦν ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος ἄκακος δίκαιος θεοσεβής.

31,7 εἰ ἐξέκλινεν ὁ πούς μου ἐκ τῆς ὁδοῦ αὐτοῦ.

τῆς κατ' εὐσέβειαν δηλονότι.

31,7 εἰ δὲ καὶ τῷ ὀφθαλμῷ μου ἐπηκολούθησεν ἡ καρδία μου.

φησὶν ὁ 'Ιωάννης ὅτι· πᾶν τὸ ἐν κόσμῳ, ἡ ἐπιθυμία τῆς σαρκὸς καὶ ἡ ἐπιθυμία τῶν ὀφθαλμῶν καὶ ἡ ἀλαζονεία τοῦ βίου. λέγει οὖν ὅτι· οὐδέποτε προσσχὼν καὶ ἐπαινέσας ἐπεθύμησα. ἀπαθείας δὲ τοῦτο, ἐπαινεῖν μὲν τὰ ἐν κόσμῳ ἐπαί-

7 vgl. Epheser 4,31; 5,4 13/14 Hiob 1,1 18-20 1.Johannes 2,16

Y Γ(βOFPLN 3-4; βOFP ≠ 6 διὸ - 7; 9-10; 13-14; 16) P(21 ἀπαθείας -) N(6-7; 9-10; 13-14; 16; 18-)

6 καὶ σημείωσαι N / εἶναι > N / συνῆναι Y 7 αἴρεσθαι (Γ)N: αἰρεῖσθαι Y 9/10 δόλῳ (P)N (aus Konjektur?): δολίως YΓ 13 προσεμαρτ. αὐτῷ: τῷ 'Ιὼβ προσεμαρτ. N 13-14 λέγουσα - ἐκεῖνος: ὅτι ἦν N 14 δίκαιος + καὶ Y 15 εἰ: ι Y (Initiale fehlt) 16 εὐσέβειαν Γ: εὐσέβειαν καὶ ἀρετὴν N, εὐθεῖαν Y 18 ὁ + θεῖος N / 'Ιω(άννης) Y 19/20 ἀλαζωνία Y 20 οὖν + ὁ 'Ιὼβ N / προσχὼν Y 21 ἐπεθύμησας N / τοῦτο + ἂν εἴη καὶ P



νου ἄξια οἷον συμμετρίαν σωμάτων καὶ ἀναλογίας καὶ μίξεις χρωμάτων καὶ λίθων αὐγὰς καὶ χάριτας, μὴ πίπτειν δὲ αὐτῶν εἰς ἐπιθυμίαν.

31,7-8 εἰ δὲ καὶ ταῖς χερσί μου ἡψάμην δώρων, σπείραιμι ἄρα καὶ ἄλλοι φάγοισαν, ἄρριζος δὲ γενοίμην ἐπὶ γῆς.

ταῦτα νῦν ὁ Ἰὼβ λέγειν οὐ δύναται πένης ὢν καὶ τὰ τέκνα ἀποβεβληκώς. ἢ οὖν τοῦτο λέγει, ὅτι πρὸ τῆς συμφορᾶς ταῦτα εἶχεν, ἢ πρὸς διδασκαλίαν ἡμετέραν οὕτως εἶπεν, ἵνα ἡμεῖς ἀναγινώσκοντες ἑαυτοῖς ἐπαρώμεθα λέγοντες· εἰ ἐδωροδοκήσαμεν ἢ τόδε ἐποιήσαμεν, τόδε πεισόμεθα. χερσὶ δὲ ταῖς πράξεσι λέγει, ἀντὶ τοῦ· οὐδὲν διὰ δωροδοκίαν ἔπραξα.

31,9-10 εἰ δὲ καὶ ἐξηκολούθησεν ἡ καρδία μου γυναικὶ ἀνδρὸς ἑτέρου, εἰ καὶ ἐγκάθετος ἐγενόμην ἐπὶ θύραις αὐτῆς, ἀρέσαι ἄρα καὶ ἡ γυνή μου ἑτέρῳ, τὰ δὲ νήπιά μου ταπεινωθείη.

ἐπειδὴ ἡ ἐπιθυμία συλλαβοῦσα τίκτει τὴν ἁμαρτίαν, καὶ αὐτήν, φησίν, τὴν ἐπιθυμίαν ἐκ τῆς καρδίας μου ἐξέκοπτον, ἐφ' ᾧ μὴ λαβεῖν ὁδὸν τὴν ἁμαρτίαν. τὸ δὲ ἀρέσαι ἄρα καὶ ἡ γυνή μου ἑτέρῳ ὑπὲρ δικαιοσύνης λέγει, ἀντὶ τοῦ· εἴθε ἤρεσε πρὸ τῆς συμφορᾶς καὶ πρὸς ἃ ἔπραξα ἀπείληφα κατὰ τὸν ἰσότητος λόγον. ὅτι γὰρ περὶ τῶν πρὸ τῆς νόσου καὶ πενίας λέγει, δῆλον ἐξ ὧν φησιν· τὰ δὲ νήπιά μου ταπεινωθείη· καὶ γὰρ ἦσαν ἤδη τεθνηκότες οἱ παῖδες αὐτῷ.

31,11-12 θυμὸς γὰρ ὀργῆς ἀκατάσχετος τὸ μιᾶναι ἀνδρὸς γυναῖκα·

Y Γ(βOFPN 5-10; βOFPLN 14-21) P(-2) N(-2)

2 καὶ χάριτας > P / αὐτῶν PN: αὐτὸν Y 3 δῶρον Y / σπείραιμι ἄρα LXX: ἀλλὰ Y 4 φάγειϲαν Y / ἄριζος Y / γενήμην Y 5 τὰ Γ: > Y 6 ἢ - λέγει: τί οὖν ἵνα εἴπῃ Γ, τί οὖν ἐστιν εἰπεῖν (N) / εἶχεν: ἔλεγον Γ, ἔλεγεν (N) / ἢ₂ + καὶ ὡς δίκαιος ἤλπιζέ πως τὴν εὐθηνίαν (εὐθυμίαν N) Γ 7 πρὸς διδασκαλίαν ἡμετέραν Γ: περὶ διδασκαλίας ἡμετέρας Y 9 πειcώμεθα Y / χερσὶ - 10 > (N) 11 ἐξηκολούθησεν LXX: ἠκολούθησεν Y 14 τὴν > Γ 15 τὴν ἐπιθ. nach καρδίας stellt Γ (nicht P) / μου > Γ 16 ἄρα Γ: > Y 17 ὑπὲρ δικαιοσύνης Hag: περὶ δικαιοσύνης Y, ἰσότητος ἕνεκεν Γ 18 κατὰ - λόγον > Γ 18-19 ὅτι - πρὸ Γ: > Y 19 καὶ πενίας > Γ / `λέγ(ει)´ Y 21 αὐτῷ Γ: αὐτοῦ Y

πῦρ γάρ ἐστι καιόμενον ἐπὶ πάντων τῶν μερῶν, οὐδ' ἂν ἐπέλθῃ, ἐκ ῥιζῶν ἀπώλεσεν.

ἡ γὰρ μοιχεία τὸν θεὸν παροργίζει καὶ ἄφυκτον ἐπάγει τιμωρίαν τῷ δεδρακότι. ὅπου γὰρ ἐὰν στραφῇ, ἀναπολόγητός ἐστιν. τοῦτο γάρ ἐστι τὸ πῦρ τὸ καιόμενον ἐπὶ πάντων τῶν μερῶν, πρόρριζον καταφλέγον τὸν δεδρακότα.

31,13-15 εἰ δὲ καὶ ἐφαύλισα ῥῆμα θεράποντός μου ἢ θεραπαίνης κρινομένων αὐτῶν πρὸς μέ, τί γὰρ ποιήσω, ἐὰν ἔτασίν μου ποιήσῃ ὁ κύριος; ἐὰν δὲ καὶ ἐπισκοπήν, τίνα ἀπόκρισιν ποιήσομαι; πότερον οὐχ, ὡς ἐγὼ ἐγενόμην ἐν γαστρί, καὶ ἐκεῖνοι γεγόνασιν; γεγόναμεν δὲ ἐν τῇ αὐτῇ κοιλίᾳ.

ἑτέραν ἰσότητα καὶ δικαιοσύνην ἑαυτοῦ θαυμασίαν λέγει. καὶ γὰρ καὶ τοῖς οἰκέταις μου, φησίν, παρρησίαν παρεῖχον δικάζεσθαι πρὸς μέ, εἴ τι ὑπώπτευον μὴ δίκαιον πάσχειν ὑπ' ἐμοῦ. ἐνηγόμην δὲ εἰς τὸν τοῦ δικαίου λόγον ὑπὸ τῆς φύσεως κατ' ἐμαυτὸν ἐκλογιζόμενος, ὡς πάντες ἄνθρωποι, εἴτε δοῦλοι εἴ τε δεσπόται, μίαν ἔχομεν γενέσεως ἀρχὴν καὶ ἕνα πάντες δεσπότην ἐν οὐρανοῖς, παρ' ᾧ οὐκ ἔστι δοῦλος οὐδὲ ἐλεύθερος, ἀλλ' ὃς ἀπροσωπόληπτος ὢν ἕκαστον ἀπαιτεῖ τὴν πρὸς τὸν ἕτερον ἰσότητα. ἔτασιν οὖν φησιν τὴν ἐξέτασιν, ἐπισκοπὴν δὲ θείαν ἡγεῖται τοὺς ἐλεγμούς· ἐκ ταύτης τῆς ἰσότητος ὁρμώμενος ἐπὶ θεοῦ κρίνεσθαι ἐπόθει τῇ τοῦ θεοῦ πεποιθὼς δικαιοκρισίᾳ.

17-18 Galater 3,28

Y Γ(βOFPL 3-6; βOFPLN 12 καὶ γὰρ - 22) P(12 ἕτερον - λέγει) N(3 - 4 δεδρακότι; ≠ 12 ἑτέραν - θαυμασίαν)

3 μοιχεία + φησίν N / ἄφικτον Y 4 ἐστι + καὶ ἀπροφάσιστος Γ 5 τὸ₂ > Γ 5/6 πρόρριζον (FP): πρὸ ῥιζῶν Y(βOL) 6 καταφλέγων Y / δεδρακότα Y(P): πεπραχότα Γ 12 καὶ γὰρ: ἀλλὰ Γ 13 μου φησ.: φησὶ τοῖς ἐμοῖς Γ / παρεῖχον: ἐδίδουν Γ / δικάζεσθαι: δικαιολογεῖσθαι (N) 14 ὑπόπτευον Y / ὑπ' ἐμοῦ πάσχειν stellt Γ (nicht N) 15 καθ' ἐμ. Y / ὡς Y(N): ὥστε Γ, ὅτι (P) 16 ἔχομεν Γ: ἔχοντες Y 17 δεσπότην: κύριον Γ 17-18 παρ' - ἐλεύθερος > Γ 18 οὐδὲ (NT): ἀλλὰ Y / ἀλλ' ὃς Hag: ἀλλ' ἃ Y, ὅς γε Γ 19 ἕτερον: πέλας Γ / οὖν + τὸν ἐλεγμὸν Y / φησιν + καὶ Y 20 ἐλεγμοὺς Γ: ἐλέγχους Y 21 ἐπόθει Γ: ἐπεποίθη Y

31,16-18 ἀδύνατοι δὲ χρείαν, εἴ ποτε εἶχον, οὐκ ἀπέτυχον. χήρας δὲ τὸν ὀφθαλμὸν {μου} οὐκ ἐξέτηξα. εἰ δὲ καὶ τὸν ψωμόν μου ἔφαγον μόνος καὶ οὐχὶ ὀρφανῷ μετέδωκα ἐξ αὐτοῦ, ὅτι ἐκ νεότητος ἐξέτρεφον ὡς πατὴρ καὶ ἐκ γαστρὸς μητρὸς ὡδήγησα.

περὶ θεοῦ ὑμνοῦντες λέγομεν· τοῦ πατρὸς τῶν ὀρφανῶν καὶ κριτοῦ τῶν χηρῶν καὶ ὀρφανῷ σὺ ἦσθα βοηθός. οἷα τοίνυν τὴν εἰκόνα σῴζων ἀκέραιον ἀπεμιμεῖτο τὸ ἀρχέτυπον. τὸ δὲ οὐκ ἐξέτηξα ἀντὶ τοῦ· οὐκ εἴασα ἀπὸ πενίας ἐκτήκεσθαι. τὸ δὲ ἐπιμερίζειν τὴν τροφὴν τοῖς δεομένοις ὄντως θαυμάσιον. τὸ δὲ ἐκ γαστρὸς ὡδήγησα, ἵνα εἴπῃ ὅτι· κομιδῇ νήπια τὰ ἀπορφανισθέντα παραλαμβάνων μέχρις ἡλικίας ἐξέτρεφον καὶ τέχνας ἐπαίδευον, μέχρι τοσούτου χειραγωγῶν, ἕως ὅτε τῆς ἐμῆς ἐπικουρίας μὴ σφόδρα δέοιντο.

31,19-20 εἰ δὲ καὶ ὑπερεῖδον γυμνὸν ἀπολλύμενον καὶ οὐκ ἠμφίασα, ἀδύνατοι δὲ εἰ μὴ ηὐλόγησάν με, ἀπὸ δὲ κουρᾶς ἀμνῶν μου ἐθερμάνθησαν οἱ ὦμοι αὐτῶν.

ἀπὸ τῶν ὤμων τὸ πᾶν ἐσήμανε σῶμα· ἐξ αὐτῶν γὰρ τὸ ὅλον ἱμάτιον ἐξήρτηται. ἐοίκασι δέ πως καὶ εὐπαθέστεροι πρὸς τὰ κρύα τυγχάνειν οἱ ὦμοι· διὰ τοῦτο αὐτῶν ἐμνημόνευσεν.

31,21-22 εἰ ἐπῆρα ὀρφανῷ χεῖρα πεποιθώς, ὅτι πολλή βοήθειά μοι περίεστιν, ἀποσταίη ἄρα ὁ ὦμός μου ἀπὸ τῆς κλειδός μου, ὁ δὲ βραχίων μου ἀπὸ τοῦ ἀγκῶνός μου συντριβείη.

ὅπερ καὶ ἀνωτέρω ἐλέγομεν, μνημονεύειν χρεών, ὅτι τὸ μὴ εὐεργετεῖν μετὰ τοῦ ἀδικεῖν τάττει, καὶ δεῖ μὴ μόνον κακίας ἀπέχεσθαι, ἀλλὰ καὶ ἀρετῆς ἐπιμελεῖσθαι. οὐ γὰρ μόνον εἶπεν ὅτι· οὐκ ἠδίκουν

5-6 Psalm 67,6 6 Psalm 9,35

Y Γ(βOFPLN 5-13; βOFPL 17-18 ἐξήρτηται; 23-24 τάττει) N(17-19; 23-)

5 περὶ - λέγ.: ἔφη που περὶ θεοῦ ψάλλων ὁ μελῳδός Γ 6 καὶ + αὖθις Γ (πάλιν N) 7 ἀκαίρεον Y/ ἀκ. + ὁ 'Ιὼβ Γ 8 ἀπὸ Y(N): ὑπὸ Γ/ τὸ - 9 θαυμ. > Γ 10 τὰ + βρέφη Y 12 μέχρι: ἄχρι Γ 17 ἀπὸ ΓN: ἐκ Y 18 ἤρτηται ΓN/ τὸ κρύος N 22 συντριβῇ Y 23 ὅπερ: ὅρα δὲ ὅπερ Γ, ὁ δὲ N/ μνημ. χρ.: ἐπισημαίνεσθαι χρ.N, > Γ/ ὅτι: ὡς Γ/ μὴ ΓN: μὲν Y 24 δεῖ N: δὴ Y 25 ἐπιμελεῖσθαι: ἀντέχεσθαι N/ ὅτι N: > Y

τοὺς ὀρφανούς, ἀλλὰ καὶ ὅτι· δίκην πατρὸς τὴν αὐτῶν κηδεμονίαν ἐλάμβανον. κλεῖδα δέ φησιν τὸν σύνδεσμον τοῦ ὤμου πρὸς τὸν τράχηλον.

31,23 φόβος γὰρ κυρίου συνέσχε με, καὶ ἀπὸ τοῦ λήμματος αὐτοῦ οὐχ ὑποίσω.

ταῦτα δὲ ἔπραττον τῷ θείῳ συνεχόμενος φόβῳ ἐννοῶν ὡς, εἰ ἐπιλάβοιτό μου ὁ θεὸς ἢ ἀδικήσαντος ἢ μὴ εὐεργετήσαντος, ἀνύποιστον ἕξω τὴν τιμωρίαν.

31,24-25 εἰ ἔταξα χρυσίον ἰσχύν μου, εἰ δὲ καὶ λίθῳ πολυτελεῖ ἐπεποίθησα, εἰ δὲ καὶ ηὐφράνθην πολλοῦ πλούτου γενομένου μοι, εἰ καὶ ἐπ' ἀναριθμήτοις ἐθέμην χεῖρά μου.

διαβάλλων τὸν μὴ εἰς τὴν θείαν βοήθειαν, ἀλλ' εἰς τὴν ἰδίαν πεποιθότα περιουσίαν ὁ ψαλμῳδὸς ἔφη· ὃς οὐκ ἔθετο τὸν θεὸν βοηθὸν αὐτοῦ, ἀλλ' ἐπήλπισεν ἐπὶ τὸ πλῆθος τοῦ πλούτου αὐτοῦ. ἐξ ἐναντίας οὖν ὁ δίκαιος εἰς θεὸν τὴν ἐλπίδα κέκτηται. καὶ ὅρα, ὡς ὁ δίκαιος οὐκ εὐφραίνεται ἐπὶ πλούτῳ· εἰ γὰρ καὶ ἐσθότε ὡς παρακολουθήματα ταῦτα τοῖς ἁγίοις δέδοται, πλοῦτος καὶ δόξα, ἀλλ' οὐ πρωτοτύπως ἐπὶ τούτοις χαίρουσιν· ἑτέρα γὰρ αὐτῶν ἐστιν ἡ πρωτότυπος χαρά, ἡ πνευματική. ἀλλ' οὐδὲ ἀπέραντον, φησίν, ἔσχον τῆς κτήσεως τὴν ἐπίδοσιν. ἴσως τοιγαροῦν διὰ τοῦτο ἀριθμῷ αὐτῷ ἦσαν περικλειόμενα τά τε πρόβατα καὶ αἱ κάμηλοι καὶ

13-15 Psalm 51,9

Y Γ(βOFPL 2 κλεῖδα - 3; βOFPLN 6-8; βOFP ≠ 12 - 16 πλούτῳ; 16 εἰ γὰρ -) P(≠ 12 - 13 ἔφη; 13 ὃς - 16 κέκτηται) N(-3; 16 εἰ γὰρ -)

1 ὀρφανοὺς + ὅπερ ἐστὶν ἀποχὴ κακῶν N / ἀλλ' ὅτι καὶ stellt N / κηδαιμονίαν Y 2 ἀνελάμβανον N + ὅπερ ἐστὶν ἀνάληψις τοῦ ἀγαθοῦ N / δὲ > N / τὸν₂ PN: > Y 4 με LXX: μοι Y 6 ἔπραττόν + φησιν Γ / εἰ (PLN, durch Konjektur?): > YΓ 6/7 ἐπιλάβοιτό Γ: ἐπελάβετο Y 7 ὁ > Γ 8 ὑφέξω Γ 9 ἰσχεῖν Y / μου LXX: μοι Y / πολυτελῆ Y 12 θείαν βοήθειαν Hag: βοήθειαν βοήθειαν Y, θεὸν (P) 14 τῷ πλήθει P 16 οὐκ (Γ): > Y 17 δέδωται Y, ἐδίδοτο Γ 18/19 ἑτέρα - ἐστιν (P): ἔστιν Y, εἴτε γὰρ αὐτῶν ἐστιν Γ, ἑτέρα γάρ ἐστιν αὐτῶν N 19 ἀλλ': τουτέστιν N 20 φησιν > N / κτίσεως YN / ἐπίδωσιν Y / τοιγαροῦν: οὖν N 21 ἦσαν αὐτῷ stellen ΓN / εἴσαν Y / τὰ πρόβατα περικλειόμενα N

τὰ λοιπὰ ὡς τῶν περιττῶν ἀεὶ πιπρασκομένων καὶ τοῖς πένησι διαδιδομένων. εἰ γὰρ καὶ πλούσιος ἦν κατὰ θείαν χάριν, ἀλλὰ τὴν ἄμετρον ἐπιθυμίαν ἐνέκοπτεν, ὅπουγε οὐδὲ τοῖς οὖσιν ὡς πρωτοτύποις ἀγαθοῖς ἔχαιρεν.

31,26 ἢ οὐχ ὁρῶ μὲν ἥλιον τὸν ἐπιφαύσκοντα καὶ ἐκλείποντα, σελήνην δὲ φθίνουσαν; οὐ γὰρ ἐπ' αὐτοῖς ἐστιν.

ταῦτα δὲ ἔπραττε διαλογιζόμενος ὅτι· εἰ ὁ ἥλιος ἐκλείπει καὶ νὺξ ἡμέραν διαδέχεται, ἡ <δὲ> σελήνη λήγει κατὰ θείαν πρόσταξιν, ποία ὠφέλεια, κἂν πλουτήσω; εἰ γὰρ τὰ μεγάλα στοιχεῖα ταῦτα λήγουσιν, δεῖ πάντως τὸν πλοῦτον ἐξ ἡμῶν ἀπελθεῖν ἢ τῶν χρημάτων ἡμᾶς καταλιμπανόντων κατὰ θεοῦ βουλὴν ἢ ἡμῶν τὸν βίον μεταλλαττόντων καὶ εἰς ἑτέρους ταῦτα παραπεμπόντων.

31,27-28 καὶ εἰ ἠπατήθη λάθρᾳ ἡ καρδία μου, εἰ δὲ καὶ χεῖρά μου ἐπιθεὶς ἐπὶ στόματί μου ἐφίλησα, καὶ τοῦτό μοι ἄρα ἀνομία ἡ μεγίστη λογισθείη, ὅτι ἐψευσάμην ἔναντι κυρίου τοῦ ὑψίστου.

πολλοὶ πολλάκις τὰς οἰκείας ἐπαινοῦντες πράξεις τὴν ἰδίαν καταφιλοῦσι χεῖρα. φησὶν οὖν ὅτι· εἰ ἐπὶ τῇ ἐμῇ δυναστείᾳ καὶ ταῖς ἐμαῖς πράξεσιν ἐθάρρησα καὶ μὴ ἐπὶ τῷ θεῷ, ἐψευσάμην τὸ ἀληθές· οὐ γὰρ ἐξ ἡμῶν ἡ ἡμετέρα βοήθεια, ἀλλ' ἐκ τῆς θείας χάριτος. εἰ οὖν ἀπατηθεὶς πέπονθά τι τοιοῦτον, λογιζέσθω μοι τοῦτο εἰς ἀνομίας μεγάλης ἰσότητα. διὰ δὲ τοῦ λάθρᾳ ἔοικε σημαίνειν, ὅτι οὐδὲ κατὰ συναρπαγὴν τοιοῦτόν τι πέπονθεν.

ἄλλοι δὲ οὕτως ἐξειλήφασιν· εἰ προσεκύνησα ἡλίῳ καὶ σελήνῃ ἀπατηθεὶς τοῖς αὐτῶν φέγγεσι καὶ μὴ ἐλογισάμην, ὅτι καὶ ἐκλείπουσι

Y Γ(βOFP - 2 διαδιδομένων; βOFPN ≠ 7-12; βOFPL 16-) N(-4; 16-)

1 πιπρασκομένων - διαδιδ.: τὴν τῶν πενήτων χρείαν ἀποπληρούντων καὶ εἰς ταύτην δαπανωμένων N 1/2 διαδιδομένων Γ: διαδεδωμένων Y 3 ὅπουγε N: ὁπότε Y / πρωτοτύποις: προηγουμένοις N 5 ἐπιφαύσκοντα LXX: ἐπιφάσκοντα Y 6 φθείνουσαν Y 7 ὅτι εἰ (danach 9 γὰρ - λήγουσιν) (Γ): ὅτι Y 7-8 ὁ - λήγει > (Γ) 9 κἂν + πάνυ (Γ) 11 ἢ (Γ): > Y 16 πολλοὶ πολλάκις: πολλάκις τινὲς ΓN / οἰκείας: ἰδίας N 19 οὐ - χάριτος > Γ / ἡμῶν: ἑαυτῶν N 20/21 ἀνομίας μεγάλης ἰσότητα: ἀνομίαν μεγίστην ΓN 21 διὰ - 22 > N 23 ἐξειλήφασιν: ἐξέλαβον Γ, ἐξεδέξαντο τὸ ῥητόν N / προσεκύν. + φησιν N 23/24 τοῖς αὐτῶν ἀπατηθεὶς stellt N 24 φέγγεσι ΓN: φθέγγεσιν Y

καὶ δεσποτικοῖς προστάγμασιν ὑπηρετοῦνται, ἀλλ' ἐπὶ τῷ τούτων θαύματι τὴν ἐμὴν κατεφίλησα χεῖρα, ἀνομία μοι ἡ μεγίστη λογισθείη. ἄμεινον δὲ οἶμαι τὸ πρῶτον.

31,29-30 εἰ δὲ καὶ ἐπιχαρὴς ἐγενόμην πτώματι ἐχθρῶν μου καὶ εἶπεν ἡ καρδία μου· εὖγε, ἀκούσαι <ἄρα> τὸ οὖς μου τὴν κατάραν μου, θρυληθείην δὲ {καὶ} ἄρα ὑπὸ λαοῦ μου κακούμενος.

τὸ εὖγε εἶπε γελαστικὸν ἐπίρρημα, ὡς καὶ ὁ ψαλμῳδὸς λέγει· εἶπον· εὖγε εὖγε, εἶδον οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν. εἴ ποτε οὖν περιεχάρην πτώμασιν ἐχθρῶν, ἀκούσαιμι κἀγὼ ἑτέρων καταρωμένων με καὶ κακούμενος θρυληθείην ὡς πρὸς ἃ ἔπραξα ἀπειληφώς.

31,31 εἰ δὲ καὶ πολλάκις εἶπον αἱ θεράπαιναί μου· τίς ἂν δῴη ἡμῖν τῶν σαρκῶν αὐτοῦ πλησθῆναι; λίαν μου χρηστοῦ ὄντος.

οὐδὲ ἐπαχθής, φησίν, ταῖς θεραπαίναις γέγονα, ὡς διὰ τὴν ἐμὴν ὠμότητα καὶ αὐτὰς ἐξαγριωθείσας τῶν ἐμῶν ἐπιθυμεῖν ἀπογεύσασθαι σαρκῶν. τὸ δὲ ἐναντίον ἅπαν καὶ λίαν αὐταῖς χρηστὸς ἐγενόμην.

ἕτεροι δὲ οὕτως ἑρμήνευσαν· οὕτως, φησίν, ἤμην λίαν ταῖς θεραπαίναις χρηστὸς καὶ γλυκύς, ὡς, εἰ οἷόντε ἦν καὶ αὐτῶν τῶν σαρκῶν μου ἐμφορηθῆναι, ἡδέως ἂν τοῦτο ἐποίουν.

31,32 <ἔξω δὲ οὐκ ηὐλίζετο ξένος,> ἡ δὲ θύρα μου παντὶ ἐλθόντι ἠνέῳκτο.

τοῦτο τῆς Ἀβραμιαίας καὶ φιλοξένου εὐγενείας ἐπίσημον.

---

8 Psalm 34,21

Y Γ(βOFPL -2 λογισθ.; 13-18; 21) N(-2 λογισθ.; ≠ 7-10; 13-18; 21)

1 ὑπηρετοῦνται προστάγμασιν stellt N 6 θρυλλιθείην Y 7 εἶπε: ἐστι (N) 8 εἶδον N: εἶπον Y / εἴ ποτε οὖν: ἀλλ' ἐγώ φησιν εἴ ποτε (N) 9 ἐπεχάρην (N richtig?) / ἀκούσαιμι (N): ἀκούσωμαι Y 10 θρυλλιθείην Y 13 ἐπαχθείς Y / θεραπαίναις N: θεραπαίναισι Y, θεραπαινίσι Γ 15 ἐναντίον ΓΝ: αἴτιον Y / καὶ ΓΝ: ὅτι Y 16 ἡρμήνευσαν N / φησίν > N / λίαν ἤμην stellen ΓΝ 16/17 θεραπαίναις ΓΝ: θεραπαινίδαις Y 17 εἰ ΓΝ: > Y / `καὶ´ Y 17/18 μου τῶν σαρκῶν stellen ΓΝ 18 ἐμφορηθῆναι N: ἐμφοριοθῆναι Y / ἐμφ. - ἐποίουν: ἥδιστα ἐνεφοροῦντα Γ 21 φιλοξένου καὶ Ἀβραμιαίας stellt Γ, φιλοξενίας καὶ Ἀβρααμιαίας N / εὐγενείας ΓΝ: συγγενείας Y / τὸ ἐπίσημον ΓΝ

31,33-34 εἰ δὲ καὶ ἁμαρτὼν ἑκουσίως ἔκρυψα τὴν ἁμαρτίαν μου, οὐ γὰρ διετράπην πολυοχλίαν πλήθους τοῦ μὴ ἐξαγορεῦσαι ἐνώπιον αὐτοῦ.

ἑκούσιον μὲν οὐδὲν ἑαυτῷ συνῄδει πλημμέλημα, οὕτως ἄκρως τὸν κατ' ἀρετὴν ἐξήσκει βίον. ἐπειδὴ δὲ ἄνθρωπον ὄντα οὐκ ἦν μὴ ἄκοντα παραπίπτειν – παραπτώματα γὰρ τίς συνήσει; φησὶν ὁ μελωδός –, μετανοίᾳ καὶ ἐξομολογήσει ἐξιᾶτο γνωσθὲν τὸ ἁμάρτημα οὐκ αἰσχυνόμενος τὸ μὴ κατὰ τὸν ὀρθὸν λόγον πεπραγμένον ἐξαγορεύειν.

31,34-35 εἰ δὲ καὶ εἴασα ἀδύνατον ἐξελθεῖν τὴν θύραν μου κόλπῳ κενῷ, τίς δῴη ἀκούοντά μου;

δοκεῖ μὲν λέγειν, ὅτι <εἰ> εἰς κρίσιν ἦλθον καὶ εἶχον τὸν ἀκούοντα, ὅσον ἐπ' ἀνθρωπίνῳ κρίματι, οὐδὲν ἂν ὑπέμενον τῶν δεινῶν. ἐμοὶ δὲ δοκεῖ ἀκροατὰς ἐπιζητεῖν συνετοὺς δυναμένους χωρῆσαι τὴν ἀκρότητα τῆς πολιτείας, ἧς ἐξηγήσατο. οὐ γὰρ ταῦτα εἶπεν ἐπαιρόμενος ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ κατορθώμασιν, ἀλλ' ἡμῖν καταλιμπάνων ὑπογραμμόν, ὅπως βιῶναι χρή. προεγράφη γὰρ ταῦτα εἰς νουθεσίαν ἡμετέραν, οὕτω τοῦ ἁγίου πνεύματος οἰκονομήσαντος. τὸ δὲ κόλπῳ κενῷ σημαίνει, ὅτι πρὸς τῷ τρέφειν τὰ ἐφόδια παρεῖχε, πλουσίως καὶ ἱλαρῶς μετιὼν τὸ ἐλεημονιτικὸν καὶ φιλόπτωχον.

31,35 χεῖρα δὲ κυρίου εἰ μὴ ἐδεδοίκειν.

ἀλλὰ καὶ τὰ πρὸς θεόν, φησίν, εὐλαβῶς διεκείμην.

---

5 Psalm 18,13

Y Γ(βOFPL 3-8; 12 ἐμοὶ - 19; 21) N(3-8; ≠ 12 ἐμοὶ - 19; ≠ 21)

2 διετράπην LXX: ἐνετράπην Y 3 συνείδη Y 4 μὴ + καὶ N 5 παραπίπτειν Y(F): περιπίπτειν ΓN / συνοίσει Y 5-6 παραπτώματα - μελωδός: παραπτώματι N 6 μελωδός: ψαλμῳδός Γ / ἐξιᾶτο - ἁμάρτημα ΓN: ἀξιοῖ τὰ ἁμαρτήματα Y 7 ἐπαισχυνόμενος ΓN 9 ἴασα Y / θύρα Y 10 καινῷ Y 11 <εἰ>: vgl. 264,7.11; 265,17 12/13 ἐμοὶ δὲ δοκεῖ: ἔοικεν Γ(N) 13 χωρῆσαι Γ(N): ἐπιχωρῆσαι Y 13-14 τὴν - ἐξηγήσατο Γ: τὰ τῆς ἀκροτάτης πολιτείας ἐξηγήσατο Y, τὰ παρ' αὐτοῦ λεγόμενα δι' ὧν ἡ τῆς πολιτείας ἀκρότης παρεδείκνυτο (N) 14 ἐπαιρόμενος: σοβαρευόμενος Γ(N) / ἐπὶ Γ(N): > Y 15/16 ὅπως βιῶναι Γ(N): οὕτως βιῶναι ὡς Y 16 προεγράφη - ἡμετέραν > Γ 17 τὸ Γ: τῷ Y / καινῷ Y 18 τῷ: τὸ Y / τὰ: καὶ Γ / παρεῖχε Γ: παρέχειν Y / μετιὼν - 19 > Γ(N) 20 ἐδεδοίκειν LXX: ἐκδεδοίκειν Y

31,35-37 συγγραφὴν δέ, ἣν εἶχον κατά τινος, ἐπ' ὤμοις ἂν περιθέμενος στέφανον ἀνεγίνωσκον, καὶ εἰ μὴ ῥήξας αὐτὴν ἀπέδωκα οὐδὲν λαβὼν παρὰ χρεωφειλέτου.

ἢ τοῦτο λέγει ὅτι· οὐχ οἷά τις ἐγκαυχώμενος ἐπὶ τοῖς δανείοις ἀνελίττων ἀμφοτέραις χερσὶ τὰς συγγραφὰς δημοσίᾳ ὑπανεγίνωσκον - <τὸ γὰρ ἐπ' ὤμοις τοῦτο σημαίνει, ὡς διὰ τῶν ὤμων τῶν χειρῶν κινουμένων -, ἢ ὅτι διαρρηγνὺς τῶν χρεωφειλετῶν τὰς συγγραφὰς καὶ συγχωρῶν τὰ ὀφλήματα πρότερον ἀναγινώσκων> αὐτοῖς, εἶτα διαρρήσσων τὸν χάρτην στέφανον καὶ ἰδίαν εὐπρέπειαν ἐποιούμην τὴν συγχώρησιν.

31,38 εἰ ἐπ' ἐμοί ποτε ἡ γῆ ἐστέναζεν, εἰ δὲ καὶ οἱ αὔλακες αὐτῆς ἔκλαυσαν ὁμοθυμαδόν.

ἐπὶ τῇ ἁρπαγῇ τῶν ἀλλοτρίων δηλονότι ἢ καὶ τῷ ἀμισθὶ τὴν γῆν ἐργάζεσθαι.

31,39 εἰ δὲ καὶ τὴν ἰσχὺν αὐτῆς ἔφαγον μόνος ἄνευ τιμῆς.

δύο ἐνταῦθα σημαίνει, ὅτι καὶ τὰ τιμήματα τῶν καρπῶν κατεβάλλετο καὶ οὐδὲ μόνος ἤσθιεν, ἀλλ' ἐκοινοποίει τοῖς δεομένοις τὰς τροφάς.

31,39 εἰ δὲ καὶ ψυχὴν κυρίου τῆς γῆς ἐκβαλὼν ἐλύπησα.

ὡς κατὰ δυναστείαν ἁρπάσας τι τοῦ κτήτορος τῆς γῆς.

31,40 ἀντὶ πυροῦ ἄρα ἐξέλθοι μοι κνίδη, ἀντὶ δὲ κριθῆς βάτος.

ὁ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· ἀντὶ σίτου βλαστῆσαι ἄκανος. ἀνέγνωμεν δὲ ἐν ταῖς Βασιλείαις τὸ φυτὸν τὸν ἄκανον. καὶ ἡ βάτος δὲ

23 vgl. 4.Könige 14,9

Y Γ(βOFP 4-10; βOFPLN 16-18; 20; βOFPL ≠ 23 καὶ -) P(13-14) N(≠ 4-10; ≠ 22-)

2 ῥίξας Y 5 ἀνέλειττον Y 6-8 Lücke durch Haplographie Y 8 ὀφειλήματα (P) 8/9 διαρρήσων Y 11 εἰ₂: οἱ Y 13 ἀλλοτρίων P: + σωμάτων Y/ τῷ P: > Y/ ἀμισθῆ Y 17 ἐκοινοποιεῖτο Γ 21 ἐξέλθοι μοι: ἐξέλθοιμι Y 23 τὸν Hag: τὸ Y

καὶ ὁ ἄκανος ἀκανθώδη φυτά· ἔοικε δὲ καὶ ἡ κνίδη τοιοῦτόν τι εἶναι.

λέγει οὖν ὅτι· εἴ τι τῶν προειρημένων ἔπραξα, ἢ ἀλλοτρίαν γῆν παραιρούμενος ἢ ἀμισθὶ τὴν γῆν ἀνατέμνων καὶ ἐργαζόμενος, ἀκάνθας ἀντὶ τῶν ἡμέρων ἀντιδώη μοι καρπῶν.

<u>31,40-32,1 καὶ ἐπαύσατο Ἰὼβ ῥήμασιν, ἡσύχασαν δὲ καὶ οἱ τρεῖς φίλοι αὐτοῦ, ἔτι δὲ ἀντειπεῖν Ἰώβ· ἦν γὰρ δίκαιος ἐναντίον αὐτῶν.</u>

ἐνταῦθα τὸν λόγον ἔστησαν συμπεράναντες τὸν διάλογον ὅ τε Ἰὼβ καὶ οἱ φίλοι. ἡσύχασαν δὲ οὐ προαιρετικῶς, ἀλλ' ἐπειδὴ πᾶσαν αὐτοῖς δικαιολογίαν ἀπέκλεισεν Ἰὼβ καὶ οὐκ ἦν αὐτοῖς ἀντειπεῖν πρὸς τὰ εἰρημένα. συνηπίσταντο γὰρ τῷ δικαίῳ τὰ κατορθώματα καὶ ὡς ἐκ διαθέσεως ἐμίσει μὲν τὸ κακόν, εἰλικρινεῖ δὲ τῇ πρὸς θεὸν ἀγάπῃ μετῄει τὸ καλόν. ἔδειξε γὰρ ὁ Ἰώβ, ὅτι καὶ τὰ πρὸς τοὺς ἀνθρώπους δίκαια καὶ τὸ πρὸς θεὸν σέβας ἄκρως ἐφύλαξε μετὰ τῆς θαυμαστῆς ταπεινοφροσύνης, ἣν παρίστησι τὸ ἐξαγορεύειν τὰ ἁμαρτήματα.

Y Γ(βOFPL ≠ -5; 8 - 11 κατορθώματα) N(≠ -5; 9 ἡσύχασαν - 15)

1 ἀκανθώδει Y 3 ἢ: εἰ Y 4 ἀμισθὴ Y / ἀνατέμνων Hag: ἀνέτεμνον Y 6 ἀντειπεῖν LXX: ἀντεῖπε`ν´ Y 9 ἡσύχασαν δὲ: καὶ ἡσύχασαν N 10 Ἰὼβ: ὁ Ἰὼβ Γ, > N / ἦν αὐτοῖς: εἶχον ΓN 11 συνηπίσταντο ΓN: συνεπίσταντο Y 12 μὲν ἐμίσει stellt N / εἰλικρινῆ Y / τῇ πρὸς θεὸν > N 13 μετοίει Y / τοὺς > N 15 παρίστησιν + ἄλλα τε πολλὰ καὶ N

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΠΡΩΤΟΝ

'Αρχὴ τοῦ ῥητοῦ· {περὶ τοῦ 'Ελιούς} ὠργίσθη δὲ 'Ελιοὺς ὁ τοῦ Βαραχιὴλ ὁ Βουζίτης ἐκ τῆς συγγενείας 'Ρὰμ τῆς Αὐσίτιδος χώρας.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

τῶν φίλων τοῦ 'Ιὼβ ἐπὶ παράκλησιν ἀφικομένων, ἔξω δὲ τοῦ σκοποῦ γεγενημένων τῆς ἀφίξεως καὶ τῇ βαρύτητι τῶν λόγων ἐπιτριβόντων τῷ δικαίῳ τὰ τραύματα - ἔφασκον γὰρ δι' ἁμαρτίας αὐτὸν πεπονθέναι καὶ μὴ ἄλλως τὸν θεὸν αὐτῷ ἐπάγειν τὰς κολάσεις, εἰ μὴ κατὰ ἀνταπόδοσιν· ἕπεσθαι γὰρ ἀεὶ ταῖς ἁμαρτίαις τὰς κακώσεις - τοὺς αὐτῶν λόγους ὁ 'Ιὼβ ἀμυνόμενος ἐπηπόρησε λέγων· εἰ ταῦτα οὕτως ἔχει, ὥσπερ ὑμεῖς φατε, πῶς πολλοὺς ὁρῶμεν ἀδίκους τιμωρίαν οὐ δεδωκότας μέχρι τέλους, πολλοὺς δὲ δικαίους πάσχοντας; εἶτα ὡς ἐσφαλμένας τῶν φίλων ἀποφεύγων τὰς κρίσεις αἰτεῖ θεὸν ἀπαλλαγῆναι τῶν βασάνων καὶ ἐπὶ αὐτοῦ τὴν δίκην εἰπεῖν καὶ παραθέσθαι τὰ ἑαυτοῦ δίκαια, ἵνα ἐπιδείξῃ, ὡς ἄδικον εἰργάσατο οὐδὲν τῆς τηλικαύτης μάστιγος ἄξιον. ταῦτα δὲ ἔλεγεν οὐ θεοῦ καταψηφιζόμενος ὡς ἄδικα πράττοντος, ἀλλὰ καὶ σφόδρα θαρρῶν τῇ αὐτοῦ δικαιοκρισίᾳ, τοὺς δὲ φίλους διελέγξαι θέλων, ὡς οὐ δικαίας κατ' αὐτοῦ ποιοῦνται τὰς κρίσεις. ὁ μὲν οὖν σκοπὸς τοῦ 'Ιὼβ πρὸς τοὺς φίλους ὅλως ἀποτείνεται βουλομένου δεῖ-

---

Y Γ(βOFL 5-) N(5-) P(18 ὁ μὲν -)

1 κεφάλαιον κα Y 2 { } in den Text gedrungene Randnotiz; vgl. die Einl. 3 Βουζήτης Y 7 δι' ἁμαρτίας N: διὰ Y, δι' ἀσεβείας Γ 8 τὸν θεὸν ΓΝ: > Y/ αὐτῷ > Γ 9 ἕπεσθαι - κακώσεις > N 10-11 λέγων - φατε > N 11 ἀδίκους Γ: ἀτίμους Y, ἀδίκως N / οὐ δεδωκότας ΓΝ: ἐκδεδωκότας Y 12 πολλοὺς δὲ δικαίους: δικαίους δὲ N 13 αἰτεῖ - 14 αὐτοῦ: ἐπὶ θεοῦ βούλεται N / αἰτεῖ + τὸν Γ / ἀπαλλαγῆναι .. καὶ Γ: εἶναι .. κριτὴν Y 14 αὐτοῦ: θεοῦ Γ / καὶ - δίκαια > N 15 ἄδικον εἰργ. οὐδὲν: οὐδὲν ἄδ. εἰργ. οὐδὲ Γ / ἄδικον > N / εἰργάσατο nach μάστιγος stellt N 16 οὐ + τοῦ ΓΝ 17 αὐτοῦ ΓΝ: ἑαυτοῦ Y 19 'Ιὼβ + ὡς ΓΝ / ἀποτείνεται ΓΝ: ὑποτείνεται Y, ἀπετείνετο P / βουλομένου ΓΡΝ: βουλόμενον Y

ξαι, ὅτι ἐπὶ θεοῦ δικάζοντος δίκαιος ἀναφανεῖται τοῦ ἀληθινοῦ καὶ ἀπροσωπολήπτου, οἱ δὲ μάτην αὐτοῦ κατηγοροῦντες οὐκ ἀληθεῖς ἔχουσι τοῦ δικαίου τὰς κρίσεις.

τούτων ἐπακροώμενος ὁ Ἐλιοὺς καὶ οὐ νενοηκὼς τοῦ δικαίου τὴν διάνοιαν ᾠήθη λέγειν αὐτόν, ὡς ἄδικα πάσχει παρὰ θεοῦ δίκαιος ὤν. διὰ τοῦτο ζηλῶν ἐζήλωσε τῷ κυρίῳ καὶ ὠργίσθη κατὰ τοῦ Ἰώβ· οὐδὲν δὲ ἔχων ἀδίκημα τοῦ δικαίου κατηγορεῖν ἐνδίκως, ὠργίσθη καὶ κατὰ τῶν τριῶν φίλων, ὅτι τὸν δίκαιον ἀσεβείας κατεδίκασαν, ὡς δι' ἁμαρτήματα τὰς τιμωρίας ὑπομένοντα. ἐντεῦθεν ἀνακύπτει ζήτημα τοιόνδε· εἰ ὀργίζεται κατὰ τῶν φίλων ὁ Ἐλιούς, ὅτι ἀσεβῆ τὸν Ἰὼβ ἔκριναν, δίκαιος ἄρα ὁ Ἰώβ. εἰ δὲ δίκαιος, πῶς καὶ κατ' αὐτοῦ ποιεῖται τὴν ἐπιτίμησιν; ἀλλ' ἐρεῖ πρὸς ταῦτα ὁ Ἐλιούς, ὡς εὐσεβὴς μὲν καὶ δίκαιος ὁ Ἰώβ, καὶ οὐδεὶς ἀντερεῖ· αἰτίαν δὲ δέδωκε κατ' αὐτοῦ τὸ θέλειν πρὸς θεὸν δικάζεσθαι. ὁ μὲν οὖν σκοπὸς τοῦ Ἐλιοὺς οὐ ψεκτός· οὐ γὰρ σφοδρῶς ἔπληξε τὸν Ἰὼβ ὥσπερ ἐκεῖνοι ἀσέβειαν αὐτοῦ καταψηφιζόμενοι, πλὴν οὐκ ἐνόησεν, ὥσπερ ἔφημεν, τοῦ δικαίου τὴν διάνοιαν καὶ ἐξ οἵας ἀγάπης καὶ πεποιθήσεως τῆς πρὸς τὸν θεὸν ἐπ' αὐτοῦ τὴν δίκην λέγειν ἐπόθει. ὅθεν λογιζόμεθα καὶ τὸν θεὸν μήτε ἐπαινέσαι τὸν Ἐλιούς, ἐπειδὴ μὴ νενόηκε τοῦ Ἰὼβ τοὺς λόγους, μήτε μὴν καταδικάσαι, ἐπειδὴ μὴ ἀσεβείας κατέκρινε τὸν Ἰὼβ μηδὲ ἀπεφήνατο δι' ἀδικίας αὐτὸν πάσχειν ὥσπερ οἱ φίλοι· διὰ γὰρ τοῦτο τὴν κατ' ἐκείνων ἐπιτίμησιν θεὸς εἰργάσατο.

Y Γ(βOFL) P N

1 δικάζοντος ΓΡΝ: δοκιμάζοντος Υ 2 μάτην + ἄρα P 5 διάνοιαν: μετάνοιαν P / ᾠήθει Y / αὐτὸν ΓPN: αὐτῷ Y / πάσχω (FL)PN, πάσχων Γ / θεοῦ ΓPN: θεῷ Y 6 ἐζήλωκε ΓPN 7 ἐνδίκως nach 8 φίλων stellen PN / καὶ > N 8 ἀσεβείᾳ Γ / δι' ΓP: διὰ YN 8/9 ἁμαρτίαν N 9 ζήτημά + τι N 10/11 ἔκρινε P 11 εἰ – δίκαιος$_2$ > N / καὶ Γ: οὖν καὶ N, > YP/ κατ' αὐτοῦ: κατὰ τούτου N 12 ταῦτα: τοῦτο N / ὁ > P / ὡς > N 13 ὁ Ἰὼβ καὶ δίκαιος stellen ΓPN / καὶ οὐδεὶς ΓPN: οὐδὲν Y / αἰτίαν: ἔτι ἃ P / ἔδωκε P 13/14 καθ' ἑαυτοῦ ΓPN 14 θέλειν ΓPN: θέλει Y / οὖν > P 16 καταψηφισάμενοι N / ἐννόησεν Y / ὥσπερ ἔφημεν > N 18 τὸν > PN 19 μήτε ΓPN: μὴ Y 20/21 κατέκρινε τὸν Ἰὼβ: αὐτὸν κατέκρινε N 21 δι' ἀδικίας: δι' ἁμαρτίας PN 22 ὁ θεὸς N

Αἱ λέξεις

32,2 ὠργίσθη δὲ Ἐλιοὺς ὁ τοῦ Βαραχιὴλ ὁ Βουζίτης ἐκ τῆς συγγενείας Ῥὰμ τῆς Αὐσίτιδος χώρας.

τοῦ μὲν Βαραχιὴλ υἱὸς ἦν ὁ Ἐλιούς, τὸ δὲ Βουζίτης ἀπὸ συγγενείας τῆς τοῦ Βουζί, ὅθεν ἦν καὶ Ἡράμ, ἢ καὶ ἀπό τινος πόλεως τῆς Αὐσίτιδος χώρας. Ἰουδαῖοι μὲν οὖν φασιν αὐτὸν εἶναι ἐκ τῆς συγγενείας τοῦ Ἰουδά. ἔστι δὲ οὐ πιθανὸς ὁ λόγος· τῆς γὰρ Αὐσίτιδος χώρας ἡ γραφὴ αὐτὸν λέγει. πλὴν οὐ σφόδρα ἀναγκαῖον τὰ τοιαῦτα λεπτολογεῖν.

32,2 ὠργίσθη δὲ τῷ Ἰὼβ σφόδρα, ὅτι ἀπέφηνεν ἑαυτὸν δίκαιον ἔναντι κυρίου.

κατὰ τὸ εὔλογον μὲν ἐκινεῖτο, ὡς ἐνόμιζεν, ὁ Ἐλιούς, οὐχ ὅτι δίκαιον ἑαυτὸν ἔλεγεν ὁ Ἰώβ, – συνηπίστατο γὰρ ὅτι δίκαιος ἦν ὁ Ἰώβ –, ἀλλ' ὅτι ἔναντι κυρίου ὡς ἀδικίαν θεοῦ καταψηφιζόμενος, ὅτι μὴ δικαίως αὐτῷ τὰς τιμωρίας ἐπάγει. οὐ νενόηκεν δέ, ὡς ἔφημεν, τὴν εὐσεβῆ καὶ φιλόθεον τοῦ Ἰὼβ διάνοιαν. οὐ γὰρ θεὸν κατηγορῶν, ἀλλὰ τοὺς φίλους διελέγχων πρὸς θεὸν ἤθελε κρίνεσθαι, ἀρραγεῖ πίστει πεποιθὼς τῇ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισίᾳ.

32,3 καὶ κατὰ τῶν τριῶν δὲ φίλων ὠργίσθη σφόδρα, ὅτι οὐκ ἠδυνήθησαν ἀποκριθῆναι ἀντίθετα Ἰὼβ καὶ ἔθεντο αὐτὸν εἶναι ἀσεβῆ.

διπλῇ κατὰ τῶν φίλων ὠργίσθη Ἐλιούς, πρῶτα μέν, ὅτι ἀσεβείας ἔκριναν τὸν δίκαιον, λέγοντες, ὡς πάντως κατὰ ἀνταπόδοσιν αἱ τι-

Y Γ(βOFL 4 τὸ δὲ - 6 χώρας; βOFPL 12 - 16 διάνοιαν; βOFPLN 21-)
P(≠ 4 - 8 λέγει) N(12 - 14 κυρίου)

2 Βουζήτης Y 4 τὸ δὲ Βουζ.: Βουζ. εἴρηται ἢ Γ/ Βουζήτης Y 5 Βούζη Y/ Ἀράμ (P) 7 ἔστι δὲ: πλὴν (P)/ πειθανὸς Y/ τῆς γὰρ: ἐκ γὰρ τῆς (P) 12 ὁ > N/ Ἐλιούς + ὠργίσθη γὰρ N 13 ἔλεγεν: ἀπέφηνεν N/ συνηπίστατο ΓN: συνεπίστατο Y 13-14 ὅτι - Ἰώβ > ΓN 14 ὅτι ΓN: > Y 14-15 ὡς ἀδικίαν - ἐπάγει > Γ 15 οὐ νενόηκεν: νε in Korrektur Y, ἠγνόησεν Γ 16 ἔφημεν + καὶ αὐτὸς Γ/ καὶ φιλόθεον > Γ/ Ἰὼβ: δικαίου Γ 17/18 ἀρραγῆ Y 21 διπλῇ (N): διπλᾶ Y, διχῇ Γ/ ὠργίσθη + ὁ Γ (nicht N)/ πρῶτα μὲν ὅτι: ὅτι τε Γ 22 ἔκοιναν τὸν: ἐὰν κριτὸν Y/ τὸν δίκαιον ἔκριναν stellt Γ 22-1 λέγοντες - ἐπάγονται: δι' ἁμαρτ( ) αὐτὸν πάσχειν φήσαντες (P), > Γ

μωρίαι τοῖς ἀδίκοις ἐπάγονται, καὶ ὅτι τὴν ὑπὲρ θεοῦ συνηγορίαν ἀνειληφότες ἡττήθησαν τοῖς τοῦ Ἰὼβ λόγοις καὶ ἐσιώπησαν, τὸν ὑπ' αὐτῶν συνηγορούμενον καταπροδεδωκότες καὶ τῇ σιωπῇ τῷ Ἰὼβ δεδωκότες κατὰ θεοῦ τὰ νικητήρια.

32,4-5 Ἐλιοὺς δὲ ὑπέμεινε δοῦναι ἀπόκρισιν τῷ Ἰώβ, ὅτι πρεσβύτεροί εἰσιν αὐτοῦ ἡμέραις. καὶ εἶδεν Ἐλιούς, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀπόκρισις ἐν στόματι τῶν τριῶν ἀνδρῶν, καὶ ἐθυμώθη ὀργῇ αὐτοῦ.

ἐπαινετὸν τὸ ἦθος τοῦ Ἐλιοὺς ἐν καιρῷ μὲν σιωπήσαντος - ἔδει γὰρ πρώτους τοὺς πρεσβυτέρους καθ' ἡλικίαν λαλεῖν -, ἐν καιρῷ δὲ ἀποκριναμένου τῶν παλαιωτέρων ἀπορίᾳ συσχεθέντων. τό τε γὰρ διακόπτειν τῶν πρεσβυτέρων τὸν νοῦν προπετείας ἔφερεν ἔγκλημα, τό τε σιωπᾶν, ἐν οἷς ἀδικεῖσθαι τὸ δίκαιον ἐνόμιζε, οὐ καλὸν εἶναι δικαίως ὑπέλαβεν. τὸ ὑπέμεινεν οὖν ἀντὶ τοῦ· ἀνέμεινεν, τὸ δὲ ἐθυμώθη ἀντὶ τοῦ· ἐζήλωσεν. κατὰ τὸ εὔλογον ἐκινήθη· ἔστι γὰρ ψεκτὴ ὀργὴ <ἡ> ἄλογος κίνησις καὶ ἐπαινετὴ ἡ τῷ δικαίῳ συμβαίνουσα, ἥτις κατὰ φύσιν ἐστὶ κατὰ τῶν ἀδίκων εἰς ἀνδρείαν τὴν ψυχὴν ἐπαλείφουσα.

32,6 ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιοὺς ὁ τοῦ Βαραχιὴλ ὁ Βουζίτης εἶπεν.

ὑπολαβὼν ἀντὶ τοῦ· τῶν εἰρημένων λόγων διαδεξάμενος.

32,6 νεώτερος μέν εἰμι τῷ χρόνῳ, ὑμεῖς δέ ἐστε πρεσβύτεροι· διὸ ἡσύχασα φοβηθεὶς τοῦ <ὑμῖν> ἀναγγεῖλαι τὴν ἐμαυτοῦ ἐπιστήμην.

καλῶς προσέθηκε· τῷ χρόνῳ. ἔστι γάρ τις νεώτερος μὲν καθ' ἡλικίαν, πολιὰν δὲ ἔχων φρόνησιν, καὶ ἄλλος γέρων μὲν τὸν χρόνον, νεώτερος δὲ τὴν διάνοιαν. ὅρα δέ, ὅπως οὐ μόνον αἰδοῖ, ἀλλὰ καὶ

Y Γ(βOFPLN - 3 καταπροδεδωκότες; 8 - 10 συσχεθέντων; 13 τὸ$_1$ - 14 ἐζήλωσε; βOF 22-) P(22-) N(≠ 3 καὶ - 4; 22-)

2 ἀνειληφότες Γ: εἰληφότες Y(F) 3 συνηγορούμενον + ὥσπερ Γ / καταπρ. + θεόν Γ 8-9 τὸ - γὰρ Γ: μὲν τὸ ἦθος τ. Ἐ. ἐν καιρῷ σιωπήσαντος ἐν ᾧ ἔδει Y 9 καθ' ἡλικίαν > Γ 13 ὑπέμεινεν - τοῦ: οὖν ὑπέμεινε τουτέστιν Γ 15 ψεκτὴ Hag: ψεκτὸν Y / <ἡ> Hag: > Y 18 ˋτοῦˊ Y / Βουζήτης Y 22 προσέθηκε ΓPN: ἔθηκε Y / προσέθηκε + ὅτι νεώτερός εἰμι N / καθ': τὴν N 23 ἄλλος: ἕτερος ΓN, ἔστι P / γέρων - χρόνον: τῷ μὲν χρόνῳ προβεβηκώς N 24 δὲ$_2$ > P

φόβῳ καὶ εὐλαβείᾳ τῶν πρεσβυτέρων τὴν διάλεξιν περιέμεινεν, καὶ εἰ μὴ πρότερον ἐπαύσαντο, οὐκ εἶπεν αὐτός, ἃ καλῶς ἔχειν ἐλογίζετο καὶ ἠπίστατο.

32,7-8 εἶπα δέ· οὐχ ὁ χρόνος ἐστὶν ὁ λαλῶν, ἐν πολλοῖς δὲ ἔτεσιν οὐκ οἴδασι σοφίαν. ἀλλὰ πνεῦμά ἐστιν ἐν βροτοῖς, πνοὴ δὲ παντοκράτορος ἡ διδάσκουσα.

πάλαι, φησίν, καθήμενος καὶ τῶν λεγομένων ἐπακροώμενος καὶ οὐκ ἀξίους ἀκούων τῆς ἡλικίας τοὺς λόγους κατ' ἐμαυτὸν ἔλεγον· οὐ πάντως οὐδὲ ἁπλῶς οἱ ἐν πολλοῖς ἔτεσι βιώσαντές εἰσι σοφοί, ἀλλὰ χρεία τῆς τοῦ ἁγίου πνεύματος χάριτος τῆς οὐκ ἀναμενούσης χρόνου μῆκος, ἀλλ' ἀθρόως σοφιζούσης τὸν ἄνθρωπον. καὶ <οὐ> θαυμασίως δὲ εἶπεν Ἐλιούς· ὁ γὰρ νεώτερος καθ' ἡλικίαν Δανιὴλ τῇ θείᾳ χάριτι φρενωθεὶς τοὺς πεπαλαιωμένους ἡμερῶν κακῶν πρεσβυτέρους διήλεγξεν. διδάσκει δὲ ἡ χάρις οὐκ ἀκρίτως, ἀλλ' ἐὰν εὕρῃ ψυχὴν καθαράν.

32,9 οὐχ οἱ πολυχρόνιοί εἰσι σοφοί, οὐδὲ οἱ γέροντες οἴδασι κρίμα.

καθ' ἑαυτὸν μὲν οὖν ὁ χρόνος δίχα τῆς χάριτος σοφίαν παρέχειν ἀδύνατος. ἔοικε δὲ κρίμα λέγειν μέρος ὁδῶν τοῦ θεοῦ· κρίσις γάρ ἐστι κυρίως ἡ καθόλου, κρίμα δὲ τὸ μερικόν. τοῦτο οὖν φησιν, ὅτι

12-14 vgl. Susanna 45ff 13 Susanna 52

Y Γ(βOF -3; 7 οὐκ - 11 ἄνθρωπον; 14 διδάσκει - 15) P(-3; 7-15; 17 ὁ χρόνος - 19 μερικόν) N(-3; 7 - 11 ἄνθρωπον; 14 διδάσκει - 15; 17 - 18 ἀδύνατος; 19 ὅτι -)

1 περιέμεινε N: ἔμεινε Y, περιέμενε Γ, ἀνέμεινε P 2 ἐπαύσα`ν´το Y 2/3 ἠπίστατο καὶ ἐλογίζετο stellt Y, καὶ ἠπίστατο > ΓPN 7 πάλαι - ἐπακροώμενος nach 8 λόγους stellt P / φησίν > P / ἀκροώμενος P / καὶ > P 8 ἀξίους + φησίν Γ / ἀκούων: συνορῶν N / κατ' ΓPN: καθ' Y 8/9 οὐ - ἁπλῶς ΓP: οὐ πάντες Y, οὐχ ἁπλῶς N 9 ἐν - βιώσαντες: χρόνῳ προβεβηκότες ΓPN 10/11 χρόνου μῆκος: χρόνον ΓPN 11 ἀθρόως ΓPN: ἀθρώας Y 11-12 καὶ - Ἐλιοὺς > P 12 καθ' ἡλικ( ) νεώτερος P / τῇ - 13: τοὺς πλήρεις κακῶν πρεσβύτας P 14 διδάσκει - ἀκρίτως: δῆλον δὲ ὅτι οὐκ ἀκρίτως διδάσκει ἡ χάρις ΓN, οὐκ ἀκρίτως δὲ διδάσκει καὶ σοφίζει ἡ χάρις P 17 καθ' ἑαυτὸν N: καθέκαστον Y / μὲν οὖν: γε μὴν N / ὁ χρόνος nach χάριτος stellt P / παρασχεῖν N 18 ἀδύνατος PN: ἀδύνατον Y / δὲ P: > Y / λέγειν κρίμα stellt P 19 κυρίως P: κυρίου Y / ὅτι: ὅθεν N

οὐδὲ μέρος τῶν κριμάτων τοῦ θεοῦ δύναταί τις καταλαβεῖν ὑπὸ τοῦ χρόνου σοφιζόμενος, εἰ μὴ ἡ θεία προσγένηται χάρις.

32,10-11 διὸ εἶπον· ἀκούσατέ μου καὶ ἀναγγελῶ ὑμῖν, ἃ οἶδα. ἐνωτίζεσθέ μου τὰ ῥήματα, ἐρῶ γὰρ ὑμῶν ἀκουόντων, <ἄχρις οὗ ἐτάσητε λόγους, καὶ μέχρι ὑμῶν συνήσω.

ἕτερα ἀντίγραφα μετὰ τὸ ἐρῶ γὰρ ὑμῶν ἀκουόντων> ἔχουσι καὶ τούτους τοὺς στίχους· ἰδοὺ ἤκουσα τοὺς λόγους ὑμῶν, ἐνωτισάμην ἄχρι συνέσεως ὑμῶν. οἱ δὲ ἕτεροι ἑρμηνευταὶ οὕτως ἐκδεδώκασιν· ἰδοὺ ἐξεδεξάμην τοὺς λόγους ὑμῶν, ἠκροασάμην ἐφ' ὅσον ἐφρονεῖτε, ἐφ' ὅσον ἐξητάζετε λόγους καὶ μέχρι τοῦ ἐφικέσθαι ὑμῶν ἐνενόουν.

κατὰ μὲν οὖν ταύτην τὴν ἔκδοσιν καὶ τὰ ἕτερα τῶν ἀντιγράφων πρόδηλος ἡ διάνοια. ὥσπερ ἐγὼ μεθ' ἡσυχίας, φησίν, ἤκουσα πάντων τῶν λεχθέντων καὶ ἀνέμεινα μέχρι τοῦ συμπεράσματος τῶν ὑμετέρων λόγων καὶ ἕως ὅτε πᾶσαν ἑαυτῶν τὴν φρόνησιν κενώσητε, καὶ ὑμεῖς τῶν ἐμῶν ἀκούσατε λόγων, διὰ τῶν ὤτων ἐγκατάθεσθε τῇ διανοίᾳ τὰ ῥήματα.

κατὰ δὲ τὰ παρ' ἡμῖν ἀντίγραφα οὕτω περιέχοντα· ἐρῶ γὰρ ὑμῶν ἀκουόντων, εἶτα συνημμένα· ἄχρις οὗ ἐτάσητε λόγους, καὶ μέχρι ὑμῶν συνήσω, ὁ νοῦς οὗτος· λέγω οὐδὲν ὑπέρογκον, ἀλλὰ ἃ δύνασθε δοκιμάσαι καὶ μέχρις ὑμῶν συνήσω, ἀντὶ τοῦ· οὐ κενοφωνίαις χρήσομαι, ἀλλὰ ἃ δύνασθε συνιέναι λαλήσω καὶ ἃ δύνασθε νοῆσαι.

32,12-14 καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν τῷ Ἰὼβ ἐλέγχων ἀνταποκρινόμενος αὐτῷ

Y Γ(βOFPN 6 - 20 λαλήσω) N(-2)

4-6 Lücke durch Haplographie Y 6 γὰρ > Γ; vgl. 4 und 16 / ἔχουσι: ἔχει Γ 7 ἠνωτισάμην Γ 8 ἐκδεδώκασιν + Θ(εοδοτίων) (FP) 9 ἐξεδεξάμην Γ: ἐξελεξάμην Y(P) / ὑμῶν + καὶ (P), + Σ(ύμμαχος) (F) 10 ἐξητάζετε Γ: ἐξετάζετε Y / ἡμῶν Y 11/12 πρόδηλος ἡ διάνοια > Γ 12 φησίν vor ἐγὼ stellt Γ / ἡσυχίας Γ: ἡσυχίαν Y 13 τοῦ > Γ 14 κενώσηται Y 15 διὰ - ῥήματα > Γ / ἐγκατάθεσθαι Y 16 οὕτω - 18 συνήσω > Γ 18 λέγω: ἀκούσατέ μού φησιν ἐρῶ γὰρ Γ / ὑπέρογκον Γ: ὑπέρογκα Y 19 δύνασθαι Y / μέχρι Γ (nicht N) 19/20 καινοφωνίαις Y 20 ἀλλὰ ἃ: ἀλλ' ὡς Γ / συνιέναι Γ: συνεῖναι Y, συνῆναι (P)

ῥήματα ἐξ ὑμῶν, ἵνα μὴ εἴπητε· εὕρομεν σοφίαν {τῷ} κυρίῳ προσθέμενοι· ἀνθρώπῳ δὲ ἐπετρέψατε λαλῆσαι τοιαῦτα ῥήματα.

διὰ τοῦτο δέ, φησίν, εἰς τὸ λέγειν προήχθην, ἐπειδὴ μηδεὶς ὑμῶν ἐλέγχειν τοὺς λόγους τοῦ Ἰὼβ δεδύνηται, ἀλλ' ἀπεσιωπήσατε ἀνθρώπου τοιαῦτα πρὸς θεὸν λαλήσαντος. τὸ δὲ ἵνα μὴ εἴπητε· εὕρομεν σοφίαν κυρίῳ προσθέμενοι τοιοῦτόν τινα ὑποβάλλει νοῦν· καὶ ἵνα μὴ νομίσητε, ὅτι τὸ ἁπλῶς προστίθεσθαι τῇ τοῦ θεοῦ μερίδι καὶ θεῷ συνηγορεῖν τοῦτο σοφίας ἐστιν, ἀναγκαίως τοὺς λόγους ποιοῦμαι. ὁ δὲ ὅλος νοῦς τοιοῦτός τις φαίνεται· προῆλθον, φησίν, εἰς τὸ λέγειν δι' αἰτίαν διττήν, πρῶτον μέν, ἵνα μὴ νομίζοντες τῷ θεῷ συνηγορεῖν καὶ τοῦτο εἶναι σοφίαν καταδικάζητε τὸν Ἰὼβ τὰς αἰτίας οὐκ εἰδότες τῆς κακώσεως - εἰ γὰρ καὶ θεοσεβεῖς ἦτε, ἀλλ' οὔπω τῆς σοφίας κατελάβετε τὰ μέτρα -, καὶ ὅτι οὐκ ἰσχύσαντες ἀντειπεῖν τῷ Ἰὼβ τρόπον τινὰ καὶ ἐπετρέψατε διὰ τῆς σιωπῆς ἀνθρώπῳ γε ὄντι τοιαῦτα λαλῆσαι κατὰ θεοῦ.

32,15 ἐπτοήθησαν καὶ οὐκ ἀπεκρίθησαν, ὅτι ἐπαλαίωσαν ἐξ αὐτῶν λόγους.

φασὶ μέν τινες μὴ εἶναι τοὺς στίχους τούτους τοῦ Ἐλιούς, ἀλλὰ τοῦ συγγραφέως διὰ μέσου παρενθέντος τῶν φίλων τὴν ἀποσιώπησιν. ἐγὼ δέ φημι καὶ τούτους εἶναι τοῦ Ἐλιούς. σχῆμα δέ ἐστι τοῦτο τὸ καλούμενον κατὰ ἀποστροφήν· ὡς γὰρ πρὸς ἕτερον διαλεγόμενος περὶ αὐτῶν φησιν, ὅτι· διὰ τοῦτο λαλῶ, ἐπειδήπερ κατεπλάγησαν τοῦ Ἰὼβ

Y Γ(βOFP 3-15; 20 σχῆμα -) N(3 - 4 δεδύνηται; 13 οὐκ - 15; 18-)

1 ὑμῶν Y / εὕρωμεν Y / {τῷ}, vgl. 6 3 δὲ > N 4 ἀλλ' ἀπεσιωπήσατε: ἀλλὰ καὶ ἠνέσχεσθε Γ 6 εὕρομεν Γ: εὕραμεν Y, vgl. 1 / τινὰ > Γ 8 ἀναγκαίως Γ: ἀναγκαίους Y 9 ὅλος: πᾶς Γ / τις φαίνεται > Γ 10 πρῶτον μὲν > Γ (richtig?) / μή: μήτε Γ 11 νομίζοντες + ἁπλῶς Γ / τῷ > Γ / καταδικάζητε Γ: καταδικάζετε Y 12 εἰ - 13 μέτρα > Γ 13 οὐκ: μὴ N 14 ἰσχύσαντες + δὲ N 15 λαλῆσαι κατὰ θεοῦ: ἀλαζονεύεσθαι Γ, ἀλαζονεύεσθαι καὶ ταῦτα λαλῆσαι κατὰ θεοῦ N 18 μὲν > N / τοὺς + δύο N 19 παραθέντος N 20 σχῆμα - τοῦτο: ἐνταῦθα σχῆμά ἐστι λόγου Γ, σχῆμα δὲ ἐνταῦθά ἐστι λόγου N 21 ἕτερον + μεταξὺ ΓN / περὶ ΓN: πρὸ Y 22 ἐπειδήπερ ΓN: ἐπειδὴ γὰρ Y, + οὗτοι N

τὰ ῥήματα καὶ τοὺς ἑαυτῶν λόγους παλαιοὺς καὶ σαθροὺς καὶ ἀχρείους ἔδειξαν διὰ τῆς σιωπῆς. διὰ τοῦτο καὶ ἐπάγει·

32,16 ὑπέμεινα, καὶ γὰρ οὐκ ἐλάλησα, ὅτι ἔστησαν, οὐκ ἀπεκρίθησαν.

ἀντὶ τοῦ· περιέμεινα καὶ οὐκ ἐλάλησα, οἰόμενος αὐτοὺς δύνασθαι ἀντιλέγειν πρὸς τὰ εἰρημένα, καὶ {ὡς} εἴ γε ηὐπόρησαν ἀμυντικῶν λόγων, οὐκ ἂν ἐφθεγξάμην. ἐπειδὴ δὲ ἔστησαν καὶ περαιτέρω προελθεῖν οὐκ ἠδυνήθησαν τοῖς τοῦ Ἰὼβ ἀνακοπέντες λόγοις, ἐγὼ παρῆλθον διελέγξων τὰ εἰρημένα.

Y Γ(βOFP -2; 4-8) N(-2; 4-8)

1 σαθροὺς: σαπροὺς N 2 διὰ - ἐπάγει > Γ / διὰ τοῦτο: ὅθεν N 3 καὶ γὰρ οὐκ: οὐ γὰρ LXX 4 ἀντὶ τοῦ: ἐγὼ δὲ N, ἐγὼ δέ φησιν Γ / ὑπέμεινα N 5 ἀντιλέγειν: ἀντειπεῖν ΓΝ 5-6 πρὸς - ἐφθεγξάμην > ΓΝ 6 ἐπειδὴ δέ: ἐπεὶ οὖν Γ, ἐπεὶ δὲ N / περετέρω Y 7 ἐγὼ > ΓΝ 8 διελέγξων ΓΝ: διελέγξειν Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΔΕΥΤΕΡΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιοὺς λέγει· πάλιν λαλήσω, πλήρης γάρ εἰμι ῥημάτων· ὀλέκει γάρ με τὸ πνεῦμα τῆς γαστρός.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

εἰρηκὼς ὁ Ἐλιοὺς τὴν αἰτίαν, ὅθεν εἰς τὸ λέγειν προήχθη, βαθείας αὐτῷ γενομένης σιγῆς αὐτὸς τοὺς ἑαυτοῦ λόγους ἀναπληρῶν πλήρης εἶναι λέγει ῥημάτων, τῶν ὑπὲρ θεοῦ δηλονότι καὶ τῶν πρὸς τὸν Ἰὼβ εἰς τὴν ὁμοίαν ἀντεξέτασιν θεῷ καταστῆναι θελήσαντα. λαλήσειν οὖν φησιν, τὸ δίκαιον πάσης ἀνθρωπίνης αἰδοῦς προτιμῶν. προκαλεῖται δὲ τὸν Ἰὼβ εἰς τὴν διάγνωσιν μηδὲν εὐλαβούμενον· οὐ γὰρ πρὸς θεόν σοι, φησίν, ὁ ἀγών, μὴ δείσῃς, ἀλλὰ πρὸς ἄνθρωπον ὁμοιοπαθῆ. τοῦτο γὰρ ἔφασκες, ὡς ἕτοιμος εἶ δικάσασθαι πρὸς θεόν, ἐὰν ἀφόβως τοῦτο ποιεῖν ἐπιτραπῇς, καὶ ἔλεγες μὲν ἄμεμπτος εἶναι, ᾐτιῶ δὲ θεὸν ὡς ἀκριβῶς ἀναζητήσαντα τὰ κατὰ σέ. ἐγὼ δέ σε διδάξω, ὅτι παιδευτικῶς ὁ θεὸς καὶ πρὸς τὸ συμφέρον τοῖς ἁμαρτάνουσι τούς τε δι' ἐνυπνίων φόβους ἐπάγει καὶ τὰς διὰ τῶν νόσων μάστιγας καὶ σῴζει τοὺς παιδευομένους καὶ μετανοοῦντας.

καὶ ἀληθῆ μέν φησιν ὁ Ἐλιοὺς περὶ τῆς παιδευτικῆς καὶ κηδεμονικῆς τοῦ θεοῦ περὶ ἡμᾶς προνοίας. οὐ τοιαύτη δὲ ἦν ἡ κατὰ τὸν Ἰὼβ ὑπόθεσις· ἀγὼν γὰρ ὑπῆρχεν ἀρετῆς πρὸς κακίαν καὶ ἀνθρώπου θεοσεβοῦς πρὸς ὠμότητα διαβολικήν, ὥστε ὁ Ἐλιοὺς <οὐ> τῆς κατὰ τὸν Ἰὼβ ὑποθέσεως ἁψάμενος οὐ νενόηκε τῆς ἐπενεχθείσης πληγῆς τὴν αἰτίαν.

Y Γ_1(βOFL 5-22) Γ_2(βOFPN 5 - 6 ἀναπληρῶν; 21 ὥστε - 22) N(7 ὑπὲρ - 8 θελήσαντα)

1 κεφάλαιον κβ Y 2 ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ nach λέγει stellt Y 5 ὁ > Γ_1 6 ἀναπληροῖ Γ_2 7 ὑπὲρ Γ_1: ὑπὸ Y 8 ἐξέτασιν Γ_1N 10 προκαλεῖται Γ_1: προσκαλεῖται Y / δὲ Γ_1: > Y 11 δείσῃς Γ_1: δόσῃς Y / ἄνθρωπον Γ : οὐρανὸν Y 12 εἶ Γ : ὢν Y 13 ἐπιτραπῇς Γ_1: ἐπιτρέπει Y / ἄμεμπτος Γ_1: μεμπτὸς Y 14 ἀναζητήσαντα Γ_1: ζητήσαντα Y 16 δι' Γ_1: > Y 19 προνοίας περὶ ἡμᾶς stellt Y 21 ὥστε: πλὴν Γ_2, + οὐδὲ $\Gamma_1\Gamma_2$ 22 ἁψάμενος οὐ νενόηκε: ἥψατο οὐδὲ νενόηκε Γ_1, ἥψατο ἀλλ' ἠγνόησε Γ_2 / ἐπενεχθείσης + αὐτῷ Γ_2

<Αἱ λέξεις>

32,18 πάλιν λαλήσω, πλήρης γάρ εἰμι ῥημάτων.

πλήρης εἶναι λέγει ῥημάτων τῶν τε ὑπὲρ θεοῦ καὶ τῶν πρὸς ἄνθρωπον εἰς τοσοῦτον ἐπαιρόμενον, ὡς θέλειν πρὸς θεὸν κριθῆναι καὶ ἐλπίζειν λήψεσθαι τὰ νικητήρια.

32,18 ὀλέκει γάρ με τὸ πνεῦμα τῆς γαστρός.

οὐ γὰρ φέρω, φησίν, τὴν σιωπὴν ὑπὸ τῶν εἰρημένων κεντούμενος οὐδὲ ἐχεμυθεῖν ἔτι δύναμαι, ἀπόλλυμαι δὲ τὴν ψυχὴν ὅλως συγκεκινημένος καὶ διαθερμανθεὶς καὶ ἀποπνιγόμενος, εἰ μὴ λαλήσω. πνεῦμα δὲ γαστρὸς ἢ περιφραστικῶς τὴν ψυχὴν λέγει ἢ τὸ θυμικὸν τῆς ψυχῆς μέρος εὐλόγως καὶ ἀνδρείως ὡς ὑπὲρ θεοῦ κινούμενον.

32,19 ἡ δὲ γαστήρ μου ὥσπερ ἀσκὸς γλεύκους ζέων δεδεμένος ἢ ὥσπερ φυσητὴρ χαλκέως ἐρρηγώς.

μικροῦ μέν, φησίν, διαρρήγνυμαι ὑπὸ τοῦ πλήθους τῶν ἐννοιῶν τῶν ἐπελθουσῶν μοι πρὸς τὴν ἀντιλογίαν στενοχωρούμενος, ὥσπερ τις ἀσκὸς οἴνου νέου καὶ θερμοῦ πεπληρωμένος ὑπὸ τοῦ ἀναβρασμοῦ καὶ τῆς ζέσεως ἐκραγῆναι μέλλων ἢ ὥσπερ φυσητὴρ χαλκέως. τὸ δὲ ἐρρηγὼς εἶπεν, ἐπειδὴ λαλεῖν ἤρξατο καὶ ὥσπερ ἀφιέναι τὸ ἔνδον πνεῦμα. ὁ γὰρ διαρραγεὶς φυσητὴρ τοῦ χαλκέως ἀφίησι τὸ πνεῦμα. διὸ καὶ ἐπάγει·

32,2 -22 λαλήσω, ἵνα ἀναπαύσωμαι ἀνοίξας τὰ χείλη· ἄνθρωπον γὰρ

Y Γ(βOFP 7-11; 14 - 18 πνεῦμα) P(3-5) N(≠ 3-5; ≠ 7-11; 14 - 19 πνεῦμα)

3 πλήρης – λέγει: λέ(γει) γεγονύας πλήρης εἶναι φορᾶς P, πλήρης φησίν εἰμι (N) / ὑπὲρ P(N): ὑπὸ Y 5 λήψεσθαι P(N): > Y 7 γὰρ > Γ(N) 8 οὐδὲ – δύναμαι Γ(N): > Y / ἀπόλλυμαι Γ(N): ἀπόλλομαι Y / δὲ: γὰρ Γ 8/9 συγκεκινημένος καὶ > Γ 10 ἢ$_2$: εἰ Y 11 μέρος – καὶ > Γ / ὡς Γ(N): > Y 13 φυσιτὴρ Y 14 μὲν: + οὖν Γ, > N / διαρήγνυμαι Y / διαρρ. + ὑπὸ τῶν εἰρημένων καὶ Y 14 – 15 ἐννοιῶν – ἀντιλογίαν: ὑπελθουσῶν μοι πρὸς τὴν ἀντιλογίαν ἐννοιῶν Γ (ähnlich N) 17 ἐκρραγῆναι Y / φυσιτὴρ Y 17/18 ἐρρηγὸς Y 18 ὥσπερ Γ(N): ὡς Y / τὸ .. πνεῦμα Hag: τοῦ .. πνεύματος YΓ(N); viell. <τι> τοῦ .. πνεύματος 19 διαοραγῆς Y / φυσιτὴρ Y

οὐ μὴ αἰσχυνθῶ, ἀλλὰ μὴν οὐδὲ βροτὸν οὐ μὴ ἐντραπῶ· οὐ γὰρ ἐπίσταμαι θαυμάσαι πρόσωπα· εἰ δὲ μή, καὶ ἐμὲ σῆτες ἔδονται.

λαλήσω τοιγαροῦν ἀνεπαισχύντως καὶ δίχα πάσης ἀνθρωπαρεσκίας. εἰ δέ τι παρὰ τὸ δίκαιον φθέγξομαι πρόσωπον αἰδούμενος ἤ τινι χαριζόμενος, ὥσπερ τὰ ἱμάτια σῆτες δαπανῶσιν, οὕτω κἀμὲ δαπανήσουσιν οἱ τῆς ψυχῆς σῆτες, ἡ κενοδοξία καὶ ἀνθρωπαρεσκία, τὰς ἐκ θεοῦ τιμωρίας ἐπάγουσαι.

33,1-3 οὐ μὴν δέ, ἀλλὰ ἄκουσον, Ἰώβ, τὰ ῥήματά μου καὶ λαλιὰν ἐνωτίζου μου· ἰδοὺ γὰρ ἤνοιξα τὸ στόμα μου, καὶ ἐλάλησεν ἡ γλῶσσά μου. καθαρά μου ἡ καρδία ῥήμασιν, σύνεσις δὲ χειλέων μου καθαρὰ νοήσει.

ἄκουσον τοιγαροῦν, ὦ Ἰώβ· ἄρχομαι γὰρ λοιπὸν τῶν πρὸς σὲ λόγων, καθαρὰν μὲν καὶ παντὸς πάθους ἀνενόχλητον ἔχων τὴν ψυχήν, συνετὴν δὲ ἔχων γνῶσιν καὶ ἀπλανῆ καὶ κεκαθαρμένην. καθαρὰν δὲ λέγει γνῶσιν τὴν ὑπὲρ θεοῦ καὶ πρὸς ἄνθρωπον ἐξ ἰσοτιμίας θέλοντα πρὸς θεὸν δικάσασθαι.

33,4 πνεῦμα θεῖον τὸ ποιῆσάν με, πνοὴ δὲ παντοκράτορος ἡ διδάσκουσά με.

ἀρχόμενος τῶν πρὸς τὸν Ἰὼβ λόγων ὁ Ἐλιοὺς εὐχαριστήριον ὕμνον ἀναπέμπει θεῷ αὐτὸν εἶναι λέγων αἴτιον αὐτοῦ καὶ τῆς ποιήσεως καὶ τῆς συνέσεως καὶ τῆς γνώσεως, ᾧτινι πεποιθὼς ἐπὶ τὸ λέγειν προήχθη. σημειοῦ δὲ πάλιν, ὡς τὸ ἅγιον πνεῦμα αἴτιον εἶναι λέγει τῆς ἀνθρώπου ποιήσεως. εἰ γὰρ καὶ δι' οὗ τὰ πάντα † ὁ πατήρ, τὸ

23 1.Korinther 8,6

Y Γ(βOFP 3-7) N(3 - 4 φθέγξομαι; 12-16; 19-)

3 λαλήσω + φησίν N 4/5 πρόσωπον - χαριζόμενος > Γ 5 οὕτως Y / δαπανήσουσιν Γ: δαπανήσωσιν Y(P) 6 οἱ Γ: αἱ Y / καὶ + ἡ Γ 7 ἐπάγουσαι Γ: ἐπάγουσιν Y 11 νοήσει LXX: νόησις Y 13 ἔχων: φέρων N / ψυχὴν + ἢ κατὰ τοὺς λοιποὺς εὐθείαν ἁπλῆν μηδὲν κατὰ πρόκριμα φέρουσαν N 19 τῶν - λόγων > N 20 ἑαυτοῦ N 21 τῆς₂ > N / ἥτινι N 22-23 σημειοῦ - ποιήσεως > N 23 οὗ Y(Np): υἱοῦ (Ny) / πατὴρ + ἐδημιούργησεν N 23-1 † - †: z.B. ὁ Χ(ριστὸ)ς τὸ αὐτὸ καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πν(εύματο)ς λεκτέον πν(εῦμ)α γάρ ἐστιν τοῦ υ(ἱο)ῦ / τὸ αὐτὸ - καὶ₂: ἀλλ' ἐν ἁγίῳ πνεύματι ὁ N

αὐτὸ καὶ τοῦ υἱοῦ † ἀχώριστον αὐτοῦ τυγχάνον, ἐπειδὴ καὶ κατὰ φύσιν ἴδιόν ἐστι τοῦ μονογενοῦς.

33,5 ἐὰν δὲ δύνῃ, δός μοι ἀπόκρισιν πρὸς ταῦτα, ὑπόμεινον.

ὑπόμεινον τοιγαροῦν ἀκοῦσαι τὰ παρ' ἐμοῦ καί, εἴ ἔστι σοι λόγος ἀντιλογίας, ἀπόκριναι.

33,5-6 στῆθι κατ' ἐμὲ καὶ ἐγὼ κατὰ σέ. ἐκ πηλοῦ διήρτισαι σὺ ὡς καὶ ἐγώ, ἐκ τοῦ αὐτοῦ διηρτίσμεθα.

μηδὲν οὖν εὐλαβηθῇς πρὸς τὸ ἀποκρίνασθαι, ἰσοπαλὴς γάρ ἐστιν ὁ ἀγών· τῆς γὰρ αὐτῆς ἄμφω τυγχάνομεν φύσεως τῆς ἐκ πηλοῦ καὶ γῆς καὶ οὐδὲν ἐχούσης ὑπέρογκον. ταῦτα δὲ λέγει ἐντρέπων αὐτὸν ὡς θελήσαντα πρὸς θεὸν δικάσασθαι. διὸ καὶ ἐπάγει·

33,7 οὐχ ὁ φόβος μού σε στροβήσει, οὐδὲ ἡ χείρ μου βαρεία ἔσται ἐπὶ σοί.

ἐπειδὴ ἔλεγεν ὁ Ἰώβ· καὶ ὁ φόβος αὐτοῦ μή με στροβείτω, ἰδού, φησίν, οὐδὲν φοβερὸν οὐδὲ δυνατὸν παρ' ἐμοὶ ὥσπερ παρὰ θεῷ, οὐδὲ ὑπὸ τοῦ φόβου μου περιστρέφῃ καὶ περιτρέπῃ τὴν διάνοιαν, οὐδέ, ἐὰν ἀντείπῃς, δυναμαί σοί τινα πληγὴν ἐπαγαγεῖν βαρύνων κατὰ σοῦ τὴν ἐμὴν χεῖρα. ἔφασκες γάρ, ὡς, εἰ μὴ ταῦτα ἐδεδοίκεις, διαγωνίζεσθαι πρὸς θεὸν ἤθελες.

ταῦτα δὲ λέγει ὁ Ἐλιούς, ὡς ἤδη φθάσαντες εἴπαμεν, οὐ καθήκοντα τῆς ἐννοίας, ἐξ ἧς τοὺς λόγους προέφερεν ὁ Ἰώβ.

14-15 Hiob 9,34

Y Γ(βOFPL 4-5; βOFL 9 τῆς γὰρ - φύσεως; βOF 14-19) P(8 - 9 φύσεως; 14-19) N(-2; ≠ 4-5; 8 - 11 δικάσασθαι; ≠ 14-21)

4 ὑπόμεινον Γ: ἀνάμεινον (N), > Y/ τοιγαροῦν: τοίνυν Γ, > (N) / ἄκουσε Y / εἰ (N): ἐὰν YΓ 5 ἀπόκριναι Γ: ἀπόκρίνου Y, ἀντίφθεγξαι (N) 6 διήρτησαι Y 8 οὖν: φησίν N, > P / πρὸς ἀπόκρισιν P / ἰσοπαλὴς PN: ἰσοπηλὴς Y / ἐστιν > PN 9 τῆς γὰρ ΓN: τῆς παρ' Y, ὅτι τῆς P 10/11 πρὸς θεὸν θελήσαντα stellt N 11 δικάζεσθαι N 14 καὶ > Γ 14/15 στροβήτω Y 15 οὐδὲ δυνατὸν > (N) / ὥσπερ: ὡς Γ 16-17 οὐδὲ - διάνοιαν > Γ, οὐδὲ - περιτρέπῃ nach 18 χεῖρα stellt und τὴν διάνοιαν > P 16 περιστρέφει Y / περιτρέπει Y 17/18 βαρύνων - χεῖρα > Γ 18 vor ἔφασκες fügt ein λοιπὸν ἀποκρίθητι P 19 διαγωνίζεσθαι πρ. θ. ἤθελες: διηγωνίζου πρ. θ. ΓP 20/21 καθήκοντα Hag: καθῆκον Y, καθηκόμενος (N)

33,8 πλὴν εἶπας ἐν ὠσί μου, φωνὴν ῥημάτων σου ἀκήκοα.

ἐτόλμησας δὲ εἰπεῖν τοιαῦτα ῥήματα, ὧν αὐτήκοος γέγονα.

33,9-11 διότι λέγεις· καθαρός εἰμι οὐχ ἁμαρτών, ἄμεμπτος δέ εἰμι, οὐ γὰρ ἠνόμησα· μέμψιν δὲ κατ' ἐμοῦ εὗρεν, ἥγηται δέ με ὥσπερ ὑπεναντίον. ἔθετο δὲ ἐν ξύλῳ μου τὸν πόδα, ἐφύλαξε δὲ τὰς ὁδούς μου πάσας.

ἐθάρρησας δὲ εἰπεῖν· καθαρὸς μέν εἰμι καὶ ἄμεμπτος, ὁ δὲ θεὸς ὥσπερ τις ἐχθρὸς ἀκριβῶς ἀναζητήσας τὰ κατ' ἐμέ, εἴ τι ἄκων παρέβην, εἴ τι ἐν νεότητι ἥμαρτον, ἀνιχνεύσας εὗρεν κατ' ἐμοῦ μέμψιν, ὅπως με τιμωρήσηται. τὸ δὲ ἔθετο ἐν ξύλῳ τὸν πόδα μου ἢ τοῦτο λέγει, ὡς τοῦ Ἰὼβ εἰρηκότος ὅτι· ὥσπερ τῷ καλουμένῳ καλοποδίῳ διεμέτρησέ μου τὸν πόδα, ἵνα εἴπῃ ὅτι· καὶ μέτρα τῶν ἐμῶν ῥημάτων ἀκριβῶς ἐξηριθμήσατο· ἢ ὅτι συνέκλεισε πάσας τὰς πορείας ὥσπερ οἱ ἐν τετρυπημένῳ ξύλῳ τὸν πόδα δεσμοῦντες, τὸ ἀδιεξίτητον τῆς τιμωρίας αἰνιττόμενος.

33,12-13 πῶς γὰρ λέγεις· δίκαιός εἰμι καὶ οὐκ ἐπακήκοέ μου; αἰώνιος γάρ ἐστιν ὁ ἐπάνω βροτῶν. λέγεις δέ· διὰ τί τῆς δικαιοσύνης μου οὐκ ἐπακήκοε πᾶν ῥῆμα;

ἀλλὰ καὶ ἀπετόλμησας εἰπεῖν ὅτι· ἐγὼ μέν εἰμι δίκαιος καὶ δικαίαν ἐποιησάμην πρὸς θεὸν τὴν δέησιν, ὁ δὲ οὐ κατένευσεν οὐδὲ τῶν ἐμῶν ἐπήκουσε λόγων. καίτοιγε ἐχρῆν σε ἐννοεῖν, ὡς ὁ αἰώνιος καὶ ἄναρχος θεὸς ἄριστα <τὰ> κατὰ τὸν κόσμον ἡνιοχῶν οὐδὲν τοῦ δικαίου παρόψεται.

8-9 Hiob 14,17

Y Γ(βOFP 2; 7-15; 19-23) N(7 καθαρὸς - 15)

1 ἐν ὠσί LXX: ἐνώπιον Y 2 ἐτόλμησας: ἐθάρρησας Γ / ῥήματα + φησίν Γ 3 διότι LXX: διὰ τί δὲ Y 4 ἡγεῖται Y 7 ἐθάρρησας δὲ εἰπεῖν: ὅτι τε Γ (vgl.2 App.)/ μὲν > ΓN 8 ἄκων + ἢ ἀγνοῶν N 9 εἴ - ἀνιχνεύσας > N 10 ὅπως ΓN: πῶς Y / τιμωρήσηται ΓN: τιμωρήσεται Y / τὸ δὲ - 13 ἢ > N / ἢ - 14 δεσμοῦντες > Γ 13 ὅτι: καὶ N / συνέκλεισε nach πορείας stellt N / πάσας + μου N / πορίας Y 14 τετρυπημένῳ N: τῷ τρυπιμένῳ Y / τοὺς πόδας N / τὸ + δὲ N / ἀδιεξήτητον Y, ἀδιεξόδευτον ΓN 15 αἰνιττόμενος: ἐν τούτοις αἰνίττεται N 17 λέγεις LXX: λέγει Y / τί LXX: τὸ Y 21 ὑπήκουσε Γ / καίτοιγε + φησίν Γ 22 <τὰ> Hag, τὰ κατὰ > Γ

33,14 ἐν γὰρ τῷ ἅπαξ λαλῆσαι ὁ κύριος.

καὶ πάντα, ἃ ὥρισε καὶ διετάξατο ὁ θεός, οὐχ ὡς ἄνθρωπος μεταμελόμενος ἢ ἐπιλογιζόμενός τι κρεῖττον ἐνομοθέτησεν, ἀλλὰ πάντα, ἃ διωρίσατο, ἄμεμπτα καὶ ἐπαινετά. τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ ἅπαξ λαλῆσαι ὁ κύριος ὡς τῶν μὲν ἀνθρώπων πολλάκις ἐφ' οἷς λέγουσιν ἢ πράττουσι μεταμελομένων, θεοῦ δὲ τοῦτο οὐχ ὑπομένοντος.

33,14-16 ἐν δὲ τῷ δευτέρῳ ἐνύπνιον, ὡς φάσμα ἐν μελέτῃ νυκτερινῇ, ὡς ὅταν ἐπιπίπτῃ δεινὸς φόβος ἐπ' ἀνθρώπους ἐπὶ νυσταγμάτων ἐπὶ κοίτης· τότε ἀνακαλύπτει νοῦν ἀνθρώπων.

ὁ μὲν οὖν, φησίν, κηδεμὼν τῶν ἡμετέρων θεὸς ὥρισε μέν τινα, ἃ κατὰ φύσιν φυλάττειν ὀφείλομεν οἷον τὸ ἀγαπᾶν θεὸν καὶ τὸν πλησίον ὡς ἑαυτόν· οὗτος γὰρ τῆς κατὰ φύσιν ἰσότητος νόμος. ἐὰν δὲ ἔν τινι παρατραπῶμεν, οἷα πατὴρ φιλόστοργος πολλάκις ἡμᾶς δι' ὀνειράτων παιδεύει καὶ φασμάτων νυκτερινῶν. ἐπειδὴ γὰρ τὸν φυσικὸν οὐκ ἐφυλάξαμεν νόμον, τὸν παιδευτικὸν ἐσθότε φόβον ἐπιφέρει δι' ἐνυπνίων, ὡς ἐν μελέτῃ, τουτέστιν· διαλέξει, ποιῶν τινα κατ' ὄναρ <φάσματα> καὶ ἐκδειματῶν τὴν ψυχήν, ὅταν ἐπὶ κοίτης ἀφυπνώσῃ· καὶ διὰ τούτων τῶν δειμάτων ἐπιστρέφων ἀνακαλύπτει νοῦν ἀνθρώπων, ἀντὶ τοῦ· εἰς συναίσθησιν ἄγει τοῦ θεοῦ, ἵνα τῷ φόβῳ συνελαυνόμενοι πρὸς αὐτὸν ἐπιστρέφωμεν τὸν οἰκεῖον ἐπανορθοῦντες βίον. οὕτω γὰρ καὶ τὸν Ἀβιμέλεχ ἐπαίδευσε περὶ τῆς ἁγίας τοῦ Ἀβραὰμ συνεύνου, ἐφ' ᾧ ταύτῃ μὴ πλησιάσαι.

11-12 Matthäus 22,37.39 u.a. 21-22 vgl. Genesis 20,3-7

Y Γ(βOFP ≠ 2-6; 10 - 21 βίον) N(≠ 2-6)

1 τῷ: τὸ Y 2 ἃ (ΓΝ): > Y / καὶ$_{2}$ - θεὸς > (N) / ὁ - 4 διωρίσατο > (Γ) 2/3 μεταμελώμενος Y 4-5 καὶ - ὡς > (N) 5 λαλῆσαι (Γ): λαλήσας Y 6 μεταμελομένων (Γ): μεταβαλλομένων Y (μεταμέλεσθαι N) 8 ἐπιπίπτει Y / ἀνθρώπους LXX: ἀνθρώποις Y / νυσταγμ(ῶν) Y 10/11 ἃ κατὰ φύσιν: καὶ ἐνέσπειρε τῇ φύσει ἅπερ Γ 11 ὀφείλομεν Y / ἀγαπᾶν + τὸν Γ / θεὸν Γ: θεοῦ Y 12 οὗτος - νόμος > Γ 13 ἐάν: εἰ Γ 14 παιδεύει Γ: παιδεύσει Y 16 διαλέξει Γ: διαλέξεις Y 16/17 τινα Γ: τινας Y 17 <φάσματα> oder ähnlich; vgl. 283,10/ καὶ ἐκδειματῶν: καὶ ἐκδηματῶν Y, ἐκδειματοῦντα Γ 17/18 ὅταν - ἀφυπνώσῃ > Γ (hat P) 18 ἀφυπνώσει Y / δημάτων Y 19 τοῦ + διεγείρει καὶ Γ 20 ἐπιστρέφομεν Y 20-21 πρὸς - ἐπανορθοῦντες: τὸν οἰκεῖον ἐπανορθῶμεν Γ 21 οὕτω - 22 nach 283,4 Y; als Leserzusatz zu tilgen?

τὸ δὲ ὡς οὐκ ἔστι νῦν ὁμοιωματικόν, ἀλλ' αὐτὸ τὸ ὂν μετ' ἐπιτάσεως σημαίνει. οὕτω καὶ ὁ ψάλλων ᾄδει ἔνθεον ὕμνον ἀναβαλλόμενος· ὡς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε τῶν δυνάμεων, ἀντὶ τοῦ· σφόδρα ἀγαπητά.

33,16-18 ἐν εἴδεσι φόβου τοιούτοις αὐτοῖς ἐξεφόβησεν, ἀποστρέψαι ἄνθρωπον ἐξ ἀδικίας, τὸ δὲ σῶμα αὐτοῦ ἀπὸ πτώματος ἐρρύσατο. ἐφείσατο δὲ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἀπὸ θανάτου τοῦ μὴ πεσεῖν αὐτὸν ἐν πολέμῳ.

οὕτω τοιγαροῦν χρήσιμος ὁ παιδευτικὸς οὗτος φόβος ὁ διὰ τῶν τοιούτων φασμάτων καὶ ἰνδαλμάτων ἐπαγόμενος, ὅτι καὶ μέλλουσαν ἐπάγεσθαι τιμωρίαν δυσωπεῖ, ὡς τὸν ἐκ τοῦ φόβου καλλίονα γενόμενον ὑγιὲς ἔχειν καὶ σῶμα καὶ ψυχὴν ἀναρπασθῆναί τε καὶ ἐκ πολεμίων χειρός. ἴσως γάρ, εἰ μὴ ἐπέστρεψεν, ἢ θεηλάτῳ πληγῇ ἢ πολεμίων ἐφόδῳ ὧν ἐξήμαρτεν τὴν δίκην ἐδίδου· ἀλλ' ὁ μελλητὴς εἰς τιμωρίας καὶ φιλάνθρωπος θεὸς διὰ τῶν φόβων ἀνακαλεῖται πρὸς μετάνοιαν καὶ διὰ τῆς ἀπειλῆς τιμωρίαν ἐπέχει προσδοκωμένην.

33,19-22 πάλιν δὲ ἤλεγξεν αὐτὸν ἐν μαλακίᾳ ἐπὶ κοίτης καὶ πλῆθος ὀστέων αὐτοῦ ἐνάρκησεν, πᾶν δὲ βρωτὸν σίτου οὐ μὴ δύναται προσδέξασθαι καὶ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ βρῶσιν ἐπιθυμεῖ, ἕως ἂν σαπῶσιν αὐτοῦ αἱ σάρκες καὶ ἀποδείξῃ τὰ ὀστᾶ αὐτοῦ κενά· ἤγγισε δὲ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἕως θανάτου καὶ ἡ ζωὴ αὐτοῦ ἐν ᾅδῃ.

ἕτερον δὲ ἢ καὶ τὸν αὐτὸν μὴ μετανοοῦντα διὰ κλινοπετοῦς ἐλέγχει νόσου φρίκην τοῖς ὀστέοις ἐνιείς, ὡς ἐθέλειν μὲν τροφῆς ὀρέ-

3-4 Psalm 83,2

Y Γ(βOFPL 9 - 14 ἐδίδου; βOFPN 22-) N(9-16)

5 ἀποστρέψαι LXX: ἀποστρέψας Y 6/7 ἐφήσατο Y 7 τοῦ LXX: τὸ Y 9 τοιγαοοῦν: δὲ N 10 τοιούτων > ΓN (zu Recht?) / ἐπαγόμενος > ΓN 11 ἐπάγεσθαι τιμ. δυσωπεῖ: τιμ. ἐπέχει ΓN (vgl.16) / καλλίονα: βελτίω ΓN (vgl.285,14) 12 ὑγιὲς: ἀβλαβὲς ΓN / τε ΓN: δὲ Y / καὶ$_3$ > N 13 ἐπέστρεψεν + πρὸ τῆς τιμωρίας N / πληγῇ ΓN: ὀργῇ Y 14 ὧν ΓN: ὡς Y / μελλητὴς N: μελητὸς Y / τιμωρίαν N 15 καὶ$_1$ - θεὸς > N 20 ἀποδείξει Y / κενά: καινά Y 21 ἕως - ἡ: εἰς θάνατον ἡ δὲ LXX 22 δὲ ἢ (P): δὲ Y, ἢ Γ / αὐτὸν + φησιν Γ / μὴ Γ: > Y / κλινοπετοῦς Γ: καινοπετοῦς Y 23 νόσου Γ: νόσον Y / ὡς + καὶ Γ / ἐθέλειν Γ: θέλει Y / τροφῆς Γ: τροφὴν Y, + καὶ Y

γεσθαι, μὴ δύνασθαι δὲ ὑπὸ τῆς νόσου προσίεσθαι βρώματα, ὡς ἐντεῦθεν τὰς μὲν σάρκας ἀποτηκομένας δαπανᾶσθαι, τῶν δὲ ὀστέων τὴν ἰσχὺν ἐκλείπειν, ἐγγὺς δὲ εἶναι λοιπὸν τοῦ θανάτου τὴν ψυχὴν τὰς τελευταίας ἀφιεῖσαν ἀναπνοὰς καὶ τὰ ἐν ᾅδου φανταζομένην.

33,23 ἐὰν ὦσι χίλιοι ἄγγελοι θανατηφόροι, εἷς αὐτῶν οὐ μὴ τρώσῃ αὐτόν, ἐὰν νοήσῃ τῇ καρδίᾳ ἐπιστραφῆναι πρὸς κύριον· ἀναγγείλῃ δὲ ἀνθρώπῳ τὴν ἑαυτοῦ μέμψιν, τὴν δὲ ἀνομίαν αὐτοῦ δείξῃ.

οὗτος δέ, φησίν, ὁ ἐν τοῖς ἐσχάτοις ἐξεταζόμενος, ἐὰν τὸ αἴτιον τῆς νόσου νοήσας τὴν ἁμαρτίαν ἐπιστραφῇ πρὸς θεὸν δι' ἐξομολογήσεως τὰς ἰδίας μέμψεις καὶ ἁμαρτίας ἐξαγορεύων, ἐπὶ τῶν παρόντων ἵστησι προσδοκηθέντα τὸν θάνατον, κἂν πολλοὶ ὦσιν ἄγγελοι περὶ αὐτὸν οἱ ἐπ' ἐξαγωγῇ τῶν ψυχῶν τεταγμένοι, ἀπαλειφούσης μὲν τῆς μετανοίας τὴν ἁμαρτίαν, δυσωπούσης δὲ θεόν, ἐφ' ᾧ τὴν ἀπόφασιν ἀνακαλέσασθαι. οἷον δὴ καὶ Νινευῖται δεδράκασι τῆς πανωλεθρίας τὴν ἀπόφασιν διὰ μετανοίας ἀνακόψαντες.

33,24-25 ἀνθέξεται τοῦ μὴ πεσεῖν αὐτὸν εἰς θάνατον, ἀνανεώσει δὲ αὐτοῦ τὸ σῶμα ὥσπερ ἀλοιφὴν ἐπὶ τοίχου, τὰ δὲ ὀστᾶ αὐτοῦ ἐμπλήσει μυελοῦ· ἁπαλυνεῖ δὲ αὐτοῦ τὰς σάρκας ὥσπερ νηπίου, ἀποκαταστήσει δὲ αὐτὸν ἀνδρωθέντα ἐν ἀνθρώποις.

ὁ δὲ θεὸς ἀντιλαμβανόμενος αὐτοῦ κειμένου, ὥσπερ οἱ τεῖχον

14-15 vgl. Jonas 3

Y Γ(βOFPN -4; βOF 8 - 14 Νινευῖται; βOFPN 20-) P(8-15) N(8 - 14 ἀνακαλέσασθαι)

1 ὑπὸ Γ: ἀπὸ Y/ προσίεσθαι (N): προΐεσθαι YΓ/ βρώματα > Γ 1/2 ὡς ἐντεῦθεν Y(N): κἀντεῦθεν Γ 2 ὀστῶν Γ 3-4 τὰς - ἀναπνοὰς > Γ 4 φαντάζεσθαι Γ 5 τρώσει Y 6 τῇ καρδίᾳ LXX: τὴν καρδίαν Y / ἀναγγείλει Y 7 δείξει Y 8 δὲ > N 9 ἐπιστραφῇς P 10/11 ἐπὶ τῶν παρόντων > ΓΝ 11 ἵστησι: ἥττησε P/ προσδοκηθέντα: ἐπηρτημένον ΓΝ, προσδοκηθέντα καὶ ἐπηρτημένον P 11/12 κἂν - τεταγμένοι ΓΡ (τῶν ψυχῶν Γ: αὐτοῦ P): κἂν μυρία ὦσι τὴν τελευτὴν προκαλούμενα N, > Y 12 ἀπαλειφούσης ΓΡ: ἀπειληφούσης Y 12/13 ἀπαλειφούσης - δυσωπούσης: ἡ γὰρ μετάνοια ἀπαλείφει μὲν τὴν ἁμαρτίαν δυσωπεῖ N 13 δὲ + τὸν ΓΡΝ 14 οἷον: καθὰ ΓΡ/ δὴ ΓΡ: δὲ Y/ Νινευῖται: ἐπὶ Νινευιτῶν ΓΡ/ δεδράκασι > P 15 διὰ + τῆς P/ ἀνακοψάντων P 20 δὲ: γοῦν Γ/ θεός + φησιν Γ/ ὥσπερ: καθάπερ Γ/ οἱ Γ: εἰ Y/ τοῖχον Γ

κατερραγότα καὶ ἐκρεύσαντα διὰ τῆς ἐπαλείψεως τῆς κόνεως τυχὸν ἢ τοῦ πηλοῦ ἀνανεούμενοι, οὕτως ἀνανεοῖ τὸ διεφθορὸς αὐτοῦ σῶμα· καὶ ὥσπερ ἐξ ἀρχῆς τὴν ἀνάπλασιν αὐτῷ χαριζόμενος τὰ μὲν ὀστᾶ πλήρης μυελοῦ, νεοπαγεῖς δὲ χαρίζεται σάρκας ὥσπερ τοῖς νηπίοις, καὶ τὸ δὴ τέλος ἀνδρώσας αὐτὸν καὶ ἐπιρρώσας, ὥσπεροῦν ἐτύγχανε πρὸ τοῦ νοσήματος, ταῖς ἐν ἀνθρώποις καὶ συνήθεσι διατριβαῖς ἀποκαθίστησιν.

33,26 εὐξάμενος δὲ πρὸς κύριον καὶ δεκτὰ αὐτῷ ἔσται, εἰσελεύσεται δὲ προσώπῳ καθαρῷ σὺν ἐξηγορίᾳ.

τότε ὁ διασωθεὶς εὐχαριστήριον ᾠδὴν καὶ ἐξομολόγησιν εὐπρόσδεκτον ἀνοίσει θεῷ, προσώπῳ δὲ καθαρῷ, τῷ τῆς ψυχῆς δηλονότι· καθαίρεται γὰρ ἡ ψυχὴ διὰ παιδείας καὶ ἐξομολογήσεως.

33,26 ἀποδώσει δὲ ἀνθρώπῳ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ.

ἢ ὁ ἐξομολογησάμενος τιμῶν λοιπὸν τὸ δίκαιον καὶ καλλίων διὰ τῆς παιδεύσεως γεγονώς, ἢ ὁ θεὸς κατὰ τὸ δίκαιον λοιπὸν ἐπαμύνων τῷ μετανοήσαντι.

33,27 εἶτα τότε ἀποπέμψεται ἄνθρωπος αὐτὸς ἑαυτῷ λέγων· οἷα συνετέλουν καὶ οὐκ ἄξια ἤτασέ με ὧν ἥμαρτον.

γνοὺς δ' ὁ σωθεὶς τῆς σοφῆς τοῦ θεοῦ παιδείας τὸ κέρδος τὸν εὐχαριστήριον ἀνοίσει <ὕμνον> λέγων οὐκ ἄξια πεπονθέναι ὧν πρὸ τῆς ἐτάσεως δέδρακεν.

Y Γ(βOFPN -7; βOFPL 10-12; βOFP 14-16; βOFPN ≠ 19-21) N(≠ 10 - 11 θεῷ; 14 τιμῶν - 15 γεγονώς)

1 κατερραγότα καὶ: κατερρωγότα καὶ (N), > Γ / ἐπαλείψεως Γ: ἀπαλείψεως Y 2 ἀνανεοῖ Γ: ἀνανεώσει Y 3 τὴν - χαριζόμενος: ἀναπλάττων Γ 4 δὲ + αὐτῷ Γ / ὥσπερ τοῖς νηπίοις > Γ 5-6 ὥσπεροῦν - νοσήματος > Γ 10 τότε + φησίν Γ / ᾠδὴν: εὐχὴν Γ 11 τῷ - δηλονότι: τὸ δὲ εἰσελεύσεται προσώπῳ καθαρῷ ἀντὶ τοῦ μετὰ παρρησίας προσελεύσεται θεῷ Γ / ψυχῆς + [[καθαρῷ]] Y 12 καθαίρεται - ψυχή: καθαρθεὶς τὴν ψυχὴν Γ 14 ὁ Γ: > Y / καὶ ΓN: > Y / κάλλιον Y 14/15 γεγονὼς vor διὰ stellt N 18 ἤτασε LXX: ἤτασαν Y 19-20 τὸν - λέγων: εὐχαρίστως ἐρεῖ (Γ) 20 <ὕμνον>; vgl. 286,3 21 ἐτάσεως Hag: αἰτίας Y (> Γ)

<u>33,28 σῶσον τὴν ψυχήν μου τοῦ μὴ ἐλθεῖν εἰς διαφθοράν, καὶ ἡ ζωή μου φῶς ὄψεται.</u>

καὶ ταῦτα τοῦ ὕμνου τὰ ῥήματα. αἰτεῖ γὰρ μὴ τῆς τῶν ἀδίκων μερίδος μετὰ τόνδε τὸν βίον ἐν τῇ διαφθορᾷ γενέσθαι, ἀλλὰ τῆς τῶν δικαίων. φῶς γὰρ δικαίοις διὰ παντὸς εἶναι ἡ γραφὴ κατεπαγγέλλεται πανταχοῦ.

<u>33,29-30 ἰδοὺ ταῦτα πάντα ἐργάζεται ὁ ἰσχυρὸς ὁδοὺς τρεῖς μετὰ ἀνδρός. ἀλλ' ἐρρύσατο τὴν ψυχήν μου ἐκ θανάτου, ἵνα ἡ ψυχή μου ἐν φωτὶ αἰνῇ αὐτόν.</u>

ταῦτα τοῦ ἰσχυροῦ καὶ σοφοῦ θεοῦ τὰ ἔργα ποικίλως ἡμᾶς εὐεργετοῦντος, ἐφ' ᾧ τὸν μὲν ψυχικὸν διαφυγεῖν θάνατον, ἐν ἀμυθήτῳ δὲ ζωῇ καὶ φωτὶ διηνεκεῖ δοξολογίας ἀναπέμπειν αὐτῷ. τὸ γὰρ ὁδοὺς τρεῖς ἀντὶ τοῦ· πολυμερῶς· ἢ τὸ τρεῖς διὰ τὸ τὴν θείαν παιδείαν τριπλῆν ἄγειν ὠφέλειαν, ἀποχὴν κακίας, ἀνάληψιν ἀρετῆς καὶ τὰ ἐπὶ ταύτῃ τοῖς ἁγίοις ἐπηγγελμένα· ἢ ὁδοὺς τρεῖς διὰ τὸ ἔλεγξον, ἐπιτίμησον, παρακάλεσον – ταῦτα δὲ θεοῦ καὶ θείων διδασκάλων ἔργα –· ἢ ὁδοὺς τρεῖς, ἵνα ὁλόκληρος ἡμῶν διασωθῇ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα καὶ τὸ πνεῦμα.

<u>33,31-33 ἐνωτίζου, Ἰώβ, καὶ ἄκουέ μου· κώφευσον, καὶ ἐγώ εἰμι λαλήσω. εἰ ἔστι σοι λόγος, ἀποκρίθητί μοι· λάλησον, θέλω γάρ σε δικαιωθῆναι. εἰ μή, σὺ ἄκουσόν μου· κώφευσον, καὶ διδάξω σε σοφίαν.</u>

εἴ τι τοιγαροῦν πρὸς ταῦτα λέγειν ἔχεις καὶ διελέγξαί με μὴ δί-

---

5 Proverbien 13,9 16 2.Timotheus 4,2

Y Γ(βOF 3 - 5 παντός; βOFP 10-18; 23-) P(3-6) N(≠ 3-6; ≠ 10-18)

3 καὶ - γὰρ: εἶτα καὶ εὔξεταί φησιν ΓP / ταῦτα + τῆς εὐχῆς καὶ (N) 5 γὰρ + εἴρηται Γ 5/6 κατεπαγγέλεται Y 7 ἐργάζεται: ἐογᾶται LXX 9 αἰνεῖ Y 10 ταῦτα + φησιν Γ 11 θάνατον + τὴν ἁμαρτίαν Γ / ἀμυθήτῳ: ἀϊδίῳ Γ 12 διηνεκεῖ > Γ 13 πολυμερῶς: πολυτρόπως Γ 15 διὰ - 17 τρεῖς > Γ 17 ὁλόκληρον Γ 18 τὸ σῶμα καὶ ἡ ψυχὴ stellt Γ 20 σε LXX: σοι Y 23 τι Γ: τε Y / διελλέγξαι Y, ἐλέγξαι Γ

καια περὶ τῆς τοῦ θεοῦ δικαιοσύνης λέγοντα, λάλησον, ἡδέως γὰρ ἔχω τῆς σῆς ἐπακροάσασθαι δικαιολογίας. τὸ δὲ καὶ ἐγώ εἰμι ἀντὶ τοῦ· μὴ δείσῃς, ἐγώ εἰμι ὁ ἰσοφυής σοι, ὁ ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ διηρτισμένος, οὐ φοβερός τις καὶ καταπληκτικός, ἀλλ' ἐγώ εἰμι ὁ προτρέπων ἀποκριθῆναι. εἰ δὲ μηδὲν ἔχεις ἀποκρίνασθαι, μεθ' ἡσυχίας ἄκουσον καὶ ἑτέρας σοφίας ῥήματα.

3-4 vgl. Hiob 33,6

Y Γ(βOFP)

3 τοῦ$_1$ + οὐ πρὸς θεόν σοι ὁ ἀγών Γ (zu Recht? vgl. S.277,10f) / δείσῃς + ὡς ἔφασκες Γ / ἰσοφυής Γ: ἴσως φυείς Y 3-4 ὁ ἐκ - διηρτισμένος > Γ (hat P) 4-5 οὐ - ἀποκριθῆναι > Γ

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΤΡΙΤΟΝ

<Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ·> ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιοὺς λέγει· ἀκούσατέ μου, σοφοί, ἐπιστάμενοι ἐνωτίζεσθε τὸ καλόν.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

εἰρηκὼς ὁ Ἐλιοὺς τρόπον κηδεμονικῆς παιδεύσεως θεοῦ καὶ ὅτι δι' ἐνυπνίων φοβῶν καὶ διὰ νόσων παιδεύων ἐπὶ τὸ κάλλιον ἡμᾶς ἐπανάγει, πάλιν ἐξ ἑτέρας ἀρχῆς ποιεῖται τὸν λόγον καὶ προοιμιαζόμενος παρακαλεῖ τοὺς ἀκροατὰς εἰς τὴν τῶν λεγομένων κατανόησιν. προστίθεται δὲ διδάσκειν περὶ κολάσεως ὀλοθρευούσης ἀδίκους καὶ ἀξιοῖ τοὺς ἀκροατὰς διακρῖναι, εἰ καλῶς εἴρηται τῷ Ἰώβ, ὡς αὐτὸς μὲν δίκαιός ἐστιν, οὐ δίκαια δὲ πάσχει παρὰ θεοῦ. εἶτα καί φησιν, ὅτι ἑκάστῳ ὁ θεὸς τὸ κατ' ἀξίαν ἀπονέμων κολάζει τοὺς ἀδίκους, καὶ λογισμοὺς τούτου τίθησιν· πρῶτα μὲν γὰρ ὁ δημιουργὸς οὐκ ἂν ἀνάσχοιτο, φησίν, ἀδικῆσαι τὰ ἴδια ποιήματα, ἀλλ' οὐδ' ἂν κηδεμὼν ὢν καὶ εὐεργέτης ἀνθρώπων ὁ κύριος παρὰ τὸ δίκαιον ἐπάξει τινὶ κόλασιν.

περὶ μὲν οὖν δικαίας κρίσεως τοῦ θεοῦ ὀρθῶς εἴρηται τῷ Ἐλιούς, τὴν δὲ αἰτίαν, δι' ἣν ὁ Ἰὼβ πάσχει, οὔτε αὐτὸς ἐνόησεν, οὔτε οἱ φίλοι. οἱ μὲν γὰρ ἔλεγον, ὅτι κατὰ ἀντίδοσιν ὧν δέδρακε πέπονθεν, ὁ δὲ Ἐλιοὺς δοξάζει μὲν ὀρθῶς περὶ θεοῦ, οὐχ εὑρίσκει δὲ τὴν αἰτίαν τῆς κατὰ τὸν Ἰὼβ ἐπαγωγῆς. πλὴν διαφέρει τῶν φίλων, ὅτι μὴ

Y Γ(βOF 5-) N(5 - 14 ποιήματα; 17 περὶ - Ἐλιούς)

1-2 κεφάλαιον κγ nach λέγει stellt Y 3 ἐπιστάμενοι - καλόν LXX: ὅτι εἴρηκεν Ἰὼβ δίκαιος εἶναι Y; vgl. 289,11 6 φοβῶν ΓΝ: θειῶν Y / παιδεύων ἐπὶ τὸ κάλλιον ΓΝ: ἐπὶ τὸ κάλλιστον παιδεύων Y 9 ποοτίθεται ΓΝ 11 δίκαια ΓΝ: δία Y / καὶ > N 12 τὰ κατ' ἀξίαν ὁ θεὸς N 13 τούτου ΓΝ: τούτους Y / ποῶτα - ὁ: ὁ γὰρ N / ἂν ΓΝ: > Y 15 κύοιος: θεός Γ 18 ἐννόησεν Y 19 ἀντίδωσιν Y 20 οὐκ Y

καταδικάζει τὸν δίκαιον. ἀλλ' οὐδὲ αὐτὸς ὁ μέγας 'Ιὼβ οὔπω πεπληροφορημένος ἦν, δι' ἣν αἰτίαν πέπονθεν. ὅθεν διάφοροι μὲν πάντων οἱ λόγοι καλῶς μὲν καὶ ὀρθοδοξαστικῶς περὶ θεοῦ λαλούντων, ἡ δὲ τῆς πληγῆς ὑπόθεσις οὐδενὶ γνώριμος ἐτύγχανεν. τοῦτο δὲ μόνον μέμφεται τῷ 'Ιὼβ ὁ 'Ελιούς, ὅτι πρὸς θεὸν ὁμοτίμως ἤθελε κρίνεσθαι, τῇ μὲν προφορᾷ τῶν ῥημάτων προσέχων, νοῆσαι δὲ ἀμηχανήσας, ἐξ οἵας ἀγάπης καὶ πίστεως τῆς περὶ θεοῦ δικαιοκρισίας ὁ ἅγιος ἀνὴρ τοὺς λόγους προέφερεν, καὶ ὡς οὐ θεοῦ κατηγορῶν, ἀλλὰ τοὺς φίλους διελέγξαι θέλων τὴν πρὸς θεὸν ἐπόθει διαδικασίαν.

Αἱ λέξεις

34,2-3 ἀκούσατέ μου, σοφοί, ἐπιστάμενοι ἐνωτίζεσθε τὸ καλόν, ὅτι οὖς λόγους δοκιμάζει, καὶ λάρυγξ γεύεται βρῶσιν.

ἄνδρες, φησίν, σοφοί, κατανοήσατε τὰ εἰρημένα· λόγων μὲν γὰρ ἀκοὴ κριτική, ὥσπερ διακριτικὸς βρωμάτων ὁ λάρυγξ.

34,4-6 κρίσιν ἑλώμεθα ἑαυτοῖς, γνῶμεν ἀνὰ μέσον ἑαυτῶν, τί καλόν, ὅτι εἴρηκεν 'Ιώβ· δίκαιός εἰμι, ὁ κύριος ἀπήλλαξέ μου τὸ κρίμα. ἐψεύσατο δὲ τῷ κρίματί μου, βίαιον τὸ βέλος αὐτοῦ ἄνευ ἀδικίας.

ἡμεῖς δὲ αὐτοὶ κριταὶ γενώμεθα, εἰ καλῶς ὁ 'Ιὼβ λελάληκε λέγων· δίκαιος μέν εἰμι, ἀλλ' ὁ θεός μοι τὸ κριτικὸν οὐκ ἐφύλαξεν, ἀλλ' ἐψεύσατο τῷ κρίματί μου οὐ πρὸς ἀξίαν κρίνας τὰ κατ' ἐμέ, καὶ ὡς δυνατὸς μᾶλλον ἢ δίκαιος βίᾳ τὴν πληγὴν ἐπήγαγε κατὰ τοῦ μηδὲν ἀδικήσαντος.

Y Γ(βOF -9; βOFPN ≠ 13-14; 18-) N(4 τοῦτο - 9)

1 οὔπω Γ: οὕτω Y 2 ἀπάντων Γ 3 ὀρθοδοξαστικῶς Γ: ὀρθοδόξως Y 4 οὐδενὶ Γ: οὐδὲ Y 4-5 τοῦτο - μέμφεται: μέμφεται δὲ N 5 ὁ 'Ελιούς > N 6 νοῆσαι δὲ ἀμηχανήσας: μὴ συνεὶς δὲ N / ἐξ - 8 καὶ > N 7 τῆς: η Y / θεοῦ + καὶ Y 8 ὡς ΓN: > Y / θεοῦ ΓN: θεῷ Y / κατηγορῶν + ὁ δίκαιος N 9 διελλέγξαι Y / πρὸς ΓN: εἰς τὸν Y / ἐπόθει ΓN: ἐπεποίθει Y 11 ἐνωτίζεσθαι Y 12 βρῶσιν LXX: γνῶσιν Y 13 τὰ εἰρημένα Hag: τοῖς ἐργαζομένοις Y (> Γ) 15 μέσων Y 18 ἡμεῖς - γενώμεθα: εἰς κοινὴν τοίνυν προκείσθω σκέψιν τοῦ ἀληθοῦς ἡ ἔρευνα Γ (εἰς - ἔρευνα + ἡμεῖς - γενώμεθα P) / ἐλάλησε Γ 19 ἀλλ' ὁ: ὁ δὲ Γ / μοι Γ: μου Y

ὁ μὲν οὖν Ἐλιοὺς οὕτως ἐνόησε τὰ εἰρημένα, ὁ δὲ Ἰὼβ τοῦτο ἔλεγεν ὅτι· ὑπερέθετο ὁ θεὸς κρῖναι τὰ κατ' ἐμέ. εἰ γὰρ ἐβούλετό με ἀκοῦσαι, δίκαιος ὢν ἐρρύετο ἄν με τῶν ἀναγκῶν. τοῦτο γὰρ λέγει τὸ ἀπήλλαξέ μου τὸ κρίμα, τὸ δὲ ἐψεύσατο δὲ τῷ κρίματί μου, ὡς ὁ ἅγιος πληροφορηθείς, ὅτι ὁ θεὸς ἐμαρτύρησεν αὐτῷ, πῶς, φησίν, μαρτυρήσας μοι τοιαύταις <με> βασάνοις περιέβαλεν; περιξέει δὲ ὁ Ἐλιοὺς τοῦ Ἰὼβ τὰ ῥήματα ἀγνοήσας, ὡς πολλάκις ἔφημεν, ἐξ οἵας ἀγάπης τοὺς λόγους προέφερεν.

34,7-8 τίς ἀνὴρ ὥσπερ Ἰὼβ πίνων μυκτηρισμὸν ὥσπερ ὕδωρ, οὐχ ἁμαρτὼν οὐδὲ ἀσεβήσας οὐδὲ ὅλως κοινωνήσας μετὰ ποιούντων τὰ ἄνομα τοῦ πορευθῆναι μετὰ ἀσεβῶν;

κἀγὼ μὲν οὖν, φησίν, ἐπίσταμαι τοῦ Ἰὼβ τὴν ἀρετήν, ὡς τὰς μὲν ὕβρεις ἐκ προαιρέσεως ὑποδέχεται ὥσπερ οἱ ὕδωρ ἐκπίνοντες· τοῦτο δὲ δεῖγμα μεγίστης ἀρετῆς, τὸ φέρειν ὕβριν ἀλύπως. οἶδα δὲ καί, ὅτι οὔτε πρὸς ἀνθρώπους ἥμαρτεν οὔτε πρὸς θεὸν ἠσέβησεν, ἀλλ' οὐδὲ τὴν μετὰ ἀνόμων ἢ ἀσεβῶν κοινωνίαν ποτὲ ἢ διατριβὴν κατησπάσατο.

34,9 μὴ γὰρ εἴπῃς ὅτι· οὐκ ἔσται ἐπισκοπὴ ἀνδρός· καὶ ἐπισκοπὴ αὐτῷ παρὰ κυρίου.

πρὸς τοὺς φίλους εἰρηκὼς τὰ περὶ τοῦ Ἰὼβ πρὸς αὐτὸν ἔτρεψε τὸν λόγον· μέμφομαι γάρ σοι, φησίν, οὐχ ὡς ἀδίκῳ, ἀλλ' ὡς ἀνεπισκόπητα καὶ ἀπρονόητα νομίζοντι τὰ καθ' ἡμᾶς ὡς τοῦ θεοῦ μὴ κηδεμονικῶς ἐπισκεπτομένου τοὺς ἀνθρώπους.

34,10-11 διό, συνετοὶ καρδίας, ἀκούσατέ μου· μή μοι εἴη ἐναντί-

Y Γ(βOFPN - 4 κρίμα₁; 6/7 περιξέει - 8; βOFP 12-16; βOFPN 19 - 21 ἡμᾶς) N(≠ 12-16)

2 ὁ > Γ (haben PN) / γὰρ: δὲ Γ 3 ἂν Γ: > Y / λέγει: δηλοῖ Γ 4 ἀπήλλαξέ μου τὸ: κεκράξομαι καὶ οὐδαμοῦ Γ (Hiob 19,7) 6/7 περιξέει Γ: περιζέει Y 7 Ἐλιοὺς + καὶ παρατρέπει Γ (richtig?) / τὰ Γ: > Y 8 οἵας + δὲ Y / ἀγάπης + τῆς πρὸς θεὸν Γ (nicht N) / προέφερεν Γ: προσέφερεν Y 13 ὑποδέχεται Γ(N): ἐπιδέχεται Y 14/15 καὶ ὅτι Γ: ὅτι καὶ stellt Y 15 οὔτε₁ Γ: οὐ Y 16 ποτὲ Γ: > Y 19 τὰ περὶ τοῦ Γ: τοῦ περὶ τὸν Y 20 ἀνεπισκόπητα Γ: ἀπροσκόπητα Y 22 τοὺς ἀνθρώπους Hag: τοῦ ἀνθρώπου Y

ον κυρίου ἀσεβῆσαι καὶ ἐναντίον παντοκράτορος ταράξαι τὸ δίκαιον, ἀλλὰ ἀποδιδοῖ ἀνθρώπῳ καθὰ ποιεῖ ἕκαστος αὐτῶν καὶ ἐν τρίβῳ ἀνδρὸς εὑρήσει αὐτόν.

ἀξιῶ τοίνυν· ἀκούσατε ὡς συνιέναι δυνάμενοι τὰ λεγόμενα. μὴ γὰρ δὴ γένοιτό με εἰς ἀσεβεῖς ἐκπεσεῖν λόγους μηδὲ ἐπὶ παντοκράτορος θεοῦ λαλοῦντα φθέγξασθαί τι παρὰ τὸ δίκαιον. οἶδα γάρ, ὅτι ὁ θεὸς ἑκάστῳ τὰ κατ' ἀξίαν ἀπονέμων, ἐν ᾧ περιπατεῖ, ἐν τούτῳ δράσσεται αὐτοῦ, τουτέστιν· ὡς εὑρίσκει αὐτὸν πορευόμενον, οὕτως αὐτὸν κρίνει.

34,12-13 οἴει δὲ τὸν κύριον ἄτοπα ποιήσειν; ἢ ὁ παντοκράτωρ ταράξει τὸ δίκαιον, ὃς ἐποίησε τὴν γῆν; τίς δέ ἐστιν ὁ ποιῶν τὴν ὑπ' οὐρανὸν καὶ τὰ ἐνόντα πάντα;

κύριος γάρ ἐστιν ὁ θεὸς καὶ παντοκράτωρ καὶ πάντων τῶν ὄντων δημιουργός. οὐκ ἂν οὖν, φησίν, ὁ δεσπότης ἄτοπόν τι πράξειε περὶ τὸ ὑπήκοον, οὐδὲ ὁ κατὰ πάντων τὸ κράτος ἔχων τοῦ δικαίου σύγχυσιν ἐργάσαιτο, οὐδὲ ὁ πάντων ποιητὴς τὸ οἰκεῖον ἀδικήσοι δημιούργημα.

34,14-15 εἰ γὰρ βούλοιτο συσχεῖν καὶ τὸ πνεῦμα κατασχεῖν παρ' αὐτῷ, τελευτήσει πᾶσα σὰρξ ὁμοθυμαδόν· πᾶς γὰρ βροτὸς εἰς γῆν ἀπελεύσεται, ὅθεν καὶ ἐπλάσθη.

εἰ γὰρ μόνον θελήσει ἀνασχεῖν τὴν πνοήν, ἣν τοῖς ζῴοις ἐχαρίσατο, πανωλεθρίᾳ πάντα διαφθαρήσεται, καὶ οὐκ ἔστιν ἄνθρωπον τὸν ἀπὸ γῆς μὴ εἰς τὸ συγγενὲς ἀναλυθῆναι στοιχεῖον τὴν γῆν. ταῦτα

Y Γ(βOFPN 4-9; βOFP 14 οὐκ ἂν -17; βOFPL 21-) N(13-17; ≠ 21-23 γῆν)

1 κυρίου LXX: θεοῦ Y / τὸ LXX: τὸν Y   2 ἀποδιδοῖ LXX: ἀποδιδόναι Y   4 ἀξιῶ τοίνυν > Γ / ἀκούσητε Γ, + ὦ φίλοι Γ / ὡς: ὅτι καὶ Γ / συνιέναι Γ: συνεῖναι Y(P) / δυνάμενοι: δύνασθε Γ   5 δὴ Γ (> N): ἰχ( ) Y / με Γ: μοι Y   6 γὰρ Y(N): τοιγαροῦν Γ / ὅτι: ὡς Γ   7 ὁ > Γ   / τὰ: τὸ Γ   8 αὐτοῦ Γ: αὐτῷ Y   10 ἢ LXX: καὶ Y   13 γὰρ   N   14 δημιουργός + αὐτὸς γὰρ ἐποίησε τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὰ μεταξύ N / οὖν: τοίνυν Γ / πράξειε Γ: πράξει Y, πράξῃ N   16 ἐργάσαιτο ΓN: ἐργάσηται Y / πάντων ποιητής: δι' ἀγαθότητα τὸ πᾶν συστησάμενος ἀλλ' οὐχ ὑπό τινος ἀναγκασθεὶς N / ἀδικήσει Y   18 συσχεῖν LXX: συγχεῖν Y   21 θελήσει: ἐθέλοι θεὸς Γ(N) / πνοήν: ζωήν Γ, πνοὴν καὶ ζωήν (N) / ζῴοις Y(P): ζῶσιν Γ(N)   23 τὴν γῆν > Γ

δέ φησιν ὁμοῦ καὶ δεικνύς, ὡς ὅτι ὁ ποιητὴς οὐκ ἀδικεῖ τὰ ποιήματα, καὶ τὸν Ἰὼβ εἰς φόβον ἐνάγων ὡς θελήσαντα πρὸς θεὸν ὁμοτίμως διαδικάσασθαι.

34,16 εἰ δὲ μὴ νουθετεῖ, ἄκουε ταῦτα, ἐνωτίζου φωνὴν ῥημάτων.

εἰ μὴ πείθει ταῦτα, ἐπί τί γε καὶ τῶν ἐφεξῆς ῥημάτων ἄκουσον.

34,17 ἰδὲ σὺ τὸν μισοῦντα ἄνομα καὶ τὸν ὀλλύντα τοὺς πονηροὺς ὄντα αἰώνιον δίκαιον.

κατανόησον, ὡς αἰώνιος καὶ ἄναρχος καὶ δίκαιος ὢν θεὸς μισεῖ μὲν τὰ ἄνομα, τιμωρεῖται δὲ τοὺς πονηρούς. συλλογισμῷ δὲ πείθει τὸν Ἰώβ· εἰ γὰρ αὐτὸς μισεῖ τὰ ἄνομα καὶ τιμωρεῖται τὴν πονηρίαν δίκαιος ὤν, οὐκ ἄν τι πράξοι παρὰ τὸ δίκαιον.

34,18 ἀσεβὴς ὁ λέγων βασιλεῖ· παρανομεῖς, ἀσεβέστατος τοῖς ἄρχουσιν.

εἰ γὰρ κατὰ ἀνθρωπίνην ἀκολουθίαν καὶ νομοθεσίαν ὁ λέγων τῷ βασιλεῖ· παρανομεῖς ὡς ἀσεβέστατος κρίνεται παρὰ τῶν ἀρχόντων, τί ἂν πάθοιεν οἱ πρὸς θεὸν τολμῶντες εἰπεῖν· παρανομεῖς; καλῶς δὲ εἶπεν· τοῖς ἄρχουσιν, οὐ γὰρ πάντως καὶ παρὰ θεῷ ἀσεβὴς κρίνεται ὁ τῷ ἐπιγείῳ βασιλεῖ λέγων· παρανομεῖς.

34,19 ὃς οὐκ ἐπαισχυνθῇ πρόσωπον ἐντίμου οὐδὲ οἶδε τιμὴν θέσθαι ἀνδρὸς θαυμασθῆναι πρόσωπα αὐτῶν.

κρίνεται δὲ ἀσεβείας ὁ τοιοῦτος κατὰ τὴν ἀνθρωπίνην ἀκολουθίαν, ὡς ἔφημεν, ὡς μὴ αἰσχυνθεὶς τὸν ἔντιμον καὶ πλούσιον μηδὲ θαυμά-

---

Y Γ(βOFPL -3; βOFPN 5; 8-11; βOFN 13-17; βOFPN 20-) P(13-17)

1 φησιν: λέγει Γ / καὶ: τε Γ / ὅτι > Γ / ἀδικεῖ + ποτε Γ (richtig?) 5 μὴ Hag: μὲν Y(N), μὲν οὖν Γ / πείθει + σε (N) / ταῦτα + φησίν Γ, + καὶ σωφρονέστερος γένῃ εὖ ἂν ἔχοι (N, Konjektur) / ἐπί τί γε Hag: ἐπεὶ τοίγε YΓ, εἰ δὲ μὴ (N, Konjektur), viell. ἐπίστησον / ἄκουε Γ 6 ἰδὲ: εἰ δὲ Y / ὀλύντα Y 8 κατανόησον + γάρ Γ / αἰώνιος - καὶ$_2$: ἀεὶ Γ / ὢν Γ: > Y / ὁ θεὸς Γ 9 τιμωρεῖται Γ: τιμωοεῖ Y / πείθει: χρῆται πρὸς Γ 10 τιμωρεῖται Y(P): τιμωρεῖ Γ 11 ὤν: ἄρα καὶ Γ / πράξει Y 13 ἀνθρωπίνην + φησιν ΓP / καὶ νομοθεσίαν > Γ / τῷ > Γ 14 ὡς + ἀσεβὴς καὶ Y 15 πρὸς + τὸν P / εἶπεν + ὅτι ΓP (nicht N) 16 ˋγὰρˊ Y 17 ἐπιγείῳ: ἐπὶ γῆς Γ 21 ὡς$_2$ (P): καὶ ὡς Γ, > Y

σας τὴν προσοῦσαν αὐτῷ δυναστείαν.

34,20 κενὰ δὲ αὐτοῖς ἀποβήσεται τὸ κεκραγέναι καὶ δεῖσθαι ἀνδρός.

τοῖς δὲ θαυμάζουσι τὰ πρόσωπα τῶν ἐντίμων κενὰ ἀποβήσεται διὰ τὸ μὴ ἐπὶ θεῷ, ἀλλ' ἐπ' ἀνθρώπῳ πεποιθέναι.

34,20 ἐχρήσοντο γὰρ παρανόμως ἐκκλινομένων ἀδυνάτων.

ἐκκλίνονται τοῦ ἰδίου δικαίου οἱ ἀδύνατοι ὑπὸ τῶν παρανόμως θελόντων χαρίζεσθαι τῷ βασιλεῖ καὶ τοῖς ἄρχουσιν. διὰ τοῦτο γοῦν κενὰ ἀποβήσεται αὐτοῖς, ὅτι πρὸς χάριν ἀνθρώπων παρεῖδον τὸ δίκαιον.

34,21-22 αὐτὸς γὰρ ὁρατής ἐστιν ἔργων ἀνθρώπων, λέληθε δὲ αὐτὸν οὐδὲν ὧν πράττουσιν, οὐδὲ ἔστι τόπος τοῦ κρυβῆναι τοὺς ποιοῦντας τὰ ἄνομα.

ἀλλ' ὁ πάντα ὁρῶν ὀφθαλμὸς τοῦ θεοῦ τὰ πάντα βλέπει καὶ οὐκ ἔστι τόπος, εἰς ὃν οὐκ ἀφικνεῖται ἡ πανεποπτικὴ δύναμις τοῦ θεοῦ.

34,23 ὅτι οὐκ ἐπ' ἄνδρα θήσει ἔτι.

καὶ οὐκ ἐᾷ ὁ θεὸς τοὺς ἁγίους εἰς ἄνδρα τίθεσθαι τὴν ἐλπίδα, ἀλλ' ἐφ' ἑαυτόν, ὅτι οἱ ἄδικοι ἐπ' ἄνθρωπον ἐλπίζουσιν.

34,23-25 ὁ γὰρ κύριος πάντας ἐφορᾷ, ὁ καταλαμβάνων ἀνεξιχνίαστα, ἔνδοξά τε καὶ ἐξαίσια, ὧν οὐκ ἔστιν ἀριθμός, ὁ γνωρίζων αὐτῶν τὰ ἔργα.

πανεπίσκοπος οὖν τυγχάνων ὁ θεὸς καταλαμβάνει μὲν τὰ ἀνεξιχνίαστα, ἐργάζεται δὲ ἔνδοξα καὶ ἐξαίσια καὶ ἀναρίθμητα, πάντα γνω-

Y Γ(βOFPN -1; 3-4; βOFP 6-9; ≠ 13-14; 21-) P(16-17) N(8 ὅτι -9; 21-) Syr(6-9)

3 τοῖς δέ: πλὴν φησι τοῖς Γ / διὰ Γ: διὸ Y 4 πεποιθέναι + καὶ ἐπελπίζειν Γ 6 ἐκκλίνονται Y Syr: ἐκκλείονται Γ / παρανόμως Γ Syr: παρανόμων Y 7 γοῦν Γ: οὖν Y(P) 8 ἀποβήσεται αὐτοῖς: αὐτοῖς ἀποβήσεταί φησιν Γ 11 κριβῆναι Y 16 καὶ > P 17 ὅτι οἱ: οἱ γὰρ P 21 οὖν τυγχάνων: γάρ φησιν τυγχ. Γ, ὢν φησιν N 21/22 ἀνεξιχνίαστα: πᾶσιν ἀκατάληπτα ΓN 22 ἔνδοξα - ἀναρίθμητα: τὰ παράδοξα N 22/1 γνωρίζων: εἰδὼς N

ρίζων τὰ παρὰ ἀνθρώποις πραττόμενα. τὸ καταλαμβάνων οὖν ἐφ' ἑκατέρου κεῖται, ἐπί τε τοῦ ἐξιχνιάζειν καὶ διαπράττεσθαι.

34,25 καὶ στρέφει νύκτα καὶ ταπεινωθήσονται.

ἀντὶ τοῦ· τὴν εὐπραγίαν αὐτῶν εἰς νύκτα μεταθήσει. ἢ καὶ οὕτως· τὰ δοκοῦντα εἶναι δικαιώματα τῶν ἀσεβῶν στρέφων δείκνυσιν εἶναι νύκτα τὴν ἄντοψιν αὐτῶν· διὸ καὶ ταπεινοῖ αὐτούς. ὃ δὲ λέγει, τοιοῦτόν ἐστιν· αὐτοὶ μὲν ὡς ἐκ δικαιωμάτων ποιοῦσί τινα, σκότους δέ ἐστιν ἔργα ἃ διαπράττονται, καὶ ταπεινοῦνται παρὰ θεῷ.

34,26 ἔσβεσε δὲ ἀσεβεῖς.

μετὰ τὸ ἐλεγχθῆναι αὐτοὺς δηλονότι.

34,26 ὁρατοὶ δὲ ἐναντίον αὐτοῦ.

ὁρᾷ τοὺς ἀσεβεῖς ὁ θεὸς οὐ κατ' ἐπισκοπήν, ἀλλ' ἐπὶ τῷ αὐτοὺς τιμωρεῖσθαι κατὰ τὸ ἐν Ψαλμοῖς· πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιοῦντας κακὰ τοῦ ἐξολοθρεῦσαι.

34,27-28 ὅτι ἐξέκλιναν ἐκ νόμου θεοῦ, δικαιώματα δὲ αὐτοῦ οὐκ ἐπέγνωσαν τοῦ ἐπαγαγεῖν ἐπ' αὐτὸν κραυγὴν πένητος, καὶ κραυγὴν πτωχῶν εἰσακούσεται.

αἰτίας εἶπεν, δι' ἃς οἱ ἀσεβεῖς κολάζονται. ἐπάγεσθαι δέ φησιν τὴν τῶν πενήτων κραυγὴν εἰς θεόν, ὅτιπερ ἀδικούμενοι εἰς αὐτὸν καταφεύγουσι βοῶντες καὶ τὴν θεόθεν ἐκδίκησιν ἐπικαλούμενοι.

34,29 καὶ αὐτὸς ἡσυχίαν παρέξεται, καὶ τίς καταδικάσεται;

13-14 Psalm 33,17

Y Γ(βOFP -2; ≠ 4 - 6 αὐτούς; 10; 12-14; βOFPN 18-20) N(- 1 πραττόμενα; ≠ 12-14)

1 καταλαμβάνον Y / ἐφ' Γ: ἐπὶ Y 4 μεταθήσει: μεταβάλλει (Γ) 6 ἄντοψιν Y(Γ) addendum lexicis 6 αὐτοὺς + ἅτε ἐπιπλάστους καὶ ἐσχηματισμένους (Γ) 10 αὐτοὺς > Γ 12 ὁρᾷ + φησιν Γ(N) / θεὸς + καὶ Γ (nicht PN) / τῷ: τὸ Y 13 κατὰ - 14 Γ(N): > Y 18 ἐτίας Y 19 ὅτιπερ Γ: ὅπερ Y 19/20 εἰς - βοῶντες: βοῶσι Γ 20 θεόθεν: ἄνωθεν Γ / ἐκδίκησιν ἐπικαλούμενοι: ἐπισπῶνται βοήθειαν Γ

εἰ δὲ καὶ θεὸς ἀνεξικακῶν ἐν ἡσυχίᾳ τέως ἐᾷ τοὺς ἀσεβεῖς εἶναι, τίς δύναται καταδικάσαι, ὃν ὁ θεὸς οὐ κατεδίκασεν;

34,29 καὶ κρύψει πρόσωπον, καὶ τίς ὄψεται αὐτόν;

τοῦτο λέγει, ὅτι ἀφανὴς ὢν τὰς κρίσεις ἐκφέρει.

34,29 καὶ κατὰ ἔθνους καὶ κατὰ ἀνθρώπου <ὁμοῦ>.

τιμωρεῖται δὲ οὐ μόνον τὸν καθ' ἕκαστον, ἀλλὰ καὶ ἐθνηδὸν ἅπαντας, καθ' οὓς οἶδεν αὐτὸς λόγους τὰς πανωλεθρίας ἐργαζόμενος.

34,30 βασιλεύων ἄνθρωπον ὑποκριτὴν ἀπὸ δυσκολίας λαοῦ.

καθὼς γέγραπται· καὶ ἔδωκα αὐτοῖς βασιλέα ἐν ὀργῇ τοῦ θυμοῦ μου. πολλάκις γὰρ τὸν σχήματι φαινόμενον ἀγαθὸν συγχωρεῖ εἰς βασιλέα ἀναγορευθῆναι, ἐφ' ᾧ κακωθῆναι δι' αὐτοῦ τοὺς ὑπηκόους διὰ τὴν αὐτῶν δυσκολίαν καὶ κακοπραγίαν.

34,31-32 ὅτι πρὸς τὸν ἰσχυρὸν ὁ λέγων· εἴληφα, οὐκ ἐνεχυράσω· ἄνευ ἐμαυτοῦ ὄψομαι, σὺ δεῖξόν μοι.

ὅσα τοῖς παλαιοτέροις εἰς τὸν τόπον εἴρηται, παραθήσομαι. οἱ μέν φασιν, ὅτι τοῦτο λέγει, ὅτι μὴ τολμᾷ τις εἰπεῖν τῷ ἰσχυροτέρῳ ὅτι· ἀκαίρως εἴληφας τὰ ἐμὰ καὶ οὐκ ἐνεχύρου χάριν ὡς ἐποφειλόμενος, καὶ παρὰ γνώμην ἐμὴν εἴληφας· ἐπίδειξον, ὅτι εὐλόγως τοῦτο δέδρακας. εἰ δὲ τῷ δυνατῷ ταῦτα οὐδεὶς εἰπεῖν τολμᾷ, πῶς σὺ θρασύνῃ κατὰ θεοῦ; καί φασι μὲν ταύτην εἶναι τὴν ἔννοιαν, ἀσαφίας δὲ πεπληρῶσθαι τὸ ῥητόν.

9-10 Hosea 13,11

Y Γ(βOFP 1-2; βOFPN 4; 6 - 7 λόγους; βOFP 9-12; βOFPN 16 - 20 θεοῦ) N(≠ 9-12) Anastasius Sinaita, Quaestiones, Kap.16 [PG 89,480B] (9 καὶ - 12)

4 ἀφανής: ἀόρατος Γ / ὢν + ὁ θεὸς ἀοράτως (ἀοράτους PN) Γ 5 ἀνθρώπου LXX: ἀνθρώπους Y 8 am Rand nachgetragen in Y 9 καθὼς γέγραπται: καθὰ εἶπεν Γ / αὐτοῖς: σοι Anast. 10 τὸν (P): τῷ YΓ Anast. 11 κακοῦσθαι Γ, + βούλεται Anast. 12 κακοπραγίαν: πονηρίαν Γ 13 ἐνεχυράσω LXX: ἐνέχειρά σου Y 16 οἱ - λέγει: τινὲς οὕτως ἡρμήνευσαν Γ 17 ἀκαίρως: ἀδίκως Γ / καὶ > Γ / ἐνεχείρου Y 18 ἐπίδειξον vermutet Young: ἐπεὶ δεῖξον YΓ 20 σύ + φησιν τοιαῦτα Γ



ἕτεροι δὲ οὕτως ἐνόησαν· ὁ πιστεύων, φησίν, οὐ λαμβάνει ἐνέχυρα, ὁ εἰς τὸν θεὸν ἐλπίζων οὐκ ἀπαιτεῖ αὐτὸν ἐνέχυρα, καθὼς οἱ Ἰουδαῖοι ἐνεχυράζοντες ἔφασκον· ποίησον σημεῖον καὶ πιστεύσομέν σοι, ἤ· κατάβηθι ἀπὸ τοῦ σταυροῦ· ἀλλ' ὁ πεποιθὼς αὐτῷ λέγει ὅτι· χωρὶς τῆς ἐμῆς δυνάμενώς σοι πιστεύων ἐλπίζω ὄψεσθαι, δηλονότι τὰ ἀγαθά.

ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· ὅτι πρὸς θεὸν ῥῆσιν ἀνέλαβον, οὐκ ἐφέξω ἀκωλύτως, σὺ διασάφησόν μοι. ὃ δὲ ἐνόησεν ὁ Σύμμαχος, τοῦτό ἐστιν· ἐπειδὴ τὴν ὑπὲρ θεοῦ ῥῆσιν ἀνέλαβον, φησὶν ὁ Ἐλιούς, οὐκ ἐπέχω, ἀλλὰ ἀκωλύτως ἐπεξέρχομαι τῷ λόγῳ. εἰ δὲ μὴ καλῶς λέγω, σὺ διασάφησον, ἀντὶ τοῦ· ἔλεγξον τὸν λόγον.

34,32 εἰ ἀδικίαν εἰργασάμην, οὐ μὴ προσθήσω.

εἰπὲ οὖν, φησίν, Ἰώβ, <εἰ> ἀδίκως λαλῶ, καὶ οὐ προσθήσω τοῖς εἰρημένοις.

34,33 μὴ παρὰ σοῦ ἀποτίσει αὐτήν, ὅτι σὺ ἀπώσῃ;

μὴ τῶν ἐμῶν λόγων σὺ τὰς δίκας ἀποτῖσαι μέλλεις; οὐκοῦν μὴ ἀπώσῃ, ἀλλὰ διέλεγξον τὰ εἰρημένα.

34,33 ὅτι σὺ ἐκλέξῃ καὶ οὐκ ἐγώ.

σὸν γάρ ἐστιν ἐκλέξασθαι καὶ διευκρινῆσαι, πότερον καλῶς ἢ κακῶς ἐλάλησα, οὐκ ἐμοῦ τοῦ εἰρηκότος.

34,33 καὶ τί ἔγνως, λάλησον.

εἰ οὖν τι πλέον γνωρίζεις, ἀπόκριναι.

3-4 vgl. Johannes 6,30 4 Matthäus 27,40

Y Γ(βOFPN 7-11; 16-17; 19-20; 22) P(1 ὁ πιστεύων - 6) N(≠ 13-14)

1/2 ἐνέχειρα Y 2 θεὸν + φησίν Y/ ἐνέχειρα Y/ οἱ P: > Y 3 ἐνεχυράζοντες P, ἐνεχειριάζοντες Y 5 λέγει: φησιν P 7 ῥῆσιν Γ: ῥήμασιν Y 8 οὐκ ἐφέξω Γ: οὐκ ἐφθέγξω Y, οὐχ ἕξω (N), > (P); vgl. 10/ ὁ Σύμμαχος: οὗτος Γ 10 ἐπέχω Γ: ἔχω Y/ ἐπεξέρχομαι Γ: ἐξέρχομαι Y 13 εἰπὲ .. <εἰ>: δεῖξον .. ὅτι (N) 15 ἀποτίσει: vgl.16, ἀποτιεῖς Y/ αὐτήν LXX: αὐτόν Y 16 σὺ Γ: οὐ Y, + φησίν Γ 18 ἐκλέξει Y 20 ἐμοῦ τοῦ Γ: ἐμαυτοῦ Y 22 γνωρίζεις: γινώσκεις Γ

34,34 διὸ συνετοὶ καρδίας ἐροῦσι ταῦτα, ἀνὴρ δὲ σοφὸς ἀκήκοέ μου τὸ ῥῆμα.

ὡς τοῦ Ἰὼβ σιωπήσαντος κυροῖ τοὺς ἑαυτοῦ λόγους ὁ Ἐλιοὺς καί φησιν ὅτι· ταῦτα, ἅπερ εἶπον πρὸς σέ, καὶ ἄλλοι συνετοὶ λέξουσί σοι καί, εἴ τις ἀνὴρ σοφὸς ἐπαινετός, τῶν ἐμῶν ἀκούει λόγων.

34,35 Ἰὼβ δὲ οὐκ ἐν συνέσει ἐλάλησε τὰ ῥήματα αὐτοῦ, οὐκ ἐν ἐπιστήμῃ.

ἔστιν ἐν λόγοις ἐπιστήμη, ὅταν τις ἐφιστὰς οἷς μέλλει λέγειν μετὰ συνέσεως προφέρῃ τοὺς λόγους, ἐπαινετῶς τὰς πεύσεις καὶ ἀποκρίσεις ποιούμενος. σὺ οὖν, φησίν, ἀσυνέτως καὶ ἀνεπιστημόνως, εἰκῇ καὶ ὡς ἔτυχε λελάληκας.

34,36-37 οὐ μὴν δὲ ἀλλὰ μάθε, Ἰώβ, μὴ δῷς ἔτι ἀνταπόκρισιν <ὥσπερ οἱ ἄφρονες>, ἵνα μὴ προσθῶμεν ἐφ' ἁμαρτίαις ἡμῶν, ἀνομία δὲ ἐφ' ἡμῖν λογισθήσεται πολλὰ λαλούντων ῥήματα ἐναντίον κυρίου.

ἐπειδὴ ἐκ πολυλογίας οὐκ ἐκφεύξεται ἁμαρτία, συμβουλεύει τῷ Ἰὼβ ὁ Ἐλιοὺς μὴ πολυλογεῖν μηδὲ ὥσπερ οἱ φίλοι ποτὲ μὲν ἀντιλέγειν, ποτὲ δὲ συντίθεσθαι καὶ περὶ τῶν αὐτῶν πολλὰς ποιήσασθαι τὰς διαλέξεις καὶ πεπλανημένας. τοῦτο γὰρ ἀφρόνων ἴδιον, καὶ μάλιστα οὐ χρὴ ταῦτα εἰπεῖν, ὅταν περὶ θεοῦ τις λαλῇ. ἐγὼ γάρ, φησίν, εὐλαβοῦμαι ἐν τοῖς λόγοις, μὴ καὶ περὶ ὧν λαλοῦμεν λόγον

Y Γ(βOF 3-5; βOFP 10 σὺ - 11; 19 ἐγὼ -) P(3-5; 8-11; 15 συμβουλεύει - 19 λαλῇ) N(3-5; ≠ 10 σὺ - 11; 19 ἐγὼ -)

4 λέξουσι: δὲ ἕξουσι P 5 σοφὸς > N / ἐπαινετῶς P, ἐπαινετέος Γ, συνετός N / λόγων + καὶ τούτοις συντίθεται N 8 ἐν λόγῳ ἐπιστήμη ἐστίν P/ οἷς: οἷ P 9 προφέρει Y, προσφέρῃ P 9/10 καὶ ἀποκρίσεις doppelt Y 10 σὺ - φησίν: σὺ οὔν P, καὶ γὰρ σύ γε Γ, σὺ δὲ (N) 10/11 ἀσυνέτως nach ἔτυχε stellt und καὶ > P 11 εἰκῇ Hag: εἰ μὴ Y, > ΓP(N) / καὶ ὡς ἔτυχε > Γ(N) / λελάληκας + πρὸς θεὸν κρίνεσθαι βουληθεὶς Γ(N) 12 μὴν LXX: μὴ Y 17 ποιεῖσθαι P 18 ἀφρόνων - καὶ$_2$: δίκαιον P 19 χρὴ + πολλὰ οὐδὲ P / εἰπεῖν: λαλεῖν P / λαλεῖ Y 19-20 ἐγὼ - λόγοις: εὐλαβοῦμαι γὰρ ἐν τούτοις ἔγωγε ΓN 20 ὧν λαλοῦμεν: τῶν ψιλῶν ῥημάτων Γ, τῶν ψυχικῶν ῥημάτων N

ὑφέξωμεν τῷ δικαίῳ κριτῇ καὶ πρὸς τὰς ἐξ ἔργων <ἁμαρτίας τὰς ἐκ λόγων> προσθήσωμεν· εἰ δὲ καὶ ἐν λόγοις ἐπλημμελήσαμεν, μὴ πάλιν τὰ αὐτὰ φθεγξώμεθα, ἵνα μὴ ταῖς προτέραις καὶ δευτέρας προσθήσωμεν ἁμαρτίας. τοῦτο γὰρ ἔοικε λέγειν τῷ Ἰὼβ ὅτι· ἅπαξ οὐκ ὀρθῶς ἐλάλησας· μὴ καὶ εἰσαῦθις τοιούτους ἐπαγάγῃς λόγους, ἵνα μὴ προσθήσωμεν ἐφ' ἁμαρτίαις ἡμῶν.

Y Γ(βOFP - 1 κριτῇ) N(- 1 κριτῇ)

1 ὑφέξομεν Y / δικαιοκριτῇ N 1/2 < >: vgl. 3-4 2 προσθήσομεν Y 3 φθεγξόμεθα Y 3-4 δευτέρας .. ἁμαρτίας Hag: δευτέραις .. ἁμαρτίαις Y 5 τοιούτους Hag: τοῦ Y / ἐπαγάγεις Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΤΕΤΑΡΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἐλιοὺς λέγει· τί τοῦτο ἡγήσω ἐν κρίσει; σὺ τίς εἶ ὅτι εἶπας· δίκαιός εἰμι ἔναντι τοῦ θεοῦ;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

προδιεξελθὼν ὁ Ἐλιοὺς περὶ παιδείας θεοῦ τοὺς ἁμαρτάνοντας ἐπιστρεφούσης, εἶτα καὶ κολάσεως ὀλοθρευούσης τοὺς ἀδίκους, νῦν τὸν περὶ μακροθυμίας τοῦ θεοῦ λόγον εἰσάγει καὶ μεγαλοπρεπείας μεμφόμενος τῷ Ἰὼβ ἐφ' οἷς ἔλεγεν· εἰ ἐγὼ ἥμαρτον, τί σοι δύναμαι ποιῆσαι καὶ ἐφ' οἷς ἠθέλησε κριθῆναι πρὸς θεόν.

Αἱ λέξεις

35,2 τί τοῦτο ἡγήσω ἐν κρίσει;

ἢ τοῦτο λέγει ὅτι· τί ἐλογίσω περὶ τῶν κριμάτων τοῦ θεοῦ; ἆρα ὡς δυνάμενος ταῦτα καταλαβεῖν; ἢ ὅτι· τί ἐλογίσω πρὸς θεὸν θέλων κριθῆναι;

35,2 σὺ τίς εἶ ὅτι εἶπας· δίκαιός εἰμι ἔναντι κυρίου;

πῶς ἐτόλμησας δίκαιον σαυτὸν ἀποφῆναι ἐναντίον τοῦ θεοῦ; ὁ μὲν οὖν Ἐλιοὺς οὕτως ὑπέλαβεν εἰρηκέναι τὸν Ἰώβ· οὐδαμῶς δὲ ἀπεφήνατο ἑαυτὸν ἀναμάρτητον, ἀλλ' ὅτι κατὰ δύναμιν πᾶσαν δικαιοσύνην ἐφύλαξεν. περὶ γὰρ τῶν ἐν παραπτώμασιν ἁμαρτημάτων καὶ ἀκουσίων

8-9 Hiob 7,20

Y Γ(βOFP 5-9; βOFPN 12-14; 16 πῶς - θεοῦ) N(5-9)

1 κεφάλαιον κδ Y 2 ἀρχὴ - ῥητοῦ nach λέγει stellt Y 3 ˋὅτι Y 5 τοὺς - 6 ἀδίκους > N 7 τοῦ - μεγαλοπρεπείας: κινεῖ λόγον N 9 καὶ ΓN: > Y 12 ὅτι τί Hag: ὅτι Y, τί Γ 13 ὡς δυνάμενος: ὅτι δύνασαι Γ / τί Γ: τὸ Y 16 πῶς + δὲ Γ / σεαυτὸν δίκαιον Γ / ἐναντίον τοῦ θεοῦ: ὡς πρὸς θεόν Γ

καὶ αὐτὸς ὁμολογεῖ τούτοις ἔνοχος εἶναι, ποῖ μὲν λέγων· ἐπεσημήνω δέ, εἴ τι ἄκων παρέβην, ποῖ δέ· εἰ δὲ ἁμαρτὼν ἑκουσίως ἔκρυψα τὴν ἁμαρτίαν μου.

35,3 ἢ ἐρεῖς· τί ποιήσω ἁμαρτών;

ἀλλ' οὐδὲ ὤφειλες, φησίν, εἰπεῖν· τί ποιήσω ἁμαρτών; οἶδας γάρ, ὃ ποιεῖν ὤφειλες· ἀπέχεσθαι τῆς ἁμαρτίας, δακρύειν, μετανοεῖν, ἱκετεύειν τὸν θεὸν ἀμνηστίαν σοι τῶν παραπτωμάτων παρασχεῖν. ὁ μὲν οὖν Ἐλιοὺς πρὸς τὴν διάνοιαν ἑαυτοῦ καλῶς συμβουλεύει τῷ Ἰώβ, ὁ δὲ μακάριος Ἰὼβ κρείττονι διανοίᾳ ἔλεγεν· εἰ δὲ καὶ ἥμαρτον, τί σοι δύναμαι ποιῆσαι; – ἀντὶ τοῦ· οὐδὲν τοσοῦτον δύναμαι ποιῆσαι ὥστε ἐξαλεῖψαι τὴν ἁμαρτίαν, εἰ μὴ τῆς σῆς τύχω φιλανθρωπίας. εὐλαβέστερον οὖν ἔλεγεν ὁ Ἰὼβ ὅτι· κἂν πᾶσάν μου δύναμιν εἰσαγάγω πρὸς τὸ τὴν ἁμαρτίαν μου ἀπαλεῖψαι, ἀμηχανῶ τοῦτο πρᾶξαι· τὸ γὰρ πρᾶγμα τῶν σῶν οἰκτιρμῶν ἐπιδέεται.

35,4 ἐγὼ δέ σοι δώσω ἀπόκρισιν καὶ τοῖς τρισὶ φίλοις.

ὡς καὶ τῶν τριῶν φίλων πεπλανημένων καὶ τοῦ Ἰὼβ οὐκ ἐν συνέσει λαλήσαντος αὐτὸς ὑπισχνεῖται κρείττονας ἁπάντων προφέρειν λόγους.

35,5 ἀνάβλεψον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἰδέ, κατάμαθε νέφη ὡς ὑψηλὰ ἀπὸ σοῦ.

ἆρον, φησίν, τοὺς ὀφθαλμούς, τούς τε σωματικοὺς καὶ τοὺς τῆς διανοίας, καὶ θεωρήσας, πόσον ὑπερέχει ὁ οὐρανὸς ἀνθρώπων, παρα-

---

1-2 Hiob 14,17   2-3 Hiob 31,33   9-10 Hiob 7,20

Y Γ(βOFPN 5 - 12 φιλανθρωπίας; 16-17) P(≠ 20 - 21 ἀνθρώπων; 21/1 παραχώρει -)

1 ἐπισημήνω Y   5/6 οἶδας Γ: οἶδα Y   6 ὤφειλες: ἔδει Γ   6/7 δακρύειν μετανοεῖν: καὶ Γ (μετανοεῖν δακρύειν nach 7 θεὸν hat P)   7 τὸν > Γ   7/8 ἀμνηστίαν - παρασχεῖν > Γ   8 ἑαυτοῦ διάνοιαν stellt Γ   9 τῷ Ἰὼβ > Γ / διανοίᾳ + καὶ εὐλαβέστερον (vgl.12) Γ   10-11 ἀντὶ - ποιῆσαι Γ: > Y(F)   16 - 17 λαλήσαντος Hag: ὡς καὶ τῶν τριῶν φίλων πεπλανημένων οὐκ ἐν συνέσει λαλήσαντα Y, ὡς καὶ τοῦ Ἰὼβ οὐκ ἐν συνέσει λαλήσαντος καὶ τῶν τριῶν φίλων μὴ εὑρόντων ἔτι ἀπόκρισιν Γ   17 προφέρειν Γ: προσφέρειν Y, + τοὺς Y

χώρει τῇ τοῦ θεοῦ μεγαλειότητι καὶ τοῖς ἀνεφίκτοις αὐτοῦ κρίμασιν.

35,6 εἰ ἥμαρτες, τί πράξεις; εἰ δὲ καὶ πολλὰ ἠνόμησας, τί δύνασαι ποιῆσαι;

τῷ οὕτως θαυμαστῷ;

35,7 ἐπειδὴ οὖν δίκαιος εἶ, τί δώσεις αὐτῷ; ἢ τί ἐκ χειρός σου λήψεται;

εἰ δὲ καὶ δίκαιος εἶ, ποίαν δικαιοσύνην σου πράξεις, ἵνα ἀρέσῃς αὐτῷ;

35,8 ἀνδρὶ τῷ ὁμοίῳ σου ἡ ἀσέβειά σου καὶ υἱῷ ἀνθρώπου ἡ δικαιοσύνη σου.

κατὰ τὴν εἰρημένην ἔννοιαν τοῦτο λέγει ὅτι· μόγις εἰς ἄνθρωπον ἁμαρτών, εἶτα πᾶσαν αὐτῷ θεραπείαν προσαγαγών, δύνῃ ἐξισῶσαι τὴν δικαιοσύνην σου εἰς τὸ ἀπολυτρώσασθαι τὴν ἁμαρτίαν. ὁ δὲ εἰς θεόν τι ἁμαρτήσας, τί δύναται τοιοῦτον πρᾶξαι, ἢ ποίαν δικαιοσύνην ἀντεισαγαγεῖν εἰς ἀπολύτρωσιν;

ἔστι δὲ καὶ ἑτέρως νοῆσαι τὰ προκείμενα. ὡς γὰρ τοῦ Ἰὼβ εἰρηκότος· εἰ ἥμαρτον, τί σοι δύναμαι ποιῆσαι; καὶ λέγοντος ἑαυτὸν εἶναι δίκαιον, φησὶν ὁ Ἐλιοῦς ὅτι· κἂν ἥμαρτες κἂν δίκαιος ᾖς, οὐδὲν ἐκ τούτου θεὸς ἢ βλαβήσεται ἢ ὠφεληθήσεται. μὴ οὖν ἐπαίρου ἐπὶ τῇ σῇ δικαιοσύνῃ.

35,9 ἀπὸ πλήθους συκοφαντούμενοι κεκράξονται.

ἄνθρωποι μὲν γάρ, φησίν, συκοφαντούμενοι κεκράξονται ἀπὸ τοῦ πλήθους τῶν κακῶν.

35,9 βοήσονται ἀπὸ βραχίονος πολλῶν.

---

17 Hiob 7,20

Y Γ(βOFP ≠ 4; βOFPN 19 μὴ - 20; ≠ 22-23) P(-4; 7-8; ≠ 11 μόγις - 15)

2 εἰ - πράξεις > P 7 καὶ P: > Y / εἶ > P / ποίαν: πᾶσαν P / σου > P 9 ἀνθρώπου LXX: ἀνθρώπῳ Y 12 προσαγαγών Hag: ἀγαγών YP 14 τι > P 16 δὲ Hag: γὰρ Y 20 οὖν: τοίνυν Γ / ἐπαίρου + φησίν Γ / τῇ Γ: > Y / σῇ: σαυτοῦ Γ



καὶ ἀπὸ τῶν πολλῶν ὧν πάσχουσι δεινῶν ἐκ τῆς ἰσχύος – τοῦτο γὰρ δηλοῖ ὁ βραχίων – τῶν δυνατῶν {οἱ} πρὸς θεὸν βοῶσιν.

35,10 καὶ οὐκ εἶπεν· ποῦ ἐστιν ὁ θεὸς ὁ ποιήσας με;

κατ' ἐκείνων δὲ προσέρχονται κράζοντες οἱ ἀδικούμενοι, κατὰ τῶν μὴ λογιζομένων, ὅτι τὸν θεὸν ἔχουσι ποιητήν.

35,10 ὁ κατατάσσων φυλακὰς νυκτερινάς.

μὴ λογιζομένων, ὅτι αὐτὸς ἔταξε μέτρα νυκτί. ἐπειδὴ γὰρ εἰς τέσσαρας φυλακὰς ἡ νὺξ διῄρηται, ἀπὸ τούτων τὰ μέτρα τῆς νυκτὸς ἐσήμανε καὶ ὁ διδάξας ἀνθρώπους αἰνεῖν τὸν θεὸν ἐν ταῖς νυκτεριναῖς φυλακαῖς. μεσονύκτιον, γάρ φησιν ὁ Δαυίδ, ἐξεγειρόμην τοῦ ἐξομολογήσασθαί σοι ἐπὶ τὰ κρίματα τῆς δικαιοσύνης σου. κατὰ δὲ ταύτην τὴν ἔννοιαν καὶ Θεοδοτίων οὕτως ἐκδέδωκεν· ὁ διδοὺς αἰνέσεις ἐν νυκτί.

κατὰ δὲ βαθυτέραν διάνοιαν νυκτὸς ὄντος τοῦ παρόντος βίου διὰ τὴν σύγχυσιν τῆς ἁμαρτίας φύλακας ἡμῖν ἔταξεν ὁ θεός, οἷον ἐντολὰς καὶ ἀγγέλους τοὺς ἡμᾶς φυλάττοντας. {καὶ αὐτός ἐστιν ὁ κατατάσσων φύλακας νυκτερινάς.}

35,11 ὁ διορίζων με ἀπὸ τετραπόδων γῆς, ἀπὸ δὲ πτηνῶν οὐρανοῦ.

οὐ διελογίσαντο οἱ ἄδικοι, ὡς ἐτιμήθησαν ὑπὲρ τὰ ἐπὶ γῆς ἄλογα καὶ κατὰ ἀέρα διιπτάμενα πετεινά.

35,12 ἐκεῖ κεκράξονται καὶ οὐ μὴ εἰσακούσῃ καὶ ἀπὸ ὕβρεως πονηρῶν.

ἢ οἱ ἀδικούμενοι ἐκεῖ – ἀντὶ τοῦ· πρὸς θεόν – ἀπὸ τῆς ὕβρεως τῶν πονηρῶν κεκράξονται, ἵνα ᾖ κατ' ἐρώτησιν τὸ καὶ οὐ μὴ

10-12 Psalm 118,62

Y Γ(βOFP ≠ 1-2; βOFPN 4-5; ≠ 7 - 8 διῄρηται; βOFP 14 - 16 φυλάττοντας; 19-20; 22-) N(≠ 1-2; ≠ 19-20)

1 ὧν (ΓΝ): > Y 4 οἱ – κατὰ > Γ 10 ἐξεγειρόμην ὁ Δαυίδ stellt Y 13 αἰνέσεις die anderen Zeugen (s. Field z. Stelle): ἀνέσεις Y 14 βαθυτέραν Γ: ἑτέραν Y 15 οἷον ἐντολὰς Γ: > Y 19 οὐ: ἀλλ' οὐδὲ Γ/ ἐλογίσαντο Γ, + φησιν Γ/ οἱ ἄδικοι ὡς ἐτιμήθησαν Γ: ὡς ἐτιμ. οἱ δίκαιοι Y/ ἐτιμ. + θεόθεν Γ 20 καὶ > Γ (hat P)/ κατὰ + τὸν Γ 22 ἢ Γ: > Y

εἰσακούσῃ, ἀντὶ τοῦ· καὶ ἀκούσει αὐτῶν βοώντων ὁ θεός.

ἢ οἱ ἄδικοι καὶ ὑπερήφανοι ὑπὸ ἑτέρων πονηρῶν ἀδικούμενοι ἐὰν κράξωσι πρὸς θεόν, οὐκ εἰσακούονται· πρὸς γὰρ τοὺς τοιούτους, φησίν, ἀνεπιστρέπτως ἔχει ὁ θεός.

πρὸς ἑκατέραν δὲ ἔννοιαν ἁρμόζει τὰ ἐπαγόμενα.

35,13-14 ἄτοπα γὰρ ἰδεῖν οὐ βούλεται ὁ κύριος, αὐτὸς γὰρ ὁ παντοκράτωρ ὁρατής ἐστι τῶν συντελούντων τὰ ἄνομα καὶ σώσει με.

εἰρηκὼς τοῦ θεοῦ τὸ μισοπόνηρον καὶ ὡς οὐδὲν διαλανθάνει <αὐτὸν> τῶν παρὰ ἀνθρώποις πραττομένων, ἀλλὰ καὶ ἐφορᾷ κολαστικῶς τοὺς ἀνόμους, εὐχὴν ἐπέπλεξε τῷ λόγῳ φήσας· καὶ σώσει με.

35,14 κρίθητι δὲ ἐναντίον αὐτοῦ, εἰ δύνασαι αὐτὸν αἰνέσαι ὡς ἔστιν.

τί οὖν πρὸς τὸν τοσοῦτον καὶ τηλικοῦτον θέλεις, φησίν, κριθῆναι, ὅπουγε μηδὲ πρὸς ἀξίαν αὐτὸν ὑμνολογῆσαι οἷός τε εἶ;

35,15 καὶ νῦν οὐκ ἔστιν ἐπισκεπτόμενος ὀργὴν αὐτοῦ καὶ οὐκ ἔγνω παραπτώματι σφόδρα.

διὰ τοῦτο τοιγαροῦν, ἐπειδὴ μὴ συνεχῶς ἐπισκέπτεται τῇ ἐποφειλομένῃ ἀδίκοις ὀργῇ, ἀλλ' ὥσπερ τις ἀγνοῶν οὐ σφόδρα τιμωρεῖται τὰ ἡμέτερα παραπτώματα, τὴν ἀνοχὴν αὐτοῦ καὶ μακροθυμίαν οἱ ἄνθρωποι εἰς καταφρόνησιν λαμβάνουσιν. τὸ δὲ εἰπεῖν καὶ νῦν ἔδειξεν, ὅτι κἂν παραχρῆμα μὴ τιμωρῆται, ἀλλ' οὖν ἀποδώσει ποτὲ ἑκάστῳ τὰ κατ' ἀξίαν.

35,16 καὶ Ἰὼβ ματαίως ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ, ἐν ἀγνωσίᾳ ῥήματα βαρύνει.

Y Γ(βOFP -5; 8-10; βOFPN 12-13; βOFP 16-21)

3 κράξωσι Γ: κράξονται Y / εἰσακούονται Γ: εἰσακούσονται Y 4 ὁ > Γ 8-9 καὶ – ἀλλὰ > Γ 10 ἐπέπλεξε Hag: ἔπλεξε YΓ (ἐπελέξατο καὶ ἔπλεξε P) 12 τὸν > Γ / ἐθέλεις Γ / φησιν > Γ 16 διὰ: ἀλλὰ διὰ Γ / τοῦτο + φησίν Γ / τοιγαροῦν > Γ / ἐπισκέπτεται + καὶ ἐπεξέρχεται θεὸς Γ 16/17 ἐπιφειλομένῃ Y, ὀφειλομένῃ Γ 17 ἀλλ' ὥσπερ: ὥσπερ δὲ Γ / οὐ Γ: > Y 20 τιμωρεῖται Y 21 τὰ: τὸ Γ 22 βαρύνει LXX: βρύει Y; vgl. 304,3-4

μὴ κατανοῶν, φησίν, ὁ Ἰὼβ τὸ μεγαλεῖον τοῦ θεοῦ καὶ τὸ μακρόθυμον καὶ τὰ ἀκατάληπτα αὐτοῦ κρίματα, καὶ ὅτι ἄνθρωπος οὐδὲ αἰνέσαι κατ' ἀξίαν τὸν θεὸν δύναται, μήτιγε κριθῆναι πρὸς αὐτόν, βαρέα καὶ ἀπρεπῆ φθέγγεται ῥήματα. καὶ καλῶς μὲν ὁ Ἐλιοὺς οὐδὲ τὸν Ἰὼβ ὡς δι' ἀσεβείας πάσχοντα {μὲν} καταδικάζει, ἀλλὰ καὶ τὰ περὶ τῆς θεοῦ μεγαλοπρεπείας καὶ ἀνοχῆς ὀρθῶς δοξάζει, οὔτε δὲ τὴν γνώμην, ἐξ ἧς τοὺς λόγους προέφερεν ὁ Ἰώβ, κατενόησεν οὔτε τὴν αἰτίαν ἐγνώρισε τῶν ἀνηκέστων κακῶν, οἷς περιπέπτωκεν ὁ δίκαιος.

Y Γ(βOFPN 1 - 4 ῥήματα)

1 φησίν + τοιγαροῦν Γ 1–2 τὸ μεγαλεῖον τοῦ θεοῦ καὶ τὸ μακρόθυμον καὶ τὰ ἀκατάληπτα αὐτοῦ κρίματα Hag: τῷ μεγαλείῳ τοῦ θεοῦ καὶ τῷ μακροθύμῳ καὶ τοῖς ἀκαταλήπτοις αὐτοῦ κρίμασι Y, τῇ τοῦ θεοῦ μεγαλειότητι καὶ μακροθυμίᾳ καὶ τοῖς ἀκαταλήπτοις αὐτοῦ κρίμασι Γ, τὴν τοῦ θεοῦ μεγαλειότητα καὶ τὴν μακροθυμίαν καὶ τὰ ἀκατάληπτα αὐτοῦ κρίματα (N, Konjektur); Fehler im Archetyp, entweder hier oder in 1 κατανοῶν 2/3 πρὸς ἀξίαν αἰνέσαι Γ 3 μήτιγε + καὶ Γ 3/4 βαρέα – φθέγγεται Γ: > N 5 ˋτὰˊ Y 6 περὶ τῆς Hag: τῆς περὶ Y 7 προέφερεν Hag: προσέφερεν Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΠΕΜΠΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· προσθεὶς δὲ Ἐλιοὺς ἔτι λέγει· μεῖνόν <με> μικρὸν ἔτι, ἵνα διδάξω σε· ἔτι γὰρ ἐν ἐμοί ἐστι λέξις.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἐνταῦθα περὶ δικαιοσύνης θεοῦ διδάσκει ὁ Ἐλιοὺς τὸ κατ' ἀξίαν ἑκάστῳ ἀπονεμούσης καὶ περὶ δυνάμεως μεγαλοπρεποῦς καὶ σοφίας ἀκαταλήπτου· συνίστησι δὲ τὸν περὶ τῆς ἀκαταλήπτου σοφίας αὐτοῦ λόγον ἐκ τῶν περὶ τὸν ἀέρα γινομένων χειμώνων τε καὶ βροντῶν καὶ τῶν θηρίων καὶ τῶν κτηνῶν, πῶς τὰ μὲν μεθ' ἡμέραν ἐργάζεται, τὴν δὲ νύκτα εἰς ἀνάπαυσιν ἔχει, τὰ δὲ τὴν μὲν ἡμέραν εἰς τὸ ἡσυχάζειν ἀπεκληρώσατο, ἵνα μὴ τοῖς ἀνθρώποις ἐπιτρέχωσι, τὴν δὲ νύκτα περινοστοῦντα ζητοῦσι τροφήν· καὶ ὅτι τοῖς ὕδασιν ὁ θεὸς ποτὲ μὲν εἰς ἀνθρώπων παιδείαν, ποτὲ δὲ εἰς εὐεργεσίαν χρῆται· καὶ ὅτι ἐκ μὲν σκότους φῶς, ἐκ δὲ τῆς τοῦ φωτὸς ἀναχωρήσεως νύκτα ἐργάζεται. φησὶ δέ, ὅτι πᾶσίν ἐστιν εὔληπτον τὸ ἐκ τῆς δημιουργίας καταλαμβάνειν, ὡς ἀκατάληπτός ἐστιν ἡ σοφία τοῦ θεοῦ· μεγαλοπρεπῶς δὲ διεξελθὼν τὰ περὶ τῆς ἀκαταλήπτου σοφίας τε καὶ προνοίας τοῦ θεοῦ συμπεραίνει τὸν λόγον εἰς τὸ δεῖν φοβεῖσθαι τὸν θεόν. διὰ μὲν οὖν τοῦ δίκαιον ἀποφῆναι θεὸν καὶ τοῖς δικαίοις ἐπαμύνοντα παράκλησιν εἰργάσατο τῷ Ἰώβ, ἵνα ὡς δίκαιος ἀγαθοῦ καὶ δικαίου θεοῦ τεύξεσθαι προσδοκῶν ἑαυτὸν ἀνακτήσηται, διὰ δὲ τοῦ μέγαν καὶ ἰσ-

Y Γ(βOF 5-) Γ'(βOF 5-6 ἀπον.) P(5-7 ἀκαταλ.; 18 διὰ -) N(5-18 θεόν)

1 κεφάλαιον κε Y 2 ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ nach λέγει stellt Y / ἔτι λέγει LXX: εἶπεν Y 5 ἐνταῦθα: ἐν τούτοις Γ'P 7 συνίστησι - σοφίας Γ: > Y / περὶ - αὐτοῦ > N 8 λόγον ΓN: λέγων Y / χειμώνων τε ΓN: > Y 9 τῶν₂ > Γ 11 ἀπεκληρώσαντο ΓN 12 περινοστοῦσι ζητοῦντα Γ 13 χρεῖται Y 15-16 φησὶ - ὡς: καὶ ὅτι N 16 τοῦ θεοῦ σοφία stellt N/ μεγαλοπρεπῶς - 17/18 θεοῦ Γ: ähnlich N, > Y / δὲ + περὶ ταύτης N 17 τὰ - θεοῦ > N 19 τοῦ ΓP: τὸ Y / τὸν θεὸν P 21 τεύξεσθαι ΓP: τεύξεται Y / ἀνακτήσηται ΓP: ἀνακτήσεται Y

χυρὸν καὶ ἀκατάληπτον εἰς φόβον ἐνάγειν ἐπειράθη τὸν δίκαιον, ἵνα μηκέτι μηδὲν ἀντείπῃ, ἀλλὰ τῇ σιωπῇ παραχωρήσῃ τοῖς ἀκαταλήπτοις τοῦ θεοῦ κρίμασιν.

θαυμασίως οὖν τοῦ Ἐλιοὺς μάλιστα πρὸς τῷ τέλει περὶ τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας τε καὶ μεγαλοπρεπείας ἐξηγησαμένου ὁ μὲν Ἰὼβ οὐδὲν ἀντεῖπεν, σύμψηφος δὲ θεὸς τοῖς τοιούτοις αὐτοῦ γέγονε λόγοις, ὡς ἐφεξῆς ἔστιν ἐκ τῆς θείας ῥήσεως καταμαθεῖν.

Αἱ λέξεις

36,2-3 μεῖνόν με μικρὸν <ἔτι>, ἵνα διδάξω σε· ἔτι γὰρ ἐν ἐμοί ἐστι λέξις. ἀναλαβὼν τὴν ἐπιστήμην μου μακράν.

ἐπειδήπερ ἔτι περὶ θεοῦ λέγειν ἔχω καὶ βούλομαι μακρότερον ἀναλαβὼν τὸν λόγον μετ' ἐπιστήμης καὶ γνώσεως διεξελθεῖν, ἔκδεξαι καὶ τὰ νῦν ὑπ' ἐμοῦ λεγόμενα.

36,3-4 ἔργοις δέ μου δίκαια ἐρῶ ἐπ' ἀληθείας καὶ οὐκ ἄδικα ῥήματα ἀδίκως συνιείς.

τὸ μου πρὸς τὸ δίκαια, ἵνα εἴπῃ ὅτι· τὴν δικαιολογίαν μου, ἣν νῦν ἐρῶ, τοῖς ἔργοις τοῦ θεοῦ πιστοῦμαι δεικνύς, ὡς ἃ γινώσκω μετὰ ἀληθείας συνίημι καὶ οὐκ ἄδικόν τι νοήσας ἄδικα φθέγγομαι ῥήματα.

36,5 γίνωσκε <δέ>, ὅτι ὁ κύριος οὐ μὴ ἀποποιήσηται τὸν ἄκακον.

ἴσθι τοιγαροῦν, ὡς οὐδέποτε θεὸς ἔξω τῆς οἰκείας ἐπισκοπῆς τὸν ἀκακίᾳ συζῶντα καταλιμπάνει.

Y Γ(βOF -7; 11-13; βOFP 16-19) P(-3; 11-13) N(1 ἵνα - 7; 11-13; 16 τὴν - 19; 21-22)

1 τὸν ΓP: τὸ Y 2 ἀντείπῃ + ὁ δίκαιος N / παραχωρήσει Y 3 μάλιστα + τὰ Y 6 δὲ + ὁ ΓN 11 βούλομαι + φησιν Γ / μακρότερον: ὑψηλότερον Γ, μακρότερον καὶ ὑψηλότερον P 12 ἔκδεξαι + μαθεῖν ΓPN 13 λεγόμενα: ῥηθησόμενα N 16 τὸ μοῦ Γ: > Y / τὸ$_2$ Γ: τὰ Y / ὅτι Γ: ἔτι Y / μου + φησίν N 17 τοῦ θεοῦ ἔργοις stellen ΓN / ἃ γινώσκω ΓN: ἀναγινώσκω Y 18 συνίειμι Y 18/19 ἄδικα .. ῥήματα: ἄδικα P, ἄδικον ΓN 22 ἀκακίᾳ N: ἐν ἀκ. Y

36,5 δυνατὸς ἰσχύι καρδίας ἀσεβῶν οὐ μὴ ζωοποιήσει.

ζωοποιεῖται ψυχὴ θείας γνώσεως μεταλαμβάνουσα, θάνατος δὲ λογικῆς ψυχῆς ἡ ἀγνωσία {καὶ αἱ κολάσεις}. ὁ δυνατὸς οὖν, φησίν, θεὸς καὶ ἰσχυρὸς τὰς ψυχὰς τῶν ἀσεβῶν οὐ μὴ ζωοποιήσει διὰ τὸ ἑλέσθαι αὐτοὺς ἐν ἀγνωσίᾳ διάγειν.

36,6 καὶ κρίματα πτωχῶν δώσει.

κολάζων δὲ τοὺς ἀσεβεῖς κατὰ τὰ κρίματα αὐτοῦ τὰ δίκαια τοῖς πένησιν ἀδικουμένοις ἐπαμύνει.

36,7 οὐκ ἀφελεῖ ἀπὸ δικαίου ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ.

ὅμοιον ἐν Ψαλμοῖς ὅτι· ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους καὶ ὦτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν.

36,7 καὶ μετὰ βασιλέων εἰς θρόνον, καθιεῖ αὐτοὺς εἰς νῖκος καὶ ὑψωθήσονται.

κατὰ μὲν τὸ πρόχειρον ἐσθότε τοὺς δικαίους ὁ θεὸς τοσαύτης ἀξιοῖ καὶ παρὰ ἀνθρώποις τιμῆς, ὡς καὶ συγκαθίζειν αὐτοὺς βασιλεῦσι καὶ νῖκος αὐτοῖς χαρίζεσθαι κατὰ τῶν ἐχθρῶν καὶ εἰς ὕψος ἐπαίρειν.

κατὰ δὲ βαθυτέραν διάνοιαν οἱ κατὰ θεὸν πτωχοὶ καὶ δίκαιοι μετὰ τῶν κατ' ἀρετὴν μεγάλων σύνθρονοι τῷ βασιλεῖ τῶν οὐρανῶν ἔσονται νικήσαντες τοὺς νοητοὺς ἐχθροὺς καὶ ὑψωθέντες.

36,8-9 καὶ οἱ πεπεδημένοι ἐν χειροπέδαις συσχεθήσονται ἐν σχοινίῳ πενίας, καὶ ἀναγγελεῖ αὐτοῖς τὰ ἔργα αὐτῶν καὶ τὰ παραπτώματα αὐτῶν, ὅτι ἰσχύσουσιν.

10-11 Psalm 33,16

Y Γ(βOFP 2-5; 7-8; 14-20) N(7-8; 10-11)

3 καὶ αἱ κολάσεις YΓ, getilgt Hag 4 καὶ ἰσχυρὸς > Γ 7 δὲ + ὁ δυνατὸς N / τὰ δίκαια ἑαυτοῦ κρίματα ΓN 10 ὅμοιον - ὀφθαλμοὶ: ὀφθαλμοὶ γὰρ N 11 καὶ - αὐτῶν > N 12 νῖκος LXX: μῆκος Y 15 τιμῆς ὡς Γ: τιμήσεως Y 17 ἐπαίρειν Γ: ἐπαίρεσθαι Y 19 μεγάλων: ὑψηλῶν Γ 21 συσχεθήσονται LXX: [[σιδηραῖς]] ὄντες Y

τοὺς δὲ ἀδίκους δεσμώτας ἐργασάμενος καὶ καταδήσας πενίᾳ διὰ τῶν συμφορῶν εἰς ἀνάμνησιν ἄγει τῶν οἰκείων ἔργων καὶ παραπτωμάτων, ἅπερ ἔπραξαν διὰ τῆς ἰδίας ἰσχύος.

36,10 ἀλλὰ τοῦ δικαίου εἰσακούσεται.

τοῦτο τῷ ἀνωτέρω εἰρημένῳ συνῆπται, ἵνα ᾖ οὕτως· οὐκ ἀφελεῖ ἀπὸ δικαίου ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, ἀλλὰ τοῦ δικαίου εἰσακούσεται.

36,10 καὶ εἶπεν, ὅτι ἀποστραφήσονται ἐξ ἀδικίας.

κηδόμενος δέ, φησίν, καὶ τῶν ἀδίκων ὁ θεὸς δεσμοῖς αὐτοὺς καὶ πενίᾳ πιέζει, ὡς ἂν εἰς συναίσθησιν ἐλθόντες τῶν ἡμαρτημένων ἀποστρέψωσιν ἐκ τῆς ἀδικίας.

36,11 ἐὰν ἀκούσωσι καὶ δουλεύσωσιν, συντελέσουσι τὰς ἡμέρας αὐτῶν ἐν ἀγαθοῖς <καὶ τὰ ἔτη αὐτῶν ἐν εὐπραγίαις>.

τὴν διὰ τῶν ἔργων ἐπιστρεπτικὴν παιδείαν τοῦ θεοῦ λέγει ὥσπερ τινὰ νουθεσίαν ἀκουστὴν εἰς συναίσθησιν ἄγουσαν τοὺς παιδευομένους. ἐὰν οὖν, φησίν, ἀκούσαντες τοῦ ψυχωφελοῦς τούτου μαθήματος δουλεύσωσι θεῷ, ἐν εὐπραγίᾳ καὶ ἀγαθῶν ἀφθονίᾳ βιοτεύσουσιν.

32,12 ἀσεβεῖς δὲ οὐ διασῴζει παρὰ τὸ μὴ βούλεσθαι αὐτοὺς εἰδέναι τὸν κύριον καὶ διότι νουθετούμενοι ἀνήκοοι ἦσαν.

τοὺς δὲ ἀσεβεῖς οὐ διασῴζει θεὸς οὐκ αὐτὸς αὐτοῖς τῆς ἀπωλείας

5-6 Hiob 36,7

Y Γ(βOFP 1-3; 5-7; 9-11; 14-17; 20-) N(5-7; 14-17; 20-)

1 ἀδίκους + φησίν Γ 3 ἔπραξαν Γ: ἔπραξεν Y 6-7 ἀλλὰ - εἰσακούσεται Γ: ὀφθαλμοὶ γὰρ κυρίου ἐπὶ δικαίους καὶ ὦτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν Y (vgl.307,10f), τὴν ἐποπτικὴν καὶ προνοητικὴν δύναμιν ἀλλ' εἰσακούσεται αὐτοῦ N 9 κηδόμενος Γ: φηδόμενος Y / δέ Γ: μὲν Y / αὐτοὺς Γ: αὐτοῖς Y 10 συναίσθησιν Γ: σύνεσιν Y 10/11 ἀποστρέψωσιν: ἐπιστρέψωσιν Γ 12 συντελέσουσι LXX: συντελέσωσι Y 13 < >; vgl.17 14 λέγει ΓΝ: > Y 15 ἀκουστήν + φησίν Y / συναίσθησιν ΓΝ: σὴν αἴσθησιν Y / ἄγουσαν: ἄγειν N 16 οὖν ΓΝ: > Y / τοῦ - μαθήματος > N 17 βιωτεύσουσιν Y, + καὶ μετ' εὐδοξίας τὸν βίον παλαιώσουσιν N 19 διότι LXX: διὰ τί Y 20 δὲ ΓΝ: > Y / ἀσεβεῖς + φησίν ΓΝ

αἴτιος γενόμενος, ἀλλ' ἐπειδήπερ αὐτοὶ ἑαυτοῖς τούτου κατέστησαν αἴτιοι μήτε τῷ ἐμφύτῳ καὶ φυσικῷ λόγῳ τὸν θεὸν ἐπιγνῶναι θελήσαντες, μήτε τῇ ἐπιστρεπτικῇ παιδείᾳ καὶ νουθεσίᾳ κατήκοοι γενέσθαι θεοῦ βουληθέντες.

36,13 καὶ ὑποκριταὶ καρδίας τάξουσι θυμόν.

οἱ δὲ τὰς καρδίας ὑποκριταὶ σχῆμα μὲν εὐσεβείας περικείμενοι, ἔσωθεν δὲ ὄντες λύκοι ἅρπαγες αὐτοὶ ἑαυτῶν κατατάσσουσι καὶ καθορίζουσι τὴν θείαν ὀργήν.

36,13 οὐ βοήσονται, ὅτι ἔδησεν αὐτούς.

οὗτοι δὲ οἱ ὑποκριταὶ οὐκ ἀναβλέπουσι πρὸς θεὸν καὶ ἐπιστρέφουσιν, ἐπειδὴ κατέδησεν αὐτοὺς ἡ ὑπόκρισις.

36,14-15 ἀποθάνοι τοίνυν ἐν νεότητι ἡ ψυχὴ αὐτῶν, ἡ δὲ ζωὴ αὐτῶν τιτρωσκομένη ὑπὸ ἀγγέλων, ἀνθ' ὧν ἔθλιψαν ἀσθενῆ καὶ ἀδύνατον.

διὰ τοῦτο, φησίν, καὶ ἄωροι ἀποθνῄσκουσιν ὑπὸ τῶν θανατηφόρων ἀγγέλων τιτρωσκόμενοι· ἢ καὶ συναποθνῄσκουσι ταῖς νεωτερικαῖς ἐπιθυμίαις ὑπὸ τῶν τιμωρῶν ἀγγέλων αἰκισθησόμενοι. ἡ δὲ αἰτία· δι' ἃς εἰργάσαντο κατὰ τῶν ὑποδεεστέρων θλίψεις καὶ ἀδικίας.

36,15 κρίμα δὲ πραέων ἐκθήσει.

τῶν δὲ πραέων τὸ κρίμα ὁρίσει ὁ θεός· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ

7 Matthäus 7,15

Y Γ(βOFP -4; βOFL 6-8; 10-11; βOFP 14-17; 19-) P(6-8; 10-11) N(-4; 6-8; ≠ 10-11; 14-17; 19-)

1 γινόμενος αἴτιος ΓΝ / ἐπειδήπερ > Ν 1-2 τούτου - αἴτιοι > Ν 3 μήτε τῇ ΓΝ: τῇ τε Υ / κατήκοοι ΓΝ: κατοίκοοι Υ 3/4 θεοῦ γενέσθαι stellen ΓΝ 4 βουληθέντες ΓΝ: μὴ θελήσαντες Υ 6 τὰς καρδίας ΥΡ(FL): τῇ καρδίᾳ Ν(βO) / ὑποκριταὶ + φησιν οἱ ΓΡΝ/ μὲν: μόνον ΓΝ, + εὐπρεπείας καὶ Ρ 7 ἔσωθεν - ἅρπαγες > ΓΝ/ ἑαυτῶν ΥΓΡ: ἑαυτοῖς Ν 8 καθορίζουσι ΓΡΝ: καθαιρίζουσι Υ 10 οὗτοι - ὑποκριταὶ: καὶ ΓΡ 10/11 ἐπιστρέφουσιν: ἐξομολογοῦνται Γ, ἐπιστρέφουσι καὶ ἐξομολογοῦνται Ρ 13 ἀνθ' - ἀδύνατον nach 16 αἰτία stellt Υ / ὧν: ὃν Υ 14 ἄοροι Υ 15-16 ἢ καὶ - αἰκισθησόμενοι > Ν 16 ἡ δὲ: καὶ ἑτέρα Γ 17 κατὰ τῶν ὑποδεεστέραν nach ἀδικίας stellt Ν 19 κρίμα + καὶ τὴν ἐκδίκησιν Ν / ὁ > Γ / σημαίνει > Ν



ἐκθήσει, ἀντὶ τοῦ· οὐ περιόψεται αὐτοὺς ἀδικουμένους. πραεῖς δὲ ἢ τοὺς κατὰ προαίρεσιν δικαίους νοήσεις, ἢ καὶ πάντας τοὺς ἀδικουμένους καὶ δι' ἀσθένειαν ἡσυχίαν ἄγοντας.

36,16 καὶ ἠπάτησέ σε ἐκ στόματος ἐχθροῦ.

διὰ μέσου τεθηκὼς τὸ κρίμα δὲ πραέων ἐκθήσει ὡς πρὸς τὸ τῶν ὑποκριτῶν πρόσωπον ἐπήγαγεν, ὅτι τιμωροῦνται οἱ ὑποκριταὶ ὡς ἀπατῶντες τοὺς ἀνθρώπους διὰ τοῦ ἑαυτῶν ἐχθροῦ στόματος ἕτερα μὲν διὰ γλώσσης προφέροντες, ἕτερα δὲ κατὰ διάνοιαν ἔχοντες. τὸ δὲ κοινὸν ὡς ἐπὶ ἰδικοῦ προσώπου τεθηκὼς εἶπεν· ἠπάτησέ σε, ἀντὶ τοῦ· ἐπειδὴ πεφύκασιν ἀπατᾶν οἱ ὑποκριταί.

36,16 ἄβυσσος, κατάχυσις ὑποκάτω αὐτῆς.

εἰ μὲν περὶ τῶν ὑποκριτῶν ὁ λόγος, ἐοίκασιν, φησίν, ἀβύσσοις βαθέως καὶ ἐγκαθέτως βουλευόμενοι· καὶ ὥσπερ ἡ τῶν ὑδάτων κατάχυσις ὑποκάτω ἑαυτῆς τὰς ὑφάλους ἐπικρύπτει πέτρας καὶ λανθάνοντα τοῖς πλέουσι φέρει τὸν κίνδυνον, οὕτω δὴ καὶ ἡ τούτων γνώμη τῷ προσχήματι τῆς ὑποκρίσεως ἐπισκιαζομένη ναυαγεῖν παρασκευάζει τοὺς αὐτῇ καταπιστεύοντας.

εἰ δὲ περὶ τῆς θαυματουργίας τοῦ θεοῦ διὰ μέσου παρεντέθηται τὸ ῥητόν, ὑποκάτω, φησίν, τῆς ἀβύσσου οὐδέν ἐστιν ἡ κατάχυσις· θαυμαστὸν δὲ ὄντως τὸ ἐπὶ χύματος ἡδράσθαι.

36,16-17 καὶ κατέβη τράπεζά σου πλήρης πιότητος, καὶ οὐχ ὑστερήσει δὲ ἀπὸ δικαίων κρίμα.

---

5 Hiob 36,15

Y Γ(βOFP - 1 ἀδικουμένους; βOFPN 5 - 7 στόματος; βOFP 8 τὸ - 9 σε; βOFPN 12-20) N(-3)

1 ἀντὶ - ἀδικουμένους > N 2 πάντας > N 3 καὶ N: ἢ Y / ἡσυχίαν N: τὴν ἡσυχίαν Y 4 ἠπάτησέ σε (vgl.Z.9): ἠπάτησέ με Y (προσεπιηπάτησέ σε, προσεπιηπάτησέ με, προσέτι ἠπάτησέ σε u.a. LXX) 7 ὡς ἀπατῶντες: οὐ μόνον φησὶ δι' ἃς προεῖπον αἰτίας ἀλλ' ἐπειδὴ καὶ ἀπατῶσι Γ 8 προφέροντες Hag: προσφέροντες Y 10 ἀπατᾶν Hag: ἀπαντᾶν Y 13 βουλευόμενοι Γ: βουλόμενοι Y 14 ὑποκάτω ἑαυτῆς Γ: > Y 14-15 καὶ - κίνδυνον Γ: > Y 15 δὴ Γ: > Y 16 ναυαγὴν Y 17 αὐτῇ: αὐτοῖς Γ 18 παρεντέθηται Γ: παρεντίθεται Y

τῶν δὲ δικαίων, φησίν, οὐχ ὑστερεῖ τὸ κρίμα, τουτέστιν· ἀπονέμει αὐτοῖς τὸ κατ' ἀξίαν ὁ θεός, ὡς καὶ ἐφαπλοῦν αὐτοῖς τράπεζαν πλήρης πιότητος, πρωτοτύπως μὲν τὴν τῆς γνώσεως, τὴν πνευματικήν, κατά τι δὲ παρακολούθημα ἴσως που καὶ τὴν ἐν αἰσθητοῖς ἀγαθοῖς.

36,18 θυμὸς δὲ ἐπ' ἀσεβεῖς ἔσται δι' ἀσεβείας δώρων, ὧν ἐδέχοντο ἐπ' ἀσεβείας.

τοὺς δὲ δωροδέκτας ἡ θεία ἐκδέξεται ὀργή. θυμὸν δὲ καὶ ὀργήν, ὅταν ἀκούσῃς περὶ θεοῦ, μὴ πάθος ἐννοήσῃς περὶ τὴν θείαν ἵστασθαι φύσιν - ἀπαθῶς γὰρ ὁ θεὸς καὶ ἀοργήτως τιμωρεῖται -, ἀλλ' ἐπειδήπερ ἀντιπαθῶς ἔχουσιν ἡ ὀργὴ καὶ ὁ θυμὸς πρὸς τὸν φόβον καὶ δέδοικέ τις τὸν ἰσχυρότερον ἑαυτοῦ θυμούμενον καὶ ὀργιζόμενον, τούτοις ἡ γραφὴ κέχρηται τοῖς ὀνόμασι πρὸς τὸν θεῖον ἡμᾶς ἐνάγουσα φόβον.

36,19 μή σε ἐκκλινάτω ἑκὼν ὁ νοῦς δεήσεως ἐν ἀνάγκῃ ὄντων ἀδυνάτων.

μὴ ἑκὼν τῆς εὐθείας ὁδοῦ παρατραπῇς, ὅταν τῆς σῆς ἐπικουρίας δέωνται οἱ ἐν ἀνάγκῃ ὄντες ἀδύνατοι, ἀλλ' ἐπάμυνον κατὰ δύναμιν.

36,19-21 καὶ πάντας τοὺς κραταιοῦντας ἰσχύν· μὴ ἐξελκύσῃς τὴν νύκτα τοῦ ἀναβῆναι λαοὺς ἀντ' αὐτῶν· ἀλλὰ φύλαξαι, μὴ πράξῃς ἄτοπα· <ἐπὶ τοῦτον γὰρ ἐξείλω ἀπὸ πτωχείας>.

ὥσπερ δή, φησίν, οὐ χρὴ τοὺς ἀδυνάτους περιορᾶν, οὕτως οὐδὲ τοῖς δυνατοῖς ἐφεδρεύειν ἐν νυκτὶ μετὰ πλήθους καὶ λαῶν πλειόνων καὶ τῶν οἰκείων ἐκβάλλειν. διδάσκει δέ, ὅτι καὶ δυνατῷ καὶ ἀδυνάτῳ τὴν ἰσότητα καὶ τὸ δίκαιον προσήκει φυλάττειν καὶ μήτε τοὺς ἀ-

Y Γ(βOFP 1-4; 14-15; 19 - 22 φυλάττειν) N(≠ 14-15; 21 διδάσκει - 22 φυλάττειν)

1 τῶν Γ: κριμάτων Y / τὸ Γ: > Y 2 ἀξίαν + καὶ κριτικὸν Y 3 πλήρη Γ / τὴν$_1$ Γ: > Y / τὴν$_2$: καὶ Γ 4 τι δὲ: τῇδε Y 14 ἑκών + φησίν Γ / παρατραπεὶς Y 15 δέονται Y 17 ἀναβῆναι LXX: ἀναλαβῆναι Y / ἀλλὰ - 18 nach 312,2 ἐκβάλλειν stellt Y 18 <..>; vgl.312,9-10 19 δὴ Γ: δὲ Y(P) 20 τοῖς δυνατοῖς Hag: τοὺς δυνατοὺς YΓ / καὶ λαῶν πλειόνων > Γ 21 καὶ δυνατῷ καὶ ἀδυνάτῳ > ΓN 22 δίκαιον + πρὸς πάντας ΓN / φυλάττειν προσήκει stellt Γ



δυνάτους περιορᾶν ἀδικουμένους μήτε τοὺς δυνατοὺς βίᾳ τῶν οἰκείων ἐκβάλλειν. πάσῃ οὖν φυλακῇ τῶν ἀτόπων ἀπέχεσθαι προσήκει.

ἄλλοι δὲ οὕτως ἡρμήνευσαν· μὴ παρελκύσῃς, φησίν, ὅλην τὴν νύκτα καθεύδων, ἵνα μὴ ἐκβαλὼν τοὺς ἀγαθοὺς λογισμοὺς τοὺς κραταιοῦντας τὴν ἰσχὺν τῆς ψυχῆς ἑτέρους φαύλους καὶ ἀτόπους ἀντεισαγάγῃς σαυτῷ. φύλαξαι οὖν τοῦ μὴ ποιῆσαι ἄτοπα.

κατὰ μὲν οὖν τὸ ῥητὸν τὸ πρῶτον, κατὰ <δὲ> διάνοιαν τὸ δεύτερον· ἀπὸ δὲ τῶν τοιούτων πράξεων, τῶν κατὰ δικαιοσύνην, φησίν, εἰς ὕψος ἀναχθήσῃ διανοίας μηδὲν ἔτι ταπεινὸν ἢ πτωχὸν ἢ χαμαιπετὲς φρονῶν.

36,22 ἰδοὺ ὁ ἰσχυρὸς κραταιώσει ἐν ἰσχύι αὐτοῦ. τίς γάρ ἐστι κατ' αὐτὸν δυνάστης;

ἀπὸ τοῦ περὶ δικαιοσύνης ἀνθρώπων λόγου εἰς τὸν περὶ ἰσχύος θεοῦ καὶ δικαιοσύνης ἐκβαίνει λόγον, ἐπισυνάπτων καὶ τὸν τῆς μεγαλοπρεπείας αὐτοῦ καὶ σοφίας καὶ τῶν ἀνεξιχνιάστων τῆς θείας προνοίας ἔργων. θεώρησον οὖν, φησίν, ὡς ὁ ἰσχυρὸς θεὸς κραταιῶς πάντα καὶ μετὰ θεϊκῆς δυνάμεως ἐργάζεται, καὶ οὐκ ἔστιν ὁ τῇ αὐτοῦ δυνάμει παραβαλλόμενος.

36,23 τίς δέ ἐστιν ὁ ἐτάζων ἀπ' αὐτοῦ τὰ ἔργα, ἢ τίς ὁ εἰπών· ἔπραξεν ἄδικα;

ἀλλ' εἰ καὶ τοσοῦτός ἐστι τὴν ἰσχύν, οὐχ ὡς ἐξουσίαν ἔχων ἄτοπόν τι πράττει οὐδὲ δύναταί τις ἀναζητῶν αὐτοῦ τὰ ἔργα ἐπιδεῖξαί τι πεπραγμένον ἀδίκως, ὥστε εἰ καὶ μὴ δυνατὸν ἐτάζειν καὶ

Y Γ(βOFP 3-10; 13-18; 21-) N(13 - 14 λόγον; 16 θεώρησον - 18)

3 ἡρμήνευσαν Γ: ἐκδεδώκασι τὸ μὴ ἐξελκύσῃς τὴν νύκτα Y 5 ἀτόπους: ἀτόνους Γ 5/6 ἀντεισαγάγεις Y 6 σαυτῷ (βOP): αὐτῷ Y(F)/ φύλαξαι - ἄτοπα: πάσῃ οὖν φυλακῇ τῶν ἀτόπων ἀπέχεσθαι δεῖ (vgl.Z.2) Γ 7-8 κατὰ₁ - δεύτερον > Γ 8 δὲ: γὰρ Γ / τῶν - δικαιοσύνην > Γ / φησίν Γ: φημί Y 9 ἢ πτωχὸν > Γ 9/10 χαμεπετὲς Y 13 λόγου ΓN: λόγους Y 16 θεώρησον οὖν: καὶ θεώρησον N 17 ἅπαντα N / δυνάμεως + καὶ Y 21 τοσοῦτος Γ: τοιοῦτος Y(P) / ἐστι + φησίν Γ 23 ἀδίκως: ἀτόπως Γ / ἐτάζειν Γ: ἀνεξετάζειν Y

ἀναζητεῖν τοῦ θεοῦ τὰς πράξεις - ἀνεξιχνίαστοι γὰρ καὶ ἀκατάληπτοι -, ἀλλ' οὖν εὐσεβεῖ διανοίᾳ προσήκει πιστεύειν, ὡς οὐδὲν ἄδικον παρὰ τῷ δικαίῳ θεῷ.

36,24 μνήσθητι, ὅτι μεγάλα τὰ ἔργα αὐτοῦ ἐστιν, <ὧν ἦρξαν ἄνδρες>.

ἀναλόγισαι δὴ τῶν περὶ τὴν κτίσιν ἔργων τοῦ θεοῦ τὸ μεγαλεῖον, τετραπόδων, ἑρπετῶν, ἐναλίων, πετεινῶν, ὧν ἡ γῆ ποικίλως ἐκφύει, τούτων ἁπάντων, ὧν ἄρχειν ἄνθρωποι κατ' ἀρχὰς ἐτάγησαν. διὰ Μωυσέως μὲν λέγει· ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν, καὶ ἀρχέτωσαν τῶν ἰχθύων τῆς θαλάσσης καὶ τῶν πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ. ὁ δὲ μεγαλογράφος· πάντα ὑπέταξας ὑποκάτω τῶν ποδῶν αὐτοῦ, πρόβατα καὶ βόας ἁπάσας καὶ τὰ ἑξῆς. διὰ δὲ ἄνθρωπον καὶ τὴν κτίσιν τὴν ὑπὸ τὴν αὐτοῦ τεταγμένην ἀρχὴν τῶν ὑετῶν γέγονε χρεία, ὧν διὰ τῶν ἑξῆς μνημονεύει.

36,25 πᾶς ἄνθρωπος εἶδεν ἐν αὐτῷ.

τὴν γὰρ περὶ θεοῦ γνῶσιν πᾶς ἄνθρωπος ἔχει, εἰ καὶ ὀλίγοις ἐκ μέρους οἱ λόγοι τῶν ἔργων αὐτοῦ γεγόνασι γνώριμοι.

36,25 ὅσοι τιτρωσκόμενοί εἰσι βροτοί.

ἀντὶ τοῦ· πάντες. τῷ γὰρ κέντρῳ τῆς ἁμαρτίας, τουτέστι τῷ θανάτῳ, πάντες τιτρώσκονται.

36,26 ἰδοὺ ὁ ἰσχυρὸς πολὺς καὶ οὐ γνωσόμεθα.

οὐδεὶς γὰρ οἶδε τὰ τοῦ θεοῦ, εἰ μὴ τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ τὸ ἐν αὐτῷ.

8-10 Genesis 1,26   11-12 Psalm 8,7   19-20 vgl. 1.Korinther 15,56   22-23 vgl. 1.Korinther 2,11

Y Γ(βOFP -3; βOFPN ≠ 5 - 10 οὐρανοῦ; βOFP 16-17; βOFPL 19-20) N(≠ 16 τὴν - ἔχει; 19 ἀντὶ - πάντες)

4 <..>; vgl. Z.7   5 ἀναλόγησαι Y / πετεινῶν Hag: κτηνῶν Y   8 λέγει <θεός>?   12 ἄνθρωπον Hag: ἀνθρώπους Y   13 κτίσιν Hag: χρείαν Y   14 ὧν διὰ τῶν Hag: διὰ τούτων Y   19 vor ἀντὶ: ὅσοι Γ, τὸ ὅσοι N / κέντρῳ Γ: μέτρῳ Y



<u>36,26 ἀριθμὸς ὁδῶν αὐτοῦ καὶ ἀπέραντος.</u>

ἀλλὰ καὶ ὁ ἀριθμὸς τῶν ὁδῶν αὐτοῦ ἀπέραντος ἡμῖν ἐστι καὶ ἀκατάληπτος.

<u>36,27 ἀριθμηταὶ δὲ αὐτῷ σταγόνες ὑετοῦ.</u>

τὴν μὲν θεοῦ γνῶσιν οὐδὲν ἐκφεύγει, ἀλλὰ καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν ὑετίων σταγόνων ἐπίσταται.

<u>36,27 καὶ ἐπιχυθήσονται ὑετῷ εἰς νεφέλην.</u>

καὶ οὐκ ἀμέτρως, ἀλλ' ἐναριθμίως διὰ τῶν νεφελῶν χέεται ὁ ὑετός.

<u>36,28 ῥυήσονται παλαιώματα.</u>

ἐκρέουσι δὲ ἐκ τῶν νεφελῶν τὰ τήγματα, οἱ σταλαγμοί. ταῦτα γὰρ λέγει παλαιώματα ἐκ τοῦ τὰ παλαιὰ τήκεσθαι. ἢ καὶ παλαιώματα λέγει διὰ τὸ ἐξ ἀρχῆς καὶ ἐκ παλαιοῦ ταῦτα οὕτω γενέσθαι κατὰ τὴν θείαν διάταξιν.

<u>36,28 ἐσκίασε δὲ νέφη ἐπὶ ἀμυθήτων βροντῶν.</u>

γίνονται οἱ χειμῶνες περὶ τὸν ἀέρα συννεφείας γενομένης.

<u>36,29-30 καὶ ἐὰν συνῇ ἀπέκτασιν νεφέλης, ἰσότητα σκηνῆς αὐτοῦ, ἰδοὺ ἐκτείνει ἐπ' αὐτὴν ἠδώ.</u>

ἐὰν δοθῇ εἰς σύνεσιν ἐλθεῖν ἀνθρώποις, πῶς μικρᾶς προφανείσης νεφέλης περὶ ὅλον τὸν οὐρανὸν ἡ καταπύκνωσις ἐκτείνεται τῶν νεφῶν - σκηνὴν γὰρ λέγει τὸν οὐρανόν, ὡς καὶ Ἠσαίας φησίν· ὁ στή-

20-2 Jesaias 40,22

Y Γ(βOFP 5 τὴν - ἐκφεύγει; 8; βOFPLN ≠ 10-13; βOFP 18-) N(5-6; 8; ≠ 18 - 19 οὐρανόν)

5 vor τὴν: ἵνα εἴπῃ ὅτι Γ/ μὲν: δὲ Γ, > N(P)/ τοῦ θεοῦ ΓΝ 6 σταγώνων Y 7 ὑετῷ LXX: ὑετῶν Y 8 καί: ἐνταῦθα τὴν γνῶσίν φησι καὶ τὴν πρόνοιαν καὶ ὅτι N / ἀμέτρως + φησίν Γ / χέει τὸν ὑετὸν ΓΝ 9 <ῥ>υήσονται Y 10 τήγματα Hag (vgl. 325,23): στίγματα Y, (> Γ) 11 τήκεσθαι (Γ): τίκεσθαι Y 14 ἐσκίασε LXX: οὐκ ἴασε Y 15 συννεφείας Hag: συναφείας Y 16 συνεῖ Y / νεφέλης LXX: νεφέλη Y 18 ἐὰν + οὖν Γ (nicht F) / δοθῇ + φησίν Γ / προφανείσης Γ(Ν): προφανούσης Y 19 καταπύκνωσις: πύκνωσις Γ(Ν)

σας τὸν οὐρανὸν ὡς καμάραν καὶ διατείνας ὡς σκηνὴν κατοικεῖν –, πῶς δὲ καὶ ἐπὶ ταύτης τῆς καταπυκνώσεως ἐκτείνει τὴν ἠδῶ – ἠδῶ δὲ ἑρμηνεύεται· φῶς αὐτοῦ, οὕτως γὰρ ὁ Σύμμαχος ἐκδέδωκεν, ἕτερα δὲ ἀντίγραφα ἀντὶ τοῦ ἠδῶ τόξον ἔχουσιν –, ἐὰν οὖν συννοήσῃ ὁ ἄνθρωπος, πῶς συννεφείας οὔσης αἱ ἡλιακαὶ ἀκτῖνες εἰς τὴν τῶν νεφῶν ἀραίωσιν προσβάλλουσαι ποιοῦσι τὸ τόξον, ὃ παρὰ τοῖς πολλοῖς ἶρις καλεῖται, περὶ οὗ καὶ Μωυσῆς εἶπεν· ἰδοὺ τίθημι τὸ τόξον μου ἐν τῇ νεφέλῃ εἰς σημεῖον τοῦ μὴ γίνεσθαι κατακλυσμόν, θαυμάσεται τοῦ δημιουργοῦ τὴν σοφίαν, πῶς ἐν μὲν τῇ τῶν νεφῶν πυκνότητι τὴν ὠφέλιμον τοῦ ὑετοῦ τοῖς ἀνθρώποις χρείαν ἐργάζεται, ἐν δὲ τῇ ἀραιότητι φαίνεσθαι τὸ τόξον παρασκευάζει παραμυθούμενος τοὺς ἐπὶ τῆς γῆς, ὅτι δῆτα οὐ τῇ ἐπομβρίᾳ τούτους κατακλύζει, ἀλλ' ἀνέχει τῶν ὑδάτων τὴν ἄμετρον φορὰν κατὰ τὴν οἰκείαν ἐπαγγελίαν.

36,30–31 καὶ ῥιζώματα τῆς θαλάσσης ἐκάλυψεν· [[οὐδεὶς γὰρ οἶδεν]] ἐν γὰρ αὐτοῖς κρινεῖ λαούς.

ἢ τοῦτο λέγει, ὅτι τὸ τόξον μέχρι τῆς θαλάσσης διήκει, ἢ ὅτι ὁ θεὸς τὰ ῥιζώματα τῆς θαλάσσης ἐκάλυψεν. οὐδεὶς γὰρ οἶδεν, ὑπὸ τίνος βαστάζεται ἡ θάλασσα ἢ ἐπὶ τίνος οἱ κρίκοι αὐτῆς πεπήγασιν· ῥιζώματα δὲ καλοῦνται τὰ τοὺς κρίκους βαστάζοντα. ἐν δὲ τούτοις τοῖς θαυμασίοις κρίνει καὶ τιμωρεῖται τοὺς ἀνθρώπους ὁ θεὸς δι' ἐπαγωγῆς θαλάσσης τυχὸν ἢ χαλάζης καὶ τῶν τοιούτων.

36,31 δώσει τροφὴν τῷ ἰσχύοντι.

1-2 Jesaias 40,22 7-9 Genesis 9,13 19-20 Hiob 38,6

Y Γ(βOFP -14; βOFPN 17-22) N(4 ἕτερα -7 καλεῖται; 9 θαυμάσεται -14)

5 οὖν + φησίν Γ / συννοήσῃ: ἐννοήσῃ καὶ συνῇ Γ, νοήσῃ N / ὁ > ΓN/ συνεφείας Y 5/6 ἀκτῖνες ΓN: ἀκτῖναι Y 6 ἀραίωσιν ΓN: αἰοέωσιν Y / τὸ ΓN: > Y 7 πολλοῖς ΓN: παλαιοῖς Y / ἶρις: ἥρης Y / Μωσῆς Y, ἐν τῇ Γενέσει Γ / εἶπεν: λέγει Γ 9 θαυμάσαιτε Y 11 τῇ + μανότητι καὶ ΓN/ ἀραιότητι + τῶν νεφῶν N 11/12 προφαίνεσθαι Γ, προσφαίνεσθαι N 13 δῆτα – τούτους: οὐκέτι αὐτοὺς N / κατακλύζει Γ: κατασκευάζει Y, κατακλύσει N / ἀλλ' – ὑδάτων: ἀλλὰ τῶν ὑδάτων ἀνέχει N / ἀνέχοι Y 15 [[..]]; vgl.Z.18 17 τόξον + μου Y / μέχρι + καὶ Γ 19-20 ἢ ἐπὶ – βαστάζοντα > Γ 22 τυχὸν ἢ χαλάζης Γ: ἢ χαλάζῃ τυχὸν Y

ὁ Σύμμαχος παρέξει τροφὴν παμπόλλην ἐκδέδωκεν. κατὰ μὲν οὖν τὸ πρόχειρον λέγει, ὅτι τροφὴν ἰσχυρὰν καὶ πολλήν – ἀντὶ τοῦ· καρπῶν ἀφθονίαν – ἡ τῶν ὑετῶν ἐργάζεται χρεία. πρὸς δὲ διάνοιαν τροφὴ ἔσται ἡ γνῶσις τοῦ θεοῦ τῷ ἰσχύοντι καὶ δυναμένῳ γνῶναι τὴν αὐτοῦ θαυματουργίαν.

36,32 ἐπὶ χειρῶν ἐκάλυψε φῶς.

ἐν τῇ ἑαυτοῦ δυνάμει· οὐ γὰρ ἔχει τόπον τό που κρυβῆναι τὸ φῶς.

36,32 καὶ ἐνετείλατο περὶ αὐτῆς ἐν ἀπαντῶντι.

ὁ Σύμμαχος· καὶ ἐπιτάξει αὐτῷ ὥστε ἀπαντῆσαι ἡρμήνευσεν. καλύπτων γάρ, φησίν, τὸ φῶς καὶ νύκτα ἐργαζόμενος ἐντέλλεται αὐτῷ ὥστε ἀπαντῆσαι, ἵνα εἴπῃ, ὅτι καὶ ἡ νὺξ καὶ ἡ ἡμέρα τῷ αὐτοῦ βουλήματι ἀλλήλας διαδέχονται.

36,33 ἀναγγελεῖ περὶ αὐτοῦ φίλον αὐτοῦ.

ὁ Σύμμαχος· ἀπαγγελεῖ περὶ τούτου ἑτέρῳ αὐτοῦ; ἐκδέδωκεν, ἀντὶ τοῦ· μὴ περὶ τῆς τούτων δημιουργίας μετά τινος βουλεύεται ἢ ἑτέρῳ αὐτοῦ ἀνακοινοῦται τὰ τοιαῦτα †σκεπάσματα†; ἵνα κατ' ἐρώτησιν ᾖ ἡ ἀνάγνωσις.

δυνατὸν δὲ καὶ οὕτω νοῆσαι, ὅτι ἐάν τινι ὁ θεὸς τὴν περὶ τούτων χαρίσηται γνῶσιν, τοῦτον λοιπὸν φίλον ἑαυτοῦ καλεῖ καὶ οὐκέτι δοῦλον, ὡς καὶ πρὸς τοὺς μαθητὰς ἔλεγεν ὁ σωτήρ· ὑμεῖς φίλοι

20-1 Johannes 15,14

Y Γ(βOFP 1-5; ≠ 7; βOFPN 9-12; βOFP 14-) N(≠ 1 - 3 χρεία; ≠ 7; 14-19 γνῶσιν)

1 ὁ > Y 7 τὸ₁ > (N), (anders Γ) / κριβῆναι Y 9 καὶ ἐπιτάξει αὐτῷ Γ: οὕτως Y / ἀπαντῆσαι Y(P): ἀπατῆσαι Γ / ἑρμήνευσεν Γ (nicht N) 11 ἀπαντῆσαι Y(PN): ἀπαρτίσαι Γ 12 διαδέχονται + τὸ οὖν περὶ αὐτῆς τῆς ἡμέρας φησὶν ἐν ἀπαντῶντι δὲ τῷ ἡλίῳ Γ 14 ὁ + δὲ B / ἑτέρῳ Γ: ἑτέρως Y, ἑταίρῳ N(P); vgl. 15/16 und 317,5 / αὐτοῦ > Y / ἐκδέδωκεν > N 15 τοῦ ΓN: > Y(P) / μὴ περὶ τῆς ΓN: τῆς περὶ Y / τούτων: τούτου N / βουλεύεται ΓN: βούλεται Y 15/16 ἑτέρῳ αὐτοῦ Γ: ἑτέρου αὐτοῦ Y, ἑταίρῳ ἑαυτοῦ (P), > N 16 τὰ - σκεπάσματα: ταῦτα Γ, > N; viell. παρασκευάσματα? 16/17 ᾖ vor κατ' stellt ΓN 18 οὕτως Y / ἐάν τινι Γ: ἐάν τισιν Y, > N / ὁ > Γ (hat P) 18/19 τὴν περὶ τούτων γνῶσιν ὁ θεὸς χαρίζεται N 20 ὁ σωτὴρ > Γ

μού ἐστε.

36,33 κτῆσις καὶ περὶ ἀδικίας.

ἕτερα ἀντίγραφα κυρίου κτίσις ἔχουσιν, ὁ δὲ Σύμμαχος ζῆλον περὶ ἀδικίας ἐκδέδωκεν. ὁ δὲ νοῦς οὗτος· μὴ ἀνακοινοῦται θεὸς ἑτέρῳ τινὶ περὶ τῆς ἑαυτοῦ κτίσεως καὶ πῶς εἰς ζῆλον κινεῖται καὶ τιμωρεῖται τοὺς ἀδίκους;

ἢ καὶ οὕτως· κτῆσις καὶ περὶ ἀδικίας, ἀντὶ τοῦ· ἀναγγελεῖ ὁ θεὸς τοῖς ἑαυτοῦ φίλοις ὥστε κτήσασθαι αὐτοῦ τὴν σοφίαν καὶ μὴ τὰ ἄδικα· κτήσασθε, γάρ φησιν, σοφίαν καὶ μὴ ἀργύριον.

37,1 καὶ ὑπὲρ ταύτης ἐταράχθη ἡ καρδία μου καὶ ἀπερρύη ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς.

διὸ ἀπὸ ταύτης τῆς θεωρίας οὐ δυναμένη ἡ ψυχή μου εἰς τὸ ἀκατάληπτον τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας ἐνατενίσαι ἐταράχθη καὶ κλόνον ὑπέστη καὶ τῆς οἰκείας στάσεως παρερρύη καὶ παρεκινήθη. τοιοῦτόν τι καὶ ὁ θεσπέσιος Παῦλος πεπονθὼς θαυμαστικὴν ἀφῆκε φωνήν· ὦ βάθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ, ὡς ἀνεξερεύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ.

37,2 ἄκουε ἀκοήν, Ἰώβ, ἐν ὀργῇ θυμοῦ κυρίου, καὶ μελέτη ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐξελεύσεται.

ἄκουε ἀκοήν, ἀντὶ τοῦ· εἰς συναίσθησιν ἐλθέ, διάνοιξόν σου

9-10 Proverbien 17,16 + 8,10 16-19 Römer 11,33

Y Γ(βOFP -1; 3-10; βOFPN 13-19; 22-) N(3-10)

2 κτῆσις: κτίσεις Y; vgl.7-10 3 κτίσις N(P): κτίσεις Y, κτῆσις Γ / ὁ δὲ Σύμμαχος: Σύμμαχος δὲ ΓN 5 κτήσεως Γ / καὶ πῶς: πῶς τε ΓN 6 τιμωρεῖται: κολάζει N 7 ἤ: εἰ Y / κτῆσις – τοῦ > N / κτῆσις Γ: κτίσεις Y 8 ὁ N: καὶ ὁ Y, > Γ 9 τὰ – 10 Γ: ἀργύριον Y, τὰ ἄδικα N 11 ἀπερρύη LXX: ὑπερρύει Y 13 διὸ > (N)/ ἀπὸ ταύτης Γ: ἀπ᾽ αὐτῆς Y/ θεωρίας + φησίν Γ / μου ἡ ψυχὴ stellt Γ 14 ἐταράχθη καὶ > Γ 15 παρερύει Y / καὶ παρεκινήθη: μονονουχὶ καὶ ἐκπηδῶσα ἀπὸ τοῦ θαύματος Γ 17 ὡς – 19: καὶ τὰ ἑξῆς Γ (> N) 22 συναίσθησιν Γ: σὴν αἴσθησιν Y

τὴν ἀκουστικὴν τῆς ψυχῆς δύναμιν καὶ ὡσανεὶ φωνῆς αἰσθητῆς ἀκούων κατάμαθε τὰ ἐξ ὀργῆς τοῦ θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις γινόμενα. ἐξὸν γὰρ ἐκ τῶν πραγμάτων ὥσπερ ἔκ τινος θείας διδασκαλίας καὶ μελέτης ἐκ στόματος θεοῦ ἐκπορευομένης ἐκδιδάχθαι τὰ ἐκ θείας κινήσεως ἐπιφερόμενα, οἷον τὰς ἀπὸ τῆς χαλάζης βλάβας, τὰς ἐπομβρίας, τοὺς αὐχμούς, τῶν καρπῶν τὴν φθοράν. διὰ γὰρ τῶν τοιούτων ὁ θεὸς μονονουχὶ φωνὴν ἀφιεὶς ἐκδιδάσκει ἡμᾶς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν καὶ σοφίαν καὶ πρὸς φόβον ἡμᾶς ἐνάγει. μελέτη οὖν ἡμῖν ἐστι τὰ τοιαῦτα καὶ ὑπογραμμὸς καὶ διδαχὴ φοβεῖσθαι παρασκευάζουσα τὸν ταῦτα κατεργαζόμενον.

37,3 ὑποκάτω παντὸς τοῦ οὐρανοῦ ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ.

διήκει δὲ ἡ ἀρχὴ τοῦ θεοῦ μέχρι τῶν ὑποκάτω παντὸς τοῦ οὐρανοῦ, τουτέστι καὶ μέχρις αὐτῶν τῶν καταχθονίων, καὶ οὐκ ἄναρχα καὶ ἀκυβέρνητα καὶ ἀνεπισκόπητα τυγχάνουσι τὰ καθ' ἡμᾶς.

37,3 καὶ τὸ φῶς <αὐτοῦ> ἐπὶ πτερύγων τῆς γῆς.

πτερύγων, τῶν ἄκρων· ἅμα τε γὰρ ἡμέρα διαυγάσῃ, τῆς γῆς τὰ ἄκρα καταφωτίζονται.

37,4 ὀπίσω αὐτοῦ βοήσεται φωνή, βροντήσει ἐν φωνῇ ὕβρεως αὐτοῦ.

ἀντὶ τοῦ ὕβρεως αὐτοῦ ὁ Ἀκύλας ὑπερφερείας αὐτοῦ ἐκδέδωκεν, τουτέστιν· ὑπεροχῆς ἢ ἀπειλῆς. τὸ μεγαλεῖον δὲ τοῦ θεοῦ παραστῆσαι θέλων ὥσπερ τινὶ στρατηγῷ ἢ καὶ βασιλεῖ μεγάλους τινὰς καὶ φοβεροὺς ἑπομένους ἔταξε τῆς βροντῆς τοὺς ἤχους. ὅταν οὖν, φησίν, θελήσῃ θεὸς κελεῦσαι τοῖς ἑπομένοις αὐτῷ, εὐθὺς αἱ διὰ τῆς βρον-

Y Γ(βOFPN -10; 12-14; ≠ 16-17; βOFP 19-) N(19-)

1 ὡσανεὶ - ἀκούων > Γ 2 γινόμενα - 4 κινήσεως > Γ 6 ἀχμοὺς Y / καρπῶν + ἢ Y / τῶν τοιούτων Γ: τούτων Y(P) / ὁ > Γ 8 ἐστι > P 9 ὑπογραμμὸς Γ: ὑπογραμμοὶ Y / παρασκευάζουσα Γ: παρασκευάζουσι Y 12 δέ + φησίν Γ 12-13 μέχρι - καὶ$_1$ > Γ 13 μέχρις + καὶ Γ / τῶν Γ: > Y / καὶ$_2$ - 14 καὶ: οὐδὲ Γ 14 ἀνεπισκόπητα Γ: ἀνεπίσκοπα Y / τυγχάνει Γ 16 διαυγάσει Y 18 βροντήσει LXX: φροντίσει Y; vgl. 22 19 ἀντὶ - αὐτοῦ$_1$ ΓN: > Y 20 ὑπεροχῆς ἢ ΓN: ὑπερηχήθη Y, ὑπεροχὴν τῆς (P) 20/21 παραστῆσαι ΓN: παραστήσασθαι Y 22 ἑπομένους > Γ 23 θελήσει Y, ἐθέλῃ ΓN / θεὸς: κύριος N / αἱ > N

τῆς καταρρήγνυνται φωναί, ἢ βουλομένου αὐτοῦ τινας ἀδίκους ἐξυβρίσαι παραδηλοῦσαι τὴν ἀπειλὴν ἢ τὴν ὑπερφέρειαν αὐτοῦ καὶ ὑπεροχὴν κατασημαίνουσαι.

κατὰ δὲ ὑψηλοτέραν διάνοιαν ὀπίσω τοῦ θεοῦ λέγονται εἶναι πάντα τὰ περὶ τὸν ἀέρα καὶ περὶ ἡμᾶς ἀποτελούμενα, ἔτι τε οὐρανὸς καὶ γῆ καὶ πάντα τὰ ὁρώμενα, ὧν τοὺς λόγους καὶ τὰς αἰτίας, πῶς τε γεγόνασιν, ὑπὸ θεοῦ διδαχθεὶς ὁ ἱεροφάντης Μωυσῆς ὀπίσθια θεοῦ λέγεται ἑωρακέναι. τοὺς γὰρ περὶ τῶν ἀσωμάτων λόγους καὶ εἴ τι ἕτερον τῆς σοφίας βαθύτερον, π ρ ό σ ω π ο ν θ ε ο ῦ καλούμενα, ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ <ὁρᾶν> ἄνθρωπος οὐ δύναται. διὸ καὶ πρὸς τὸν Μωυσῆν ἐλέγετο· οὐδεὶς ὄψεταί μου τ ὸ π ρ ό σ ω π ο ν κ α ὶ ζ ή σ ε τ α ι.

δυνατὸν δὲ καὶ κατὰ ἁπλουστέραν ἔννοιαν τὸ ὀ π ί σ ω α ὐ τ ο ῦ νοῆσαι, ἀντὶ τοῦ· θελήσαντος αὐτοῦ. ἅμα τε γὰρ θελήσῃ ἕπεται τῷ θέλειν τὸ ἔργον.

37,4 καὶ οὐκ ἀνταλλάξει αὐτούς, ὅτι ἀκούσει φωνὴν αὐτοῦ.

ἐπειδὴ γὰρ πολλάκις αἱ βρονταὶ ἢ προηγουμένου ὑετοῦ ἢ μετὰ τὸν ὑετὸν γίνονται, καταρρήγνυται δὲ πολλάκις ἄμετρος ὑετὸς ἐπὶ παιδείαν ἀνθρώπων, φησίν, ὅτι οὐκ ἔχουσιν, τί παράσχωσιν ἀντάλλαγμα οἱ ὑπὸ τῆς ἐπομβρίας μέλλοντες βλάπτεσθαι εἰς τὸ μὴ γενέσθαι καὶ ἀκουσθῆναι τὰς ἐκ τῶν βροντῶν φωνάς, ἵνα εἴπῃ, ὅτι οὐχ οἷόστε ἐστιν ἄνθρωπος ἀντιστῆναι τῷ θείῳ κελεύσματι.

ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· καὶ οὐκ ἐξιχνευθήσεται ἀκουσθέντος τοῦ ψόφου αὐτῆς, ἀντὶ τοῦ· οὐδεὶς δύναται ἐξιχνιάσαι τε καὶ καταλαβεῖν, πῶς ἢ διὰ τί γέγονε τῆς βροντῆς ὁ ἦχος.

7-11 vgl. Exodus 33,20-23

Y Γ(βOFP - 2 αὐτοῦ; ≠ 7 ὑπὸ - 8 ἑωρακέναι; ≠ 11 οὐδεὶς - ζήσεται; βOFPN 12-14; βOFP ≠ 18 φησίν - 24) P(≠ 18 φησίν - 19 βλάπτεσθαι) N(- 2 αὐτοῦ; 22-24)

1 καταρήγνυνται Y / ἢ - ἐξυβρίσαι > N 2 ὑπερφέρειαν ΓΝ: ὑπερηφερίαν Y 7 Μωσῆς Y 10 ταύτῃ <ὁρᾶν> Hag: ταῦτα Y 12 κατὰ - ἔννοιαν: οὕτω Γ 13 θελήσῃ: θελήσει Y, ἐθέλει Γ / τῷ: τὸ Y 15 ἀνταλλάξῃ Y 17 καταρήγνυται Y 18 παράσχωσιν Hag: παράσχουσιν Y(P), (παρασχεῖν Γ) / ἀντάλαγμα Y 19 καὶ: ἢ (Γ) 20 τὰς .. φωνάς: τοὺς .. ἤχους (Γ) / ὅτι (Γ): > Y / οἷόστε (Γ): ἕως τε Y 21 ἀντιστῆναι Hag: ἀνθιστῆναι Y 22 οὕτως ἐκδέδωκεν > N / ἐξιχνευθήσεται: ἐξιχνιασθήσεται (Γ)N 23 τε > (Γ)N

37,5 βροντήσει ὁ ἰσχυρὸς ἐν φωνῇ αὐτοῦ θαυμάσια.

ὥσπερ δέ τινα φωνὴν ἐκπέμπων τὴν βροντὴν γενέσθαι παρασκευάζει ὁ θεὸς εἰς τὴν τῶν ἀκουόντων κατάπληξιν. φωνὴν δὲ θεοῦ τὴν βροντὴν ἐκάλεσε διὰ τὸ ἐκ κελεύσματος αὐτοῦ γίνεσθαι.

36,28a ὥραν ἔθετο κτήνεσιν.

μέτρα, ὅρους, ὥστε τὰ μὲν ὑπουργεῖν ἀνθρώποις, τὰ δὲ μὴ ὑποτάττεσθαι.

36,28a οἴδασι δὲ κοίτης τάξιν.

τὰ μὲν νυκτός, τὰ δὲ ἡμέρας ἡσυχάζειν οἰκονομικῶς, ἵνα τῆς κατὰ ἀνθρώπων ἐφόδου παύοιντο.

36,28b ἐπὶ τούτοις πᾶσιν οὐκ ἐξίσταταί σου ἡ διάνοια, οὐδὲ διαλλάσσεταί σου ἡ καρδία ἀπὸ σώματος.

ἆρ' οὖν, φησίν, οὐχ ἱκανὰ ταῦτα ἐκστῆσαι διάνοιαν καὶ διαλλάξαι; - ἀντὶ τοῦ· διαχωρίσαι ψυχὴν ἀπὸ σώματος.

37,5 ἐποίησε δὲ μεγάλα, ἃ οὐκ ᾔδειμεν.

ὁ Σύμμαχος ποιῶν μεγάλα καὶ οὐ γνωσόμεθα ἑρμήνευσεν. ἃ οὐκ ᾔδειμεν οὖν ἀντὶ τοῦ· μεγάλα μέν εἰσι τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ, τοὺς δὲ λόγους αὐτῶν γνῶναι οὐ δυνάμεθα.

37,6 συντάσσων χιόνι· γενοῦ ἐπὶ γῆς. καὶ χειμών, ἵνα ᾖ ὑετός, καὶ χειμὼν ὑετοῦ δυναστείας αὐτοῦ.

δείκνυσι δέ, φησίν, τοῦ θεοῦ τὴν δυναστείαν ἡ ἐν χειμῶνι τῶν

Y Γ(βOFPN 2-4; 6-7; 9-10; 13-14; 17 ἀντὶ - 18; βOFP 21-) N(≠ 21-)

2 δέ + φησίν Γ / γενέσθαι Y(P): γίνεσθαι Γ   3 ὁ > Γ   4 ἐκάλεσε: εἶπε Γ / κελεύσματος: προστάγματος Γ   6 ὅρους Γ: ὥρων Y   6-7 ὑπουργεῖν - ὑποτάττεσθαι Γ: ὑποτάσσεσθαι τὸ δὲ ἐργάζεσθαι Y   9 vor τὰ$_1$: καὶ Γ   11/12 διαλλάσσεται LXX: διαλλάσσηται Y   13 ἄρα Γ   13-14 διαλλάξαι - τοῦ: τρόπον τινὰ Γ   15 ᾔδειμεν LXX (vgl. 17): εἴδομεν Y   17 μεγάλα Y(N): μεγαλεῖα Γ   18 αὐτῶν Γ: αὐτοῦ Y

ὑετῶν ἐπίχυσις καὶ τῆς χιόνος ἡ ἀποστολή. συντάσσων οὖν ἀντὶ τοῦ· κελεύων.

37,7 ἐν χειρὶ παντὸς ἀνθρώπου κατασφραγίζει, ἵνα γνῷ πᾶς ἄνθρωπος τὴν ἑαυτοῦ ἀσθένειαν.

ὁ δὲ ἄκρος χειμὼν κατασφραγίζει καὶ οἱονεὶ καταδεσμεύει τῶν ἀνθρώπων τὰς χεῖρας καὶ τῶν ἔργων ἀποκωλύει πρὸς τὸ ἕκαστον ἡμῶν τῆς ἀνθρωπίνης ἀσθενείας ἐπιγνώμονα γενέσθαι.

κατὰ δὲ βαθυτέραν ἔννοιάν φησιν, ὅτι κατὰ τὴν δύναμιν ἑκάστου κατασφαλίζεται τὴν γνῶσιν ὁ θεός, ἵνα καὶ ὁ πολλὴν καὶ <ὁ> ὀλίγην λαβὼν γνῶσιν κατανοοῦντες, ὡς οὐ πάντες ὁμοίως γινώσκουσι καὶ ταῦτα ὁμοφυεῖς ὄντες, τὴν μὲν τῆς φύσεως καταμάθωσιν ἀσθένειαν, διδαχθῶσι δέ, ὅτι θεός ἐστιν ὁ ἐπιχορηγῶν ἑκάστῳ κατὰ τὸ μέτρον καὶ κατὰ τὸ ἡμῖν συμφέρον· εἰ γὰρ φυσικὴ ἦν ἡ γνῶσις, ὁμοίως ἐγινώσκομεν διὰ τὴν ὁμοουσιότητα. ἐκ χειρὸς οὖν θεοῦ ἡ τοιαύτη γνῶσις ἐπιγίνεται.

37,8 εἰσῆλθε δὲ θηρία ὑπὸ σκέπην, ἡσύχασαν δὲ ἐπὶ κοίτης.

ἀπὸ δὲ τῆς τοῦ ἀέρος ψυχρότητος ὑπὸ λόχμαις καὶ ἄντροις τὰ θηρία κατακρύπτονται.

37,9 ἐκ ταμείων ἐπέρχονται ὀδύναι, ἀπὸ δὲ ἀκρωτηρίων ψῦχος.

ταμείων τῶν ἐνδοτάτω, τῶν ἀποκρύφων. ὀδύνας δὲ λέγει τὰς ἐκ τοῦ κρύους καὶ ψύχους. ἐκ τῶν ἐνδοτάτω οὖν καὶ ἀποκρύφων τὸ ὀδυνηρὸν γίνεται ψῦχος.

37,10 καὶ ἀπὸ πνοῆς ἰσχυροῦ δώσει πάγος.

Y Γ(βOFP - 1 ἀποστολή; 5-7; ≠ 17-18; 20-22) N(≠ -2; 5 - 6 ἀποκωλύει; 17-18)

1 ἐπίχυσις Y(N): ἐπομβοία Γ, ἐπομβρία καὶ ἐπίχυσις (P)/ τὸ συντάσσων (N) 2 κατασφοαγίζει LXX: καταφοαγίζει Y 5 δὲ: οὖν Γ, > N / ἄκρος > N / χειμὼν + καὶ ἡ χιὼν Γ, + φησίν N / κατασφοαγίζει ΓN: κατασφραγίζεται Y / καταδεσμεύει Γ: καταδεσμεύσει Y, καταδεσμεῖ N 17 δὲ > N 19 ἀκροτηρίων Y 20 <τ>αμείων Y / ἐνδοτάτω τῶν Γ: ἐνδοτάτων τῶν (F), ἐνδοτάτων Y(P) 21 κρύους: κρυμοῦ Γ / ἐκ Γ: καὶ Y / ἐνδοτάτω (VO): ἐνδοτάτων Y(γFP)



πάγος δέ, φησίν, διὰ πνεύματος συνίσταται· πνοὴν δὲ ἰσχυροῦ τὸ πνεῦμα ἐκάλεσεν, ἐπειδὴ προστάξει γίνεται θεοῦ.

37,10 οἰακίζει δὲ τὸ ὕδωρ, ὡς ἐὰν βούληται.

χρῆται τῷ ὕδατι, ὡς ἐὰν θελήσῃ, κατὰ τὴν ἰδίαν σοφίαν ὥσπερ τις κυβερνητικῆς ἐπιστήμης ἔμπειρος ἐπὶ τῶν οἰάκων καθήμενος.

37,11 καὶ ἐκλεκτὸν καταπλάσσει νεφέλη.

ἕτερα ἀντίγραφα ἀντὶ τοῦ καταπλάσσει καταπλήττει ἔχουσιν. εἴτε δὲ καὶ καταπλάσσει εἴτε καὶ καταπλήττει, φησίν, ὅτι σκοτοδινιᾶν καὶ ἐκπλήττεσθαι ἐπὶ τοῖς τοιούτοις θαύμασι τὸν ἐκλεκτόν - τουτέστι τὸν συνετόν - παρασκευάζει ἡ τοῦ ἀέρος συστροφὴ καὶ πύκνωσις καὶ τῶν νεφελῶν ἡ σύστασις.

ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· ἀλλὰ καὶ καρπῷ ἐπιβρίσει νεφέλη ἀντὶ τοῦ· ταῦτα γίνεται, ὅτε τοῖς καρποῖς τῆς γῆς ἐπισκιάζει νεφέλη. ἐκλεκτὸν οὖν τὸν καρπὸν λέγει, καταπλάσσει δὲ ἀντὶ τοῦ ἐπισκιάζει κατὰ τὴν Συμμάχου διάνοιαν.

37,11 διασκορπιεῖ νέφος φῶς αὐτοῦ.

ἢ τοῦτο λέγει, ὅτι νεφελῶν πληρούμενος ὁ ἀὴρ διασκορπίζει καὶ κρύπτει τὸ φῶς· ἢ ὅτι τὸ φῶς τὸ ἡλιακὸν ἐπιλάμπον διασκορπίζει τὴν ἐκ τῶν νεφῶν τοῦ ἀέρος κατήφειαν· ἢ ὅτι ἀλλήλαις αἱ νεφέλαι συρρηγνύμεναι φῶς ἐκπέμπουσιν, ἵνα εἴπῃ, ὅτι καὶ τῶν ἀστραπῶν αἴτια τὰ νέφη γίνονται.

Y Γ(βOFP 1-2; 4-5; 9 ἐκπλήττεσθαι - 15; 17-21) N(1-2; 4-5; 7 - 12 νεφέλη; ≠ 13-15; 17-21)

1 πάγος - φησίν: τὸ δὲ πάγος ΓN / πνεύματος + ἀνεμιαίου ΓN / δὲ: γὰρ N 2 θεοῦ γίνεται stellt N 3 ὀακίζει Y / βούλεται Y 4 χρῆται + δὲ ΓN / ἐὰν θελήσῃ: ἂν ἐθέλῃ θεὸς ΓN / τις ΓN: τῆς Y 5 κυβερνητικῆς ἐπιστήμης: κυβερνήτης Γ 7 ἕτερα + δὲ N / καταπλήσσει N 8 εἴτε₁ - φησίν: φησὶν οὖν N / ἐκπλήττεσθαί + φησιν Γ (Neuanfang) 11 καὶ - σύστασις > Γ / νεφελῶν: νεφῶν N 12 ἐπίβρυσι Y 13 ἀντὶ - 13/14 νεφέλη Γ: > Y(PN) 14 λέγει + καὶ Y 18 τὸ₂ > N / ἐπιλάμψαν ΓN / διασκορπίζει: διασκεδάζει N 19 κατήφιαν Y / ἀλλήλαις ΓN: ἀλλήλαι Y 20 συρηγνύμεναι Y / ἐκπέμπουσιν: ἀφιᾶσιν N / καὶ YN(P): ἐκ Γ 21 γίνεται Γ (nicht P)

37,12 καὶ αὐτὸς κυκλώματα διαστρέφει.

αὐτὸς δέ, φησίν, ὁ θεὸς ἐν κύκλῳ ταῦτα περιγράφει, καὶ κατὰ καιρὸν γίνεται ὡς προστάττει· ἢ καὶ περὶ αὐτὰ ὁ θεὸς κυκληδὸν ἀναστρέφεται, ἀντὶ τοῦ· πάντα ἐφοδεύει πανταχοῦ παρὼν διὰ τὸ περιεκτικὸν τῆς οὐσίας· ἢ καὶ αὐτὸς ὁ θεὸς κυκληδὸν πανταχῇ τὰ νέφη περιάγει.

37,12 ἐν θεεβουλαθὼθ εἰς ἔργα αὐτοῦ.

ὁ Σύμμαχος οὕτως ἑρμήνευσεν· αὐτὸς δὲ κυκληδὸν ἀναστρέφεται ἐν τῇ κυβερνήσει αὐτοῦ εἰς τὸ ἐργάζεσθαι αὐτά, ἵνα εἴπῃ ὅτι· οἰακίζει τὸ ὕδωρ ὡς βούλεται εἰς ἡμετέραν κυβέρνησιν καὶ διοίκησιν. ἐν δὲ ἑτέροις ἀντιγράφοις οὕτως ηὕραμεν· ἐν τοῖς κατωτάτω θεὶς ἔργα αὐτοῦ. σημαίνει δὲ ἡ τοιαύτη γραφή, ὅτι ταῦτα ἐργάζεται θεὸς διὰ τοὺς κάτω, τουτέστιν· τοὺς ἐπὶ γῆς ἀνθρώπους.

37,12 πάντα <ὅσα> ἂν ἐντείληται αὐτοῖς, ταῦτα συντέτακται παρ' αὐτοῦ ἐπὶ τῆς γῆς.

γίνονται δὲ τὰ ἐκ τοῦ ἀέρος ἐπὶ τῆς γῆς κατὰ ἐντολὰς καὶ προστάγματα θεοῦ. ἢ καὶ τοῦτο λέγει, ὅτι πάντα τὰ παρ' αὐτοῦ οὐ καινά εἰσι καὶ πρόσφατα, ἀλλ' ἐξ ἀρχῆς οὕτω γινόμενα παρ' αὐτοῦ· ἢ ὅτι κατάδηλα ἦσαν αὐτῷ καὶ πρὶν γενέσθαι κατὰ τοὺς τῆς προγνώσεως λόγους.

37,13 ἐάν τε εἰς παιδείαν, ἐάν τε εἰς τὴν γῆν αὐτοῦ, ἐὰν εἰς ἔλεος εὑρήσει αὐτόν.

καὶ γίνονται ταῦτα ἢ εἰς τὸ παιδεῦσαι καὶ ἐπιστρέψαι ἀνθρώπους

8-9 Hiob 37,10

Y Γ(βOFP ≠ 2-5; ≠ 7-12; 15 - 17 γινόμενα; 22-) N(≠ 2 - 4 παρών; ≠ 7-12; 15 - 16 θεοῦ; ≠ 22-)

3 περὶ αὐτὰ: αὐτὸς (Γ) 4 πάντα: πᾶσιν (Γ) 6 ἐν θεεβουλαθὼθ LXX: ἔνθεν ἐβουλαθὼθ Y 7 αὐτὸς - ἀναστρέφεται > (ΓΝ) 8 εἰς - αὐτά (ΓΝ): > Y 8/9 οἰακίζει τὸ (N): οἰακίζεται Y 10 ηὕραμεν Hag: ἥραμεν Y/ κατωτάτω (ΓΝ): κατωτάτοις Y(P) 12 $τοὺς_2$ (Γ): > Y 13 ἐντείληται LXX: ἐντελεῖται Y / αὐτοῖς LXX: ἑαυτοῖς Y / ταῦτα LXX: πάντα Y 15 δὲ: γησίν N, δέ φησιν Γ 16 πρόσταγμα ΓΝ/ ἢ: εἰ Y 17 καινά: κενά Y / καινά - πρόσφατα: πρόσφατά εἰσιν Γ / οὕτως Y 20/21 ἔλεος LXX: ἔλεον Y 22 καὶ γίνονται Γ(N): > Y / πεδεῦσαι Y

ἁμαρτάνοντας ἢ εἰς καρπογονίαν τῆς γῆς - {διὰ δὲ ἐλέους} πολλάκις <δὲ> ὁ θεὸς ἐλεῶν ἀνθρώπους καύσωνα καὶ φλογμὸν διέλυσεν ὑετὸν ἐπαφεὶς οὐ διὰ τὴν τῆς γῆς χρείαν, ἀλλ' ἵνα λύσῃ τοῦ ἀέρος τὸ θερμόν - ἢ καὶ ὁπωσδηποτοῦν, ἵνα ἀνθρώπους ἐλεήσῃ.

εὑρήσει οὖν τις αὐτὸν διὰ ταύτας τὰς αἰτίας ταῦτα ποιοῦντα· ἢ διὰ παιδείαν καὶ ἐπιστροφήν, ἢ διὰ καρποὺς γῆς καὶ βλαστήματα, ἢ δι' ἄλλας αἰτίας, ἀγνώστους μὲν ἡμῖν, πάντως δὲ δι' ἀνθρώπων ἔλεος.

ἔστι δὲ καὶ οὕτω νοῆσαι, ὅτι γίνεται ταῦτα ἢ εἰς τὸ παιδεύεσθαι τοὺς τῆς γνώσεως ἀξιουμένους, ἢ εἰς τὸ ὑπάρχειν καὶ διαμένειν αὐτὰ τὰ παρ' αὐτοῦ κτισθέντα. καὶ διὰ τῶν τοιούτων γνωρίζομεν καὶ εὑρίσκομεν τὸν θεόν· πολλάκις δὲ καί τινες χάριτι ἐλέους εὗρον αὐτὸν μὴ ἔχοντες τὴν γνῶσιν, ἀλλὰ ἀπὸ μόνης χάριτος ὡς ὁ λῄστης τυχόντες.

37,14 ἐνωτίζου ταῦτα, 'Ιώβ, στῆθι, νουθετοῦ δύναμιν κυρίου.

ἀντὶ τοῦ· πρόσεχε ἐπιπόνως, ἐγκατάθου τῇ διανοίᾳ τὰ εἰρημένα διὰ τῶν ὤτων τοὺς λόγους εἰσδεξάμενος.

37,15-16 οἶδα μέν, ὅτι κύριος ἔθετο ἔργα αὐτοῦ φῶς ποιήσας ἐκ σκότους. ἐπίσταται δὲ διάκρισιν νεφῶν.

οἶδα μὲν οὖν, φησίν, ὅτι θεός ἐστιν ὁ ταῦτα ἐργαζόμενος καὶ ὁ τὰ νέφη διακρίνων ὡς ἂν θελήσῃ κατὰ τὴν ἰδίαν ἐπιστήμην. ἕτερα δὲ ἀντίγραφα οὕτως ἔχουσιν· οἶδας, ὅτε ἔθετο θεὸς ἔργα αὐτοῦ ποιῆσαι φῶς ἐκ σκότους, ἐπίστασαι δὲ καὶ διάκρισιν νεφῶν; ὁ δὲ Σύμμαχος οὕτως ἐκδέδωκεν· ἆρα γνώσῃ, ὁπότε ἔταξεν ὁ θεὸς περὶ αὐτῶν φῶς ποιήσας ἐκ σκότους; ὁ δὲ νοῦς οὗτος· μὴ συμπαρῆς δημιουργοῦντι θεῷ τὸν κόσμον, ὅτε σκότος ἐπεφέρετο ἐπάνω τοῦ ὕδατος καὶ πρώ-

12 vgl. Lukas 23,40-43 24 Genesis 1,2

Y Γ(βOFP -7; ≠14-15; ≠18-19 ἐπιστ.; ≠24 πρώτη -) P(5-7) N(≠ -7; 23 μὴ-)

1 ἢ - γῆς Γ: > Y / διὰ -6 βλαστήματα > Γ (vgl. 7 App.), διὰ - 4 > (N) 3 ἐπ' ἀφῆς Y 5 οὖν + φησίν P 6 ἐπιστροφὴν + ἀνθρώπων ἁμαρτανόντων P / διὰ καρπούς: εἰς καρπογονίαν τῆς P / καὶ βλαστήματα > P / ἢ$_2$ + καὶ ΓP(N) 7 δὲ + δήπου ΓP(N) / ἔλεον ΓP(N), + 5 εὑρήσει - ποιοῦντα + φησίν Γ 8 οὕτως Y 11 viell. <δι'> ἐλέους 12 τυχόντες: viell. τυχόν oder τυχόντες <αὐτοῦ> 19 θελήσει Y, ἐθέλῃ (Γ) 23 οὕτως Y 24 τῷ θεῷ N / ἐπεφέρετο - ὕδατος: ἦν ἐπὶ τῶν ὑδάτων N / καὶ - 1 φῶς > N

τη φωνῇ θεοῦ κατηνέχθη λέγουσα· γενηθήτω φῶς, ὅτε πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ ὡς ἠθέλησε διετάξατο; οὐκοῦν παραχώρει τῇ τοῦ θεοῦ σοφίᾳ καὶ τοῖς ἀνεφίκτοις αὐτοῦ κρίμασιν.

ταῦτα δὲ λέγει πρὸς φόβον, ὡς νομίζει, τὸν Ἰὼβ ἐνάγων τὸν μηδέποτε τὸν ἁγιοποιὸν τοῦ θεοῦ καταλείψαντα φόβον τὸν ἰσοδυναμοῦντα τῇ ἀγάπῃ τῷ οἰκείῳ στόματι λέγοντα· χεῖρα δὲ κυρίου εἰ μὴ ἐδεδοίκειν.

37,16-17 ἐξαίσια δὲ πτώματα πονηρῶν, σοῦ δὲ ἡ στολὴ θερμή.

θαυμάσαι οὖν, φησίν, ἄξιον, πῶς δι' ἀέρος τιμωρεῖται θεὸς τοὺς πονηροὺς καὶ πῶς μετὰ τοὺς κρυμούς, μετὰ τοὺς ὄμβρους θέρος γίνεται, ὡς δεῖσθαι στολῆς θερινῆς προσφυοῦς τῷ καιρῷ πρὸς τὸ μὴ ἐνοχλεῖσθαι.

δυνατὸν δὲ καὶ οὕτω νοῆσαι κατὰ ὑψηλοτέραν ἔννοιαν· ἐπειδὴ τὰ περὶ δυνάμεως θεοῦ καὶ σοφίας ἐξηγησάμεθα, μάνθανε, ὡς τῶν μὲν πονηρῶν μεγάλα εἰσὶ τὰ παραπτώματα, σοῦ δὲ τοῦ δικαίου ἡ στολή - τουτέστιν· ἡ τῶν ἀρετῶν ἔνδυσις - οὐκ ἀπὸ παθῶν <δεδαπανημένη> οὐδὲ παλαιά, ἀλλὰ θερμή, τουτέστι καινὴ καὶ ἐρρωμένη.

τὸ μὲν οὖν πρῶτον κατὰ τὸ ῥητόν, τὸ δὲ δεύτερον κατὰ διάνοιαν.

37,17-18 ἡσυχάζεται δὲ ἐπὶ <τῆς> γῆς, ἀπὸ νότου στερεώσεις μετ' αὐτοῦ εἰς παλαιώματα, ἰσχυραὶ <ὡς> ὁράσεις ἐπιχύσεως.

ἡσυχάζει δὲ ἡ περὶ τούτων γνῶσις ἐπὶ τῆς γῆς. καὶ γὰρ ἀγνοοῦμεν τούτων τοὺς λόγους καὶ πῶς νότου φυσῶντος παλαιώματα, τουτέστι τήγματα καὶ σταγόνες στερεαί, καταφέρονται, ὡς ὁρᾶσθαι αὐτῶν τὴν ἐπίχυσιν. ψεκάζοντος μὲν γὰρ ἴσως διὰ τὴν λεπτότητα οὐχ ὁρῶ-

1 Genesis 1,3 6-7 Hiob 31,35

Y Γ(βOFP ≠ - 1 φῶς; ≠ 4-7; 9-17; 21-) N(-7)

2/3 σοφίᾳ: δυνάμει N 4 νομίζει: οἴεται N 5 ἁγνοποιὸν N 5-6 ἰσοδυναμοῦντα - στόματι > N 8 πονηρῶν LXX: πονηροῦ Y 9 οὖν: τοίνυν Γ 10 κρυμμούς Y 11 πρὸς - 12 Γ: > Y 13 δυνατὸν - νοῆσαι > Γ/ οὕτως Y/ κατὰ + δὲ Γ 14 μὲν Γ: μὴ Y 15 εἰσι > Γ / πτώματα Γ 16 οὐκ - 17 ἀλλὰ > Γ / <δεδαπανημένη> oder ähnlich 17 τουτέστι: ἀντὶ τοῦ Γ 19 ἡσυχάζετε Y/ στερέωσις Y 21 δέ + φησίν Γ 22 φυσόντος Y, + ἐκ τῶν νεφῶν Γ 23 καταφέρονται: καταρρέουσιν Γ



μεν τὸν ὑετόν, σταλαγμῶν δὲ καταφερομένων πάντες ὁρῶσι τὴν αὐτῶν ἐπίχυσιν.

ἔστι δὲ καὶ οὕτω νοῆσαι· ἡσυχάζει δέ, φησίν, τὰ ἐκ τοῦ ἀέρος ἐπὶ τῆς γῆς, ὡς καὶ νότον καὶ θέρμην ἐγγίνεσθαι· καὶ ἴσως τούτων ἐρεῖ τις τοὺς ὁποιουσδήποτε λόγους. τί δὲ λέγωμεν περὶ τοῦ οὐρανοῦ τοῦ ἐξ ἀρχῆς καὶ ἐκ παλαιοῦ στερεμνίως κατασκευασθέντος, ὄντος δὲ ἰσχυροῦ τὴν φύσιν καὶ ὥσπερ τὰ ἐπιχύματα κατὰ τῶν ὀφθαλμῶν, οὕτως ἡμῶν ὑπερκεχυμένου καὶ μὴ συγχωροῦντος ἡμᾶς ὁρᾶν τὰ ὑπὲρ αὐτόν.

ἄλλοι δὲ οὕτως ἑρμήνευσαν· αὐτός ἐστιν, φησίν, ὁ ἐκ παλαιοῦ τὸ στερέωμα κατεργασάμενος ἰσχυρὸν καὶ στερεὸν ἐκ τῆς ῥευστῆς καὶ κεχυμένης φύσεως τῶν ὑδάτων. ἀλλ' οὐκ εὐπαράδεκτος ἡ τοιαύτη ἑρμηνεία· οὐδὲ γὰρ ἀποφαινόμεθα, ὅτι ἐξ ὑδάτων θεὸς τὸν οὐρανόν, ἀλλ' ὡς αὐτὸς οἶδε καὶ ὡς ἠθέλησεν. ὡς γὰρ καὶ τούτου ἀγνώστου ὄντος Ἐλιοὺς διαλέγεται.

37,19 διὰ τί δίδαξόν με, τί ἐροῦμεν αὐτῷ καὶ παυσώμεθα πολλὰ λέγοντες.

τί οὖν ἐροῦμεν περὶ τούτων; τί συνιέναι δυνάμεθα; ἆρα τολμῶμεν λέγειν θεῷ· διὰ τί ταῦτα οὕτως ἐποίησας ἢ διὰ τί ἀπροσδεὴς ὢν τόνδε τὸν κόσμον σαυτῷ κατεσκεύασας; οὐ σιωπῇ θαυμάζομεν αὐτοῦ τὴν ἀγαθότητα καὶ σοφίαν; οὐκοῦν τοῦ πολλὰ λέγειν ἐπισχῶμεν παραχωροῦντες αὐτῷ σοφίας τῆς ὑπὲρ ἡμᾶς.

37,20 μὴ βίβλος ἢ γραμματεύς μοι παρέστηκεν, ἵνα ἄνθρωπον ἑστηκὼς κατασιωπήσω;

Y Γ(βOFP -9; βOF 18-22) P(18-22) L(18 - 19 ἐποίησας) N(10 αὐτὸς - 12 ὑδάτων)

3-4 τὰ - γῆς Γ: > Y 4 νῶτον Y/ ἐγγίνεσθαι Γ: γενέσθαι Y 5 τοὺς > Γ/ λέγομεν Y 6 ἐκ Γ: > Y 6-7 ὄντος - φύσιν > Γ 7 τὰ - κατὰ Γ: > Y 8 ἡμῶν Γ: ἡμῖν Y / συγχωροῦντος Γ: συγχωροῦντες Y 10 ἐστί φησιν ὁ > N 11 κατειργάσατο N 16 τί$_2$ LXX: ὅτι Y 18 ἐροῦμεν - τούτων: φήσομεν περὶ τούτων ΓL, φησιν περὶ τούτων ἐροῦμεν P / συνιέναι L: συνεῖναι ΓP, οὖν εἶναι Y 19 ἢ - 20 κατεσκεύασας > Γ/ ἀπροσδεὴς P: προσδεὴς Y 20 σαυτῷ Hag: ἑαυτῷ Y, > P 21 ἀγαθότητα καὶ > ΓP/ τοῦ: τὰ P 23 ἢ LXX: μὴ Y/ μοι LXX: μου Y

μὴ ἀπὸ βιβλίου ταῦτα λαλῶ ἢ φιλονεικία μοί τίς ἐστιν, ἵνα σε νικήσω; οὐδαμῶς, ἀλλὰ ἀπὸ γνώσεως θεοῦ ταῦτα λέγω καὶ δύναμιν θεοῦ ἐξαγγέλλω, ἀντὶ τοῦ· οὐκ ἐδεήθην παρ' ἑτέρου μαθεῖν ταῦτα· πᾶσι γὰρ πρόδηλα τυγχάνουσι τοῖς γε νοῦν ἔχουσιν. διὸ καὶ ἐπιφέρει·

37,21 πᾶσι δὲ οὐχ ὁρατὸν τὸ φῶς, τηλαυγές ἐστιν ἐν τοῖς παλαιώμασιν.

ὥσπερ γὰρ τὸ φῶς πᾶσίν ἐστι πρόδηλον, οὕτω καὶ ταῦτα κατάδηλα τυγχάνουσι θεοῦ ἔργα ὄντα, καὶ δῆλός ἐστιν ἐκ παλαιοῦ καὶ ἀρχαίου ταῦτα οὕτω θεὸς διοικούμενος.

37,21-22 ὥσπερ τὸ παρ' αὐτοῦ ἐπὶ νεφῶν ἐξῆλθεν, ἀπὸ βορρᾶ νέφη χρυσαυγοῦντα.

ὥσπερ ἀμέλει καὶ τοῦτο τὸ ἔργον παρ' αὐτοῦ διαπράττεται, καὶ ὁ ἀὴρ ἐκ συννεφείας καὶ σκυθρωπότητος πνεύματι καθαίρεται. βορρᾶς δὲ αὐτὸν ἀποκαθαίρει χρυσαυγεῖς καὶ ὑπερύθρους νεφέλας ἀνάγων θεοῦ προστάγματι.

37,22-23 ἐπὶ τούτοις μεγάλη ἡ δόξα καὶ {ἡ} τιμὴ παρὰ παντοκράτορος καὶ οὐχ εὑρίσκομεν ἄλλον ὅμοιον τῇ ἰσχύι αὐτοῦ.

ἐκ τῶν τοσούτων ἔστιν ἀναλογίσασθαι, ὡς μεγάλην ὀφείλομεν ἀναπέμπειν τῷ θεῷ τὴν δοξολογίαν, ἐφ' οἷς ἡμῶν τὸ γένος ἐτίμησε καὶ διὰ τὴν ἡμῶν κυβέρνησιν ταῦτα οὕτω διαπράττεται ὁ ἀσύγκριτον ἔχων σοφίαν καὶ δύναμιν.

ἕτερα δὲ ἀντίγραφα καὶ τιμὴ παντοκράτορος περιέχουσιν, ἀντὶ τοῦ· μεγάλη ἡ δόξα καὶ ἡ τιμὴ τοῦ παντοκράτορος, ἣν αὐτῷ προσοφείλομεν.

Y Γ(βOFPL 1-4; 6-8; βOF 11-14; βOFPL 17-20) P(11-14) N(17-20)

1 ἀπό + τινός φησιν Γ / μοι Γ: > Y 2-3 καὶ - ἐξαγγέλλω > Γ 3 ἐξαγγέλω Y / ταῦτα > Γ 4 τυγχάνει Γ / ἐπιφέρει Y(P): ἐπάγει Γ 6 γάο + φησίν Γ / ἅπασιν Γ / ἐστι ποόδηλον: πρόκειται Γ 7 τυγχάνει Γ / καὶ ἀρχαίου > Γ (hat P) 9 βοροᾶ LXX: βορρὰν Y 11 ὥσπερ Γ: > YP / τὸ Γ: > YP / ἔργον + φησίν ΓP / διαπράττεται: γίνεται ΓP 12 συνεφείας Y / καθαίρεται + ἐκ τῶν νεφῶν Y 13 καὶ ὑπερύθρους ΓP: > Y 14 θεοῦ προστάγματι > Γ 17 τοσούτων Y(P): τοιούτων ΓN, + φησίν N 17/18 ἀναπέμπειν ΓN: ἀναπέμπομεν Y 18-19 καὶ - διαποάττεται > ΓN (καὶ - κυβέονησιν nach 20 P)

37,23 ὁ τὰ δίκαια κρίνων, οὐκ οἴει εἰσακούειν αὐτόν;

τοῦ Ἰὼβ εἰρηκότος· κεκράξομαι καὶ οὐδαμοῦ κρίμα κατὰ τὴν ἔννοιαν τὴν ἡμῖν ἐν τοῖς τόποις ἀποδοθεῖσαν, ὁ Ἐλιοὺς ὡς τῆς λέξεως ἐπιλαμβανόμενός φησιν ὅτι· μὴ οἴου τὸν δίκαιον κριτὴν καὶ κηδεμόνα τῶν ἡμετέρων παραμελεῖν ἡμῶν. καὶ γὰρ πάντα ἐφορᾷ καὶ πάντων ἀκούει καὶ τὸ κατ' ἀξίαν ἑκάστῳ ἀπονέμει κατὰ τὴν οἰκείαν δικαιοκρισίαν.

37,24 διὸ φοβηθήσονται αὐτὸν οἱ ἄνθρωποι, φοβηθήσονται αὐτὸν καὶ οἱ σοφοὶ καρδίᾳ.

τούτου τοῦ συμπεράσματος χάριν ἅπασι διεξοδικῶς ἐξῆλθε τοῖς προειρημένοις εἰς φόβον βουλόμενος ἐνάγειν τὸν Ἰώβ. διὰ γὰρ πάντα ταῦτα, φησίν, καὶ ὁ πολὺς καὶ ἀγελαῖος ἄνθρωπος δεδοικέναι τὸν θεὸν ὀφείλει, καὶ οἱ σοφοὶ δὲ καὶ συνετοὶ μᾶλλον τοῦτο ποιεῖν ὀφείλουσιν. καὶ γὰρ οὐδὲ οἱ κατὰ σοφίαν ἄκροι κατέλαβον τὸ τέλειον, ἀλλὰ κἂν τινος ἀξιωθῶσι παρὰ θεοῦ γνώσεως, ἐκ μέρους γινώσκουσιν, ὡς ὁ ἱερὸς ἡμᾶς ἀπόστολος ἐδίδαξεν.

ἐγὼ δέ φημι, ὅτι καὶ πλεῖον αὐτῶν ὀφείλουσι φοβεῖσθαι τὸν ἀπαθῆ φόβον οἱ πλείονος γνώσεως ἀξιωθέντες· μέγας γὰρ καὶ φοβερός ἐστιν ἐπὶ πάντας τοὺς κύκλῳ αὐτοῦ. κύκλῳ δὲ αὐτοῦ τυγχάνουσιν οἱ ἐπὶ πλεῖον τῆς αὐτοῦ κατανοήσεως ἀξιούμενοι.

---

2 Hiob 19,7 15-16 1.Korinther 13,9+12 18-19 Psalm 88,8

Y Γ(βOF ≠ 2 τοῦ - κρίμα; ≠ 4 μὴ - 5 ἡμῶν; βOFP 10 - 14 ὀφείλουσιν) P(2 τοῦ - κρίμα; ≠ 3 ὁ - 6 ἀκούει) N(2-7)

1 αὐτόν LXX: αὐτῷ Y 2 Ἰὼβ + πρότερον N / οὐδαμοῦ (Γ)PN: οὐ δεῖ μου Y 2-3 κατὰ - ἀποδοθεῖσαν: νῦν N 4 ἐπιλαμβανόμενος N: ἐπιλαμβανομένοις Y / ὅτι > N 5 ἡμῶν > N / καὶ γὰρ πάντα: πάντα γὰρ (P)N 6 τὸ N: τῷ Y / ἀπονέμει: προσνέμει N 9 ἡ σοφὴ Y 10 διεξοδικῶς ἅπασιν stellt Γ 11 βουλόμενος ἐνάγειν: ἐνάγειν οἰόμενος Γ / Ἰὼβ + τὸν μηδέποτε τὸν τοῦ θεοῦ καταλιπόντα φόβον τῷ οἰκείῳ στόματι λέγοντα χεῖρα δὲ κυρίου εἰ μὴ ἐδεδοίκειν (Hiob 31,35; vgl. 325,6-7) Γ 11/12 ταῦτα πάντα stellt Γ 13 καὶ$_2$ + οἱ Y / μᾶλλον Γ: > Y 14 nach ὀφείλουσιν: ὅσῳ καὶ πλείονος ἀξιοῦνται τῆς γνώσεως Γ; vgl. Z.18 17 αὐτῶν Hag: αὐτὸν Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΕΚΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· μετὰ δὲ τὸ παύσασθαι Ἐλιοὺς τῆς λέξεως εἶπεν ὁ κύριος τῷ Ἰὼβ διὰ λαίλαπος καὶ νεφῶν· τίς οὗτος ὁ κρύπτων με βουλήν, συνέχων δὲ ῥήματα ἐν καρδίᾳ ἐμὲ οἴεται κρύπτειν;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

πλοῦτος καὶ πενία, ὑγεία καὶ νόσος, τιμὴ καὶ ἀτιμία, καὶ ἁπλῶς εἰπεῖν τῶν ἀνθρώπων ὅλος ὁ βίος πειρατήριόν ἐστιν, ὡς αὐτὸς ἡμᾶς ὁ μέγας Ἰὼβ ἐπαίδευσε διὰ πάντων τῶν ἀγωνισμάτων ἐγγεγυμνασμένος, διὰ τῶν ὅπλων τῆς δικαιοσύνης, τῶν δεξιῶν καὶ ἀριστερῶν, διὰ δόξης καὶ ἀτιμίας, ὥς που ὁ ἱερὸς ἀπόστολος ἔφη. καὶ πλούσιος μὲν ὢν κοινὸς ὑπῆρχε τῶν δεομένων θησαυρός, ἔνδοξός δὲ καὶ δύναμιν περιβεβλημένος τῶν ἀδυνάτων ἐπίκουρος. οὐχ ὁ πλοῦτος αὐτὸν εἰς ἐξιτηλίαν ἐκίνησεν, οὐχ ἡ περιφάνεια τὴν ἀλαζονείαν ἔτεκεν. οὕτως ἀνδρείως τὰ πρῶτα πηδήσας σκάμματα ἐπὶ τοὺς δευτέρους καὶ χαλεπωτέρους ἀγῶνας ἐπαπεδύσατο συγχωρήσει θεοῦ πρὸς ὅλην ἀθρόως τοῦ διαβόλου τὴν κακουργίαν γενικῶς ἀντιταξάμενος· καὶ βασιλεύσας ἐν μονοζώνοις ὁ πολύπαις καὶ ἔνδοξος καὶ τῷ πλούτῳ πανταχόθεν περιρρεόμενος ἐπὶ τῆς κοπρίας παρέρριπτο, πένης, ἄδοξος, εὐτελής, καταγελώμενος, εἱλκωμένος, ἰχῶρας ῥέων, πάντας νικήσας τῇ ταλαιπωρίᾳ τοὺς πρότερον γεγενημένους καὶ ὅσους

---

7 vgl. Hiob 7,1 9-10 2.Korinther 6,7-8 11-14 vgl. Hiob 29,12ff.; 31,16ff. 17 vgl. Hiob 29,25 18-19 vgl. Hiob 2,8; 30,1ff.

Y Γ(βOF 6-) N(6-)

1 κεφάλαιον κς Y 2 ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ nach 3 νεφῶν Y/ Ἐλιοὺς: Ἐλιου Y; vgl. 332,14 8 τῶν ΓΝ: > Y 10 διὰ - 11 ἔφη > N / που + καὶ Y 11 κοινὸς ΓΝ: κενὸς Y 12 δὲ ΓΝ: τε Y/ ἀδυνάτων ΓΝ: δυνατῶν Y 13 αὐτοῦ Γ / ἡ περιφάνεια ΓΝ: ὑπερηφανία Y(β) 15 καὶ χαλεπωτέρους ΓΝ: > Y 17 βασιλεὺς ΓΝ / ὡς ἐν μονοζώνοις Γ, > N 18 τῷ πλούτῳ ΓΝ: τὸν πλοῦτον Y 18 περιρεόμενος Y / παρέρριπτο N: παρηρίπτετο Y, περίρριπτο Γ (περιρριπτόμενος und ähnl. β) 19 εἱλκόμενος Y 20 νικήσας: ὑπερβάλλων N / τούς + τε N

ὕστερον εἶδεν ὁ βίος ἐν συμφοραῖς ἐξεταζομένους. προσθήκη δὲ αὐτῷ γέγονε τῶν κακῶν καὶ ἡ τῶν φίλων διάλεξις ἀντὶ λόγων παρακλητικῶν ἀθυμίας αὐτῷ καὶ ὀδύνης ἐπίτασιν ἀπεργασαμένη.

ἐπειδὴ δὲ ὁ μέγας ἀθλητὴς ἅπαντα νομίμως διεξῆλθε τὰ παλαίσματα, καὶ τὴν περὶ τοῦ στεφάνου δίκην ἐνθέσμως ἀνεδήσατο. τότε δὴ τότε τῆς θείας ἀκροᾶται φωνῆς ἀναγορευούσης μὲν αὐτοῦ τοὺς καλοὺς ἀγῶνας – ἐπὶ τούτῳ γάρ, φησίν, συνεχώρουν σε τῷ θηρίῳ πυκτεύειν, ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος –, ἀνδριάντα δὲ αὐτὸν ὑπομονῆς καὶ παρακλήσεως τῷ παντὶ τῶν ἀνθρώπων ἀνιστώσης γένει. εἴτε γάρ τις ἐκ πλουσίου γεγένηται πένης, τὸν Ἰὼβ ἔχει παράκλησιν, εἴτε καὶ ἀφανὴς ἐκ περιφανείας, πρὸς αὐτὸν βλέπων ἐπικουφίζεται τὰ λυπηρά, εἰ δὲ καὶ ἄπαις ἐκ καλλίπαιδος ὁμοῦ καὶ πολύπαιδος, διδάσκεται λέγειν· ὁ κύριος ἔδωκεν, ὁ κύριος ἀφείλατο. εἰ δὲ καὶ εἱλκωμένος εἴη καὶ ὑπ' ἀνοίας γυναικὸς εἰς ἀτόπους ἐρεθίζοιτο λόγους, ἐπιτιμήσει μὲν τῇ ταῦτα συμβουλευούσῃ, καρτερικῶς δὲ ὁμοῦ καὶ ἀνεξικάκως ἐρεῖ· ἀναμένω χρόνον ἔτι μικρὸν προσδεχόμενος τὴν ἐλπίδα τῆς σωτηρίας μου.

ἔστιν οὖν παρακλήσεως φάρμακον πρὸς παντοδαπὴν ἀθυμίαν ἡ κατὰ τὸν Ἰὼβ ὑπόθεσις· καὶ οὐ ξενίζεταί τις ἀνηκέστῳ περιπίπτων συμφορᾷ, οὐδ' ἂν οἱ ἄκρως αὐτῷ πρὸς φιλίαν συνηρμοσμένοι ἐπεμβαίνωσι κειμένῳ καὶ ὀνειδίζωσιν. ἐνθυμούμενοι καὶ ἡμεῖς τοιγαροῦν, ὡς οἱ καλῶς ἀγωνιζόμενοι ἐσθότε καὶ θείας ἀξιοῦνται προσρήσεως, μὴ διὰ τὸν κόρον πλουτοῦντες ὑβρίσωμεν, μὴ καταπέσωμεν ἐν συμφοραῖς, ἀλλὰ πάντα ἡμῖν τὰ συμβαίνοντα, ὁποῖα ποτὲ ἂν ὦσιν, ὕλην ἀρετῆς ἐκ-

8 Hiob 40,8 13 Hiob 1,21 16-17 Hiob 2,9a

Y Γ(βOF) N

1 εἶδεν ΓΝ: ἰδεῖν Y / ἐν ΓΝ: > Y 3 ἐπίτασιν ΓΝ: ἐπὶ πᾶσιν Y / ἀπεργαζομένη ἐπίτασιν N 5 καὶ – ἀνεδήσατο > N / δίκην > Γ 6 τότε > N / αὐτοῦ ΓΝ: αὐτῷ Y 7 ἐπὶ τούτου Ny, ἐπὶ τοῦτο Np, οὕτω Γ / τῷ > Γ 9/10 ἐκ πλουσίου τις stellt Y 10 γεγένηται Γ: γένηται N(F) / καὶ > N 11 ἐπικουφίζει ΓΝ 12 πολύπαιδος ὁμοῦ καὶ καλλίπαιδος stellen ΓΝ 13 εἰ – 15 συμβουλευούσῃ: κἂν γυνὴ ἐρεθίζοι ἐπιτιμηθήσεται N / καὶ Γ: > Y / εἱλκόμενος Y, εἱλκωμένον Γ 14 εἴη Hag: εἰ δὲ YΓ / ὑπὸ Γ 15 καρτερικῶς – 17 > N 21 ὀνειδίζωσιν N: ὀνειδίζουσιν YΓ / ἐνθυμούμενοι – 24/1 ἐκδεξώμεθα > N / ὑμεῖς Y 22 προσρήσεως Γ: προρήσεως Y 23 ἐν Γ: > Y

δεξώμεθα.

ἀλλ' ἤδη λοιπὸν τῆς θείας ἀκροάσεως ἐπακούσωμεν διὰ βραχέων ἐπισκεψάμενοι κατὰ τὴν ἐκ τῆς θείας δωρεᾶς ἐπιμετρουμένην ἡμῖν δύναμιν, δι' ἣν αἰτίαν τοιούτοις θεὸς πρὸς τὸν Ἰὼβ κέχρηται ῥήμασιν.

τῶν φίλων τοιγαροῦν ἄριστα μὲν τὰ περὶ θεοῦ δοξαζόντων καὶ τῆς αὐτοῦ σοφίας καὶ δυνάμεως καὶ μεγαλοπρεπείας, ἀποφαινομένων δέ, ὡς πάντως δι' ἁμαρτίας πάσχουσιν ἄνθρωποι, καὶ ἀγνοούντων τὸν τρόπον τῆς γυμναστικῆς τῶν πειρασμῶν ἐπαγωγῆς, οὐκ ἐν καιρῷ δὲ οὐδὲ ἐπὶ τοιούτου προσώπου τοῖς λόγοις χρωμένων ὁ μακάριος Ἰὼβ ἄριστα μὲν καὶ αὐτὸς καὶ τελεώτατα περὶ θεοῦ σοφίας καὶ δυνάμεως μεγαλοπρεπῶς ἐξαγγέλλει, ἀληθινὸς δὲ ὢν καὶ ἄκακος καὶ οὐδὲν ἑαυτῷ συνειδὼς τῶν τοσούτων πληγῶν ἄξιον οὐ συνετίθετο τοῖς φίλοις λέγουσιν, ὅτι δῆτα δι' ἁμαρτίας κολάζεται. πλὴν ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἠγνόει τοῦ καθ' ἑαυτὸν ἀγῶνος τὴν ὑπόθεσιν· ὅθεν ὁ Ἐλιοὺς εἰς μέσον παρελθὼν οὐ καταδικάζει μὲν τὸν δίκαιον, οὐδὲ ἀποφαίνεται δι' ἁμαρτίας αὐτῷ τὰς κακώσεις ἐπενηνέχθαι – κατὰ τοῦτο μὲν τῶν φίλων καλλίων γενόμενος –, οὐ νοήσας δὲ τοῦ Ἰὼβ τὴν ἔννοιαν, ἐξ' ἧς τοὺς δοκοῦντας εἶναι κατηγορικοὺς {κατὰ θεοῦ} προέφερε λόγους, καταμέμφεται τὸν Ἰὼβ ὡς ἀσύνετα ῥήματα λαλοῦντα· καλῶς δὲ καὶ ὁ Ἐλιοὺς καὶ θαυμασίως τὰ περὶ θεοῦ σοφίας καὶ δυνάμεως ἀπήγγειλεν.

πάντων οὖν ὁμοίως καλῶς καὶ ὀρθοδοξαστικῶς τὴν θεῖαν πρόνοιαν καὶ δύναμιν ἀποθαυμαζόντων, ἀγνοούντων δὲ τὴν κατὰ τὸν Ἰὼβ ὑπό-

---

Y Γ(βOF) P(≠ 5–) N

24/1 ἐκδεξόμεθα Y 2 ἤδη: ἡδέως Γ / ἀκροάσεως: φωνῆς N 3 κατὰ – δύναμιν > N / ἐπιμετρουμένην Γ: ἐπιμαρτυρουμένην Y 4 ὁ θεὸς N 5 ἄριστα μὲν nach θεοῦ stellt Y 9 ἐπὶ + τοῦ Γ / μακάριος Ἰώβ: δίκαιος N 10/11 καὶ – μεγαλοπρεπῶς > N, vgl.6 11 ἐξαγγέλει Y / ἀληθινὸς – καὶ$_2$ > N / οὐδὲν + δὲ N 11/12 συνειδὼς ΓN: συνειδῶν Y 12 τοσούτων ΓN: τοιούτων Y/ συνετίθετο Γ(P): συνεπιτίθετο Y, συνέθετο N 13 δῆτα > ΓN (hat P) 14 ἑαυτὸν ΓN: ἑαυτοῦ Y / ὑπόθεσιν Γ(P)N: πρόθεσιν Y 15 διὰ Y 16 κακώσεις Γ(P)N: κολάσεις Y / ἐπενηνέχθαι ΓN: ἐπενεχθῆναι Y / καὶ κατὰ N / μὲν > N 16/17 καλλίων τῶν φίλων stellt N / κάλλιον Y 17 γενόμενος: φαινόμενος Γ, φαίνεται N / τοῦ ΓN: τῷ Y 18 κατηγορικοὺς {κατὰ θεοῦ}: κατὰ θεοῦ κατηγορικοὺς N, κατὰ θεοῦ Γ, (ἀσεβεῖς P), κατὰ θεοῦ vor 17 οὐ stellt Y (Glosse zu κατηγορικοὺς) 18/19 καὶ κατεμέμφετο Γ, αἰτιᾶται N 19 ῥήματα > N / λαλοῦντα ῥήματα stellen Γ(P) 21 ὁμοίως Y(P): ἅπαντα ὡς Γ, > N / καλῶς καὶ > N 21/22 ἀποθαυμαζόντων vor πρόνοιαν stellt und καὶ δύναμιν > N

θεσιν καὶ ὅτι γυμνάσιον ἀρετῆς ὑπῆρχεν ἡ πληγὴ καὶ οὐχ ἁμαρτημάτων ἀντίδοσις, τῶν εἰρημένων πάντων ὁ κύριος ποιούμενος τὴν ἐπίκρισιν τὰ μὲν περὶ τῆς θείας προνοίας καὶ δυνάμεως καὶ σοφίας παρὰ πάντων εἰρημένα ὡς καλῶς λεχθέντα ἀποδέχεται - διὸ καὶ αὐτὸς περιμηκέστερον τὰ περὶ τούτων ἐπεξέρχεται πρὸς μὲν τὸν ἑαυτοῦ φίλον, τὸν δίκαιον Ἰώβ, ἡμέρως καὶ πράως διαλεγόμενος καὶ ἐπικυρῶν μὲν τὰ παρὰ πάντων εἰρημένα περὶ θεοῦ δι' ὧν καὶ αὐτὸς ἐκδιδάσκει περὶ ἑαυτοῦ τὰ ὅμοια, διδάσκων δὲ ἡμᾶς ὡς ἀκατάληπτα τῆς θείας προνοίας τὰ κρίματα καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας -, τοῖς δὲ φίλοις ἐπιτιμᾷ ὡς ἀποφηναμένοις περὶ ὧν οὐκ ᾔδεισαν - μὴ γὰρ πρὸ καιροῦ τι κρίνετε, φησὶν ὁ θεῖος ἀπόστολος, ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ κύριος, ὃς καὶ φωτίσει τὰ κρυπτὰ τοῦ σκότους καὶ φανερώσει τὰς βουλὰς τῶν καρδιῶν καὶ τὰ ἑξῆς - τόν τε Ἐλιοὺς οὔτ' ἐπαινεῖ - οὐ γὰρ ἔγνω τοῦ Ἰὼβ τὴν διάνοιαν, ἐξ ἧς τοὺς λόγους προέφερεν, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ ἀγῶνος τὴν ὑπόθεσιν -, οὔτε ψέγει δέ, ἐπεὶ μὴ κατεδίκασε τὸν ἅγιον. τὸν δὲ δίκαιον Ἰὼβ στεφανοῖ καὶ ἀναγορεύει καὶ ἀνακαλεῖται τοῖς λόγοις ὡς οὐδαμοῦ μὲν ἐκπαλαίσαντα, πάντα δὲ νομίμως ἀγωνισάμενον τὰ παλαίσματα, καὶ τὸ ἀπόρρητον ἀναπτύσσει καὶ δημοσιεύει τοῦ πειρασμοῦ τὴν αἰτίαν. οὐ γὰρ ὡς ἄδικος πέπονθεν, φησίν, ὁ δίκαιος, ἀλλ' ἵνα δίκαιος ἀναφανῇ καὶ ἀπὸ θείας ψήφου ἀναγορευθῇ τὰ κατὰ τὴν ἀρετὴν τοῦ Ἰώβ.

ἐπαλείφων δὲ αὐτὸν τοῖς λόγοις καὶ ἀναρρωννὺς καὶ παρατείνων αὐτῷ τὴν διάλεξιν - δίκαιος γὰρ ἦν παρὰ τοὺς ἄλλους πλείονος ὁμιλίας ἀπολαῦσαι θεοῦ, ὅσῳ καὶ πλείονα χρόνον τοῖς πάθεσιν ἐνεκαρ-

---

11-13 1.Korinther 4,5   21 Hiob 40,8

Y Γ(βOF) P(≠ - 20 αἰτίαν) N

1 ὑπῆρχεν: ἦν N / οὐκ Y   3-4 καὶ$_1$ - ὡς > N   5 περιμηκέστερον - τούτων: περὶ τούτων πλατύτερον N/ ἐπεξέρχεται ΓN: ὑπεξέρχεται Y(F), ἐπέρχεται (P)   5-6 ἑαυτοῦ - δίκαιον > N   6 καὶ πράως Y(FP): καὶ πραέως Γ, > N   8 τῆς - 9/10 σοφίας: τὰ κρίματα αὐτοῦ N   11 - 14 ἑξῆς > N(P)   14 τε: δὲ N / Ἐλιοῦν N / οὔτε ΓN   15 προέφερεν ΓN: προσέφερεν Y   16 δὲ > ΓN   16-17 τὸν$_1$ - δίκαιον: τὸν δίκαιον Γ   17 Ἰὼβ > ΓN   18 μὲν + μὴ Y   21 καὶ - 22 > N   23 ἀναρρωννὺς ΓN: ἀναρώννυσι Y / καὶ - 25 ἐνεκαρτέρησε > N   25 ὅσῳ Γ: ὅσον Y

τέρησε – διδάσκει καὶ τὰ περὶ τῆς ἐνανθρωπήσεως τοῦ μονογενοῦς μυστήρια καὶ δημοσιεύει διὰ λόγων μυστικῶν καὶ ἐπικεκαλυμμένων τοῦ κοινοῦ τῆς ἀνθρωπότητος ἐχθροῦ, τοῦ δράκοντος καὶ ἀποστάτου, ὃν δὴ κῆτος προσαγορεύει, τήν τε ἰσχὺν καὶ ἰταμότητα καὶ κακόνοιαν, ἡμῖν μὲν τὰ κατ᾽ αὐτὸν ἀπογυμνῶν, τὸν δὲ δίκαιον καὶ πλέον ἀναγορεύων καὶ θαρσαλεώτερον γενέσθαι παρασκευάζων, μονονουχὶ μεγάλῃ τῇ φωνῇ πρὸς τοὺς συνιέναι δυναμένους λέγων, ὅτι πρὸς τοσοῦτον ἔσχεν ἀντίπαλον καὶ δι᾽ ὅλων ἄρρηκτος ἔμεινεν.

μετὰ δὲ τοὺς πολλοὺς ἀγῶνας καὶ τὴν ἐκ τῆς θείας φωνῆς παράκλησιν ὑγεία μὲν εὐθὺς συνέτρεχε καὶ ἀθρόως ἦν ἐν τοῖς συνήθεσιν ὁ τοὺς ἰχῶρας ἀναβλύζων καὶ τοὺς σκώληκας ἐξομβρῶν. συνέτρεχον δὲ πάντοθεν οἱ γνώριμοι καὶ ξενίοις ἐδεξιοῦντο. καὶ τὰ μὲν οὖν τῆς περιουσίας διπλᾶ ἠκολούθει πάντα, οἱ δὲ παῖδες ἰσάριθμοι· οὐ γὰρ εἰς ἀνυπαρξίαν ἐχώρησαν οἱ τοῦ σώματος ἐκδεδημηκότες, ὥστε καὶ αὐτοὶ διπλοῖ τὸν ἀριθμὸν ἐτύγχανον, ζώντων μὲν τῶν προαπελθόντων, προστεθέντων δὲ τῶν ὕστερον ἐπιγενομένων. ὥσπερ γὰρ πρότερον ὑπὸ τῆς θείας ἐγκαταλείψεως πρὸς γυμνασίαν γεγενημένης ἅπαντα ἦν σκυθρωπά, πενία καὶ ἀπαιδία, ἕλκη καὶ ἰχῶρες καὶ ἀτιμία, οὕτως ὕστερον ὑπὸ τῆς θείας ἐπιλάμψεως φαιδρὰ πάντα καὶ ἱλαρὰ καὶ θυμηδίας ἀνάμεστα, καὶ διπλασίονα μὲν ἐν τῷ παρόντι, παραπεμπτέα δὲ πρὸς τὰ τοῖς δικαίοις ἐπηγγελμένα τὰ μήτε ὀφθαλμοῖς ὁρατὰ μήτε ἀνθρωπίνῃ διανοίᾳ καταληπτά.

ἐπειδὴ δὲ ὁ μακάριος Ἰὼβ εὐσεβεῖ μὲν καὶ φιλοθέῳ διανοίᾳ, σκο-

3 vgl. Hiob 26,13; 40,25 11 vgl. Hiob 2,8; 7,5

Y Γ(βOF) P(≠ 23-) N(- 4 ἰταμότητα; 9 - 14 ἐκδεδημηκότες; 23-)

1-2 τὰ .. μυστήρια: τὸ .. μυστήριον N 1 τοῦ μονογενοῦς > N 2 διὰ - 4 κῆτος: längeres Spatium und καὶ (F), δὲ ἀπὸ τῶν μνηστικῶν καὶ ἐπικεκοιμημένων τοῦ κοινοῦ βίου τῆς ἀνθοωπότητος ἐχθίστου δράκοντος καὶ ἀπὸ τούτου δέοντος Γ/ μυστικῶν καὶ > N 3 τοῦ$_2$ - ἀποστάτου > N/ viell. {καὶ}; vgl. Hiob 26,13 4 δὴ: καὶ N/ κῆτος: viell. θηρίον (vgl. Hiob 40,15ff.) oder κῆτος <ὁ ᾽Ἰώβ> (vgl. Hiob 3,8; 9,13; 26,12)/ προσαγορεύει: καλεῖ N 4/5 κακόνοιαν Γ: διάνοιαν Y 5 τὰ Γ: τὸ Y καὶ > Γ 7 λέγων Γ: λέγειν Y/ τοσοῦτον Γ: τοιοῦτον Y 12 πανταχόθεν ΓN/ καὶ τὰ ΓN: κατὰ Y/ οὖν > Γ 12f διπλᾶ τῆς περιουσίας stellen YΓ 13 διπλᾶ ΓN: διπλᾶς Y/ ἠκολούθη Y 14 ἐχώρισαν Y/ ἐκδεδημικότες Y 16 ὑστέρων Y 17 ἐγκαταλήψεως Y/ γεγεννημ. Y 18 ἕλκοι Y/ ἰχῶρες Γ: ἰχῶραι Y 19 ὑπὸ Γ: ἐπὶ Y 20 παραπεμπτέα Hag: παραπέμπονται YΓ 23 μακάριος > N/ εὐσεβεῖ - φιλοθέῳ: φιλοθέῳ μὲν N

τεινοτέρᾳ δὲ τῇ ἀπαγγελίᾳ τῶν λόγων ἐχρήσατο, καὶ δῆλος μέν ἐστιν ἄριστα τὰ περὶ θεοῦ δοξάζων, ἀσαφὴς δὲ ἐν οἷς ἔδοξε τοῖς οὐκ εἰδόσιν αὐτοῦ τὴν διάνοιαν ὀλιγωρίας φθέγγεσθαι ῥήματα, καὶ ἐπειδήπερ συνετίθετο μὲν τοῖς τοῦ Ἐλιοὺς καλῶς δοξάσαντος τὰ περὶ θεοῦ, ἐσιώπα δὲ καὶ οὐκ ἀπεκρίνετο, ἐντεῦθεν ὁ κύριος τῶν πρὸς αὐτὸν ἄρχεται λόγων οἷα σιωπῶντος καὶ τὴν οἰκείαν βουλὴν ἐπικρύπτοντος.

ἔρχεται δὲ διὰ τοῦ ἀέρος ἡ θεία φωνὴ πρὸς τὴν ἡμετέραν ἀκρόασιν κατὰ θείαν δημιουργίαν· οὐ γὰρ δὴ θεὸς ἀνθρωπίνως φθέγγεται, ἀλλ' ὁμοῦ τε θέλει καὶ ὁ λόγος εἰς ἔργον χωρεῖ καὶ θείων ἡμεῖς ῥημάτων ἀκούομεν. φθέγγεται δὲ διὰ λαίλαπος καὶ νεφῶν – λαῖλαψ δέ ἐστιν ἡ τῶν ἀνέμων συστροφή – διὰ ταύτης μέν, οἶμαι, καταπλήττων τοὺς περιεστῶτας καὶ εἰς φόβον ἐνάγων, διὰ δὲ τοῦ νέφους πρὸς τὸν δίκαιον διαλεγόμενος ὥσπερ καὶ Μωυσεῖ καὶ Ἀαρών· ἐν στύλῳ γὰρ νεφέλης ἐλάλει πρὸς αὐτούς, φησὶν ὁ μελῳδός.

αὐτῆς δὲ λοιπὸν σεβασμίως τῆς τοῦ κυρίου ῥήσεως ἐπακουσόμεθα.

Αἱ λέξεις

38,2 τίς οὗτος ὁ κρύπτων με βουλήν, συνέχων δὲ ῥήματα ἐν καρδίᾳ ἐμὲ οἴεται κρύπτειν;

οὐ τὸν εἰδότα τὰς βουλὰς τῶν καρδιῶν ἔκρυφεν Ἰώβ· ἠκούσαμεν γὰρ αὐτοῦ λέγοντος ἔμπροσθεν θεοῦ· ὁ ἐπιστάμενος τὸν νοῦν τῶν ἀνθρώπων. ἀλλ' ἐπειδήπερ τὰ μὲν ἀσαφῶς διελέχθη, εὐσεβεῖ μὲν τῇ διανοίᾳ χρώμενος, τραχυτέρᾳ δὲ τῇ ἀπαγγελίᾳ, καὶ ἐπειδήπερ

14 Psalm 98,7 21-22 Hiob 7,20

Y Γ(βOF -16; βOFPL 22 ἐπειδήπ. -) Γ'(BC zu Hiob 1,6 7 - 9 χωρ.) P(* -15) N(-15)

1 ἀπαγγελίᾳ Γ(P): ἐπαγγελίᾳ YN 2 τὰ ΓN: > Y 3 ὀλιγωρίας Γ(P)N: ὀλιγωρεῖ δὲ Y 4 Ἐλιοὺς <λόγοις>? 5 ἀπεκοίνατο Γ 7 davor ἐλάλησεν ὁ θεὸς τῷ Ἰὼβ διὰ λαίλαπος καὶ νεφῶν Γ'/ δὲ > ΓΓ'P 8 ἀπὸ θείας δημιουργίας Γ', + αὐλοποιηθέντος τοῦ ἀέρος Γ'/ δή: δεῖ Y/ φθέγγεται ΓN: φθέγγεσθαι Y 9 θέλει Γ(P)N: λέγει Y 10 νεφῶν Γ(P)N: νεφέλης Y 11 ἀνέμων Γ(P)N: ὑδάτων Y 12 περιεστῶτας: περιεστηκότας Γ(P)N 13 Μωσῆ Y 22 ἀσαφ. + ὁ Ἰὼβ Γ/ εὐσεβῆ Y 23 μὲν Γ: δὲ Y/ τραχυτέρᾳ Γ: ταχυτέρᾳ Y/ ἀπαγγελίᾳ (L): ἐπαγγελίᾳ YΓ/ ἐπειδὴ Γ

συνετίθετο μὲν τοῖς τοῦ Ἐλιοὺς λόγοις ὀρθοδοξαστικῶς τὰ περὶ θεοῦ λέγοντος, ἐσιώπα δὲ καὶ οὐκ ἀπεκρίνατο, φησὶν ὁ θεός· τίς οὗτος ὁ κρύπτων με βουλήν; ἀντὶ τοῦ· οὐδεὶς ἀποκρύψαι με δύναται, ἀλλὰ καὶ τὰ τῶν καρδιῶν οἶδα κινήματα, κἂν διὰ λόγων μὴ ἐξαγγέλλωνται.

ἆρα οὖν, φησίν, ὑπολαμβάνεις, Ἰώβ, ὅτι λέληθάς με; οἶδά σου τοὺς καλοὺς ἀγῶνας παρ' ἡμῖν ἀγωνιζομένου, οὐδέν με λέληθε τῶν κατὰ σέ. οὐχ ὅτι Ἰὼβ τοιοῦτόν τι ὑπελάμβανεν, ὅτι θεόν τι τῶν κατ' αὐτὸν διελάνθανεν, ἀλλ' ἐπιρρωννὺς αὐτὸν ὡς πρὸς φίλον φησίν· ἐμὲ νομίζεις κρύπτειν; ἢ ὑπονοεῖς, ὅτι ἠγνόουν σου τὰ παλαίσματα; οὐκ ἀγνοῶ σου τὴν εἰλικρινῆ διάθεσιν, κἂν σιωπᾷς, κἂν ἀσαφεστέροις κέχρησαι τοῖς λόγοις.

ἰστέον δέ, ὡς οἱ μέν φασι τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν καὶ πατέρα εἶναι τὸν διαλεγόμενον διὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος, οἱ δὲ αὐτὸν τὸν μονογενῆ τοῦ θεοῦ λόγον, περὶ οὗ λέγεται· πυλωροὶ δὲ ᾅδου ἰδόντες σε ἔπτηξαν. εἴτε δὲ ἐκ προσώπου τοῦ πατρὸς οἱ λόγοι <προ>-φέρονται – ὡς ὅταν λέγῃ Μωυσῆς· ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἰδίαν καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμετέραν –, εἴτε ἐκ προσώπου τοῦ μονογενοῦς – ὡς ὅταν αὐτὸς περὶ αὐτοῦ λέγῃ· πρὶν Ἀβραὰμ γενέσθαι ἐγὼ ἤμην –, εἴτε ἐκ προσώπου τοῦ ἁγίου πνεύματος – εἶπε, γάρ φησιν, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· ἀφορίσατε δή μοι τὸν Παῦλον καὶ τὸν Βαρναβᾶν εἰς τὸ ἔργον, ὃ προσκέκλημαι αὐτούς, ὡς ἐν τοῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων εἴρηται –, μία μέν ἐστιν ἡ βουλὴ τῆς θεότητος ἐν μονάδι τριάδος, ἓν δὲ θέλημα, μία οὐσία ἐν τρισὶ γνωριζομένη ταῖς ὑποστάσεσιν.

15-16 Hiob 38,17   17-18 Genesis 1,26   19-20 Johannes 8,58   21-23 Apostelgeschichte 13,2

Y Γ(βOFPL -5; ≠ 9 ἀλλ' - 12) N(3 οὐδεὶς - 5)

1 ὀρθοδοξαστικῶς + μὲν Y   2 ἀπεκρίνετο Γ, + καὶ οἱ φίλοι γε μὴν ἐξ ἀρχῆς καίτοι εὐσέβειαν τῷ Ἰὼβ συνειδότες ὅμως ὡς ἁμαρτωλὸν κατέκρινον Γ   3 οὐδεὶς + οὐδὲν Γ, + φησίν N   5 ἐξαγγέλωνται Y   7 ἀγωνιζομένου Hag: ἀγωνιζομένῳ Y   9 αὐτὸν₁: αὐτῶν Y/ ἐπιρρωνὺς Y   9f ἐμὲ - παλαίσματα > (Γ)   10f οὐκ ἀγνοῶ (Γ): ἢ ἀγνοῶν Y, davor ἵνα εἴπῃ ὅτι (Γ)   11 διάθεσιν + ὦ Ἰώβ (Γ)   12 λόγοις + οἶδα καὶ τῶν σῶν φίλων ἐν τοῖς περὶ σοῦ λόγοις τὴν τοῦ δικαίου παρατροπήν (Γ)   16f προφέρονται Hag: φέρονται Y   17 Μωσῆς Y   18 εἴτε Hag: εἰ δὲ Y   21/22 ἀφορήσατε Y

38,3 ζῶσαι ὥσπερ ἀνὴρ τὴν ὀσφύν σου, ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ μοι ἀποκρίθητι.

ἄνδρισαι τοιγαροῦν, ἀπόρριψον τὴν ἀθυμίαν, καὶ ἐπειδήπερ ἐπεθύμεις εἰς ἐμὴν ὁμιλίαν ἐλθεῖν, ἰδού σοι διαλέγομαι, ἰδοὺ πληρῶ σου τὴν αἴτησιν, ἀποκρίθητι πρὸς τὰ λεγόμενα.

38,4 ποῦ ἦς ἐν τῷ θεμελιοῦν με τὴν γῆν; ἀνάγγειλόν μοι, εἰ ἐπίστασαι σύνεσιν.

ἐπειδὴ ἠθύμεις, φησίν, ὅτι ἠγνόεις τῶν ἐπαγομένων σοι τὴν ἔκβασιν καὶ τῶν σῶν ἀγώνων τὴν ὑπόθεσιν, ἰδοὺ ἐρωτῶ σε καὶ ἄλλα μυρία, ὧν τοὺς λόγους ἀγνοεῖς. διδάσκει δὲ ἡμᾶς ὁ θεὸς πρὸς τὸν ἑαυτοῦ φίλον διαλεγόμενος, ὅτι τε ποιητὴς τῶν ὅλων ἐστὶ καὶ ὅτι ἀνέφικτα τὰ βάθη τῆς ἑαυτοῦ σοφίας.

ἰστέον δέ, ὅτι νῦν πρῶτον ἐκ θείας φωνῆς ὁ περὶ τῆς δημιουργίας τῆς κτίσεως εἰσάγεται λόγος· ἔφημεν γάρ, ὡς πρὸ τοῦ νόμου ὁ Ἰὼβ ἐτύγχανεν. εἰ γὰρ καὶ ἀπὸ μεγέθους καὶ καλλονῆς τῶν κτισμάτων ἀναλόγως ὁ γενεσιουργὸς αὐτῶν θεωρεῖται, καὶ τοῦτο ᾔδεσαν οἱ φιλόθεοι, ἀλλ' ἐκ θείας φωνῆς νῦν πρῶτον τοῦτο ἀκούομεν. εἰ οὖν ἔχεις, φησίν, σύνεσιν τῆς ποιήσεως τῶν κτισμάτων, ἀποκρίθητί μοι.

38,5-6 τίς ἔθετο μέτρα αὐτῆς εἰ οἶδας; ἢ τίς ὁ ἐπαγαγὼν σπαρτίον ἐπ' αὐτῆς; ἐπὶ τίνος οἱ κρίκοι αὐτῆς πεπήγασιν; τίς δέ ἐστιν ὁ βαλὼν λίθον γωνιαῖον ἐπ' αὐτῆς;

ἐξ ὁμοιώματος τῶν παρ' ἡμῖν οἰκοδομῶν μέτρα ἔφη καὶ σπαρτίον ἐπ' ἰσότητι τῶν οἰκοδομημάτων ἀποτεινόμενον καὶ λίθον γω-

15-17 Weisheit Salomos 13,5

Y Γ(βOFP 3-5; 8-19; 23-) N(≠ 3-5; ≠ 8 - 14 λόγος; 23-)

3 ἐπειδήπερ + φησίν Γ/ ἐπεθύμεις Γ(N): ἐπιθυμεῖς Y 12 τὰ Γ: > Y / αὐτοῦ Γ 14 ἔφημεν γάρ: καὶ γὰρ ἔφημεν Γ 15 εἰ Γ: η Y / καὶ > Y(P) 17 ᾔδεσαν Γ: εἴδησαν Y / ἐκ θείας Γ: εὐθείας Y 17/18 νῦν πρῶτον Γ: > Y 23 ὁμοιώματος + δὲ N / οἰκοδομιῶν Γ / μέτρα ΓN: θεμέλιον Y 24 ἐπὶ Y

νιαῖον ἑκατέρους συνδέοντα τοὺς τοίχους· κρίκους δὲ λέγει τοὺς ἀναβαστακτῆρας.

εἰπὲ οὖν, εἰ οἶσθα τὰ τῆς γῆς μέτρα, εἰπέ, τίς αὐτῇ ὑποβάθρα, ἐπὶ τίνος ὀχεῖται τὸ βαρὺ τοῦτο καὶ μέγα στοιχεῖον· ταῦτα δὲ ἀνθρώποις παντελῶς ἀκατάληπτα. τίς οὖν ὁ ταῦτα δημιουργήσας; ἀντὶ τοῦ· οὐδεὶς ἕτερος πλὴν ἐμοῦ· ἔργα γάρ εἰσιν ἀπορρήτου σοφίας τοῦ θεοῦ.

38,7 ὅτε ἐγενήθησαν ἄστρα, ᾔνεσάν με φωνῇ μεγάλῃ πάντες ἄγγελοί μου καὶ ὕμνησαν.

ἐνταῦθα διδασκόμεθα πρὸ τοῦ αἰσθητοῦ κόσμου τοὺς ἁγίους ἀγγέλους εἶναι, ἐκπληττομένους ἐφ' ἑκάστῳ τῶν δημιουργημάτων καὶ ὑμνολογοῦντας τὸν τούτων ποιητήν.

ἐντεῦθεν δὲ καὶ οἱ μακάριοι ἄγγελοι, δι' ὧν ἔβλεπον τὰ μὴ ὄντα εἰς γένεσιν παραγόμενα, ἐγνώριζον καὶ ἑαυτῶν εἶναι δημιουργὸν τὸν θεόν. εἰ δὲ καὶ καθ' ἑτέρους λόγους καὶ ὑψηλοτέραν τινὰ θεωρίαν τοῦτο ἠπίσταντο, ἀλλ' οὖν γε καὶ ἡ κατὰ τὴν κτίσιν δημιουργία ἱκανὴ πληροφορεῖν ἐτύγχανε τὸν νοητὸν κόσμον, ὡς καὶ αὐτοῦ τίς ἐστι ποιητής, <τουτέστιν> ὁ τὰ ὄντα ἐξ οὐκ ὄντων εἰς γένεσιν παράγων.

38,8 ἔφραξα δὲ θάλασσαν πύλαις.

πύλαις – ἀντὶ τοῦ· ὅροις τισίν – περιέκλεισα τῷ προστάγματι εἰρηκὼς πρὸς αὐτήν· μέχρι τούτου ἐλεύσῃ καὶ οὐχ ὑπερβήσῃ.

13f; 18 vgl. z.B. Hirt des Hermas, 1.Vision 1,6 21f Hiob 38,11

Y Γ(βOFP -2; ≠3-7; 10-12; βOFL 20) P(13-15 θεόν; 20-22) N(-4 στοιχ.)

1 τείχους Y / τοὺς τοίχους συνδέοντα stellt N / κρίκους – 2 an späterer Stelle N / δὲ λέγει Γ: δὲ Y, λέγει δὲ N (3-7 εἰπὲ οὖν φησιν εἰ τούτων τοὺς λόγους ἐπίστασαι Γ) 3 τῆς γῆς τὰ stellt N / εἰπέ$_2$ > N / ὑποβάθρα N: ἀποβάθρα Y 10 ἐντεῦθεν Γ 12 τούτων + τε καὶ ἑαυτῶν Γ 13 ἐντεῦθεν – ἄγγελοι > P / ὧν + γὰρ P 14 παραγόμενα P: παραγενόμενα Y / ἐγνώριζον – εἶναι: ἑαυτῶν ᾔδεσαν P / ἑαυτῶν P: αὑτῶν Y 16 ἠπίσταντο Hag: ἠπίστατο Y / κτῆσιν Y 17 αὑτοῦ Hag: αὑτ(όν) oder αὑτ(ός) Y 17-18 <τουτέστιν> oder {τίς} 20 περιέκλεισα τῷ προστάγματι ΓP: > Y / περιέκλεισα + <τὴν θάλασσαν>?

38,8 ὅτε ἐμαίμασσεν ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτῆς ἐκπορευομένη.

ἐμαίμασσεν ἀντὶ τοῦ· ὁρμητικῶς εἶχε καὶ πρὸς τὰ κοῖλα καὶ σύμμετρα αὐτῇ χωρία κατηπείγετο ἀκούουσα τοῦ θείου προστάγματος· συναχθήτω τὸ ὕδωρ εἰς συναγωγὴν μίαν. μητέρα δὲ αὐτῆς τὴν ἄβυσσον λέγει ἢ καὶ τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν ὡς αἰτίαν αὐτῇ τῆς ὑπάρξεως.

38,9 ἐθέμην δὲ αὐτῇ νέφος ἀμφίασιν, ὁμίχλῃ δὲ αὐτὴν ἐσπαργάνωσα.

ἐπειδὴ κοιλίας μητρὸς ἐμνήσθη, ἐπέμεινε τῇ τροπῇ. ὥσπερ γάρ, φησίν, ἔμβρυον ὁμίχλῃ καὶ νέφεσιν αὐτὴν ἐσπαργάνωσα, τουτέστιν· περιεσκέπασα.

38,10-11 ἐθέμην δὲ αὐτῇ ὅρια περιθεὶς κλεῖθρα καὶ πύλας. εἶπα δὲ αὐτῇ· μέχρι τούτου ἐλεύσῃ καὶ οὐχ ὑπερβήσῃ, ἀλλ' ἐν σεαυτῇ συντριβήσονταί σου τὰ κύματα.

κλεῖθρα καὶ πύλας τὴν διὰ τοῦ ἰδίου προστάγματος ὁροθεσίαν καὶ ἀσφάλειαν λέγει. περιώρισα γάρ, φησίν, τῆς θαλάσσης τὰ κύματα, ἵνα μὴ τοὺς ὅρους ἐκβαίνοντα τὴν γείτονα λυμαίνωνται χέρσον.

38,12-13 ἢ ἐπὶ σοῦ συντέταχα φέγγος πρωινόν; ἑωσφόρος δὲ εἶδε τὴν ἑαυτοῦ τάξιν, ἐπιλαβέσθαι πτερύγων γῆς.

παρῆς δέ, φησίν, ὅτε εἶπον· γενηθήτω φῶς καὶ τῷ λόγῳ τὸ ἔργον παρηκολούθησεν, ἢ ὅτε ὁ ἑωσφόρος γεγονὼς τὰ ἄκρα τῆς γῆς κατεφώτισε; λέγεται δὲ οὗτος ὁ ἑωσφόρος καὶ ἐν μιᾷ νυκτὶ καταλαμ-

---

4 Genesis 1,9   19 Genesis 1,3

Y Γ(βOFP 2-6; 15 περιώρισα - 16; 19-) P(8-10) N(4 μητέρα - 6; 14-16; 19 - 20 παρηκολούθησεν; ≠ 20 ὁ -)

1 ἐμέμασεν Y   2 <ἐ>μέμασεν Y   3 αὐτῆς (βP) / χωρεία Y/ κατηπήγετο Y/ ἀκούουσα Γ: ἀκούοντα Y   5 ἑαυτοῦ ΓΝ: τοῦ θεοῦ Y   6 ὑπάρξεως + γενομένην N   7 αὐτῇ LXX: αὐτὴν Y   8 ὥσπερ: ὡς P   9 ἔμβρυόν φησιν stellt P/ τουτέστιν: ἀντὶ τοῦ P   14-15 καὶ$_2$ - λέγει: καλεῖ καὶ ἀσφάλειαν N   15 vor περιώρισα: ὅμοιον τῷ ἀνωτέρῳ ἔφραξα δὲ θάλασσαν πύλαις Γ/ γὰρ > N   16 τοὺς ὅρους: τὴν ὁροθεσίαν Γ; vgl. 14 / λυμαίνονται Y/ χέρσον λυμαίνωνται stellt N   17 ἢ: εἰ Y/ ἑωσφόρος - 18 nach 20 παρηκολούθησεν Y   19 παρῆς δέ: καὶ παρῆς N   20 ἐπηκολούθησεν N(γ)/ γεγονὼς + καὶ Y   21 οὕτως Y

βάνειν τὸ ἄκρον τῆς γῆς.

κατὰ δὲ ἀλληγορίαν ὁ ἑωσφόρος, ὁ τοῦ κυρίου λόγος, κατὰ τὸν ἴδιον καιρὸν ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν κηρυχθεὶς μέχρι τῶν ἄκρων ἐξετάθη τῆς γῆς. εἰς πᾶσαν γὰρ τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτοῦ.

38,13 ἐκτινάξαι ἀσεβεῖς ἐξ αὐτῆς.

ἐπειδὴ φωτὸς ἀνατολῆς ἐμνήσθη, εὐκαίρως εἶπεν ὅτι· ἐποίησα τὸ φῶς, ἐξ οὗπερ ὕστερον οἱ ἀσεβεῖς ἐκτινασσόμενοι εἰς ἀφεγγῆ καὶ σκοτεινὰ χωρία παραπέμπονται.

κατὰ δὲ τὴν θεωρίαν τοὺς ἀσεβεῖς δαίμονας ἐξετίναξεν ὁ λόγος τῆς διδασκαλίας ὁ εὐαγγελικὸς ἐπὶ τῆς ἐνσάρκου τοῦ κυρίου παρουσίας.

38,14 ἢ σὺ λαβὼν γῆς πηλὸν ἔπλασας ζῷον καὶ λαλητὸν αὐτὸ ἔθου ἐπὶ τῆς γῆς;

ἀλλὰ σύ, φησίν, ὦ Ἰώβ, λαβὼν χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς ἔπλασας ἄνθρωπον καὶ λόγῳ τοῦτον κατεκόσμησας ὥσπερ ἐγώ; ἐπισημειοῦ δὲ ἐνταῦθα, ὅτι οὐκ εἶπε χοῦν, ἀλλὰ πηλὸν ὡς τοῦ χοὸς ὕδατι συμπεφυρμένου.

38,15 ἀφεῖλες δὲ ἀπὸ ἀσεβῶν τὸ φῶς, βραχίονα δὲ ὑπερηφάνων συνέτριψας;

τοῦτο καὶ περὶ ἀνθρώπων ἀσεβῶν καὶ περὶ δαιμόνων ἔστιν ἐκλαβεῖν. ἀφῃρέθη γὰρ ἀπ' αὐτῶν ἡ γνῶσις τῆς ἀληθείας καὶ ἡ δύναμις συνετρίβη.

ἐνταῦθα δὲ ἔδειξε τὰ τοῖς ἀσεβέσιν ὕστερον ἀπαντησόμενα καὶ ἔλυσε τὴν ἀπορίαν, ἣν ἀποροῦσιν οἱ ἄνθρωποι διὰ τὸ πολλάκις ὁρᾶν τοὺς ἀσεβεῖς οὐδὲν ἐν τῷδε τῷ βίῳ πάσχοντας δυσχερές.

---

4 Psalm 18,5 13-14 Genesis 2,7

Y Γ(βOFP -4; 6-10; 13 - 14 ἐγώ; 19-20; ≠ 21-23) N(≠ -1; 13 - 14 ἐγώ)

2 ἀληγορίαν Y / τοῦ κυρίου ὁ λόγος stellt Γ 4 γὰρ + φησίν Γ / αὐτῶν Γ 5 ἐκτεινάξαι Y 6 ἀνατολῆς Γ: ἀνατολὴν Y/ ἐμνήσθη Γ: ἐμνημόνευσεν Y 7 ὕστερον > Γ 9 δὲ - θεωρίαν: θεωρίαν δὲ Γ / ἐξετείναξεν Y 10 ἐπὶ - παρουσίας > Γ 11 σὺ λαβὼν: συλλαβὼν Y; vgl. 13 / αὐτὸ LXX: αὐτῷ Y 13 ὦ Ἰώβ ΓΝ: > Y / χοῦν + ὕδατι βεβρεγμένον N / τῆς > ΓΝ (hat P) 14 ἔπλασας + τὸν Γ / ὥσπερ ἐγώ N: ὅπερ ἐγώ Γ, > Y 20 ἀπ' Γ: > Y / συντριβήσεται Γ



38,16 ἦλθες δὲ ἐπὶ πηγὴν θαλάσσης, ἐν δὲ ἴχνεσιν ἀβύσσου περιεπάτησας;

ἔγνως δέ, πόθεν ἡ θάλασσα ἔσχε τὴν ἀρχήν; ἢ τὰ ἴχνη, τουτέστι τὰ ἔσχατα, τῆς ἀβύσσου κατείληφας; ἢ ὅπερ ἐποίησεν ὁ κύριος σαρκωθείς - ὡς καὶ τὰ ἑξῆς μαρτυροῦσιν - <ἐποίησας>;

38,17 ἀνοίγονται δέ σοι φόβῳ πύλαι θανάτου, πυλωροὶ δὲ ᾅδου ἰδόντες σε ἔπτηξαν;

ταῦτα γέγονεν, ὅτε ὁ κύριος εἰς ᾅδου κατέβη κηρύξαι τοῖς ἐκεῖ πνεύμασιν.

38,18 νενουθέτησαι δὲ τὸ εὖρος τῆς ὑπ' οὐρανόν; ἀνάγγειλον δέ μοι, πῶς ἤ τίς ἐστιν.

νενουθέτησαι - ἀντὶ τοῦ· ἠκριβώθης - τῆς γῆς τὸ πλάτος; φράσον αὐτῆς τὴν διάμετρον.

38,19-20 ποίᾳ δὲ γῇ αὐλίζεται τὸ φῶς; σκότους δὲ ποῖος ὁ τόπος; εἰ ἀγάγοις με εἰς ὅρια αὐτῶν;

εἰπὲ καὶ περὶ φωτὸς καὶ σκότους· ποῦ ἀποκλείονται καὶ πόθεν ἐκπορεύονται;

38,20-21 εἰ δὲ καὶ ἐπίστασαι τρίβους αὐτῶν, <οἶδας ἄρα, ὅτι τότε γεγέννησαι;>

εἰ δὲ τούτων τὰς ὁδοὺς εἰδέναι φαίης, λέγε, ὅτι καὶ τότε ἐγεννήθης ὅτε ταῦτα ὡροθετήθησαν.

38,21 ἀριθμὸς δὲ ἐτῶν σου πολύς;

καὶ εἰ ταῦτα ἐπίστασαι, ἴσθι καὶ πολυετής τις ὑπάρχων ὡς ἐκτο-

---

Y Γ(βOFPN 3-4 κατείληφας; 8-9; 16-17; 20-21) N(12-13; 23-)

2 δέ + φησίν Γ 4 κατείληφας Γ: ἔγνως Y 8 κυρύξαι Y 12 νενουθέτησαι - τοῦ > N 15 εἰ ἀγάγοις LXX: εἰσαγάγεις Y 16 εἰπὲ + δέ μοί φησιν Γ 20 δὲ τούτων Γ: > Y / φαίης Γ: λέγεις Y 20/21 ἐγεννήθην Γ (nicht N) 21 ὁρωθετήθησαν Y

τε γεγονώς. διδάσκει δὲ ἐνταῦθα, ὅτι καὶ τὸ τοῦ ἀνθρώπου ὀλιγόβιον οὐδὲ γνῶναι αὐτῷ τὰ πολλὰ ἐπιτρέπει.

38,22 ἦλθες δὲ ἐπὶ θησαυροὺς χιόνος, θησαυροὺς δὲ χαλάζης ἑώρακας;

θησαυροὺς λέγει τὰ ἀπόκρυφα. οἶσθα οὖν, φησίν, πῶς τὴν μὴ φαινομένην χιόνα καὶ χάλαζαν ἐκφαίνεσθαι παρασκευάζω;

38,23 ἀπόκειται δέ σοι εἰς ὥραν ἐχθρῶν, εἰς ἡμέραν πολέμου καὶ μάχης;

δυνατὸς εἶ τῇ χιόνι καὶ τῇ χαλάζῃ κατὰ πολεμίων χρήσασθαι, ὅπερ θεὸς ποιεῖ πολλάκις ἀνθρώπους τιμωρούμενος καὶ καρποὺς διαφθείρων;

38,24-26 πόθεν δὲ ἐκπορεύεται πάχνη ἢ διασκεδάννυται νότος εἰς τὴν ὑπ' οὐρανόν; τίς δὲ ἡτοίμασεν ὑετῷ λάβρῳ <ῥύσιν>, ὁδὸν δὲ κυδοιμῶν τοῦ ὑετίσαι ἐπὶ τὴν γῆν, οὗ οὐκ ἀνήρ;

πόθεν δὲ ἡ πάχνη ἢ πῶς ὁ νότος καθ' ὅλην πνεῖ τὴν ὑπ' οὐρανόν; πῶς λάβρως ὁ ὑετὸς καταρρεῖ; πόθεν αἱ βρονταί; κυδοιμὸν γὰρ τὴν βροντὴν καλεῖ. μὴ ἀνθρωπείας ἔργα ταῦτα τέχνης, οὐ θεοῦ σοφίας δημιουργήματα;

38,26-27 ἔρημον οὗ οὐχ ὑπάρχει ἄνθρωπος ἐν αὐτῇ τοῦ χορτάσαι ἄβατον καὶ ἀοίκητον καὶ τοῦ ἐκβλαστῆσαι ἔξοδον χλόης;

χεῖται, φησίν, ὁ ὑετὸς καὶ εἰς τὴν ἀοίκητον - τῶν θηρίων δὲ δη-

9-10 vgl. Exodus 9,18

Y Γ(βOFP 1 διδάσκει - 2; βOFPN 4-5; ≠ 8 - 9 πολλάκις; 14-17; βOFP 20-) N(-2; 20-)

1/2 ὀλιγόβιον: ὀλιγοχρόνιον Γ 4 οὖν Γ: > Y 8 κατὰ πολεμίων (Γ): καταπολεμῶν Y 9 τιμωρούμενος Hag: τιμωρουμένους Y 9f διαφθείρων Hag: διαφθείροντος Y 11 ἢ nach 12 οὐρανόν stellt Y 12/13 κυδίμων Y 13 ἀνήρ LXX: ἀήρ Y 14 ἡ Γ: > Y/ νότος + πολλάκις Γ (nicht N)/ ὅλης .. τῆς Γ/ πνεῖ Γ: τείνει Y 15 λάβρος Y / καταρεῖ Y / βρονταί + πόθεν οἱ ὑετοί Y / κυδίμων Y 16 μὴ Γ: > Y / ταῦτα + φησίν und vor ἀνθρωπείας stellt Γ / ἀνθρωπίας Y 19 nach ἀοίκητον: [[τῶν θηρίων δὲ δηλονότι]] Y, vgl. 20f 20 χεῖται + δὲ Γ, + γὰρ N 20/1 τῶν - δηλονότι: δῆλον δὲ ὅτι καὶ τῶν θηρίων Γ, δηλονότι καὶ τῶν θηρίων N



λονότι προνοοῦντος θεοῦ –, καὶ ἡ ἔρημος ποάζει καὶ χλοηφορεῖ δίχα τινὸς ἀνθρωπίνης ἐπιμελείας.

38,28–30 τίς ἐστιν ὑετοῦ πατήρ; τίς δέ ἐστιν ὁ τετοκὼς βώλους δρόσου; ἐκ γαστρὸς δὲ τίνος ἐκπορεύεται ὁ κρύσταλλος; πάχνην δὲ ἐν οὐρανῷ τίς τέτοκεν, ἣ καταβαίνει ὥσπερ ὕδωρ ῥέον;

ἔχεις δὲ εἰπεῖν ὑετοῦ πατέρα ἢ δρόσου – βώλους δὲ δρόσου τὰς συστάσεις φησὶ τοῦ δρόσου – ἢ κρυστάλλου ἢ πάχνης, ἥτις συνισταμένη περὶ τὸ στερέωμα – οὐρανὸν γὰρ ἐνταῦθα τὸν εἰς ὕψος ἀέρα λέγει – ὥσπερ ὕδωρ καταρρεῖ; οὐ θεοῦ ταῦτα καὶ θεοῦ σοφίας ἔργα;

38,30 πρόσωπον δὲ ἀσεβοῦς τίς ἔτηξεν;

κατὰ μὲν τὸ ῥητὸν ἐπὶ παντὸς ἀσεβοῦς τοῦτο νοητέον. πρὸς δὲ διάνοιαν· τὴν ὡραιότητα τοῦ ἐχθροῦ, ἣν δὴ σημαίνει τὸ πρόσωπον, τίς ταύτην ἠφάνισεν; οὐχ ὁ μονογενὴς τοῦ θεοῦ υἱὸς καὶ τῆς κτίσεως δημιουργός;

38,31 συνῆκας δὲ δεσμὸν Πλειάδος;

τῆς δὲ σῆς συνέσεως ἔργον τὸ ὥσπερ δεδέσθαι καὶ τοιῶσδε συγκεῖσθαι τοὺς συμπληροῦντας τὴν Πλειάδα ἀστέρας; ἢ τὴν αἰτίαν οἶσθα, διὰ τί οὕτως ἀλλήλοις συνηρμόσθησαν;

38,31 καὶ φραγμὸν Ὠρίωνος ἤνοιξας;

ἐπειδὴ κατὰ καιρὸν ὁ Ὠρίων φαίνεται, σύ, φησίν, παρασκευάζεις αὐτὸν ὥσπερ τινὶ διαφράγματι ἀποκρύπτεσθαι καὶ πάλιν φαίνεσθαι;

Y Γ(βOFP -2; 6-9; 11-14; 16-18; 20-21) N(-2; ≠ 6-9; 11-14; 16-18; 20-21)

1 τοῦ θεοῦ ΓΝ / χλοηφορεῖ ΓΝ: χλόην φέρει Y 3 τετοκὼς LXX: τετηκὼς Y / βόλους Y 4 κρύσταλος Y 6 βόλους Y / δὲ δρόσου Γ: > Y 7 κρυστάλου Y 9 ὥσπερ + γὰρ Y / καταρεῖ Y / καὶ θεοῦ > Γ(N) 11 νοητέον: νοήσεις Γ 12–13 ἣν – τίς Γ: > Y / τὴν – οὐχ: ἐπὶ τοῦ διαβόλου ὃν ἠφάνισεν N 13 υἱός: λόγος Γ / ὁ καὶ ΓΝ 14 δημιουργός: ποιητής Γ 16 τῆς δὲ: μή τι ἄρα τῆς N / σῆς + φησίν Γ 16/17 συγκεῖσθαι ΓΝ: συγκεκλεῖσθαι Y 19 Ὠρείονος Y 20 Ὠρείων Y / ἢ σὺ ΓΝ

38,32 ἢ διανοίξεις μαζουρὼθ ἐν καιρῷ αὐτοῦ;

μαζουρὼθ τὰ συστήματα λέγει τῶν ἀστέρων, ἃ ἐν τῇ συνηθείᾳ ζῴδια καλοῦνται. ποῦ οὖν, φησίν, ἀποκεκλεισμένα εἰσὶ ταῦτα καὶ κατὰ καιρὸν φαίνονται; ἄλλοι δέ φασι μαζουρὼθ Ἑβραικὴν μὲν εἶναι λέξιν, εἰς Ἑλλάδα δὲ μεταφερομένην φωνὴν τὸν οὐράνιον κύνα σημαίνειν.

38,32 καὶ Ἕσπερον, ἐπὶ κόμης αὐτοῦ ἄξεις αὐτόν;

κόμην τὴν ὑπερβολὴν τῆς λάμψεως λέγει καὶ τὴν εὐπρέπειαν. μὴ σύ, οὖν φησιν, τοῦτον παράγεις οὕτω διαφανῶς ἐκλάμποντα;

38,33 ἐπίστασαι δὲ τροπὰς οὐρανοῦ ἢ τὰ ὑπ' οὐρανὸν ὁμοθυμαδὸν γινόμενα;

τὰς δὲ τοῦ ἀέρος ἐπίστασαι τροπὰς ἢ ἁπαξαπλῶς πάντα τὰ ὑπ' οὐρανὸν γινόμενα, ὅπως γίνεται;

38,34 καλέσεις δὲ νέφος φωνῇ, καὶ τρόμῳ ὕδατος λάβρου ὑπακούσεταί σου;

δύνῃ δὲ ἐπιτάξαι γενέσθαι νέφη, καὶ ὥσπερ τις ἔμψυχος ὁ ὑετὸς ὑπακούσεται μετὰ τρόμου τῷ σῷ προστάγματι;

38,35 ἀποστελεῖς δὲ κεραυνοὺς καὶ πορεύσονται; ἐροῦσι δέ σοι, τί ἐστιν;

ὥσπερ δέ τινες οἰκέται οἱ κεραυνοὶ ἐπιτάττονται παρὰ σοῦ πορεύεσθαι, καὶ καθ' ὧν ἂν ἐκπέμπωνται, ἕτοιμοι ὄντες πρὸς τὸ ἐπίταγμα μονονουχὶ φωνὴν ἀφιέντες ἐροῦσιν· τί ἐστιν, ὃ ποιεῖν ἡμᾶς προστάττεις;

Y Γ(βOFP 2-6; 8-9; βOFPN 12-13; βOFP ≠ 16-17; 20-23) N(2-6; ≠ 8-9; ≠ 16-17; 20-23)

1 διανοίξεις LXX: διανοίξει Y   2 λέγει ΓΝ: > Y   3 ποῦ: πῶς N / ἀποκεκλ. εἰσί: ἀποκέκλεισται Γ   4 φαίνεται Γ   5 τὴν λέξιν ΓΝ/ εἰς -6: σημαίνειν δὲ τὸν ἀστρῷον κύνα ΓΝ/ δὲ ΓΝ: > Y   6 σημαίνειν ΓΝ: σημαίνει Y   12 ἀέρος + φησίν Γ/ τὰ Γ: > Y   13 ὅπως γιν. Γ: > Y   16 δύνει Y   20 ὥσπερ δὲ: ἢ ὥσπερ φησίν Γ   21 καὶ Hag: nach ἐκπ. stellen YΓΝ/ καθ' ὧν ἂν Γ: καθ' ὃν καὶ Y, καθ' ὧν καὶ N/ ἐκπέμπονται Y   22 ἐροῦσιν: λέγουσιν Γ, + ἰδοὺ ἡμεῖς πάρεσμεν N

38,36 τίς δὲ δέδωκε γυναιξὶν ὑφάσματος σοφίαν ἢ ποικιλτικὴν ἐπιστήμην;

τίς δὲ γυναῖκας ἐσόφισεν εἰς ὑφασμάτων κατασκευὴν καὶ εἰς τὸ ταῦτα καταποικίλλειν ταῖς τῶν ἐρίων βαφαῖς καὶ χρώμασιν; δείκνυσι δὲ διὰ τούτων, ὅτι καὶ ἡ τεχνικὴ σοφία τοῖς ἀνθρώποις παρὰ θεοῦ δέδοται.

38,37 τίς δὲ ὁ ἀριθμῶν νέφη σοφίᾳ, οὐρανὸν δὲ εἰς γῆν ἔκλινεν;

τίς δὲ ὁ ὑπ' ἀριθμὸν καὶ οὐκ ἀμέτρως, ἀλλὰ πρὸς τὴν χρείαν τὰ νέφη συνίστασθαι παρασκευάζων; τίς δὲ ὁ τὸν οὐρανὸν κυκλοφορικὸν ἀπεργασάμενος, ὡς δοκεῖν τοῖς πόρρωθεν ἀτενίζουσιν, ὅτι τῶν ἄκρων τῆς γῆς ἐφάπτεται;

38,38 κέχυται δὲ ὥσπερ γῆς κονία.

περικέχυται δὲ τῇ γῇ μελαίνῃ οὔσῃ ὁ οὐρανὸς ὥσπερ τις κονία διὰ τὸ διαυγές.

38,38 κεκόλληκα δὲ αὐτὸν ὥσπερ κύβον λίθῳ.

τὴν δὲ λεπτοτάτην τοῦ οὐρανοῦ φύσιν οὕτω στερέμνιον ἀπειργασάμην, ὡσπερανεὶ τις λίθῳ κύβον ἐναρμόσοι. κύβος δέ ἐστιν ὁ ἐκ τετραγώνου κατὰ τὴν βάσιν ἢ κυκλοτεροῦς εἰς ὀξὺ λήγων, ἵνα εἴπῃ ὅτι· σταθερὸν αὐτὸν καὶ ἑδραῖον ἀπειργασάμην.

38,39-40 θηρεύσεις δὲ λέουσι βοράν, ψυχὰς δὲ δρακόντων ἐμπλήσεις;

Y Γ(βOFP 3-6; 8-11; 13-14; 16 - 19 λήγων) N(3 - 4 χρώμασιν; 8-11; 13-14; 16 - 19 λήγων)

3 δὲ: φησίν N / γυναῖκας + καίτοι τὰ ἄλλα ἀσθενεῖς οὔσας N 4 ἐρίων ΓN: ἀερίων Y / βαφαῖς + τε N / δείκνυται Γ 5 ἡ τεχνικὴ Γ: φυσικὴ Y 6 δέδοται > Γ 7 ἀριθμῶν LXX: ἀριμῶν Y/ ἔκκλεινε Y 8 δὲ: φησίν N / ὑπὸ ΓN / ἀμέτρως + φησίν Γ 13 τις > N 15 κεκόλληκα LXX: κεκώλλυκα Y / κύβον λίθῳ LXX: κύβων λίθον Y 16 δὲ: οὖν N / λεπτοτάτην + φησίν N/ τοῦ οὐρανοῦ: αὐτοῦ Γ (anschließend an 14) 16/17 ἀπεργασάμην Y, + φησίν Γ 17 ὥσπερ: καθάπερ ΓN / εἰ ΓN: > Y / λίθῳ κύβον ΓN: λίθον κύβων Y / ἐναρμόσοι N: ἐναρμόσει Y, ἐναρμόσῃ Γ 18 κατὰ τὴν βάσιν ΓN: > Y / λῆγον Y, + οἱ (ἔνιοι N) δὲ τὸ σχῆμα σκυφοειδές φασιν ΓN

δεδοίκασι γὰρ ἐν κοίταις αὐτῶν, κάθηνται δὲ ἐν ὕλαις ἐνεδρεύοντες.

τίς δὲ τῷ λέοντι τὴν θηρατικὴν ἐχαρίσατο φύσιν; τίς τοὺς δράκοντας τροφῆς ἐμπίπλησιν; τίς ἐδίδαξε τὰ θηρία ἐνεδρεύειν καὶ ἐπιτίθεσθαι πρὸς τροφῆς εὐπορίαν; τὸ <δὲ> δεδοίκασι γὰρ ἐν κοίταις αὐτῶν ἢ ὅτι τὰ θηρία δεδοικότα τοὺς ἀνθρώπους, τὴν κατ' εἰκόνα θεοῦ δημιουργίαν, ἐπὶ λόχμας καὶ ὕλας καὶ ἀβάτους ἀναχωροῦσι τόπους, ἢ ὅτι τὰ κτήνη βρυχομένου λέοντος ἐπακούσαντα φρίττουσιν· φασὶ γὰρ τὸν λέοντα πρότερον τῇ βοῇ καταπλήξαντα οὕτως ἐφορμᾶν τῷ θηράματι.

38,41 τίς δὲ ἡτοίμασε κόρακι βοράν; νεοσσοὶ γὰρ αὐτοῦ πρὸς κύριον κεκράγασι πλανώμενοι τὰ σῖτα ζητοῦντες.

ἀλλὰ καὶ τῶν πτηνῶν ὁ θεὸς προνοεῖ· ἀπὸ γὰρ τοῦ μέρους τὸ πᾶν ἐσήμανεν. λόγος δὲ τὸν κόρακα ἀφιλόστοργον εἶναι καὶ ἀτημελήτους ἐᾶν τοὺς νεοττούς, τοὺς δὲ ὑπὸ τῆς ἐνδείας πιεζομένους φυσικῇ τινι κεχρῆσθαι πρὸς θεὸν τῇ βοῇ, τὸν δὲ φιλάγαθον διαφυλάττειν καὶ τρέφειν αὐτοὺς τῇ ἀπορρήτῳ ἑαυτοῦ σοφίᾳ, ὃ καὶ Δαυὶδ ἐξυμνῶν ἔλεγεν· καὶ τοῖς νεοσσοῖς τῶν κοράκων τοῖς ἐπικαλουμένοις αὐτόν.

39,1-3 εἰ ἔγνως καιρὸν τοκετοῦ τραγελάφων πέτρας, ἐφύλαξας δὲ ὠδῖνας ἐλάφων; ἠρίθμησας δὲ μῆνας αὐτῶν πλήρης τοκετοῦ, ὠδῖνας δὲ αὐτῶν ἔλυσας; ἐξέθρεψας δὲ αὐτῶν τὰ παιδία ἄνευ φόβου, ὠδῖνας δὲ αὐτῶν ἐξαποστελεῖς;

ἀλλ' οὐδὲ τὰ εὐτελέστατα, φησίν, οἶσθα, πῶς κατὰ καιρὸν ἔλαφος καὶ τραγέλαφος ὑπὸ αὐτορόφοις σπηλαίοις ἐν πέτραις ἀποκυΐσκουσιν

6 vgl. Genesis 1,27; 5,1   17-18 Psalm 146,9

Y Γ(βOFPN 2 - 4 εὐπορίαν; 12-18; βOFP 23-) P(≠ 5 ἢ ὅτι - 9) N(23-)

3 τὰ θηρία Γ: λέοντας Y   4 τροφῆς Γ: τροφὴν Y   5 τὰ θηρία und τοὺς ἀνθρώπους > (P)   6 λόχμας Hag: λόγχας Y, (> P)   8 καταπλήξαντα: ἐμπλήξαντα (P)   9 ἐφορμᾶν (P): ἐπιορμᾶν Y   12 πτηνῶν + φησι Γ   13-14 ἀτημελήτους - νεοττούς Γ: ἀνεπιμέλητον ἐν τοῖς νεοττοῖς Y   15 κεχρῆσθαι Γ: κινεῖσθαι Y   15-16 διαφυλάττειν καὶ τρέφειν: διατρέφειν Γ   18 αὐτόν + οὐ λόγῳ ἀλλὰ τῇ χρείᾳ Γ (vgl. Julian S.275,10)   24 τραγέλαφος + ἤτοι αἴγαγρος N / ἀποκυΐσκουσιν ΓΝ: ὑποκυΐσκουσιν Y

– διαφερόντως δὲ οἱ τραγέλαφοι πρὸς τὰς πέτρας ἀναπηδῶσιν –, καὶ τίς αὐτοῖς ἀριθμὸς μηνῶν εἰς τὴν κύησιν δέδοται, πῶς δὲ ἀποτίκτουσι λυθεισῶν τῶν ὠδίνων, πῶς τὸ γάλα τοῖς νεογνοῖς ἐνδιδόασιν, τὰ δὲ τρέφεται ἄνευ φόβου. τὸ δὲ ἐξαποστελεῖς ἀντὶ τοῦ· παύσεις, ὥστε μὴ ἀεὶ ἐν ὠδῖσιν εἶναι. εἰ δὲ μὴ ταῦτα σὰ μηδὲ τὴν τούτων γνῶσιν ἐπίστασαι, πῶς θεοῦ κρίματα γνῶναι θέλεις; τοῦτο γὰρ μηνύει τὸ ἐκ τούτων δηλούμενον.

39,4 ἀπορρήξουσι τὰ τέκνα αὐτῶν, πληθυνθήσονται ἐν γενήματι, ἐξελεύσονται καὶ οὐ μὴ ἀνακάμψουσιν αὐτοῖς.

καὶ πῶς, φησίν, αἱ μητέρες ἀνδρυνθέντα τὰ τέκνα καταλιμπάνουσιν εἰς λήθην ἐλθοῦσαι τῆς φυσικῆς στοργῆς; τὰ δὲ ἐξελθόντα καὶ νεμόμενα ἐν τοῖς γενήμασι τῆς γῆς οὐκέτι αὐτοῖς τοῖς γονεῦσιν ἐπαναστρέφουσιν, ἀλλ' αὔξονται καὶ πληθύνονται τὰ ἐκ γῆς νεμόμενα, τῶν αὐτὰ τεκόντων μνείαν οὐκ ἔχοντα.

39,5–6 τίς δέ ἐστιν ὁ ἀφεὶς ὄνον ἄγριον ἐλεύθερον; δεσμοὺς δὲ αὐτοῦ τίς ἔλυσεν; ἐθέμην δὲ τὴν δίαιταν αὐτοῦ ἔρημον καὶ τὰ σκηνώματα αὐτοῦ ἁλμυρίδα.

κατὰ μὲν τὸ ῥητόν· πόθεν, φησίν, τῷ ὀνάγρῳ ἡ αὐτονομία; πόθεν ἀνθρώπων ἐπιτάγμασιν οὐ πείθεται, ἀλλ' οἴκησιν καὶ διατριβὴν ἔρημον ἔχει, κατασκηνοῖ δὲ ἐν ἁλμυροῖς τόποις, ἀντὶ τοῦ· ἐν ἀκάρποις καὶ παντελῶς ἐρήμοις;

πρὸς δὲ διάνοιαν ὁ μοναχικὸς διαγράφεται βίος, ὁ ἔξω τῶν κοσμικῶν καὶ τούτοις μὴ ὑποταττόμενος, ὁ καὶ τὸν δεσμὸν τῆς συζυγίας ἐκκλίνων· δι' ὧν γὰρ εἶπεν ὁ σωτήρ· ὁ δυνάμενος χωρεῖν χω-

24f Matthäus 19,12

Y Γ(βOFP -7; βOFPN 10 - 12 ἐπαναστρέφουσιν; 18 - 22/23 κοσμικῶν) N(- 4 φόβου)

1 διαφ. – ἀναπ. > ΓΝ   3 λυθεισῶν τῶν ΓΝ: λυθησάντων Y/ νεογνοῖς YN: νεοσσοῖς Γ, νεογόνοις (P)   4/5 παύεις Y   5 ἀεὶ Γ: ἂν Y   6 ἐπίστασαι Hag: ἐπίστασθαι Y, ἔχεις Γ   7 μηνύει – δηλ.: ἐντεῦθεν συνάγεται Γ   8 ἀπορρίξουσι Y   12 γῆς + πληθύνεται Γ (vgl.13)   12/13 ἐπαναστρέφοντα Γ   18 τό: > Γ (οὖν τὸ N)   19/20 ἔρημον ἔχει: ἔχει τὴν ἔρημον Γ   22 μοναδικὸς Γ/ διαγράφεται Y(N): ὑπογράφεται Γ/ ὁ: ὡς Γ   22/23 κοσμικῶν + καὶ σαινόντων τὴν αἴσθησιν Γ

ρείτω, ἔλυσε τῆς συζυγίας τὴν ἀνάγκην, ἐφ' ᾗ ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐγεγόνει. ἁλμυρίδες δέ εἰσι τὰ σκηνώματα τοῦ τοιούτου, ὅτι πνευματικὰ πράγματα ἀμέτοχά εἰσι φθορᾶς. οἱ γὰρ ἁλμυροὶ ἅλες τῆς φθορᾶς εἰσιν ἀναιρετικοί.

39,7 <καταγελῶν πολυοχλίας πόλεως>, μέμψιν δὲ φορολόγου οὐκ ἀκούων.

ἐκ τούτου δῆλον, ὡς εἰς ἀλληγορίαν ἡμᾶς ὁ λόγος παραπέμπει· οὐδὲ γὰρ ὁ ἥμερος ὄνος οὑτοσὶ ὁ κανθήλιος μέμψιν ἀκούει φορολόγου. εὔδηλον οὖν, ὅτι περὶ τοῦ πνευματικοῦ ἀνθρώπου λέγει τοῦ μὴ ἀνεχομένου τοῦ νοητοῦ πράκτορος, ὃς ὥσπερ τινὰ δασμὸν ἀπαιτῶν τοὺς ὑφ' ἑαυτὸν καταναγκάζει δουλεύειν ταῖς ἡδοναῖς καὶ τοῖς πάθεσιν.

39,8 κατασκέψεται ὄρη νομὴν αὐτοῦ καὶ ὀπίσω παντὸς χλωροῦ ζητεῖ.

κατὰ μὲν τὴν ἱστορίαν ὁ ἄγριος ὄνος τὰ ὄρη περινοστῶν τὰς βοτάνας ἀνιχνεύει πρὸς διατροφήν. κατὰ δὲ τὴν θεωρίαν ὁ πνευματικὸς ἄνθρωπος τῶν οὐρανίων τὰς πολιτείας κατασκέπτεται καὶ ἐπιζητεῖ οὐ τὰ παρόντα, ἀλλὰ τὰ ἐν τῷ ἀμερίμνῳ αἰῶνι.

39,9-12 βουλήσεται δέ σοι μονόκερως δουλεῦσαι ἢ κοιμηθῆναι ἐπὶ φάτνης σου; δήσεις δὲ ἐν ἱμᾶσι ζυγὸν αὐτοῦ ἢ ἑλκύσει σου αὔλακας ἐν τῷ πεδίῳ; πέποιθάς τε ἐπ' αὐτῷ, ὅτι πολλὴ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ, ἐπαφήσεις δὲ αὐτῷ τὰ ἔργα σου; πιστεύσεις δέ, ὅτι ἀποδώσει σοι τὸν σπόρον, εἰσοίσει δέ σοι τὴν ἅλωνα;

καθ' ἱστορίαν ὁ μονόκερως, ὃν δὴ ἕτερος τῶν ἑρμηνευτῶν ῥινοκέρωτα

1 Genesis 1,27; 5,2

Y Γ(βOFPN 7-11; 13-16; βOFP 22-) N(22-)

5 <..> aus LXX; wird nicht erklärt, auch nicht in ΓN 7 ἀληγορίαν Y 8 ἥμερος Hag: ἡμέτερος Y, > Γ / οὑτοσὶ Γ: οὕτως δὴ Y / ὁ κανθήλιος Hag: τῷ ἀκανθώδει λίως Y, > Γ 9 ἀνθρώπου τοῦ πνευματικοῦ stellt Y 10 ὃς Γ: > Y / δασμὸν: φόρον Γ 11 ἐπαναγκάζει Γ (ἀναγκάζει N) 12 χλοροῦ Y 16 ἀμερίμνῳ αἰῶνι: μέλλοντι αἰῶνι τῷ καρποφόρῳ Γ (ἐαρινῷ αἰῶνι τῷ μέλλοντι τῷ ἐλπιδηφόρῳ N) 17 μονόκερος Y 18 σου₁ LXX: οὗ Y / εἵμασι Y / ἑλκύσει σου LXX: ἑλκύσεις Y 19 ἐπαφίσεις Y 20 αὐτὸ Y 21 εἰσήσοι Y 22 ἱστορίαν + μὲν οὖν N / μονόκερος Y / ἕτερος τῶν ἑρμηνευτῶν: 'Ακύλας ΓΝ/ ῥινοκέρωτα ΓΝ: ῥινοκέρατον Y, (ῥινοκέρατα P)

ἔφη διὰ τὸ κατὰ μέσου τῆς κεφαλῆς τὸ κέρας ἔχειν, ἀλκιμώτατος ὢν ἀνυπότακτός ἐστι τῇ ἰσχύι καὶ τῇ ὀξύτητι τοῦ κέρατος πεποιθώς. μὴ ἀνέχεται οὖν, φησίν, ὁ μονόκερως ἐπὶ φάτνης καταδεῖσθαι καὶ αὔλακας τέμνειν καὶ ἀροῦν καὶ γεηπονεῖν καὶ εἰς ἅλωνα συνάγειν τὰ γενήματα;

πρὸς δὲ διάνοιαν μονόκερώς ἐστιν ὁ ἅγιος, ὅτι πρὸς θεὸν μόνον ὁρᾷ καὶ αὐτὸν μόνον ἔχει κέρας καὶ ἰσχὺν καὶ ἀντίληψιν, ἢ ὅτι μόνα τὰ κοσμικὰ κερατίζει, δίκερως δὲ ὁ καὶ πρὸς τὰ τοῦ κόσμου βλέπων καὶ ἔχων πράξεις καὶ δεξιὰς καὶ ἀριστερὰς καὶ ποτὲ μὲν τοῦτο, ποτὲ <δὲ> ἐκεῖνο κερατίζων. ὁ δὲ θεωρηθεὶς μονόκερως οὐκ ἀνθρωπίνοις πράγμασιν, ἀλλὰ μόνῳ θεῷ δουλεύει.

39,13-15 πτέρυξ τερπομένων νεέλασσα, ἐὰν συλλαβῇ ἀσίδα καὶ νέσσα, ὅτι ἀφήσει εἰς γῆν τὰ ᾠὰ αὐτῆς καὶ ἐπὶ χοῦν θάλψει καὶ ἐπελάθετο, ὅτι πούς σκορπιεῖ καὶ θηρία ἀγροῦ καταπατήσει.

βούλεται εἰπεῖν διαφορὰν ὀρνέων καὶ ὅτι τινὰ μὲν ὑπὸ θεοῦ συνητίσθησαν, τινὰ δὲ ἀσυνετώτερά εἰσιν· καί φησιν, ὅτι τερπνὸν μέν ἐστιν τῇ θέᾳ ἡ νεέλασσα, τὴν δὲ ἀσίδαν καὶ νέσσαν ἀσύνετα θεὸς ἐποίησεν. καὶ ἀσίδαν μὲν ἔφασάν τινες τὸν πελαργόν, κακῶς νοήσαντες· οὔτε γὰρ εἰς γῆν τίκτει ὁ πελαργός, ἀλλὰ εἰς τὰ ὑψηλὰ τῶν δένδρων, καὶ οἱ τὰ ὀρνιθιακὰ γράψαντες ἕτερον γένος ἔφησαν εἶναι παρὰ τὴν ἀσίδαν τὸν πελαργόν. ἀσύνετα οὖν, φησίν, ὄρνεα ἡ νέσσα καὶ ἡ ἀσί-

Y Γ(βOFP - 7 ὁρᾷ; 15-17) P(≠ 7 καὶ₁ - 8/9 βλέπων) N(- 7 ὁρᾷ; 15 - 21 πελαργόν) Syr(15-)

2 ἀνυποτακτικός Γ (ohne P) / τῇ ἰσχύι καὶ > Γ / κέρως Γ 2-3 μὴ - οὖν: οὐ γὰρ ἀνέχεται N 3 ὁ μονόκεοος Y, > N / ἐν φάτνῃ N 3/4 αὔλακα ΓN 4 γηπονεῖν ΓN 6 μονόκερος Y 7 ὁρᾷ + καὶ ἐπ' αὐτῷ πέποιθεν τῶν γηίνων ἁπάντων καταφρονῶν ΓN 10 μονόκερος Y 10/11 ἀνθρωπίνοις Hag: ἀνθρώποις Y 14 πούς LXX: ποῦ Y 15 διαφορὰν ΓN(Syr): διαφθορὰν Y, + τινων ΓN 15/16 συνητίσθησαν Hag: συνετίσθησαν YΓ, συνετίζονται N 16 εἰσιν ΓN: > Y 17 τὴν - ἐποίησεν: ἡ δὲ ἀσίδα καὶ ἡ νέσσα ἀσύνετα πεποίηνται N/ ἀσίδαν (vgl. 349,1.5): ἀσῆδα Y, ἀσίδα Γ/ νέσσαν (P): νῆσαν Y, νέεσσαν Γ / ἀσύνετα ΓN(Syr): οὐ πᾶν Y 18 καὶ - κακῶς: ἡ ἀσίδα δὲ ὁ ἐρωδιός ἐστι κατὰ 'Ακύλαν (vgl. 349,12) ἢ ὁ πελαργὸς ὥς τινες ἔφασαν οὐ καλῶς N/ ἀσίδαν Hag: ἀσίδα Y; vgl. 17 App. 20 ὀρνιθιακὰ N: ὀρνιακὰ δὲ Y / ἔφησαν Y: ἔφασαν N 21 ἀσίδαν N: ἀσίδα Y / νέσσα (Syr): νεέλασσα Y

δα – οὕτω γὰρ καὶ Ἱερεμίας τὴν εὐθεῖαν προσηνέγκατο· ἡ ἀσίδα {καὶ ἡ νεέλασσα} –· ἐπὰν γὰρ συλλαβόντα τέκωσιν, ὑπὸ τὴν γῆν θάλπουσι τὰ ᾠὰ καὶ ἀφίπτανται ὥσπερ ἐπιλαθόμενα, ὅτι καὶ ποσὶν ἀνθρώπων σκορπίζονται ταῦτα καὶ θηρία καταπατοῦσιν αὐτά.

λόγος δέ, τὴν ἀσίδαν οἰκονομικῶς ἀνόητον ὑπὸ θεοῦ γενέσθαι· καὶ γὰρ ὑπεραίρει μεγέθει καὶ ἰσχύι ὡς δύνασθαι καταφρονεῖν καὶ ἱππέως, ἀλλὰ πρὸς τὴν ἰσχὺν οὐκ ἔσχε σύνεσιν, ὥστε μὴ πάντως σῴζεσθαι τοὺς νεοττοὺς καὶ ἐκ τούτου πληθύνεσθαι τὸ εἶδος.

ἔστι δὲ καὶ οὕτω νοῆσαι· τοῖς τερπομένοις τοῖς ὄρνισιν ὡραῖον θέαμα ἡ νεέλασσα, μάλιστα ὅταν εὑρίσκηται μετὰ ἀσίδης καὶ νέσσας καὶ συλλαβῶσιν ἀλλήλοις. ἔστι δὲ ἡ ἀσίδα εὐηθὲς ὄρνεον.

ὁ δὲ Ἀκύλας ἐρωδιοῦ καὶ ἱέρακος ἐκδέδωκεν ὡς καὶ τούτων ὑπὸ χοῦν θαλπόντων τὰ ᾠά. ἐγὼ δὲ τέως οὐκ ἔχω πείθεσθαι, ὅτι ἐρωδιὸς ἐν γῇ τίκτει διὰ τὸ λέγειν τὸν ψαλμῳδόν· τοῦ ἐρωδιοῦ ἡ κατοικία ἡγεῖται αὐτῶν ὡς τῶν δένδρων τῶν ὑψηλοτάτων τὰς κόμας οἰκοῦντος τοῦ ὄρνιθος. οἱ δὲ τὰ περὶ τούτων ζητήσαντες καὶ αὐτοπτήσαντες τὸ ἀκριβὲς ἴσασιν, ἡμῖν δὲ οὐ σχολή, τὰ τοιαῦτα λεπτολογεῖν ἅπαξ τὸν νοῦν ἐγνωκόσι τῆς γραφῆς, ὅτι βούλεται εἰπεῖν ὀρνέων διαφοράν.

τινὲς δὲ ἔφασαν τὴν νεέλασσαν τὴν Ἀραβίδα εἶναι τὴν ὄρνιν, ἥτις ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ εὑρίσκεται.

39,16 ἀπεσκλήρυνε τὰ τέκνα αὐτῆς ὥστε μὴ ἑαυτήν.

αὕτη οὖν, φησίν, ἡ ὄρνις ἡ τὸ ᾠὸν μεθεῖσα καὶ ἀμελήσασα ἀπεσκλήρυνεν – ἀντὶ τοῦ· εἴασε καταπονεῖσθαι – τοὺς νεοττούς, ἵνα μὴ

1 Jeremias 8,7 6-7 vgl. Hiob 39,18 14-15 Psalm 103,17

Y Γ(βOFP 2 ἐπὰν - 8; 20-21; 23-) N(2 ἐπὰν - 10 νεέλασσα; ≠ 11 ἔστι - 16 ὄρνιθος; 20-21; 23-) Syr(-21)

1-2 οὕτω - νεέλασσα > (Syr) 2 θάλπουσι N: θάλπωσι Y 3 καὶ ἀφίπτανται > N / ὅτι > (FP) 4 ταῦτα > Γ(Syr) / θηρία - αὐτά: θηρία καταπατοῦσι ταῦτα Γ, θηρίοις καταπατήσονται N 5 vor λόγος Text von 348,18-21 N 5 ἀσίδα Γ 7 πάντως ΓN(Syr): πάντα Y 9 οὕτως Y / νοῆσαι + τὸν στίχον N / τῶν τερπομένων N / ὄρνησιν Y 10 εὑρίσκηται Hag: εὑρίσκεται Y 11 καί: αἱ (Syr) / συλλαβοῦσι Y / ἀσίδα N(Syr): νεέλασσα Y 12 ἐρωδιὸν καὶ ἱέρακα N 22 ἀπεσκλήρυνε LXX: ἐπεσκλήρυνε Y 23 αὕτη - ὄρνις: ἡ οὖν ὄρνις φησίν Γ / οὖν > N 23-24 καὶ - νεοττούς: εἴασε καταπονεῖσθαι τοὺς νεοττοὺς ἀποσκληρύνασα τὴν περὶ τὰ τέκνα φυσικὴν στοργήν N

ἑαυτὴν καταπονήσῃ νεοττοτροφοῦσα.

39,16 εἰς κενὸν ἐκοπίασεν ἄνευ φόβου.

μὴ φοβηθεῖσα οὖν τὴν τῶν νεοττῶν ἀπώλειαν, ἀλλὰ ἀμελήσασα εἰς κενὸν ἐκοπίασε συλλαβοῦσα καὶ ἀποτεκοῦσα οὐ πάντως περισῳζομένων τῶν νεοττῶν.

39,17 ὅτι κατεσιώπησεν αὐτῇ ὁ θεὸς σοφίαν καὶ οὐκ ἐμέρισεν αὐτῇ ἐν τῇ συνέσει.

τοῦτο δὲ ἡ ὄρνις ὑφίσταται, ἐπειδὴ ἀπεσιώπησεν - ἀντὶ τοῦ· ἀνέσχεν - καὶ οὐκ ἐπεμέτρησεν αὐτῇ ὁ θεὸς σύνεσιν.

39,18 κατὰ καιρὸν <ἐν> ὕψει ὑψώσει, καταγελάσεται ἵππου καὶ τοῦ ἐπιβάτου <αὐτοῦ>.

μετὰ δὲ τὸν καιρόν, φησίν, τοῦ ἀποτεκεῖν εἰς τὸν ἀέρα ἀφίπτανται, κατὰ μὲν τὸν Ἀκύλαν ὁ ἐρωδιὸς καὶ ἱέραξ, ἐν τῇ πτήσει τὸ θαρρεῖν ἔχοντες καὶ περιφρονοῦντες ἵππου σὺν τῷ ἀναβάτῃ. εἰ δὲ περὶ τῆς ἀσίδης ὁ λόγος, διὰ τὴν ἰσχύν, ὥς φασιν, καὶ τὸ μέγεθος οὐδὲν εἶναι τὸν ἱππέα νομίζει.

39,19 ἦ σὺ περιέθηκας ἵππῳ δύναμιν, ἐνέδυσας δὲ τραχήλῳ αὐτοῦ φόβον;

σὺ δὲ τὸν ἵππον δυνατὸν εἰργάσω καὶ ὑψαύχενα ὡς φοβερὸν τῇ τοῦ αὐχένος ἀνατάσει φαίνεσθαι ἢ καὶ τῷ χρεμετισμῷ τῷ διὰ τοῦ αὐχένος ἐξερχομένῳ;

Y Γ(βOFP -1; 3-5; 8-9; 12 μετὰ - ἀφίπταται; 14 περιφρονοῦντες - 15 μέγεθος; 19-21) N(-1; 3-5; ≠ 8-9; ≠ 13 ἐν - 15 μέγεθος; 19-21)

1 ἑαυτὴν ΓΝ: αὐτὴν Y / καταπονήσῃ ΓΝ: καταπονέσει Y / νεοττοτροφοῦσα ΓΝ: νεοττοτροφοῦσαν Y 3 μὴ: οὐ N / οὖν: τοίνυν ΓΝ / ἀλλ' N 4 συλλαβοῦσα καὶ ἀποτεκοῦσα > N / οὐ πάντως N: οὐ πάντας Y, μὴ πάντως Γ 6 κατεσιώπησεν LXX: οὐκ ἀπεσιώπησεν Y 8 ἐπειδὴ + φησιν Γ 9 ἐπεμέτρησεν Γ(N): ἐμέτρησεν Y 10 ἵππου LXX: ἵππον Y 12/13 ἀφίπταται Γ 13 Ἀκύλαν Hag: Ἀκύλας Y / πτήσσει Y 14 περιφρονοῦντες Hag: περιφρονοῦντος Y, περιφρονοῦσα Γ (Anschluß an 12), (καταφρονοῦσα N) 14-15 εἰ - λόγος > Γ(N) 15 ἀσίδας Y 16 ἱππέαν Y 17 ἐνέδησας Y 19 σὺ δὲ: ἀλλὰ σύ φησιν Γ, σύ φησιν N/ ὡς: ὥστε ΓΝ 21 ἐξερχομένῳ ΓΝ: ἐξερχομένου Y

39,20 περιέθηκας δὲ αὐτῷ πανοπλίαν, δόξαν δὲ στηθέων αὐτοῦ τόλμαν;

παρὰ σοῦ δὲ ὥσπερ καθοπλισθεὶς θαρρεῖ καὶ τολμᾷ ἔνδοξα ἔχων καὶ ὡραῖα τὰ στέρνα καὶ εὐθαρσῆ καρδίαν ἐν τοῖς στήθεσιν {ἔχων}, ἀντὶ τοῦ· εὔτολμος ὤν.

39,21 ἀνορύσσων ἐν πεδίῳ γαυριᾷ.

τῷ δὲ ποδὶ κατακρούων τὴν γῆν γαυριᾷ καὶ φρυάττεται.

39,21-22 ἐκπορεύεται δὲ εἰς πεδίον ἐν ἰσχύι, συναντᾷ βέλει, καταγελᾷ καὶ οὐ μὴ ἀποστραφῇ ἀπὸ σιδήρου.

ἐκπορεύεται δὲ διὰ τοῦ πεδίου εἰς πόλεμον μὴ βέλος δεδοικὼς μηδὲ σιδήρου ἀκμήν.

39,23-24 ἐπ' αὐτῷ γαυριᾷ τόξον καὶ μάχαιρα, καὶ ὀργῇ ἀφανιεῖ τὴν γῆν.

διὰ τοῦ ἐπιβάτου δηλονότι τόξον μὲν ἔχοντος καὶ μάχαιραν, ὀργῇ δὲ τὴν τῶν πολεμίων γῆν ἐξαφανίζοντος.

39,24-25 <καὶ> οὐ μὴ πιστεύσει, ἕως ἂν σημάνῃ σάλπιγξ, σάλπιγγος δὲ σημαινούσης λέγει· εὖγε. πόρρωθεν δὲ ὀσφραίνεται πολέμου, σὺν ἅρματι καὶ κραυγῇ ἐκπορεύεται.

καὶ ἕως μὲν οὔπω τὸ σύνθημα τοῦ πολέμου, σφαδάζει καὶ ὁρμητικῶς ἔχει, οὔπω δὲ καὶ ἀναπηδᾷ καὶ ἐξάλλεται· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ καὶ οὐ μὴ πιστεύσει. φοβερὸν δὲ ἠχησάσης τῆς σάλπιγγος αἰσθάνεται, ὅτι πολέμου καιρός, καὶ χαίρει τῷ συνθήματι· τοῦτο γὰρ σημαίνει τὸ λέγει· εὖγε. καὶ ὁμοῦ τῇ κραυγῇ τοῦ στρατοπέδου ἐξαλλόμενος ἐπιτρέχει τοῖς πολεμίοις.

Y Γ(βOFPN 2 - 3 στήθεσιν; 6; βOFP 9-10; βOFPN 12-13; 17-) N(9-10)

5 ἀνωρύσσων Y 6 τῷ δέ: ὅς γέ φησιν τῷ Γ 7 βέλη Y 9 ἐκπορεύεται δέ: καὶ ἐκπορεύεται Γ / πόλεμον + ἢ κατὰ τοὺς λοιποὺς εἰς ἀπάντησιν ὅπλου καὶ εἰς ἀπάντησιν καταφράκτων N 10 μηδέ: μή (VOF) / ἀκμήν ΓΝ: αἰχμήν Y 11 ἀφανεῖ Y 12 μὲν Γ: > Y 13 ἐξαφανίζοντος Γ: ἀφανίζοντος Y 14 <καὶ>; vgl. 19 18 ἔχει + τὸ ζῷον Γ / δέ: μέντοι Γ 20 χαίρει Γ: συγχαίρει Y 21 σημαίνει: δηλοῖ Γ / λέγει Γ: λέγειν Y 22 ἐξαλλόμενον Γ

εἰ δὲ λέγει τις μὴ ταῦτα τῆς φύσεως εἶναι τοῦ ἵππου, ἀλλὰ τῆς διδαχῆς, ἴστω μὴ ἄλλως τοὺς ἀνθρώπους δύνασθαι διδάσκειν, εἰ μὴ τὸ ζῷον ἐπιτηδείως ἔχον εἰς τοῦτο ὑπὸ θεοῦ κατεσκεύαστο, ἐπεὶ μηδὲ ἄνθρωποι διδασκόμεθά τι μὴ ἐπιτηδείως ἔχοντες πρὸς τὰ μαθήματα. ἐνδείκνυται οὖν ὁ θεὸς διὰ τῶν μικρῶν τούτων τὴν ἄφατον ἑαυτοῦ σοφίαν, ὡς ἂν διδαχθῶμεν τὰ μεγάλα καὶ ὑπέρογκα καὶ ἀπόκρυφα μὴ πολυπραγμονεῖν.

39,26 ἐκ δὲ τῆς σῆς ἐπιστήμης ἕστηκεν ἱέραξ ἀναπετάσας τὰς πτέρυγας ἀκίνητος καθορῶν τὰ πρὸς νότον;

ἡ δὲ σὴ σύνεσις καὶ ἐπιστήμη τὸν ἱέρακα ἐξεπαίδευσεν ἁπλώσαντα τὸ πτερὸν ἀκίνητον τῷ ἀέρι φέρεσθαι; λέγεται δὲ ὁ ἱέραξ ἐπὶ τὰ νότια μέρη ἁπλοῦν τὸ πτερὸν καὶ ὥσπερ ὄρθιος ἵστασθαι ἐν τῷ ἀέρι καὶ ἀποσκοπεῖν τὸ θήραμα καὶ οὕτως αὐτοῦ καθίπτασθαι. φασὶ δὲ τοῦτο τὸ πτηνὸν δύνασθαι στρέφεσθαι καὶ ὁρᾶν τὰ ὀπίσθια αὐτοῦ.

39,27 ἐπὶ δὲ τῷ σῷ προστάγματι ὑψοῦται ἀετός;

τὴν δὲ ὑψιπετῆ πτῆσιν σὺ τῷ ἀετῷ προσέταξας ἔχειν;

39,27-30 γὺψ δὲ ἐπὶ νοσσιᾶς ἑαυτοῦ καθεσθεὶς αὐλίζεται, ἐπ' ἐξοχῇ πέτρας καὶ ἀποκρύφῳ· ἐκεῖσε ὢν ζητεῖ τὰ σῖτα, πόρρωθεν οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ σκοπεύουσιν· νεοσσοὶ δὲ αὐτοῦ φύρονται ἐν αἵματι, οὐδ' ἂν ὦσι τεθνεῶτες, παραχρῆμα εὑρίσκονται.

ἀπὸ κοινοῦ τὸ ἐπὶ δὲ τῷ σῷ προστάγματι· εἰς ἀκροτόμων ὁ γὺψ καθεζόμενος πετρῶν ἐξοχὰς ἀκραιφνεῖς ἔχων τὰς αἰσθή-

Y Γ(βOFPN -7; 10 - 13 καθίπτασθαι; βOF 16; βOFP 21-) P(16) N(16; 21-)

3-4 ἐπιτηδείως - μὴ Γ: > Y 5 σμικρῶν Γ / τούτων Γ: > Y 6 καὶ ὑπέρογκα > Γ 8 ἱέραξ Y 10 σὴ Γ: > Y / σύνεσίς + φησιν Γ/ ἱέρακα Y / ἐξεπαίδευσεν Γ: ἐπαίδευσεν Y 11 φέρεσθαι Γ: συμφέρεσθαι Y / ἱέραξ Y / ἐπὶ Y: περὶ Γ 12 ἐξαπλοῦν Γ / ἵστασθαι ἐν Γ: εἰέναι Y 14 στρέφεσθαι Hag: τοέφεσθαι Y 16 ὑψιπετῆ πτῆσιν PN: ὑψηπετῆ κτίσιν Y, ὑψιπέτησιν Γ 17 νοσιᾶς Y 18 σῖτα LXX: σιτεῖα Y 19 αἵματι LXX: αἵμασιν Y 10 ὦσι LXX: ὡς Y 21 ἀπὸ (P)Young: κατὰ YΓN / τὸ: τῷ Y 21/22 ἀκρότομον YN, > Γ 22 πετρῶν ἐξοχὰς vor ὁ stellt Γ, > N



σεις συναισθάνεται, ποῦ τεθνηκότα σώματα, ἵνα τροφὴν ἑαυτῷ πορίσηται· σὺ δὲ τοὺς αὐτοῦ νεοττοὺς ἐδίδαξας ἔτι μικροὺς ὄντας σαρκοβορεῖν καὶ αἱμάτων ἐρᾶν; κατὰ μὲν οὖν τὸ ῥητὸν ταῦτα.

διαγράφει δὲ ὁ λόγος κατὰ τὴν ἀλληγορίαν γύπα τὸν ἀκάθαρτον καὶ φιλόσαρκον ἄνθρωπον καὶ ὀκνηρὸν πρὸς ἀρετήν· γύψ, γάρ φησιν, ἐπὶ νοσσιᾶς αὐτοῦ καθεσθεὶς αὐλίζεται, τοῦ δὲ θεωρηθέντος ὀκνηροῦ καὶ ἀκαθάρτου πόρρωθεν οἱ ὀφθαλμοὶ σκοπεύουσιν· ἐῶν γὰρ τὰ ἐγγὺς καὶ τοῖς παροῦσι καθ' ἡδονὴν χρώμενος καὶ ὑπερτιθέμενος τὸ τὴν ἀρετὴν ἐργάζεσθαι τὰ πνευματικὰ ὕστερον ὑπάρξαι ἑαυτῷ φαντάζεται. εἰσὶ γὰρ ἄνθρωποι λέγοντες· τέως ἀπολαύω καὶ μετὰ ταῦτα σωφρονῶ καὶ ἐλεῶ καὶ νηστεύω. οἱ δὲ νεοσσοὶ τοῦ τοιοῦδε – τουτέστιν· οἱ τρόποι – ἀεὶ τοῖς νεκροῖς καὶ ἀκαθάρτοις ἐφιζάνουσι πράγμασιν.

<u>40,1 καὶ ἀπεκρίθη ὁ θεὸς τῷ Ἰὼβ καὶ εἶπεν· μὴ κρίσιν μετὰ ἱκανοῦ κρινεῖς; ἐλέγχων θεὸν ἀποκριθήσεται αὐτήν.</u>

οἱ μὲν πρῶτοι λόγοι θεοῦ σοφίαν καὶ δύναμιν παρίστων τῷ Ἰώβ, νῦν δὲ πρὸς αὐτὸν στρέφει τὸν λόγον καί φησιν· μὴ κρίσιν μετὰ ἱκανοῦ κρινεῖς; ἀντὶ τοῦ· μὴ μετ' ἐμοῦ ταῦτα διακρινεῖς; μὴ οἶσθα, πῶς γίνονται; μὴ τούτων ἔχεις τοὺς λόγους; ἐλέγχων θεὸν ἀποκριθήσεται αὐτήν, τουτέστιν· εἰ νομίζεις δύνασθαί με ἐλέγχειν ὡς οὐκ εὖ εἰρηκότα, ἀποκρίθητι τὴν κρίσιν, ἣν προέτεινά σοι, τουτέστιν· ὧν εἶπον, τούτων τὴν θαυματουργίαν ἀποκρίθητι.

λέγει δὲ ταῦτα οὐχ ὡς ἀγνοῶν τοῦ Ἰὼβ τὴν εὐσεβῆ γνώμην, ἀλλὰ τοῖς φίλοις δεῖξαι βουλόμενος, οἷος ἦν τὰ πρὸς θεόν, δι' ὧν ἀνταποκρίνεται.

Y Γ(βOFP - 3 ἐρᾶν; ≠ 4 - 11 νηστεύω; βOF 15-23) P(15-23) N(-3; ≠ 4-12; 17 μετ' - 23)

1 συναισθάνεται ΓΝ: συναισθάνεσθαι Y 2 σὺ δὲ N: ὁ δὲ Y, ἢ σὺ Γ / αὐτοῦ Hag: αὐτοὺς Y, ἑαυτῶν Γ (αὐτῶν FP), τῶν γυπῶν N / νεοσσοὺς N / ἐδίδαξας ΓΝ: ἐδίδαξεν Y 4 κατὰ (FN): καὶ Y 5 πρὸς: εἰς (ΓΝ)/ γὺψ - 6 αὐλίζεται > (ΓΝ) 6 νοσιᾶς Y 8 καὶ₁ - 9 > (ΓΝ) 9 ὑπάρξαι Hag: ὑπάρξει Y 10 ἀπολαύω Hag: ἀπολάβω Y, ἀπολαύσω (ΓΝ) 12 τρόποι: λογισμοὶ (N) 15 σοφίαν θεοῦ stellen ΓP 16 πρὸς αὐτὸν nach φησιν stellt Γ 17 μὴ ΓΝ: > Y 18-19 ἐλέγχων - τουτέστιν > N 20 εὖ εἰρηκότα ΓPN: ἐβοικότα Y, + λανθάνειν σε τὰ πολλὰ τῶν παρ' ἐμοῦ γινομένων ΓP / ἣν: ὧν ΓP/ προέτεινα ΓPNy: προέκρινα YNp 20-21 τουτέστιν - ἀπόκρ.: τουτέστιν τούτων ὧν εἶπον τὴν θαυματ. ἀποκρ. P, τουτέστιν τὴν διάκρισιν καὶ τὴν αἰτιολογίαν N, > Γ 22-23 ΓPN: > Y 23 ἀποκρίνεται PN

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΕΒΔΟΜΟΝ

<Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ·> ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει τῷ κυρίῳ· τί ἔτι ἐγὼ κρίνομαι νουθετούμενος καὶ ἐλέγχων {τὸν} κύριον, ἀκούων τοιαῦτα οὐδὲν ὤν;

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ὁ φιλόθεος καὶ τῶν οἰκείων μέτρων ἐπιστήμων Ἰὼβ θείας ἀδοκήτως φωνῆς ἀκροασάμενος προσκαλουμένης αὐτὸν εἰς ὁμιλίαν καὶ τῶν λεγομένων ἔλεγχον περιχαρὴς μὲν γέγονεν, ὡς εἰκός, ὁμολογεῖ δὲ ἐκ προοιμίων τὴν οἰκείαν ἀσθένειαν καὶ δίδωσι θεῷ τὸ νικητήρια. πρὸς γὰρ θεοῦ σοφίαν, φησίν, οὐδὲν ἕτερον δεῖ ποιεῖν ἢ τῇ σιωπῇ δεικνύναι τὸ θαῦμα καὶ τῷ ἀρρήτῳ θαυμάζειν τὸ ἀκατάληπτον.

Αἱ λέξεις

40,4 τί ἔτι ἐγὼ κρίνομαι νουθετούμενος καὶ ἐλέγχων κύριον, ἀκούων τοιαῦτα οὐδὲν ὤν;

εἰς τί ἐγὼ κρίνομαι, δέσποτα, εἰς τί ἐγὼ ταῦτα ἀκούω καὶ νουθετοῦμαι ὡς μέλλων ἐλέγχειν θεόν, ὁ μηδεὶς ὢν καὶ μηδὲ λόγου τινὸς ἄξιος;

Y Γ(βOFPN 6-11) P(15-17) N(15-17)

1 κεφάλαιον κζ Y 3 {τὸν}, vgl. 13 6 ἐπιστήμων: ἐπιγνώμων Γ 7 προκαλουμένης Γ (nicht N) 8 ἐλέγχων Y 10 φησὶν σοφίαν stellt Γ 15 ἐγὼ: οὖν N / δέσποτα κρίνομαι stellt P / ἐγὼ₂ > P 16 ἐλλέγχειν Y / ὁ > P 16-17 καὶ - ἄξιος > P

40,4 ἐγὼ δὲ τίνα ἀπόκρισιν δώσω πρὸς ταῦτα; χεῖρα θήσω ἐπὶ στόματί μου.

ἐγὼ δὲ τί πρὸς τὰ εἰρημένα φθέγξομαι; ἄμεινον κρίνω τῇ σιωπῇ τὴν ἀκατάληπτόν σου θαυμάζειν σοφίαν. ταῦτα καὶ τῷ Ἰὼβ πρέποντα ῥήματα καὶ ἡμῖν εἰς διδασκαλίαν ὠφέλιμα πρὸς τὸ μὴ χρῆναι τοῖς θείοις ἀντιφθέγγεσθαι λόγοις μηδὲ πολυπραγμονεῖν τὰ ὑπὸ θεοῦ λεγόμενα, ἀλλὰ τῇ πίστει συγκατατίθεσθαι καὶ τῇ σιωπῇ θαυμάζειν τὴν ἄρρητον τοῦ θεοῦ σοφίαν.

40,5 ἅπαξ ἐλάλησα, ἐπὶ δὲ τῷ δευτέρῳ οὐ προσθήσω.

ἐλάλουν, φησίν, ὅτε πρὸς ἀνθρώπους ἦν ἡ διάλεξις, ὅτε κατεδικαζόμην ὡς ἁμαρτίας ἐκτίνων δίκας, πρὸς δὲ τὰ δεύτερα, τουτέστι τὰ περὶ θεοῦ σοφίας τε καὶ δυνάμεως, οὐδέν ἐστι προσθεῖναι, οὐ φθέγγεσθαι, οὐκ ἀντειπεῖν.

Y Γ(βOFP 3 - 4 σοφίαν; βOFPLN 10-13) N(≠ 3 - 6/7 λεγόμενα)

3 δέ + φησιν Γ(N) 4 καὶ - 5 ῥήματα > (N) / ποέποντα: πρέπων τὰ Y 11 ἐκτείνων Y 12 τε Γ: > Y / προσθῆναι Y / οὐ Γ: ἢ Y 13 φθέγξασθαι Γ / ἀντειπεῖν + ἀλλ' ἄμεινον σιωπᾶν καὶ θαυμάζειν (P)

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΟΓΔΟΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ἔτι δὲ ὑπολαβὼν ὁ κύριος εἶπε τῷ Ἰὼβ ἐκ τοῦ νέφους· μή, ἀλλὰ ζῶσαι ὥσπερ ἀνὴρ τὴν ὀσφύν σου· ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ μοι ἀποκρίθητι.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ὑπερβολὴ φιλανθρωπίας κἀνταῦθα τοῦ θεοῦ δείκνυται. ἁγιοπρεπῶς γὰρ τοῦ Ἰὼβ τὴν πρὸς θεὸν ἀναδυομένου διάλεξιν καὶ τὸ μηδὲν εἶναι ὁμολογοῦντος ὁ φιλάνθρωπος θεὸς καὶ φιλοδίκαιος πράως ὁμοῦ καὶ φιλικῶς φησι πρὸς αὐτόν· μὴ σιωπήσῃς, ἀλλὰ λάλει. οὐ γὰρ δι' ἄλλο τί σοι κεχρημάτικα, ἀλλ' ἵνα τὴν σὴν δημοσιεύσω δικαιοσύνην.

πάλιν δὲ ἐκ τῆς πρὸς τὸν δίκαιον διαλέξεως ἡμᾶς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν καὶ ὑπεροχὴν ὁ θεὸς ἐκδιδάσκει. καὶ περὶ θηρίων διαλεγόμενος εἰσάγει καὶ τὸν περὶ τοῦ δράκοντος λόγον, ὃν δή τινες μὲν ζῷον εἶναι καθ' ἱστορίαν ὑπειλήφασιν ὑπερφερὲς ἰσχύι καὶ μεγέθει, ἕτεροι δὲ τοῦτον ἔφασαν εἶναι τὸν λευιαθὰν τὸν τῷ διαβόλῳ τὴν ἀρχὴν ὑπηρετησάμενον καὶ τὴν Εὔαν ἐξαπατήσαντα – λευιαθὰν δὲ οἱ Ἑβραῖοι τὰ μεγάλα κήτη προσαγορεύουσιν –, οἱ δὲ πλείονες τῶν ἐν ἐκκλησίᾳ διαλαμψάντων ἐν οἰκείαις ἐξηγήσεσι καὶ λογογραφίαις εἰς τὸν διάβολον ἀλληγορικῶς ἀνήνεγκαν τὰ ἀναγεγραμμένα. ἐγὼ δέ, εἰ μὲν καὶ ζῷόν ἐστι τοιοῦτον, οὐκ ἔχω λέγειν· οὔτε γὰρ αὐτὸς εἶδον, οὔτε ἑτέρων ἱστορησάντων ἤκουσα. ὅτι δὲ εἰς τὸν ἀποστάτην δράκοντα,

---

Y Γ(βOFPN 6–) Γ'(βOF 6 ἁγιοπρεπῶς – 9 σιωπήσῃς)

1 κεφάλαιον κη Y 2–3 ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ nach νέφους stellt Y 3–4 ἐρωτήσω δέ σε LXX: ἐρῶ δέ σοι Y 7 γὰρ > Γ' 8 καὶ – ὁμοῦ ΓΓ': > Y 10 κεχρημάτηκα Y 13 ζῷον μὲν stellt Y 14 ὑπερφερὲς Γ: ὑπερφερῆ Y / ἕτεροι Γ: ἔτι Y 15 ἔφησαν Γ/ λευιθὰν Γ (ohne PN) 15/16 ὑπειρετησάμενον Y 16 λευιθὰν Γ (ohne FPN) 19 ἀληγορικῶς Y / καὶ μὲν stellt Y 20 ἔστι + τὸ Y

τὸν νοῦν τὸν μέγαν τῶν Ἀσσυρίων, τουτέστι τὸν Σατανᾶν, καλῶς ἀναφέρεται τὰ γεγραμμένα καὶ τῇ θείᾳ ῥήσει πρέπουσα ἡ τοιαύτη θεωρία, σφόδρα συντίθεμαι. τίνι γὰρ ἔπρεπεν ἢ μόνῳ τῷ θεῷ τοῦ ἀρχεκάκου δράκοντος διαγράφαι ὡς ἐν σωματοποιίᾳ τήν τε κακίαν καὶ ἰταμότητα, ἵνα τῷ δέει τοῦ θηρίου βαλλόμενοι πρὸς τὸν αὐτὸν χειρωσάμενον καταφύγωμεν κύριον; ὅτι δὲ πολλάκις ἡ γραφὴ ὡς περὶ σωματικῶν διαλεγομένη ἐπὶ νοητὰ ἡμᾶς παραπέμπει πράγματα διὰ τὸ μὴ προδήλως, ἀλλὰ μετ' ἐπικρύψεως τὰ μυστηριώδη διαλέγεσθαι, παντί που πρόδηλον τῷ καὶ κατὰ βραχὺ τῇ διανοίᾳ τῆς θεοπνεύστου γραφῆς ἐπιστήσαντι, ὅπουγε τὸ Ἆισμα τῶν ᾀσμάτων σωματικὰ μὲν διαλέγεται πάντα, μυστικὴ δέ ἐστιν ἡ βίβλος καὶ ὅλη πρὸς ἀλληγορίαν βλέπει.

εἰ μὲν οὖν ἔστι τι καὶ τοιοῦτον θηρίον καθ' ἱστορίαν, οὔπω μὲν πείθομαι, πλὴν οὐ φιλονεικῶ. ὅτι δὲ τὸν διάβολον αἰνίττεται ἡ γραφή, πολλοῖς ἁγίοις ἀνδράσι καὶ ἐν ἐκκλησίᾳ διαπρέψασιν ἔδοξεν. διὸ κατὰ ταύτην τὴν ἔννοιαν τὴν περὶ τούτου λέξιν ἑρμηνεῦσαι πειρασώμεθα.

Αἱ λέξεις

40,7 μή, ἀλλὰ ζῶσαι ὥσπερ ἀνὴρ τὴν ὀσφύν σου, ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ μοι ἀποκρίθητι.

μὴ σιωπήσῃς, ἀλλὰ ζῶσαι ὥσπερ ἀνὴρ τὴν ὀσφύν σου, τουτέστιν· ἀνάλαβε σαυτόν, ἄνδρισαι, ἀπόσεισαι τὴν ἀθυμίαν.

πρὸς δὲ διάνοιαν ζώννυται τὴν ὀσφὺν ὁ σώφρων διὰ τὸ τὰ σπέρματα ἐν τῇ ὀσφύι εἶναι λέγεσθαι· διὸ καὶ Λευὶ ἐλέγετο ἐν τῇ ὀσφύι τοῦ πατρὸς εἶναι, ὅτε τὰς δεκάτας προσήνεγκε τῷ Μελχισεδὲκ ὁ Ἀβραάμ. ζώννυται δὲ τὴν ὀσφὺν ὡς ἀνὴρ ὁ ἀληθείᾳ δογμάτων τὴν ὀσφὺν περιεζωσ-

---

1 Jesaias 10,12   6 vgl. Hiob 3,8   22-23 Hebräer 7,10

Y Γ(βOFPN -15; βOFP 19-20) N(19-)

1 μέγαν τῶν Ἀσσυρίων Γ: μέγα τὸν Ἀσύριον Y   2 καλλῶς Y   3 ˋτῷ θεῷˊ Y, τῷ > Γ   4 δράκοντος Y(P): δαίμονος Γ   6 καταφύγομεν Y   9 τῷ: τὸ Y/ κατὰ + τὸ Y   9/10 τῇ - γραφῆς Γ: τῆς διανοίας τῇ θεοπνεύστῳ γραφῇ Y   11 ἀληγορίαν Y   15 ταύτην Γ: > Y/ πειρασώμεθα Γ: πεισόμεθα Y   20 nach ἀθυμίαν: 358,4-5 ἐννοήσας - ἀποκρ. N (vgl. Γ)   22 καὶ + ὁ N   24 ὡς: ὥσπερ N/ δογμάτων N: δομματίζων Y

μένος, ὁ μετὰ σωφροσύνης καὶ ὀρθοδόξοις πλουτῶν δόγμασιν, ὁ καταργήσας τὰ τοῦ νηπίου καὶ γενόμενος ἀνὴρ ἐν τῇ γνώσει δεξάμενος αὔξησιν.

ἐρωτήσω δέ σε, σὺ δέ μοι ἀποκρίθητι· ἐννοήσας, τίς ὁ τὴν ἐρώτησιν ποιούμενος, οὕτως ἀποκρίνου.

40,8 ἢ ἀποποιῇ μου τὸ κρίμα;

μὴ παραιτοῦ δικάσασθαι μηδὲ ἔκφευγε τὴν ἐμὴν κρίσιν.

40,8 οἴει δὲ μὴ ἄλλως σοι κεχρηματικέναι ἢ ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος;

θέλω, φησίν, ἵνα παραθῇ τὰ σὰ δίκαια. ἐπειδὴ γὰρ ὁ Ἰὼβ ἐπόθει ἐπὶ θεοῦ λέγειν τὰ προσόντα θαρρῶν τῇ αὐτοῦ δικαιοκρισίᾳ καὶ ἔλεγεν ὅτι· θεοῦ κρίνοντος οἶδα ὅτι ἀναφανοῦμαι δίκαιος, τούτων αὐτὸν εἰς ἔννοιαν ὁ θεὸς ἄγει, δίκασαι, λέγων, κρίθητι παρ' ἐμοί, καλῶς ἐπίστευες, καλῶς ἤλπιζες ἀναφανήσεσθαι δίκαιος· καὶ γὰρ διὰ τοῦτο συνεχώρησα τοὺς πειρασμούς, ἵνα ἐπὶ τέλει χρηματίσω σοι καὶ πάσαις δημοσιεύσω ταῖς γενεαῖς τὴν σὴν δικαιοσύνην. ὅρα δέ, ὡς οὐκ εἶπεν· ἵνα γένῃ δίκαιος – ἦν γὰρ ἀκριβῶς τὴν δικαιοσύνην ἀσκήσας –, ἀλλ'· ἵνα ἀναφανῇς, τουτέστιν· ἵνα δημοσιευθῇ τὰ κατὰ σὲ εἴς τε σὴν εὔκλειαν καὶ τῆς οἰκουμένης ὠφέλειαν.

40,9 ἢ βραχίων σοί ἐστι κατὰ τοῦ κυρίου ἢ φωνῇ κατ' αὐτὸν βροντᾷς;

ἐνταῦθα θεὸς τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν ἐνδείκνυται τῷ Ἰὼβ δύο τούτων αἰτιῶν χάριν. συνεχώρησά σε, γάρ φησιν, πληγῆναι οὐχ ὡς πολεμῶν

1-2 1.Korinther 13,11 11 Hiob 13,18

Y Γ(βOFP 4-5; 7; 9-18; 20-) N(-5; 7; ≠ 9-18; 20-)

4 ἐρωτ. – ἀποκρ. > N/ σὲ δὲ stellt Y/ καὶ ἐννοήσας N, Anschluß an 357, 20/ τίς ΓN: > Y 5 οὕτως ἀπόκριναι Γ, δὸς ἀνδρικὴν τὴν ἀπόκρισιν N 6 ἀποποίει Y 7 ἔκφευγε Γ: ἔκφυγε Y, φεῦγε N/ nach κρίσιν 12-13 κριθ. – ἐμοὶ N 8 σοι: σὺ Y/ κεχρηματηκέναι Y 9 θέλω – δίκαια > Γ(N) 10 λέγειν ἐπὶ θεοῦ stellen Γ(N)/ αὐτοῦ Γ: ἑαυτοῦ Y 12 τούτων – ἔννοιαν: τοῦτον αὐτὸν εἰς ἔνοιαν Y, τούτων αὐτῶν εἰς ἔννοιαν αὐτὸν Γ/ λέγων Γ(N): λέγω Y 12-13 κρίθητι – ἐμοί nach 7 N 13 ἐπίστευες Γ: ἐπίστευσ(ες) Y 16-18 Hag: ἀσκήσας – ὠφέλειαν (ὅρα – δικαιοσύνην >) Y, εἴς τε σὴν εὔκλειαν καὶ τῆς οἰκουμένης ὠφέλειαν ὅρα δὲ πῶς εἶπεν ἵνα ἀναφανῇς οὐκ εἶπεν ἵνα γένῃ δίκαιος – ἦν γὰρ ἀκριβῶς τὴν δικαιοσύνην ἀσκήσας – ἀλλ' ἵνα δειχθῇς Γ 20 ὁ θεὸς N, ὁ κύριος Γ/ δύο ΓN: διὰ Y 21 γάρ > Γ/ πληγῆναί φησιν stellt Γ

σοι οὐδὲ ὡς ὀργιζόμενος, ἀλλ' ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος· ἐπεὶ ποία σοί ἐστιν ἰσχύς, ἵνα καὶ εἰς πόλεμον ἀντικαταστῶ σοι;

καὶ ἄλλως δέ· ἐπειδὴ εἶπεν αὐτῷ ὁ θεός· διὰ τοῦτό σοι κεχρημάτικα, ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος, ἵνα μὴ ἐντεῦθεν μέγα φρονήσῃ, εὐθὺς αὐτῷ τὴν οἰκείαν ἐνδείκνυται δύναμιν καταστέλλων τὴν ὡς τὰ πολλὰ παρεπομένην τοῖς κατορθοῦσιν ὑπεροψίαν, εἰ δὲ καὶ ὁ μακάριος Ἰὼβ τοῦτο οὐκ ἂν ἔπαθεν. ἀλλ' ἐπειδὴ κοινωφελεῖς εἰσιν οἱ λόγοι, ἡμᾶς ἀεὶ καταστέλλεσθαι προσήκει, κἂν εἰς τὸ ἀκρότατον ὕψος τῆς ἀρετῆς φθάσωμεν, τοῦ θεοῦ τὴν ἄφατον ἐνθυμουμένους μεγαλειότητα. μὴ ἔστι σοι, φησίν, τοιγαροῦν δύναμις ὥστε ἀντιτάξασθαι θεῷ, ἢ δύνῃ βροντῆσαι κατ' αὐτόν;

40,10 ἀνάλαβε δὲ ὕψος καὶ δύναμιν, δόξαν <δὲ> καὶ τιμὴν ἀμφίασαι.

ἃ δὴ κατὰ φύσιν ὑπάρχει τῷ θεῷ.

40,11-12 ἀπόστειλον δὲ ἀγγέλους ἐν ὀργῇ· πᾶν δὲ ὑβριστὴν ταπείνωσον, ὑπερήφανον δὲ σβέσον.

χρῆσαι δὲ τοῖς ἀγγέλοις, εἰ δύνῃ, εἰς τιμωρίαν τῶν ὑβριστῶν καὶ ὑπερηφάνων.

40,12-13 ἀσεβεῖς δὲ παραχρῆμα κρύψον, σῆψον δὲ ὁμοθυμαδὸν εἰς γῆν ἔξω.

ἔργασαι δὲ τοὺς ἀσεβεῖς ἀφανεῖς καὶ εἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς καὶ εἰς τὸ ἐξώτερον ἔκπεμψον σκότος σήπεσθαι - ἀντὶ τοῦ τιμωρεῖσθαι - αὐτοὺς παρασκευάζων· τὸ δὲ παραχρῆμα ἀντὶ τοῦ· ἀκωλύτως, ὅτε ἂν βουληθῇς.

1.4 Hiob 40,8

Y Γ(βOFP - 8 φθάσωμεν; 12; 15-16; 19-22) N(-10; 12; 15-16; ≠ 19-22)

1 ὡς > N 2 ἀντικαταστῶ Γ: ἀποκαταστῶ Y, ἀντικατασταθῶ N 3 ὁ θεὸς > N 4 φρονήσει Y 5 ἐνδείκνυται ΓN: δείκνυται Y / δύναμιν ἐνδείκνυται stellt N 5-6 καταστέλλων - ὑπεροψίαν > Γ 6 μακάριος > Γ / Ἰὼβ > N / τοῦτο Ἰὼβ stellt Y 7 κοινοφελεῖς Y 9 ἐνθυμουμένους N: ἐνθυμούμενοι Y 9-10 τοιγαροῦν vor ἔστι N 12 davor: ἐπεί τοί φησιν ἀνάλαβε ταῦτα ΓN / θεῷ + ἔνδυσαι δόξαν ἔνδυσαι τιμὴν N 13 δὲ LXX: δὴ Y 15 δύνει Y, δύνασαι Γ 19 ἀφανεῖς + εἴτε ἀνθρώπους εἴτε δαίμονας Γ / εἰς Γ: > Y 21 αὐτοὺς Γ: αὐτοῦ Y / ἀντὶ τοῦ: τουτέστιν Γ(N)

40,13 τὰ δὲ πρόσωπα αὐτῶν ἀτιμίας πλήρωσον. {κρύψον δὲ εἰς γῆν ὁμοθυμαδὸν μετὰ τῶν ἀσεβῶν.}

πρόσωπα νόει μοι καὶ τὰ τῶν δαιμόνων, δι᾽ ὧν πάλαι τοὺς ἀνθρώπους ἠπάτων.

40,14 ὁμολογήσω ἄρα, ὅτι δύναται ἡ δεξιά σου.

ἐὰν ταῦτα δυνατὸς ᾖς ἀπεργάσασθαι, ἕξεις με συνομολογοῦντα τῇ σῇ δυνάμει.

40,15 ἀλλὰ δὴ ἰδοὺ θηρία παρὰ σοὶ χόρτον ἴσα βουσὶν ἐσθίει.

ἐντεῦθεν τὸν περὶ τῶν νοητῶν θηρίων εἰσάγει λόγον καὶ αὐτοῦ τοῦ Σατανᾶ. ἰδοὺ δή, οὖν φησιν, θηρία εἰσὶ παρὰ σοὶ ἄγρια καὶ ἀνήμερα, ἅτινα τῇ ἐμῇ ἰσχύι κρατοῦνται καὶ χαλινοῦνται ὡς οἱ βοῦς οἱ τὸν χόρτον ἐσθίοντες. εἰ μὴ γὰρ θεὸς ἐχαλίνου αὐτῶν τὴν ἀγριότητα, ἄρα ζῶντας ἂν κατέπιον ἡμᾶς κατὰ τὴν τοῦ μεγαλογράφου φωνήν. χόρτον δὲ ἐσθίειν λέγονται διὰ τὸ τοῖς φθαρτοῖς καὶ προσκαίροις τοῦδε τοῦ βίου ἐνηδύνεσθαι καὶ διὰ τούτων τοὺς ἀνθρώπους ἐξαπατᾶν, ἅτινα ὡσεὶ χόρτος ταχὺ ἀποξηρανθήσονται καὶ ὡσεὶ λάχανα χλόης ταχὺ ἀποπεσοῦνται.

40,16 ἰδοὺ δὴ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ ἐπ᾽ ὀσφύι.

τοῦ θηρίου, φησίν, ἡ δύναμις ἐν τῇ πορνείᾳ· τὸ πρόσωπον δὲ σωματοποιῶν τοῦ Σατανᾶ ἐκ τῶν δυνάμεων αὐτοῦ διαγράφει τοῦτον· ἐπειδὴ οὖν ἐν τῇ ὀσφύι τὰ σπέρματα, ἐν τῇ πορνείᾳ, φησίν, ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ.

40,16 ἡ δὲ δύναμις αὐτοῦ ἐπ᾽ ὀμφαλοῦ γαστρός.

ὅτι ἀπὸ πορνείας ἡ γυνὴ κατὰ γαστρὸς φέρει, καὶ ὅτι εἰς γα-

13 Psalm 123,3 16-17 Psalm 36,2

Y Γ(βOFPN 6-7; βOF 9 - 15 ἐξαπατᾶν; βOFPN ≠ 19-21; βOFP 23 καὶ -) P(9 - 15 ἐξαπατᾶν; 23 ὅτι - φέρει) N(23 εἰς -)

8 θηρία ἰδοὺ stellt Y 9 τὸν: τῶν Y 9-10 αὐτοῦ τοῦ Σατανᾶ: αὐτὸν τὸν Σατανᾶν Y, αὐτοῦ τε τοῦ Σατανᾶ Γ, αὐτοῦ γε τοῦ Σατανᾶ P 10 εἰσὶ θηρία stellen ΓP 11 χαληνοῦνται Y 12 εἰ - 14 φωνὴν > Γ/ ὁ θεὸς P/ ἐχαλήνου Y/ αὐτῶν ἐχαλίνου stellt P 13-14 κατὰ - φωνήν > P 18 ὀσφύει Y 19-20 σωματοποιῶν Y 23 καὶ ὅτι: ἀλλὰ καὶ Γ

στριμαργίαν ἐκμαίνει.

ἤκουσα δὲ καὶ ἄλλου τινὸς ἐξηγουμένου· ὁ ὀμφαλός, φησίν, ἐν μέσῳ κεῖται τοῦ παντὸς σώματος· ἐν μέσῳ οὖν αὐτοῦ πέπηκται ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ, καὶ ἀκλινής ἐστι πανταχόθεν μόνον κακὸς ὢν καὶ μηδέποτε ῥέπων εἰς ἀγαθόν.

<u>40,17 ἔστησεν οὐρὰν ὡς κυπάρισσον.</u>

οὐρὰ τὸ τέλος, κυπάρισσος δὲ ξύλον ἰταμόν. ἐπιμένει, οὖν φησιν, μέχρι τέλους ἰταμευόμενος.

καὶ ἄλλως δὲ οἱ διάκονοι αὐτοῦ οὐρὰ καλοῦνται. εἴρηται γὰρ ἐν τῷ Νόμῳ· ἔσῃ οὖν εἰς οὐρὰν καὶ οὐκ εἰς κεφαλήν. καὶ αὐτοὶ οὖν οὗτοι ἑπόμενοι αὐτῷ μετασχηματίζονται εἰς ἀγγέλους φωτός· οἱ γὰρ ἅγιοι κυπάρισσοι λέγονται διὰ τὸ εὐῶδες ὡς ἐν τῷ Ἄισματι· φατνώματα ἡμῶν κυπάρισσοι. προσποιεῖται οὖν ἡ οὐραγία τοῦ Σατανᾶ εἶναι κυπάρισσος οὐκ οὖσα.

<u>40,17 τὰ δὲ νεῦρα αὐτοῦ συμπέπλεκται.</u>

νεῦρα αὐτοῦ ἡ πανουργία αὐτοῦ· συμπλοκῆς γέμει καὶ δυσδιάλυτός ἐστιν.

εἰσὶ δὲ καί τινες ἄνθρωποι ὥσπερ μέλη ὄντες τοῦ Σατανᾶ καὶ νεῦρα αὐτοῦ συμπεπλεγμένα. ὁ τοὺς τούτων τῶν ἀνθρώπων δόλους διαλύων ἐπλήρωσε τὰ τοῦ Ἡσαίου λέγοντος· λῦε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας καὶ διάλυε στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμάτων.

<u>40,18 αἱ πλευραὶ αὐτοῦ πλευραὶ χάλκειαι.</u>

---

10 Deuteronomium 28,13 + 44   11-12 2.Korinther 11,14   13 Hohes Lied 1,17   20-21 Jesaias 58,6

Y Γ(βOFP -5; 7-8; ≠ 9-14; ≠ 16-17) N(-1; 2 ὁ - 5; ≠ 7-14; 16 - 20 ἀδικίας)

1 ἐκμαίνει Γ: ἐμμαίνει Y, ἐκβαίνει N   2 ἤκουσα - ἐξηγουμένου: ἢ (> FP) καὶ ἐπειδὴ Γ / φησιν > ΓΝ / ἐν ΓΝ: ἐμ Y   3 ἐν + τῷ N / οὖν: φησίν ΓΝ / αὐτοῦ > ΓΝ (nicht P)   3-4 ἡ - αὐτοῦ: αὐτῷ ἡ ἰσχύς N   4 μόνον ΓΝ: μόνος Y / μηδέποτε Γ: μηδέπω Y, οὐδέποτε N   5 ῥέπων ΓΝ: τέρπων Y   7 οὐρὰ Γ(N): οὐρὰν Y / κυπάρισσος Γ(N): κυπάρισσον Y   14 οὐραγία Np: οὐρὰ Ny, οὐρὰ ἁγία Y   16 τὰ νεῦρα N(Γ) / αὐτοῦ₁ + τουτέστιν N(Γ)   18 τοῦ N: τῷ Y   19 ὁ - διαλύων: ὧν ὁ διαλύων τοὺς δόλους N   20 τὰ: τὸ N / λέγοντος > N



πλευραὶ οἱ δόλοι, αἱ πανουργίαι, αἱ μηχαναί, ὅτι πλάγιαί εἰσιν αἱ πλευραὶ ὥσπερ αὐτοῦ τὰ νοήματα σκολιὰ καὶ πλάγια.

καὶ ἄλλως δέ, ὥσπερ ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ ἡ γυνὴ γέγονε καὶ ἐθεώρησεν αὐτὴν ὁ μυσταγωγὸς ἀπόστολος εἰς τὴν ἐκκλησίαν εἰρηκώς· τὸ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστιν, ἐγὼ δὲ λέγω εἰς Χριστὸν καὶ εἰς τὴν ἐκκλησίαν, οὕτω πλευραὶ νοοῦνται τοῦ Σατανᾶ αἱ πάντων τῶν αἱρετικῶν συναγωγαί.

χάλκειαι δὲ ἢ διὰ τὸ ἰταμῶς ἀνθίστασθαι τῇ ἀληθείᾳ, ἢ ἐπειδήπερ ὁ χαλκὸς στίλβων ἔοικε τῷ χρυσῷ, νοῦς δὲ ὁ χρυσὸς θεωρεῖται. δοκοῦσι δὲ καὶ οἱ αἱρετικοὶ ἔχειν τινὰ νοῦν, ἀλλ' οὐκ ἀληθινὸν οὐδὲ νοῦν κυρίου, γνῶσιν δὲ μᾶλλον ψευδώνυμον.

40,18 ἡ δὲ ῥάχις αὐτοῦ σίδηρος χυτός.

τὰ ἀπορρινήματα τοῦ σιδήρου χωνευόμενα γίνονται σκεῦος ἀήττητον. ἔστι δὲ ἡ ῥάχις σύνδεσμος πάντων τῶν μελῶν. σημαίνεται τοίνυν διὰ ταύτης τὸ περιεκτικὸν πάντων τῶν παθῶν, ἐξ ἧς τὰ πάντα φύονται.

καὶ ἄλλως δέ, ἐπειδήπερ τὰ ζῷα ἐπὶ τοῦ νώτου ἀχθοφοροῦσιν, τὸ ἰσχυρὸν αὐτοῦ διὰ τῆς ῥάχεως ἐσήμανεν. ὥσπερ δὲ μέλη Χριστοῦ λέγονται οἱ τοιοίδε τῆς ἐκκλησίας ἄνδρες κατὰ τὴν ἑκάστου ἀναλογίαν, καὶ ὁ μέν τίς ἐστιν ὀφθαλμός, ὁ δὲ πούς καὶ τὰ λοιπά, οὕτω καὶ οἱ τὰ τοῦ Σατανᾶ πράττοντες ἀναλόγως τῇ ἑαυτῶν πανουργίᾳ μέ-

5-6 Epheser 5,32 11 vgl. Jesaias 40,13; 1. Timotheus 6,20
18 1. Korinther 6,15

Y Γ(βOFPN 1-2; 8 - 9 χρυσῷ; βOFP 13-16) P(9 νοῦς - 11; ≠ 17 - 18 ἐσήμανεν) N(3-7; ≠ 10-11; 13-)

1 οἱ δόλοι Γ: αἱ ὁδοί Y / αἱ πανουργίαι > Γ (nicht N) / μηχαναὶ + ἤτοι αἱ αἱρέσεις Γ/ ὅτι - 2 πλευραὶ Γ: > Y 3 καὶ > N 4 ἐθεώρισεν Y / αὐτὴν: τὴν ἱστορίαν N 4-5 ἀπόστολος - λέγω > N 7 πάντων > N 8 χαλκαῖ Γ 9 στίλβων ὁ χαλκὸς stellt Γ / ἔοικε τῷ χρυσῷ Y(N): μιμεῖται τὸν χρυσόν Γ 10 δὲ καὶ > P/ αἱρ.: αὐτοῦ P 11 οὐδὲ - κυρίου > P, (νοῦν Χριστοῦ N) / γνῶσιν - ψευδώνυμον Y(N): ψευδώνυμον δέ P, + γέγραπται γὰρ (δὲ Γ) ὅτι (+ καὶ Γ) αὐτὸς ὁ Σατανᾶς μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον φωτός P(Γ) 13 ἀπορινήματα Y / χονευόμενα Y / γίνεται ΓΝ 14 ἐστὶ - ῥάχις: ῥάχις δέ ἐστιν ὁ Γ 15 τῶν > Γ (hat P) / τὰ > Γ 17 νότου Y 19 οἱ τοιοίδε N: οὗτοι οἱ δὲ Y 21 κακουργίᾳ N

λη νοοῦνται τοῦ δράκοντος.

40,19 τοῦτό ἐστιν ἀρχὴ πλάσματος κυρίου.

οἱ μέν φασιν, ὅτι πρῶτον τοῦτον ἔκτισεν ὁ θεός· οἱ δὲ φεύγοντες εἰπεῖν, ὅτι τὸ πρῶτον ποίημα τοῦ θεοῦ τὴν τροπὴν ὑπέμεινεν, φασίν, ὅτι οὐ πρῶτος μὲν γέγονεν, τὴν πρώτην δὲ ἀρχὴν παρ' ἀγγέλοις εἶχεν εἷς τῶν πρώτων ἀρχόντων τυγχάνων κατὰ τὸ ἐν Ψαλμοῖς εἰρημένον· καὶ ὡς εἷς τῶν ἀρχόντων πίπτετε, καὶ ἐξώσθη ὡς χεῖρας ἀντάρας τῷ θεῷ.

ἄλλοι δὲ λέγουσι πλάσμα εἶναι θεοῦ τὸν ἄνθρωπον, ἄρχειν δὲ τῶν ἀνθρώπων ὑπὸ τοῦ θεοῦ τετάχθαι τὸν διάβολον, μὴ εἰς δέον δὲ χρησάμενον τῇ ἀρχῇ αὐτόν τε ἀποστῆναι θεοῦ καὶ τοὺς ἀνθρώπους πεῖσαι τὸ αὐτὸ τοῦτο ποιεῖν· καὶ συγκέχρηνται τῷ ἀποστόλῳ λέγοντι· κατὰ τὸν ἄρχοντα τοῦ ἀέρος τούτου.

ἕτεροι δὲ λέγουσι μὴ ὑπὸ θεοῦ αὐτὸν τῶν ἀνθρώπων τὴν ἡγεμονίαν εἰληφέναι, ἀλλὰ τοὺς ἀνθρώπους προαιρετικῶς διὰ τὰ πάθη καὶ τὰς ἡδονὰς ἑαυτοὺς ὑπαγαγεῖν τῷ τυραννικῷ τοῦ διαβόλου ζυγῷ, ὃ δή, φημί, καὶ κάλλιον. ἀρχή, φασίν, τοῦ πλάσματος τοῦ κυρίου, τουτέστιν· τῶν ἀνθρώπων ἑκοντὶ τοῦτο παθεῖν ἑλομένων.

ἄλλοι δὲ τὸ πλάσματος ἀντὶ τοῦ πλανήματος ἐνόησαν, ὅτι, φασίν, ἐνανθρωπήσας ὁ κύριος ἐπλάνησεν αὐτόν, καὶ ποιήσας αὐτὸν ἐπελθεῖν αὐτῷ ἔδησεν αὐτὸν διὰ τοῦ σταυροῦ.

οἱ δὲ προϋπεῖναι τὰς ψυχὰς τοῦ σώματος δοξάζοντες, οἱ μυθολογοῦντες, ὅτι σωμάτων ἐρασθεῖσαι αἱ ψυχαὶ σώματα ἐνεδύσαντο, φασίν,

---

7 Psalm 81,7 13 vgl. Epheser 2,2

Y Γ(βOFP 5 τὴν - 6 εἶχεν; ≠ 15 διὰ - 18) P(≠ 3 - 5 γέγονεν; ≠ 9 - 10 διάβολον) N(-1; 3-19)

2 κυρίου LXX: θεοῦ Y; vgl. 17 u. 364,6 3-4 ὅτι - εἰπεῖν N(P): > Y 4 ποίημα: κτίσμα (P) 5 φασίν N(P): φησίν Y / δὲ > Γ 6-7 ἐν - εἰρημένον > N 7 πίπτεται Y/ καὶ₂: ἧς N 8 ὡς > N / τῷ > N 9-10 τῶν - θεοῦ: ὑπὸ θεοῦ τῶν ἀνθρώπων N(P) 10 διάβολον: ἑωσφόρον N 11-12 καὶ - ποιεῖν N: > Y 13 ἀέρος: αἰῶνος N 14 δὲ + αὐτοὺς Y / αὐτὸν N: αὐτῶν Y 16 ὑπαγαγεῖν N: ἐπάγειν Y, (ὑπαγαγόντων Γ) 16/17 ὃ - κάλλιον > N/ φημί Hag: φησίν Y; viell. anderer Fehler, etwa Auslassung; vgl. 3-4 App., 11-12 App. 17 ἀρχὴ + οὖν N / φασίν Hag: φησίν YN 18 ἑλωμένων Y 19 τὸ Hag: τοῦ Y 19/20 φασίν Hag: φησίν Y 23 ἐνεδύσαντο Hag: ἐνεδύσατο Y

ὅτι αὐτὸς πρὸ πάντων γηίνων πραγμάτων ἐπεθύμησε καὶ ἐπλάσθη καὶ ἐγένετο δράκων.

οἱ δὲ λέγοντες εἶναι καθ' ἱστορίαν τοῦτον ζῷον, τὸν δράκοντα, εἶπον, ὅτι πρὸ πάντων ἐναλίων αὐτὸς ἐγένετο καὶ διὰ τοῦτο λέγεται ἀρχὴ πλάσματος κυρίου τῶν ἐν τῇ θαλάσσῃ δηλονότι γενομένων.

40,19 πεποιημένον ἐγκαταπαίζεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ.

ἐπειδὴ γὰρ ἀπέστη θεοῦ, καὶ ὑπὸ τῶν ἁγίων ἀγγέλων <ἐγκαταπαίζεται καὶ ὑπὸ τῶν ἰσαγγέλων> ἀνθρώπων, τῶν εἰληφότων ἐξουσίαν παρὰ τοῦ σωτῆρος πατεῖν ἐπάνω ὄφεων καὶ σκορπίων καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ ἐχθροῦ.

40,20 ἐπελθὼν δὲ ἐπ' ὄρος ἀκρότομον ἐποίησε χαρμονὴν τετράποσιν ἐν τῷ ταρτάρῳ.

ὄρος ἀκρότομον τὸν ἐνανθρωπήσαντα λόγον φησίν. ὅτε γὰρ ἐπῆλθεν αὐτῷ καὶ παρεσκεύασε σταυρωθῆναι, ἐχάρησαν οἱ τοῦ ταρτάρου ἄξιοι ἀνόητοι δαίμονες καὶ Ἰουδαῖοι καὶ Ἕλληνες, καὶ μέχρι νῦν γελοιάζουσι καὶ χλευάζουσι τὸν σταυρόν.

40,21 ὑπὸ παντοδαπὰ δένδρα κοιμᾶται.

ἢ ὑπὸ πᾶν εἶδος ἀνθρώπων, ὅτι καὶ κατὰ δικαίων ἐπιχειρεῖ, ἢ ὑπὸ τὰ δένδρα τὰ τῷ ταρτάρῳ τετηρημένα, περὶ ὧν γέγραπται· δένδρα φθινοπωρινὰ ἄκαρπα δὶς ἀποθανόντα. κοιμᾶται δὲ ἀντὶ τοῦ αὐλίζεται, ἐπαναπαύεται.

40,21 παρὰ κάλαμον καὶ πάπυρον καὶ βούτομον.

9-10 Lukas 10,19 19-20 Judas 12

Y Γ(βOFP 13-16; βOF 18-21) P(≠ 3 - 4 ἐγένετο; 18-21) N(3-5; ≠ 13-16)

3 λέγοντες - ζῷον: καθ' ἱστορίαν νοοῦντες ζῷον εἶναι N/ τοῦτον: τοῦτο τὸ (P) 4 πάντων + τῶν N(P) 7-8 <..>, vgl. S.379,1-2 11 τετράπωσιν Y 15 ἄξιοι + οἱ Γ/ καὶ$_3$ - 16: ἀγνοήσαντες τὴν διὰ τοῦ σταυροῦ οἰκονομίαν Γ(N) 18 ἀνθρώπινον ΓP 19 τῷ - τετηρημένα: οὐκ ἐπὶ μιᾶς ἑστηκότα γνώμης διὰ βεβαιότητα Γ, οὐκ ἐπὶ μιᾶς ἑστηκότα γνώμης διὰ ἀβεβαιότητα καὶ ταρτάρῳ τετηρημένα P 19/20 φθινοπωρηνὰ Y 20 δὶς ἀποθανόντα Γ: διὸ ἀποθανοῦνται Y, διὸ ἀποθανόντα P / κοιμᾶται δὲ ΓP: > Y

ταῦτα ὕλη καὶ τροφὴ πυρὸς τυγχάνουσιν. αὐλίζεται οὖν μάλιστα παρὰ τοῖς ἀξίοις τοῦ πυρός.

40,22 σκιάζονται δὲ αὐτῷ δένδρα μεγάλα σὺν ὀροδάμνοις.

ἢ τοῦτο λέγει, ὅτι συνδιαιτῶνται αὐτῷ μεγάλοι τινὲς δαίμονες καὶ ὑποβεβηκότες τῇ κακίᾳ, ἢ ὅτι καὶ μικροὺς καὶ μεγάλους ἄνδρας ὑπέρχεται πάντας ὁμοίως ὑποτρέχων. ὀρόδαμνοι γὰρ οἱ κλῶνες, αἱ παραφυάδες. λέγει οὖν, ὅτι ὡς ὑπὸ σκιᾶς δένδρων καὶ παρὰ τούτοις ἐπαναπαύεται.

40,22 καὶ κλῶνες ἄγνου.

ἐπειδὴ πολλοὶ πολλάκις καὶ ἁγνείαν ἀσκήσαντες τῆς αὐτοῦ μερίδος γεγόνασιν, ὡς αἱ μωραὶ παρθένοι. εἰσὶ δὲ καὶ αἱρετικοὶ πολλάκις τὴν ἄκραν ἁγνείαν μετερχόμενοι.

40,23 ἐὰν γένηται πλημμύρα, οὐ μὴ αἰσθηθῇ.

ἀντὶ τοῦ· ἐὰν γένηται πλῆθος γνώσεως – τουτέστιν· κἂν ἡ σύμπασα οἰκουμένη ἐπιγνῷ τὸν θεόν –, αὐτὸς μενεῖ ἐν τῇ πονηρίᾳ· καὶ τῆς εὐαγγελικῆς διδασκαλίας δίκην ποταμίων ὑδάτων εὐφρανάσης τὴν οἰκουμένην – ὁ ποταμὸς γὰρ τοῦ θεοῦ ἐπληρώθη ὑδάτων, φησὶν ὁ ψαλμῳδός – αὐτὸς εἰς συναίσθησιν οὐκ ἦλθεν οὐδὲ κάλλιον αὐτῷ γέγονεν.

40,23 πέποιθεν, ὅτι προσκρούσει ὁ Ἰορδάνης εἰς τὸ στόμα αὐτοῦ.

πέποιθε τῇ ἑαυτοῦ συκοφαντίᾳ καὶ διασύρει τὸ θεῖον χάρισμα κατευτελίζων αὐτὸ λόγοις χλευαστικοῖς.

---

10 vgl. Matthäus 25,1-13   16 Psalm 64,10

Y Γ(βOFP 1-2; 4-7; βOFPN 9 - 10 παρθένοι; 13-17; βOFP 19-) N(≠ 4-6 ὑποτρέχων; 19-)

1 καὶ Γ: > Y / τυγχάνει Γ   3 σὺν LXX: συ Y   4 αὐτῷ + καὶ Γ / μεγάλοι τινὲς Γ(N): τινὲς μεγάλοι stellt Y   6 ὀρόδαμνοι Γ: ῥόδαμνοι Y / οἱ κλῶνες > Γ   7 σκιαῖς Γ   9 αὐτοῦ Y(PN): αὐτῆς Γ   13 τουτέστι κἂν: καὶ Γ   14 τὸν – αὐτὸς Γ: αὐτοὺς Y   15 εὐαγγελικῆς + δὲ Γ / τὴν οἰκουμένην: τὴν ὑπ' οὐρανὸν Γ   16 ὁ$_1$ – ψαλμῳδός: κατὰ τὸ καὶ ἐκκλινῶ ἐπ' αὐτοὺς ὡς ποταμὸς εἰρήνης καθαίρων καὶ ζωογονῶν τὴν γῆν (Jesaias 66,12) Γ   17 κάλλιον αὐτῷ: καλλίων ἑαυτοῦ Γ   19 πέποιθε + φησίν Γ / ἑαυτοῦ: αὐτοῦ N / διασύρει ΓN: διασυρίζει Y   20 κατευτελίζων αὐτὸ ΓN: κατευτελίζον αὐτῷ Y

τοῦτο δὲ ἔστιν ἀκοῦσαι καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ ἐνεργουμένων Ἑλλήνων τε καὶ Ἰουδαίων καὶ τῶν ἀνόμων Μανιχαίων οὐ προσδεχομένων τὴν διὰ τοῦ Ἰορδάνου ἀπολύτρωσιν. οὐ γὰρ βαπτίζονται Μανιχαῖοι ἀνάξιοι τυγχάνοντες.

40,24 ἐν τῷ ὀφθαλμῷ αὐτοῦ δέξεται αὐτόν.

ὡς γὰρ τὴν κατάληψιν αὐτοῦ ἐπιστάμενος δέχεται καὶ συκοφαντεῖ τὴν δωρεάν.

καὶ ἄλλως δέ· ἐπειδὴ σφόδρα κατανοεῖ τοῖς τῇ χάριτι προσελθοῦσι καὶ κατ' αὐτῶν μάλιστα μέμηνεν, ἐν τῷ ὀφθαλμῷ αὐτοῦ, λέγεται πολεμεῖν αὐτούς.

40,24 ἐνσκολιευόμενος τρήσει ῥῖνα.

ὁρμήσας καὶ ἐγκρούσας εἰς τὸν σταυρὸν ἐπλήγη τὴν ῥῖνα. δρακοντοειδῆ γὰρ ὁ λόγος αὐτὸν ὑποτιθέμενος τῇ κεφαλῇ πολεμοῦντα δείκνυσιν. τῇ γὰρ ὅλῃ ἑαυτοῦ δυνάμει ἐπῆλθεν ἡμῶν τῷ σωτῆρι, καὶ ἡ ἄμαχος αὐτοῦ δύναμις τὰς μύλας τῶν λεόντων συνέθλασεν, αὐτοῦ δὲ δηλονότι καὶ τῶν ὑπ' αὐτῷ τεταγμένων, ὥστε καὶ ἡ ῥὶν καὶ οἱ ὀδόντες καὶ ὅλον τὸ πρόσωπον τοῦ δράκοντος συνετρίβη.

40,25 ἄξεις δὲ δράκοντα ἐν ἀγκίστρῳ;

δύνῃ δέ, φησίν, Ἰώβ, ποιῆσαι, ὅπερ ὁ μονογενὴς ὕστερον εἰργάσατο; ὥσπερ γάρ τι δέλεαρ αὐτῷ τὴν οἰκείαν σάρκα προβαλλόμενος διὰ τῶν οἰκείων ἥλων ὡς δι' ἀγκίστρων ἰχθὺν ἤγρευσεν.

---

15 Psalm 57,7

Y Γ(βOFP - 3 ἀπολύτρωσιν; 8-10; 12-17; βOFPN 19-21) N(- 3 ἀπολύτρωσιν; ≠ 8 σφόδρα - 9 μέμηνεν; 16 καὶ₂ - 17)

1 τοῦτο - καὶ: διὰ N 1/2 Ἑλλήνων - Ἰουδαίων N: Ἑλλήνων καὶ Ἰουδαίων Y, Ἰουδαίων τε καὶ Ἑλλήνων Γ 2 ἀνόμων: ἀνοσίων Γ, > N 3 διὰ ΓN: > Y 8 καὶ - δὲ > Γ 8/9 προσεληλυθόσι Γ 9 μέμεινεν Y 10 αὐτοῖς Γ (nicht P) 11 ἐνσκωλιευόμενος Y / τοίσει Y 12 ἐνκρούσας Y 13 αὐτὸν ὁ λόγος stellt Γ / ἐν τῇ Γ 15 αὐτοῦ₁: τοῦ σταυροῦ Γ 16 δὲ > Γ / αὐτῷ Γ: αὐτοῦ Y / ῥὶς ΓN 18 ἀγκύστρῳ Y 19 δύνει Y, δύνασαι Γ / ὦ Ἰώβ Γ / ὅπερ Γ: ὥσπερ Y 20 γὰρ Γ: > Y / προβαλλόμενος + καὶ Y 21 ἀγκύστρων Y

<u>40,25-26 περιθήσεις δὲ φορβαίαν περὶ ῥῖνα αὐτοῦ; ἢ δήσεις κρίκον ἐν τῷ μυκτῆρι αὐτοῦ, ψελίῳ δὲ τρυπήσεις τὸ χεῖλος αὐτοῦ;</u>

ψελίῳ δὲ ἀντὶ τοῦ περιοχῇ. ὥσπεροῦν ψελίῳ καὶ περιοχῇ ἔδησε τὸ στόμα αὐτοῦ, ἐφ᾽ ᾧ μηκέτι μεγαλαυχεῖν. καθηλούμενος δὲ ἧλος καὶ στρογγυλούμενος κρίκος γίνεται· καὶ τὸν μυκτῆρα οὖν αὐτοῦ κρίκῳ ἔδησεν ὡς ταύρου γαυρίαμα ἀφαιρούμενος, καὶ φορβαίαν αὐτῷ περιέθηκε καταπαίζεσθαι παρεχόμενος.

<u>40,27 λαλήσει δέ σοι δεήσει, ἱκετηρίᾳ μαλακῶς;</u>

τοῦτο γὰρ εἶπε διὰ τὸ παρακαλεῖν τοὺς δαίμονας τὸν κύριον μὴ βαλεῖν αὐτοὺς εἰς τὴν ἄβυσσον.

<u>40,28 θήσεται δὲ μετὰ σοῦ διαθήκην;</u>

ἢ τοῦτο λέγει διὰ τὸ εἰρηκέναι αὐτὸν τῷ κυρίῳ· ταῦτά σοι πάντα δώσω, ἢ ὅτι· δύνασαι οὕτως ὑποτάξαι αὐτὸν ὡς αἱρεῖσθαι μηκέτι σοι πολεμεῖν;

<u>40,28 λήψῃ δὲ αὐτὸν δοῦλον αἰώνιον;</u>

ὁ δοῦλος ἢ προαιρετικῶς γίνεται δοῦλος, ὡς ὁ δουλεύειν θεῷ προαιρούμενος· ἢ ἀναγκαστικῶς αἰχμαλωτιζόμενος καὶ καταδεσμούμενος, ὃ δὴ πέπονθεν ὁ διάβολος.

<u>40,29 παίξῃ δὲ ἐν αὐτῷ ὥσπερ ὀρνέῳ, ἢ δήσεις αὐτὸν ὥσπερ στρουθίον παιδίῳ;</u>

δήσας τὸν ἐχθρὸν ὁ κύριος ἡμῶν δέδωκε τοῖς ἁγίοις ἐγκαταπαί-

9-10 vgl. Lukas 8,31 12-13 Matthäus 4,9

Y Γ(βOFP 3-7; ≠ 9-10; βOFPN 12-14; 16-18; 21-) N(3-7; 9-10)

3 δὲ: εἶπεν N, > Γ / ἔδησε: συνέρραψε ΓN 4 τὸ στόμα αὐτοῦ: αὐτοῦ τὰ χείλη Χριστός ΓN / καθηλούμενος - 5 γίνεται > Γ, nach 6 ἀφαιρούμενος N / ἧλος N: ἥλοις Y 5 οὖν > ΓN 6 ὡς - ἀφαιρούμενος: καθά τις ταῦρον δαμάζων Γ, καθά τις ταῦρον δαμάζων καὶ τὸ γαυρίαμα αὐτοῦ ἀφαιρούμενος N 9 γὰρ > N(Γ) 11 διαθήκην LXX: διαθήκῃ Y 13 δώσω πάντα stellt Γ (nicht PN) / μὴ δύνασαι Γ / οὕτω Y 15 λήψει Y 18 δὴ Γ: ἤδη Y 19 παίξῃ LXX: παίζει Y / ἐν LXX: ἐπ᾽ Y

ζειν αὐτοῦ ὡσανεὶ στρουθίου, τοῖς στραφεῖσι καὶ γενομένοις ὡς τὰ παιδία κατὰ τὴν αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος διδασκαλίαν.

40,30 ἐνσιτοῦνται δὲ ἐν αὐτῷ ἔθνη.

ὥσπερ γὰρ τῶν δικαίων βρῶμα ὁ κύριος, οὕτως αὐτὸς τῶν ἀσεβῶν. ἔδωκας αὐτὸν βρῶμα λαοῖς τοῖς Αἰθίοψιν, φησὶν ὁ ψαλμῳδός, τουτέστι τοῖς υἱοῖς τοῦ σκότους, τοῖς ἐν ἀγνωσίᾳ.

40,30 μεριοῦνται δὲ αὐτὸν Φοινίκων γένη.

πραγματευτικοὶ οἱ Φοίνικες καὶ φιλοκερδεῖς. αἰνίττεται οὖν διὰ τούτου τοὺς ἐν ἁμαρτίαις πεφυρμένους.

καὶ ἡ νῦν δὲ Φοινίκη Χαναναία τὸ πρότερον ἐκαλεῖτο, τὴν γὰρ Συροφοινίκισσαν Χαναναίαν καλοῦσι τὰ εὐαγγέλια· οἱ δὲ Χαναναῖοι εἰδωλολάτραι. λέγει οὖν, ὅτι μερίζονται τὸν δράκοντα οἱ εἰδωλολάτραι.

καὶ ἄλλως δὲ Φοίνικες καλῶς νοοῦνται οἱ τοῖς εἰδώλοις θύοντες ὡς φοινισσόμενοι τοῖς ἐπιβωμίοις αἵμασιν, μερίζονται δὲ τὸν δράκοντα ὁ μὲν τυχὸν θύων τῷ Δαγών, ὁ δὲ τῷ Βήλ, ὁ δὲ τῇ Ἀστάρτῃ· ἢ καὶ ὁ μέν τις πορνεύων, ὁ δὲ πλεονεκτῶν, καὶ ἄλλος ἄλλην ἄθεσμον μετιὼν πρᾶξιν· <ἢ> καὶ ὁ μέν τις ψευδοδιδάσκαλος ὤν, ὁ δὲ ψευδοπροφήτης· καὶ αἱ διάφοροι δὲ αἱρέσεις ποικίλως τὸν δράκοντα κατεμέρισαν.

40,31 πᾶν δὲ πλωτὸν συνελθὸν οὐ μὴ ἐνέγκωσι βύρσαν οὐρᾶς αὐτοῦ.

βύρσα ἡ φολίς, ἡ λεπίς· ὡς ἐπὶ δράκοντος δὲ τοῦτο εἶπεν.

φησὶν οὖν, ὅτι πάντες ἄνθρωποι κατὰ ταὐτὸν συναγόμενοι, οἱ τόν-

---

1-2 vgl. Matthäus 18,3 5 Psalm 73,14 10-11 vgl. Markus 7,26; Matthäus 15,22

Y Γ(βOFPN -2; 4-6; 10 - 17 πρᾶξιν; βOFP 21-) P(8-9) N(21-)

1 ὡσανεὶ: ὡσπερεὶ Γ (ὡς N) / στρουθίον Γ (nicht N) / στραφῆσι Y 2 κατὰ - διδασκαλίαν: κατὰ τὸν τοῦ κυρίου λόγον (P), > Γ/ αὐτοῦ Hag: ἑαυτοῦ Y 4 γὰρ > Γ / δικαίων: πιστῶν Γ 5 ἔδωκας Γ: ἔθου Y / ἔδωκας + γὰρ Γ 7 μεριοῦνται (und μεριτεύονται) LXX: νεριοῦνται Y 8-9 διὰ τούτου > P 10 καὶ - δὲ: ἡ Γ / Φοινίκη + Τύρος καὶ Σιδὼν Y 10/11 Συραφοινίκισαν Y 11 Χαναναῖοι Γ: Μανιχαῖοι Y 12 οὖν Γ: > Y 13 καλῶς > Γ 15 ὁ$_1$ - 16 καὶ$_2$ > Γ 20 συνελθὸν LXX: συνεπελθὼν Y 21 λεπίς ΓΝ: λέπος Y / ὡς - εἶπεν > Γ 22 κατὰ ταὐτὸν ΓΝ: κατ' αὐτὸν Y

δὲ τὸν βίον θάλατταν καλούμενον πλέοντες, οὐδὲ μικράν τινα αὐτοῦ ἐπήρειαν τῶν ἐσχάτων καὶ τελευταίων δυνάμεων δύνανται ὑπενεγκεῖν. ὁ δὲ κύριος ἡμῶν αὐτὰς συνέθλασε τὰς κεφαλὰς τοῦ δράκοντος.

40,31 καὶ ἐν πλοίοις ἁλιέων κεφαλὴν αὐτοῦ.

ἁλιεῖς οἱ τῆς ἐκκλησίας προεστῶτες διδάσκαλοι, πλοῖα δὲ αἱ ἐκκλησίαι. κεφαλὴν δὲ αὐτοῦ τὴν ὑπερηφανίαν λέγει. φησὶ δέ, ὅτι ὑπερηφανεύσεται καὶ κατὰ διδασκάλων καὶ κατὰ ἐκκλησιῶν, διωγμοὺς δηλονότι κινῶν κατ᾽ αὐτῶν.

καὶ ἄλλως· πλοῖά εἰσι τὰ σώματα, ἐφ᾽ ὧν ὡς ἐπὶ πλοίων ἡμῶν ἐμβέβηκεν ἡ ψυχή, διὸ καὶ ὁ νόμος ἐν αἰνίγματι ἔλεγεν· ἐπικατάρατος ὁ κρεμάμενος ἐπὶ ξύλου, τουτέστιν ὁ ἀποκρεμάσας τὴν ἑαυτοῦ ἐλπίδα τοῦ σώματος καὶ μόνοις τοῖς σωματικοῖς προσανέχων. οἱ ἁλιεῖς οὖν, οἱ θεῖοι ἀπόστολοι, κατὰ μίμησιν τοῦ οἰκείου δεσπότου τὴν κεφαλὴν ἐδέξαντο τοῦ δράκοντος, καὶ συνέθλασαν καὶ αὐτοὶ ταύτην, τῇ δυνάμει τοῦ Χριστοῦ τὸν ὑπὲρ αὐτοῦ θάνατον προθύμως καταδεξάμενοι.

40,32 ἐπιθήσεις δὲ αὐτῷ χεῖρα μνησθεὶς πόλεμον τὸν γινόμενον ἐν σώματι αὐτοῦ; καὶ μηκέτι γινέσθω.

δύνῃ δὲ αὐτὸν ἐπισφίγξαι τῇ σῇ δυνάμει καὶ καταδῆσαι, ἢ ὅλως μνησθῆναι τὸν πόλεμον τὸν μέλλοντα γενέσθαι ἐν τῷ σώματι αὐτοῦ; σῶμα δὲ αὐτοῦ τὰς πάσας ἀποστατικὰς δυνάμεις λέγει ὡς αὐτοῦ κεφαλῆς ὄντος. τοῦτον δὲ τὸν πόλεμον ἐπολέμησε καὶ ἐνίκησε διὰ τοῦ τροπαιούχου σταυροῦ ὁ κύριος. τὸ δὲ μηκέτι γινέσθω, ἐπειδή-

3 Psalm 73,14 10-11 Deuteronomium 21,23

Y Γ(βOFP -3; 5-8; 19-) N(-3; 5-8; ≠ 12 οἱ - 16)

2 καὶ τελευταίων > Γ/ ὑπενεγκεῖν: ὑπενεγκεῖν καθ᾽ ἑαυτούς N, τὸ καθ᾽ ἑαυτοὺς ἐνεγκεῖν Γ 3 ἡμῶν αὐτὰς > N/ τὴν κεφαλὴν N 5 προεστῶτες + οἱ Y 6 κεφαλὴν - λέγει: κεφαλὴ δὲ τοῦ δράκοντος ἡ ὑπερηφανία N/ ὑπερηφάνειαν Y/ λέγει + ἤτοι τὰς ἀρχὰς καὶ ὑποθέσεις τῶν ἁμαρτημάτων ὡς φόνου τυχὸν τὴν ἄκριτον ὀργήν Γ/ δέ$_2$: οὖν N 7 ὑπερηφανεύσατο Γ (nicht P) 8 κινῶν ΓN: ποιῶν Y/ κατ᾽ αὐτῶν > Γ 11 κρεμμάμενος Y 12 προσανέχων Hag: ἀνέχων Y 19 δύνει Y, δύνασαι Γ/ αὐτὸν + φησιν Γ/ ἐπισφίξαι Y, > Γ/ καὶ > Γ/ ὅλως Γ: ὅλον Y 20 τὸν πόλεμον: καὶ ἐννοῆσαι Γ/ αὐτοῦ + πόλεμον ἡλίκος (ἡλίκος > P, ἡνῖκος V) Γ 21 τὰς - δυνάμεις: τοὺς δαίμονας Γ 22 ἐπολέμησε καὶ > Γ



περ ἅπαξ γέγονε ὁ σταυρός, ὡς καὶ ὁ ἱερὸς ἀπόστολος ἔφη· ὃ γὰρ ἀπέθανεν, τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπέθανεν ἐφάπαξ.

41,1 οὐχ ἑώρακας αὐτὸν οὐδὲ ἐπὶ τοῖς λεγομένοις τεθαύμακας;

οὐκ ἐπληροφόρησά σε ὡς προφήτην; οὐκ εἶδες τοῖς νοητοῖς ὀφθαλμοῖς τοῦτον τὸν πόλεμον; οὐ θαυμάζεις δὲ ἐπὶ τοῖς λεγομένοις; ναί, δηλονότι φήσειεν ἂν ὁ Ἰώβ, διὸ καὶ κατ' ἀρχὰς ἔλεγεν· ὁ μέλλων τὸ μέγα κῆτος χειρώσασθαι.

41,2 οὐ δέδοικας, ὅτι ἡτοίμασταί μοι;

κἂν τούτῳ πάλιν προσυπακουστέον τὸ ναί· κατ' ἐρώτησιν γάρ ἐστιν ἡ ἀνάγνωσις. ἢ καὶ τοῦτο λέγει ὅτι· οὐκέτι αὐτὸν φοβηθήσῃ, ἡτοίμασται γάρ μοι εἰς τὸ ὑπ' ἐμοῦ δεθῆναι καὶ ὑπὸ τῶν ἁγίων μου ἐγκαταπαίζεσθαι.

41,2-3 τίς <γάρ> ἐστιν ὁ ἐμοὶ ἀντιστάς; ἢ τίς ἀντιστήσεταί μοι καὶ ὑπομενεῖ;

ἀντὶ τοῦ· οὐδείς, διὰ τὸ ἄμαχον εἶναι τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν.

41,3-4 εἰ πᾶσα ἡ ὑπ' οὐρανὸν ἐμοί ἐστιν, οὐ σιωπήσομαι δι' αὐτόν.

ἐπειδὴ γὰρ δημιουργός εἰμι πάντων καὶ δεσπότης, οὐ σιωπήσομαι διὰ τὸν σκυλεύσαντα τὴν ὑπ' οὐρανόν, ἀλλ' ἐπεξελεύσομαι καὶ ἀμυνοῦμαι αὐτόν.

41,4 καὶ λόγῳ δυνάμεως ἐλεήσει τὸν ἴσον αὐτοῦ.

ἀλλὰ χρήσομαι κατ' αὐτοῦ τῷ λόγῳ τῆς ἐμῆς δυνάμεως, ὥστε πάντας ἐλεεῖν τὸν ἴσον τῷ διαβόλῳ γεγονότα ἄνθρωπον τῇ ἀποστασίᾳ,

---

1-2 Römer 6,10 6-7 Hiob 3,8

Y Γ(βOFP -2; 4-7; βOFPL 9-12; 17-19; ≠ 21-) N(11 ἡτοίμασται - δεθῆναι; 17-19)

1 ὡς - ἔφη > Γ 2 ἀπέθανεν + φησίν Γ 4 σε + φησίν Γ/ ὡς: ἅτε Γ
5 λεγομένοις + περὶ αὐτοῦ Γ 9 τοῦτο Y 11 δεθῆναι - μου Γ: > Y
17 γὰρ: γάρ φησιν Γ, φησιν N / οὐ σιωπήσομαι: οὐκέτι μακροθυμήσω N
18 ἐπεξελεύσομαι ΓN: ἐξελεύσομαι Y(P) 21 ὥστε (Γ): > Y
21/22 πάντας (Γ): πάντως Y 22 ἐλεεῖν (Γ): ἐλεῖν Y

ἐφ᾽ οἷς καὶ αὐτὸς πείσεται. λέγει δὲ ὅτι· τιμωρήσομαι καὶ τὸν διάβολον καὶ τὸν ὑπ᾽ αὐτοῦ ἐνεργούμενον ἀντίχριστον.

<u>41,5 τίς ἀποκαλύψει πρόσωπον ἐνδύσεως αὐτοῦ;</u>

ἀντὶ τοῦ· οὐδεὶς πλὴν ἐμοῦ. πρόσωπον δὲ ἐνδύσεως λέγει τὸ ἄλλοτε ἄλλο προσωπεῖον, ὃ μετενδύεται ὑποκρινόμενος· πλάττεται γὰρ πρόσωπον προβάτου λύκος ὤν, καὶ φαίνεται ὡς ἄγγελος φωτὸς σκότος τυγχάνων.

<u>41,5 εἰς δὲ πτύξιν θώρακος αὐτοῦ τίς ἂν εἰσέλθοι;</u>

κατεπτυγμένος ἐστὶν ὁ θώραξ αὐτοῦ, οὐδὲν φανερὸν ἔχει, ἀλλὰ πάντα ἐπικεκρυμμένα. λέγει οὖν ὅτι· τίς ἱκανός ἐστιν εἰσελθεῖν εἰς τὰ νοήματα τῆς καρδίας αὐτοῦ, διότι συγκεκαλυμμένα τυγχάνουσιν;

<u>41,6 πύλας δὲ προσώπου αὐτοῦ τίς ἀνοίξει;</u>

πύλαι προσώπου αὐτοῦ κεκλεισμέναι εἰσὶν ὡς ἀθέατα αὐτοῦ εἶναι τὰ νοήματα. τὰς ἐπικαλύψεις οὖν αὐτοῦ τίς φανεροποιήσει; ἀντὶ τοῦ· οὐδεὶς πλὴν ἐμοῦ.

<u>41,6 κύκλῳ ὀδόντων αὐτοῦ φόβος.</u>

τὰ ῥήματα τὰ πονηρά, οἱ ψευδοπροφῆται καὶ ψευδοδιδάσκαλοι, οἱ δάκνοντες ὅλῳ τῷ στόματι.

ἔστι δὲ καὶ ἄλλως φοβερὸς τοῖς αὐτὸν ἀγνοοῦσιν ἐκφοβῶν καὶ ἀπειλῶν, ἃ ποιεῖν οὐ δύναται μὴ συγχωροῦντος θεοῦ. αὐτίκα γοῦν τοῖς ἐν τοῖς ἐρήμοις ἀσκηταῖς ἐκφοβεῖν αὐτοὺς πειρώμενος ἀπειλεῖ δαίμοσι παραδιδόναι καὶ λῃστὰς ἐπιπέμπειν κατ᾽ αὐτῶν εἰς ἀναίρεσιν, ἅ-

---

6 vgl. 2.Korinther 11,14

Y Γ(βOFPL ≠ -2; βOFP 4 - 5 ὑποκρινόμενος; 10 τίς - 11; βOFPN ≠ 14 τὰς ἐπικαλύψεις - 15; 17 - 20 θεοῦ) N(4-7; 9-11)

1-2 (τιμωρ. - ἐνεργ. > Γ) 4 δὲ ΓΝ: > Y 6 φαίνεται ὡς ἄγγελος: μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον N 8 εἰσέλθοι LXX: ἔλθοι Y 10 λέγει - τίς: τίς οὖν N/ ἐστιν > ΓΝ 11 συγκεκαλυμμένα N: συγκαλυμμένα Y, συνεπτυγμένα Γ 11 τυγχάνουσιν + ἀλλ᾽ οἱ ἐν Χριστῷ φασιν· οὐ γὰρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν (2.Kor.2,11) ΓΝ 14 ἐπικαλύψεις: ἐπικρύψεις (Γ) 17 davor: ὀδόντες τοῦ δράκοντος (N) 19 ἄλλως Γ: > Y / ἄλλως + καὶ Γ (nicht N) 20 γοῦν Hag: οὖν Y 21 ἀπειλῇ Y

περ ἀδυνατεῖ εἰς ἔργον ἄγειν μὴ συγχωροῦντος θεοῦ. Χριστιανοὺς δὲ οὐ προσήκει δεδοικέναι τοὺς κτύπους αὐτοῦ καὶ φόβητρα· κύριον τὸν θεόν σου φοβήθητι καὶ πλὴν αὐτοῦ μὴ φοβοῦ ἄλλον.

41,7 τὰ ἔγκατα αὐτοῦ ἀσπίδες χαλκαῖ.

τὰ ἔγκατα αὐτοῦ, τουτέστιν οἱ διαλογισμοί. ὅλοι, φησίν, οἱ διαλογισμοὶ αὐτοῦ ἰοῦ γέμουσι καί εἰσιν οὐχ ἁπαλοί τινες, ἀλλ' ἰταμοὶ καὶ σκληροί.

41,7-8 σύνδεσμος <δὲ> αὐτοῦ ὥσπερ σμιρίτης λίθος, εἷς τοῦ ἑνὸς κεκόλληται.

σύνδεσμος ὅλον τὸ σῶμα αὐτοῦ. αἱ γὰρ κακίαι, αἵτινες σύνδεσμός εἰσιν αὐτοῦ, μία τῆς μιᾶς ἤρτηνται. τοιαύτη γὰρ καὶ ἡ τοῦ σμιρίτου φύσις, εἷς γὰρ τοῦ ἑνὸς κεκόλληται. λέγεται δὲ ὁ σμιρίτης λίθος καὶ ἰταμώτατος εἶναι ἐγγὺς τοῦ ἀδάμαντος, καὶ σίδηρον ἁρπάζειν, καὶ τραχύτατος δέ, ὡς καὶ τὴν ὕελον γλύφειν. ἱκανοὶ δὲ καὶ αἱ κακίαι αἱ διαβολικαὶ καὶ τοὺς στερεοὺς εἰς ἑαυτὰς ἕλκειν. ἔδειξε δὲ καὶ διὰ τούτων τοῦ διαβόλου τὸ ἰταμὸν καὶ τραχύ.

41,8 πνεῦμα δὲ οὐ μὴ διέλθῃ αὐτόν.

οὐδεμία γὰρ ψυχὴ ἐκφεύγει αὐτὸν καὶ τὰς αὐτοῦ κακίας, καὶ γὰρ καὶ τὰ νήπια τὴν πατροπαράδοτον ἕλκουσιν ἁμαρτίαν.

ἤκουσα δὲ καὶ οὕτως ἐξηγουμένου τινός· ἡ φλογίνη, φησίν,

2-3 Deuteronomium 6,13; 10,20 3 Proverbien 7,1a 20-2 vgl. Genesis 3,24

Y Γ(βOFP 5-7; 10-15) P(≠ 18-) N(5-7; 10-16; ≠ 18-19)

5 τὰ - διαλογισμοί > Γ / τουτέστιν - διαλογισμοί N: > Y / ὅλοι - 6 διαλογισμοὶ > N / φησίν Γ: > Y 6 αὐτοῦ ΓN: > Y / γέμουσι ΓN: γέμωσι Y/ οὐκ Y(P) 6-7 ἰταμοὶ καὶ σκληροί ΓN: ἰσχυροὶ καὶ ἰταμοί Y 8 σμηρίτης Y 9 κεκόληται Y (κολλῶνται LXX; vgl.12) 11 ἤρτηνται ΓN: ἤρτηται Y / ἤρτηνται + καθὸ κακίαι καὶ (κἂν P) ἐναντίαι που δοκῶσιν Γ; vgl.15 App. / γὰρ Y(P): δὲ ΓN 12 σμηρίτου Y, + λίθου N / κεκόληται Y, κεκόλληνται Γ, ἔχεται N 12/13 ὁ σμηρίτης Y, οὗτος ὁ ΓN 13 ἰταμώτατος ΓN: ἰταμός Y 14 τραχύτατος ΓN: τραχύτητος Y / ὕελον ΓN: ἄυλον Y 15 στερεοὺς + ἴσως Γ/ ἕλκειν + αἵτινες καθὸ κακίαι ἀλλήλων ἐξέχονται κἂν ἐναντίαι που δοκῶσιν (vgl. 11 App.) N 16 δὲ - τούτων N: > Y 17 διέλθει Y / αὐτὸν LXX: αὐτοῦ Y

ῥομφαία αὐτός ἐστιν καὶ ἀντιπράττων κατέχει πᾶσαν τὴν ψυχήν, ἐφ᾽ ᾧ μὴ εἰσελθεῖν εἰς τὸν παράδεισον. τὸ οὐ μὴ διέλθῃ οὖν οὐχ, ὅτι οὐκ εἰσέρχεται – χάριτι γὰρ εἰσέρχονται κυρίου, ὡς καὶ ὁ λῃστὴς εἰσῆλθε μετ᾽ αὐτοῦ –, ἀλλ᾽ οὐ μὴ διέλθῃ ἀντὶ τοῦ· οὐ λανθάνει αὐτόν, ἀλλὰ πάντας τηρεῖ καὶ πᾶσι πειρᾶται τὴν εἴσοδον ἀποκλείειν. ταῦτα ἐκείνου διηγουμένου ἤκουσα, οὔπω δὲ οὔτε ἐθέμην οὔτε ἀπεῖπον τῇ ἐξηγήσει.

41,9 ἀνὴρ τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ προσκολληθήσεται, συνέχονται καὶ οὐ μὴ ἀποσπασθῶσιν.

ἀδελφὸς γὰρ ὑπὸ ἀδελφοῦ ὁδηγούμενος ὡς πόλις ὀχυρά. κἂν σφόδρα οὖν τινες, φησίν, ὁμονοήσωσιν ὡς μὴ διασπασθῆναι, καὶ τούτοις ἐπιτίθεται.

ὅρα δέ, μὴ καὶ περὶ τῶν κακιῶν καὶ τῶν ἐνεργούντων αὐτὰς δαιμόνων τοῦτο λέγει. ὥσπερ γὰρ ἄνθρωπος ἀνθρώπῳ διὰ τὸ ὁμοφυὲς κολλᾶται καὶ τὸ ὅμοιον τῷ ὁμοίῳ, οὕτω καὶ οἱ δαίμονες ἀλλήλων ἔχονται, κἂν κατὰ τὰς ἐνεργείας ἑαυτοῖς ἐναντιῶνται – εἷς γὰρ σκοπὸς αὐτοῖς ἡ τοῦ ἀνθρώπου ἀπώλεια, κἂν ἐναντία συμβουλεύειν δοκῶσιν, τουτέστιν ὁ μὲν πορνείαν, ὁ δὲ ὑπερηφανίαν –, καὶ αἱ κακίαι μία τῇ μιᾷ συγκεκόλληνται.

41,10 ἐν πταρμῷ αὐτοῦ ἐπιφαύσκεται φέγγος.

πταρμὸς εὐεξίας σημεῖον· ἐνηδύνεται οὖν, φησίν, τοῖς κακοῖς καὶ

-2 vgl. Genesis 3,24   2-4 vgl. Lukas 23,40-43   10-11 Proverbien 18,19

Y Γ(βOFP ≠ 4 οὐ$_2$ - 6 ἀποκλείειν; βOFPN 11 κἂν - 19) P(≠ -7) N(≠ 4 οὐ$_2$ - 6 ἀποκλείειν; 21-)

1 καὶ – 2 παράδεισον > (P) / πᾶσαν Hag: πᾶσα Y   2 παράδεισσον Y / διέλθει Y   4 διέλθει Y / οὐ: οὐδεμία γὰρ ψυχὴ (Γ); vgl. 372,18   4-5 οὐ μὴ – πᾶσι > (P)   5-6 τὴν – ἀποκλείειν: ἐπιβουλεύειν (ΓΝ)   8 προσκοληθήσεται Y   11 οὖν > Γ / φησιν > Γ (hat N) / ὁμονοήσωσιν Γ: ὁμονο`ή´σουσιν Y   11/12 διασπᾶσθαι Γ   13 καὶ$_1$ + τὸ Y / αὐτὰς Γ: αὐταῖς Y   15 καὶ$_1$ – ὁμοίῳ > Γ   16 ἑαυτοῖς (PN): αὐτοῖς YΓ / ἐναντιῶνται (N): ἐναντιοῦνται YΓ   16-17 αὐτοῖς ὁ σκοπὸς Γ   17 ἡ .. ἀπώλεια Γ: τῆς .. ἀπωλείας Y / κἂν – 19: ὁ μὲν εἰς πορνείαν τυχὸν ὁ δὲ εἰς ὑπερηφανίαν ὠθῶν und vor 16 εἷς stellt Γ   18 ὑπερηφανείαν Y   19 συγκεκόληνται Y   20 ἐπιφαύσκεται LXX: ἐπιφάσκεται Y

ἀναστράπτει ἐν αὐτοῖς.

καὶ ἄλλως δέ· πταρμὸς καθαρτικὸς ἐγκεφάλου. ἐπεὶ οὖν καὶ αὐτὸς μετασχηματίζεται εἰς φῶς, προσποιεῖται καὶ δύνασθαι καθαίρειν. αὐτίκα γοῦν καὶ οἱ γόητες ἔχουσί τινας καθαρμοὺς πάσης αὐτοὺς πληρούσης ἀνοίας καὶ ἀκαθαρσίας. εἰσὶ δὲ καί τινες ἄνδρες μυκτῆρες αὐτοῦ, καθαίρειν ἐπαγγελλόμενοι ὡς οἱ ἀπὸ τῶν αἱρέσεων. προσποιοῦνται μὲν φωτὸς ἔχειν λόγους, ὅλοι δέ εἰσιν ἀκάθαρτοι.

41,10 οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἶδος ἑωσφόρου.

κατὰ ἀπάτην· οὐ γὰρ ἔχουσι τὸ ἀληθινὸν φῶς. ὀφθαλμοὶ δέ εἰσι τοῦ δράκοντος ἄνθρωποί τινες δοκοῦντες εἶναι γνωστικώτεροι ὡς οἱ ἀπὸ τῶν αἱρέσεων, οὐκ ὄντες μὲν ἑωσφόροι οὐδὲ φέγγος ἡμέρας ἔχοντες, ἀλλ' εἶδος ἑωσφόρου, κατὰ ἀπάτην τοῦτο εἶναι ὑποκρινόμενοι.

41,11 ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύονται λαμπάδες καιόμεναι.

αἱ δυσφημίαι καὶ οἱ λόγοι τῶν ἀσεβῶν καὶ ἀθέων διδασκάλων.

41,11 καὶ διαρριπτοῦνται ἐσχάραι πυρός.

ἐδευτέρωσε τὸν λόγον.

41,12 ἐκ μυκτήρων αὐτοῦ ἐκπορεύεται καπνὸς καμίνου καιομένης πυρὶ ἀνθράκων.

ὁ καπνὸς ὀφθαλμῶν βλαπτικός· ἡ δὲ ἄνοια καὶ ψευδηγορία σκοτίζει τοὺς νοητοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς ψυχῆς.

---

3 vgl. 2.Korinther 11,14

Y Γ(βOFPL 2 πταρμὸς - 3 καθαίρειν; βOFP 9 - 11 αἱρέσεων; 15; βOFPN 20-21) P(17) N(- 4 καθαρμούς; ≠ 7; 9-13; 15; 17)

4 γοῦν N: οὖν Y / γόητες + καὶ οἱ Ἕλληνες Y / ἔχουσιν + ἑαυτῶν Y 5 πληρούσης Hag: πληροῦντος Y 6 μηκτῆρες Y / ἐπαγγελόμενοι Y 9 εἰσι: νοοῦνται Γ 10 ἄνθρωποι - εἶναι: οἱ δῆθεν N 10-11 ὡς - αἱρέσεων ΓN: > Y 11 οὐκ ὄντες N: ἀκούοντες Y 12 τοῦτο N: τοῦ Y 15 αἱ - καὶ$_1$: αἱ βλασφημίαι καὶ Γ, > N 16 διαριπτοῦνται Y 17 <ἐ>δευτέρωσε Y, + δὲ N / λόγον + αὔξων αὐτοῦ τὰ κακά N 20 ὁ Γ: > Y (Initiale?) / ἄνοια: ἁμαρτία Γ 21 τῆς ψυχῆς ὀφθαλμούς stellt Γ

ἔστι δὲ νοῆσαι καὶ τὰς μιαρὰς τῶν θυσιῶν καὶ καπνισμάτων ὀδμάς. καὶ ἄλλως δέ· ἐπειδὴ τὰ σπλάγχνα αὐτοῦ κάμινός ἐστιν, οὐ καθαρὰν ἔχει τὴν ἀναπνοήν. ἐπιτηρήσωμεν οὖν καὶ ἡμεῖς μηδὲν ἀναπνεῖν τοῦ δράκοντος, ἵνα μὴ πυρὸς ἑαυτοῖς γενώμεθα πρόξενοι.

41,13 ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἄνθρακες, φλὸξ δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύεται.

ψυχὴν αὐτοῦ ἔοικε λέγειν τὴν ἐσχάτην ὑπερηφανίαν· τὰ δὲ μεγάλαυχα καὶ ὑπεροπτικὰ ῥήματα ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορευόμενα οὐδὲν ἕτερόν εἰσιν, εἰ μὴ φλὸξ κατακαίουσα τοὺς χρωμένους αὐτοῖς.

41,14 ἐν τραχήλῳ αὐτοῦ αὐλίζεται δύναμις.

τραχήλῳ· τῇ οἰήσει. αὐλίζεται δέ, ὅτι οὐ παύεται, ἀλλ' ἀεὶ ἐν οἰήσει τυγχάνει.

καὶ αἱ πορευόμεναι δὲ ὑψηλῷ τραχήλῳ, αἱ τοὺς χιτῶνας σύρουσαι καὶ μετὰ καλλωπισμοῦ προιοῦσαι πολύκοινοι γυναῖκες τράχηλος αὐτοῦ τυγχάνουσι δυνάμεις εἰς ἀπάτην ἔχουσαι.

41,14 ἔμπροσθεν αὐτοῦ τρέχει ἀπώλεια.

οἷον πρόδρομος αὐτοῦ τίς ἐστι καὶ δορυφορεῖ αὐτὸν ἡ ἀπώλεια· εἰ μὴ γάρ τις πρότερον εἰσδέξηται τὰς φθαρτικὰς ἡδονὰς καὶ κακίας, αἵτινες αὐτοῦ προτρέχουσιν, οὐδὲ εἰσοικίζεται τὸν διάβολον.

41,15 σάρκες δὲ σώματος αὐτοῦ κεκόλληνται.

13-14 Jesaias 3,16

Y Γ(βOFP 2 ἐπειδὴ - 3 ἀναπνοήν; 7-9; 11-12; βOFN 18-19) P(≠ 13-15; 17-19) N(2 ἐπειδὴ - 4; 7-9; 11-15)

1 ὀδμάς Hag: ὀτμάς Y 2 ἐπειδή: ἐπεὶ οὖν ΓΝ / αὐτοῦ: τοῦ νοηθέντος δράκοντος Y 3 nach ἀναπνοήν: νοήσεις δὲ πάλιν μυκτῆρας αὐτοῦ τοὺς ἀπὸ τῶν αἱρέσεων Γ 4 πρόξενοι + ἵνα πνεῦμα σπάσωμεν μὴ καπνὸν ὑφ' οὗ πνιγησόμεθα N 7 ἔοικεν αὐτοῦ stellen ΓΝ / ὑπερηφανείαν Y 7-8 μεγάλαυχα καὶ ὑπεροπτικά: ὑπέρογκα Γ 8 ἐκπορευόμενα + ἅτινα Y 9 τοὺς χρωμ. κατακαίουσα stellt N / αὐτοῖς > N 11 δὲ ὅτι ΓΝ: διότι Y 13 αἱ πορευόμεναι N: ἐκπορευόμεναι Y 13-14 αἱ$_2$ - γυναῖκες: ὡς φησιν Ἠσαίας N 14 καλλωπισμοῦ Hag: καλλωπισμὸν Y 15 τυγχάνουσι: εἰσί N, (> P) / ἀπάτην (P)N: ἀγάπην Y 18 εἰ - εἰσδέξηται: πρότερον γάρ τις εἰσδέχεται Γ 19 οὐδὲ: καὶ οὕτως αὐτὸν Γ 20 κεκόληνται Y

τὰ πάθη ἓν τοῦ ἑνὸς κεκόλληνται. σῶμα δὲ αὐτοῦ οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ οἱ τὴν ἁμαρτίαν ἐνεργοῦντες δαίμονες, ὥσπερ τοῦ κυρίου ἡ ἐκκλησία. οὐκ εἶπε δέ· ἥνωνται, ἀλλά· κεκόλληνται· τὸ γὰρ ἓν οὐκ ἔστι παρ' ἐκείνῳ. οὐδὲ γὰρ συμφωνοῦσιν οἱ τῶν αὐτοῦ δογμάτων προεστηκότες, εἰ καὶ δοκοῦσιν ὅμοια λέγειν.

<u>41,15 καταχέει ἐπ' αὐτόν, οὐ σαλευθήσεται.</u>

οἵαις γὰρ ἂν τις θεραπείαις καὶ καταντλήσεσιν αὐτῷ χρήσαιτο καὶ εἴ δ' ἂν αὐτῷ προσαγάγοι, ἀναλγής ἐστι καὶ ἀθεράπευτος.

<u>41,16 ἡ καρδία αὐτοῦ πέπηγεν ὥσπερ λίθος, ἕστηκεν δὲ ὥσπερ ἄκμων ἀνήλατος.</u>

ἀπελιθώθη, φησίν, ἡ καρδία αὐτοῦ καὶ οὐ δύναται ἐλασθῆναι, οὐ λόγῳ πείθεται, οὐκ ἐπικάμπτεται, ἀλλ' ὅλος ἐστὶν ἀπεσκληκὼς καὶ ἰταμὸς καὶ ἀμετάθετος.

<u>41,17 στραφέντος δὲ αὐτοῦ φόβος θηρίοις τετράποσιν ἐπὶ γῆς ἀλλομένοις.</u>

ὅταν δὲ στραφῇ κατὰ τῶν πειθομένων αὐτῷ, τῶν θηριοτρόπων καὶ δίκην τετραπόδων ἀνοήτων, τῶν τὰ γήινα φρονούντων, τρέμουσιν ἐκδειματούμενοι παρ' αὐτοῦ.

<u>41,18-21 ἐὰν συναντήσωσιν αὐτῷ λόγχαι, οὐθὲν οὐ μὴ ποιήσωσιν αὐτῷ, δόρυ ἐπηρμένον καὶ θώραξ. ἡγεῖται μὲν γὰρ σίδηρον ἄχυρα, χαλκὸν δὲ ὥσπερ ξύλον σαθρόν. οὐ μὴ τρώσει αὐτὸν τόξον χάλκειον, ἡγεῖται πετρο-</u>

---

17 vgl. Philipper 3,19

Y Γ(βOFPL 1 - 4 ἐκείνῳ; βOFPN 7-8; 16-18) P(11 οὐ₂ - 13) N(1 σῶμα - 5; 11-13)

1 τὰ πάθη Γ: ἀπαθῆ Y/ κεκόληνται Y/ δὲ > N 2 καὶ - δαίμονες > Γ 3 κεκόληνται Y 7 χρήσαιτο Γ: χρήσηται Y(N) 8 ἂν + τις Γ/ προσαγάγοι Γ: προσαγάγει Y / ἀθεράπευτος + διὸ καὶ ἐπάγει παριστὰς αὐτοῦ τὸ ἀπεσκληκὸς καὶ ἐπὶ κακίαν ἀνένδοτον (vgl.11-13) Γ 10 ἄκμων LXX: ἄγμων Y 11 ἐλαθῆναι N 12 ὅλος N: ὡς Y, > P/ ἀπεσκληκὼς - 13: σκληρὸς καὶ λιθώδης καὶ ἀμετακίνητος P 13 καὶ ἀμετάθετος > N 16 στραφῇ + καὶ Γ/ αὐτῷ πειθομ. stellt Γ/ θηριοτρόπων Γ: θηριοπότων Y 17 τῶν > Γ (hat N)/ φρονούντων + ἄλλονται καὶ Γ 17/18 ἐκδηματ. Y

βόλον μὲν χόρτον. ὥσπερ καλάμη ἐλογίσθησαν αὐτῷ σφῦραι.

διὰ τούτων τὸ ἰταμὸν ἐδήλωσε τοῦ θηρίου καὶ ὅτι, ὅσα ἂν οἱ ἅγιοι διὰ πάντων· τῶν πνευματικῶν {καὶ} πολεμίων τρόπων καταβάλωσιν αὐτόν, οὐκ αἰσθάνεται, ἀλλὰ πάλιν ὁ αὐτός ἐστιν. πετροβόλον γάρ ἐστιν ἡ σφενδόνη.

41,21 καταγελᾷ δὲ σεισμοῦ πυρφόρου.

πυρφόρος ὁ θεοφιλὴς βίος ὡς ζέων τῷ πνεύματι. φησὶν οὖν, ὅτι κἂν κατὰ πάντα βίῳ θεοφιλεῖ συσσείσῃ τις αὐτόν, οὐδὲν ἧττον καταφρονεῖ καὶ καταπαίζει.

41,22 ἡ στρωμνὴ αὐτοῦ ὀβελίσκοι ὀξεῖς.

ἐπὶ γὰρ τοῖς ὀδυνηροῖς καὶ ἀνωμάλοις πράγμασιν ἐπαναπαύεται.

41,22 πᾶς δὲ χρυσὸς θαλάσσης ἐπ' αὐτὸν ὥσπερ πηλὸς ἀμύθητος.

τοῦ κυρίου λέγοντος· ἐμόν ἐστι τὸ χρυσίον καὶ ἐμόν ἐστι τὸ ἀργύριον οὗτος ψευδολογῶν ἐπαγγέλλεται ἴδια αὐτοῦ εἶναι ταῦτα· διὸ καὶ ἔλεγε τῷ σωτῆρι ψευδόμενος· ταῦτά σοι πάντα δώσω, ἐὰν πεσὼν προσκυνήσῃς μοι. ἐπαγγέλλεται οὖν ἔχειν χρυσὸν ὡς πηλὸν ἀμύθητον· θαλάσσης δὲ ἔοικε λέγειν· τοῦ κόσμου. οὕτω δὲ ὁ κόσμος ἐκλαμβάνεται, ἵνα εἴπῃ, ὅτι συκοφαντεῖ ὡς πάντα τὸν χρυσὸν τοῦ κόσμου περιβεβλημένος.

41,23 ἀναζεῖ τὴν θάλασσαν ὥσπερ χαλκεῖον.

ἐπειδὴ ἡ ψυχὴ αὐτοῦ πῦρ ἐστιν, πάντα τὸν βίον τοῦτον ἐκβράσσει

---

7 Apostelg.18,25; Römer 12,11   13f Haggai 2,8   15f Matthäus 4,9

Y Γ(βOFP 2-5; 7-9; βOFPN 11; 13-16 μοι; 21-) N(2-4 ἐστιν; 7-9; 18 ὡς -19)

1 αὐτῷ LXX: αὐτοῦ Y   2 τούτων + πάλιν Γ   3 πάντων > ΓΝ/ πολεμικῶν ΓΝ   3/4 καταβάλωσιν ΓΝ: καταβάλλουσιν Y   5 γάρ: δὲ Γ   7 πυρφόρος + ἂν εἴη N/ ὁ ΓΝ: > Y   8 κἂν: καὶ ἐὰν ΓΝ/ κατὰ πάντα > ΓΝ/ βίον θεοφιλῆ Y, τῷ ἁγιοπρεπεῖ βίῳ ΓΝ/ συσσείσῃ ΓΝ: συνήσει Y/ οὐδὲν ἧττον ΓΝ: > Y   9 καταφρ. + κἂν θυρεὸν δέ τις αὐτῷ ἐπισείσῃ καὶ τούτου N / καὶ καταπ. > Γ   13 davor: θαλάσσης λέγει τοῦδε τοῦ βίου Γ/ τοῦ + δὲ Γ   14 ἐστι > Γ/ οὗτος Γ: αὐτὸς Y   15 ψευδόμ. > Γ   18 ὡς - 19 nach 15 καὶ stellt N   19 χρυσὸν nach περιβεβλ. stellt N   20 ἀναζεῖ LXX: ἀναζέειν Y   21 ἐκβράσσει Γ: > Y

ἀνακινῶν καὶ ἐκταράσσων.

41,23-24 ἡγεῖται δὲ τὴν θαλασσαν ὥσπερ ἐξάλειπτρον, τὸν δὲ τάρταρον τῆς ἀβύσσου <ὥσπερ αἰχμάλωτον>· ἐλογίσατο ἄβυσσον εἰς περίπατον.

ταῦτα κεναυχῶν νομίζει δύνασθαι. ἀμέλει καὶ διὰ Ἡσαίου φαίνεται λέγων· τὴν οἰκουμένην ὅλην καταλήψομαι τῇ χειρὶ ὡς νοσσιάν, καὶ ὡς καταλελειμμένα ᾠὰ ἀρῶ. ἐπειδὴ γὰρ ἐδόθη τις αὐτῷ μεγίστη δύναμις κατὰ φύσιν ὑπὸ τοῦ κτίσαντος αὐτὸν κυρίου, ὑπερηφανεύσατο καὶ τοιαῦτα ἤρξατο διαλέγεσθαι, ὡς καὶ μεγαλορρημονεῖν καὶ λέγειν· ἐπάνω τῶν ἄστρων τοῦ οὐρανοῦ θήσω τὸν θρόνον μου, ἔσομαι ὅμοιος τῷ ὑψίστῳ.

διὰ τοῦτο πέπτωκε μὲν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· ἐθεώρουν γὰρ τὸν Σατανᾶν, φησὶν ὁ κύριος, ὡς ἀστραπὴν πεπτωκότα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. ἐξεβλήθη δὲ καὶ ἐκ τῆς γῆς ἐνανθρωπήσαντος τοῦ κυρίου. ἀλλ' οὐδὲ τοῦ ἀέρος ἔτι τὴν ἐξουσίαν ἔσχεν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τὸν ἀέρα καθαίροντος, ὅτε ἐπὶ τὸν κοσμοφύλακα σταυρὸν ἀνέδραμεν. ἀλλ' οὐδὲ τοῦ ᾅδου τὴν ἐξουσίαν ἔχει λύσαντος τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν τοῦ ᾅδου τὸ δεσμωτήριον. πάντων οὖν ἐξωσθεὶς τῶν τόπων, ὧν κρατήσειν ὁ μάταιος ἤλπιζεν, οὐδένα ὑπολελειμμένον ἔχει τόπον, εἰ μὴ τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον, τὸ ἡτοιμασμένον αὐτῷ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ.

41,25 οὐκ ἔστιν ἐπὶ τῆς γῆς ὅμοιον αὐτῷ οὐδέν.

καλῶς εἶπεν· ἐπὶ τῆς γῆς, ἐπειδὴ τῶν οὐρανίων ἁψίδων ἐκβέβληται. τὸ δὲ ὅμοιον ἢ κατὰ τὴν ἰσχὺν ἢ κατὰ τὴν ἰταμότητα ἢ τὴν κακίαν.

41,25 πεποιημένον ἐγκαταπαίζεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων μου.

6-7 Jesaias 10,14   10-11 Jesaias 14,13-14   12-14 Lukas 10,18   20 Matthäus 8,12   20-21 Matthäus 25,41

Y Γ(βOFPN -1; ≠ 5 - 7 νοσσιάν; ≠ 14 ἐξεβλήθη - 21; 23-25)

2 ἐξάληπτρον Y   7 καταλελυμένα Y   18 δεσμοτήριον Y   19 οὐδένα (Γ): οὐδὲν Y   24-25 ἰταμότητα ἢ τὴν > Γ   26 πεποιημέν(ων) Y

ἀλλ' ὅμως, φησίν, ὁ τοιοῦτος καὶ τηλικοῦτος ὑπὸ τῶν ἁγίων ἀγγέλων καὶ τῶν τὸν ἰσάγγελον βίον ἑλομένων καταπαίζεται.

41,26 πᾶν ὑψηλὸν ὁρᾷ.

ὅλος γάρ ἐστιν ὑπερηφανία οὐδὲν ταπεινὸν λογιζόμενος.

41,26 αὐτὸς δὲ βασιλεὺς πάντων τῶν ἐν τοῖς ὕδασιν.

τῶν τὸν ὑγρὸν καὶ διαρρέοντα καὶ ἡδονικὸν μετιόντων βίον. διόπερ ἡμεῖς εὐξώμεθα μὴ βασιλεύσειν ἡμῶν τὴν ἁμαρτίαν πρὸς τὸν ἡμῶν θεὸν καὶ πατέρα μετὰ δακρύων λέγοντες· ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, γενηθήτω τὸ θέλημά σου, ἵνα τοῦ θεοῦ βασιλεύοντος ἐν ἡμῖν μηδένα ἔχῃ τόπον ἡ τυραννικὴ δυναστεία.

ταῦτα μὲν οὖν εἰς τοὺς τόπους ἐθεωρήσαμεν ἐκ τῶν παλαιοτέρων ὁδηγηθέντες. πρὸς δὲ τοὺς λέγοντας κῆτος αἰσθητὸν εἶναι τὸν ὑπὸ τοῦ λόγου διαγραφέντα δράκοντα τοσαῦτα μὲν ἐροῦμεν· εἰ μὲν ὄντως ἔστι κῆτος τοιοῦτον, μανθάνετε, ὡς ἐξ ὁμοιώσεως τῶν θηρίων θεωροῦμεν πολλάκις καὶ αὐτὸν τὸν διάβολον καὶ τῶν ἀνθρώπων τοὺς πονηρούς. καὶ περὶ μὲν τῶν δαιμόνων εἶπεν ὁ σωτήρ· ἰδοὺ δέδωκα ὑμῖν ἐξουσίαν πατεῖν ἐπάνω ὄφεων καὶ σκορπίων καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ ἐχθροῦ. πρὸς δὲ τὸν Ἡρώδην ἐκπέμπων ἔλεγεν· εἴπατε τῇ ἀλώπεκι ταύτῃ τὸ δολερὸν τοῦ ἤθους αὐτοῦ καὶ ἐπίκλοπον αἰνιττόμενος, ὥστε τύπον τινὰ ἔχουσι τοῦ διαβόλου τὰ θηρία, καθάπερ καὶ τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων.

εἰ δὲ μὴ ἔστι τοιοῦτον θηρίον, οὐκέτι ἐξ ὁμοιώσεως, ἀλλ' αὐτο-

8-9 Matthäus 6,10 16-18 Lukas 10,19 19 Lukas 13,32

Y Γ(βOFPN 1-2; 4; βOFPN ≠ 6 - 8 πατέρα; βOFP 11-) N(11-)

1 τοιοῦτος Y(PN): τοσοῦτος Γ 2 τὸν - ἑλομένων: ἰσαγγέλων ἀνθρώπων Γ/ ἐλωμένων Y / ἐγκαταπαίζεται Γ 4 ὑπερηφανεία Y/ οὐδὲν: μηδὲν Γ 7 εὐξόμεθα Y / βασιλεύειν (Γ) 8 θεὸν καὶ πατέρα: δεσπότην (Γ) 11 ταῦτα μὲν οὖν: καὶ ταῦτα μὲν ΓΝ 11-12 εἰς - ὁδηγηθέντες: εἰς τοὺς τόπους ἐθεωρήσαμεν N, οὕτω Γ 13 τοσοῦτον ΓΝ / μὲν > ΓΝ 14 κῆτος τοιοῦτον: τι τοιοῦτον κῆτος ΓΝ / μανθάνεται Y 14/15 πολλάκις θεωροῦμεν stellen ΓΝy 16 μὲν τῶν δαιμ. stellen ΓΝ: τῶν δαιμ. μὲν Y 17 τὴν ἐξουσίαν N(P), > Γ / τοῦ πατεῖν N 19 ἀλώπεκι ΓΝ: ἀλώπικι Y 20 αὐτοῦ > N / ἐνηττόμενος Y 20/21 ἔχουσι nach θηρία stellen ΓΝ 21 καθάπερ: καθὰ ΓΝ 22 ἔστι + τι ΓΝ (nicht P)

προσώπως περὶ τοῦ διαβόλου τὰ εἰρημένα νοοῦνται, καὶ ὁ ὑμέτερος εἰς τὸ μηδὲν οἰχήσεται λόγος δοξαζόντων ὑφεστάναι τὸ μὴ ὑφεστηκός, ὥστε ὁ μὲν τῶν θεωρούντων τὰ εἰρημένα περὶ τοῦ δράκοντος κατὰ τοὺς τῆς ἀλληγορίας τρόπους καὶ εἰς τὸν διάβολον ἀναγόντων τὰ γεγραμμένα πάντως ἔρρωται καὶ ἀκίνητός ἐστιν, εἴτε ἔστι τι τοιοῦτον θηρίον αἰσθητόν, εἴτε καὶ μή, ὁ δὲ ὑμέτερος καὶ ἀμφίβολος καὶ ἐσφαλμένος, ἕως ὅτε ἀποδειχθῇ, πότερον ἔστι τοιοῦτον θηρίον ἢ μή.

Y Γ(βOFP - 1 νοοῦνται) N(- 1 νοοῦνται)

1 νοεῖται τὰ εἰρημένα ΓΝ / ἡμέτερος Y 2 οἰχήσεται: ἠχήσεται Y / ὑφεστηκώς Y 4 ἀληγορίας Y 5 ἡμέτερος Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΕΙΚΟΣΤΟΝ ΕΝΑΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὑπολαβὼν δὲ Ἰὼβ λέγει τῷ κυρίῳ· οἶδα, ὅτι πάντα δύνασαι, ἀδυνατεῖ δέ σοι οὐδέν.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἠκούσαμεν ἀνωτέρω τοῦ Ἰὼβ λέγοντος· ἅπαξ ἐλάλησα, ἐπὶ δὲ τῷ δευτέρῳ οὐ προσθήσω. ζητῆσαι τοιγαροῦν ἄξιον, πῶς πάλιν φθέγγεται ὁ μηκέτι λαλεῖν ἐπαγγειλάμενος. παρὰ πόδα δὲ ἡ λύσις ἐστίν· ἐπειδὴ γὰρ σιωπήσειν ὑποσχόμενος ἀκήκοεν τοῦ θεοῦ λέγοντος· μή, ἀλλὰ ζῶσαι ὥσπερ ἀνὴρ τὴν ὀσφύν σου, ἄμεινον τίθεται τὸ θεῖον πρόσταγμα τῆς οἰκείας ὑποσχέσεως καὶ πάλιν διαλέγεται, ὥστε κάλλιον τοῖς θείοις πείθεσθαι νόμοις ἢ τὰς οἰκείας πληροῦν ἐπαγγελίας, ὅταν δεσποτικὸν ἀντιπράττῃ βούλημα. διὸ καὶ ὁ Ἡρώδης καλῶς ἂν ἐποίει τοὺς οἰκείους ἀθετήσας ὅρκους καὶ μὴ τοῦ προδρόμου τὴν κεφαλὴν ἀφελόμενος· πλὴν τὸ πάντῃ κάλλιον μὴ ῥᾳδίως ἐπαγγέλλεσθαι. μὴ ὅτι γε ὁ θεῖος Ἰὼβ καλῶς μὲν ὑπέσχετο μὴ λαλήσειν τιμῶν τὴν θείαν ὑπεροχήν, καλῶς δὲ καὶ αὖθις φθέγγεται λύσαντος αὐτῷ τοῦ θεοῦ τῆς σιωπῆς τὴν ὑπόσχεσιν.

5-6 Hiob 40,5 9 Hiob 40,7 13-14 vgl. Matthäus 14,7-10

Y Γ(βOF 5-17) Γ'(βOFP 6 ζητῆσαι - 10 ὑποσχέσεως; 15 μὴ - 17) N(5-17)

1 κεφάλαιον κθ Y 2 ἀρχὴ - ῥητοῦ nach κυρίῳ Y 6 δὲ ΓN: > Y / οὐ + μὴ Y, vgl. S.355,9 / τοιγαροῦν > Γ 7 ὁ + Ἰὼβ Γ' 8 ἐστιν > Γ' / ὑποσχόμενος ΓΓ'N: ἐπαγγειλάμενος Y / ἀκήκοεν ΓΓ'N: ἀκηκόαμεν Y 12 πληροῦν ΓN: πληροῖν Y / ἐπαγγελίας + καὶ τοὺς ἑαυτῶν λόγους ἱστάνων N / ὅταν + τὸ ΓN 13 ὁ > ΓN/ ἐποίῃ Y/ τοὺς - ὅρκους: τὸν ὅρκον ἀθετήσας N 14 τὸ: τῷ Γ / πάντῃ Hag: παντὶ YΓ 14-15 πλὴν - ἐπαγγέλλεσθαι: καὶ Πέτρος δὲ εἰπὼν οὐ μή μου νίψῃς τοὺς πόδας μεταβαλλόμενος πάλιν ἔφη· μὴ τοὺς πόδας μόνον ἀλλὰ καὶ τὴν κεφαλήν (Joh. 13,8-9) N 15 μὴ - Ἰὼβ: καὶ ὁ Ἰὼβ οὖν N/ καλῶς μὲν ΓN: καλὸς ὢν Y 16 καλλῶς Y

Αἱ λέξεις

42,2 οἶδα, ὅτι πάντα δύνασαι, ἀδυνατεῖ δέ σοι οὐδέν.

οὐ νῦν τοῦτο μεμαθηκέναι λέγει, ἀλλ' εἰδέναι τὴν ἄμαχον τοῦ θεοῦ δύναμιν καὶ ὡς οὐδὲν ἀδύνατον τῇ παντοδυνάμῳ δυνάμει τοῦ θεοῦ.

42,3 τίς γάρ ἐστιν ὁ κρύπτων σε βουλήν; φειδόμενος δὲ ῥημάτων καὶ σέ οἴεται κρύπτειν;

ἀλλὰ καὶ τοῦτο οἶδα, ὡς καὶ ταῖς βουλαῖς ἐμβατεύεις καὶ πάντων τὰς ἐννοίας ἐπίστασαι καὶ οὐδείς ἐστιν, ὃς διαλαθεῖν σου δύναται τὸν πανεπίσκοπον ὀφθαλμόν.

42,3 τίς δὲ ἀναγγελεῖ μοι, ἃ οὐκ ᾔδειν, μεγάλα καὶ θαυμαστά, ἃ οὐκ ἠπιστάμην.

ἀντὶ τοῦ· οὐδεὶς πλὴν σοῦ. ποῖα δὲ ἦν, ἃ οὐκ ἠπίστατο ὁ δίκαιος Ἰὼβ ὁ τὰς περὶ θεοῦ δόξας θεοπρεπεῖς ἔχων;

ἠγνόει τοιγαροῦν τὴν καθ' ἑαυτὸν ὑπόθεσιν, καὶ ὅτι πεῖρά τις ἦν ἀρετῆς ὁ ἀγών. ταύτην ἔμαθεν ἀκηκοώς· οἴει δὲ μὴ ἄλλως σοι κεχρηματικέναι ἢ ἵνα ἀναφανῇς δίκαιος;

ἠγνόει τοῦ διαβόλου τὴν ἰταμωτάτην ἰσχύν, τὸ ἀμετάθετον, τοὺς δόλους, τὰς πανουργίας, καὶ ὅσα τούτοις ὅλως διαγράφων ἐδίδαξεν· οὐ, γάρ φησιν, ἑώρακας αὐτόν; ἔμαθε καὶ ταῦτα.

ἀμυδρῶς ἦν ἐλλαμφθεὶς τὰ περὶ τῆς τοῦ σωτῆρος οἰκονομίας· σαφέστατα ταύτην ἐδιδάχθη καὶ ἐπιστώθη διὰ τῆς θείας ῥήσεως.

ἔμαθε τοίνυν, ἅπερ οὐκ ᾔδει, πλείονα γνῶσιν προσειληφώς.

42,4 ἄκουσον δέ μου, κύριε, ἵνα κἀγὼ λαλήσω. ἐρωτήσω δέ σε, σὺ

15-16 Hiob 40,8 19 Hiob 41,1

Y Γ(βOFPN 3-4; 7-9; ≠ 12-22) P(≠ 12 ποῖα - 13)

3 ταῦτα Γ 4 καὶ - θεοῦ > Γ 7 ἀλλὰ - καὶ₂: καὶ ὅτι Γ (Anschluß an 3 δύναμιν) / ἐμβατεύει Γ 8 ἐπίσταται Γ / καὶ + ὡς Γ / σου: αὐτοῦ Γ 12 ποῖα - 13 > (Γ) 14 ἑαυτὸν Hag: ἑαυτοῦ Y / καὶ - 17 ἠγνόει > (Γ) 16 κεχρηματηκέναι Y 17 ἰταμοτάτην Y / τὸ - 19 αὐτὸν > (Γ) 18 τούτοις ὅλως: viell. τοῦ θεοῦ ὁ λόγος 20 ἐλαμφθεὶς Y 22 ᾔδει: ἤδη Y

<u>δέ με δίδαξον.</u>

ἄξιον ζητῆσαι, πῶς ἐρωτήσειν ἐπαγγειλάμενος οὐδὲν ἐπηρώτησε τὸν θεόν, ἀλλὰ κατέπαυσε τὸν λόγον μήτε ἐρωτήσας, μήτε τινὰ ἀπόκρισιν δεξάμενος. φαίνεταί μοι τοιγαροῦν τοιοῦτόν τινα νοῦν ἔχειν τὰ προκείμενα· ἐπειδὴ τοίνυν, φησίν, ἐδίδαξάς με, ἃ οὐκ ἠπιστάμην, εἰσάκουσόν μου, κύριε, καὶ ἐάν τι τῶν ἀγνοουμένων μαθεῖν βουλόμενος ἐρωτήσω σε, διδάσκειν με ἀξίωσον, ἵνα δυνηθῶ κἀγὼ λαλῆσαι καὶ ἑτέροις γενέσθαι τῶν ἀγνοουμένων διδάσκαλος παρὰ σοῦ τὴν γνῶσιν λαβών.

<u>42,5 ἀκοὴ μὲν ὠτὸς ἤκουόν σου τὸ πρότερον, νυνὶ ὁ ὀφθαλμός μου ἑώρακέ σε.</u>

πλείονα, φησίν, προσείληφα γνῶσιν περὶ σοῦ, ὅσον ὀφθαλμοὶ πλέον ἀκοῆς ἔχουσιν.

ἴσως δὲ καὶ τοῦτο λέγει διὰ τὸ τῆς ἐνανθρωπήσεως τοῦ μονογενοῦς μυστήριον. ἀμυδρῶς γὰρ αὐτὸ πρότερον πληροφορούμενος τὴν τελειοτέραν περὶ αὐτοῦ προσείληφε γνῶσιν.

<u>42,6 διὸ ἐφαύλισα ἐμαυτὸν καὶ ἐτάκην, ἥγημαι δὲ ἐμαυτὸν γῆν καὶ σποδόν.</u>

ἐφαύλισα ἐμαυτὸν ὡς οἰηθέντα εἰδέναι τι, νῦν δὲ μαθὼν τὰ ὑπὲρ ἐμαυτὸν τῆς εὐτελείας τῆς ἐμῆς φύσεως τὸ μικροπρεπὲς κατενόησα.

θεώρει δέ μοι τοὺς ἁγίους ἄνδρας, πῶς, ὅτε μειζόνων ἀξιοῦνται, πλείονα κτῶνται ταπεινοφροσύνην.

Y Γ(βOFP 2-9; 12-16; 19-22) N(2-9; 12-16; ≠ 19 ἐφαύλισα - τι; 19 νῦν - 22)

1 με: μοι Y   17 ἄξιον ζητῆσαι: ζητήσειεν ἄν τις Γ/ ζητῆσαι + ὧδε N/ ἐπαγγ.: ὑποσχόμενος Γ/ οὐδὲν Y(P): ὁ δὲ οὔτε Γ, οὔτε N   3 ἀλλὰ - ἐρωτήσας > ΓN/ μήτε₁ Hag: μὴ Y/ μήτε₂: οὔτε ΓN   4 ἐδέξατο ΓN/ μοι > Γ   5 τοίνυν: γὰρ Γ, > N   6 ἠγνοημένων N   7 καταξίωσον ΓN   8 τῶν - διδάσκαλος ΓN: τοῖς ἀγνοουμένοις Y   8 παρὰ - 9 > ΓN   12 πλείονα ΓN: πλεῖον Y/ γνῶσιν - σου: τὴν περὶ σοῦ γνῶσιν Γ   12/13 πλέον ΓN: πλείονα Y   14 ἴσως δὲ: ἢ Γ/ καὶ > N(P)   14-15 τοῦ μονογενοῦς > N   15/16 πλειοτέραν Γ (nicht P), + νῦν N   16 προσείληφε ΓN: προείληφε Y / γνῶσιν + διὰ τῆς ἐλλάμψεως τοῦ παναγίου πνεύματος N   19 ἐφαύλισα + φησίν Γ / δὲ: δὴ Γ, γὰρ N   20 ἐμαυτὸν: ἐμὲ N, + καὶ ΓN / σμικροπρεπὲς Γ (nicht P)   21 μοι > ΓN



ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΤΡΙΑΚΟΣΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ἐγένετο δὲ μετὰ τὸ λαλῆσαι τὸν κύριον πάντα τὰ ῥήματα <ταῦτα> τῷ Ἰώβ, εἶπεν ὁ θεὸς Ἐλιφὰζ τῷ Θαιμανίτῃ.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

μεγάλως ὁ θεὸς τοὺς οἰκείους τιμᾷ θεράποντας· ὅπουγε καὶ νῦν τιμωρίας ἀξίων φανέντων τῶν ἀμφὶ τὸν Ἐλιφὰζ διὰ τὸ τοῦ δικαίου καταψηφίσασθαι, ἀνῆκε τὴν ἀπειλὴν ὁ θεὸς καὶ τὴν τιμωρίαν συνεχώρησεν, αὐτῷ τῷ δικαίῳ τὴν συγχώρησιν χαριζόμενος. εἰ δέ τις ἐρεῖ φιλομαθῶς κινούμενος· διὰ τί τὴν Μαριὰμ ἐλέπρωσε κατὰ Μωυσέως λαλήσασαν - εἰ καὶ ὕστερον ἀποκατέστησεν αὐτῆς τὸ σῶμα τιμῇ πάλιν τῇ πρὸς τὸν ἑαυτοῦ θεράποντα -, τοῖς δὲ ἀμφὶ τὸν Ἐλιφὰζ εὐθὺς τὴν συγχώρησιν δέδωκε μηδὲν αὐτοὺς περιεργασάμενος, φαμέν, ὅτι ἡ μὲν Μαριὰμ διὰ τῆς εἰς Μωυσέα λοιδορίας καὶ κατὰ θεοῦ τὴν βλασφημίαν ἔφερεν τοῦ δοξάσαντος τοῦ ἱεροφάντου τὸ πρόσωπον, οἱ δὲ φίλοι τοῦ Ἰὼβ τὴν ὑπὲρ θεοῦ συνηγορίαν ἀναδεξάμενοι εἰς μόνον τὸν δίκαιον ἐξημάρτανον ἀδίκως αὐτοῦ τὴν ἀσέβειαν καταλέγοντες. εἰ δὲ καὶ ζητήσεις· Ἀαρὼν δέ, διὰ τί μηδὲν ὑπέστη δεινόν, φαμέν, ὅτι τοῦ θεοῦ τιμῶντος τὴν ἱερωσύνην. δύο οὖν ἐντεῦθεν μανθάνομεν, ὅτι καὶ ἁμαρτίας ἔνοχον τὸ τῶν δικαίων κατηγορεῖν καὶ ὁ θεὸς τιμῇ τῇ πρὸς αὐτοὺς συγχωρεῖ τὰ ἁμαρτήματα.

10-19 vgl. Numeri 12,1-15 15 vgl. Exodus 34,35

Y Γ(βOF 6-21) Γ'(βOFP ≠ 10 διὰ - 18 καταλέγοντες) N(6-21)

1 κεφάλαιον λ Y 3 <..>, vgl. S.385,2-3/ Θεμανίτῃ Y 5 κεφαλαίου Hag: ῥητοῦ Y 6 θεράποντας ΓN: θεραπευτάς Y 7 τῶν: τὸν Y/ Ἐλιφὰς Γ 8/9 συνεχώρισεν Y 10 Μαριὰμ Y(Ny): Μαρίαν Γ(Np) 11 ἐλέπρωσε + ὁ θεὸς ΓN/ Μωυσέος Y/ καὶ + ὅτι Y / ἀποκατέστησεν (Ny): ἀπεκατέστησεν YΓ(Np) 12 τὸ σῶμα τιμῇ ΓN: τῷ σώματι μὴ Y/ τῇ > ΓN 13 Ἐλιφὰς Γ/ εὐθὺς ΓN: αὖθις Y/ μηδὲν Y(Ny): μηδὲ Γ(Np)/ αὐτοὺς ΓN: αὐτοῦ Y 13/14 προεργασάμενος ΓN 15 δοξάσαντος ΓN: δοξάζοντος Y 16 τὸ ΓN: > Y 18 ζητήσειας Γ, ζητήσει (Ny), ζητήσας (Np) 20 ἁμαρτίαις Γ(Np), + σε Y/ τὸν δίκαιον Γ 21 καὶ + ὅτι ΓN/ ὁ > Γ

Αἱ λέξεις

42,7 ἐγένετο δὲ μετὰ τὸ λαλῆσαι τὸν κύριον πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα τῷ Ἰώβ, εἶπεν ὁ κύριος Ἐλιφὰζ τῷ θαιμανίτῃ.

Ἔοικεν ὁ Ἐλιφὰζ αἰδεσιμώτερος τῶν ἄλλων τυγχάνειν· διὸ καὶ πρότερος τῆς πρὸς τὸν Ἰὼβ ἄρχεται διαλέξεως, καὶ νῦν ὁ κύριος πρὸς αὐτὸν διαλέγεται, καὶ ταῦτα τῶν λόγων τοῖς τρισὶν ἁρμοζόντων φίλοις. θεώρει δέ, ὡς εἰς ἐπήκοον ἁπάντων ὁ θεὸς ἐλάλει, ὡς ἂν εἰς πάντας ἡ τοῦ Ἰὼβ ἀρετὴ διὰ τῆς θείας μαρτυρίας κατάδηλος γένηται.

42,7 ἥμαρτες σὺ καὶ οἱ δύο φίλοι σου· οὐ γὰρ ἐλαλήσατε ἐνώπιόν μου ἀληθὲς οὐδέν, ὡς ὁ θεράπων μου Ἰώβ.

κατανόει τῆς θείας ῥήσεως τὴν ἀκρίβειαν· ὅσον μὲν γὰρ παρὰ ἀνθρώποις καλῶς μὲν ἐποίουν οἱ φίλοι θεῷ συνηγοροῦντες, οὐ καλῶς δὲ ἐποίει ὁ Ἰὼβ πρὸς θεὸν θέλων δικάσασθαι – ὅπουγέ τινες καὶ μέχρι νῦν προσκόπτουσι τοῖς αὐτοῦ ῥήμασι τῇ τῶν λέξεων προφορᾷ μόνῃ προσέχοντες –, παρὰ δὲ τῇ θείᾳ καὶ ἀδεκάστῳ καὶ ἀπροσωπολήπτῳ κρίσει τὸ ἐναντίον ἐφάνη. διὸ καὶ εἶπεν· ἐνώπιόν μου· παρ' ἐμοὶ γάρ, φησίν, κριτῇ ὑμεῖς μὲν οὐδὲν ἀληθὲς ἐλαλήσατε ἀδίκως κατὰ τοῦ δικαίου τὰς ψήφους ἐκφέροντες, ὁ δὲ ἐμὸς θεράπων Ἰὼβ μετὰ τῆς ψιλῆς ἀληθείας πάντα ἐφθέγξατο. οὐ γὰρ διὰ ἁμαρτίας ἔπασχεν, ἀλλ' ἵνα ἀναφανῇ δίκαιος. τίς οὖν δύναται λόγων κατηγορεῖν, ὧν ὁ κύριος ἐπαινέτης κατέστη διὰ τῆς οἰκείας ἐπικρίσεως; καὶ

21 vgl. Hiob 40,8

Y Γ(βOFP 4-9; 12 - 21 δίκαιος) N(4-9; 12-)

3 Θεμανίτῃ Y 4 ἔοικε + μέντοι N 5 πρότερος ΓΝ: πρότερον Y / διαλέξεως ἄρχεται stellt N 6 ἁρμοζώντων Y 7 εἰς ἐπήκοον N: εἰς ὑπήκοον Y, ὑπήκοον Γ / ἁπάντων: πάντων N 12/13 ἀνθρώποις: τοῖς πολλοῖς Γ 13 μὲν > ΓΝ 14 ὁ Ἰὼβ ἐποίει stellt Γ (nicht P) / μέχρι καὶ stellen ΓΝ 15 προφορᾷ ΓΝ: προσφορᾷ Y 16 καὶ ἀδεκάστῳ > Γ / καὶ ἀπροσωπολήπτῳ > N 18 γὰρ ΓΝ: μὲν Y 20 ψιλῆς Young: φίλης ΥΓΝ / δι' Γ 21 λόγων Hag: λόγῳ YN 22 ὧν: οὗ N



ἐπιτήρει, πῶς οἰκεῖον θεράποντα τὸν Ἰὼβ καλεῖ κἂν τῇ προσηγορίᾳ τιμῶν τὸν δίκαιον· καὶ οὐ μόνον ἅπαξ, ἀλλὰ καὶ πολλάκις τοῦτο ποιεῖ.

42,8 νῦν δὲ λάβετε ἑπτὰ μόσχους καὶ ἑπτὰ κριούς, καὶ πορεύθητε πρὸς τὸν θεράποντά μου Ἰώβ, καὶ ποιήσει κάρπωσιν περὶ ὑμῶν.

ὁ ἑπτὰ παρὰ τῇ γραφῇ τίμιος καὶ τέλειος ἀριθμός. τέλεια τοιγαροῦν θύματα κελεύονται προσφέρειν ὡς μεγάλα ἐξημαρτηκότες, αὐτὸν δὲ τὸν Ἰὼβ ἱερέα κελεύει γενέσθαι καὶ τὰς ὁλοκαρπώσεις ἀναφέρεσθαι δι᾽ αὐτοῦ προστάττει· οὕτω γάρ, φησίν, δίκαιός ἐστιν, ὡς καὶ ὑπὲρ ἑτέρων πρεσβεύειν· πρὸ δὲ τοῦ νόμου οἱ ἅγιοι δι᾽ ἑαυτῶν τὰς θυσίας προσέφερον ὥσπερ καὶ ὁ Ἀβὲλ καὶ ὁ Νῶε καὶ ὁ Ἀβραάμ.

42,8 Ἰὼβ δὲ ὁ θεράπων μου εὔξεται ὑπὲρ ὑμῶν, ὅτι εἰ μὴ πρόσωπον αὐτοῦ λήψομαι· εἰ μὴ γὰρ δι᾽ αὐτόν, ἀπώλεσα ἂν ὑμᾶς. οὐ γὰρ ἐλαλήσατε ἀληθὲς κατὰ τοῦ θεράποντός μου Ἰώβ.

βαβαὶ τιμῆς ὑπερβολῇ, ἣν τοῖς ἁγίοις ὁ κύριος ἀπονέμει. θανάτου μὲν γὰρ ἔνοχον ἀποφαίνει τὸ τῶν δικαίων καταλαλεῖν, καὶ τὴν θανατηφόρον δὲ τιμωρίαν συγχωρεῖ τιμῇ τῇ πρὸς αὐτούς.

Y Γ(βOFP 6-11) N(-3; 6-11; 15-17)

1 κἀν: καὶ N 1/2 τιμῶν nach καλεῖ stellt N 3 ποιῶν N 8–9 ἀναφέρεσθαι – προστάττει: ἀναφέρειν ΓΝ 9–10 φησὶν – πρεσβεύειν ΓΝ: > Y 10 πρὸ – ἅγιοι Γ: οἱ ἅγιοι πρὸ τοῦ νόμου Y, πρὸ μέντοι τοῦ νόμου οἱ ἅγιοι N 15 ὑπερβολῇ ἣν Hag: ὑπερβολήν Y, ὑπερβολὴν ἣν N

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΤΡΙΑΚΟΣΤΟΝ ΠΡΩΤΟΝ

<Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ·> ἐπορεύθη δὲ Ἐλιφὰζ ὁ Θαιμανίτης.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἤρξατο μέν, ἀφ' οὗ ὁ θεὸς ἐχρημάτισε πρὸς αὐτόν, τὰ ἔπαθλα τῷ δικαίῳ διδόσθαι. αὐτὸ γὰρ τὸ καταξιωθῆναι τῆς θείας ὁμιλίας καὶ διδασκαλίας καὶ μαρτυρίας πρῶτον ἐδέξατο στέφανον, νῦν βραβεῖα δέχεται δεύτερα τὸ ὑπὲρ τῶν φίλων εὔχεσθαι καὶ τῶν ἀγώνων δέχεσθαι γέρα τὴν αὐτῶν συγχώρησιν.

Αἱ λέξεις

42,9-10 ἐπορεύθη δὲ Ἐλιφὰζ ὁ Θαιμανίτης καὶ Βαλδὰδ ὁ Σαυχίτης καὶ Σωφὰρ ὁ Μιναῖος, καὶ ἐποίησαν, καθὰ συνέταξεν αὐτοῖς ὁ κύριος. καὶ ἔλυσε τὴν ἁμαρτίαν αὐτοῖς διὰ Ἰώβ. ὁ δὲ κύριος ηὔξησε τὸν Ἰώβ, εὐξαμένου δὲ αὐτοῦ καὶ περὶ τῶν φίλων αὐτοῦ ἀφῆκεν αὐτοῖς τὴν ἁμαρτίαν· ἔδωκε δὲ ὁ κύριος διπλᾶ, ὅσα ἦν ἔμπροσθεν τῷ Ἰώβ, εἰς διπλασιασμόν.

ὄντως ἱκανὴ τιμὴ καὶ περιφάνεια τὸ εὐχῇ δυσωπῆσαι τὸν θεόν, ἐφ' ᾧ λῦσαι τὴν ἁμαρτίαν. διὸ πρὶν εἰπεῖν τὰ διπλᾶ τῆς περιουσίας εἶπεν· ὁ δὲ κύριος ηὔξησε τὸν Ἰώβ. καὶ ὁ εἱλκωμένος καὶ

Y Γ(βOFP 4-8; 16-) N(4-8; 16 - 17 ἁμαρτίαν; 18 ὁ εἱλκωμένος -)

1 κεφάλαιον λα Y 2 Θεμανίτης Y 4 ἤρξαντο Γ 4-5 αὐτὸν - δικαίῳ: τὸν δίκαιον τὰ ἔπαθλα αὐτῷ N 5 αὐτὸ (und αὐτῷ) ΓN: οὕτω Y / τῆς > ΓN 7 δεύτερα ΓN: δεύτερον Y / τὸ: τῷ Y 10 Θεμανίτης Y / Σαυχίτης: Αὐχίτης Y 11 Μηναῖος Y 16 τὸ: τῷ Y / τὸν Y(P): > ΓN 18 εἶπεν + ὅτι Γ/ εἱλκόμενος Y/ καὶ$_2$: ὁ N

πένης καὶ ἀπερριμμένος ὑπὲρ τῶν ὑγιαινόντων καὶ πλουσίων καὶ περιφανῶν ηὔχετο. ὥστε καὶ νῦν, ἐὰν ἴδωμεν ἄνθρωπον πένητα καὶ νοσοῦντα ὑπὲρ ἑτέρων εὐχόμενον καὶ προχωροῦσαν τὴν εὐχὴν εἰς ἔργον, τὴν πλουσίαν τοῦ θεοῦ θαυμάσαντες χάριν καὶ ἡμεῖς ἐν τοῖς ὁμοίοις γενόμενοι μὴ δυσχεράνωμεν· ἴσως καὶ εἰς ἡμᾶς ἡ πλουσιόδωρος τοῦ κυρίου ἐπιφοιτήσει δωρεά.

Θεώρει δὲ ἐνταῦθα τοῦ Ἰὼβ τὸ ἀμνησίκακον· πρῶτος γὰρ οὗτος τὴν θαυμαστὴν ταύτην ἀφῆκε φωνήν· κύριε, μὴ στήσῃς αὐτοῖς τὴν ἁμαρτίαν ταύτην, ἣν καὶ ὁ πρωτομάρτυς ὕστερον ἐφθέγξατο Στέφανος. περὶ γὰρ τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ τί δεῖ καὶ λέγειν, ὅπουγε καὶ περὶ τῶν σταυρούντων αὐτὸν ἀπολογούμενος συμπαθῶς ἔλεγεν· πάτερ, ἄφες αὐτοῖς, οὐ γὰρ οἴδασι τί ποιοῦσιν.

8-9 Apostelgeschichte 7,60 12 Lukas 23,34

Y Γ(βOFP - 2 ηὔχετο; 7 θεώρει - ἀμνησίκακον) P(7 πρῶτος - 9 ταύτην) N(-6)

1 καὶ$_1$: ὁ N 1/2 καὶ περιφανῶν: ἀμνησικάκως N, > Γ 3 προχωροῦσαν nach ἔργον stellt N 5 γινόμενοι N / πλουσιόδωρος: ἄφθονος N 6 κυρίου: θεοῦ N / φοιτήσει N 7 δὲ ἐνταῦθα Γ: > Y / γὰρ > P / οὗτος + ὁ θαυμάσιος P

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΤΡΙΑΚΟΣΤΟΝ ΔΕΥΤΕΡΟΝ

'Αρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ἤκουσαν δὲ πάντες οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ πάντα τὰ συμβεβηκότα αὐτῷ, καὶ ἦλθον πρὸς αὐτόν.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ὥσπερ ἐν τῷ πειρασμῷ τοσαύτη τις γέγονεν αὐτῷ ἐγκατάλειψις ὡς καὶ τὴν βασιλίδα αὐτοῦ γυναῖκα θητεύειν ἐπὶ μισθῷ, οὕτω τῆς θείας ἐπιφοιτησάσης χάριτος πάντα λοιπὸν εὐοδοῦται τῷ μακαρίῳ 'Ιώβ, καὶ συντρέχουσι πρὸς αὐτὸν συγγενεῖς, φίλοι, δωροφοροῦσιν, ἑστιῶνται. καὶ πάντα αὐτῷ λοιπὸν ὑπῆρχε θυμηδίας ἀνάμεστα.

Αἱ λέξεις

42,11 ἤκουσαν δὲ πάντες οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ πάντα τὰ συμβεβηκότα αὐτῷ, καὶ ἦλθον πρὸς αὐτόν, καὶ πάντες, ὅσοι ᾔδεισαν αὐτὸν ἐκ πρώτου.

ἀδελφοὺς καὶ ἀδελφὰς πάντας τοὺς συγγενεῖς εἴωθεν ἡ θεία προσαγορεύειν γραφή. φήμη δὲ ἀγαθὴ κατὰ θεοῦ χάριν περιτρέχουσα καὶ τὰ κατ' αὐτὸν περιαγγέλλουσα πάντας πρὸς αὐτὸν τοὺς γνωρίμους ἐκάλει. τὸ δὲ ἤκουσαν πάντα τὰ συμβεβηκότα αὐτῷ οὐχ ὅτι ἠγνόουν τὰ τῆς συμφορᾶς, ἀλλ' ὅτι ἕκαστος πρὸς τὸν πλησίον ἅπαντα ἔλεγε τά τε τοῦ πειρασμοῦ καὶ τῆς θείας ἐπισκέψεως· καὶ ἡδὺ πᾶσι

5-6 vgl. Hiob 2,9d

Y Γ(βOF 5-9; βOFP 14 - 15 γραφή; 17-) P(15 φήμη - 16) N(5-9; 14 - 15 γραφή; 17-)

1 κεφάλαιον λβ Y 5 αὐτῷ γέγονεν stellt Γ / ἐγκατάληψις Y 6 βασιλίδα + τὴν ΓN 7 μακαρίῳ: ἁγίῳ ΓN 8 δωροφοροῦσιν N: δωρυφοροῦσιν Y, δορυφοροῦσιν Γ 9 θυμιδίας Y 14 ἀδελφὰς καὶ ἀδελφοὺς stellt Y 15 φήμη δὲ: καὶ φήμη P (hat den Satz nach 19 ἐπισκέψεως; korrekte Textanordnung?) 16 κατ' αὐτὸν: κατὰ τὸν μακάριον P / περιαγγέλουσα Y 17 ἤκουσαν - αὐτῷ: τὰ τῷ 'Ιὼβ συμβεβηκότα εἴρηται N 18 ἅπαντα > N 19 καὶ τῆς: τά τε N

καὶ ἐπωφελὲς διήγημα τὰ κατὰ τὸν Ἰὼβ ἐτύγχανεν.

42,11 φαγόντες δὲ καὶ πιόντες παρ' αὐτῷ παρεκάλεσαν αὐτὸν <καὶ ἐθαύμασαν> ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἐπήγαγεν αὐτῷ ὁ κύριος. ἔδωκε δὲ αὐτῷ ἕκαστος ἀμνάδα μίαν καὶ τετράδραχμον χρυσοῦν ἄσημον.

πάλιν ὁ ἀμνησίκακος καὶ ἀγαπητικὸς Ἰὼβ ἡδέως δέχεται τοὺς προσιόντας, καὶ οὐκ ἀποσείεται τὰ παρ' αὐτῶν ἐπενεχθέντα οὐδὲ πέπονθεν, ὅπερ πάσχουσιν οἱ πολλοί, οὐδὲ εἶπε τοῖς προσερχομένοις· ἐπειδὴ παρὰ τὴν νόσον οὐκ ἐπεσκέψασθέ με οὐδὲ ἐπεκουρήσατέ μοι, οὐδὲ νῦν ὑμᾶς προσίεμαι οὐδὲ τῶν παρ' ὑμῶν ἐπιδέομαι. ἀλλὰ καὶ ἡδέως ἐδέξατο τοὺς συνελθόντας ὡς οὐδέν τι πεπονθὼς παρ' αὐτῶν, καὶ συνευωχήθη καὶ παράκλησιν τὸ πρᾶγμα νενόμικεν. ἐπειδὴ γὰρ κατὰ θεοῦ χάριν συνέτρεχον, οὐκ ἀπεσείσατο τὴν θείαν δωρεάν, ἀλλ' ἡδέως ἅπαντας περιεπτύξατο, ἐπεὶ καὶ ὁ μέγας Ἀβραὰμ ὁ τούτου πρόγονος τὰ τοῦ Φαραὼ προσεδέξατο δῶρα θείαν εἶναι δωρεὰν τὸ πρᾶγμα τιθέμενος.

13-15 vgl. Genesis 12,10-20

Y Γ(βOFP -1) P(5 - 7 πολλοί; 13 καὶ ὁ μέγας - 15) N(-1; 5-15)

1 ἐπωφελὲς διήγημα ΓΝ: ἐπωφελῆ διηγήματα Y / τὰ - ἐτύγχανεν: ἦν ὁ Ἰὼβ Γ 4 ἄσιμον Y 5 πάλιν > N 6 τὰ - ἐπενεχθέντα: οὐδὲ ἄχθεται P / αὐτῶν N: αὐτὸν Y / προσενεχθέντα N 6-7 πέπονθεν - πολλοί: ὃ πάσχουσιν οἱ πολλοὶ πέπονθεν P 7 πάσχουσιν > N / οὐδ' N 8 ἐπεκουρήσατε N: ἐπικουρήσατε Y 9 οὐδὲ₁ + ἐγὼ N 10 τι > N 11 συνευωχήθη N: συνευωχῶν Y 12 `οὐκ´ Y / ἀπεσίσατο Y 13 πάντας N / μέγας + δὲ P 14 δῶρα vor τοῦ stellt N / τοῦ: παρὰ P 14/15 τὸ πρᾶγμα τιθέμενος PN: τῷ προστάγματι θέμενος Y

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ΤΡΙΑΚΟΣΤΟΝ ΤΡΙΤΟΝ

Ἀρχὴ τοῦ ῥητοῦ· ὁ δὲ κύριος ηὐλόγησε τὰ ἔσχατα {τοῦ} Ἰὼβ ἢ τὰ ἔμπροσθεν.

Προθεωρία τοῦ κεφαλαίου

ἐντεῦθεν καταριθμεῖται τῆς περιουσίας τὸν διπλασιασμὸν καὶ θείαν εὐλογίαν εἶναι λέγει τὰ σωματικὰ ἀγαθά. ἐπηγγέλλετο γὰρ τοῖς παλαιοτέροις εἰς εὐλογιῶν μοῖραν ἥ τε παιδογονία καὶ ἡ τῶν ὑπαρχόντων αὔξησις, ὥσπερ καὶ τοὐναντίον εἰς κατάραν αὐτοῖς κατελογίζετο.

ἐπειδὴ τοίνυν πρὸ νόμου τυγχάνων νομικῶς ὁμοῦ καὶ εὐαγγελικῶς ἐπολιτεύσατο, εἴληφε μὲν τὰς κατὰ νόμον εὐλογίας, ἀπόκειται δὲ αὐτῷ καὶ τὰ τοῖς ἁγίοις ἐπηγγελμένα ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι, ὅσα ὑπὲρ λόγον καὶ ὑπὲρ τὴν ἡμετέραν ἔννοιαν.

ἀπὸ δὲ τοῦ γέγραπται δὲ αὐτὸν πάλιν ἀναστήσεσθαι ἕως τοῦ τέλους φασὶ μέν τινες μὴ εἶναι ταύτης τῆς ἱερᾶς γραφῆς, ἀλλὰ παρεγγεγράφθαι τῷ βιβλίῳ τὰ ῥήματα. ἡμεῖς δὲ ἐν πᾶσι τοῖς Ἑλληνικοῖς ἀντιγράφοις οὕτως εὑρηκότες γεγραμμένην τὴν βίβλον πάντα τὰ ἐγγεγραμμένα οὕτω δεχόμεθα ὡς παρὰ τῶν πατέρων εἰλήφαμεν.

---

14 Hiob 42,17

Y Γ(βOF 5-18) Γ'(βOFP ≠ 6 ἐπηγγέλλετο - 9; 10 - 12 ἐπηγγελμένα) N(5-18)

1 κεφάλαιον λγ Y 2 {τοῦ}; vgl. S.392,2 6 ἐπηγγέλλετο ΓN: ἐπαγγέλετο Y, κατεπηγγέλλετο (Γ') 7 εἰς εὐλογιῶν μύραν Y, ἐν εὐλογίας μέρει (Γ') / παιδογονεία Y 8 τοὐναντίον + ἡ τούτων στέρησις (Γ') 10 τυγχάνων + ὁ Ἰὼβ Γ' / νομικῶς: νομίμως Γ' 12 αὐτῷ ΓΓ'N: αὐτοῖς Y 13 τὴν ἡμετέραν: ἀνθρωπίνην ΓN 14 δὲ$_2$ ΓN: > Y 15 ταύτης τῆς ἱερᾶς: ταῦτα τῆς ἱερᾶς Y, τῆς ἱερᾶς ταύτης ΓN 16 παρεγγεγράφθαι ΓN: παραγεγράφθαι Y 17 οὔτω Y 18 παρειλήφαμεν ΓN

Αἱ λέξεις

42,12 ὁ δὲ κύριος ηὐλόγησε τὰ ἔσχατα Ἰὼβ ἢ τὰ ἔμπροσθεν.

τὰ μὲν πρῶτα οὐκ ἆθλα ἀρετῆς ἐδέδοτο τῷ Ἰὼβ, ἀλλ' ἵνα ἐν αὐτοῖς ἐγγυμνασθῇ, καὶ ἦν ὁ πλοῦτος αὐτῷ τῶν ἀγωνισμάτων ὑπόθεσις. ἐπειδὴ δὲ ἠγωνίσατο καὶ διδάσκαλος ἅπασι γέγονεν, ὅπως προσήκει τῷ πλούτῳ χρήσασθαι, εἶτα καὶ ἀφαιρεθεὶς τῶν ὑπαρχόντων ἐν τοῖς τῆς πενίας νομίμως ἠγωνίσατο σκάμμασιν, γέρα τῆς ἀρετῆς τὸν διπλασιασμὸν τῶν ὑπαρχόντων ὁ μέγας ἀγωνοθέτης αὐτῷ δίδωσιν.

42,12-13 ἦν δὲ τὰ κτήνη αὐτοῦ πρόβατα μύρια τετρακισχίλια, κάμηλοι ἑξακισχίλιαι, ζεῦγη βοῶν χίλια, ὄνοι θήλειαι νομάδες χίλιαι. γεννῶνται δὲ αὐτῷ υἱοὶ ἑπτὰ καὶ θυγατέρες τρεῖς.

τὰ μὲν τῶν ἀλόγων ὡς ἀπολομένων διπλᾶ δέδοται. ἐπειδὴ δὲ οἱ παῖδες οἱ ἀποθανόντες οὐκ ἀπώλοντο, ἀλλὰ ζῶσι θεῷ, οὗτοι τοῖς προτέροις ἰσάριθμοι δέδονται, ὡς ἂν καὶ παῖδας ἀπολάβοι τῶν προτέρων διπλοῦς ζώντων μὲν τῶν προαπελθόντων, τῶν δὲ δευτέρων ἐπιγενομένων.

42,14 καὶ ἐκάλεσε τὴν μὲν πρώτην Ἡμέραν.

οἶμαι τὸν μακάριον Ἰὼβ εἰς ἔνδειξιν τῶν θεόθεν αὐτῷ δοθέντων ἀγαθῶν ταῖς θυγατράσι τεθηκέναι τὰς προσηγορίας. διὸ τὴν πρώτην Ἡμέραν ἐκάλεσεν ὡς ἀπό τινος βαθείας νυκτὸς τῶν περιστοιχισάντων αὐτὸν κακῶν ἡμέρας αὐτῷ φωτεινῆς ἐπιλαμψάσης θεόθεν αὐτῷ δοθείσης εὐημερίας.

42,14 τὴν δὲ δευτέραν Κασίαν.

Y Γ(βOFPN 3-8; βOFP 12-15; 17-) N(≠ 12-15; 17-)

3 πρῶτα: πρότερον Γ/ ἀρετῆς + μόνον Y/ ἐδέδοτο Γ: ἐδίδοτο Y 4 αὐτῷ Γ: αὐτοῦ Y 6 καὶ Γ: > Y 12 ἀπωλωμένων Y/ δέδοται Γ(N): δίδωται Y / δὲ Γ: > Y(N) 13 ἀποθανόντες: τεθνηκότες Γ(N) 14 ἀπολάβοι Γ: ἀπολαύωσι Y, (ὥστε .. ἀπέλαβεν N)/ τῶν προτέρων > Γ(N) 17 `οἶμαι´ τὸν μακάριον Y, ἔοικεν ὁ μακάριος ΓN 18 διὸ τὴν πρώτην N: διότι Y, τὴν μὲν οὖν πρώτην Γ 20 κακῶν: δεινῶν ΓN/ φωτινῆς Y/ δοθήσης Y 22 haben ΓN im fortlaufenden Text

ὡς ἤδη λοιπὸν ἐν εὐωδίᾳ τινὶ καὶ ἀπολαύσει τῶν ἀγαθῶν γινόμενος, οὕτω τὴν δευτέραν ἐκάλεσεν.

42,14 τὴν δὲ τρίτην Ἀμαλθείας κέρας.

ὡς πάντων λοιπὸν πανταχόθεν περιρρεόντων αὐτῷ τῶν ἀγαθῶν οὕτω τὴν τρίτην ἐκάλεσεν. Ἀμαλθείας γὰρ κέρας οἱ παλαιοὶ τὴν τῶν ἀγαθῶν ἀφθονίαν ἐκάλουν.

ἐκ μὲν ποίας <αἰτίας> οὐκ ἔχω λέγειν· Ἕλληνες δὲ μύθους πλάττοντες λέγουσιν αἶγά τινα γεγενῆσθαι τὴν Ἀμάλθειαν, ῥεῖν δὲ ἀπὸ τοῦ κέρατος τῆς αἰγὸς οἶνον, μέλι καὶ γάλα καὶ ὅτι ἂν ἐπιζητήσῃ. ἐγὼ δὲ πιθανώτερον ἀναπλάττω μῦθον ὡς ἐοικέναι τῇ ἀληθείᾳ· φημὶ γὰρ τὴν αἶγα τὴν λεγομένην Ἀμάλθειαν τὴν γῆν ἀνορύττουσαν τῷ κέρατι θησαυρὸν κεκρυμμένον ἀποκαλύψαι, τὸν δὲ αἰπόλον πλούσιον εὐθὺς ἐκ πένητος ἀναφανῆναι καὶ οὕτω τῆς Ἀμαλθείας τὸ κέρας εἰς παράστασιν εὐδαιμονίας πρὸς ἀνθρώπων ὀνομάζεσθαι.

ἔστι δὲ καὶ ἄλλους μυρίους ἀναπλάσαι μύθους τῶν Ἑλληνικῶν πιθανωτέρους, ἀλλ' οὐ σχολή γε τοῖς τῆς ἀληθείας ἐπιμεληταῖς τούτοις προσέχειν τὸν νοῦν. ἴσμεν δὲ μόνον, ὅτι ἐκ παλαιοῦ τῆς Ἀμαλθείας τὸ κέρας εἰς δήλωσιν ἀφθόνων ἀγαθῶν ἐκλαμβάνεται, ὥστε

Y Γ(βOFP -6; 10 φημὶ - 12 ἀποκαλύψαι) N

1/2 γενόμενος ΓΝ 2 οὕτω - ἐκάλεσεν > ΓΝ 3 haben ΓΝ / Ἀμαλθαίας Γ 4 πάντων .. περιρρεόντων αὐτῷ τῶν ἀγαθῶν: ἅπασι .. τοῖς ἀγαθοῖς περιρρεόμενος ΓΝ 4-5 οὕτω - ἐκάλεσεν > ΓΝ 5 Ἀμαλθαίας Γ 7 ἐκ - λέγειν > N / <αἰτίας> Hag / Ἕλληνες - 9 οἶνον: μυθολογοῦσι γὰρ ὅτι Ῥέα τεκοῦσα τὸν Δία ἔδωκεν Ἀμαλθείᾳ τρέφειν· ἡ δὲ αἰγὶ αὐτὸν ὑπέβαλεν· ὁ τοίνυν Ζεὺς τὴν μὲν αἶγα κατηστέρισεν· τὸ δὲ ἕτερον τῶν κεράτων αὐτῆς ἀφελὼν παρέσχε τῇ Ἀμαλθείᾳ παρασκευάσας γίνεσθαι αὐτῇ διὰ τοῦ κέρατος ὃ ἂν αἰτήσῃ· οὐχ ὡς περὶ κερασφόρου γοῦν τῆς Ἀμαλθείας εἴρηται κέρας Ἀμαλθείας ἀλλ' ὅτι αὕτη αἰγὸς ἐκόμιζε κέρας ἀφ' οὗ ἔρρει οἶνος N 8 γεγενεῖσθαι Y 9 οἶνον: οἱονεὶ Y / ὅτι: ὃ N / ἂν N: ἐὰν Y / ἐπιζητεῖ N, + ὡς ὁ μῦθος βούλεται N 10 πειθανώτερον Y/ ἐγὼ .. ἀναπλάττω μῦθον: ἄλλοι .. φασι N / ὡς - ἀληθείᾳ > N 10-11 φημὶ - ἀνορύττουσαν: περὶ τῆς Ἀμαλθείας αἰγὸς οὕτω καλουμένης ὅτι τὴν γῆν αὕτη ἀνορύττουσα N, λέγοντες ὡς ἦν αἰπόλῳ τινὶ αἲξ Ἀμάλθαια καλουμένη ἥτις ὀρύξασα Γ 11 λεγομένην + τὴν Y / ἀνωρύττουσαν Y 11/12 κέρᾳ N 12 κεκρ.: ἀποκεκρυμμένον N, > Γ / ἀποκαλύψαι: ἐξεκάλυψεν N, ἀνέδειξε τῷ δεσπότῃ Γ / τὸν δὲ ἐπῶλον Y, ὁ δὲ αἰπόλος N 12-13 πλούσιον .. ἀναφανῆναι: πλούσιος .. ἀνεφάνη N 14 πρὸς ἀνθρώπων > N / ὀνομάζεσθαι: παρείληπται N 15 ἔστι - 17 νοῦν > N 16 πιθανοτέρους Y / σχολή γε Hag: σχολεῖται Y 17 ἴσμεν - 294,1 μέμνηται: πλὴν κἂν τοῦ κέρως τοῦδε ἡ γραφὴ μνημονεύῃ κἂν σειρήνων N

κἂν σειρήνων ἡ γραφὴ μέμνηται, κἂν κοιλάδος Τιτάνων, κἂν Γιγάντων τῶν ἀπ' αἰῶνος ὀνομαστῶν, οὐκ, ἐπειδή τινα περὶ τούτων Ἕλληνες μυθολογοῦσιν, τὰ τῆς ἱερᾶς ἀθετοῦμεν γραφῆς ῥήματα, ἀλλ' ἐκείνοις μὲν τοὺς μύθους καὶ τὰ πλάσματα καὶ τὰ γραώδη σοφίσματα καταλιμπάνομεν, ἡμεῖς δὲ πανταχοῦ τῆς ἀληθείας μεταποιούμεθα πανταχόθεν ἑαυτοῖς ἐκ τῆς θεοπνεύστου γραφῆς τὰ ψυχωφελῆ πορίζόμενοι.

εἰ δὲ δεῖ τι καὶ πνευματικὸν θεωρῆσαι ἐν τοῖς τόποις· ὅταν ὁ φωσφόρος τοῦ θεοῦ λόγος ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν ἀνατείλῃ, ἡμέρα ἡμῖν ἐπιλάμπει, προκόπτοντες δὲ Χριστοῦ εὐωδία γινόμεθα, περὶ οὗ γέγραπται· σμύρνα καὶ στακτὴ καὶ κασία ἀπὸ τῶν ἱματίων σου, αὐξανομένοις δὲ καὶ εἰς τελείωσιν ἐρχομένοις τότε καὶ Ἀμαλθείας κέρας ἡμῖν ἐγγίνεται ἡ τῶν πνευματικῶν χαρισμάτων ἀφθονία. εἰ δὲ καί τινα μυστικώτερον ἔχουσι λόγον τὰ γεγραμμένα, τοῖς διαβατικώτερον καὶ ὑψηλότερον θεωρεῖν δυναμένοις καταλιμπάνομεν.

<u>42,15 καὶ οὐχ εὑρέθησαν κατὰ τὰς θυγατέρας Ἰὼβ βελτίους αὐτῶν ἐν τῇ ὑπ' οὐρανόν.</u>

καὶ τοῦτο πατέρων εὐδαιμονία, τὸ τέκνα ὡραῖα καὶ εὐπρόσωπα κεκτῆσθαι. καὶ γὰρ καὶ τῆς Σάρας ἐπαινεῖ τὴν ὄψιν ἡ γραφὴ καὶ τοῦ

---

1 Σειρήνων: z.B. Hiob 30,29; Τιτάνων: 2.Könige 5,18.22 1-2 Genesis 6,4 9-10 2.Petrus 1,19 10 2.Korinther 2,15 11-12 Psalm 44,9 20 vgl. Genesis 12,11

Y Γ(βOFP 8 - 14 ἀφθονία) N(-16; 19-)

1 κἂν₁ - μέμνηται, s. App. zu 393,17ff / κυλάδος Y/ κἂν N: καὶ τῶν Y 2 τῶν - ὀνομαστῶν > N / τούτων + καὶ N 4 ἐκείνοις N: ἐκείνους Y / μύθους - σοφίσματα: γραώδεις μύθους N 6 τῆς N: τε Y 8 θεωρῆσαι - τόποις: ἐν τῷ τόπῳ θεωρῆσαι ΓN / ὅταν + μὲν N 9 θεοῦ: κυρίου ΓN 9-10 ἀνατείλει Y 10 ἡμέρα ἡμῖν N: ἡ ἡμέρα ἡμῖν (P), ἡ ἡμέρα ἡμῶν Γ, ἡμέραν μὲν Y / προκόπτοντες ΓN: προκόπτοντος Y 11 περὶ - 12 σου > ΓN 12 αὐξανομένοις ΓN: αὐξανομιοις Y 13 Ἀμαλθείας - ἐγγίνεται > ΓN 13/14 πνευματικῶν + καὶ Y 14 χαρισμάτων + ἡμῖν Γ / ἀφθονία + προσγίνεται ΓN 14/15 λόγον + ⟦ἔχουσι λόγον⟧ Y 15-16 διαβατικώτερον - δυναμένοις: διαβατικωτέροις ἐξετάζειν N 19 τοῦτο + δὲ N / τὸ N: > Y / ὡραῖα καὶ > N 19/20 κεκτῆσθαι εὐπρόσωπα stellt N

Ἰωσὴφ καὶ τοῦ Δαυίδ. νόει μοι δὲ τὸ κάλλος καὶ κατὰ ψυχήν, ὥστε τὸ βελτίους ἐπί τε ψυχῆς καὶ σώματος ἐκλαμβάνεσθαι.

πρὸς δὲ διάνοιαν τρεῖς τινες ἀριστεῖαι τῷ Ἰὼβ γεγόνασιν, καθ' ἃς μέχρι τῶν καιρῶν ἐκείνων οὐχ εὑρέθησαν ἐν τῇ ὑπ' οὐρανόν· ἡ πρὸ τῶν πειρασμῶν ἐν τῷ πλούτῳ, ἡ ἐν αὐτοῖς μέσοις τοῖς ἀγωνίσμασιν, ἡ μετὰ τοὺς πειρασμούς. ἐν γὰρ τοῖς τρισὶ τούτοις καιροῖς ἄριστα ἀγωνισάμενος τρεῖς ὡραίας ἐσχηκέναι λέγεται θυγατέρας μενούσης μὲν καὶ τῆς ἱστορίας, ἀναγομένου δὲ καὶ τοῦ λόγου ἐπὶ τοὺς τρεῖς καιρούς, καθ' οὓς ἄριστα ἀγωνισάμενος καρποὺς ὡραίους καὶ γεννήματα περιφανῆ καὶ πᾶσι γνώριμα προηνέγκατο.

42,15-17 ἔδωκε δὲ αὐταῖς ὁ πατὴρ κληρονομίαν ἐν τοῖς ἀδελφοῖς. ἔζησε δὲ Ἰὼβ μετὰ τὴν πληγὴν ἔτη ἑκατὸν ἑβδομήκοντα, τὰ δὲ πάντα ἔτη ἔζησε διακόσια τεσσαράκοντα ὀκτώ. καὶ εἶδεν Ἰὼβ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ καὶ τοὺς υἱοὺς τῶν υἱῶν αὐτοῦ τετάρτην γενεάν. καὶ ἐτελεύτησεν Ἰὼβ πρεσβύτερος καὶ πλήρης ἡμερῶν.

πάσας εἴληφε τὰς κατὰ νόμον ἐπαγγελίας ὁ τὸν νόμον γραπτὸν ἐν τῇ διανοίᾳ περιφέρων πρὶν ἀκοῦσαι νόμου. ἦν γὰρ νόμου πληρωτής, εἰ καὶ μὴ μαθητής.

42,17a γέγραπται δὲ αὐτὸν πάλιν ἀναστήσεσθαι μεθ' ὧν ὁ κύριος ἀνίστησιν.

τῶν δικαίων δηλονότι. οἱ γὰρ ἀσεβεῖς οὐκ ἀναστήσονται ἐν κρίσει οὐδὲ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἐν βουλῇ δικαίων.

42,17b οὗτος ἑρμηνεύεται ἐκ τῆς Συριακῆς βίβλου.

καὶ ταῦτα τὰ ῥήματα δεχόμεθα, εἰ καὶ μὴ ὡς τοῦ παντὸς ὕφους ὄντα, ἀλλά γε ὥς τινος τῶν ἁγίων αὐτὰ συνυφάναντος τῇ βίβλῳ.

1 vgl. Genesis 39,6; 1.Könige 16,12 21-22 Psalm 1,5

Y Γ(βOFP ≠ 3 τρεῖς - 7 θυγατέρες; 21-22; 24-) N(-10; 16-18)

1 τὸ N: > Y 2 τε > N 3 τινες + ὡς εἴρηται N / Ἰὼβ: δικαίῳ N 7 λέγεται N: λέγουσι Y 9 ἄριστα - ὡραίους > N 10 προηνέγκατο N: προσηνέγκατο Y 21 ἀσεβεῖς γὰρ stellt Y / ἀσεβεῖς + φησιν Γ 23 οὕτως Y 24 ταῦτα + δὲ Γ / εἰ καὶ Y(P): καὶ εἰ stellt Γ / ὕφους Γ: ὕψους Y 25 γε ὡς τινος Γ: τινὲς Y

πλὴν ὅμως πάντα δεχόμεθα οὕτως ἐκ τῶν πατέρων τὸ βιβλίον παρειληφότες.

42,17b ἐν μὲν γῇ κατοικῶν τῇ Αὐσίτιδι ἐπὶ τοῖς ὁρίοις τῆς Ἰδουμαίας καὶ Ἀραβίας. προυπῆρχε δὲ ὄνομα τῷ Ἰὼβ Ἰωβάβ, λαβὼν δὲ γυναῖκα Ἀράβισσαν γεννᾷ υἱὸν ὄνομα Ἐννών.

τὰς μετονομασίας ἐπὶ τῶν ἁγίων εὑρίσκομεν, ὡς τὸν Ἀβρὰμ Ἀβραὰμ ὀνομαζόμενον καὶ τὸν Πέτρον Κηφᾶν, ὥστε καὶ τοῦτο σημεῖον τῆς τοῦ ἁγίου Ἀβραὰμ ῥίζης τὸ πρότερον καλεῖσθαι τὸν Ἰὼβ Ἰωβάβ. ἐπειδὴ δὲ τῆς παλαιᾶς τοῦ Ἰὼβ ὀνομασίας ἐμνήσθη, καλῶς καὶ τῆς αὐτοῦ γυναικὸς ἐμνημόνευσε τῆς Ἀραβίσσης. οὐ γὰρ ἑτέραν ἠγάγετο γυναῖκα, ὥς γε νομίζω, ἀλλ' αὕτη ἦν ἡ πρώτη, ἐξ ἧς γέγονεν αὐτῷ ὁ Ἐννών, εἴτε εἷς τῶν πρώτων παίδων, εἴτε καὶ τῶν δευτέρων. καὶ εἰ μέν τις λέγει τὴν πρώτην τεθνηκέναι καὶ μὴ ἀπολαῦσαι τῶν ἀγαθῶν, φαμέν, ὅτι τοῦτο ὑπέστη διὰ τὸ εἰρηκέναι τῷ Ἰώβ· εἰπόν τι ῥῆμα πρὸς κύριον καὶ τελεύτα. εἰ δὲ αὕτη ἐστιν ἡ περιοῦσα καὶ τῶν ἀγαθῶν ἀπολαύσασα, λέγομεν, ὅτι διὰ τὸ σωφρονεστέραν αὐτὴν γενέσθαι διὰ τῆς ἐπιτιμήσεως τοῦ δικαίου καὶ μὴ ἀντειπεῖν πρὸς τὴν συμβουλὴν δέδοται αὐτῇ καὶ τῶν ἀγαθῶν ἡ ἀπόλαυσις. πλὴν οὐκ ἀνάγκη τὰ τοιαῦτα λεπτολογεῖν.

42,17c ἦν δὲ αὐτὸς πατρὸς μὲν Ζαρὰ τῶν Ἠσαῦ υἱῶν υἱός, μητρὸς Βοσώρας, ὥστε εἶναι αὐτὸν πέμπτον ἀπὸ Ἀβραάμ.

κεῖται δὲ ἡ γενεαλογία ἐν Παραλειπομέναις. ἀπὸ γὰρ Ἀβραὰμ Ἰσαάκ, ἐκ δὲ τούτου Ἠσαύ, ἐξ οὗ Ῥαγουήλ, ἀπὸ δὲ τούτου Ζάρα ὁ

6-7 Genesis 17,5 7 vgl. Johannes 1,42 14-15 Hiob 2,9e
22-1 1.Chroniken 1,34-37.44

Y Γ(βOFP -2; 6 - 12 δευτέρων; 22-) N(6-19; 22-)

1 πλὴν ὅμως Γ: > Y 3 <ἐ>ν Y, Initiale fehlt 6 εὑρίσκομεν + γινομένας ΓΝ / τὸν: ἐπὶ τοῦ N 6/7 Ἀβραὰμ Ἀβρὰμ stellt Y 7 ὀνομαζόμενον: τοῦ Ἰσραὴλ N, > Γ 7 τὸν Πέτρον Κηφᾶν: τὸν Πέτρον Κιφάν Y, τὸν Σίμωνα Πέτρον καὶ τὸν Σαῦλον Παῦλον Γ, τοῦ Σίμωνος Πέτρου καὶ τοῦ Σαύλου Παύλου N / ὥστε - 8 > Γ / σημεῖον καὶ τοῦτο stellt N 8 ἁγίου - Ἰωβάβ: Ἰὼβ ἀρετῆς ἡ τοῦ ὀνόματος μετάθεσις N / Ἰὼβ Hag: υἱὸν Y 9 δὲ > N 10 οὐ - 11 πρώτη > ΓΝ 14 τῷ N: τὸν Y 16 ἀπολαύουσα N 17 τῆς N: τοῦ Y 18 ἡ N: > Y 22 δὲ > ΓΝ 23 ὁ Ἰσαάκ ΓΝ / τούτου₁ ΓΝ: τοῦ Y

τοῦ Ἰὼβ πατήρ. πέμπτος οὖν ἀπὸ Ἀβραὰμ ὁ Ἰὼβ μὴ συναριθμουμένου, δηλονότι, τοῦ Ἀβραάμ, ὅθεν καὶ λέγομεν αὐτὸν πρὸ νόμου τυγχάνειν. ὁ γὰρ Μωυσῆς ἕκτος ἀπὸ Ἀβραὰμ εὑρίσκεται οὕτως· Ἀβραὰμ Ἰσαὰκ Ἰακὼβ Λευὶ Καὰθ Ἀμβρὰμ Μωυσῆς. ἢ οὖν πρὸ Μωυσέως εὑρίσκεται προλαμβάνων γενεὰν μίαν, ἢ κἂν δῶμεν αὐτὸν συγχρονίσαι τῷ Μωυσεῖ, οὔπω δὲ νόμου γέγονε μαθητής.

ἡμεῖς μὲν οὖν οὕτω φαμέν, ἐπεὶ καὶ πολλοῖς τῶν <ἐν> ἐκκλησίᾳ διαπρεψάντων καὶ παλαιοτέροις ἐξηγηταῖς οὕτως ἐδόκει. εἰ δέ τις φιλονεικῶν λέγει αὐτὸν ἀκηκοέναι τοῦ νόμου, καὶ οὕτως ὁ Ἰὼβ θαυμασιώτερος ἀναφανήσεται τῶν μὲν Ἰσραηλιτῶν μὴ φυλαξάντων τὸν νόμον, ἀλλὰ καὶ εἰδώλοις θυσάντων, τοῦ δὲ Ἰὼβ νομικῶς ὁμοῦ καὶ εὐαγγελικῶς ἐν Ἰδουμαίᾳ πολιτευσαμένου.

42,17d καὶ οὗτοι οἱ βασιλεῖς οἱ βασιλεύσαντες ἐν Ἐδώμ, ἧς καὶ αὐτὸς ἦρξε χώρας· πρῶτος Βαλὰκ ὁ τοῦ Βεώρ, καὶ ὄνομα τῇ πόλει αὐτοῦ Δενναβά· μετὰ Βαλὰκ Ἰωβὰβ ὁ καλούμενος Ἰώβ· μετὰ τοῦτον Ἀσὼμ ὁ ὑπάρχων ἡγεμὼν ἐκ τῆς Αὐσίτιδος χώρας· μετὰ δὲ τοῦτον Ἀδὰδ υἱὸς Βαράδης ὁ ἐκκόψας Μαδιὰμ ἐν τῷ πεδίῳ Μωάβ, καὶ ὄνομα τῇ πόλει αὐτοῦ Γεθθαίμ.

οὕτω καὶ ἐν Παραλειπομέναις εὑρήσεις, ὥστε, ὅταν λέγῃ περὶ ἑαυτοῦ ὅτι· ἤμην ἐν μέσῳ αὐτῶν ὡς βασιλεὺς ἐν μονοζώνοις, ἢ ὅτι καὶ πρὸ τῆς βασιλείας διὰ τὴν ἀρετὴν ὡς βασιλεὺς ἐτιμᾶτο, ἢ τὸ ὡς οὐχ ὁμοιωματικῶς εἴρηται, ἀλλ' ἐπ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας, ὅτι βασιλεὺς ἐτύγχανεν.

42,17e οἱ δὲ ἐλθόντες πρὸς αὐτὸν φίλοι· Ἐλιφὰζ τῶν Ἠσαῦ υἱῶν Θαιμανῶν βασιλεύς, Βαλδὰδ ὁ Σαυχαίων τύραννος, Σωφὰρ ὁ Μιναίων

19 vgl. 1.Chroniken 1,43-46 20-21 Hiob 29,25

Y Γ(βOFP -6; 19-23) N(- 4 Μωυσῆς; 19-23)

1 πέμπτος – 2 Ἀβραάμ ΓΝ: > Y 2 αὐτὸν + καὶ Y 3 Μωσῆς YN / οὗτος Y / Ἰσαὰκ + καὶ Y 4 Ἀμβρὰμ N: Ἀβρὰμ YΓ / Μωσῆς Y, Μωσέως πατὴρ N, ὁ Μωυσέως πατὴρ Γ / Μωυσέος Y 5 προλαμβάνων nach μίαν stellt Γ (nicht P) / κἂν Γ: καὶ Y / αὐτὸν Γ: αὐτῷ Y / Μωυσῇ Y 6 δὲ: καὶ Γ 7 <ἐν> Hag 8 ἐδόκει Hag: δοκεῖ Y 19 καὶ: πάλιν ΓΝ 22 ἐτιμάτω Y / ἢ τὸ ὡς οὐχ ΓΝ: ἢ οὐχ ὡς Y, τὸ οὐχ (P) 22/23 ἀληθείας ΓΝ: βασιλείας Y 25 Σαυχαίων: Αὐχέων Y / Μηναίων Y

βασιλεύς.

καλῶς πάλιν τῶν φίλων ἐμνημόνευσεν ὁ λόγος μονονουχὶ λέγων· ἐπὶ τῶν περιφανῶν τούτων καὶ ἀπαραγράπτων προσώπων γέγονε τὰ κατὰ τὸν Ἰώβ. ἐπὶ γὰρ δύο καὶ τριῶν μαρτύρων πᾶν ῥῆμα σταθήσεται, φησὶν ἡ γραφή.

τὸ μὲν οὖν πονημάτιον σύντομον, ὡς ἐπετάξατε, τετέλεσται, ὦ Ἰωάννης καὶ Ἰουλιανὲ οἱ θεοσεβέστατοι, ὥσπερ καὶ εἰς τὸν Ἐκκλησιαστήν. ὑμεῖς δὲ τὸ ἀτελεύτητον μὴ παύσησθε ἡμῖν εἰσφέροντες χρέος, τὰς εὐχάς φημι καὶ τὴν ἀγάπην, μαθηταὶ γνήσιοι τοῦ τῆς ἀγάπης υἱοῦ τυγχάνοντες καὶ τῆς λεγούσης ἐντολῆς πληρωταί· μηδενὶ μηδὲν ὀφείλετε, εἰ μὴ τὸ ἀλλήλους ἀγαπᾶν, ὃ δὴ καὶ ἄλλοις καὶ πᾶσιν ἡμῶν τοῖς ἀδελφοῖς εἰσφέροντες μὴ παυσώμεθα εὐπροσδέκτοις εὐχαῖς τοῦ μακαρίου προφήτου καὶ ἀγωνιστοῦ καὶ καλλιστεφάνου καὶ ἀμέμπτου Ἰὼβ μόνῃ χάριτι τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, μεθ' οὗ τῷ πατρὶ δόξα τιμὴ κράτος σὺν ἁγίῳ πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

4-5 Deuteronomium 19,15 + Matthäus 18,16   9-10 vgl. Kolosser 1,13
10-11 Römer 13,8

Y Γ(βOFP 2-5) N(2-5)

2 καλῶς + δὲ N   3 γέγονε τὰ ΓN: γεγονότα Y   4-5 σταθήσεται πᾶν ῥῆμα stellen ΓN   5 ἡ + θεία ΓN   6 τετέλεσται Hag: τετελεσθαι Y   7 Ἰω( ) Y   11 ὠφείλετε Y   12 παυσώμεθα Hag: παυσοίμεθα Y   13/14 καλλιστεφάνου Hag: καλλοστεφάνου Y

REGISTER

V o r b e m e r k u n g

Das Wortregister ist abgesehen von allzu häufigen Wörtern vollständig. Bei der Indizierung wurde auch der Apparat berücksichtigt, doch sind aus ihm nur die interessanteren Wörter aufgenommen worden, und nur falls sich dasselbe Wort nicht auch in der entsprechenden Zeile des Textes findet. Diese Angaben sind mit dem Zusatz A(= Apparat) versehen. Stellenangaben aus Zitaten tragen den Zusatz Z(= Zitat). Im Register der Bibelstellen sind nur Seitenangaben zu finden; die entsprechenden Zeilenangaben findet man auf der jeweiligen Seite im ersten Apparat.

B i b e l z i t a t e

Neues Testament

Personen, Geographie, Buchtitel

Allgemeines Wörterverzeichnis

Patristische Texte und Studien

Im Auftrag der Patristischen Kommission
der Akademien der Wissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland
herausgegeben von
Kurt Aland und Wilhelm Schneemelcher

Band 7

Die Schriften des Johannes von Damaskos

Band I: Institutio elementaris. Capita philosophica (dialectica)
Als Anhang: Die philosophischen Stücke aus Cod. Oxon. Bodl. Auct. T. I. 6
Herausgegeben vom Byzantinischen Institut der Abtei Scheyern,
besorgt von P. Bonifatius Kotter
Groß-Oktav. XVI, 198 Seiten. 1969. Ganzleinen DM 48,–
ISBN 3 11 002661 9

Band 12

Die Schriften des Johannes von Damaskos

Band II: Ἔκδοσις ἀκριβὴς τῆς ὀρθοδόξου πίστεως. Expositio fidei
Herausgegeben vom Byzantinischen Institut der Abtei Scheyern,
besorgt von P. Bonifatius Kotter
Groß-Oktav. LV, 291 Seiten. 1973. Ganzleinen DM 128,–
ISBN 3 11 004033 6

Band 17

Die Schriften des Johannes von Damaskos

Band III: Contra imaginum calumniatores orationes tres
Herausgegeben vom Byzantinischen Institut der Abtei Scheyern,
besorgt von P. Bonifatius Kotter
Groß-Oktav. XVI, 229 Seiten. 1975. Ganzleinen DM 128,–
ISBN 3 11 005971 1

Band 22

Die Schriften des Johannes von Damaskos

Band IV: Liber de haeresibus opera polemica
Herausgegeben vom Byzantinischen Institut der Abtei Scheyern,
besorgt von P. Bonifatius Kotter
Groß-Oktav. XXII, 486 Seiten, 6 Stemmata. 1981. Ganzleinen DM 275,–
ISBN 3 11 007858 9

Preisänderungen vorbehalten


WALTER DE GRUYTER


BERLIN · NEW YORK


W
DE
G


Digitized by Google


UNIVERSITY OF MICHI
3 9015 04923 2518

